

Anna Gioffreda, Ugo Mondini und Andreas Rhoby

Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes

Byzantinisches Archiv

Begründet von Karl Krumbacher

Als Ergänzung zur Byzantinischen Zeitschrift
herausgegeben von Albrecht Berger

Band 44

Anna Gioffreda, Ugo Mondini und Andreas Rhoby

Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes

Einleitung, kritische Edition und Indices

DE GRUYTER

ISBN 978-3-11-079302-4
e-ISBN (PDF) 978-3-11-079654-4
ISSN 0179-0000
DOI <https://doi.org/10.1515/9783110796544>



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 International Lizenz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Copyright-Text, publiziert von Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Dieses Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über www.degruyter.com.

Umschlaggestaltung: Cover-Firma
Satz: le-tex publishing services GmbH, Leipzig
Druck und Bindung: Druckerei XYZ

www.degruyter.com

Inhalt

Vorwort — IX

Siglenverzeichnis — XI

Teil I: Einleitung

I.1 **Leben und Werk von Manuel Philes — 3**

I.2 **Die handschriftliche Überlieferung der *Psalmenmetaphrase* — 7**

I.2.1 Handschriften — 7

I.2.1.1 Handschriften, die den gesamten Text überliefern — 7

I.2.1.2 Handschriften, die nur einige MPs. überliefern — 17

I.2.2 Das Verhältnis der Handschriften zueinander (V, L, D) — 19

I.3 **Bemerkungen zur Sprache — 23**

I.3.1 Lautlehre und Orthographie — 24

I.3.1.1 Vokalismus — 24

I.3.1.2 Konsonantismus — 26

I.3.2 Akzent und Betonung — 27

I.3.2.1 Betonung der Wörter — 27

I.3.2.2 Klitika — 28

I.3.3 Nomen, Adjektiv und Pronomen — 34

I.3.3.1 Deklination — 34

I.3.3.2 Die starken Formen der Personalpronomen — 35

I.3.3.3 Die attischen Personalpronomen und Possessivadjektive — 36

I.3.3.4 Τίς als Determinator — 36

I.3.3.5 Die Demonstrativa — 37

I.3.3.6 Suffixe — 38

I.3.4 Verb — 39

I.3.4.1 Augment und Reduplikation — 39

I.3.4.2 Konjugation — 39

I.3.4.3 Aorist, Perfekt, Plusquamperfekt — 39

I.3.4.4 Futur — 40

I.3.4.5 Optativ — 41

I.3.4.6 Imperativ und dessen Vermeidung — 41

I.3.4.7 ἔχω und εἶμι in periphrastischen Konstrukten — 41

I.3.5 Verneinung — 43

I.3.6 Präposition und Postposition — 43

I.3.7	Komposita — 44
I.3.7.1	Verben mit Präfixierung — 44
I.3.8	Interpunktion — 45
I.3.9	Syntax — 46
I.3.9.1	<i>Schema Atticum</i> — 46
I.3.9.2	Anakoluthe — 47
I.3.9.3	Kasusverwendung — 47
I.3.9.4	Periphrastische Verbalformen — 50
I.3.9.5	Koordinierung — 50
I.3.9.6	Elliptische Sätze — 52
I.3.9.7	Infinitiv- und Partizipialsätze — 53
I.3.9.8	Konditionalsätze — 54
I.3.9.9	Direkte Rede — 55
I.3.10	Syntaktische Anordnung — 55
I.3.10.1	Stellung des Genitivs — 56
I.3.10.2	Stellung der Pronomen — 57
I.3.10.3	Anastrophe, Hyperbaton und Topikalisierung durch Rechtsversetzung — 58

I.4 Metrik — 59

I.4.1	Isosyllabie und Hypometrie — 59
I.4.2	Zäsuren — 61
I.4.3	Rhythmische Muster vor der Zäsur — 62
I.4.3.1	Erste Stelle — 64
I.4.3.2	Dritte Stelle — 65
I.4.3.3	Fünfte Stelle — 66
I.4.4	Rhythmische Muster nach der Zäsur — 67
I.4.5	Versrhythmik — 69
I.4.6	(Phonologische) Wörter und Worttrennung — 70
I.4.7	Isometrie — 71
I.4.7.1	Verbindung oder Trennung zwischen Kola? — 71
I.4.7.2	Vers — 73

I.5 Die Metaphrasis — 75

I.5.1	Sprachliche Anpassung: Von der Septuaginta-Koiné zum spätmittelalterlichen Griechisch in hohem sprachlichen Register — 76
I.5.1.1	Nomen – Verb – Verbindung, technische Begriffe und Austauschbarkeit von Ausdrücken — 77
I.5.1.2	Parataxis und Hypotaxis — 79
I.5.2	Methode der Umarbeitung — 81
I.5.2.1	Einfügung von Adjunkten — 83
I.5.2.2	Einfügung und Syntax — 84
I.5.2.3	Auslassung von sekundären oder redundanten Elementen — 85

- I.5.2.4 Konservative Umarbeitung — 86
- I.5.2.5 Umarbeitung in neue Formen — 88
- I.5.2.6 Die Umschreibung von ähnlichen und identischen Versen — 92
- I.5.3 Die Überarbeitung der Umarbeitung — 94
- I.5.3.1 Die überlieferten Varianten — 95
- I.5.3.2 Die „Doppelmetaphrasen“ — 96

- I.6 Ein Psalter in FünfehnSilbern — 101**
- I.6.1 Von Biblischen Psalmen zu byzantinischen Gedichten — 101
- I.6.1.1 Phrasierung und rhythmischer Verlauf: Ein Beispiel — 103
- I.6.2 Der Psalter als Einheit und als Buch — 105

Teil II: **Edition**

- II.1 Zur vorliegenden Edition — 111**

- II.2 Kritischer Text — 117**

- II.3 Appendices — 365**
- II.3.1 Appendix 1: Anhang von **D** — 365
- II.3.2 Appendix 2: Anhang von **Vat** — 376

Teil III: **Indices zum kritischen Text**

- III.1 Incipita — 381**

- III.2 Psalmen und Metaphrasen in aufsteigender Reihenfolge nach
Seitenzahlen — 385**

- III.3 Register zum Text der *Psalmenmetaphrase* — 389**
- III.3.1 Register der veränderten Elemente — 389
- III.3.2 Res notabiles — 473

Personen- und Sachindex — 475

Tabellenverzeichnis — 476

Abbildungsverzeichnis — 477

VIII — Inhalt

Index der Handschriften — 479

Bibliographie — 481

Vorwort

Die vorliegende Edition ist eines der Ergebnisse eines gemeinsamen, von 2018 bis 2022 laufenden und vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) (Österreich) und dem Fonds Wetenschappelijk Onderzoek – Vlaanderen (FWO) (Belgien) finanzierten Projekts (Projektnummer I 3544-G25). Während an der Universität Gent (PI Kristoffel Demoen) im Rahmen der „Database of Byzantine Book Epigrams“¹ die Rezeption der Psalmen in metrischen Paratexten untersucht wurde, stand im Mittelpunkt des Wiener Projekts (PI Andreas Rhoby) die erste vollständige kritische Edition der *Psalmenmetaphrase* des Manuel Philes.

Die Beschäftigung mit Philes, jenem Autor, dem wir ein sehr umfangreiches dichterisches Oeuvre verdanken, hat in Wien eine lange Tradition. Erste Forschungen in den 1970er-Jahren gehen auf Manfred Hammer zurück. Hans-Veit Beyer beschäftigte sich ebenso mit Philes (von ihm stammt etwa das einschlägige substantielle Lemma im *Prosopographischen Lexikon der Palaiologenzeit*) wie Günter Stickler, dessen Dissertation, die später auch im Druck erschien, nicht nur eine exzellente Vorarbeit zur kritischen Edition der *Psalmenmetaphrase* darstellt, sondern auch wichtige Informationen zu Leben und Werk des Autors bietet.² Nachdem sich Efthymia Pietsch-Braounou in einer Monographie den Epigrammen des Philes auf bildliche Darstellungen gewidmet hatte³, war es zuletzt Krystina Kubina, die in ihrer profunden Studie zu Philes' enkomiasischer Dichtung neue Akzente setzte.⁴

Die vorliegende Edition ist ein Gemeinschaftsprodukt. Anna Gioffreda, die von 2018 bis 2020 für das erwähnte Projekt tätig war, ist Autorin des Kapitels I.2 „Die handschriftliche Überlieferung der *Psalmenmetaphrase*“ und betreute die Erstellung des kritischen Texts der *Psalmenmetaphrase* (II.2), der zwei Appendices (II.3.1 und II.3.2) und des Index der Handschriften. Ugo Mondini, Mitarbeiter des Projekts von 2021 bis 2022, überarbeitete den kritischen Text der *Psalmenmetaphrase* in Zusammenarbeit mit Anna Gioffreda (II.2), erstellte den synoptischen Text der biblischen Psalmen im selben Kapitel (II.2) und zeichnet darüber hinaus verantwortlich für die Kapitel I.3 „Bemerkungen zur Sprache“, I.4 „Metrik“, I.5 „Die Metaphrasis“, I.6 „Ein Psalter in Fünfzehnsilbern“ und die Indices zum kritischen Text (III.1, III.2, III.3). Er erstellte auch den Text des gesamten Buchs in \LaTeX und besorgte das Layout. Andreas Rhoby ist der Autor des Kapitels I.1 „Leben und Werk des Manuel Philes“. Darüber hinaus diskutierte er die kritische Edition der *Psalmenmetaphrase* und den Inhalt der anderen Kapitel der Einleitung mit deren Autoren und lektorierte den deutschen Text des gesamten Buches.

1 <https://www.dbbe.ugent.be/>.

2 Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*.

3 Braounou-Pietsch, *Beseelte Bilder*.

4 Kubina, *Die enkomiasischen Dichtung des Manuel Philes*.

Anna Gioffreda, Ugo Mondini und Andreas Rhoby danken Felix Albrecht und dem Team des Göttinger Akademie-Projekts *Editio Critica Maior* „Die Editio critica maior des griechischen Psalters“⁵ nicht nur für die Einladung des Wiener Teams zu einem privaten Seminar im Januar 2022, sondern auch für den Zugang zum digitalen Register der Varianten des Psalters. Die drei Autoren bedanken sich auch bei Theodora Antonopoulou, Julián Bértola, Juan Signes Codoñer, Krystina Kubina und Alberto Ravani, den Teilnehmer:innen des Workshops *Metrical metaphraseis*, der kurz vor dem Ende des Wiener Projekts im Juni 2022 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften von Ugo Mondini, Martin Hinterberger und Andreas Rhoby organisiert wurde.

Anna Gioffreda und Ugo Mondini danken auch Cosimo Paravano für zahlreiche Diskussionen zu Philes und anderen Themen während ihres Aufenthalts in Wien.

Anna Gioffreda dankt ihrerseits insbesondere Krystina Kubina für die kritische Lektüre der Edition und Elisabeth Schiffer für die freundliche Beratung und den Einblick in ihre eigenen Forschungen. Dank ergeht auch an Andrea M. Cuomo, Salvatore Liccardo und Giulia Paoletti, die den Aufenthalt in Wien zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ein besonderer Dank gebührt Fabio Acerbi und Daniele Bianconi für ihre anhaltende Unterstützung und großzügige Hilfe.

Ugo Mondini dankt seinerseits Andrea M. Cuomo, Martin Hinterberger, Marc D. Lauxtermann und Georgi Parpulov für inspirierende Gespräche und wichtige Hinweise sowie den Kolleg:innen und Freund:innen Stefano Ceccarelli, Luca De Curtis, Vladimir Olivero, Alberto Ravani, Giulia Rossetto und Nina Sietis für ihre Unterstützung. Besonderer Dank ergeht an Martina Chiara Tallarita für ihren immerwährenden Beistand. Ferner dankt er Domenico Cufalo und der Community von <https://tex.stackexchange.com/> für die Hilfe im Umgang mit \LaTeX . Seine Beiträge im Buch widmet Ugo Mondini seiner Cousine Paola De Berti, einer ehemaligen Lehrerin des Liceo Statale Alessandro Manzoni (Varese), die ihm die Grundbegriffe der deutschen Sprache beigebracht hat, und seiner großartigen Deutschlehrerin Hella Kaiser, ohne die er nie etwas auf Deutsch hätte schreiben können.

Schlussendlich möchten Anna Gioffreda, Ugo Mondini und Andreas Rhoby auch den Kolleg:innen bei De Gruyter für die Betreuung und Unterstützung während der gesamten Buchproduktion danken, insbesondere André Horn und Carla Schmidt.

Rom, Oxford und Wien, Dezember 2023

⁵ <https://septuaginta.uni-goettingen.de/>.

Siglenverzeichnis

Nur Werke des Manuel Philes werden abgekürzt. Diesbezüglich folgen wir nach dem Vorbild von Kubina, *Die enkomastischen Dichtung des Manuel Philes* den Siglen von Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*; eine moderne kritische Gesamtausgabe der Gedichte des Philes ist immer noch ein *desideratum*.

Tab. 1: Generelles Siglenverzeichnis

<i>BEiÜ</i>	<i>Byzantinische Epigramme in inschriftlicher Überlieferung</i>
<i>DBBE</i>	<i>Database of Byzantine Book Epigrams</i> , https://www.dbbe.ugent.be/
<i>LbG</i>	Trapp, Erich et al., <i>Lexikon zur byzantinischen Gräzität</i>
<i>LSJ</i>	Liddell, Scott und Jones, <i>Greek-English Lexicon with a Revised Supplement</i>
Man.Phil.	
App.	Manuel Philes, <i>Gedichte</i> , II S. 315–317 (ed. Miller) [Appendix mit Gedichten aus verschiedenen Handschriften]
E	Manuel Philes, <i>Gedichte</i> , I S. 1–140 (ed. Miller) [Gedichte aus H. Escorial, Real Biblioteca, X.IV.20 (415 Andrés) (<i>diktyon</i> 15031)]
F	Manuel Philes, <i>Gedichte</i> , I S. 141–460 (ed. Miller) [Gedichte aus H. Florenz, BML, Laur. Plut. 32.19 (<i>diktyon</i> 16283)]
G ³	Gedeon, “Μανουήλ τοῦ Φιλῆ ἱστορικά ποιήματα”, S. 219–220, 246–250, 655–659
H	von Holzinger, “Ein Panegyrikus des Manuel Philes”, S. 385–386
Ias.	Iason [Vatopedinos], “Μάρκου τοῦ Ἐφέσου εἰς τὸ ἀποστολικὸν ῥητὸν τὸ «ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβῶν κτλ.»”, S. 72–73
M	Manuel Philes, <i>Carmina inedita</i> (ed. Martini)
Met.	εἰς τὸν μεταξοποιὸν σκώληκα (Gedicht über die Seidenraupe I), Dübner und Lehrs, “Manuelis Philae versus iambici de proprietate animalium”, S. 65–66
MPs.	<i>Metaphrasis Psalmi / Psalmorum</i>
P	Manuel Philes, <i>Gedichte</i> , II S. 1–264 (ed. Miller) [Gedichte aus H. Paris, BNF, Par. gr. 2876 (<i>diktyon</i> 52514)]
V	Manuel Philes, <i>Gedichte</i> , II S. 265–314 (ed. Miller) [Gedichte aus verschiedenen Codices Vaticani, unter denen H. Vatikan, BAV, Vat. gr. 1126 (<i>diktyon</i> 67757)]
<i>PLP</i>	Trapp u. a., <i>Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit</i>
<i>RGK</i>	<i>Repertorium der griechischen Kopisten</i>
<i>TLG</i>	<i>Thesaurus Linguae Graecae</i> , https://stephanus.tlg.uci.edu/

Teil I: **Einleitung**

I.1 Leben und Werk von Manuel Philes

Manuel Philes gehört zu den bekanntesten Autoren der gesamten byzantinischen Epoche. Dies ist dadurch bedingt, dass er der Nachwelt ein sehr umfangreiches Oeuvre hinterlassen hat.¹

Philes wirkte in der sogenannten Palaiologenzeit, jener Epoche der byzantinischen Geschichte, in der das Geschlecht der Palaiologoi den Kaiserthron innehatte. Das Herrscherhaus kam im Jahr 1259 durch Michael VIII. an die Macht und regierte bis zum Fall Konstantinopels im Jahr 1453, wobei als letzter Kaiser Konstantinos XI. fungierte.

Die Lebenszeit des Manuel Philes fällt in die Herrschaft der ersten drei Kaiser dieses Herrscherhauses: Michael VIII. (reg. 1259-1282), Andronikos II. (reg. 1282-1328), Andronikos III. (reg. 1328-1341). Von 1281 bis 1320 wirkte Michael IX., Sohn des Andronikos II. und Vater des Andronikos III., als Mitkaiser.

Exakte Daten zu Geburt und Tod des Philes liegen nicht vor. Man kann jedoch davon ausgehen, dass er um das Jahr 1270 geboren wurde. Erstmals bezeugt ist Philes in einem Brief des Gelehrten Maximos Planudes aus dem Jahr 1294;² 1297 war er Mitglied einer Gesandtschaft zu Toqtai, dem Khan der Goldenen Horde. Das letzte gesicherte Lebenszeichen stammt aus dem Jahr 1332, womit ein *terminus post quem* für seinen Tod gegeben ist; vielleicht jedoch lebte er sogar bis in die 1340er-Jahre.³

Manuel Philes fungierte nicht nur als Diplomat, sondern vor allem als „freiberuflicher“ Auftragsautor für den Kaiserhof, die Aristokratie und ganz allgemein für die Oberschicht während der Herrschaft der Kaiser Andronikos II. und Andronikos III.

Philes' erhaltenes Oeuvre besteht fast ausschließlich aus Versen. Nur ein einziges Prosawerk hat er hinterlassen, nämlich die Vorrede zum Enkomion auf den Evangelisten Johannes aus der Feder des Nikephoros Blemmydes. Sein Werk umfasst ca. 25.000 Verse,⁴ wobei die überwältigende Mehrheit (fast 90 %)⁵ im byzantinischen Zwölfsilber geschrieben ist; der Rest, wie die metrische *Psalmenmetaphrase*, ist in Fünfzehnsilbern verfasst. Andere Metren, wie z. B. der Hexameter, kommen in seinem hinterlassenen Werk nicht vor.

Der Inhalt seiner Gedichte ist sehr breit gestreut: Er reicht von Enkomien über Gedichte zur Ankunft und Abreise hochrangiger Persönlichkeiten, Briefgedichte, Buchepigramme, metrische Prologe, Grabgedichte und Monodien bis zu Stifterepigrammen, die entweder für Monumente oder Kunstwerke (wie Ikonen, liturgische Geräte, Ringe etc.),

1 Aufgrund vorhandener ausführlicher Darstellungen zu Manuel Philes bleibt dieses Kapitel auf das Wesentliche beschränkt. Zu Biographie und Werk des Autors siehe insbesondere Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 10–36, *PLP* Nr. 29817 (author: H.-V. Beyer), und zuletzt Kubina, *Die enkomiasischen Dichtung des Manuel Philes*, S. 3–12.

2 Maximos Planudes, *Epistula* 84, S. 127 (ed. Leone).

3 Rhoby, „Wie lange lebte Manuel Philes?“

4 Kubina, *Die enkomiasischen Dichtung des Manuel Philes*, S. 8.

5 Rhoby, „Poetry on Commission in Late Byzantium (13th–15th Century)“, S. 277.

die von Kaiserhof und der byzantinischen Oberschicht gestiftet wurden, gedacht waren. Es gibt ein paar wenige Beispiele von Epigrammen, die auch heute noch *in situ* vorhanden sind. Zu nennen ist hier der bekannte metrische Epitaph auf den Aristokraten und Heerführer Michael Dukas Glabas Tarchaneiotos († zwischen 1305 und 1308), der, wiewohl heute nicht mehr vollständig erhalten, am Gesims des Parekklesions der Pammakaristos-Kirche (heute Fethiye Camii) in Konstantinopel angebracht ist.⁶ Zu den längeren Stücken zählen ein etwa 2.000 Verse umfassendes Tiergedicht, eine Ekphrasis des Elefanten und weitere Gedichte über Pflanzen und Tiere.⁷

Schon bald nach seinem Tod zählte Philes zum Kanon der byzantinischen Musterautoren. In einem anonymen rhetorischen Traktat, der nach der Mitte des 14. Jahrhunderts zu datieren ist, wird er als Vorbild für das Verfassen von Jamben genannt und zwar in einer Reihe mit Sophokles, Gregorios von Nazianz, Georgios Pisides und Theodoros Prodromos.⁸

Neben der metrischen *Psalmenmetaphrase* ist Philes auch Autor anderer in Versen gehaltenen Metaphrasen, wobei diese im Kontext eines allgemeinen Interesses an der Neugestaltung älterer Texte in der frühen Palaiologenzeit zu sehen sind: Aus dieser Zeit stammen zahlreiche (Prosa-)Metaphrasen von Heiligenviten, die den literarästhetischen Bedürfnissen der Zeit angepasst wurden, ebenso wie die bekannten Neufassungen der *Alexias* der Anna Komnene und der *Chronike diegesis* des Niketas Choniates.⁹

Von Philes stammen neben der in Fünfzehnsilbern ausgeführten *Psalmenmetaphrase* die jeweils in Zwölfsilbern verfassten metrischen Metaphrasen des *Akathistos*-Hymnus (294 vv.),¹⁰ von drei *Troparia* (15 vv.),¹¹ einer äsopischen Fabel (27 vv.),¹² eines Textes von Lukian mit Bezug auf Alexander den Großen (33 vv.)¹³ und eines Teiles einer Homilie des Basileios von Kaisareia auf Hungersnot und Dürre (45 vv.).¹⁴ Die im Vergleich zu den anderen „kleineren“ Metaphrasen des Manuel Philes umfangreiche Metaphrase des *Akathistos*-Hymnus stellt ebenso wie die *Psalmenmetaphrase* eine

6 Rhoby, *BEiÜ* 3/1, *Byzantinische Epigramme auf Stein*, S. 661–666, Nr. TR76.

7 Kubina, *Die enkomastischen Dichtung des Manuel Philes*, S. 9.

8 Rhoby, „Poetry on Commission in Late Byzantium (13th–15th Century)“, S. 277 und Kubina, *Die enkomastischen Dichtung des Manuel Philes*, S. 11.

9 Gioffreda und Rhoby, „Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes“, S. 139–140.

10 Man.Phil. App. 2, tit. τοῦ σοφωτάτου Φιλῆ μετάφρασις τῶν οἰκῶν τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου. Κοντάκιον.

11 Tsolakis, „Τὸ χειρόγραφο ἀρ. 31 τῆς Δημοτικῆς Βιβλιοθήκης Κοζάνης“, S. 335f. (sine tit.); vgl. Kotzabassi, „Ἐμμετρὲς μεταφράσεις τοῦ Μανουὴλ Φιλῆ“.

12 Man.Phil. F37, tit. Μετάφρασις εἰς μῦθον κοινόν.

13 Man.Phil. App. 3, tit. Τοῦ αὐτοῦ μεταφραστικοὶ ἀπὸ τίνος τῶν τοῦ Λουκιανοῦ λόγων εἰς εἰκόνα ἔχουσαν ἐξωγραφημένον τὸν τοῦ Ἀλεξάνδρου γάμον. Vgl. Marciniak, „Reinventing Lucian in Byzantium“, S. 210–212, 214, 221–222; Kubina, *Die enkomastischen Dichtung des Manuel Philes*, S. 233–235, 270–271; Messis, „The Fortune of Lucian in Byzantium“, S. 30–31.

14 Man.Phil. V14, tit. τοῦ αὐτοῦ μεταφραστικοὶ εἰς τὸν περὶ λιμοῦ λόγον τοῦ μεγάλου Βασιλείου.

Überarbeitung dar, die sehr nahe am Originaltext bleibt und versucht, dessen Struktur beizubehalten.¹⁵

¹⁵ Der *Akathistos*-Hymnus wurde in spät- bzw. postbyzantinischer Zeit auch volkssprachlich umgearbeitet. Eine verkürzte volkssprachliche Umarbeitung des *Akathistos*-Hymnus wurde im venezianischen Kreta verfasst: Mitsakis, “Ένας λαϊκός κρητικός Ακάθιστος του 15^{ου} αιώνα”. Eine volkssprachliche Prosa-version, die um 1400 entstand, ist im Cod. Vat. gr. 343 [*diktyon* 66974] erhalten, bislang aber fast vollständig unedierte: Papadopoulos, “Ανέκδοτος μεσαιωνική παράφρασις του ψαλτηρίου”; vgl. Beck, *Geschichte der byzantinischen Volksliteratur*, S. 187.

I.2 Die handschriftliche Überlieferung der *Psalmenmetaphrase*

I.2.1 Handschriften

I.2.1.1 Handschriften, die den gesamten Text überliefern

1) V, Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Vat. gr. 16 [*diktyon* 66647]

Datierung: XIV–XV, ff. I–V, 404 [+ 136a, 325a, 338a, 347a, 389a–b].¹

Beschreibstoff: Papierblätter, verschiedene Wasserzeichen.

Physische Beschaffenheit: Insgesamt besteht V aus 404 Papierblättern und vierzehn Einheiten, die zu verschiedenen Zeiten geschaffen wurden. Mehrere Einheiten (sieben) wurden von Kardinal Isidoros von Kiev geschrieben,² der höchstwahrscheinlich all jene Einheiten besaß, die heute die Handschrift bilden.³

Allgemeiner Inhalt:

- 1) ff. 1r–8v: Anonymus, *Auf die Akzente*
- 2) ff. 9r–20v: Anonymus, „Regeln“ (Κανονίσματα) *der Prosodie und der Phonetik*
- 3) ff. 21r–96v: Theodoros Prodromos, *Grammatik*
- 4) ff. 97r–103v: Nikolaos Kabasilas, *Rede über die Menschwerdung von Jesus Christus*
- 5) ff. 104r–136v: Manuel Philes, *Psalmenmetaphrase*
- 6) ff. 137r–179v: Prokopios von Kaisareia, *Anekdotia*
- 7) ff. 180r–198v: Libanios, *Ekphraseis*
- 8) ff. 199r–200r: Libanios, *Progymnasmata*
- 9) ff. 201r–202v: Leben des Oppianos; ff. 203r–287r: Oppianos, *Der Fischfang*
- 10) ff. 288rv: Scholien zu den *Olympien* des Pindaros; ff. 289r–325v: Pindaros, *Olympien*; ff. 326r–329r: Anonymus, *Über die Prosodie*; ff. 330r: Plutarchos, *Sprichwörter*
- 11) ff. 331r–332v: Leben des Sophokles; ff. 333r–338v, 339r–346v: Sophokles, *Aias*; F. 347r: Leben des Theokritos; ff. 348r–361r: Theokritos, *Idylle*
- 12) ff. 362r–384r, 385r–389r: Manuel II. Palaiologos, *Brief und die Leitsätze der Kaisererziehung*

¹ Eine Beschreibung der Handschrift findet sich im Katalog Mercati und Franchi de' Cavalieri, *Codices Vaticani Graeci*, S. 14–16; zu Struktur und Geschichte des Codex s. auch Gioffreda, „I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File“, S. 339–350.

² Zu Isidoros von Kiev siehe zuletzt Philippides und Hanak, *Cardinal Isidore, c. 1390–1462*.

³ Gioffreda, „I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File“, S. 345–347

- 13) ff. 390r–397v: Manuel II. Palaiologos, *Trauerrede auf den Bruder Theodoros*
 14) ff. 398r–400v: Nikephoros Gregoras, *Monodie auf den Tod des Andronikos Palaiologos*; ff. 401r–404v: *Monodie auf den Tod des Theodoros Metochites*

Philes' Psalmenmetaphrase: Die *Psalmenmetaphrase* befindet sich auf ff. 104r–136v, wohin sie von einem Schreiber am Beginn des 14. Jahrhunderts kopiert wurde. Der Identifizierung seiner Hand in zahlreichen Handschriften zufolge ist seine Arbeit sowohl mit dem Kreis des Maximos Planudes⁴ als auch mit den Kopisten des Patriarchats von Konstantinopel in Verbindung zu setzen.⁵ Der Kopist ordnete den Text des Philes in zwei Spalten an, die jeweils 30 oder 31 Zeilen umfassen (223 × 145 mm = 18 / 180 / 27 × 16 / 50 / 10 / 50 / 25). Die Einheit besteht aus 34 Folien, die in vier Lagen organisiert wurden, nämlich drei Quaternien und einem Quinio. Auf einigen Lagen kann man noch die originale Zählung lesen, z. B. auf f. 112r, wo es ein β' gibt, darüber hinaus noch auf f. 120r und auf f. 128r, die entsprechend als γ' und δ' nummeriert wurden. Auf ff. 123–124 ist ein einem Wasserzeichen ähnliches *Indeterminé* (Briquet Nr. 16013/Jahr 1310) zu erkennen.⁶

Am oberen Rand markierte der Kopist alle Seiten mit einem Kreuz. Jede Metaphrase wird durch einen Titel, der nun kaum mehr lesbar ist, in roter Tinte eingeleitet. Ein allgemeiner Titel in roter Tinte findet sich zu Beginn von f. 104r vor der ganzen Sammlung der *Psalmenmetaphrasen* und lautet: Ψαλτήριον τερπὸν εἰς θεὸν μέλος· μετεφφράσθη δὲ διὰ στίχων μέτρου πολιτικοῦ παρὰ τοῦ σοφωτάτου Φιλῆ κϋρ Μανουὴλ ἐκεῖνου.

Die *Metraphrasen* des Philes folgen nicht der durch die Bibel vorgegebenen Reihenfolge, sondern sie verfügen über eine eigene: 1–9 (ff. 104r–106v), 46 I–47 I (f. 106v), 50 (ff. 106v–107r), 60 (f. 107r), 69 (f. 107r), 66 (f. 107r), 144 (ff. 107rv), 10–17 (ff. 107v–110r), 32 I (f. 110r), 28 (ff. 110rv), 103 (ff. 110v–111r), 19–21 (ff. 111r–112r), 77–80 (ff. 112r–114v), 22–24 (ff. 114v–115r), 26 (f. 115rv), 25 (f. 115v), 29 (ff. 115v–116r), 27 (ff. 116r), 30–43 (ff. 116r–121v),⁷ 18 (f. 121v), 81–86 (ff. 121v–123r), 44–48 (ff. 123r–125r), 51 (f. 125r), 53–65 (ff. 125r–128r), 68 (ff. 128r–129r), 70–76 (ff. 129r–131r), 100–102 (ff. 131r–132r), 104–111 (ff. 132r–135v) 67 (f. 136rv). Diese Reihenfolge und die Existenz von zweiten Bearbeitungen der Psalmen 32, 46 und 47 gelten nach Stickler und Lauxtermann als Beweise für ein unfertiges Werk.⁸

⁴ *PLP* Nr. 23308.

⁵ Zu dieser Identifizierung siehe Bianconi, *Cura et studio*, S. 43, Anm. 16; s. auch Gioffreda und Rhoby, "Die metrische *Psalmenmetaphrase* des Manuel Philes", S. 125–126.

⁶ Eine kurze Beschreibung findet man auch bei Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 100–101.

⁷ Ein Abstand von etwa sechs Zeilen trennt das Ende von MPs. 39 vom Titel von MPs. 40 auf f. 120r.

⁸ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 100–101; Lauxtermann, "Rezension zu Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*", S. 369–372; Sticklers Hypothese (Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 150), dass auch eine zweite Autorenfassung von Psalm 103 in **M** erhalten ist, wurde bereits von Lauxtermann zurückgewiesen (Lauxtermann, "Rezension zu Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*", S. 371); dazu auch Gioffreda und Rhoby, "Die metrische *Psalmenmetaphrase* des Manuel Philes", S. 129–131.

Der Kopist schrieb auch Marginalien an die Ränder der Psalmen, wie etwa zur Korrektur der Reihenfolge der Verse (MPs. 75.3-6), darüber hinaus weitere Korrekturen (MPs. 8.14 am Rand (παντοδα)πῶν statt im Text (παντοδα)πάς) und Ergänzungen (MPs. 103.31 τοῦ γῆθεν ἄρτον ἐνεγκεῖν εἰς ἐδώδην ἀνθρώπων), die er höchstwahrscheinlich schon in seiner Vorlage gelesen hatte. Die am Rande stehenden *Adiaphora*-Varianten, gelegentlich eingeführt mit dem Kürzel γρ(άφεται), könnten ebenfalls auf die Vorlage zurückgehen. Beispiele: In MPs. 31 wurde das erste Hemistichion des letzten Verses am Rand mit ὅσοι δ' εὐθεῖς τε καὶ χρηστοί ersetzt, wohingegen man im Text οἱ δὲ χρηστοὶ καὶ νουνεχεῖς liest. In diesem Fall, wie etwa auch beim Ersatz von ἐξαναστάντες für ἐρεθισθέντες (MPs. 34.23), ἐπήρθη für ὑψώθη (MPs. 46 II.15) und μετὰ τῆς Ἰουδαίας für καὶ τὰς κυκλόθεν πόλεις (MPs. 68.73), scheint der Metaphrasentext näher zum Text des ursprünglichen Psalms zurückzukehren. Die Varianten am Rande verschlechtern jedoch die Metrik der Metaphrasen, und es ist schwer vorstellbar, dass sie Autorenvarianten sind. Beispiele: In MPs. 5.13 kann die Randnotiz τὸν ναόν (im Text ναόν τὸν) aus metrischen Gründen ebenso wenig akzeptiert werden wie der in roter Tinte geschriebene Zusatz τῶν am Beginn von Vers 21 in MPs. 34, der zwar dem Vers die richtige Silbenzahl verleiht, jedoch nicht den Regeln des Metrums entspricht.⁹ In diesem Fall könnte der Kopist den Artikel in roter Tinte deshalb hinzugefügt haben, weil er signalisieren wollte, dass es sich um seinen eigenen Zusatz und nicht um jenen des Autors handelt, was ein weiterer Beweis für die Unvollständigkeit des Werks sein könnte.

Manche Varianten können im Text nicht akzeptiert werden, da sie *contra metrum* sind: ὑμνήσω μου statt εὐλογήσω im ersten Vers von MPs. 33. Andere Varianten sind nicht immer leicht zu bewerten: ὁμοφρόνως statt τὸν δεσπότην (MPs. 33.5), παραχρῆμα statt παραυτίκα (MPs. 36.38), σημαίνουσι statt ἐσήμαναν (MPs. 48.22), τῆς χειρὸς τῆς ὑψηλῆς τὸ κράτος statt τὴν χεῖρα σου τὴν πάντα δυναμένην (MPs. . 108.49) und ἐπιτιθεμένους statt ἐπανισταμένους (MPs. 111.16). Letztere könnten rein stilistische Vorlieben sein.

Reihenfolge der Psalmenmetaphrase und Rekonstruktion des Vorbilds: Die nicht fortlaufende Reihenfolge der Metaphrase in V ist wahrscheinlich auf die textliche Unvollständigkeit des von V verwendeten Vorbilds zurückzuführen. Im folgenden Diagramm stellt sich die Reihenfolge der Metaphrase von V auf diese Weise dar: Es werden sieben Makrogruppen identifiziert (die innerhalb der geschwungenen Klammern eingetragen sind), auf denen die Gesamtzahl der Verse, zu der auch der Titel gezählt wurde, markiert ist (in runden Klammern folgt die Anzahl der Zeilen im zweispaltigen Layout). Im unteren Teil zwischen den Makrogruppen sind die Untergruppen angegeben: Diese (insgesamt neun) bestehen nicht immer aus aufeinanderfolgenden Metaphrasen und können auch nur eine Metaphrase enthalten. Die Tabellen enthalten in der ersten Spalte die Nummern der einzelnen MPs. der Untergruppen und in der zweiten Spalte

⁹ Vgl. § 1.4.1.

die Nummern der Verse. Wenn mehrere Psalmen zu einer Gruppe zusammengefasst werden können, weil sie zu einer zusammenhängenden Zahlenfolge gehören, ist auch ihre Gesamtzahl angegeben, ebenso in Klammern die Anzahl der Zeilen, die durch eine mögliche Aufteilung in zwei Spalten belegt werden.

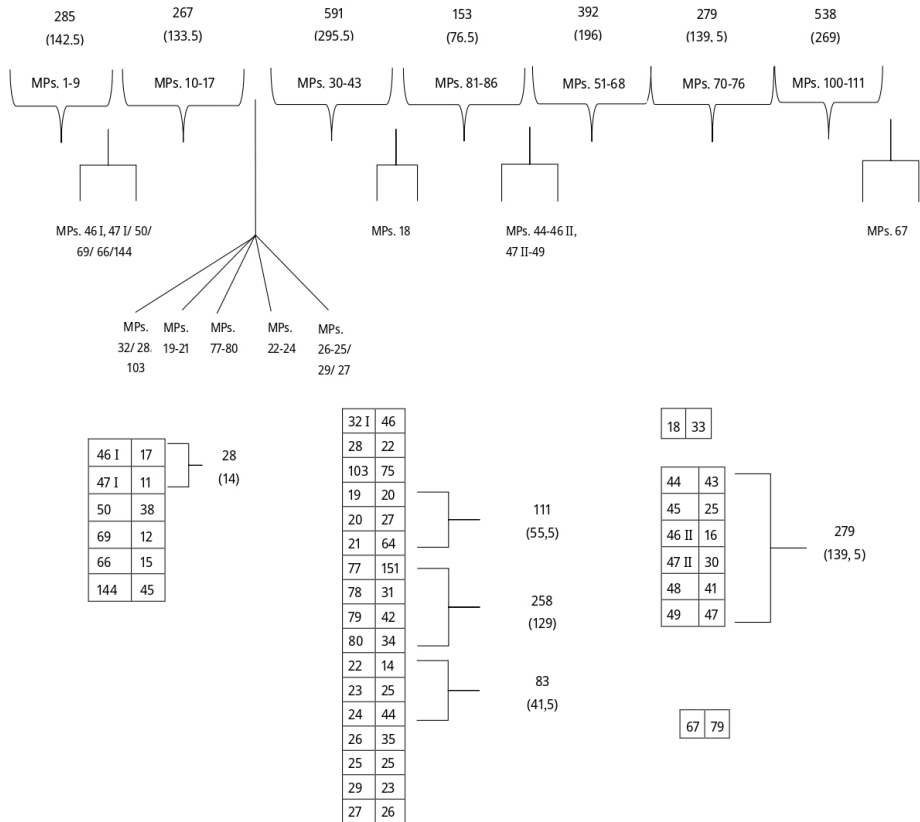


Abb. I.2.1: Zusammenstellung der MPs. in V

Wenn man davon ausgeht, dass die Verse der Psalmen zweispaltig angeordnet waren und jedes Blatt zwei Spalten mit etwa 60 Zeilen enthielt (somit vier Spalten pro Folio), ist die Anzahl der mit den Blöcken verbundenen Zeilen, die sich aufgrund ihrer numerischen Anordnung unterscheiden lassen, zu gering, um Materialverschiebungen als Lagen oder Bifolios zu erklären. Tatsächlich befinden sich unter den sieben numerisch auffälligsten Blöcken oft Untergruppen, die manchmal aus einzelnen Psalmen bestehen, deren Zeilenzahl nicht ein ganzes Blatt umfasste hätte. In diesen Untergruppen sind weder die Anzahl der Verse einzelner Psalmen noch die Anzahl der Verse mehrerer aufeinander-

derfolgender Psalmen zusammen numerisch ausreichend, um die Seitenwechsel zu erklären. Die Betrachtung der sieben Hauptblöcke lässt jedoch den Verdacht aufkommen, dass die MPs. einer fortlaufenden Anordnung folgten, die wahrscheinlich aufgrund kodikologischer Instabilität des Vorbilds geändert wurde. In der Tat ist es möglich, dass einige Gedichte auf Einzelblättern standen, die der Kopist von V dann in der Abschrift willkürlich verschob.

Ein relevantes Element für das Verständnis, wie die Abfolge der MPs. im Vorbild von V ausgesehen haben muss, ergibt sich aus den Angaben zu den καθίσματα (d. h. den 20 Abschnitten, in welche die Psalmen nach einer in der orthodoxen Kirche üblichen Einteilung unterteilt sind).¹⁰ V erwähnt neben dem Titel einige Psalmen, die, wie gezeigt werden wird, V nicht unabhängig einführte, sondern wörtlich aus seinem Vorbild übernahm. So werden fast alle Psalmen, welche die *Kathismata* abschließen, in V gekennzeichnet; allerdings findet die Kennzeichnung nicht immer eine wirkliche Übereinstimmung mit der Anordnung, in der die Psalmen in dieser Handschrift gelesen werden, was zu der Annahme führt, dass sie die Anordnung wiederherstellen, welche die Psalmen in der Vorlage gehabt haben müssen.

Es gibt zwei Arten von Angaben, je nachdem, ob es sich um den abschließenden Psalm eines *Kathisma* oder um einen Psalm an einer Zwischenposition handelt, nämlich am Ende der zweiten στάσις. Die erste Angabe wird durch die folgende Formel eingeleitet: δ(όξα) καθ(ισμα) + die Nummer des *Kathisma*, auf das sich der Psalm bezieht. Die zweite hingegen wird nur durch das Wort δ(όξα) eingeleitet, wobei sie nur am Ende von Ps. 42 (f. 121r, Z. 8 unmittelbar vor dem Titel von MPs. 44) und Ps. 73 (f. 130v, Z. 15 unmittelbar vor dem Titel von MPs. 74) vorhanden ist. Die erste Art der Angabe erscheint hingegen bei den folgenden Psalmen (angeführt sind auch die jeweiligen Folios) stets am Ende: MPs. 8, f. 105v δ(όξα) καθ(ισμα) α'; MPs. 9, f. 106v δ(όξα) καθ(ισμα) ζ'(worauf aber MPs. 46 folgt); MPs. 16, f. 109r δ(όξα) καθ(ισμα) β'; MPs. 23, f. 114v δ(όξα) καθ(ισμα) γ'; MPs. 31, f. 117r δ(όξα) καθ(ισμα) δ'; MPs. 36, f. 119r δ(όξα) καθ(ισμα) ε'; MPs. 45, f. 123v δ(όξα) καθ(ισμα) ζ'; MPs. 63, f. 127v δ(όξα) καθ(ισμα) η'; MPs. 68, f. 129r δ(όξα) καθ(ισμα) θ' (MPs. 70 folgt); MPs. 100, f. 131v δ(όξα) καθ(ισμα) ιγ'; MPs. 104, f. 133r δ(όξα) καθ(ισμα) ιδ'; MPs. 108, f. 135r δ(όξα) καθ(ισμα) ιε'.¹¹

Diese Liste enthält drei aufschlussreiche Elemente, die es uns ermöglichen, festzustellen, dass die MPs. nach dem Vorbild von V in der von den *Kathismata* erwarteten Reihenfolge angeordnet waren. Der erste Beweis ist die Anzeige am Ende von MPs. 9, die sich auf das Ende des sechsten *Kathisma* bezieht. Dabei handelt es sich offenbar um einen Fehler, denn das sechste *Kathisma* endet mit Ps. 45 und nicht mit Ps. 9. Dieser Fehler lässt sich jedoch dadurch erklären, dass auf MPs. 9 in V die erste Fassung von MPs. 46 folgt. Dies bedeutet, dass der Hinweis auf das Ende von Ps. 45 in V in den Titel von MPs. 46

¹⁰ Zur Definition der *Kathismata* siehe Getcha, *Le typikon décrypté*, S. 17–18.

¹¹ Für die folgenden Psalmen gibt es keine Angabe: MPs. 54 auf f. 125v, MPs. 76 auf f. 131r, und MPs. 84 auf f. 122v.

aufgenommen wurde, was nur geschehen konnte, wenn im Vorbild von V MPs. 45 der ersten Fassung von Ps. 46 vorausging. Dasselbe geschah am Ende von MPs. 68, auf den der Hinweis auf das Ende des neunten *Kathisma* folgt, während der letzte Psalm des neunten *Kathisma* Ps. 69 entspricht. Auf MPs. 68 jedoch folgt MPs. 70, in dessen Titel – wie schon im vorherigen Fall – die Angabe aufgenommen wurde, die sich auf den vorhergehenden Psalm bezieht, nämlich MPs. 69, der in Wahrheit der letzte des neunten *Kathisma* ist. Schließlich ist es von Bedeutung, dass am Ende von MPs. 45, auf den auf f. 123v die zweite Fassung von MPs. 46 folgt, der Hinweis auf das Ende von *Kathisma* erneut (und dieses Mal korrekt) vorhanden ist. MPs. 45 musste daher auf irgendeine Weise beiden Versionen von MPs. 46 vorangehen. Wenn wir nicht davon ausgehen, dass es zwei MPs. 45 gab, besteht die einzige Möglichkeit darin, dass die zweite Version von MPs. 46 vielleicht auf einem eingelegten Blatt mit der vorherigen zusammengeführt wurde.

Diese Spuren lassen den Schluss zu, dass die Psalmenmetaphrasen in der Vorlage des Vaticanus nach jener Reihenfolge geordnet waren, die sie in den verschiedenen *Kathismata* haben, und dass diese Reihenfolge wahrscheinlich diejenige war, die Philes selbst seinem Werk geben wollte, da er sich vielleicht eine performative (liturgische?) Verwendung vorstellte. Dennoch bleibt es leider unmöglich, den genauen materiellen Aspekt des Modells zu rekonstruieren: Einerseits wissen wir nicht, ob es die Metaphrasen aller Psalmen enthielt oder ob es unvollständig war. Andererseits wissen wir auch nicht, welche Rolle die doppelten Metaphrasen bestimmter Psalmen spielten. Aus diesem Grund können wir auch nicht verstehen, welche Anordnung die Metaphrasen im Vorbild gehabt haben könnten.

Graphische Gewohnheiten: zur Verwendung der Klitika siehe § I.3.2.2. Die Fehler sind sehr selten, und einige sind auf itazistische Aussprache zurückzuführen (z. B. MPs 4.25 ὑποτίνας).

Geschichte: Bevor die Handschrift in die *Vaticana* einging (vor 1475), dürfte sie (oder zumindest die Einheit mit den Metaphrasen) auf die Peloponnes gelangt sein, wo Gerardos von Patras am 8. Juli 1423 eine Abschrift (London, British Library, Add. 17473, L) anfertigte.¹² Dass sich die Handschrift bereits im Jahr 1475 in der Vatikanischen Bibliothek befand, beweist das vom Bibliothekar Bartolomeo Sacchi erstellte Inventar.¹³

¹² Gioffreda, "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File", S. 350–351.

¹³ Siehe Devreesse, *Le fonds grec de la Bibliothèque Vaticane des origines à Paul V*, S. 47, und 44–45 Anm. 3 zur Bestellung von Sacchi als Bibliothekar.

2) L, London, British Library, Additional 17473 [*diktyon* 38932]

Datierung: XV, ff. I-VI, 263.¹⁴

Beschreibstoff: Papierblätter, verschiedene Wasserzeichen.

Physische Beschaffenheit: L hat 263 Papierblätter und besteht aus sechs verschiedenen Einheiten, die im 15. Jahrhundert höchstwahrscheinlich auf der Peloponnes erstellt wurden.¹⁵

Allgemeiner Inhalt:

- 1) ff. 3r–104r; 104v–114v (?): Nikephoros Kallistu Xanthopulos, *Interpretation von ἀνάβαθμοι* und *Kommentar zum Hymnus auf die Theotokos*
- 2) ff. 116r–164v: Pseudo-Nonnos, *Mythologische Scholien*
- 3) ff. 166r–243v: Manuel Philes, *Psalmenmetaphrase* (f. 242v, 8. Juli 1423)
- 4) ff. 244r–251r: Pseudo-Chrysostomos, *Über die Rettung der Seele* (zwischen 1437–1438)
- 5) ff. 252r–256r: Leontios von Byzanz, *Über die Transfiguration*
- 6) ff. 257r–261v: Textauszüge des Psalters

Philes' Psalmenmetaphrase: Auf den ff. 166r–242v überliefert L die *Psalmenmetaphrase* in derselben Anordnung wie der Codex V, auch wenn der Schlusspsalm 67 fehlt. Am unten Rand des *recto* jedes ersten Folios und des *verso* jedes letzten Folios jeder Lage liest man die alte und originale Folierung der Einheit; sie beginnt mit f. 166r (α') und endet auf f. 243v (ι', kaum lesbar). Der Schreiber kopierte den Text auf ganze Seiten zu je ca. 25 Zeilen. Aufgrund paläographischer Analyse wurde der Schreiber dieser Einheit mit Gerardos von Patras identifiziert.¹⁶

Zu Beginn des Textes des Philes schrieb Gerardos folgenden Titel in roter Tinte: Ψαλτήριον τερπὸν, εἰς θεὸν μέλος· μετεφράσθη δὲ διὰ στίχων πολιτικοῦ μέτρου παρὰ τοῦ σοφωτάτου Φιλῆ κῦρ Μανουῆλ ἐκείνου. Auf f. 242v notierte er, wann er seine Arbeit beendete: ρπλα' ἰνδικτικῶνος α' · ἰουλίου η'· ἡμέρα ε' · αυκγ', d. h. am 8. Juli 1423. Danach folgt, wieder in roter Schrift, εἰσὶν πάντες ψαλμοὶ ἑκατόν. Neben der Überschrift jedes

¹⁴ Die ff. 115v, 165 und 243 sind leer.

¹⁵ Richard, *Inventaire des manuscrits grecs du British Museum*, S. 28, Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 101 und Gioffreda, "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File", S. 352–354.

¹⁶ Gioffreda, "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File", S. 352. Zu Gerardos siehe *RGK* I, Nr. 80 = *RGK* II, Nr. 107 = *RGK* III, Nr. 44, und *PLP* Nr. 11412; ; zuletzt datierte Bandini, "Éditer Xénophon au XX^e siècle", S. 93 das erste Zeugnis seiner Hand auf 1409 vor, da Gerardos zusammen mit Mazaris in diesem Jahr die Handschrift Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, Aug. 71.19 [*diktyon* 72029] fertigte.

Psalms fügte Gerardos auch die Anfangsworte des jeweiligen Psalms im Wortlaut der Septuaginta zusammen mit der entsprechenden Ordnungszahl hinzu. Die Psalmentitel von **L** stimmen nicht immer perfekt mit jenen von **V** überein: Manchmal kehrt **L** (und auch **D**) die Wortreihenfolge von **V** (wie beim Titel von MPs. 25 ψαλμός τῷ Δαυίδ, der bei **LD** τῷ Δαυίδ ψαλμός lautet) um, manchmal gibt es einige Abweichungen (wie die Überschrift von MPs. 35 εἰς τὸ τέλος τῷ παιδι κυρίου τῷ Δαυίδ, die bei **LD** εἰς τὸ τέλος τῷ δούλῳ κυρίου τῷ Δαυίδ lautet).

Dass **L** von **V** abgeschrieben wurde, ist sowohl durch einige Lesefehler als auch durch eine falsche Auflösung einer Kürzung bewiesen.¹⁷ Außerdem zeigt **L** einige eigene itazistische Verschreibungen wie z. B. οἰκέτην (MPs. 3.2) für ικέτην. Auch Gerardos folgt der Tendenz, Wörter zu verbinden: In der Tat schreibt er dieselben adverbialen Ausdrücke zusammen, die man in **V** liest, und ebenso benutzt er die Diskursmarker γάρ und δέ oft als Enklitika.

Geschichte: Nach 1423 gelangte Philes' Text zusammen mit den anderen Einheiten der Handschrift in die Hände eines Adressaten des Gerardos, nämlich Stamatios von Kreta,¹⁸ der für ihn eine Abschrift von den Metaphrasen – hier **D**, Athos Iviron, 165 – aus diesem Buch kopieren ließ.¹⁹ Darüber hinaus kann man davon ausgehen, dass **L** mindestens bis 1437/38 bei Stamatios verblieb, da dieser die Abschrift des Textes des Pseudo-Chrysostomos (auf ff. 244r–251r) in dieser Handschrift am 28. Januar 1437/38 vollendete, wie die Subskription auf f. 251r belegt: αλζ' ἐν μηνὶ γενναρίου κη' ἔτους ςημς'.²⁰ Laut dem Besitzvermerk auf f. 3v (τὸ παρὸν βιβλίον ὑπάρχει ἐμοῦ τοῦ Ἐμμανουήλ Κολάκη ὠνησα δ' αὐτὸ κατὰ τὸ αἰῶνα φεβρουαρίου α') wurde **L** im Jahr 1811 von Manuel Kolakis erworben.

¹⁷ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 105–106 und siehe unten.

¹⁸ Der Brief des Gerardos an Stamatios stimmt mit den ff. 5–6 der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale de France, gr. 2644 [*diktyon* 52279] überein, wo man noch den Namen des Empfängers lesen kann. Zur Edition des Briefes siehe Riehle, "Gerardos", S. 254–257, 359–363. Zu Stamatios siehe *PLP* Nr. 26620.

¹⁹ Gioffreda, "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File", S. 360–364.

²⁰ Gioffreda, "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File", S. 353 und Anm. 68.

3) **D**, Athos, Iviron, 165 (4285 Lambros) [*diktyon* 23762]

Datierung: XV–XVI, ff. 233.

Beschreibstoff: Papierblätter, verschiedene Wasserzeichen.

Physische Beschaffenheit: Die Sammelhandschrift weist eine komplexe Struktur auf, wie Jacques-Hubert Sautel zeigen konnte.²¹ Hier wird nur jene Einheit behandelt, die den Metaphrasentext enthält, d. h. ff. 198–223.²²

Philes' Psalmenmetaphrase: Die ff. 198–223 geben nur einen Teil des Metaphrasentextes wieder, da der Einheit Anfangs- und Zwischenblätter fehlen. Im Gegensatz zu **L** ordnet **D** die Metaphrasen der Psalmen in biblischer Reihenfolge wie folgt an: f. 198r beginnt mit Vers 22 von MPs. 4;²³ von f. 198 bis f. 207 finden sich MPs. 5–38 (bei letzterem fehlen sechs Schlussverse);²⁴ von f. 208r bis f. 216v liest man die letzten sieben Verse von MPs. 41, darauf folgen MPs. 42–51,²⁵ 53–66,²⁶ 68–74 (letzterer nur bis zu V. 4);²⁷ f. 217rv überliefert MPs. 46 I, 47 I, 144 und 76;²⁸ auf dem *recto* des Fragments von f. 218 befinden sich nur die Verse 1, 3, 5, 7, 9 von MPs. 100 und auf dem *verso* nur die Verse 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 von MPs. 101; die ff. 219r–223r überliefern MPs. 102–111. Der Text ist in zwei Spalten zu je 32 Zeilen dargestellt.

Innerhalb der Einheit werden zwei Kopisten unterschieden: Der Hauptkopist (H), der die Metaphrase schrieb, und der Nebenkopist (B), dem wir die zahlreichen Randbemerkungen, die meisten der roten Überschriften, die Metaphrase von Psalm 58 auf

²¹ In Ergänzung zum Katalog von Lambros, *Kατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ Ἁγίου Ὁρους ἐλληνικῶν κωδίκων*, II S. 43–44 (Nr. 4285) beruht die Beschreibung hauptsächlich auf Sautel, "Miscellanees contenant un nouvel Épitomé des Antiquités Romaines de Denys d'Halicarnasse", S. 86 insbesondere hinsichtlich der anderen Einheiten des Buches, die nicht in situ untersucht werden konnten.

²² Die vollständige Beschreibung findet sich schon bei Gioffreda, "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File", S. 357–362, wo die Handschrift als **B** bezeichnet war.

²³ Verlust des Blattes vor f. 198.

²⁴ Der Verlust eines Folios zwischen f. 207 und f. 208 führte zum Verlust der letzten Verse von MPs. 38 und des größten Teils von MPs. 41 sowie zum vollständigen Verlust von MPs. 39–40.

²⁵ Obwohl keine Metaphrase für Psalm 52 bezeugt ist, bleibt in **D** zwischen MPs. 51 und 53 dennoch eine Lücke, und die entsprechenden Verse von Psellos' *De inscriptionibus Psalmodum* zu Psalm 52 sind ebenfalls angegeben.

²⁶ MPs. 67 fehlt auch in der Vorlage von **D**.

²⁷ Der Verlust des Folios, das ursprünglich auf das jetzige f. 216 folgte, hat zum Verlust des restlichen Teils von MPs. 74 und des gesamten MPs. 75 geführt.

²⁸ Entgegen der gewählten Reihenfolge enthält dieses Blatt die ersten Versionen von MPs. 46 und 47, MPs. 144 und erst zum Schluss MPs. 76, der die richtige Reihenfolge fortsetzt.

f. 212r und die Schlussverse am Ende des gesamten Textes auf f. 223r verdanken.²⁹ In der ersten Spalte von f. 223r hinterließ **D** folgenden Text: αἱ δε μὲν ψαλμοὶ τοῦ ψαλτῆρος (ψαλτήρος **D**) ἑκατοντὰς μία· πλέον οὐτι δε τῶνδε· ἄς δέ τινες σύλησαν ἀνακτορίων ἀπὸ δόμων, τῶν δε τόποι κενεοὶ· ταύτας γράφε δ' εἴ που τις ἐφεύρης· χάρτας δ' ἔχεις, εὔρε δε μέλαν· συντεθέντες δὲ παρὰ τοῦ σοφωτάτου Φιλῆ Κυροῦ Μανουήλ.³⁰ In der seitlichen Spalte findet sich eine neue Fassung einiger Verse des Ioannes Tzetzes: ζήτει ἐφευρεῖν τοὺς λοιπούς (sic) ψαλμούς· εἴ τις ἔχει ταύτας (korrigiert in αὐτούς) καὶ γράψον· εἰ δέ τις ἔχων αὐτὰς (korrigiert in αὐτούς) οὐ βούλεται δοῦναι, κήλην σὺν αὐταῖς (korrigiert in αὐτούς) τῶν πρεπουσῶν ἰσχέτω.³¹ In die Zwischenspalte notierte **D** schließlich Namen und Herkunft des Kopisten, wobei sich dieser die Abschrift der Verse zuwies: στίχοι Σταματίου ἐκ νήσου Κρήτης („Verse des Stamatios von der Insel Kreta“). Dies ist derselbe Stamatios, an den Gerardos von Patras seinen Versbrief geschickt hatte.³² Neben diesen Versen kopierte Stamatios auch einige Verse aus *Poem. 1* (ed. Westerink) des Psellos (*De inscriptionibus Psalmorum*): Es handelt sich um die Ps. 5-9, 15, 17, 21, 23, 26, 28, 29, 33, 43, 47, 50, 51, 52, 53, 55, 62, 64, 65, 68, 70, 71, 72.³³ Stamatios ließ daher einen seiner Mitarbeiter (H) den Text der Metaphrasen aus dem von Gerardos kopierten Vorbild abschreiben.

Ebenso wie in **L** wird auch in **D** der Titel jeder Metaphrase vom Anfang des Psalms im Wortlaut der Septuaginta begleitet.

Wie schon Stickler feststellte, stammt **D** von **L** ab. Die beiden Handschriften teilen mehrere Fehler gegenüber **V**, z. B.: Sowohl **L** als auch **D** haben die Formen ματαιότητος (MPs. 28.12), σύγκαψον (MPs. 68.51), ἐφανίσας (MPs. 72.45), ἔσωσε (MPs. 106.19) statt ματαιότης, σύγκαψον, ἠφανίσας und ἔσωθεν.

Anders als in **V** und **L** ist bei **D** die Schreibweise der Akzente eher orthographisch, d. h. weder γάρ noch δέ tragen den Akzent, und auch die adverbialen Ausdrücke κατὰ κράτος, τοῦ λοιποῦ, usw. sind getrennt geschrieben.³⁴

Geschichte: Die vier Sammlungen, aus denen die Handschrift heute besteht, wurden im 15. Jahrhundert von einem einzigen Kreis von Kopisten zusammengestellt; der Leiter dieses Kreises war wahrscheinlich Stamatios von Kreta, der als Lehrer auf der Pelo-

²⁹ Sautel, “Miscellanées contenant un nouvel Épitomé des Antiquités Romaines de Denys d’Halicarnasse”, *passim* und S. 86 und Gioffreda, “I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File”, S. 358.

³⁰ Von ἄς δέ bis τις ἐφεύρης handelt es sich um eine Bearbeitung von Ioannes Tzetzes, *Historiae V*, 23.200–201, S. 169 (ed. Leone).

³¹ Das ist ein Echo auf die Scholien zu Tzetzes’ Werk, siehe Ioannes Tzetzes, *Historiae*, schol. ad Hist. V, n. 469b, S. 547 (ed. Leone).

³² Gioffreda, “I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File”, S. 359–360.

³³ Dazu Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 103 und Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 127, Anm. 51. Siehe auch unten im Anhang von **D** (§ II.3.1). Zu Psellos’ Text siehe Michael Psellos, *Gedichte*, ed. Westerink, S. IX–X (Handschriften) und 1–13 (kritischer Text).

³⁴ So schon Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 107–108.

ponnes, insbesondere in der Stadt Koroni, tätig war. Danach, allerdings zu einem unbestimmten Zeitpunkt, gelangte die Handschrift in das Kloster Iviron auf dem Berg Athos.³⁵

1.2.1.2 Handschriften, die nur einige MPs. überliefern

4) **Vat**, Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Vat. gr. 952 [*diktyon* 67583]³⁶

Datierung: XV, 193 [+ 193a].

Beschreibstoff: Papierblätter, verschiedene Wasserzeichen.

Physische Beschaffenheit: Die Handschrift besteht aus 194 Papierblättern und wurde von einem einzigen Kopist geschrieben. Es handelt sich um eine Sammlung von unterschiedlichen Texten, darunter auf ff. 34r–39v um die folgenden MPs.: 103, 3, 37, 62, 102, 50.

Philes' Psalmenmetaphrase: Die Auswahl der MPs. und ihre Ordnung lassen auf eine Verbindung zur Liturgie schließen, nämlich zum sogenannten Hexapsalmos, der am Morgen während des Orthros in der Reihenfolge Ps. 3, 37, 62, 87, 102, 142 gesungen wird.³⁷ Die Anwesenheit von MPs. 50 ist darauf zurückzuführen, dass dieser wie Ps. 142 zu den Bußpsalmen gehört. Daher könnte MPs. 50 als Ersatz für Psalm 142 gewählt worden sein, für den es nach der handschriftlichen Überlieferung keine Metaphrase des Philes gibt. Die MPs. werden mit folgendem Titel eingeleitet: Μανουήλ τοῦ Φιλῆ μετάφρασις τῶν ψαλμῶν ργ', γ', λζ', ξβ', ρβ', ν' διὰ στιχῶν πολιτικῶν. Jede Metaphrase wird durch den entsprechenden Teil des metrischen Psalmenkommentars eines Pseudo-Psellos (*Poem.* 54, ed. Westerink) eingeführt.³⁸ Der Text ist häufig durch itazistische Fehler (z. B. κτή-σσις statt κτίσσις, τείχει statt τείχη) und falsche Akzentsetzungen gekennzeichnet.³⁹

³⁵ Sautel, "Miscellanées contenant un nouvel Épitomé des Antiquités Romaines de Denys d'Halicarnasse", S. 100.

³⁶ Eine Beschreibung der Handschrift findet sich bei Andrist, *Les codex grecs Adversus Iudaeos conservés à la Bibliothèque Vaticane* (s. XI–XVI), S. 258–267.

³⁷ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 109 und Gioffreda und Rhoby, "Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes", S. 129.

³⁸ Schon bei Gioffreda und Rhoby, "Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes", S. 128 und Anm. 56, und auch unten im Anhang von **Vat** (§II.3.2). Zu Pseudo-Psellos' Text siehe Michael Psellos, *Gedichte*, ed. Westerink, S. XXVII–XXVIII (Handschriften) und 327–390 (kritischer Text).

³⁹ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 109.

I.2.1.2.1 Handschriften mit MPs. 103

Psalm 103 hat bekanntlich eine große Bedeutung in der byzantinischen Dichtungstradition. Er wurde beispielsweise auch als Modell für das *Hexaemeron* des Georgios Pisides gewählt. Daher erfuhr auch die Neubearbeitung des Psalms durch Philes eine größere Verbreitung als die anderen Metaphrasen: Einige Handschriften überliefern tatsächlich nur diesen Psalm. Hier folgt eine kurze Beschreibung dieser Textträger, die keine wichtige Rolle bei der Konstitution des Textes des gesamten Metaphrasentexts spielen.⁴⁰

5) M, München, Bayerische Staatsbibliothek, gr. 56 [*diktyon* 44500]

M enthält insgesamt 458 Papierblätter und besteht aus drei verschiedenen Einheiten.⁴¹ Die zweite, in der man MPs. 103 lesen kann, wurde im 16. Jahrhundert von dem auf Kreta wirkenden Kopisten Nikolaos Lichinas kopiert.⁴² MPs. 103 steht auf f. 303v verteilt auf zwei Spalten und wird kurioserweise mit folgender Überschrift eingeleitet: Μετεφράσθη παρὰ κυροῦ Γεωργίου τοῦ Φυλῆ, wodurch der Text einem Georgios Philes zugeschrieben wird.⁴³ Die Hypothese von Stickler, dass **M** eine erste Version bzw. Autorenversion von MPs. 103 überliefert,⁴⁴ wurde schon von Lauxtermann abgelehnt, da sich darin unter anderem metrische Korruptelen und sprachliche Abweichungen finden, die einem kompetenten Dichter wie Manuel Philes nicht zuzutrauen sind.⁴⁵

6) P, Athos, Pantokrator 6 (1040 Lambros) [*diktyon* 29025]

P stammt aus dem 14. Jahrhundert und wurde ursprünglich für das von Anna Komnene Rhaulina Strategopulina gegen Ende des 13. Jahrhunderts gegründete Frauenkloster des Christos Soter in Konstantinopel hergestellt.⁴⁶ MPs. 103 steht auf f. 3r, nach dem *Pinax* (ff. 1r–2v) und auf einem ursprünglich unbeschriebenen Blatt; er wurde dorthin im späten 14. Jahrhundert (oder am Anfang des 15. Jahrhunderts) kopiert. Der Text von MPs. 103

⁴⁰ Zur handschriftlichen Überlieferung von MPs. 103 und zu den stemmatischen Beziehungen zwischen diesen Textzeugen siehe Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 129–131, 141.

⁴¹ Molin Pradel, *Katalog der griechischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München*, S. 31–39.

⁴² *RGK* II Nr. 430 = *RGK* III 5 Nr. 01.

⁴³ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 14–15, 111, Molin Pradel, *Katalog der griechischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München*, S. 32 und Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 129.

⁴⁴ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 148–156.

⁴⁵ Lauxtermann, “Rezension zu Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*”, S. 371, und Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 129–131.

⁴⁶ Lambros, *Κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ Ἁγίου Ὁρους ἐλληνικῶν κωδίκων*, I S. 92–94, Verpeaux, *Nicéphore Choumnos, homme d'état et humaniste byzantine (ca. 1250/1255–1327)*, S. 22 und Anm. 3, und Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 130 und Anm. 63–65.

in diesem Codex teilt viele Fehler mit **M**: orthographische Besonderheiten, insbesondere Itazismen, und Zusätze am Ende einiger Verse, die in **V** fehlen. Im Gegensatz zu **M** fehlen in **P** zahlreiche Verse (13–15, 27–29, 31, 34–36, 41, 43, 53, 56, 66), was eine direkte Abstammung des Codex **M** von **P** ausschließt.⁴⁷ Stickler kannte diesen Codex nicht.

7) **E**, Istanbul, Patriarchike Bibliothek, Cod. Panagia 130 [*diktyon* 33775]

E, wie **P** Stickler unbekannt, wurde am 9. Juni 1616 auf Chios vom Metropolit von Nikaia Porphyrios vollendet, wie man auf f. 153r lesen kann.⁴⁸ Die Istanbul Handschrift überliefert MPs. 103 auf ff. 155v–156v. Der Text hat viele Fehler von **M**, verfügt aber auch über eigene Fehler. Er stammt höchstwahrscheinlich von der gleichen verfälschten Version ab, aus der auch **M** abgeleitet wird.⁴⁹ Am Ende fehlen bei **E** die Verse 44–50 und 56.

Es ist unmöglich, eine Abstammungsbeziehung zwischen den drei genannten Codices herzustellen, da die Auslassung mehrerer Verse bei **P** bedeutet, dass weder **M** noch **E** davon abgeleitet werden konnten. Ebenso wenig kann **E** von **M** abgeleitet werden, da einige Lesungen in beiden Zeugen unterschiedlich sind (u. a. bei **M** Vers 14 φύσις oder Vers 17 πόλεσι entgegen der sonstigen Überlieferung, die χύσις und ὄρεσι bietet).

I.2.2 Das Verhältnis der Handschriften zueinander (V, L, D)

Die aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts stammende Handschrift **V** wurde noch zu Lebzeiten des Philes angefertigt, doch handelt es sich – soweit wir wissen – nicht um ein Autograph des Autors oder gar um eine von ihm überarbeitete Kopie. Allerdings bleibt sie nach all dem, was man aus der Geschichte der Textzeugen rekonstruieren kann, die wichtigste Handschrift, auf die sich die Edition des Textes stützen soll. **L** geht direkt auf **V** zurück, wofür es mehrere Beweise gibt.⁵⁰ **L** folgt **V** zunächst in der Anordnung der MPs.; darüber hinaus enthält **L** Fehler, die sich als Lesefehler der vatikanischen Handschrift erklären lassen: statt κύκλω (MPs. 17.25) hat **L** κύστω; statt ἐνηλισμένην (MPs. 24.25) ἐγκυλισμένην;⁵¹ statt ἐνευθηνούμενος (MPs. 29.10) ἐνευθυνούμενος; statt ψόγον (MPs. 30.30) λόγον; statt τὰ τῶ (MPs. 36.69) τούτῳ; statt πλήρεις (MPs. 37.12) πλήρη; statt δούλος (MPs. 43.21) λόγους; statt σόν (MPs. 70.8) τόν; statt ὡς εἷς (MPs. 81.13) ὡς εἶ; statt ὁδόν (MPs. 106.89) οὐδόν.

⁴⁷ Detailliert bei Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 130–131.

⁴⁸ Kouroupou und Géhin, *Catalogue des manuscrits conservés dans la Bibliothèque du Patriarcat Œcuménique*, I S. 338–339, und II, Abb. 158.

⁴⁹ Gioffreda und Rhoby, “Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes”, S. 131, wo die Istanbul Handschrift mit **A** gekennzeichnet war.

⁵⁰ Schon Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 105.

⁵¹ In Vers 4 derselben Metaphrase findet sich bei **L** εἷς anstatt wie in **V** οἱ σέ.

Auch bei der Auflösung der Kürzungen hat **L** einige Fehler begangen, etwa bei MPs. 84.8, wo **L** ἡμῶν statt ἡμᾶς liest, und bei MPs. 40.2, wo **L** *contra metrum* κύριος statt θεός bietet.

Gelegentlich hat **L** den Text des Vorbilds korrigiert, z. B.: Der erste Vers von MPs. 28 beginnt in **V** mit dem Akkusativ υἰόν, wo stattdessen wie im ursprünglichen Psalm ein maskuliner Vokativ Plural benötigt wird. Daher hat **L** υιοί in Übereinstimmung mit dem Urtext. Des Weiteren korrigiert **L** auch den ersten Vers von MPs. 14, der in **V** eine Silbe weniger aufweist, als es das Metrum vorgibt: σῶ wird hinzugefügt. **L** folgt **V** auch nicht zu Beginn des Verses 21 von MPs. 34: **V** ergänzt den Vers, indem *contra metrum* τῶν am Beginn hinzugefügt wird; aufgrund der Ausführung in roter Tinte war dies wahrscheinlich eine Hinzufügung des Kopisten. Gerardos in **D** hingegen entschied sich dafür, den Vers, der sonst hypometrisch geblieben wäre, durch die Hinzufügung von δέ zu ergänzen (vgl. § I.4.1).

Die Handschrift **D** weist ihrerseits ebenfalls Abweichungen auf, die ihre direkte Abhängigkeit von **L** belegen, da sie einerseits Irrtümer von **L** gegenüber **V** teilt, andererseits weitere eigene Fehler hinzufügt hat.

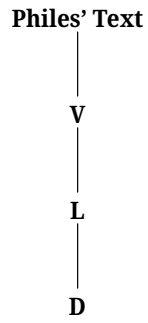
Zu den falschen Lesungen, die **D** mit **L** im Gegensatz zu **V** teilt, gehören: MPs. 38.12 ματαιότητος (in **V** ματαιότης), MPs. 38.20 οὐχ ἐλάληκα (in **V** οὐ λελάληκα), MPs. 68.76 εἰς (in **V** οἶ), MPs. 68.51 σύγκαψον (in **V** σύγκαμψον), MPs. 73.12 ἐμοῦ (in **V** ὁμοῦ), MPs. 73.14 Auslassung von σου, MPs. 106.19 ἔσωσε (in **V** ἔσωθεν).

Von den eigenen Fehlern der Handschrift **D** kann man folgende erwähnen: MPs. 8.10 ἀγγέλοις (statt ἀγγέλους), MPs. 43.42 τετώκαμεν (statt τετάκαμεν), MPs. 64.29 περίσζονται (statt περιζώνονται), MPs. 65.10 φύσιν (statt χύσιν), MPs. 66, Auslassung von Vers 13 (der in **L** *inter lineam* geschrieben wurde), MPs. 70.51 ψάλλω σοι (statt ψάλλωσι), MPs. 71, andere Reihenfolge der Verse 9–10 und V. 20–21, in V. 22 πρὸς τούτοις (statt προστάτης) und V. 31 κρότος (statt χόρτος), MPs. 72.7 κόλποις (statt κόποις), MPs. 78.26 δρακοντείας (statt δρακοντεῖαν, dessen Endung in **L** abgekürzt wurde).

Manchmal entstanden Fehler beim Übergang von einer Kopie zur anderen: Die Lesung καταραχθήσεται in **V** (MPs. 36.47) wird in **L** zu καταραχθήσεται und dann in **D** zu παραχθήσεται. Auch βρῶσιν μοι (MPs. 68.47) wird in **L** zu βρῶσι μοι und in **D** zu βρῶσει μοι; κατέφαγέ με **V** (MPs. 68.20) wird in **L** zu κατέφλεγέ με und in **D** zu κατέφλέ με, ἐνηυλισμένην **V** (MPs. 24.25) wird zu ἐνκυλισμένην in **L** und zu ἐγκοιλυσμένην in **D**.⁵²

⁵² Schon Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 107.

Aus den vorherigen Überlegungen ergibt sich somit das folgende Stemma:



I.3 Bemerkungen zur Sprache

Die folgenden Kapitel § I.3–I.6 befassen sich mit der *Psalmenmetaphrase* und deren sprachlichen, metrischen und literarischen Eigenschaften. Im ersten Kapitel werden die wichtigsten Merkmale der von Philes verwendeten Sprache, d. h. des mittelalterlichen Griechisch in hohem sprachlichen Register, dokumentiert.¹

Die Bemerkungen zur Sprache gehen dem Kapitel zur Metrik voran. Diese Reihenfolge basiert auch auf der Überzeugung, dass hauptsächlich die Sprache, nicht die Metrik die Metaphrase beeinflusste. Der Dichter setzte sich nämlich offenbar das Ziel, die Umarbeitung sprachlich so natürlich wie möglich wirken zu lassen und dabei auch die Regeln des Metrums einzuhalten. Bei auffälligen Anordnungen, die heute gewöhnlich als *metri causa* gedeutet werden, handelt es sich um Passagen, die Philes besonders markieren wollte.

Bei diesem Unterfangen erweist sich der Kopist von V der modernen Forschung gegenüber als „wohlwollend“. Er hält sich beim Abschreiben streng an die Orthographie und sorgt sich darum, dass der Text trotz der zahlreichen Korrekturen relativ klar und verständlich bleibt.

Fortan werden die folgenden Zeichen verwendet:²

Tab. I.3.1: Legende der Zeichen für sprachliche und metrische Analyse

^o #αβγ	=	Nummer des Verses, wenn nicht anders angegeben
#αβγ	=	Anfang des Verses
αβγ#, /	=	Ende des Verses
	=	Zäsur
 	=	hypo- / hypermetrische Zäsur
#αβγ	=	erstes Kolon
αβγ#	=	zweites Kolon
_{A0} αβγ / _{B0} αβγ	=	Silbe in erstem (A) oder zweitem Kolon (B), wo die zitierte Sektion beginnt

¹ Zu den spezifischen Problemen im Zusammenhang mit dem Studium des literarischen mittelalterlichen Griechisch siehe z. B. Hinterberger, *The Language of Byzantine Learned Literature*, Horrocks, “Gregorios Akropolis”, Horrocks, “Byzantine literature in “classicised” genres”. In diesem Kapitel wird auch auf Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek* Bezug genommen, obwohl es sich dabei eigentlich um eine Grammatik des umgangs- bzw. volkssprachlichen Griechisch des Mittelalters und der frühen Neuzeit handelt. Da Psaltes, *Grammatik der byzantinischen Chroniken* unsystematisch und teilweise veraltet ist, stellt eine Grammatik des hochsprachlichen mittelalterlichen Griechisch immer noch ein *desideratum* dar, s. u. a. Hinterberger, “Die Sprache der byzantinischen Literatur”.

² Wenn ein zufälliges Wort aus bestimmten Gründen notwendig war, wurde das Wort *μάκαρ* gewählt, welches das erste Wort von MPs. 1 – und deshalb der *Psalmenmetaphrase* – ist.

Tab. I.3.1: Legende der Zeichen für sprachliche und metrische Analyse (forts.)

˘	=	betonte Silbe
×	=	unbetonte Silbe
˘	=	Silbe, die betont oder unbetont sein kann
×,×	=	Ende eines Wortes/Wortclusters (in metrischen Schemata)
[abc]	=	phonetische Transkription
{αβγ}	=	graphematisches Datum
ὁ ... μάκαρ	=	Elemente in Verbindung oder in Entsprechung

I.3.1 Lautlehre und Orthographie

I.3.1.1 Vokalismus

I.3.1.1.1 Bemerkenswerte Vokalwechsel

ψύαι – ψιαί (oder ψυαί?)

In Ps. 37: 8.1 sind die drei Lesungen ψύαι, ψόαι und ψοαί (= „Lenden“) überliefert.³ Im Mittelalter war die Diskrepanz in der Schreibweise dieses Substantivs durchaus bekannt, wie die Lexika von Pseudo-Zonaras und später Gennadios Scholarios belegen.⁴ Wie *LSJ* vermerkt, bezeichneten Phrynichos und später auch Photios alle Formen des Wortes als unattisch;⁵ bei anderen Autoren ist eine gewisse Präferenz für die Variante mit Ypsilon zu bemerken.⁶ In byzantinischen Texten ist das Wort meistens oxyton, vgl. *LbG* s.v. ψυά.

MPs. 37.12, der Ps. 37: 8.1 entspricht, bietet in V auf f. 119v und in den Abschriften die Form ψιαί, die bei Grammatikern und in Lexika als „Tau“⁷ oder (metaphorisch?) als „Freude“/„Witz“⁸ erklärt und als Ableitung vom Verb ψιάω interpretiert wird. Da

3 Holmes und Parsons, *Vetus Testamentum graecum cum variis lectionibus*, III unter Ps. 37 tragen auch die Formen ψόαι und ψυαί ein. Zu anderen Formen s. Herodianus, *De orthographia*, in *Grammatici Graeci*, Bd. III 2.1, S. 608.8–10 (ed. Lentz).

4 Pseudo-Zonaras, *Lexicon*, II S. 1875.8–10 (ed. Tittmann) ψόαι, ψοαί καὶ ψύαι. αἰ λαγόνες ἢ τὰ νῶτα. παρὰ τὸ ψαύω. ἢ ἐπιψαύουσα σὰρξ καὶ ἐπιπολῆς οὖσα τοῖς ὀστέοις. οὕτως Εἰρηναῖος, vgl. auch II S. 1876.10–11 unter ψύαι. Gennadios Scholarios, *Grammatica*, S. 498.18 (ed. Petit–Siderides–Jugie) ψοαί, αἰ λαγόνες, αἰ καὶ ψοαί, καὶ ψύαι λέγονται.

5 Phrynichos, *Eclogae* 268 s.v. ψύα und ψοαί (ed. Fischer) und Photios, *Lexicon* II S. 655.17–19 (ed. Porson).

6 S. Theognostos, *Canones*, S. 142.2 (ed. Cramer) und Ioannes Mauropous, *Etymologisches Gedicht* 375 (ed. Reitzenstein); vgl. Michael Psellos, *Poem*. 61.29 (ed. Westerink).

7 Vgl. z. B. Orion s.v. ψιάδες, S. 162.1–2 ψῶ, καὶ παράγωγον ψαύω, καὶ ψίω, ἀφ' οὗ ψιάς. ἢ καταλεπτὸν τοῦ ὕδατος ἔκδοσις. ὡς λάμπω λαμπάς, ἰάλλω ἰλλάς und *Etymologicum Gudanium* s.v. τιμήν, S. 529.53–54 (ed. Sturz) ψιάς δὲ λέγουσι τὰς κατ' ὀλίγον κατερχομένας δρόσους.

8 S. z. B. Hesychius [ψ] 167 (ed. Hansen–Cunningham) ψιά· χαρά, γελοῖασμα, παίγνια.

das Wort in der Metaphrase aber eindeutig „Lenden“ bedeutet, könnte es sich um eine itazistische Verschreibung der oxytonen Form ψυά handeln (so interpretiert in *LbG* s.v. ψυά), die auch sonst belegt ist.⁹ Es kann aber auch ein Fehler für ψυαί zugrunde liegen. Beide Möglichkeiten können auch auf die Vorlage, die Philes zur Verfügung stand, zurückzuführen sein.

I.3.1.1.2 Elision und Krasis

Bei der Elision gibt es keine Besonderheiten: ἄδ' für ἄδε; τάχ' für τάχα; ἀλλ' ; ἄρ' ; δ' ; δι' ; ἐπ' ; κατ' ; μετ' ; οὐδ' ; παρ' ; ὑπ' .

Auch bei der Aspiration von Konsonanten vor *spiritus asper*, die im mittelalterlichen Griechisch nur lexikalisiert ist,¹⁰ bietet V sowohl bei Elision als auch bei οὐχ genügend Beispiele:¹¹ z. B. MPs. 6.10 _{A2} καθ' ἐκάστην ... νύκτα; 15.8 _{B12} ἀφ' αἱμάτων#; 47 II.8 #ὠς ὑφ' ἐνὶ βουλήματι; 55.3 ἐφ' ὄλης τῆς ἡμέρας#; 104.17 _{B13} μεθ' ὄρκου#; 108.27 #ἀνθ' ὄν; 30.5 οὐχ ὄρατῆς με.

Es gibt zahlreiche univerbalisierte adverbiale Formen, wie ἀπαρχῆς, καθάπαξ, καθεκάστην, καθημέραν, καθημέρας, καθόσον, καταρχάς, μεθημέραν, παρολίγον, aber vgl. *contra* z. B. MPs. 37.12 (auf f. 119r) καθ' ὄλην τὴν ἡμέραν# und MPs. 60.10 (auf f. 127r) _{B12} ἐφ' ἡμέρας#.

Die Krasis ist nicht häufig, wird aber auch für die Vermeidung des Hiatus und für die Verringerung der Anzahl der Silben verwendet, vgl. z. B. καί + ἐν = κᾶν / κᾶν (vgl. *contra* e.g., MPs. 67.32 | καὶ ἐν τῷ Σελμῶν). Die Syntagmen καὶ ἐγώ, καὶ ἐάν und nominale Gruppen, bei denen ein mit Vokal beginnendes Element einem Artikel folgt (z. B. τὸ ἀληθές und τὸ ὄνομα), erscheinen immer mit Krasis zur Vermeidung des Hiatus und zur Verringerung der Anzahl der Silben, d. h. κἀγώ, κᾶν / κᾶν, τἀληθές, τοῦνομα. In gleicher Weise verhält sich κἀντεῦθεν, wobei es sich aber um eine univerbalisierte Form handelt.

I.3.1.1.3 Hiatus

Wie im Fünftehsilber üblich, wird Hiatus weder innerhalb eines Wortes bzw. von Wortclustern (aber vgl. § I.3.1.1.2) noch zwischen Wörtern bzw. Wortclustern systematisch vermieden. Bei Philes ist letztere Form des Hiatus aber selten. Obwohl das Aufeinandertreffen von Vokalen bei Eintritt der Zäsur keinen Hiatus verursacht, werden in nur vier Fällen aufeinanderfolgende Vokale durch die Zäsur getrennt, wobei der erste Vokal immer ein /i/ ist: MPs. 18.5 _{A7} εἰσί | ἀλλ' οὐδέ; MPs. 74.13 _{A3} ποτήριόν ἐστι | εἰς χεῖρας; MPs. 102.4 _{A4} τοῖς ἐγκλήμασι | εὐλατεύοντα; MPs. 110.13 _{A4} καθεστήκασι | αἰ τοῦτου.

Alle Fälle von Hiatus sind in der folgenden Tabelle I.3.2 angeführt.

⁹ Vgl. Hesychios [ψ] 173 (ed. Hansen–Cunningham) und Herodianos, *De orthographia*, in *Grammatici Graeci*, Bd. III 2.1, S. 608.8 (ed. Lentz) ψῑται· ἄλωπεκες.

¹⁰ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, I S. 89.

¹¹ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, I S. 124–125.

Tab. I.3.2: Hiatus zwischen Wörtern/Wortclustern

I. Kolon (3)		II. Kolon (9)
/a/-/a/	(1)	38.23 πεπαιδευκα αὐθάδη#
/e/-/o/	(1)	33.5 κροτεῖτε ὀμοφρόνως#
/i/-/a/	(2)	58.34 γογγύσωσι ἀθροῖοι# 32 I.22 μέχρι αἰῶνος
/i/-/e/	(3) 77.55 _{A4} πᾶσι ἔβρεξεν	101.52 ἐν ἔτεσι ἐστώσιν# 102.30 μέχρι ἐτῶν 106.82 χαρήσουσι ἐκτόπως#
/i/-/o/	(2) 101.25 _{A4} ἔστι ὁ καιρὸς	58.12 λιμώξουσι ὡς κύων#
/o/-/e/	(2) 77.80 #καὶ τοῦτο ἐν τοῖς στόμασιν	33.12 τοῦτο εὐθύς

I.3.1.2 Konsonantismus

I.3.1.2.1 Euphonisches /n/

Das euphonische /n/ wird am Ende von Dativen und Verbalformen hinzugefügt, aber nur, wenn diese vor einem Vokal stehen,¹² vgl. z. B. MPs. 103.47 #ἀνέτειλεν ὁ χαροπός| und *contra* MPs. 34.20 | ἐροῦσι μου τὰ κῶλα#. Es wird genauso auch vor der Zäsur hinzugefügt, wie z. B. in MPs. 36.43_{A3} κληρονομήσουσιν| οἱ τοῦτον und *contra* A₅ ἐδράσουσι| τὰς τῆς ψυχῆς, obwohl die Zäsur den Hiatus verhindert. Am Ende des Verses ist seine Verwendung fluktuierend, s. z. B. MPs. 85.23–24_{B13} λυποῦσι# / #καὶ κραταιῶν und MPs. 104.24–25_{B12} οὐκ ἀφῆκεν# / ὑπέρ aber *contra* MPs. 78.9–10_{B12} προσοικοῦσιν# / #πλήν μέχρι; natürlich kann es keinen Hiatus zwischen zwei Versen geben.¹³

I.3.1.2.2 Konsonantengruppe

Die im Psalmentext überlieferten Konsonantengruppen werden normalerweise beibehalten. Die einzige Ausnahme scheint κνίτες anstelle von σκνίτες zu sein (Ps. 104:31.2–MPs. 104.58); es könnte sich aber um eine Lesung in Philes' Vorlage handeln. Beide Formen, ἀντίληψις und ἀντίλημψις, sind in der *Psalmenmetaphrase* vorhanden.

I.3.1.2.3 γιγν-

Das Präsens der Verben γίγνομαι und γινώσκω erscheint systematisch als γίνομαι und γινώσκω wie im Psalmentext.

I.3.1.2.4 -σσ- und -ττ-

V ist nicht einheitlich bei der Orthographie der Wörter mit -σσ- oder -ττ-, selbst innerhalb desselben Folios und desselben Abschnittes. Manche Wörter kommen nur oder häufiger

¹² S. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, I S. 166–167.

¹³ Zu Hiatus s. oben § I.3.1.1.3.

mit -σσ- vor; z. B. γλώσσα, θάλασσα, ταράσσω, φυλάσσω, φρίσσω, aber vgl. *contra* z. B. MPs. 51.2 τῆς γλώττης und MPs. 65.10 τῆς θαλάττης. Einige Verben (z. B. κηρύττω, λιμώτω, λυττάω, πράττω, σφάττω) und Adjektive (z. B. περισσός) erscheinen nur mit -ττ-; das Adverb θάττων tritt meist mit -ττ- auf (vgl. *contra* MPs. 36.54). Das Verb κισσάω begegnet mit der Schreibung -σσ-. Der Komparativ κρείσσων wird im Nominativ und Akkusativ mit -σσ- geschrieben, die Schreibung -ττ- erscheint im Genitiv und im modalen Adverb κρειττόνως.

I.3.1.2.5 σ und ξ

Das Adjektiv σύμπας wird in der *Psalmenmetaphrase* zwölf Mal verwendet. Neun Mal beginnt es mit σ-, drei Mal mit ξ- in den Formen τοῦ ξύμπαντος (MPs. 102.16; MPs. 103.55) und ξύμπαντας (MPs. 104.56); sie hängen nicht vom überlieferten Text der Psalmen ab, wo das Adjektiv immer mit σ- erscheint. Es begegnet zwar kein Genitiv σύμπαντος, jedoch aber σύμπαντας (MPs. 77.35). Im erwähnten MPs. 103 erscheint das Adjektiv noch einmal mit σ (MPs. 103.52 σύμπαντα).¹⁴

I.3.2 Akzent und Betonung

I.3.2.1 Betonung der Wörter

Die Akzentuierung der Wörter weist kaum besondere Merkmale auf. Die Substantive κρῖμα und πρόθυμος erscheinen als κρῖμα (MPs. 36.11) und προθύμος (MPs. 85.17). Der Imperativ Aorist von κτίζω ist κτῖσον mit Zirkumflex, und der Imperativ ἰδέ wird immer ἰδε geschrieben, wobei diese Akzentuierungen vermutlich auch in Philes' Vorlage so belegt waren. Die Präposition περί erscheint einmal als Postposition mit Baritonesis, MPs. 39.21 #έμοῦ δε περί γέγραπται|, wobei έμοῦ von περί regiert wird (vgl. Man.Phil. App. 30.61 καὶ γραφῆς περί λέγεις).¹⁵

Auf f. 111v von V wird der Genitiv von δεξιὰ falsch mit einem Gravis geschrieben, aber vgl. *contra* z. B. MPs. 79.34 τῆς δεξιᾶς; auf f. 136v erscheint das Verb ἐπιτίμα als ἐπιτίμα. Beide Lesungen wurden korrigiert.

Angrenzende Betonungen werden normalerweise von Philes vermieden; daher wird die ursprüngliche Wortstellung des Psalmentextes oft verändert. In der *Psalmenmetaphrase* ist die Neutralisation von angrenzenden Wortbetonungen wirksam, wobei Philes diese aus rhythmischen Gründen verwendet, vgl. z. B. MPs. 13.13 #ὅτι σὺ πάντως [’oti si’pandos] und MPs. 17.99 #σὺ δ’ ἀλλὰ ζῶν [si ’ðalla’zon], um Betonung an der dritten Stelle zu vermeiden.

¹⁴ Vgl. Papadogiannakis, *Studien zu den Epitaphien des Manuel Philes*, S. 54.

¹⁵ Zu Postpositionen s. unten §I.3.6.

I.3.2.2 Klitika

Die folgenden Beobachtungen zu Philes' Verwendung von Enklitika basieren auf der Analyse der Handschrift V. Leider können wir dabei nur auf das rhythmische Verständnis des Kopisten von V vertrauen, der aber immerhin zeitlich recht nahe an Philes ist. Im Allgemeinen folgt die Betonung der Wortcluster mit klitischen Elementen den phonetischen Tendenzen des mittelalterlichen Griechisch. Der Kopist von V verwendet die standardmäßige byzantinische Orthographie aus der Schulgrammatik, die oft den phonetischen Wert widerspiegelt.¹⁶ In V ist die Betonung der Enklitika normalerweise wie folgt:

- Nach einem auf der letzten Silbe betonten Wort(cluster): ἀγαθόν τι, ἐκεῖ τι; πολλάι τινες, πῶς τινες.
- Nach einem auf der vorletzten Silbe betonten Wort(cluster): ἔχω τι, πνεῦμα τι; γνόφον τινὰ, δῆλον ἐστίν.
- Nach einem auf der drittletzten Silbe betonten Wort(cluster): ἠτοίμασάς τι; ἄδικοί τινες. Das gilt nicht für jene Verben, die tonisch sind: ὑψιστος ἐστί.¹⁷
- Am Anfang des Satzes ist das Enklitikon betont.

I.3.2.2.1 Artikel

Obwohl Artikel klitisch sind, tragen sie regelmäßig den Akzent, mit vier Ausnahmen: MPs. 38.15 τουλοιποῦ (mit hyphen), MPs. 70.34 μέχρι τουνῶν, MPs. 101.15 τοπρίν, die univerbalisierte adverbiale Formen sind. Auf f. 119v von V erscheint MPs. 38.32_{AS} εἰς τὸ μηδέν | als εἰς τομηδέν (oder εἰστομηδέν). Die univerbalierte Form von τὸ μηδέν ist zwar bezeugt, aber nie mit Präposition; dasselbe Wortcluster wurde als εἰς τὸ μηδέν in L (F. 204v) kopiert. Der Kopist von V folgt lediglich dem Lautwert des Wortclusters (vgl. *contra* MPs. 74.74_{AS} πρὸς τὸ μηδέν | auf F. 112v), und daher wird es in dieser Edition orthographisch normalisiert.

I.3.2.2.2 Klitische Verwendung von Präpositionen

Die Präpositionen werden in V meistens mit Akzenten geschrieben, unabhängig davon, ob sie phonetisch betont oder tatsächlich Proklitika sind. Die Verwendung von ἔξ und ἐκ ist orthographisch regulär. Die einzigen Ausnahmen sind die univerbalierten Adverbien ἐξαρχῆς (MPs. 15.20, 17.110) und ἐξεναντίας (MPs. 37.20), vgl. *contra* z. B. MPs. 32 II.25 ἔξ ὕψους. Hinzu kommen die folgenden univerbalierten adverbialen Formen: διαπαντός

¹⁶ S. Noret, "L'accentuation Byzantine". Zur Verwendung vgl. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, I 222–237. Für einen Vergleichsfall s. Reinsch und Kambylis, *Annae Comnenae Alexias*, S. 34*–52*. Für einen Überblick über einige byzantinische grammatikalische Traktate vgl. Roussou und Probert, *Ancient & Medieval Thought on Greek Enclitics*.

¹⁷ Zum Verb εἰμί, s. unten § I.3.2.2.8.

(MPs. 15.19, 26.8, 34.59, 43.31, 70.13, 104.8), διατοῦτο (MPs. 9.22, 44.6, 109.15), κατακράτος (MPs. 20.2, 24.32, 41.12, 41.28, 42.14, 46 I.9, 104.45, 111.2), καταμέρος (MPs. 86.7), καταμόνας (MPs. 4.24, 32 I.30, 32 II.28), παραβραχύ (MPs. 17.10), παραμικρόν (MPs. 72.2), παραχρήμα (MPs. 36.85, 72.23, 109.15). Das sind die einzigen Fälle, bei denen διά, κατά und παρά in V ohne Akzent erscheinen (vgl. § I.3.1.1.2 für elidierte Formen).

Im mittelalterlichen Griechisch sind die Präpositionen normalerweise proklitisch.¹⁸ Dies gilt auch für Philes, vgl. z. B. MPs. 4.1 #ήνικα σε πρὸς ἀρωγὴν|, MPs. 11.3 |πρὸς τὸν πλησίον μάτην#, MPs. 80.15 #ὡς ὕδωρ ἀντὶ φθέγματος|. Präpositionen, insbesondere wenn sie zweisilbig sind, haben selten einen Akzent an ungeraden Stellen (17 Fälle), es sei denn, eine Betonung geht ihnen voraus oder folgt ihnen. Befände sich nämlich ihr Akzent an einer geraden Stelle, würden zweisilbige Präpositionen vermutlich zum Doppelrhythmus beitragen; es würde sich dabei aber nicht um eine Primärbetonung handeln (vgl. MPs. 25.18 ἐμὴν ζωὴν δε μετ' ἀνδρῶν αἰμάτων μὴ φαυλίσης).

Präpositionen können die Betonung für andere Enklitika übernehmen, vgl. MPs. 47 II.2 #ἐν τε τῇ πόλει τοῦ θεοῦ und MPs. 32 II.15 #ἀπὸ δὲ τούτου μετ' αὐτήν|, MPs. 10.16 #ἐπὶ γὰρ τοὺς ἀγνώμονας|, MPs. 48.26 #μετὰ δὲ ταῦτα στόματι|, MPs. 43.36 #κατὰ δὲ τὰ προστάγματα|, deren Anfänge als [a'poðe], [e'piɣar], [me'taðe], [ka'taðe] zu lesen sind. Sehr selten sind δέ und γάρ am Ende einer gesamten Präpositionalphrase zu finden wie in MPs. 9.30 #ἐπὶ τῷ σῶ γὰρ εὐφρανθεῖς|, MPs. 46 II.14 #μετὰ θεοῦ γὰρ Ἀβραάμ|, MPs. 62.6 #ὑπὲρ ζωᾶς γὰρ οἶδα σου|, oder nach einem ersten betonten Teil wie in MPs. 108.6 #ἀντὶ τοσοῦτων δε καλῶν|, MPs. 54.4 #ἀπὸ φωνῆς δε δυσμενοῦς|, MPs. 68.43 #πρὸ τῶν ὀμμάτων δε τῶν σῶν|. Eine solche Stellung von γάρ und δέ existiert nach zweisilbigen Präpositionen im Corpus des Philes nicht, mit Ausnahme der *Psalmenmetaphrase* und Man. Phil. Met. 61 μετὰ χρόνον δέ τινα, wo δέ die Betonung für τινα trägt.

I.3.2.2.3 δέ und γάρ

Die Akzentuierung von δέ und γάρ ist in V nur scheinbar ziemlich inkohärent, aber einige Tendenzen sind zu beobachten.

Im Text treten δέ und γάρ meistens nach dem ersten Element (z. B. MPs. 64.9 #ὁ δὲ ναός σου) oder nach der ersten Betonung (z. B. MPs. 64.21 #ὁ τοῦ θεοῦ δὲ ποταμός) auf. Doch sind sie auch nach einem Syntagma mit mehreren Betonungen zu finden, z. B. MPs. 75.11#ἐκ τῆς ἐπιτιμήσεως| τῆς σῆς δε und MPs. 101.8 #φρυγίου τρόπον δέ τινος. Diese Flexibilität wird zu rhythmischen Zwecken verwendet. Wenn sie nämlich einem Proklitikon folgen, tragen sie den Akzent und sind betont, vgl. MPs. 34.46 #εἶπον· ὑπέρευγε καὶ γάρ. In V erscheint die Verneinungskonjunktion μηδέ als μὴ δέ, sie gilt jedoch phonetisch als [miðe]. Deswegen wird μὴ δ' in dieser Ausgabe auch getrennt gelassen. Nur abhängig von ihrer Stelle im Metrum tragen γάρ und δέ die Betonung bei enklitischen Formen des Verbs εἰμί, z. B. MPs. 110.14 #ἐστηριγμένοι γάρ εἰσιν und 6.7 #τίς γὰρ ἐστὶ σου, vgl. *contra* 61.18 #ἡμῶν γὰρ ἔστι βοηθός.

18 Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, I 225–226.

Die beiden Diskursmarker können auch ohne Akzent geschrieben sein, wenn ihnen ein Oxytonon vorangeht; dies geschieht in den meisten Fällen. Die Ausnahmen sind zahlreich, aber sie können auf eine generelle Tendenz des Kopisten von V zurückgeführt werden, der danach trachtete, eine traditionelle Orthographie beizubehalten; das ist interessanterweise häufiger an ungeraden Stellen des Verses zu beobachten. So ist das der Fall bei γάρ und δέ, die endbetonten Substantiven (z. B. MPs. #τήν γήν δέ), Adjektiven (z. B. MPs. 37.35 #οὶ δυσμενεῖς δέ), konjugierten Formen von Verben (z. B. MPs. 30.55 #ζητεῖ γάρ), Präpositionen (MPs. 43.36 #κατὰ δὲ τὰ προστάγματα) und subordinierenden Konjunktionen (z. B. MPs. 69.11 #ἐπει δὲ σύ μοι) an geraden und ungeraden Stellen folgen. Dies gilt auch für Pronomen (nur die Formen von σύ, ἡμεῖς, ὑμεῖς sind belegt), wenn sich γάρ und δέ an ungeraden Stellen befinden. Falls jedoch γάρ und δέ an der zweiten Stelle einem einsilbigen Pronomen (Formen von σύ, τίς) oder Adverb (πῶς) folgen, sind sie in den allermeisten Fällen ohne Akzent, weil sie unbetont sind. Wenn sie den Akzent tragen, könnte dieses graphische Element auch auf die Erhaltung des Doppelrhythmus ohne Inversion hinweisen, z. B. πῶς δέ = [pos'ðe] und πῶς δε = ['posðe]. Diesbezüglich ist aber eine weitreichendere Untersuchung der byzantinischen Dichtung erforderlich.

Wenn δέ, das enklitisch sein sollte, elidiert ist, trägt das vor δέ kommende Wort bezeichnenderweise einen Akut, z. B. MPs. 36.18 #μετὰ μικρόν δ' ἁμαρτωλὸς ζῶν und MPs. 108.46 #ἐγὼ δ' εἰς ὄνειδος αὐτοῖς, auch wenn auf δ' andere elidierte Elemente folgen (z. B. MPs. 40.24 #αὐτός δ' ἀλλ' ἀντελάβου |). Dies passiert jedoch nicht bei Artikeln, Präpositionen und Relativpronomen, d. h. Elementen, die normalerweise proklitisch sind: z. B. MPs. 78.6 #τὸ δ' αἶμα, MPs. 103.15 #ἀπὸ δ' ἐπιτιμῆσεως (hier ist ἀπὸ aber betont), MPs. 19.10 #ἃ δ' ἄν αἰτήσῃς (d. h. [a'dan e'tises]), vgl. *contra* z. B. MPs. 74.12 |τόνδ' ἀνυψῶν und MPs. 105.65 #ἃδ' εἶπεν, beide Beispiele von ὅδε. Das Pronomen σοι trägt einen Gravis vor δ', wenn es proklitisch ist: MPs. 26.18 #σοὶ δ' εἶπεν [si'dipen] *contra* MPs. 55.20 #σοὶ δ' ἀποδώσω [siðapo'doso].¹⁹

Die Diskursmarker γάρ und δέ tragen normalerweise einen Akzent, wenn sie auf ein Paroxytonon oder ein Proparoxytonon folgen. Die einzigen drei Ausnahmen sind MPs. 34.13 #προῖκα γὰρ ἔκρυψαν ἐμοί (dritte Stelle), MPs. 68.30 #ἐν ἀληθείᾳ δε τῆς σῆς (fünfte Stelle) und MPs. 108.6 #ἀντὶ τοσοῦτων δε καλῶν (sechste Stelle). Gleichzeitig ist γάρ unbetont, aber mit graphischem Akzent in MPs. 36.78 #ἔστι γὰρ ἐγκατάλειμμα, wo sich der Diskursmarker an dritter Stelle befindet. Dies liegt daran, dass in V die Enklitika häufig einen orthographischen Akzent besitzen, wenn sie einem paroxytonen Wort folgen (vgl. § I.3.2.2.5); in diesem Fall wird einfach der orthographische Akzent von γάρ beibehalten.

Bei den Proparoxytona werden die Akzente nach der Orthographie der Schulgrammatik gesetzt. Aus diesem Grund gibt es keinen Akzent bei Enklisis, obwohl γάρ und δέ in diesem Kontext phonetisch klitisch sein können: MPs. 54.17 #ἀντίφθογγον γὰρ ἔδειξαν gilt phonetisch vermutlich als [an'difθon'gonɣar 'eðixan], metrisch als Typ II–IV–

¹⁹ Vgl. Soltic und Janse, "From Enclisis to Proclisis in Medieval Greek".

VIII, vgl. § I.4.3. Die beiden Diskursmarker sind aber dann immer betont, wenn sie sich nach einem dreisilbigen Proparoxytonon an der vierten Stelle befinden (z. B. MPs. 111.2 #θέλησει γὰρ τὰς ἐντολάς); auch δὴ wird in diesem Kontext oft benutzt.

Auf den Kopisten und dessen orthographische Sorgfalt geht zurück, dass γάρ nach οὐδέ immer einen Akzent trägt, obwohl es phonetisch als [u'ðɛɣar] gilt.

I.3.2.2.4 μέν und οὖν

Die Diskursmarker μέν und οὖν tragen immer einen Akzent. Wenn sie sich an ungeraden Stellen befinden, gibt es immer eine Betonung, entweder davor oder danach: MPs. 21.20 #μὴ μακρυνθῆς οὖν; ([mimakri'thisun]) MPs. 34.44 #ἐμοὶ μέν γάρ ([e'mimen 'ɣar]). Sie können auch nacheinander auftreten, mit μέν an zweiter Stelle: MPs. 104.69 #οἱ μέν οὖν ἐπανήχθησαν ([i'menun epa'nixθisan]).

Während auf μέν ein betontes γάρ folgen kann (vgl. MPs. 34.44 oben), trägt οὖν die Betonung oft für andere Klitika (z. B. MPs. 24.8 #δίδαξον οὖν με). Darüber hinaus ist οὖν mit elidierten Konjunktionen zu finden: MPs. 9.52 #ἀλλ' οὖν; MPs. 12.9 #ἄρ' οὖν; MPs. 16.27 _{A4} δ' οὖν.

I.3.2.2.5 τε

Nur 19 τε sind in der *Psalmenmetaphrase* zu finden, 18 davon in der Verbindung τε καί.²⁰ In dem einzigen Fall, wo dem Wort ein Proklitikon vorangeht, ist dieses betont: MPs. 47 II.2 #ἐν τε τῇ πόλει τοῦ θεοῦ.

Es gibt keinen Fall von τε nach einem Proparoxyton oder Properispomenon. Nach einem auf der letzten Silbe betonten Wort (entweder Oxytonon oder Perispomenon) trägt τε keinen Akzent, vgl. z. B. MPs. 5.6 #παμβασιλεύς τε καὶ θεός und MPs. 101.27 τὸν χοῦν τε καὶ τὴν βᾶσιν#. ²¹

Wenn es nach einem Paroxytonon steht, trägt τε den Gravis: MPs. 43.50 πτωχίας τὲ καὶ λύπης# und MPs. 77.70 τοὺς μείζους τὲ καὶ πλείους#.

Es ist eine orthographische Tendenz, τε wie ein normales Enklitikon zu behandeln und durch einen Gravis die Grenzen des Wortclusters anzudeuten (vgl. § I.3.2.2.7); daher gelten die Belege phonetisch als [pto'ɕiaste ke'lipis] und [tus'mizuste ke'plius].²² Beide orthographischen Akzente erscheinen in dieser Edition.

An einer Stelle trägt das Wort vor τε Gravis statt Akut, so, als wäre die Kombination τε καὶ proklitisch mit dem folgenden Wort verbunden. Das jedoch ist ein Irrtum: MPs. 24.8 f. 115r θεὸν τε καὶ σωτῆρα# aber vgl. *contra* MPs. 61.12 f. 127r θεὸν τε καὶ σωτῆρα#;

²⁰ Zu τε καὶ im mittelalterlichen Griechisch Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, IV S. 2015. Vgl. auch Noret, "L'accentuation de τε en grec byzantin".

²¹ Auf f. 129r; MPs. 70.39 πολλάς τε καὶ δυσκόλους# trägt τε vielleicht einen Akzent, aber das ist einfach ein Fehler.

²² Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 312–313.

beide gelten als [θe'onde keso'tira]. Aus diesem Grund wurde in der vorliegenden Edition MPs. 24.8 θεὸν zu θεόν orthographisch normalisiert.

I.3.2.6 Personalpronomen

Bei der ersten Person Singular tragen die klitischen Formen nie einen Akzent: z. B. MPs. 4.2 #εἰσήκουές μου, MPs. 70.22 #καί με μαστίγωμαι. Das Personalpronomen wird nie proklitisch verwendet, obwohl das linguistisch möglich ist.²³ Die zweite Person hingegen ist oft betont: z. B. MPs. 5.13 _{B10} τῆς ἐκ σοῦ σοφίας# und MPs. 78.3 | ἔθεντο σοῦ τὴν πόλιν#. Der Unterschied ist noch deutlicher, wenn με, σε und σοι in Präpositionalphrasen begegnen: z. B. MPs. 100.3 #πλήν ἤξεις πρὸς με *contra* MPs. .58.18 | πρὸς σὲ φυλάξω und MPs. 43.13 #ἡ κατοικία γὰρ ἐν σοὶ.

Diesbezüglich muss hinzugefügt werden, dass sich die Pronomen von erster und zweiter Person oft hintereinander befinden und dass in diesem Fall das Pronomen der ersten Person immer ohne Akzent auftritt: z. B. MPs. 9.43 #ἐπεὶ με σὺ κατέστησας und MPs. 50.12 #ὕσώπω σὺ με. Diese Eigenheit ist nicht nur durch die Prosodie zu erklären: Tatsächlich ist zu berücksichtigen, dass in den Psalmen die zweite Person Singular oft Gott ist, während die erste Person die Stimme des Betenden darstellt.

Die Pronomen σου, σε und σοι werden normalerweise enklitisch verwendet: z. B. MPs. 55.17 #καθ' ἣν ἡμέραν σε καλῶ, MPs. 9.37 #μετὰ τῶν οὐκ ἐχόντων σου | τὴν μνήμην ἀλλοτριῶν#, MPs. 50.16 #ἀπόστρεψὸν σου τὴν μορφήν|. Wie MPs. 9.37 und MPs. 50.16 zeigen, gilt dies auch, wenn die klitischen Pronomen dem Element, auf das sie sich beziehen, vorangehen, weil sie immer in Enklise mit dem vorherigen Wort stehen, z. B. im Falle des recht häufigen Satzbaus, bei dem der Genitiv davor steht wie in MPs. 68.39 | ταχέως μου τῶν λόγων# [ta'xeosmu ton'loyon]; diese Beispiele folgen nämlich auch den allgemeinen Regeln der Enklisis (s. § I.3.2.2), s. z. B. MPs. 37.17 #ἀπὸ δὲ σοῦ τὸν στεναγμὸν| [a'poðe 'su tonstenaγ'mon] und MPs. 37.27 #εἶρηκα δὲ σοῦ τάληθές| ['irika 'ðesu tali'ðes].²⁴ In solchen Kontexten spielt die Emphase natürlich eine wichtige Rolle, vgl. z. B. MPs. 24.21 #ἐνεκεν σοῦ τῆς κλήσεως oder 70.27 #ἐγὼ δε σοῦ τὰς ἀγαθὰς | ἐλπίδας ἐξαρητήσω#, wo [eneken 'su tis'kliseos] und [e'goðesu] sprachlich passend wären.

Pronomen können aufgrund der Neutralisation durch unmittelbar folgende Betonung auch proklitisch sein, z. B. MPs. 24.18 #σοὶ δ' εἶπεν;²⁵ dies ist jedoch nicht sehr häufig in der *Psalmenmetaphrase* anzutreffen, da Philes in solchen Kontexten aus rhythmischen Gründen lieber betonte Pronomen verwendet, vgl. z. B. MPs. 65.7 #ὑψιστε, σοὶ ψαλάτωσαν|. Auf jeden Fall jedoch tragen die Pronomen einen Gravis, wenn sie proklitisch sind; der Genitiv σου trägt den Gravis statt des Zirkumflex nur dann, wenn er proklitisch ist: z. B. MPs. 29.24 #σοὺ πάντα σῶσον. MPs. 83.20 in V, f. 122v _{A6} μετὰ σοῦ| ist

²³ Vgl. Soltic und Janse, "From Enclisis to Proclisis in Medieval Greek" und Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, II S. 877 – 878.

²⁴ Zu dieser Anordnung s. unten § I.3.10.2.

²⁵ Vgl. Soltic und Janse, "From Enclisis to Proclisis in Medieval Greek".

aber ein Fehler, da das Pronomen vor der Zäsur nicht proklitisch sein kann,²⁶ daher ist μετὰ σοῦ zu lesen.

Der Genitiv trägt den Zirkumflex und ist betont, wenn er mit Postpositionen verwendet wird, vgl. z. B. σοῦ πάρεξ und σοῦ πρόσθεν.

I.3.2.2.7 τις

Das Indefinitpronomen τις ist generell enklitisch, vgl. z. B. MPs. 37.25 καί τις οὐκ ἔχων στόμα#, oft innerhalb von zwei Teilen einer Gruppe, z. B. MPs. 31.21 #πολλοὶ τινες αἱ μάστιγες|. Es kann Akzente für andere Enklitika tragen, aber nur dann, wenn es an einer geraden – und markierten – Stelle vorkommt: MPs. 53.5 #τινές γαρ, 72.26 #καὶ τοῦτο κόπος τις ἔστι| *contra* MPs. 13.6 #εἶπου τις ἔστι συνιών| und auch MPs. 3.4 #προσδόκιμος οὐκ ἔστι τις.

Normalerweise folgt das Indefinitpronomen dem Element, mit dem es in Verbindung steht. Auf f. 122v ist MPs. 85.11 #σοὶ τις θεὸς παρεμφορῆς| οὐκ ἔστι eine marginale Verbesserung der irrtümlich geschriebenen Lesung τοῖς θεοῖς, die im Text steht. Das Indefinitpronomen trägt einen Akzent, da es Teil einer starken Verneinung ist (τις θεὸς ... οὐκ ἔστι).²⁷ Vermutlich jedoch liegen die Betonungen hier auf σοί und θεός.

Auf f. 124v erscheint der Text von MPs. 49.13 wie folgt: |θέλων γὰρ τί λαλήσαι#. Hier trägt τί einen Akzent, da es mit λαλήσαι und nicht mit θέλων in Verbindung steht.²⁸ Wie z. B. bei MPs. 103.26 #δώσουσι δέ τινα φωνήν| gilt es phonetisch vermutlich als [ʰelon 'ɣarti la'lise].

In V begegnen die Formen MPs. 65.57 _{B13} ἄλλό τι# (auf f. 128v) und MPs. 7.9 ἴνα τι (auf f. 105r). Die erste Form ist lexikalisiert und gilt phonetisch als [a'l'loti].²⁹ Auch beim zweiten Fall ist der Akzent möglicherweise verändert (d. h. [i'nati]),³⁰ in MPs. 7.9 leitet ἴνα einen abhängigen Finalsatz mit Aorist Konjunktiv ein.

I.3.2.2.8 εἰμί

Im Gegensatz zu den zweisilbigen Formen von τις, die den Regeln der Enklisis folgen (s. § I.3.2.2), ist das Verb εἰμί betont, wenn es nach einem proparoxytonen Wort steht, wie z. B. MPs. 77.79 _{A4} ὑψιστος ἔστι|, MPs. 111.8 #δίκαιος ἔστι, MPs. 18.5 οὐ λαλοῦσι τινες εἰσί, MPs. 18.6 #εἶπου τις ἔστι, MPs. 101.26 #οὗτος γὰρ ἔστι. Auch nach der Verneinung ist das Verb immer betont, daher οὐκ ἔστι und οὐκ εἰσίν, während οὐκ εἰμί und οὐκ ἐσμέν in der *Psalmenmetaphrase* nicht belegt sind.³¹

²⁶ Vielleicht hängt der Fehler von der Akzentuierung des Dativs ab, vgl. z. B. MPs. 35.19 _{A6} παρὰ σοί|.

²⁷ Vgl. Noret, "Quand donc rendron-nous à quantité d'indéfinis", S. 194.

²⁸ Vgl. Noret, "Quand donc rendron-nous à quantité d'indéfinis", S. 193. Wie Noret (S. 193 Fußnote 5) erklärt, ist der Akut darauf zurückzuführen, dass die Form einsilbig ist.

²⁹ Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 306.

³⁰ Vgl. Trypanis, "Early Medieval Greek ἰνά".

³¹ Noret, "Faut-il écrire οὐκ εἰσιν ou οὐκ εἰσίν?"

Nach einem Oxytonon ist εἰμί normalerweise enklitisch. In MPs. 69.9 ist aber die besondere Form ^{A5}πτωχός εἰμί zu finden, vgl. *contra* MPs. 68.62 ^{A5}πτωχός εἰμι.³² Die dritte Person Singular kann auch ein Paroxytonon sein, wenn es einem Enklitikon folgt, wie z. B. im MPs. 67.12 κριτής γὰρ ἔστι. Am Anfang des Verses ist die dritte Person nur auf der ersten Silbe betont, z. B. MPs. 33.38 #έστι δὲ πότημος πονηρός|.

Ansonsten können die Formen des Verbs je nach ihrer Verwendung im Vers betont oder enklitisch sein: z. B. MPs. 49.15 #έγωγε σός εἰμι und MPs. 85.2 #εἰμί γὰρ πένης; MPs. 40.18 ^{A6}ἄνθρωπος γὰρ ἔστιν und MPs. 44.28 ^{A5}κύριος ἔστι; MPs. 102.25 #ὅτι δὲ χουῶς ἐσμὲν ἡμεῖς| und MPs. 78.28 #ἡμεῖς δε κληῖρος σός ἔσμεν|; MPs. 110.14 #έστηριγμένοι γὰρ εἰσιν. Das gilt auch bei der Wahl zwischen ἔστι und ἐστί, z. B. bei den oben genannten MPs. 111.8 #δίκαιος ἔστι (an gerader Silbe, vgl. MPs. 32 II.7 #εὔρυθμος γὰρ τις) und MPs. 77.79 ^{A4}ὑπιστος ἐστί| (vor der Zäsur).³³

I.3.2.2.9 φημί

Bei den Formen φημί, φησί(ν), φασί(ν) folgt das Verb den Regeln der Enklisis (s. § I.3.2.2), wie in MPs. 2.21 #ὥς φησι γὰρ|, MPs. 11.8 #ὅτι φασί, MPs. 41.26 #οἱ καθεκάστην μοι φασί, MPs. 15.2 #φημί γὰρ εἶναι σε θεόν|. ³⁴

I.3.2.2.10 ποτε

Auch bei ποτε gibt es keine Besonderheiten; es trägt ein einziges Mal eine Betonung, allerdings nur, weil es sich nach einem Paroxytonon befindet, MPs. 82.30 #ἴσως ποτέ.

I.3.3 Nomen, Adjektiv und Pronomen

I.3.3.1 Deklination

Die Deklination des Nomens, des Adjektivs und des Pronomens entspricht der Norm des Griechischen in hohem sprachlichen Register. Aus diesem Grund sind keine Auffälligkeiten zu finden. Bemerkenswert ist aber Folgendes:

- 1) Die Substantive σωτήρ und θεός weisen jeweils beide Formen σωτήρ / σωτήρ, θεέ / θεός für den Vokativ auf.
- 2) Der Genitiv ἄδου (abgeleitet von ἄδης) kann als Lokativ in Kombination mit ἐν verwendet werden, siehe Ps. 6:6.1 ἐν τῷ θανάτῳ ~ MPs. 6.7 ἐν ἄδου. In Verbindung mit

³² Auf f. 115r von V ist vielleicht ^{A3}μονογενής εἰμι| zu lesen.

³³ S. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 1727.

³⁴ In der *Psalmenmetaphrase* folgt dieses Verb nie einem Proparoxytonon, aber vgl. z. B. Anna Komnene, *Alexias* II 2.2 ὁ Ἰσαάκιος φησίν.

εις wird es an einer Stelle einmal so beibehalten (Ps. 30: 18.2–MPs. 30.39), ein anderes Mal durch εις ἄδην ersetzt (Ps. 54: 16.2–MPs. 54.26).

- 3) Die Form Μωσῆς für den Namen Moses wurde durch Μωσῆς ersetzt, siehe Ps. 105:23.2 und 32.2 Μωσῆς ~ MPs. 105.45 und 63 Μωσῆς; 76:21.2 Μωσῆ (Genitiv) – MPs. 76.40 τὸν Μωσῆν (Akkusativ); Ps. 105:16.1 Μωσῆν ~ MPs. 105.33 Μωσέα (Akkusativ). Nur einmal wurde der Akkusativ Μωσῆν beibehalten, und zwar in Ps. 104:26.1 – MPs. 104.49.
- 4) Für den Namen Σινᾶ erscheint ein einziges Mal die Dativform Σιναῖν in MPs. 67.38. Dies geht vermutlich auf Philes' Vorlage von Ps. 67: 18.2 zurück, s. Pseudo-Zonaras, *Lexicon*, II S. 738.19 (ed. Tittmann) ἐν Σιναῖν. ἐν τῷ Σινᾶ. Ἐβραϊκὸν δέ ἐστι. Δαβίδ-κύριος ἐν Σιναῖν ἐν τῷ ἁγίῳ.
- 5) Hinsichtlich der attischen kontrahierten Komparative findet man die Formen χείρω (MPs. 37.37 und 72.12, beide Male τὰ χείρω) und πλείους (MPs. 77.70), während χείρονα, πλείονες, πλείονας und πλείονα nicht verwendet werden. Die Form πλείω ist nicht bezeugt.

I.3.3.2 Die starken Formen der Personalpronomen

Starke Formen der Pronomen verwendet Philes meistens aufgrund ihrer Betonung. Im Vergleich zur zweiten Person Singular hängt die Verwendung des starken Pronomens der ersten Person auch von der Struktur des Verses und der Anzahl der Silben ab.³⁵ In der Regel erscheint ἐμέ in Kombination mit einer Präposition (ἐπί, κατά, ὑπό), mit Ausnahme von MPs. 15.12 καὶ ταύτη δέδωκας ἐμέ | τῷ θρόνῳ καθιδρύσας. In folgenden Kontexten werden die starken Formen der Pronomen verwendet:

- 1) Mit Präpositionen, z. B. MPs. 27.2 #ἂν γὰρ ἐκκλίνης ἀπ' ἐμοῦ |, MPs. 34.8 | οἱ κατ' ἐμοῦ φρονούντες#, MPs. 39.25 _{A6} ἢ κατ' ἐμέ | καθήσεται μελέτη, MPs. 86.13 #ἢ κατοικία γὰρ ἐν σοί |, MPs. 103.51 | τὰ κατὰ σέ πρακτέα#. Der einzige Fall, in dem ein klitisches Pronomen verwendet wird, ist bedingt durch die Stellung am Ende des Verses: MPs. 68.11 _{B13} κατὰ μου#.
- 2) Erforderlich bei Postpositionen, vgl. z. B. MPs. 55.16 _{A7} ἐμοῦ | κατόπιν, MPs. 78.23 | σοῦ πρόσθεν.
- 3) Als erstes betontes Element eines Kolons, vgl. MPs. 101.4 #ἐμοῦ δε πρόσωπον τὸ σόν |, MPs. 17.101 _{A6} καὶ διδοὺς | ἐμοὶ τὰς ἐκδικήσεις#, MPs. 17.1 #σὲ τὸν σωτήρα τὸν ἐμόν, MPs. 50.13 #καὶ σοῦ τὴν αἴνεσιν εὐθύς |, MPs. 56.1 | σοὶ πεποιθότος μόνῳ#.
- 4) Vor der Zäsur, vgl. MPs. 27.5 _{A4} αἶροντος ἐμοῦ | τὰς χεῖρας, MPs. 17.87 _{A4} δέδωκας ἐμοί |, MPs. 85.21 #ἐπέπερ μέγαν ἐπ' ἐμέ |, MPs. 21.51 #ὁ δ' ἑπαινός μου παρὰ σοῦ |, MPs. 19.18 _{A6} τὸν ἐν σοὶ | τοῦ γένους βασιλέα, MPs. 20.22 κακά γαρ ἔκλιναν εἰς σέ |;

³⁵ Zum klitischen Personalpronomen, s. § I.3.2.2.6.

auch in Verbindung mit starken Pronomen zu Beginn des Kolons, vgl. MPs. 9.86 #κάμου τοῦ πένητος τοῦ σοῦ|.

Die Position des Genitivs vor dem verbundenen Element wird sowohl für starke als auch für klitische Pronomen verwendet.³⁶ Daher hängt die Verwendung von starken Pronomen von rhythmischen und emphatischen Gründen ab, vgl. z. B. MPs. 30.6 #σύ γαρ ἐμοῦ κραταίωμα| und MPs. 39.29 #ἐμοῦ δε σὺ τοὺς οἰκτιρμούς|.

I.3.3.3 Die attischen Personalpronomen und Possessivadjektive

Die attischen Personalpronomen σφῶν (23 Belege), σφίσι (1) und σφᾶς (2) sind in den *Psalmenmetaphrasen* zu finden, wohingegen σφεῖς nicht belegt ist.³⁷ Mit der Ausnahme von MPs. 40.54 #οἱ λόγοι σφῶν ὡς ἔλαιον| befinden sie sich stets vor dem Element, mit dem sie in Beziehung stehen. In MPs. 33.35 #πασῶν δε τούτων ῥύσεται| σφᾶς ὁ κοινὸς δεσπότης# folgt σφᾶς dem Verb, da der Genitiv πασῶν ... τούτων bereits topikalisiert ist. Dadurch steht σφᾶς am Anfang eines Kolons, ähnlich wie σφίσι in MPs. 63.9 #σφίσι δὲ λόγον πονηρὸν| εἰργάσαντο γενναῖον#. Interessanterweise findet sich in MPs. 63 der einzige Fall, in dem das attische Personalpronomen in einem Präpositionalatz vorkommt: MPs. 63.16 #ἐπὶ δε σφᾶς ἡσθένησαν| αἱ γλῶσσαι τῶν ἀφρόνων#.

Was den Genitiv anlangt, steht σφῶν in 19 Fällen in attributiver Stellung zwischen Artikel und Substantiv, wie z. B. in MPs. 77.121 |ἀπὸ τοῦ σφῶν προσώπου#. In drei Fällen steht es vor dem Artikel, zweimal in identischem Kontext: MPs. 72.14 |ἔθεντο σφῶν τὸ στόμα# und MPs. 105.67 |ἔμαθον σφῶν τὰς πράξεις#; einmal mit einem Hyperbaton MPs. 101.55 #καὶ σφῶν κατευθυνθήσεται| μέχρι παντὸς τὸ σπέρμα#, wo σφῶν am Anfang des ersten Kolons steht.

Das Adjektiv σφέτερος kommt sechs Mal vor und steht stets in attributiver Stellung, wie z. B. in MPs. 77.82 #ἡ δὲ σφετέρα ...| ..._{B13} καρδία# und MPs. 47 I.2 |ἐν ὄρει τῷ σφετέρω#. In einem Fall ist kein Artikel vorhanden, dennoch befindet sich das Adjektiv weiterhin vor dem zugehörigen Element, s. MPs. 46 I.14 |ἐπὶ σφετέρου θρόνου#.

I.3.3.4 Τις als Determinator

In der *Psalmenmetaphrase* ist das Indefinitadjektiv τις, τι ein Determinator der Unbestimmtheit.³⁸ Da es aber auch redundant ist, wird es von Philes auch als metrisches Füllwort verwendet, wenn die Hinzufügung einer Silbe zur Vervollständigung des Me-

³⁶ S. unten § I.3.10.2.

³⁷ Zu diesen Formen im hohen sprachlichen Register des mittelalterlichen Griechisch s. u. a. Hinterberger, "From highly classicizing to common prose (XIII–XIV CE)", 193–196.

³⁸ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 1034.

trums beiträgt, s. z. B. Ps. 102: 15.1 ἄνθρωπος, ὡσεὶ χόρτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ~ MPs. 102.26 ἄνθρωπος γὰρ ὡς χόρτος τις αἱ κατ' αὐτὸν ἡμέραι, Ps. 108: 2.1 ὅτι στόμα ἁμαρτωλοῦ καὶ στόμα δολίου ἐπ' ἐμὲ ἠνοίχθη ~ MPs. 108.2 #ἠνοίχθη γὰρ τι πονηρὸν | ἁμαρτωλοῦ μοι στόμα#. Im Vergleich zur Absenz des bestimmten Artikels scheint die Präsenz von *τις* in keiner Weise eine Betonung anzudeuten.

I.3.3.5 Die Demonstrativa

Schon ein einfaches Überfliegen des *Registers der veränderten Elemente* (§ III.3.1) zeigt, dass die häufigsten Veränderungen zwischen dem Psalmentext und der *Psalmenmetaphrase* auf dem Austausch des Demonstrativums αὐτός beruhen. Dies wird sowohl durch die große Anzahl von Formen von αὐτός im Psalmentext als auch durch die Entwicklung der Demonstrativa von der Koiné des Psalmentextes zum mittelalterlichen Griechisch verursacht.³⁹

Das Demonstrativum αὐτός verfügt im mittelalterlichen Griechisch über besondere Eigenschaften, selbst im hohen sprachlichen Register, in dem Philes schrieb.⁴⁰ Es wird durch andere Demonstrativa (meist durch οὗτος, aber auch durch ἐκεῖνος und ὅδε) ersetzt, wenn es Philes in deiktischer Funktion erschien (wie z. B. bei der systematischen Ersetzung in MPs. 36.68–71). Es wird allerdings nicht nur beibehalten, sondern sogar hinzugefügt, s. z. B. MPs. 3.13–14 σὺ γὰρ ἐπάταξας τοὺς πρὶν μεμισηκότας μάτην / καὶ τοὺς ἀλήθοντας αὐτῶν συνέτριψας ὀδόντας und MPs. 7.14 οὐκοῦν αὐτὸς ἀνάστηθι μετὰ θυμοῦ ῥαγδαίου.

Οὗτος ist das am häufigsten verwendete Demonstrativum, und es ersetzt, wie bereits erwähnt, oft αὐτός; einmal erfolgt der Wechsel zu ὅδε (Ps. 49: 22.1 – MPs. 49.43) und interessanterweise einmal zu παρών (Ps. 11: 8.3 – MPs. 11.18).⁴¹ Ähnlich wird auch ἐκεῖνος beibehalten oder hinzugefügt;⁴² wegen der Position seines Akzents erscheint es oft als letztes Element des Verses, s. z. B. MPs. 49.5 οὐ παρασιωπήσεται τὴν ἔλευσιν ἐκείνην.

Die Verwendung von ὅδε scheint von seiner Stellung im Kolon abzuhängen; das Demonstrativum wird nämlich normalerweise als erstes Element eines Kolon (allein oder im Wortcluster) verwendet, möglicherweise aufgrund der Präsenz von δέ, s. z. B. MPs. 7.7 | ἐν ταῖσδε ταῖς χερσὶ μου#; nur τότε und τάδε sind auch als letztes Element eines Verses zu finden, wenn das zugehörige Verb direkt vorangeht (z. B. MPs. 47 I.10

³⁹ Dazu s. Manolessou, “The Evolution of the Demonstrative System in Greek” und Lendari und Manolessou, “Demonstrative Pronouns”.

⁴⁰ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 915, 924–925, aber vgl. auch van Embde Boas u. a., *Cambridge Grammar of Classical Greek*, 341–344.

⁴¹ Zur Verwendung von οὗτος s. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 952–953.

⁴² Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 941–943.

| οὕτως ἰδόντες τάδε#⁴³ oder wenn die beiden zu einem elliptischen Satz gehören (z. B. MPs. 61.5 | μέχρις δὲ τίνος τόδε;#). Grundsätzlich erscheint dieses Pronomen fast immer im zweiten Kolon.

I.3.3.6 Suffixe

I.3.3.6.1 -μα, -σις, -ουργός, -ουχία

Philes verwendet Substantive mit den Suffixen -μα und -σις. Die Wahl hängt oft nur von der Anzahl der Silben, vom Bestreben, Hiatus zu vermeiden, oder von stilistischen und inhaltlichen Gründen ab, wie das Paar ὄνομα – κλήσις beweist. Generell werden abgeleitete Wörter mit der Endung -μα statt nicht-abgeleiteten Wörtern (z. B. ἀμαρτία – ἔγκλημα) oder anderen Wörtern mit der Endung -μα (z. B. ἐπιτήδευμα – ἔγκλημα) häufiger verwendet, aber vgl. *contra* γέννημα – γένεσις, ποίησις – πράξις, ῥήμα – ῥήσις.

Zahlreich sind die Wörter, die auf -ουργός (z. B. παντουργός, πλαστουργός) und -ουχία (z. B. κληρουχία) enden.

I.3.3.6.2 -περ

Das Suffix -περ wird nur als Platzhalter verwendet, s. z. B. MPs. 29.17 #εὐλογητὸς ὁ κύριος, | ὅτιπερ ἤκουσέ μου# und MPs. 71.22 #καὶ πένητα πολύμοχθον, | ὧπερ οὐκ ἦν προστατῆς#.

I.3.3.6.3 -θεν

Neben den gängigen Adverbien (ἄνωθεν, ἐγγύθεν, ἔμπροσθεν, ἐντεῦθεν, ἔσωθεν, ὄθεν, πόθεν, πόρρωθεν, πρόσθεν) und den Kollokationen (ἀπὸ μακρόθεν) und neben Formen wie ἀρχῆθεν, κυκλόθεν, οἰκοθεν, οὐρανόθεν, ὑπόθεν verwendet Philes das Suffix -θεν auch zur Bildung von Lokativformen aus Substantiven. Dadurch ersetzt er häufig die Angaben mit ἀπὸ und ἐξ des Psalmentextes, wie z. B. Ps. 79: 9.1 ἐξ Αἰγύπτου μετῆρας ~ MPs. 79.15 | μετῆρας Αἰγυπτόθεν#. Alle diese Formen sind zwar in der griechischen Literatur bezeugt, aber interessanterweise zeigt der *TLG*, dass ἀγρόθεν nur selten vorkommt (45 Belege), u. a. bei Homer, Hesiod und Libanios. Bei γῆθεν ist eine zunehmende Verwendung im Mittelalter zu beobachten, während Αἰγυπτόθεν nur bei Michael Italikos, Eustathios von Thessalonike und Philes (MPs. 79.15; App. 34.3) zu finden ist; δυσμόθεν ist ausschließlich bei Psellos (*Poema* 9.680, ed. Westerink) attestiert.

⁴³ Nicht zufällig fällt in diese Kategorie der einzige Tausch von οὕτως und ὅδε, Ps. 49: 22.1 σύνετε δὴ ταῦτα ~ MPs. 49.43 | σύνετε δὴ μοι τάδε#.

I.3.4 Verb

I.3.4.1 Augment und Reduplikation

Das Augment weist keine Besonderheiten auf. Die Verben, die mit αῦ-, εὐ- beginnen, verfügen systematisch über das Dehnungsaugment ηῦ-, z. B. ἀπηυτομολοῦν (MPs. 105.73) und ἠὺδόκεις (MPs. 43.9). Das Verb βούλομαι hat das Augment ἡβουλ-, auch wenn es im entsprechenden Psalmentext nicht erscheint (z. B. MPs. 108.27); θέλω verfügt über die beiden Präsensstämme θελ-/έθειλ-; das Augment aber ist immer ἡθειλ-. Die Aoristform ἀνέωξεν von ἀνοίγω wird durch ἦνοιξεν ersetzt (Ps. 77: 23.1 – MPs. 77.54).

Wie im hohen sprachlichen Register des mittelalterlichen Griechisch üblich, wird die Reduplikation in der *Psalmenmetaphrase* bei Perfekt (z. B. βεβούλευνται) und Plusquamperfekt (ἐγγεγόνεις) systematisch angewandt.⁴⁴ Sowohl der Aorist ἔκραξα (ein Mal anstatt der folgenden Form) als auch die Form ἐκέκραξα (neun Mal), die etymologisch vom Perfekt stammt, sind belegt.

I.3.4.2 Konjugation

Wie dies für die nominale Deklination gilt, folgt auch die Konjugation den Normen des Griechischen in hohem sprachlichen Register. Bemerkenswert ist Folgendes:

- 1) Trotz der vorherrschenden Verwendung von εἶπον und εἶπα erscheint auch der Aorist ἔλεξα.
- 2) Das Verb κράζω bietet die Aoristformen ἐκέκραξα und ἔκραξα.
- 3) Das Verb κωφώω erscheint als κωφεύω.
- 4) Das Verb οἰκτεῖρω hat die Futurform οἰκτειρήσω (MPs. 101.25 und 101.208), der Aorist jedoch lautet ὤκτειρα (MPs. 76.16 und 101.26).
- 5) Beim Verb παρίημι lautet die zweite Person des Aorist-Konjunktivs παρήσης (<*παρήνω), das aus dem Futurstamm gebildet wird, vgl. ἀφήσης aus ἀφήμι (scil. ἀφήνω).⁴⁵

I.3.4.3 Aorist, Perfekt, Plusquamperfekt

Im mittelalterlichen Griechisch sind Aorist und Perfekt gleichwertig, und genauso verwendet Philes die beiden Zeiten auch.⁴⁶ Aus diesem Grund wurden sie im Zuge der me-

⁴⁴ Dazu, s. auch unten § I.3.4.3.

⁴⁵ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III 1312ff. und z. B. vgl. IV 1979 φόβον κανέναν ἀπό σὲν νὰ μὴ ἔχω νὰ μὲ ἀφήσης.

⁴⁶ Dazu s. Hinterberger, "The Synthetic Perfect in Byzantine Literature" und Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 1761.

taphrastischen Umarbeitung auch frei ersetzt, z. B.: Ps. 56: 4.3 ἐξαπέστειλεν ~ MPs. 56.8 πέπομφε; Ps. 9: 32.1 ἐπιλέλησται ~ MPs. 9.71 | ἡγήσατο λανθάνειν#. Die Wahl hängt oft vom Metrum ab, vgl. z. B. Ps. 1: 3.1 καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων ~ MPs. 1.6 #ἔσται δ' ὡς ξύλον φυτευθὲν | εἰς ὄχετους ὑδάτων# und Ps. 103: 16.2 αἱ κέδροι τοῦ Λιβάνου, ἃς ἐφύτευσεν ~ MPs. 103.36 #καὶ κέδροι λιβανότροφοι | πρὸς σοῦ πεφυτευμένοι#. Allgemein betrachtet ersetzt Philes Aoristformen aus dem Psalmentext durch reduplizierte Perfektformen weit häufiger als umgekehrt. Darüber hinaus kommt es vor, dass ein Verb im Perfekt durch ein anderes im Perfekt ersetzt wird, z. B. Ps. 33: 19.1 τοῖς συντετριμμένοις ~ MPs. 33.32 | τοῖς τεταπεινωμένοις# oder 44: 10.3–4 ἐν ἰματισμῷ διαχρύσω / περιβεβλημένη πεποικιλμένη ~ MPs. 44.24 | ἡμφιεσμένη. Diese Präferenz für (monolektische) Perfektformen mit Reduplikation ist bedingt durch Philes' Absicht, einen gehobenen Sprachstil zu verwenden; sie entspricht aber auch allgemein der Verwendung des Perfekts in seinem gesamten Corpus.

Bisweilen ersetzt das Perfekt das Präsens und umgekehrt, vor allem bei Präsensperfekten wie z. B. in Ps. 25: 1.3 καὶ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἐλπίζων οὐ μὴ ἀσθενήσω ~ MPs. 25.2 καὶ τῷ κυρίῳ πεποιθὼς οὐδέποτε νοσήσω, aber vgl. auch Ps. 86: 6.2 καὶ ἀρχόντων τούτων τῶν γεγεννημένων ἐν αὐτῇ ~ MPs. 86.12 καὶ τῶν ἀρχόντων ἐν αὐτῇ τῶν ἔτι γινομένων, wo der Aspekt eine Rolle spielt. Zu dieser Art der Änderung gehört die Verwendung des Plusquamperfekts ἐγεγόνησιν in MPs. 17.2 statt eines impliziten ἐστὶ im Psalmentext; das Plusquamperfekt hat dieselbe Bedeutung wie ein Aorist und entspricht dem gleichen Stilbedürfnis des monolektischen Perfekts.⁴⁷

I.3.4.4 Futur

Die Formen des (synthetischen) Futurs werden größtenteils beibehalten; auch die fünf Belege von Formen des Futur-Perfekts (alle Formen von κράζω) im Psalmentext sind in der *Psalmenmetaphrase* vorhanden.⁴⁸ Dennoch kann das Futur durch Folgendes ersetzt werden:

- 1) Meist durch ein Präsens wie z. B. in Ps. 10: 6.1 ἐπιβρέξει ~ MPs. 10.16 ἐπιβρέχει.
- 2) Durch θέλω + Infinitiv, wie in Ps. 49: 7.1–2 ἄκουσον, λαὸς μου, καὶ λαλήσω σοι / Ἰσραήλ, καὶ διαμαρτύρομαί σοι ~ MPs. 49.12–13 λαὸς ἐμός, ἀκούσατε· θέλων γὰρ τί λαλήσαι / καὶ τῷ πλησίον Ἰσραήλ διαμαρτύρασθαί σοι (d. h. mit Infinitiv Aorist). Aber hier ist die volitive Bedeutung von θέλω beibehalten.⁴⁹

⁴⁷ S. *ibidem*. In Philes' Gesamtcorpus sind laut TLG 59 weitere monolektische Plusquamperfekte zu finden.

⁴⁸ Ps. 21: 3.1 – MPs. 21.3; Ps. 29: 9.1 – MPs. 29.13; Ps. 56: 3.1 – MPs. 56.4; Ps. 64: 14.3 – MPs. 64.32; Ps. 85: 3.1 – MPs. 85.5.

⁴⁹ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 1769 und 1782.

- 3) Durch ἔχω + Infinitiv Aorist, wie in Ps. 36: 28.2 καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει τοὺς ὀσίους αὐτοῦ ~ MPs. 36.57 καὶ τοὺς ὀσίους ἑαυτοῦ καταλιπεῖν οὐκ ἔχει.⁵⁰

I.3.4.5 Optativ

Philes setzt oft den Optativ ein, z. B. Ps. 21: 9.2 σωσάτω αὐτόν, ὅτι θέλει αὐτόν ~ MPs. 21.15 σωσάτω τοῦτον ἐπιστάς, εἴπερ αὐτόν ἐθέλοι; Ps. 23: 5.1 οὗτος λήμψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου ~ MPs. 23.10 #οὔτος ἂν λάβοι πρὸς θεοῦ | τὴν ἐπὶ τούτοις χάριν#; Ps. 82: 5.2 καὶ οὐ μὴ μνησθῆ τὸ ὄνομα Ἰσραήλ ἔτι ~ MPs. 82.7 ἵνα μὴ πάλιν Ἰσραήλ ὀνομαστί μνησθεῖ.

I.3.4.6 Imperativ und dessen Vermeidung

Philes akzeptiert alle archaischen Formen des Imperativs, tauscht sie aber auch aus. Für den Ausdruck der Vermeidung verwendet er nur μὴ oder μὴ δέ + Imperativ und Konjunktiv.

I.3.4.7 ἔχω und εἰμί in periphrastischen Konstrukten

Das Verb ἔχω regiert einen Aorist Infinitiv in drei Fällen, immer dann wenn Sätze verknüpft werden und bei Verneinung. Der entsprechende Satz ist eine Implikation eines vorherigen Satzes.

Tab. I.3.3: ἔχω + Infinitiv

1) Ps. 20: 8.1–2 ὅτι ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει ἐπὶ κύριον καὶ ἐν τῷ ἐλέει τοῦ ὑψίστου οὐ μὴ σαλευθῆ.	MPs. 20.13–14 #καὶ γὰρ ἐπὶ τὸν κύριον ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει# #καὶ τούτου ζῶν τοῖς οἰκτιρμοῖς οὐκ ἔχει σαλευθῆναι.#
2) Ps. 30: 11.4–5 ἠσθένησεν ἐν πτωχείᾳ ἡ ἰσχύς μου, καὶ τὰ ὀστέ μου ἐταράχθησαν.	MPs. 30.23–24 #ἠσθένησεν ὁ τόνος μου πτωχείας τυραννοῦσης# #καὶ τῶν ὀστέων τὴν ταραχὴν ὑπενεγκεῖν οὐκ ἔχω.#
3) Ps. 36: 28.1–2 ὅτι κύριος ἀγαπᾷ κρίσιν καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει τοὺς ὀσίους αὐτοῦ	MPs. 36.56–57 #καὶ γὰρ ὁ κτίστης ἀγαπᾷ σώζειν ἐθέλων κρίσιν# #καὶ τοὺς ὀσίους ἑαυτοῦ καταλιπεῖν οὐκ ἔχει#

⁵⁰ Kein weiterer Beleg dieser Form in Philes' *Corpus*. Zu anderen Verwendungen von ἔχω + Infinitiv s. unten § I.3.9.4.

Tab. I.3.3: ἔχω + Infinitiv (forts.)

4) Ps. 54: 13.1 ὄτι εἰ ἔχθρός ὠνείδισέν με, ὑπήνεγκα ἄν	MPs. 54.21 #ὡς ἄν ἔχθρός ὠνείδισεν, εἶχον ἄν πράως φέρειν#
5) Ps. 105: 13.1–2 ἐπάχυναν ἐπελάθοντο τῶν ἔργων αὐτοῦ, οὐχ ὑπέμειναν τὴν βουλήν αὐτοῦ	MPs. 105.27–28 #ἀλλ' αὐθις ἐπελάθοντο τῶν φιλανθρωπευμάτων# #καὶ τὴν τοῦ σώζοντος βουλήν οὐκ εἶχον ὑπομεῖναι.#

Diese Kollokation ersetzt einmal einen Futur Aorist (O[kkurrenz] 3) und ein anderes Mal einen Konjunktiv Aorist, dessen Bedeutung dem Futur sehr ähnlich ist (O 1).⁵¹ Was O 2 betrifft, ist der Wechsel der Zeitform eine Entscheidung von Philes, da er das Subjekt wechselt (τὰ ὄσῳ μου → ἐγώ) und ἐταράχθησαν als Ergebnis von ἠσθένησεν interpretiert. Bei O 4 befindet es sich in einer Apodosis mit ἄν (Irrealis).

Statt eines Indikativs Präsens kann ἔχω das Partizip Präsens als prädikativ regieren, wie z. B. bei Ps. 11: 3.2 χεῖλη δόλια ἐν καρδίᾳ (εἰσί) ~ MPs. 11.4 καὶ ταῖς καρδίαις ἔχουσιν ἐπόμενα τὰ χεῖλη.⁵²

Die periphrastische Form ἔχω + Partizip Perfekt (medio)passiv kann anstelle des passiven Aorists erscheinen, s. Ps. 41: 7.1 ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη ~ MPs. 41.15_{AB} τὴν ψυχὴν | τεταραγμένην ἔχω# und Ps. 37: 10.2 καὶ ὁ στεναγμὸς μου ... οὐκ ἐκρύβη ~ MPs. 37.17_{AS} τὸν στεναγμὸν | οὐκ ἔχω κεκρυμμένον#. In beiden Fällen ist das Objekt explizit.⁵³

Ein einziges Mal ist eine periphrastische Form mit εἶχον + Partizip Perfekt (medio)passiv zu finden, genauer gesagt in einer Passage, wo zwei aufeinanderfolgende Kola eine parallele Anordnung mit dem Partizip + Indikativ Imperfekt schaffen. In beiden Kola wird ein Indikativ Imperfekt ersetzt, aber im zweiten Kola bedeutet die Form συντεταγμένην εἶχες ein Ergebnis vergangener Handlungen; auch hier ist das Objekt explizit.

Ps. 80: 18.1–2 εἰ ἐθεώρεις κλέπτην, συνέτρεχες αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχοῦ τὴν μερίδα σου ἐτίθεις	MPs. 80.34–35 #ἄν ἐθεώρεις κλέπτοντα, συντρέχων ὠμολόγεις,# #τὴν δὲ μερίδα σου μοιχῷ συντεταγμένην εἶχες.#
---	--

Zweimal erscheint ἔχω + Partizip Perfekt (medio)passiv mit dem thematischen Aorist ἔσχον, was eine Restform im mittelalterlichen Griechisch darstellt;⁵⁴ in beiden Fällen ersetzt es das transitive Verb ἐξελέξατο, und das Objekt ist explizit: MPs. 46 II.6 κληῖρον

⁵¹ Vgl. § I.3.4.4.

⁵² S. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, S. 1831.

⁵³ Vgl. die zwei Zwölfsilber Man. Phil. F213.276 πάλιν ἔχει τὸ χρῆμα κατελημμένον und App. 53.2 ἔχουσιν ἐξήγησιν ἐξηρημένην.

⁵⁴ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 1627.

ἡμῖν τὸν καθ' αὐτὸν ἔσχεν ἐξειλεγμένον und MPs. 77.148 μόνην Ἰούδα τὴν φυλὴν ἔσχεν ἐξειλεγμένην.⁵⁵

Zusätzlich zu ἔχω wird auch die periphrastische Form εἰμί + Partizip Perfekt statt des Aorists verwendet, wie in Ps. 82: 9.1 καὶ γὰρ καὶ Ἀσοῦρ συμπαρεγένετο μετ' αὐτῶν ~ MPs. 82.13 ἧ γὰρ ἐκείνων οὐδ' Ἀσοῦρ ἀφεστηκῶς τοῦ πλήθους (hier implizit).

I.3.5 Verneinung

Die Verwendung von Wörtern der Verneinung weist keine Besonderheiten auf; die doppelte Verneinung οὐ μὴ wird normalerweise durch οὐ oder μὴ ersetzt, aber vgl. *contra* MPs. 61.13 | οὐ μὴ μεταναστεύσω#.

I.3.6 Präposition und Postposition

Philes verwendet Präpositionen, die dem Altgriechischen entstammen und zum hochsprachlichen Register des mittelalterlichen Griechisch gehören. Die Präposition διά wird jedoch fast immer vermieden, außer in Fällen, in denen sie in univalbalisierten Formen erscheint (z. B. διατοῦτο).

Sowohl Adverbien, die als Präpositionen gelten (z. B. ἄνωθεν, κατόπιν, μεταξύ), als auch Elemente, die normalerweise als Postpositionen verwendet werden (z. B. χάριν), und sogar Präpositionen (z. B. περὶ) fungieren bei Philes als Postpositionen, vgl. z. B. MPs. 86.4 _{A6}περὶ σοῦ | und MPs. 39.21 #έμοῦ δε πέρι γέγραπται |, MPs. 103.26 | καὶ μεταξύ τῶν λίθων# und MPs. 54.19 _{A4}ταύτης μεταξύ,; MPs. 44.40 #καὶ τούτου χάριν und MPs. 24.14 #χάριν τῆς σῆς χρηστότητος | καὶ τῆς κηδεμονίας#. Bei diesen Beispielen ist Folgendes zu beachten: Wenn περὶ als Postposition verwendet wird, zeigt es Baritonesis, und das von ihm gesteuerte Pronomen erscheint in starker Form (vgl. MPs. 55.16 _{A7}έμοῦ | κατόπιν); χάριν fungiert im Mittel- und Neugriechischen als Präposition.⁵⁶ In einem Fall regiert ἔνεκα vor- und nachfolgende Elemente im Genitiv, die sich in zwei verschiedenen Kola befinden, MPs. 44.10 #τῆς ἀληθείας ἔνεκα, | τοῦ πράου, τοῦ δικαίου#. Eine solche Anordnung von Elementen hängt nicht von der Präposition als regierendem Element ab, sondern ist in der byzantinischen Dichtung gängig.⁵⁷

Zur Akzentuierung der Präpositionen, s. §I.3.2.2.; zum Kasus mit Präpositionen s. §I.3.9.3.

⁵⁵ Vgl. Man.Phil. P35.12 Χριστὸν γὰρ αὐτὸν ἔσχεν εἰκονισμένον, P131.111 = M76.196 τεταμένας ἔσχηκας ἐκ γῆς ἐμφρόνως und auch, zusammen mit dem Perfekt, E26.31 ἐσβεσμένην ἔσχηκε τὴν θρυαλλίδα.

⁵⁶ Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, IV S. 2002–2003.

⁵⁷ Vgl. z. B. Ioannes Tzetzes, *Allegoriae Odysseae*, Prol. 35 (ed. **Tzetzes.All**) #ἔχεις Δημοῦς τὸ σύγγραμμα | καὶ τὸ τοῦ Ἡρακλείτου#.

I.3.7 Komposita

Die von Philes zahlreich verwendeten Komposita stellen eine Brücke zwischen der Sprache der Metaphrase und deren literarischem Stil dar. Philes verwendet diese, um Kollokationen oder Syntagmen des Psalmentextes durch einheitliche Elemente mit einer bestimmten Silbenanzahl zu ersetzen. Dies entspricht durchaus dem stilistischen Geschmack der byzantinischen Dichtung.⁵⁸

In der *Psalmenmetaphrase* findet man:⁵⁹

- 1) Nomen, z. B.: *κακοδαμονία, κληρονόμος, κυριαρχία, μισθαποδοσία, μικροψυχία, μονοκέρως, παντάναξ, παμβασιλεύς, φιλανθρωπέυμα.*
- 2) Verben, z. B.: *όδοποιέω, πειθαρχέω.*
- 3) Adjektive (und Adverbien), z. B.: *αίμοβόρος, άξιύμνητος, άρτιγέννητος, βαθύπλουτος, βυθοδρόμος, δωροφόρος, κακότροπος, κερασφόρος, λιβανότροφος, λιθοκόλλητος, λυσιτελής, παγκόσμιος, πανημέριος, πανσθενής, παντοκράτωρ, παντοδύναμος, πολύσπορος, πολύτροπος, πολυστένακτος, σκυθρωπός, ύψίδρομος, φιλάνθρωπος, φωσφόρος, ψυχοφθόρος, χαρακόβλυστος, χορτοφάγος.*

Der gleichen stilistischen Neigung entspringt auch die Beibehaltung von Komposita, die bereits im Psalmentext vorkommen, wie beispielsweise *μεγαλορρημονών* (aus *μεγαλορρημονέω*) und *μεγαλορρήμων*. Diese sind je nach Anzahl der verfügbaren Silben austauschbar, vgl. den Ersatz von *ισόψυχος* durch *φιλούμενος* in Ps. 54: 13.1 – MPs. 54.23.

Zahlreich sind jene Nomina und Adjektive (und Adverbien) in der *Psalmenmetaphrase*, die mit *εϋ-* (z. B. *εϋσπλαγχνος, εϋεργέτης, εϋλογητός, εϋφροσύνη*) oder dem sogenannten *ά-privativum* (*άσιτία, άγέρωχος, άφθαρτος*) beginnen.

I.3.7.1 Verben mit Präfixierung

Was die Präfixierung angeht, können Verben bei der Umarbeitung des Psalmentexts drei Prozesse durchlaufen:⁶⁰

- 1) Verlust des Präfixes oder, wie in mehreren Fällen, eines Teils des Präfixes, wie z. B. in *εισακούω – άκούω* (elf Fälle) und Ps. 9: 35.3 *έγκαταλαμβάνω ~ MPs. 9.80 καταλαμβάνω*. Dies kann Änderungen in der Rektion des Verbs verursachen, s. z. B. Ps. 44: 10.3 *περιβάλλομαι έν τιτι ~ MPs. 44.24 άμφιέννυμαί τι* (Akkusativ der Beziehung).

⁵⁸ Hinterberger, "The Language of Byzantine Poetry", S. 43–49.

⁵⁹ Aus Platzgründen ist keines der zahlreichen durch Präfixierung einer Präposition gebildeten Komposita in dieser Liste angeführt.

⁶⁰ S. § III.3.1 für eine vollständige Dokumentation dieser Änderungen.

- 2) Präfixierung von nicht präfixierten Verben, s. z. B. Ps. 17: 12.1 τίθημι ~ MPs. 17.25 ὑποτίθημι; das gilt auch beim Ersatz von einem nicht-präfixierten Verb durch ein anderes Verb, das präfixiert ist (Ps. 79: 2.1 ποιμαίνω ~ MPs. 79.1 διεξάγω) oder über mehrere Präfixe verfügt (Ps. 17: 19.1 προφθάνω ~ MPs. 17.42 προκαταλαμβάνω). Oft geschieht dies durch Präpositionen, die bereits im Text der Psalmen vorhanden sind, s. unten § I.3.9.3.
- 3) Änderung von Präfix (und von dessen regiertem Kasus), wie z. B. in Ps. 105: 5.3 ἐπαίνέω (τινὰ μετὰ τινος) – MPs. 105.11 συνεπαίνέω (τινά τινι).

I.3.8 Interpunktion

Der Kopist von V verwendete systematisch das *hyphen*, immer dann wenn er glaubte, dass ein Kompositum selten ist oder missverstanden werden könnte (z. B. MPs. 67.9, f. 136r ὁδοποιήσατε); die Interpunktion folgt dem am weitesten verbreiteten byzantinischen Schema. In V folgt die Interpunktion den Normen, die in der *Ars Grammatica* des Dionysios Thrax nachgelesen werden können und deren Anwendung während des griechischen Mittelalters bestimmend war.⁶¹ Wie bei der Akzentuierung ist man auch bei der Interpunktion unsicher, ob sie von der Vorlage des Kopisten stammt und/oder durch dessen Textverständnis beeinflusst wurde; leider erschwert die Schreibweise des Kopisten oft die Interpretation der Zeichen. In der kritischen Ausgabe der *Psalmenmetaphrase* wurde die byzantinische Interpunktion durch eine moderne ersetzt. Da diese jedoch für die Analyse der Syntax (§ I.3.9) und der Metrik (§ I.4) relevant ist, wird im Folgenden eine kurze Beschreibung geboten:

- 1) Die *teleia* (z. B. {μάκαρ;}) kennzeichnet das Ende eines Satzes oder eines Verses. Dies gilt für kurze Sätze, die in einem Kolon enthalten sind, wie z. B. in MPs. 19.14 {οὔτοι τοῖς ἄρμασιν αὐτοῖς· οὔτοι τοῖς ἵπποις πάλιν} und MPs. 74.12 {τὸν μὲν, κατάγει ταπεινῶν· τὸν δ' ἀνυψῶν, ἐπαίρει·}. Auch um das Ende des Verses anzuzeigen, wird die *teleia* systematisch verwendet.
- 2) Das Satzzeichen (z. B. {μάκαρ;}) kommt nur am Ende eines Interrogativsatzes ohne Fragewörter vor, wie z. B. in MPs. 40.17 {ἄρ' οὐκ ἐξαναστήσεται τῆς κλίνης ὁ καθεύδων;}

⁶¹ Dionysius Thrax, *Ars Grammatica* 4 (περὶ στυγμῆς), in *Grammatici Graeci*, Bd. I 1, S. 7.4–8.2 (ed. Uhlig). Dazu s. u. a. Gaffuri, “La teoria grammaticale”, Noret, “Notes de ponctuation et d’accentuation byzantines”, Mazzucchi, “Per una punteggiatura”, Diether Roderich Reinsch, “Stixis und Hören”. Zur Interpunktion in Handschriften aus der Zeit von Philes s. Tocci, “Zur Intepunktion in Codices der Palaeogenzeit”, und zu Beispielen von zwei Handschriften aus dem spätem Mittelalter s. Panteghini, “La prassi interpunctiva Cod. Vind. Hist. gr. 8” und Cuomo, *Ioannis Canani*, S. XLVIII–L.

- 3) Durch die *hypostigme* (z. B. {μάκαρ,}) wird deutlich gemacht, dass das, was folgt, der regierende Satz ist, z. B. MPs. 74.18 {πρὸς τὸν θεὸν τὸν Ἰακώβ. ψαῶ μου τὰς αἰνέσεις}. Diese Funktion wird jedoch in **V** häufig vom Komma übernommen.
- 4) Die *hypodiastole* (z. B. {μάκαρ,}) verbindet zwei Elemente eines Satzes, z. B. MPs. 1.1 {μάκαρ ἀνὴρ, ὁ τὴν βουλὴν τῶν ἀσεβῶν ἐκκλίνας}, MPs. 1.8 {φέρον τὸ φύλλον εὐθαλές, καὶ μηδαμῶς ἐκρέον}. Daher erscheint sie, wohl nicht zufällig, oft an der Zäsur, wie z. B. in MPs. 19.1–2 {ἐν θλίψεως ἡμέρα σου, κύριος ἐπακούσαι} / {ὑπερασπίσαι σου λαμπρῶς, ἢ τοῦ δεσπότητος κλησῖς}. Sie wird auch häufig verwendet, um durch Satzfiguren verursachte syntaktische Stellungen zu erklären, wie z. B. in MPs. 65.14 #{οὔπερ αἱ κόραι, τῶν ἐθνῶν} | {τὰς ἀγωγὰς ὀρῶσιν}# (verbundene Elemente in Kursivschrift). Auf πλὴν folgt immer eine *hypodiastole*.
- 5) Die *mese* (z. B. {μάκαρ,}) kommt selten vor; oft ist sie von der *teleia* nicht zu unterscheiden oder ist durch die *hypodiastole* ersetzt. Sie kann aber für beiläufige Bemerkungen verwendet werden, wie in MPs. 6.14 {πλὴν, ἀλλὰ νῦν ἀπόστητε· πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος}.

Das Ende eines jeden Gedichts wird durch {μάκαρ:-} angezeigt.

I.3.9 Syntax

In den nachfolgenden Abschnitten liegt der Fokus auf zentralen Aspekten der Syntax in der *Psalmenmetaphrase* des Philes, wobei der Vergleich mit dem Psalmentext erfolgt.⁶² Es ist dabei jedoch zu berücksichtigen, dass eine eingehende Analyse der Syntax des spätmittelalterlichen hochsprachlichen Griechisch, die sich auf *The Cambridge Grammar of Byzantine and Early Modern Greek* stützt oder die Arbeit von Nicola Basile zum Altgriechischen zum Vorbild nimmt,⁶³ noch aussteht.

Generell verwendet Philes in seiner *Psalmenmetaphrase* einen höheren sprachlichen Stil; die Syntax ist jedoch durchaus flüssig, trotz der zahlreichen Satzfiguren (z. B. Anastrophe und Hyperbaton). Auch wenn die Syntax zuweilen komplex erscheinen mag, bleibt der Text stets im Einklang mit den Regeln der Isometrie.⁶⁴

I.3.9.1 *Schema Atticum*

Philes verwendet, jedoch nicht systematisch, das sogenannte *Schema Atticum*. Es wird beibehalten, wenn es im Psalmentext vorhanden ist, z. B. Ps. 31: 3.1 ὅτι ἐσίγησα, ἐπαιώθη τὰ ὀστᾶ μου ~ MPs. 31.5 #τὰ γὰρ ὀστᾶ σιγήσαντι | γέγονε παλαιά μοι. Es wird

⁶² Zur Syntax des Psalmentextes s. Voitila, “Septuagint Syntax and Hellenistic Greek”.

⁶³ Basile, *Sintassi storica del greco antico*.

⁶⁴ Vgl. unten § I.4.7.

auch eingefügt, wenn der Psalmentext eine Subjekt-Verb-Übereinstimmung im Plural zeigt, z. B. Ps. 45: 5.1 τοῦ ποταμοῦ τὰ ὀρμήματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ ~ MPs. 45.7 #τὰ ρεύματα τοῦ ποταμοῦ | τέρπει θεοῦ τὴν πόλιν#. Es kommt vor, wenn es einen Nominalsatz ersetzt, wie z. B. Ps. 32: 4.2 καὶ πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πίστει ~ MPs. 32 I.8 καὶ πάντα τούτου βέβηκεν ἐν πίστει τὰ πρακτέα und MPs. 32 II.7 καὶ πάντα πίστει γίνεται τὰ κατ' αὐτὸν πρακτέα.

Es gibt aber auch Beispiele für Passagen, in denen das *Schema* nicht angewendet wird, vgl. Ps. 106: 25.2 καὶ ὑψώθη τὰ κύματα αὐτῆς ~ MPs. 106.50 #μέχρις αὐτῶν τῶν οὐρανῶν | τὰ κύματα φοιτῶσι# und den folgenden Grenzfall:

Ps. 30: 19.1–3

ἄλλα γενηθήτω τὰ χεῖλη τὰ δόλια
τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν /
ἐν ὑπερηφανίᾳ καὶ ἐξουδενώσει

MPs. 30.40–41

ἄλλα γενηθήτωσαν τὰ μετὰ δόλου χεῖλη
ἄπερ ὑβρίζει τὸν καλὸν ὑπερηφάνῳ θράσει.

I.3.9.2 Anakoluthe

Anakoluthe aus dem Psalmentext werden manchmal als Stilfaktor beibehalten, s. z. B. Vers 44: 6.2–44.13 in der Sequenz Ps. 44: 6.1–3 – MPs. 44.12–14, was als eingeschobener Satz interpretiert wird: ἠκονημένα, δυνατέ, τὰ βέλη σου τυγχάνει, / – ὑπὸ τοὺς πόδας σου λαοὶ πεσοῦνται παραυτίκα – / ἐν τῇ καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλευκτότος. Aufgrund des Psalmentextes stimmt das Pluralwort συναγωγή einmal mit dem Verb im Plural überein, s. Ps. καὶ συναγωγή κραταιῶν ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου ~ MPs. 85.24 #καὶ κραταιῶν συναγωγή | ζητοῦσι τὴν ψυχὴν μου#, vgl. *contra* MPs. 7.17 | συναγωγή κυκλώσει#.

Meistens werden die Anakoluthe jedoch eliminiert, wie in Ps. 65: 4.1 πᾶσα ἡ γῆ προσκυνησάτω σοι καὶ ψαλάτωσάν σοι ~ MPs. 65.6 ἡ γῆ προσκυνησάτω σοι, | πάντες ψαλάτωσάν σοι.

I.3.9.3 Kasusverwendung

I.3.9.3.1 Reine Kasus

Bezüglich der Verwendung der Fälle scheint es keinen großen Unterschied zwischen dem Psalmentext und der *Psalmenmetaphrase* zu geben. Die Hauptmerkmale sind wie folgt:

- 1) Philes verwendet den Adverbialakkusativ sowohl für die Darstellung von Beziehung und Begrenzung (z. B. MPs. 4.5 #βαρεῖς τε καὶ δυσάγωγοι | καὶ φαῦλοι τὰς καρ-

διάς#) als auch für die Angabe der Zeitdauer (z. B. MPs. 1.5_{A3} τὸν ἅπαντα καιρόν|, statt des Genitivs in Ps. 1: 2.2). Letzterer Akkusativ wird jedoch oft durch den Genitiv (z. B. Ps. 51: 3.2 ὄλην τὴν ἡμέραν ~ MPs. 51.2 #ὄλης ἡμέρας) und Präpositionalphrasen (z. B. Ps. 85: 3.1 κεκράζομαι ὄλην τὴν ἡμέραν ~ MPs. 85.5_{A5} κεκράζομαι| καθ' ὄλην τὴν ἡμέραν#) ersetzt. Diesbezüglich ist das folgende Beispiel sehr interessant:

Ps. 55: 2.2–3.1
 ὄλην τὴν ἡμέραν πολεμῶν ἐθλιψέν με
 κατεπάτησάν με οἱ ἐχθροί μου ὄλην τὴν ἡμέραν

MPs. 55.2–3
 ἐθλιψε δέ με πολεμῶν καθ' ὄλην τὴν ἡμέραν
 ἐχθροί με πεπατήκασιν ἐφ' ὄλης τῆς ἡμέρας·

- 2) Der Genitiv in der *Psalmenmetaphrase* zeigt nur geringe Abweichungen von seiner Verwendung im Psalmentext. Er kann jedoch durch Präpositionalphrasen ersetzt sein, wie z. B. in Ps. 4: 2.2 εἰσήκουσέν μου ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης μου ~ MPs. 4.2 #εἰσήκουές μου τῆς κραυγῆς| ἐπὶ δικαιοσύνη#. Darüber hinaus ist der häufige Ersatz des attributiven Genitivs durch κατὰ + Akkusativ in attributiver Stellung zu beachten, s. z. B. Ps. Ps. 10: 4.1 ἐν ναῶ ... αὐτοῦ ~ MPs. 9.89_{A2} ἐν ναῶ τῶ κατ' αὐτόν|, Ps. 64: 13.1 τὰ ὠραῖα τῆς ἐρήμου ~ MPs. 64.28 καὶ τὰ κατὰ τὴν ἔρημον| ..._{B13} ὠραῖα# und Ps. 103: 24.1 τὰ ἔργα σου ~ MPs. 103.51 |τὰ κατὰ σὲ πρακτέα#.
- 3) Auch der Dativ wird in der *Psalmenmetaphrase* fast immer wie im Psalmentext verwendet. Dennoch kann er oft ersetzt werden: durch Präpositionalphrasen wie z. B. in Ps. 8: 6.2 δόξη καὶ τιμῆ ἕστεφάνωσας ~ MPs. 8.11_{A4} ἕστεφάνωσας| ὑπὸ τιμῆ καὶ δόξη oder durch Partizipialsätze wie z. B. in Ps. 6: 2.1 τῶ θυμῶ σου ~ MPs. 6.1_{A2} τὸν θυμὸν ἐξενεγκῶν|. Der Dativ der Beziehung wird durch den Akkusativ ersetzt, wie z. B. in Ps. 63: 11.2 οἱ εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ ~ MPs. 63.21 #οἱ δὲ τὸν τρόπον ἀγαθοί|. Hingegen kann er auch verwendet werden, um Präpositionalphrasen wie u. a. ἐπί + Genitiv (z. B. Ps. 72: 25.2 ἠθέλησα ἐπὶ τῆς γῆς ~ MPs. 72.41_{A3} τεθέληκα τῇ γῆ|) und εἰς + Akkusativ (z. B. Ps. 103: 19.1 εἰς καιρούς ~ MPs. 103.41_{A2} τοῖς προσήκουσι καιροῖς|) neu zu formulieren.

Hinzu kommt die Tendenz des Philes, zahlreich reine Kasus als Ergänzungen zu Verben zu verwenden. Dies geschieht nicht nur mit präfixierten Verben (z. B. Ps. 33: 15.1 ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ ~ MPs. 33.24 #ἐκκλινον ... τοῦ πονεροῦ|; Ps. 32: 12.1 ἀνταπεδίδοσάν μοι πονηρὰ ἀντὶ ἀγαθῶν ~ MPs. 32 I.25 #καὶ πονηρὰ τῶν ἀγαθῶν| ἀνταπεδίδοσάν μοι#), sondern auch mit nicht präfixierten Verben, wie Verben mit der Bedeutung „retten“ / „befreien von“ (λυτρῶω, ῥύομαι, σώζω usw.) bezeugen. Dennoch wird die Präpositionalphrase verwendet, wenn dies für die Emphase oder die Silbenanzahl im Metrum vonnöten ist, wie z. B. in MPs. 85.22 ἐρρῶσω δέ μου τὴν ψυχὴν ἐξ ᾄδου κατωτάτου.⁶⁵

65 S. § III.3.1 für einen kompletten Überblick.

I.3.9.3.2 Noten zu Präpositionalphrasen

In der *Psalmenmetaphrase* verwendet Philes die folgenden Präpositionen: ἀνά + Akkusativ; ἀντί + Genitiv; ἀπό + Genitiv; διά + Genitiv, Akkusativ; εἰς + Akkusativ; ἐκ, ἐξ + Genitiv; ἐν + Dativ; ἐπί + Genitiv, Dativ, Akkusativ; κατά + Genitiv, Akkusativ; μετά + Genitiv, Akkusativ; παρά + Genitiv, Akkusativ, Dativ; περί + Genitiv; πρό + Genitiv; πρὸς + Genitiv, Akkusativ; σύν + Dativ; ὑπέρ + Genitiv, Akkusativ; ὑπό + Genitiv, Akkusativ, Dativ. Die Präpositionalphrase mit ἀμφί erscheint weder im Psalmentext noch in der *Psalmenmetaphrase*.⁶⁶

- 1) ἀνά wird nur bei adverbialer lexikalisierter Kollokation beibehalten: Ps. 67: 14.1 ἀνά μέσον ~ MPs. 67.28_{B12} ἀνά μέσον#. ⁶⁷
- 2) Die Präpositionen ἀπό und ἐκ sind oft austauschbar, wie z. B. in Ps. 9: 4.2 ἀπό προσώπου σου ~ MPs. 9.5_{A3} ἐκ τοῦ προσώπου σου |, Ps. 37: 4.2 ἀπό προσώπου τῶν ἀμαρτιῶν μου ~ MPs. 37.5 #ἐκ τῶν παθῶν. Die Kollokation ἀπό προσώπου τινός wird oft durch andere Präpositionen (z. B. ἐπί, παρά) ersetzt.
- 3) Die Präpositionalphrasen ἐν τινι decken eine Vielzahl von Verwendungsmöglichkeiten im Text der Psalmen ab, die von Philes durch reine Kasus und andere Präpositionalphrasen erläutert werden, z. B. durch einen instrumentalen Dativ Ps. 82: 16.1 ἐν τῇ καταγίδι σου ~ MPs. 82.27_{A5} τῇ τῆς ὀργῆς | ..._{B12} καταγίδι#, durch einen Akkusativ der Beziehung, wie z. B. 44: Ps. 10.2–3 ἐν ἱματισμῷ διαχρύσω / περιβεβλημένη πεποικιλμένη ~ MPs. 44.24 #ποικίλον καὶ διάχρυσον | ἡμφιεσμένη κόσμον#, durch Präpositionen: παρά (z. B. MPs. 21.29), μετά (z. B. MPs. 58.28), κατά (z. B. MPs. 26.11), ὑπό (z. B. MPs. 43.11).
- 4) In den Psalmen ist die Präposition διά nicht häufig vertreten (insgesamt 68 Fälle). Wenn man allerdings die lexikalisierten Adverbien διαπαντός und διατοῦτο unberücksichtigt lässt, wird die Präposition in der *Psalmenmetaphrase* noch seltener beibehalten: MPs. 40.24 #αὐτός δ' ἀλλ' ἀντελάβου μου | διά τὴν ἀκακίαν#; MPs. 65.25 #διήλθομεν διὰ πυρός |; MPs. 72.32 #ἐξέλιπον, ἀπώλοντο | διά τὴν ἀνομίαν#; MPs. 108.45 #ἡ σὰρξ μου δὲ δι' ἔλαιον | ὑπῆρξεν ἀμειφθεῖσα#. Es handelt sich um Verse, die den Text des jeweiligen Psalms nahezu wörtlich wiedergeben; in zwei Fällen nimmt die Präpositionalphrase das gesamte zweite Kolon ein, in den anderen beiden steht sie vor der Zäsur. Häufig wird die Präposition διά ersetzt, auch in ähnlichen Kontexten, vgl. z. B. Ps. 24: 3.2 οἱ ἀνομοῦντες διὰ κενῆς ~ MPs. 24.5 #οἱ δ' ἀνομοῦντες ἐν κενοῖς | und Ps. 32: 16.1 οὐ σώζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν, ~ MPs. 32 II.32 #οὐ σώζεται που βασιλεὺς | ἐπὶ πολλῇ δυνάμει#.

⁶⁶ Nur zwei Belege von ἀμφί sind im gesamten Corpus des Philes zu finden, beide in zwei aufeinanderfolgenden Versen desselben Gedichts: Man.Phil. V30–31 λημῶσα κὰν ὁ κόχλος ἀμφὶ τὰς κόρας / ῥυσοῦσα κὰν τὸ φῦκος ἀμφὶ τὰς γνάθους.

⁶⁷ Auf f. 136r scheint die Präposition einen Akzent zu tragen, allerdings ist dieser nicht deutlich. Auf jeden Fall wird dieser Akzent durch die Betonung von μέσον neutralisiert (vgl. die univerbalisierte Form ἀναμέσον).

- 5) μετά und σύν werden oft verwendet, um parataktische Beziehungen mit καί zu ersetzen, wie z. B. in Ps. 24: 10.1 ἔλεος καὶ ἀλήθεια ~ MPs. 24.19 | οἶκτος μετ' ἀληθείας# und Ps. 26: 10.1 ὁ πατήρ μου καὶ ἡ μήτηρ μου ~ MPs. 26.25 #ὁ γὰρ πατήρ σύν τῇ μητρὶ|. Dies gilt auch, wenn beide Präpositionen Verbalpräfixe sind, z. B. Ps. 84: 11.1 ἔλεος καὶ ἀλήθεια συνήντησαν ~ MPs. 84.21 #ἔλεος δὲ συνήντησεν| ἐξ ὕψους ἀληθείας#.
- 6) περί kann durch ὑπέρ ersetzt werden, z. B. Ps. 71: 15.2 καὶ προσεύχονται περὶ αὐτοῦ δὲ παντός ~ MPs. 71.27 #προσεύχονται δ' ὑπὲρ αὐτοῦ|.
- 7) An zwei Stellen wird πρὸς mit dem Genitiv verwendet; Philes entschied sich für diese Konstruktion anstatt einer weiteren Präpositionalphrase: Ps. 67: 3.3 ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ~ MPs. 67.6 πρὸς τοῦ παντοδυνάμου und Ps. 108: 14.1 ἔναντι κυρίου ~ MPs. 108.23 |πρὸς τοῦ θεοῦ.

Präpositionalsätze und reine Kasus mit entsprechenden Bedeutungen finden sich oft auch bei Fällen, die scheinbar anakoluthisch wirken: Ps. 74: 7.1–2 ὅτι οὔτε ἀπὸ ἐξόδων οὔτε ἀπὸ δυσμῶν / οὔτε ἀπὸ ἐρήμων ὁρέων ~ MPs. 74.10 #οὐ γὰρ ἐξόδων καὶ δυσμῶν οὐδ' ἀπὸ τῶν ἐρήμων#. ⁶⁸

I.3.9.4 Periphrastische Verbalformen

Zwischen stilistischer Wahl und sprachlicher Möglichkeit entstand Philes' Vorliebe, Syntagmen wie Verb + Partizip oder Verb + Infinitiv zu verwenden. Dafür werden am häufigsten folgende Verben gebraucht: εὐρίσκομαι (z. B. MPs. 70.45 ἀναγαγὼν εὐρέθης), ὑπάρχω (z. B. MPs. 105.56 ὑπῆρξαν τελεσθέντες), φαίνομαι (z. B. MPs. 39.15 λελαληκῶς ἐφάνην), τυγχάνω (z. B. MPs. 44.12 ἠκονημένα ... τυγχάνει), aber vgl. auch MPs. 50.4 _{A4} οἶδα πεπραχῶς| τὴν ἑμαυτοῦ κακίαν# im Ersatz von MPs. 50: 5.1 τὴν ἀνομίαν μου ... γινώσκω. Meistens wird das Partizip im Aorist oder Perfekt verwendet.

Zu diesen periphrastischen Verbalformen gehören auch die Konstruktionen mit ἔχω und εἰμί, s. § I.3.4.7. Zu Kollokationen mit Verb + Substantiv, Adjektiv usw., s. § I.5.1.1.

I.3.9.5 Koordinierung

Die Parataxis stellt ein zentrales syntaktisches Merkmal des Psalmentextes dar,⁶⁹ das Philes entweder übernimmt oder verändert. Im folgenden Abschnitt wird der Fokus

⁶⁸ Vielleicht las Philes in einer Vorlage ὅτι οὔτε ἐξ ἐξόδων, οὔτε ἀπὸ δυσμῶν, was jedoch durch Haplographie zu ὅτι οὔτε ἐξόδων wurde. Diese Lesung ist jedoch weder in Rahlfs, *Psalmi cum odis* noch in Holmes und Parsons, *Vetus Testamentum graecum cum variis lectionibus* bezeugt.

⁶⁹ S. Voilta, "Septuagint Syntax and Hellenistic Greek".

speziell auf zwei Elemente der Parataxis gelegt: auf bestimmte Konnektive und auf den Gebrauch von Asyndeton und Polysyndeton.

1.3.9.5.1 Konnektive

Zusammen mit den Demonstrativa weist das *Register der veränderten Elemente* (§ III.3.1) darauf hin, dass die Konnektive (Konjunktionen und Diskursmarker) am ehesten verändert wurden. Dies ist von zwei Faktoren abhängig: der Sprachentwicklung zwischen dem Psalmentext und Philes und der Rolle der Silbenanzahl und der Betonungen im Metrum. Dabei konzentriert sich die Betrachtung auf die Bedeutung und den Einsatz einiger Konnektive.⁷⁰

- 1) Die Konjunktion ὅτι wird häufig durch γάρ ersetzt. Dabei wird der Nebensatz entsprechend in einen Haupt- oder Koordinationsatz transformiert. Dies ist wahrscheinlich nur von der Silbenanzahl abhängig, da ὅτι mit kausaler Funktion in der Psalmenmetaphrase belegt ist, wie zum Beispiel in MPs. #ὅτι γινώσκει κύριος| τὴν τῶν δικαίων τριβὸν#. ⁷¹ Aus dem folgenden Beispiel wird deutlich, dass auch ein kausaler Partizipialsatz durch γάρ ersetzt werden kann: Ps. 32: 7.1 συνάγων ~ Ps. 32 II.12 #συνάγει γάρ.
- 2) Der Diskursmarker δέ entspricht seiner Verwendung im mittelalterlichen Griechisch, d. h. er verbindet entweder zwei unabhängige Sätze in einer einzigen Rede (z. B. MPs. 33.23–25) oder zwei Sätze mit derselben Funktion in einem einzigen Satz (z. B. MPs. 102.24–25).⁷² Die Konjunktion καί, die für ihre reichliche Verwendung im Text der Psalmen bekannt ist, wird häufig durch δέ ersetzt. Trotzdem werden die Effekte des sogenannten καί-Stils des Psalmentextes in der *Psalmenmetaphrase* nicht neutralisiert. Im Gegenteil: Es gibt Passagen, die durch eine hohe Anzahl von καί am Anfang von Kola gekennzeichnet sind, wie z. B. in MPs. 9.5–32.⁷³
- 3) λοιπόν und τουλοιποῦ können als Diskursmarker fungieren, s. z. B. MPs. 1.12 (statt διὰ τοῦτο in Ps. 1: 5.1). Als Adverb hat λοιπόν jedoch auch die Bedeutung von „danach“, wie z. B. Ps. 103: 31.1 ἦτω ἡ δόξα κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα ~ MPs. 103.67 #ἦτω λοιπόν ἀκήρατος| ἡ δόξα τοῦ κυρίου#. ⁷⁴

⁷⁰ Vgl. Egea, “Les particules en grec médiéval”.

⁷¹ Zu γάρ im spätmittelalterlichen Griechisch s. Soltic, “The Participle γάρ”.

⁷² Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, IV S. 2009 Nr. 85.

⁷³ Es ist auch anzumerken, dass die Wahl zwischen einem enklitischen oder proklitischen Konnektiv von der Betonung des ersten Wortes / Wortcluster abhängt. Ein Proklitikon dient dazu, bei Bedarf die Betonung um eine Silbe nach rechts zu verschieben. In den meisten Fällen ist die Wahl jedoch vorgegeben, sofern die Anordnung der Elemente beibehalten wird, wie z. B. in MPs. 29.2 #καὶ τοὺς ἐχθροὺς οὐκ εὐφρανᾶς| und MPs. 72.21 #ἐφάνην δὲ νηψάμενος|, wo #τοὺς ἐχθροὺς δε und #καὶ ἐφάνην unpassend wären. Es lässt sich jedoch annehmen, dass bei der Wahl zwischen δέ und καί die Metrik als Ursache nur eine Minderheit der Fälle betrifft, da die Syntax je nach Erfordernis angepasst werden kann.

⁷⁴ Vgl. Soltic, *The Late Medieval Greek πολιτικός στίχος Poetry*, S. 212–222.

- 4) πάλιν kann „erneut“ / „wieder“ bedeuten, wie z. B. in MPs. 103.65 #ἀποστελεῖς τὸ πνεῦμα σου | καὶ πάλιν ἀνακτίσεις#, aber es fungiert scheinbar nicht als Diskursmarker; es ist immer betont.⁷⁵
- 5) πλήν (auch in Verbindung mit ἀλλά) kennzeichnet als Diskursmarker einen Themenwechsel, wie z. B. in MPs. 7.5 πλήν ἔχω τι καὶ τολμηρὸν ἐπαγαγεῖν τοῖς λόγοις und MPs. 48.32 πλήν ὁ θεὸς μου τὴν ψυχὴν λυτρῶσεται τοῦ φθόρου, wo es auch im entsprechenden Psalmentext erscheint.⁷⁶

I.3.9.5.2 Asyndeton und Polysyndeton

Für Philes ist das Asyndeton offenbart ein markierter Satzbau. Aus diesem Grund werden zahlreiche Asyndeta des Psalmentextes durch Polysyndeta (z. B. Ps. 9: 12.1–2 – MPs. 9.22–23) oder Nebensätze (z. B. Ps. 45: 6.1 – MPs. 45.9) ersetzt. Aber vgl. *contra* z. B. Ps. 7: 10.1–2 – MPs. 7.22–23.

I.3.9.6 Elliptische Sätze

Wenn es sprachlich möglich ist, ist der Tausch zwischen einer Nominalphrase und einer Phrase mit einem expliziten Verb vollständig. Die folgenden Tabelle I.3.4 und Tabelle I.3.5 bieten Beispiele aus den ersten zehn Metaphrasen:

Tab. I.3.4: Elliptischer Satz → Explizites Verb

Ps. 1: 2.1 ἐν τῷ νόμῳ ... τὸ θέλημα <έστι>	MPs. 1.4 #ἀγει ... τὴν θέλησιν ὁ ... _{βο} νόμος#
Ps. 1: 4.11 ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χνοῦς	MPs. 1.11 #εἰσὶ δὲ χνοῦς
Ps. 7: 12.1 ὁ θεὸς <έστιν> κριτῆς κτλ.	MPs. 6.10 #ὅτι κριτῆς ἐστι κτλ.
Ps. 9: 28.2 ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ κόπος καὶ πό- [νος <εἰσίν>	MPs. 9.61 #κόπον καὶ πόνον ... ὑπὸ τὴν γλῶσσαν φέ-# [ρων
Ps. 10: 4.1–2 κύριος ἐν ναῷ ἁγίῳ αὐτοῦ· / κύριος, ἐν οὐρανῷ ὁ θρόνος αὐτοῦ	MPs. 10.9–10 #ὄς ... οἰκίας / ... κατέπηξε κτλ.

Tab. I.3.5: Explizites Verb → Elliptischer Satz

Ps. 3: 4.1 σὺ δέ ... ἀντιλήπτωρ μου εἶ	MPs. 3.5 #σὺ δ' ἀντιλήπτωρ
Ps. 9: 10.1 καὶ ἐγένετο κύριος καταφυγή	MPs. 9.18 _{Α4} σὺ <εἶ> καταφυγή

⁷⁵ Soltic, “Late Medieval Greek πάλιν”.

⁷⁶ Soltic, “The Late Medieval Greek Vernacular πολιτικός στίχος Poetry”, S. 223–229.

Tab. I.3.5: Explizites Verb → Elliptischer Satz (forts.)

Ps. 9: 19.2 ἡ ὑπομονή ... οὐκ ἀπολείται	MPs. 9.39 #ἐπεὶ ... _{A6} βάσιμος ὑπομονή
Ps. 9: 21.2 ὅτι ἄνθρωποι εἰσιν	MPs. 9.44 ὅτι θνητοὶ τὴν φύσιν# <γινώσκουσι>
Ps. 9: 35.4 σὺ ἦσθα βοηθῶν	MPs. 9.81 _{A2} σὺ μοι πάλιν ἀρωγός <ἴσθι>
Ps. 9: 37.1 βασιλεύσει κύριος	MPs. 9.84 #ὅτι σὺ μόνος βασιλεύς <εἶ>

I.3.9.7 Infinitiv- und Partizipialsätze

Im Psalmentext ist die Verwendung von τοῦ + Infinitiv(satz) weit verbreitet. Dieses Konstrukt wird von Philes am häufigsten durch einen entsprechenden Nebensatz ersetzt, z. B. durch einen Ergänzungssatz wie in Ps. 60: 9.2 τοῦ ἀποδοῦναι με τὰς εὐχὰς μου ἡμέραν ἐξ ἡμέρας ~ MPs. 60.15 ὡς ἀποδοῦναι τὰς εὐχὰς ἡμέραν ἐξ ἡμέρας; durch einen Konditionalsatz wie in Ps. 35: 2.1 τοῦ ἁμαρτάνειν ἐν ἑαυτῷ ~ MPs. 35.1 ἂν ἁμαρτάνοι λέγει; durch einen Finalsatz wie in Ps. 101: 21.1–2 τοῦ ἀκοῦσαι τοῦ στεναγμοῦ τῶν πεπεδημένων, / τοῦ λῦσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων ~ MPs. 101.39–40 ὅπως ἀκούση στεναγμοῦ τοῦ τῶν πεπεδημένων / καὶ λύση πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων; durch einen Konsekutivsatz wie in Ps. 110: 6.2 τοῦ δοῦναι αὐτοῖς κληρονομίαν ἐθνῶν ~ MPs. 110.11 ὥστε καὶ κληρον ἐθνικὸν τούτοις εὐσπλάχνως δοῦναι. Bei Infinitiven, die direkt von einem Verb gesteuert werden, wird der Artikel τοῦ in den meisten Fällen ausgelassen, wie z. B. Ps. 77: 38.3 καὶ πληθυνεῖ τοῦ ἀποστρέψαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ ~ MPs. 77.86 #καὶ πληθυνεῖ μὲν τὸν θυμὸν | εὐσπλάχνως ἀποστρέψαι#, aber vgl. *contra* z. B. Ps. 36: 34.2 καὶ ὑψώσει σε τοῦ κατακληρονομηῆσαι γῆν ~ MPs. 36.71 #καὶ γὰρ ὑψώσει σε τοῦ γῆν | κατακληρονομηῆσαι#, wo τοῦ wegen der Stellung vor der Zäsur des Objekts γῆν beibehalten wird; oder MPs. 39.25 σὺ δ' ἔγνωσ ὡς τὰ χεῖλη μου | τοῦ λέγειν οὐ κωλύσω, wo es hinzugefügt wird, da κωλύω den Genitiv regiert.

Bei ἐν τῷ + Infinitiv kann entweder die Präpositionalphrase beibehalten (wie z. B. in Ps. 70: 9.2 ἐν τῷ ἐκλείπειν ~ MPs. 70.19 #ἐν τῷ χαυνοῦσθαι) oder durch andere Formen temporaler Sätze ersetzt werden, oft durch einen Partizipialsatz wie z. B. in Ps. 54: 21.1 ἐν τῷ ἀποδιδόναι ~ MPs. 54.36 #ἀποδιδούς.

Manchmal fügt Philes die Konjunktion hinzu, um den Infinitivsatz zu erklären, wie in Ps. 77: 24.1 καὶ ἔβρεξεν αὐτοῖς μάννα φαγεῖν ~ MPs. 77.55 καὶ μάννα πᾶσι ἔβρεξεν ὥστε φαγεῖν εἰς κόρον, aber vgl. *contra* Ps. 77: 24.1 ἐν τῷ ἐγγίζειν ἐπ' ἐμὲ κακοῦντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου ~ MPs. 26.3 ἐν τῷ σφριγᾶν τὰς σάρκας μου τοὺς πονηροὺς ἐσθίειν (hier ohne τοῦ vor dem Finalinfinitiv).

In der *Psalmenmetaphrase* wird der Genitivus Absolutus verwendet, wie z. B. in MPs. 30.52 | ἐμοῦ σοι κεκραγότος# und MPs. 41: 10.1 #τοῦ δυσμενοῦς δ' ἐκθλίβοντος|.

Hinsichtlich des Auftretens impliziter sowie expliziter Nebensätze offenbart sich im übergeordneten Kontext der *Psalmenmetaphrase* eine divergierende Tendenz im Ver-

gleich zu den Psalmen.⁷⁷ In der *Psalmenmetaphrase* werden nämlich Infinitiv- und Partizipialsätze äußerst häufig verwendet. Bei der Erstellung von Partizipialsätzen entscheidet Philes von Fall zu Fall, ob das zeitliche Verhältnis zwischen Hauptsatz und Nebensatz im Vergleich mit dem Psalmentext beizubehalten oder zu ändern ist, wie z. B. in Ps. 25: 11.2 λύτρωσαί με καὶ ἐλέησόν με ~ MPs. 25.22 #πάντων με ῥῦσαι τῶν κακῶν| οἰκτεῖρας φιλανθρώπως# (s. unten § I.5.1.2.1). Offenbar entspringt dies Philes' Gebrauch einer attisierenden literarischen Sprache, während der Psalmentext der Koiné nahesteht. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, dass durch den Einsatz von Infinitiv- und Partizipialsätzen die Silben der Konjunktionen, die in entsprechenden expliziten Formulierungen der Nebensätze vorkommen würden, zugunsten bedeutungstragender Elemente entfallen.

I.3.9.8 Konditionalsätze

Im Vergleich zu εἰ verwendet Philes ἄν (<έάν) häufiger.⁷⁸ Konditionalsätze können innerhalb eines einzelnen Verses auftreten oder sich über mehrere Verse erstrecken. Protasis und Apodosis befinden sich in verschiedenen Kola / Versen, wie z. B. in MPs. 39.9 #ἄν γὰρ ἐλπίσης ἐπ' αὐτόν,| οὗτος ἐργάσεται σοί# und MPs. 70.51–52 #εἰς πάντα φθέγγονται καιρὸν| τὴν ἀγαθότητά σου,# / #ἄν οἱ ζητοῦντες μοι κακὰ| λαμβάνωσιν αἰσχύνῃ#. Es scheint, dass zwischen einer Protasis mit Konjunktiv und einer mit Optativ kein Unterschied besteht. Zu εἶχον ἄν in einer Apodosis Irrealis s. § I.3.4.7.

Tab. I.3.6: Konditionalsätze

Protasis	Apodosis	Beispiel
Realis		
Präsens Indikativ	Präsens Indikativ; Imperativ	MPs. 49.34; MPs. 4.11
Perfekt Indikativ	Präsens Indikativ; Futur Indikativ	MPs. 43.41–43; MPs. 30.34
Imperfekt Indikativ	Imperfekt Indikativ	MPs. 100.13–15
Futur Indikativ	Futur Indikativ; Imperativ	MPs. 22.6; 68.28–29
Aorist Indikativ	Optativ	MPs. 30.38–39
Irrealis		
ἄν + Perfekt/Aorist Indikativ	ἄν + Aorist Indikativ	MPs. 50.30, MPs. 80.25–29
ἄν + Aorist Indikativ	ἄν + Imperfekt + Aorist	MPs. 54.21–22
ἄν + Imperfekt	ἄν + Imperfekt	MPs. 62.12–13

⁷⁷ S. Voitila, "Septuagint Syntax and Hellenistic Greek", S. 112f. mit Bibliographie.

⁷⁸ Von den 11 Belegen von εἰ sind vier mit δέ kombiniert, einer mit γε.

Tab. I.3.6: Konditionalsätze (forts.)

Protasis	Apodosis	Beispiel
Offene Bedingung		
Präsens Konjunktiv	Präsens Indikativ; Futur Indikativ Imperativ	MPs. 9.47; 70.51–52 48.33–34
Aorist Konjunktiv	Präsens Indikativ; Futur Indikativ	MPs. 10.17–18; 36.69
Partizip	Konjunktiv	MPs. 58.34
Präsens Optativ	Präsens Indikativ; Futur Indikativ; Perfekt Indikativ	MPs. 15.12; 1.9 MPs. 40.22–23
Aorist Optativ	Imperativ	MPs. 7.10–16

I.3.9.9 Direkte Rede

Die direkte Rede folgt den normalen Regeln eines Hauptsatzes; nur einmal wird sie durch ὅτιπερ eingeleitet (MPs. 39.20). Sie schließt stets mit dem Ende eines Kolons oder eines Verses ab. Was den Anfang angeht, so startet sie meistens entweder zu Beginn eines Kolons (z. B. MPs. 81.3) oder eines Verses (z. B. MPs. 10.2). Es gibt jedoch zahlreiche Fälle, in denen die Anwesenheit von *verba dicendi* am Anfang des ersten Kolons bewirkt, dass der Redebeginn um einige Silben nach rechts verschoben wird. Die Silbenanzahl des *verbum dicendi* oder von dessen Gruppe ist nicht relevant (z. B. εἶπον, εἶρηκα, ἐλάλησα, αὐτός γὰρ εἶπε, τότε εἶπον ὅτιπερ). In solchen Fällen befinden sich die anfänglichen Elemente der Rede kurz vor der Zäsur, d. h. in Emphase, wie z. B. in MPs. 30.34 #εἶρηκα· «σύ μου κύριος, | εἶ γὰρ κεκλήρωμαί σοι» und umgekehrt in MPs. 81.11 #«ὕμᾱς» εἶπον ἐγὼ | «θεοὺς πάντας ὑψίστου παῖδας».

Die direkte Rede wird häufig zugunsten von indirekter Rede oder anderen Formen untergeordneter Rede gelöscht, z. B.: Ps. 13: 1.2 εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ «Οὐκ ἔστιν θεός» ~ MPs. 13.1 #ἔφη τις ἄφρων καθ' αὐτὸν | οὐκ εἶναι σε, παντάναξ# und Ps. 9: 27.1 εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· «οὐ μὴ σαλευθῶ» ~ MPs. 9.57–58 #δοκεῖ .../ #ὡς μὴ σαλευθῶσόμενος | ἐπὶ παντὶ τῷ χρόνῳ#.

I.3.10 Syntaktische Anordnung

Κύριος, φῶς μου καὶ σωτήρ, οὐ φοβηθήσομαί τι
ἐπίκουρός μου τῆς ζωῆς· ἐκ τίνος δειλιάσω;
ἐν τῷ σφριγᾶν τὰς σάρκας μου τοὺς πονηροὺς ἐσθίειν,
οἱ δυσμενεῖς καὶ θλίβοντες πεπτῶκασιν νοσοῦντες.

Die ersten vier Verse von MPs. 26 dienen als Beispiel für die regelmäßige, flüssige Syntax in den Fünfehn-Silbern der *Psalmenmetaphrase*. Der Text ist in Bedeutungseinheiten

unterteilt, die sich innerhalb eines einzigen Kolons befinden. Auch wenn der Vers aufgrund von Satzfiguren eine komplexere Anordnung der Elemente aufweist, bleibt die Syntax jedoch stets sehr flüssig.

Dieser Abschnitt handelt einerseits von der Stellung des Genitivs und des Pronomens und andererseits von zwei Phänomenen, der Topikalisierung und der Fokalisierung, die manchmal Veränderungen im metaphrastischen Prozess bewirken.

I.3.10.0.1 Stellung der Konjunktion und Relativpronomen

Da Konjunktionen einen Nebensatz einleiten, stehen sie in der Regel am Beginn eines Kolons, außer wenn sie einer anderen Konjunktion folgen, wie z. B. in MPs. 9.70 #ἀλλ' ὅταν ταῦτα γένηται|. Es gibt jedoch Belege von anderen möglichen Positionen, nämlich bei kurzen einzelnen Sätzen (z. B. ὡς οἶδα, εἰ θύεις, oft am Ende eines Kolons) oder auch dort, wo es eine klare kompositorische Begründung gibt, z. B. in MPs. 40.22 ἐν τούτῳ δ' ἔγνω ὅτι με τεθελικῶς τυγχάνεις, wo der Vers in fünf Wörter mit dem harmonischen Schema 3+2+2 | 4+3 unterteilt ist; ὅτι με ist durch die Position vor der Zäsur hervorgehoben.

Auch das Relativpronomen steht in der Regel am Anfang eines Kolons (z. B. MPs. 77.6 #ἃς οἱ πατέρες πρὸς ἡμᾶς| εἰρήκασι τοὺς παῖδας#; MPs. 15.2 |ὄν εὐεργέτην ἔχω#, oft auch in Kombination mit einer Präposition (z. B. MPs. 17.19 #ἀφ' οὗ). Wenn dies nicht der Fall ist, folgt das Relativpronomen unmittelbar dem Element, auf das es sich bezieht, wie z. B. in MPs. 39.11 #μάκαρ ἀνὴρ, ὅς. Es kann auch nach einer anderen Konjunktion stehen, wie in MPs. 59.9 #ὅπως ἂν, οὕσπερ ἀγαπᾷς,| ῥυσθῶσι τοῦ κινδύνου#.

I.3.10.1 Stellung des Genitivs

Der Genitiv kann im Satz an jeder möglichen Stelle auftreten: MPs. 61.19 |οἱ παῖδες τῶν ἀνθρώπων#; MPs. 68.32_{B10} τοῦ τῶν ρείθρων βάθους#; MPs. 43.21_{A5} τοὺς δούλους σου|. Sehr häufig ist auch die fokalisierte Stellung MPs. 105.55 |τῶν δυσμενῶν ταῖς χώραις#, d. h. [[_{FOK}τῶν δυσμενῶν] ταῖς χώραις];⁷⁹ vgl. auch MPs. 32 II.8 #καὶ πάντα τούτου βέβηκεν| ἐν πίστει τὰ πρακτέα#. Diese Stellung (fortan GN) tritt sehr oft auf, insbesondere in Verbindung mit Pronomen, wie zum Beispiel in MPs. 49.11_{B11} αὐτοῦ τὴν θέμν#. Sie kommt sehr häufig in Philes' *Psalmenmetaphrase* vor und findet zahlreiche Parallelen auch bei anderen Dichtern, die zeitgleich oder nach Philes Fünfzehnsilber in gehobenem mittelalterlichen Griechisch verfassten (z. B. bei Ioannes Katakalon). Interessanterweise ist ein Determinator vor dem Genitiv – oder vor den fokalisierten Elementen in ähnlicher An-

⁷⁹ FOK = Fokalisiert. Zu Fokalisierung s. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, IV 2025–2026 mit Beispielen.

ordnung – nicht hinzugefügt, wie es hingegen in der Umgangssprache üblich ist, vgl. z. B. *Kallimachos und Chrysorrhoe* 799 τὸν τοῦ λουτροῦ τὸν ποταμὸν ὀλόχρυσον ἄν εἴποις.⁸⁰

In diesem Zusammenhang ist das Verhalten und die Verwendung starker und klitischer Personalpronomen bei dieser Anordnung zu beobachten, z. B. MPs. 7.26 #έμοῦ μὲν ἢ βοήθεια und MPs. 47 II.17 ἔσχομεν σοῦ τοὺς οἰκτιμούς; MPs. 6.5_{A3} κνεῖ μου τὴν ψυχὴν |, MPs. 30.7 | λαμπρύνων σου τὴν κλῆσιν#. In komplexeren Wortclustern und Syntagmen folgt das Pronomen meist dem ersten betonten Element, wie z. B. in MPs. 85.12_{A4} τοῖς πανσοφοῖς σου | καὶ θαυμαστοῖς πρακτέοις# und MPs. 107.10 #ἐπὶ δὲ πᾶσαν σου τὴν γῆν |). Der Genitiv kann in einem anderen Kolon stehen, vgl. z. B. MPs. 16.13 #καὶ πάλιν σου θαυμάστωσον | τοὺς οἰκτιμούς τῷ κράτει#. Darüber hinaus lassen sich in der Anordnung bestimmte Strategien erkennen, die dazu dienen, syntaktische Missverständnisse zu verhindern, wie bei MPs. 107.6 #ψαλῶ σου δὲ τοῖς ἔθνεσι | τὰ ξένα μεγαλεῖα#, zur Vermeidung der Lesung ψαλῶ δὲ σοῦ τοῖς ἔθνεσι, vgl. z. B. MPs. 84.3 #ἀφῆκας δέ σου τῷ λαῷ. Zusätzlich ist nicht anzunehmen, dass das Pronomen wegen dieser Stellung proklitisch wird; tatsächlich demonstriert es in seiner Verwendung innerhalb des Verses deutlich seine enklitische Natur (s. § I.3.2.2.6).

I.3.10.2 Stellung der Pronomen

In Philes' Syntax weisen sowohl das allgemeine Pronomen als auch das Personalpronomen dieselbe Stellungsfreiheit auf wie andere Satzglieder. Sie folgen dabei den syntaktischen Mustern, die für Philes' Stil typisch sind, vgl. z. B. MPs. 26.8 #τὸ κατοικεῖν διαπαντός | ἐν οἴκῳ με κυρίου# und MPs. 33.7 #καὶ τῶν πολλῶν με καὶ δεινῶν | ἐρρύσατο κινδύνων.⁸¹ Zwar befinden sich klitische Objekte oft unmittelbar vor oder nach dem zugehörigen Verb; dies geschieht jedoch nicht systematisch. Zu emphatischen Zwecken kann diese Beziehung durch Zäsur getrennt sein, vgl. z. B. MPs. 14.10 καὶ γὰρ τοὺς φοβουμένους σε δοξάζεις καὶ λαμπρύνεις. Häufig hängt diese Stellung von einer syntaktischen Anordnung ab, die bereits im Psalmentext vorhanden ist, wie in Ps. 50: 4.1 ἐπὶ πλεῖον πλῦνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου ~ MPs. 50.3 #τῆς ἀνομίας πλῦνον με |; manchmal ist diese Stellung durch Umformulierung verändert, wie in Ps. 4: 2.2 ἐν θλίψει ἐπλάτυνας με ~ MPs. 4.3 #ἐπλάτυνας ἐν θλίψει με|. So wie andere Klitika neigen auch die Pronomen – sei es als Objekt aber auch Subjekt – dazu, möglichst links im Satz, idealerweise

⁸⁰ S. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, IV S. 1973.

⁸¹ Zur Stellung der klitischen Pronomen im mittelalterlichen Griechisch s. Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, IV S. 2026–2040; Mackridge, "An Editorial Problem in Medieval Greek Texts", Pappas, *Variation and Morphosyntactic Change in Greek* und Soltic, "The Distribution of Object Clitic Pronouns" mit Bibliographie. Zu den Strukturen des Philes vgl. § I.3.10.

nach der ersten (betonten) sprachlichen Einheit,⁸² zu stehen; doch diese Tendenz ist nicht systematisch und es gibt zahlreiche Gegenbeispiele.

I.3.10.3 Anastrophe, Hyperbaton und Topikalisierung durch Rechtsversetzung

Die Anastrophe (d. h. die emphatische Linksversetzung eines Elements) wird von Philles häufig verwendet, wie z. B. MPs. 29.6 #ἀμαρτωλοῖς δε πονηροῖς| μὴ σὺ με συνελκύσης#. Auch das Hyperbaton kommt sehr oft vor, wie z. B. MPs. 144.3 #ἐκάστης ἀνυμνήσω σε| τὸν πλαστουργὸν ἡμέρας#. Diese Satzfigur wird auch für die Verbindung Element + Adjunkte verwendet, sogar für die Stellung des Genitivs vor dem Nomen (GN) wie z. B. MPs. 101.55 #καὶ σφῶν κατευθυνθήσεται| μέχρι παντὸς τὸ σπέρμα#.

Die Topikalisierung durch Versetzung nach rechts erscheint oft in der *Psalmenmetaphrase*, wie z. B. MPs. 104.56 καὶ ξύμπαντας ἀπέκτεινε| τοὺς παρ' αὐτοῖς ἰχθύας und MPs. 17.84–85 #σὺ γάρ με περιέζωσας| ... / #καὶ πάντας συνεπόδισας| τοὺς ἐπανισταμένους#. Solch eine Anordnung führt oft dazu, dass Adjunkte zu einem Element (meist einem Objekt) hinzugefügt werden, wie z. B. Ps. 103: 27.1 πάντα πρὸς σέ προσδοκῶσιν ~ MPs. 103.59 #πάντα πρὸς σέ τὸν πλαστουργὸν| καὶ κτίστην προσδοκῶσι#; oft passiert das mit Elementen, die sich in zwei verschiedenen Kola befinden, wie z. B. Ps. 32: 22.2 καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ ~ MPs. 32 II.43 #καθὼς ἠλπίσαμεν εἰς σέ| τὸν κτίστην καὶ δεσπότην# und Ps. 70: 23.2 ἐκράτησας τῆς χειρὸς τῆς δεξιᾶς μου ~ MPs. 70.38 #ἐκράτησάς μου τῆς χειρὸς| οὐχὶ τῆς εὐωνύμου#.

⁸² D. h. von Wörtern/Wortclusters (z. B. MPs. 7.2 #καὶ ῥῦσαι με) zu Syntagmen (z. B. 17.160 #τούτου γοῦν χάριν σε|).

I.4 Metrik

Manuel Philes verfasste die Umarbeitung der biblischen Psalmen nicht in Prosa, sondern in Versen. Dieses Kapitel befasst sich mit der Metrik des Fünfzehnsilbers der *Psalmenmetaphrase* und vergleicht die Daten mit Philes' übriger poetischer Produktion in politischen Versen und mit jener von einigen Zeitgenossen.¹ Im Unterschied zum kurzen Kapitel über Philes' Fünfzehnsilber bei Papadogiannakis² wird hier eine Terminologie verwendet, die Marc Lauxtermann durch die *Appendix Metrica* des zweiten Bandes seiner Studie zur byzantinischen Dichtung festgelegt hat. Zu den Zeichen vgl. Tabelle I.3.1.³

I.4.1 Isosyllabie und Hypometrie

Die Verse des Philes folgen den Regeln des byzantinischen πολιτικός στίχος, d. h. alle Verse weisen fünfzehn Silben und eine Zäsur nach der achten Silbe auf. Zusätzlich gibt es eine metrische Betonung an der vierzehnten Silbe und eine weitere vor der Zäsur, entweder an der sechsten oder an der achten Silbe.

Trotz des unfertigen Zustandes, in dem der Text vom Autor hinterlassen und so auch überliefert wurde, sind nur die folgenden drei metrischen Anomalien hinsichtlich der Isosyllabie zu finden. In allen drei Fällen ist der Vers hypometrisch, d. h. eine Silbe fehlt entweder im ersten oder im zweiten Kolon.

Tab. I.4.1: Hypometrum im ersten Kolon (7 + 7)

MPs. 12.8	μη κομπάση κατ' ἐμοῦ τὸ δυσμενὲς ἰσχυῖσαν	#xx˘xxx˘ xxx˘x˘x#
MPs. 75.15	μη μνησθῆς τῶν καθ' ἡμᾶς ἀνομιῶν ἀρχαίων	#xx˘xxx˘ xxx˘x˘x#

¹ Zum byzantinischen Fünfzehnsilber ist eine vielfältige Bibliographie vorhanden, vgl. u. a. Lauxtermann, *The Spring of the Rhythm* und die *Appendix metrica* in Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II; Soltic, *The Late Medieval Greek πολιτικός στίχος Poetry*; M. J. Jeffreys, "From Hexameters to Fifteen-Syllable Verse".

² Papadogiannakis, *Studien zu den Epitaphien des Manuel Philes*.

³ Das System basiert in Tabelle I.3.1 auf Lauxtermanns Forschungen: Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 265–384, vgl. aber auch Lauxtermann, *The Spring of the Rhythm*. Georgi Parpulov entwickelte ein anderes binäres System, das visuell sehr effektiv ist und sowohl für prosodielose griechische Zwölfsilber als auch für slawische Verse verwendet werden kann, vgl. Parpulov, "Byzantine Book Epigrams in Medieval Slavonic Manuscripts".

Tab. I.4.2: Hypometrum im zweiten Kolon (8 + 6)

MPs. 79.12	ἔθου τοῖς γείτοσιν ἡμᾶς εἰς ἀντιλογίαν	#-x-x-x-x-x-x- x-x-x-x-x-#
------------	--	----------------------------

Interessanterweise verfügen alle drei Verse über eine ähnliche innere Versrhythmik und ein Personalpronomen vor der Zäsur.

Darüber hinaus gibt es den Fall von MPs. 34.21. Der Vers wurde in V, f. 117v, zunächst ohne Artikel geschrieben:

MPs. 34.21 <i>ante corr.</i>	στερεωτέρων πτωχὸν ἐλεύθερον δεικνύων	#x-x-x-x-x-x-x- x-x-x-x-x-#
---------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------

Das erste Kolon ist hier hypometrisch (sieben Silben); auf Basis des vorliegenden Wortlautes, der durch den Erhalt des aus dem ursprünglichen Psalm stammenden Adjektivs *στερεωτέρων* verursacht wurde, ist keine Lösung möglich. Dennoch versuchte der Kopist von V, mit dem Problem umzugehen: Er fügte τῶν in rotem Farbton und das diakritische Symbol : vor *στερεωτέρων* hinzu:

MPs. 34.21 <i>post corr.</i>	τῶν στερεωτέρων πτωχὸν ἐλεύθερον δεικνύων	#x-x-x-x-x-x-x- x-x-x-x-x-#
---------------------------------	---	-----------------------------

Dieser Zusatz korrigiert die Hypometrie und normalisiert den Genitiv mit einem Artikel. Er schafft aber gleichzeitig auch eine metrische Anomalie, da sich die Betonung des sechssilbigen Wortclusters τῶν στερεωτέρων an fünfter Stelle befindet. Diese rhythmische Form wird von Philes normalerweise vermieden (vgl. § I.4.3.3). Die Anomalie wurde auch von mittelalterlichen Lesern als nicht akzeptabel empfunden, und deshalb wurde #τῶν στερεωτέρων zu #στερεωτέρων δὲ (Betonung an vierter Stelle) emendiert, wie zunächst in L und dann auch in D zu sehen ist.

In allen Fällen der Hypometrie wird die metrische Anomalie durch das Fehlen unbetonter Silben verursacht. Dies führt dazu, dass sich Zäsur oder Versende an einer falschen Stelle befinden. Dennoch sind alle hypometrischen Verse innerhalb des nicht-anomalen Kolons in Bezug auf die Stellung der Betonungen tadellos gestaltet und entsprechen den typischen Versrhythmen des Philes.

I.4.2 Zäsuren

Keiner der 3.628 Verse der *Psalmenmetaphrase* hat eine Zäsur (C8), dem ein Paroxytonon (= 8p) vorangestellt ist; dies gilt auch in den beiden Fällen, bei denen das erste Kolon *hypometrum* ist (MPs. 12.8 und 75.15).

Tab. I.4.3: Zäsuren

Typ	%
*7ox	0,05 %
8ox	54,65 %
8pp	45,30 %

Im Vergleich zu Symeon Neos Theologos (8pp 59 %; 8ox 41 %) ist hier die Proportion zwischen 8ox und 8pp quasi umgekehrt.⁴ Dies steht in Einklang mit einem erheblichen Teil der zeitgenössischen Dichtung in Fünfzehnsilbern: Die Tabelle I.4.4 vergleicht die Daten der *Psalmenmetaphrase* mit den anderen Gedichten, die Philes zugeschrieben werden.⁵

Tab. I.4.4: Zäsuren, Man.Phil.

	MPs.	VP	g.-Betr.
8ox	54,65 %	65,22 %	57,72 %
8pp	45,30 %	34,78 %	42,28 %

Diese Daten können mit Beispielen von Dichtung in politischen Versen aus dem spätem 13. bis in die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts verglichen werden, welche die Tabelle I.4.5 zeigt.⁶

⁴ Vgl. Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 329–330.

⁵ Die Abkürzung VP (= Versus politici) umfasst die folgenden Gedichte: Man. Phil. App.16, App.17, App.18, App. 31, F106a, F107, F109, F110, F111, F112, F210, F215, F256, F265, G³1, G³12, G³13, G³17, G³22, H, Ias., M79. Hier werden die beiden Verse (MPs. 12.8, 75.15), die über 7ox verfügen, zu 8ox gerechnet, da es sich um falsche 8ox-Formen handelt. Der gesamte Betrag (fortan: g.-Betr.) der fünfzehnsilbigen Verse in Philes' Corpus beträgt daher 5.059 Zeilen.

⁶ In Tabelle I.4.5 werden die folgenden Abkürzungen verwendet: *Belthandros und Chrysantza* = Belth.; Ioannes Katakalon, *Encomium Ioanni V Palaeologi* = Io.Kat.; *Kallimachos und Chrysorrhoe* = Callim.; Manuel Holobolos, *Gedichte* = Man.Hol.; Angelos, *Encomium Ioanni V Palaeologi* = Mar. Ang.; Nikolaos Eirenikos, *Gedichte* = Nic.Eir. Für jeden Text, der länger als 300 Verse ist, wurden nur die ersten 328 Fünfzehnsilber als Probe für die statistischen Auswertungen in Betracht gezogen. Darüber hinaus sind die Daten der folgenden Texte angegeben: aus Papatomopoulos und E. M. Jeffreys, *Ο Πόλεμος της Τρωάδος*

Tab. I.4.5: Zäsuren, andere Autoren

	Nic.Eir.	Man.Hol.	Io.Kat.	Callim.	Mar. An.	Belth.	Bel. Tr.	Dig. G
8ox	59,55 %	51,22 %	56,40 %	51,71 %	40,00 %	35,12 %	23,6 %	37 %
8pp	40,45 %	48,78 %	43,60 %	48,29 %	60,00 %	64,88 %	77,7 %	65 %

Wie die Daten zeigen, unterscheidet sich die *Psalmenmetaphrase* deutlich von den Tendenzen im Roman (*Belthandros und Chrysantza*, der Grottaferrata-Version des *Digenes Akritas*, dem Werk *Der trojanische Krieg*) und einem enkomiastischen Gedicht des Markos Angelos. Der hohe Prozentsatz an 8pp ist ein Merkmal von Dichtung in Vernakularsprache. Bei Dichtung, die nicht in der Vernakularsprache verfasst wurde, ist dies ein Zeichen für das Bestreben des Autors, einen mittleren Stil zu verwenden.⁷

Es ist daher klar, dass Philes einen höheren Stil für seine *Psalmenmetaphrase* verwenden wollte. Philes' nicht-metaphrastische Gedichte in Fünfzehnsilbern enthalten eine größere Menge an Versen mit 8ox (65,22 %). Der Anteil solcher Verse ist hingegen in der *Psalmenmetaphrase* geringer (54,76 %). Dieser Prozentsatz ist sehr ähnlich jenem Prozentsatz der Verse im *Enkomion auf Ioannes V. Palaiologos* aus der Feder des Ioannes Katakalon (56,40 %), eines Dichters, der zu der auf Philes folgenden Generation gehört.⁸ Die Ähnlichkeit erscheint noch größer bezüglich jenes Abschnitt des Enkomions (vv. 244–368), in dem Teile aus fünf biblischen Psalmen metaphrasiert sind: 8ox, 55,28 %; 8pp, 44,72 %. Dies kann einfach auf die stilistische Wahl der beiden Autoren zurückzuführen sein, vielleicht aber einfach auch auf die metaphrastische Natur der betreffenden Texte.

I.4.3 Rhythmische Muster vor der Zäsur

Die Tabelle I.4.6 zeigt die rhythmischen Muster, die 1) in der *Psalmenmetaphrase*, 2) in den anderen fünfzehnsilbigen Gedichten des Philes und 3) im Gesamtcorpus zu finden sind. Die Kola sind der Zäsur (8pp, 8ox, Anomalien) entsprechend eingeordnet.

(*The War of Troy*), S. lxxxvii: *Digenes Akritas* (Grottaferrata-Version) = *Dig. G.* (300 Verse); *Der trojanische Krieg* = *Bel. Tr.* (1.800 Verse).

⁷ Vgl. Lauxtermann, "Verses of Great Beauty" und Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 329–330.

⁸ Zu diesem Dichter siehe Bazzani, "Poetry from the Provinces".

Tab. I.4.6: Rhythmische Muster vor der Zäsur

Rhythmisches Muster	Betonungen	Prozentsatz		
		MPs.	VP	g.-Betr.
˘xx˘x˘x˘	I–IV–VI–VIII	0,39 %	0,42 %	0,40 %
˘xx˘xxx˘	I–IV–VIII	16,60 %	19,55 %	17,43 %
˘xxxx˘x˘	I–VI–VIII	0,03 %	0,07 %	0,04 %
x˘x˘x˘x˘x˘	II–IV–VI–VIII	0,44 %	0,21 %	0,38 %
x˘x˘xxx˘	II–IV–VIII	19,38 %	20,18 %	19,61 %
x˘xxx˘xx˘	II–V–VIII	–	0,35 %	0,10 %
x˘xxx˘x˘	II–VI–VIII	0,03 %	0,14 %	0,06 %
x˘xxxx˘	II–VIII	3,50 %	1,75 %	3,00 %
xxx˘x˘x˘	IV–VI–VIII	–	0,07 %	0,02 %
xxx˘xxx˘	IV–VIII	14,23 %	22,49 %	16,56 %
˘xx˘x˘˘xx	I–IV–VI	6,37 %	3,42 %	5,53 %
˘xxxx˘xx	I–VI	2,10 %	0,63 %	1,68 %
x˘x˘x˘˘xx	II–IV–VI	6,84 %	3,91 %	6,01 %
x˘xxx˘xx	II–VI	21,06 %	20,18 %	20,81 %
xx˘xx˘xx	III–VI	0,06 %	–	0,04 %
xxx˘x˘˘xx	V–VI	6,95 %	5,72 %	6,60 %
xxxx˘˘xx	VI	1,87 %	0,91 %	1,60 %
xx˘xxx˘	<i>hypometrum:</i> III–VII	0,06 %	–	0,04 %
xxx˘xx˘	<i>hypometrum:</i> IV–VII	0,03 %	–	0,02 %

Die Tabelle I.4.7 zeigt die rhythmischen Schemata des ersten Kolons bei Philes; Tabelle I.4.8 bietet die Prozentsätze bezüglich der möglichen Betonung jeder Silbe.⁹

Tab. I.4.7: Rhythmus vor der Zäsur: Schemata

Rhythmisches Schema	Betonungen	Prozentsatz		
		MPs.	VP	g.-Betr.
˘xx˘˘x˘˘x˘	I–(IV)–(VI)–VIII	0,39 %	0,42 %	0,40 %
x˘x˘˘x˘˘x˘	II–(IV)–(VI)–VIII	0,44 %	0,21 %	0,38 %
x˘xxx˘xx˘	II–V–VIII	–	0,35 %	0,10 %
xxxx˘x˘˘x˘	IV–(VI)–VIII	–	0,07 %	0,02 %

⁹ Die hypometrischen Kola werden in beiden Tabellen nicht in Betracht gezogen. In den Tabellen basieren die Statistiken in der Säule „MPs.“ auf 3.624 Kola, während in der Säule „g.-Betr.“ die Statistiken auf 5.057 Kola beruhen.

Tab. I.4.7: Rhythmus vor der Zäsur: Schemata (forts.)

Rhythmisches Schema	Betonungen	Prozentsatz		
		MPs.	VP	g.-Betr.
∠xx—x∠xx	I-(IV)-VI	6,37 %	3,42 %	5,53 %
x∠x—x∠xx	II-(IV)-VI	6,84 %	3,91 %	6,01 %
xx∠xx∠xx	III-VI	0,06 %	–	0,04 %
xxx∠x∠xx	V-VI	6,95 %	5,72 %	6,60 %
xxxx∠xx	VI	1,87 %	0,91 %	1,60 %

Tab. I.4.8: Betonte Silbe vor der Zäsur

	MPs.		VP		g.-Betr.	
	<i>als I. Akzent</i>		<i>als I. Akzent</i>		<i>als I. Akzent</i>	
I	–	25,58 %	–	24,09 %	–	25,16 %
II	–	51,30 %	–	46,72 %	–	50,00 %
III	–	0,06 %	–	–	–	0,04 %
IV	71,25 %	21,19 %	75,98 %	28,28 %	72,59 %	23,20 %
V	–	–	0,35 %	–	0,10 %	–
VI	46,16 %	1,88 %	35,68 %	0,91 %	43,16 %	1,60 %
VIII	54,72 %	–	65,22 %	–	57,69 %	–

Zusätzlich zum metrischen Akzent vor der Zäsur (VI oder VIII) hat die große Mehrheit der Verse den Akzent auf der vierten Silbe. Obwohl MPs. 34.21 hypometrisch ist, hat es einen oxytonen Schluss und die andere Betonung auf der vierten Stelle, d. h., es zeigt einen hinkenden Doppelrhythmus.

I.4.3.1 Erste Stelle

Oft beginnt Philes den Vers mit einer Betonung an erster Stelle (25,56 %). Dieser Einsatz mit 'umgekehrtem Rhythmus' ist ganz normal in doppelrhythmischer Dichtung, wie Lauxtermann feststellen konnte.¹⁰

¹⁰ Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 366.

I.4.3.2 Dritte Stelle

Philes vermeidet generell die Betonung an der dritten Position. Wenn daher ein Akzent auf der dritten Silbe des Verses erscheint, ist er normalerweise neutralisiert (z. B. MPs. 27.9 #δεινάς δε κρύπτουσι βουλάς).

Es gibt jedoch den besonderen Fall von πλὴν ἀλλά. Diese lexikalische Kollokation verstärkt dank ἀλλά die Adversativbedeutung von πλὴν; gleichzeitig tritt aufgrund von πλὴν ein Themenwechsel ein.¹¹ Die Kombination ist in Philes' Zwölfsilbern häufig zu finden; manchmal, wenngleich nicht sehr oft, folgt ihr ein auf der ersten Silbe betontes Wort. In den Fünfzehnsilbern des Philes kommt diese Kollokation zwar auch vor; auf sie folgt normalerweise aber eine betonte Silbe – auch im zweiten Kolon –, und dadurch gilt sie phonetisch als proparoxyton:

MPs. 6.14	πλὴν ἀλλά νῦν ἀπόστητε – πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος
MPs. 107.20	πλὴν ἀλλά τίς ἀπάξει με περιοχῆς εἰς πόλιν;
F215.175	πλὴν ἀλλά δεῦρο πρὸς ἡμᾶς, φύναι φιλάττη, δεῦρο
MPs. 72.37	κτηνώδης σοι γεγένημα, πλὴν ἀλλά σύνειμί σοι

Es gibt aber auch zwei Fälle, bei denen die vierte Silbe unbetont ist, und aus diesem Grund ist der Akzent von ἀλλά nicht neutralisiert:

MPs. 6.19	πλὴν ἀλλά ταραχθεῖησαν ἐπὶ κοινῆς αἰσχύνης	#xx ⁻ xx ⁻ xx ⁻ x ⁻ x ⁻ x ⁻ x ⁻ #
MPs. 82.31	πλὴν ἀλλά πληρωθήτωσαν αἰσχύνης αἰωνίου	#xx ⁻ xx ⁻ xx ⁻ x ⁻ x ⁻ xx ⁻ x ⁻ #

Die Ähnlichkeiten zwischen den beiden Versen sind bemerkenswert. Im ersten Kolon bieten beide zunächst πλὴν ἀλλά, gefolgt von einem aus fünf Silben bestehenden passiven Aorist in der dritten Person Plural direkt vor der Zäsur. Im zweiten Kolon gibt es zwar eine Umkehrung der Elemente, aber der Genitiv αἰσχύνης mit Attribut erscheint in beiden; der Rhythmus ist fast identisch. Da der Akzent von ἀλλά nicht neutralisiert ist, handelt es sich um die einzigen zwei 'anapästischen' Einsätze im gesamten Corpus des Philes.¹² Hier muss man fragen, ob diese Eigenschaft dem unvollendeten Zustand des Textes zuzuschreiben ist.

Die einzigen beiden anderen Verse, die einen solchen Einsatz aufweisen, sind MPs. 12.8 und 75.15, die hypometrisch sind und dasselbe rhythmische Muster enthalten (vgl. § I.4.1).

¹¹ Vgl. ??.

¹² Vgl. Tiftixoglu, "Digenes, das 'Sophrosyne'-Gedicht des Meliteniotes und der byzantinische Fünfzehnsilber" und Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 366–368.

I.4.3.3 Fünfte Stelle

Auch an der fünften Stelle werden akzentuierte Silben normalerweise von umgebenden Betonungen neutralisiert (z. B. MPs. 144.26 #εις γενεάν δε σύμπασαν).

Wie bereits erwähnt (§ I.3.2.2), behält die Handschrift V die Akzente von δέ und γάρ nach (Pro)paroxytona, obwohl sie als Enklitika benützt werden, bei und fügt bei Enklise keinen Akzent auf den Proparoxytona hinzu. Dies ist auch bei einem anderen Gedicht von Philes bezeugt:

MPs. 34.32	ἠὺφράνθησαν δὲ κατ' ἔμοῦ συλλήβδην ἠθροισμένοι
MPs. 43.38	ἀπέστησας δὲ τὰς ἡμῶν ἐκ τῆς ὁδοῦ σου τριβους
MPs. 47 II.23	κυκλώσατε δὴ τὴν Σιών καὶ περιλάβετε μοι
MPs. 54.6	ἐξέκλινα γὰρ ἐπ' ἔμέ ληφθέντες ἀνομία
MPs. 85.25	ἐνώπιον γὰρ ἑαυτῶν οἶδ' οὐ προέθεντό σε
MPs. 104.49	ἀπέστειλε δὲ Μωυσῆν τὸν δοῦλον τὸν οἰκεῖον,
MPs. 108.4	ἐλάλησαν δὲ κατ' ἔμοῦ γλώσση τινὶ δολία
M 12	σκεδάννυται γὰρ κατὰ γῆς τοῦτο τὸ γλίσχρον σπέρμα

Das heißt, dass z. B. MPs. 34.32 {ἠὺφράνθησαν δὲ} phonetisch als [if'franθi'sandɛ] gilt. Daher ist ein Doppelrhythmus auch hier zu finden: Typ II–IV–VIII (#x˘x˘x˘x˘ | x˘x˘x˘x˘#).¹³

Neben der *Psalmenmetaphrase* gibt es aber eine bemerkbare Ausnahme, die handschriftlich gesichert ist:¹⁴ fünf Verse aus Man. Phil. App. 31, einem enkomiaistischen Gedicht an den Kaiser (wahrscheinlich Andronikos III. Palaiologos), das für das Fest der Epiphanie verfasst und sicher auch rezitiert (oder eher „gesungen“) wurde.¹⁵ In diesem Gedicht stellen die entsprechenden fünf Verse den Refrain dar, in dem der Kaiser direkt angesprochen wird. Sie teilen sich in zwei Verstypen:

Tab. I.4.9: Man.Phil. App. 31: Refrain mit identischem Rhythmus

App. 31.1	ἀσύγκριτος εἶ βασιλεῦ, σιγάτωσαν οἱ λόγοι	#x˘x˘x˘x˘x˘ x˘x˘x˘x˘x˘#
App. 31.51	ἀσύγκριτος εἶ βασιλεῦ, συγγίνωσκε τοῖς λόγοις	#x˘x˘x˘x˘x˘x˘ x˘x˘x˘x˘x˘#
App. 31.70	ἀσύγκριτος εἶ βασιλεῦ, μάτην ἴσχω τῶν λόγων	#x˘x˘x˘x˘x˘x˘ x˘x˘x˘x˘x˘#
App. 31.100	ἀσύγκριτος εἶ βασιλεῦ, σιγάτωσαν οἱ λόγοι	#x˘x˘x˘x˘x˘x˘ x˘x˘x˘x˘x˘#

¹³ Vgl. Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 310 zu δέ und γάρ vor der Zäsur und S. 311 zu Psellos' klitischer und nicht-klitischer Verwendung in der Monodie für Skleraina.

¹⁴ Unbetonte, proklitische Formen von εἶ, die im Mittelalter am häufigsten in mittlerer und höherer Sprachebene benutzt wurden, sind mir unbekannt; vgl. auch Holton u. a., *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*, III S. 1712.

¹⁵ Eine Analyse dieses Gedichts bietet Kubina, *Die enkomiaistische Dichtung des Manuel Philes*, S. 153–160.

Tab. I.4.10: Man.Phil. App. 31: Refrain mit rhythmischer Entwicklung im zweiten Kolon

App. 31.75	ἀσύγκριτος εἶ βασιλεῦ, τίς ὑποστήσεται σε	#x~xx~xx~ ~xx~x~x#
------------	---	--------------------

Die metrische Anomalie ist hier aufgrund des performativen Kontextes des Gedichts zu erklären: Dank einer formelhaften Wortwahl, eines identischen ersten Kolons und eines sich wiederholenden Rhythmus mit unüblichem Einsatz weicht der Refrain von der rhythmischen Phrasierung seines Kontextes ab; dadurch ist auch sein Inhalt hervorgehoben.¹⁶

I.4.4 Rhythmische Muster nach der Zäsur

Die folgenden Tabellen zeigen die möglichen rhythmischen Muster im zweiten Kolon des Fünfzehnsilbers des Philes:¹⁷

Tab. I.4.11: Rhythmische Muster nach der Zäsur

Rhythmisches Muster	Betonungen	Prozentsatz		
		MPs.	VP	g.-Betr.
~xx~x~x	IX–XII–XIV	18,42 %	11,69 %	16,52 %
~xxxx~x	IX–XIV	3,39 %	0,98 %	2,71 %
x~x~x~x	X–XII–XIV	3,97 %	4,84 %	4,21 %
x~xxxx~x	X–XIV	46,37 %	44,68 %	45,90 %
xxx~x~x	XII–XIV	24,54 %	33,89 %	27,18 %
xxxxx~x	XIV	3,28 %	3,85 %	3,44 %
xxxx~x	<i>hypometrum</i>	0,03 %	–	0,02 %
~xxx~x	<i>hypometrum</i>	–	0,07 %	0,02 %

¹⁶ Philes experimentierte im Bereich der Metrik, z. B. Man.Phil. V17, wo die Kola der Zwölfsilber systematisch umgekehrt sind und die Verse mit 7pp enden, vgl. Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 375. Die Beziehung zwischen solchem metrischen Experimentalismus und der zeitgenössischen byzantinischen Musik ist noch zu erforschen.

¹⁷ Die korrupte Überlieferung verdarb das zweite *Kolon* von elf Versen in Man. Phil. App. 31 (vv. 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 90, 92, 94, 96), im Cod. München BSB, gr. 564 [*diktyon* 45012], ff. 260–262, in dem das Gedicht in zwei Spalten geschrieben wurde und die meisten der geraden Verse des letzten Abschnittes beschädigt sind. Der Kopist des Monacensis kopierte nur die lesbaren Buchstaben. Trotzdem kann die Akzentposition in den sieben Fällen, bei denen mehr als vier Silben geblieben sind (vv. 76, 78, 82, 86, 90, 92, 96), leicht verstanden werden; nur für vier Verse (vv. 74, 80, 84, 94) kann sie nicht nachvollzogen werden. Daher besteht die Probe der VP in der Tabelle I.4.11 aus 1.428 Versen und des g.-Betr.s aus 5.055 Kola. In Tabelle I.4.12 und Tabelle I.4.13 sind die hypometrischen und die korrupten Kola nicht in Betracht gezogen, da die Probe wie folgt aufgebaut ist: MPs. 3.626 Einheiten, VP 1.427, g.-Betr. 5.053.

Tab. I.4.12: Rhythmus nach der Zäsur: Schemata

Rhythmisches Schema	Betonungen	Prozentsatz		
		MPs.	VP	g.-Betr.
˘x˘—x˘˘	IX–(XII)–XIV	21,81 %	12,67 %	19,23 %
x˘x—x˘˘	X–(XII)–XIV	50,34 %	49,52 %	50,11 %
xxx˘x˘˘	XII–XIV	24,54 %	33,89 %	27,18 %
xxxx˘˘	XIV	3,28 %	3,85 %	3,44 %

Tab. I.4.13: Betonte Silbe nach der Zäsur

	MPs.		VP		g.-Betr.	
	als I. Akzent		als I. Akzent		als I. Akzent	
IX	–	21,81 %	–	12,68 %	–	19,24 %
X	–	50,36 %	–	49,53 %	–	50,13 %
XI	46,94 %	24,54 %	50,46 %	33,92 %	47,93 %	27,19 %
XIV	100,00 %	3,28 %	100,00 %	3,85 %	100,00 %	3,44 %

Philes vermeidet systematisch Betonungen an elfter und dreizehnter Stelle. Der Akzent von γάρ und δέ, der sich an elfter Stelle befindet, wird durch eine angrenzende Betonung neutralisiert (vgl. MPs. 24.15 εὐθύς δε κατὰ φύσιν#; MPs. 41.13 μεγαλυνῶ γαρ τοῦτον#). Auch im zweiten Kolon ist das Phänomen der anfänglichen Inversion möglich; es begegnet häufiger in der *Psalmenmetaphrase* als in den anderen Gedichten.

Fast die Hälfte der Verse (MPs.: 46,37 %, g.-Betr.: 45,90 %) hat den Typ X–XIV (|x˘˘xxx˘x#), etwa ein Viertel (MPs. 24,54 %; g.-Betr.: 27,18 %) hat den Typ XII–XIV (|xxx˘x˘x#). Trotz engerer Prozentsätze (45,86 %–27,18 % gegen 81,3 %–16,3 %) sind diese Daten mit jener Präferenz vergleichbar; die Paul Maas im rhythmischen Muster der C5-Zwölfsilber des Philes finden konnte: VIII–XI |xx˘xxx˘x#; IX–XI |xxx˘x˘x#.¹⁸ Obwohl diese Kategorisierung der Akzente auf die Zäsur und auf den Doppelrhythmus des Fünfzehnsilbers angewandt wird, bleibt die Haupteigenschaft bestehen: Die zwei Akzente eines zweiten Kolons werden eher durch zwei Silben, aber auch durch eine Silbe getrennt.

¹⁸ Maas, „Der byzantinische Zwölfsilber“, S. 297–298. Die zitierten Prozentsätze zu den Zwölfsilbern basieren auf den ersten 200 Versen von Philes' Gedicht über die Eigenschaften der Tiere und sind Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, S. II 339 entnommen.

I.4.5 Versrhythmik

Die folgende Tabelle I.4.15 zeigt die Häufigkeit der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten von Kola innerhalb der *Psalmenmetaphrase*.¹⁹ Die Daten sind nach der Zäsur (...-VIII = 8ox; ...-VI = 8pp; hyp. ...-... : *hypometra*) in drei Teile unterteilt.

Tab. I.4.14: Innere Versrhythmik: Daten

	IX-XII-XIV	IX-XIV	X-XII-XIV	X-XIV	XII-XIV	XIV	hyp. XIII
I-IV-VI-VIII	0,08 %	0,03 %	-	0,14 %	0,14 %	-	-
I-IV-VIII	2,95 %	0,61 %	0,83 %	7,50 %	4,05 %	0,63 %	0,03 %
I-VI-VIII	0,03 %	-	-	-	-	-	-
I-VIII	0,03 %	-	-	0,03 %	0,03 %	-	-
II-IV-VI-VIII	0,06 %	-	0,06 %	0,17 %	0,14 %	0,03 %	-
II-IV-VIII	3,47 %	0,41 %	0,72 %	9,62 %	4,47 %	0,69 %	-
II-VI-VIII	0,03 %	-	-	-	-	-	-
II-VIII	0,66 %	0,06 %	0,14 %	1,49 %	1,13 %	0,03 %	-
IV-VIII	2,59 %	0,41 %	0,44 %	6,64 %	3,69 %	0,44 %	-
I-IV-VI	1,19 %	0,25 %	0,19 %	2,87 %	1,71 %	0,17 %	-
I-VI	0,33 %	0,14 %	0,03 %	1,08 %	0,44 %	0,08 %	-
II-IV-VI	1,21 %	0,22 %	0,25 %	3,03 %	1,85 %	0,28 %	-
II-VI	4,11 %	0,94 %	0,94 %	9,40 %	5,07 %	0,61 %	-
III-VI	-	-	0,03 %	0,03 %	-	-	-
IV-VI	1,32 %	0,22 %	0,17 %	3,47 %	1,46 %	0,30 %	-
VI	0,36 %	0,11 %	0,19 %	0,88 %	0,30 %	0,03 %	-
hyp. III-VII	-	-	-	-	0,06 %	-	-
hyp. IV-VII	-	-	-	0,03 %	-	-	-

Einerseits gibt es kein dominantes rhythmisches Muster; von den häufigsten rhythmischen Mustern überschreitet keines 10 % der Gesamtzahl der Verse. Andererseits gibt es zwar einzigartige Kombinationen (z. B. I-VI-VIII IX-XII-XIV), aber meistens handelt es sich um einzelne Verse mit einem besonderen rhythmischen Muster im ersten Kolon.

Die zwei häufigsten Versrhythmen haben dasselbe zweite Kolon, aber unterscheiden sich aufgrund der Anzahl der Akzente im ersten Kolon und der Zäsur: 8ox, #x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]x[^] | x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]# (9,62 %); 8pp, #x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]x[^] | x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]# (9,40 %); ein Verstyp mit anfänglicher Inversion (8ox, #x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]x[^] | x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]x[^]#; 7,50 %) folgt.

Die rhythmischen Schemata ergeben folgende zu beachtende Daten:

¹⁹ Probe: 3.627 Verse.

Tab. I.4.15: Innere Versrhythmik: Schemata

	IX-(XII)-XIV	X-(XII)-XIV	XII-XIV	XIV
I-(IV)-(VI)-VIII	3,73 %	1,47 %	4,22 %	0,63 %
II-(IV)-(VI)-VIII	4,69 %	12,20 %	5,74 %	0,75 %
IV-VIII	3,00 %	7,08 %	3,69 %	0,44 %
I-(IV)-VI	1,91 %	4,17 %	2,15 %	0,25 %
II-(IV)-VI	6,48 %	13,62 %	6,92 %	0,89 %
III-VI	–	0,06 %	–	–
(IV)-VI	2,01 %	4,71 %	1,76 %	0,33 %

Trotz keiner deutlichen Prävalenz kann man feststellen, dass die zwei häufigsten Schemata die Inversion in beiden Kola ausschließen: 8ox, #x˘x˘x˘x˘x˘x˘ | x˘x˘x˘x˘x˘x˘# (12,2 %); 8pp, #x˘x˘x˘x˘x˘x˘ | x˘x˘x˘x˘x˘x˘# (13,62 %).

Wie schon dank der Tabelle I.4.6 und Tabelle I.4.11 ersichtlich, ist die Inversion im ersten Kola etwas häufiger als im zweiten (25,56 % und 21,81 % des gesamten Betrags). Letztere begegnet nicht wesentlich häufiger mit 8ox (52,34 % der Fälle, 11,41 % des g.-Betr.s) als mit 8pp (47,66 %; 10,39 %).²⁰ Nur 5,64 % der Verse haben eine Inversion am Anfang der beiden Kola, d. h. die erste und neunte Stelle mit einer Betonung: 8ox, #˘x˘x˘x˘x˘x˘x˘ | ˘x˘x˘x˘x˘x˘x˘# (3,73 %); 8pp, #˘x˘x˘x˘x˘x˘x˘ | ˘x˘x˘x˘x˘x˘x˘# (1,91 %).

Dennoch sind diese ähnlichen Prozentsätze nicht hilfreich dabei, die Verwendung der Verstypen in der *Psalmenmetaphrase* zu erfassen. Wie bereits in Tabelle I.4.6 erläutert, können die verschiedenen Kola auf vielfältige Arten zusammengestellt werden. Die so erzeugte Versrhythmik ist durch keine stabile poetische Praxis des Philes bedingt, sondern durch den rhythmischen Kontext, in dem sich jeder Vers befindet. Mit anderen Worten: Die Entscheidung, zwei Kola und damit zwei Verstypen zu kombinieren, hängt vom Inhalt, von der inneren narrativen Entwicklung und damit vom allgemeinen rhythmischen Fortgang ab.

I.4.6 (Phonologische) Wörter und Worttrennung

Die Anordnung der Wörter und die jeweilige Silbenanzahl innerhalb des Verses sowie deren Einfluss auf den Rhythmus sind im Kontext der byzantinischen Dichtung leider noch wenig erforscht.²¹ Diese Aspekte werden in den folgenden Kapiteln zur Methode der Umarbeitung und zu den stilistischen Aspekten der Dichtung des Philes berücksichtigt. Die nachstehenden Tabellen präsentieren Statistiken bezüglich der Anzahl der Wör-

²⁰ Vgl. Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 344.

²¹ Vgl. Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 366–368.

ter pro Kolon und deren Anordnung im ersten und zweiten Kolon.²² Hier umfasst der Begriff ‘Wort’ auch die phonologischen Wörter bzw. ‘Wortcluster’, d. h., jene Gruppen von Elementen, die nur eine Betonung haben. Da der Fünfzehnsilber Isosyllabie folgt, muss die Summe immer 8 im ersten Kolon und 7 im zweiten ergeben.

Tab. I.4.16: Anzahl der Wörter pro Kolon

	1 W.	2 W.	3 W.	4 W.
I. Kolon	2,74 %	59,45 %	37,80 %	–
II. Kolon	7,93 %	78,05 %	13,72 %	0,30 %

Tab. I.4.17: Anordnung der Wörter, I. und II. Kolon

I. Kolon					II. Kolon					
1 W.	2 W.	3 W.	4 W.		1 W.	2 W.	3 W.			
3,05 %	1 + 7	0,30 %	1 + 2 + 5	0,30 %	0,30 %	7,01 %	1 + 6	0,91 %	1 + 3 + 3	0,61 %
	2 + 6	3,35 %	1 + 3 + 4	1,22 %			2 + 5	4,88 %	1 + 4 + 2	0,61 %
	3 + 5	15,55 %	1 + 4 + 3	0,91 %			3 + 4	30,18 %	2 + 2 + 3	7,32 %
	4 + 4	21,04 %	2 + 2 + 4	5,18 %			4 + 3	31,10 %	2 + 3 + 2	3,66 %
	5 + 3	14,63 %	2 + 3 + 3	9,45 %			5 + 2	12,50 %	3 + 1 + 3	0,91 %
	6 + 2	4,27 %	2 + 4 + 2	0,61 %					4 + 1 + 2	0,30 %
			2 + 4 + 2	2,13 %						
			3 + 1 + 4	2,44 %						
			3 + 2 + 3	12,80 %						
			3 + 3 + 2	2,13 %						
			4 + 2 + 2	0,30 %						

I.4.7 Isometrie

I.4.7.1 Verbindung oder Trennung zwischen Kola?

Das erste Gedicht der *Psalmenmetaphrase* beginnt wie folgt: μάκαρ ἀνήρ ὁ τὴν βουλήν τῶν ἀσεβῶν ἐκκλίνας (MPs. 1.1). In diesem Vers wird deutlich, wie die Zäsur die Partizipalphrase trennt. Das Ergebnis ist, dass der Artikel im ersten Kolon positioniert ist und das zugehörige Partizip im zweiten Kolon steht: _{AS} ὁ τὴν βουλήν | τῶν ἀσεβῶν ἐκκλίνας#. Es handelt sich hierbei nicht um eine Ausnahme, sondern vielmehr um eine gängige

²² Die Probe besteht hier aus MPs. 1, 5, 14, 21, 44, 50, 71, 102, 144, deshalb 328 Versen.

Phrasierungsart, die Philes verwendet, um einen Satz auf zwei Kola zu verteilen. Das gilt nur für Partizipialphrasen, vgl. z. B. die folgenden Verse:

MPs. 18.7	#εἰς πᾶσαν ἐξελήλυθε τούτων τὴν γῆν ὁ φθόγγος#
MPs. 23.2	#καὶ πάντες οἱ τὴν σύμπασαν πληροῦντες οἰκουμένην#
MPs. 25.13	#καὶ τὸ θυσιαστήριον εὐκόσμως σου κυκλώσω#
MPs. 30.28	#ὥσει νεκρὸς ἀπὸ θερμῆς καρδίας ἐπελήσθην#
MPs. 51.9	#ἐκ γῆς δε ζώντων ἅπαν σου τὸ ρίζωμα ληφθείη#
MPs. 55.16	#ἀλλ' ἐπιστρέψουσιν ἐμοῦ κατόπιν οἱ μισοῦντές#
MPs. 60.2	#πρὸς σέ γαρ ἀπὸ τῶν τῆς γῆς ἐκέκραξα περάτων#
MPs. 106.18	#καὶ τοὺς ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθημένους#
MPs. 144.22	#καὶ τὸ τῆς δυναστείας σου λαλήσουσιν ἀκμαῖον#

Eine solche Anordnung der Elemente würde natürlich zwischen zwei Versen nicht erlaubt sein, da sie zweifellos ein Enjambement erzeugen würde. Hingegen bedeutet diese Dispositionsfreiheit innerhalb eines Verses dennoch nicht, dass die Zäsur keiner Trennung zwischen Kola entspricht. Bei genauerem Hinsehen trennt die Zäsur tatsächlich nicht eine einzelne Bedeutungseinheit, sondern fällt mit einer möglichen Schnittstelle innerhalb einer syntaktischen Gruppe zusammen (z. B. MPs. 51.9 _{α6} ἅπαν σου | τὸ ρίζωμα).²³ Die Artikel sind als Proklitika mit dem ersten betonten Element der Gruppe verbunden; sie werden nicht nach der Zäsur wiederholt. Manchmal bezeugt die Interpunktion jedoch, dass Stellungen dieser Art dem Kopisten von V als außerordentlich erschienen, s. z. B. MPs. 23.12 auf F. 114ν {τοῦτο τὸ γένος, τῶν, αὐτὸν ζητούντων τὸν δεσπότην}, wo zwei *hypodiastolai* verwendet werden, die erste für τῶν ... ζητούντων, die zweite für αὐτὸν ... τὸν δεσπότην.

Deswegen ist es kein Zufall, dass das Personalpronomen in MPs. 55.16 in der tonischen Form ἐμοῦ vor der Zäsur erscheint. Diese allgemeine Phrasierungstendenz findet auch Bestätigung in komplexeren Anordnungen, in denen rhetorische Satzfiguren wie Hyperbaton zum Tragen kommen, z. B. MPs. 36.18 #μετὰ μικρόν δ' ἁμαρτωλὸς | ζῶν οὐ φανεῖται χρόνον#, MPs. 74.2 #τὴν σὴν ἐπικαλέσασθαι, | σῶτερ, ποθοῦντες κλησῖν#, MPs. 80.22 #ὁ δὲ λαὸς μου τῆς φωνῆς | ταύτης οὐκ ἤκουσέ μου#, MPs. 101.55 #καὶ σφῶν κατευθυνθήσεται | μέχρι παντὸς τὸ σπέρμα#.

In dieser Hinsicht unterscheiden sie sich nicht von Anordnungen wie MPs. 20.3 #σὺ γὰρ τὴν ἔφεσιν αὐτῷ | παρέσχες τῆς καρδίας#, MPs. 59.1 #ἡμᾶς ἀπώσω, δέσποτα | παντάναξ, καὶ καθεῖλες#, MPs. 62.22 #ὁ βασιλεὺς δε τοῦ θεοῦ | τερφθήσεται τῷ κράτει#, MPs. 144.31 εἰς σέ τοὺς πάντων ὀφθαλμοὺς | ἐλπίζοντας ὀρώμεν. Das heißt, dass der Inhalt des Verses auch in Kontexten, die den ersten Beispielen ähnlich sind, in sinnvolle Einheiten durch die Zäsur in zwei verbundene, aber getrennte Kola segmentiert wird.

²³ Zur Position der Klitika, s. § I.3.10.2.

Der Inhalt und die syntaktischen Strukturen der Psalmen werden umstrukturiert, um sie an die byzantinische Versform besser anzupassen, z. B.:

Ps. 24: 15.2–2 ὄτι αὐτὸς ἐκσπάσει ἐκ παγίδος τοὺς πόδας μου	MPs. 80.22 #ὄς καὶ παγίδος πονηρᾶς ἐκσπάσει μου τοὺς πόδας#
Ps. 49: 4.1–2 προσκαλέσεται τὸν οὐρανὸν ἄνω καὶ τὴν γῆν διακρίναι τὸν λαὸν αὐτοῦ	MPs. 49.7 #τὸν οὐρανὸν τε καὶ τὴν γῆν καλήσει πρὸς τὴν δίκην#

Manchmal aber bietet der Psalmentext eine syntaktische Struktur, die den Regeln des Fünfzehnsilbers zufolge annehmbar ist, z. B.:

Ps. 80: 7.1 ἀπέστησεν ἀπὸ ἄρσεων τὸν νῶτον αὐτοῦ	MPs. 80.11 #«ἀπέστησε τῶν ἄρσεων τὸν νῶτον τὸν οἰκεῖον#
Ps. 63: 7.1–2 ἐξηρέυνησαν ἀνομίας ἐξέλιπον ἐξερευνῶντες ἐξερευνήσει	MPs. 63.12 #ἠρέυνησαν τὸ κακουργεῖν, παρῆλθον ἐρευνῶντες.#

I.4.7.2 Vers

Isometrie wird in der *Psalmenmetaphrase* eingehalten, und Enjambement wird von Philes im Allgemeinen vermieden.²⁴ So wie dies für die Kola gilt, lässt sich der Psalmentext aufgrund seiner syntaktischen und stilistischen Eigenschaften leicht an die Isometrie byzantinischer Fünfzehnsilber anpassen, da er bereits in kurze, syntaktisch sinnvolle Sätze unterteilt ist. Wenn Anpassungen notwendig sind, erfolgen Änderungen, wie beispielsweise in der folgenden Passage, wo der Positionswechsel der Gruppe *χρίω σε* (hier in Kursivschrift) als Folge des Ersatzes von *ὁ θεὸς ὁ θεός σου* durch eine detailliertere Beschreibung der Eigenschaften Gottes bedingt ist:

Ps. 44: 8.2–3 διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεὸς ὁ θεός σου ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου.	MPs. 44.18–19 #κάντεῦθεν ὁ δεσπότης σου καὶ χορηγὸς τοῦ κράτους# #ἐλαίω σε χρηστότητος πρὸ τῶν συγγόνων <i>χρίει</i> .#
---	---

²⁴ Zu Isometrie in byzantinischer Dichtung s. Kyriakidis, *Ἡ γένεσις τοῦ νεοελληνικοῦ διστίχου* und Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 348–351.

Diesbezüglich gilt es auch zu bedenken, dass einige syntaktische Strukturen wie Enjambement aussehen, für Philes aber sicherlich nicht als solche galten, wie z. B. in MPs. 54.14–15 προσεδεχόμενην τὸν θεὸν τὸν δυνατὸν ἐξάγειν / τῆς ὀλιγοψυχίας με καὶ τῆς ἐνταῦθα ζάλης. Hier befinden sich die von προσεδεχόμενην regierten Elemente alle in Vers 14 und jene von ἐξάγειν regierten alle in Vers 15, mit dem enklitischen με im ersten Kolon. Auch in MPs. 30.47–48 σκεπάσεις δὲ περιφανῶς ἐκ παραχῆς ἀνθρώπων, / ἀντιλογίας δὲ γλωσσῶν ἐν ἀφανεῖ θριγγίῳ könnte es den Anschein haben, dass der Genitiv ἀντιλογίας ... γλωσσῶν in Vers 48 direkt von ἐκ in Vers 47 mit einer gewissen Freiheit gegenüber den syntaktischen Normen regiert wird. Das Verb σκεπάζω kann jedoch auch den Genitiv ohne Präposition regieren, wie z. B. in MPs. 60.7 καὶ σκεπασθήσομαι τῶν σῶν πτερύγων; hier weist dieses Verb einfach zwei unterschiedliche Rektionen auf.

I.5 Die Metaphrasis

Aufgrund ihrer Rolle bei der Entwicklung der byzantinischen Hagiographie und der Persönlichkeit prominenter Autoren wie Symeon Metaphrastes hat die Bedeutung der μετάφρασις in Byzanz stets großes Interesse in der Byzantinistik hervorgerufen. Gerade in den letzten Jahren sind intensive Forschungen zu beobachten, teils mit voneinander abweichenden Interpretationen.¹

Aus den verfügbaren Quellen geht hervor, dass der Terminus μετάφρασις eine Umarbeitungstechnik bezeichnet und sich auf einen Vorgang bezieht, dessen Anwendung in verschiedenen byzantinischen Textformen weit verbreitet war. Die Bandbreite reicht von Schulübungen zu hochgradig-formalisierten literarischen Werken, von kleineren Abschnitten zu vollständigen Texten. Die Technik zielte in jedem Fall auf eine systematische Veränderung der Sprache und der literarischen und stilistischen Eigenschaften eines Textes ab. Der Begriff μετάφρασις umfasst auch die Übersetzung aus nicht-griechischen Sprachen. In der Antike und im Mittelalter erhielt diese Technik zwar einige Beschreibungen und war Teil der Schulbildung, aber sie erreichte keine einheitliche, feste Kodifizierung. Beim vergleichenden Lesen der Quellen treten drei charakteristische Aspekte des metaphrastischen Verfahrens hervor: 1. die Anpassung von Sprachregister und Wortschatz; 2. die Amplifikation oder 3. die Reduzierung sowohl in Bezug auf die Wortanzahl als auch hinsichtlich der rhetorischen Verfeinerung.²

Philes' *Psalmenmetaphrase* ist ein literarisches Werk in hohem sprachlichen Register mit dem ehrgeizigen Ziel, die Psalmen als byzantinische Dichtung umzuformulieren. Diesbezüglich unterscheidet sich Philes' Umarbeitung deutlich von jenen Metaphrasen, in denen ein hochgradig formalisiertes literarisches Werk in ein einfacheres Griechisch übersetzt wurde, wie dies bei den Geschichtswerken von Anna Komnene und Niketas Choniates der Fall war.³ Philes' *Metaphrase* ist aber kein Einzelfall in Byzanz, denn es existieren zahlreiche Metaphrasen in hohem Sprachregister von Texten, die in einem als nicht (mehr) hochrangig erachteten Griechisch verfasst oder in einer literarischen Form geschrieben waren, die sich für bestimmte performative Zwecke nicht (mehr) eignete.

1 Siehe u. a. Roberts, *Biblical Epic and Rhetorical Paraphrase in Late Antiquity*; Zucker, "Qu'est-ce qu'une paraphrasis?"; Resh, "Toward a Byzantine Definition of Metaphrasis" und Resh, *Metaphrasis in Byzantine Hagiography*; Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 225–246; Signes Codoñer, "Metáfrasis en Bizancio"; Pérez Moro, *Niveles de lengua en Bizancio*. Es gibt auch zwei neue Sammelbände zum Thema: Alwis, Hinterberger und Schiffer, *Metaphrasis in Byzantine Literature*; Constantinou und Høgel, *Metaphrasis*.

2 S. Resh, "Toward a Byzantine Definition of Metaphrasis" und Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 226–227. Vgl. auch Signes Codoñer, "Towards a Vocabulary of Rewriting".

3 Zur überlieferten Metaphrase eines Abschnittes der *Alexias* siehe Hunger, *Anonyme Metaphrase zu Anna Komnene, Alexias XI–XIII*. Martin Hinterberger und John Davis arbeiten gegenwärtig an einer Ausgabe der Metaphrase der Geschichte des Niketas Choniates, vgl. Davis, "The *History Metaphrased*: Changing Readership in Fourteenth Century", Hinterberger, "Bemerkungen zur Sprache der Choniates-Metaphrase" und Hinterberger, "From highly classicizing to common prose (XIII–XIV CE)".

Diese Art der Metaphrasen steht, wie von Hinterberger festgehalten, im Kontrast zu den vereinfachenden Metaphrasen, da die Umarbeitungstechnik ein anderes Ziel verfolgt: die Erhöhung des Stils eines Textes.⁴

Darüber hinaus bearbeitete Philes eines der wichtigsten und bekanntesten Bücher der Bibel im Mittelalter. Die kulturelle und religiöse Relevanz der Psalmen nahm zweifelsohne einen wichtigen Einfluss auf den Prozess der Umarbeitung. Tatsächlich nähert sich Philes dem biblischen Text sehr konservativ, auch weil der gewählte Vers, der Fünfzehnsilber, die Beibehaltung vieler Phrasierungen und Sätze des Psalmentextes ermöglicht.

Vor diesem Hintergrund ist Philes' *Psalmenmetaphrase* weit mehr als die spätantike hexametrische *Metaphrasis der Psalmen*⁵ mit der von Ioannes Geometres (10. Jh.) verfassten *Metaphrase der Oden* in prosodischen Zwölfsilbern zu vergleichen.⁶ Die beiden byzantinischen Texte befassen sich nicht nur mit der Umarbeitung eines poetischen Buches der Bibel, sondern auch spezifisch eines Teils des byzantinischen Psalters.

1.5.1 Sprachliche Anpassung: Von der Septuaginta-Koiné zum spätmittelalterlichen Griechisch in hohem sprachlichen Register

Die *Psalmenmetaphrase* stellt die Umarbeitung eines Textes dar, d. h. der biblischen Psalmen, die, abgesehen von ihrer kulturellen und religiösen Bedeutung, auch wegen ihrer Sprache einzigartig sind. Den Byzantinern war wohlbekannt, dass die Psalmen eine Übersetzung aus der althebräischen Dichtung darstellten. Obwohl sie in einem Stil verfasst sind, der vom hochsprachlichen Griechisch der Byzantiner abweicht, sind die sprachlichen Unterschiede nicht sehr gravierend.⁷ Die Sprache der Psalmen repräsentiert eine ältere Form des Griechischen, mit der man durch die tägliche Liturgie und, im Fall der gebildeten Schicht, auch durch die schulische Bildung vertraut war.

⁴ Hinterberger, "Die Konstantinsvita im späten Byzanz", vgl. auch Hinterberger, "Hagiographische Metaphrasen" und Talbot, "Old Wine in New Bottles".

⁵ Zur spätantiken *Metaphrasis* siehe Ludwich, *Apolinarii metaphrasis psalorum* und jetzt Faulkner, *Apollinaris of Laodicea: Metaphrasis Psalmorum*. Zur *vexata quaestio* Autorschaft vgl. Golega, "Verfasser und Zeit der Psalterparaphrase des Apolinarios" und Golega, *Der homerische Psalter* und *contra* Faulkner, *Apollinaris of Laodicea: Metaphrasis Psalmorum*, S. 1–33. Ricceri, "Two Metrical Rewritings of the Greek Psalms" hebt einige Ähnlichkeiten zwischen der spätantiken *Metaphrasis* und Philes' *Psalmenmetaphrase* hervor.

⁶ Siehe De Groote, "Ioannes Geometres' *Metaphrasis of the Odes*: Critical Edition" und De Groote, "The Manuscript Tradition of John Geometres' *Metaphrasis of the Odes*".

⁷ Zur Sprache der Septuaginta s. u. a. Voitila, "La Septante" und Bons und Joosten, *Die Sprache der Septuaginta* mit weiterer Literatur.

Es ist angebracht, zumindest einige Passagen hervorzuheben, die darlegen, wie Philes den Text der Psalmen in seinem sprachlichen Verständnis interpretiert. Ps. 102: 15.2 ὡσεὶ ἄνθος τοῦ ἀγροῦ οὕτως ἐξανθήσει kann als „wie eine Feldblume wird er hervorblühen“ übersetzt werden. Philes verstand τοῦ ἀγροῦ offenbar als Ergänzung zu einem elliptischen ἐξανθεῖ im Komparativsatz ὡσεὶ ἄνθος τοῦ ἀγροῦ <ἐξανθεῖ>. Dementsprechend schrieb er mit MPs. 102.27 ὡς ἄνθος δέ τι θαλερόν | ἀγρόθεν ἐξανθήσει „als eine üppige Blume wird er aus dem Feld hervorblühen“.

Was die charakteristischen Merkmale des Attischen angeht, integriert Philes sowohl attische Personalpronomen und Possessivadjektive (s. § I.3.3.3) als auch kontrahierte Formen einiger Komparativadjektive (s. § I.3.3.1). Bezüglich der Lautlehre verwendet er σύμ- und ζύμ- (s. § I.3.1.2.5). Diese Merkmale tauchen nie in den Psalmentexten auf. Er erweitert zudem den Gebrauch des *Schema Atticum*. Es gibt jedoch kein Wort, das nach der attischen Deklination dekliniert wird, und auch keinen Beleg von ἐς. Philes' Ziel bestand darin, das Sprachniveau seines Textes zu heben, ohne jedoch allzu ungewöhnliche Formen zu verwenden.

Zusätzlich zu dem, was im Kapitel § I.3 festgehalten wird, zählen die reichliche Verwendung von Komposita, ein typisches Merkmal der mittelalterlichen griechischen Dichtung (s. § I.3.7), sowie die folgenden Anpassungen im Wortschatz und in der Syntax (s. unten § I.5.1.1 – I.5.1.2) zu den hervorstechendsten Eigenschaften.

I.5.1.1 Nomen – Verb – Verbindung, technische Begriffe und Austauschbarkeit von Ausdrücken

Obwohl einige Wörter oft durch andere ersetzt werden (z. B. ὁδός durch τρίβος), gibt es fast keine Wörter oder fast keine Ausdrücke in den Psalmen, die aus stilistischen Gründen in der Metaphrase vermieden werden.⁸

Oft werden einige Verben durch periphrastische Konstruktionen ersetzt. Für die Bildung solcher Konstruktionen werden am häufigsten folgende Verben verwendet:⁹

- 1) ἄγω: ἄγω εἰς ὄλεθρον.
διεξ- : διεξάγω ποιμαντικῶς.
ἐπ- : ἐπάγω αἰσχύνην, ἐπάγω εἰς ὄλεθρον.
κατ- : κατάγω ταπεινῶν.
παρ- : προσάγω ἄσμα, παράγω τὰς φύσεις.
προσ- : προσάγω ἀλαλαγμόν.
- 2) βραβεύω: τὴν λύσιν, τὴν σωτηρίαν.

⁸ Vgl. Hinterberger, „Metaphraseis as a Key for the Understanding of Different Levels in Byzantine Vocabulary“.

⁹ Für einen vollständigen Überblick siehe das Register, § III.3.1.

- 3) λαμβάνω: αίσχυνην, καλινδήθραν, κόρον τροφῆς, λήθην, μέγα κλέος, μέθην, μνήμην, πίστιν, προσθήκην, τέρψιν, τι ἀντὶ πατρῶων κλήρων, φείδω.
- 4) δίδωμι: ἀλαλαγμόν, ἀρωγὴν, ἰλασμόν, μεγαλωστί.
ἐπι- : εἰς πλῆθος.
παρα- : θανάτω, λήθῃ.
- 5) γίγνομαι / εἰμί: ἄληκτος, ἀντιλήπτωρ, ἀπλανὴς ποδηγός, ἀρωγός, βαρυτέρος βοηθός, δῆλωσις, διηνεκίς, δωροφόρος, ἐκλεκτός, ἐξίτηλος, εἰς πλῆθος, εἰς πληθυσμόν, θερμός, τὸ θήρατρον παγίδος, κληρονόμος, ληστής, μεστός, ξηρός, πᾶς βásiμός, πιστός, πιστεῖ (Dativ), πληρῆς, πρέσβυς, πτωχός, σκοτισμός, ταπεινός, ὑπέρτερος, ὡς ἔλαιον.
- 6) ἐδράζω: τὰς ἐλπίδας, τὸ στερέωμα.
- 7) ἔχω: αίσχυνην, τὴν βασιλείαν, τὰς ἐλπίδας, τὸν ἔπαινον, ζῆλον, θρόνον, τὴν ἰδίαν, κόρον λήθην, τὴν μνήμην, τι ξηρόν, πλείστην ταραχὴν, οὐ φαῦλον σθένος, στόμα, τέρψιν, τρίχας προσφάτους, τὴν ὕπαρξιν, ὑπεναντίως πρὸς τινα ὀφθεῖν.
- 8) εὐρίσκω: κέρδος κρότων, ξένην τέρψιν, παρεμφερῆς εὐρίσκομαι.
- 9) κτάομαι: βάρος.
- 10) μετρέω: τὴν ἀνταπόδοσιν, δόξης, κόρου.
- 11) (ἐμ)πίμπλημι: αίσχυνης.
- 12) πράττω: ἄδικα, κακά.
- 13) πληρώω: αίσχυνῆς, ἀτιμοτάτου βίου, τοῦ μίσους, οἰκουμένην.
- 14) στηρίζω: τὴν ἐλπίδα, τὴν ψυχὴν.

Ebenso werden generische Substantive verwendet, um bestimmte im Psalmentext auftretende Begriffe zu begleiten. Beispiele hierfür sind πλῆθος, χύσις (mit ἔκχυσις, πρόσχυσις) usw., die dazu dienen, eine große Menge einer Sache zu beschreiben, wie in MPs. 65.41 τῶν οἰκτιρῶν τὴν πρόσχυσιν | μετὰ τῆς προσευχῆς μου.

Gleichzeitig werden generische Verben (z. B. δίδωμι, τίθημι usw.) durch Fachbegriffe oder Ausdrücke, die im jeweiligen Kontext präziser wirken, ersetzt.¹⁰ Ein gutes Beispiel hierfür ist die nachstehende Passage:

Ps. 7: 46.1–48.2

καὶ ἔδωκεν τῇ ἐρυσίβῃ τοὺς καρπούς αὐτῶν
καὶ τοὺς πόνους αὐτῶν τῇ ἀκρίδι·
ἀπέκτεινεν ἐν χαλάζῃ τὴν ἄμπελον αὐτῶν
καὶ τὰς συκαμίλους αὐτῶν ἐν τῇ πάχνῃ·
καὶ παρέδωκεν εἰς χάλαζαν τὰ κτήνη αὐτῶν
καὶ τὴν ὕπαρξιν αὐτῶν τῷ πυρί·

MPs. 7.102–107

#καὶ πᾶσαν τούτων τοῖς καρποῖς | ἐνήκεν ἐρυσίβην#
#καὶ ταῖς ἀκρίσι προύθηκεν | τοὺς ἐν ταῖς χώραις πόνους#
#καὶ τούτων ἐξελίκμησε | χαλάζῃ τὰς ἀμπέλους#
#καὶ πάχνη κατεμάρανε | τὰς τούτων συκαμίλους#
#καὶ πάλιν τὰ βοσκήματα | συνέτριψε χαλάζῃ#
#καὶ πᾶσαν ἐπουρπόλησε | τῶν γογγυστῶν τὴν κτήσιν.#

¹⁰ S. § III.3.1.

In diese Kategorie fallen auch die zahlreichen Epitheta Gottes, die Philes verwendet, um die in den Psalmen vorkommenden Beinamen zu ersetzen, insbesondere die generischen Termini κύριος und θεός, s. § III.3.1.¹¹

Im Fall der Epitheta Gottes und generell bei allen anderen Fachbegriffen ist eine gewisse Austauschbarkeit von Bestandteilen innerhalb der ausgedrückten Elemente zu beobachten, s. im *Register der veränderten Elemente* (§ III.3.1) z. B. die Adverbien mit ὄλλυμι als Ersatz von ἐξολοθρεύω oder die Verben, die mit τὴν ἐλπίδα einen Ausdruck bilden, um ἐλπίζω / ἐπελπίζω zu ersetzen.

I.5.1.2 Parataxis und Hypotaxis

Da der Psalmentext meist parataktische Satzstrukturen aufweist, werden diese manchmal beibehalten, aber oft auch durch Nebensätze ersetzt. Dieses Phänomen ist so stark ausgeprägt, dass es einer separaten Untersuchung bedarf. Dabei überschneidet sich die Veränderung mit dem Gebrauch von Nebensätzen in den Übersetzungen des Philes. Zur Illustration dieses Prozesses zeigen die Tabelle I.5.1 und die Tabelle I.5.2 zunächst die Veränderungen in den ersten zehn Metaphrasen.

Tab. I.5.1: Haupt- oder beigeordneter Satz → Nebensatz

Ps. 1: 1.2 καὶ ... οὐκ ἔστι	MPs. 1.2 #ὅς... οὐκ ἔστιθε
Ps. 1: 2.2 καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ	MPs. 1.5 #ἐν ᾧ
Ps. 1: 3.3 καὶ ... οὐκ ἀπορρηήσεται	MPs. 1.8 #φέρων ... καὶ ... ἐκρέον#
Ps. 3: 6.1 ἐκοιμήθην καὶ ὑπνωσα	MPs. 3.8 _{A5} ἀφύπνισας κοιμώμενον
Ps. 4: 2.3 καὶ εἰσάκουσον	MPs. 4.3 _{B5} ἀκούσας#
Ps. 4: 5.1 ὀργίζεσθε καὶ κτλ.	MPs. 4.12 κἂν μετ' ὀργῆς ἡ μῆνις#
Ps. 4: 6.2 καὶ ἐλπίσατε ἐπὶ κύριον	MPs. 4.15 ὡς τούτῳ πεπειθότες#
Ps. 6: 4.1 καὶ ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη	MPs. 6.5 #ὅτι κυεῖ
Ps. 6: 7.2 λούσω (Asyndeton)	MPs. 6.10 #πῶς ... _{A6} ἔλουον
Ps. 7: 12.1 ὁ θεός <ἐστίν> κριτὴς κτλ.	MPs. 6.10 #ὅτι κριτὴς ἐστι κτλ.
Ps. 7: 15.2 συνέλαβεν ... καὶ ἔτεκεν	MPs. 7.35 _{A6} συλλαβῶν ἔτεκεν
Ps. 7: 16.1 ὠρυξεν καὶ ἀνέσκαψεν αὐτόν	MPs. 7.36 _{A4} ὠρυξε ... καὶ τοῦτο ἀνασκάψας#
Ps. 7: 17.2 καὶ ... ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται	MPs. 7.39 #τῆς ἀδικίας ... _{B5} ἐλθούσης#
Ps. 9: 4.2 ἀσθενήσουσιν καὶ ἀπολοῦνται	MPs. 9.5 #καὶ γάρ ... νοσοῦντες ἀπολοῦνται#
Ps. 9: 8.1–2 μένει, / ἠτοιμάσεν	MPs. 9.14–15 ὑπῆρξας, παντοκράτορ, / #ὅς καὶ τὸν [θρόνον κτλ.
Ps. 9: 11.1 καὶ ἐλπίσάτωσαν	MPs. 9.20 #ὡς ἂν ἐν σοὶ θαρσῆσωσιν
Ps. 9: 16.1 ἐνεπάγησαν ἔθνη	MPs. 9.31 τῶν κακῶν ... _{B4} ἐμπαγέντων#
Ps. 9: 17.1 γινώσκειται	MPs. 9.33 #ὅτι ... _{B4} ἐγνώσθης#

¹¹ Zu einer detaillierten Diskussion s. Gioffreda, “Reworking the Psalms”.

Tab. I.5.1: Haupt- oder beigeordneter Satz → Nebensatz (forts.)

Ps. 9: 19.2 ἡ ὑπομονή ... οὐκ ἀπολείται (Asyndeton)	MPs. 9.39 #ἐπεὶ καὶ πᾶσα βάσιμος ὑπομονή πενή-# [των
Ps. 9: 21.1 κατάστασησιν ... νομοθέτην ἐπ' αὐτοῦς	MPs. 9.43 #ἐπεὶ ... _{A5} κατέστησας
Ps. 9: 25.2 κατὰ τὸ πλῆθος τῆς ὀργῆς αὐτοῦ οὐκ [ἐκζητήσει	MPs. 9.53 #ὦ ... καὶ τῆς ὀργῆς τὸ πλῆθος# <ἐστὶ>
Ps. 9: 29.1 ἐγκάθηται ἐνέδρῳ	MPs. 9.53 #ὃς ἐνεδρεύων κάθηται
Ps. 9: 29.2 οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ... ἀποβλέπουσιν	MPs. 9.64 #κἂν ἔχησιν σὺ τοὺς ὀφθαλμοὺς
Ps. 9: 34.2 εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ	MPs. 9.77 #νομίζων
Ps. 9: 36.2 καὶ οὐ μὴ εὐρεθῆ	MPs. 9.83 #ὡς μὴδ' εὐρίσκειν
Ps. 9: 37.1 βασιλεύσει κύριος	MPs. 9.84 #ὅτι σὺ μόνος βασιλεύς
Ps. 9: 37.2 ἀπολείσθε (Subj. ὑμεῖς)	MPs. 9.85 #ὃς καθελεῖς
Ps. 10: 7.1 καὶ δικαιοσύνας ἠγάπησεν	MPs. 10.19 δικαιοσύνας χαίρων#

Tab. I.5.2: Nebensatz → beigeordneter Satz

Ps. 3: 6.2 ὅτι κύριος ἀντιλήμψεται μου	MPs. 3.9 #καὶ ... _{A4} ἀντελάβου μου
Ps. 3: 8.2 ὅτι ... ματαίως	MPs. 3.9 #σὺ γὰρ ... _{B6} μάτην#
Ps. 5: 3.3 ὅτι πρὸς σέ προσεύξομαι	MPs. 5.3 #πρὸς σέ γὰρ δὴ προσεύξομαι
Ps. 5: 10.1 ὅτι οὐκ ἔστιν	MPs. 5.3 #οὐδὲ γὰρ ἐστίν
Ps. 6: 6.1 ὅτι οὐκ ἔστιν	MPs. 6.7 #τίς γὰρ ἐστὶ
Ps. 6: 9.2 ὅτι εἰσήκουσεν	MPs. 6.16 #καὶ γὰρ ... ἤκουσε
Ps. 8: 2.2 ὅτι ἐπήρηθη	MPs. 8.2 #ἐπήρηθη γὰρ
Ps. 8: 4.1 ὅτι ὄψομαι	MPs. 8.6 #εἰδομεν γὰρ
Ps. 9: 11.2 ὅτι οὐκ ἐγκατέλιπες	MPs. 9.21 #οὐδὲ γὰρ ἐγκατέλιπες
Ps. 9: 13.1 ὅτι ... ἐμνήσθη	MPs. 9.24 #καὶ γὰρ οὐ συνεχώρησας
Ps. 9: 14.2 ὁ ὑψῶν	MPs. 9.27 #καὶ ... ἐρρύσω
Ps. 9: 19.1 ὅτι οὐκ ... ἐπιλησθήσεται	MPs. 9.38 #καὶ γὰρ οὐκ ἐπιλέγησμαι
Ps. 9: 28.1 οὐ ἄρᾱς κτλ.	MPs. 9.60 #ἀρᾶς γε μὴν ἐστὶ κτλ.
Ps. 9: 30.2–3 τοῦ ἀρπάσαι πτωχόν / ἀρπάσαι πτω- χόν ἐν τῷ ἐλκύσαι αὐτόν / ... ταπεινώσει	MPs. 9.67–68 ἵνα πτωχόν ἀρπάσῃ / #καὶ ... ἐλκύ- σῃ.../ #καὶ ταπεινώσῃ
Ps. 10: 2.1 ὅτι ἰδοῦ	MPs. 10.4 #ἰδοῦ γὰρ
Ps. 10: 3.1 ὅτι ... καθεῖλον	MPs. 10.4 _{A2} γὰρ ... καθεῖλον
Ps. 10: 7.1 ὅτι δίκαιος κτλ.	MPs. 10.19 #δίκαιος γὰρ

I.5.1.2.1 Verwendung des Partizips

Philes verändert häufig die charakteristische Parataxis des Psalmentextes, indem er koordinierte Phrasen in Partizipialphrasen überführt, d. h. von $FV_A - KNJ - FV_B$ zu $FV_A - PTZP_A$ oder umgekehrt,¹² z. B.: Ps. 26: 6.2 ἐκύκλωσα καὶ ἔθυσσα ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ

¹² FV = finite Verbform; KNJ = Konjunktion; PTZP = Partizip.

θυσίαν αινέσεως καὶ ἀλαλαγοῦ, ~ MPs. 26.14 #κυκλώσας τούτου τὴν σκηνὴν| ἔθυσσας αἰνέσεις#; Ps. 79: 17.1 ἔμπευρισμένη πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένη ~ MPs. 79.32 #καὶ γὰρ ἀνέσκαπται μικροῦ| καταπευρισμένοι#. Manchmal dient das Partizip zur Ergänzung des Verbs wie z. B. in Ps. 39: 4.3 ὄψονται πολλοὶ καὶ φοβηθήσονται ~ MPs. 79.32 #πολλοὶ δε φοβηθήσονται| τῶν ταῦτα δεδορκότων#.

Diese Struktur wird auch verwendet, um ein einzelnes Verb im Psalmentext durch zwei Verbformen zu ersetzen, wie z. B. in Ps. 83: 14.1 παράνομοι ἐπανάστησαν ἐπ' ἐμέ ~ MPs. 85.20 #ἐπαναστάντες ἐπ' ἐμέ| παράνομοι λυποῦσι# oder Ps. 32: 10.3 καὶ ἀθετεῖ βουλάς ἀρχόντων ~ Ps. 32 II.20 #καὶ τῶν ἀρχόντων τὰς βουλάς| ἀθετομένας βλέπει.

Wie die Beispiele zeigen, befinden sich das finite Verb und das Partizip häufig in zwei verschiedenen Kola.

I.5.2 Methode der Umarbeitung

Wie schon erwähnt, ging Philes bei der Umarbeitung relativ konservativ vor, indem er den Text der Psalmen beibehielt, wo dieser mit der poetischen Form des Fünfzehnsilbers vereinbar war (s. I.5.2.4).¹³ Drei zentrale Aspekte charakterisieren sowohl die neu formulierten als auch die nicht neu formulierten Passagen: 1. die Beziehung zwischen der Verstrennung der Metaphrasis und jener des entsprechenden Psalmentexts; 2. die Einfügung von Adjunkten; 3. die Auslassung von Elementen, die als redundant betrachtet werden.

Das typische Verhältnis zwischen dem Psalmentext und der Metaphrase kann wie folgt beschrieben werden.¹⁴

1. ein Psalmvers entspricht einem Vers der Metaphrase, z. B.:

Ps. 48: 19.2	MPs. 48.38
ἐξομολογήσεται σοι, ὅταν ἀγαθύνῃς αὐτῶ	#ὅν ἀγαθύνῃς ὄντινοῦν, εὐχαριστήσῃ χαίρων#

¹³ Vgl. auch Gioffreda, "Reworking the Psalms".

¹⁴ Es ist oft schwer nachzuvollziehen, ob die Beziehung zwischen den Psalmentexten und der Metaphrase auf Philes' Umformulierung oder seiner Vorlage beruht. Dies zeigt sich an drei Stellen in den Doppelmetaphrasen, wo zwei biblische Verse in einer Version als zwei und in einer anderen als ein Vers wiedergegeben werden: Ps. 32: 3.1–2, MPs. 32 I.5–6, MPs. 32 II.5; Ps. 32: 13.1–2, MPs. 32 I.26–27, MPs. 32 II.25; Ps. 46: 6.1–2, MPs. 46 I.8–9, MPs. 46 II.8. In jedem Fall stellt die Redaktion, die nur einen Vers verwendet, die beiden Verse des Psalmentexts in zwei unterschiedlichen Kola dar. Dieses Merkmal tritt sehr häufig auf und reflektiert normalerweise die Verstrennung, wie sie in der Vorlage vorkommt (s. unten, Nr. 3 der Liste mit Fußnote 16). Im Apparat des Psalmentexts dieser Ausgabe werden die dokumentierten Varianten zur Verstrennung aufgelistet, die mit der Metaphrase übereinstimmen.

Dies stellt die gängigste Form der Entsprechung mit dem Psalmentext dar. Wie bereits erwähnt, erleichterte die Phrasierung und Anordnung des Psalmentexts die Umarbeitung in syntaktische Einheiten, die an die Regeln der Isometrie in Kola und Versen angepasst werden können.¹⁵

2. zwei Psalmverse entsprechen einem Vers der Metaphrase, z. B.:¹⁶

Ps. 102: 13.1–2 καθὼς οἰκτεῖρει πατήρ υἱοῦς, / οἰκτίρησεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτόν	MPs. 102.23 #πάντας οἰκτεῖρει πατρικῶς τοὺς φοβουμένους τοῦτον#
---	---

oder häufig zwei verschiedenen Kola eines Verses, z. B.:

Ps. 2: 2.1–2 παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς / καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ	MPs. 2.3 #παρέστησαν οἱ βασιλεῖς, συνῆλθον οἱ σαράπαι#
--	--

3. zwei Teile eines Psalmenverses (normalerweise zwei syntaktische Einheiten bzw. zwei Kola) entsprechen zwei Versen der Metaphrase, z. B.:

Ps. 4: 7.1 πολλοὶ λέγουσιν ἰ τίς δείξει ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ	MPs. 4.16–17 #ἀλλὰ μὴ πάλιν φάσκοντες ὑπὸ μικροψυχίας# #«τίς ἄρα δείξει τῷ κοινῷ τῶν ἀγαθῶν τὴν χύσιν;»#
--	--

Die beiden letzten Möglichkeiten der Entsprechung können gemeinsam erscheinen, z. B.:

¹⁵ Es bleibt allerdings die Frage offen – leider ohne eine klare Antwort darauf geben zu können – ob es nicht auch daran lag, dass die Byzantiner die Verse des Psalmentextes als στίχοι auffassen.

¹⁶ In Ergänzung zu Fußnote 14 erweist sich das folgende Beispiel von MPs. 102.23 als aufschlussreich. Das erste Kolon entspricht der Phrasierung von Ps. 102: 13.1, wobei πατήρ durch πατρικῶς vor der Zäsur ersetzt wird, auch in der Metaphrasis nach dem Verb; im zweiten Kolon wurden das Verb οἰκτίρησεν (zur Vermeidung von Wiederholungen) und das Nomen κύριος entfernt, das Objekt τοὺς φοβουμένους αὐτόν jedoch in derselben Stellung beibehalten. Man kann auch beobachten, dass die Fokalisierung von υἱοῦς beibehalten wird, und zwar in demselben Teil des Satzes: οἰκτεῖρει πατήρ [_{FOR} υἱοῦς] κτλ. → [_{FOR} πάντας] οἰκτεῖρει πατρικῶς | [_{TOP} τοὺς φοβουμένους τοῦτον]. Aus diesem Grund basiert der Vers der Metaphrasis mit einem gewissen Grad an Sicherheit auf zwei Versen in der Vorlage.

Ps. 24: 6.1–2 μνήσθητι τῶν οἰκτιρμῶν σου, κύριε, / καὶ τὰ ἐλέη σου ὅτι ἀπὸ τοῦ αἰῶνός εἰσαι	MPs. 24.10–11 #τῶν οἰκτιρμῶν σου μνήσθητι καὶ τῆς χρηστότητός σου# #ἔχουσι γὰρ τὴν ὑπαρξιν ἐκ τοῦ παντός αἰῶνος#
---	--

Obwohl diese Tendenzen die Formulierung der meisten Verse beeinflussen, wird ihnen in vielen Fällen dennoch nicht gefolgt, wie das nachstehende Beispiel verdeutlicht:¹⁷

Ps. 33: 4.1–2 μεγαλύνετε τὸν κύριον σὺν ἑμοί, καὶ ὑψώσωμεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐπὶ τὸ αὐτό.	MPs. 33.5–6 #δεῦτε δὴ πάντες σὺν ἑμοί κροτεῖτε ὁμοφρόνως# #καὶ τούτου μεγαλύναντες ὑψώσωμεν τὴν κλῆσιν.#
--	--

1.5.2.1 Einfügung von Adjunkten

Die Einfügung von Adjunkten ist in Philes' *Psalmenmetaphrase* eine allgemeine und einfache Methode. Das gilt sowohl, wenn Philes dem biblischen Text sehr konservativ gegenübersteht (s. § I.5.2.4), als auch, wenn er ihn umformuliert (s. § I.5.2.5), um einerseits dem biblischen Text treu zu bleiben und andererseits die durch den Vers vorgegebene Silbenanzahl und -stellung zu erfüllen.

- 1) Adjunkt zum Substantiv – Attribut und Prädikativ: Dies ist der gängigste Zusatztyp in der Metaphrase. Die Adjektive wurden von Philes ausgewählt, um sie an die entsprechenden Substantive und deren Bedeutung anzupassen. Zu diesen gehören u. a. Komposita (s. oben § I.3.7), Demonstrativadjektive, der Determinator *τις*,¹⁸ ἄδελος, ἀκριβός, ἄπειρος, ἄφρων, βασιλεῖος, δεινός, δυσμενής, δυσχερής, εὐθέως, θαυμαστός, ἴδιος, καθαρός, καινός, κραταιός, μέγας, μυστικός, πᾶς, παντοδαπός, πονηρός, προσδόκιμος, ραγδαῖος, φαιδρός, φιλόανθρωπος, φρουρός, φθόρος. Es gibt auch Adjektive, die vorrangig prädikativ gebraucht werden, wie beispielsweise εὐσπλαγχνος (immer mit ὡς) und μόνος. Siehe z. B. Ps. 63: 8.2 βέλος νηπίων ἐγενήθησαν αἱ πληγαὶ αὐτῶν ~ MPs. 63.15 #τούτων ὑπῆρξαν αἱ πληγαὶ | βέλος ἀμβλὺ νηπίων# und Ps. 11: 4.2 καὶ γλῶσσαν μεγαλορήμονα ~ MPs. 11.7 #καὶ γλῶσσαν πᾶσαν δολερὰν | μεγαλορρημονοῦσαν#.

Apposition: Substantive oder substantivierte Elemente können als Appositionen hinzugefügt werden, z. B. um einen Teil des Satzes zu definieren, wie in MPs. 9: 6.1 ἐπετίμασας ἔθνεσιν ~ MPs. 9.8 #ὡς ἔθνεσι τοῖς πονηροῖς | ἀνθρώποις ἐπετίμασας#. Die

¹⁷ Wie bereits in § I.4.7 erwähnt, weichen sämtliche möglichen Beziehungen zwischen Psalmentext und Metaphrase nie von der Regel der Isometrie ab.

¹⁸ Zu *τις* als Determinator s. oben § I.3.3.4.

zwei häufigsten Substantive sind δοῦλος und ἰκέτης als Ergänzung zu den Pronomen der ersten Person ἐγώ und ἡμεῖς, z. B. Ps. 58: 3.2 σῶσόν με ~ MPs. 58.3 #καὶ σῶσον με τὸν δοῦλον σου (vgl. MPs. 85.4, entsprechend Ps. 85: 2.2).¹⁹

- 2) Adjunkt zum Verb – Adverbien wie u. a. ἀληθῶς, ἄνωθεν, γε, δεῦρο, ἐντεῦθεν, μᾶλλον, μικροῦ, πάλιν, παραυτίκα, παρευθὺς, πλησίον, πολλάκις, πρότερον, θᾶπτον, μέντοι, νῦν, πανταχοῦ, τοῖνον; oder qualitative Adverbien mit der Endung -ως wie u. a. ἀδίκως, ἀσμένως, ἀπλῶς, ἀφρόνος, ἀφρόνως, δυσμενῶς, ἐνδίκως, ἐμφρόνως, εὐσπλάγχνως, ἰσχυρῶς, λαμπρῶς, ὄλως, παντελῶς, πάντως, πονηρῶς, πρᾶως, συμπαθῶς, συνετῶς, σοφῶς, τακτικῶς, ταχέως, φυσικῶς, χαλεπῶς. Siehe z. B. Ps. 66: 8.1 εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεός ~ MPs. 66.13 #πάντας ἡμᾶς ἐν οἰκτιρμοῖς | εὐσπλάγχνως εὐλογῆσαι#.

Andere Ergänzungen, wie z. B. Ps. 4: 5.3 κατανύγητε ~ MPs. 4.13 #τῷ νόμῳ κατανύγητε | τῆς ἀκραιφνοῦς εὐνοίας#.

Diese Zusätze können bei Bedarf kombiniert werden, wie z. B. in Ps. 67: 5.4 παραχθήτωσαν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ ~ MPs. 67.11 #ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ | πᾶς ἄφρων παραχθήτω#; sie können auch in den Satz eingefügt werden, um markierte Strukturen zu bilden, wie z. B. den Parallelismus in MPs. 54.12 #καὶ πετασθήσομαι ταχύ | καὶ καταπαύσω τρέχων#.

I.5.2.2 Einfügung und Syntax

Bei der Einfügung von Elementen werden übliche syntaktische Strukturen berücksichtigt, z. B.:²⁰

MPs. 80.23	#οὐδ' Ἰσραὴλ ὁ ποθεινός προσέσχε μου τοῖς λόγοις#
MPs. 9.2	#καὶ τὰ θαυμάσια τὰ σὰ πάντα πρὸς πάντας φράσω#
MPs. 50.4	#ἐγὼ γὰρ οἶδα πεπραχῶς τὴν ἔμαυτοῦ κακίαν#
MPs. 100.12	#κατασκηνώσεις ἐν αὐλαῖς εὐσπλάγχνως ταῖς ἰδίαις#
MPs. 49.46	#καὶ δείξω τούτῳ σωστικὴν ἐν τοῖς κινδύνοις τρίβον#
MPs. 144.22	#καὶ τὸ τῆς δυναστείας σου λαλήσουσιν ἀκμαῖον#
MPs. 85.7	#πρὸς σέ γὰρ μόνον τὴν ψυχὴν τὸν εὐεργέτην ἦρα#

Eines der am häufigsten auftretenden Muster kann wie folgt beschrieben werden: X → XA, d. h. ein oder mehrere Adjunkte (A) können rechtsseitig zu einem Satzelement (X) ergänzt werden. Dies geschieht hauptsächlich mit Pronomen, wie z. B. in Ps. 9: 32.1 εἶπεν ... ἐπιλέγησται ὁ θεός ~ MPs. 9.71 ἐπεὶ σε τὸν ἀλάθητον ἠγήσατο λαυθάνειν; Ps.

¹⁹ S. unten § I.5.2.2.

²⁰ Die hinzugefügten Elemente sind hier unterstrichen.

100: 2.2 πότε ἤξεις πρὸς με ~ MPs. 100.3 πλὴν ἤξεις πρὸς με τὸν εἰς σέ | τεθαρρηκότα πότε; Ps. 144: 2.1 καθ' ἐκάστην ἡμέραν εὐλογήσω σε ~ MPs. 144.3 #ἐκάστης ἀνυμνήσω σε | τὸν πλαστουργὸν ἡμέρας#. Das hinzugefügte Element kann manchmal nicht grammatisch übereingestimmt in Verbindung mit dem ursprünglichen Element stehen, wie z. B. im Fall des Vokativs in Ps. 32: 22.2 καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ ~ MPs. 32 I.45 καθάπερ ἔσχομεν εἰς σέ, | παντάναξ, τὰς ἐλπίδας. Der obengenannte MPs. 85.7 gehört zu diesem Muster, aber auch MPs. 50.4, wo das Adjunkt zum Verb passt.

Bei Gruppen von Substantiven mit Adjunkten wird das hinzugefügte Adjunkt zwischen den ursprünglichen Elementen platziert, d. h., innerhalb der syntaktischen Gruppe, wie z. B. in MPs. 58.19 #σύ γαρ καθέστηκας ἐμὸς | ἀρχῆθεν ἀντιλήπτωρ#. Zu diesem Muster gehört auch MPs. 49.46, s. oben.

I.5.2.3 Auslassung von sekundären oder redundanten Elementen

Grundsätzlich gibt es mehr Ergänzungen als Auslassungen. Wie dies bei den Ergänzungen der Fall ist, betrifft die überwiegende Mehrheit der Auslassungen sekundäre oder verzichtbare Elemente des Psalmentexts, insbesondere:

- 1) Vokative, wie z. B. Ps. 49: 3.1 ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασιωπήσεται ~ MPs. 49.5 #οὐ παρασιωπήσεται τὴν ἔλευσιν ἐκείνην# und Ps. 53: 8.2 ἐξομολογήσομαι τῷ ὀνόματί σου, κύριε, ὅτι ἀγαθόν ~ MPs. 53.13 #ὡς ἀγαθὴν δὲ φυσικῶς | ὑμνήσω σου τὴν κλῆσιν#.
- 2) Pronomen, wie z. B. in Ps. 7: 5.1 τοῖς ἀνταποδιδοῦσίν μοι κακά ~ MPs. 7.8 | τοῖς ἀνταποδιδοῦσι# und Ps. 79: 12.1 ἐξέτεινεν τὰ κλήματα αὐτῆς ~ MPs. 79.23 #ἐξέτεινε τὰ κλήματα | καὶ τὰς παραφυάδας#.
- 3) Adjunkte von Substantiven, wie z. B. Ps. 104: 2.2 διηγῆσασθε πάντα τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ~ MPs. 104.4 #καὶ τούτου διηγῆσασθε | τὰ θαυμασὰ πράκτεα#.
- 4) Adverbien und andere Adjunkte von Verben, wie Ps. 9: 32.2 ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τέλος ~ MPs. 9.72 #καὶ στρέφειν σου τὸ πρόσωπον | ὥστε μὴ ταῦτα βλέπειν# Ps. 82: 3.1 ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροὶ σου ἤχησαν ~ MPs. 82.3 #ὡς ἀγαθὴν δὲ φυσικῶς | ὑμνήσω σου τὴν κλῆσιν#.
- 5) Subjekte, wie z. B. Ps. 5: 7.2 ἄνδρα αἱμάτων καὶ δόλιον βδελύσσεται κύριος ~ MPs. 5.11 #καὶ πάντας βδελυξάμενος τοὺς ἄνδρας τῶν αἱμάτων# [III Pers. Sing. im Vers 10].
- 6) Andere Ergänzungen, wie z. B. Ps. 2: 11.1 δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ ~ MPs. 2.17 #καὶ τῷ θεῷ δουλεύσατε |; Ps. 9: 14.1 ἐλέησόν με, κύριε, ἰδὲ τὴν ταπείνωσίν μου ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου ~ MPs. 9.26 #ἀλλ' εὐμενῶς ἐπέβλεψας | εἰς τὴν ταπείνωσίν μου#; Ps. 31: 6.1 ὑπὲρ ταύτης προσεύξεται πᾶς ὁσῖος πρὸς σέ ἐν καιρῷ εὐθέτω ~ MPs. 31.12 #καὶ ταύτης ὑπερεύξεται πᾶς ὁσῖος εὐθέτως#.

Auslassungen führen zu Asyndeton, wenn sie Konjunktionen betreffen (s. § I.3.9.5.2), oder zu Nominalphrasen, wenn es sich um Verben handelt (s. § I.3.9.6). Auch hier können mehrere Elemente in einem einzigen Satz entfernt werden, wie z. B. Ps. 82: 3.1–2 ὅτι

ιδού οἱ ἐχθροὶ σου ἤχησαν, / καὶ οἱ μισοῦντές σε ἦραν κεφαλὴν ~ MPs. 82.3 οἱ γὰρ ἐχθροὶ μισοῦντες σε | τὴν κεφαλὴν ἐπῆραν.

Selbst redundante oder komplexere Ausdrücke (u. a. Nebensätze, aber s. § I.5.1.2) werden häufig zugunsten einer einfacheren und direkteren Formulierung eliminiert, wie z. B. in Ps. 48: 10.2 οὐκ ὄψεται καταφθοράν, ὅταν ἰδῆ σοφοῦς ἀποθνήσκοντας ~ MPs. 48.17 οὐκ ὄψεται καταφθοράν καὶ τῶν σοφῶν θνησκόντων. Manchmal können Elemente, die in einem Vers eliminiert wurden, in nachfolgenden Versen wieder erscheinen, wie z. B. Ps. 69: 3.1 αἰσχυνθεῖσαν καὶ ἐντραπείησαν οἱ ζητοῦντές μου τὴν ψυχὴν ~ MPs. 69.3 οἱ τὴν ψυχὴν ζητοῦντες μου πληρούσθωσαν αἰσχύνης und zwei Zeilen später Ps. 69: 3.2 καὶ καταισχυνθείησαν οἱ βουλόμενοί μοι κακά ~ MPs. 69.5 καὶ πάντες ἐντραπήτωσαν, | οἱ βούλονται κακά μοι.

I.5.2.4 Konservative Umarbeitung

Wenn möglich, bewahrt Philes die Phrasierung und Form des Psalmentextes bei und greift fast nicht ein (vgl. z. B. Ps. 101: 21.1–2 ~ MPs. 101.39–40). Dieselbe konservative Vorgehensweise kann sich über einen Vers oder mehrere Verse erstrecken und sogar eine ganze Metaphrase betreffen (z. B. MPs. 78). Die folgenden Textpassagen dienen als Beispiel:

Ps. 19: 3,2 καὶ ἐκ Σιών ἀντιλάβοιτό σου	MPs. 19.4 #ἐκ δὲ Σιών τῆς θαυμαστῆς νῦν ἀντιλάβοιτό σου#
Ps. 48: 11.2 καὶ καταλείψουσιν ἀλλοτρίους τὸν πλοῦτον [αὐτῶν]	MPs. 48.19 #καὶ καταλείψουσιν αὐτῶν τὸν πλοῦτον ἀλλοτρίους#
Ps. 68: 26.2 καὶ ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν μὴ ἔστω ὁ κα- [τοικῶν]	MPs. 68.55 #μηδεὶς δε τούτων ταῖς σκηναῖς οἰκίτηρ ὑπαρχέτω#
Ps. 72: 8.2 ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος ἐλάλησαν	MPs. 72.13 #ἐλάλησεν ὡς ἄφρονες εἰς ὕψος ἀδικίαν#
Ps. 103: 1.2 κύριε ὁ θεός μου, ἐμεγαλύνθης σφόδρα	MPs. 103.2 #ὁ κύριός μου καὶ θεός ἐμεγαλύνθης σφόδρα#
Ps. 103: 8.1 ἀναβαίνουσιν ὄρη καὶ καταβαίνουσιν πεδιά	MPs. 103.17 #ἀνάβασις ἐν ὄρει, κατάβασις ἐν πέδοις#
Ps. 31: 1.2–3 Μακάριοι ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι καὶ ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι	MPs. 31.1–2 #μάκαρες, ὧν ἀφείθησαν αἱ παρὰ λόγον πράξεις# #καὶ καλινδήθησαν ἔλαβον τὰ καθημαρτημένα#

Ps. 40: 18.2–3 διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοὶ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος	MPs. 40.40–41 #καὶ τούτου χάριν οἱ λαοὶ πάντες δοξάσουσί σε,# #εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ παντός τὸν παντουργὸν αἰῶνος.#
Ps. 74: 11.1–2 καὶ πάντα τὰ κέρατα τῶν ἀμαρτωλῶν συνθλά- [σω καὶ ὑψωθήσεται τὰ κέρατα τοῦ δικαίου	MPs. 74.19–20 #καὶ πάντα τῶν ἀμαρτωλῶν τὰ κέρατα συνθλάσω# #καὶ πάλιν ὑψωθήσεται τὸ κέρας τοῦ δικαίου.#
Ps. 101: 3.2–3 ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα θλίβωμαι, κλῖνον πρὸς με τὸ [οὺς σου· ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσωμαί σε, ταχὺ εἰσά- [κουσόν μου.	MPs. 101.5–6 #ἦν δ' ἂν ἡμέραν θλίβωμαι, κλῖνον μοι, σῶτερ, ὦτα, # #ἦν δ' ἂν ἐπικαλέσωμαι, θάπτον ἐπάκουσόν μου.#

Bei kurzen Psalmenversen fügt Philes normalerweise in einem Kolon (meistens im ersten) den vorhandenen Text hinzu, egal, ob er umformuliert oder nicht, während er im zweiten Kolon zusätzliche Informationen einfließt, z. B. Ps. 85: 1.3 ὅτι πτωχὸς καὶ πένης εἰμί ἐγώ ~ MPs. 85.2 #εἰμί γὰρ πένης καὶ πτωχὸς | ἐν συμφοραῖς ἐσχάταις#. Komplexere Umformulierungen sind aber auch möglich, z. B. Ps. 34: 12.2 καὶ ἀτεκνίαν τῆ ψυχῆ μου ~ MPs. 34.26 #καὶ τῆ ψυχῆ μου προύφερον | ἐλπιδῶν ἀτεκνίαν#.

Um möglichst nahe am Text der Psalmen zu bleiben, beschränkt Philes seinen Eingriff auf den Austausch gleichwertiger Elemente, wie in Ps. 47: 9.4 ὁ θεὸς ἐθεμελίωσεν αὐτήν εἰς τὸν αἰῶνα ~ MPs. 47 II.16 #θεὸς θεμελίωκε ταύτην εἰς τὸν αἰῶνα# und MPs. 102: 5.1 τὸν ἐμπιπλῶντα ἐν ἀγαθοῖς τὴν ἐπιθυμίαν σου ~ MPs. 102.8 τὸν ἐμπιπλῶντα τοῖς καλοῖς | τὴν σὴν ἐπιθυμίαν, oder deren einfache Umformulierung, wie in Ps. 76: 15.1 σὺ εἶ ὁ θεὸς ὁ ποιῶν θαυμάσια ~ MPs. 76.26 σὺ πάντως μόνος ὁ ποιῶν | ὅσα νικᾷ τὴν φύσιν. Bei Einfügungen betrifft es sekundäre Elemente, wie z. B. in Ps. 101: 11.1 ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου καὶ τοῦ θυμοῦ σου ~ MPs. 101.19 #ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς | καὶ τοῦ φρικτοῦ θυμοῦ σου#, oder die Einfügung dient dazu, den Text der Psalmen zu erklären, wie z. B. in Ps. 43: 3.2 ἐκάκωσας λαοὺς καὶ ἐξέβαλες αὐτούς ~ MPs. 43.5 τοὺς δυσμενεῖς ἐκάκωσας | καὶ τοὺς χρηστοὺς ἔρρυσω; Ps. 53: 5.2 καὶ κραταιοὶ ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου ~ MPs. 53.6 καὶ κραταιοὶ μου τὴν ψυχὴν | ἐζήτησαν ὀλέσαι; Ps. 81: 1.3 ἐν μέσῳ δὲ θεοῦ διακρινεῖ ~ MPs. 81.2 θεοῦ δὲ τούτων μεταξὺ | διακρινεῖ πανσόφως.

Ähnliche Ergebnisse, bei denen der Psalmentext beibehalten oder nur geringfügig durch Anpassung, Zu- oder Abgabe von sekundären Elementen modifiziert wird, finden sich in den folgenden Passagen:

Ps. 23: 2.1–3.2 αὐτὸς ἐπὶ θαλασσῶν ἐθεμελίωσεν αὐτήν καὶ ἐπὶ ποταμῶν ἤτοιμασεν αὐτήν. τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου ἢ καὶ τίς στήσεται ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ;	MPs. 23.4–7 #αὐτὸς ἐστήριξεν αὐτήν ἐπάνω τῶν ἀβύσσων.# #καὶ ταύτην ἐπὶ ποταμῶν ἤτοιμασεν ἀπείρων.# #τίς ἀναβήσεται γοργῶς εἰς ὄρος τοῦ κυρίου# #ἢ τίς ἐν τόπῳ στήσεται τὸ καθ’ αὐτὸν ἁγίω;#
Ps. 104: 19.1–20.2 μέχρι τοῦ ἐλθεῖν τὸν λόγον αὐτοῦ, τὸ λόγιον κυρίου ἐπύρωσεν αὐτόν. ἀπέστειλεν βασιλεὺς καὶ ἔλυσεν αὐτόν, ἄρχων λαῶν, καὶ ἀφήκεν αὐτόν·	MPs. 104.35–38 #μέχρι τοῦ φθῆναι πρὸς αὐτόν τὴν τοῦ δεσπότητος ψῆ- [φον·# #ἐπύρωσε τὸν ἄνθρωπον τὸ ῥῆμα τοῦ κυρίου# #καὶ βασιλεὺς ἀπέστειλε καὶ λέλυκεν ἐκεῖνον,# #ἄρχοντος δὲ κελεύσαντος, ἀνείθη τοῦ κινδύνου.#

Die Phrasierung der Psalmen wird häufig berücksichtigt und an die metrischen Regeln des Fünfzehnsilbers angepasst, wie in Ps. 21: 23.1 διηγῆσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου ~ MPs. 21.43 #ἀπαγγεῶ τὴν κλήσιν σου| τοῖς ἐμαυτοῦ συγγόνις# und Ps. 109: 6.1 κρινεῖ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, πληρώσει πτώματα ~ MPs. 109.12 # τότε κρινεῖ τοῖς ἔθνεσι| καὶ πτώματα πληρώσει#. Etwaige Anpassungen beeinflussen die Topikalisierung und die Fokalisierung nicht, wie z. B. in Ps. 58: 6.1 ἐν ὄργῃ συντελείας, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξωσιν ~ MPs. 58.28 #καὶ μετ’ ὄργης οἰχέσθωσαν,| ὑπάρχοντες οὐκέτι#. Ebenso werden Anaphoren oft beibehalten, sofern sie in der neuen poetischen Form als wirkungsvoll erachtet werden, wie z. B.:

Ps. 45: 11.2–3 ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι [ἐν τῇ γῆ]	MPs. 45.21 #ἀρθήσομαι τοῖς ἔθνεσιν, ἀρθήσομαι τῷ κτίσει#
Ps. 67: 9.2–3 ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦτο Σινᾶ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰσραὴλ	MPs. 67.19–20 #ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦ καὶ Σινᾶ δεσπότητος,# #ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τῶν Ἰσραὴλ ταγμάτων.#

1.5.2.5 Umarbeitung in neue Formen

MPs. 28 ist sehr aufschlussreich, um den Unterschied zwischen Metaphrasen, bei denen in das Original stark eingegriffen wird, und Metaphrasen, die den Originaltext konservativ behandeln, zu verstehen. In Übereinstimmung mit dem, was im vorherigen Absatz dargestellt wurde, behält Philes’ Metaphrase nicht nur die wiederholte Anaphora von φωνῇ (Ps. 28: 3.1, 4.1–5.1, 7.1–8.1 ~ MPs. 28.5, 7–9, 13–14) bei, sondern auch die Struktur der dazwischenliegenden Verse Ps. 28: 3.2–3 und 5.2–6.2 ~ MPs. 28.6, 10–12. Philes legt die Umarbeitung des Beginns des Psalms jedoch in entgegengesetzter Weise an. In den

ersten drei Versen löscht er die Anaphora ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ. In MPs. 28.1–2 bildet die Wiederholung von προσάξατε einen Chiasmus (#υιοὶ θεοῦ προσάξατε | τῷ θαυμαστῷ κυρίῳ, # / #προσάξατε τῷ παντουργῷ | κριουὸς ἀρτιγεννήτους#). Zwischen MPs. 28.1 und 3 herrscht eine raffinierte Harmonie in der von Philes gestalteten Anordnung der Elemente: #υιοὶ θεοῦ προσάξατε | τῷ θαυμαστῷ κυρίῳ# ~ #ἐνέγκατε τιμὴν τινα | καὶ δόξαν τῷ κυρίῳ#. Diese Art von Umarbeitung ist ein deutliches Beispiel für eine in das Original stark eingreifende Metaphrase (s. unten § I.5.2.5).

„Wenn wir wollen, daß alles bleibt wie es ist, dann ist nötig, daß alles sich verändert.“²¹ Betrachtet man Tancredi Falconeri's bekanntesten Denkspruch zu den politischen Bestrebungen des 19. Jahrhunderts, so spiegelt dieser auf treffende Weise die metaphrastische Vorgehensweise von Philes wider. Das oben beschriebene Beispiel zeigt nämlich deutlich, dass Philes in den Text der Psalmen eingreift, um diesen entsprechend der Vorgaben der späthbyzantinischen Dichtung zur Wirkung kommen zu lassen. Er überführt jedes einzelne bedeutende Element in eine neue, jedoch der Vorlage entsprechende Form.

Philes mag in den Text eingegriffen haben, um die Bedeutung des Psalmentextes zu erklären, wie z. B. in Ps. 22: 4.2 οὐ φοβηθήσομαι κακά, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ ~ MPs. 22.7 #οὐ φοβηθήσομαι κακά | σὺ με γὰρ τούτων σώζεις#; Ps. 36: 32.2 καὶ ζητεῖ τοῦ θανατῶσαι αὐτόν ~ MPs. 36.67 #ζητεῖ δε τοῦτον κατασχεῖν | ἀλλὰ καὶ θανατῶσαι#; Ps. 58: 11.2 ὁ θεὸς δείξει μοι ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου ~ MPs. 58.21 #οὗτος θεὸς καὶ τοῖς ἐχθροῖς | δείξει με σεσωσμένον#. Philes ändert aber auch einige Bilder, um im Text eine größere Konkretetheit zu erzielen, wie z. B. in Ps. 9: 27.2 ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν ἄνευ κακοῦ ~ MPs. 9.59 #παρ' οὐδενὸς τῶν δυσχερῶν | τῶν εἰς τὸν μάρτην βίον#; Ps. 10: 1.3 ἐπὶ τὰ ὄρη ὡς στρουθίον ~ MPs. 10.3 #ὡσπερ ἀλγῆσαν πετεινὸν | εἰς ἀπανθρώπους λόφους#; Ps. 38: 7.1 μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἄνθρωπος ~ MPs. 38.13 #μέντοιγε δόξαν ἄνθρωπος | τὴν ἐν εἰκόνι φέρει# oder Ps. 56: 2.3 καὶ ἐν τῇ σικῆ τῶν πτερύγων σου ἐλπῶ ~ MPs. 56.2 #ἐν τῇ σικῆ γὰρ τῇ τῶν σῶν | πτερύγων καθεδουμαι#.

Änderungen können durch Amplifikation erfolgen, wie z. B. Ps. 9: 25.2 οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς ἐνώπιον αὐτοῦ ~ MPs. 9.54 #οὐδὲ γὰρ οἶδε σε θεὸν | τὸν τοῦ παντός ἐργάτην#; Ps. 22: 3.2 ἔνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ ~ MPs. 22.7 #ὅπως ἢ τούτου δοξασθῆ παρὰ τοῖς ἔργοις κλησῆς# und Ps. 103: 25.2 ἐκεῖ ἔρπετά, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς ~ MPs. 103.55 #ἐκεῖ τι πληθὸς ἔρπετῶν | ξύμπαντος μέτρου πλέον#.

Änderungen können auch durch Reduzierung erfolgen, wie z. B. Ps. 19: 8.2 ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθησόμεθα ~ MPs. 19.15 #ἡμεῖς δε τοῦ δεσπόζοντος | καλέσομεν τὴν κλησιν# und Ps. 103: 28.2 ἀνοίξαντος δέ σου τὴν χεῖρα τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος ~ MPs. 103.61 #ἀνοίξαντος τὴν χεῖρα σου, | χεθήσεται χρηστότης#. Philes interveniert auch, um Aspekte des Inhalts des Satzes hervorzuheben, wie z. B. in Ps. 36: 28.1 ὅτι κύριος ἀγαπᾷ κρίσιν ~ MPs. 36.56 #καὶ γὰρ ὁ κτίστης ἀγαπᾷ | σώζειν ἐθέλων κρίσιν# und Ps. 105: 25.2 <καὶ> οὐκ εἰσήκουσαν τῆς φωνῆς κυρίου ~ MPs.

²¹ Tomasi Di Lampedusa, *Der Leopard*, S. 33.

105.51 #καὶ τῆς φωνῆς τοῦ σώζοντος| οὐκ ἤθελον ἀκοῦσαι#; der Wille hinter der Handlung wird durch den Zusatz des Verbs θέλω unterstrichen.

Es ist ganz offensichtlich, dass sowohl konservative als auch eingreifende Formen der Metaphrase gleichzeitig wirksam sein können. Wie die oben genannten Passagen aus MPs. 28 zeigen, können sich die Änderungen auch über mehrere Verse erstrecken, z. B.:

Ps. 44: 15.1–16.2	MPs. 44.33–36
ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω [αὐτῆς,	#κατόπιν ταύτης ἤξουσι τῷ βασιλεῖ παρθένοι#
αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι·	#καὶ ταύτης ὅσαι γείτονες ἀπενεχθήσονται σοι.#
ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιά- [σει,	#ἀπενεχθήσονται ψυχῆς εὐφραινομένης δρόμῳ.#
ἀχθήσονται εἰς ναὸν βασιλέως.	#ἀχθήσονται πρὸς τὸν ναὸν τοῦ πάντων βασιλέως.#

I.5.2.5.1 Personenwechsel

Bei Verben zeigt sich oft ein Wechsel der grammatischen Person. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn diese Modifikation die erste und zweite Person betrifft. Das ist weniger eine Veränderung der Sprache, sondern impliziert eine Änderung des Subjekts des Satzes und somit des Fokus der Tätigkeit. Oftmals führt Philes in den Psalmen Verben der zweiten Person anstelle von Verben der dritten Person ein, insbesondere dann, wenn es um die Taten Gottes geht. Dadurch etabliert er eine intensivere Beziehung zwischen dem Betenden und Gott. Die folgenden Tabellen zeigen Fälle aus den ersten zehn Psalmen und Metaphrasen.

Tab. I.5.3: Personenwechsel

I Pers. → II Pers.		
Ps. 3: 6.1 ὑπνωσα	MPs. 3.8 _{A5} ἀφύπνισας	Ich → Gott
Ps. 5: 4.2 ἐπόψομαι	MPs. 5.4 _{B5} ἐπόψει#	Ich → Gott
II Pers. → III Pers.		
Ps. 2: 12.2 ἀπολείσθε	MPs. 2.19 _{B4} ἀπολέση#	Ihr/Feinde → Gott
II Pers. → I Pers.		
Ps. 9: 12.1 ψάλατε	MPs. 9.22 _{A7} ψαλῶ	Gläubige → Ich
Ps. 9: 12.2 ἀναγγείλατε	MPs. 9.23 ἀναγγελῶ#	Gläubige → Ich
III Pers. → I Pers.		
Ps. 5: 12.1 οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ σέ	MPs. 5.26 _{A3} ἐλπίζων ἐπὶ σέ	Gläubige → Ich
Ps. 5: 12.3 καυχῆσονται	MPs. 5.29 _{B4} καυχῆσαίμην#	Gläubige → Ich

Tab. I.5.3: Personenwechsel (forts.)

III Pers. → I Pers. (forts.)		
Ps. 8: 19.1 ὅτι οὐκ ... ἐπιλησθήσεται ὁ [πτωχός]	MPs. 9.38 #καὶ γὰρ οὐκ ἐπιλέησμαι	Gläubige → Ich
Ps. 9: 35.3 ἐγκαταλείπειτα ὁ πτωχός	MPs. 9.80 #ἐγὼ δὲ σός εἰμι πτωχός καὶ [καταλείμμαί σου#]	Gläubige → Ich
III Pers. → II Pers.		
Ps. 2: 4.1 ἐγελάσεται	MPs. 2.6 _{A2} ἐξεγέλασας	Gott → Gott
Ps. 3: 5.2 ἐπήκουσεν	MPs. 3.7 _{B4} ἦνωτίσω#	Gott → Gott
Ps. 3: 6.9 ἀντιλήμψεται	MPs. 3.9 _{A4} ἀντελάβου	Gott → Gott
Ps. 4: 2.1 εἰσήκουσεν	MPs. 3.9 #εἰσήκουες	Gott → Gott
Ps. 4: 7.1 πολλοὶ λέγουσιν	MPs. 3.9 _{A6} φάσκοντες [scil. ὑμεῖς]	Sünder → Ihr
Ps. 9: 8.1 ὁ κύριος ... μένει	MPs. 9.14 _{A7} αὐτός ὑπῆρξας	Gott → Gott
Ps. 9: 8.2 ἠτοίμασεν	MPs. 9.15 ἠτοίμασας	Gott → Gott
Ps. 9: 9.1 κρινεῖ	MPs. 9.15 κρινεῖς	Gott → Gott
Ps. 9: 9.2 κρινεῖ	MPs. 9.16 ἐτάσεις	Gott → Gott
Ps. 9: 10.1–2 καὶ ἐγένετο κύριος καταφυ- γὴ ... / βοηθός	MPs. 9.18 _{A4} σὺ <εἶ> καταφυγὴ .../ #καὶ βοηθός	Gott → Gott
Ps. 9: 13.1 ἐκζητῶν ... ἐμνήσθη	MPs. 9.24 _{A4} οὐ συνεχώρησας	Gott → Gott
Ps. 9: 13.2 οὐκ ἐπελάθετο	MPs. 9.24 #οὐδ' ἐπελάθου	Gott → Gott
Ps. 9: 17.1 γινώσκειται	MPs. 9.33 _{B5} ἐγνώσθης#	Gott → Gott
Ps. 9: 26.2 ἀνταναιρείται	MPs. 9.56 _{A5} ἀνταναιρείς	Sünder → Gott
Ps. 9: 29.2 οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ... ἀπο- [βλέπουσιν]	MPs. 9.64 #κὰν ἔχης σὺ τοὺς ὀφθαλ- [μούς]	Sünder → Gott
Ps. 9: 37.1 βασιλεύσει κύριος	MPs. 9.84 #ὅτι σὺ μόνος βασιλεύς <εἶ>	Gott → Gott
Ps. 9: 38.1 εἰσήκουσεν	MPs. 9.86 _{B6} στήσεις#	Gott → Gott
Pers. Sing. → Pers. Plu.		
Ps. 8: 4.1 ὄψομαι	MPs. 8.6 #εἶδομεν	Ich → Wir
Ps. 10: 4.3 ἀποβλέπουσιν	MPs. 10.11 #εἶδεν ... _{B4} ἐπιβλέψας#	Augen → Gott
Pers. Plu. → Pers. Sing.		
Ps. 4: 7.2 ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς	MPs. 4.19 #ἐσημειώθη μοι	Wir → Ich

I.5.2.5.2 Beispiele von anderen Einfügungen

In den ersten sieben Metaphrasen findet sich die wiederkehrende Hinzufügung des Beisatzes πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος als zweites Kolon, nach den ersten Worten einer direkten Rede, z. B. in MPs. 2.15 σύνετε γοῦν, οἱ βασιλεῖς – πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος (auch in MPs. 4.4, 6.14, 7.25).²² Dieser Zusatz verstärkt die Wirkung einer direkten Ansprache an den fiktiven Zuhörer. In MPs. 77.13 fügt Philes einen Beisatz ὡς εἰπεῖν hinzu: Ps. 77: 60.2 σκῆνωμα

²² Vgl. Soltic, “Parenthetical ‘I say (you)’ in Late Medieval Greek Vernacular”.

αὐτοῦ, οὗ κατεσκίγησεν ἐν ἀνθρώποις ~ MPs. 36.67 #καὶ τὴν ἐκ τούτων – ὡς εἰπεῖν – | ἀνθρώπων οἰκουμένην#.

Wie in den Psalmen verwendet Philes auch häufig die rhetorische Figur der *accumulatio*, z. B. in MPs. 46 I.10–12 und MPs. 66.12–14.

In mindestens einem Fall integriert Philes ein literarisches Bild, um den Text der Psalmen anschaulicher zu formulieren: Ps. 100: 5.2 ὑπερηφάνῳ ὀφθαλμῷ καὶ ἀπλήστῳ καρδίᾳ, τούτῳ οὐ συνήσθιον ~ MPs. ἀλῶν δε τούτῳ κοινωνεῖν | ὁ ζῆλος οὐκ ἐδίδου. Das Sprichwort ist seit Aristoteles (*Ethica Nicomachea* 1156a, 26–28) bekannt; es spiegelt auch die Szene wider, mit der die Apostelgeschichte (Act. 1.4) beginnt. Diese Umarbeitung zeigt vermutlich, dass Philes als Vorlage einen Psalter mit Ketten verwendet, in denen auch eine Passage aus Didymos dem Blinden (Fragment 963, II S. 220.4–11 ed. Mühlenberg) enthalten war.

I.5.2.6 Die Umschreibung von ähnlichen und identischen Versen

Philes legt großen Wert darauf, dass seine Metaphrasen analoge oder identische Passagen im Buch der Psalmen präzise wiedergeben, z. B. in den folgenden Versen aus (M)Ps. 102, wo die herausstechenden Elemente von Ähnlichkeit und Unterschiedlichkeit in der Neufassung beibehalten werden:

Ps.102: 12.1 εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον	MPs. 102.1 #ναί, κρότει μεγαλύνουσα, ψυχὴ μου, τὸν δεσπότην#
Ps.102: 20.1 εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐ- [τοῦ	MPs. 102.36 #ὕμνεῖτε τὸν φιλόανθρωπον αἱ τῶν ἀγγέλων φύσεις#
Ps.102: 21.1 εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐ- [τοῦ	MPs. 102.39 #ὕμνεῖτε τὸν ὑψίθρονον αἱ παρ' αὐτοῦ δυνάμεις#
Ps.102: 22.1 εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ	MPs. 102.41 #ὕμνεῖτε τὸν φιλόανθρωπον τὰ παρ' αὐτοῦ πρακτέα#
Ps.102: 22.3 εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον	MPs. 102.43 #εὐλόγει μεγαλύνουσα, ψυχὴ μου, τὸν δεσπότην#

Manchmal weist der Psalmentext selbst Änderungen auf, die in der Metaphrase beibehalten werden, wie z. B.:

Ps. 61: 3.1–2 καὶ γὰρ αὐτὸς θεὸς μου καὶ σωτήρ μου ἀντιλήμππρω μου· οὐ μὴ σαλευθῶ ἐπὶ πλεῖον	MPs. 61.3–4 #αὐτός δε πόρρωθεν ἐστὶ θεός μου καὶ σωτήρ μου# #καὶ τούτου με φυλάσσοντος οὐκ ἀθυμῆσω πλέον#
--	---

Ps. 61: 7.1–2 ὄτι αὐτὸς θεὸς μου καὶ σωτὴρ μου, ἀντιλήμπτωρ μου· οὐ μὴ μεταναστεύσω.	MPs. 61.12–13 #ἐπέιπερ τοῦτον ἔσχηκα θεὸν τε καὶ σωτῆρα# #καὶ τούτου με φυλάσσαντος οὐ μὴ μεταναστεύσω.#
--	--

Umgekehrt führt die Metaphrase Änderungen ein, obwohl der Psalmentext identisch bleibt:

Ps. 48: 13.1–2, 21.1–2 καὶ ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὧν οὐ συνῆκεν, παρασυνεβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις [καὶ ὠμοιώθη αὐτοῖς	MPs. 48.23–24 #ἄνθρωπος ὧν τὸ πρότερον εἰς δόξαν οὐ συνῆκεν,# #τοῖς ἀνοήτοις κτήνεσιν εἰκότως ὠμοιώθη.#
–	MPs. 48.41–42 #ἄνθρωπος ὧν ἐν τῇ τιμῇ τὴν δόξαν οὐ συνῆκεν,#
–	#ἐξεικασθεῖς τοῖς κτήνεσι τοῖς ἀφροσι τὴν φύσιν.#

Die innere Auswahl zwischen identischen und veränderten Elementen ist häufig verfeinert, um Redundanzen zu vermeiden, wie z. B. in (M)Ps. 79.

Ps. 79: 4.1 ὁ θεός, ἐπίστρεψον ἡμᾶς	MPs. 79.5 #ἐπίστρεψον ὁ πλαστοουργός πάντας ἡμᾶς, ὡς οἶδας#
Ps. 79: 15.1, 20.1 ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον δὴ κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον ἡμᾶς	MPs. 79.27, 79.38 #ὁ τῶν δυνάμεων θεός, ἐπίστρεψον, ὡς οἶδας# –
79.16.2, 18.2 καὶ ἐπὶ υἱὸν ἀνθρώπου, ὃν ἐκραταίωσας σε- [αυτῷ	MPs. 79.31, 35 #εἰς ὄνπερ ἐκραταίωσας φίλον ἀνθρώπου τόκον# #εἰς ὄνπερ ἐκραταίωσας φίλον ἀνθρώπου τόκον#

Manchmal ist es Philes selbst, der solche Parallelstrukturen in vergleichbaren Kontexten etabliert, sogar in unterschiedlichen Psalmen wie z. B.:

Ps. 104: 34.1 εἶπεν, καὶ ἦλθεν ἀκρίς / καὶ βροῦχος, οὐ οὐκ [ἦν ἀριθμός	MPs. 104.63 #εἶπε· καὶ γέγονεν ἀκρίς πλὴν ἀριθμοῦ καὶ βροῦχος#
Ps. 105: 9.1 καὶ ἐπετίμησεν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσσει, καὶ ἐξη- [ράνθη	MPs. 105.19 #εἶπε· καὶ γέγονε ξηρὸν τὸ τῆς θαλάσσης βάθος#

Ps. 106: 25.1–16.2 εἶπεν, καὶ ἔστη πνεῦμα καταγίδος	MPs. 106.48 #εἰπόντος, ἔστη παρευθὺς πνεῦμα τι καταγίδος#
--	--

Die oben genannte MPs. 102 zeigt, dass die Ergebnisse unterschiedlicher Umarbeitungsvorgänge am Psalmentext innerhalb einer Metaphrase in einer gewissen Struktur angeordnet werden können, in diesem Fall durch einen Chiasmus, der mit einem Paar von Versen beginnt und endet. Der Fall des Psalms 106 ist insofern interessant, als bereits im Psalmentext zwei miteinander verflochtene Reihen von identischen Versen vorhanden sind. Die erste Reihe steht im gleichen Chiasmus wie MPs. 102, d. h. Ps. 106: 6.1–2 ~ MPs. 106.10–11 + Ps. 106: 13.1–2, 19.1–2 ~ MPs. 106.24–25, 36–37 + Ps. 106: 28.1–2 ~ MPs. 106.55–56. Eine weitere Reihe bildet einen Parallelismus. Der erste Teil befindet sich inmitten der gerade beschriebenen chiastischen Struktur, während der zweite Teil darauf folgt: MPs. 106.14–16, 106.28–31 + 106.40–41, 61–62. Im Gegensatz zur vorherigen Reihe sind hier alle Verspaare der Psalmen identisch (Ps. 106: 8.1–9.1, 15.1–16.1, 21.1–2, 31.1–2).

Die bisher angeführten metaphrastischen Verfahren werden auch befolgt, wenn identische Verse auf mehrere Psalmen verteilt sind:

Ps. 41: 6.1–3, 12.1–3, 42: 5.1–3 ἵνα τί περίλυπος εἶ, ψυχὴ, καὶ ἵνα τί συνταράσσεις με; ἔλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι [αὐτῷ· σωτήριον τοῦ προσώπου μου καὶ ὁ θεός μου.	MPs. 41.11–14, 27–30, 42.13–16 #ἔνεκα τίνος σκυθρωπή, ψυχὴ μου, χρηματίζεις;# #πῶς δὲ καὶ συνταράσσεις με κυκῶσα κατακράτος;# #ἐπὶ τὸν κτίστην ἔλπισον· μεγαλυνῶ γὰρ τοῦτον,# #σωτήριόν μου τῆς μορφῆς αὐτός μοι καὶ δεσπότης.#
--	---

Dies trifft auch auf die erste Zeile einiger Metaphrasen zu, beispielsweise in der Sequenz MPs. 104–106: Ps. 104: 1.2 ὕμνουντες τὸν παντάνακτα, τοῦτον ἐπικαλεῖσθε ~ MPs. 104.1 #ὕμνουντες τὸν παντάνακτα, | τοῦτον ἐπικαλεῖσθε#; Ps. 105: 1.2 ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός ~ MPs. 104.1 #ὕμνεϊτε δὴ τὸν παντουργὸν | ὡς ἀγαθὸν τὴν φύσιν#; Ps. 106: 1.2 ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός ~ MPs. 104.1 #ὕμνεϊτε τὸν φιλόνητον, ὅτι χρηστός τὴν φύσιν#. ²³

1.5.3 Die Überarbeitung der Umarbeitung

Neufassungen byzantinischer Texte sind keine Seltenheit. Zwei bekannte Beispiele aus byzantinischer Dichtung sind das *Hodoiporikon* des Konstantinos Manasses (ed. Chrysogelos) und das Gedicht des Konstantinos Stilbes über den Brand in Konstantinopel

²³ Zu anderen identischen Versen s. Ps. 23: 7.1–8.1, 9.1–10.1 ~ MPs. 23.14–17, 20–23; Ps. 45: 8.1–2, 12.1–2 ~ MPs. 45.13–14, 22–23; Ps. 58: 7.1, 15.1 ~ MPs. 58.12–13, 31–32.

im Jahr 1197 (*Carmen de incendio*, ed. Diethart–Hörandner). Selbst im Corpus von Philes gibt es zumindest einen anderen Fall, in dem verschiedene Versionen zum selben Thema existieren, wie die sechs für Barlaam und Josaphat verfassten Epigramme in Zwölfsilbern (E246, E248–E252) zeigen.

Es liegen zwei Belege für eine doppelte Redaktion der *Psalmenmetaphrase* vor: die Varianten, die der Kopist von V als Marginalien an die Ränder der Metaphrasen schreibt und die drei doppelten Redaktionen von MPs. 32, 46 und 47.

I.5.3.1 Die überlieferten Varianten

Die Varianten zu Philes' Metaphrasen, die als Randnotizen in V kopiert wurden, sind folgende:²⁴

Tab. I.5.4: Überlieferte Varianten

1)	Ps. 33: 4.1 MPs. 33.4a MPs. 33.4b	μεγαλύνετε τὸν κύριον σὺν ἔμοι #δεῦτε δὴ πάντες σὺν ἔμοι κροτεῖτε τὸν δεσπότην# #δεῦτε δὴ πάντες σὺν ἔμοι κροτεῖτε ὁμοφρόνως#
2)	Ps. 34: 11.2 MPs. 34.23a MPs. 34.23a	ἀναστάντες μάρτυρες ἄδικοι #μάρτυρες ἄδικοί τινες ποθὲν ἐρεθισθέντες# #μάρτυρες ἄδικοί τινες ποθὲν ἐξαναστάντες#
3)	Ps. 46: 10.2 MPs. 46 II.15a MPs. 46 II.15b vgl. MPs. 46 I.16	ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς, σφόδρα ἐπήρθησαν #πᾶς τοῦ θεοῦ δε κραταιὸς σφόδρα τῆς γῆς ὑψώθη# #πᾶς τοῦ θεοῦ δε κραταιὸς σφόδρα τῆς γῆς ἐπήρθη# #πᾶς κραταιὸς γὰρ τοῦ θεοῦ τῆς γῆς ὑπερῦψώθη#
4)	Ps. 48: 12.3 MPs. 48.22a MPs. 48.22b	ἐπεκαλέσαντο τὰ ὄνοματὰ αὐτῶν ἐπὶ τῶν γαιῶν αὐτῶν #ἐπὶ δὲ τούτων τῶν γαιῶν ἐσήμαναν τὰς κλήσεις# #ἐπὶ δὲ τούτων τῶν γαιῶν σημαίνουσι τὰς κλήσεις#
5)	Ps. 68: 36.1–2 MPs. 68.73a MPs. 68.73b	ὅτι ὁ θεὸς σώσει τὴν Σιών, / καὶ οἰκοδομηθήσονται αἱ πόλεις τῆς Ἰουδαίας #θεὸς γὰρ σώσει τὴν Σιών καὶ τὰς κυκλόθεν πόλεις# #θεὸς γὰρ σώσει τὴν Σιών μετὰ τῆς Ἰουδαίας#
6)	Ps. 108: 27.1 MPs. 108.49a MPs. 108.49b	καὶ γνώτωσαν ὅτι ἡ χεὶρ σου αὕτη #καὶ γνώτωσαν τὴν χεῖρα σου τὴν πάντα δυναμένην# #καὶ γνώτωσαν σου τῆς χειρὸς τῆς ὑψηλῆς τὸ κράτος#
7)	Ps. 111: 8.2 MPs. 111.16a MPs. 111.16b	ἕως οὗ ἐπίδη ἐπὶ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ #ἕως ἂν ἴδοι πρὸς αὐτοὺς τοὺς ἐπανισταμένους# #ἕως ἂν ἴδοι πρὸς αὐτοὺς τοὺς ἐπιτιθεμένους#

²⁴ Davon sind die Marginalien zu MPs. 59.7, 69.5 und 75.3, 6 auszuschließen, da der Kopist durch diese einen Fehler korrigiert; darüber hinaus die Integration (in roter Farbe) von τῶν in MPs. 34.21, s. oben §I.4.1.

Die Varianten 2, 3, 5 zeigen, dass es eine Tendenz gibt, die lexikalischen Entscheidungen des Psalmentextes wiederherzustellen. Besonders aufschlussreich ist der Fall der Variante 3, bei der drei alternative Umschreibungen verglichen werden können. Bei MPs. 46 I ist die Umschreibung vom Psalmentext am weitesten entfernt: Sowohl das Verb ἐπαίρω als auch sein Adjunkt σφόδρα werden durch eine einzige synthetische Form von ὑπερυψώω ersetzt. Die erste Lesung von MPs. 46 II behält hingegen das Adverb σφόδρα bei, ersetzt aber das Verb durch ὑψώω. Die γρ.-Variante stellt fast den ursprünglichen Psalmentext wieder her. Der Unterschied zwischen den beiden Redaktionen der Metaphrase ist besonders deutlich, da sich Philes schließlich für die Beibehaltung eines durch syntaktische Anordnung hervorgehobenen Adverbs entscheidet. Die weitere Variation betrifft nur die Wortwahl.

Bei Variante 4 wird der dem Psalmentext nachgebildete Aorist durch ein Präsens ersetzt, das besser zu den anderen Verben in MPs. 48.18–22 passt und einen Kontrast zu den Aoristen des nachfolgenden Satzes bildet. Bezüglich Variante 1 behält Philes zuerst sämtliche Elemente des Psalmentextes bei und fokussiert sich anschließend ausschließlich auf die Choralität der Handlung jener, die jubeln, um auch die Wiederholung von τὸν κύριον zu vermeiden (s. MPs. 33.6). Variante 6 führt die in der *Psalmenmetaphrase* typische Stellung GN ein (s. I.3.10.1), sowohl für die Gruppe σου τῆς χειρός als auch für τῆς χειρός ... τὸ κράτος.

Hervorzuheben ist, dass die Variation in fünf von sieben Fällen den Rhythmus des Verses nicht verändert.

I.5.3.2 Die „Doppelmetaphrasen“

V verfügt über zwei vollständige Doppelmetaphrasen, nämlich zu Ps. 32 und 46.²⁵ Des Weiteren existiert eine komplette Metaphrase zu Ps. 47, nämlich MPs. 47 II, welche auf f. 12r nach MPs. 46 II zu finden ist. Zusätzlich gibt es eine Metaphrase, welche die ersten zehn Verse abdeckt, die Ps. 47: 2.1–6.1 entsprechen. Es ist schwer, sich alle physischen Beschaffenheiten des Antigraphen von V vorzustellen (s. § I.2.1.1). Der Vergleich der Darstellungen von MPs. 39 und MPs. 47 I in V gibt jedoch darüber Aufschluss. Die erste Metaphrase war sicher im Antigraphen komplett, mit den letzten Zeilen, die unleserlich waren. Aus diesem Grund ließ der Kopist von V auf f. 120r ungefähr sechs Leerzeilen zwischen MPs. 39 und 40 aus. Dies ist nicht der Fall bei MPs. 47 I. Das bedeutet vermutlich, dass die Metaphrase schon in der Vorlage nicht vollständig war.

Man bemerkt beim Lesen der verschiedenen von Philes verfassten Versionen desselben Psalms sehr schnell deren Konsistenz, trotz der unterschiedlichen Wortwahl. Dies spiegelt sich auch perfekt in ihrer rhythmischen Form wider.

²⁵ Die Definition stammt von Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*.

Die Tabelle I.5.5 zeigt Daten zu Zäsuren der Doppelmetaphrasen. Die Prozentsätze können aufgrund der geringen Stichprobengröße variieren, weshalb die betreffende Anzahl von Versen in Klammern angegeben wird. Unter Berücksichtigung dessen zeigt sich eine gewisse Kohärenz bei der Wahl der Zäsuren.²⁶

Tab. I.5.5: Zäsuren in den Doppelmetaphrasen

Typ	MPs.	MPs. 32 I (45)	MPs. 32 II (43)	MPs. 46 I (16)	MPs. 46 II (15)	MPs. 47 I (10)	MPs. 47 II VV. 1–10
8ox	54,65 %	57,78 % (26)	65,12 % (28)	31,25 % (5)	20,00 % (3)	50,00 % (5)	40,00 % (4)
8pp	45,30 %	42,22 % (19)	34,88 % (15)	68,75 % (11)	80,00 % (12)	50,00 % (5)	60,00 % (6)

Es ist jedoch interessanter, die Verteilung der Betonungen im Vers zu betrachten, wie in Tabelle I.5.6 gezeigt wird. Es wird deutlich, wie Philes durchgängig gleiche rhythmische Muster bei unterschiedlichen Umformulierungen desselben Psalms verwendet.²⁷

Tab. I.5.6: Versrhythmik in den Doppelmetaphrasen

Verstyp	MPs. 32	MPs. 46	MPs. 47 (10 vv.)
Mit identischer Anordnung	19	5	6
Mit identischem I. Kolon	3	3	1
Mit identischem II. Kolon	4	3	–
Mit kompatibellem Rhythmus	13	–	1
Mit anderer Anordnung	4	4	2

Um den Zusammenhang zwischen Psalmentext, Wortwahl, Syntax und Rhythmus zu verstehen, bietet es sich an, mit einem Beispiel zu beginnen, nämlich den beiden Redaktionen der Metaphrase zu Ps. 32: 22.1–2.

Für Vers Ps. 32: 22.1 weichen die Texte der beiden Redaktionen erheblich voneinander ab. In MPs. 32 I.44 wird die Silbenverteilung des Psalmentextes beibehalten und im zweiten Kolon nur an das Versmaß angepasst (Ps. 3 + 5 + 3 + 3, MPs. 5 + 3 | 3 + 4). Zum Pronomen ἡμᾶς wird ein Adjunkt hinzugefügt, um seine fokalisierte Funktion, die nach dem

²⁶ Vgl. z. B. die Daten der beiden Redaktionen von Stilbes' Gedicht über den Brand in Konstantinopel Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 359.

²⁷ In der Tabelle I.5.6 wurden die Verse, die ausschließlich in einer der beiden Doppelmetaphrasen erscheinen, nicht mitgezählt, d. h. MPs. 32 I.6 und 27, MPs. 46 I.9. Daher besteht die Probe aus 43 Versen für MPs. 32 und 15 für MPs. 46.

Ps. 32: 22.1	γένοιτο τὸ ἔλεός σου, κύριε, ἐφ' ἡμᾶς	
Mps. 32 I.44	ἀλλ' ἐφ' ἡμᾶς σου γένοιτο τοὺς δούλους ἢ χρηστότης	#xxxζx,ζxx xζx,xxζx#
Mps. 32 II.42	γένοιτο, σῶτερ, ἐφ' ἡμᾶς θᾶπτον ἢ σὴ χρηστότης,	#ζxx,ζx,xxζ ζx,xζ,xζx#
Ps. 32: 22.2	καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ	
Mps. 32 I.44	καθάπερ ἔσχομεν εἰς σέ, παντάναξ, τὰς ἐλπίδας	#xζx,ζxx,xζ xζx,xxζx#
Mps. 32 II.42	καθὼς ἠλπίσαμεν εἰς σέ τὸν κτίστην καὶ δεσπότην.	#xζ,xζxx,xζ xζx,xxζx#

Psalmentext gebildet ist, zu unterstreichen. Dadurch wird jedoch der Vokativ κύριε in den folgenden Vers verschoben, und es ist nicht klar, welchem Element σου zugeordnet ist—τοὺς δούλους wegen der (komplexen) Syntax des Satzes oder ἢ χρηστότης wegen des entsprechenden Psalmverses? In der zweiten Redaktion werden hingegen alle Konstituenten des Psalmentextes beibehalten, lediglich ein Adverb wird im zweiten Kolon hinzugefügt. Darüber hinaus nähert sich die Silbenverteilung im ersten Kolon stark jener des Psalms (3 + 2 + 3) an. Dasselbe gilt bei Betrachtung der Anordnung der ersten beiden Betonungen, abzüglich der Isosyllabie des Fünfzehnsilbers in Philes' Vers. Philes löst auch das Problem durch die Platzierung von σου.

Was Ps. 32: 22.2 betrifft, sind beide Redaktionen sowohl im Rhythmus als auch in der Silbenverteilung identisch (*pace* καθάπερ—καθὼς); darüber hinaus weisen beide das integrative Muster X → XA (s. § I.5.2.2) auf: _{A7}εἰς σέ, | παντάναξ, _{A7}εἰς σέ, | τὸν κτίστην καὶ δεσπότην#. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Philes in der ersten Redaktion das Verb ἐλπίζω durch die periphrastische Verbalform ἔχω τὰς ἐλπίδας ersetzt. In der zweiten Redaktion bleibt das Verb ἐλπίζω unverändert, jedoch werden zwei Epitheta Gottes dem Pronomen hinzugefügt. Beide Lösungen sind integraler Bestandteil der metaphrastischen Technik des Philes.

Ähnliche Übereinstimmungen zwischen den Redaktionen zeigen sich auch in der Metaphrase des ersten Verses eines jeden betroffenen Psalms:

Ps. 32: 1.2	ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ	
Mps. 32 I.1	ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, σκιρτῶντες ἐν κυρίῳ	#xxxζx,ζxx xζx,xxζx#
Mps. 32 II.1	ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, πάντες ἐν τῷ κυρίῳ	#xxxζx,ζxx ζx,xxxζx#
vgl. Mps. 80.1	ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ, τῷ βοηθῷ τῶν δούλων	#xxxζx,xxζ xxxζ,xζx#
Ps. 46: 2.1	πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας	
Mps. 46 I.1	ἢ πανσπερμία τῶν ἐθνῶν, δεῦτε, κροτεῖτε χεῖρας	#xxxζx,xxζ ζx,xζx,ζx#
Mps. 46 II.1	πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν, κροτήσατε τὰς χεῖρας,	#ζx,xζx,xxζ xζxx,xζx#
Ps. 47: 2.1	μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα	
Mps. 47 I.1	μέγας αὐτὸς ὁ κύριος, ἐπαινετὸς δε σφόδρα,	#ζx,xζ,xζxx xxxζx,ζx#
Mps. 47 II.1	μέγας ἐστὶν ὁ κύριος καὶ θαυμαστὸς ἐκτόπως	#ζx,xζ,xζxx xxxζx,ζx#

Wie auch die Doppelmetaphrasen von Ps. 32: 1.2 und Ps. 47: 2.1 zeigen, behält Philes auch einige rhetorische Strukturen wie Anaphora bei, wie z. B. in Ps. 32: 3.1 ~ 32 I.5, 32 II.5 und in MPs. 46 die Anaphora von ψάλατε. In der ersten Fassung von MPs. 46 wird die Anaphora auch auf MPs. 46 I.12 ausgeweitet (ψάλατε δὴ καὶ συνετῶς πάσης τῆς γῆς κρατοῦντι), während in der zweiten Fassung die Reihenfolge des Psalmentexts in MPs. 46 II.11 beibehalten wird, ὅτι θεὸς παμβασιλεύς, ψάλατε δὴ συνέσει (vgl. auch 46: 10.1 ~ 46 I.15, 46 II.14, wo der Rhythmus des ersten Kolons genau gleich ist).

Einige Verse der zwei Redaktionen sind identisch (z. B. Ps. 32: 5.1 ~ 32 I.9 = 32 II.8) oder weisen minimale Abweichungen auf (z. B. Ps. 32: 6.2 ~ 32 I.12, 32 II.11; Ps. 32: 11.1 ~ 32 I.22, 32 II.21; Ps. 47: 6.1 ~ 47 I.10, 47 II.10). Es treten auch Varianten auf, bei denen nur ein Wort ausgetauscht wird, während die Betonungen zumeist beibehalten werden, wie z. B. Ps. 32: 2.2 ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψάλατε αὐτῷ ~ MPs. 32 I.4 #καὶ δεκαχόρδῳ ψάλατε| πρὸς τοῦτον ψαλτηρίῳ# ~ MPs. 32 II.4 #καὶ ψαλτηρίῳ χρήσασθε| πρὸς τοῦτον δεκαχόρδῳ#. Dies gilt auch für die Epitheta Gottes, s. z. B. Ps. 46: 3.1 ~ 46 I.3, 46 II.3. Die Variation kann auch die Form eines Verbs betreffen, wie z. B. MPs. 46 I.13 #εἰς πᾶν γὰρ ἐβασίλευσεν| ἔθνος und MPs. 46 II.12 #παντὸς δὲ βεβασίλευκεν| ἔθνους.

Bei kurzen Versen verändert Philes das, was bereits im Psalmentext enthalten ist, oft in den ersten Silben, insbesondere im ersten Kolon. Weitere Silben werden danach eingefügt, und so variiert das Resultat von Metaphrase zu Metaphrase, vgl. z. B. Ps. Ps. 32: 7.2–8.2 ~ MPs. 32 I.14–16, MPs. 32 II.13–15.

Schließlich können die beiden Fassungen unterschiedlich sein, weil sie verschiedene metaphrastische Strategien auf denselben Text anwenden, wie z. B. in Ps. 46: 2.2 ἀλαλάξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιάσεως ~ MPs. 46 I.2 #ἐν δὲ φωνῇ φαιδρότητος| ὑμνήσατε τὸν κτίστην# und MPs. 46 II.2 #δότε θεῷ μετὰ φωνῆς| ἀλαλαγμὸν τερπούσης#. Trotz Veränderung der syntaktischen Kola behält die erste Redaktion sowohl das synthetische Verb (von ἀλαλάξατε zu ὑμνήσατε) als auch die Präpositionalphrase mit ἐν τινι bei. In der zweiten Redaktion ist die Reihenfolge der Konstituenten beibehalten, die Struktur aber ist durch einen Parallelismus geprägt, wobei die Hauptelemente im ersten Kolon und deren Adjunkte im zweiten Kolon stehen. Das Verb ἀλαλάξατε τῷ θεῷ wird durch eine periphrastische Konstruktion #δότε θεῷ ...| ἀλαλαγμὸν ersetzt. Zudem wurde die Partizipialphrase mit ἐν τινι in eine einfachere, aber von dem Psalmentext abweichende Form umgewandelt, _{A5}μετὰ φωνῆς| ... _{B13}τερπούσης#. Das Gleiche kann durch eine Veränderung im Fokus des Satzes passieren, vgl. MPs. 32: 3.1 ~ MPs. 32 I.10, 32 II.9.

Generell nähern sich die Metaphrasen 32 II, 46 II und 47 II trotz Änderungen dem Text der Psalmen bei Syntax und Wortwahl an. Sie weisen aber auch eine höhere formale Eleganz als in den entsprechenden ersten Redaktionen auf, die hinter scheinbarer Einfachheit verborgen bleiben. In MPs. 32 II präsentiert sich auch der Gebrauch der Stellung GN, die Philes häufiger verwendet: vgl. Ps. 32 II.28, um einen Parallelismus mit den folgenden Versen 29–30 zu schaffen. In einem Fall wird sogar eine kurze direkte Rede eingeführt (s. MPs. 32 II.16–17).

I.6 Ein Psalter in Fünfzehnsilbern

Ψαλτήριον τερπνόν εἰς θεόν μέλος· μετεφράσθη δὲ διὰ στίχων μέτρου πολιτικοῦ παρὰ τοῦ σοφωτάτου Φιλῆ κῦρ Μανουὴλ ἐκείνου.

Der Titel liefert zwei wichtige Informationen: Er verdeutlicht zunächst, dass der Inhalt des Werkes der Psalter ist, der alle Psalmen umfasst. Des Weiteren ist zu konstatieren, dass der Fokus auf die Form, nicht auf die Sprache gerichtet ist: Philes transformiert die Psalmen in das Versmaß des Fünfzehnsilbers.

I.6.1 Von Biblischen Psalmen zu byzantinischen Gedichten

Der zweite Themenbereich bezieht sich auf die Merkmale der *Psalmenmetaphrase*, die in den Kapiteln I.3 und I.4 dargelegt wurden: Philes überführte die Psalmen in gehobenes literarisches Griechisch; Metrik und Rhythmus sind entsprechend angepasst. Philes wählte einen nüchternen und direkten Stil. Dabei bediente er sich gelegentlich stilistischer Mittel wie Anaphora (z. B. MPs. 75.21–22, 104.11–12), Anastrophen (z. B. MPs. 29.6 und 43.49), Chiasmen (z. B. MPs. 80.13–14) und Hyperbata (z. B. MPs. 36.18 und 74.2). Dies wird durch gewisse Tendenzen deutlich, die bei den von Philes verwendeten metaphorischen Techniken erkennbar sind (s. § I.5). Ein weiteres Beispiel für die endgültige sprachliche, metrische und stilistische Gestalt der Metaphrase des Philes bieten die ersten neun Verse von MPs. 106.

Ἦμνεῖτε τὸν φιλόανθρωπον, ὅτι χρηστός τὴν φύσιν,	x-x,xx-x x,x,x-x
ὅτι τὸν οἶκτον ἄπειρον εἰς τὸν αἰῶνα φέρει.	-x,x-x,-xx xxx-x,-x
εἰπάτωσαν οἱ παρ' αὐτοῦ λελυτρωμένοι τοῦτο,	x-x,xx,x x,xx-x,-x
οὐς ἐκ χειρὸς ἐρρύσατο μισούντων καὶ λυπούντων	xxx-x,x-x x-x,xx-x
ἐκ τῶν χωρῶν συναγαγὼν τοὺς διεσκορπισμένους	xxx-x,xxx x,xxx-x
ἔωθεν μέχρι τῶν δυσμῶν βορρᾶ τε καὶ θαλάσσης.	-xx,-x,xx-x x-x,xx-x
εἰς πλήθος δὲ γεγόνασιν ἐν τοῖς ἀνδροῖς τόποις	x-x,xx,x-x xxx-x,-x
καταγωγῆς δε πόλεως ὄλωσ ὁδὸν οὐχ εὔρον	xxx-x,-xx x,x,-x-x

Die Verse sind ein raffiniertes Beispiel für byzantinische Dichtung in Fünfzehnsilbern. Der Versrhythmus ist harmonisch; dies gilt sowohl für Worttrennung als auch für die Positionen der Betonungen. Die Teile der Sätze sind in Kola und Verse strukturiert; die Sätze erscheinen flüssig und natürlich. Im ersten und zweiten Vers gibt es zwei kausale Nebensätze: Der erste beschränkt sich auf das zweite Kolon, der zweite erstreckt sich über den gesamten zweiten Vers. Dies führt zu einer chiastischen Struktur, die durch die Stellung von ὅτι am Beginn, aufeinanderfolgende Kola und explizite Verben geprägt ist. Die gleiche Satzfigur wird für die Verse 4–5 und 7–8 verwendet, die mit dasselbe

rhythmische Muster $\times\times\times\text{--}$ bildenden Wortclustern beginnen. Solche kompositorischen Strategien sind ein fundamentaler Bestandteil von Philes' literarischer Technik und manifestieren sich beispielsweise in den nachfolgenden Passagen. Dort verbindet sich rhetorische Gestaltung mit den Positionen der Betonungen und der Silbentrennung, sodass ein äußerst elegant gestalteter Text entsteht.

1) MPs. 68.33–35	
μη καταποντισάτω με συναγωγή ρευμάτων,	$\times\times\times\times\text{--}\times\times\text{--} \times\times\times\text{--}\times\text{--}\times$
μη δέ καταπιέτω με βυθός τις ύπομβρίας,	$\times\text{--}\times\times\times\text{--}\times\times\text{--} \times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--}\times$
μη δέ τι φρέαρ χαλεπόν συσχέτω μοι τὸ στόμα.	$\times\text{--}\times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--} \times\text{--}\times\times\text{--}\times\text{--}\times$
2) MPs. 101.42–45	
ἐν τῷ Σαλήμ δὲ τὰς αὐτοῦ παρά παντὸς αἰνέσεις,	$\times\times\times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--} \times\times\times\text{--}\times\text{--}\times$
ἐν τῷ φυλάς παντοδαπὰς συλλήβδην ἀθροισθῆναι	$\times\times\times\text{--}\times\times\times\text{--} \times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--}\times$
καὶ βασιλεῖς πολυτελεῖς δουλεύειν τῷ κυρίῳ.	$\times\times\times\text{--}\times\times\times\text{--} \times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--}\times$
3) MPs. 70.7–8	
ῥῦσαι με τοῖνον ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ σὸν δούλον,	$\text{--}\times\times\text{--}\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--} \times\times\times\text{--}\times\text{--}\times$
παρανομοῦντος ἐκ χειρὸς καὶ πράττοντος ἀδίκως	$\times\times\times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--} \times\text{--}\times\times\text{--}\times\text{--}\times$
4) MPs. 65.10–12	
ὁ μεταστρέφων εἰς ξηρὰν τὴν τῆς θαλάττης χύσιν,	$\times\times\times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--} \times\times\times\text{--}\times\text{--}\times$
ἐν ποταμῷ πορεύονται μετὰ ποδὸς ἀβρόχου	$\times\times\times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--} \times\text{--}\times\text{--}\times\text{--}\times$
κάκει σε τερφθησόμεθα τῷ τοῦ δεσπότης κράτει.	$\times\text{--}\times\text{--}\times\times\text{--}\times\times\text{--} \times\times\times\text{--}\times\text{--}\times$

Die Dichtung des Philes manifestiert sich nicht nur durch linguistische, stilistische und rhetorische Raffinesse. Das Ergebnis der Metaphrase ist ein Text, der perfekt dem Inhalt und dem Klang des Psalters entspricht; dies gilt selbst, wenn der Autor durch die metaphrastische Amplifikation Elemente oder Sätze ergänzt, die im Original nicht vorhanden sind, wie z. B. in Ps. 34: 7.2 μάτην ὠνείδισαν τὴν ψυχὴν μου ~ MPs. 34.15 #ὠνείδισάν μοι τὴν ψυχὴν | ὡς ἐνοχλοῦντες μάτην#; Ps. 18: 13.1 παραπτώματα τίς συνήσει; ~ MPs. 18.25 #τίς δὲ καὶ παραπτώματα | συνήσει προσηκόντως#; Ps. 18: 13.1 παραπτώματα τίς συνήσει; ~ MPs. 18.25 #τίς δὲ καὶ παραπτώματα | συνήσει προσηκόντως#. Manchmal unterteilt Philes den Text der Psalmen, um Amplifikationen hinzuzufügen, wie z. B. in Ps. 83: 4.3–4 τὰ θυσιαστήριά σου, | κύριε τῶν δυνάμεων, / ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεός μου ~ MPs. 83.6 #ἐγὼ δε τὸ κατάπαυμα | τῶν θυσιαστηρίων# / #κύριε τῶν δυνάμεων, | ὁ κτίστης καὶ θεός μου#.

Ein treffendes Beispiel dafür, wie Philes Stil und Inhalt der Psalmen im Rahmen der byzantinischen Dichtung gestaltet, ist der folgende Abschnitt.

γνωσθήτω δ' ἐν τοῖς ἔθνεσι πρὸ τῶν κοινῶν ὀμμάτων	x-x, xx-x xxx, x-x
ἢ τῶν αἰμάτων ἐκδικος τῶν δούλων σου σφοδρότης,	xxx-x, -xx x-x, xx-x
ὁ στεναγμὸς τῶν ἐν δεσμοῖς σοῦ πρόσθεν εἰσελθέτω.	xxx, xxx -xxx, x-x
πρὸς δὲ τὴν τοῦ βραχίονος τοῦ σοῦ μεγαλωσύνην	x, xxx-x x-, xxx-x
σώσον, ὡς οἶδας, τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων,	-x, x-x, xx- xxxxx-x
ἐπαπλασίονα φθορὰν τοῖς γείτοσιν ἀπόδος	xxx-x, x- x-xx, x-x
καὶ πάντα τὸν ὄνειδισμόν, ὄνπερ ὠνειδίσάν σε.	x-x, xxx-x -x, x-x-x

I.6.1.1 Phrasierung und rhythmischer Verlauf: Ein Beispiel

Ein wichtiges Merkmal akzentuierender Dichtung allgemein und speziell des byzantinischen Fünfzehnsilber ist der rhythmisch-syntaktische Verlauf und die Beziehung zum Inhalt. Diese Erkenntnis ist essentiell, wenn man Philes' Metaphrasen als „Dichtung“ bezeichnen will.

Die rhythmischen Eigenschaften, die im Kapitel I.4 diskutiert wurden, sind nicht nur miteinander verknüpft, sondern sind vor allem durch Wortauswahl und -anordnung, interne narrative Entwicklungen und rhythmischen Verlauf jedes Gedichts untrennbar verbunden. Die feste Zäsur nach der achten Silbe stellt einen großen Unterschied zum byzantinischen Zwölfsilber dar, bei dem der Dichter die beiden Arten von Zäsuren (nach der fünften oder siebenten Silbe) verwenden kann, um den rhythmischen Verlauf zu modulieren. Dies gilt für längere Passagen, d. h. für mehrere Kola und Verse, in denen sich der Rhythmus breiter entwickeln kann, aber auch innerhalb eines einzigen Verses. Aus diesem Grund geht die rhythmische Entwicklung der Fünfzehnsilber mit der Anordnung der Wortcluster und der Anwendung der beiden möglichen Grundakzente des ersten Kolons (8pp und 8ox) einher.¹ Hinzu kommt, dass der byzantinische Vers auf Informationseinheiten basiert, bei denen erst Kolon auf Kolon und dann Vers auf Vers folgt.²

Da dies alles jedem Gedicht innewohnt, wird es hier nicht möglich sein, all das anzuführen, was in jedem Text vorkommt. Im Fall der *Psalmenmetaphrase* handelt es sich allerdings um eine poetische Metaphrasis. Da die Psalmen innerhalb des literarischen Systems der byzantinischen Dichtung von Manuel Philes umgearbeitet wurden, ist es entscheidend, die Struktur dieser Dichtung zu verstehen, in welcher der biblische Text neu formuliert wurde, um die sprachlichen Änderungen zu bewerten (vgl. § 3.2). Als Beispiel dient eine kurze Metaphrase (MPs. 69).³

¹ Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 357.

² Soltic, “The Late Medieval Greek Vernacular πολιτικός στίχος Poetry”, Soltic, *The Late Medieval Greek πολιτικός στίχος Poetry* und Lauxtermann, *Byzantine Poetry*, II S. 350.

³ Zu MPs. 69.9, vgl. *supra* § I.3.2.2 unter εἰμί. Interessante Forschungsfragen bietet M. J. Jeffreys, “Written Dekapentasyllables and Their Oral Provenance”. Jeffreys' Beitrag ist insofern von Bedeutung, als er nicht nur den Fünfzehnsilber – und andere byzantinische Metren – neu bewertet, sondern auch Überlegungen zur Oralität des Versmaßes anstellt.

Εἰς τὸ τέλος τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν, εἰς τὸ σῶσαι με, κύριε

Εἰς τὴν ἐμὴν βοήθειαν ὁ παντοκράτωρ πρόσχευ
καὶ σπεῦσον βοηθῆσαι μοι τῷ καταπονουμένῳ.
οἱ τὴν ψυχὴν ζητοῦντες μου πληροῦσθωσαν αἰσχύνῃς,
ἀποστραφήτωσαν οἰκτρῶς εἰς τὴν κατόπιν τρίβον
καὶ πάντες ἐντραπήτωσαν, οἱ βούλονται κακά μοι.
οἱ δ' εὖγε δῖς μοι λέγοντες στραφήτωσαν εὐθέως
οἱ δὲ ζητοῦντες πάντες σε τερφθήτωσαν ἀρρήτως,
«μεγαλυνθήτω δ' ἐσαεὶ» λεγέτωσαν «ὁ κτίστης.»
ἐγὼ δε καὶ πτωχὸς εἰμὶ καὶ πένης χρηματίζω,
ὁ δὲ θεὸς μοι βοηθὸς ὡς ἀντιλήπτωρ γίνου,
ἐπεὶ δὲ σύ μοι βοηθὸς καὶ ῥύστης μὴ χρονίσῃς.

5

10

Das Gedicht ist in vier Teile gegliedert, die rhythmisch-inhaltlich zusammenhängen: I, 1–2; II, 3–5; III, 6–8; IV, 9–11. Der Psalm beginnt und schließt mit dem Hilferuf des „Sprecher-Ichs“ an Gott. Der einzige Unterschied besteht in der Anzahl der Verse der Teile I und IV. Zu vergleichen sind die Rolle und die Position von βοήθεια, βοηθέω und βοηθός vor der Zäsur in den Versen 1–2 und 10–11. Die Eigenschaften Gottes, von denen im vierten Teil berichtet wird, sind in der Tat die Voraussetzung dafür, dass dieser die im ersten Teil geforderte Hilfe leisten kann. Vers 9 macht nur den Zustand des „Sprecher-Ichs“ als Diener bei dem Hilferuf deutlich. Die Teile II–III enthalten die Wünsche des Betenden: In Teil II bittet er um die Niederlage der Feinde, in Teil III um den Sieg der Gläubigen.

All dem entspricht eine komplexe rhythmisch-syntaktische Struktur:

Tab. I.6.1: Anordnung der Wörter und Rhythmus in MPs. 69

I, Hilferuf an Gott (Ich)	1 #xxxζ. xζxx xxxζx. ζx#
	2 #xζx. xxζxx xxxxxζx#
II, Feinde (Imperative)	3 #xxxζ. xζxx xζxx. xζx#
	4 #xxxζ-xx. xζ xxxζx. ζx#
	5 #xζx. xxζxx xζxx. xζx#
III, Gläubigen (Imperative)	6 #xζx. ζx. ζxx xζxx. xζx#
	7 #xζ. xζx. ζxx xζxx. xζx#
	8 #xxxζx. xxζ xζxx. xζx#
IV, Hilferuf an Gott (Ich)	9 #xζx. xxζxx xζx. xxζx#
	10 #xζ. xζx. xxζ xxxζx. ζx#
	11 #xζx. ζx. xxζ xζx. xxζx#

Die Teile II, III und IV zeigen eine deutliche Veränderung im zweiten Kolon: Die Teile II und III haben einen alternierenden Rhythmus mit kohärenter Worttrennung (3, 5: | xζxx. xζx#, 9, 11: | xζx. xxζx; 4, 10: | xxxζx. ζx), während Teil III einen einzigen Typus hat (| xζxx. xζx#).

Der erste Vers besteht aus zwei identischen Kola, die sich nur in der Anzahl der Silben und in der Worttrennung unterscheiden: #×××˘,×˘×× | und |×××˘×,˘××#. Der rhythmische Wechsel im ersten Kolon des zweiten Verses entspricht der chiasmatischen Struktur des Verspaares: #εἰς τὴν ἐμὴν βοήθειαν ...^{B14} πρόσχεξ# καὶ σπεῦσον βοηθῆσαι μοι κτλ. Teil II nimmt die rhythmischen Zellen des vorherigen auf und verteilt sie innerhalb der Strophen wie folgt: 1, 1K(olon) = 3, 1K; 2, 1K = 5, 1K; 1, 2K = 4, 2K. Rhythmische Neuerungen sind also abwechselnd in den anderen Kola eingeführt. Insbesondere stellt |×˘××,×˘××# in den Versen 3, 5 (und ff.) die Realisierung von #×˘×,××˘×× | dar, das im ersten Kolon von Vers 2 zu finden ist. Auf ähnliche Weise übernimmt das erste Kolon von Vers 4 das vorherige, aber es ändert die Zäsur von 8pp zu 8ox.

Teil III beginnt mit zwei rhythmisch identischen Versen, in denen die Variation durch das Partizip und das Personalpronomen im ersten Kolon gegeben ist: ^{A4} δῖς μοι λέγοντες und ^{A3} ζητοῦντες πάντες σε. Im zweiten Kolon hingegen liegt ein Parallelismus vor (Imperativ + Modaladverb). Auf der anderen Seite aber ruft Vers 8 die Akzentanordnung des ersten Kolons von Vers 4 (#×××˘×××˘ |) in Erinnerung. Ein nicht-metrisch-rhythmischer Faktor verbindet die Teile II–III, nämlich die Anordnung der Imperative; der Wechsel endet in Vers 8, in dem jedes Kolon einen Imperativ enthält.

Teil IV beginnt mit einem Verweis auf Vers 2 (den letzten Vers 2 von Teil I), dessen Rhythmus vom ersten Kolon in Vers 9 und vom zweiten Kolon in Vers 10 herrührt. In der Tat werden die erste Person Singular und die Ansprache an Gott in der zweiten Person wie in Teil I wieder aufgenommen. Darüber hinaus sind die ersten Kola der Verse 10–11 in Teil IV identisch, aber sie stellen auch die rhythmische Entwicklung (mit 8ox) der entsprechenden Kola (mit 8pp) der Verse 6–7, dar, mit denen sie durch die Worttrennung einen Chiasmus bilden.

I.6.2 Der Psalter als Einheit und als Buch

Der Titel der *Psalmenmetaphrase* beginnt mit dem Satz ψαλτήριον τερπνὸν εἰς θεὸν μέλος, der in Psalter-Handschriften als eigenständiger einleitender Paratext weit verbreitet ist.⁴ Man findet ihn auch in der Form eines Zwölfsilbers⁵ ebenso wie in der Textüberlieferung der spätantiken hexametrischen *Metaphrasis Psalmorum*.⁶

Der verwendete Titel und die Präsenz des Wortes ψαλτήριον deuten darauf hin, dass das Werk ursprünglich vollständig war oder Vollständigkeit als Psalter beabsichtigt wurde. Dies steht in Einklang mit den Hinweisen auf die Doxai und Kathismata in V, obwohl diese nicht zur überlieferten Reihenfolge der Metaphrasen passen. Diese Pa-

4 Parpulov, *Toward a History of Byzantine Psalters*, II S. 254 Nr. 19.

5 DBBE Typ 3673 (früher typ/1793, <https://www.dbbe.ugent.be/types/3673>) ψαλτήριον τὸ τερπνὸν εἰς θεὸν μέλος, „Psalterion, das liebliche Lied auf Gott“; s. Rhoby, *BEiÜ* 4, *Ausgewählte Byzantinische Epigramme in illuminierten Handschriften*, S. 70 (Nr. ÄG1), von wo die Übersetzung entnommen ist.

6 Ricceri, „Two Metrical Rewritings of the Greek Psalms“.

ratexte können jedoch auch von jener Person hinzugefügt worden sein, die – in der Zeit zwischen Philes und dem Kopisten von V – beschloss, eine Ausgabe der *Psalmenmetaphrase* in der Form eines Psalters zu erstellen.⁷ Darüber hinaus zeigt die Textüberlieferung, dass zumindest eine der Metaphrasen, nämlich MPs. 103, einzeln kopiert wurde. Formale Gründe sprechen jedoch dafür, dass die *Psalmenmetaphrase* als einheitliches literarisches Unternehmen konzipiert war, mit der Absicht, den gesamten Psalter neu zu formulieren. Als Beleg dafür dient, dass Philes identische Verse verschiedener Psalmen auf gleiche Weise neu formuliert. Zudem zeigen die Metaphrasen formale Übereinstimmungen, wie beispielsweise bei den ersten Versen der Psalmen 104 bis 106. Dies wird auch dadurch verdeutlicht, dass in der Handschrift V vollständige Sequenzen von *Doxai* und *Kathismata* erhalten sind; auch dies belegt, dass die Komposition vollständig gedacht war. Der Inhalt der Handschrift V stellt auch klar, dass das Projekt auf Einheitlichkeit aus war, aber unvollendet blieb.

Die daraus resultierende Frage betrifft die Funktion, welche die *Psalmenmetaphrase* haben sollte, und den Grund, warum sie verfasst wurde. Folgende Überlegungen bleiben allerdings Spekulation.

Die Psalmen wurden in Byzanz auf verschiedene Weise und zu verschiedenen Zwecken verwendet. So sind die öffentliche Funktion der Psalmen und das Bild des Propheten David in der kaiserlichen Rhetorik im spätbyzantinischen Reich gut bezeugt.⁸ Darüber hinaus zeigt auch das von Ioannes Katakalon verfasste Enkomion auf Kaiser Ioannes V. Palaiologos, wie mitunter innerhalb eines langen Gedichts in Fünfzehnsilbern Metaphrasen der Psalmen eingebettet werden konnten.⁹ Der Grund dafür scheint einfach zu sein: Der biblische Text eignete sich offenbar nicht für die performative Anwendung von Katalons Gedicht. Dies kann daran liegen, dass die originalen Psalmverse im Metrum als Fremdkörper erschienen wären oder dass der Kontext, z. B. die Begleitmusik, einen anderen Rhythmus verlangte. Eine ähnliche Konstellation könnte auch für einzelne Metaphrasen des Philes in Betracht gezogen werden.

Wenn Philes, wie es die Zusammenstellung von V zeigt, den gesamten Psalter einer Metaphrase unterziehen wollte, dann sollte man die Funktion näher betrachten, welche der Psalter als Buch – und nicht die einzelnen Psalmen – in der spätbyzantinischen Kultur innehatte. Wie nicht zuletzt die Studien von Georgi Parpulov zu den Pergamentpsaltern zeigen, war diese Buchform hauptsächlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.¹⁰ Die Unterteilung in *Kathismata* in der Vorlage von V scheint dies zu bestätigen.¹¹

7 Natürlich könnte diese Person auch Philes selbst gewesen sein.

8 Siehe z. B. Angelov, *Imperial Ideology and Political Thought in Byzantium*, S. 127–131.

9 Bazzani, "Poetry from the Provinces".

10 Parpulov, *Toward a History of Byzantine Psalters*, dessen Probe aus 589 Handschriften besteht. Siehe auch Parpulov, "Psalms and Personal Piety in Byzantium".

11 Angesichts der Buchform, die dieser Text im ursprünglichen Projekt gehabt haben muss, ist es wichtig zu betonen, dass in Byzanz der Psalter stets von den Oden in jeweils derselben Handschrift begleitet wurde. Vgl. Parpulov, *Toward a History of Byzantine Psalters*, I S. 14–16. Beispielsweise wurde die spät-

In der *Psalmenmetaphrase* sind jedoch auch drei formelle Aspekte bemerkenswert, die diese Hypothese zu unterstützen scheinen.

Die Umarbeitung der Psalmen in πολιτικοὶ στίχοι bringt den Vorteil, dass hier ein weit verbreitetes Metrum der Gräzität zur Anwendung kam. Der Rhythmus dürfte das Lesen – vielleicht sogar das Singen (?) – sowie das Auswendiglernen erleichtert haben: dies sind die zwei Säulen der individuellen Rezitation.¹² Daneben findet sich oft die Ergänzung von Substantiven wie *ικέτης* und *δοῦλος* entweder als Ersatz von oder zusätzlich zu den Pronomen der ersten Person *ἐγώ* und *ἡμεῖς*. Ebenso wird oft die dritte Person Singular der Verben durch die erste Person Singular ersetzt, wenn der Gläubige spricht (s. § I.5.2.5.1). Darüber hinaus gibt es mindestens zwei Abschnitte in Ps. 2, in denen der Betende als von Gott Erwählter dargestellt wird. Diese Passagen fehlen allerdings in der entsprechenden Metaphrase. Das Auslassen dieser Abschnitte könnte im Schamgefühl des Betenden begründet sein, solche Worte zu verwenden.

Selbstverständlich schließt die Interpretation der *Psalmenmetaphrase* als Psalter nicht aus, dass einzelne Metaphrasen zu bestimmten Zeitpunkten und für performative Kontexte herangezogen wurden (vgl. MPs. 103). Man kann das Werk somit als Buch für den persönlichen Gebrauch bezeichnen, aber auch als Quelle, aus der bei Bedarf Texte entnommen werden konnten. Zum Beispiel erscheinen Philes' Auslassungen in MPs. 2 passend sowohl für ein Buch, das als persönliches Reuegebet konzipiert ist, als auch für performative Kontexte, in denen der Sprecher sich keinesfalls direkt als „der Gesalbte Gottes“ (Ps. 2: 2.3 *χριστός* <*κρίου*>) bezeichnen oder die Worte Gottes (Ps. 2: 7.2–9.2, vgl. MPs. 2.13–14) aussprechen durfte. Im privaten Lesen und Gebet wären sie ungeeignet.

Ein Berufsdichter wie Philes muss einen Mäzen gehabt haben, der ein solch langes Werk von hohem literarischem Anspruch im hochsprachlichen Griechisch zu schätzen wusste und finanzieren konnte. Stickler schlug Michael IX. Palaiologos als möglichen Auftraggeber vor, der auch das lange *Tiergedicht* (2.000 Verse) gefördert hatte. Da Michael IX. plötzlich im Jahr 1320 starb, könnte das Werk, nun ohne Mäzen, nicht vollendet worden sein.¹³ Doch ohne stichhaltige Beweise bleibt diese These lediglich eine mögliche, dennoch spekulative Erklärung.

antike *Metaphrasis Psalmorum* von der Metaphrase der Oden des Ioannes Geometres begleitet, s. De Groote, “The Manuscript Tradition of John Geometres’ *Metaphrasis of the Odes*”. Die *Psalmenmetaphrase* des Philes wurde hingegen in keiner der erhaltenen Handschriften von den Oden (dem biblischen Text oder dessen Metaphrase, seien sie von Philes oder einem anderen Autor) begleitet, aber das schließt an sich nicht aus, dass es Teil des ursprünglichen Projekts hätte sein können. Es ist allerdings interessant, zu bemerken, dass zumindest zwei der anderen Texte, die Philes in Verse goss, der *Akathistos* und die drei Troparia (s. hier § I.1), zu den ergänzenden Texten eines byzantinischen Psalters gehören können, vgl. Parpulov, *Toward a History of Byzantine Psalters*, I S. 17–19. Die Überlieferung dieser Texte ist jedoch völlig unabhängig von jener der *Psalmenmetaphrase*.

¹² Vgl. Parpulov, “Psalms and Personal Piety in Byzantium”.

¹³ Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*, S. 166.



Teil II: **Edition**

II.1 Zur vorliegenden Edition

Der Text der Psalmenmetaphrase folgt in der Edition **V**, auch hinsichtlich der Akzentuierung der Enklitika und der Wortbindung; die Interpunktion wurde geändert, um die Verständlichkeit des Textes für die heutige Leserschaft zu erleichtern. Obwohl Philes höchstwahrscheinlich die Absicht hatte, einen echten Psalter zu schaffen, wie der Titel des Werks andeutet und wie auch die Angaben zu den *Kathismata* für den liturgischen Gebrauch in **V** zu bestätigen scheinen, ist es angesichts der Unvollständigkeit des Textes unmöglich, die Abschrift des Autors genau zu rekonstruieren. Daher wurde beschlossen, die Metaphrasen in der Reihenfolge vorzustellen, in der sie in **V** erscheinen. Der Index in § III.2 ordnet die Psalmen und Metaphrasen in fortlaufender Reihenfolge und erleichtert so das Auffinden einzelner Texte anhand der Reihenfolge der *Septuaginta*.

Im *apparatus criticus* der kritischen Edition der *Psalmenmetaphrase* werden die Ergänzungen in den Randbereichen von **V** und die Titel und die Lesungen von **LD**, die sich von jenen in **V** unterscheiden (auch wenn es nur Rechtschreibfehler sind), angeführt. Bei MPs. 103 sind alle Varianten der aufgefundenen Zeugen notiert. Die Begleittexte zu den Metaphrasen in **Vat** und **D** wurden in die Anhänge aufgenommen.

Der synoptische Psalmentext stellt keinen neuen kritischen Psalmentext dar, wie er zur Zeit des Philes ausgesehen haben könnte. Dies ist eine Aufgabe, die weit über den Rahmen der vorliegenden Edition hinausgehen würde. Vielmehr handelt es sich um die durch die derzeit verfügbaren Instrumentarien ermöglichte Rekonstruktion der Vorlage, die Philes höchstwahrscheinlich heranzog. Der Text der Psalmenmetaphrase wurde mit Folgendem verglichen: 1) dem Text und den Lesungen aus Rahlfs, *Psalmi cum odis*; 2) den Lesungen aus Holmes und Parsons, *Vetus Testamentum graecum cum variis lectionibus*; 3) einem *codex selectus* der *L*-Rezension, der das ganze Buch der Psalmen enthält und der zwischen dem Ende des 13. und dem 14. Jahrhundert in Konstantinopel hergestellt wurde. Zu diesen Zweck wurde der Codex Ott. gr. 294 (Ra 267, fortan **267**) [*diktyon* 65537] verwendet, in dem das vollständige Buch der Psalmen erscheint (ff. 8r–257r). Der Text der Psalmen wird von zwei προγράμματα begleitet: das erste ist jenes des Nikephoros Kallistou Xanthopoulos (ca. 1256–1335), das zweite wird Kosmas Indikopleustes und anderenorts Michael Psellos zugeschrieben (*Poem.* 54, ed. Westerink).¹

Der synoptische Text der Psalmen enthält jene Lesungen, die vermutlich in der Vorlage des Philes vorhanden waren, basierend auf dem Text der *Psalmenmetaphrase*. Er folgt auch der Verteilung der entsprechenden Metaphrase; die Verteilung der Ausgabe Rahlfs wird durch spezielle diakritische Zeichen dargestellt. Der kritische Apparat unterhalb des Textes der Psalmen referiert den Ursprung jeder Variante ebenso wie die anderen bezeugten Lesungen und den Text der Ausgabe von Rahlfs. Die Verteilung zeigt der Apparat nur dann an, wenn sie in der Überlieferung des Buches der Psalmen bezeugt ist. In diesem Apparat werden die Abkürzungen aus Rahlfs, *Verzeichnis der griechischen*

¹ Vgl. Mondini, “Manuel Philes und die Psalmen im griechischen Mittelalter”.

Handschriften des Alten Testaments und Rahlfs, *Psalmi cum odis* verwendet, mit Ausnahme von 267 (vgl. Tabelle II.1.3). Der Einfachheit halber werden sie in folgenden Tabellen erläutert.

Tab. II.1.1: Generelle Legenda

^{Or} / ^{ov}	Ende eines Foliums, <i>rectum / versum</i>
	Zeilenumbruch
/	Versumbruch [im synoptischen Psalmentext: eine Zeile in MPs., zwei in Ausgabe Rahlfs]
;	zwei Zeilen in MPs., eine in Rahlfs
⁰ αβγ	Zeilennummer in Rahlfs, wenn sie nicht klar sein könnte
<αβγ> / <...>	Zusatz im Vergleich mit Rahlfs
[αβγ] / [...]	Auslassung im Vergleich mit Rahlfs
add.	<i>addit/addunt</i>
app.	<i>appendicem</i>
cfr.	<i>conferas</i>
cod./codd.	<i>codex/codices</i>
corr.	<i>corrigit / correctionem</i>
em.	<i>emendatur / emendavit / emendaverunt</i>
fort.	<i>fortasse</i>
i.e.	<i>id est</i>
in marg.	<i>in margine/marginibus</i>
om.	<i>omittit/omittunt</i>
rel.	<i>reliqui</i>
vid. / X ^(vid.)	<i>videas, videtur</i>

Tab. II.1.2: Handschriften, Ausgaben, Autoren

V	Vatikan, BAV, Vat. gr. 16
L	London, BL, Add. 17473
D	Athos, Iviron, 165
Vat	Vatikan, BAV, Vat. gr. 952
M	München, BSB, gr. 56
P	Athos, Pantokrator 6
E	Istanbul, PB, Cod. Panagia 130
267	Vatikan, BAV, Ott. gr. 294
H. – P.	Holmes und Parsons, <i>Vetus Testamentum graecum cum variis lectionibus</i>
Hsch.	Hesychius Alexandrinus, <i>Lexicon</i>
Hdn. Orth.	Herodianus, <i>De orthographia</i> , in <i>Grammatici Graeci</i> , Bd. III 2.1 (ed. Lentz), S. 407 – 611
Ps. / MPs.	<i>Psalmus, Psalmi / Metaphrasis Psalmi, Psalmorum</i>
Rahlfs	Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i>
Stickler	Stickler, <i>Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase</i>
Ps.-Zonar.	Pseudo-Zonaras, <i>Lexicon</i> (ed. Tittmann)

Tab. II.1.3: Siglen aus Rahlfs im *Apparatus* des synoptischen Psalmentexts

A	Codex Alexandrinus: London, British Library, Royal 1 D. VII [<i>diktyon</i> 74392]
B	Codex Vaticanus: Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Vat. gr. 1209 [<i>diktyon</i> 67840]
R	Verona, Biblioteca Capitolare, I
S	Codex Sinaiticus: London, British Library, Additional 43725 [<i>diktyon</i> 39225]
T	Zürich, Zentralbibliothek, RP 1 (olim C 84) [<i>diktyon</i> 72797]
U	London, British Library, Pap 37 (P.Lond. Lit. 205) [LDAB 3371], vgl. jetzt Emmenegger, <i>Der Text des koptischen Psalters aus al-Mudil</i>
Z	Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Vat. syr. 162
55	Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Reg. gr. 1 [<i>diktyon</i> 66171]
1046	Damaskus, Qubbat al-Haznah, Pergament mit Ps. 77: 20 – 31, 51 – 61
1093	London, British Library, Oriental 5465 [<i>diktyon</i> 39754]
1098	Mailand, Biblioteca Ambrosiana, O. 39 sup. [<i>diktyon</i> 43063]
1219	Washington, Smithsonian Institution, Freer Gallery, Inv. Nr. 06.273 [<i>diktyon</i> 70836]
1220	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, P.Vindob. K 9907–9971b [LDAB 3195]
1221	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, P.Vindob. G 39773 a-q (olim Litt. theol. 8) [LDAB 3440]
2004	Berlin, Staatliche Museen, Antiquarium, Miscellanea 8630 [verloren, zum Text s. Hiller von Gaertringen, “Über eine jüngst auf Rhodos gefundene Bleirolle”]
2010	New York, Pierpont Morgan Library (früher Didlington Hall, Privatbibliothek des Lord Amherst of Hackney), P.Amherst Gr. 7 [LDAB 3246]
2013	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek 147 Vo + Leipzig, Universität 39 Vo [LDAB 3168], vgl. jetzt Emmenegger, <i>Der Text des koptischen Psalters aus al-Mudil</i>
2015	London, British Library, Additional 34247 D [<i>diktyon</i> 39111]
2016	London, British Library, Additional 34473 [<i>diktyon</i> 39112]
2017	London, British Library, Additional 34602 [<i>diktyon</i> 39114]
2018	London, British Library, Oriental 3579A, 17 [<i>diktyon</i> 39744]
2021	Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, P. 9754 [LDAB 3227]
2029	Sinai, Mone tes Hagias Aikaterines, Harris Nr. 4 [LDAB 9230]
2030	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, P.Vindob. G 2322 (irrtümlich auch genannt G 8022) [LDAB 3356]
2038	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, P.Vindob. G 39774 (früher Litt. theol. 9) [LDAB 3307]
2039	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, P.Vindob. G 39775 a, b (früher Litt. theol. 10) [LDAB 3221]
2040	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, P.Vindob. G 39776 (früher Litt. theol. 11) [LDAB 3298]
2042	Oxford, P.Oxy. VI 845 [LDAB 3199]
2044	Berlin, Staatliche Museen, Ägyptische Abteilung, Papyrus-Sammlung, P. 5874 [LDAB 3226]
2046	Berlin, Staatliche Museen, Ägyptische Abteilung, Papyrus-Sammlung, P. 6747 + P. 6785 [LDAB 3155]
2050	Paris, Sorbonne, Institut de Papyrologie, P.Bouriant 827 (früher Privatsammlung Bouriant 41) [LDAB 3183]
2054	Alexandria, Graeco-Roman Museum, Papyrus 240 [LDAB 3088]
Bo	die bohairische Übersetzung, vgl. <i>Psalterii Versio Memphitica e recognitione Pauli de Lagarde</i>
Ga	das „Psalterium Gallicanum“, vgl. jetzt Ayuso Marazuela, <i>La Vetus Latina hispana</i>
La ^R	der lateinische Text in R

La ^G	Paris, Bibliothèque nationale de France, lat. 11947
Sa	die sahidische Übersetzung
Sa ^B	Berlin, Staatliche Museen, P. 3259
Sa ^L	London, British Museum, Oriental 5000
Sy	die syrische Übersetzung von Paul von Tella aus <i>Codex Syro-hexaplaris Ambrosianus photolithographice editus</i>
Vulg	<i>Vulgata Latina</i>
A ⁷	A 1219 55
Aug	Augustinus von Hippo, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 19
Ch	Johannes Chrysostomos vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 19
Clem.Alex.	Clemens von Alexandria, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 19
Cyp	Cyprian, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 19
He	Hesych von Jerusalem, <i>Psalter-Kommentar</i> , vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 20
Hi	Hieronymus, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 20
Su	Hieronymus, Brief an Sunnia und Fretela, in Hieronymus, <i>Epistularum pars II: Epistulae lxxi-cxx</i> , S. 247 – 289; vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 20
Tert	Tertullianus, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 21
Th	Theodor von Mopsuestia, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 21
Tht	Theodoret von Kyrrhos, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 21
B ¹	B + S
B ²	B + Bo
B ⁷	B + S + Bo, d. h. der „unterägyptischer Text“, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 26 – 28
S ¹	S + Bo
U ¹	U + 2013
U ²	U + Sa
U ⁷	U + 2013 + Sa, d. h. der „oberägyptischer Text“, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 28 – 32
2013 ¹	2013 + Sa
R ¹	R + La ^R
R ²	R + La ^G
R ⁷	R + La ^R + La ^G (+ Aug), d. h. der „abendländischer Text“, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 32 – 52
La	La ^R + La ^G , d. h. die altlateinische Übersetzung
L	T + Z
L ⁷	L + Tht + Sy, d. h. die Lukian-Rezension, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 60 – 70
L ¹	L + Tht
L ²	L + Sy
Tht ¹	Tht + Sy
L ^{Pau}	weniger als 16 Handschriften bei H. – P.
L ^b	c. 16 – c. 35 Handschriften bei H. – P.
L ^d	c. 36 – c. 55 Handschriften bei H. – P.
L ^a	c. 56 – c. 75 Handschriften bei H. – P.
A ⁷	A + 1219 + 55, vgl. Rahlfs, <i>Psalmi cum odis</i> , S. 70 – 71
A ¹	A + 1219
A ²	A + 55
1219 ¹	1219 + 55

X*	Lesung <i>ante correctionem</i>
X ^c	<i>corrector</i>
X ^s	<i>suppletor</i>
X ^{mg}	<i>margo</i>
X ^a	die Mehrheit der Handschriften einer Familie
X ^b	die Minderheit der Handschriften einer Familie
X ^d	etwa die Hälfte der Handschriften einer Familie
X ^{pau}	wenige Handschriften einer Familie
X ^(sil.)	<i>ex silentio</i> im Vergleich mit H. – P.

II.2 Kritischer Text

Ψαλμοί

I

- 1 Μακάριος ἀνὴρ, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλή ἀσεβῶν
καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη
καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν,
2 ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ,
καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός.
3 καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων,
ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ
καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρηθήσεται·
καὶ πάντα, ὅσα ἂν ποιῇ, κατευδοθήσεται.
4 οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως,
ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χνοῦς, ὃν ἐκριπτεῖ ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς.
5 διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει
οὐδὲ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλή δικαίων·
6 ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων,
καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολεῖται.

II

- 1 Ἵνα τί ἐφρύαξαν ἔθνη
καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν κενά;
2 παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, /²καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ [...]
3 [διάψαλμα] Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν
καὶ ἀπορρίψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν.
4 ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτούς,
καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς.
5 τότε λαλήσῃ πρὸς αὐτούς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ
καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς

Ψαλτήριον τερπνόν εἰς θεὸν μέλος· μετεφράσθη δὲ διὰ στίχων μέτρου πολιτικοῦ παρὰ τοῦ σοφωτάτου Φιλῆ κϋρ Μανουήλ ἐκείνου

1 – Ψαλμός τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ’ Ἑβραίοις

Μάκαρ ἀνὴρ ὁ τὴν βουλήν τῶν ἀσεβῶν ἐκκλίνας,
 ὃς ταῖς ὁδοῖς τῶν πονηρῶν οὐκ ἔστησε τοὺς πόδας
 καὶ τὴν καθέδραν τῶν λοιμῶν παρήλθε μὴ καθίσας,
 ἄγει δ’ αὐτοῦ τὴν θέλησιν, ὁ τοῦ κυρίου νόμος,
 ἐν ᾧ τὸν ἅπαντα καιρὸν ἐμφρόνως μελετήσῃ· 5
 ἔσται δ’ ὡς ξύλον φυτευθὲν εἰς ὄχετους ὑδάτων,
 ὃ δὴ κατὰ τὸν πρέποντα καρποφορήσῃ χρόνον,
 φέρον τὸ φύλλον εὐθαλὲς καὶ μηδαμῶς ἐκρέον·
 οἷς δ’ ἂν καὶ πρᾶττοι, σφαλερόν οὐκ ἀπαντήσῃ πέρας.
 οὐχ οὕτω δ’ οὖν οἱ δυσσεβεῖς, οὐδὲ τὸν ἴσον τρόπον· 10
 εἰσὶ δὲ χνοῦς ἀπὸ τῆς γῆς ἐκτρέχων ὑπ’ ἀνέμου,
 λοιπὸν οὐκ ἀναστήσεται πᾶς ἀσεβῆς ἐν κρίσει,
 οὐδέ τις ὅλως ἐν βουλαῖς ἀμαρτωλὸς δικαίων·
 ὅτι γινώσκει κύριος τὴν τῶν δικαίων τρίβον
 καὶ πᾶσα τρίβος ἀσεβῶν εἰς τέλος ἀπολεῖται. 15

2 – Ψαλμός τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ’ Ἑβραίοις

«Πολλὰ μὲν ἔθνη καὶ λαοὶ κατεφρούραζαντό μου,
 κενὰ δὲ μελετήσαντες ἠλέγχθησαν ἄθροοι·
 παρέστησαν οἱ βασιλεῖς, συνῆλθον οἱ σατράπαι
 λέγοντες: “ῥήξωμεν αὐτοῦ τὰς βασιλείους πέδας
 καὶ τῆς δουλείας τῷ ζυγῷ μὴ κλίνωμεν ἀυχένας.” 5
 σύ δ’ ἐξεγέλασας αὐτούς, ὁ κατοικῶν τὸν πόλον,
 καὶ μυκτηρίσας ἐδειξας ἀνήνυτον τὸ θράσος·
 ἔβλεπες γὰρ καὶ μετ’ ὀργῆς ἔτι σιγῶν ἐλάλεις
 καὶ τούτους ἐξετάραττεν ὁ τοῦ θυμοῦ σου βρόμος·

1 V (f. 104r) L (ff. 166rv) 2 V (f. 104r) L (ff. 166v–167r)

tit. μέτρου πολιτικοῦ] πολιτικοῦ μέτρου L **1 tit.** ψαλμός α’· τό, μακάριος ἀνὴρ, ὃς οὐκ ἐ: add. L
2 tit. ψαλμός β’· ἵνα τί ἐφφίαξαν (sic) ἔθνη καὶ λαοὶ ἐμέ add. L

- 6 Ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ
ἐπὶ Σιών ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ
- 7 διαγγέλλων τὸ πρόσταγμα κυρίου
[...]
- 8 καὶ νῦν, βασιλεῖς, σύνετε·
παιδεύθητε, πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν.
- 9 δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ / ²καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ.
- 10 δράξασθε παιδείας, |
μήποτε ὀργισθῆ ὁ κύριος / ³καὶ ἀπολεῖσθε ἐξ ὁδοῦ δικαίας.
ὅταν ἐκκαυθῆ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ,
μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.

III – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, ὅποτε ἀπεδίδρασκεν ἀπὸ προσώπου Αβεσσαλωμ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ

- 2 Κύριε, τί ἐπληθύνθησαν οἱ θλίβοντές με;
πολλοὶ ἐπανίστανται ἐπ' ἐμέ·
- 3 πολλοὶ λέγουσιν τῆ ψυχῆ μου
Οὐκ ἔστιν σωτηρία αὐτῷ ἐν τῷ θεῷ αὐτοῦ.
- 4 [διάψαλμα] σὺ δέ, κύριε, ἀντιλήμπτωρ μου εἶ,
δόξα μου καὶ ὑψῶν τὴν κεφαλὴν μου.
- 5 φωνῆ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, / ²καὶ ἐπήκουσέν μου ἐξ ὄρους ἁγίου αὐτοῦ.
- 6 [διάψαλμα] ἐγὼ ἐκοιμήθην καὶ ὑπνωσα·
ἐξηγέρθην, ὅτι κύριος ἀντιλήμψεταιί μου.
- 7 οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ
τῶν κύκλω συνεπιτιθεμένων μοι.
- 8 ἀνάστα, κύριε, σῶσόν με, ὁ θεός μου,
ὅτι σὺ ἐπάταξας πάντας τοὺς ἐχθραίνοντάς μοι ματαίως,
ὁδόντας ἀμαρτωλῶν συνέτριψας.
- 9 τοῦ κυρίου ἡ σωτηρία, / ²καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου ἡ εὐλογία σου.

2: 7.2–9.2 om. Philes pudoris causa 3: 9.1–2 unus stichus in universis codd., praeter Sy (deinde in editione Rahlfs)

ἐγὼ δ' ὑπῆρξα βασιλεὺς καὶ κατεστάθην μόνος 10
 ἐπὶ Σιών, τὸ θαυμαστὸν τῆς ἐκκλησίας ὄρος.
 ἀγγέλλων σου τὸ πρόσταγμα τοῖς ὑποτεταγμένοις.
 τὰ δὲ λοιπὰ μοι τοῦ ψαλμοῦ τὸ πνεῦμα προλεγέτω·
 δέδοικα γὰρ καὶ φείδομαι τῆς γλώσσης, μὴ κομπάσω.
 σύνετε γοῦν, οἱ βασιλεῖς – πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος –, 15
 οἱ δὲ γε κρίνοντες τὴν γῆν, παιδεύθητε σωφρόνως
 καὶ τῷ θεῷ δουλεύσατε μετὰ χαρᾶς καὶ τρόμου
 καὶ γνῶτε καὶ πιστεύσατε καὶ δράξασθε παιδείας,
 μὴ πάλιν οὗτος ὀργισθῆ καὶ πάντας ἀπολέσῃ,
 μᾶλλον καυθέντος τοῦ θυμοῦ καὶ ζέσαντος ἐν τάχει.» 20
 ὡς φησι γὰρ ὁ ψαλμωδὸς τῆς πείρας διδαξάσης·
 οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτὸν μακαριστοὶ καθάπαξ.

3 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, ὅποτε ἀπεδίδρασκεν ἀπὸ προσώπου Ἀβεσσαλὼμ τοῦ υιοῦ αὐτοῦ

Πόθεν καὶ πῶς, παμβασιλεῦ, τὸ τῶν θλιβόντων σμῆνος;
 πολλοὶ γὰρ ἐπανεστήσαν ἐπὶ τὸν σὸν ἰκέτην,
 πολλοὶ δὲ λελαλήκασιν πολλάκις τῇ ψυχῇ μου·
 «προσδόκιμος οὐκ ἔστι τις εἰς τοῦτον σωτηρία.»
 σύ δ' ἀντιλήπτωρ καὶ φρουρός· ἐξ ὕψους γὰρ φοιτήσας, 5
 περιδοξὸν ἐπέθηκας τῇ κεφαλῇ μου κράτος·
 τὴν γὰρ φωνήν μου τὴν κρυπτὴν ἐξ ὄρους ἠνωτίσω.
 καὶ παρευθὺς ἀφύπνισας κοιμώμενον τὸν δοῦλον
 καὶ μόνος ἀντελάβου μου θᾶττον ἐξεγερθέντος.
 καὶ νῦν οὐ δέδοικα συχνὰς βαρβάρων μυριάδας ||^{104v} 10
 τῶν κύκλω μοι, φιλόανθρωπε, συνεπιτιθεμένων.
 ἀνάστα τοίνυν, σῶσον με τὸν σεσωσμένον πάλιν·
 σύ γὰρ ἐπάταξας τοὺς πρὶν μεμισηκότας μάτην
 καὶ τοὺς ἀλήθοντας αὐτῶν συνέτριψας ὀδόντας·
 καὶ τὴν ἀρχὴν εὐλόγησον ἐν τῇ χρηστότητί σου. 15

3 V (ff. 104rv) L (f. 167r) Vat (f. 35v)

3 tit. ψαλμὸς γ· κύριε τί ἐπληθύνθησαν οἱ θλίβοντές με add. L : κύριε τί ἐπληθύνθησ add. Vat **3.1** τό]
 τῷ Vat **3.2** ἰκέτην] οἰκέτην L **3.7** ἠνωτίσω] ἰνωτίσω Vat **3.11** κύκλω] κύκλων Vat **3.12** σε-
 σωσμένον] σεσωσωσμένον L **3.15** εὐλόγησον] εὐλόγησας L Vat

IV – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Ἐν τῷ ἐπικαλεῖσθαί με ἰ
¹εἰσήκουσέν μου ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης μου·
ἐν θλίψει ἐπλάτυνάς με· ³οἰκτίρησόν με καὶ εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου.
- 3 υἱοὶ ἀνθρώπων, ἕως πότε βαρυκάρδιοι;
<...>
ἵνα τί ἀγαπᾶτε ματαιότητα ἰ
²καὶ ζητεῖτε ψεῦδος;
- 4 [διάψαλμα] καὶ γνῶτε ἰ
¹ὅτι ἐθαυμάστωσεν κύριος τὸν ὄσιον αὐτοῦ·
κύριος εἰσακούσεταιί μου ἐν τῷ κεκραγένοι με πρὸς αὐτόν.
- 5 ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἀμαρτάνετε·
λέγετε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν / ³[καὶ] ἐπὶ ταῖς κοίταις ὑμῶν ἰ
³κατανύγητε.
- 6 [διάψαλμα] θύσατε ἰ
¹θυσίαν δικαιοσύνης / καὶ ἐλπίζατε ἐπὶ κύριον.
- 7 πολλοὶ λέγουσιν ἰ
¹Τίς δείξει ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ;
ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς ἰ
²τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, κύριε.
- 8 ἔδωκας εὐφροσύνην εἰς τὴν καρδίαν μου·
ἀπὸ καιροῦ σίτου καὶ οἴνου καὶ ἐλαίου αὐτῶν ἐπληθύνθησαν.
- 9 <...>
ἐν εἰρήνῃ ἐπὶ τὸ αὐτὸ κοιμηθήσομαι καὶ ὑπνώσω,
ὅτι σύ, κύριε, κατὰ μόνας ἰ
²ἐπ' ἐλπίδι κατώκισάς με.

4 tit. ἐν ... ψαλμὸς] L^d He, ἐν ψαλμοῖς φδὴ B'(Bo?) 1220, deinde Rahlfs
4: 5.3 καί] om. B' Sa GaAug L' A'

4: 2.2 με] La^G L^d, μοι rel. codd.

4 – Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἦνίκα σε πρὸς ἀρωγὴν ἐπεκαλούμην, σῶτερ,
 εἰσήκουές μου τῆς κραυγῆς ἐπὶ δικαιοσύνῃ,
 ἐπλάτυνας ἐν θλίψει με τῆς προσευχῆς ἀκούσας,
 πλὴν μέχρι τίνος δυσμενεῖς – πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος –
 βαρεῖς τε καὶ δυσάγωγοι καὶ φαῦλοι τὰς καρδίας; 5
 πῶς ἀγαπᾶτε τοὺς κενοὺς τῶν ἀπαιδευτῶν λήρους,
 πῶς δὲ ζητεῖτε παρ' αὐτῶν προρρησεις ἐψευσμένας;
 καὶ ταῦτα θαυμαστώσαντος τοῦ κτίστου μοι τὸ κράτος.
 γινῶτε γοῦν τοῦτο συνετώσ καὶ μὴ βασκαίνετε με·
 ἐν γὰρ τῷ κεκραγένοι με, πάλιν ἀκούσεται μοι. 10
 καὶ μήδ' ἔξαμαρτάνετε κἂν μετ' ὀργῆς ἢ μῆνις,
 ἀλλὰ τοὺς δεῦρο λογισμοὺς λιπόντες ἐν ταῖς κοίταις,
 τῷ νόμῳ κατανύγητε τῆς ἀκραιφνοῦς εὐνοίας·
 καὶ μεταγνόντες θύσατε τῷ δόντι μοι τὸ κράτος
 δικαιοσύνην καὶ στοργὴν ὡς τούτῳ πεποιθότες, 15
 ἀλλὰ μὴ πάλιν φάσκοντες ὑπὸ μικροψυχίας·
 «τίς ἄρα δεῖξει τῷ κοινῷ τῶν ἀγαθῶν τὴν χύσιν;»
 τὸ φῶς γὰρ τοῦ προσώπου σου, δέσποτα παντοκράτορ,
 ἐσημειώθη μοι λαμπρῶς καὶ πρὸ τῆς μοναρχίας
 καὶ πᾶσαν τῆ καρδίᾳ μου δέδωκας εὐφροσύνην 20
 οἴνου καὶ σίτου πληθυσμὸν καὶ σὺν αὐτοῖς ἐλαίου
 καὶ πᾶσαν ἄλλην ἀρχικὴν τέρψιν ἐμοὶ πηγάσας.
 ὁμοῦ γοῦν κοιμηθήσομαι καὶ τακτικῶς ὑπνώσω,
 ὅτι με σὺ κατώκισας τῷ κράτει καταμόνας,
 μεγάλας ὑποτείνας μοι καὶ τὰς ἐξῆς ἐλπίδας. 25

4 V (f. 104v) L (ff. 167r–167v) D (tantum vv. 22–25, f. 198r)

4 tit. ψαλμὸς δ'· ἐν τῷ ἐπικαλεῖσθαι, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· add. L : om. D

V – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῆς κληρονομώσης· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Τὰ ῥήματά μου ἐνώτισαι, κύριε, /² σύνες τῆς κραυγῆς μου·
 3 πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου, /² ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεὸς μου.
 ὅτι πρὸς σὲ προσεύξομαι, κύριε· / 4 τὸ πρῶν εἰσακούση τῆς φωνῆς μου,
 τὸ πρῶν παραστήσομαί σοι καὶ ἐπόψομαι.
 5 ὅτι οὐχὶ θεὸς θέλων ἀνομίαν σὺ εἶ,
 <...>
 οὐδὲ παροικήσει σοι πονηρευόμενος·
 6 οὐ διαμενοῦσιν παράνομοι κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν σου,
 ἐμίσησας πάντας τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν.
 7 ἀπολεῖς πάντας τοὺς λαλοῦντας τὸ ψεῦδος·
 ἄνδρα αἱμάτων καὶ δόλιον βδελύσσεται κύριος.
 8 ἐγὼ δὲ ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἐλέους σου εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου,
 προσκυνήσω πρὸς ναὸν ἁγίόν σου |
² ἐν φόβῳ σου.
 9 κύριε, ὁδήγησόν με ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου |
¹ ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου,
 κατεύθυνον ἐνώπιόν σου τὴν ὁδόν μου.
 10 ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἀλήθεια,
 ἢ καρδία αὐτῶν ματαία·
 τάφος ἀνεωγμένος ὁ λάρυγξ αὐτῶν,
 ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἐδολιοῦσαν.
 11 κρῖνον αὐτοῦς, ὁ θεός·
 ἀποπεσέτωσαν ἀπὸ τῶν διαβουλίῶν αὐτῶν·
 κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῶν ἔξωσον αὐτούς,
 ὅτι παρεπύκρναν σε, κύριε.
 12 καὶ εὐφρανθήτωσαν πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ σέ·
 εἰς αἰῶνα ἀγαλλιάσονται, |
² καὶ κατασκηνώσεις ἐν αὐτοῖς,
 καὶ καυχῆσονται ἐν σοὶ πάντες οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομά σου.
 13 ὅτι σὺ εὐλογῆσεις δίκαιον·
 κύριε, ὡς ὄπλω εὐδοκίας ἐστεφάνωσας ἡμᾶς.

5: 9.1 ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου stichus singularis in A (cfr. Rahfs apparatus) 5: 9.2 ἐνώπιον ... μου] B' R' Vulg L' Su A' : Rahlfs ἐνώπιόν μου τὴν ὁδόν σου 5: 11.2 ἀποπεσέτωσαν] L^aHe^c 55 : ἀποπεσάτωσαν rel. codd.

5 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς κληρονομουσίας· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Πάλιν αὐτὸς ἐνώτισαι καὶ σύνες τῆς κραυγῆς μου,
 ὁ βασιλεύς μου καὶ θεός, καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ μου·
 πρὸς σὲ γὰρ δὴ προσεύξομαι καὶ θάττον εισακούσῃ,
 καὶ θάττον παραστήσομαι, θάττον με γὰρ ἐπόψει,
 ἐπεὶπερ σὺ καθέστηκας καὶ πρὸ τῶν σῶν κτισμάτων, 5
 παμβασιλεύς τε καὶ θεὸς οὐ θέλων ἀνομίαν·
 οὐδὲ γὰρ παροικήσει σοὶ πονηρευόμενός τις,
 οὐδὲ πρὸ τῶν βλεφάρων σου παράνομοι φανοῦνται.
 πάντας ἀπλῶς ἐμίσησας τοὺς τῶν κακῶν ἐργάτας
 καὶ πάντας ἀπολώλεκας τοὺς λέγοντας τὸ ψεῦδος 10
 καὶ πάντας βδελυζάμενος τοὺς ἄνδρας τῶν αἱμάτων.
 εἰσήγαγές με συμπαθῶς τῷ τῶν προγόνων δόμῳ·
 καὶ προσκυνήσας πρὸς ναὸν τὸν τῆς ἐκ σοῦ σοφίας
 ἐν φόβῳ σοὶ προσπέπτωκα καὶ τάδε προσηυξάμην·
 ὁδήγησόν με, κύριε, τῇ σῇ δικαιοσύνῃ, 15
 ἔνεκα δέ μου τῶν ἐχθρῶν καὶ τῶν ἀρρήτων δόλων,
 ἐνώπιόν σου τὰς ἐμὰς δεῖξον ἀπταιστους τρίβους·
 οὐδὲ γὰρ ἔστιν ἀψευδὲς τῶν πονηρῶν τὸ στόμα,
 ματαῖα δέ τις ἀτεχνῶς ἢ κατ' αὐτοὺς καρδία
 καὶ τάφος ἀκατάκλειστος ὁ λάρυγξ τῶν βαρβάρων· 20
 καὶ γλώσσαν ἔχουσι μεστήν τῆς πρὸς ἡμᾶς ἀπάτης,
 οὓς κρίνον μόνος ἄνωθεν, ὁ τοῦ παντὸς δεσπότης,
 καὶ πάντων ἐκπεσέτωσαν τῶν μεμηχανημένων
 καὶ πάντες ἐξωσθήτωσαν ἀσχέτως ἀνομοῦντες,
 ἐπεὶπερ οὐ δεδοίκασι παραπικραίνοντές σε. 25
 ἐγὼ δ' ἐλπίζων ἐπὶ σὲ τὸν χορηγὸν τοῦ κράτους ||^{105r}
 ἐν εὐφροσύνῃ μέλποιμι τὴν ἀγαθότητά σου,
 κὰν τῇ ψυχῇ μου φέρων μου τὸν φόβον καὶ τὸν πόθον
 κατὰ παντὸς τῇ κλήσει σου δυστρόπου καυχησαίμην·
 σύ γαρ τὸ κράτος ἐν ἐμοὶ κρατύνας ἐπαυξήσεις, 30
 ὁ καὶ τῆς εὐδοκίας σου τοῖς ὄπλοις περιφράξας.

5 V (ff. 104v–105r) L (ff. 167v–168v) D (f. 198r)

5 tit. ψαλμὸς ε'. τὰ ῥήματά μου ἐνώτισαι, κύριε· σύνες add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.28-31 Westerink (vid. app.) in marg. inf. LD 5.13 ναὸν τόν] ναὸν τὸν in textu, τὸν ναὸν (contra metrum) in marg. ext. V : ναὸν τὸν LD 5.19 ματαῖα] ματαῖα D

VI – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, ὑπὲρ τῆς ὀγδόης· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με
μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσης με.
- 3 ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι ἀσθενής εἰμι·
ἴασαί με, κύριε, ὅτι ἐταράχθη τὰ ὀστᾶ μου,
- 4 καὶ ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη σφόδρα· /²καὶ σύ, κύριε, ἕως πότε;
5 ἐπίστρεψον, κύριε, ῥῦσαι τὴν ψυχὴν μου, /²σῶσόν με ἕνεκεν τοῦ ἐλέους σου.
- 6 ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου·
ἐν δὲ τῷ ἄδῃ τίς ἐξομολογήσεται σοι;
- 7 ἐκοπίασα ἐν τῷ στεναγμῷ μου,
λούσω καθ' ἐκάστην νύκτα τὴν κλίνην μου,
ἐν δάκρυσίν μου τὴν στρωμνὴν μου βρέξω.
- 8 ἐταράχθη ἀπὸ θυμοῦ ὁ ὀφθαλμὸς μου,
ἐπαλαιώθην ἐν πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς μου.
- 9 ἀπόστητε ἀπ' ἐμοῦ, |
πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν,
ὅτι εἰσήκουσεν κύριος τῆς φωνῆς τοῦ κλαυθμοῦ μου·
- 10 ἤκουσεν κύριος τῆς δεήσεώς μου,
κύριος τὴν προσευχὴν μου προσεδέξατο.
- 11 αἰσχυθεῖσαν καὶ ταραχθεῖσαν σφόδρα |
¹πάντες οἱ ἐχθροί μου, /²ἀποστραφείσαν καὶ καταίσχυθεῖσαν σφόδρα διὰ τάχους.

VII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, ὃν ᾄσεν τῷ κυρίῳ ὑπὲρ τῶν λόγων Χουσί υἱοῦ Ἰεμεν<ε>ί

- 2 Κύριε ὁ θεός μου, ἐπὶ σοὶ ἠλπισα· /²σῶσόν με |
²ἐκ πάντων τῶν διωκόντων με καὶ ῥῦσαί με,
- 3 μήποτε ἀρπάσῃ ὡς λέων τὴν ψυχὴν μου
μὴ ὄντος λυτρουμένου μηδὲ σώζοντος.
<...>

6 – Ὑπὲρ τῆς ὀγδόης· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Μὴ τὸν θυμὸν ἐξενεγκῶν ἐλέγξης με τὸν δοῦλον,
 μὴ δὲ παιδεύσης ἐν ὀργῇ τὸν παροργισαντά σε·
 ἀλλ' οἴκτειρον ὡς ἀσθενῆ τὸν παροξύνοντά σε,
 ἴασαι δὲ τὴν ταραχὴν εὐσπλάγχχνως τῶν ὀστέων,
 ὅτι κυεῖ μου τὴν ψυχὴν πολλακίς ἀθυμία. 5
 σύ δ' ἐπιστρέψας ῥῦσαι με καὶ σῶσον παραυτίκα.
 τίς γὰρ ἐστὶ σου, δέσποτα, κὰν τῷ θανάτῳ μνήμη
 ἢ τίς ἐξομολόγησις ἐν ἄδου παρ' ἀνθρώποις;
 οἶδας τὸν κόπον τῆς ψυχῆς τὸν ἐν τοῖς στεναγμοῖς μου,
 πῶς καθ' ἐκάστην ἔλουον νύκτα μικροῦ τὴν κλίνην 10
 καὶ τὴν στρωμνὴν κατέβρεχον τοῖς ρεῖθροις τῶν δακρύων
 ἀπὸ θυμοῦ τὸν ὀφθαλμὸν τεταραγμένον φέρων,
 ὡς παρακμάσαι νομισθεῖς ἐν πᾶσι τοῖς ἐχθροῖς μου.
 πλὴν ἀλλὰ νῦν ἀπόστητε – πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος –
 οἱ μάτην ἐργαζόμενοι τήνδε τὴν ἀνομίαν· 15
 καὶ γὰρ αὐτὸς ὁ κύριος ἤκουσε τοῦ κλαυθοῦ μου,
 ἤκουσε πάντως τῆς φωνῆς καὶ τῆς δεήσεώς μου
 καὶ προσεδέξατο λαμπρῶς τῆς προσευχῆς τοῦς λόγους.
 πλὴν ἀλλὰ ταραχθεῖσαν ἐπὶ κοινῆς αἰσχύνης
 ἐν τάχει πάντες οἱ δεινοὶ τοῦ κράτους ἀντιστάται. 20

7 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ὃν ἤσεν κυρίῳ ὑπὲρ τῶν λόγων Χουσί υἱοῦ Ἰεμένει

Ἐπήλπισά σοι, κύριε, καὶ σῶσον με, θεέ μου,
 καὶ ῥῦσαι με, φιλόανθρωπε, τῶν ἐπιτιθεμένων,
 μήπως λαθῶν μου τὴν ψυχὴν ἀρπάσει τις ὡς λέων,
 οὐκ ὄντος μοι τοῦ σώζοντος οὐδὲ τοῦ λυτρομένου.
 πλὴν ἔχω τι καὶ τολμηρὸν ἐπαγαγεῖν τοῖς λόγοις· 5

6 V (f. 105r) L (ff. 168v–169r) D (f. 198r) 7 V (ff. 105rv) L (ff. 169r–170r) D (ff. 198rv)

6 tit. κύριε, μὴ τὸν θυμὸν σου ἐλέγξης με μηδέ add. L : κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με μηδέ et in marg. inf. Mi.Ps. *Poem.* 1.32–36 Westerink (vid. app.) LD 7 tit. κύριε ὁ θεός μου ἐπὶ σοὶ ἤλπισα σῶσον με add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.37–48 Westerink (vid. app.) ad f. 198r in marg. inf. et ad f. 198v marg. sup. LD

- 4 κύριε ὁ θεός μου, εἰ ἐποίησα τοῦτο,
εἰ ἔστιν ἀδικία ἐν χερσίν μου,
5 εἰ ἀνταπέδωκα τοῖς ἀνταποδιδουσί μοι |
ἵκακά,
ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός,
6 καταδιώξαι ἄρα ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου καὶ καταλάβοι
καὶ καταπατήσαι εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου
καὶ τὴν δόξαν μου εἰς χοῦν κατασκηνώσαι.
7 [διάψαλμα] ἀνάστηθι, κύριε, ἐν ὀργῇ σου,
ὑψώθητι ἐν τοῖς πέρασι τῶν ἐχθρῶν μου·
καὶ ἐξεγέρθητι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν προστάγματι, ᾧ ἐνετείλω,
8 καὶ συναγωγή λαῶν κυκλώσει σε,
καὶ ὑπὲρ ταύτης εἰς ὕψος ἐπίστρεψον.
9 κύριος κρινεῖ λαούς·
κρινόν με, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου
καὶ κατὰ τὴν ἀκακίαν μου ἐπ’ ἐμοί.
10 συντελεσθήτω δὴ πονηρία ἀμαρτωλῶν,
καὶ κατευθυνεῖς δίκαιον·
ἐτάζων καρδίας καὶ νεφροῦς ὁ θεὸς δικαίως.
<...>
11 ἡ βοήθειά μου |
ἵπαρὰ τοῦ θεοῦ / ²τοῦ σώζοντος τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ.
12 ὁ θεὸς κριτὴς δίκαιος καὶ ἰσχυρὸς καὶ μακρόθυμος
μὴ ὀργὴν ἐπάγων καθ’ ἐκάστην ἡμέραν.
13 ἐὰν μὴ ἐπιστραφῆτε, τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ στιλβώσει·
τὸ τόξον αὐτοῦ ἐνέτεινεν καὶ ἠτοίμασεν αὐτὸ
14 καὶ ἐν αὐτῷ ἠτοίμασεν σκευὴ θανάτου,
τὰ βέλη αὐτοῦ τοῖς καιομένοις ἐξεργάσατο.
15 ἰδοὺ ὠδίνησεν ἀδικίαν,
συνέλαβεν πόνον καὶ ἔτεκεν ἀνομίαν·
16 λάκκον ὠρυξεν καὶ ἀνέσκαψεν αὐτὸν
καὶ ἐμπεσεῖται εἰς βόθρον, ὃν εἰργάσατο·
17 ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ,
καὶ ἐπὶ κορυφῆν αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται.

7: 5.2 ἀποπέσοιμι] R L' necnon 267 : ἀποπέσοιν B* (vid.)' A et Rahlfs 7: 7.2 μου] B' Sa La^G Aug Ga
Tht A* (vid.) : σου R' L^aCh A^c(vid.)' necnon 267 7: 7.3 καί] R'Aug Ga L' A' necnon 267 7: 5.1
δὴ] δέ pro δὴ Rahlfs non obtestatur, sed cfr. *autem* in La^RAug necnon *vero* in La^G 7: 11.1 δικαίως ...
μου] sic praebent L He necnon 267, qui 10.3–11.1+2 dividit

εἰ γὰρ αὐτὸς ἐπευδοκεῖς ὁ τὰ κρυπτά μου βλέπων,
 οὐκ ἔστιν ἀδικία τις ἐν ταῖσδε ταῖς χερσὶ μου.
 εἶπερ οὐκ ἀνταπέδωκα τοῖς ἀνταποδιδούσι
 μᾶλλον κακὰ τῶν ἀγαθῶν, ἵνά τι παροργίσω;
 εἰ δ' οὖν ἐκπέσοιμι κενὸς ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων 10
 καὶ καταλάβοι τὴν ψυχὴν διώξας ὁ μισήσας
 καὶ τὴν ζωὴν μου δυσμενῶς εἰς γῆν καταπατήσας,
 εἰς χοῦν κατασκηνώσαι μου τὴν δόξαν, παντοκράτορ,
 οὐκοῦν αὐτὸς ἀνάστηθι μετὰ θυμοῦ ῥαγδαίου
 καὶ πάντων γίνου τῶν ἐχθρῶν ὑπέρτερος ἐν τούτῳ 15
 καὶ πάλιν ἐξεγέρθητι, καθάπερ ἐνετείλω,
 καὶ δήμου σε τὸν ἄπειρον συναγωγὴ κυκλώσει
 καὶ ταύτης ὅσον ταπεινὸν ἐπίστρεψον εἰς ὕψος·
 ὅτι κρινεῖς ἐπὶ τῆς γῆς τὴν τῶν ἀνθρώπων φύσιν,
 ἐμέ δε κρῖνον, κύριε, πρὸς τὴν δικαιοσύνην 20
 καὶ πρὸς τὴν ἀκακίαν μου τὸν ἐφικτόν μοι τρόπον.
 ὁ δὲ τῶν νῦν ἀμαρτωλῶν συντελεσθήτω τρόπος,
 ἐπὶ τοὺς ὄντας ἐν ἡμῖν κατευθυνεῖς δικαίως
 πάντα νεφροῦς δικαστικῶς ἐτάζων καὶ καρδίας.
 ἀλλ' ὦ τὴν φύσιν δυσμενεῖς – πρὸς γὰρ ὑμᾶς ὁ λόγος – 25
 ἐμοῦ μὲν ἢ βοήθεια καὶ τὸ πρὸς πάντας θάρσος
 παρὰ τοῦ σώζοντος θεοῦ τοὺς ἴσους τὴν καρδίαν·
 ὅτι κριτὴς ἐστὶ σοφὸς καὶ δυνατὸς καὶ πρᾶος
 ὄργην ἐπάγων μηδαμῶς τοῖς φαύλοις καθημέραν.
 ἂν γοῦν οὐκ ἐπιστρέψητε, στυλβώσει τὴν ῥομφαίαν· 30
 τὸ τόξον γὰρ ἐνέτεινε καὶ πρὸς τὸ πληῖζαι βλέπει ^{105v}
 καὶ τακτικῶς ἠϋτρέπισε τὰ τοῦ θανάτου σκευὴ
 καὶ τοῖς θερμοῖς εἰς τὸ κακὸν ἐξείργασται τὰ βέλη.
 πλὴν ἀδικίαν καθ' ἡμῶν ὠδίνησεν ὁ φθόνος
 καὶ φθόρον πόνον συλλαβῶν ἔτεκεν ἀνομίαν 35
 καὶ λάκκον ὠρυξε δεινὸν καὶ τοῦτον ἀνασκάψας
 ἐνέπεσεν εἰς τὸν μυχὸν τὸν τῆς αὐτοχειρίας,
 εἰς δὲ τὴν τούτων κεφαλὴν ἐπέστρεψεν ὁ πόνος
 τῆς ἀδικίας ἐπ' αὐτῆς τῆς κορυφῆς ἐλθούσης.

- 18 ἔξομολογήσομαι κυρίῳ κατὰ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ
καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

VIII – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῆ,
ὅτι ἐπήρθη ἡ μεγαλοπρέπειά σου ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν.
3 ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον
ἐνεκα τῶν ἐχθρῶν σου
τοῦ καταλῦσαι ἐχθρὸν καὶ ἐκδικητήν.
4 ὅτι ὄψομαι τοὺς οὐρανοὺς, ἔργα τῶν δακτύλων σου,
σελήνην καὶ ἀστέρας, ἃ σὺ ἐθεμελίωσας.
5 τί ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι μιμηήσκη αὐτοῦ,
ἢ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι ἐπισκέπη αὐτόν;
6 ἠλάττωσας αὐτὸν βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους,
δόξῃ καὶ τιμῇ ἐστεφάνωσας αὐτόν·
7 καὶ κατέστησας αὐτὸν ἐπὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου,
πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ,
8 πρόβατα καὶ βόας πάσας, / ²ἔτι δὲ καὶ τὰ κτήνη τοῦ πεδίου,
9 τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης,
τὰ διαπορευόμενα τρίβους θαλασσῶν.
10 κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῆ.

IX – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν κρυφίων τοῦ υἱοῦ· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου,
διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου·
3 εὐφρανθήσομαι καὶ ἀγαλλιάσομαι ἐν σοί, / ²ψαλῶ τῷ ὀνόματί σου, ὑψιστε.
4 ἐν τῷ ἀποστραφῆναι τὸν ἐχθρὸν μου εἰς τὰ ὀπίσω

ἀλλ' ἔξομολογήσομαι τὸν ὑψιστον δοξάζων 40
καὶ τούτου ψάλλων μυστικῶς οὐ παύσομαι τῇ κλήσει.

8 – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ὡς θαυμαστόν σου τοῦνομα πάση τῇ γῆ, παντάναξ·
ἐπήρθη γὰρ τῶν οὐρανῶν μᾶλλον ἢ σὴ λαμπρότης,
ἐκ δὲ νηπίων στόματος τὸν αἶνον κατηρτίσω
ἐνεκα πάντως τῶν ἐχθρῶν τῆς αὐτοκρατορίας,
τοῦ καταλῦσαι τὸν ἐχθρὸν ἐκδικητὴν ὀφθέντα· 5
εἶδομεν γὰρ τοὺς οὐρανοὺς, ἔργα τῶν σῶν δακτύλων,
καὶ τὴν σελήνην μετ' αὐτῶν κτισθεῖσαν τῶν ἀστέρων.
τί δ' ἔστι, σῶτερ, ἄνθρωπος, ὅτι μιμνήσκη τούτου;
τίς δ' ἔστι τόκος γηγενοῦς, ὃν ἐπισκέπτη πράως;
ὅμως ἠλάττωσας αὐτὸν βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους 10
καὶ τοῦτον ἐστεφάνωσας ὑπὸ τιμῇ καὶ δόξῃ
καὶ τοῦτον ἔθου τῶν τῆς σῆς πρῶτον χειρὸς κτισμάτων
καὶ πάντα καθυπέταξας ὑπὸ τοὺς τούτου πόδας,
πρόβατα, βόας καὶ κτηνῶν παντοδαπῶν ἀγέλας
καὶ τὰς γονὰς τῶν πετεινῶν καὶ τοὺς ὑγροὺς ἰχθύας 15
καὶ τὰ προσπορευόμενα ταῖς τῆς θαλάσσης τρίβοις.
ὡς θαυμαστόν σου τοῦνομα πάση τῇ γῆ, παντάναξ.

Δόξα. Κάθισμα α'

9 – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν κρυφίων τοῦ υἱοῦ. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἐν ὅλῃ σε, παμβασιλεῦ, δοξάσω τῇ καρδίᾳ
καὶ τὰ θαυμάσια τὰ σὰ πάντα πρὸς πάντας φράσω.
ἐγὼ δ' ἐν σοὶ τερφθήσομαι, σοῦ δὲ ψαλῶ τῇ κλήσει.
ἐν τῷ στραφῆναι τοὺς ἐχθροὺς ὀπίσω μετ' αἰσχύνης

8 V (f. 105v) L (f. 170r) D (f. 198v) 9 V (ff. 105v–106v) L (ff. 170r–172r) D (ff. 198v–199r)

8 tit. κύριε, ὁ κύριος ἡμῶν ὡς θαυμαστόν add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.49–51 Westerink (vid. app.) in marg. ext. LD **8.4** πάντως] πᾶν ως D **8.10** ἀγγέλους] ἀγγέλοις D **8.14** παντοδαπῶν] in marg. ext. post corr., παντοδαπάς in textu ante corr. : παντοδαπάς LD **9 tit.** ψαλμὸς τῷ Δαυίδ om. D : ψαλμὸς θ' ἔξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.52–70 Westerink (vid. app.) in marg. inf. ff. 198v–199r LD

- 5 ἀσθενήσουσιν καὶ ἀπολοῦνται ἀπὸ προσώπου σου,
 ὅτι ἐποίησας τὴν κρίσιν μου καὶ τὴν δίκην μου,
 ἐκάθισας ἐπὶ θρόνου, ὁ κρίνων δικαιοσύνην.
 6 ἐπετίμησας ἔθνεσιν, ἰ
 ἵκαὶ ἀπώλετο ὁ ἀσεβής,
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐξήλειψας εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος·
 7 τοῦ ἐχθροῦ ἐξέλιπον αἱ ῥομφαῖαι εἰς τέλος, ἰ
 ἵκαὶ πόλεις καθεῖλες,
 ἀπώλετο τὸ μνημόσυνον αὐτῶν μετ' ἤχου.
 8 καὶ ὁ κύριος εἰς τὸν αἰῶνα μένει,
 ἠτοίμασεν ἐν κρίσει τὸν θρόνον αὐτοῦ,
 9 καὶ αὐτὸς κρινεῖ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ,
 κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.
 10 καὶ ἐγένετο κύριος καταφυγὴ τῷ πένητι,
 βοηθὸς ἐν εὐκαιρίαις ἐν θλίψει·
 11 καὶ ἐλπισάτωσαν ἐπὶ σὲ οἱ γινώσκοντες τὸ ὄνομά σου,
 ὅτι οὐκ ἐγκατέλιπες τοὺς ἐκζητοῦντάς σε, κύριε.
 12 ψάλατε τῷ κυρίῳ τῷ κατοικοῦντι ἐν Σιών,
 ἀναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ,
 13 ὅτι ἐκζητῶν τὰ αἵματα αὐτῶν ἐμνήσθη,
 οὐκ ἐπελάθετο τῆς κραυγῆς τῶν πενήτων.
 14 ἐλέησόν με, κύριε, ἰδὲ τὴν ταπείνωσίν μου ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου,
 ὁ ὑψῶν με ἐκ τῶν πυλῶν τοῦ θανάτου,
 15 ὅπως ἂν ἐξαγγείλω πάσας τὰς αἰνέσεις σου
 ἐν ταῖς πύλαις τῆς θυγατρὸς Σιών·
 ἀγαλλιάσομαι ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου.
 16 ἐνεπάγησαν ἔθνη ἐν διαφθορᾷ, ἧ ἐποίησαν,
 ἐν παγίδι ταύτη, ἧ ἔκρυψαν, συνελήμφθη ὁ πούς αὐτῶν·
 17 γινώσκεται κύριος κρίματα ποιῶν,
 ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτοῦ συνελήμφθη ὁ ἁμαρτωλός.
 <...>
 18 [ὥδῃ διαψάλματος] ἀποστραφήτωσαν οἱ ἁμαρτωλοὶ εἰς τὸν ἄδην,
 πάντα τὰ ἔθνη τὰ ἐπιλανθανόμενα τοῦ θεοῦ·
 19 ὅτι οὐκ εἰς τέλος ἐπιλησθήσεται ὁ πτωχός,
 ἡ ὑπομονὴ τῶν πενήτων οὐκ ἀπολεῖται εἰς τὸν αἰῶνα.

9: 6.2 αὐτοῦ] L^o 55 necnon 267 : αὐτῶν B^o Sa R^o 9: 7.1 καὶ ... καθεῖλες] duo stichi in Sa^B R^o Ga Sy
 necnon 267 9: 7.2 μετ' ἤχου] L^o necnon 267 : μετ' ἤχους B^o R L^{pa} A', deinde Rahlfs 9: 10.2 ἐν
 θλίψειν] S R L^o 55 necnon 267 : ἐν θλίψει, B^o Sa(vid.) La Ga A', deinde Rahlfs

καὶ γὰρ ἐκ τοῦ προσώπου σου νοσοῦντες ἀπολοῦνται, 5
τὴν κρίσιν μου καὶ δίκην μου σοῦ πεπραχότος μόνου·
ὡς γὰρ δικάζων μυστικῶς ἐκάθισας ἐν θρόνῳ.
ὡς ἔθνεσι τοῖς πονηροῖς ἀνθρώποις ἐπετίμας
καὶ παρευθὺς ὁ τῶν κακῶν ἀπώλλυτο γεννήτωρ,
οὗ καὶ τὴν κλῆσιν τὴν αἰσχρὰν ἐξήλειψας εἰς τέλος· 10
καὶ τῶν ἐχθρῶν ἐξέλιπον ἐντεῦθεν αἱ ῥομφαῖαι,
πᾶσαν δὲ πόλιν δυσμενῶν καθεῖλες βουλευμάτων
καὶ τὸ μνημόσυνον αὐτῶν ἀπώλετο μετ' ἡχοῦ·
μόνος γὰρ ἀφθαρτος αὐτὸς ὑπῆρξας, παντοκράτορ,
ὃς καὶ τὸν θρόνον τῆς ἀρχῆς ἠτοίμασας ἐν κρίσει, 15
κρινεῖς δὲ σύμπασαν τὴν γῆν μετὰ δικαιοσύνης
καὶ τὰς φυλάς εὐθύτητι μεμοχλευκῶς ἐτάσεις.
ἐμοὶ δε σὺ καταφυγὴ τῷ πένητι τὸν τρόπον
καὶ βοηθὸς κὰν τοῖς δεινοῖς κὰν ταῖς εὐημερίαις,
ὡς ἂν ἐν σοὶ θαρσῆσωσιν οἱ γνόντες σου τὴν κλῆσιν· 20
οὐδὲ γὰρ ἐγκατέλιπες τὸν ἐκζητήσαντά σε.
καὶ διατοῦτο σοὶ ψαλῷ τῷ τὴν Σιών οἰκοῦντι
καὶ πᾶσι σε τοῖς ἔθνεσιν ἀναγγελῷ σωτῆρα·
καὶ γὰρ οὐ συνεχώρησας χύσιν ἐλθεῖν αἱμάτων,
οὐδ' ἐπελάθου τῆς κραυγῆς τῶν τοῦ κοινοῦ πενήτων, 25
ἀλλ' εὐμενῶς ἐπέβλεψας εἰς τὴν ταπεινώσιν μου
καὶ τῶν ἀδῆλων με πυλῶν ἐρρύσω τοῦ θανάτου,
ὡς ἂν ἀπάσας σου λαμπρῶς κηρύξω τὰς αἰνέσεις ||^{106r}
καὶ τῆς Σιών τῆς θυγατρὸς ταῖς πύλαις μουσουργήσω·
ἐπὶ τῷ σῶ γὰρ εὐφρανθεὶς φανοῦμαι σωτηρίῳ 30
τοῖς εἰργασμένοις τῶν κακῶν βαράθροις ἐμπαγέντων
καὶ τῆ κρυβείση παρ' αὐτῶν σφραγίδι συλληφθέντων·
ὅτι σὺ μόνος ὑπὲρ νοῦν κρίματα δρῶν ἐγνώσθης,
ἐν δὲ τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν ὁ φαῦλος τῶν ιδίων
ὥσπερ ἐν βρόχοις πετεινὸν ἠρέμα κατεσχέθη. 35
οὐκοῦν ἀποστραφήτωσαν οἱ δυσμενεῖς εἰς ἄδην
μετὰ τῶν οὐκ ἐχόντων σου τὴν μνήμην ἀλλοτρίων·
καὶ γὰρ οὐκ ἐπιλέγησαι παρὰ τῆς σῆς ἰσχύος,
ἐπεὶ καὶ πᾶσα βάσιμος ὑπομονὴ πενήτων.

- 20 ἀνάστηθι, κύριε, |
 ἴμῃ κραταιούσθω ἄνθρωπος,
 κριθήτωσαν ἔθνη ἐνώπιόν σου·
- 21 κατάστησον, κύριε, νομοθέτην ἐπ' αὐτοῦς,
 γνώτωσαν ἔθνη ὅτι ἄνθρωποί εἰσιν.
- 22 [διάψαλμα] ἵνα τί, κύριε, ἀφέστηκας μακρόθεν,
 ὑπερορᾷς ἐν εὐκαιρίαις ἐν θλίψει;
- 23 ἐν τῷ ὑπερηφανεύεσθαι τὸν ἀσεβῆ |
 ἴεμυρίζεται ὁ πτωχός,
 συλλαμβάνονται ἐν διαβουλίαις, οἷς διαλογίζονται.
- 24 ὅτι ἐπαινεῖται ὁ ἁμαρτωλὸς ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς ψυχῆς αὐτοῦ,
 καὶ ὁ ἀδικῶν ἐνευλογεῖται·
- 25 παρώξυνεν τὸν κύριον ὁ ἁμαρτωλός
 Κατὰ τὸ πλῆθος τῆς ὀργῆς αὐτοῦ οὐκ ἐκζητήσει·
 οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς ἐνώπιον αὐτοῦ.
- 26 βεβηλοῦνται αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ,
 ἀνταναιρεῖται τὰ κρίματά σου ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ,
 πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ κατακυριεύσει·
- 27 εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ Οὐ μὴ σαλευθῶ,
 ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεὰν ἄνευ κακοῦ.
- 28 οὐ ἄρᾳς τὸ στόμα αὐτοῦ γέμει καὶ πικρίας καὶ δόλου,
 ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ κόπος καὶ πόνος.
- 29 ἐγκάθηται ἐνέδρα μετὰ πλουσίων
 ἐν ἀποκρύφοις ἀποκτεῖναι ἀθῶον,
 οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πένητα ἀποβλέπουσιν·
- 30 ἐνεδρεύει ἐν ἀποκρύφῳ ὡς λέων ἐν τῇ μάνδρα αὐτοῦ,
 <...>
 ἐνεδρεύει τοῦ ἀρπάσαι πτωχόν,
 ἀρπάσαι πτωχὸν ἐν τῷ ἐλκύσαι αὐτόν·
- 31 ἐν τῇ παγίδι αὐτοῦ ταπεινώσει αὐτόν,
 κύψει καὶ πεσεῖται ἐν τῷ αὐτόν κατακυριεύσαι τῶν πενήτων.
- 32 εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ Ἐπιλέλησται ὁ θεός,
 ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τέλος,
- 33 ἀνάστηθι, κύριε ὁ θεός, ὑψωθήτω ἡ χεὶρ σου,
 μὴ ἐπιλάθῃ τῶν πενήτων·
- 34 ἔνεκεν τίνος παρώξυνεν |

9: 20.1 *domine* La^G, sed nulla mentio de divisione in duo stichis in Rahlfs plurimi codices, sed cfr. ἐπιβλέπουσιν in L^{pau} et 55

9: 29.3 ἀποβλέπουσιν]

πλὴν ἀλλ' ἀνάστηθι λαμπρῶς ὁ παντοκράτωρ πάλιν 40
 καὶ πᾶς τῷ κράτει δυσμενῆς μὴ κραταιούσθω πλέον,
 τὰ δ' ἔθνη πρὸ προσώπου σου κριθήτωσαν ἐνδίκως·
 ἐπεὶ με σὺ κατέστησας ἐν τούτοις νομοθέτην,
 γνώτωσαν ἔθνη πρακτικῶς ὅτι θνητοὶ τὴν φύσιν.
 σὺ δ' οὐκ ἀφέστηκας μακρὰν τῶν ἐπικαλουμένων, 45
 ἀλλ' οὐδὲ λύπης καὶ χαρᾶς ὑπεριδῶν εὐρέθης·
 ἂν γὰρ τὸν ὑπερήφανον μὴδ' ὑπαντῶντα βλέπη,
 ὁ πένης ἐμπυρίζεται τοῖς ἀνθραξι τοῦ ζήλου.
 πολλοὶ δε συλλαμβάνονται τοῖς οἴκοθεν πρακτέοις,
 ὅτι καὶ πᾶς ἀμαρτωλὸς αὐτόθεν ἐπαινεῖται 50
 καὶ πᾶς ὁ μάτην ἀδικῶν ἐνευλογεῖται πάλιν·
 ἀλλ' οὖν τὸν ἀναμάρτητον ὁ φαῦλος παροξύνει,
 ᾧ πρὸς τὸ πλῆθος τῶν κακῶν καὶ τῆς ὀργῆς τὸ πλῆθος·
 οὐδὲ γὰρ οἶδε σε θεὸν τὸν τοῦ παντός ἐργάτην,
 ἀλλὰ μολύνει τὰς ὁδοὺς ἐπὶ παντός τοῦ χρόνου. 55
 σὺ δ' ἐπ' αὐτὸν ἀνταναιρεῖς πάντα τὰ κρίματά σου.
 δοκεῖ γὰρ πάντων τῶν ἐχθρῶν ὀφθήσεσθαι βελτίων
 ὡς μὴ σαλευθησόμενος ἐπὶ παντὶ τῷ χρόνῳ
 παρ' οὐδενὸς τῶν δυσχερῶν τῶν εἰς τὸν μάτην βίον.
 ἀρᾶς γε μὴν ἔστι μεστός καὶ δόλου καὶ πικρίας 60
 κόπον καὶ πόνον δολερῶς ὑπὸ τὴν γλῶσσαν φέρων,
 ὃς ἐνεδρεύων κάθηται μετὰ τῶν βαθυπλοῦτων
 ἐν ἀποκρύφοις μελετῶν ἀθῶον ἀποκτεῖναι.
 κἂν ἔχῃς σὺ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπὶ τὸν πένητά σου,
 ὃδ' ἐνεδρεύει χαλεπῶς τῇ μάνδρα τῶν ἀνθρώπων, 65
 καθάπερ τις ἀπρόσμαχος ἐν ἀποκρύφῳ λέων,
 καὶ κρύπτει τὴν ἐπιβουλήν, ἵνα πτωχὸν ἀρπάσῃ
 καὶ τοῦτον εἰς τὸ βάραθρον ἐλκύσῃ τοῦ θανάτου
 καὶ ταπεινώσῃ δυστυχῆ τῇ παρ' αὐτοῦ παγίδι.
 ἀλλ' ὅταν ταῦτα γένηται, κάκεῖνος ὀλισθαίνει, 70
 ἐπεὶ σε τὸν ἀλάθητον ἠγήσατο λανθάνειν
 καὶ στρέφειν σου τὸ πρόσωπον ὥστε μὴ ταῦτα βλέπειν.
 πλὴν ἀλλ' ἀνάστηθι καὶ νῦν, ὑψώσας μου τὴν χεῖρα,
 καὶ λήθην τῶν πενήτων σου μὴ λάβοις, εὐεργέτα.
 ὥστε σε τίνος ἔνεκα παροξυνεῖ τολμῆσας, 75

- ¹ὁ ἀσεβῆς τὸν θεόν;
 εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ Οὐκ ἐκζητήσει.
 35 βλέπεις, ὅτι σὺ πόνον καὶ θυμὸν κατανοεῖς
 τοῦ παραδοῦναι αὐτοὺς εἰς χεῖράς σου·
 σοὶ οὖν ἐγκαταλέλειπται ὁ πτωχός,
 ὀρφανῶ σὺ ἦσθα βοηθῶν.
 36 σύντριψον τὸν βραχίονα τοῦ ἁμαρτωλοῦ καὶ πονηροῦ,
 ζητηθήσεται ἡ ἁμαρτία αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῆ δι' αὐτήν·
 37 κύριος βασιλεὺς εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος,
 ἀπολείσθε, ἔθνη, ἐκ τῆς γῆς αὐτοῦ.
 38 τὴν ἐπιθυμίαν τῶν πενήτων εἰσήκουσας κύριε,
 τὴν ἐτοιμασίαν τῆς καρδίας αὐτῶν προσέσχε τὸ οὖς σου
 39 κρῖναι ὀρφανῶ καὶ ταπεινῶ,
 ἵνα μὴ προσθῆ ἔτι τοῦ μεγαλαυχεῖν ἄνθρωπος ἐπὶ τῆς γῆς.

XLVI (1) – Εἰς τὸ τέλος· ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορὲ ψαλμός

- 2 Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας,
 ἀλαλάξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιάσεως,
 3 ὅτι κύριος ὑψιστος φοβερός,
 βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.
 4 ὑπέταξεν λαοὺς ἡμῶν / ²καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν·
 5 ἐξελέξατο ἡμῖν τὴν κληρονομίαν ἑαυτοῦ,
 τὴν καλλονὴν Ἰακώβ, ἣν ἠγάπησεν.
 6 [διάψαλμα] ἀνέβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῶ,
 κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος.
 7 ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε,
 ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε,
 8 ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός, / ²ψάλατε συνετῶς.
 9 ἐβασίλευσεν ὁ θεός ἐπὶ τὰ ἔθνη,
 ὁ θεὸς κάθηται ἐπὶ θρόνου ἁγίου αὐτοῦ.

9: 37.1 κύριος βασιλεύς] *L* necnon 267 : βασιλεύσει κύριος B R' Th'Ch A' 9: 38.1 κύριος βασιλεύς]
L' necnon 267 : εἰσήκουσεν κύριος La^G 9: 38.2 προσέσχε] *prae*bet 267 46(2): 4.1–2 unus stichus
 B 2013' R' TSy A' necnon 267 46(2): 5.1 ἑαυτοῦ] S R L^d T A' necnon 267 : αὐτοῦ B 2013 deinde Rahlfs
 46(2): 8.1–2 sic dividunt Sa^B R' THe necnon 267

εἶπερ ἐμοί τις δυσμενῆς καὶ τὸν αὐτίκα χρόνον
 νομίζων εἰς ἐκδίκησιν οὐκ ἀναστήσεσθαί σε·
 καὶ μὴν ὀρᾶς περιφανῶς πάντα θυμὸν καὶ πόνον
 τοῦ κατασχεῖν σου ταῖς χερσὶ τοὺς τῶν κακῶν ἐργάτας.
 ἐγὼ δε σὸς εἰμι πτωχὸς καὶ καταλέλειμμαί σοι, 80
 καὶ σὺ μοι πάλιν ἄρωγός ὡς ἀπωρφανισμένῳ
 καὶ σύντριψον τὴν δύναμιν τῶν ἐπανισταμένων,
 ὡς μήδ' εὐρίσκειν τοὺς κακοὺς τοὺς ἐπιζητουμένους·
 ὅτι σὺ μόνος βασιλεὺς ἐπ' ἀθανάτου κράτους, ||^{106v}
 ὃς καθελεῖς καὶ τῶν ἐθνῶν ἀπὸ τῆς γῆς τὸ θράσος 85
 κάμου τοῦ πένητος τοῦ σοῦ τὴν ἔφεσιν συστήσεις
 καὶ τὴν ἐτοιμασίαν μοι πληρώσεις τῆς καρδίας
 ὥστε με κρίνειν ὄρφανῶ καὶ τεταπεινωμένῳ,
 ἵνα μηκέτι γηγενῆς μεγαλαυχῆ κομπάζων.

Δόξα. Κάθισμα ς'

46 I – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορέ ψαλμός

Ἡ πανσπερμία τῶν ἐθνῶν, δεῦτε, κροτεῖτε χεῖρας,
 ἐν δὲ φωνῇ φαιδρότητος ὑμνήσατε τὸν κτίστην·
 ὕψιστος γὰρ ὁ κύριος καὶ παντοκράτωρ μέγας
 καὶ φοβερὸς ἀπαξαπλῶς εἰς ἅπασαν τὴν κτίσιν.
 λαοὺς ὑπέταξεν ἡμῖν ἔθνη τιθεὶς εἰς πόδας,
 κληῖρον ἡμῖν ἐβράβευσεν, ὃς ἐκλεκτὸς ἦν τούτῳ,
 καὶ καλλονὴν τὴν Ἰακώβ ἦνπερ αὐτὸς ἐπόθει.
 ἐν ἄσμασιν ἀλαλαγμῶν ὁ πλαστουργὸς ἀνέβη,
 ὁ κύριος ἐν σάλπιγγι φωνούσῃ κατακράτος.
 ψάλατε δὴ τῷ πλαστουργῷ, ψάλατε δὴ τῷ κτίστη, 10
 ψάλατε δὴ τῷ βασιλεῖ, ψάλατε τῷ δεσπότῃ,
 ψάλατε δὴ καὶ συνετῶς πάσης τῆς γῆς κρατοῦντι·
 εἰς πᾶν γὰρ ἐβασίλευσεν ἔθνος ὁ παντοκράτωρ,
 ὃς κάθηται περιφανῶς ἐπὶ σφετέρου θρόνου.

46 I V (f. 106v) L (ff. 172rv) D (f. 217r)

9.89 [μεγαλαυχῆ] μεγαλαυχεῖ D 46 I tit. ψαλμός τῷ Δαυίδ ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορέ ψαλμός μς' πάντα
 τὰ ἔθνη κροτήσατε χεῖρας add. LD : ψαλμός μς' πάντα τὰ ἔθνη κροτήσατε χεῖρας. ἔστι καὶ ἕτερος ψαλμός
 ὁμοῖος τούτου οὗ ἀρχὴ πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν ζητεῖ ἔμπροσθεν φύλλον μβ' add. L

- 10 ἄρχοντες λαῶν συνήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ,
ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν.

XLVII (1) – Ψαλμὸς ᾠδῆς τοῖς υἱοῖς Κορε· δευτέρα σαββάτου

- 2 Μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα
ἐν πόλει τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ὄρει ἀγίῳ αὐτοῦ,
3 εὐρίζω ἀγαλλιάματι πάσης τῆς γῆς.
ὄρη Σιών, τὰ πλευρὰ τοῦ βορρᾶ,
ἡ πόλις τοῦ βασιλέως τοῦ μεγάλου,
4 ὁ θεὸς ἐν ταῖς βάρεσιν αὐτῆς γινώσκεται,
ὅταν ἀντιλαμβάνηται αὐτῆς.
5 ὅτι ἰδοὺ οἱ βασιλεῖς συνήχθησαν,
διήλθοσαν ἐπὶ τὸ αὐτό·
6 αὐτοὶ ἰδόντες οὕτως ἐθαύμασαν,

**L – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ 2 ἐν τῷ ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν Νάθαν τὸν προφή-
την, ἠνίκα εἰσήλθεν πρὸς Βηρσαβέε τὴν γυναῖκα τοῦ Οὐρίου**

- 3 Ἐλέησόν με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου
καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου·
4 ἐπὶ πλεῖον πλῆθόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου / ²καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με.
5 ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω,
καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διὰ παντός.
6 σοὶ μόνῳ ἤμαρτον / ²καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα,
ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου / ⁴καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε.
7 ἰδοὺ γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήμφθην,
καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέν με ἡ μήτηρ μου.
8 ἰδοὺ γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας,
τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι.
9 ῥαντιεῖς με ὑσσώπῳ, καὶ καθαρισθήσομαι·

47(2): 3.1 εὐρίζω] 267 et alii codd., vid. apparatus Rahlfs : L⁴B^cHe^c 47(2): 5.2 διήλθοσαν] S R
L^o 1219 necnon 267 : ἤλθοσαν B A' deinde Rahlfs 50 tit. τὴν ... Οὐρίου] L^aTht^p (non THe et L^{pa})
necnon 267 50: 6.1–4 sic dividunt 2013' R' necnon 267, fort. Ga

συνῆλθον ἄρχοντες λαῶν Ἀβραὰμ τῷ δεσπότη· 15
 πᾶς κραταιός γαρ τοῦ θεοῦ τῆς γῆς ὑπερυψώθη.

47 I – Ψαλμός ὠδῆς τοῖς υἱοῖς Κορὲ δευτέρᾳ σαββάτου

Μέγας αὐτὸς ὁ κύριος, ἐπαινετός δε σφόδρα,
 ἐν πόλει τοῦ δεσπίζοντος, ἐν ὄρει τῷ σφετέρῳ
 ὡς ἐν ἀγαλλιάματι πάσης τῆς γῆς εὐροίζω.
 ὄρη Σιών τὰ τοῦ βορρᾶ πάντα πλευρὰ τυγχάνει,
 ἡ πόλις δὲ τοῦ πανταχοῦ μεγάλου βασιλέως· 5
 θεὸς ἐν βάρεσιν αὐτῆς γινώσκεται δεσπότης,
 ὅταν ἀντιλαμβάνηται μετ’ εὐσπλαγχνίας ταύτης,
 ὅτι τῆς γῆς οἱ βασιλεῖς συνήχθησαν ἀθρόοι·
 διῆλθον δὲ μετὰ κοινῶν οἱ πάντες βουλευμάτων,
 αὐτοὶ δὲ τεθραυμάκασιν οὕτως ἰδόντες τάδε. 10

50 – Εἰς τὸ τέλος ψαλμός τῷ Δαυίδ ἐν τῷ ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν Νάθαν τὸν προφήτην, ἠνίκα εἰσῆλθεν πρὸς Βηρσαβέε τὴν γυναῖκα Οὐρίου

Ἐλέησόν με, κύριε, κατὰ τοὺς οἰκτιρμούς σου
 τῷ πλήθει τῆς χρηστότητος ἐκτρίψας μου τὸ πταῖσμα,
 τῆς ἀνομίας πλῦνον με, τοῦ σφάλματος ἀγνίσας·
 ἐγὼ γαρ οἶδα πεπραχῶς τὴν ἑμαυτοῦ κακίαν
 τὸ συνειδὸς ἐλέγχον μου τὴν ἁμαρτίαν ἔχων. 5
 σοὶ μόνῳ πάντως ἤμαρτον καὶ πρὸ τῶν σῶν ὀμμάτων,
 ὅπως ἂν σὺ δικαιωθῆς νικήσας ἐν τῇ κρίσει·
 ἰδοὺ γαρ ἐν ἐγκλήμασιν ὁ τλήμων συνελήφθην,
 ἐν δὲ πολλοῖς με σφάλμασιν ἐκίσσησεν ἡ μήτηρ·
 ἰδοὺ γαρ τὴν ἀλήθειαν ἠγάπησας ἐκτόπως, 10
 τὰ τῆς σοφίας σου κρυπτὰ πάντα δεδήλωκάς μοι.
 ὑσώσω σύ με ῥαντιεῖς καὶ καθαρὸν ἐργάση,

47 I V (f. 106v) L (f. 172v) D (f. 217r) 50 V (ff. 106v–107r) L (ff. 172v–173v) D (ff. 210rv) Vat (ff. 38r–39v)

47 I **tit.** μέγας κύριος καὶ αἰνετός σφόδρα add. LD 50 **tit.** ἐλέησόν με ὁ θεὸς κατὰ τὸ μεγὰ add.
 LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.128–131 et 54.613–642 Westerink (vid. app.) ad titulum add. Vat 50.9 ἐν] om. Vat
 50.12 μοι] μου Vat

- 10 πλυνεῖς με, καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι.
 ἀκουτιεῖς με ἀγαλλίασιν καὶ εὐφροσύνην·
 ἀγαλλιάσονται ὅστᾳ τεταπεινωμένα.
 11 ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου
 καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον.
 12 καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός,
 καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου.
 13 μὴ ἀπορρίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου
 καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ.
 14 ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου
 καὶ πνεύματι ἡγεμονικῶ στήρισόν με.
 15 διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου,
 καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ ἐπιστρέψουσιν.
 16 ῥῦσά με ἐξ αἱμάτων, ὁ θεὸς ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου·
 ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τῇ δικαιοσύνῃ σου.
 17 κύριε, τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις,
 καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου.
 18 ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν, ἔδωκα ἄν·
 ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις.
 19 θυσία τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον,
 καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ θεὸς οὐκ ἐξουδενώσει.
 20 ἀγάθυνον, κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών,
 καὶ οἰκοδομηθήτω τὰ τείχη Ἱερουσαλήμ·
 21 τότε εὐδοκήσεις θυσίαν δικαιοσύνης, / ²ἀναφορὰν καὶ ὀλοκαυτώματα·
 τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.

LXIX – Εἰς τὸ τέλος· τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν, 2 εἰς τὸ σῶσαί με κύριον

^{2a} Ὁ θεός, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχευς.

^{2b} <κύριε εἰς τὸ βοήθησαι μοι σπεῦσον>

- 3 αἰσχυνθεῖσαν καὶ ἐντραπείησαν οἱ ζητοῦντές μου τὴν ψυχὴν,
 ἀποστραφεῖσαν εἰς τὰ ὀπίσω |

50: 16.2 τῇ δικαιοσύνῃ] L^{pau} necnon 267 : τὴν δικαιοσύνην Rahlfs 50: 19.2 ἐξουδενώσει] codd.
 necnon 267 : ἐξουθενώσει B deinde Rahlfs 50: 21.1–2 unus stichus Sa^l 69: 2.2b add. S' R' Ga
 L^o 1219' necnon 267

πλυνεῖς με καὶ λευκότερος ὀφθήσομαι χιόνος.
 ἀκουτιεῖς μοι χαρμονὴν τὴν ἀπὸ τῆς συγγνώμης
 καὶ πᾶν ὅστουν ταπεινωθὲν τέρψιν εὐρήσει ξένην. 15
 ἀπόστρεψόν σου τὴν μορφὴν τῶν ἐν ἐμοὶ σφαλμάτων
 καὶ πάσας ἐξαφάνισον τὰς πονηρὰς μου πράξεις.
 καρδίαν κτίσον ἐν ἐμοὶ κηλίδων ὑπερτέραν,
 εὐθέες δε πνεῦμα τοῖς ἐμοῖς ἐγκαίνισον ἐγκάτοις.
 μὴ ῥίψης πόρρω με τοῦ σοῦ προσώπου, παντοκράτορ, 20
 τὸ πνεῦμα δέ σου τὸ σεπτὸν μὴ μου λοιπὸν ἐξέλῃς.
 τοῦ σωτηρίου σου λαμπρῶς ἀπόδος μοι τὴν τέρψιν
 καὶ πνεύματί με στηρίξον ἡγεμονεύοντί μου. ^{107r}
 διδάξω πάσας καθαρῶς ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου
 καὶ πάντες ὅσοι δυσσεβεῖς ἀνθυποστρέψουσί σοι. 25
 αἱμάτων ῥῦσαι με, θεέ καὶ μόνε παντοκράτορ·
 ἢ γλῶσσα μου τερφθήσεται σοῦ τῆ δικαιοσύνη,
 ἀνοίξεις δὴ τὰ χεῖλη μου σιγῶντα φιλανθρωπῶπως
 καὶ σοῦ τὴν αἴνεσιν εὐθὺς λαλήσει μου τὸ στόμα.
 δέδωκα δ' ἄν, εἰ παρ' ἐμοῦ τεθέληκας θυσίαν, 30
 ἀλλ' ἐν ὀλοκαυτώμασι δυσαρσετεῖς ἐμψύχων.
 θυσία δὲ τῷ παντουργῷ πνεῦμα συντετριμμένον,
 συντετριμμένην δὲ ψυχὴν ἐξουδενοῦν οὐ θέλει.
 σὺ τὴν Σιών ἀγάθυνον ὁ κτίστης εὐδοκίσας,
 τῆς δὲ Σαλήμ τῆς ἱερᾶς τὰ τεῖχη στηριχθήτω· 35
 θέμιδος δὲ προσαγωγὴν θῦμα κρινεῖς οὐ φαῦλον
 καὶ τότε προσκομίσουσι μόνους ἐν τῷ ναῷ σου.

69 – Εἰς τὸ τέλος τῷ Δαυίδ εἰς ἀνάμνησιν, εἰς τὸ σῶσαι με, κύριε

Εἰς τὴν ἐμὴν βοήθειαν ὁ παντοκράτωρ πρόσχευς
 καὶ σπεῦσον βοηθῆσαι μοι τῷ καταπονουμένῳ.
 οἱ τὴν ψυχὴν ζητοῦντες μου πληρούσθωσαν αἰσχύνης,
 ἀποστραφήτωσαν οἰκτρῶς εἰς τὴν κατόπιν τρίβον

69 V (f. 107r) L (f. 173v) D (f. 215r)

50.14 χιόνος] χιόνας Vat 50.19 κηλίδων] κυλίδων Vat 50.24 ἡγεμονεύοντί μου] ἡγεμονέ-
 βοντι Vat 50.30 λαλήσει] λαλείσει Vat 50.32 ὀλοκαυτώμασι] ὀλοκαυτώμασι Vat 50.35–36
 invertit, sed in marg. correxit D 50.35 κτίστης] κτήστης Vat 69 tit. ὁ θεὸς εἰς τὴν βοήθειάν
 μου add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.205-207 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 215r LD

- ²καὶ καταισχυνθείησαν οἱ βουλόμενοί μοι κακά,
 4 ἀποστραφείησαν παραυτίκα αἰσχυρόμενοι οἱ λέγοντές μοι Εὖγε εὖγε.
 5 ἀγαλλιάσθωσαν καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε,
 καὶ λεγέτωσαν διὰ παντός Μεγαλυνθήτω ὁ θεός, οἱ ἀγαπῶντες τὸ σωτήριόν σου.
 6 ἐγὼ δὲ πτωχὸς καὶ πέννης·¹
¹ὁ θεός, βοήθησόν μοι.
 βοηθός μου καὶ ρύστης μου εἶ σύ· κύριε, μὴ χρονίσης.

LXVI – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις· ψαλμὸς ὠδῆς <τῷ Δαυίδ>

- 2 Ὁ θεὸς οἰκτιρήσαι ἡμᾶς καὶ εὐλογήσαι ἡμᾶς,
 ἐπιφάναι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ’ ἡμᾶς <καὶ ἐλεήσαι ἡμᾶς>
 3 [διάψαλμα] τοῦ γυνῶναι ἐν τῇ γῆ τὴν ὁδόν σου,
 ἐν πᾶσιν ἔθνεσιν τὸ σωτήριόν σου.
 4 ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοί, ὁ θεός,
 ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες.
 5 εὐφρανθήτωσαν καὶ ἀγαλλιάσθωσαν ἔθνη,
 ὅτι κρινεῖς λαοὺς ἐν εὐθύτητι
 καὶ ἔθνη ἐν τῇ γῆ ὀδηγήσεις.
 6 [διάψαλμα] ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοί, ὁ θεός, [...]
 7 γῆ ἔδωκεν τὸν καρπὸν αὐτῆς·
 εὐλογήσαι ἡμᾶς ὁ θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν.
 8 εὐλογήσαι ἡμᾶς ὁ θεός,
 καὶ φοβηθήτωσαν αὐτὸν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς.

CXLIV – Τῷ Δαυίδ ψαλμὸς

Ἐψώσω σε, ὁ θεός μου ὁ βασιλεὺς μου,

69: 6.1 sic dividunt Sa Sy 66 tit. τῷ Δαυίδ add. L^dTht^p Vulg necnon 267 66: 2.2 καὶ ... ἡμᾶς]
 add. Bo R^s Ga L^v 55 necnon 267 66: 6.2 om. Sa et Philes

καὶ πάντες ἐντραπήτωσαν, οἱ βούλονται κακά μοι. 5
οἱ δ' εὖγε δὶς μοι λέγοντες στραφήτωσαν εὐθέως
οἱ δὲ ζητοῦντες πάντες σε τερφθήτωσαν ἀρρήτως,
«μεγαλυνθήτω δ' ἐσαεὶ» λεγέτωσαν «ὁ κτίστης.»
ἐγὼ δὲ καὶ πτωχὸς εἰμὶ καὶ πένης χρηματίζω,
ὁ δὲ θεὸς μοι βοηθὸς ὡς ἀντιλήπτωρ γίνου, 10
ἐπεὶ δὲ σύ μοι βοηθὸς καὶ ρύστης μὴ χρονίσης.

66 – Εἰς τέλος ἐν ὕμνοις. ψαλμὸς ᾠδῆς τῷ Δαυίδ

Πάντας ἡμᾶς ὁ πλαστουργὸς οἰκτείρας εὐλογῆσαι,
δείξει τὸ πρόσωπον ἡμῖν πάντων φειδῶ λαμβάνων,
τοῦ γνῶναι καὶ κηρῦξαι σου πάση τῇ γῆ τὴν τρίβον
καὶ πᾶσι τὸ σωτήριον τοῖς ἔθνεσι δηλῶσαι. 5
ἐξομολογησάσθωσαν, παντάναξ, οἱ λαοὶ σοι,
ἐξομολογησάσθωσαν, σῶτερ, λαοὶ σοι πάντες,
ἔθνη σκιρτάτω πανταχοῦ καὶ πανηγυρίζετω·
κρινεῖς γὰρ ἐν εὐθύτητι τοὺς πολυσπόρους δήμους,
ἐν δὲ τῇ γῆ τὰς τῶν ἔθνῶν προσχύσεις ὁδηγήσεις,
ἐξομολογησάσθωσαν λαοὶ σοι τῷ δεσπότη, 10
γῆ τὸν καρπὸν τὸν ἑαυτῆς ἀνέδωκεν ἀφθόνως.
ἡμᾶς ὁ κτίστης καὶ σωτὴρ ἐξ ὕψους εὐλογῆσαι
πάντας ἡμᾶς ἐν οἰκτιρμοῖς εὐσπλάγχχνως εὐλογῆσαι,
τὰ μέντοι πέρατα τῆς γῆς τὸν κτίστην φοβηθήτω.

144 – Αἶνεσις τοῦ Δαυὶδ αἶνεσις εἰς θεὸν κοινὸν καὶ πᾶσιν ἀρμόζουσιν

Ὁ βασιλεὺς μου καὶ θεός, ὑψώσω σε δοξάσας,

66 V (f. 107r) L (ff. 173v–174r) D (ff. 213v–214r) 144 V (ff. 107rv) L (ff. 174r–175r) D (ff. 217rv)

69.5 οἶ] γρ. in textu et in marg. ext. γρ. ὄν, sed deinde hanc secundam lectionem deleuit V 66 tit.
ὁ θεὸς οἰκτερῆσαι (sic) ἡμᾶς καὶ εὐλογῆσαι (sic) ἡμᾶς add. LD 66.1 εὐλογῆσαι] εὐλογῆσαι LD
66.2 δείξει] δεῖξει LD 66.12 εὐλογῆσαι] εὐλογῆσαι LD 66.13 s.l. V : om. LD 66.14 τὰ]
τὸ LD 144 tit. Ps. 44 tit. εἰς τέλος ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν· ᾠδὴ ὑπὲρ
τοῦ ἀγαπητοῦ errate scripsit, deinde del. et in marg. corr. V : αἶνεσις τῷ Δαυίδ εἰς θεὸν κοινὸν καὶ πᾶσιν
ἀρμόζουσιν et in marg. ὑψώσω σε ὁ θεός μου ὁ βασιλεὺς μου L : αἶνεσις τῷ Δαυίδ ὑψώσω σε ὁ θεός μου ὁ
βασιλεὺς μου D

- καὶ εὐλογῆσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
 2 καθ' ἑκάστην ἡμέραν εὐλογῆσω σε
 καὶ αἰνέσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
 3 μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα,
 καὶ τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν πέρας.
 4 γενεὰ καὶ γενεὰ ἐπαινεῖσι τὰ ἔργα σου
 καὶ τὴν δύναμίν σου ἀπαγγελοῦσιν.
 5 τὴν μεγαλοπρέπειαν τῆς δόξης τῆς ἀγιοσύνης σου λαλήσουσιν
 καὶ τὰ θαυμάσιά σου διηγῆσονται.
 6 καὶ τὴν δύναμιν τῶν φοβερῶν σου ἑροῦσιν
 καὶ τὴν μεγαλωσύνην σου διηγῆσονται.
 7 μνήμην τοῦ πλήθους τῆς χρηστότητός σου ἐξερεύζονται
 καὶ τῇ δικαιοσύνῃ σου ἀγαλλιάσονται.
 8 οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων ὁ κύριος,
 μακρόθυμος καὶ πολυέλεος.
 9 χρηστὸς κύριος τοῖς σύμπασι,
 καὶ οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ.
 10 ἐξομολογησάσθωσάν σοι, κύριε, πάντα τὰ ἔργα σου,
 καὶ οἱ ὄσιοί σου εὐλογησάτωσάν σε.
 11 δόξαν τῆς βασιλείας σου ἑροῦσιν
 καὶ τὴν δυναστείαν σου λαλήσουσιν
 12 τοῦ γνωρίσαι τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων τὴν δυναστείαν σου
 καὶ τὴν δόξαν τῆς μεγαλοπρεπείας τῆς βασιλείας σου.
 13 ἡ βασιλεία σου βασιλεία πάντων τῶν αἰώνων,
 καὶ ἡ δεσποτεία σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ.
 14 πιστὸς κύριος ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ
 καὶ ὁσῖος ἐν πᾶσι τοῖς ἔργοις αὐτοῦ.
 15 ὑποστηρίζει κύριος πάντας τοὺς καταπίπτοντας
 καὶ ἀνορθοῖ πάντας τοὺς κατερραγμένους.
 16 οἱ ὀφθαλμοὶ πάντων εἰς σὲ ἐλπίζουσιν,
 καὶ σὺ δίδως τὴν τροφὴν αὐτῶν ἐν εὐκαιρίᾳ.
 17 ἀνοίγεις σὺ τὴν χεῖρά σου / ²καὶ ἐμπιπλᾷς πᾶν ζῶον εὐδοκίας.
 18 δίκαιος κύριος ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ
 καὶ ὁσῖος ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ.
 19 ἐγγὺς κύριος πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμένοις αὐτόν,
 πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις αὐτόν ἐν ἀληθείᾳ.
 20 θέλημα τῶν φοβουμένων αὐτόν ποιήσει

κλησιν δὲ σὴν εἰς ἅπαντας αἰῶνας εὐλογήσω.
 ἐκάστης ἀνυμνήσω σε τὸν πλαστουργὸν ἡμέρας,
 τοῦνομα δὲ κροτήσω σου μέχρι παντὸς αἰῶνος,
 μέγας ἐστὶν ὁ κύριος ὡς αἰνετὸς ἐκτόπως· 5
 οὐκ ἔστι γὰρ τῆς ἐν αὐτῷ μεγαλωσύνης πέρας.
 γένος καὶ γένος ἐπὶ γῆς αἰνέσει σου τὰς πράξεις
 καὶ πάντες σου τὴν δύναμιν ἐροῦσι πρὸς ἀλλήλους
 καὶ τὴν μεγαλοπρέπειαν λαλήσουσι τῆς δόξης
 καὶ πάντα τὰ θαυμάσια περικροτήσουσί σου,
 καὶ τὴν ἰσχὺν τῶν φοβερῶν κηρύξουσι πρακτέων 10
 καὶ τὴν μεγαλωσύνην σου τρανώσουσι τῇ κτίσει
 καὶ μνήμην ἐξερεύξονται τοῦ τῶν καλῶν σου πλήθους
 καὶ τῇ δικαιοσύνῃ σου τερφθήσονται καθάπαξ,
 οἰκτιρῶν σύ, φιλάνθρωπε, καὶ συμπαθῆς τὴν φύσιν, ||^{107v} 15
 ἀλλὰ καὶ πολυέλεος ἐπὶ μακροθυμία.
 χρηστός ἐστιν εἰς ἅπαντας ὁ παντοκράτωρ λόγος,
 ὁ καὶ τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν τοὺς οἰκτιρμούς σου συλλέγων.
 ἐξομολογησάσθω σοι πάντα σου τὰ πρακτέα
 καὶ τῶν ὁσίων ἢ πληθὺς εὐλογησάτωσάν σε· 20
 ἐροῦσι μεγαλύνοντες τοῦ κράτους σου τὸ κλέος
 καὶ τὸ τῆς δυναστείας σου λαλήσουσιν ἀκμαῖον,
 ὥστε γνωρίσαι τοῖς υἱοῖς καὶ τὸδε τῶν ἀνθρώπων
 καὶ τὴν μεγαλοπρέπειαν καὶ τὸ τοῦ κράτους κλέος.
 ἡ βασιλεία σου παντὸς αἰῶνος βασιλεία, 25
 εἰς γενεάν δε σύμπασαν τὴν βασιλείαν ἔχεις.
 πιστός ἐστιν ὁ κύριος πᾶσιν αὐτοῦ τοῖς λόγοις,
 ἐν δὲ τοῖς ἔργοις ὁσῖος ὡς ἀψευδῆς τὴν φύσιν.
 ὑποστηρίζει κύριος τοὺς πίπτοντας ἀθρόους,
 θᾶπτον δὲ πάντας ἀνορθοῖ τοὺς καταβεβλημένους. 30
 εἰς σὲ τοὺς πάντων ὀφθαλμούς ἐλπίζοντας ὀρῶμεν·
 σύ γὰρ ἐκάστῳ τὴν τροφὴν προσφόρως πρυτανεύεις,
 ἀνοίγεις δὲ τὴν χεῖρα σου πᾶν ἀγαθύνων ζῶον.
 δίκαιος ἐστι κύριος πάσαις αὐτοῦ ταῖς τρίβοις,
 ἐν δὲ τοῖς ἔργοις ὁσῖος, ὧν αὐτουργὸς τυγχάνει. 35
 ἐγγὺς ὁ παντοδύναμος τοῖς ἐπικαλουμένοις,
 πᾶσι τοῖς τοῦτο πράττουσι μετὰ τῆς ἀληθείας.
 ποιήσει δὲ τὸ θέλημα τῶν τοῦτον φοβουμένων

- καὶ τῆς δεήσεως αὐτῶν ἐπακούσεται καὶ σώσει αὐτούς.
 21 φυλάσσει κύριος πάντας τοὺς ἀγαπῶντας αὐτὸν
 καὶ πάντας τοὺς ἁμαρτωλοὺς ἐξολοθρεύσει.
 22 αἴνεσιν κυρίου λαλήσει τὸ στόμα μου,
 καὶ εὐλογεῖτω πᾶσα σὰρξ τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ
 εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

X – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- Ἐπὶ τῷ κυρίῳ πέποιθα· |
²πῶς ἐρεῖτε τῇ ψυχῇ μου· / ³μεταναστεύου | 5
³ἐπὶ τὰ ὄρη ὡς στρουθίον;
 2 ὅτι ἰδοὺ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐνέτειναν τόξον,
 ἠτοίμασαν βέλη εἰς φαρέτραν.
 τοῦ κατατοξεῦσαι ἐν σκοτομήνῃ τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ.
 3 ὅτι ἃ κατηρτίσω, <αὐτοὶ> καθεῖλον·
 ὁ δὲ δίκαιος τί ἐποίησεν;
 4 κύριος ἐν ναῶ ἁγίῳ αὐτοῦ·
 κύριος, ἐν οὐρανῷ ὁ θρόνος αὐτοῦ.
 οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πένητα ἀποβλέπουσιν,
 τὰ βλέφαρα αὐτοῦ ἐξετάζει τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.
 5 κύριος ἐξετάζει τὸν δίκαιον καὶ τὸν ἀσεβῆ,
 <...>
 ὁ δὲ ἀγαπῶν ἀδικίαν μισεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν.
 6 ἐπιβρέξει ἐπὶ ἁμαρτωλοὺς παγίδας,
 πῦρ καὶ θεῖον καὶ πνεῦμα καταιγίδος ἢ μερὶς τοῦ ποτηρίου αὐτῶν.
 <...>
 7 ὅτι δίκαιος κύριος καὶ δικαιοσύνας ἠγάπησεν,
 εὐθύτητα εἶδεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ.

10: 4.3 αὐτοὶ] add. L' A' necnon 267
 πουσιν

10: 4.3 ἀποβλέπουσιν] plurimi codd., sed cfr. Tht'Ch ἐπιβλέ-

καὶ ταύτων ἐπακούσεται σώζων αὐτοὺς ἐν τάχει.
 πάντα φυλάσσει κύριος τοὺς τοῦτον δεδαικότες 40
 καὶ πάντα τοὺς ἀμαρτωλοὺς ὀλέσει κατακράτος.
 πλὴν αἴνεσιν τὸ στόμα μου λαλήσει τοῦ κυρίου·
 πᾶσα δὲ σὰρξ τοῦ πλαστοουργοῦ τὴν κλῆσιν εὐλογεῖτω
 εἰς τοὺς αἰῶνας ἅπαντας τῶν ἐφεξῆς αἰώνων.

10 – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἐπὶ τῷ κτίσῃ πέποιθα καὶ παντοκράτορί μου·
 πῶς, δυσμενεῖς, ἐρεῖτε μοι· «δεῦρο μεταναστεύου
 ὡσπερ ἀλγῆσαν πετεινὸν εἰς ἀπανθρώπους λόφους»;
 ἰδοὺ γὰρ οἱ βασκαίνοντες τόξον ἐντείνουσί σοι 5
 καὶ θήξαντες ἠτοίμασαν τὰ τῆς φαρέτρας βέλη
 ἐν σκοτομήνῃ σε δεινῶν βουλόμενοι τοξεῦσαι·
 τὰ γὰρ καταρτισθέντα σοι ἄλλιν αὐτοὶ καθεῖλον.
 ἀλλ' ὁ τὴν φύσιν δίκαιος τί πεπραχῶς εὐρέθη;
 ὃς ἐν ναῶ τῷ κατ' αὐτὸν οἰκήσας ἠγνισμένω
 ἐν οὐρανῷ κατέπηξε τὸν θρόνον τὸν οἰκεῖον, 10
 εἶδεν αὐτοῦ τὸν πένητα συνήθως ἐπιβλέψας,
 τοὺς δυσμενεῖς ἐξήτασε τῇ τῶν βλεφάρων τάσει,
 ἐξήτασε τὸν δίκαιον καὶ τὸν ὑπεναντίον
 καὶ δέδειχε τοῖς πράγμασι τῆς κυρωθείσης πείρας,
 ὡς τὴν ψυχὴν ἀπόλλυσιν ὁ θέλων ἀδικίαν· 15
 ἐπὶ γὰρ τοὺς ἀγνώμονας παγίδας ἐπιβρέχει,
 ὧν πῦρ καὶ θεῖον ἢ μερίς καὶ πνεῦμα καταιγίδος,
 ὅταν τὸ κόνδου τῆς ὀργῆς κεράση τοῖς ἐκφύλοις·
 δίκαιος γὰρ ὁ κύριος δικαιοσύναις χαίρων,
 οὗ δέδορκε τὸ πρόσωπον εὐθύτητας ἀνθρώπων. 20

10 V (f. 107v) L (ff. 175rv) D (f. 199v)

10 tit. ἐπὶ τῷ κυρίῳ πέποιθα πῶς ἐρεῖται τῇ add. LD 10.4 ἐντείνουσι] ἐκτείνουσι D 10.6 δει-
 νῶν] fort. recte δεινῶς V

XI – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῆς ὀγδόης· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Σῶσόν με, κύριε, ὅτι ἐκλέλοιπεν ὄσσιος,
ὅτι ὠλιγόθησαν αἱ ἀλήθειαι ἀπὸ τῶν υἱῶν τῶν ἀνθρώπων.
- 3 μάταια ἐλάλησεν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ,
χείλη δόλια ἐν καρδίᾳ ἰ
²καὶ ἐν καρδίᾳ ἐλάλησεν κακά.
- 4 ἐξολοθρεῦσαι κύριος πάντα τὰ χεῖλη τὰ δόλια
καὶ γλώσσαν μεγαλορήμονα
- 5 τοὺς εἰπόντας Τὴν γλώσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν,
τὰ χεῖλη ἡμῶν παρ' ἡμῶν ἐστίν· / ²τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν;
- 6 ἔνεκεν τῆς ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν
καὶ τοῦ στεναγμοῦ τῶν πενήτων
νῦν ἀναστήσομαι, λέγει κύριος,
θήσομαι ἐν σωτηρίᾳ, παρρησιάσομαι ἐν αὐτῷ.
- 7 τὰ λόγια κυρίου λόγια ἀγνά,
ἀργύριον πεπυρωμένον δοκίμιον τῆ γῆ
κεκαθαρισμένον ἑπταπλασίως.
- 8 σύ, κύριε, φυλάξεις ἡμᾶς / ²καὶ διατηρήσεις ἡμᾶς ἰ
ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ εἰς τὸν αἰῶνα.
- 9 κύκλω οἱ ἀσεβεῖς περιπατοῦσιν·
κατὰ τὸ ὕψος σου ἰ
²ἐπολυώρησας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

XII – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Ἔως πότε, κύριε, ἐπιλήση μου εἰς τέλος;
ἕως πότε ἀποστρέψεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ;
- 3 ἕως τίνος θήσομαι βουλάς ἐν ψυχῇ μου,
ὀδύνας ἐν καρδίᾳ μου ἡμέρας καὶ νυκτός;
ἕως πότε ὑψωθήσεται ὁ ἔχθρός μου ἐπ' ἐμέ;
- 4 ἐπίβλεψον, εἰσάκουσόν μου, κύριε ὁ θεός μου·

11: 3.1–2 καὶ ... ἐλάλησαν] sic dividit Sa^L 11: 3.2 ἐλάλησεν] U²-1221–2018 L'; ἐλάλησε 267 : ἐλάλησαν Sa La^G Ga deinde Rahlfs κακά] R'' L'' necnon 267 11: 4.1 ἐξολοθρεῦσαι] L' : ἐξολοθρεῦσαι Rahlfs 11: 5.2–3 sic in Sy : 5.3+2, sed etiam 6.1+2 praebent Ga 267 11: 6.1–2 ἔνεκεν τῆς ... καὶ τοῦ] U(uid)' R'' Ga L'' necnon 267 : ἔνεκα 1221 : ἀπὸ τῆς ... καὶ ἀπὸ τοῦ B' A Clem.Alex., ergo Rahlfs 11: 8.1–2 sic dividunt R'' Ga Sy A' necnon 267 12: 3.2 καὶ νυκτός] L'' A' necnon 267

11 – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῆς ὀγδόης· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἐκλελοιπότες τοῦ καλοῦ σῶζε με, παντοκράτορ·
τὸ γὰρ ἀδόλως ἀληθὲς ὀλίγον παρ' ἀνθρώποις,
ἐπεὶ λαλοῦσιν ἕκαστοι πρὸς τὸν πλησίον μάτην
καὶ ταῖς καρδίαις ἔχουσιν ἐπόμενα τὰ χεῖλη
τὰ μηδαμοῦ καθήκοντα λαλοῦντες ἐν καρδίαις. 5
ἀλλὰ τὰ χεῖλη τὰ ψευδῆ πάντα συγκόψας φθειρίης
καὶ γλῶσσαν πᾶσαν δολερὰν μεγαλορρημονοῦσαν,
ὅτι φασί· «πλατύνωμεν τὸ στόμα καὶ τὴν γλῶσσαν,
ἐπεὶ τὰ χεῖλη παρ' ἡμῶν· τίς γὰρ ἡμῶν δεσπόζει;» ^{108r}
σύ δ' «ἀλλ' ἔξαναστήσομαι», δέσποτα πάντων, λέγεις, 10
«ἔνεκεν ταύτης τῶν πτωχῶν τῆς κακοδαιμονίας
καὶ τοῦ μεγάλου στεναγμοῦ τῶν παρ' ἐμοὶ πενήτων
καὶ σώσω τούτους τῇ πολλῇ τοῦ κράτους παρρησίᾳ.»
καὶ ταῦτα σου τὰ ῥήματα κεκαθαρμένοι λόγοι,
πεπυρωμένος ἄργυρος δοκιμασθεὶς ἐν χώνη 15
καὶ τιμαλφῆς ἀναφανείς τῇ πολλαπλῇ πυρώσει.
οὐκοῦν φυλάξαις μόνος με καὶ μόνος με τηρήσαις
ἐκ τῆς παρουσίας γενεᾶς ἄχρι τῆς τελευταίας·
οἱ γὰρ τὸν τρόπον ἀσεβεῖς περιπατοῦσι κύκλω.
σύ δε κατὰ τὸ μέγεθος τῆς ἀγαθότητός σου 20
σοφῶς ἐπολυώρησας τοὺς τῶν ἀνθρώπων τόκους.

12 – Εἰς τὸ τέλος. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἦ μέχρι τίνος μου, σωτήρ, εἰς τέλος ἐπιλήση;
καὶ μέχρι τίνος ἀπ' ἐμοῦ τὰς ὄψεις ἀποστρέφεις;
ἕως δὲ τίνος θήσομαι βουλάς ἐν τῇ ψυχῇ μου,
ὀδύνας ἐν καρδίᾳ μου νύκτωρ καὶ μεθήμεραν;
μέχρι δὲ τίνος τὸν ἐχθρὸν ὑψούμενον ἀθρήσω;
ἐπίβλεψον, εἰσάκουσον καὶ τούτων μου τῶν λόγων, 5

11 V (ff. 107v–108r) L (ff. 175v–176r) D (ff. 199v–200r) 12 V (f. 108r) L (f. 176r) D (f. 200r)

11 tit. σῶσον με κύριε ὅτι ἐκλέλοιπεν ὁσος add. L : σῶσον με κύριε ὅτι ἐκλέλοιπεν LD 12 tit. ἕως
πότε κύριε ἐπιλήση μου εἰς τέλος add. LD

- φώτισον τοὺς ὀφθαλμούς μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον,
 5 μήποτε εἶπη ὁ ἐχθρός μου Ἰσχυσα πρὸς αὐτόν·
 οἱ θλίβοντές με ἀγαλλιάσονται, ἐὰν σαλευθῶ.
 6 ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ ἐλέει σου ἤλπισα,
 ἀγαλλιάσεται ἡ καρδία μου ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου·
 ἄσω τῷ κυρίῳ τῷ εὐεργετήσαντί με
 καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

XIII – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- Εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ Οὐκ ἔστιν θεός·
 διέφθειραν καὶ ἐβδελύχθησαν |
³ἐν ἐπιτηδεύμασιν,
 οὐκ ἔστιν ποιῶν χρηστότητα, οὐκ ἔστιν ἕως ἐνός.
 2 κύριος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκυψεν ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων
 τοῦ ἰδεῖν εἰ ἔστιν συνίων ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν.
 3 πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἠχρεώθησαν,
 οὐκ ἔστιν ποιῶν χρηστότητα, οὐκ ἔστιν ἕως ἐνός. [...]
 4 οὐχὶ γινώσκονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν;
 οἱ κατεσθίοντες τὸν λαόν μου βρώσει ἄρτου |
²τὸν κύριον οὐκ ἐπεκαλέσαντο.
 5 ἐκεῖ ἐδειλίασαν φόβῳ, οὗ οὐκ ἦν φόβος,
 ὅτι ὁ θεὸς ἐν γενεᾷ δικαία.
 6 βουλήν πτωχοῦ κατησχύνατε, / ²ὁ δὲ κύριος ἐλπίς αὐτοῦ ἔστιν.
 7 τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραήλ;
 ἐν τῷ ἐπιστρέψαι κύριον τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ
 ἀγαλλιάσθω Ἰακώβ καὶ εὐφρανθήτω Ἰσραήλ.

XIV – Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Κύριε, τίς παροικήσει ἐν τῷ σκηνώματί σου

13: 3.3–10 (ed. Rahlfs) ex Rom. 3: 13–18, ergo hic omissi 13: 4.2 τὸν ... ἐπεκαλέσαντο] R⁹ Ga Sy A.
 In his codd. signum interrogationis post ἄρτου, sed non post ἀνομίαν est 13: 6.2 ὁ δὲ κύριος] U⁹
 L⁹ 55 necnon 267 : ὅτι κύριος rel. codd. 14 tit. εἰς τὸ τέλος] add. La⁶ L^{6a} necnon 267

φωτίσας μου τὰ βλέφαρα μὴ πρὸς φθορὰν ὑπνώσω,
 μὴ κομπάση κατ' ἔμοῦ τὸ δυσμενὲς ἰσχύσαν.
 καὶ τοῦτο μέν, ἂν σαλευθῶ, χαιρήσει παραντικά,
 ἐγὼ δ' ἀρρήτως ἐλπῶ καὶ πρότερον ἐλπίσας· 10
 καὶ σύ μου τέρψεις τὴν ψυχὴν ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ
 κάγῳ τὸν εὐεργέτην σε δοξάσω καὶ δεσπότην,
 τὴν κλήσιν, ὕψιστε, τὴν σὴν ὡς ἐφικτὸν σεμνύνων.

13 – Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἔφη τις ἄφρων καθ' αὐτὸν οὐκ εἶναι σε, παντάναξ·
 οἱ γὰρ κακοὶ πρὸς τὴν φθορὰν ὡς μισητοὶ φοιτῶσι
 ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ ταῖς ἀδολεσχίαις.
 οὐκ ἔστιν ὁ χρηστότητος ἀναλαμβάνων τρόπους.
 εἶδες αὐτὸς τοὺς γηγενεῖς ἐκκύψας οὐρανόθεν, 5
 εἶπου τις ἔστι συνιῶν ζητῶν σε τὸν δεσπότην,
 ἀλλ' ἅπαντες ἐξέκλιναν συλλήβδην φαυλισθέντες·
 οὐκ ἔστιν ὅλως τις χρηστὸς ἄχρις ἐνὸς ἀνθρώπου.
 ἄρ' οὖν οὐκ ἀνανήψουσιν οἱ τῶν κακῶν ἐργάται
 καὶ γὰρ οἱ κατεσθίοντες ὡς ἄρτον μου τὸν κληῖρον 10
 οὐδ' ὡς τὸν πάντων ἔφορον ἐπεκαλέσαντό σε;
 ἀλλὰ δεδειλιάκασιν, οὐπερ οὐκ ἦν τις φόβος,
 ὅτι σὺ πάντως ἀρωγὸς τοῦ τῶν δικαίων γένους.
 βουλὴν αἰσχύνουσι πτωχοῦ, σὺ δὲ θαρρύνεις τοῦτον.
 τίς ἐκ Σιών βραβεύσει μου τῷ κράτει σωτηρίαν;
 ἦνίκα δ' ἐπιστρέψῃς μοι καὶ τὴν αἰχμαλωσίαν, 15
 σκιρτήσω σοι γηθόμενος τὸν νοῦν καὶ τὴν καρδίαν.

14 – Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Τίς ἐν τῷ σῶ σκηνώματι, παντάναξ, παροικήσει

13 V (f. 108r) L (ff. 176rv) D (f. 200r) 14 V (f. 108r) L (ff. 176v–177r) D (f. 200r)

12.8 una syllaba deest 13 tit. εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ add. L : εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ
 οὐκ LD 13.3 τοῖς] ταῖς D 13.11 ὡς] ὦ LD 14 tit. κύριε τίς παροικήσει ἐν τῷ σκηνώματί
 σου add. LD 14.1 σῶ] om. V

- καὶ τίς κατασκηνώσει ἐν τῷ ὄρει τῷ ἁγίῳ σου;
 2 πορευόμενος ἄμωμος |
 ἡκαὶ ἐργαζόμενος δικαιοσύνην,
 λαλῶν ἀλήθειαν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ,
 3 ὃς οὐκ ἐδόλωσεν ἐν γλώσσει αὐτοῦ
 οὐδὲ ἐποίησεν τῷ πλησίον αὐτοῦ κακὸν
 καὶ ὀνειδισμὸν οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ τοὺς ἔγγιστα αὐτοῦ·
 4 ἐξουδένωται ἐνώπιον αὐτοῦ πονηρευόμενος,
 τοὺς δὲ φοβουμένους κύριον δοξάζει·
 ὁ ὀμνύων τῷ πλησίον αὐτοῦ καὶ οὐκ ἀθετῶν·
 5 τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ
 καὶ δῶρα ἐπ' ἀθώοις οὐκ ἔλαβεν.
 ὁ ποιῶν ταῦτα οὐ σαλευθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

XV – Στηλογραφία τῷ Δαυίδ

- Φύλαξόν με, κύριε, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἤλπισα.
 2 εἶπα τῷ κυρίῳ Κύριός μου εἶ σύ,
 ὅτι τῶν ἀγαθῶν μου οὐ χρεῖαν ἔχεις.
 3 τοῖς ἁγίοις τοῖς ἐν τῇ γῆ αὐτοῦ
 ἔθαυμάστωσας πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ ἐν αὐτοῖς,
 4 ἐπληθύνθησαν αἱ ἀσθένειαι αὐτῶν,
 μετὰ ταῦτα ἐτάχυναν·
 οὐ μὴ συναγάγω τὰς συναγωγὰς αὐτῶν ἐξ αἰμάτων
 οὐδὲ μὴ μνησθῶ τῶν ὀνομάτων αὐτῶν διὰ χειλέων μου.
 5 κύριος ἡ μερίς τῆς κληρονομίας μου καὶ τοῦ ποτηρίου μου·
 σὺ εἶ ὁ ἀποκαθιστῶν τὴν κληρονομίαν μου ἐμοί.
 <...>
 6 σχοινία ἐπέπεσόν μοι ἐν τοῖς κρατίστοις μου·
 καὶ γὰρ ἡ κληρονομία μου κρατίστη μοί ἐστιν.
 7 εὐλογήσω τὸν κύριον τὸν συνετίσαντά με·
 ἔτι δὲ καὶ ἕως νυκτὸς |
 ἔπαίδευσάν με οἱ νεφροὶ μου.

15: 3.2 ἔθαυμάστωσας] Sy : ἔθαυμάστωσεν rel. codd. et deinde Rahlfs 15: 3.2 αὐτοῦ] cfr. σου Sy
 15: 4.1 αὐτοῦ] cfr. add. ἐν αὐτοῖς U 15: 6.1 ἐπέπεσάν μοι] L^{pa}, ἐπέπεσάν μοι B U R A' : ἐπέπεσεν
 L' μου] L' necnon 267

ἢ τίς ἐν ὄρει καθαρῷ τῷ σῶ κατασκηνώσει;
 πάντως ὁ πορευόμενος μώμου παντός βελτίων
 καὶ πᾶσαν ἐργαζόμενος ἐν σοὶ δικαιοσύνην
 καὶ τάληθῆ φθεγγόμενος ἐν ὅλῃ τῇ καρδίᾳ 5
 καὶ ψεύδους ἀνεπίδεκτον τὴν γλώσσαν περιφέρων,
 ὃς οὐδ' εἰργάσατο κακὸν τῷ πέλας μετὰ δόλου
 καὶ τόνδε τὸν ὄνειδισμὸν ὑπ' οὐδενὸς εἰλήφει.
 ἀλλ' ἅπας ἐξουδένωται κακοῦργος παρὰ τούτου·
 καὶ γὰρ τοὺς φοβουμένους σε δοξάζεις καὶ λαμπρύνεις 10
 τὸν εὐορκοῦντα καθορῶν, τὸν δ' ἄλλον παραβλέπων,
 ὃς ἐπαινεῖς τὸν δανειστὴν, εἰ μὴ λαμβάνοι τόκους,
 ὡς τὸν μὴ δὲ λαμβάνοντα πᾶν ἐπ' ἀθώοις δῶρον·
 τὸν γὰρ ἐν τούτοις ἀγαθὸν οὐ περιτρέψει χρόνος.

15 – Στηλογραφία τῷ Δαυίδ ^{108v}

Φύλαξον δὴ με, δέσποτα, τὸν ἐπελίσαντά σοι·
 φημί γὰρ εἶναι σε θεόν, ὃν εὐεργέτην ἔχω,
 καίπερ οὐδόλως ἔχοντα τῶν ἀγαθῶν μου χρεῖαν·
 ὃς τοῖς ἀγίοις ἅπασιν τοῖς ἐν τῇ γῆ, παντάναξ,
 ἀπάσας ἐθαυμάστωσας τὰς παρὰ σοὶ θελήσεις. 5
 τοῖς δὲ παραπικράνασιν ἤλθον αἱ νόσοι χύδην,
 ὡς ὑπ' αὐτῶν καὶ παρελθεῖν μετὰ πολλοῦ τοῦ τάχους.
 ὣν οὐδὲ τὰ συντάγματα συλλέξεις ἀφ' αἰμάτων,
 οὐδὲ τοῖς χεῖλεσι τοῖς σοῖς ὄνομαστί μνησθήσῃ.
 σὺ δὲ μερὶς τοῦ κλήρου μου, σὺ καὶ τοῦ ποτηρίου, 10
 ἐπεὶπερ μοι κατέστησας καὶ τὴν κληρονομίαν
 καὶ ταύτη δέδωκας ἐμὲ τῷ θρόνῳ καθιδρύσας·
 σχοινία γὰρ ἐπέπεσον ἐν τοῖς ἐμοῖς κρατίστοις,
 κρατίστης βραβευθείσης μοι καὶ τῆς κληρονομίας.
 οὐκοῦν ἐπευλογήσω σε τὸν συνετίσαντά με, 15
 ὡς ἐν ἡμέραις καὶ νυξίν ὀπλίζομαι πολλακίς
 καὶ τακτικῶς μοι τοὺς νεφροὺς παιδεύουσιν οἱ πόνοι·

15 V (f. 108v) L (ff. 177rv) D (ff. 200rv)

15 tit. φύλαξόν με κύριε ὅτι ἐπὶ σοὶ ἤλπισα add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.61–95 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 200r LD 15.5 παρὰ σοί] παρασοὶ L

- 8 προωρώμην τὸν κύριον ἐνώπιόν μου |
¹διὰ παντὸς / ²ὅτι ἐκ δεξιῶν μου ἐστίν, ἵνα μὴ σαλευθῶ.
 9 διὰ τοῦτο ἠὺφράνθη ἡ καρδία μου,
 καὶ ἠγαλλίασατο ἡ γλῶσσά μου,
 ἔτι δὲ καὶ ἡ σάρξ μου κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι,
 10 ὅτι οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς ἄδην
 οὐδὲ δώσεις τὸν ὄσιόν σου ἰδεῖν διαφθοράν.
 11 ἐγνώρισάς μοι ὁδοὺς ζωῆς·
 πληρώσεις με εὐφροσύνης μετὰ τοῦ προσώπου σου,
 τερπνότητες ἐν τῇ δεξιᾷ σου εἰς τέλος.

XVI – Προσευχή τῷ Δαβίδ. ψαλμός

- Εἰσάκουσον, κύριε, τῆς δικαιοσύνης μου, / πρόσχες τῇ δεήσει μου,
 ἐνώτισαι τῆς προσευχῆς μου οὐκ ἐν χεῖλεσιν δολίοις. 5
- 2 ἐκ προσώπου σου τὸ κρίμα μου ἐξέλθοι,
 οἱ ὀφθαλμοί μου ἰδέτωσαν εὐθύτητας.
 3 ἐδοκίμασας τὴν καρδίαν μου, ἐπεσκέψω νυκτός·
 ἐπύρωσάς με, καὶ οὐχ εὐρέθη ἐν ἐμοὶ ἀδικία.
 4 ὅπως ἂν μὴ λαλήσῃ τὸ στόμα μου τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων,
 διὰ τοὺς λόγους τῶν χειλέων σου |
²ἐγὼ ἐφύλαξα ὁδοὺς σκληράς. / 5 κατάρτισαι τὰ διαβήματά μου |
¹ἐν ταῖς τρίβους σου, / ²ἵνα μὴ σαλευθῶσιν τὰ διαβήματά μου.
 6 ἐγὼ ἐκέκραξα, ὅτι ἐπήκουσάς μου, ὁ θεός·
 κλῖνον τὸ οὖς σου ἐμοὶ καὶ εἰσάκουσον τῶν ῥημάτων μου.
 7 θαυμάστωσον τὰ ἔλεή σου,
 ὁ σώζων τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ σὲ
 ἐκ τῶν ἀνθεστηκότων τῇ δεξιᾷ σου.
 8 φύλαξόν με κύριε |
¹ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ·
 ἐν σκέπη τῶν πτερυγῶν σου σκεπάσεις με
 9 ἀπὸ προσώπου ἀσεβῶν τῶν ταιπρωρησάντων με.
 οἱ ἐχθροί μου τὴν ψυχὴν μου περιέσχον·

16: 3.1 ἐπεσκέψω] praemittunt καὶ U R^o Vulg. 16: 3.2 οὐχ εὐρέθη ... ἀδικία] οὐχ εὔρες ... ἀδικίαν
 U (Bo Sa?) 16: 8.1 κύριε] add. Bo La^G Aug L^o Su necnon 267 16: 8.1 κόρην] U R L^o A^o : κόραν
 B^o deinde Rahlfs

ἔχω σε γὰρ ὑπέρμαχον πρὸ τῶν ἐμῶν ὀμμάτων,
 διαπαντὸς ἐκ δεξιῶν ἐστῶτα μὴ προσπταίσω.
 καὶ τούτου χάριν ἐξαρχῆς ἠὺφράνθην τὴν καρδίαν 20
 καὶ τούτου χάριν ὕμνησεν ἡ γλῶσσα μου τερφθεῖσα
 ἐπὶ μεγάλαις τῆς σαρκὸς ἐλπίσι φρουρουμένης·
 οὐ γὰρ ἐγκαταλείψεις με καταπεσεῖν εἰς ἄδην,
 ἀλλ' οὐδὲ δώσεις με τὸν σὸν εἰς συντριβὴν ἐσχάτην.
 τίς τὰς ὁδοὺς μου τῆς ζωῆς ἰθύνων πολυτρόπως; 25
 ὁ μετὰ τοῦ προσώπου σου πληρώσας εὐφροσύνης·
 ἀλήκτου γὰρ τερπνότητος ἡ δεξιὰ σου πλήρης.

16 – Προσευχὴ τῷ Δαυίδ. ψαλμός

Εἰσάκουσον τῆς δίκης μου καὶ πρόσχες τῇ δεήσει,
 ἐνώτισαι τῆς προσευχῆς οὐκ ἐν χειλέων δόλω,
 ἐξέλθοι τοῦ προσώπου σου τὰ παραπτώματά μου,
 ιδέτωσαν εὐθύτητα πᾶσαν τὰ βλέφαρά μου.
 νυκτὸς γὰρ ἐπεσκέψω με πειράσας τὴν καρδίαν, 5
 ἐπύρωσας καὶ μολυσμὸν οὐχ εὔρες ἀδικίας,
 πλὴν οὐ λαλεῖ τὸ στόμα μου τὰς πράξεις τῶν ἀνθρώπων·
 οἱ σοί γὰρ λόγοι τὴν σιγὴν ἐνταῦθα προτιμῶσιν.
 ὁδοὺς ἐφύλαξα σκληρὰς καὶ σύ με κατηρτίσω,
 δείξας τὰς τρίβους μοι τὰς σὰς μὴ σαλευθῶ τὰς βάσεις. 10
 ἐγὼ καὶ πρὶν ἐκέκραξα καὶ πρὶν ἐπήκουσάς μου,
 καὶ πάλιν οὐς μοι κεκλικῶς εἰσάκουσον τῶν λόγων
 καὶ πάλιν σου θαυμάστωσον τοὺς οἰκτιρμοὺς τῷ κράτει
 ὁ σώζων τοὺς ἐλπίζοντας εἰς τὴν χρηστότητά σου
 ἐκ τῶν ἀνθεστηκότων σου τῇ τῆς χειρὸς ἰσχύι. 15
 ναί, φύλαξον τὸν δοῦλον σου, ναί, σῶτερ παντοκράτορ,
 καθάπερ κόρην ὀφθαλμοῦ τὴν πίστιν μὴ φαυλίσας
 καὶ σκέπασον ταῖς πτέρυξι τῆς ἀγαθότητός σου
 ἀπὸ προσώπου δυσμενῶν τῶν ταιλαιπωρησάντων.
 οἱ γὰρ ἐχθροί μου τὴν ψυχὴν ταῖς μάχαις περισχόντες 20

16 V (ff. 108v–109r) L (ff. 177v–178r) D (f. 200v)

15.24 ἀλλ'] delevit L 15.25 τίς] τίς D 15.27 γάρ] δὲ D 16 tit. εἰσάκουσον κύριε
 δικαιοσύνης μου add. LD

- 10 τὸ στέαρ αὐτῶν συνέκλεισαν,
τὸ στόμα αὐτῶν ἐλάλησεν ὑπερηφανίαν.
- 11 ἐκβάλλοντές με νυνὶ περιεκύκλωσάν με,
τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἔθεντο ἐκκλίνειν ἐν τῇ γῆ.
- 12 ὑπέλαβόν με ὡς λέων ἔτοιμος εἰς θήραν
καὶ ὡσεὶ σκύμνος οἰκῶν ἐν ἀποκρύφους.
- 13 ἀνάστηθι, κύριε, πρόφθασον αὐτοὺς καὶ ὑποσκέλισον αὐτούς,
ῥῦσαι τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀσεβοῦς / ³ρομφαίας |
³ἀπὸ ἐχθρῶν τῆς χειρὸς σου.
- 14 κύριε, ἀπὸ ὀλίγων ἀπὸ γῆς / ²διαμέρισον αὐτοὺς ἐν τῇ ζῳῇ αὐτῶν.
καὶ τῶν κεκρυμμένων σου ἐπλήσθη ἡ γαστήρ αὐτῶν,
ἐχορτάσθησαν υἰῶν
καὶ ἀφῆκαν τὰ κατάλοιπα τοῖς νηπίοις αὐτῶν.
- 15 ἐγὼ δὲ ἐν δικαιοσύνῃ ὀφθήσομαι τῷ προσώπῳ σου,
χορτασθήσομαι ἐν τῷ ὀφθῆναι τὴν δόξαν σου.

**XVII – Εἰς τὸ τέλος· τῷ παιδί κυρίου τῷ Δαυίδ, ἃ ἐλάλησεν τῷ κυρίῳ τοὺς λόγους
τῆς ὠδῆς ταύτης ἐν ἡμέρᾳ, ἣ ἐρρύσατο αὐτὸν κύριος ἐκ χειρὸς πάντων τῶν ἐχθρῶν
αὐτοῦ καὶ ἐκ χειρὸς Σαοὺλ, 2 καὶ εἶπεν**

- Ἀγαπήσω σε, κύριε ἡ ἰσχὺς μου.
- 3 κύριος στερέωμά μου καὶ καταφυγὴ μου καὶ ῥύστης μου,
ὁ θεὸς μου βοηθός μου, καὶ ἐλπῶ ἐπ' αὐτόν,
ὑπερασπιστής μου καὶ κέρας σωτηρίας μου, ἀντιλήμπτωρ μου.
- 4 αἰνῶν ἐπικαλέσομαι κύριον
καὶ ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου σωθήσομαι.
- 5 περιέσχον με ὠδῖνες θανάτου,
καὶ χεῖμαρροι ἀνομίας ἐξετάραζάν με
- 6 ὠδῖνες ἄδου περιεκύκλωσάν με,
προέφθασάν με παγίδες θανάτου.
- 7 καὶ ἐν τῷ θλίβεσθαί με ἐπεκαλεσάμην τὸν κύριον

16: 12.1 ὡς] S, ὡσεὶ rel. deinde Rahlfs **16: 13.2** ρομφαίας] L^{b vel d} S^c, ρομφαίαν ἐχθρῶν ἀπὸ τῆς
χειρὸς σου U^r et Psalt. Rom. : ρομφαία L^d R^c : rel. ρομφαίαν et deinde Rahlfs **16: 14.1–2** unus
stichus R^r Ga Sy

τὸ παρ' αὐτοῖς συνέκλεισαν ἐνηνεγμένον στέαρ,
τὸ σφῶν δε στόμα δυσηχεῖς ἐλάλησε καυχῆσεις.
οἱ τῆς ἀρχῆς ἐκβάλλοντες ἐκύκλουν με συστάδην
καὶ πᾶσαν ἔθεντο σπουδὴν εἰς γῆν με κατασπάσαι.
ὑπέλαβον ὡς λέων με τεθαρρηκῶς εἰς θήραν 25
καὶ σκύμνος ὑπερχόμενος τοὺς ἀποκρύφους τόπους.
ἀνέστης δ' οὖν καὶ προύφθασας ὑποσκελίσας τούτους
καὶ τὴν ψυχὴν μου παρευθὺς ἐρρύσω τῆς ῥομφαίας ||^{109r}
καὶ τῆς χειρὸς σου τῶν ἐχθρῶν ὑπέρτερον εἰργάσω·
σκόρπισον οὖν τοὺς πονηροὺς εἰς τὸν ἐνταῦθα βίον· 30
καὶ γὰρ τῶν κεκρυμμένων σου πλήρης γαστήρ ἢ τούτων
καὶ χορτασθέντες τῶν υἰῶν τῶν τῆς αἰσχροκερδείας,
ἀφῆκαν τὰ κατάλοιπα τοῖς ὡς αὐτοὶ νηπίοις.
ἐγὼ δε τῷ προσώπῳ σου πάλιν ὄφθεις ὑμνήσω
καὶ χορτασθήσομαι τῆς σῆς τετυχηκῶς εὐκλείας. 35

Δόξα. Κάθισμα β'

17 – Εἰς τὸ τέλος· τῷ παιδί κυρίου τῷ Δαυίδ, ἃ ἐλάλησεν τῷ κυρίῳ τῆς ὁδοῦ ταύτης ἐν ἡμέρᾳ, ἣ ἐρρύσατο αὐτὸν ὁ κύριος ἐκ χειρὸς πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ καὶ χειρὸς Σαοὺλ καὶ εἶπεν·

Σὲ τὸν σωτήρα τὸν ἐμὸν ἐκθύμῳς ἀγαπήσω,
ὅτι κρηπὶς μοι καὶ φρουρὸς καὶ ῥύστης ἐγεγόνεις
καὶ βοηθὸς τετελεκῶς τὰς τῆς ψυχῆς ἐλπίδας
ὑπερασπίζων μου λαμπρῶς ὡς κέρας σωτηρίας.
καὶ νῦν ἐπικαλέσομαι τὸν παντοκράτορά μου, 5
καὶ τῶν ἐχθρῶν σωθήσομαι τῶν ἐπιτιθεμένων·
ἦνίκα γὰρ ὠδῖνες με θανάτου περιέσχον
καὶ βασκανίας χεῖμαρροι ταρασσόντες ἐκύκων
καὶ πάλιν ἄδου καὶ φθορᾶς ἐκύκλουν περιστάσεις
καὶ προύφθασαν παραβραχὺ θανάτου με παγίδες, 10
ἐγὼ δ' ἐπεκαλούμην σε τὸν ἀντιλήπτορά μου

17 V (ff. 109r–110r) L (ff. 178r–180v) D (ff. 200r–201v)

16.25 τῆς ἀρχῆς] τὴν ἀρχὴν D 16.26 σκύμνος] σκῆμνος D 16.32 υἰῶν] recte corr. LD, ὑῶν
V 17 tit. add. in marg. sup. V : Mi.Ps. Poem. 1.66-68 Westerink (vid. app.) in marg. inf. f. 200v add.
D 17 tit. τῷ κυρίῳ] τοὺς λόγους post κυρίῳ add. LD tit. καὶ εἶπεν] V : om. LD et add. ἀγαπήσω
σε κύριε ἢ ἰσχὺς μου

- καὶ πρὸς τὸν θεόν μου ἐκέκραξα·
 ἤκουσεν [...] φωνῆς μου, / ⁴καὶ ἡ κραυγὴ μου [...] εἰσελεύσεται εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ.
 8 καὶ ἐσαλεύθη καὶ ἔντρομος ἐγενήθη ἡ γῆ,
 καὶ τὰ θεμέλια τῶν ὀρέων ἐταράχθησαν
 καὶ ἐσαλεύθησαν, ὅτι ὠργίσθη αὐτοῖς ὁ θεός.
 9 ἀνέβη καπνὸς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ,
 καὶ πῦρ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ κατεφλόγισεν,
 ἄνθρακες ἀνήφθησαν ἀπ' αὐτοῦ.
 10 καὶ ἐκλινεν οὐρανὸν καὶ κατέβη,
 καὶ γνόφος ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.
 11 καὶ ἐπέβη ἐπὶ Χερουβὶν καὶ ἐπετάσθη,
 ἐπετάσθη ἐπὶ πτερύγων ἀνέμων.
 12 καὶ ἔθετο σκότος ἀποκρυφὴν αὐτοῦ·
 κύκλω αὐτοῦ ἡ σκιὴ αὐτοῦ,
 σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν νεφέλαις ἀέρων.
 13 ἀπὸ τῆς τηλαυγῆσεως |
¹ἐνώπιον αὐτοῦ αἱ νεφέλαι διήλθον,
 χάλαζα καὶ ἄνθρακες πυρός.
 14 καὶ ἐβρόντησεν ἐξ οὐρανοῦ κύριος, / ²καὶ ὁ ὕψιστος ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ·
 15 καὶ ἐξαπέστειλεν βέλη καὶ ἐσκόρπισεν αὐτοὺς
 καὶ ἀστραπὰς ἐπλήθυνεν καὶ συνετάραξεν αὐτούς.
 16 καὶ ὠφθησαν αἱ πηγαὶ τῶν ὑδάτων,
 καὶ ἀνεκαλύφθη τὰ θεμέλια τῆς οἰκουμένης
 ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, κύριε,
 ἀπὸ ἐμπνεύσεως πνεύματος ὀργῆς σου.
 17 ἐξαπέστειλεν ἐξ ὕψους καὶ ἔλαβέν με,
 προσελάβετό με ἐξ ὑδάτων πολλῶν.
 18 ῥύσεται με ἐξ ἐχθρῶν μου δυνατῶν
 καὶ ἐκ τῶν μισούντων με, ὅτι ἐστερεώθησαν ὑπὲρ ἐμέ.
 19 προέφθασάν με ἐν ἡμέρᾳ κακώσεώς μου,
 καὶ ἐγένετο κύριος ἀντιστήριγμά μου
 20 καὶ ἐξήγαγέν με εἰς πλατυσμόν, / ²ῥύσεται με., |
²ὅτι ἠθέλησέν με.
 [...]
 21 καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου
 καὶ κατὰ τὴν καθαριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι,

17: 7.3–4 7.3 ἐκ ναοῦ ἁγίου αὐτοῦ et 4 ἐνώπιον αὐτοῦ om. Philes brevitatis causa
 Rahlfs) omissi

17: 20.3–4 (ed.

καὶ πρὸς τὸν ὄντως μου θεὸν ἀρρήτως ὑπεφώνουν·
 ἤκουσες σύ μου τῆς κραυγῆς οὓς εὐμενὲς ὑπέχων
 ὡς σαλευθῆναι καὶ τὴν γῆν καὶ κλονηθῆναι τρόμῳ
 καὶ ταραχθῆναι παρὰ σοῦ τὰς τῶν ὀρέων βάσεις 15
 καὶ μεταβῆναι τοῦ σταθμοῦ· σύ γὰρ αὐτοῖς ὠργίσθης.
 ἀνέβη δέ τις καὶ καπνὸς τῆ τοῦ θυμοῦ σου βία
 καὶ πῦρ ἀπὸ προσώπου σου πάντα μικροῦ συμφλέγον,
 ἀφ' οὗ καὶ πλήθη σωρηδὸν ἀνήφθησαν ἀνθράκων.
 ἔκλινας γὰρ τοὺς οὐρανοὺς ἀρρήτως καὶ κατέβης 20
 γνόφον τινὰ δυστέκμαρτον ὑπὸ τοὺς πόδας φέρων.
 ἐπέβης δὲ τῶν Χερουβὶμ καὶ πετασθεὶς ὑψώθης
 ὡς καὶ πτερῶν ταχύτερος ἀνέμων ὄξυδρόμων.
 ἀποκρυφὴν δε ζοφεράν ὑπέθου τῆ καθόδῳ
 καὶ τὴν σκηνὴν σου κύκλω σου πανσόφως ἐτεκτίνω 25
 καὶ ταῖς συχναῖς καὶ γνωστικαῖς νεφέλαις τῶν ἀέρων.
 ἀπὸ τῆς τηλαυγῆσεως ἔκρυσας ὕδωρ ξένον
 καὶ πρὸ τῆς ὄψεως τῆς σῆς διῆλθον αἱ νεφέλαι,
 μετὰ χαλάζης καὶ πυρὸς ἀνθράκων, παντοκράτορ,
 ἐξ οὐρανοῦ δ' ἐβρόντησας πεφωνηκῶς ὑψόθεν· 30
 καὶ τοὺς ἐχθροὺς ἐσκόρπισας ἐξαπαστείλας βέλη
 καὶ συνετάραξας αὐτοὺς τὰς ἀστραπὰς πληθύνας.
 καὶ παρευθὺς ἐφάνησαν αἱ φλέβες τῶν ὑδάτων
 καὶ τὰ θεμέλια τῆς γῆς ἀνεκαλύφθη τότε
 ἐκ τῆς ἐπιτιμῆσεως καὶ τῆς πολλῆς ἰσχύος 35
 καὶ τῆς φρικτῆς ἐμπνεύσεως τῆς τοῦ θυμοῦ σου βίας.
 ἐξαποστείλας ἔλαβες ἀφ' ὕψους με τὸν δοῦλον,
 ἐκ δὲ πολλῶν με συμπαθῶς ὑδάτων προσελάβου,
 καὶ τῶν ἐχθρῶν τῶν δυνατῶν ἐρρύσω φιλανθρώπως,
 καὶ πάντων ὡς μισούντων με τῶν ἐπικρατεστέρων, 40
 οἱ δὲ με προκατέλαβον ἐν τῷ καιρῷ τῆς λύπης.
 σὺ δέ με σέσωκας εὐθὺς ὡς ἀντιστήριγμά μου
 πρὸς πλατυσμὸν ἐξαγαγὼν καὶ λύσας μοι τὸ θλίβον,
 ἐπεὶ με τὸν ἰκέτην σου τεθελικῶς ἐφάνης.
 γένοιτο δέ μοι τοῦ ψαλμοῦ καὶ τὰ λοιπὰ σοι λέγειν· 45
 ὡς πρὸς τὴν δίκην τὴν ἐμὴν αὐτὸς ἀνταποδώσεις ||^{109v}
 καὶ τὴν καθαριότητα τὴν ἀπὸ τῶν χειρῶν μου,

- 22 ὅτι ἐφύλαξα τὰς ὁδοὺς κυρίου
καὶ οὐκ ἠσέβησα ἀπὸ τοῦ θεοῦ μου,
23 ὅτι πάντα τὰ κρίματα αὐτοῦ ἐνώπιόν μου,
καὶ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ οὐκ ἀπέστησα ἀπ' ἐμοῦ.
24 καὶ ἔσομαι ἄμωμος μετ' αὐτοῦ
καὶ φυλάξομαι ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου.
25 καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου
καὶ κατὰ τὴν καθαρίότητα τῶν χειρῶν μου ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ.
26 μετὰ ὁσίου ὀσιωθήσῃ / ²καὶ μετὰ ἀνδρὸς ἀθῶου ἀθῶος ἔση
27 καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔση
καὶ μετὰ στρεβλοῦ διαστρέψεις.
28 ὅτι σὺ λαὸν ταπεινὸν σώσεις
καὶ ὀφθαλμοὺς ὑπερηφάνων ταπεινώσεις.
29 ὅτι σὺ φωτιεῖς λύχνον μου, κύριε·
ὁ θεός μου, φωτιεῖς τὸ σκότος μου.
30 ὅτι ἐν σοὶ ῥυσθήσομαι ἀπὸ πειρατηρίου
καὶ ἐν τῷ θεῷ μου ὑπερβήσομαι τεῖχος.
31 ὁ θεός μου, ἄμωμος ἡ ὁδὸς αὐτοῦ,
τὰ λόγια κυρίου πεπυρωμένα,
ὑπερασπιστῆς ἐστὶν πάντων τῶν ἐλπίζόντων ἐπ' αὐτόν.
32 ὅτι τίς θεὸς πλὴν τοῦ κυρίου; / ²καὶ τίς θεὸς πλὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν;
33 ὁ θεὸς ὁ περιζωννύων με δύναμιν
καὶ ἔθετο ἄμωμον τὴν ὁδὸν μου,
34 καταρτιζόμενος τοὺς πόδας μου ὡς ἐλάφου
καὶ ἐπὶ τὰ ὑψηλὰ ἰστών με,
35 διδάσκων χεῖράς μου εἰς πόλεμον
καὶ ἔθου τόξον χαλκοῦν τοὺς βραχίονάς μου·
36 καὶ ἔδωκάς μοι ὑπερασπισμὸν σωτηρίας,
καὶ ἡ δεξιὰ σου ἀντελάβετό μου,
καὶ ἡ παιδεία σου ἀνώρθωσέν με εἰς τέλος,
καὶ ἡ παιδεία σου αὐτὴ με διδάξει.
37 ἐπλάτυνας τὰ διαβήματά μου ὑποκάτω μου,
καὶ οὐκ ἠσθένησαν τὰ ἴχνη μου.
38 καταδιώξω τοὺς ἐχθροὺς μου καὶ καταλήμψομαι αὐτούς
καὶ οὐκ ἀποστραφήσομαι, ἕως ἂν ἐκλίπωσιν·
39 ἐκθλίψω αὐτούς, καὶ οὐ μὴ δύνωνται στήνα, / ²πεσοῦνται ὑπὸ τοὺς πόδας μου.

17: 34.1 καταρτιζόμενος] S 1098 L' necnon 267 : ὁ καταρτιζόμενος B U R A'
LTh⁹ necnon 267 : σωτηρίας μου 1° B" R" : σωτηρίας σου GaHi 55

17: 36.1 σωτηρίας] U'

ἐπεὶ καὶ προτεθύμημαι φυλάξαι σου τὰς τρίβους,
 οὐκ ἀσεβήσας ἀπὸ σοῦ τοῦ θαυμαστοῦ δεσπότου·
 πρὸ τῶν ἐμῶν γὰρ ὀφθαλμῶν πάντα τὰ κρίματά σου, 50
 ἐπεὶπερ οὐκ ἀπέστη μου τὰ δικαιώματά σου.
 ναί, καὶ γενοίμην ἄμωμος, σῶτερ, ἐνώπιόν σου
 καὶ φυλαχθεῖην καθαρὸς τῶν πονηρῶν πρακτέων
 καὶ τότε σὺ πρὸς τὴν ἐμὴν ἀνταποδώσεις δίκην
 καὶ τὴν καθαρειότητα τὴν πρὸ τῶν ὀφθαλμῶν μου. 55
 τοῖς γὰρ ὀσίοις ὄσιος, ἀθῶος τοῖς ἀθῶοις
 καὶ τῶν ἀνδρῶν τοῖς ἐκλεκτοῖς ἐκλεγεγμένος ἔφους,
 πρὸς δὲ τοὺς φαύλους καὶ στρεβλοὺς ἀμείψεις σου τὴν φύσιν.
 καὶ σώσεις μόνον τὰς φυλάς τὰς τεταπεινωμένας
 καὶ ταπεινώσεις ὀφθαλμοὺς ἀνθρώπων ἀλαζόνων. 60
 ἐμοὶ δε πάλιν φωτιεῖς τὸν λύχνον τῆς καρδίας
 καὶ φωτιεῖς τὸ σκότος μου φῶς χρηματίζων θεῖον.
 καὶ παρὰ σοῦ ῥυσθήσομαι παντὸς πειρατηρίου
 καὶ τεῖχος ὑπερβήσομαι σοὶ πεποιθὼς ἐκ βρέφους.
 σὺ γὰρ ὡς μόνος ἄμωμος ἄμωμον ἔχεις τρίβον, 65
 ὁ λόγος δέ σου φοβερὸς, ὅτι πεπυρωμένος,
 καὶ σὺ τῶν ἐλπίζόντων σοὶ θᾶττον ὑπερασπίζεις.
 τίς γὰρ θεὸς ἀπανταχοῦ σοῦ πάρεξ τοῦ κυρίου,
 τοῦ τῆς ἀρχῆς τὴν δύναμιν εὖ περιζώσαντός με;
 σὺ μοι γὰρ ἔθου τὰς ὁδοὺς ἐν ὄπλοις ἀπροσκόπως 70
 καὶ σὺ καταρτισάμενος τοὺς πόδας ὡς ἐλάφου
 εἰς τὴν ἀρχὴν με τοῦ πατρὸς τετήρηκας ἐστῶτα·
 καὶ τὰς μὲν χεῖρας τὰς ἐμὰς ἐδίδαξας εἰς μάχην
 καὶ τόξον τοὺς βραχίονας χαλκοῦν μοι κατεστήσω.
 εἰς σωτηρίαν δεδωκὼς τὸν ὑπερασπισμόν σου 75
 ἢ δεξιὰ σου μυστικῶς χεῖρ ἀντελάβετό μου,
 ἢ σωστική δ' ἀνῶρθωσεν εἰς τέλος με παιδεία
 καὶ πάλιν ἡ παιδεία σου διδάξει τὸ συμφέρον.
 ἐπλάτυνάς μοι τῶν ποδῶν τὰς ὑποκάτω βάσεις
 καὶ τῶν ἰχνῶν ἡ δύναμις οὐκ ἐξησθένησέ μοι. 80
 διώξας οὖν τοὺς δυσμενεῖς ζωγρήσω τῇ χειρὶ μου,
 ἕως γὰρ ἂν ἐκλίπωσιν οὐκ ἀναστρέψω τρέχων
 ὥστε πεσόντας τοὺς κακοὺς μὴ δυνηθῆναι στῆναι.

17.50 γὰρ ὀφθαλμῶν] om. LD

17.58 αὐτοῖς] om. D

17.64 αὐτοῖς] τοῖχος D

- 40 καὶ περιέζωσάς με δύναμιν εἰς πόλεμον,
 συνεπόδισας πάντας τοὺς ἐπανιστανομένους |
²ἐπ' ἐμὲ ὑποκάτω μου
- 41 καὶ τοὺς ἐχθροὺς μου ἔδωκάς μοι νῶτον
 καὶ τοὺς μισοῦντάς με ἐξωλέθρευσας.
- 42 ἐκέκραξαν, καὶ οὐκ ἦν ὁ σώζων,
 πρὸς κύριον, καὶ οὐκ εἰσήκουσεν αὐτῶν.
- 43 καὶ λεπτυνῶ αὐτοὺς ὡς χοῦν κατὰ πρόσωπον ἀνέμου,
 ὡς πηλὸν πλατειῶν λεανῶ αὐτούς.
- 44 ῥύση με ἐξ ἀντιλογιῶν λαοῦ,
 καταστήσεις με εἰς κεφαλὴν ἔθνων·
 λαός, ὃν οὐκ ἔγνω, ἐδοῦλευσέν μοι,
- 45 εἰς ἀκοὴν ὠτίου ὑπήκουσέν μοι·
 υἱοὶ ἀλλότριοι ἐψεύσαντό μοι,
- 46 υἱοὶ ἀλλότριοι ἐπαλαιώθησαν / ²καὶ ἐχώλαναν ἀπὸ τῶν τρίβων αὐτῶν.
- 47 ζῆ κύριος, καὶ εὐλογητὸς ὁ θεὸς μου,
 καὶ ὑψωθήτω ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου,
- 48 ὁ θεὸς ὁ διδοὺς ἐκδικήσεις ἐμοὶ
 καὶ ὑποτάξας λαοὺς ὑπ' ἐμέ
- 49 ὁ ῥύστης μου ἐξ ἐχθρῶν μου ὀργίλων,
 ἀπὸ τῶν ἐπανιστανομένων ἐπ' ἐμὲ ὑψώσεις με,
 ἀπὸ ἀνδρὸς ἀδίκου ῥύση με.
- 50 διὰ τοῦτο ἐξομολογήσομαί σοι ἐν ἔθνεσιν, κύριε,
 καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ,
- 51 μεγαλύνων τὰς σωτηρίας τοῦ βασιλέως αὐτοῦ
 καὶ ποιῶν ἔλεος τῷ χριστῷ αὐτοῦ,
 τῷ Δαυίδ καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ ἕως αἰῶνος.

XXXII (1) – Ψαλμῷ τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις

- Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ·
 τοῖς εὐθέσι πρέπει αἴνεσις.
- 2 ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρα,
 ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψάλατε αὐτῷ.

17: 46.1–2 sic praebebat 267 32 (1) tit. sic 267 : ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις apud Thet et L' sed sine ψαλμῷ ... Δαυίδ

σὺ γάρ με περιέζωσας ἐν συμπλοκαῖς τὸ κράτος
 καὶ πάντας συνεπόδισας τοὺς ἐπανισταμένους 85
 ὑπὸ τοὺς πόδας τοὺς ἐμοὺς εἰς συντριβὴν ἐσχάτην
 καὶ νῶτον δέδωκας ἐμοὶ τὰς ἀγερώχους φύσεις
 καὶ τοὺς μεμισηκότας με συλλήβδην κατειργάσω.
 τῶν δὲ κραζόντων οὐ παρῆν ὁ σώζων ἐκ τῶν πόνων
 καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν λυτρωτὴν αὐτός δ' οὐκ ἐνηχεῖτο 90
 καὶ λεπτυνῶ τοὺς πονηροὺς ὡς φυσηθεῖσαν κόνιν
 καὶ λεανῶ τοῖς αἵμασιν ὡς τέλμα παρ' ἀμφοδοῖς·
 ἐκ φιλονείκου με λαοῦ καὶ δυσαγώγου ῥύση,
 εἰς κεφαλὴν δε τῶν ἐθνῶν αὐτός με καταστήσεις.
 καὶ δῆμος δὲ δεδούλευκεν, οὐπὲρ αὐτὸς ἠγνόουν, 95
 καὶ ταῖς τῶν ὤτων ἀκοαῖς οὗτος ὑπήκουσέ μου
 καὶ δυσμενῶν ἀλλογενῶν παῖδες ἐψεύσαντό μοι,
 οἱ δὴ καὶ πεπαλαίωνται χωλάναντες ἐν τρίβοις.
 σύ δ' ἀλλὰ ζῶν εὐλογητὸς ὁ παντοκράτωρ μένεις
 καὶ συντηρεῖς με καὶ φρουρεῖς ὑψούμενος ἀρρήτως. 100
 αὐτὸς ὁ σώζων καὶ διδούς ἐμοὶ τὰς ἐκδικήσεις
 καὶ τοὺς λαοὺς τοὺς ὑπ' ἐμὲ κρειττόνως ὑποτάξας. ||^{110r}
 ὁ ῥύστης μου καὶ σκεπαστὴς καὶ δυσμενῶν ὀργίλων,
 ὁ καὶ βελτίω δείξας με τῶν ἐπανισταμένων
 καὶ τῶν ἠδικηκότων με ῥυσάμενος ὀξέως. 105
 τοῦτου γοῦν χάριν σε πολλοῖς ἐν ἔθνεσι δοξάσω
 καὶ πανταχοῦ μεγαλυνῶ τὴν θαυμαστήν σου κλῆσιν.
 ἐπεὶ καὶ σὺ μεγαλωστὶ τὰς σωτηρίας δίδως
 ὡς τῷ προπάτορι Δαυὶδ καὶ τοῖς ἐκείνου τόκοις
 ἕως αἰῶνος ἐξαρχῆς τοὺς οἰκτιρμούς ἐκτείνων. 110

32 I – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις

Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, σκιρτῶντες ἐν κυρίῳ·
 τοῖς γὰρ εὐθέσι καὶ χρηστοῖς αἴνεσις πᾶσι πρέπει,
 ἐν δὲ κιθάρα μουσικῇ τοῦτον ὑμολογεῖτε
 καὶ δεκαχόρδῳ ψάλατε πρὸς τοῦτον ψαλτηρίῳ·

32 I V (f. 110r) L (ff. 180v–181v)

17.102 τοὺς λαοὺς] s.l. add. L 32 I tit. μακάριον ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι add. L

- 3 ἄσατε αὐτῷ ἄσμα καινόν,
καλῶς ψάλατε ἐν ἀλαλαγμῷ.
- 4 ὅτι εὐθὴς ὁ λόγος τοῦ κυρίου,
καὶ πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πίστει·
- 5 ἀγαπᾷ ἐλεημοσύνην καὶ κρίσιν ὁ κύριος,
τοῦ ἐλέους κυρίου πλήρης ἡ γῆ.
- 6 τῷ λόγῳ τοῦ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν
καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν·
- 7 συνάγων ὡς ἄσκον ὕδατα θαλάσσης,
τιθεὶς ἐν θησαυροῖς ἀβύσσους.
- 8 φοβηθήτω τὸν κύριον πᾶσα ἡ γῆ,
ἀπ' αὐτοῦ δὲ σαλευθήτωσαν πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην·
- 9 ὅτι αὐτὸς εἶπεν, καὶ ἐγενήθησαν,
αὐτὸς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν.
- 10 κύριος διασκεδάζει βουλὰς ἐθνῶν,
ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν
καὶ ἀθετεῖ βουλὰς ἀρχόντων·
- 11 ἡ δὲ βουλή τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει,
λογισμοὶ τῆς καρδίας αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.
- 12 μακάριον τὸ ἔθνος, οὗ ἐστὶν κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ,
λαός, ὃν ἐξελέξατο εἰς κληρονομίαν ἑαυτοῦ.
- 13 ἐξ οὐρανοῦ ἐπέβλεψεν ὁ κύριος,
εἶδεν πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων·
- 14 ἐξ ἐτοίμου κατοικητηρίου αὐτοῦ
ἐπέβλεψεν ἐπὶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν,
ὁ πλάσας κατὰ μόνας τὰς καρδίας αὐτῶν,
ὁ συνιεὶς εἰς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν.
- 16 οὐ σώζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν,
καὶ γίγας οὐ σωθήσεται ἐν πλήθει ἰσχύος αὐτοῦ·
- 17 ψευδὴς ἵππος εἰς σωτηρίαν,
ἐν δὲ πλήθει δυνάμεως αὐτοῦ οὐ σωθήσεται.
- 18 ἰδοὺ οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτὸν
τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ τῷ ἔλεος αὐτοῦ
- 19 ῥύσασθαι ἐκ θανάτου τὰς ψυχὰς αὐτῶν
καὶ διαθρέψαι αὐτοὺς ἐν λιμῷ.
- 20 ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὑπομενεῖ τῷ κυρίῳ,

32(1): 5.1 ὁ κύριος] L' A' (1219 dub.) necnon 267
rel. codd. et deinde Rahlfs

32(1): 20.1 ὑπομενεῖ] Sa, erit La^RAug : ὑπομένει

ἄσατε τούτῳ μετ' ὥδης καὶ κρότων ἀντιφθόγγων 5
καὶ ψάλατε χορεῦσαντες ἀλαλαγμῶ παγκάλως·
εὐρυθμος γάρ τις καὶ τερπνὸς ὁ τοῦ κυρίου λόγος
καὶ πάντα τούτου βέβηκεν ἐν πίστει τὰ πρακτέα.
οἶκτον καὶ κρίσιν ἀγαπᾷ καθάπαξ ὁ δεσπότης
καὶ τῆς χρηστότητος αὐτοῦ πλήρης ἀπλῶς ἡ κτίσις. 10
ἠδράσθη τὸ στερέωμα τῷ λόγῳ τοῦ δεσπότου
καὶ τῆ πνοῇ τοῦ στόματος ἅπαν αὐτοῦ τὸ κράτος,
συνάγων ὥσπερ ἐν ἀσκῶ τὸ τῆς θαλάσσης ὕδωρ,
τιθεὶς ἀβύσσους ἀφανεῖς ἐν θησαυροῖς ἀδήλοις.
ἅπανα γῆ τὸν πλαστουργὸν καὶ κτίστην φοβηθήτω· 15
ἀπὸ δε τούτου τὸ θνητὸν πᾶν σαλευθήτω γένος·
καὶ γὰρ αὐτὸς προστέταχε καὶ γένονεν ὁ κόσμος
καὶ πάλιν ἐνετείλατο καὶ παρευθὺς ἡ κτίσις.
βουλάς ἐθνῶν ὁ κύριος ἐλέγχει καὶ συγχέει,
λαῶν δε νόθους λογισμοὺς ἀκύρους ἀποφαίνει 20
σκέψεις ἀρρήτους ἀθετῶν ἀρχόντων ἀσυνέτων.
ἡ δὲ βουλή τοῦ παντουργοῦ μέχρι αἰῶνος μένει,
οἱ λογισμοὶ δε τῆς αὐτοῦ καρδίας βεβηκότες.
ἔθνος δὲ πᾶν μακαριστόν, οὐπὲρ αὐτὸς δεσπότης,
καὶ δῆμος, ὃν ἀπόλεκτον οὗτος εἰς κληρὸν ἔχει. 25
ἐπέβλεψεν ὁ κύριος ἐξ ὕψους οὐρανοῦ
καὶ πάντας εἶδε τοὺς υἱοὺς τῶν ἐπὶ γῆς ἀνθρώπων·
ὡς ἐξ ἐτοίμου καὶ σαφοῦς τοῦ κατοικητηρίου
ἐπέβλεψεν εἰς ἅπαντας τοὺς εἰς τὴν γῆν οἰκοῦντας
ὁ καταμόνας τὰς αὐτῶν παραγαγῶν καρδίας 30
καὶ συνιεῖς εἰς ἅπαντα τὰ κατ' αὐτοὺς πρακτέα.
οὐ σώζεται που βασιλεὺς ἐπὶ πολλῇ δυνάμει
καὶ γίγας οὐ σωθήσεται τῆ κατ' αὐτὸν ἰσχύι,
ἵππος ψευδῆς εἰς ὑπαρξίν ἵπποτου σωτηρίας,
ἐπεὶπερ οὐ σωθήσεται τῆ παρ' αὐτοῦ δυνάμει. 35
ἰδοὺ θεὸς ἐπισκοπεῖ τοὺς τοῦτον φοβουμένους
καὶ τοὺς ἐλπίζοντας αὐτοῦ τοῖς οἰκτιρμοῖς ἀνθρώπους
ῥύσασθαι τούτων τὰς ψυχὰς ἐκ πονηροῦ θανάτου
καὶ θρέψαι τούτους ἐν λιμῶ καὶ συνοχῇ πραγμάτων.
ἡμεῖς δε πάντως ἐκ ψυχῆς ὑπομενοῦμεν τούτῳ· 40

- 21 ὅτι βοηθός και ὑπερασπιστής ἡμῶν ἐστίν·
 ὅτι ἐν αὐτῷ εὐφρανθήσεται ἡ καρδία ἡμῶν,
 και ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ ἠλπίσαμεν.
 22 γένοιτο τὸ ἔλεός σου, κύριε, ἐφ' ἡμᾶς,
 καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ.

XXVIII – Ψαλμός τῷ Δαυίδ· ἐξοδίου σκηνῆς

- Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, υἱοὶ θεοῦ,
 ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ υἱοὺς κριῶν,
 ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν και τιμήν,
 2 [...] /^ρπροσκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν αὐτῇ ἁγία αὐτοῦ.
 3 φωνὴ κυρίου ἐπὶ τῶν ὑδάτων,
 ὁ θεὸς τῆς δόξης ἐβρόντησεν, /^ρκύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν.
 4 φωνὴ κυρίου ἐν ἰσχύι,
 φωνὴ κυρίου ἐν μεγαλοπρεπείᾳ.
 5 φωνὴ κυρίου συντριβόντος κέδρους,
 και συντρίψει κύριος τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου
 6 και λεπτυνεῖ αὐτὰς ὡς τὸν μόσχον τὸν Λίβανον,
 και ὁ ἠγαπημένος ὡς υἱὸς μονοκερώτων.
 7 φωνὴ κυρίου διακόπτοντος φλόγα πυρός,
 8 φωνὴ κυρίου συσσειόντος ἔρημον,
 και συσσειεῖ κύριος τὴν ἔρημον Κάδης.
 9 φωνὴ κυρίου καταρτιζομένου ἐλάφους, /^ρκαι ἀποκαλύψει δρυμούς·
 και ἐν τῷ ναῷ αὐτοῦ πᾶς τις λέγει δόξαν.
 10 κύριος τὸν κατακλυσμὸν κατοικιεῖ,
 και καθίεται κύριος βασιλεὺς εἰς τὸν αἰῶνα.
 11 κύριος ἰσχὺν τῷ λαῷ αὐτοῦ δώσει,
 κύριος εὐλογήσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν εἰρήνῃ.

5

ἡμῶν γὰρ ἔστι βοηθὸς ὑπερασπίζων μόνος
 κὰν τούτῳ τερφθησόμεθα τῷ ρύστη τὴν καρδίαν.
 τῆ τούτου γὰρ ἠλπίσαμεν ἡγιασμένη κλήσει,
 ἀλλ' ἐφ' ἡμᾶς σου γένοιτο τοὺς δούλους ἡ χρηστότης,
 καθάπερ ἔσχομεν εἰς σέ, παντάναξ, τὰς ἐλπίδας.

45

28 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἐξοδίου σκηνῆς

Υἱοὶ θεοῦ προσάξατε τῷ θαυμαστῷ κυρίῳ, ||^{110v}
 προσάξατε τῷ παντουργῷ κριοὺς ἀρτιγεννήτους,
 ἐνέγκατε τιμὴν τινα καὶ δόξαν τῷ κυρίῳ,
 εἰς τὴν αὐλὴν δὲ τὴν αὐτοῦ κλίνατε τούτῳ γόνυ.
 φωνὴ κυρίου κατ' αὐτῶν ἠκούσθη τῶν ὑδάτων·
 ὁ γὰρ θεὸς ἐβρόντησεν ἐπὶ πολλῶν ὑδάτων.
 φωνὴ κυρίου πανταχοῦ πλήρης ἐστὶν ἰσχύος,
 φωνὴ κυρίου καθαρῶς ἐν μεγαλοπρεπείᾳ,
 φωνὴ κυρίου φοβερὰ κέδρων συγκλῶντος φύσιν.
 συντρίψει γὰρ ὁ κύριος τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου
 καὶ ταύτας ὡς τὸν Λίβανον τὸν μόσχον καθαιρήσει,
 ὁ δὲ τὸ πρὶν ἀγαπηθεὶς ὡς παῖς μονοκερώτων.
 φωνὴ κυρίου τέμνοντος φλόγα πυρὸς ἀκμαίαν,
 φωνὴ κυρίου συσσεισμῷ κλονοῦντος τὰς ἐρήμους
 ἢ καὶ τὴν ἔρημον αὐτὴν ἐπισυσσεισει Κάδδης
 καὶ καταρτίζουσα νεβρούς, δρυμοὺς ἀποκαλύψει
 κὰν τῷ ναῷ τοῦ παντουργοῦ δόξαν τις ἄπας λέγει.
 κατοικιεῖ δὲ τὸν βαρὺν κατακλυσμὸν ὁ πλάστης
 καὶ καθιεῖται βασιλεὺς ἐπὶ παντὸς αἰῶνος.
 κύριος δώσει τῷ λαῷ κατ' ἐναντίων σθένος,
 ὃν εὐλογήσας μυστικῶς εἰρήνην πρυτανεύσει.

5

10

15

20

28 V (f. 110rv) L (ff. 181v–182r) D (ff. 204rv)

28 tit. ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ υἱοὶ θεοῦ ψαλμὸς add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.69–78 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 204r LD 28 tit. ἐξοδίου] ἐξόδου LD 28.1 υἱοί] υἱόν V, postea in υἱοί recte corr. LD

CIII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ὑπὲρ τῆς τοῦ κοσμοῦ συστάσεως

- Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.
 κύριε ὁ θεὸς μου, ἐμεγαλύνθητι σφόδρα,
 ἐξομολόγησιν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐνεδύσω
- 2 ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἱμάτιον,
 ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡσεὶ δέρριν·
- 3 ὁ στεγάζων ἐν ὕδασι τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ,
 ὁ τιθεὶς νέφη τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ,
 ὁ περιπατῶν ἐπὶ πτερύγων ἀνέμων·
- 4 ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα
 καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα.
- 5 ὁ θεμελιῶν τὴν γῆν ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὐτῆς,
 οὐ κλιθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
- 6 ἄβυσσος ὡς ἱμάτιον τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ,
 ἐπὶ τῶν ὀρέων στήσονται ὕδατα·
- 7 ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου φεύξονται,
 ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν.
- 8 ἀναβαίνουσιν ὄρη καὶ καταβαίνουσιν πεδία
 εἰς τόπον, ὃν ἐθεμελίωσας αὐτοῖς·
- 9 ὄριον ἔθου, ὃ οὐ παρελεύσονται,
 οὐδὲ ἐπιστρέψουσιν καλύψαι τὴν γῆν.

5

103 tit. sic *L*^{pau} **103: 1.3** μεγαλοπρέπειαν] *L'* A necnon 267 : εὐπρέπειαν B' 1093 R' GaHi Sy 55
103: 4.2 πυρὸς φλόγα] Bo Sa *L*^b A^c(φλέγα) necnon 267 : πῦρ φλέγον Rahlfs **103: 5.1** ὁ θεμελιῶν]
 Bo *L'* A' necnon 267, *qui fundasti* GaHi : ἐθεμελίωσεν B'-2044 Sa R' deinde Rahlfs

103 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ὑπὲρ τῆς τοῦ κοσμοῦ συστάσεως

Εὐλόγει μεγαλύνουσα, ψυχὴ μου, τὸν δεσπότην.
 ὁ κύριός μου καὶ θεὸς ἔμεγαλύνθησιν σφόδρα
 καὶ γὰρ ἔξομολόγησιν καὶ κράτος ἐνεδύσω,
 ὁ φῶς ἀναβαλλόμενος ἀντὶ λαμπρᾶς ἐσθῆτος,
 ὁ δέρριν ὡσπερ τῆ χειρὶ τὸν οὐρανὸν ἐκτείνων, 5
 αὐτοῦ δε τὰ μετέωρα στεγάζων ἐφ' ὑδάτων,
 ὁ τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ καταπηγνύς εἰς νέφη,
 ἐπὶ πτερύγων δὲ λεπτῶν περιπατῶν πνευμάτων,
 ὁ τοὺς ἀγγέλους ἑαυτοῦ πνεύματα δρῶν ὀξέα,
 πυρός δε φλόγα δραστικὴν τοὺς λειτουργοὺς δεικνύων. 10
 ὁ γῆς ἐρείσματα πηγνύς ἐπὶ τὴν ταύτης βάσιν,
 ἢ πάντως οὐ κλιθήσεται μέχρι παντὸς τοῦ χρόνου.
 ἄβυσσος ὡς ἱμάτιον ἢ τούτου καλινδήθρα,
 χύσις ὑδάτων στήσεται κὰν τοῖς ὀρείοις λόφοις·
 ἀπὸ δ' ἐπιτιμῆσεως φεύζεται σῆς ἢ κτίσις 15
 καὶ πάντα δειλιάσουσι τῷ τῆς βροντῆς σου κτύπῳ,
 ἀνάβασις ἐν ὄρεσι, κατάβασις ἐν πέδοις
 καὶ τόπῳ τῷ τοῖς κρίμασι τοῖς σοῖς ἐστηριγμένῳ.
 ὄριον ἔθου πεπηγός, ὃ παρελθεῖν οὐκ ἔνι,
 οὐδ' ἐπιστρέψουσι τὴν γῆν καλύψαι παραυτίκα. 20

103 V (ff. 110v–111r) L (ff. 182r–183v) D (f. 219rv) Vat (ff. 34r–35r) M (f. 303v) P (f. 3r) E (ff. 155v–156v)

103 tit. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἐπὶ τῆς τοῦ κοσμοῦ γενέσεως, ψαλμὸς ργ' εὐλόγει ἢ ψυχὴ τὸν κύριον L : ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἐπὶ τῆς τοῦ κοσμοῦ γενέσεως, ψαλμὸς ργ' εὐλόγει ἢ ψυχὴ τὸν κύριον κύριε ὁ θεὸς μου ἔ D : ψαλμὸς ὠδῆς ὑπὲρ τοῦ κοσμοῦ συστάσεως: et Mi.Ps. *Poem.* 54.1048–2049 Westerink (vid. app.) Vat : ὁ προιμακὸς διὰ στίχου E : μετεφράσθη παρὰ κυροῦ Γεωργίου τοῦ Φιλῆ add. M : om. P **103.2** ἔμεγαλύνθησιν] ἔμεγαλύνθη Vat **103.4** ὁ φῶς] τὸ ὡς B : τὸ φῶς E ἐσθῆτος] αἰσθητός ME P **103.5** ὁ δέρριν] ὡ δερρρι P ἐκτείνων] κρατεῖνας PM **103.6** μετέωρα] μεταίωρα P **103.7** καταπηγνύς ... νέφη] καταπαγνῆς νεφέλης P : καταπηγνῆς νεφέλαις E **103.8** ἐπὶ πτερύγων] ὑποπετερύγων P περιπατῶν πνευμάτων] πνευματικῶν ἀνέμων E **103.9** ἑαυτοῦ] ἑαυτῶν P **103.10** δεικνύων] δυκνύων P : δεικνύει Vat **103.11** γῆς ... πηγνύς] γῆς ἐρείσματα πηγνῆς P : γῆς ἐρείσματα πηγῆς Vat : ὁ εἰς τὴν γῆν μετὰ πυννύς E **103.12** ἢ ... κλιθήσεται] οἱ πάντες οὐ κληθήσονται P τοῦ χρόνου] αἰῶνος ME **103.13–15** om. P **103.13** καλινδήθρα] ἡλῖν δῖθρα M : κολυμβήθρα E **103.14** χύσις] φύσις M στήσεται] στήσονται E κὰν] καὶ E ὀρείοις] ὀρίοις E λόφοις] λόμφοις E **103.15** σῆς] σου EM **103.16** καὶ ... κτύπῳ] καὶ πάντες διλειάσωσι τὸν τῆς βροντῆς σου κτύπον P : δειλιάσουσι τῷ βροντῆ σου Vat πάντα] πάντες EM τῷ] τόν E κτύπῳ] κτήπον E **103.17** ὄρεσι] πόλεσι M πέδοις] παίδες PM : πεδίοις E **103.18** καὶ ... τῷ] εἰς τόπον τόν E τῷ ... ἐστηριγμένῳ] τὸ τοῖς κρίμασι τοῖς σοῖς ἐστηριγμένος P : τὸ τοῖς κρίμασι τοῖς σοῖς ἐστηριγμένη M : στηριγμένοις E ἐστηριγμένῳ] ἐστηριγμένοις D **103.19** πεπηγός] πεποιθός P : πεπηγός M : πεπηγός D **103.20** οὐδ' : οὐδὲ γάρ PM γῆν] γῆν P παραυτίκα] πάλιν M

- 10 ὁ ἔξαποστέλλων πηγὰς ἐν φάραξι,
 ἀνὰ μέσον τῶν ὀρέων διελεύσονται ὕδατα·
- 11 ποτιούσιν πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ,
 προσδέξονται ὄναγροι εἰς δίψαν αὐτῶν·
- 12 ἐπ' αὐτὰ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσῃ,
 ἐκ μέσου τῶν πετρῶν δώσουσιν φωνήν.
- 13 ποτίζων ὄρη ἐκ τῶν ὑπερώων αὐτοῦ,
 ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ.
- 14 <ὁ> ἔξανατέλλων χόρτον τοῖς κτήνεσιν
 καὶ χλόην τῇ δουλείᾳ τῶν ἀνθρώπων
 τοῦ ἔξαγαγεῖν ἄρτον ἐκ τῆς γῆς·
- 15 καὶ οἶνος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου
 τοῦ ἰλαρῦναι πρόσωπον ἐν ἐλαίῳ,
 καὶ ἄρτος καρδίαν ἀνθρώπου στηρίζει.
- 16 χορτασθήσεται τὰ ξύλα τοῦ πεδίου,
 αἱ κέδροι τοῦ Λιβάνου, ἃς ἐφύτευσεν·
- 17 ἐκεῖ στρουθία ἐννοσσεύσουσιν,
 τοῦ ἔρωδιοῦ ἡ οἰκία ἠγεῖται αὐτῶν.
- 18 ὄρη τὰ ὑψηλὰ ταῖς ἐλάφοις,
 πέτρα καταφυγὴ τοῖς λαγωοῖς.
- 19 ἐποίησεν σελήνην εἰς καιροῦς,
 ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ.

ὁ καὶ πηγὰς ταῖς φάραγγιν ἐξαποστέλλων χύδην
 ὕδατα διελεύσεται καὶ μέσον τῶν ὀρέων
 καὶ ποτιοῦσι δαψιλῶς τοὺς ἀγρονόμους θήρας,
 ὄναγροι δὲ προσδέξονται διψῶντες τὰς ἐκχύσεις,
 τοῦ δ' οὐρανοῦ τὰ πετεινὰ κατασκηνώσει τούτοις 25
 δώσουσι δὲ τινα φωνὴν καὶ μεταξὺ τῶν λίθων.
 ὄρη ποτίζων ἐν αὐχμοῖς ἀπὸ τῶν ὑπερώων,
 ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου κόρου τὴν γῆν ἐμπλήσεις,
 ὁ πᾶσι τοῖς βοσκήμασιν ἐξανατέλλων χόρτον
 καὶ χλόην τῆ καθ' ἕκαστον δουλεία τῶν ἀνθρώπων, 30
 τοῦ γῆθεν ἄρτον ἐνεγκεῖν εἰς ἐδωδὴν ἀνθρώπων.
 οἶνος δὲ τέρπει φυσικῶς τὴν ἐν αὐτοῖς καρδίαν,
 ὡς ἰλαρῦναι πρόσωπον μετάληψιν ἐλαίου,
 ἄρτου δὲ βρώσις γηγενοῦς στηρικτικὴ καρδίας.
 τὰ ξύλα χορτασθήσεται τῆς δρόσου τοῦ πεδίου 35
 καὶ κέδροι λιβανότροφοι πρὸς σοῦ πεφυτευμένα, ||^{111r}
 ἐκεῖ στρουθία νεοττοὺς ἐκλέψουσιν ὠραίους,
 ἠγεῖται δ' οὖν ἐρωδιοῦ τούτων ἡ κατοικία.
 ὄρη τὰ πάμπαν ὑψηλὰ ταῖς δρομικαῖς ἐλάφοις,
 ἡ πέτρα δὲ καταφυγὴ τοῖς λαγωοῖς ἀνεῖται 40
 καὶ τοῖς προσήκουσι καιροῖς εἰργάσω τὴν σελήνην,
 ὁ δὲ φωσφόρος ἀνασχῶν ἔγνω σαφῶς τὴν δύσιν.

103.21 πηγὰς] πιγὰς P ἐξαποστέλλων] ἐξαποστέλων P : ἐξανατέλων M : post χύδην et in marg. αὐτοῦ E **103.22** διελεύσεται ... ὀρέων] διελεύσονται μέχρι τῶν ὀραίων P διελεύσεται] διελεύσονται VatB : δ' ἐλεύσονται E καὶ μέσον] ἐκ μέσου M : ἐκ μέσων E **103.24** διψῶντες] διψόντες P ἐκχύσεις] ἐκχίσεις E : ἐκχύσις P **103.25** τοῦ ... τούτοις] τοῦ δ' οὐρανοῦ δὲ πετεινὰ, κατασκηνώσις τούτων P : τοῦ οὐρανοῦ δὲ πετεινὰ, κατασκηνώσις τούτοις E κατασκηνώσει] κατασκηνούσι M **103.26** καὶ μεταξὺ] ἐκ μεταξὺ E λίθων] λίθον P **103.27–29** om. P **103.27** ὄρη] ὄρα LD αὐχμοῖς] αὐχμῆς E : αὐχμαῖς M ὑπερώων] υπερῶων E **103.28** κόρου] κόρον Vat **103.29** πᾶσι] πάσοις M ἐξανατέλλων] ἐξανατέλων Vat χόρτον] χόρτων E **103.30** τῆ ... δουλεία] τὴν καθ' ἕκαστον δουλείαν P τῆ] τὴν E **103.31** add. in marg. in V : τοῦ δῆθεν ἄρτον ἐνεγκεῖν εἰς δίδοσιν ἀνθρώπων M : τοῦ δεῖθεν ἄρτον ἐν τῆ γῆ εἰς ἐδωδὴν ἀνθρώπων E : L, P, Vat, B om. **103.32** φυσικῶς] φυσικός M ἐν αὐτοῖς] ἑαυτοῦ PME καρδίαν] καρδίας Vat **103.33** ὡς] om. PE : τοῦ M ἰλαρῦναι] ἰλαρύνει EP ἐλαίου] ἐνθέου P **103.34–36** om. P **103.34** ἄρτου ... καρδίας] ἄρτος δὲ βρώσις γηγενῶν στηρίζει τὴν καρδίαν E : καρδία M : καρδιαν Vat **103.36** χορτασθήσεται] χορτασθήσονται E τῆς δρόσου] ταῖς δρόσοις E **103.37** πεφυτευμένα] πεφυτευμένοι ME **103.38** στρουθία νεοττοῦς] στρουθειᾶ νεοσσῶν P : νεοσσεῖς E : νεοττοῖς M ἐκλέψουσιν ὠραίους] ἐκλείψουσιν ὀρνέοις M : ἐκλείψονται ὀραίους E **103.38** ἠγεῖται δ' οὖν] ἡ γῆ τοῦ δοῦναι P : ἡ γῆ τὸ δ' αὖ M : γῆ οὖν E ἐρωδιοῦ τούτων] ἐρωδιοῦ τούτοις PM : ἐρωδιωτῶν in textu praebet et ἠγεῖται οὖν ἐρωδιοῦ αὐτῶν in marg. add. E ἡ κατοικία] κατοικία P : ἐστὶν ἡ κατοικία E **103.39** ἠγεῖται δ' οὖν] ὄρα D τὰ πάμπαν] πάντα τὰ M : πάντα E : πᾶμπαν P ὑψηλὰ] ὑψιλὰ EP : post ὑψιλὰ praebet τοῖς λαγωοῖς ἀνεῖται E **103.40** καταφυγὴ τοῖς λαγωοῖς] inverteit D **103.41** om. P

- 20 ἔθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ,
 ἐν αὐτῇ διελεύσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ,
 21 σκύμνοι ὠρυόμενοι ἀρπάσαι
 καὶ ζητῆσαι παρὰ τοῦ θεοῦ βρῶσιν αὐτοῖς.
 22 ἀνέτειλεν ὁ ἥλιος, ἰ
 ἵκαὶ συνήχθησαν / ²καὶ εἰς τὰς μάνδρας αὐτῶν κοιτασθήσονται·
 23 ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ
 καὶ ἐπὶ τὴν ἐργασίαν αὐτοῦ ἕως ἐσπέρας,
 24 ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε·
 πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας,
 ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτήσεώς σου.
 25 αὕτη ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος,
 ἐκεῖ ἔρπετά, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός,
 ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων·
 26 ἐκεῖ πλοῖα διαπορεύονται,
 δράκων οὗτος, ὃν ἔπλασας ἐμπαίζειν αὐτῷ.
 27 πάντα πρὸς σὲ προσδοκῶσιν
 δοῦναι τὴν τροφήν αὐτοῖς εὐκαιρον. / **28** δόντος σου αὐτοῖς συλλέξουσιν,
 ἀνοίξαντος δέ σου τὴν χεῖρα τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος.
 29 ἀποστρέψαντος δέ σου τὸ πρόσωπον ταραχθήσονται·
 ἀντανελεῖς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσιν
 καὶ εἰς τὸν χοῦν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν.
 30 ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμά σου, καὶ κτισθήσονται,
 καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.
 31 ἦτω ἡ δόξα κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα,

103: 22.2 εἰς τὰς μάνδρας] *L' A* necnon 267 : ἐπὶ τὰς μάνδρας *S*, ἐν ταῖς μάνδραις *B R* 1219 deinde Rahlfs
103: 27.2 αὐτοῖς] *B'' Sa He* 1219, αὐτῶν *L'' A'* necnon 267

ἔθου δὲ σκότος ἀλαμπές καὶ νύκτα κατεστήσω,
 ἐν ταύτῃ διελεύσονται τὰ τοῦ δρυμοῦ θηρία,
 σκύμνοι συχνοὶ μετ' ἐρυγῆς ἀρπάσαι τι ποθοῦντες 45
 καὶ βρῶσιν ἐξαιτήσασθαι παρὰ τοῦ σφῶν δεσπότου.
 ἀντέειλεν ὁ χαροπὸς φωσφόρος τῆς ἡμέρας
 καὶ παρευθὺς συνήχθησαν ταῖς μάνδραις κοιτασθέντες.
 ἄνθρωπος ἐξελεύσεται πρὸς τὸν τῶν ἔργων πόνον,
 πράξει δὲ καὶ τι σύνηθες ἄχρις αὐτῆς ἐσπέρας. 50
 ὡς ὑπερήρθη, κύριε, τὰ κατὰ σὲ πρακτέα·
 ἐν γὰρ σοφίᾳ σύμπαντα καὶ τέχνη συνεστήσω,
 ἢ γῆ μὲν οὖν πεπλήρωται τῶν ὑπὸ σοῦ κτισμάτων.
 οὗτος ὁ πόντος ὁ πολὺς ἐν τῷ προμήκει πλάτει,
 ἐκεῖ τι πλῆθος ἐρπετῶν ζύμπαντος μέτρου πλέον, 55
 ἐκεῖ μικρὰ παντοδαπὰ μετὰ μεγάλων ζῶα,
 ἐκεῖ διαπορεύονται συναγωγίμοις πλοῖα
 καὶ δράκων οὗτος ὁ πλασθεὶς ἐμπαίζειν ταῖς ἀβύσσοις.
 πάντα πρὸς σὲ τὸν πλαστουργὸν καὶ κτίστην προσδοκῶσι
 δοῦναι τροφήν εἰς εὐκαιρον· δόντος σου γὰρ συλλέξει, 60
 ἀνοίξαντος τὴν χεῖρα σου, χεθήσεται χρηστότης.
 εἰ δ' ἀποστρέψεις τὴν μορφήν, ἢ ταραχὴ μεγάλη,
 ἀντανελεῖς τὰ πνεύματα, καὶ παρευθὺς ἐκλείψει
 καὶ πρὸς τὸν χοῦν τὸν ἀρχηγὸν τοῦ γένους ἐπιστρέψει.
 ἀποστελεῖς τὸ πνεῦμα σου καὶ πάλιν ἀνακτίσεις, 65
 καὶ πᾶν τὸ πρόσωπον τῆς γῆς αὐθις καινὸν ἐργάσει.
 ἦτω λοιπὸν ἀκήρατος ἡ δόξα τοῦ κυρίου,

103.43 om. P δέ] om. M ἀλαμπές] ἀναμπές E **103.44–50** om. E **103.44** ἐν ταύτῃ
 ... θηρία] ἐν ἥπερ ἐξελεύσεται, πᾶν ἀπ' ἀγροῦ θηρίον P : ἐν ἥπερ ἐξελεύσεται πᾶν ἀπ' ἀγροῦ θηρίον
 M **103.45** μετ' ἐρυγῆς] μετ' ὠρυγῆς Vat M τι ποθοῦντες] πιποθούντων P **103.47** ἀντέειλεν]
 ἐντέειλεν Vat χαροπὸς φωσφόρος] χαρροπὸς φωσφόρος P **103.48** συνήχθησαν] ἠνοίγησαν P
 κοιτασθέντες] ἠτασθέντες P : κοιταθῆνε Vat ἄνθρωπος] post ἄνθρωπος praebet δέ P **103.49** τὸν
 ... πόνον] τὸ τῶν πόνων ἔργον PM **103.50** πράξει] πράξιν P τι ... ἄχρις] τὸ σύνηθες μέχρι P :
 συνήθησι ἄχρις M τι] om. M **103.51** ὑπερήρθη] περέχθη P πρακτέα] πρακταία P ἐν]
 ἦν P σύμπαντα] σύμπασα P **103.53** om. P ὑπὸ σοῦ] νοητῶν M **103.54** προμήκει πλάτει]
 πρὸς μήκει πλάττει P προμήκει] πρὸς μήκει E **103.55** ἐκεῖ] ἐκοί P τι πλῆθος] τῷ πλήθει P : τὸ
 M μέτρου] μέρους M **56 103.56** om. PE **103.57** ἐκεῖ διαπορεύονται] ἐκοί διαπορέβεται P :
 διαπορέβονται Vat συναγωγίμοις] σὺν ἀγωγίμοις Vat : συναγωγῆς μοι πλεῖα M **103.58** ἐμπαίζειν
 ταῖς ἀβύσσοις] ἐμπέξῃ τὰς ἀβύσσους E **103.59** προσδοκῶσι] προσδοκοῦσι D **103.60** σου] σοι P
 συλλέξει] συλέγξει P **103.61** τὴν χεῖρα] τοὺς λόγους M χεθήσεται] σχεθήσεται P : πλησθήσεται
 M **103.62** εἰ] ἢ P **103.63–65** ἀντανελεῖς ... ἀνακτίσεις] post ἀντανελεῖς praebet τὸ πνεῦμα σου
 καὶ πάλιν ἀνακτίσης et om. τὰ πνεύματα ... ἀνακτίσεις M **103.63** ἐκλείψει] ἐκλήψει E **103.64** τὸν]
 om. E ἐπιστρέψει] ἀποστρέψει Vat **103.65** ἀποστελεῖς] ἀποστελλεῖς D **66 103.66** om. P
 ἐργάσει] ἐργάσει D **103.67** ἦτω ... κυρίου] ἦτω ἡ δόξα τὸν λοιπὸν ἀκήρατος κυρίου M

- εὐφρανθήσεται κύριος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ·
 32 ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμειν,
 ὁ ἀπτόμενος τῶν ὀρέων καὶ καπνίζονται.
 33 ἄσω τῷ κυρίῳ ἐν τῇ ζωῇ μου, / ²ψαλῶ τῷ θεῷ μου, ἕως ὑπάρχω·
 34 [ἡδυνθείη αὐτῷ ἢ διαλογῇ μου,] / ²ἐγὼ δὲ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ κυρίῳ.
 35 ἐκλίποιεν ἀμαρτωλοὶ ἀπὸ τῆς γῆς
 καὶ ἄνομοι ὥστε μὴ ὑπάρχειν αὐτούς.
 [εὐλόγει, ἢ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.]

XIX – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Ἐπακούσαι σου κύριος ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως,
 ὑπερασπίσαι σου τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ Ἰακώβ.
 3 ἐξαποστείλαι σοι βοήθειαν ἐξ ἁγίου
 καὶ ἐκ Σιών ἀντιλάβοιτό σου.
 4 μνησθεὶ πάσης θυσίας σου / ²καὶ τὸ ὀλοκαύτωμά σου πιανάτω.
 5 [διάψαλμα] δώη σοι κατὰ τὴν καρδίαν σου
 καὶ πᾶσαν τὴν βουλήν σου πληρώσαι.
 6 ἀγαλλιασόμεθα ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου
 καὶ ἐν ὀνόματι θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθησόμεθα.
 πληρώσαι κύριος πάντα τὰ αἰτήματά σου.
 7 νῦν ἔγνωμεν ὅτι ἔσωσεν κύριος τὸν χριστὸν αὐτοῦ·
 ἐπακούσεται αὐτοῦ ἐξ οὐρανοῦ ἁγίου αὐτοῦ·

103: 35.1 ἐκλίποιεν] L^a(non THE) 1219 necnon 267 : ἐκλίποισαν Rahlfs
 R^o A^o 19: 6.1 ἐπί] Sa^L L^o A^o necnon 267 : ἐν rel. codd. et Rahlfs

19: 4.1–2 unus stichus B^o

τερφθήσεται δ' οἷς τέτευχεν ὁ παντουργὸς δεσπότης,
 ὃς ἐπιβλέπων εἰς τὴν γῆν πείθει τὰς βάσεις τρέμον,
 ὃς τῶν ὀρέων ἤψατο καὶ θᾶπτον ἑκαπνίσθη.
 ἄσω τῷ κτίστη περιῶν, ἔτι ψαλῶ δε πνέων,
 ἐγὼ δε πάλιν ἐπ' αὐτῷ χαίρησω καὶ σκιρτήσω.
 ἐκλίποιεν ἁμαρτωλοὶ τῆσδε τῆς γῆς ἀθρόοι
 καὶ πάντες ἄνομοι κοινή μὴ πάλιν ὑποστῶσιν.

70

19 – Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἐν θλίψεως ἡμέρα σου κύριος ἐπακούσαι,
 ὑπερασπίσαι σου λαμπρῶς ἢ τοῦ δεσπότη κλησίς,
 ἐκπέμψαι σοι τὴν ἄνωθεν ἐπικουρίαν κάτω·
 ἐκ δὲ Σιών τῆς θαυμαστῆς νῦν ἀντιλάβοιτό σου,
 μνησθεῖη τῆς θυσίας σου λιπάνας σου τὸ θῦμα,
 τὴν ἀμοιβὴν παράσχοι σοι κατὰ τὴν σὴν καρδίαν
 καὶ πᾶσαν ὁ φιλόδωρος πληρώσαι τὴν βουλήν σου.
 ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου χαίρησομεν αὐτίκα
 καὶ μεγαλυνθησόμεθα τῇ τοῦ δεσπότη κλήσει.
 ἃ δ' ἂν αἰτήσῃς παρ' αὐτοῦ πληρώσαι παραυτίκα.
 νῦν ἔγνωμεν ὅτι τὸν χριστὸν σέσωκεν ὁ δεσπότης,
 ὃς οὐρανόθεν τῆς φωνῆς ἀκούσεται τῆς τούτου·

5

10

19 V (f. 111r) L (ff. 183v–184r) D (f. 202r)

103.68 τερφθήσεται ... τέτευχεν] τερφθεῖς δὲ τέτευχος M : χαρήσεται δ' οἷς τέτευχεν E οἷς] δὺς P τέτευχεν] τέτυχεν L **103.69** ὃς] ὡς E εἰς τὴν γῆν] ἐπὶ γῆς P : ἐπὶ γῆν ME πείθει] ποίθει P τρέμον] τρέμει P **103.70** ὃς] ὡς E ὀρέων] ὀραίων P **103.71** περιῶν] περθών Vat ψαλῶ] ψαλλῶ M πνέων] πλέον PE **103.72** ἐγὼ ... σκιρτήσω] post 71 καὶ τούτοις μὲν τοῖς ῥήμασιν ἐκοῖνος ἡδυνθεῖν add. v. P : καὶ τὸ καθ' ἑν τοῖς ῥήμασιν ἐκεῖνος ἡδυνθεῖ M : καὶ τούτοις μὲν τοῖς ῥήμασιν ἐκεῖνος ἡδυνθεῖ E **103.73** ἐκλίποιεν ... ἀθρόοι] πρὸς ἐπ' αὐτῷ χαρήσομαι ἐπισκιρτήσω M τῆσδε ... ἀθρόοι] ἀπὸ τῆς γῆς ἀθρόος P ἀθρόοι] ἀθρόον M : ἀθρῶοι D **74 103.74** καὶ ... ὑποστῶσιν καὶ ἄνομοι παντοδαπῶς καθόλου μὴ ὑπάρχειν P : ἄνεμοι καιροὶ M κοινή μὴ] καὶ μὴ E ὑποστῶσιν] ὑποπιστώσιν E post v. 74 iterum vv. 1–2 et δόξα πατρὶ καὶ υἱῷ καὶ ἀγίῳ πνεύματι καὶ νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνες τῶν αἰῶνων ἀμήν; ἀλλελοῦα ἀλλελοῦα ἀλλελοῦα δόξα πατρὶ υἱῷ καὶ ἀγίῳ πνεύματι καὶ νῦν καὶ αἰεὶ καὶ τοὺς αἰῶνες τῶν αἰῶνων ἀμήν add. P : iterum vv. 1, 42, 43, 51, 52, et δόξα πατρὶ καὶ πνεύματι νῦν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας ἀλληλοῦα, δόξα σοὶ ὁ θεός add. M : iterum vv. 1, 43, 51, 52 et ἀλληλοῦα εἴπωμεν, ἀλληλοῦα πάλιν καὶ πάλιν ἀλληλοῦα, δόξα σοὶ ὁ θεός μου. καὶ τὸ αὐτὸ τρεισεῦσωμεν, τῇ ἀγίᾳ τριάδι, τὸ δὲ ἀμήν πληρώσωμεν εἰς αἰῶνα αἰῶνος καὶ ἰδοὺ τέλος πέφθαμεν, ὁ ψαλμὸς διὰ στίχου καὶ δότε καὶ συγχώρησιν τοῖς ἔχουσιν καὶ γράψας add. E **19 tit.** ἐπακούσαι σου κύριος ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου add. LD **19.8** χαίρησομεν] χαίρησομεν LD **19.11** ἔγνωμεν] ἔγνω BL χριστόν] χρηστόν D

- έν δυναστείαις ἢ σωτηρίᾳ τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ.
 8 οὔτοι ἐν ἄρμασιν καὶ οὔτοι ἐν ἵπποις,
 ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθησόμεθα.
 9 αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπεσαν,
 ἡμεῖς δὲ ἀνέστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν.
 10 κύριε, σῶσον τὸν βασιλέα σου
 καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν ἐν ἧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλεσώμεθά σε.

XX – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου εὐφρανθήσεται ὁ βασιλεὺς
 καὶ ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου ἀγαλλιάσεται σφόδρα.
 3 τὴν ἐπιθυμίαν τῆς καρδίας αὐτοῦ ἔδωκας αὐτῷ
 καὶ τὴν θέλησιν τῶν χειλέων αὐτοῦ οὐκ ἐστέρησας αὐτόν.
 4 [διάψαλμα] ὅτι προέφθασας αὐτόν ἐν εὐλογίαις χρηστότητος,
 ἔθηκας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ στέφανον ἐκ λίθου τιμίου.
 5 ζωὴν ἠτήσατό σε, καὶ ἔδωκας αὐτῷ,
 μακρότητα ἡμερῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος.
 6 μεγάλη ἡ δόξα αὐτοῦ ἐν τῷ σωτηρίῳ σου,
 δόξαν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐπιθήσεις ἐπ' αὐτόν·
 7 ὅτι δώσεις αὐτῷ εὐλογίαν εἰς αἰῶνα αἰῶνος,
 εὐφρανεῖς αὐτόν ἐν χαρᾷ μετὰ τοῦ προσώπου σου.
 8 ὅτι ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει ἐπὶ κύριον
 καὶ ἐν τῷ ἐλέει τοῦ ὑψίστου οὐ μὴ σαλευθῆ.
 9 εὐρεθείη ἡ χεὶρ σου πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς σου,
 ἡ δεξιὰ σου εὐροὶ πάντας τοὺς μισοῦντάς σε.
 10 ὅτι θήσεις αὐτοὺς ὡς κλίβανον πυρὸς εἰς καιρὸν τοῦ προσώπου σου·
 κύριος ἐν ὀργῇ αὐτοῦ συνταράξει αὐτούς,
 καὶ καταφάγεται αὐτοὺς πῦρ.
 11 τὸν καρπὸν αὐτῶν ἀπὸ γῆς ἀπολεῖς
 καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν ἀπὸ υἰῶν ἀνθρώπων,
 12 ὅτι ἐκλιναν εἰς σὲ κακά, / ²διελογίσαντο βουλήν, ἣν οὐ μὴ δύνωνται στήσαι.
 13 ὅτι θήσεις αὐτοὺς νῶτον / ²ἐν τοῖς περιλοίοις σου !

20: 3.1 τῆς καρδίας] Sa La⁶ Vulg L' 1219' necnon 267 : τῆς ψυχῆς B' R'Aug Ga A, deinde Rahlfs
 20: 10.1 ὅτι] add. S* L' 55 necnon 267

οὗτος γὰρ σώζειν δεξιᾶς ἐν δυναστείαις οἶδεν.
οὔτοι τοῖς ἄρμασιν αὐτοῖς, οὔτοι τοῖς ἵπποις πάλιν,
ἡμεῖς δε τοῦ δεσπόζοντος καλέσομεν τὴν κλησιν· 15
αὐτοὶ συνεποδίσθησαν εἰς πτώσιν ὀλεθρίαν,
ἡμεῖς δ' ἀνέστημεν εὐθύς ἀνορθωθέντες πάλιν.
κύριε, σώσον τὸν ἐν σοὶ τοῦ γένους βασιλέα,
ἡμῶν δ' ἐπάκουσον εὐθύς, ᾧ σε καλοῦμεν χρόνω. ||^{111v}

20 – Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τῇ σῆ̄ τερφθήσεται δυνάμει,
ἐν δὲ τῷ σωτηρίῳ σου χαιρήσει κατακράτος·
σύ γὰρ τὴν ἔφεσιν αὐτῷ παρέσχες τῆς καρδίας
τὴν τῶν χειλέων θέλησιν εἰς ἔργον περατώσας.
προύφθασας γὰρ χρηστότητος ἐν εὐλογίαις τοῦτον 5
στέψας αὐτοῦ τὴν κορυφὴν λιθοκολλήτω στέφει
καὶ τὴν ζωὴν ἐβράβευσας, ἦνπερ ἠτήσατό σε,
πρὸς ἡμερῶν μακρότητα μέχρι παντὸς αἰῶνος.
ἐν δὲ τῷ σωτηρίῳ σου μέγα τὸ τοῦτου κλέος
καὶ δόξαν θήσεις ἐπ' αὐτὸν ἐν μεγαλοπρεπείᾳ 10
καὶ τὴν ἀκήρατον αὐτῷ σύ πρυτανεύσεις χάριν
τῇ τοῦ προσώπου σου χαρᾷ τοῦτον ἀβρῶς εὐφράνας·
καὶ γὰρ ἐπὶ τὸν κύριον ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει
καὶ τοῦτου ζῶν τοῖς οἰκτιρμοῖς οὐκ ἔχει σαλευθῆναι.
ἢ χεῖρ σου πᾶσι τοῖς ἐχθροῖς ἀπρόσμαχος δειχθείη, 15
εὖροι δὲ τοὺς μισοῦντας σε πάντας ἢ δεξιὰ σου·
ὡς πῦρ γὰρ τούτους ἐν καιρῷ φλέξει τὸ πρόσωπόν σου,
κύριος τούτους ἐν ὀργῇ συνταραχθέντας λύσει
καὶ κατεωρηθήσεται τούσδε τὸ πῦρ ἀθρόους,
σύ δ' ἀπολεῖς καὶ τὸν καρπὸν γῆθεν αὐτῶν εἰς τέλος 20
καὶ τὴν γονὴν τὴν κατ' αὐτούς ἐξ ἀνθρωπίνων τόκων·
κακά γὰρ ἔκλιναν εἰς σέ βεβουλευμένοι μάτην.
ἐν δὲ τοῖς περιλοίποις σου νῶτον αὐτοὺς ἐργάση

20 V (f. 111v) L (ff. 184rv) D (f. 202r)

19.13 δεξιᾶς] δεξιᾶς V 20 tit. κύριε ἐν τῇ δυνάμει σου εὐφρανθήσεται ὁ βασιλεὺς add. LD
20.3 προύφθασας] fort. προύφθασας scripsit V 20.12 ἀβρῶς] ἀγρῶς D 20.19 ἀθρόους]
ἀθρόως (s.l. corr. –ους) V

- ²έτοιμάσεις τὸ πρόσωπον αὐτῶν.
 14 ὑψώθητι, κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου·
 ἄσομεν καὶ ψαλοῦμεν τὰς δυναστείας σου.

XXI – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς ἀντιλήψεως τῆς ἐωθινῆς. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρόσχες μοι· ἵνα τί ἐγκατέλιπές με;
 μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου.
 3 ὁ θεός μου, κεκράζομαι ἡμέρας, καὶ οὐκ εἰσακούσῃ,
 καὶ νυκτός, καὶ οὐκ εἰς ἄνοιαν ἐμοί.
 4 σὺ δὲ ἐν ἀγίῳ κατοικεῖς, ὁ ἔπαινος Ἰσραὴλ.
 5 ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν οἱ πατέρες ἡμῶν,
 ἤλπισαν, καὶ ἐρρύσω αὐτούς·
 6 πρὸς σὲ ἐκέκραξαν καὶ ἐσώθησαν,
 ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν καὶ οὐ κατησχύνθησαν.
 7 ἐγὼ δὲ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος,
 ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουδένημα λαοῦ.
 8 πάντες οἱ θεωροῦντές με ἐξεμυκτήρισάν με,
 ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν
 9 ἤλπισεν ἐπὶ κύριον, ρυσάσθω αὐτόν·
 σωσάτω αὐτόν, ὅτι θέλει αὐτόν.
 10 ὅτι σὺ εἶ ὁ ἐκσπάσας με ἐκ γαστροῦ,
 ἢ ἐλπίς μου ἀπὸ μαστῶν τῆς μητρός μου·
 11 ἐπὶ σὲ ἐπερρίφην ἐκ μήτρας,
 ἀπὸ γαστροῦ μητρός μου θεός μου εἶ σύ.
 12 μὴ ἀποστῆς ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι θλιψὶς ἐγγύς,
 ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βοηθῶν μοι.
 13 περιεκύκλωσάν με μόσχοι πολλοί,
 ταῦροι πίονες περιέσχον με·
 14 ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν

20: 13.2 ἐτοιμάσεις ... αὐτῶν] ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπον, αὐτῶν sic praebet 267 21: 4.1 ἐν ἀγίῳ] Bo^d
 La Ga L' 55 necnon 267 : ἐν ἀγίοις B'Bo^d U'-1221 R A 21: 7.2 ἀνθρώπων] S' U'-1221 R' Ga L' 55 necnon
 267 : ἀνθρώπου B A Tert. et Cyr., deinde Rahlfs 21: 11.2 ἀπὸ γαστροῦ] L' necnon 267 : ἐκ κοιλίας
 rel. codd. 21: 11.2 μοι] add. L' 1219 necnon 267 21: 14.1–2 invertit Philes

καὶ θήσεις τούτων εὐτρεπεῖς τὰς ὄψεις πρὸς αἰσχύνην.
 ἐν τῇ δυνάμει σου λαμπρῶς ὑψώθητι, παντάναξ, 25
 ἡμεῖς δε τὸ φρικῶδες σου μεγαλυνοῦμεν κράτος.

21 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς ἀντιλήψεως τῆς ἐωθιῆς. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ὁ κτίστης καὶ δεσπότης μου, πῶς ἄρα με παρήκας;
 τῆς σωτηρίας μου μακράν· οἱ λόγοι τῶν πταισμάτων.
 ἡμέρας σοι κεκράζομαι, σὺ δ' ἄλλ' οὐκ εἰσακούση,
 νυκτὸς ἄλλ' οὐκ εἰς ἄνοιαν ἔσται μοι τὸ πρακτέον.
 σὺ δ' ἐν ἀγίῳ κατοικεῖς ὡς Ἰσραὴλ τις κρότος. 5
 εἰς σὲ γὰρ ἅπαντες ἡμῶν ἤλπισαν οἱ πατέρες,
 παντός δε τούτους δυσχεροῦς ἐλπίσαντας ἐρρύσω
 καὶ κράξαντες ἐσώθησαν πρὸς τὸν οἰκτείροντά σε,
 οὐδὲ γὰρ κατησχύθησαν ἐλπίσαντες ἐκθύμω.
 ἐγὼ δε σκώληξ εὐτελής, οὐκ ἄνθρωπος τυγχάνω 10
 ἀνθρώπων ὕβρις πονηρῶν καὶ παροινούντος δήμου.
 οἱ δὲ κακῶς με βλέποντες ἐξεμυκτήρισάν με,
 ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσι κεκινηκότες κάραν·
 ἤλπισεν ἐπὶ κύριον, ῥυσάσθω τὸν ἰκέτην,
 σωσάτω τοῦτον ἐπιστάς, εἶπερ αὐτὸν ἐθέλοι. 15
 σὺ γαρ εἶ πάντως ὁ γαστρὸς ἐκσπάσας με μητρώας,
 ἐκ δὲ σπαργάνων καὶ θηλῆς ἐλπίς μου, παντοκράτορ·
 εἰς σὲ δε τὸν ἀθάνατον ἐκ μήτρας ἐπερρίφην,
 σὺ μου θεὸς ἀπὸ γαστρὸς μητρός μου καὶ δεσπότης.
 μὴ μακρυνθῆς οὖν ἀπ' ἐμοῦ· τὸ γὰρ λυποῦν ἐγγύθεν 20
 καὶ βοηθὸν ἐν τοῖς δεινοῖς ἄλλον οὐκ ἔχω πλὴν σου.
 μόσχοι πολλοὶ με καὶ δεινοὶ κυκλόθεν περιέσχον,
 εὐμήκεις δὲ καὶ πίονες ταῦροι με περιέσχον,
 ὡς λέων ὠρυόμενος καὶ θήραν ἀφαρπάζων.

21 V (ff. 111v–112r) L (ff. 184v–189r) D (ff. 202rv)

21 tit. ὁ θεὸς ὁ θεός μου πρόσχες μοι ἵνα τί ἐ add. L : ὁ θεὸς ὁ θεός μου πρόσχες μοι ἵνα τί ἐκγ add.
 B : Mi.Ps. *Poem.* 1.75–76 + 77–78 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 202r LD 21.3 οὐκ] οὐχ D
 21.15 αὐτὸν] αὐτός D 21.16 ἐκσπάσας] ἐκπάσας D 21.22–25 μόσχοι ... ἀφαρπάζων] rescriptsit
 B in marg. ext. μόσχοι πολλοὶ με καὶ δεινοὶ κυκλόθεν περιέσχον, | εὐμήκεις δὲ καὶ πίονες ταῦροι με πε-
 ριέσχον, | ἦνοιξαν πάντες ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα λοιδοροῦντες, | ὡς ὕδωρ ἐξεχύθη μοι τὰ κῶλα σκορπισθέντα
 | ὡς λέων ὠρυόμενος καὶ θήραν ἀφαρπάζων 21.23–24 inver. B et corr. litteris

- ὡς λέων ὁ ἀρπάζων καὶ ὠρυόμενος.
 15 ὡσεὶ ὕδωρ ἐξεχύθη, / ²καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὄστᾱ μου,
 ἐγενήθη ἡ καρδία μου ὡσεὶ κηρὸς τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου·
 16 ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχύς μου,
 καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυγγί μου,
 καὶ εἰς χοῦν θανάτου κατήγαγές με.
 17 ὅτι ἐκύκλωσάν με κύνες πολλοί,
 συναγωγὴ πονηρευομένων περιέσχον με,
 ὠρυσαν χεῖράς μου καὶ πόδας.
 18 ἐξηρίθμησα πάντα τὰ ὄστᾱ μου,
 αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπεῖδόν με.
 19 διεμερίσαντο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς
 καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν μου ἔβαλον κλῆρον.
 20 σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τὴν βοήθειάν σου ἀπ' ἐμοῦ,
 εἰς τὴν ἀντίληψίν μου πρόσχε· / **21** ῥῦσαι ἀπὸ ῥομφαίας τὴν ψυχὴν μου
 καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς τὴν μονογενῆ μου·
 22 σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος
 καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκερώτων τὴν ταπείνωσίν μου.
 23 διηγῆσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου,
 ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε
 24 Οἱ φοβούμενοι κύριον, αἰνέσατε αὐτόν,
 ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακώβ, δοξάσατε αὐτόν,
 φοβηθήτω δὴ ἀπ' αὐτοῦ ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰσραὴλ,
 25 ὅτι οὐκ ἐξουδένωσεν οὐδὲ προσώχθισεν τῇ δεήσει τοῦ πτωχοῦ
 οὐδὲ ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ
 καὶ ἐν τῷ κεκραγέει με πρὸς αὐτόν εἰσήκουσέν μου.
 26 παρὰ σοῦ ὁ ἔπαινός μου ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλῃ,
 τὰς εὐχὰς μου ἀποδώσω ἐνώπιον τῶν φοβουμένων αὐτόν.
 27 φάγονται πένητες καὶ ἐμπλησθήσονται,
 καὶ αἰνέσουσιν κύριον οἱ ἐκζητοῦντες αὐτόν·
 ζήσονται αἱ καρδίαι αὐτῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος.
 28 μνησθήσονται καὶ ἐπιστραφήσονται πρὸς κύριον πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς
 καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιόν αὐτοῦ πᾶσαι αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν,
 29 ὅτι τοῦ κυρίου ἡ βασιλεία, / ²καὶ αὐτὸς δεσπόζει τῶν ἐθνῶν.
 30 ἔφαγον καὶ προσεκύνησαν πάντες οἱ πίονες τῆς γῆς,

21: 15.1–2 unus stichus in R^o SyHe A^o necnon 267 **21: 20.1** σου ἀπ' ἐμοῦ] U^o R^o L^o 1219^o Aug. necnon
 267 **21: 24.3** φοβηθήτω ... αὐτοῦ] L^o 1219^o necnon 267 **21: 28.2** αὐτοῦ] codd.: La^G et Cyp. σου
 praebent, deinde Rahlfs **21: 29.1–2** unus stichus in S Sa^B R^o Sy A^o necnon 267

ἤνοιξαν πάντες ἐπ' ἐμέ τὸ στόμα λοιδοροῦντες 25
 ὡς ὕδωρ ἐξεχύθη μοι τὰ κῶλα σκορπισθέντα,
 ὡσεὶ κηρὸς ἐτάκη μοι γαστρόθεν ἢ καρδία,
 ὡς ὄστρακον ἐξέλιπεν, ἐφρύγη μοι τὸ σθένος, ||^{112r}
 ἢ γλώσσα μου κεκόλληται παρὰ τῷ λάρυγγί μου,
 εἰς χοῦν με δὲ κατήγαγες θανάτου κοσμοφθόρου. 30
 πολλοὶ με γὰρ ἐκύκλωσαν καὶ ψυχοφθόροι κύνες
 καὶ πονηρευομένων με σύστημα περιέσχε,
 ὤρυξαν ἅμα χεῖρας μου καὶ πόδας ἐπιστάντες
 καὶ πᾶσαν ἐξερύθμισαν τὴν τῶν ὀστέων μου πλάσιν.
 αὐτοὶ δε κατενόησαν καὶ με σαφῶς ἐπέιδον, 35
 ἐμέρισαν εἰς ἑαυτοὺς τὰ περιβλήματά μου,
 ἔβαλον δέ μοι τυχηρὸν εἰς τὸν χιτῶνα κληῖρον.
 σύ δ' ἀπ' ἐμοῦ τὴν ἀρωγὴν, ὦ σῶτερ, μὴ μακρύνῃς,
 ἀλλὰ προσχὼν ἀντιλαβοῦ καὶ ῥῦσαι με ῥομφαίας
 καὶ τὴν ἐμὴν μονογενῆ τῶν κυνικῶν δηγμάτων, 40
 ἐκ λεοντείου στόματος σώσον με σύ καὶ θράσους
 καὶ τὴν ἐμὴν ταπεινώσιν ἀπὸ μονοκερώτων.
 ἀπαγγελῶ τὴν κληῖσιν σου τοῖς ἑμαυτοῦ συγγόνις,
 ὑμνήσω δέ σε μεταξύ συναγωγῆς ἀνθρώπων.
 οἱ δεδοϊκότες τὸν θεὸν τοῦτον ὑμνεῖτε μόνον, 45
 ἅπαν τὸ γένος Ἰακώβ τοῦτον δοξάσατέ μοι,
 πᾶν δε τὸ γένος Ἰσραὴλ ἐκ τούτου φοβηθήτω,
 ἐπεὶπερ οὐ προσώχθισε τῇ τοῦ πτωχοῦ δεήσει·
 οὐδ' ἀπ' ἐμοῦ τὸ πρόσωπον ἀπέστρεψε τὸ πρᾶον,
 ἐν δὲ τῷ κεκραγένοι με θᾶττον εἰσήκουσέ μου. 50
 ὁ δ' ἔπαινός μου παρὰ σοῦ καὶ ταύτη σε δοξάσω,
 ἐκτίσω δέ μου τὰς εὐχὰς πρὸς τῶν φρισόντων τοῦτον.
 φάγωνται πένητες πολλοὶ μετὰ πολλοῦ τοῦ κόρου,
 αἰνέσουσι δὲ κύριον οἱ τοῦτον ἐκζητοῦντες·
 αἱ σφῶν καρδίαί ζήσονται μέχρι παντὸς αἰῶνος, 55
 μνησθεῖσα δὲ στραφήσεται πᾶσα πρὸς τοῦτον κτίσις
 καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντων ἔθνων τὸ σμῆνος·
 αὐτοῦ γὰρ ἔστι τὸ κρατεῖν καὶ τῶν ἔθνων δεσπόζειν.
 φαγόντες προσεκύνησαν οἱ λιπαροὶ τὸν βίον,

ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσοῦνται πάντες οἱ καταβαίνοντες εἰς τὴν γῆν.
καὶ ἡ ψυχὴ μου αὐτῷ ζῆ, / **31** καὶ τὸ σπέρμα μου δουλεύσει αὐτῷ·
[...] / ³ἀναγγελήσεται τῷ κυρίῳ γενεὰ ἡ ἐρχομένη,
32 καὶ ἀναγγελοῦσιν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ
[λαῷ τῷ τεχνησομένῳ, ὅτι ἐποίησεν ὁ κύριος.]

LXXVII – Συνέσεως τῷ Ἀσάφ

Προσέχετε, λαός μου, τῷ νόμῳ μου,
κλίνετε τὸ οὖς ὑμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου·
2 ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα μου,
φθέγγομαι προβλήματα ἀπ' ἀρχῆς.
3 ὅσα ἠκούσαμεν καὶ ἔγνωμεν αὐτὰ
καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν διηγήσαντο ἡμῖν,
4 οὐκ ἐκρύβη ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῶν εἰς γενεὰν ἐτέραν
ἀπαγγέλλοντες τὰς αἰνήσεις τοῦ κυρίου
καὶ τὰς δυναστείας αὐτοῦ / ⁴καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ, ἃ ἐποίησεν.
5 καὶ ἀνέστησεν μαρτύριον ἐν Ἰακώβ
καὶ νόμον ἔθετο ἐν Ἰσραήλ,
ὅσα ἐνετείλατο τοῖς πατράσιν ἡμῶν
τοῦ γνωρίσαι αὐτὰ τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, / **6** ὅπως ἂν γνῶ γενεὰ ἐτέρα,² υἱοὶ οἱ τεχνησόμενοι,
καὶ ἀναστήσονται καὶ ἀπαγγελοῦσιν αὐτὰ τοῖς υἱοῖς αὐτῶν,
7 ἵνα θῶνται ἐπὶ τὸν θεὸν τὴν ἐλπίδα αὐτῶν
καὶ μὴ ἐπιλάθωνται τῶν ἔργων τοῦ θεοῦ
καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ ἐκζητήσουσιν,
8 ἵνα μὴ γένωνται ὡς οἱ πατέρες αὐτῶν
γενεὰ σκολιὰ καὶ παραπικραίνουσα,
γενεὰ, ἣτις οὐ κατηύθυνεν τὴν καρδίαν ἑαυτῆς
καὶ οὐκ ἐπιστῶθη μετὰ τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα αὐτῆς.
9 υἱοὶ Ἐφραὶμ ἐντείνοντες καὶ βάλλοντες τόξοις
ἐστράφησαν ἐν ἡμέρᾳ πολέμου.
10 οὐκ ἐφυλάξαντο τὴν διαθήκην τοῦ θεοῦ
καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ οὐκ ἤθελον πορεύεσθαι

21: 30.3–31.1 unus stichus in S Sy 55 necnon 267 **21: 31.2** om. 267 et non invenitur in MPs.
21: 32.2 non invenitur in MPs. **77: 1.1** τῷ νόμῳ] *L*^a(non *THE**) : τὸν νόμον Rahlfs **77: 4.3–4**
unus stichus in *TSyHe* 1219' **77: 5.2–6.2** 6.1 et 6.2 unus stichus in *Sa He* 55 necnon 267, sed nullum
testimonium de coniunctione cum 5.2 : fort. 6.1 om. Philes **77: 8.3** ἑαυτῆς] *LTht*^p 2054 : αὐτῆς *B'*
R L^{pa}*T-Tht*^p 1219' **77: 10.1** ἐφυλάξαντο] *B* 1219 2016 : ἐφύλαξαν Rahlfs **77: 10.2** ἤθελον] *B' R*
He 1219 2016, sed etiam ἐβουλήθησαν *L'* 55 2054

οὶ καταβαίνοντες εἰς γῆν πρόσθεν αὐτοῦ πεσοῦνται. 60
 ζῶ δ' ὧπερ ὡς δεσπότη μου τὸ σπέρμα μου δουλεύσει.
 γνωσθήσεται τῷ κτίσαντι τὸ μετὰ ταῦτα γένος
 καὶ φράσουσι τοῖς μεθ' ἡμᾶς τὴν κατὰ τοῦτον θέμιν.

77 – Συνέσεως τῷ Δαυίδ

Τῷ νόμῳ καὶ τοῖς λόγοις μου προσέχετε, λαός μου,
 καὶ κλίνετε τὴν ἀκοὴν τοῖσδε τοῖς ῥήμασί μου·
 ἐν γὰρ σοφαῖς παραβολαῖς ἀνοίξω μου τὸ στόμα
 καὶ φθέγξομαι προβλήματα καὶ τὰς ἀρχῆθεν πράξεις·
 ὅπόσας ἐδιδάχθημεν ἰδόντες εἰργασμένας, 5
 ἃς οἱ πατέρες πρὸς ἡμᾶς εἰρήκασιν τοὺς παῖδας,
 ἐπεὶπερ οὐκ ἐκρύβησαν εἰς γενηὰν ἑτέραν,
 ἀλλ' ἀπηγγέλησαν εὐθύς πρὸς δόξαν τοῦ δεσπότη,
 ὡς ἔργα καὶ θαυμάσια τῆς τούτου δυναστείας.
 ἀνέστησε μαρτύριον ἐν Ἰακώβ τὸ πρῶτον, 10
 ἐν Ἰσραὴλ δε παρευθὺς ἔθετο νόμον θεῖον,
 ὃν τοῖς ἡμῶν περιφανῶς ἐξέδοτο πατράσιν,
 ὅπως ἂν οὗτος γνωρισθῆ καὶ τοῖς τεθησομένοις
 κάκεῖνοι πάλιν τοῖς αὐτῶν δηλώσωσι φιλτάτοις
 καὶ θῶνται πρὸς τὸν ὑψιστον τὴν τῆς ψυχῆς ἐλπίδα 15
 καὶ λήθην μὴ λαμβάνωσι τῶν ἔργων τοῦ δεσπότη,
 ἀλλ' ἐκζητήσωσιν αὐτοῦ τὰς ἐντολὰς ἐμφρόνως.
 ἵνα μὴ γένωνται τοῖς σφῶν παρεμφερεῖς πατράσι·
 γένος δεινὸν καὶ σκολιὸν καὶ παροξύνον τοῦτον, ||^{112v}
 γένος μηδόλως βελτιοῦν τὴν ἑαυτοῦ καρδίαν, 20
 ἐπεὶ τὸ τούτου πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐπιστώθη πνεῦμα.
 παῖδες Ἐφραὶμ ἐντείνοντες καὶ βάλλοντες ἐν τόξοις,
 ὅτε παρῆν ὁ πόλεμος, ἐστράφησαν ἀθρόοι
 καὶ γὰρ οὐκ ἐφυλάξαντο τὸν τοῦ δεσπότη νόμον
 κατόπιν πορευόμενοι τῶν τούτου προσταγμάτων, 25

77 V (ff. 112r–113v) L (ff. 185v–189r)

77 **tit.** ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ· προσέχετε λαός μου τῷ νόμῳ· κλίνετε L 77.11 ἔθετο] ἔθετον L

- 11 καὶ ἐπελάθοντο τῶν εὐεργεσιῶν αὐτοῦ
καὶ τῶν θαυμασίων αὐτοῦ, ὧν ἔδειξεν αὐτοῖς,
12 ἐναντίον τῶν πατέρων αὐτῶν ἃ ἐποίησεν θαυμάσια
ἐν γῆ Αἰγύπτῳ ἐν πεδίῳ Τάνεως.
13 διέρρηξεν θάλασσαν καὶ διήγαγεν αὐτούς,
παρέστησεν ὕδατα ὡσεὶ ἄσκον
14 καὶ ὠδήγησεν αὐτούς ἐν νεφέλῃ ἡμέρας
καὶ ὅλην τὴν νύκτα ἐν φωτισμῷ πυρός.
15 διέρρηξεν πέτραν ἐν ἐρήμῳ
καὶ ἐπότισεν αὐτούς ὡς ἐν ἀβύσσῳ πολλῇ
16 καὶ ἐξήγαγεν ὕδωρ ἐκ πέτρας
καὶ κατήγαγεν ὡς ποταμούς ὕδατα.
17 καὶ προσέθεντο ἔτι τοῦ ἁμαρτάνειν αὐτῶ,
παρεπίκραναν τὸν ὕψιστον ἐν ἀνύδρῳ
18 καὶ ἐξεπείρασαν τὸν θεὸν ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν
τοῦ αἰτῆσαι βρώματα ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν
19 καὶ κατελάλησαν τοῦ θεοῦ καὶ εἶπαν
Μὴ δυνήσεται ὁ θεὸς ἐτοιμάσαι τράπεζαν ἐν ἐρήμῳ;
20 ἐπεὶ ἐπάταξεν πέτραν καὶ ἐρρύησαν ὕδατα
καὶ χεῖμαρροι κατεκλύσθησαν,
μὴ καὶ ἄρτον δύναται δοῦναι
ἢ ἐτοιμάσαι τράπεζαν τῷ λαῷ αὐτοῦ;
21 διὰ τοῦτο ἤκουσεν κύριος καὶ ἀνεβάλετο,
καὶ πῦρ ἀνήφθη ἐν Ἰακώβ,
καὶ ὄργῃ ἀνέβη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ,
22 ὅτι οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τῷ θεῷ
οὐδὲ ἤλπισαν ἐπὶ τὸ σωτήριον αὐτοῦ.
23 καὶ ἐντείλατο νεφέλαις ὑπεράνωθεν
καὶ θύρας οὐρανοῦ ἀνέωξεν
24 καὶ ἔβρεξεν αὐτοῖς μάννα φαγεῖν
καὶ ἄρτον οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς·
25 ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγεν ἄνθρωπος,
ἐπισιτισμὸν ἀπέστειλεν αὐτοῖς εἰς πλησμονήν.
26 ἀπῆρεν νότον ἐξ οὐρανοῦ
καὶ ἐπήγαγεν ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ λίβα
27 καὶ ἔβρεξεν ἐπ' αὐτούς ὡσεὶ χοῦν σάρκας
καὶ ὡσεὶ ἄμμον θαλασσῶν πετεινὰ πτερωτά,

ἀλλ' ἐπελάθοντο σαφῶς τῶν φιλανθρωπευμάτων
 καὶ τῶν δειχθέντων πρὸς αὐτοὺς ἀπείρων τεραστίων.
 ἐκ τῶν πατέρων εἰς αὐτοὺς ἐκ τούτου γεγονότων,
 ἐν χέρσῳ τῇ κατ' Αἴγυπτον καὶ Τάνεως πεδίῳ
 ῥήξας τὴν θάλασσαν αὐτοὺς ἐξήγαγεν εὐθέως, 30
 ὥσπερ ἄσκὸν παρέστησε τὴν τῶν ὑδάτων χύσιν,
 καὶ τούτους καθωδήγησεν ἡμέρας ἐν νεφέλῃ,
 νυκτός δε πάσης ἐν φωτὶ καὶ πυριμόρφῳ στύλῳ.
 ἔρρηξε πέτραν ἄνικμον ὁ ῥύστης ἐν ἐρήμῳ
 καὶ σύμπαντας ἐπότισεν ὡς ἐν ἀβύσσοις τούτους, 35
 ὕδωρ ἐξήγαγεν αὐτοῖς ἐξ ἀκροτόμου χύδην
 καὶ ρείθρων πάλιν ὄχετοὺς ὡς ποταμοὺς ὑδάτων.
 οἱ δὲ προσέθεντο δεινῶς πρὸς τοῦτον ἀμαρτάνειν
 καὶ παρεπύκρναν αὐτὸν ἐν τοῖς ἀνίκμοις τόποις
 καὶ τοῦτον ἐξεπείρασαν ἐν ταῖς αὐτῶν καρδίαις, 40
 μετὰ δ' ἐκεῖνο τὸ ποτὸν ἠτήσαντο καὶ βρῶσιν
 καὶ τούτου κατελάλησαν εἰπόντες τοῦ δεσπότου·
 «μὴ δύναται καὶ τράπεζαν ἐρημικὴν ἀρτύσαι;»
 ἐπεὶ περ πέτραν ἔρρηξεν εἰς ποταμῶν ἐκχύσεις
 καὶ τούτων κατεκλύσθησαν οἱ χεῖμαρροι τῇ ῥύμῃ. 45
 «μὴ καὶ τὸν ἄρτον δύναται βραβεῦσαι τοῖς προσπείνοις
 ἢ τράπεζαν ἀρκέσουσαν τοῖς δήμοις ἐτοιμάσαι;»
 τούτων ἀκούσας ὁ κοινὸς δεσπότης ὑπερεῖδε
 καὶ πῦρ ἀνήφθη παρευθὺς τὸν Ἰακώβ συμφλέγον
 καὶ τις ὄργῃ τὸν Ἰσραὴλ κατέσχε δαπανῶσα, 50
 ἐπεὶ περ οὐκ ἐπίστευσαν τῷ τοῦ δεσπότου κράτει,
 οὐδ' ἤλπισαν οἱ τάλανες ἐπὶ τὸν σεσωκότα.
 πλὴν αὐθις ἐνετείλατο νεφέλαις ὁ δεσπότης
 καὶ θύρας ἤνοιξεν εὐθὺς ἐκείνοις οὐρανίους
 καὶ μάννα πᾶσι ἔβρεξεν ὥστε φαγεῖν εἰς κόρον· 55
 ἄρτον δὲ τούτοις οὐρανοῦ τοῖς γογγυσταῖς ἀφῆκεν,
 ἄρτον δ' ἀγγέλων ἄνθρωπος εὐωχηθεὶς ἐφάνη
 καὶ πάλιν ἐπεσίτισεν εἰς πλησμονὴν καὶ θρύψιν.
 ἀπῆρε νότον ἰσχυρὸν ἐξ οὐρανοῦ προσφάτως
 καὶ μετ' αὐτὸν ἐπήγαγεν ὡς πανσθενὴς τὸν λίβα 60
 καὶ σάρκα ἐβρεξεν αὐτοῖς, ὥσπερ τὸν χοῦν τὸν κάτω,
 καὶ κατὰ ψάμμον θαλασσῶν ἀγγέλας ὑποπτέρους

- 28 και ἐπέπεσον εἰς μέσον τῆς παρεμβολῆς αὐτῶν
κύκλω τῶν σκηνωμάτων αὐτῶν,
29 και ἐφάγοσαν και ἐνεπλήσθησαν σφόδρα,
και τὴν ἐπιθυμίαν αὐτῶν ἤνεγκεν αὐτοῖς,
30 οὐκ ἐστερήθησαν ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας αὐτῶν.
ἔτι τῆς βρώσεως [αὐτῶν] οὔσης ἐν τῷ στόματι αὐτῶν
31 και ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἀνέβη ἐπ' αὐτοὺς
και ἀπέκτεινεν ἐν τοῖς πλείοσιν αὐτῶν
και τοὺς ἐκλεκτοὺς τοῦ Ἰσραὴλ συνεπόδισεν.
32 ἐν πᾶσιν τούτοις ἤμαρτον ἔτι
και οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τοῖς θαυμασίοις αὐτοῦ,
33 και ἐξέλιπον ἐν ματαιότητι αἱ ἡμέραι αὐτῶν
και τὰ ἔτη αὐτῶν μετὰ σπουδῆς.
34 ὅταν ἀπέκτεινεν αὐτοὺς, ἐξεζήτουν αὐτὸν
και ἐπέστρεφον και ὠρθηριζον πρὸς τὸν θεὸν
35 και ἐμνήσθησαν ὅτι ὁ θεὸς βοηθὸς αὐτῶν ἐστίν.
και ὁ θεὸς ὁ ὑψιστος λυτρωτὴς αὐτῶν ἐστίν.
36 και ἠγάπησαν αὐτὸν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν
και τῇ γλώσσει αὐτῶν ἐψεύσαντο αὐτῷ,
37 ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεῖα μετ' αὐτοῦ,
οὐδὲ ἐπιστώθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ.
38 αὐτὸς δὲ ἐστίν οἰκτίρμων / ²και ἰλάσεται ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν |
²και οὐ διαφθερεῖ
και πληθυνεῖ τοῦ ἀποστρέψαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ
και οὐχὶ ἐκκαύσει πᾶσαν τὴν ὀργὴν αὐτοῦ·
39 και ἐμνήσθη ὅτι σὰρξ εἰσιν,
πνεῦμα πορευόμενον και οὐκ ἐπιστρέφον.
40 ποσάκις παρεπύκρναν αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ,
παρώργισαν αὐτὸν ἐν γῆ ἀνύδρω;
41 και ἐπέστρεψαν και ἐπείρασαν τὸν θεὸν
και τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ παρώξυναν.
42 οὐκ ἐμνήσθησαν τῆς χειρὸς αὐτοῦ,
ἡμέρας, ἧς ἔλυτρώσατο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς θλίβοντος,
43 ὡς ἔθετο ἐν Αἰγύπτῳ τὰ σημεῖα αὐτοῦ
και τὰ τέρατα αὐτοῦ ἐν πεδίῳ Τάνεως·

77: 30.2 αὐτῶν] om. Sa La L' 1219' 77: 31.2 πλείοσιν] plerique codd. : πίσωιν Rahlfs 77: 34.1 ἀπέ-
κτεινεν] sive ἀπέκτειναν L' necnon 267 : ἀπέκτενεν B' R The 55 deinde Rahlfs 77: 36.1 ἠγάπησαν]
universi codd. : ἠπάτησαν Rahlfs ex Grabe 77: 38.1–2 unus stichus (una cum και οὐ διαφθερεῖ)
The 1219 necnon 267

καὶ τῆς αὐτῶν παρεμβολῆς πεπτώκασιν ἐν μέσῳ
καὶ σωρηδὸν ἐπέθησαν κύκλῳ τῶν σκηνωμάτων
καὶ πάντες ἐνεπλήσθησαν τοῦ βρώματος ἐκείνου 65
καὶ ταύτην ἤνεκγεν αὐτοῖς τὴν ἔφεσιν ὁ πλάσας
καὶ γὰρ οὐκ ἐστερήθησαν τῶν ἐξεζητημένων.
ἔτι δὲ ταύτην ἔχοντας τὴν βρώσιν εἰς τὸ στόμα
ὄργη τις ἦλθεν ἐπ' αὐτοὺς εἰς ὕψος ὑπερβάσα
καὶ τούτων ἐξηφάνισε τοὺς μείζους τὲ καὶ πλείους, 70
τοῦ δ' Ἰσραὴλ τοὺς ἐκλεκτοὺς αἰσχύνασα καθεῖλεν.
ἐν πᾶσι τούτοις ἤμαρτον οἱ παραβλῶπες ἔτι,
οὐ γὰρ ἐπίστευσαν αὐτοῦ τοῖς ὑπὲρ νοῦν πρακτέοις.
αἱ τούτων δὲ πρὸς τὸ μηδὲν ἐξέλιπον ἡμέραι
καὶ σπεύσας ἀπογένονεν ὁ κατ' ἐκείνους βίος. 75
ὅταν ἀπέκτεινεν αὐτούς, τοῦτον ἐζήτουν τότε
καὶ πρὸς αὐτὸν ὀρθρίζοντες ἐπέστρεφον τὸν ῥύστην,
ἐπεὶ περ ἀνεμνήσθησαν ὡς ἀρωγὸς ἐκείνος ||^{113r}
καὶ μόνος ὕψιστος ἐστὶ καὶ λυτρωτὴς ἐν πᾶσι,
καὶ τοῦτο ἐν τοῖς στόμασιν ἡγαπηκότες μόνον 80
ὡς γογγυσταὶ καὶ δυσμενεῖς ἐψεύσαντο τῇ γλώσσει,
ἢ δὲ σφετέρᾳ πρὸς αὐτὸν οὐκ εὐσεβῆς καρδία
καὶ γὰρ οὐδ' ἐπιστώθησαν τῇ τούτου διαθήκῃ.
αὐτὸς δε πάλιν εὐμενὴς πρὸς τοὺς ἡμαρτηκότας,
οὐ γὰρ φθερεῖ τοὺς πονηροὺς, ἀλλ' ἀνεξικακήσει 85
καὶ πληθυνεῖ μὲν τὸν θυμὸν εὐσπλαγγχνῶς ἀποστρέψαι,
αὐτοῦ δε πᾶσαν τὴν ὄργην οὐ παρευθὺς ἐκκαύσει.
ἐμνήσθη γὰρ ὡς σάρξ εἰσι καὶ χαμερπεῖς τὸν τρόπον
καὶ πνεῦμα πορευόμενον, οὐκ ἐπιστρέφον δ' ὅμως.
ποσάκις παρεπίκραναν αὐτὸν ἐν ταῖς ἐρήμοις, 90
ποσάκις δὲ παρώργισαν ἐν τοῖς ἀνύδροις τόποις
καὶ πάλιν ἐπιστρέψαντες ἐπέϊρασαν τὸν κτίστην,
τοῦ δ' Ἰσραὴλ τὸν ἅγιον παρώξυναν ἀφρόνως·
οὐ γὰρ ἐμνήσθησαν αὐτοῦ τῆς φοβερῆς ἰσχύος,
ἡμέρας, ἧς ἐρρύσατο τῶν ἐνοχλούντων τούτους, 95
ὡς ἔθετο κατ' Αἴγυπτον ἐκεῖνα τὰ σημεῖα
καὶ τὰ πολλὰ τεράστια Τάνεως ἐν πεδίῳ·

- 44 και μετέστρεψεν εἰς αἷμα τοὺς ποταμοὺς αὐτῶν
καὶ τὰ ὄμβρηματα αὐτῶν, ὅπως μὴ πίωσιν·
45 ἐξαπέστειλεν εἰς αὐτοὺς κυνόμυϊαν, καὶ κατέφαγεν αὐτούς,
καὶ βάτραχον, καὶ διέφθειρεν αὐτούς·
46 καὶ ἔδωκεν τῇ ἐρυσίβῃ τοὺς καρπούς αὐτῶν
καὶ τοὺς πόνους αὐτῶν τῇ ἀκρίδι·
47 ἀπέκτεινεν ἐν χαλάζῃ τὴν ἄμπελον αὐτῶν
καὶ τὰς συκαμίνας αὐτῶν ἐν τῇ πάχνῃ·
48 καὶ παρέδωκεν εἰς χάλαζαν τὰ κτήνη αὐτῶν
καὶ τὴν ὑπαρξίν αὐτῶν τῷ πυρί·
49 ἐξαπέστειλεν εἰς αὐτοὺς ὄργην θυμοῦ αὐτοῦ,
θυμὸν καὶ ὄργην καὶ θλίψιν, / ³ἀποστολὴν δι' ἀγγέλων πονηρῶν·
50 ὠδοποίησεν τρίβον τῇ ὄργῃ αὐτοῦ,
οὐκ ἐφείσατο ἀπὸ θανάτου τῶν ψυχῶν αὐτῶν
καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν εἰς θάνατον συνέκλεισεν
51 καὶ ἐπάταξεν πᾶν πρωτότοκον ἐν Αἰγύπτῳ,
ἀπαρχὴν τῶν πόνων αὐτῶν ἐν τοῖς σκηνώμασι Χάμ.
52 καὶ ἀπῆρεν ὡς πρόβατα τὸν λαὸν αὐτοῦ
καὶ ἀνήγαγεν αὐτοὺς ὡς ποίμνιον ἐν ἐρήμῳ
53 καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐπ' ἐλπίδι, καὶ οὐκ ἐδειλίασαν,
καὶ τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν ἐκάλυψεν θάλασσα.
54 καὶ εἰσήγαγεν αὐτοὺς εἰς ὄριον ἀγιάσματος αὐτοῦ,
ὄρος τοῦτο, ὃ ἐκτίησατο ἡ δεξιὰ αὐτοῦ,
55 καὶ ἐξέβαλεν ἀπὸ προσώπου αὐτῶν ἔθνη
καὶ ἐκληροδότησεν αὐτοὺς ἐν σχοινίῳ κληροδοσίας
καὶ κατεσκήνωσεν ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν τὰς φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ.
56 καὶ ἐπείρασεν καὶ παρεπύκρναν τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον
καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ οὐκ ἐφυλάξαντο
57 καὶ ἀπέστρεψαν καὶ ἠθέτησαν καθὼς καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν
καὶ μετεστράφησαν εἰς τόξον στρεβλὸν
58 καὶ παρώργισαν αὐτὸν ἐν τοῖς βουνοῖς αὐτῶν
καὶ ἐν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν παρεζήλωσαν αὐτόν.
59 ἦκουσεν ὁ θεὸς καὶ ὑπερεΐδεν
καὶ ἐξουδένωσεν σφόδρα τὸν Ἰσραὴλ
60 καὶ ἀπώσατο τὴν σκηνὴν Σηλῶμ,

77: 46.1 τοὺς καρπούς] La^R Ga L' necnon 267 : τὸν καρπὸν B' Sa R'Aug He* 1219' deinde Rahlfs
77: 49.2 sic praebet 267 77: 53.1 ἐπ' ἐλπίδι] L'-1046 necnon 267 : ἐν ἐλπίδι B' R 55 deinde Rahlfs
77: 57.1 ἠθέτησαν] R L''Su-1046(vid.) 1219' necnon 267 : ἦσυνθέτησαν B', non servaverunt pactum Ga-
HiAug deinde Rahlfs

καὶ δὴ μετέστρεψεν αὐτῶν τοὺς ποταμοὺς εἰς αἶμα
 καὶ τοὺς ἐξ ὄμβρων ὄχετοὺς μήτις ἐντεῦθεν πίον,
 ἔπεμψε δὲ κυνόμυιαν καὶ βέβρωκεν ἐκεῖνους 100
 καὶ βάτραχον εἰς ὄλεθρον ἐπήγαγεν ἐντεῦθεν
 καὶ πᾶσαν τούτων τοῖς καρποῖς ἐνήκεν ἐρυσίβην
 καὶ ταῖς ἀκρίσι προύθηκεν τοὺς ἐν ταῖς χώραις πόνους
 καὶ τούτων ἐξελίκμησε χαλάζη τὰς ἀμπέλους
 καὶ πάχνη κατεμάρανε τὰς τούτων συκαμίλους 105
 καὶ πάλιν τὰ βοσκήματα συνέτριψε χαλάζη
 καὶ πᾶσαν ἐπυρπόλησε τῶν γογγυστῶν τὴν κτῆσιν.
 ἔπεμψε τούτοις ἐν θυμῷ τὰς τῆς ὄργης ἐκφάσεις,
 ὄργην καὶ θλίψιν καὶ θυμὸν ἐκ πονηρῶν ἀγγέλων
 καὶ τῇ προσχύσει τῆς ὄργης ἔτεμε ρύμησ τρίβον 110
 καὶ τὰς ψυχὰς τῶν πονηρῶν παρέδωκε θανάτω,
 ὀλέθρῳ τούτων παρευθὺς ἠφανικῶς τὰ κτήνη.
 ἀπλῶς δε πᾶν πρωτότοκον ἐπάταξεν Αἰγύπτου
 κὰν τοῖς σκηνώμασι τοῦ Χάμ τὴν ἀπαρχὴν τῶν πόνων,
 ἀπῆρε δ' οὖν ὡς πρόβατα τὸν δῆμον τὸν οἰκεῖον 115
 καὶ συμπαθῶς ἀνήγαγεν ὡς ποιμνὴν ἐν ἐρήμῳ
 καὶ τούτους καθωδήγησεν ἀφόβως ἐπ' ἐλπίδι
 καὶ θάλασσα κατέκρυσσε τοὺς δυσμενεῖς ἐκεῖνων
 καὶ τούτους ἀγιάσματος εἰσήγαγεν εἰς ὄρος,
 ὄρος κτηθὲν τῇ δεξιᾷ τῆς κατ' αὐτὸν ἰσχύος. 120
 ἔθνη δ' ἐξέβαλεν εὐθὺς ἀπὸ τοῦ σφῶν προσώπου
 καὶ κατεκληροδότησε τούτους ἐν σχοίνῳ κλήρων
 καὶ τούτων κατεσκήνωσε τὸν Ἰσραὴλ τοῖς δόμοις,
 καὶ πάλιν παρεπύκρναν πειράσαντες τὸν κτίστην
 καὶ τούτου τὰ μαρτύρια τὰ σωστικὰ παρεῖδον, 125
 καθάπερ οἱ γεννήτορες ἠθετηκότες τάδε
 εἰς δὲ στρεβλὸν ἐστράφησαν μετατεθέντες τόξον.
 ἐν τοῖς σφετέραις δὲ βουνοῖς παρώργισαν τὸν ρύστην
 καὶ παρεζήλωσαν αὐτὸν ἐν τοῖς γλυπτοῖς ἀφρόνων.
 ἤκουσε τοῖνον ὁ θεὸς κἀντεῦθεν ὑπερεῖδε 130
 καὶ τοῦτον δὴ τὸν Ἰσραὴλ ἐξουδενώσας μάλα
 τὴν τοῦ Σαλώμ καταγωγὴν ἀπώσατο δικαίως

- σκήνωμα αὐτοῦ, οὗ κατεσκήνωσεν ἐν ἀνθρώποις.
 61 και παρέδωκεν εἰς αἰχμαλωσίαν τὴν ἰσχύν αὐτῶν
 και τὴν καλλονὴν αὐτῶν εἰς χεῖρας ἐχθρῶν
 62 και συνέκλεισεν ἐν ῥομφαίᾳ τὸν λαὸν αὐτοῦ
 και τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ ὑπερεῖδεν.
 63 τοὺς νεανίσκους αὐτῶν κατέφαγεν πῦρ,
 και αἱ παρθέναι αὐτῶν οὐκ ἐπενθήθησαν·
 64 <και> οἱ ἱερεῖς αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἔπεσαν,
 και αἱ χῆραι αὐτῶν οὐ κλαυσθήσονται.
 65 και ἐξηγέρθη ὡς ὁ ὑπνῶν κύριος,
 ὡς δυνατὸς <και> κεραιπαληκῶς ἐξ οἴνου,
 66 και ἐπάταξεν τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ εἰς τὰ ὀπίσω
 ὄνειδος αἰώνιον ἔδωκεν αὐτοῖς.
 67 και ἀπώσατο τὸ σκήνωμα Ἰωσήφ
 και τὴν φυλὴν Ἐφραὶμ οὐκ ἐξελέξατο·
 68 και ἐξελέξατο τὴν φυλὴν Ἰούδα,
 τὸ ὄρος τὸ Σιών, ὃ ἠγάπησεν,
 69 και ὤκοδόμησεν ὡς μονοκέρωτος τὸ ἅγιασμα αὐτοῦ,
 ἐν τῇ γῆ ἔθεμελίωσεν αὐτὴν εἰς τὸν αἰῶνα.
 70 και ἐξελέξατο Δαυὶδ τὸν δοῦλον αὐτοῦ
 και ἀνέλαβεν αὐτὸν ἐκ τῶν ποιμνίων τῶν προβάτων,
 71 ἐξόπισθεν τῶν λοχευομένων ἔλαβεν αὐτὸν
 ποιμαίνειν Ἰακώβ τὸν λαὸν αὐτοῦ
 και Ἰσραὴλ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ,
 72 και ἐποίμανεν αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκακίᾳ τῆς καρδίας αὐτοῦ
 και ἐν ταῖς συνέσεσι τῶν χειρῶν αὐτοῦ ὠδήγησεν αὐτούς.

LXXVIII – Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

- Ὁ θεός, ἤλθοσαν ἔθνη εἰς τὴν κληρονομίαν σου,
 ἐμίαναν τὸν ναὸν τὸν ἅγιόν σου,
 ἔθεντο Ἰερουσαλήμ εἰς ὀπωροφυλάκιον.
 2 ἔθεντο τὰ θησιμαῖα τῶν δούλων σου / ²βρώματα τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ,

77: 61.2 ἐχθρῶν] Bo R L' 1219' necnon 267 : ἐχθροῦ B' Sa La Ga TSy deinde Rahlfs 77: 62.1 ἐν ῥομφαίᾳ] L^a(non THE*, dub. Sy) necnon 267, compares hunc sticum et MPs. 77.136 ad Ps. 77: 64.1 et MPs. 77.140 : εἰς ῥομφαίαν Rahlfs 77: 63.2 ἐπενθήθησαν] L' 55 et Rahlfs, sed cfr. etiam ἐπένθησαν B' Sa R Sy necnon 267 77: 64.1 και] add. 267 77: 65.2 και] add. L'(non T) necnon 267, ubi tamen κραιπαληκῶς (sic) est 77: 69.1 μονοκέρωτος] Bo Sa-1093 L' 1219 necnon 267 : μονοκερώτων B' He* unicornuorum La^c Aug unicornium Ga deinde Rahlfs 78: 2.1–2 unus stichus B' Sa He 55 necnon 267

καὶ τὴν ἐκ τούτων – ὡς εἶπεῖν – ἀνθρώπων οἰκουμένην
καὶ τέθεικεν αἰχμάλωτον ἅπαν αὐτῶν τὸ κράτος ^{||113v}
καὶ τὴν προσοῦσαν καλλονὴν εἰς χεῖρας ἀλλοτρίων 135
καὶ παρευθὺς συνέκλεισε τοὺς γογγυστὰς ῥομφαία
καὶ μετ' ὀργῆς περιφανοῦς τὸν κλῆρον ὑπερεΐδε.
πῦρ δε κατέφαγεν αὐτῶν τοὺς νεανίσκους χύδην,
οὐδεὶς δε τούτων ἔκλαυσε θανούσας τὰς παρθένους,
ἀλλὰ καὶ τούτων μάχαιρα κατέθυσε τοὺς θύτας, 140
ἀκλαύστους δὲ παρέδραμον τὰς μονωθείσας χήρας.
καὶ πάλιν ὡσπερ τις ὑπνῶν ὁ ῥύστης ἐξηγέρθη,
ὡς δυνατὸς καὶ φοβερὸς ἐξ οἴνου κραιπαλήσας,
καὶ πάντας τούτων τοὺς ἐχθροὺς ἐπάταξε κατόπιν,
δοὺς ὄνειδος ἀθάνατον τοῖς ἐπιτιθεμένοις. 145
τὴν δὲ σκιηὴν τὴν Ἰωσήφ παρῆκεν ἀπωσμένην
καὶ τὴν φυλὴν τὴν ἐξ Ἐφραὶμ ἀφῆκεν ὑβρισμένην.
μόνην Ἰούδα τὴν φυλὴν ἔσχεν ἐξευλεγμένην,
ὡς ὄρος ἀντικρυς Σιών ἠγαπημένον τούτῳ
καὶ μονοκέρωτος αὐτὸ δειμάμενος σεμνεῖον 150
ἔθεμελίωσεν αὐτὴν ἐπὶ παντὶ τῷ χρόνῳ,
κάντεῦθεν ἐξελέξατο μόνον Δαυὶδ τὸν δούλον
ἀναλαβὼν ἐκ τῆς νομῆς τῶν τοῦ πατρὸς ποιμνίων
κατόπιν δ' ἔλαβεν αὐτὸν τῶν ἀπαλῶν ἀρνίων,
ὥστε ποιμαίνειν Ἰακώβ τὸν ποθεινὸν οἰκέτην, 155
καθάπερ καὶ τὸν Ἰσραὴλ τὸν τούτῳ κληρωθέντα.
ὃς πάντας τούτους τῆς ψυχῆς ἐποίμανε τῷ πρᾶῳ
καὶ τῇ συνέσει τῶν χειρῶν ὠδήγησεν εὐσκόπως.

78 – Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

Εἰς τὴν κληρονομίαν σου πλῆθος ἐθνῶν ἐρρῦη,
ἐμίανάν σου τὸν ναὸν τὸν ἠγνισμένον τόπον,
ὡς ὀπωροφυλάκιον ἔθεντο σοῦ τὴν πόλιν,
τὰ λείψανα τῶν δούλων σου τοῖς ὑποπτέροις βρῶσιν,

78 V (f. 113v) L (ff. 189rv)

78 tit. εἰς τὸ τέλος τῷ Ἀσάφ· ὁ θεὸς ἤλθωσαν ἔθνη εἰς τὴν κληρονομίαν L

- τὰς σάρκας τῶν ὀσίων σου τοῖς θηρίοις τῆς γῆς·
 3 ἐξέχεαν τὸ αἷμα αὐτῶν ὡς ὕδωρ
 κύκλω Ἰερουσαλήμ, καὶ οὐκ ἦν ὁ θάπτων.
 4 ἐγενήθημεν ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν,
 μυκτηρισμὸς καὶ χλευασμὸς τοῖς κύκλω ἡμῶν.
 5 ἕως πότε, κύριε, ὀργισθήσῃ εἰς τέλος,
 ἐκκαυθήσεται ὡς πῦρ ὁ ζῆλός σου;
 6 ἔκχεον τὴν ὀργὴν σου ἐπὶ ἔθνη τὰ μὴ γινώσκοντά σε
 καὶ ἐπὶ βασιλείας, αἱ τὸ ὄνομά σου οὐκ ἐπεκαλέσαντο,
 7 ὅτι κατέφαγον τὸν Ἰακώβ / ²καὶ τὸν τόπον αὐτοῦ ἠρήμωσαν.
 8 μὴ μνησθῆς ἡμῶν ἀνομιῶν ἀρχαίων·
 ταχὺ προκαταλαβέτωσαν ἡμᾶς οἱ οἰκτιρμοὶ σου,
 ὅτι ἐπτωχεύσαμεν σφόδρα. / **9** βοήθησον ἡμῖν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν·
 ἔνεκα τῆς δόξης τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ῥῦσαι ἡμᾶς
 καὶ ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν ἔνεκα τοῦ ὀνόματός σου,
 9 μήποτε εἰπωσιν τὰ ἔθνη Ποῦ ἔστιν ὁ θεὸς αὐτῶν;
 καὶ γνωσθήτω ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν ἡμῶν
 ἡ ἐκδίκησις τοῦ αἵματος τῶν δούλων σου τοῦ ἐκκεχυμένου.
 10 εἰσελθέτω ἐνώπιόν σου ὁ στεναγμὸς τῶν πεπεδημένων,
 κατὰ τὴν μεγαλωσύνην τοῦ βραχίονός σου
 περιποιήσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθανατωμένων.
 11 ἀπόδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν ἑπταπλασίονα εἰς τὸν κόλπον αὐτῶν
 τὸν ὄνειδισμόν αὐτῶν, ὃν ὠνείδισάν σε, κύριε.
 12 ἡμεῖς δὲ λαός σου καὶ πρόβατα [τῆς] νομῆς σου
 ἀνθομολογησόμεθά σοι εἰς τὸν αἰῶνα,
 εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἐξαγγελοῦμεν τὴν αἰνεσίαν σου.

**LXXIX – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων· μαρτύριον τῷ Ἀσάφ, ψαλμὸς
 ὑπὲρ τοῦ Ἀσσυρίου**

- 2 Ὁ ποιμαίνων τὸν Ἰσραὴλ, πρόσχες,
 ὁ ὀδηγῶν ὡσεὶ πρόβατον τὸν Ἰωσήφ,
 ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβὶν, ἐμφάνηθι.
 3 ἐναντίον Ἐφραὶμ καὶ Βενιαμὶν καὶ Μανασσὴ

78: 7.1–2 duo stichi T, unus rel. codd. 78: 8.3–9.1 stichos iungit 267 78: 11.1 εἰσελθέτω] L' :
 εἰσελθάτω B' R T 1219' et Rahlfs 78: 13.1 τῆς] om. R L' 1219' necnon 267 : add. B' Sy deinde Rahlfs
 79: 2.2 πρόβατον] Vulg. L' 55 necnon 267 : πρόβατα B' Sa-1093 La Ga deinde Rahlfs

τὰς σάρκας τῶν ὀσίων σου τοῖς ἐν τῇ γῆ θηρίοις, 5
 τὸ δ' αἷμα τούτων οἱ σφαγεῖς ἐξέχεαν ὡς ὕδωρ
 κύκλω Σιών τῆς ἀγαθῆς, οὐπὲρ οὐκ ἦν ὁ θάπτων.
 γεγόναμεν εἰς ὄνειδος τοῖς ἐκ γειτόνων μέγαν,
 μукτηρισμὸς καὶ χλευασμὸς τοῖς κύκλω προσοικοῦσιν.
 πλὴν μέχρι τίνος, ὁ χρηστός, εἰς τέλος ὀργισθήσῃ, 10
 ὡς πῦρ ὁ σὸς καυθήσεται πάντα συμφλέγων ζῆλος;
 ἔκχεον δὴ σου τὴν ὀργὴν τοῖς μὴ γινώσκουσί σε
 καὶ βασιλείαις ταῖς τὴν σὴν ἀθετησάσαις κλῆσιν,
 φαγόντες γὰρ τὸν Ἰακώβ ἔθεντο χέρσον τοῦτον.
 μὴ μνησθῆς τῶν καθ' ἡμᾶς ἀνομιῶν ἀρχαίων, 15
 ἐν ταχυτῆτι πρὸς ἡμᾶς τοὺς οἰκτιρμούς σου πρόες,
 ὅτι πτωχοὶ γεγόναμεν, δὸς ἀρωγὴν τοῖς δούλοις.
 σοῦ δὲ τῆς δόξης ἔνεκεν πάντας εὐσπλάγχχνως ρῦσαι
 τῆς σῆς δὲ χάριν κλήσεως δὸς ἰλασμόν πταισμάτων,
 μήπου τις εἴποι δυσμενῆς· «ποῦ τούτων ὁ δεσπότης;» 20
 γνωσθήτω δ' ἐν τοῖς ἔθνεσι πρὸ τῶν κοινῶν ὀμμάτων
 ἢ τῶν αἱμάτων ἔκδικος τῶν δούλων σου σφοδρότης,
 ὁ στεναγμὸς τῶν ἐν δεσμοῖς σοῦ πρόσθεν εἰσελθέτω.
 πρὸς δὲ τὴν τοῦ βραχίονος τοῦ σοῦ μεγαλωσύνην
 σῶσον, ὡς οἶδας, τοὺς υἰοὺς τῶν τεθανατωμένων, 25
 ἑπταπλασίονα φθορὰν τοῖς γείτοσιν ἀπόδος
 καὶ πάντα τὸν ὄνειδισμόν, ὄνπερ ὠνείδισάν σε.
 ἡμεῖς δε κληρὸς σὸς ἐσμεν καὶ πρόβατα νομῆς σου.
 ἀνθομολογησόμεθα σοὶ γὰρ εἰς τὸν αἰῶνα,
 εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἐροῦμεν σου τὸ κράτος. 30

79 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων· μαρτύριον τῷ Ἀσάφ, ψαλμὸς ὑπὲρ τοῦ Ἀσσυρίου

Ποιμαντικῶς τὸν Ἰσραὴλ ὁ διεξάγων, πρόσχες,
 ὁ ποδηγῶν τὸν Ἰωσήφ ὡς πρόβατον εἰς χλόην,
 ὁ θρόνον σχῶν τὰ Χερουβὶμ ἐμφάνηθι, παντάναξ,
 Ἐφραίμ τε καὶ Βενιαμὴν καὶ Μανασσὴν ἐκτρίβων, ||^{114r}

79 V (ff. 113v–114r) L (ff. 189v–190v)

79 tit. τῷ Ἀσάφ ὑπὲρ τοῦ Ἀσσυρίου· ὁ ποιμαίνων τὸν Ἰσραὴλ πρόσχες L

- ἐξέγειρον τὴν δυναστείαν σου / ³καὶ ἔλθε εἰς τὸ σῶσαι ἡμᾶς.
 4 ὁ θεός, ἐπίστρεψον ἡμᾶς
 καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθησόμεθα.
 5 κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων,
 ἕως πότε ὀργίζῃ ἐπὶ τὴν προσευχὴν τῶν δούλων σου,
 6 ψωμιεῖς ἡμᾶς ἄρτον δακρύων
 καὶ ποτιεῖς ἡμᾶς ἐν δάκρυσιν ἐν μέτρῳ;
 7 ἔθου ἡμᾶς εἰς ἀντιλογίαν τοῖς γείτοσιν ἡμῶν,
 καὶ οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμυκτήρισαν ἡμᾶς.
 8 κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον ἡμᾶς
 καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθησόμεθα.
 9 [διάψαλμα] ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετήρας,
 ἐξέβαλες ἔθνη καὶ κατεφύτευσας αὐτήν·
 10 ὠδοποίησας ἔμπροσθεν αὐτῆς
 καὶ κατεφύτευσας τὰς ρίζας αὐτῆς, ¹
²ἐπλήρωσεν τὴν γῆν
 11 ἐκάλυψεν ὄρη ἢ σκιά αὐτῆς
 καὶ αἱ ἀναδενδράδες αὐτῆς τὰς κέδρους τοῦ θεοῦ·
 12 ἐξέτεινεν τὰ κλήματα αὐτῆς ἕως θαλάσσης
 καὶ ἕως ποταμοῦ τὰς παραφύαδας αὐτῆς.
 13 ἵνα τί καθεῖλες τὸν φραγμὸν αὐτῆς
 καὶ τρυγῶσιν αὐτήν πάντες οἱ παραπορευόμενοι τὴν ὁδόν;
 14 ἐλυμήνατο αὐτήν ὡς ἐκ δρυμοῦ, / ²καὶ μονιὸς ἄγριος κατενεμήσατο αὐτήν.
 15 ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον δὴ,
 ἐπίβλεψον ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἴδε
 καὶ ἐπίσκεψαι τὴν ἄμπελον ταύτην
 16 καὶ κατάρτισαι αὐτήν, ἣν ἐφύτευσεν ἡ δεξιὰ σου,
 καὶ ἐπὶ υἰὸν ἀνθρώπου, ὃν ἐκραταίωσας σεαυτῷ.
 17 ἐμπεπυρισμένη πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένη·
 ἀπὸ ἐπιτιμήσεως τοῦ προσώπου σου ἀπολοῦνται.
 18 γεννηθήτω ἡ χεὶρ σου ἐπ' ἄνδρα δεξιᾶς σου
 καὶ ἐπὶ υἰὸν ἀνθρώπου, ὃν ἐκραταίωσας σεαυτῷ·
 19 καὶ οὐ μὴ ἀποστῶμεν ἀπὸ σοῦ,
 ζωώσεις ἡμᾶς, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικαλεσόμεθα.
 20 κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον ἡμᾶς

79: 5.2 τῶν δούλων] Sa L 55 necnon 267 : τοῦ δούλου B' R' Ga Th' 2004 deinde Rahlfs 79: 10.2
 ἐπλήρωσεν ... γῆν] GaAug L' 1219 2004, necnon La^G : ἐπλήσθη ἡ γῆ B' Sa R' He* 55 79: 14.1 ὡς] R
 L' A' 2004 necnon 267 : σὺς B' deinde Rahlfs 79: 15.2 ἴδε] sic 267 : ἰδὲ Rahlfs

ἐξέγειρόν σου τὴν ἰσχὺν καὶ σῶσον τοὺς ἰκέτας,
 ἐπίστρεψον ὁ πλαστοουργὸς πάντας ἡμᾶς, ὡς οἶδας, 5
 καὶ δεῖξον σου τὸ πρόσωπον καὶ σωθησόμεθά σοι.
 ὁ τῶν δυνάμεων θεός, οὗ θαυμαστὸν τὸ κράτος,
 μέχρι σοι τίνος ἐπ' ὄργην ἢ προσευχῇ τῶν δούλων;
 ἡμᾶς δακρῶν ψωμιεῖς ἄρτον παιδεύων πράως
 καὶ ποτιεῖς ἐν δάκρυσιν ἐν μέτρῳ φιλανθρώπως, 10
 ἔθου τοῖς γείτοσιν ἡμᾶς εἰς ἀντιλογίαν,
 ἡμᾶς γὰρ ἐμυκτήρισαν οἱ δυσμενεῖς ἀφρόνως.
 ἐπίστρεψον, ὁ πλαστοουργὸς ὁ δυνατός, ἐν πᾶσι
 καὶ δεῖξον σου τὸ πρόσωπον καὶ σωθήσομεθά σοι.
 εὐκληματοῦσαν ἄμπελον μετῆρας Αἰγυπτόθεν, 15
 ῥίζας ἐθνῶν ἐξέβαλες καὶ ταύτην κατηρτίσω,
 ἔμπροσθεν ταύτης εὐμαρεῖς ἐπεσκευάσω τρίβους
 καὶ κατεφύτευσας αὐτῆς τὰς ῥίζας φιλοπόνως,
 καὶ τῆς ἐκ βάθους προκοπῆς ἐπλήρωσε τὴν κτίσιν·
 ὄρη δὲ ταύτης ἢ σκιά καλύπτειν ἠδυνήθη, 20
 αἱ ταύτης δὲ τὰς τοῦ θεοῦ κέδρους ἀναδενδράδες.
 ἐξέτεινε τὰ κλήματα καὶ τὰς παραφυάδας
 ἕως θαλάσσης ἄλμυρᾶς καὶ ποταμῶν ἠδέων,
 ἔνεκα τίνος τὸν φραγμὸν καθεῖλες τῆς ἀμπέλου,
 ἦν καὶ τρυγῶσιν ἅπαντες οἱ πέλας ὀδοιπόροι; 25
 ὅς ταύτην εἶλεν ἐκ δρυμοῦ καὶ μονιὸς ἐτράφη.
 ὁ τῶν δυνάμεων θεός, ἐπίστρεψον, ὡς οἶδας,
 ἐπίβλεψον ἐξ οὐρανοῦ καὶ τοὺς ἰκέτας ἴδε,
 ἐπίσκεψαι τὴν ἄμπελον τὴν περιφρονηθεῖσαν,
 ἦν τῇ χειρὶ πεφύτευκας δεῖξον ἀπηρτισμένην, 30
 εἰς ὄνπερ ἐκραταίωσας φίλον ἀνθρώπῳ τόκον.
 καὶ γὰρ ἀνέσκαπται μικροῦ καταπεπυρισμέναι,
 ἀπὸ δ' ἐπιτιμῆσεως ὀλοῦνται σου τῆς θέας.
 ἐπ' ἄνδρα σοῦ τῆς δεξιᾶς ἢ χεῖρ σου γεννηθήτω,
 εἰς ὄνπερ ἐκραταίωσας φίλον ἀνθρώπῳ τόκον, 35
 ἵνα μὴ δέ ποτε τῶν σῶν κριμάτων ἀποστῶμεν.
 ἡμᾶς ζωώσεις καὶ τὴν σὴν μεγαλυνοῦμεν κλῆσιν,
 ὁ τῶν δυνάμεων θεός, ἐπίστρεψον, ὡς οἶδας,

καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθησόμεθα.

LXXX – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

- 2 Ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ τῷ βοηθῷ ἡμῶν,
ἀλαλάξατε τῷ θεῷ Ἰακώβ·
- 3 λάβετε ψαλμὸν καὶ δότε τύμπανον,
ψαλτήριον τερπνὸν μετὰ κιθάρας·
- 4 σαλπίσατε ἐν νεομηνίᾳ σάλπιγγι,
ἐν εὐσήμεναι ἡμέρᾳ ἐορτῆς ἡμῶν·
- 5 ὅτι πρόσταγμα τῷ Ἰσραὴλ ἐστὶν / ²καὶ κρίμα τῷ θεῷ Ἰακώβ.
6 μαρτύριον ἐν τῷ Ἰωσήφ ἔθετο αὐτὸν
ἐν τῷ ἐξελεθεῖν αὐτὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου·
γλῶσσαν, ἣν οὐκ ἔγνω, ἤκουσεν·
- 7 ἀπέστησεν ἀπὸ ἄρσεων τὸν νῶτον αὐτοῦ,
αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐν τῷ κοφίνῳ ἐδούλευσαν.
- 8 Ἐν θλίψει ἐπεκαλέσω με, καὶ ἐρρυσάμην σε·
ἐπήκουσά σου ἐν ἀποκρύφῳ καταγίγδοσ,
ἐδοκίμασά σε ἐπὶ ὕδατος ἀντιλογίας.
- 9 [διάψαλμα] ἤκουσον, λαὸς μου, καὶ διαμαρτύρομαί σοι·
Ἰσραὴλ, ἐὰν ἀκούσης μου,
10 οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, / ²οὐδὲ προσκυνήσεις θεῷ ἄλλοτρίῳ·
11 ἐγὼ γάρ εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου
ὁ ἀναγαγὼν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου·
πλάτυνον τὸ στόμα σου, καὶ πληρώσω αὐτό.
- 12 καὶ οὐκ ἤκουσεν ὁ λαὸς μου τῆς φωνῆς μου,
καὶ Ἰσραὴλ οὐ προσέσχεν μοι·
- 13 καὶ ἐξαπέστειλα αὐτοὺς κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα τῶν καρδιῶν αὐτῶν,
πορεύονται ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.
- 14 εἰ ὁ λαὸς μου ἤκουσέν μου,
Ἰσραὴλ ταῖς ὁδοῖς μου εἰ ἐπορεύθη,
15 ἐν τῷ μηδενὶ ἂν τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν ἐταπείνωσα
καὶ ἐπὶ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς ἐπέβαλον <ἂν> τὴν χεῖρά μου.
- 16 οἱ ἐχθροὶ κυρίου ἐψεύσαντο αὐτῷ,

καὶ δεῖξον σου τὸ πρόσωπον καὶ σωθησόμεθά σοι.

80 – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

Ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ, τῷ βοηθῷ τῶν δούλων,
 ἀλαλαγμοῖς τὸν Ἰακώβ δοξάσατε δεσπότην,
 λαβόντες εὐῆχον ψαλμὸν τύμπανον θέλγον δότε
 μετὰ κιθάρας ἐμμελοῦς ᾄσμα τερπούσης λύρας,
 ἐν σάλπιγγι σαλπίσατε κατὰ νεομηνίαν 5
 ἢ καὶ πανήγυριν ἡμῶν, ὡς εὐσημον ἡμέραν.
 πρόσταγμα γὰρ ἐν Ἰσραήλ, ἐν Ἰακώβ δὲ κρῖμα,
 τῷ δ' Ἰωσήφ μαρτύριον ἔθετο τοῦτο μέγα
 ἐν τῷ καὶ τοῦτον ἐξελθεῖν τῆς Αἰγυπτίων χώρας.
 ἤκουσε μάλα συνετῶς ἦνπερ οὐκ ἔγνω γλῶσσαν· 10
 «ἀπέστησε τῶν ἄρσεων τὸν νῶτον τὸν οικεῖον,
 αἱ τούτου δεδουλεύκασιν ἐν τῷ κοφίνῳ χεῖρες,
 ἐπεκαλέσω με θλιβεῖς, ἐγὼ δε σέσωκά σε,
 ἐν ἀποκρύφῳ λαίλαπος θᾶττον ἐπήκουσά σου,
 ὡς ὕδωρ ἀντὶ φθέγματος εὐ δεδοκίμακά σε. 15
 ἄκουσον, ἄπας μου λαός, καὶ φθέγξομαι βεβαίως·
 ἐὰν ἀκούσης Ἰσραήλ σέβας, οὐ κτήση νόθον,
 οὐδὲ θεὸν ἀλλότριον προσφάτως προσκυνήσεις.
 ἐγὼ γὰρ κύριος ὁ σὸς, ἐγὼ δε καὶ θεὸς σου, ||^{114v}
 ὃς σε τῆς γῆς ἐξήγαγον τῶν Αἰγυπτίων σῶον, 20
 πλάτυνον δὴ τὸ στόμα σου, δεῖξω γὰρ τοῦτο πλήρες.
 ὁ δὲ λαός μου τῆς φωνῆς ταύτης οὐκ ἤκουσέ μου,
 οὐδ' Ἰσραήλ ὁ ποθεινὸς προσέσχε μου τοῖς λόγοις
 καὶ τούτοις ἐξαπέστειλε κατὰ τὰς σφῶν καρδίας,
 οἱ τοῖς ἐπιτηδεύμασι πορεύσονται τοῦ τρόπου. 25
 ἂν ὁ λαός μου τῶν ἐμῶν εἰσήκουσε ῥημάτων,
 ἂν Ἰσραήλ ἐν ταῖς ἡμαῖς νῦν ἐπορεύθη τρίβοις,
 πάντας ἂν ἐταπείνωσα τοὺς ἐναντίους τούτους
 καὶ πᾶσιν ἂν ἐπέβαλον τοῖς θλίβουσι τὴν χεῖρα.
 οἱ τῷ δεσπότηι δυσμενεῖς ἐψεύσαντο σὺν δόλῳ, 30

80 V (ff. 114rv) L (ff. 190v–191r)

80 tit. εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ βοηθῷ ἡμῶν L 80.12 κοφίνῳ] κωφίνῳ VL

- καὶ ἔσται ὁ καιρὸς αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα.
 17 καὶ ἐψώμισεν αὐτοὺς ἐκ στέατος πυροῦ
 καὶ ἐκ πέτρας μέλι ἐχόρτασεν αὐτούς.

XXII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- Κύριος ποιμαίνει με, καὶ οὐδέν με ὑστερήσει.
 2 εἰς τόπον χλόης, ἐκεῖ με κατεσκήνωσεν,
 ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως ἐξέθρεψέν με,
 3 τὴν ψυχὴν μου ἐπέστρεψεν. / ²ὠδήγησέν με ἐπὶ τρίβους δικαιοσύνης
 ἔνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ.
 4 ἐὰν γὰρ καὶ πορευθῶ ἐν μέσῳ σκιᾶς θανάτου,
 οὐ φοβηθήσομαι κακά, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ·
 ἡ ῥάβδος σου καὶ ἡ βακτηρία σου, αὐταῖ με παρεκάλεσεν.
 5 ἠτοίμασας ἐνώπιόν μου τράπεζαν ἐξ ἐναντίας τῶν θλιβόντων με·
 ἐλίπανας ἐν ἐλαίῳ τὴν κεφαλὴν μου,
 καὶ τὸ ποτήριόν σου μεθύσκον με ὡς κράτιστον.
 6 καὶ τὸ ἔλεός σου καταδιώζεται με πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου,
 καὶ τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

XXIII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· τῆς μιᾶς σαββάτων

- Τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς,
 ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ·
 2 αὐτὸς ἐπὶ θαλασσῶν ἐθεμελίωσεν αὐτήν
 καὶ ἐπὶ ποταμῶν ἠτοίμασεν αὐτήν.
 3 τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου
 ἢ καὶ τίς στήσεται ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ;
 4 ἀθῶος χερσὶν καὶ καθαρὸς τῇ καρδίᾳ,
 ὃς οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ ματαίῳ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ
 καὶ οὐκ ὤμοσεν ἐπὶ δόλῳ τῷ πλησίον αὐτοῦ.
 5 οὗτος λήμψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου

ἔσται δ' οὖν τούτων ὁ καιρὸς μέχρι παντὸς αἰῶνος,
ἐψώμισεν ἐκ στέατος τούσδε πυροῦ προσκόρωσ
καὶ μέλι χαρακόβλυστον ἐχόρτασεν ἀφθόνως.»

22 – Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ πρὸς νέου λαοῦ εἰσαγωγὴν

Κύριος δὴ ποιμαίνει με καὶ τίνας με στερήσει;
ἐκεῖ με κατεσκίηνωσεν εἰς τινα χλόης τόπον
ἐφ' ὕδατος ἀνέσεως, οὐπερ ἐξέθρεψέ με·
ἐπέστρεψέ μου τὴν ψυχὴν εἰς τὰς τῆς δίκης τρίβους,
ὅπως ἢ τούτου δοξασθῆ παρὰ τοῖς ἔργοις κλησῆς. 5
ἂν γὰρ ἐν μέσῳ καὶ σκιᾶς ἐλεύσομαι θανάτου,
οὐ φοβηθήσομαι κακά· σύ με γὰρ τούτων σώζεις.
ράβδῳ με παρεκάλεσας ἀλλὰ καὶ βακτηρίᾳ,
ἠτοίμασάς μοι τράπεζαν τοὺς δυσμενεῖς ἀγλύνων,
ἐλίπανας ἐλαίῳ μου τὴν κεφαλὴν ἀφθόνῳ 10
καὶ σοῦ με τὸ ποτήριον ὡς κράτιστον μεθύσκον
ἢ σὴ χρηστότης πάντα με καταδιώξει χρόνον
καὶ τὸ βιοῦν ἐπὶ μακρὸν ἐν οἴκῳ με κυρίου.

23 – Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ τῆς μίας σαββάτων

Ἥ γῆ τε καὶ τὸ πλήρωμα τῆσδε τοῦ παντεργάτου
καὶ πάντες οἱ τὴν σύμπασαν πληροῦντες οἰκουμένην·
αὐτὸς ἐστήριξεν αὐτὴν ἐπάνω τῶν ἀβύσσων
καὶ ταύτην ἐπὶ ποταμῶν ἠτοίμασεν ἀπείρων.
τίς ἀναβήσεται γοργῶς εἰς ὄρος τοῦ κυρίου 5
ἢ τίς ἐν τόπῳ στήσεται τὸ καθ' αὐτὸν ἀγίῳ;
ἀνεύθυνος μὲν ταῖς χερσίν, ἀγνός δε τὴν καρδίαν,
ὃς ἐν ματαίῳ τὴν ψυχὴν οὐκ ἔσχε τὴν ἰδίαν
καὶ τῷ πλησίον ὤμοσεν οὐδόλως ἐπὶ δόλῳ·
οὗτος ἂν λάβοι πρὸς θεοῦ τὴν ἐπὶ τούτοις χάριν 10

22 V (f. 114v) L (f. 191v) D (ff. 202v–203r) 23 V (f. 114v) L (ff. 191v–192r) D (f. 203r)

22 **tit.** ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ κύριος ποιμαίνει με καὶ οὐδέν με ὑστερήσει add. LD 23 **tit.** τοῦ κυρίου ἢ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς add. LD

- καὶ ἐλεημοσύνην παρὰ θεοῦ σωτήρος αὐτοῦ.
 6 αὕτη ἡ γενεὰ ζητούντων τὸν κυρίον,
 ζητούντων τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ.
 7 ἄρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες ὑμῶν,
 καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι,
 καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.
 8 τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης;
 κύριος κραταιὸς καὶ δυνατός,
 κύριος δυνατὸς ἐν πολέμῳ.
 9 ἄρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες ὑμῶν,
 καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι,
 καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.
 10 τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης;
 κύριος τῶν δυνάμεων, αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.

XXIV – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- Πρὸς σέ, κύριε, ἦρα τὴν ψυχὴν μου, ὁ θεὸς μου.
 2 ἐπὶ σοὶ πέποιθα· μὴ καταισχυθείην,
 μηδὲ καταγελασάτωσάν μου οἱ ἐχθροὶ μου.
 3 καὶ γὰρ πάντες οἱ ὑπομένοντές σε οὐ μὴ καταισχυθῶσιν·
 αἰσχυθήτωσαν πάντες οἱ ἀνομοῦντες διὰ κενῆς.
 4 τὰς ὁδοὺς σου, κύριε, γνῶρισόν μοι / ²καὶ τὰς τρίβους σου δίδαξόν με.
 5 ὁδήγησόν με ἐπὶ τὴν ἀλήθειάν σου
 καὶ δίδαξόν με, ὅτι σὺ εἶ ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ μου,
 καὶ σὲ ὑπέμεινα ὅλην τὴν ἡμέραν.
 6 μνήσθητι τῶν οἰκτιρμῶν σου, κύριε, / ²καὶ τὰ ἐλέη σου !
²ὅτι ἀπὸ τοῦ αἰῶνός εἰσιν.
 7 ἁμαρτίας νεότητός μου καὶ ἀγνοίας μου μὴ μνησθῆς·
 κατὰ τὸ ἔλεός σου μνήσθητί μου σὺ,
 ἕνεκα τῆς χρηστότητός σου, κύριε.
 8 χρηστὸς καὶ εὐθὴς ὁ κύριος·

καὶ τῆς αὐτοῦ χρηστότητος τὰς ἀμοιβὰς ἀξίας.
 τοῦτο τὸ γένος τῶν αὐτὸν ζητούντων τὸν δεσπότην
 καὶ τῶν αἰτούντων Ἰακώβ τὴν ὄψιν τοῦ κυρίου.
 ἄρατε πύλας ἄρχοντες τῷ παντοκράτορί μου,
 ἄρθητε πύλαι πρὸ μακρῶν ἐσφηνωμέναι χρόνων 15
 καὶ ταύταις εἰσελεῦσεται τῆς δόξης ὁ δεσπότης.
 τίς ἐστὶν οὗτος ὁ φρικτὸς τῆς δόξης αὐτοκράτωρ;
 κύριος μόνος κραταῖος καὶ δυνατὸς ἐν μάχαις,
 κύριος μόνος ἰσχυρὸς ἐν συμπλοκαῖς ἐκφύλων.
 ἄρατε πύλας ἄρχοντες τῷ παντοκράτορί μου, 20
 ἄρθητε πύλαι πρὸ μακρῶν ἠσφαλισμέναι χρόνων
 καὶ ταύταις εἰσελεύσεται τῆς δόξης ὁ δεσπότης.
 τίς ἐστὶν οὗτος ὁ φρικτὸς τῆς δόξης αὐτοκράτωρ;
 κύριος τῶν δυνάμεων αὐτός ἐστιν, οὐκ ἄλλος.

Δόξα. Κάθισμα γ'

24 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἦρα πρὸς σέ μου τὴν ψυχὴν τὸν παντοκράτορά μου,
 εἰς σέ δε μόνον πέποιθα καὶ μὴ καταισχυνθείην, ||^{115r}
 μὴ δέ με γελασάτωσαν οἱ δυσμενεῖς ἀφρόνως.
 οἱ σέ γὰρ ὑπομένοντες, οὐ μὴ καταισχυνθῶσιν,
 οἱ δ' ἀνομοῦντες ἐν κενοῖς ἐχέτωσαν αἰσχύνην. 5
 τὰς σὰς μοι γνώρισον ὁδοὺς καὶ δίδαξον τὰς τρίβους
 εὐσπλάγχχνως ὁδηγήσας με πρὸς τὴν ἀλήθειάν σου,
 δίδαξον οὖν με γνῶναι σε θεόν τε καὶ σωτῆρα·
 σέ γὰρ ὑπέμεινα μοχθῶν εἰς ὄλην τὴν ἡμέραν.
 τῶν οἰκτιρμῶν σου μνήσθητι καὶ τῆς χρηστότητός σου, 10
 ἔχουσι γὰρ τὴν ὑπαρξίν ἐκ τοῦ παντὸς αἰῶνος,
 ἀγνοίας δέ μου μὴ μνησθῆς καὶ τῶν ἐκ βρέφους ἔργων,
 μνήσθητι δέ μου κατ' αὐτὴν τὴν ἀγαθότητά σου,
 χάριν τῆς σῆς χρηστότητος καὶ τῆς κηδεμονίας.
 χρηστὸς ἐστὶν ὁ κύριος, εὐθύς δε κατὰ φύσιν, 15

24 V (ff. 114v–115r) L (ff. 192r–193r) D (ff. 203rv)

24 tit. πρὸς σέ κύριε ἦρα ψυχὴν μου ὁ θεός μου ἐπὶ σοί add. L : πρὸς σέ κύριε ἦρα ψυχὴν μου ὁ θεός μου ἐπὶ σοί πέποιθα LD 24.4 οἱ] εἰς LD

- διὰ τοῦτο νομοθετήσει ἀμαρτάνοντας ἐν ὁδῶ.
 9 ὀδηγήσει πραεῖς ἐν κρίσει,
 διδάξει πραεῖς ὁδοὺς αὐτοῦ.
 10 πᾶσαι αἱ ὁδοὶ κυρίου ἔλεος καὶ ἀλήθεια
 τοῖς ἐκζητοῦσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ.
 11 ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, κύριε,
 καὶ ἰλάσθητι τῇ ἀμαρτία μου· πολλὴ γάρ ἐστιν.
 12 τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ φοβούμενος τὸν κύριον;
 νομοθετήσει αὐτῷ ἐν ὁδῶ, ἧ ἠρετίσατο.
 13 ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν ἀγαθοῖς ἀυλισθήσεται,
 καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ κληρονομήσει γῆν.
 14 [...] κραταίωμα κύριος τῶν φοβουμένων αὐτόν,
 καὶ ἡ διαθήκη αὐτοῦ δηλώσει αὐτοῖς.
 15 οἱ ὀφθαλμοί μου διὰ παντὸς πρὸς τὸν κύριον,
 ὅτι αὐτὸς ἐκσπάσει ἐκ παγίδος τοὺς πόδας μου.
 16 ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμὲ καὶ ἐλέησόν με,
 ὅτι μονογενὴς καὶ πτωχός εἰμι ἐγώ.
 17 αἱ θλίψεις τῆς καρδίας μου ἐπλατύνθησαν·
 ἐκ τῶν ἀναγκῶν μου ἐξάγαγέ με.
 18 ἴδε τὴν ταπεινωσίν μου καὶ τὸν κόπον μου
 καὶ ἄφες πάσας τὰς ἀμαρτίας μου.
 19 ἴδε τοὺς ἐχθρούς μου, ὅτι ἐπληθύνθησαν
 καὶ μῖσος ἄδικον ἐμίσησάν με.
 20 φύλαξον τὴν ψυχὴν μου καὶ ῥῦσαί με·
 μὴ καταισχυνηθῆην, ὅτι ἤλπισα ἐπὶ σέ.
 21 ἄκακοι καὶ εὐθεῖς ἐκολλῶντό μοι,
 ὅτι ὑπέμεινά σε, κύριε.
 22 λύτρωσαι, ὁ θεός, τὸν Ἰσραὴλ / ²ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ.

24: 11.1 ἔνεκεν] U R L' 55 necnon 267 : ἔνεκα B' and A 24: 11.2 ἰλάσθητι] U R L' necnon 267 :
 ἰλάση B' La Ga and A' 24: 14.1 omissus in MPs. necnon in S Sa^{B'} La^G Ga L' 1219 24: 14.2 Bo L'
 necnon 267 : τοῦ δηλώσαι rel. codd. et Rahlfs 24: 22.1–2 unus stichus in B' Sa R' He A' necnon 267

οὐκοῦν τοὺς ἀμαρτάνοντας ἐν τρίβῳ καταρτίσει
 καὶ τοὺς πραεῖς καὶ συνετοὺς εἰς κρίσιν ὀδηγήσει,
 διδάξει τρίβους τοὺς πραεῖς, ἃς ἔδειξεν ἰδίας.
 αἱ τρίβῳ τοῦ δεσπότης οἶκτος μετ' ἀληθείας
 τοῖς διαθήκην τὴν αὐτοῦ ζητοῦσι καὶ τοὺς λόγους 20
 ἔνεκεν σοῦ τῆς κλήσεως καὶ τῆς μακροθυμίας.
 ἰλάσθητί μου τοῖς κακοῖς, ἅπειρα γὰρ τυγχάνει.
 τίς ἐστὶν ὁ φοβούμενος ἄνθρωπος τὸν δεσπότην;
 εἰς τρίβον, ἣν τεθέληκε, νομοθετήσει τούτῳ.
 ἐνηυλισμένην τὴν ψυχὴν τοῖς ἀγαθοῖς εὐρήσει 25
 καὶ γῆν τὸ τούτου καθαρὸν κληρονομήσει σπέρμα.
 κραταίωσις ὁ κύριος τῶν φοβουμένων τοῦτον,
 ἔσται δὲ τούτοις δήλωσις ἢ τούτου διαθήκη.
 τὰ βλέφαρά μου πρὸς θεὸν κατὰ τὸν πάντα χρόνον,
 ὃς καὶ παγίδος πονηρᾶς ἐκσπάσει μου τοὺς πόδας. 30
 ἐπίβλεψον ἐξ οὐρανοῦ καὶ σώσον με, παντάναξ,
 ἐπεὶ μονογενῆς εἰμι καὶ κατακράτος πένης.
 αἱ θλίψεις ἐπληθύνθησαν αἱ τῆς ἐμῆς καρδίας,
 τῶν γούν τοσοῦτων ἀναγκῶν θάττον ἐξάγαγέ με.
 ἴδε μου τὴν ταπείνωσιν καὶ γνῶθι μου τὸν πόνον 35
 καὶ πάσας ἄφες τὰς ἐμὰς εὐσπλάγχχως ἀμαρτίας.
 ἴδε μου σὺ τοὺς δυσμενεῖς εἰς πλῆθος ποσομένους
 καὶ μῖσος με μισήσαντας ἀδίκως εἰργασμένον.
 φύλαξον δέ μου τὴν ψυχὴν καὶ ῥῦσαι με κινδύνων,
 ἐπλήπισά σοι, παντουργέ, καὶ μὴ καταισχυνηθῆναι, 40
 ἄκακοι γάρ μοι καὶ πραεῖς τὸν τρόπον ἐκολλῶντο.
 ἐγὼ δ' ὡς ἀνεξίκακον ὑπομεμένηκά σε,
 τὸν Ἰσραὴλ ἐκ τῶν αὐτοῦ λύτρωσαι, σῶτερ, πόνων.

24.25 ἐνηυλισμένην] ἐνκυλισμένην L : ἐγκολυσιμένην D
 24.43 ab hic litterae initiales omnis versus absunt in D

24.33 ἐπληθύνθησαν] ἐπλαθύνθησαν D

XXVI – Τοῦ Δαυίδ· πρὸ τοῦ χρισθῆναι

- Κύριος φωτισμός μου καὶ σωτήρ μου· τίνα φοβηθήσομαι;
κύριος ὑπερασπιστής τῆς ζωῆς μου· ἀπὸ τίνος δειλιάσω;
- 2 ἐν τῷ ἐγγίξειν ἐπ’ ἐμὲ κακοῦντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου
οἱ θλίβοντές με καὶ οἱ ἐχθροί μου αὐτοὶ ἠσθένησαν καὶ ἔπασαν·
- 3 ἐὰν παρατάξῃται ἐπ’ ἐμὲ παρεμβολή, οὐ φοβηθήσεται ἡ καρδιά μου·
ἐὰν ἐπαναστῇ ἐπ’ ἐμὲ πόλεμος, ἐν ταύτῃ ἐγὼ ἐλπίζω.
- 4 μίαν ἡττησάμην παρὰ κυρίου, ταύτην ἐκζητήσω·
τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου,
τοῦ θεωρεῖν με τὴν τερπνότητα τοῦ κυρίου
καὶ ἐπισκέπτεσθαι τὸν ναὸν αὐτοῦ.
- 5 ὅτι ἔκρυσεν με ἐν σκηνῇ ἐν ἡμέρᾳ κακῶν μου·
ἐσκέπασέν με ἐν ἀποκρύφῳ τῆς σκηνῆς αὐτοῦ,
ἐν πέτρᾳ ὑψώσέν με· / 6 καὶ νῦν ἰδοὺ ὑψώσεν τὴν κεφαλὴν μου ἐπ’ ἐχθρούς μου·
ἐκύκλωσα καὶ ἔθυσσα ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ θυσίαν αἰνέσεως καὶ ἀλαλαγμοῦ,
ᾄσω καὶ ψαλῶ τῷ κυρίῳ.
- 7 εἰσάκουσον, κύριε, τῆς φωνῆς μου, ἧς ἐκέκραξα·
ἐλέησόν με καὶ εἰσάκουσόν μου.
- 8 σοὶ εἶπεν ἡ καρδιά μου· κύριον ζητήσω, |
ἵ ἐξεζήτησεν σε τὸ πρόσωπόν μου·
τὸ πρόσωπόν σου, κύριε, ζητήσω.
- 9 μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ’ ἐμοῦ,
μὴ ἐκκλίνῃς ἐν ὀργῇ ἀπὸ τοῦ δούλου σου·
βοηθός μου γενοῦ, μὴ ἀποσκορακίσῃς με
καὶ μὴ ἐγκαταλίπῃς με, ὁ θεὸς ὁ σωτήρ μου.
- 10 ὅτι ὁ πατήρ μου καὶ ἡ μήτηρ μου ἐγκατέλιπόν με,
ὁ δὲ κύριος προσελάβετό με.
- 11 νομοθέτησόν με, κύριε, τῇ ὁδῷ σου
καὶ ὁδήγησόν με ἐν τρίβῳ εὐθείᾳ ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου.
- 12 μὴ παραδῶς με εἰς ψυχὰς θλιβόντων με,
ὅτι ἐπανεστήσαν μοι μάρτυρες ἄδικοι,
καὶ ἐψεύσατο ἡ ἀδικία ἐαυτῆς.

26: 4.2 τό] S* L^dTht^pHe A necnon 267 : του B U R L^{d(sil)}T-Tht^pS^c 1219' 2030 26: 6.2 αἰνέσεως καί] L necnon 267 26: 6.3 ᾄσω] S L' necnon 267 : ᾄσομαι B U R A 2030 deinde Rahlfs 26: 8.1–2 σοὶ ... μου] L' 1219 necnon 267; in duobus stichis TSyHe 1219' necnon 267 : ἐζήτησεν τὸ πρόσωπόν μου Rahlfs ex S, omittens κύριον ζητήσω

26 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· πρὸ τοῦ χρισθῆναι

Κύριος, φῶς μου καὶ σωτήρ, οὐ φοβηθήσομαί τι
 ἐπίκουρός μου τῆς ζωῆς· ἐκ τίνος δειλιάσω;
 ἐν τῷ σφριγᾶν τὰς σάρκας μου τοὺς πονηροὺς ἐσθίειν,
 οἱ δυσμενεῖς καὶ θλίβοντες πεπτώκασιν νοσοῦντες.
 οὐ φοβηθήσομαι δεινὴν παρεμβολὴν ἐκφύλων· 5
 ἂν ἐγερθῆ μοι πόλεμος, οὐ λύσω τὰς ἐλπίδας.
 ταύτην ζητήσω καθαρῶς ἣν ἠτησάμην μίαν·
 τὸ κατοικεῖν διαπαντὸς ἐν οἴκῳ με κυρίου
 καὶ θεωρεῖν με τὰ τερπνὰ τῆς δόξης τοῦ κυρίου
 καὶ τῷ ναῷ τῷ κατ' αὐτὸν ὁσῶραι προσεδρεύειν. 10
 ἐν γὰρ ἡμέρᾳ με κακῶν τετήρηκε κατ' οἶκον,
 ἐν ἀποκρύφῳ με σκηνῆς ἐσκέπασεν ὀλβίας,
 ὕψωσεν ἐπὶ πέτρας με τὴν κεφαλὴν ἐξάρας·
 κυκλώσας τούτου τὴν σκηνὴν ἔθυσα τὰς αἰνέσεις, ||^{115v}
 ᾄσω λοιπὸν τῷ πλαστουργῷ, ψαλῶ δὲ τῷ κυρίῳ. 15
 εἰσάκουσόν μου τῆς φωνῆς, ἥσπερ ἐκέκραξά σοι,
 ἐλέησον τὸν δοῦλον σου καὶ σύνες μοι τῶν λόγων.
 σοὶ δ' εἶπεν ἡ καρδία μου· ζητήσω τὸν δεσπότην,
 ἐμοῦ σε δὲ τὸ πρόσωπον ἐζήτησεν ἐκθύμως,
 τὸ πρόσωπόν σου, κύριε, ζητήσω μετὰ πόθου. 20
 σύ δ' ἐπ' ἐμοῦ τὸ πρόσωπον μηδόλως ἀποστρέψης,
 μὴ δ' ἐν ὀργῇ τὸν δοῦλον σου τὸν βδελυκτὸν ἐκκλίνης,
 μὴ δ' ἀποσκορακίσης με τῆς σῆς ἐπικουρίας,
 ὡς δὲ θεὸς μου καὶ σωτήρ μὴ σύ με καταλίπης.
 ὁ γὰρ πατήρ σὺν τῇ μητρὶ καταλελοίπασί με, 25
 ὁ δὲ θεὸς ὤκτειρησε καὶ προσελάβετό με·
 ἐν ταῖς ὁδοῖς σου, κύριε, σύ με νομοθετήσας
 εἰς τρίβους καθοδήγησον τὰς ἀληθῶς εὐθείας.
 μὴ παραδῶς με πονηροῖς ἔνεκα τῶν ἐχθρῶν μου,
 ἐπεὶ περ ἐπανεστήσαν μάρτυρες ἄδικοί μοι 30
 καὶ ψευσαμένην καθ' αὐτῆς τὴν ἀδικίαν εἶδον.

26 V (ff. 115rv) L (ff. 193rv) D (ff. 203v–204r)

26 tit. τῷ Δαυίδ ψαλμὸς κύριος φωτισμός μου καὶ σωτήρ μου, τίνα φοβηθ add. L : τῷ Δαυίδ ψαλμὸς
 κς' κύριος φωτισμός μου καὶ σωτήρ μου τίνα φοβηθ et in marg. ext. f. 203v Mi.Ps. *Poem.* 1.79–84 Wes-
 terink (vid. app.) LD 26.5 φοβηθήσομαι] φοβήσομαι LD 26.10 προσεδρεύειν] προσεδεῦειν L
 26.28 τὰς ἀληθῶς] τῆς ἀληθοῦς D

- 13 πιστεύω τοῦ ἰδεῖν τὰ ἀγαθὰ κυρίου ἐν γῆ ζώντων.
 14 ὑπόμεινον τὸν κύριον· /²ἀνδρίζου, |
²καὶ κραταιούσθω ἡ καρδιά σου, /³καὶ ὑπόμεινον τὸν κύριον.

XXV – Ψαλμὸς τοῦ Δαυὶδ

- Κρῖνόν με, κύριε, ὅτι ἐγὼ ἐν ἀκακία μου ἐπορεύθην
 καὶ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἐλπίζων οὐ μὴ ἀσθενήσω.
 2 δοκίμασόν με, κύριε, καὶ πείρασόν με,
 πύρωσον τοὺς νεφρούς μου καὶ τὴν καρδίαν μου.
 3 ὅτι τὸ ἔλεός σου κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου ἐστίν,
 καὶ εὐηρέστησα ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου.
 4 οὐκ ἐκάθισα μετὰ συνεδρίου ματαιότητος
 καὶ μετὰ παρανομούντων οὐ μὴ εἰσέλθω·
 5 ἐμίσησα ἐκκλησίαν πονηρευομένων
 καὶ μετὰ ἀσεβῶν οὐ μὴ καθίσω.
 6 νίψομαι ἐν ἀθώοις τὰς χεῖράς μου
 καὶ κυκλώσω τὸ θυσιαστήριόν σου, κύριε,
 7 τοῦ ἀκοῦσαι με φωνῆς αἰνέσεως <σου>
 καὶ διηγῆσασθαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου.
 8 κύριε, ἠγάπησα εὐπρέπειαν οἴκου σου
 καὶ τόπον σκηνώματος δόξης σου.
 9 μὴ συναπολέσης μετὰ ἀσεβῶν τὴν ψυχὴν μου
 καὶ μετὰ ἀνδρῶν αἱμάτων τὴν ζωὴν μου,
 10 ὧν ἐν χερσὶν ἀνομία,
 ἢ δεξιὰ αὐτῶν ἐπλήσθη δώρων.
 11 ἐγὼ δὲ ἐν ἀκακία μου ἐπορεύθην·
 λύτρωσαί με καὶ ἐλέησόν με.
 12 ὁ [γὰρ] πούς μου ἔστη ἐν εὐθύτητι·
 ἐν ἐκκλησίαις εὐλόγησά σε, κύριε.

26: 14.1–2 ἀνδρίζου ad 14.1 trahunt R' et Ga 26: 14.2–3 divisit Rahfls ex TSyHe, sed rel. codd. unum stichum habent (plurique pars cum ἀνδρίζου) 25 tit. ψαλμὸς τοῦ Δαυὶδ] sic U'-1221 La^G L^dHeR^c necnon 267 25: 7.1 με] add. L' (non T) necnon 267 φωνῆς] sic L^{d(sil)} necnon 267 σου] add. Bo U' L' 1219 Aug necnon 267 25: 11.2 λύτρωσαί ... με] add. κύριε L' A' necnon 267 25: 12.1 γὰρ] om. R' Aug Vulg L' 2021 necnon 267

ὄψομαι δὲ καὶ τὰ καλὰ τῆ τῶν ἀφθάρτων χώρα,
 ὑπόμεινον τὸν κύριον κὰν τοῖς δεινοῖς ἀνδρίζου
 καὶ στήριζέ σου τὴν ψυχὴν τῆ πρὸς αὐτὸν ἐλπίδι.

25 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Κρῖνον μοι, κύριε, καὶ γὰρ ἀκάκως ἐπορεύθην
 καὶ τῷ κυρίῳ πεποιθῶς οὐδέποτε νοσήσω.
 δοκίμασόν με, κύριε, καὶ πείρασον ὡς οἶδας
 καὶ πύρωσόν μου τοὺς νεφροὺς ἀλλὰ καὶ τὴν καρδίαν.
 πρὸ τῶν ἐμῶν γὰρ ὀφθαλμῶν τὸν οἶκτον σου λαμβάνω 5
 κατὰ τὴν σὴν ἀλήθειαν εὐαρεστήσαι θέλων,
 τὴν δὲ τῆς ματαιότητος συναγωγὴν ἐκκλίνας
 οὐκ ἂν βουλοίμην εἰσελθεῖν μετὰ παρανομούντων.
 μεμισηκῶς δε τὸν ἐσμόν τῶν πονηρευομένων,
 οὐ μὴ καθίσω μετ' αὐτῶν τῶν ἀσεβῶν τὸν τρόπον. 10
 νίψομαι δὲ περιφανῶς τὰς χεῖρας ἐν ἀθώοις
 καὶ τὸ θυσιαστήριον εὐκόσμως σου κυκλώσω,
 ὥστε φωνὴν ἀκοῦσαι με τὴν τῆς αἰνέσεώς σου
 καὶ πάντα σου τὰ θαυμαστὰ πρακτέα καταγγεῖλαι.
 ἠγάπησα τοῦ δόμου σου τὸ κάλλος, παντοκράτορ, 15
 καὶ τόπον τοῦ σκηνώματος τῆς δόξης σου τῆς θείας.
 ἐμὴν ψυχὴν μετ' ἀσεβῶν μηδόλως ἀπολέσης,
 ἐμὴν ζωὴν δε μετ' ἀνδρῶν αἱμάτων μὴ φαυλίσης,
 ὧν ἐν χερσὶ τὰ βδελυκτὰ καὶ μυσαρὰ πρακτέα·
 πλήρης αὐτῶν ἢ δεξιὰ τῶν παρανόμων δώρων. 20
 ἐγὼ δ' ἐν ἀκακία μου πορεύσομαι συνήθως.
 πάντων με ῥῦσαι τῶν κακῶν οἰκτεῖρας φιλανθρώπως·
 ἔστη μοι πρὸς εὐθύτητας ὁ ποὺς ἀπαρεγκλίτους,
 ἐν ἐκκλησίαις ὕμνον σοι προσοίσω τῷ δεσπότη.

25 V (f. 115v) L (ff. 193v–194r) D (f. 203v)

25 **tit.** τῷ Δαυίδ ψαλμός· κρῖνον με μοι κύριε ὅτι ἐγὼ ἐν ἀκακία μου L : τῷ Δαυίδ ψαλμός· κύριε κρῖνον
 μέ μοι κύριε ὅτι ἐγὼ ἐν ἀκακία μου D

XXIX – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς ὠδῆς τοῦ ἐγκαινισμοῦ τοῦ οἴκου· τῷ Δαυίδ

- 2 Ὑψώσω σε, κύριε, ὅτι ὑπέλαβές με
καὶ οὐκ εὐφρανας τοὺς ἐχθρούς μου ἐπ' ἐμέ.
3 κύριε ὁ θεὸς μου, ἐκέκραξα πρὸς σέ, καὶ ἴασω με·
4 κύριε, ἀνήγαγες ἐξ ἄδου τὴν ψυχὴν μου,
ἔσωσάς με ἀπὸ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον.
5 ψάλατε τῷ κυρίῳ, οἱ ὄσιοι αὐτοῦ,
καὶ ἐξομολογεῖσθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγιωσύνης αὐτοῦ·
6 ὅτι ὄργῃ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ, / ²καὶ ζῶῃ ἐν τῷ θελήματι αὐτοῦ·
τὸ ἐσπέρας αὐλισθήσεται κλαυθμὸς / ⁴καὶ εἰς τὸ πρωὶ ἀγαλλίασις.
7 ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ εὐθηνίᾳ μου / ²Οὐ μὴ σαλευθῶ εἰς τὸν αἰῶνα.
8 κύριε, ἐν τῷ θελήματί σου παρέσχου τῷ κάλλει μου δύναμιν·
ἀπέστρεψας δὲ τὸ πρόσωπόν σου, καὶ ἐγενήθην τεταραγμένος.
9 πρὸς σέ, κύριε, κεκράξομαι / ²καὶ πρὸς τὸν θεόν μου δεηθῆσομαι
10 Τίς ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματί μου,
ἐν τῷ καταβῆναί με εἰς διαφθοράν;
μὴ ἐξομολογήσεται σοὶ χοῦς
ἢ ἀναγγελεῖ τὴν ἀλήθειάν σου;
11 ἦκουσεν κύριος καὶ ἠλέησέν με,
κύριος ἐγενήθη βοηθός μου.
12 ἔστρεψας τὸν κοπετόν μου εἰς χαρὰν ἐμοί,
διέρρηξας τὸν σάκκον μου καὶ περιέζωσάς με εὐφροσύνην,
13 ὅπως ἂν ψάλλῃ σοὶ ἡ δόξα μου καὶ οὐ μὴ κατανυγῶ·
[κύριε ὁ θεὸς μου, εἰς τὸν αἰῶνα ἐξομολογήσομαί σοι.]

XXVII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- Πρὸς σέ, κύριε, ἐκέκραξα, / ³ὁ θεὸς μου, μὴ παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ,
μήποτε παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ
καὶ ὁμοιωθῆσομαι τοῖς καταβαίνουσιν εἰς λάκκον.
2 εἰσάκουσον τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου ἐν τῷ δέεσθαί με πρὸς σέ,
ἐν τῷ με αἴρειν χεῖράς μου πρὸς ναὸν ἁγιόν σου.

29: 2.2 εὐφρανας] sic 267 : ηὐφρανας Rahlfs 29: 6.1–2 unus stichus S Sa^B TSy A' 29: 6.3–4
unus stichus Sa R' T 55 29: 7.1–2 praeter La^G Ga 1219, unum stichum praebent rel. codd. 29: 9.1–2
unus stichus S Sa R' The A' necnon 267 χαράν] universi codd., χορόν em. Grabe deinde in Rahlfs
29: 13.2 om. Philes 27 tit. U L' necnon 267 27: 1.2–3 unus stichus S Sa La^G Ga A necnon 267
27: 2.1 εἰσάκουσον] add. κύριε Bo VulgAug L^oSu 55 necnon 267

29 – Ψαλμός ὡδῆς ὑπὲρ τοῦ ἐγκαινισμοῦ τοῦ οἴκου Δαυίδ

Ὑψώσω σε τὸν πλαστοουργόν, σὺ γὰρ ὑπέλαβές με
 καὶ τοὺς ἐχθροὺς οὐκ εὐφρανας ἐπὶ τὸν σὸν ἰκέτην.
 σῶτερ, ἐκέκραξα πρὸς σέ καὶ θεράπευκάς με
 καὶ τὴν ψυχὴν μου παρευθὺς ἀνήγαγες ἐξ ἄδου.
 ἐρρύσω με τῶν εἰς βαθὺν καταβαινόντων λάκκων. 5
 ψάλατε δὴ τῷ κτίσαντι πάντες οἱ τούτου δοῦλοι,
 οὗ δὴ τῆς καθαρότητος τὴν μνήμην ἐπαινεῖτε·
 ὀργὴν γὰρ ἔχει τῷ θυμῷ, ζῶν δε τῆ θελήσει.
 ἐσπέρας ἔσται κοπετὸς καὶ τέρψις πρὸ φωσφόρου.
 ἐγὼ δ' ἐνευθηνούμενος ὦμην οὐ πείσεσθαί τι. ||^{116r} 10
 σὺ δε παρέσχου δύναμιν τῷ κάλλει μου θελήσας,
 ἀπέστρεψάς σου τὴν μορφὴν καὶ ταραχθεῖς εὐρέθην.
 σῶτερ, κεκράζομαι πρὸς σέ καὶ δεηθήσομαί σου.
 ἐν αἵματί μου τί ποτε λυσιτελεῖς φανεῖται
 ἐν τῷ πρὸς πᾶσαν με φθορὰν θανάτου μεταβαίνειν; 15
 μὴ χοῦς ἀνθομολόγησιν ἐπεξεργάσεται σοι
 καὶ τὴν ἀλήθειαν τὴν σὴν ἀναγγελεῖ τῆ κτίσει.
 ἤκουσε κύριος αὐτὸς καὶ κατωκτείρησέ με
 καὶ γέγονεν ἐπίκουρος τῷ καταπονουμένῳ.
 εἰς εὐφροσύνην ἔτρεψας τὸν κοπετόν μοι φθάσας, 20
 διέρρηξας τὸν σάκκον μου ζώσας με θυμηδίαν,
 ὅπως ἂν ψάλλω σοι φαιδρῶς οὐ κατανευγμένως.

27 – Ψαλμός τῷ Δαυίδ

Σῶτερ, βοῶντος μου πρὸς σέ μὴ παρασιωπήσης,
 ἂν γὰρ ἐκκλίνης ἀπ' ἐμοῦ καὶ παρασιωπήσης,
 εὐθὺς ὁμοιωθήσομαι τοῖς ἤκουσιν εἰς λάκκων.
 ἐν τῷ πρὸς σέ με δέεσθαι σὺ πρόσχες τῆ φωνῆ μου
 καὶ μᾶλλον αἶροντος ἐμοῦ τὰς χεῖρας τῷ ναῷ σου. 5

29 V (ff. 115v–116r) L (ff. 194rv) D (f. 204v) 27 V (f. 116r) L (ff. 194v–195r) D (f. 204r)

29 tit. ὑψώσω σε κύριε ὅτι ὑπέλαβές με add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.90–94 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 204v LD 29.6 ψάλατε] ψάλλατε D 29.10 ἐνευθηνούμενος] ἐνευθνοούμενος LD 27 tit. πρὸς σέ κύριε κεκράζομαι· ὁ θεός μου μὴ ψαλμός add. LD

- 3 μὴ συνελκύσης μετὰ ἀμαρτωλῶν τὴν ψυχὴν μου
καὶ μετὰ ἐργαζομένων ἀδικίαν μὴ συναπολέσης με
τῶν λαλούντων εἰρήνην μετὰ τῶν πλησίον αὐτῶν,
κακὰ δὲ ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν.
- 4 δὸς αὐτοῖς κύριε κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν
καὶ κατὰ τὴν πονηρίαν τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν·
κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν δὸς αὐτοῖς,
ἀπόδος τὸ ἀνταπόδομα αὐτῶν αὐτοῖς.
- 5 ὅτι οὐ συνῆκαν εἰς τὰ ἔργα κυρίου
καὶ εἰς τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ·
καθελεῖς αὐτοὺς καὶ οὐ μὴ οἰκοδομήσεις αὐτούς.
- 6 εὐλογητὸς κύριος, ὅτι εἰσήκουσεν τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου.
7 κύριος βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου·
ἐπ' αὐτῷ ἤλπισεν ἡ καρδία μου |
²καὶ ἐβοηθήθην, / ³καὶ ἀνέθαλεν ἡ σὰρξ μου·
καὶ ἐκ θελήματός μου ἐξομολογήσομαι αὐτῷ.
- 8 κύριος κραταίωμα τοῦ λαοῦ αὐτοῦ
καὶ ὑπερασπιστής τῶν σωτηρίων τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ ἐστίν.
- 9 σῶσον τὸν λαόν σου καὶ εὐλόγησον τὴν κληρονομίαν σου
καὶ ποίμανον αὐτοὺς καὶ ἔπαρον αὐτοὺς ἕως τοῦ αἰῶνος.

XXX – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· ἐκστάσεως

- 2 Ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα, μὴ κατασχυνθείην εἰς τὸν αἰῶνα·
ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥύσαι με καὶ ἐξελοῦ με.
- 3 κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου, / ²τάχυνον τοῦ ἐξελέσθαι με·
γενοῦ μοι εἰς θεὸν ὑπερασπιστήν
καὶ εἰς οἶκον καταφυγῆς τοῦ σῶσαί με.
- 4 ὅτι κραταίωμά μου καὶ καταφυγή μου εἶ σὺ
καὶ ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου ὀδηγήσεις με καὶ διαθρέψεις με·
- 5 ἐξάξεις με ἐκ παγίδος ταύτης, ἧς ἐκρυψάν μοι,
ὅτι σὺ εἶ ὁ ὑπερασπιστής μου.
- 6 εἰς χεῖράς σου παραθήσομαι τὸ πνεῦμά μου·

27: 4.1 κύριε] add. L' 55 necnon 267 27: 7.2–3 sic dividit 267, καὶ βοηθήθην ad 7.3 trahit La^G
30: 3.1–2 unus stichus Sa R' SyHe A' necnon 267

ἄμαρτωλοῖς δε πονηροῖς μὴ σὺ με συνελκύσης,
 μὴ δὲ συναπολέσης με τοῖς ἔργοις τῶν ἀδίκων,
 οἱ τὴν εἰρήνην ἐμφανῶς λαλοῦσι πρὸς τοὺς πέλας,
 δεινάς δε κρύπτουσι βουλὰς ἐν ταῖς αὐτῶν καρδίαις.
 δὸς τούτοις, παντοδύναμε, κατὰ τὰ σφῶν πρακτέα 10
 καὶ κατὰ τὴν ἐγγείρησιν τῶν ἐπιτηδευμάτων,
 κατὰ τὰς πράξεις τῶν χειρῶν δὸς τούτοις, παντοκράτορ,
 ἀπόδος ἀνταπόδομα τοῖς πεπαρωνηκόσιν·
 οὐ γὰρ συνῆκαν εἰς αὐτὰ τὰ τοῦ θεοῦ πρακτέα,
 οὐδὲ τὰς πράξεις τῶν χειρῶν τοῦ παντεργοῦ δεσπότου· 15
 σὺ καθελεῖς τοὺς πονηροὺς, οὓς οὐκ οἰκοδομήσεις.
 εὐλογητὸς ὁ κύριος, ὅτιπερ ἤκουσέ μου,
 αὐτός γαρ ὑπερασπιστὴς καὶ βοηθός ἐστί μοι·
 ἐμοῦ δ' ἐπήλπισεν αὐτῷ καθάπαξ ἡ καρδία,
 ἢ σάρξ μου δ' ἀνατέθηλεν ἐξ ἄρωγῆς τῆς τούτου, 20
 ἐκὼν οὖν τούτῳ τοὺς ἐμοὺς ἐξαγορεύσω κρότους,
 κύριος τὸ κραταίωμα τοῦ κατὰ τοῦτον δήμου,
 ὃς τοῦ χριστοῦ τοῦ παρ' αὐτῷ λαμπρῶς ὑπερασπίζει·
 σοὺ πάντα σῶσον τὸν λαόν, εὐλόγησον τὸν κληῖρον,
 ὑψῶν δε ποιίμανον αὐτοὺς μέχρι παντὸς αἰῶνος. 25

30 – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· ἐκστάσεως

Ἐπήλπισά σοι, κύριε, καὶ μὴ καταισχυθεῖην,
 ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαι με τῶν κινδύνων,
 τάχυνον ἐξελέσθαι με τὴν ἀκοήν σου κλίνας,
 γενοῦ θεός μοι βοηθός ὑπερασπίζων μόνος
 καὶ σώζων εἰς κρησφύγετον οὐχ ὀρατῆς με στέγης. 5
 σὺ γὰρ ἐμοῦ κραταίωμα, σὺ καὶ καταφυγή μου,
 σὺ θρέψας ὀδηγήσεις με, λαμπρύνων σου τὴν κλησιν
 καὶ τῆς κρυβείσης ταύτης με παγίδος ἐξαρπάσεις·
 σὺ γὰρ ὑπερασπίζεις μου καὶ σώζεις με, παντάναξ.
 εἰς χεῖρας σου τὸ πνεῦμα μου θαρρήσας παραθήσω, 10

30 V (ff. 116rv) L (ff. 195r–196v) D (ff. 204v–205r)

29.13 ἀνταπόδομα] ἀνταπόδωμα D 30 tit. ἐπί σοι, κύριε, ἤλπισα μὴ add. L : ψαλμὸς ἐπί σοι, κύριε, ἤλπισα μὴ add. D 30.5 οὐχ] οὐχ' D

- 7 ἔλυτρῶσω με, κύριε ὁ θεὸς τῆς ἀληθείας,
 ἐμίσησας τοὺς διαφυλάσσοντας ματαιότητος διὰ κενῆς·
 ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἤλπισα. / 8 ἀγαλλιάσομαι καὶ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ ἔλέει σου,
 ὅτι ἐπέιδες τὴν ταπεινῶσίν μου,
 ἔσωσας ἐκ τῶν ἀναγκῶν τὴν ψυχὴν μου
 9 καὶ οὐ συνέκλεισάς με εἰς χεῖρας ἐχθροῦ,
 ἔστησας ἐν εὐρυχώρῳ τοὺς πόδας μου.
 10 ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι θλίβομαι·
 ἐταράχθη ἐν θυμῷ ὁ ὀφθαλμὸς μου,
 ἡ ψυχὴ μου καὶ ἡ γαστήρ μου.
 11 ὅτι ἐξέλιπεν ἐν ὁδύνῃ ἡ ζωὴ μου
 καὶ τὰ ἔτη μου ἐν στεναγμοῖς·
 ἠσθένησεν ἐν πτωχείᾳ ἡ ἰσχὺς μου,
 καὶ τὰ ὀστέα μου ἐταράχθησαν.
 12 παρὰ πάντας τοὺς ἐχθροὺς μου ἐγενήθην ὄνειδος
 καὶ τοῖς γείτοσίν μου σφόδρα / ³καὶ φόβος τοῖς γνωστοῖς μου,
 οἱ θεωροῦντές με ἔξω ἐφυγον ἀπ' ἐμοῦ.
 13 ἐπελήσθην ὥσει νεκρὸς ἀπὸ καρδίας,
 ἐγενήθην ὥσει σκεῦος ἀπολωλός.
 14 ὅτι ἤκουσα ψόγον πολλῶν παροικούντων κυκλόθεν·
 ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι αὐτοὺς ἅμα ἐπ' ἐμὲ
 τοῦ λαβεῖν τὴν ψυχὴν μου ἐβουλεύσαντο.
 15 ἐγὼ δὲ ἐπὶ σοὶ ἤλπισα, κύριε·
 εἶπα Σὺ εἶ ὁ θεός μου. / 16 ἐν ταῖς χερσίν σου οἱ καιροὶ μου·
 ῥῦσάι με ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν μου / ³καὶ ἐκ τῶν καταδιωκόντων με.
 17 ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ τὸν δοῦλόν σου,
 σῶσόν με ἐν τῷ ἔλέει σου.
 18 κύριε, μὴ καταίσχυνθείην, ὅτι ἐπεκαλεσάμην σε·
 αἰσχυνθείησαν οἱ ἀσεβεῖς καὶ καταχθείησαν εἰς ᾄδου.
 19 ἄλαλα γεννηθήτω τὰ χεῖλη τὰ δόλια
 τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν / ³ἐν ὑπερηφανίᾳ καὶ ἐξουδενώσει.
 20 ὡς πολὺ τὸ πλῆθος τῆς χρηστότητός σου, κύριε,
 ἧς ἔκρυσας τοῖς φοβουμένοις σε,
 ἐξειργάσω τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ σὲ
 ἐναντίον τῶν υἱῶν τῶν ἀνθρώπων.

30: 12.2–3 unus stichus R' Ga SyHe necnon 267 30: 15.1 σοί] R LThm^p A' : σὲ S U-2015 Thm^p deinde
 Rahlfs 30: 15.2–16.1 unus stichus 267 30: 16.2–3 unus stichus Sa SyHe 55 30: 19.2–3 unus
 stichus 2013'

τῆς ἀληθείας ὁ θεὸς ἐρρύσω με τὸν δοῦλον.
 ἐμίσησας τοὺς φύλακας τῶν μάτην βουλευμάτων,
 ἐγὼ δ' ἐλπίσας εἰς θεὸν τέρψιν ἐν σοὶ λαμβάνω.
 ἐπεΐδεις γὰρ εἰς τὴν ἐμὴν ταπεινώσιν ὑψόθεν
 καὶ τὴν ψυχὴν μου σέσωκας ἐξ ἀναγκῶν ἀπέιρων, 15
 εἰς χεῖρας δέ με δυσμενοῦς συνέκλεισας οὐδόλως,
 ἐν εὐρυχώρῳ τοὺς ἐμοὺς ἔστησας πόδας βάσει. ||^{116v}
 ἐλέησόν με, κύριε, θλίβομαι γὰρ ἐκτόπως·
 τὸ βλέμμα μου τετάρακται θυμοῦ τινος ὀχλοῦντος
 ὡσπερ αὐτῆς μου τῆς ψυχῆς καὶ τῆς γαστρὸς ἢ φύσις· 20
 ὁ γὰρ ἐμὸς ἐξέλιπεν ὡς ἐν ὀδύνῃ βίος,
 ἐν στεναγμοῖς δὲ τῶν ἐτῶν ὦχετο πᾶς ὁ δρόμος.
 ἠσθένησεν ὁ τόνος μου πτωχείας τυραννύσης
 καὶ τῶν ὀστέων τὴν ταραχὴν ὑπενεγκεῖν οὐκ ἔχω.
 ὄνειδος πάντων γέγονα τοῖς δυσμενέσι πλέον 25
 καὶ μάλιστα τοῖς γείτοσι καὶ τοῖς γνωστοῖς μου φόβος.
 πεφεύγασιν οἱ βλέποντες τὰ δυστυχῆ μετὰ μου,
 ὡσεὶ νεκρὸς ἀπὸ θερμῆς καρδιάς ἐπελήσθην,
 κέκριμαι δὲ τοῖς πονηροῖς ἀπολωλὸς τι σκεῦος.
 ψόγον γὰρ ἤκουσα πολλῶν κυκλόθεν παροικούντων, 30
 ἐν τῷ παρεῖναι κατ' ἐμοῦ τοὺς φαύλους ἠθροισμένους,
 οἱ τοῦ λαβεῖν μου τὴν ψυχὴν ἐσκέψαντο δολίως.
 ἐγὼ δ' ἐπήλπισα τῇ σῇ χρηστότητι, παντάναξ,
 εἶρηκα· «σύ μου κύριος, εἴ γε κεκλήρωμαί σοι.»
 ἐκ τῆς χειρὸς με τῶν ἐχθρῶν τῶν διωκόντων ῥῦσαι, 35
 ἐπιφανόν σου τὴν μορφήν ἐπὶ τὸν σὸν ἱκέτην
 καὶ σῶσον με τοῖς οἰκτιρμοῖς καὶ τῇ χρηστότητί σου.
 εἰ δ' ἐπεκαλεσάμην σε, μὴ, μὴ καταισχυθεῖην,
 ἀλλ' αἰσχυθέντες ἀσεβεῖς εἰς ἄδου καταχθεῖεν.
 ἄλαλα γενηθήτωσαν τὰ μετὰ δόλου χεῖλη, 40
 ἅπερ ὑβρίζει τὸν καλὸν ὑπερηφάνῳ θράσει.
 ὡς ἀπειρος ἢ πλησμονὴ τῆς ἀγαθότητός σου,
 ἧς ἔκρυσας τοῖς μᾶλλον σε τῶν ἄλλων φοβουμένοις
 καὶ τοῖς ἐλπίζουσιν εἰς σέ βεβαίως ἐξεργάσω
 ἔναντι πάντων τῶν υἱῶν τῶν ἐπὶ γῆς ἀνθρώπων. 45

30.15 ἐξ ἀναγκῶν] ἐξαναγκῶν D

30.29 κέκριμαι] κέκριμμαι D

ἀπολωλὸς] ἀπολωλώς D

30.30 ψόγον] λόγον LD

- 21 κατακρύψεις αὐτοὺς ἐν ἀποκρύφῳ τοῦ προσώπου σου |
¹ἀπὸ ταραχῆς ἀνθρώπων, / ²σκεπάσεις αὐτοὺς |
²ἐν σκηνῇ ἀπὸ ἀντιλογίας γλωσσῶν.
- 22 εὐλογητὸς κύριος, |
¹ὅτι ἐθαυμάστωσεν τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐν πόλει περιοχῆς.
- 23 ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ ἐκστάσει μου
 Ἀπέρριμμαί ἄρα ἀπὸ προσώπου τῶν ὀφθαλμῶν σου.
 διὰ τοῦτο εἰσήκουσας τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου /¹ἐν τῷ κεκραγένοι με πρὸς σέ.
- 24 ἀγαπήσατε τὸν κύριον, πάντες οἱ ὄσιοι αὐτοῦ,
 ὅτι ἀληθείας ἐκζητεῖ κύριος
 καὶ ἀνταποδίδωσιν τοῖς περισσῶς ποιούσιν ὑπερφηανίαν.
- 25 ἀνδρίζεσθε καὶ κραταιοῦσθω ἡ καρδία ὑμῶν, /¹πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ κύριον.

XXXI – Τῷ Δαυίδ· συνέσεως

- Μακάριοι ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι
 καὶ ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἀμαρτίαι·
- 2 μακάριος ἀνὴρ, ᾧ οὐ μὴ λογίσηται κύριος ἀμαρτίαν,
 οὐδὲ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος.
- 3 ὅτι ἐσίγησα, ἐπαλαιώθη τὰ ὀστᾶ μου
 ἀπὸ τοῦ κρᾶζειν με ὄλην τὴν ἡμέραν·
- 4 ὅτι ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἐβαρύνθη ἐπ' ἐμὲ ἡ χεὶρ σου,
 ἐστράφην εἰς ταλαιπωρίαν ἐν τῷ ἐμπαῆναί μοι ἄκανθαν.
- 5 [διάψαλμα] τὴν ἀμαρτίαν μου ἐγνώρισα / ²καὶ τὴν ἀνομίαν μου οὐκ ἐκάλυφα·
 εἶπα Ἐξαγορεύσω κατ' ἐμοῦ τὴν ἀνομίαν μου τῷ κυρίῳ·
 καὶ σὺ ἀφήκας τὴν ἀσέβειαν τῆς καρδίας μου.
- 6 [διάψαλμα] ὑπὲρ ταύτης προσεύξεται πᾶς ὄσιος πρὸς σέ ἐν καιρῷ εὐθέτω·
 πλὴν ἐν κατακλυσμῷ ὑδάτων πολλῶν πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐγγιούσιν.
- 7 σὺ μου εἶ καταφυγὴ ἀπὸ θλίψεως τῆς περιεχούσης με·
 τὸ ἀγαλλιάμα μου, λύτρωσαί με ἀπὸ τῶν κυκλωσάντων με.
- 8 [διάψαλμα] συνετιῶ σε καὶ συμβιβῶ σε ἐν ὁδῷ ταύτη, ἧ πορεύσῃ,
 ἐπιστηριῶ ἐπὶ σέ τοὺς ὀφθαλμούς μου.

30: 21.1–3 sic dividit 267 : He A' iungunt ἀπὸ ταραχῆς ἀνθρώπων cum σκεπάσεις αὐτούς in unum stichum (21.2) : B La^G Ga in duo stichos dividunt, sed σκεπάσεις αὐτούς in 21.3 praebent : duo stichos (21.1 κατακρύψεις ... ἀνθρώπων et 21.2 σκεπάσεις ... γλωσσῶν) in Rahlfs 30: 23.3–4 unus stichus B' 2013' 1220 R' He* 55 necnon 267 30: 25.1–2 unus stichus 2013' necnon 267 31: 2.1 ᾧ] L' 1219' necnon 267 : οὐ B' U R A, deinde Rahlfs 31: 4.2 μοι] add. B^d R Ga L' A' necnon 267 31: 5.3 καρδίας] omnes codd. praeter Ga et Tht^p (deinde Rahlfs) qui ἀμαρτίας praebent

ἐν ἀποκρύφῳ τῆς μορφῆς σὺ τοῦσδε κατακρύψεις,
 σκεπάσεις δὲ περιφανῶς ἐκ ταραχῆς ἀνθρώπων,
 ἀντιλογίας δὲ γλωσσῶν ἐν ἀφανεῖ θριγγίῳ.
 εὐλογητὸς ὁ κύριος, ἐπεὶ περ ὡς δεσπότης
 τὸν οἶκτον ἐθαυμάστωσε περιοχῆς ἐν πόλει. 50
 ἐγὼ δε πάλιν ἔλεξα καθάπερ ἐν ἐκστάσει·
 «ἀπέρριμμαί σου τῶν χρηστῶν καὶ γλυκερῶν ὀμμάτων.»
 καὶ τούτου χάριν ἤκουσας ἐμοῦ σοι κεκραγότες,
 ποθήσατε τὸν κύριον ὅσοι πρὸς τοῦτον φίλοι,
 ζητεῖ γὰρ ὡς φιλάνθρωπος τὰς ἀληθείας μόνος 55
 μετρῶν τὴν ἀνταπόδοσιν πρὸς τοὺς ὑπερηφάνους.
 οἱ πεποιθότες εἰς θεὸν θαρσεῖτε τὴν καρδίαν.

31 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ συνέσεως

Μάκαρες, ὧν ἀφείθησαν αἱ παρὰ λόγον πράξεις
 καὶ καλινδθήθραν ἔλαβον τὰ καθημαρτημένα.
 μάκαρ ἀνὴρ, ᾧ περ θεὸς οὐκ οἶδεν ἀμαρτίαν,
 οὐδ' ἔστιν ἐν τῷ στόματι τῷ κατὰ τοῦτον δόλος.
 τὰ γὰρ ὅστ' αἰσιγήσαντι γέγονε παλαιά μοι 5
 ἀπὸ τοῦ κράζειν ὄλην με συνήθως τὴν ἡμέραν·
 ἡμέρας γὰρ μοι καὶ νυκτὸς ἡ χεὶρ σου βαρυτέρα,
 ἐστράφην εἰς περίστασιν ἀκάνθης μοι παγείσης.
 ἐγνώρισα τὴν πράξιν μου μὴ κρύψας μου τὸν βίον
 εἶρηκα· «μόνον φθέγξομαι τὰ πλημμελήματά μου», 10
 σὺ δε καὶ τὴν ἀσέβειαν ἀφήκας τῆς καρδίας·
 καὶ ταύτης ὑπερεύξεται πᾶς ὄσιος εὐθέτως,
 πλὴν εἰς ὑδάτων πρόσχυσιν τοῦτον οὐχ ἔξει κλύδων.
 ἐκ τῆς περιεχούσης με σύ μου σωτὴρ ἀνίας,
 ἀπὸ τῶν κυκλωσάντων με, τέρψις μου, λύτρωσαί με. ||^{117r} 15
 συνετιῶ σε συμβαλῶν ἥπερ ὀδεύσης τρίβῳ
 καὶ στηριῶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τὴν ἀρωγὴν σου βλέπων.

31 V (ff. 116v–117r) L (ff. 196v–197r) D (f. 205r)

30.50 οἶκτον] οἶκον D 30.57 τὴν] εἰς LD 31 tit. μακάριον ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι add. LD
 31.1 λόγον] λόγων D 31.14 λόγον] ἀνοίας D

- 9 μὴ γίνεσθε ὡς ἵππος καὶ ἡμίονος, οἷς οὐκ ἔστιν σύννεσις,
 ἐν κημῶ καὶ χαλινῶ τὰς σιαγόνας αὐτῶν ἄγξαις
 τῶν μὴ ἐγγιζόντων πρὸς σέ.
 10 πολλαὶ αἱ μάστιγες τοῦ ἁμαρτωλοῦ,
 τὸν δὲ ἐλπίζοντα ἐπὶ κύριον ἔλεος κυκλώσει.
 11 εὐφράνθητε ἐπὶ κύριον καὶ ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι,
 καὶ καυχᾶσθε, πάντες οἱ εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ.

XXXII (2) – Ψαλμῶ τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις

- Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ·
 τοῖς εὐθέσι πρέπει αἶνεσις.
 2 ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ,
 ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψάλατε αὐτῶ.
 3 ᾄσατε αὐτῷ ᾄσμα καινόν, /²καλῶς ψάλατε ἐν ἀλαλαγμῶ.
 4 ὅτι εὐθὴς ὁ λόγος τοῦ κυρίου,
 καὶ πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πίστει·
 5 ἀγαπᾷ ἐλεημοσύνην καὶ κρίσιν ὁ κύριος,
 τοῦ ἐλέους κυρίου πλήρης ἡ γῆ.
 6 τῷ λόγῳ τοῦ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν
 καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν·
 7 συνάγων ὡς ἄσκον ὕδατα θαλάσσης,
 τιθεὶς ἐν θησαυροῖς ἀβύσσους.
 8 φοβηθήτω τὸν κύριον πᾶσα ἡ γῆ,
 ἀπ' αὐτοῦ δὲ σαλευθήτωσαν πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην·
 9 ὅτι αὐτὸς εἶπεν, καὶ ἐγενήθησαν,
 αὐτὸς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν.
 10 κύριος διασκεδάζει βουλάς ἐθνῶν,
 ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν
 καὶ ἀθετεῖ βουλάς ἀρχόντων·
 11 ἡ δὲ βουλή τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει,
 λογισμοὶ τῆς καρδίας αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.

31: 9.2 ἐν ... κημῶ] hunc ordinem praebent 1098-Ga LTh^p A necnon 267 ἄγξαις] L^a necnon 267
 : ἄγξαι B' U R 1098 He^c 55 32 (2) tit. sic 267 : ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις apud Th^t et L' sed sine
 ψαλμῶ ... Δαυίδ 32 (2): 5.1 ὁ κύριος] L' A' (1219 dub.) necnon 267

ἡμίονος μὴ γένεσθε μὴ δ' ἵππος ἀτακτοῦντες,
 ἄγξαις κημῶ καὶ χαλινῶ τὰς σιαγόνας τούτων
 τῶν μὴ προσπελαζόντων σοι μετὰ χρηστῆς ἐλπίδος. 20
 πολλαί τινες αἰ μάστιγες τοῦ πονηροῦ τὸν βίον,
 ἔλεος δὲ τὸν εἰς θεὸν ἐλπίζοντα κυκλώσει.
 τέρφθητε καὶ σκιρτήσατε δίκαιοι τῷ κυρίῳ,
 ὅσοι δ' εὐθεῖς τε καὶ χρηστοὶ καυχᾶσθε τὴν καρδίαν.

Δόξα. Κάθισμα γ'

32 II – ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις

Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, πάντες ἐν τῷ κυρίῳ·
 κατάλληλος ἀρμόζει τις αἴνεσις τοῖς εὐθέσι.
 μετὰ κιθάρας μέλψατε τὸν ὕμνον τῷ κυρίῳ
 καὶ ψαλτηρίῳ χρήσασθε πρὸς τοῦτον δεκαχόρδῳ,
 ᾄσμα προσάξατε καινὸν ἀλαλαγμῶ κροτοῦντες· 5
 καὶ γὰρ εὐθὺς καθέστηκεν ὁ λόγος τοῦ κυρίου
 καὶ πάντα πίστει γίνεται τὰ κατ' αὐτὸν πρακτέα.
 οἶκτον καὶ κρίσιν ἀγαπᾷ καθάπαξ ὁ δεσπότης·
 πλήρης ἡ γῆ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ παντοουργοῦ τεχνίτου·
 ἐστήριξε τοὺς οὐρανοὺς ὁ τοῦ κυρίου λόγος, 10
 τὸ πνεῦμα δὲ τοῦ στόματος ἅπαν αὐτῶν τὸ κράτος·
 συνάγει γὰρ ὡς εἰς ἄσκὸν τὴν τῆς θαλάσσης χύσιν
 τιθεὶς ἀβύσσους τεχνικῶς ἐν θησαυροῖς ἀδήλοις.
 ἅπανα γῆ τὸν κτίσαντα δεσπότην φοβηθήτω,
 ἀπὸ δὲ τούτου μετ' αὐτὴν πᾶν σαλευθήτω γένος· 15
 αὐτός γαρ εἶπε «κτίσθητε», καὶ γέγονεν εὐθέως,
 αὐτός δε πάντων ἐντολῆ παρήγαγε τὰς φύσεις·
 διασκεδάζει τῶν ἐθνῶν τὰς σκέψεις ὁ δεσπότης
 καὶ τῶν λαῶν τοὺς λογισμοὺς ἀκύρους ἀποφαίνει
 καὶ τῶν ἀρχόντων τὰς βουλὰς ἀθετουμένας βλέπει. 20
 ἡ δὲ βουλή τοῦ κτίσαντος εἰς τὸν αἰῶνα μένει,
 ὃς ἔσχηκε τοὺς λογισμοὺς εἰς γένος ἀπὸ γένους.

32 II V (f. 117r) L (ff. 197r–198r) D (ff. 205rv)

31.22 εἰς θεὸν] ἐκ θεοῦ D 31.24 ὅσοι ... χρηστοί] οἱ δὲ χρηστοὶ καὶ νουνεχεῖς in textu, ὅσοι δ' εὐθεῖς
 τε καὶ χρηστοὶ in marg. VL 32 II tit. ἀγαλλιᾶσθε δίκαιοι ἐν κυρίῳ add. LD 32 II.7 αὐτὸν]
 ἐμαυτὸν D

- 12 μακάριον τὸ ἔθνος, οὗ ἔστιν κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ,
λαός, ὃν ἐξελέξατο εἰς κληρονομίαν ἑαυτῶ.
13 ἐξ οὐρανοῦ ἐπέβλεψεν ὁ κύριος, / ²εἶδεν πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων·
14 ἐξ ἐτοίμου κατοικητηρίου αὐτοῦ
ἐπέβλεψεν ἐπὶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν,
15 ὁ πλάσας κατὰ μόνας τὰς καρδίας αὐτῶν,
ὁ συνιεὶς εἰς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν.
16 οὐ σώζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν,
καὶ γίγας οὐ σωθήσεται ἐν πλήθει ἰσχύος αὐτοῦ·
17 ψευδῆς ἵππος εἰς σωτηρίαν,
ἐν δὲ πλήθει δυνάμεως αὐτοῦ οὐ σωθήσεται.
18 ἰδοὺ οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν
τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ
19 ῥύσασθαι ἐκ θανάτου τὰς ψυχὰς αὐτῶν
καὶ διαθρέψαι αὐτοὺς ἐν λιμῶ.
20 ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὑπομένει τῷ κυρίῳ,
ὅτι βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς ἡμῶν ἐστιν·
21 ὅτι ἐν αὐτῷ εὐφρανθήσεται ἡ καρδία ἡμῶν,
καὶ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ ἠλπίσαμεν.
22 γένοιτο τὸ ἔλεός σου, κύριε, ἐφ' ἡμᾶς,
καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ.

XXXIII – Τῷ Δαυίδ, ὅποτε ἠλλοίωσεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐναντίον Ἀβιμέλεχ, καὶ ἀπέλυσεν αὐτόν, καὶ ἀπήλθεν

- 2 Εὐλογήσω τὸν κύριον ἐν παντὶ καιρῷ,
διὰ παντὸς ἡ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν τῷ στόματί μου.
3 ἐν τῷ κυρίῳ ἐπαινεσθήσεται ἡ ψυχὴ μου·
ἀκουσάτωσαν πρᾶεῖς καὶ εὐφρανθήτωσαν.
4 μεγαλύνετε τὸν κύριον σὺν ἐμοί,
καὶ ὑψώσωμεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐπὶ τὸ αὐτό.
5 ἐξεζήτησα τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου

τὸ τὸν θεὸν ἐπεγνωκὸς ἔθνος οὐ πάντως φαῦλον,
 οὐδὲ λαὸς ὁ πρὸς αὐτὸν κατακεκληρωμένος.
 εἶδεν εὐσπλάγχχνος ὁ θεὸς ἐξ ὕψους τοὺς ἀνθρώπους 25
 ὡς ἐξ ἐτοίμου καὶ λαμπροῦ τοῦ κατοικητηρίου,
 ἐπέβλεψεν εἰς τοὺς τὴν γῆν οἰκοῦντας πολυσπόρους
 ὁ καταμόνας τὰς αὐτῶν παραγαγὼν καρδίας,
 ὁ συνιεῖς εἰς ἅπαντα τὰ κατ' αὐτοὺς πρακτέα.
 οὐ σώζεται τις βασιλεὺς ὑπὸ πολλῆ δυνάμει 30
 καὶ γίγας οὐ σωθήσεται τῷ πλήθει τῆς ἰσχύος,
 εἰς σωτηρίαν ψεύδεται καὶ τὸ τῶν ἵππων τάχος
 καὶ πλήθει τις δυνάμεως οὐκ ἂν ποτε σωθεῖη.
 ἰδοὺ τὰ βλέφαρα θεοῦ τοῖς τοῦτον φοβουμένοις
 καὶ τοῖς ἐλπίζουσιν αὐτοῦ τοῖς οἰκτιρμοῖς ἐμφρόνως, 35
 ὥστε θανάτου τὰς ψυχὰς λυτρώσασθαι τὰς τούτων
 καὶ διαθρέψαι τῷ καιρῷ τῆς χαλεπῆς ἐνδείας.
 ἡμεῖς δε πάντων τῷ θεῷ μᾶλλον ὑπομενοῦμεν,
 ἡμῶν γὰρ ἔστιν ἀρωγὸς ὑπερασπίζων μόνος·
 ἐν τούτῳ γὰρ ἢ καθ' ἡμᾶς τερφθήσεται καρδία 40
 καὶ τούτου καθαρώτερον ἠλπίσαμεν τῇ κλήσει.
 γένοιτο, σῶτερ, ἐφ' ἡμᾶς θᾶττον ἢ σὴ χρηστότης,
 καθὼς ἠλπίσαμεν εἰς σὲ τὸν κτίστην καὶ δεσπότην.

33 – Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ὁπότε ἠλλοίωσε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐναντίον Ἀβιμέλεχ καὶ ἀπέλυσεν αὐτὸν καὶ ἀπήλθεν

Παντὶ καιρῷ τὸν παντουργὸν δεσπότην εὐλογήσω,
 οὔπερ αἰεὶ τὴν αἴνεσιν τὸ στόμα μου λαλήσει·
 ἐν τῷ θεῷ μου τὴν ψυχὴν εὐρήσω κροτουμένην,
 τερφθήτωσαν ἀκούσαντες ὅσοι πραεῖς τὸν τρόπον. ||^{117v}
 δεῦτε δὴ πάντες σὺν ἐμοὶ κροτεῖτε ὁμοφρόνως
 καὶ τούτου μεγαλύναντες ὑψώσωμεν τὴν κλῆσιν. 5
 ἐζήτησα τὸν κύριον, οὗτος δ' ἐπήκουσέ μου

33 V (f. 117rv) L (ff. 198r–199r) D (ff. 205v–206r)

33 tit. εὐλογήσω τὸν κύριον παντὶ καιρῷ add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.98-106 Westerink (vid. app.) in marg.
 inf. f. 205v LD εὐλογήσω] in marg. ὑμνήσω μου VLD 33.4 ὁμοφρόνως] τὸν δεσπότην in textu,
 s.l. γρ. ὁμοφρόνως V : τὸν δεσπότην LD

- καὶ ἐκ πασῶν τῶν παρῳικῶν μου ἐρρύσατό με.
6 προσέλθατε πρὸς αὐτὸν καὶ φωτίσθητε,
καὶ τὰ πρόσωπα ὑμῶν οὐ μὴ καταισχυθῆ.
7 οὗτος ὁ πτωχὸς ἐκέκραξεν, καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσεν αὐτοῦ
καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων μου ἐρρύσατό με.
8 παρεμβαλεῖ ἄγγελος κυρίου κύκλω τῶν φοβουμένων αὐτὸν ;
'καὶ ῥύσεται αὐτούς.
9 γεύσασθε καὶ ἴδετε ὅτι χρηστὸς ὁ κύριος·
μακάριος ἀνὴρ, ὃς ἐλπίζει ἐπ' αὐτόν.
10 φοβήθητε τὸν κύριον, οἱ ἅγιοι αὐτοῦ,
ὅτι οὐκ ἔστιν ὑστέρημα τοῖς φοβουμένοις αὐτόν.
11 πλοῦσιοι ἐπτώχευσαν καὶ ἐπέινασαν,
οἱ δὲ ἐκζητοῦντες τὸν κύριον οὐκ ἐλαττωθήσονται παντὸς ἀγαθοῦ.
12 [διάψαλαμ] δεῦτε, τέκνα, ἀκούσατέ μου·
φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς.
13 τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θέλων ζωὴν / ²ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθάς;
14 παῦσον τὴν γλῶσσάν σου ἀπὸ κακοῦ / ²καὶ χεῖλη σου τοῦ μὴ λαλήσαι δόλον.
15 ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποίησον ἀγαθόν,
ζήτησον εἰρήνην καὶ δίωξον αὐτήν.
16 ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους,
καὶ ὦτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν.
17 πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακὰ
τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν.
18 ἐκέκραξαν οἱ δίκαιοι, καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσεν αὐτῶν
καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτῶν ἐρρύσατο αὐτούς.
19 ἐγγὺς κύριος τοῖς συντετριμμένοις τὴν καρδίαν
καὶ τοὺς ταπεινοὺς τῷ πνεύματι σώσει.
20 πολλὰ αἱ θλίψεις τῶν δικαίων,
καὶ ἐκ πασῶν αὐτῶν ῥύσεται αὐτούς ὁ κύριος.
21 φυλάσσει κύριος πάντα τὰ ὀστᾶ αὐτῶν,
ἐν ἑξ αὐτῶν οὐ συντριβήσεται.
22 θάνατος ἁμαρτωλῶν πονηρός,
καὶ οἱ μισοῦντες τὸν δίκαιον πλημμελήσουσιν.
23 λυτρώσεται κύριος ψυχὰς δούλων αὐτοῦ,
καὶ οὐ μὴ πλημμελήσωσιν πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπ' αὐτόν.

33: 7.2 μου] sic 267 : αὐτοῦ Rahlfs 33: 7.2 ἐρρύσατο] U L^{pa} He necnon 267 : ἔσωσεν Rahlfs με]
sic 267 : αὐτόν Rahlfs 33: 17.2 ἐξολοθρεῦσαι] 2038 L' A necnon 267 : ἐξολοθρεῦσαι B' U' R 55 deinde
Rahlfs 33: 20.2 ὁ κύριος] sic 267 : om. Rahlfs 33: 21.1 φυλάσσει κύριος] sic disponunt VulgAug
L' A" necnon 267

καὶ τῶν πολλῶν με καὶ δεινῶν ἐρρύσατο κινδύνων.
 πρὸς τοῦτον δὴ προσέλθετε καὶ φωτισθήσεσθέ μοι,
 οὐ γὰρ καταισχυνήσεσθε τὰς ὕψεις φωτισθέντες.
 ἔκραξεν οὗτος ὁ πτωχός, ἤκουσεν ὁ δεσπότης 10
 καὶ τῶν λυπούντων ἔδειξε τοῦτο εὐθύς βελτίω.
 νοῦς τοῦ θεοῦ παρεμβαλεῖ τοῖς τοῦτον φοβουμένοις
 καὶ τοῦτον ρύσεται παντὸς κινδύνου φιλανθρώπως.
 γεύσασθε δὴ καὶ βλέψατε· χρηστός γὰρ ὁ δεσπότης,
 μάκαρ ἀνὴρ ὁ πρὸς αὐτὸν ἰθύνων τὴν ἐλπίδα. 15
 φοβήθητε τὸν κύριον οἱ καθαροὶ τὸν βίον·
 οὐκ ἔστι γὰρ ὑστέρημα τοῖς τοῦτον δεδοικόσι.
 πλούσιοι μὲν ἐπτώχευσαν μέχρις ἐσχάτης πείνης,
 οἱ δ' ἐκζητοῦντες τὸν θεὸν ἔξουσι πάντων κόρον.
 δεῦτε μοι τέκνα ποθεινὰ μᾶλλον ἀκούσατέ μου· 20
 ὑμῖν γὰρ εἰσηγήσομαι τὸν τοῦ κυρίου φόβον.
 τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὁ ζῆν ἐθέλων ἀκινδύνως;
 παῦσον τὴν γλῶσσαν σου κακοῦ καὶ δόλον μὴ λαλήσης,
 ἔκκλινον δὲ τοῦ πονεροῦ καὶ πρᾶξον τὸ καθῆκον,
 ζήτησον δὲ καὶ δίωξον ὡς ἔχεις τὴν εἰρήνην. 25
 ἐπὶ δικαίους ὀφθαλμοὶ τοῦ βλέποντος ὀξέως,
 εἰς δὲ τὴν τούτων δέησιν ὤτα προσέχων κλίνει,
 πρὸς δὲ τοὺς δρῶντας τὰ κακὰ τὸ πρόσωπον ἐκφαίνει
 ὥστε τὴν τούτων ἀπὸ γῆς ἐξολοθρεῦσαι μνήμην.
 τῆς τῶν δικαίων δὲ κραυγῆς ἤκουσεν ὁ δεσπότης, 30
 ἐκ δὲ πασῶν τῶν θλίψεων ἐρρύσατο τοὺς δούλους.
 ἐγγύς ἐστιν ὁ κύριος τοῖς τεταπεινωμένοις
 καὶ τοὺς τῷ πνεύματι πραεῖς τηρήσει φιλανθρώπως.
 πολλαὶ τινες καὶ δυσχερεῖς αἱ θλίψεις τῶν δικαίων,
 πασῶν δε τούτων ρύσεται σφᾶς ὁ κοινὸς δεσπότης, 35
 πάντα φυλάσσει κύριος τὰ κατ' αὐτοὺς ὅστέα·
 ἐν ἑξ αὐτῶν εἰς συντριβὴν οὐδόλως ἀπολεῖται.
 ἔστι δὲ πότμος πονηρὸς ὁ τῶν ἀμαρτανόντων,
 οἱ τῷ δικαίῳ δυσμενεῖς εἰκότως ἀθυμοῦσι.
 τὰς δὲ ψυχὰς λυτρῶσεται τῶν δούλων ὁ δεσπότης, 40
 οὐ μὴ δὲ πλημμελήσωσιν οἱ τούτῳ πεποιθότες.

XXXIV – Ψαλμός τῷ Δαυίδ

- Δίκασον, κύριε, τοὺς ἀδικοῦντάς με,
πολέμησον τοὺς πολεμοῦντάς με.
- 2 ἐπιλαβοῦ ὄπλου καὶ θυροεῦ καὶ ἀνάστηθι εἰς βοήθειάν μου,
3 ἔκχεον ῥομφαίαν καὶ σύγκλεισον ἐξ ἐναντίας τῶν καταδιωκόντων με·
εἰπὸν<> τῇ ψυχῇ μου σωτηρία σου ἐγὼ εἶμι.
- 4 αἰσχυρθήτωσαν καὶ ἐντραπήτωσαν οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν μου,
ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω |
²καὶ καταισχυρθήτωσαν οἱ λογιζόμενοί μοι κακά.
- 5 γενηθήτωσαν ὡσεὶ χνοῦς κατὰ πρόσωπον ἀνέμου,
καὶ ἄγγελος κυρίου ἐκθλίβων αὐτούς·
- 6 γενηθήτω ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκότος καὶ ὀλίσθημα,
καὶ ἄγγελος κυρίου καταδιώκων αὐτούς·
- 7 ὅτι δωρεὰν ἔκρυψάν μοι διαφθορὰν παγίδος αὐτῶν,
μάτην ὠνείδισαν τὴν ψυχὴν μου.
- 8 ἐλθέτω αὐτοῖς παγίς ἦν οὐ γινώσκει,
καὶ ἡ θήρα, ἦν ἔκρυψε, συλλαβέτω αὐτόν,
καὶ ἐν τῇ παγίδι πεσεῖται ἐν αὐτῇ.
- 9 ἡ δὲ ψυχὴ μου ἀγαλλιάσεται ἐπὶ τῷ κυρίῳ,
τερφθήσεται ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ αὐτοῦ·
- 10 πάντα τὰ ὅσα μου ἔροῦσιν Κύριε, τίς ὁμοίός σοι;
ῥύόμενος πτωχὸν ἐκ χειρὸς στερεωτέρων αὐτοῦ
καὶ πτωχὸν καὶ πένητα ἀπὸ τῶν διαρπαζόντων αὐτόν.
- 11 ἀναστάντες μάρτυρες ἄδικοι |
¹ἃ οὐκ ἐγίνωσκον ἠρώτων με·
- 12 ἀνταπεδίδοσάν μοι πονηρὰ ἀντὶ ἀγαθῶν
καὶ ἀτεκνίαν τῇ ψυχῇ μου.
- 13 ἐγὼ δὲ ἐν τῷ αὐτοῦς παρενοχλεῖν μοι ἐνεδυόμην σάκκον
καὶ ἐταπείνουν ἐν νηστείᾳ τὴν ψυχὴν μου,

32 (1) τίτ. sic La^G L' A necnon 267 34: 8.1 αὐτῷ ... γινώσκει ... ἔκρυψε ... αὐτόν ... πεσεῖται] in
sing. Sa^B Ga L' Th necnon 267 : in pl. B' Sa¹-1221 R' 1219', deinde Rahlfs 34: 11.1 in duo stichos sic
dividunt Sa La^G Ga 1219 34: 12.1 ἀγαθῶν] R L' A' necnon 267 : καλῶν B' 2013-1221 deinde Rahlfs

34 – Ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ

Τοὺς ἀδικοῦντας με δεινῶς δίκασον, παντοκράτορ,
 καὶ τοὺς ἐκπολεμοῦντας με πολέμησον ὑψόθεν·
 ὄπλον λαβὼν καὶ θυρεὸν ἐλθέ μοι βοηθήσων,
 συγκλείσας τοὺς διώκοντας, ἔκχεον δὴ ῥομφαίαν.
 εἶπον· «ἐγὼ μου τῆ ψυχῆ σὴ μένω σωτηρία.» 5
 οἱ τὴν ψυχὴν ζητοῦντες μου λαβέτωσαν αἰσχύνην,
 ἀποστραφήτωσαν οἰκτρῶς εἰς τὰ κατόπιν μέρη
 καὶ συστολῆ κρυπτέσθωσαν οἱ κατ' ἔμοῦ φρονοῦντες
 καὶ γενηθήτωσαν ὡς χνοὺς εἰς πρόσωπον ἀνέμου
 καὶ τις ἐκθλίβων ἄγγελος τούτους ἐξ ὕψους θεῖος. 10
 σκότος ἐν ὀλισθήματι τούτων ἢ τρίβος εἶη
 καὶ ἄλιν ἄγγελος θεοῦ καταδιώκων τούτους·
 προῖκα γὰρ ἔκρυσαν ἐμοὶ παγίδος κακουργίαν,
 ὠνείδισάν μοι τὴν ψυχὴν ὡς ἐνοχλοῦντες μάτην.
 ἐλθέτω τούτῳ τις παγὶς μηδόλως ἐγνωσμένη, 15
 ὑπὸ δὲ θήρας παρ' αὐτῷ κρυβείσης συλληφθήτω·
 ἐν γὰρ αὐτῇ μὴ δεδορκῶς πεσεῖται τῆ παγίδι.
 ἐπὶ δὲ τῷ κυρίῳ μου χαιρήσει μου τὸ πνεῦμα
 καὶ τούτου τὸ σωτήριον τέρψις αὐτῷ φανεῖται.
 «τίς κατὰ σὲ τὸν παντουργόν» ἐροῦσι μου τὰ κῶλα 20
 «{τῶν} στερεωτέρων πτωχὸν ἐλεύθερον δεικνύων ||^{118r}
 καὶ τὸν πτωχὸν καὶ ταπεινὸν ἐκ τῶν διαρπαζόντων;»
 μάρτυρες ἄδικοὶ τινες ποθὲν ἐξαναστάντες
 ἠρώτων με χλευάζοντες, ἅπερ αὐτὸς οὐκ ᾔδειν.
 καὶ πονηρὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνταπεδίδοσάν μοι 25
 καὶ τῆ ψυχῆ μου προῦφερον ἐλπίδων ἀτεκνίαν.
 ἐγὼ δε σάκκον ἐπ' αὐτοῖς ὄχλοῦσιν ἠμπισχόμην,
 νηστεία δέ μου τὴν ψυχὴν βρωμάτων ἐταπείνου,

34 V (f. 117v–118r) L (ff. 199r–200r) D (ff. 206rv)

34 tit. δίκασον κύριε τοὺς ἀδικοῦντάς με add. L **33.14** ὠνείδισαν] ὄνείδισαν LD **34.21** τῶν
 ... δεικνύων] ante corr. hypometrum fuit, deinde τῶν in rubr. add. V, sed sic versus metricè mendosus
 est : στερεωτέρων δέ em. LD **34.23** ἐξαναστάντες] ἐρεθισθέντες in textu V et in marg. s.l. γρ.
 ἐξαναστάντες : ἐξαναστάντες in textu et in marg. sup. ἐρεθιστέντες L : ἐρεθισθέντες in textu D

- καὶ ἡ προσευχή μου εἰς κόλπον μου ἀποστραφήσεται.
 14 ὡς πλησίον, ὡς ἀδελφὸν ἡμέτερον, οὕτως εὐηρέστουν·
 ὡς πενθῶν καὶ σκυθρωπάζων, οὕτως ἐταπεινούμην.
 15 καὶ κατ' ἑμοῦ ἠυφράνθησαν καὶ συνήχθησαν,
 συνήχθησαν ἐπ' ἐμέ μάλιστα, καὶ οὐκ ἔγνω,
 διεσχίσθησαν καὶ οὐ κατενύγησαν.
 16 ἐπέρασάν με, ἐξεμυκτήρισάν με μυκτηρισμόν,
 ἔβρυξαν ἐπ' ἐμέ τοὺς ὀδόντας αὐτῶν. / 17 κύριε, πότε ἐπόψη;
 ἀποκατάστησον τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῆς κακουργίας αὐτῶν,
 ἀπὸ λεόντων τὴν μονογενῆ μου.
 18 ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ἐκκλησίᾳ πολλῇ,
 ἐν λαῷ βαρεῖ αἰνέσω σε.
 19 μὴ ἐπιχαρείησάν μοι οἱ ἐχθραίνοντές μοι ἀδίκως,
 οἱ μισοῦντές με δωρεὰν καὶ διανεύοντες ὀφθαλμοῖς.
 20 ὅτι ἐμοὶ μὲν εἰρηνικὰ ἐλάλουν
 καὶ ἐπ' ὄργην δόλους διελογίζοντο
 21 καὶ ἐπλάτυναν ἐπ' ἐμέ τὸ στόμα αὐτῶν,
 εἶπον Εὖγε εὖγε, εἶδαν οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν.
 22 εἶδες, κύριε, μὴ παρασιωπήσης,
 κύριε, μὴ ἀποστήσῃς ἀπ' ἐμοῦ·
 23 ἐξεγέρθητι, κύριε, καὶ πρόσχες τῇ κρίσει μου,
 ὁ θεὸς μου καὶ ὁ κύριός μου, εἰς τὴν δίκην μου.
 24 κρινόν με κατὰ τὴν δικαιοσύνην σου, κύριε ὁ θεός μου,
 καὶ μὴ ἐπιχαρείησάν μοι·
 25 μὴ εἴποισαν ἐν καρδίαις αὐτῶν |
 'Εὖγε εὖγε τῇ ψυχῇ ἡμῶν·
 μὴδὲ εἴποιεν Κατεπίομεν αὐτόν.
 26 αἰσχυνθεῖσαν καὶ ἐντραπείησαν ἅμα οἱ ἐπιχαίροντες τοῖς κακοῖς μου,
 ἐνδυσάσθωσαν αἰσχύνην καὶ ἐντροπήν οἱ μεγαλορρημονοῦντες ἐπ' ἐμέ.
 27 ἀγαλλιάσαιντο καὶ εὐφρανθεῖσαν οἱ θέλοντες τὴν δικαιοσύνην μου
 καὶ εἰπάτωσαν διὰ παντός Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος,
 οἱ θέλοντες τὴν εἰρήνην τοῦ δούλου αὐτοῦ.
 28 καὶ ἡ γλῶσσά μου μελετήσῃ τὴν δικαιοσύνην σου,
 ὅλην τὴν ἡμέραν τὸν ἔπαιόν σου.

34: 16.2–17.2 sic dividit 267 2 34: 21.2 εἶπον 1098 L' A necnon 267 34: 25.1–2 εἴποισαν ...
 εἴποιεν] sic 1219, ambo εἴποισαν RL^{d(sil)}He*(uid.)S^c A' necnon 267 : ambo εἴπαισαν B 1098 L^bHe^c, deinde
 Rahlfs

εἰς κόλπον μου στραφήσεται τῆς προσευχῆς ὁ δρόμος,
 ὡς ἀδελφὸν ἡμέτερον ἠγοῦμην τὸν πλησίον, 30
 ὡς σκυθρωπάζων καὶ πενθῶν οὕτως ἑταπεινούμην.
 ἠὺφράνθησαν δὲ κατ' ἐμοῦ συλλήβδην ἠθροισμένοι,
 συνήχθησάν μοι μάστιγες, ἄσπερ αὐτὸς ἠγνόουν,
 κατανυγέντες μηδαμῶς ἐσχίσθησαν εἰς μέρος.
 ἐπέειρασαν, ἐλύπησαν, ἐξεμυκτήρισάν με 35
 καὶ τοὺς ὀδόντας ἔβρυξαν· κύριε, πότε βλέψεις;
 θάττον μου ῥῦσαι τὴν ψυχὴν τῆς τούτων κακουργίας
 καὶ τὴν ἐμὴν μονογενῆ τῶν αἰμοβόρων σκύμων.
 ἐν ἐκκλησίᾳ σε πολλῇ δοξάσω, παντοκράτορ,
 ἐν δὲ λαῷ τινι βαρεῖ τοὺς ὕμνους ἀπαρτίσω. 40
 οἱ μάτην μοι μαχόμενοι μηδὲ ὅλως εὐφρανθεῖεν,
 οἱ δωρεὰν μισοῦντες με καὶ βλέποντες ἐν δόλῳ·
 ἐμοὶ μὲν γὰρ τὰ πρὸς αὐτὴν ἐλάλουν τὴν εἰρήνην,
 μετὰ δὲ μῆνιδος πικρᾶς ἔκρυπτον ἄλλους δόλους
 καὶ κατ' ἐμοῦ λυττήσαντες ἐπλάτυναν τὸ στόμα, 45
 εἶπον· «ὑπέρευγε καὶ γὰρ εἶδον ἡμῶν αἱ κόραι»
 εἶδες ὁ βλέπων ἅπαντα μὴ παρασιωπήσης,
 μὴ δ' ἀποστήσης ἀπ' ἐμοῦ τὴν ἀγαθότητά σου·
 ἐγέρθητι καὶ πρόσχες μου, φιλάνθρωπε, τῇ κρίσει,
 ὁ πλάστης καὶ δεσπότης μου πρὸς τὴν ἐξ ἔργων δίκην. 50
 κατὰ τὴν σὴν με δίκασον οὐρανοῦ δρόμον θέμιν
 καὶ μὴ δ' ἐπιχαρείησαν οἱ προσιστάμενοί μοι,
 μὴ δ' εἶποισαν ἐν ταῖς αὐτῶν οἱ πονηροὶ καρδίαις,
 «εὖγε, δὶς εὖγε, τῇ ψυχῇ τῇ καθ' ἡμᾶς ἐν τούτοις»,
 μὴ δ' εἶποιεν ὡς ἡδιστα καταπελώκασί με. 55
 οἱ τοῖς κακοῖς μου χαίροντες πληροῦσθωσαν αἰσχύνης,
 οἱ δὲ μεγαλορρήμονες ἀτιμοτάτου βίου,
 οἱ θέλοντες τὴν δίκην μου περιφανῶς τερφθεῖεν,
 διαπαντός δ' εἰπάτωσαν· «ὁ κτίστης δοξασθήτω»,
 οἱ θέλοντες τοῦ δούλου σου τὴν σταθερὰν εἰρήνην. 60
 δικαιοσύνην δὲ τὴν σὴν ἢ γλώσσα μου λαλήσει
 καὶ τὸν ἐκ βάθους ἔπαινον εἰς ὅλην τὴν ἡμέραν.

XXXV – Εἰς τὸ τέλος· τῷ παιδί κυρίου τῷ Δαυίδ

- 2 Φησὶν ὁ παράνομος τοῦ ἀμαρτάνειν ἐν ἑαυτῷ,
οὐκ ἔστιν φόβος θεοῦ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ·
- 3 ὅτι ἐδόλωσεν ἐνώπιον αὐτοῦ
τοῦ εὐρεῖν τὴν ἀνομίαν αὐτοῦ καὶ μισῆσαι.
- 4 τὰ ῥήματα τοῦ στόματος αὐτοῦ ἀνομία καὶ δόλος,
οὐκ ἠβουλήθη συνιέναι τοῦ ἀγαθῦναι·
- 5 ἀνομίαν διελογίσαστο ἐπὶ τῆς κοίτης αὐτοῦ,
παρέστη πάση ὁδῷ οὐκ ἀγαθῇ,
κακία δὲ οὐ προσώχθισεν.
- 6 κύριε, ἐν τῷ οὐρανῷ τὸ ἔλεός σου,
καὶ ἡ ἀλήθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν·
- 7 ἡ δικαιοσύνη σου ὡσεὶ ὄρη θεοῦ,
τὰ κρίματά σου ἄβυσσος πολλή·
ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώσεις, κύριε.
- 8 ὡς ἐπλήθυνας τὸ ἔλεός σου, ὁ θεός·
οἱ δὲ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐν σκέπη τῶν πτερυγῶν σου ἐλπιούσιν.
- 9 μεθυσθήσονται ἀπὸ πίότητος τοῦ οἴκου σου,
καὶ τὸν χειμάρρουν τῆς τρυφῆς σου ποτιεῖς αὐτούς·
- 10 ὅτι παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς,
ἐν τῷ φωτί σου ὀψόμεθα φῶς.
- 11 παράτεινον τὸ ἔλεός σου τοῖς γινώσκουσίν σε
καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τοῖς εὐθέσι τῆ καρδία.
- 12 μὴ ἐλθέτω μοι πούς ὑπερηφανίας,
καὶ χεὶρ ἀμαρτωλῶν μὴ σαλεύσαι με.
- 13 ἐκεῖ ἔπεσον πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν,
ἐξώσθησαν καὶ οὐ μὴ δύνωνται στῆναι.

35 tit. τῷ παιδί] Bo L^{pa} necnon 267 35 tit. ἠβουλήθη] sic 267 : ἔβουλήθη Rahlfs 35: 5.3 κακία
δέ] R L' A necnon 267 : τῇ δὲ κακία B' 2013 R 55 deinde Rahlfs 35: 5.3 πάντες] B R' LTht^pTh A'
necnon 267 : om. Rahlfs

35 – Εἰς τὸ τέλος τῷ παιδί κυρίου τῷ Δαυίδ

Ὁ δυσσεβῆς καθ' ἑαυτὸν ἂν ἁμαρτάνοι λέγει,
 οὐκ ἔστι φόβος τις θεοῦ πρὸ τῶν αὐτοῦ βλεφάρων
 καὶ γὰρ ἐνώπιον αὐτοῦ δόλος ἐστὶν ἐκ τούτου
 ὥστε τὴν ἄνομον βουλὴν εὐρεῖν τε καὶ μισῆσαι.
 ῥῆσις τοῦ στόματος αὐτοῦ σὺν ἀνομία δόλος, 5
 οὐκ ἠβουλήθη συνετῶς ἐργάσασθαι τὸ πρέπον.
 τῆς ἀνομίας φροντιστῆς ὑπῆρξεν εἰς τὴν κοίτην,
 τρίβῳ δὲ πάσῃ πονηρᾷ παρέστη κακοτρόπως,
 κακία δὲ προσώχθισεν οὐδόλως ἀποστρόφω.
 ἐν οὐρανῷ, παμβασιλεῦ, τοὺς οἰκτιρμούς ἐκτείνεις, 10
 τὸ δ' ἄληθές σου πρόεισιν ἄχρι νεφῶν ἐκτρέχον.
 ἡ δὲ δικαιοσύνη σου κατὰ τοὺς θείους λόφους,
 ὑπερχεθεῖσαν ἄβυσσον οἶδα τὰ κρίματά σου.
 ἀνθρώπους ἅμα κτήνεσιν ὁ παντοκράτωρ σώσεις
 πληθύνας σου τοὺς οἰκτιρμούς καὶ τὴν χρηστότητά σου. 15
 οἱ παῖδες δὲ τῶν γηγενῶν ὑπὸ τὴν πτέρυγά σου, ||^{118v}
 ἀπὸ ποιότητος τοῦ σοῦ λήφονται μέθην δόμου
 καὶ τῷ χειμάρρῳ τῆς τρυφῆς τούτους αὐτὸς ἀρδεύσεις.
 πηγὴ ζωῆς γὰρ παρὰ σοί, δέσποτα παντοκράτορ,
 φῶς καθαρὸν ὀψόμεθα τῷ μυστικῷ φωτί σου. 20
 παράτεινον τοὺς οἰκτιρμούς πρὸς τοὺς γινώσκοντάς σε
 καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τοῖς τὴν ψυχὴν εὐθέσιν.
 ἐγγὺς μὴ φοιτησάτω μοι ποὺς ὑπερηφανίας
 καὶ χεῖρ τινος ἁμαρτωλοῦ μηδόλως με σαλεύσαι·
 πάντες ἐκεῖ πεπτῶκασιν οἱ τῶν κακῶν ἐργάται, 25
 ἐξώσθησαν ὡς μηδαμῶς καὶ στήναι δυνηθῆναι.

35 V (ff. 118rv) L (ff. 200rv) D (f. 206v)

35 tit. εἰς τὸ τέλος τῷ δούλῳ κυρίου τῷ Δαυίδ· φησὶν ὁ παράνομος τοῦ ἁμαρτάνειν LD : commentaria (vid. app.) in marg. f. 206v LD

XXXVI – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- Μὴ παραζήλου ἐν πονηρευομένοις
μηδὲ ζήλου τοὺς ποιῶντας τὴν ἀνομίαν·
2 ὅτι ὡσεὶ χόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσονται
καὶ ὡσεὶ λάχανα χλόης ταχὺ ἀποπεσοῦνται.
3 ἔλπισον ἐπὶ κύριον καὶ ποιεὶ χρηστότητα
καὶ κατασκῆνον τὴν γῆν, καὶ ποιμανθήσῃ ἐπὶ τῷ πλούτῳ αὐτῆς·
4 κατατρύφησον τοῦ κυρίου, / ²καὶ δώσει σοὶ τὰ αἰτήματα τῆς καρδίας σου.
5 ἀποκάλυψον πρὸς κύριον τὴν ὁδὸν σου
καὶ ἔλπισον ἐπ' αὐτόν, καὶ αὐτὸς ποιήσει
6 καὶ ἐξοίσει ὡς φῶς τὴν δικαιοσύνην σου
καὶ τὸ κρίμα σου ὡς μεσημβρίαν.
7 ὑποτάγηθι τῷ κυρίῳ καὶ ἰκέτευσον αὐτόν·
μη παραζήλου ἐν τῷ κατευδοδουμένῳ ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ, / ²ἐν ἀνθρώπῳ ποιῶντι παρανομίας.
8 παῦσαι ἀπὸ ὀργῆς καὶ ἐγκατάλιπε θυμόν,
μη παραζήλου ὥστε πονηρεῦσθαι·
9 ὅτι οἱ πονηρευόμενοι ἐξολοθρευθήσονται,
οἱ δὲ ὑπομένοντες τὸν κύριον αὐτοὶ κληρονομήσουσιν γῆν.
10 καὶ ἔτι ὀλίγον καὶ οὐ μὴ ὑπάρξῃ ὁ ἁμαρτωλὸς,
καὶ ζητήσεις τὸν τόπον αὐτοῦ καὶ οὐ μὴ εὔρης·
11 οἱ δὲ πρᾶεῖς κληρονομήσουσιν γῆν
καὶ κατατρυφήσουσιν ἐπὶ πλήθει εἰρήνης.
12 παρατηρήσεται ὁ ἁμαρτωλὸς τὸν δίκαιον
καὶ βρῦξει ἐπ' αὐτόν τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ·
13 ὁ δὲ κύριος ἐκγελάσεται αὐτόν / ²ὅτι προβλέπει
ὅτι ἤξει ἡ ἡμέρα αὐτοῦ.
14 ῥομφαίαν ἐσπάσαντο οἱ ἁμαρτωλοί,
ἐνέτειναν τόξον αὐτῶν / ³τοῦ καταβαλεῖν πτωχὸν καὶ πέννητα,
τοῦ σφάζει τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ·
15 ἡ ῥομφαία αὐτῶν εἰσέλθοι εἰς τὴν καρδίαν αὐτῶν,
καὶ τὰ τόξα αὐτῶν συντριβεῖη.
16 κρεῖσσον ὀλίγον τῷ δικαίῳ / ²ὑπὲρ πλοῦτον ἁμαρτωλῶν πολύν·
17 ὅτι βραχίονες ἁμαρτωλῶν συντριβήσονται,

36 tit. 2046 Vulg. *L*(non He) necnon 267 **36: 4.1–2** duo stichi in Ga^c (deinde Rahlfs) sed etiam 267
36: 9.1 ἐξολοθρευθήσονται] B 2046 *L'* 55 necnon 267 : ἐξολοθρευθήσονται S 2013 R A deinde Rahlfs. Sic
etiam in Ps. 36: 22.1, 28.5, 34.3, 38.1 et 2 **36: 14.2–3** unus stichus S 2013³ A **36: 15.2** συντριβεῖη]
R *L'* A necnon 267 **36: 16.1–2** unus stichus in B' 2013³ He 1219³ necnon 267

36 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Μὴ παραζήλου μηδαμῶς ἐν πονηρευομένοις,
 μὴ δὲ ποιῶντας τὰ κακὰ τοὺς παρανόμους ζήλου·
 καὶ γὰρ ἐξικμασθήσονται θάττον ὡς χόρτος θέρους,
 ὡς τινὰ χλόης λάχανα πεσόντες παραυτίκα.
 ἔλπισον ἐπὶ κύριον, χρηστότητα δὲ ποίει, 5
 τὴν γῆν δὲ κατασκήνωσον καὶ ποιμανθήσῃ πλούτῳ.
 τοῦ κτίστου κατατρύφησον· λήψῃ γὰρ ἅπερ θέλεις,
 ἐκκάλυψον πρὸς κύριον τοῦ βίου σου τὴν τρίβον·
 ἂν γὰρ ἐλπίσης ἐπ' αὐτόν, οὗτος ἐργάσεται σοι
 καὶ τὴν δικαιοσύνην σου καθάπερ φῶς ἐξοίσει, 10
 τὸ κρίμα δέ σου παρευθὺς καθάπερ μεσημβρίαν.
 μετὰ πολλῆς ὑποταγῆς ἰκέτευσον τὸ θεῖον,
 μὴ παραζήλου πονηρῷ τῷ κατευδοδουμένῳ,
 λήξον τοῦ πάθους τῆς ὀργῆς τὸ θυμικὸν φαυλίσας,
 μὴ παραζήλου πονηρὸν ὥστε δεικνύειν τρόπον· 15
 οἱ γὰρ πονηρευόμενοι συλλήβδην ἀπολοῦνται,
 οἱ δ' ὑπομένοντες θεὸν γῆς οὔτοι κληρονόμοι.
 μετὰ μικρὸν δ' ἁμαρτωλὸς ζῶν οὐ φανεῖται χρόνον·
 οὐ γὰρ εὐρήσεις τὸν αὐτὸν καίπερ ζητήσας τόπον.
 οἱ δὲ τὸν τρόπον προσηνεῖς γῆς οὔτοι κληρονόμοι, 20
 οἱ καὶ κατατρυφήσουσι τοῦ πλήθους τῆς εἰρήνης.
 ἁμαρτωλὸς τὸν δίκαιον παρατηρήσεται πως
 καὶ τοὺς ὀδόντας ἐπ' αὐτὸν θήξει καὶ βρῦξει φρίζας.
 θεὸς δε τοῦτον ἐγγελῶν, ὃ πείσεται, προβλέπει,
 ἐπεὶπερ ἤξει πρὸς αὐτὸν τῆς τελευτῆς ὁ χρόνος. 25
 ἐσπάσαντο κομπάσαντες οἱ δυσσεβεῖς ῥομφαίαν,
 τόξον ἐνέτειναν αὐτῶν κατὰ πτωχοῦ καὶ πράου
 ὥστε βαλεῖν ἐπὶ σφαγῇ τοὺς ἴσους τὴν καρδίαν.
 ἐν ταῖς καρδίαις ἑαυτῶν ἢ κατ' αὐτοὺς ῥομφαία
 καὶ τούτων ὡς ἐξίτηλα τὰ τόξα συντριβεῖη· 30
 κρεῖσσον ὀλίγον τῷ χρηστῷ τοῦ παρὰ φαύλοις πλούτου.
 βραχίονες ἁμαρτωλῶν ἐν συντριβῇ καμφοθεῖεν,

36 V (ff. 118v–119r) L (ff. 200v–202v) D (ff. 206v–207r)

36 tit. εἰς τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· μὴ παραζήλου ἐν πονηρευομένοις LD 36.6 πλούτῳ] πλούτου
 LD 36.6 εὐρήσεις] εὐρήσης D 36.24 δε] γάρ D

- ὑποστηρίζει δὲ τοὺς δίκαιους κύριος.
 18 γινώσκει κύριος τὰς ὁδοὺς τῶν ἀμώμων,
 καὶ ἡ κληρονομία αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται·
 19 οὐ καταισχυνηθῆσονται ἐν καιρῷ πονηρῷ
 καὶ ἐν ἡμέραις λιμοῦ χορτασθήσονται.
 20 ὅτι οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπολοῦνται,
 οἱ δὲ ἐχθροὶ τοῦ κυρίου ἅμα τῷ δοξασθῆναι αὐτοὺς καὶ ὑψωθῆναι
 ἐκλιπόντες ὥσει καπνὸς ἐξέλιπον.
 21 δανεῖζεται ὁ ἁμαρτωλὸς καὶ οὐκ ἀποτεῖσει,
 ὁ δὲ δίκαιος οἰκτίρει καὶ δίδωσιν·
 22 ὅτι οἱ εὐλογοῦντες αὐτὸν κληρονομήσουσι γῆν,
 οἱ δὲ καταρώμενοι αὐτὸν ἐξολοθρευθήσονται.
 23 παρὰ κυρίου τὰ διαβήματα ἀνθρώπου κατευθύνεται,
 καὶ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ θελήσει σφόδρα·
 24 ὅταν πέση, οὐ καταραχθήσεται,
 ὅτι κύριος ἀντιστηρίζει χεῖρα αὐτοῦ.
 25 νεώτερος ἐγενόμην καὶ γὰρ ἐγήρασα
 καὶ οὐκ εἶδον δίκαιον ἐγκαταλελειμμένον
 οὐδὲ τὸ σπέρμα αὐτοῦ ζητοῦν ἄρτους·
 26 ὄλην τὴν ἡμέραν ἔλεᾶ καὶ δανεῖζει ὁ δίκαιος,
 καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ εἰς εὐλογίαν ἔσται.
 27 ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσον ἀγαθὸν
 καὶ κατασκῆνον εἰς αἰῶνα αἰῶνος·
 28 ὅτι κύριος ἀγαπᾷ κρίσιν
 καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει τοὺς ὀσίους αὐτοῦ,
 εἰς τὸν αἰῶνα φυλαχθήσονται.
 ἄνομοι δὲ ἐκδιωχθήσονται, / ⁵καὶ σπέρμα ἄσεβῶν ἐξολοθρευθήσεται·
 29 δίκαιοι δὲ κληρονομήσουσι γῆν
 καὶ κατασκηνώσουσιν εἰς αἰῶνα αἰῶνος ἐπ' αὐτῆς.
 30 στόμα δικαίου μελετήσεται σοφίαν,
 καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ λαλήσει κρίσιν·
 31 ὁ νόμος τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ,
 καὶ οὐχ ὑποσκελισθήσεται τὰ διαβήματα αὐτοῦ.
 32 κατανοεῖ ὁ ἁμαρτωλὸς τὸν δίκαιον
 καὶ ζητεῖ τοῦ θανατῶσαι αὐτόν,

36: 21.1 ἀποτεῖσει ἀποτίσει 267 **36: 21.2** δίδωσιν] *L'* *A'* necnon 267 : διδοῖ *B'* 2013–2046 R 55 deinde Rahlfs **36: 23.2** σφόδρα] *L'* *SuTh A'* necnon 267 **36: 26.1** ὁ δίκαιος] *L'* *A'* necnon 267, deinde fort. ἐλεεῖ pro ἐλεᾶ ut in 2013 *L'* *A'* necnon in 267 **36: 28.4–5** unus stichus 2013 R'

τοὺς δὲ δικαίους κύριος εὐσπλάγχχνως ὑπερείδει.
 γινώσκει πάσας κύριος τὰς τρίβους τῶν ἀμώμων,
 ἔσται δὲ μέχρι τοῦ παντὸς ἡ τούτων κληροuchia 35
 κὰν τῷ καιρῷ τῶν δυσχερῶν οὐχ ἔξουσιν αἰσχύνην,
 κόρον δὲ λήψονται τροφῆς, κὰν ὁ λιμὸς ἀντέχη.
 οἱ φαῦλοι γὰρ καὶ πονηροὶ τὸν τρόπον ἀπολοῦνται,
 οἱ δυσμενεῖς δε τῷ θυμῷ μετὰ τὸ δοξασθῆναι
 ἐκλείποντες ἐξέλιπον ὡσεὶ καπνὸς ἀθρόοι. 40
 ἀμαρτωλὸς δανείζεται καὶ πόθεν ἀποτίσει,
 οἰκτεῖρει δὲ καὶ δίδωσι πᾶς ἀγαθὸς ἀφθόνως.
 γῆν δὲ κληρονομήσουσιν οἱ τοῦτον εὐλογοῦντες,
 οἱ καταρώμενοι δ' αὐτὸν ὀλοῦνται παραυτίκα.
 ἀνθρώπου κατευθύνονται παρὰ κυρίου τρίβοι 45
 καὶ τὴν ἀπρόσκοπον ὁδὸν τούτου θελήσει σφόδρα.
 ὃς οὐ καταρραχθήσεται κὰν ὀλισθήσας πέση, ||^{119r}
 τὴν χεῖρα γὰρ ὁ πανσθενῆς ἀντιστηρίζει τούτῳ.
 νεώτερος γεγένημαι καὶ πρέσβυς μετὰ τοῦτο,
 οὐκ εἶδον δέ που δίκαιον ἐγκαταλελειμμένον, 50
 οὐδὲ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ βρῶσιν αἰτοῦντας τόκους.
 ὅλης ἡμέρας ὁ χρηστὸς οἰκτεῖρει καὶ δανείζει,
 οὔπερ τὸ σπέρμα τὸ σεμνὸν εἰς εὐλογίαν ἔσται.
 ἐκκλινον θᾶσσον τὸ κακὸν καὶ πρᾶξον τὸ καθῆκον
 καὶ κατασκήνου τοῦ παντὸς μέχρις αἰῶνος χαίρων· 55
 καὶ γὰρ ὁ κτίστης ἀγαπᾷ σώζειν ἐθέλων κρίσιν
 καὶ τοὺς ὀσίους ἑαυτοῦ καταλιπεῖν οὐκ ἔχει·
 εἰς τὸν αἰῶνα φυλακῆς τεύζονται σωτηρίου.
 ἄνομοι διωχθήσονται, σπέρμα κακῶν ὀλεῖται
 καὶ γῆν κληρονομήσουσιν οἱ δίκαιοι τὸν τρόπον, 60
 ἐν ἧ κατασκηνώσουσιν ἐπὶ παντὸς αἰῶνος.
 στόμα δικαίου καθαρὸν σοφίαν μελετήσκει,
 οὔπερ ἡ γλῶσσα φθέγγεται μὴ ψευδομένην κρίσιν·
 ὁ νόμος τοῦ δεσπόζοντος ἐν τῇ καρδίᾳ τούτου.
 οὐχ ὑποσκελισθήσονται τοῦδε λοιπὸν αἱ τρίβοι, 65
 ἀμαρτωλὸς τὸν δίκαιον παρατηρεῖ πολλάκις,
 ζητεῖ δε τοῦτον κατασχεῖν ἀλλὰ καὶ θανατῶσαι.

36.47 καταρραχθήσεται] fort. Philes hanc lectionem in Ps. legit? : καταραχθήσεται L : ταραχθήσεται
 D 36.59 διωχθήσονται] διαχθήσονται D

- 33 ὁ δὲ κύριος οὐ μὴ ἐγκαταλίπη αὐτὸν εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ
οὐδὲ μὴ καταδικάσῃται αὐτόν, ὅταν κρίνηται αὐτῷ.
34 ὑπόμεινον τὸν κύριον καὶ φύλαξον τὴν ὁδὸν αὐτοῦ,
καὶ ὑψώσει σε τοῦ κατακληρονομηῆσαι γῆν·
ἐν τῷ ἐξολοθρευέσθαι ἁμαρτωλοὺς ὄψει.
35 εἶδον τὸν ἀσεβῆ ὑπερυψούμενον
καὶ ἐπαιρόμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου·
36 καὶ παρῆλθον, καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν,
καὶ ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὐρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ.
37 φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα,
ὅτι ἔστιν ἐγκατάλειμμα ἀνθρώπῳ εἰρηνικῷ·
38 οἱ δὲ παράνομοι ἐξολοθρευθήσονται ἐπὶ τὸ αὐτό,
τὰ ἐγκαταλείμματα τῶν ἀσεβῶν ἐξολοθρευθήσονται.
39 σωτηρία δὲ τῶν δικαίων παρὰ κυρίου,
καὶ ὑπερασπιστῆς αὐτῶν ἔστιν ἐν καιρῷ θλίψεως,
40 καὶ βοηθήσει αὐτοῖς κύριος καὶ ῥύσεται αὐτοὺς
καὶ ἐξελεῖται αὐτοὺς ἐξ ἁμαρτωλῶν
καὶ σώσει αὐτούς, ὅτι ἤλπισαν ἐπ' αὐτόν.

XXXVII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· εἰς ἀνάμνησιν περὶ σαββάτου

- 2 Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με / ²μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσης με.
3 ὅτι τὰ βέλη σου ἐνεπάγησάν μοι,
καὶ ἐπεστήριξας ἐπ' ἐμέ τὴν χειρά σου·
4 οὐκ ἔστιν ἴσσις ἐν τῇ σαρκί μου ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου,
οὐκ ἔστιν εἰρήνη τοῖς ὀστέοις μου ἀπὸ προσώπου τῶν ἁμαρτιῶν μου.
5 ὅτι αἱ ἀνομίαι μου ὑπερῆραν τὴν κεφαλὴν μου,
ὥσει φορτίον βαρὺ ἐβαρύνθησαν ἐπ' ἐμέ.
6 προσώξεσαν καὶ ἐσάπησαν οἱ μῶλωπές μου
ἀπὸ προσώπου τῆς ἀφροσύνης μου·
7 ἐταλαιπώρησα καὶ κατεκάμφθην ἕως τέλους,

36: 34.3 ὄψει] L' necnon 267 : ὄψη Rahlfs 36: 35.1 τὸν ἀσεβῆ] L' 2013 A' necnon 267 : τόν om.
B' R 55 deinde Rahlfs 36: 37.1 ἴδε] sic 267 : ἰδὲ Rahlfs 37: 3.2 ἐπεστήριξας] L' et Sy in marg.,
necnon 267 : ἐπεστήρισας rel. codd. et Rahlfs

θεός δ' ἐκείνου ταῖς χερσίν οὐ παραδώσει τοῦτον,
 οὐδ' ὅταν τοῦτω κρίνηται, καταδικάσει τοῦτον.
 ὑπόμεινον τὸν κύριον, οὗ φύλαξον τὴν τρίβον 70
 καὶ γὰρ ὑψώσει σε τοῦ γῆν κατακληρονομήσαι·
 ὄψει γε μὴν ἁμαρτωλοὺς ἐξολοθρευομένους.
 εἶδον ὑπερυψούμενον τὸν ἀσεβῆ καὶ κοῦφον
 καὶ γῆθεν ἐπαιρόμενον κέδρων Λιβάνου τρόπον,
 εἶδον δ' οὐκέτι παρελθὼν τὴν ἔπαρσιν ἐκείνου, 75
 ὃν καὶ ζητῶν ἐπιμελῶς οὐδὲ τὸν τόπον εὔρον.
 τὴν ἀκακίαν φύλαξον, εὐθύτητα δὲ βλέψον·
 ἔστι γὰρ ἐγκατάλειμμα τῷ φίλῳ τῆς εἰρήνης.
 οἱ δὲ παρανομήσαντες συλλήβδην ἀπολοῦνται
 καὶ τοῖς ἐγκαταλείμμασι τῶν ἀσεβῶν ἡ λύμη. 80
 ὁ πλάστης δὲ τοῖς ἀγαθοῖς βραβεύει σωτηρίαν,
 ὧν εἰς καιρὸν ἀβούλητον ὑπερασπίζειν θέλει·
 ἔσται δὲ τούτοις βοηθὸς καὶ ῥύσεται κινδύνων
 καὶ δείξει τῶν ἁμαρτωλῶν ἀπηλλαγμένους τούτους,
 ὡς ἐπ' αὐτὸν ἐλπίσαντας καὶ σώσει παραχρῆμα. 85

Δόξα. Κάθισμα ε'

37 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ εἰς ἀνάμνησιν περὶ τοῦ σαββάτου

Μὴ πρὸς θυμὸν ἐλέγχης με, μὴ δ' ἐν ὀργῇ παιδεύσης,
 ἐπεὶπερ ἐνεπάγη μοι τὰ βέλη σου, παντάναξ,
 τὴν χεῖρα σου στηρίζαντος ἐπὶ τὸν πάσχοντά με.
 ἂν ὀργισθῆς γὰρ ἴασις οὐκ ἔστι τῇ σαρκί μου,
 ἐκ τῶν παθῶν δ' οὐκ ἔστι μου γαλήνη τοῖς ὀστέοις· 5
 τὴν κεφαλὴν γὰρ τὴν ἐμὴν αἱ πράξεις ὑπερῆραν,
 ὡς φόρτος δέ τις ἐπαχθῆς βάρους ἐκτήσαντό μοι.
 προσώζεσαν οἱ μάλωπες σαπέντες μοι τῶν πόνων
 ἀπὸ προσώπου τῆς ἐμῆς πρὸς τὸ καλὸν ἀγνοίας.
 ταλαιπωρήσας χαλεπῶς εἰς τέλος κατεκάμφθην, 10

37 V (ff. 119rv) L (ff. 202v–203v) D (ff. 207rv) Vat (35v–36v)

36.85 διωχθήσονται] παραυτικά in textu et in marg. παραχρῆμα V : in textu BL, παραυτικά in marg.
 L 37 tit. κύριε μὴ τῷ θυμῷ σου ἐ add. L : κύριε μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέξ B : Mi.Ps. Poem. 54.512–519
 Westerink (vid. app.) f. 35v add. Vat 37.1 θυμόν] θαμόν V 37.5 μου] μοι Vat 37.6 ὑπερῆραν]
 ὑπερ ἤραν Vat

- ὄλην τὴν ἡμέραν σκυθρωπάζων ἐπορευόμην.
 8 ὅτι αἱ ψῦαι μου ἐπλήσθησαν ἐμπαιγμῶν,
 καὶ οὐκ ἔστιν ἴασις ἐν τῇ σαρκί μου·
 9 ἐκακώθην καὶ ἐταπεινώθην ἕως σφόδρα,
 ὠρυσόμεν ἀπὸ στεναγμοῦ τῆς καρδίας μου.
 10 κύριε, ἐναντίον σου πᾶσα ἡ ἐπιθυμία μου,
 καὶ ὁ στεναγμὸς μου ἀπὸ σοῦ οὐκ ἐκρύβη.
 11 ἡ καρδία μου ἐταράχθη, ἐγκατέλιπέν με ἡ ἰσχύς μου,
 καὶ τὸ φῶς τῶν ὀφθαλμῶν μου καὶ αὐτὸ οὐκ ἔστιν μετ' ἐμοῦ.
 12 οἱ φίλοι μου καὶ οἱ πλησίον μου ἔξ ἐναντίας μου |
 ἠγγισαν καὶ ἔστησαν / ²καὶ οἱ ἔγγιστά μου ἀπὸ μακρόθεν ἔστησαν·
 13 καὶ ἐξεβιάσαντο οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν μου,
 καὶ οἱ ζητοῦντες τὰ κακά μοι ἐλάλησαν ματαιότητος
 καὶ δολιότητος ὄλην τὴν ἡμέραν ἐμελέτησαν.
 14 ἐγὼ δὲ ὡσεὶ κωφὸς οὐκ ἤκουον / ²καὶ ὡσεὶ ἄλαλος οὐκ ἀνοίγων τὸ στόμα αὐτοῦ
 15 καὶ ἐγενόμην ὡσεὶ ἄνθρωπος οὐκ ἀκούων / ²καὶ οὐκ ἔχων ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ ἔλεγγους.
 16 ὅτι ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα·
 σὺ εἰσακούσῃ, κύριε ὁ θεός μου.
 17 ὅτι εἶπα Μήποτε ἐπιχαρῶσίν μοι οἱ ἐχθροί μου·
 καὶ ἐν τῷ σαλευθῆναι πόδας μου ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλορρημόνησαν.
 18 ὅτι ἐγὼ εἰς μάλιστα γὰρ ἔτοιμος,
 καὶ ἡ ἀλγηδὼν μου ἐνώπιόν μου διὰ παντός.
 19 ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ ἀναγγελῶ
 καὶ μεριμνήσω ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας μου.
 20 οἱ δὲ ἐχθροί μου ζῶσιν καὶ κεκραταίωται ὑπὲρ ἐμέ,
 καὶ ἐπληθύνθησαν οἱ μισοῦντές με ἀδίκως·
 21 οἱ ἀνταποδιδόντες κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν
 ἐνδιέβαλλον με, ἐπεὶ κατεδίωκον δικαιοσύνην [...],
 22 μὴ ἐγκαταλίπῃς με, κύριε·
 ὁ θεός μου, μὴ ἀποστῆς ἀπ' ἐμοῦ· / 23 πρόσχες [...] κύριε τῆς σωτηρίας μου.

37: 8.1 ψῦαι] L^dThES^cTh A, deinde Rahlfs : ψοῖαι L^{pau} 55 : ψοῖαι R L^bHe^{ms} necnon 267 : ψοῖαι necnon
 ψυῖαι testantur H.–P. 37: 10.2 ἐκρύβη] ἀπεκρύβη L' necnon 267 37: 12.1 ἔξ ἐναντίας] ut in
 Ps. 22: 5.1 et 34: 3.1, hic ἐξεναντίας praebet 267 37: 21.3 om. B' La^G Ga L A

ἐπορευόμην σκυθρωπὸς καθ' ὅλην τὴν ἡμέραν.
 αἱ δὲ ψαῖά μου τληπαθεῖς καὶ πλήρεις ἐμπαιγμάτων,
 ἴασις δέ μου τῆς σαρκὸς οὐ γίνεται τοῖς πόνοις.
 ἔταπεινώθην κακωθεὶς μέχρις ἐσχάτης βλάβης
 καὶ στεναγμῷ καὶ συνοχῇ καρδίας ὠρυόμην. 15
 πᾶσαν μου, δέσποτα, πρὸς σέ τὴν ἔφεσιν ἰθύνω,
 ἀπὸ δὲ σοῦ τὸν στεναγμὸν οὐκ ἔχω κεκρυμμένον.
 ἐξ ἐγκαρδίου ταραχῆς ἀπῆλθε μου τὸ σθένος,
 ὡς καὶ τὸ φῶς τῶν ὀφθαλμῶν οὐδὲ γὰρ σύνεστί μοι. ||^{19v}
 οἱ φίλοι δὲ καὶ πέλας μου πάντες ἐξεναντίας· 20
 ἔστησαν γὰρ ἐγγίσαντες τῶν πέλας μακρυνθέντων.
 οἱ δὲ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν ἐξεβιάζοντό με,
 οἱ δὲ ζητοῦντες τὰ κακὰ ψευδοῦς ἐφθέγγαντό μοι,
 οἱ καὶ μεμελετήκασι πανημερίους δόλους.
 ἐγὼ δε γέγονα κωφὸς καὶ τις οὐκ ἔχων στόμα, 25
 ὑπῆρξα δὲ μὴ συνιείς, μὴ δ' ἀντελέγχειν θέλων.
 ἐπεὶ περ ἤλπισα πρὸς σέ τὸν ἀρωγὸν τὸν μέγαν
 καὶ σύ μου ταύτης τῆς φωνῆς εὐσπλάγχχνως εἰσακούσει·
 εἶπον γάρ· «μήπως ἐπ' ἐμέ τερφθεῖεν οἱ μισοῦντες,
 ἐν γὰρ τῷ σαλευθῆναι μου τοὺς πόδας ὑψηγόρου.» 30
 ὅτι περ ἔτοιμος ἐγὼ πρὸς μάλιστα ὁ τλήμων,
 αἰεὶ δε τὰ λυποῦντα με πρὸ τῶν ἐμῶν ὀμμάτων·
 ὅτι τὴν ἀνομίαν μου πάλιν αὐτὸς ἐκφράσω
 καὶ μεριμνήσω μυστικῶς ὑπὲρ τῆς ἀμαρτίας.
 οἱ δυσμενεῖς δὲ ζῶσι μου καὶ κραταιοῦνται πλέον, 35
 εἰς πλῆθος δὲ γεγονάσιν ἀδίκως οἱ μισοῦντες.
 οἱ δ' ἀνταποδιδόντες μοι τὰ χεῖρω τῶν κρειττόνων,
 διαβολαῖς ἐκέχρηντο σκοποῦντος μου τὸ πρέπον.
 μὴ γοῦν ἐγκαταλίπησ με, δέσποτα παντακράτορ,
 μὴ δ' ἀποστάς μου πρόσχες μοι, σῶτερ, ἐπικούρέ μου. 40

37.11 ἐπορευόμην] ἐπορεβόμην Vat 37.12 ψαῖα] sic in Hsch. [ψ] 173 (ed. Hansen–Cunningham) et Hdn. *Orth.* 608.8 (ed. Lentz), sed fort. in ψαῖα emendandum est πλήρεις] πλήρης L 37.16 πρὸς] πρό Vat 37.17 κεκρυμμένον] κεκρυμμένος Vat 37.18 ἀπῆλθε] ἀπῆλθε Vat κωφός] κοφῶς Vat 37.26 ὑπῆρξα] ἐπῆρξα Vat 37.28 εἰσακούσει] εἰσακούση Vat 37.39 ἐγκαταλίπησ] ἐγκαταλίπις Vat

XXXVIII – Εἰς τὸ τέλος, τῷ Ἰδιθοῦν· ὡδὴ τῷ Δαυίδ

- 2 Εἶπα Φυλάξω τὰς ὁδοὺς μου τοῦ μὴ ἀμαρτάνειν ἐν γλώσση μου·
 ἐθέμην τῷ στόματί μου φυλακὴν
 ἐν τῷ συστήναι τὸν ἀμαρτωλὸν ἐναντίον μου.
- 3 ἐκωφώθην καὶ ἐταπεινώθην καὶ ἐσίγησα ἐξ ἀγαθῶν,
 καὶ τὸ ἄλγημά μου ἀνεκαινίσθη.
- 4 ἐθερμάνθη ἡ καρδιά μου ἐντός μου,
 καὶ ἐν τῇ μελέτῃ μου ἐκκαυθήσεται πῦρ.
 ἐλάλησα ἐν γλώσση μου / 5 Γνώρισόν μοι, κύριε, τὸ πέρασ μου
 καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν ἡμερῶν μου, τίς ἐστίν, / ³ἵνα γνῶ τί ὑστερῶ ἐγώ.
- 6 ἰδοὺ παλαιστάς ἐθου τὰς ἡμέρας μου,
 καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ὡσεὶ οὐθὲν ἐνώπιόν σου·
 πλὴν τὰ σύμπαντα ματαιότης, πᾶς ἄνθρωπος ζῶν.
- 7 [διάψαλμα] μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἄνθρωπος,
 πλὴν μάτην τaráσσονται·
 θησαυρίζει καὶ οὐ γινώσκει τίςιν συνάξει αὐτά.
- 8 καὶ νῦν τίς ἡ ὑπομονή μου; οὐχὶ ὁ κύριος;
 καὶ ἡ ὑπόστασίς μου παρὰ σοῦ ἐστίν.
- 9 ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν μου ῥῦσαί με,
 ὄνειδος ἄφροσι ἐδωκάς με.
- 10 ἐκωφώθην καὶ οὐκ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, ὅτι σὺ εἶ ὁ ποιήσας με.
- 11 ἀπόστησον ἀπ' ἐμοῦ τὰς μάστιγὰς σου·
 ἀπὸ τῆς ἰσχύος τῆς χειρός σου ἐγὼ ἐξέλιπον.
- 12 ἐν ἐλεγμοῖς ὑπὲρ ἀνομίας ἐπαίδευσας ἄνθρωπον
 καὶ ἐξέτηξας ὡς ἀράχνην τὴν ψυχὴν αὐτοῦ·
 πλὴν μάτην τaráσσεται πᾶς ἄνθρωπος.
- 13 [διάψαλμα] εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, κύριε,
 καὶ τῆς δεήσεώς μου ἐνώτισαι·
 τῶν δακρῶν μου μὴ παρασιωπήσης,
 ὅτι πάροικος ἐγὼ εἶμι παρὰ σοὶ
 καὶ παρεπίδημος καθὼς πάντες οἱ πατέρες μου.
- 14 ἄνες μοι, ἵνα ἀναψύξω

38 – Εἰς τέλος τῷ Ἰδιθοῦν· ὡδή τῷ Δαυίδ

Εἶπα· «φυλάξω τὰς ὁδοὺς τὴν γλῶσσαν μου ῥυθμίσας,»
 ἐθέμην δέ μου φυλακὴν, ὡς εἶχον, εἰς τὸ στόμα,
 ἐν τῷ πρὸ τῶν ὀμμάτων μου συστήναι τὸν αὐθάδη.
 ἐξ ἀγαθῶν ἐσίγησα κωφεύσας καὶ στυγνάσας,
 ὁ πόνος δέ μου τῆς ψυχῆς ἀνακεκαίνισταί μοι. 5
 ἐντός μου γέγονε θερμὸν τὸ πνεῦμα τῆς καρδίας,
 ὡσπερ δὲ πῦρ ἢ κατ' ἐμέ καθήσεται μελέτη·
 ἐλάλησα· «τὸ πέρασ μου, δέσποτα, γνώρισόν μοι
 καὶ τὸ ποσὸν τῶν ἡμερῶν, ἵνα τὴν σπάνιν γνοίην.»
 σῶτερ, ἰδοὺ, μοι παλαιστάς ὠρίσω τὰς ἡμέρας· 10
 ἢ κατ' ἐμέ δ' ὑπόστασις οὐθέν σοι, παντοκράτορ,
 πλὴν ματαιότης ἅπαντα πᾶς ἄνθρωπος ἐμπνέων,
 μέντοιγε δόξαν ἄνθρωπος τὴν ἐν εἰκόνι φέρει.
 πλὴν μάτην ἐκταράσσεται πρὸς τὰ ῥευστὰ τῆς ὕλης,
 οὐκ οἶδε τίνοι τουλοιποῦ τοὺς θησαυροὺς ἀνήσει. 15
 νῦν δέ μοι τίς ὑπομονὴ πλὴν τοῦ κοινοῦ δεσπότητος;
 τὴν γὰρ ἐμὴν ὑπόστασιν ὁ μόνος αὐτὸς εἰργάσω.
 σὺ γοῦν καὶ πάντων ῥῦσαι με τῶν πονηρῶν πρακτέων·
 ὄνειδος γὰρ ἀφόρητον ἄφρονι δέδωκάς με.
 κωφεύσας οὐ λελάληκα· σὺ γὰρ τὸ πᾶν εἰργάσω. 20
 ἀπόστησόν μοι τὴν τῶν σῶν ἐπαγωγὴν μαστίγων·
 ὄρᾳς γὰρ ὡς ἐξέλιπον ἀπὸ τῆς σῆς ἰσχύος.
 ἐν ἐλεγμοῖς ὑπὲρ κακοῦ πεπαιδευκα αὐθάδη,
 οὗ τὴν ψυχὴν ἐξέτηξας ὡς τὸν ἀράχνην τρύχων.
 πλὴν μάτην ἅπας ἄνθρωπος τόνδε ποθεῖ τὸν βίον. 25
 εἰσάκουσόν μοι συμπαθῶς τῆς προσευχῆς, παντάναξ,
 καὶ τῆς δεήσεως αὐτῆς ἐνώτισαι τοῦ δούλου
 καὶ τῶν θερμῶν δακρῶν μου καὶ παρασιωπήσης.
 ταύτης τῆς γῆς με πάροικον ὁ πανσθενὴς εἰργάσω
 καὶ παρεπίδημον καθὼς τοὺς πάντας μου πατέρας. 30
 ἄνες μοι γοῦν ἀναψυχὴν ἀπὸ τῶν ἐνδον πόνων

38 V (f. 119v) L (ff. 203v–204r) D (ff. 207v usque v. 26)

38 tit. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ εἶπα φυλάξω τὰς ὁδοὺς μου τοῦ μή add. L : ψαλμὸς τῷ Δαυίδ εἶπα φυλάξω τὰς ὁδοὺς μου τοῦ μή ἀμαρτάνειν B **38.6** πνεῦμα] supra rasuram σῶμα ante secundam corr., postea hoc verbum del. et in marg. πνεῦμα add. V **38.12** ματαιότης] ματαιότητος LD **38.20** οὐ λελάληκα] οὐκ ἐλάληκα LD

πρὸ τοῦ με ἀπελθεῖν καὶ οὐκέτι μὴ ὑπάρξω.

XXXIX – Εἰς τὸ τέλος ψαλμός τῷ Δαυίδ

- 2 Ὑπομένων ὑπέμεινα τὸν κύριον, ἰ
 ἵκαὶ προσέσχεν μοι / ἵκαὶ εἰσήκουσεν τῆς δεήσεώς μου
- 3 καὶ ἀνήγαγέν με ἐκ λάκκου ταλαιπωρίας
 καὶ ἀπὸ πηλοῦ ἰλύος
 καὶ ἔστησεν ἐπὶ πέτραις τοὺς πόδας μου
 καὶ κατηύθυνεν τὰ διαβήματά μου
- 4 καὶ ἐνέβαλεν εἰς τὸ στόμα μου ᾄσμα καινόν,
 ὕμνον τῷ θεῷ ἡμῶν·
 ὄψονται πολλοὶ καὶ φοβηθήσονται
 καὶ ἐλπιούσιν ἐπὶ κύριον.
- 5 μακάριος ἀνὴρ, οὗ ἔστιν τὸ ὄνομα κυρίου ἐλπίς αὐτοῦ
 καὶ οὐκ ἐνέβλεψεν εἰς ματαιότητας καὶ μανίας ψευδεῖς.
- 6 πολλὰ ἐποίησας σύ, κύριε ὁ θεός μου, τὰ θαυμάσιά σου,
 καὶ τοῖς διαλογισμοῖς σου οὐκ ἔστιν τίς ὁμοιωθήσεται σοι·
 ἀπήγγεila καὶ ἐλάλησα, ἰ
 ἵἐπληθύνθησαν ὑπὲρ ἀριθμῶν.
- 7 θυσίαν καὶ προσφορὰν οὐκ ἠθέλησας,
 σῶμα δὲ κατηρτίσω μοι·
 ὀλοκαύτωμα καὶ περὶ ἁμαρτίας οὐκ ἐζήτησας.
- 8 τότε εἶπον Ἰδοὺ ἤκω,
 ἐν κεφαλίδι βιβλίου γέγραπται περὶ ἐμοῦ·
- 9 τοῦ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου, ὁ θεός μου, ἠβουλήθην
 καὶ τὸν νόμον σου ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου.
- 10 εὐηγγελισάμην δικαιοσύνην ἐκκλησίᾳ μεγάλῃ·
 ἰδοὺ τὰ χεῖρά μου οὐ μὴ κωλύσω· ἵκύριε, σὺ ἔγνωσ.
- 11 τὴν δικαιοσύνην σου οὐκ ἔκρυψα ἐν τῇ καρδίᾳ μου,
 τὴν ἀλήθειάν σου καὶ τὸ σωτήριόν σου εἶπα,
 οὐκ ἔκρυψα τὸ ἔλεός σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου ἰ
 ἵἀπὸ συναγωγῆς πολλῆς.

39 τίτ. sic 2013–3034 La^G Ga L^d A necnon 267 39: 7.2 sic plerique codd. necnon 267 : ὡτία La^G Ga
 deinde Rahlfs 39: 7.3 S R L^a A^a necnon 267 : ἤτησας B La^G Ga deinde Rahlfs 39: 9.1 ἠβουλήθην J
 H.–P. ex nonnullis codd. : ἐβουλήθην Rahlfs 39: 10.2–3 unus stichus R^a Ga T 39: 11.3 A

πρὶν ἀπελθεῖν εἰς τὸ μηδὲν ἐκ τοῦ μηκέτι βίου.

39 – Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ἐπέμεινα τὸν κύριον καὶ κτίστην ὑπομένων, ^{||120r}
 ὁ δὲ προσέσχεν ἄνωθεν ἀκούσας μου τῶν λόγων
 καὶ τῆς ταλαιπωρίας με τοῦ βάθους ἀποσπάσας.
 ἔρρύσατό με τοῦ πηλοῦ τῆς πονηρᾶς ἰλύος,
 ἔστησε δὲ τοὺς πόδας μου στηρίζας ἐπὶ πέτραν 5
 καὶ συμπαθῶς κατεύθυνε τὰ διαβήματά μου.
 ἄσμα δ' ἐνέβαλε καινὸν εἰς τὸ σιγῶν μου στόμα
 ὕμνον αὐτῷ τῷ παντουργῷ καὶ παντοκράτορί μου.
 πολλοὶ δε φοβηθήσονται τῶν ταῦτα δεδορκότων
 καὶ πρὸς αὐτὸν ἐδράσουσι τὰς τῆς ψυχῆς ἐλπίδας. 10
 μάκαρ ἀνὴρ, ὃς ἤλπισεν ἐπὶ τῇ τούτου κλήσει,
 ἀλλ' οὐδ' εἰς ματαιότητας ἐπέϊδε καὶ μανίας.
 πολλὰ σου τὰ θαυμάσια πεποίηκας, παντάναξ,
 τοῖς σοῖς δὲ διαλογισμοῖς ἴσος οὐδεὶς ἐστί σοι.
 ἀπήγγειλα δὲ καὶ τινὰς λελαληκῶς ἐφάνην, 15
 οἱ δὲ προκεχωρήκασιν εἰς πλῆθος ἀπειρίας.
 θυσίαν οὐκ ἠθέλησας καὶ προσφορὰν ἀπώσω,
 σῶμα μοι δέ, φιλάνθρωπε, τῷ δούλῳ κατηρτίσω,
 οὐδ' ἴλασμὸν ἐζήτησας τὸν ὑπὲρ ἁμαρτίας.
 τότ' εἶπον ὅτιπερ «ἰδοὺ πρὸς τὸ συνέχον ἦκω, 20
 ἐμοῦ δε πέρι γέγραπται βιβλίου κεφαλίδι-
 ποιῆσαι σου τὸ θέλημα, παντάναξ, ἠβουλήθην
 καὶ μέσον τῆς κοιλίας μου καλύψαι σου τὸν νόμον.»
 ἐν ἐκκλησίᾳ δὲ πολλῇ δικαιοσύνην εἶπον·
 σύ δ' ἔγνωσ ὡς τὰ χεῖλη μου τοῦ λέγειν οὐ κωλύσω, 25
 οὐκ ἔκρυψα τὴν δίκην σου τῇ κατ' ἐμὲ καρδίᾳ·
 εἶρηκα δέ σου τάληθές καὶ τὸ σωτήριόν σου,
 οὐκ ἔκρυψα τὸν οἶκτον σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου,
 ἀπὸ πολλῆς συναγωγῆς καὶ συρφετώδους δήμου.

39 V (f. 119v–120r) L (ff. 204r–205r)

38.32 τὸ μηδὲν] τομηδὲν V 39 tit. τῷ Δαυίδ ψαλμὸς ὑπομένων ὑπέμεινα τὸν κύριον L 39.21 πέρι
 γέγραπται] περιγέγραπται L

- 12 σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τοὺς οἰκτιρμούς σου ἀπ' ἐμοῦ·
τὸ ἔλεός σου καὶ ἡ ἀλήθειά σου διὰ παντὸς ἀντελάβοντό μου.
- 13 ὅτι περιέσχον με κακά, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός,
κατέλαβόν με αἱ ἀνομίαι μου, καὶ οὐκ ἠδυνήθην τοῦ βλέπειν·
ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ τὰς τρίχας τῆς κεφαλῆς μου,
καὶ ἡ καρδία μου ἐγκατέλιπέν με.
- 14 εὐδόκησον, κύριε, τοῦ ῥύσασθαί με·
κύριε, εἰς τὸ βοηθησαί μοι πρόσχες.
- 15 καταισχυνθείησαν καὶ ἐντραπήθησαν ἅμα ἰ
οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν μου τοῦ ἐξᾶραι αὐτήν [...]

XL – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Μακάριος ὁ συνίων ἐπὶ πτωχὸν καὶ πένητα·
ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾶ ῥύσεται αὐτὸν ὁ κύριος.
- 3 κύριος διαφυλάξει αὐτὸν καὶ ζήσῃ αὐτὸν ἰ
καὶ μακαρίσει αὐτὸν ἐν τῇ γῆ / ²καὶ μὴ παραδῶῃ αὐτὸν εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτοῦ.
- 4 κύριος βοηθήσει αὐτῷ ἐπὶ κλίνης ὀδύνης αὐτοῦ·
ὄλην τὴν κοίτην αὐτοῦ ἔστρεψας ἐν τῇ ἀρρωστία αὐτοῦ.
- 5 ἐγὼ εἶπα Κύριε, ἐλέησόν με·
ἴασαι τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ἡμαρτόν σοι.
- 6 οἱ ἐχθροί μου εἶπαν κακά μοι
Πότε ἀποθανεῖται, καὶ ἀπολεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ;
- 7 καὶ εἰ εἰσεπορεύετο τοῦ ἰδεῖν, μάτην ἐλάλει·
ἡ καρδία αὐτοῦ συνήγαγεν ἀνομίαν ἑαυτῷ,
ἐξεπορεύετο ἕξω καὶ ἐλάλει.
- 8 ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατ' ἐμοῦ ἐπιθύριζον πάντες οἱ ἐχθροί μου,
κατ' ἐμοῦ ἐλογίζοντο κακά μοι,
- 9 λόγον παράνομον κατέθεντο κατ' ἐμοῦ
Μὴ ὁ κοιμώμενος οὐχὶ προσθήσει τοῦ ἀναστῆναι;
- 10 καὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης μου, ἐφ' ὃν ἤλπισα,
ὁ ἐσθίων ἄρτους μου, ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερνισμόν·

ἐμοῦ δε σὺ τοὺς οἰκτιρμούς· μηδὲ μὲν ἀποστήσης, 30
 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τοῖς καιροῖς ἀντιλαμβάνοιντό μου·
 κακά γαρ περιέσχον με πλήθους παντὸς βελτίω,
 ἐκ τῶν ἐμῶν δ' ἀνομιῶν οὐκ ἠδυνήθην βλέπειν·
 τῆς κεφαλῆς γαρ τῆς ἐμῆς ἐνίκησαν τὰς τρίχας,
 ἢ δὲ καρδία μου σαφῶς ἐγκαταλέλοιπέ με. 35
 ὁ συμπαθὴς εὐδόκησον τοῦ ῥύσασθαι τὸν δοῦλον,
 εἰς δὲ τὸ βοηθῆσαι μοι πρόσχες καὶ σπεῦσον, σῶτερ.
 ἅμα δ' αἰσχύνης ἅπαντες ἐξ ἐντροπῆς πλησθεῖεν,
 οἱ θέλοντές μου τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος ἐξῆραι.

40 – Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Ὁ συνιῶν ἐπὶ πτωχὸν καὶ πένητα τρισμάκαρ·
 θεὸς γαρ τούτων βοηθὸς εἰς πονηρὰν ἡμέραν.
 φυλάξαι τοῦτον κύριος καὶ ζῆσαι καὶ δοξάσαι
 καὶ μακαρίσας ἐν τῇ γῆ μὴ παραδῶ τοῖς φαύλοις. ||^{120v}
 κύριος τούτου βοηθὸς ἀλγοῦντος ἐπὶ κλίνης, 5
 ὄλην τὴν κοίτην ἔστρεψας τῇ τούτου καχεξία.
 εἶπον ἐγὼ σοι· «κύριε, φεῖσαι μου, παντοκράτορ,
 ἴασον δέ μου τὴν ψυχὴν, ὅτιπερ ἡμαρτόν σοι.»
 οἱ γὰρ ἐκ πλείστου δυσμενεῖς εἰρήκασιν κακά μοι·
 «πότε θανεῖται καὶ φθερεῖ τοῦδε τὴν κλῆσιν τάφος;» 10
 ἰδεῖν εἰσεπορεύετο καὶ μάτην κατελάλει,
 ἢ τούτου δὲ συνήγαγε καρδία κακουργίαν,
 ἔξω δὲ πορευόμενος ἐλάλει μετὰ δόλου.
 οἱ δυσμενεῖς δε κατ' ἐμοῦ ψιθυρισμοῖς ἐχρῶντο
 καὶ πάντες ἐλογίζοντο κακά μοι παραυτίκα 15
 καὶ κατ' ἐμοῦ κατέθεντο παρανομίας λόγον·
 «ἄρ' οὐκ ἐξαναστήσεται τῆς κλίνης ὁ καθεύδων;»
 ἄνθρωπος γὰρ ἐστὶν ἐφ' ὃν ἐλπίζω τῆς εἰρήνης,
 ὁ δὲ τὸν ἄρτον μου φαγὼν ἐπήρε μοι τὴν πτέρναν.

40 V (f. 120rv) L (ff. 205v–206r)

39.39 θέλοντες] θέλοντε L spatium album fere sex lineas inter MPs. 39 et 40 praebet V prob. pro
 versis qui respondebant Ps. 39: 15.2–18.2 et deperditi sunt 40 tit. μακάριος συνιῶν ἐπὶ πτωχὸν καὶ
 add. L 40.2 θεὸς γαρ] κύριος L

- 11 σὺ δέ, κύριε, ἐλέησόν με †
 1¹καὶ ἀνάστησόν με, καὶ ἀνταποδώσω αὐτοῖς.
 12 ἐν τούτῳ ἔγνω ὅτι τεθέληκάς με,
 ὅτι οὐ μὴ ἐπιχαρῆ ὁ ἐχθρός μου ἐπ' ἐμέ.
 13 ἐμοῦ δὲ διὰ τὴν ἀκακίαν ἀντελάβου,
 καὶ ἐβεβαίωσάς με ἐνώπιόν σου εἰς τὸν αἰῶνα.
 14 Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ †
 1¹ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. / ²γένοιτο γένοιτο.

XLI – Εἰς τὸ τέλος εἰς σύνεσιν τοῖς υἱοῖς Κορέ

- 2 Ὅν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἔλαφος ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων,
 οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σέ, ὁ θεός.
 3 ἐδίψησεν ἡ ψυχὴ μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα·
 πότε ἤξω καὶ ὀφθῆσομαι τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ;
 4 ἐγενήθη μοι τὰ δάκρυά μου ἄρτος ἡμέρας καὶ νυκτὸς
 ἐν τῷ λέγεσθαί μοι καθ' ἐκάστην ἡμέραν Ποῦ ἐστὶν ὁ θεός σου;
 5 ταῦτα ἐμνήσθην καὶ ἐξέχεα ἐπ' ἐμέ τὴν ψυχὴν μου,
 ὅτι διελεύσομαι ἐν τόπῳ σκηνῆς θαυμαστῆς †
²ἕως τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ
 ἐν φωνῇ ἀγαλλιάσεως καὶ ἐξομολογήσεως ἤχου ἐορτάζοντος.
 6 ἵνα τί περίλυπος εἶ, ψυχὴ, †
²καὶ ἵνα τί συνταράσσεις με;
 ἔλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ·
 σωτήριον τοῦ προσώπου μου καὶ ὁ θεός μου.
 7 πρὸς ἐμαυτὸν ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη·
 διὰ τοῦτο μνησθήσομαί σου ἐκ γῆς Ἰορδάνου †
²καὶ Ἑρμωνιείμ, ἀπὸ ὄρους μικροῦ.
 8 ἄβυσσος ἄβυσσον ἐπικαλεῖται εἰς φωνὴν τῶν καταρρακτῶν σου,
 πάντες οἱ μετεωρισμοί σου καὶ τὰ κύματά σου ἐπ' ἐμέ διήλθον.
 9 ἡμέρας ἐντελεῖται κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ,
 καὶ νυκτὸς ὥδῃ αὐτῷ παρ' ἐμοί,
 προσευχὴ τῷ θεῷ τῆς ζωῆς μου.

40: 14.1–2 sic dividunt B La^G Ga T^{Sy} 55 41: 3.1 τὸν ἰσχυρόν] Ga L' A' necnon 267 41: 6.3 τὸν ἰσχυρόν] R' Vulg L' Su A necnon 267 41: 7.2 sic dividunt Sa SyHe A 41: 9.2 αὐτῷ] L^a S^c necnon 267

σὺ δέ με κατοικτεῖρησον περιπεφρονημένον· 20
 ἂν γὰρ ἐξαναστήσης με, τούτοις ἀνταποδώσω.
 ἐν τούτῳ δ' ἔγνω ὅτι με τεθελικῶς τυγχάνεις,
 ἂν ἐπ' ἐμοὶ τὸν δυσμενῆ χαρὰ τις μὴ λαμβάνοι.
 αὐτός δ' ἄλλ' ἀντελάβου μου διὰ τὴν ἀκακίαν
 καὶ μένειν βεβαιώσας με τηρεῖς εἰς τοὺς αἰῶνας. 25
 εὐλογημένος Ἰσραὴλ ὁ κτίστης καὶ δεσπότης,
 γένοιτο γένοιτο λοιπὸν εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας.

41 – Εἰς τὸ τέλος συνέσεως τοῖς υἱοῖς Κορέ

Ὡς ἡ δορκὰς ἐπιποθεῖ τὰς φλέβας τῶν ὑδάτων,
 οὕτω καὶ δὲ πεπόθηκε τὸν κτίστην ἢ ψυχὴ μου,
 ἢ τὸν θεὸν ἐδίψησε τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα.
 πότε φοιτήσω καὶ θεοῦ φανοῦμαι τῷ προσώπῳ;
 ἡμέρας δ' οὖν μοι καὶ νυκτὸς ἄρτος τὰ δάκρυά μου. 5
 «ὁ τούτου ποῦ ποτε θεός;» ἀκούω καθεκάστην
 τούτων μνησθεῖς ἐξέχεα τὴν ἔμαυτοῦ καρδίαν·
 ἐν τόπῳ γὰρ ἐλεύσομαι σκηνῆς τίνος ἀγίας,
 ἕως τοῦ δόμου τοῦ θεοῦ τοῦ σώζοντος ἀχρόνως
 ἀγαλλιάσεως φωνῆ καὶ παγκοσμίου κρότου. 10
 ἔνεκα τίνος σκυθρωπὴ, ψυχὴ μου, χρηματίζεις;
 πῶς δὲ καὶ συνταράσσεις με κυκῶσα κατακράτος;
 ἐπὶ τὸν κτίστην ἔλπισον· μεγαλυνῶ γὰρ τοῦτον,
 σωτήριόν μου τῆς μορφῆς αὐτός μοι καὶ δεσπότης.
 πρὸς ἑμαυτόν μου τὴν ψυχὴν τεταραγμένην ἔχω, 15
 μνησθήσομαί σοι τοιγαροῦν ἐκ γῆς τῆς Ἰορδάνου
 καὶ μετ' αὐτὴν Ἑρμωνιεὶμ ἐξ ὄρους βραχυτάτου.
 ἄβυσσος ἄβυσσον καλεῖ καταρρακτῶν εἰς κτύπον,
 πάντες με κατεβάπτισαν οἱ μετεωρισμοὶ σου.
 ἡμέρας δώσει κύριος τοὺς οἰκτιρμοὺς ἀφθόνους, 20
 νυκτὸς δὲ τούτῳ παρ' ἐμοὶ κρότος ἡδὺς ἀσμάτων.
 τῆς δὲ ζωῆς μου τῷ θεῷ τὴν προσευχὴν εἰσίσω·

41 V (f. 120v) L (ff. 206rv) D (f. 208r ab v. 24 et absunt initiales vv. 24–30)

41 tit. εἰς τὸ τέλος εἰς σύνεσιν τοῖς υἱοῖς Κορέ ψαλμὸς ᾠδῆς τῷ Δαυίδ. ὄν τρόπον πεποθεῖ ἢ ἔλαφος add. L

- 10 ἐρῶ τῷ θεῷ Ἀντιλήμπτωρ μου εἶ· διὰ τί μου ἐπελάθου;
 ἵνα τί σκυθρωπάζων πορεύομαι ἐν τῷ ἐκθλίβειν τὸν ἐχθρόν μου;
- 11 ἐν τῷ καταθλάσαι τὰ ὀστέα μου ὠνείδισάν με οἱ θλίβοντές με
 ἐν τῷ λέγειν αὐτούς μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν Ποῦ ἐστιν ὁ θεός σου;
- 12 ἵνα τί περίλυπος εἶ, ψυχὴ, ἰ
 ἵκαὶ ἵνα τί συνταράσσεις με;
 ἔλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ·
 σωτήριον τοῦ προσώπου μου ὁ θεός μου.

XLII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις

- Κρίνον με, ὁ θεός, καὶ δίκασον τὴν δίκην μου ἰ
²ἐξ ἔθνους οὐχ ὀσίου,
 ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου καὶ δολίου ῥῦσαί με.
- 2 ὅτι σὺ εἶ, ὁ θεός, κραταίωμά μου· ἰ
¹ἵνα τί ἀπώσω με; / ²καὶ ἵνα τί σκυθρωπάζων πορεύομαι ἰ
²ἐν τῷ ἐκθλίβειν τὸν ἐχθρόν μου;
- 3 ἐξαπόστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου·
 αὐτά με ὠδήγησαν καὶ ἤγαγόν με ἰ
²εἰς ὄρος ἁγιόν σου / ³καὶ εἰς τὰ σκηνώματά σου.
- 4 καὶ εἰσελεύσομαι πρὸς τὸ θυσιαστήριον τοῦ θεοῦ
 πρὸς τὸν θεὸν τὸν εὐφραίνοντα τὴν νεότητά μου·
 ἐξομολογήσομαί σοι ἐν κιθάρα, ὁ θεὸς ὁ θεός μου.
- 5 ἵνα τί περίλυπος εἶ, ψυχὴ <μου>, ἰ
 ἵκαὶ ἵνα τί συνταράσσεις με;
 ἔλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ·
 σωτήριον τοῦ προσώπου μου ὁ θεός μου.

5

41: 10.2 ἵνα] praemittunt καὶ Vulg L' A' necnon 267, cfr. MPs. 41.24 δέ **41: 11.1** οἱ θλίβοντές με] οἱ ἐχθροί μου L' SuTh A' necnon 267, cfr. MPs. 41.25 οἱ δυσμενεῖς **41: 12.3** σωτήριον] R L' La Ga necnon 267 : ἡ σωτηρία B' 2013 Aug^p, deinde Rahlfs **42 tit.** ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις] R L^a necnon 267 **42: 2.1–2** sic dividunt R' Sy : ὅτι ... μου¹ / ἵνα ... μου² 267 **42: 3.2–3** sic dividit et eis ... σου ad 3.3 trahit Sy **42: 5.1** μου] plerique codd. necnon 267 : om. Rahlfs ex B' 2013

ἐρῶ γάρ· «ἀντιλήπτορ μου, τοῦ χάριν ἐπελάθου;
 τοῦ δυσμενοῦς δ' ἐκθλίβοντος πῶς σκυθρωπὸς ὀδεύω;»
 τὴν τῶν ὀστῶν μου συντριβὴν οἱ δυσμενεῖς ἐκρότου, 25
 οἱ καθεκάστην μοι φασί· «ποῦ τὸν θεὸν σου βλέπεις;»
 ἔνεκα τίνος σκυθρωπή, ψυχὴ μου, χρηματίζεις;
 πῶς δὲ καὶ συνταράσσεις με κυκῶσα κατακράτος;
 ἐπὶ τὸν κτίστην ἔλπισον· μεγαλυνῶ γὰρ τοῦτον,
 σωτήριόν μου τῆς μορφῆς, αὐτός μοι καὶ δεσπότης. 30

42 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις

Κρῖνον μοι, παντοδύναμε, δικάσας μου τὴν δίκην ||^{121r}
 ἐξ οὐχ ὀσίου καὶ δεινοῦ καὶ παρανόμου γένους,
 ἀνδρός δε ρῦσαι με παντὸς ἀδίκου καὶ δολίου.
 σύ γαρ ἔμὸν κραταίωμα καὶ βάθρον, παντοκράτορ·
 ἀπώσω δὲ τοῦ χάριν με καὶ σκυθρωπὸς ὀδεύω 5
 τοῦ δυσμενοῦς ἐκθλίβοντος ὡς ἀρωγῆς οὐκ οὔσης;
 φῶς ἐξαπόστειλον τὸ σὸν καὶ τὴν ἀλήθειάν σου·
 αὐτά με γὰρ ὠδήγησαν, ἤγαγον δὲ κοσμίως
 εἰς ὄρος ἅγιον τὸ σὸν καὶ τὰ σκαινώματά σου.
 εἰς τὸ θυσιαστήριον ἤξω λοιπὸν τὸν θεῖον, 10
 πρὸς τὸν εὐφραίνοντα θεὸν καὶ τὴν νεότητά μου,
 τὸν παντουργὸν ὑμνήσω σε καὶ κτίστην κιθαρίσας.
 ἔνεκα τίνος σκυθρωπή, ψυχὴ μου, χρηματίζεις;
 πῶς δὲ καὶ συνταράσσεις με κυκῶσα κατακράτος;
 ἐπὶ τὸν κτίστην ἔλπισον· μεγαλυνῶ γὰρ τοῦτον, 15
 σωτήριόν μου τῆς μορφῆς, αὐτός μοι καὶ δεσπότης.

Δόξα

42 V (f. 120v–121r) L (ff. 206v–207r) D (f. 208r)

42 tit. κρῖνον μοι ὁ θεὸς καὶ δίκασον add. LD 42.7 ἐξαπόστειλον] ἐξαπόστειλλον D 42.14 κυκῶσα] κυκλώσα D

XLIII – Εἰς τὸ τέλος· τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν

- 2 Ὁ θεός, ἐν τοῖς ὧσιν ἡμῶν ἠκούσαμεν,
οἱ πατέρες ἡμῶν ἀνήγγειλαν ἡμῖν
ἔργον, ὃ εἰργάσω ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν, ἐν ἡμέραις ἀρχαίαις.
- 3 ἡ χεὶρ σου ἔθνη ἐξωλέθρευσεν, καὶ κατεφύτευσας αὐτούς,
ἐκάκωσας λαοὺς καὶ ἐξέβαλες αὐτούς.
- 4 οὐ γὰρ ἐν τῇ ῥομφαίᾳ αὐτῶν ἐκληρονόμησαν γῆν,
καὶ ὁ βραχίων αὐτῶν οὐκ ἔσωσεν αὐτούς,
ἀλλ' ἡ δεξιὰ σου καὶ ὁ βραχίων σου
καὶ ὁ φωτισμὸς τοῦ προσώπου σου, ὅτι εὐδόκησας ἐν αὐτοῖς.
- 5 [...] / ²ὁ ἐντελλόμενος τὰς σωτηρίας Ἰακώβ·
- 6 ἐν σοὶ τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν κερατιοῦμεν
καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐξουδενώσομεν τοὺς ἐπανιστανομένους ἡμῖν.
- 7 οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ τόξῳ μου ἔλιπῶ,
καὶ ἡ ῥομφαία μου οὐ σώσει με·
- 8 ἔσωσας γὰρ ἡμᾶς ἐκ τῶν θλιβόντων ἡμᾶς
καὶ τοὺς μισοῦντας ἡμᾶς κατήσχυνας.
- 9 ἐν τῷ θεῷ ἐπαινεσθῆσόμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν
καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐξομολογησόμεθα εἰς τὸν αἰῶνα.
- 10 [διάψαλμα] νυνὶ δὲ ἀπώσω καὶ κατήσχυνας ἡμᾶς
καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν·
- 11 ἀπέστρεψας ἡμᾶς εἰς τὰ ὀπίσω παρὰ τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν,
καὶ οἱ μισοῦντες ἡμᾶς διήρπαζον ἐαυτοῖς.
- 12 ἔδωκας ἡμᾶς ὡς πρόβατα βρώσεως
καὶ ἐν τοῖς ἔθνεσιν διέσπειρας ἡμᾶς·
- 13 ἀπέδου τὸν λαόν σου ἄνευ τιμῆς,
καὶ οὐκ ἦν πλῆθος ἐν τοῖς ἀλλάγμασιν ἡμῶν.
- 14 ἔθου ἡμᾶς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν,
μυκτηρισμὸν καὶ χλευασμὸν τοῖς κύκλῳ ἡμῶν·
- 15 ἔθου ἡμᾶς εἰς παραβολὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν,
κίνησιν κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς.
- 16 ὅλην τὴν ἡμέραν ἡ ἐντροπὴ μου κατεναντίον μου ἐστίν,
καὶ ἡ αἰσχύνη τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψέν με

43 tit. soc S La^R Aug Ga L^d He 1219 necnon 267 : add. ψαλμός Rahlfs 43: 5.1 om. MPs. 43: 6.2 ἐξουδενώσομεν] R L' A' : ἐξουθενώσομεν B deinde Rahlfs 43: 13.2 ἡμῶν] Sa⁴ R Ga L' A' necnon 267 : αὐτῶν B⁷ 2013-Sa^B La Vulg, deinde Rahlfs 43: 14.2 χλευασμὸν] RLTh A' necnon 267 : καταγέλωτα B 2013, deinde Rahlfs

43 – Εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν

Ἐν τοῖς ὡσὶν ἠκούσαμεν, δέσποτα παντοκράτορ,
 καὶ γὰρ ἀνήγγειλαν ἡμῖν τοῖς τέμνοις οἱ πατέρες
 ἔργον, ὃ πέπραχας αὐτοῖς ἡμέραις ἐν ἀρχαίαις·
 καὶ γὰρ ἐφύτευσας αὐτοὺς ἐξολοθρεύσας ἔθνη,
 τοὺς δυσμενεῖς ἐκάκωσας καὶ τοὺς χρηστοὺς ἐρρύσω. 5
 οὐ γὰρ ἐκληρονόμησαν γῆν τῇ ῥομφαίᾳ τούτων,
 ὡσπερ αὐτοὺς ὁ κατ' αὐτοὺς οὐκ ἔσωσε βραχίων.
 ἢ σὴ δε μόνη δεξιὰ καὶ μόνος ὁ βραχίων
 καὶ τοῦ προσώπου σου τὸ φῶς· ἠὲ δόκεις γὰρ ἐν τούτοις.
 ὁ σωτηρίας Ἰακώβ ταῖς ἐντολαῖς θεσπίσας, 10
 κερατιοῦμεν τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τῆς σῆς ἰσχύος,
 τῇ κλήσει δὲ φθεροῦμεν σου τοὺς ἐπανισταμένους·
 οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ τόξῳ μου νευρώσω τὰς ἐλπίδας,
 οὐ σώσει δέ με τῶν ἐχθρῶν οὐδ' ἡ στιλπνὴ ῥομφαία·
 μόνος γὰρ ἔσωσας ἡμᾶς ἐκ τῶν ἀντικειμένων, 15
 τοῖς δὲ μισήσασιν ἡμᾶς ἐπήγαγες αἰσχύνην.
 ἐν τῷ θεῷ τὸν ἔπαινον ἔξομεν καθημέραν,
 τὴν σὴν δε κλῆσιν μέλψομεν ἄχρι παντὸς αἰῶνος.
 νυνὶ δ' ἡμᾶς ὁ συμπαθῆς ἀπώσω καταισχύνας
 κὰν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν οὐκ ἐξελεύσῃ πάλιν, 20
 ἀπέστρεψας τοὺς δούλους σου παρὰ τοὺς ἄλλοτρίους,
 οἱ δὲ μισήσαντες ἡμᾶς ἤρπαζον ὡσπερ σκύλα.
 ἡμᾶς δὲ τούτοις ἔδωκας ὡς θρέμματα πρὸς βρῶσιν,
 ἐν δὲ τοῖς ἔθνεσιν ἡμᾶς σποράδην ἐμερίσω.
 ἄνευ τιμῆς ἀπέδου σου τοὺς ἐκλεκτοὺς ἱκέτας 25
 καὶ τοῖς ἡμῶν ἀλαλαγμοῖς πλήθος οὐκ ἦν ἀνθρώπων.
 ἔθου τοῖς γείτοσιν ἡμᾶς ὄνειδισμόν καὶ ψόγον,
 μυκτηρισμόν καὶ χλευασμόν τοῖς κύκλῳ προσοικοῦσιν,
 παραβολὴν τὰ καθ' ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν εἰργάσω,
 ἐν τοῖς λαοῖς δε κίνησιν μὴ συναλγούσης κάρας. 30
 ἢ δ' ἐντροπὴ διαπαντὸς πρὸ τῶν ἐμῶν ὀμμάτων,
 ἐμοῦ δε πᾶν τὸ πρόσωπον ἐκάλυψεν αἰσχύνῃ

43 V (ff. 121r–121v) L (ff. 207r–208r) D (ff. 208rv)

43 tit. ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ὁ θεὸς ἐν τοῖς ὡσὶν ἡμῶν add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.115-120 Westerink et Io.Tz. *Hist.* XI, 379.542–543 Leone (vid. app.) in marg. ext. f. 208r LD 43.21 δούλους] λόγους LD

- 17 ἀπὸ φωνῆς ὄνειδίζοντος καὶ καταλαλοῦντος,
ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ καὶ ἐκδιώκοντος.
- 18 ταῦτα πάντα ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐπελαθόμεθά σου
καὶ οὐκ ἠδικήσαμεν ἐν διαθήκῃ σου,
- 19 καὶ οὐκ ἀπέστη εἰς τὰ ὀπίσω ἡ καρδία ἡμῶν·
καὶ ἐξέκλινας τὰς τρίβους ἡμῶν ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου.
- 20 ὅτι ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κακώσεως,
καὶ ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς σκιά θανάτου.
- 21 εἰ ἐπελαθόμεθα τοῦ ὀνόματος τοῦ θεοῦ ἡμῶν
καὶ εἰ διεπετάσαμεν χεῖρας ἡμῶν πρὸς θεὸν ἀλλότριον,
- 22 οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκζητήσει ταῦτα;
αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας.
- 23 ὅτι ἔνεκα σοῦ θανατούμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν,
ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς.
- 24 ἐξεγέρθητι· ἵνα τί ὑπνοῖς, κύριε;
ἀνάστηθι καὶ μὴ ἀπώση εἰς τέλος.
- 25 ἵνα τί τὸ πρόσωπόν σου ἀποστρέφεις,
ἐπιλανθάνῃ τῆς πτωχείας ἡμῶν καὶ τῆς θλίψεως ἡμῶν;
- 26 ὅτι ἐταπεινώθη εἰς χοῦν ἡ ψυχὴ ἡμῶν,
ἐκολλήθη εἰς γῆν ἡ γαστήρ ἡμῶν.
- 27 ἀνάστα, κύριε, βοήθησον ἡμῖν
καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

XVIII – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Οἱ οὐρανοὶ διηγοῦνται δόξαν θεοῦ,
ποίησιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα·
- 3 ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεῦγεται ῥῆμα,
καὶ νύξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν.
- 4 οὐκ εἰσὶν λαλιαὶ οὐδὲ λόγοι,
ᾧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν·
- 5 εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν

ἐξ ὄνειδίζοντος φωνῆς ἢ καὶ καταλαλοῦντος,
 ἀπὸ προσώπου δυσμενοῦς διώκοντος ἀσχέτως.
 ταῦτα παθόντες οὐδαμῶς ἐπελαθόμεθά σου, 35
 κατὰ δὲ τὰ προστάγματα συντετηρήμεθά σου.
 οὐδ' ἀπεστήσαμεν αὐτῶν ὀπίσω τὴν καρδίαν,
 ἀπέστησας δὲ τὰς ἡμῶν ἐκ τῆς ὁδοῦ σου τρίβους·
 ἡμᾶς γὰρ ἔταπείνωσας κακώσεως ἐν τόπῳ,
 σκιά δ' ἐκάλυψεν ἡμᾶς θανάτου ψυχοφθόρου. 40
 εἰ λήθη παρεδώκαμεν τὴν τοῦ δεσπότητος κλησιν,
 εἰ πρὸς θεὸν ἀλλότριον τετάκαμεν τὰς χεῖρας, ^{||}^{121v}
 οὐχ ὁ θεὸς ὁ πανσθενὴς ἐξερευνήσει τάδε;
 αὐτός γὰρ εἶδε τὰ κρυπτὰ τῆς ἐν ἡμῖν καρδίας.
 ἔνεκα γάρ σου θνήσκομεν καθ' ὅλην τὴν ἡμέραν, 45
 ἐκρίθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς τινος ἀθρόοι.
 ἐγέρθητι, φιλάνθρωπε, τί γὰρ ὑπνοῖς, παντάναξ;
 ἀνάστηθι καὶ μηδαμῶς εἰς τέλος ἀπολέσης.
 τὸ δὲ γλυκύ σου πρόσωπον τοῦ χάριν ἀποστρέφεις,
 ἐπιλανθάνη τῆς ἡμῶν πτωχείας τὲ καὶ λύπης; 50
 ἢ γὰρ ψυχὴ τῶν ἱκετῶν εἰς χοῦν ἔταπεινώθη,
 εἰς γῆν δε πάλιν ἢ γαστήρ τῶν δούλων ἐκολλήθη.
 ἀνάστα καὶ βοήθησον ἡμῖν ὁ παντοκράτωρ
 καὶ λύτρωσαι τῶν δυσχερῶν δοξάζων σου τὴν κλησιν.

Δόξα

18 – Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Τοὺς οὐρανοὺς κηρύττοντας οἶδα θεοῦ τὴν δόξαν,
 λαλοῦν δε τὸ στερέωμα πρᾶξιν χειρῶν τῶν τούτου.
 ῥῆσιν ἐρεύγεται λαμπρὰν ἡμέρα πρὸς ἡμέραν,
 ἀναγγελεῖ δε τῆ νυκτὶ νυξ τὴν ἐν πᾶσι γνώσιν.
 οὐ λαλιαί τινες εἰσί, ἀλλ' οὐδὲ λόγοι πάλιν, 5
 ὧν τὰς φωνὰς οὐκ ἀκουστὰς εὐρήσει τις τῆ κτίσει·
 εἰς πᾶσαν ἐξεγήλυθε τούτων τὴν γῆν ὁ φθόγγος,

18 V (f. 121v) L (ff. 208rv) D (ff. 201v–202r)

43.39–54 absunt initiales versuum D 43.42 τετάκαμεν] τετώκαμεν D 18 tit. ψαλμὸς ιη' οἱ
 οὐρανοὶ διηγοῦνται δόξαν θεοῦ add. LD 18.4 ἐν πᾶσι] in rubro V, om. LD

- καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν.
 ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ·
- 6 καὶ αὐτὸς ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ,
 ἀγαλλιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν ὁδὸν αὐτοῦ.
- 7 ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἔξοδος αὐτοῦ,
 καὶ τὸ κατάντημα αὐτοῦ ἕως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ,
 καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρυβήσεται τῆς θέρμης αὐτοῦ.
- 8 ὁ νόμος τοῦ κυρίου ἄμωμος, ἐπιστρέφων ψυχὰς·
 ἡ μαρτυρία κυρίου πιστή, σοφίζουσα νήπια·
- 9 τὰ δικαίωμα κυρίου εὐθεῖα, εὐφραίνοντα καρδίαν·
 ἡ ἐντολὴ κυρίου τηλαυγής, φωτίζουσα ὀφθαλμούς·
- 10 ὁ φόβος κυρίου ἀγνός, διαμένων εἰς αἰῶνα αἰῶνος·
 τὰ κρίματα κυρίου ἀληθινά, δεδικαιωμένα ἐπὶ τὸ αὐτό,
- 11 ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον πολὺν
 καὶ γλυκύτερα ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον.
- 12 καὶ γὰρ ὁ δοῦλός σου φυλάσσει αὐτά·
 ἐν τῷ φυλάσσειν αὐτὰ ἀνταπόδοσις πολλή.
- 13 παραπτώματα τίς συνήσει;
 ἐκ τῶν κρυφίων μου καθάρισόν με.
- 14 καὶ ἀπὸ ἀλλοτρίων φεῖσαι τοῦ δούλου σου·
 ἐὰν μὴ μου κατακυριεύσωσιν, τότε ἄμωμος ἔσομαι
 καὶ καθαρισθῆσομαι ἀπὸ ἁμαρτίας μεγάλης.
- 15 καὶ ἔσονται εἰς εὐδοκίαν τὰ λόγια τοῦ στόματός μου
 καὶ ἡ μελέτη τῆς καρδίας μου ἐνώπιόν σου διὰ παντός,
 κύριε βοηθέ μου καὶ λυτρωτά μου.

LXXXI – Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

- Ὁ θεὸς ἔστη ἐν συναγωγῇ θεῶν,
 ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρινεῖ
- 2 Ἔως πότε κρίνετε ἀδικίαν
 καὶ πρόσωπα ἁμαρτωλῶν λαμβάνετε;
- 3 [διάψαλα] κρίνατε ὄρφανῶ καὶ πτωχῶ,

5

17: 7.3 τῆς θέρμης] *L*^d necnon 267 : τὴν θέρμην Rahlfs 81: 1.3 διακρινεῖ] Bo Sa Sy necnon 267 :
 διακρίνει Rahlfs 81: 3.1 ὄρφανῶ καὶ πτωχῶ] *R L*(Sy?) *A*' necnon 267, *pupillo et egeno* La : ὄρφανὸν
 καὶ πτωχόν B deinde Rahlfs

τὰ σφῶν δε ῥήματα πρὸς πᾶν τῆς οἰκουμένης πέρας.
 ἔθετο δὲ τὸ σκῆνωμα τὸ τούτου τῷ φωσφόρῳ,
 αὐτός δ' ἔκπορευόμενος ὡς ἐκ παστοῦ νυμφίος 10
 ἀγαλλιάσεται δραμεῖν ὡσπερ ὀδόν τις γίγας,
 ἀπ' ἄκρου δὲ τῶν οὐρανῶν ὁ κατὰ τοῦτον δρόμος
 καὶ τούτου τὸ κατάντημα μέχρι τῶν ἄλλων ἄκρων.
 οὐδεὶς δ' ἀποκρυβήσεται τῆς τούτου μεσημβρίας·
 ὁ νόμος ἄμωμος θεοῦ καρδίας ἐπιστρέφων, 15
 ἢ μαρτυρία δὲ πιστὴ σοφίζουσα καὶ βρέφη,
 τὰ δικαιώματα θεοῦ τέρψις εἰσὶ καρδίας,
 ἢ δ' ἐντολὴ φωτίζουσα τὰς ὄψεις τὰς ἀδήλους·
 ἀγνός ὁ φόβος τοῦ θεοῦ μένων εἰς τὸν αἰῶνα,
 ἀληθινὰ τὰ κρίματα καὶ δεδικαιωμένα, 20
 χρυσοῦ ποθεινότερα καὶ λίθου πολυτίμου,
 κηρίου δὲ γλυκύτερα καὶ μέλιτος ἀκράτου.
 καὶ γὰρ ὁ σός, ὡς ἐγγωρεῖ, ταῦτα φυλάσσει δοῦλος
 τοῖς ταῦτα δὲ φυλάττουσιν ἀνταποδίδωσ χύδην.
 τίς δὲ καὶ παραπτώματα συνήσει προσηκόντως; 25
 σὺ μόνος με καθάρισον ἐκ τῶν ἐμῶν κρυφίων
 καὶ φεῖσαι μου ῥυσάμενος ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων·
 ἂν γὰρ μὴ κυριεύσωσιν, ἄμωμος ἔσομαί σοι
 ἀπὸ μεγάλης καθαρὸς ὑπάρξας ἁμαρτίας.
 ἔσσονται δέ μοι σωστικοὶ τοῦ στόματος οἱ λόγοι, 30
 ἢ δὲ φροντίς μου τῆς ψυχῆς πρόσθεν σου πάντα χρόνον,
 ὧ βοηθὲ καὶ λυτρωτὰ καὶ σῶτερ μου παντάναξ.

81 – Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

Εἰς τὴν θεῶν συναγωγὴν ἔστη θεὸς ὁ μέγας
 θεοὺς δὲ τούτων μεταξὺ διακρινεῖ πανσόφως·
 «μέχρι γοῦν τίνος κρίνετε λαλοῦντες ἀδικίαν
 καὶ πρόσωπα λαμβάνετε πραττόντων ἁμαρτίαν;
 κρίνατε δὴ τοῖς ὀρφανοῖς καὶ τοῖς πτωχοῖς ἐννόμως, 5

81 V (ff. 121v–122r) L (ff. 208v–209r)

18.12 κατὰ τοῦτον] κατατοῦτο L 18.17–19] B invertit versos 17, 18, 19 sed deinde corr. in marg. numeris α' β' γ' 81 tit. συνέσεως τῷ Ἀσάφ· ὁ θεὸς ἔστη (sic) ἐν συναγωγῇ θεῶν L

- ταπεινὸν καὶ πένητα δικαιώσατε·
 4 ἐξέλεσθε πένητα καὶ πτωχόν,
 ἐκ χειρὸς ἁμαρτωλοῦ ῥύσασθε <αὐτόν>.
 5 οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνῆκαν, /² ἐν σκότει διαπορεύονται·
 σαλευθήσονται πάντα τὰ θεμέλια τῆς γῆς.
 6 ἐγὼ εἶπα Θεοὶ ἐστε /² καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες·
 7 ὑμεῖς δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε
 καὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτετε.
 8 ἀνάστα, ὁ θεός, κρῖνον τὴν γῆν,
 ὅτι σὺ κατακληρονομήσεις ἐν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν.

LXXXII – Ὡιδὴ ψαλμοῦ τῷ Ἀσάφ

- 2 Ὁ θεός, τίς ὁμοιωθήσεται σοι;
 μὴ σιγήσης μηδὲ καταπραΰνης, ὁ θεός·
 3 ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροὶ σου ἤχησαν, /² καὶ οἱ μισοῦντές σε ἦραν κεφαλὴν,
 4 ἐπὶ τὸν λαόν σου κατεπανουργέσαντο γνώμην
 καὶ ἐβουλεύσαντο κατὰ τῶν ἁγίων σου·
 5 εἶπον Δεῦτε καὶ ἐξολοθρεύσωμεν αὐτούς ἐξ ἔθνους,
 καὶ οὐ μὴ μνησθῆ τὸ ὄνομα Ἰσραὴλ ἔτι.
 6 ὅτι ἐβουλεύσαντο ἐν ὁμονοίᾳ ἐπὶ τὸ αὐτό,
 κατὰ σοῦ διαθήκην διέθεντο
 7 τὰ σκηνώματα τῶν Ἰδουμαίων καὶ οἱ Ἰσμαηλῖται,
 Μωὰβ καὶ οἱ Ἀγαρηνοί, / 8 Γεβὰλ καὶ Ἀμμὼν καὶ Ἀμαλῆκ
 καὶ ἀλλόφυλοι μετὰ τῶν κατοικούντων Τύρον·
 9 καὶ γὰρ καὶ Ἀσοῦρ συμπαραγένετο μετ' αὐτῶν,
 ἐγενήθησαν εἰς ἀντίλημψιν τοῖς υἱοῖς Λώτ.
 10 [διάψαλμα] ποιήσον αὐτοῖς ὡς τῇ Μαδιὰμ καὶ τῷ Σισάρα,
 ὡς ὁ Ἰαβεὶμ ἐν τῷ χειμάρρῳ Κισσῶν·
 11 ἐξωλεθρεύθησαν ἐν Ἀενδώρ,
 ἐγενήθησαν ὡσεὶ κόπρος τῇ γῆ.
 12 θεοῦ τοὺς ἄρχοντας αὐτῶν |

81: 4.2 add. Lⁿ 1219 necnon 267, sed cfr. MPs. 81.8 τοῦτο 81: 5.1–2 unus stichus Sa^B R' Ga He A' necnon 267 81: 6.1–2 duo stichi Sa^L T (deinde Rahlfs), sed unus rel. codd. 82: 5.1 εἶπον] L^BTⁿHe^c, εἶπαν Rahlfs 82: 5.1 ἐξολοθρεύσωμεν] L'(non T) necnon 267 : ἐξωλεθρεύσωμεν Rahlfs 82: 9.1 Ἀσοῦρ] sic 267 : Ἀσοῦρ Rahlfs 82: 10.2 Ἰαβεὶμ] sic 267 : Ἰαβιν Rahlfs Κισσῶν] sic 267 : Κισων Rahlfs 82: 12.1–13.2 θεοῦ ... εἶπον similiter dividit 267, sed 13.1 οἷτινες εἶπον ad 12.2 non trahit : nulla mentio in apparatu Rahlfs, cum partitio in R' Ga He similis sit (sed ὡς τὸν Ωρηβ in primo sticho)

πένητα δικαιώσατε καὶ τεταπεινωμένον,
 πένητα πάλιν καὶ πτωχὸν ἐξέλεσθε κακοῦντος,
 ἐκ δὲ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ ρύσασθε τοῦτον πάλιν»,
 οὐκ ἔγνωσαν ὡς ἐν νυκτὶ πορεύονται καὶ σκότει.
 ἅπαντα σαλευθήτωσαν τὰ βάθρα τῆς ἠπείρου 10
 «ὕμᾱς» εἶπον ἐγὼ «θεοὺς πάντας ὑψίστου παῖδας,»
 ὑμεῖς δ' ὡς ἄνθρωποι θνητοὶ καὶ φαῦλοι τελευτᾶτε ||^{122r}
 καὶ τῶν ἀρχόντων τις ὡς εἷς πίπτετε παραυτίκα.
 ἀνάστηθι περιφανῶς, κρίνον τὴν γῆν, παντάναξ,
 μόνος γὰρ σὺ τοῖς ἔθνεσι κατακληρονομήσεις. 15

82 – Ὡιδῆ ψαλμοῦ τῷ Ἀσάφ

Τίς, ὁ θεὸς τῶν τοῦ παντός, ὁμοιωθήσεται σοι;
 μὴ, μὴ σιγήσης δέσποτα, μὴ δὲ καταπραΰνης.
 οἱ γὰρ ἐχθροὶ μισοῦντες σε τὴν κεφαλὴν ἐπῆραν
 καὶ κατεπανουργέυσαντο τῶν ἱκετῶν σου γνώμη
 καὶ κατὰ τῶν ἀγίων σου βεβούλευνται δολίως, 5
 εἶπον γάρ· «δεῦτε φθειρώμεν πάντας αὐτοὺς ἐξ ἔθνους,
 ἵνα μὴ πάλιν Ἰσραὴλ ὀνομαστὶ μνησθεῖη»,
 ἐπεὶπερ ἐβουλεύσαντο σὺν ὁμοιοῖα τοῦτο
 καὶ κατὰ σου διεθέντο τοῦ κτίστου διαθήκην·
 τῶν Ἰουδαίων αἱ σκηναὶ σὺν τοῖς Ἰσμαλίταις, 10
 Μωάβ, Ἀμών, Ἀγαρηνοί, Γεβάλ, Ἀμαληκῖται,
 ἀλλόφυλοι μετὰ παντός οἰκήτορος τῆς Τύρου,
 ἧ γὰρ ἐκείνων οὐδ' Ἀσοῦρ ἀφεστηκῶς τοῦ πλήθους,
 οὐς πρὸς ἀντίληψιν τοῦ Λῶτ ὑπῆρξαν τοῖς ἐκγόνοις.
 ποίησον ὡς τῷ Μαδιάμ καὶ τῷ Σισάρα τούτοις 15
 καὶ μετ' αὐτοὺς ὡς Ἰαβεὶμ ἐν τῷ Κισσῶν χειμάρρῳ
 καὶ γὰρ ἐξωλοθρεύθησαν ἐν Ἀεδῶρ ἀθρόοι,
 ὡς κόπρος δὲ γεγόνασι τοῖς δεξαμένοις τόποις.
 δεῖξον αὐτῶν τοὺς ἄρχοντας, ὁ πανσθενὴς δεσπότης,

82 V (f. 122r) L (ff. 209rv)

81.11 θεούς] om. L 81.13 θεούς] εἶ L 82 tit. ὁ θεὸς τίς ὁμοιωθήσεται σοι· μὴν σιγήσεις add. L

- ¹ὡς τὸν Ὁρηβ καὶ Ζήβ / ²καὶ Ζεβεὲ καὶ Σαλμανᾶ |
²πάντας τοὺς ἄρχοντας αὐτῶν, / **13** οἵτινες εἶπον |
¹Κληρονομήσωμεν ἑαυτοῖς τὸ ἁγιαστήριον τοῦ θεοῦ.
14 ὁ θεός μου, θεῦ αὐτοῦς ὡς τροχόν,
ὡς καλάμην κατὰ πρόσωπον ἀνέμου·
15 ὡσεὶ πῦρ, ὃ διαφλέξει δρυμόν,
ὡσεὶ φλόξ κατακαύσαι ὄρη,
16 οὕτως καταδιώξεις αὐτοὺς ἐν τῇ καταγίδι σου
καὶ ἐν τῇ ὄργῃ σου ταράξεις αὐτούς.
17 πλήρωσον τὰ πρόσωπα αὐτῶν ἀτιμίας,
καὶ ζητήσουσιν τὸ ὄνομά σου, κύριε.
18 αἰσχυνθήτωσαν καὶ παραχθήτωσαν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος
καὶ ἐντραπήτωσαν καὶ ἀπολέσθωσαν
19 καὶ γνώτωσαν ὅτι ὄνομά σοι κύριος,
σὺ μόνος ὑψιστος ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

LXXXIII – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν· τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός

- 2 Ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνάμεων.
3 ἐπιποθεῖ καὶ ἐκλείπει ἡ ψυχὴ μου εἰς τὰς αὐλὰς τοῦ κυρίου,
ἡ καρδία μου καὶ ἡ σὰρξ μου ἠγαλλιάσαντο ἐπὶ θεὸν ζῶντα.
4 καὶ γὰρ στρουθίον εὗρεν ἑαυτῷ οἰκίαν
καὶ τρυγῶν νοσσιὰν ἑαυτῇ, οὗ θήσει τὰ νοσσία αὐτῆς,
τὰ θυσιαστήριά σου, |
³κύριε τῶν δυνάμεων, / ⁴ὁ βασιλεύς μου καὶ ὁ θεός μου.
5 μακάριοι οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου,
εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων αἰνέσουσίν σε.
6 [διάψαλμα] μακάριος ἀνὴρ, οὗ ἐστὶν ἡ ἀντίλημψις αὐτοῦ παρὰ σοῦ, κύριε·
ἀναβάσεις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ διέθετο
7 εἰς τὴν κοιλάδα τοῦ κλαυθμῶνος εἰς <τὸν> τόπον, ὃν ἔθετο·
καὶ γὰρ εὐλογίας δώσει ὁ νομοθετῶν.
8 πορεύονται ἐκ δυνάμεως εἰς δύναμιν,
ὀφθήσεται ὁ θεὸς τῶν θεῶν ἐν Σιών.
9 κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου

82: 13.1 εἶπον] *L'*(non He) necnon 267 : εἶπαν Rahlfs **82: 15.2** ὡσεὶ] sic 267 cfr: MPs. 82.25–26 ὡς ... /
καὶ φλόξ : ὡς εἰ Rahlfs **83: 7.1** εἰς τὴν κοιλάδα] Sa *L' A'*, ἐν τῇ κοιλάδι B" R" GaHi 55 deinde Rahlfs
τόν] add. *L'*

Ὁρειβ καὶ Ζεῖβ, καὶ Ζεβεὲ καὶ Σαμανᾶ δευτέρους, 20
 πάντας τοὺς ἄρχοντας αὐτῶν, οἵτινες εἶπον ἅμα·
 «κληρονομήσωμεν ἡμεῖς τὸ τέμενος τὸ θεῖον.»
 τοῦ τούτους ὡς τινα τροχὸν κινούμενον ἀστάτως,
 καλάμην ὑπὸ λαίλαπος ἀναρριπιζομένην, 25
 ὡς πῦρ τὸ φλέγον τοῦ δρυμοῦ τὴν ὕλην μετὰ βρόμου
 καὶ φλόξ ὀρέων καυστική τῶν μόλις φλεγομένων,
 οὕτως αὐτὸς τῇ τῆς ὀργῆς ἐκτρίψεις καταγίδι
 καὶ συνταράξεις ἐν θυμῷ καὶ φοβερᾷ δυνάμει.
 πλήρωσον τούτων τὰς μορφάς, ὁ πλάστης, ἀτιμίας, 30
 ἴσως ποτὲ ζητήσουσι τὴν κλήσιν σου, παντάναξ.
 πλὴν ἀλλὰ πληρωθήτωσαν αἰσχύνης αἰωνίου
 καὶ θᾶττον ἐντραπήτωσαν συλλήβδην παρελθόντες
 καὶ γνώτωσαν ὡς ὄνομα τὸ “κύριος” ἐστὶ σοι,
 σὺ μόνος ὑψιστος θεὸς πάσης τῆς γῆς δεσπότης.

83 – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν· τοῖς υἱοῖς Κορε

Ὡς ποθεινά, παμβασιλεῦ, καὶ τὰ σκηνώματά σου.
 ἢ γὰρ ψυχὴ μου κέχηνεν εἰς τὰς αὐλὰς κυρίου,
 ἐτέρφθη δὲ τὴν σάρκα μου καὶ τὴν καρδίαν τούτω.
 καὶ γὰρ στρουθίον ἑαυτῷ καταγωγὴν εὐρίσκει, 5
 τρυγῶν δε πάλιν νοσσιάν, οὗ θήσει τὰ νοσσία,
 ἐγὼ δε τὸ κατάπαυμα τῶν θυσιαστηρίων,
 κύριε τῶν δυνάμεων, ὁ κτίστης καὶ θεὸς μου.
 μακαριστοὶ γὰρ οἱ τῆς σῆς οἰκήτορες ἐστίας,
 αἰνέσουσιν εἰς πάντας σε τοὺς ἐφεξῆς αἰῶνας,
 μάκαρ ἀνὴρ, οὐπερ αὐτὸς ἀντιλαμβάνη, σῶτερ, 10
 ἐν τῇ καρδίᾳ τέθεικεν ἀρρήτους ἀναβάσεις
 εἰς τὴν κοιλάδα τοῦ κλαυθμοῦ καὶ τὸν τῶν θρῆνων τόπον,
 ὁ δὲ σοφῶς νομοθετῶν τὰ τέρποντα πηγάσει,
 πορεύονται πρὸς δύναμιν ἐξ οὐ μικρᾶς ἰσχύος.
 ὁ δὲ θεὸς ὁ τῶν θεῶν ἐν τῇ Σιών φανεῖται, 15
 κύριε τῶν δυνάμεων, τῆς προσευχῆς μου σύνες,

83 V (ff. 122rv) L (ff. 209v–210v)

83 tit. εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορέ· ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου κύριε τῶν δυνάμεων L 83.12 θρή-
 νων] θρῆνων L

- ένώτισαι, ὁ θεὸς Ἰακώβ.
 10 [διάψαλμα] ὑπερασπιστὰ ἡμῶν, ἴδε, ὁ θεός,
 και ἐπίβλεπον ἐπὶ τὸ πρόσωπον τοῦ χριστοῦ σου.
 11 ὅτι κρείσσων ἡμέρα μία ἐν ταῖς αὐλαῖς σου ὑπὲρ χιλιάδας·
 ἐξελεξάμην παραρριπτεῖσθαι ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ <μου> / ³μᾶλλον |
³ἢ οἰκεῖν ἐν σκηνώμασιν ἀμαρτωλῶν.
 12 ὅτι ἔλεον και ἀλήθειαν ἀγαπᾷ κύριος |
¹ὁ θεός / ²χάριν και δόξαν δώσει·
 κύριος οὐ στερήσει τὰ ἀγαθὰ τοὺς πορευομένους ἐν ἀκακίᾳ.
 13 κύριε τῶν δυνάμεων, μακάριος ἄνθρωπος ὁ ἐλπίζων ἐπὶ σέ.

LXXXIV – Εἰς τὸ τέλος· τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός

- 2 Εὐδόκησας, κύριε, τὴν γῆν σου,
 ἀπέστρεψας τὴν αἰχμαλωσίαν Ἰακώβ·
 3 ἀφῆκας τὰς ἀνομίας τῷ λαῷ σου,
 ἐκάλυψας πάσας τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν.
 4 [διάψαλμα] κατέπαυσας πᾶσαν τὴν ὀργὴν σου,
 ἀπέστρεψας ἀπὸ ὀργῆς θυμοῦ σου.
 5 ἐπίστρεψον ἡμᾶς, ὁ θεὸς τῶν σωτηρίων ἡμῶν,
 και ἀπόστρεψον τὸν θυμὸν σου ἀφ' ἡμῶν.
 6 μὴ εἰς τὸν αἰῶνα ὀργισθῆσῃ ἡμῖν
 ἢ διατενεῖς τὴν ὀργὴν σου ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν·
 7 ὁ θεός, σὺ ἐπιστρέψας ζωώσεις ἡμᾶς,
 και ὁ λαός σου εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοί.
 8 δεῖξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἔλεός σου
 και τὸ σωτήριόν σου δόξης ἡμῖν.
 9 ἀκούσομαι τί λαλήσει ἐν ἐμοὶ κύριος ὁ θεός,
 ὅτι λαλήσει εἰρήνην ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ
 και ἐπὶ τοὺς ὀσίους αὐτοῦ
 και ἐπὶ τοὺς ἐπιστρέφοντας πρὸς αὐτὸν καρδίαν.
 10 πλὴν ἐγγὺς τῶν φοβουμένων αὐτὸν τὸ σωτήριον αὐτοῦ
 τοῦ κατασκηνῶσαι δόξαν ἐν τῇ γῇ ἡμῶν.

83: 10.1 ἴδε] sic 267 : ἰδέ Rahlfs **83: 10.2** ἐπί] *L'*(nonSyHe) 1219 necnon 267 obtestantur εἰς
83: 11.1 μου] add. Ga *L*Thi^p A' necnon 267, sed cfr. distributionem MP. 83.21 **83: 11.2** μᾶλλον] ad
 11.2 trahunt S La^G TSyHe A'' necnon 267 **83: 12.1** ἔλεον] ἔλεος *L'*(non THE*) necnon 267 **83: 12.1** ὁ
 θεός] ad 12.2 trahunt S necnon 267 **83: 9.3** πρὸς αὐτὸν καρδίαν] καρδίαν ἐπ' αὐτὸν *L''* necnon 267
 : καρδίαν πρὸς αὐτὸν 1219

ἐνώτισαι, τῶν Ἰακώβ ταγμάτων ὁ δεσπότης,
 ἶδε προκύψας, ὁ θεὸς ὑπερασπίζων μόνος, ^{||122v}
 καὶ τὴν μορφὴν ἐπίβλεψον εὐσπλαγχνος τοῦ χριστοῦ σου.
 ἡμέρα γὰρ ἢ μετὰ σοῦ κρείστων ἀπειρῶν μία, 20
 μᾶλλον εἰλόμην τοῦ θεοῦ ῥιπτεῖσθαι μου τῇ στέγῃ,
 ἢ κατοικεῖν ἐν ταῖς σκιναῖς τῶν ἠλλοτριωμένων·
 οὗτος γὰρ οἶκτον ἀγαπᾷ μετὰ τῆς ἀληθείας,
 χάριν καὶ δόξαν ὡς θεὸς τοῖς φοβουμένοις δώσει,
 ὃς οὐ στερήσει τῶν καλῶν τοὺς τὴν ψυχὴν ἀκάκους· 25
 κύριε τῶν δυνάμεων, ὁ πεποιθὼς σοι μάκαρ.

84 – Εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψάλμος

Εὐδόκησας ὡς εὐσπλαγχνος τὴν γῆν σου, παντοκράτορ,
 ἀπέστρεψας τὴν Ἰακώβ πᾶσαν αἰχμαλωσίαν,
 ἀφῆκας δέ σου τῷ λαῷ τὰς πράξεις τὰς ἀνόμους
 καὶ πάσας κατεκάλυψας τὰς τούτων ἀμαρτίας,
 κατέπαυσάς σου τὴν ὀργὴν, ἣν ἐπ' αὐτοὺς ἠπέλεις, 5
 ἐκ τῆς ὀργῆς ἀπέστρεψας τοῦ φοβεροῦ θυμοῦ σου.
 οὐκοῦν ἐπίστρεψον ἡμᾶς, ὁ σώζων φιλανθρώπως
 καὶ τὸν θυμὸν ἀπόστρεψον τὸν καθ' ἡμῶν ἀκμαῖον.
 μὴ γὰρ ἡμῖν τοῖς ταπεινοῖς εἰς τέλος ὀργισθῆσθαι,
 μὴ δ' ἐκτενεῖς σου τὸν θυμὸν εἰς γένος ἀπὸ γένους; 10
 σὺ μόνος, ἅπαντας ἡμᾶς ζωώσεις ἐπιστρέψας,
 ὁ δὲ λαὸς ἐπὶ τῇ σῇ τερφθήσεται δυνάμει.
 δεῖξον ἡμῖν τοὺς οἰκτιρμοὺς καὶ τὴν χρηστότητά σου
 καὶ δός σου τὸ σωτήριον τοῖς τεταπεινωμένοις. 15
 ἀκούσομαι τί φθέγγεται κύριος ὁ θεὸς μοι·
 λαλήσει γὰρ εἰς τὸν λαὸν εἰρήνην τὸν οἰκεῖον
 καὶ φθέγγεται πρὸς τοὺς αὐτὸν εὐφραίνοντας ὀσίους
 καὶ πρὸς τοὺς ἐπιστρέφοντας εἰς τοῦτον τὴν καρδίαν,
 πλὴν ἄχρονον τὸ σώζεσθαι τοῖς τοῦτον φοβουμένοις
 ὥστε τῇ γῇ τῇ καθ' ἡμᾶς δόξαν κατασκηνῶσαι. 20

84 V (f. 122v) L (ff. 210v–211r)

83.20 σοῦ] σοῦ V 84 tit. εὐδόκησας κύριε τὴν γῆν σου add. L

- 11 ἔλεος καὶ ἀλήθεια συνήντησαν,
δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη κατεφίλησαν·
12 ἀλήθεια ἐκ τῆς γῆς ἀνέτειλεν, /²καὶ δικαιοσύνη ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκυψεν.
13 καὶ γὰρ ὁ κύριος δώσει χρηστότητα, /²καὶ ἡ γῆ ἡμῶν δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς·
14 δικαιοσύνη ἐναντίον αὐτοῦ προπορεύεται
καὶ θήσει εἰς ὁδὸν τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

LXXXV – Προσευχὴ τῷ Δαυίδ

- Κλῖνον, κύριε, τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσόν μου,
ὅτι πτωχὸς καὶ πένης εἰμὶ ἐγώ.
2 φύλαξον τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ὀσιὸς εἰμι·
σῶσον τὸν δοῦλόν σου, ὁ θεὸς μου, τὸν ἐλπίζοντα ἐπὶ σέ.
3 ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σέ κεκράξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν.
4 εὐφρανὸν τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου,
ὅτι πρὸς σέ, κύριε, ἦρα τὴν ψυχὴν μου.
5 ὅτι σύ, κύριε, χρηστὸς καὶ ἐπιεικὴς /²καὶ πολυέλεος πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις σε.
6 ἐνώπισαι, κύριε, τὴν προσευχὴν μου /²καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου.
7 ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου ἐκέκραξα πρὸς σέ, ὅτι εἰσήκουσάς μου.
8 οὐκ ἔστιν ὁμοίός σοι ἐν θεοῖς, κύριε,
καὶ οὐκ ἔστιν κατὰ τὰ ἔργα σου.
9 πάντα τὰ ἔθνη, ὅσα ἐποίησας, ἤξουσιν /²καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιόν σου, κύριε,
καὶ δοξάσουσιν τὸ ὄνομά σου, /**10** ὅτι μέγας εἶ σύ. |
¹καὶ ποιῶν θαυμάσια, /²σὺ εἶ ὁ θεὸς ὁ μόνος ὁ μέγας.
11 ὀδήγησόν με, κύριε, τῇ ὁδῷ σου,
καὶ πορεύσομαι ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου·
εὐφρανθήτω ἡ καρδίᾳ μου τοῦ φοβεῖσθαι τὸ ὄνομά σου.
12 ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου
καὶ δοξάσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα,
13 ὅτι τὸ ἔλεός σου μέγα ἐπ' ἐμέ
καὶ ἐρρύσω τὴν ψυχὴν μου ἐξ ἄδου κατωτάτου.
14 ὁ θεός, παράνομοι ἐπανεστήσαν ἐπ' ἐμέ,
καὶ συναγωγὴ κραταιῶν ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου

83: 14.1 ἐναντίον αὐτοῦ] ἐνώπιον αὐτοῦ L' A' necnon 267 85: 3.1 κύριε] om. 267 85: 9.1–2
unus stichus S Sa R' T 85: 9.3–10.2 sic dividunt T A, ὅτι μέγας εἶ σύ stichus singularis in 267

ἔλεος δὲ συνήνητησεν ἐξ ὕψους ἀληθεία,
 εἰρήνη κατεφίλησαν μετὰ δικαιοσύνης,
 ἐκ γῆς ἀνέσχε τάληθές, ἡ θέμις οὐρανόθεν.
 κύριος δώσει τὰ χρηστά, γῆ δε καρπούς ἐκφύσει,
 πρόσθεν αὐτοῦ τῶν ὀφθαλμῶν ἡ θέμις βαδιεῖται, 25
 εἰς τρίβον δὲ τινα καινὴν θήσει τὰς τούτων βάσεις.

85 – Προσευχὴ τῷ Δαυίδ

Ἐπάκουσόν μου, κύριε, τὴν ἀκοήν σου κλίνας,
 εἰμί γαρ πένης καὶ πτωχὸς ἐν συμφοραῖς ἐσχάταις,
 φύλαξον δέ μου τὴν ψυχὴν, ὅσιος γὰρ εἰμί σοι,
 καὶ σῶσον με τὸν δοῦλον σου τὸν ἐπελπίζοντά σοι,
 5 ὅτι πρὸς σὲ κεκράξομαι καθ' ὄλην τὴν ἡμέραν,
 εὐφρανον δὴ τὴν σκυθρωπὴν τοῦ δούλου σου καρδίαν,
 πρὸς σέ γαρ μόνον τὴν ψυχὴν τὸν εὐεργέτην ἦρα.
 σὺ γὰρ χρηστὸς καὶ προσηνής, οἰκτιρμον τοῖς ἰκέταις,
 ἐνώπισαί μου τὴν εὐχὴν καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ μου
 καὶ γὰρ ἐκέκραξα πρὸς σὲ θλίψεως ἐν ἡμέρα. 10
 σοὶ τίς θεὸς παρεμφερῆς οὐκ ἔστι, παντοκράτορ,
 οὐδ' ἴσος τοῖς πανσοφοῖς σου καὶ θαυμαστοῖς πρακτέοις.
 ἤξει τὸ σμῆνος τῶν ἐθνῶν καὶ προσκυνήσουσί σε,
 τὴν κλησιν σου δοξάζοντα, σὺ γὰρ ὑπάρχεις μέγας
 καὶ θαυμασίων φοβερῶν μόνος θεὸς ἐργάτης. 15
 ὁδήγησόν με, κύριε, τῇ μυστικῇ σου τρίβῳ
 κάγῳ πορευέσομαι τῇ σῇ προθύμῳ ἀληθεία.
 ἡ δὲ ψυχὴ τερφθήτω μου φοβεῖσθαι σου τὴν κλησιν. ||^{123r}
 ἐν ὄλῃ τῇ καρδίᾳ μου κροτήσω σε, παντάναξ,
 20 τοῦνομα δὲ δοξάσω σου μέχρι παντὸς αἰῶνος,
 ἐπεὶ περ μέγαν ἐπ' ἐμέ τὸν οἰκτιρμὸν ἀφῆκας,
 ἐρρύσω δέ μου τὴν ψυχὴν ἐξ ἄδου κατωτάτου.
 ἐπαναστάντες ἐπ' ἐμέ παράνομοι λυποῦσι
 καὶ κραταιῶν συναγωγὴ ζητοῦσι τὴν ψυχὴν μου,

85 V (ff. 122v–123r) L (ff. 211rv)

intra MPs. 84 – 85 δόξα et κάθισμα (ιβ' non praebet V 85 tit. κλῖνον κύριε τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον
 μου add. L 85.11 σοὶ ... θεοῖς] in marg. correxit, in textu praebet σοὶ τοῖς θεοῖς V

- καὶ οὐ προέθεντό σε ἐνώπιον αὐτῶν.
 15 καὶ σύ, κύριε ὁ θεός, οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων,
 μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός.
 16 ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμέ καὶ ἐλέησόν με,
 δὸς τὸ κράτος σου τῷ παιδί σου
 καὶ σῶσον τὸν υἱὸν τῆς παιδείας σου.
 17 ποιήσον μετ' ἐμοῦ σημεῖον εἰς ἀγαθόν,
 καὶ ἰδέτωσαν οἱ μισοῦντές με καὶ αἰσχυνθήτωσαν,
 ὅτι σύ, κύριε, ἐβοήθησάς μοι καὶ παρεκάλεσάς με.

LXXXVI – Τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμὸς ᾠδῆς

- Οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἀγίοις·
 2 ἀγαπᾷ κύριος τὰς πύλας Σιών
 ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ.
 3 δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ πόλις τοῦ θεοῦ.
 4 [διάψαλμα] μνησθήσομαι Ραὰβ καὶ Βαβυλῶνος τοῖς γινώσκουσίν με·
 καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύροις καὶ λαὸς Αἰθιοπῶν,
 οὗτοι ἐγενήθησαν ἐκεῖ.
 5 Μήτηρ Σιών, ἐρεῖ ἄνθρωπος,
 καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ,
 καὶ αὐτὸς ἐθεμελίωσεν αὐτήν ὁ ὕψιστος.
 6 κύριος διηγῆσεται ἐν γραφῇ λαῶν
 καὶ ἀρχόντων τούτων τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ.
 7 [διάψαλμα] ὡς εὐφραينوμένων πάντων ἡ κατοικία ἐν σοί.

XLIV – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων· τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν· ᾠδὴ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ

- 2 Ἐξηρεύσατο ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν,
 λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ,
 ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀξυγράφου.

ἐνώπιον γὰρ ἑαυτῶν οἶδ' οὐ προέθεντό σε. 25
 σύ δε, θεός μου κύριος, οἰκτίρμων, ἐλεήμων,
 ἀληθινός, μακρόθυμος, τοὺς οἰκτιρμούς ἐκχέων,
 ἐπίβλεψόν με τοιγαροῦν καὶ σῶσον φιλανθρώπως,
 δός σου τὸ κράτος εὐμενῶς, ὁ ῥύστης, τῷ παιδί σου
 καὶ σῶσον τῆς παιδείκης σου τὸν πεφιλμένον τόκον. 30
 εἰς ἀγαθόν τι ποιήσον νῦν μετ' ἐμοῦ σημεῖον,
 ἰδόντες δ' οἱ μισοῦντες με λαβέτωσαν αἰσχύνην,
 σὺ γάρ μοι βεβοήθηκας καὶ παρεκάλεσάς με.

86 – Τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμὸς ᾠδῆς

Ἐν τοῖς ἀγίοις ὄρεσι τὰ βάθρα τοῦ δεσπότη. 5
 Σιών τὰς πύλας ἀγαπᾷ κύριος παντοκράτωρ,
 ὑπὲρ σκηνᾶς τὰς Ἰακώβ τὰς ἐκλεκτὰς ἀπάσας.
 δεδοξασμένα περὶ σοῦ, πόλις θεοῦ, λαλεῖται·
 μνησθήσομαι τοῖς γνωῦσι με Ἐραβ καὶ Βαβυλῶνος, 5
 ἰδοὺ λαὸς ἀλλόφυλος Αἰθίοπες καὶ Τύρος,
 ὅσοι περ ἐγεννήθησαν ἐκεῖσε καταμέρος·
 ἄνθρωπος φθέγγεται· «Σιών ἡ τρισολβία μήτηρ,
 ἄνθρωπος δὲ γεγέννηται τῆδε τῆ ξένη πόλει.
 αὐτός γαρ ταυτὴν ἤδρασεν, ὕψιστος ὢν παντάναξ» 10
 κύριος διηγῆσεται ταῖς κύρβεσι τῶν δήμων
 καὶ τῶν ἀρχόντων ἐν αὐτῇ τῶν ἔτι γινομένων,
 ἡ κατοικία γὰρ ἐν σοὶ τῶν πανηγυριζόντων.

44 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων· τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν· ᾠδὴ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ

Λόγον ἠρεύξατο χρηστὸν ἢ κατ' ἐμὲ καρδία,
 ἐγὼ φημι τὰς πράξεις μου τῷ παντοκράτορι μου,
 ἢ γλῶσσα μου γραμματιστοῦ κάλαμος ὀξυγράφου.

86 V (ff. 123r) L (ff. 211v–212r) 44 V (ff. 123rv) L (ff. 212rv) D (f. 208v)

86 tit. εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορὲ· οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσι L 44 tit. ἐξηρεύξατο ἢ καρδία μου λόγον add. L : ἐξηρεύξατο ἢ καρδία μου λόγον ἀγαθόν LD

- 3 ὥραιος κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων,
ἐξεχύθη χάρις ἐν χεῖλεσίν σου·
διὰ τοῦτο εὐλόγησέν σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.
- 4 περιζῶσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατέ,
τῇ ὥραιότητί σου καὶ τῷ κάλλει σου
- 5 καὶ ἔντειναι καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε
ἔνεκεν ἀληθείας καὶ πραότητης καὶ δικαιοσύνης,
καὶ ὀδηγήσει σε θαυμαστῶς ἡ δεξιὰ σου.
- 6 τὰ βέλη σου ἠκονημένα, δυνατέ,
λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται
ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως.
- 7 ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος,
ῥάβδος εὐθύτητος ἢ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου.
- 8 ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν·
διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός ὁ θεός σου
ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου.
- 9 συμῦρα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου
ἀπὸ βάρων ἐλεφαντίνων, ἐξ ὧν ἠῦφρανάν σε.
- 10 θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου·
παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου |
²ἐν ἱματισμῷ διαχρύσω / ³περιβεβλημένη πεποικιλμένη.
- 11 ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἰδὲ καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου
καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου,
- 12 καὶ ἐπεθύμησεν ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου,
ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ κύριός σου. / **13** καὶ προσκυνήσεις αὐτῷ |
¹θυγατέρες Τύρου ἐν δώροις,
τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.
- 14 πᾶσα ἡ δόξα αὐτῆς θυγατρὸς βασιλέως ἔσωθεν
ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς περιβεβλημένη πεποικιλμένη.
- 15 ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω αὐτῆς,
αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι·
- 16 ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει,
ἀχθήσονται εἰς ναὸν βασιλέως.
- 17 ἀντὶ τῶν πατέρων σου ἐγενήθησάν υἱοὶ σου·

44: 5.1 ἔντειναι] *L^dTht⁹* necnon 267 : ἔντεινον Rahlfs **44: 5.2** πραότητης] *L^a* necnon 267 : πρα-
ύτητος Rahlfs **44: 10.2** ἐν ἱματισμῷ διαχρύσω] ad 10.3 trahunt Ga TSyHe A^o necnon 267 : ad 10.2 B^o
2013 La^G et Rahlfs **44: 12.1** καὶ] *L^oTht A^o* necnon 267 : ὅτι B^o 2013^o R^o et Rahlfs **44: 12.2–13.1** καὶ
... αὐτῷ] ad 12.1 trahunt S Ga TSy necnon 267 **44: 13.1** προσκυνήσεις] *L* 1219 necnon 267 : προ-
σκυνήσουσιν B^o 2013^o R^o Ga Th^tHeThCh A^o **44: 17.1** υἱοὶ σου] *L^(non Sy)* 1219 necnon 267 : σοι υἱοὶ
Rahlfs

ὥραϊος κάλλει παρ' αὐτοὺς τοὺς τῶν ἀνθρώπων τόκους,
 χάρις ἐν χεῖλεσι τοῖς σοῖς ἀφθόνως ἐξεχύθη 5
 καὶ διατοῦτο σε θεὸς ἠυλόγησεν εἰς τέλος.
 περιζωσαί σου τὸν μηρόν, ὦ δυνατέ, ῥομφαία
 καὶ τῷ τῆς σῆς φαιδρότητος ἀνυπερβλήτῳ κάλλει,
 ἔντειναι δέ, κατευοδοῦ, βασίλευε καὶ κράτει
 τῆς ἀληθείας ἔνεκα, τοῦ πράου, τοῦ δικαίου 10
 καὶ θαυμαστῶς σε τῆς χειρὸς τὸ κράτος ὀδηγήσει.
 ἠκονημένα, δυνατέ, τὰ βέλη σου τυγχάνει,
 – ὑπὸ τοὺς πόδας σου λαοὶ πεσοῦνται παραυτίκα –
 ἐν τῇ καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βεβασιλευκότος.
 εἰς τοὺς αἰῶνας ἀληθῶς ὁ θρόνος σου, παντάναξ, 15
 ῥάβδος ἐστὶν εὐθύτητος ἢ ῥάβδος τῆς ἀρχῆς σου.
 δικαιοσύνην ἀγαπᾷς μισήσας ἀνομίαν·
 κάντεῦθεν ὁ δεσπότης σου καὶ χορηγὸς τοῦ κράτους
 ἐλαίῳ σε χρηστότητος πρὸ τῶν συγγόνων χρίει.
 ἀπὸ τῆς σῆς περιβολῆς σμύρνα, στακτὴ, κασία, 20
 ἔλεφαντίνων βάρων ἐτέρφωθης εὐκοσμία.
 ἐν τῇ τιμῇ τῇ κατὰ σὲ κρατούντων θυγατέρες,
 ἐκ δεξιῶν ἢ βασιλὶς παρέστη σοι τοῦ θρόνου
 ποικίλον καὶ διάχρυσον ἠμφιεσμένη κόσμον.
 ἄκουσον, βλέψον, θύγατερ, οὓς δε τοῖς λόγοις κλῖνον, 25
 λάβε σου λήθην τοῦ λαοῦ καὶ τοῦ πατρώου δόμου ||^{123v}
 καὶ σοῦ τοῦ κάλλους ὁ κρατῶν ἐπιθυμήσει μόνου,
 ὅτι σου κύριος ἐστὶ καὶ προσκυνήσεις τούτῳ.
 ἐν δώροις δὲ παντοδαποῖς Τύρου σεμνὴ θυγάτηρ,
 σὴν ὄψιν λιτανεύσουσιν ὅσοι κομῶσι πλούτῳ. 30
 τῆς τοῦ κρατοῦντος θυγατρὸς ἔσωθεν πᾶν τὸ κλέος
 ἐν κροσσωτοῖς ἀπὸ χρυσοῦ καταπεποικιλμένης.
 κατόπιν ταύτης ἤξουσι τῷ βασιλεῖ παρθένοι
 καὶ ταύτης ὅσαι γείτονες ἀπενεχθήσονται σοι,
 ἀπενεχθήσονται ψυχῆς εὐφραινομένης δρόμῳ, 35
 ἀχθήσονται πρὸς τὸν ναὸν τοῦ πάντων βασιλέως.
 ἀντὶ τῶν γεννητόρων σου τὰ τέκνα σου γεννᾶται,

44.26 τοῖς λόγοις] τοὺς λόγους D 44.31 σὴν] τὴν LD 44.33 καταπεποικιλμένης] καταπεποι-
 κιλμένους D

- καταστήσεις αὐτοὺς ἄρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.
 18 μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ·
 διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοὶ
 εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

XLV – Εἰς τὸ τέλος· ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορε, ὑπὲρ τῶν κρυφίων ψαλμός

- 2 Ὁ θεὸς ἡμῶν καταφυγὴ καὶ δύναμις,
 βοηθὸς ἐν θλίψεσιν ταῖς εὐρούσαις ἡμᾶς σφόδρα.
 3 διὰ τοῦτο οὐ φοβηθησόμεθα ἐν τῷ ταράσσεσθαι τὴν γῆν
 καὶ μετατίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλασσῶν.
 4 ἤχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν,
 ἐταράχθησαν τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτοῦ.
 5 [διάψαλμα] τοῦ ποταμοῦ τὰ ὀρμήματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ·
 ἠγίασεν τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ ὁ ὑψιστος,
 6 ὁ θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς, οὐ σαλευθήσεται·
 βοηθήσει αὐτῇ ὁ θεὸς τὸ πρὸς πρωί.
 7 ἐταράχθησαν ἔθνη, ἔκλιναν βασιλεῖαι·
 ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ ὁ ὑψιστος, ἔσαλεύθη ἡ γῆ.
 8 κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν,
 ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ.
 9 [διάψαλμα] δεῦτε καὶ ἴδετε τὰ ἔργα κυρίου,
 ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς.
 10 ἀνταναιρῶν πολέμους μέχρι τῶν περάτων τῆς γῆς
 τόξον συντρίψει καὶ συνθλάσει ὄπλον
 καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρί.
 11 σχολάσατε καὶ γνῶτε ὅτι ἐγώ εἰμι ὁ θεός·
 ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῆ.
 12 κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν,
 ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ.

45: 7.2 ὁ ὑψιστος] add. R^{1098ms} L¹ A¹ necnon 267 45: 9.1 καί] add. R^{1098-Vulg} L¹ A¹ necnon
 267 45: 10.1 συνθλάσει] L¹ 55 necnon 267 : συγκλάσει B¹ 2013 R 1098 deinde Rahlfs

οὓς καταστήσεις ἄρχοντας τῆς ὑπὸ τὸν φωσφόρον.
 εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἐπιμνησθήσομαί σου
 καὶ τούτου χάριν οἱ λαοὶ πάντες δοξάσουσί σε, 40
 εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ παντός τὸν παντουργὸν αἰῶνος.

45 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορὲ ὑπὲρ τῶν κρυφίων· ψαλμός

Καταφυγὴ καὶ δύναμις πάντων ἡμῶν ὁ κτίστης
 καὶ βοηθὸς ἐν θλίψει ταῖς σφόδρα κατασχοῦσαις·
 οὐκοῦν ἐν τῷ ταραττεσθαι τὴν γῆν ὑπομενοῦμεν
 καὶ μετατίθεσθαι βουνούς ἐκ θαλασσῶν καρδίαις.
 ἤχησαν τούτων ἀκρατῶς αἱ χύσεις παραχθεῖσαι, 5
 ὄρος δὲ πᾶν τετάρακται τῇ κατ' αὐτὸν ἰσχύι.
 τὰ ρεύματα τοῦ ποταμοῦ τέρπει θεοῦ τὴν πόλιν,
 ἠγίασε τὸ σκῆνωμα τὸ κατ' αὐτὸν ὁ πλάστης,
 ἐν μέσῳ ταύτης ὁ θεὸς ὡς μὴ σαλευομένης·
 ἔσται δὲ ταύτης ἀρωγὸς ὀρθρίζων ὁ δεσπότης, 10
 πέπονθεν ἔθνη ταραχὴν, ἔκλιναν βασιλεῖαι,
 φωνήσαντος τοῦ κτίσαντος ὁ κόσμος συνεστάλη.
 κύριος τῶν δυνάμεων ὁ μεθ' ἡμῶν δεσπότης,
 θεὸς ὁ μέγας Ἰακώβ καὶ μόνος ἀντιλήπτωρ.
 δεῦτε καὶ βλέψατε τρανῶς τὰ τοῦ θεοῦ πρακτέα 15
 καὶ τὴν καινὴν παραγωγὴν τῶν ἐπὶ γῆς τεράτων.
 ἀνταναιρεῖ γὰρ συμπλοκάς μέχρι τῆς γῆς ἀπάσης,
 τόξον συντρίψει σθεναρόν, ὄπλον δὲ πᾶν συνθλάσει
 καὶ κατακαύσει θυρεοὺς τῇ τοῦ πυρὸς ἰσχύι.
 «μάθετε δὴ σχολάσαντες ὡς ὁ θεὸς τυγχάνω·
 ἀρθήσομαι τοῖς ἔθνησιν, ἀρθήσομαι τῷ κτίσει.» 20
 κύριος τῶν δυνάμεων ὁ μεθ' ἡμῶν δεσπότης,
 θεὸς ὁ μέγας Ἰακώβ καὶ μόνος ἀντιλήπτωρ.

Δόξα. Κάθισμα ς'

45 V (f. 123v) L (ff. 212v–213r) D (ff. 208v–209r)

45 tit. ἐξηρεύξατο ἡ καρδία μου λόγον add. L : ἐξηρεύξατο ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν LD

XLVI (2) – Εἰς τὸ τέλος· ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορὲ ψαλμὸς

- 2 Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας,
ἀλαλάξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιᾶσεως,
3 ὅτι κύριος ὑψιστος φοβερὸς,
βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.
4 ὑπέταξεν λαοὺς ἡμῶν / ²καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν·
5 ἐξελέξατο ἡμῶν τὴν κληρονομίαν ἑαυτοῦ,
τὴν καλλονὴν Ἰακώβ, ἣν ἠγάπησεν.
6 [διὰ ψαλμα] ἀνέβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, / ²κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος.
7 ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε,
ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε,
8 ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός, / ²ψάλατε συνετῶς.
9 ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὰ ἔθνη,
ὁ θεὸς κάθηται ἐπὶ θρόνου ἁγίου αὐτοῦ.
10 ἄρχοντες λαῶν συνήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ,
ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς, σφόδρα ἐπήρθησαν.

XLVII (2) – Ψαλμὸς ᾠδῆς τοῖς υἱοῖς Κορὲ· δευτέρα σαββάτου

- 2 Μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα
ἐν πόλει τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ὄρει ἁγίῳ αὐτοῦ,
3 εὐρίζω ἀγαλλιᾶματι πάσης τῆς γῆς.
ὄρη Σιών, τὰ πλευρὰ τοῦ βορρᾶ,
ἡ πόλις τοῦ βασιλέως τοῦ μεγάλου,
4 ὁ θεὸς ἐν ταῖς βάρεσιν αὐτῆς γινώσκεται,
ὅταν ἀντιλαμβάνηται αὐτῆς.
5 ὅτι ἰδοὺ οἱ βασιλεῖς συνήχθησαν,
διήλθοσαν ἐπὶ τὸ αὐτό·
6 αὐτοὶ ἰδόντες οὕτως ἐθαύμασαν,
ἐταράχθησαν, ἐσαλεύθησαν, / ⁷ τρόμος ἐπελάβετο αὐτῶν,
ἐκεῖ ὠδίνες ὡς τικτούσης.

46(2): 4.1–2 unus stichus B 2013^r T^{Sy} A^r necnon 267 **46(2): 5.1** ἑαυτοῦ] S R L^dT A^r necnon 267 : αὐτοῦ B 2013 deinde Rahlfs **46(2): 6.1–2** unus stichus in S 2013-Sa^B R^r, sed duo in MP. 46 D **46(2): 8.1–2** sic dividunt Sa^B R^r THe necnon 267 **47(2): 3.1** εὐρίζω] 267 et alii codd., vid. apparatus Rahlfs : L^dB^cHe^c **47(2): 5.2** διήλθοσαν] S R L^r 1219 necnon 267 : ἤλθοσαν B A^r deinde Rahlfs **47(2): 6.2–7.1** unus stichus in B^r La^G T^{Sy}He A^r necnon 267

46 Π – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορέ· ψαλμός

Πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν, κροτήσατε τὰς χεῖρας,
 δότε θεῷ μετὰ φωνῆς ἀλαλαγμὸν τερπούσης·
 ὑψιστος γὰρ ὁ κύριος καὶ φοβερός τὴν φύσιν.
 ὁ μέγας ὄντως βασιλεὺς ἀπάσης τῆς ἡπείρου,
 λαοὺς ἡμῖν ὑπέταξεν ἔθνη τιθεὶς εἰς πόδας. 5
 κληῖρον ἡμῖν τὸν καθ' αὐτὸν ἔσχεν ἐξειλεγμένον,
 ὡς Ἰακώβ τὴν καλλονήν, ἣν ἀγαπῶν εὐρέθη.
 θεὸς ἀνέβη μετ' ὠδῆς καὶ σάλπιγγος ἠχοῦσης.
 ψάλατε δὴ τῷ πλαστουργῷ, ψάλατε δὴ τῷ κτίστῃ,
 ψάλατε δὴ τῷ βασιλεῖ, ψάλατε καὶ δεσπότη, 10
 ὅτι θεὸς παμβασιλεύς, ψάλατε δὴ συνέσει.
 παντός δε βεβασίλευκεν ἔθνους ὁ κτίστης ὁ μόνος,
 ἐν θρόνῳ κάθηται θεὸς τῷ κατ' αὐτὸν ἀγίῳ.
 μετὰ θεοῦ γὰρ Ἀβραάμ συνῆλθον ἡγεμόνες·
 πᾶς τοῦ θεοῦ δε κραταιὸς σφόδρα τῆς γῆς ἐπήρθη. 15

47 Π – Ψαλμός ὠδῆς τοῖς υἱοῖς Κορέ δευτέρα σαββάτου ||^{124r}

Μέγας ἐστὶν ὁ κύριος καὶ θαυμαστός ἐκτόπως
 ἐν τε τῇ πόλει τοῦ θεοῦ καὶ τῷ τῆς δόξης λόφῳ
 ὡς ἐν ἀγαλλιάματι πάσης τῆς γῆς εὐροίζω.
 ὄρη Σιών τὰ τοῦ βορρᾶ ταῦτα πλευρὰ τυγχάνει
 καθάπερ ἡ τοῦ μείζονος τῶν βασιλέων πόλις. 5
 θεὸς ταῖς βάρεσιν αὐτῆς γινώσκεται κρειττόνως,
 ὅταν ἀντιλαμβάνηται καὶ σώζη τῶν κινδύνων·
 καὶ γὰρ τῆς γῆς οἱ βασιλεῖς συνήχθησαν ἀθρόοι
 ὡς ὑφ' ἐνὶ βουλήματι καθάπαξ ἠθροισμένοι.
 οἱ δὴ καὶ τεθαυμάκασιν οὕτως ἰδόντες τάδε· 10
 τρόμος δὲ τούτους κατασχῶν ἐτάραξεν εὐθέως
 ὥστε κἂν τούτοις γίνεσθαι τὰς τῆς λεχοῦς ὠδῖνας.

46 Π V (f. 123v) L (ff. 213rv) D (f. 209r) 47 Π V (f. 123v–124r) L (f. 213v–214r) D (f. 209rv)

46 Π tit. πάντα τὰ ἔθνη κροτήσατε χεῖρας add. LD : ψαλμός μς' ὁμοίος τοῦ, ἡ πανσπερμία τῶν ἐθνῶν
 add. L **46 Π.15** ἐπήρθη] ὑψώθη in textu, in marg. γρ. ἐπήρθη V **47 Π tit.** μέγας κύριος καὶ
 αἰνετός σφόδρα add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.121-127 et 220–235 Westerink (vid. app.) in marg. inf. f. 209v LD

- 8 ἐν πνεύματι βιαίῳ συντρίψεις πλοῖα θαρσίς.
 9 καθάπερ ἠκούσαμεν, οὕτως εἶδομεν
 ἐν πόλει κυρίου τῶν δυνάμεων, / ³ἐν πόλει τοῦ θεοῦ ἡμῶν·
 ὁ θεὸς ἐθεμελίωσεν αὐτήν εἰς τὸν αἰῶνα.
 10 [διάψαλμα] ὑπελάβομεν, ὁ θεός, τὸ ἔλεός σου / ²ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ σου.
 11 κατὰ τὸ ὄνομά σου, ὁ θεός, / ²οὕτως καὶ ἡ αἴνεσίς σου ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς γῆς·
 δικαιοσύνης πλήρης ἡ δεξιὰ σου.
 12 εὐφρανθήτω τὸ ὄρος Σιών,
 ἀγαλλιάσθωσαν αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας
 ἔνεκεν τῶν κριμάτων σου, κύριε.
 13 κυκλώσατε Σιών καὶ περιλάβετε αὐτήν,
 διηγῆσασθε ἐν τοῖς πύργοις αὐτῆς,
 14 θέσθε τὰς καρδίας ὑμῶν εἰς τὴν δύναμιν αὐτῆς
 καὶ καταδιέλεσθε τὰς βάρεις αὐτῆς,
 ὅπως ἂν διηγῆσησθε εἰς γενεὰν ἑτέραν.
 15 ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν / ²εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος·
 αὐτὸς ποιμανεῖ ἡμᾶς εἰς τοὺς αἰῶνας.

XLVIII – Εἰς τὸ τέλος· τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός

- 2 Ἀκούσατε ταῦτα, πάντα τὰ ἔθνη,
 ἐνωπίσασθε, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην,
 3 οἱ τε γηγενεῖς καὶ οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων,
 ἐπὶ τὸ αὐτὸ πλούσιος καὶ πένης,
 4 τὸ στόμα μου λαλήσει σοφίαν
 καὶ ἡ μελέτη τῆς καρδίας μου σύνεσιν·
 5 κλινῶ εἰς παραβολὴν τὸ οὖς μου,
 ἀνοίξω ἐν ψαλτηρίῳ τὸ πρόβλημά μου.
 6 ἵνα τί φοβοῦμαι ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾶ;
 ἡ ἀνομία τῆς πτέρνης μου κυκλώσει με.
 7 οἱ πεποιθότες ἐπὶ τῇ δυνάμει αὐτῶν
 καὶ ἐπὶ τῷ πλήθει τοῦ πλούτου αὐτῶν καυχώμενοι,
 8 ἀδελφὸς οὐ λυτροῦται· λυτρώσεται ἄνθρωπος;
 οὐ δώσει τῷ θεῷ ἐξίλασμα ἑαυτοῦ

47(2): 10.1–2 duo stichi Ga et Rahlfs, sed unus rel. codd. 47(2): 10.2 λαοῦ] plerique codd. necnon 267 : ναοῦ GaHi et alii, deinde Rahlfs 47(2): 11.1–2 unus stichus B' 2013' La^G SyHe A' necnon 267 47(2): 15.1–2 unus stichus S Sa A' 48: 8.2 ἑαυτοῦ] L' 1219 necnon 267 : αὐτοῦ B' 2013 1220 1098 A, deinde Rahlfs

εἰς τοὺς Θαρσεῖς δε λαίλαπι συντρίψεις τὰς ὀλκάδας.
 ὡσπερ ἠκούσαμεν ἡμεῖς, οὕτως ἐσμὲν ἰδόντες
 ἐν πόλει τοῦ παντάνακτος, ἐν πόλει τοῦ δεσπότη· 15
 θεὸς τεθεμελίωκε ταύτην εἰς τὸν αἰῶνα.
 ἔσχομεν σοῦ τοὺς οἰκτιρμούς, σῶτερ, ἐν τῷ λαῷ σου·
 ἢ δ' αἴνεσίς σου πανταχοῦ καὶ κατὰ τοῦνομά σου,
 δικαιοσύνης ἀκριβοῦς ἢ δεξιὰ σου πλήρης.
 ὄρος Σιών τὸ καθαρὸν ὡς θέμις εὐφρανθήτω, 20
 τερφθήτωσαν αἱ φίλταται τῆς Ἰουδαίας πᾶσαι
 ἔνεκεν τῶν κριμάτων σου, δέσποτα παντοκράτορ.
 κυκλώσατε δὴ τὴν Σιών καὶ περιλάβετε μοι
 καὶ ταύτης διηγήσασθε τοῖς ἀπορθήτοις πύργοις·
 εἰς δὲ τὴν δύναμιν αὐτῆς νῦν θέσθε τὰς καρδίας 25
 καὶ ταύτης συμμερίσασθε τὰς ἀκλονήτους βάρεις,
 ὅπως ἂν διηγήσησθε πρὸς γενεὰν ἑτέραν,
 ὡς οὗτος ἔστιν ὁ θεὸς μέχρι παντὸς αἰῶνος,
 αὐτὸς ἡμᾶς δε ποιμανεῖ πάντας εἰς τοὺς αἰῶνας.

48 – Εἰς τὸ τέλος· τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός

Πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν ἀκούσατέ μοι τάδε
 καὶ πάντες ἐνωτίσασθε τὴν γῆν οἱ κατοικοῦντες,
 ὅποσοι δήπου γηγενεῖς καὶ παῖδες τῶν ἀνθρώπων
 πένης ὁμοῦ καὶ πλούσιος μετὰ συμφώνου γνώμης.
 σοφίαν ἀξιύμνητον λαλήσει μου τὸ στόμα 5
 καὶ σύνεσιν ἢ κατ' ἐμὲ φροντιστικὴ καρδία.
 κλινῶ μου πρὸς παραβολὴν τῆς ἀκοῆς τοὺς πόρους,
 ἀνοίξω μου τὸ πρόβλημα θυμῆρι ψαλτηρίῳ.
 τοῦ χάριν δέδοικα ληφθεὶς εἰς πονηρὰν ἡμέραν;
 τῆς πτέρνης μου κυκλώσει με τὰ πονηρὰ πρακτέα, 10
 οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῇ τῇ κατ' αὐτοὺς ἰσχύι
 καὶ τῶν σφετέρων θησαυρῶν καυχώμενοι τῇ κτήσει.
 ὄν οὐ λυτροῦται σύγγονος· τίς ἄνθρωπος λυτροῦται;
 ἐξίλασμά τις ἴδιον οὐ δώσει τῷ δεσπότη,

48 V (ff. 124rv) L (ff. 214r–215r) D (f. 209v)

48 tit. ἀκούσατε ταῦτα πάντα τὰ ἔθνη add. LD

- 9 και τὴν τιμὴν τῆς λυτρώσεως τῆς ψυχῆς αὐτοῦ.
 10 και ἐκοπίασεν εἰς τὸν αἰῶνα και ζήσεται εἰς τέλος,
 οὐκ ὄψεται καταφθοράν, ὅταν ἴδῃ σοφοὺς ἀποθνήσκοντας.
 11 ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἄφρων και ἄνους ἀπολοῦνται
 και καταλείψουσιν ἄλλοτρίοις τὸν πλοῦτον αὐτῶν,
 12 και οἱ τάφοι αὐτῶν οἰκία αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα,
 σκηνώματα αὐτῶν εἰς γενεὰν και γενεάν.
 ἐπεκαλέσαντο τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἐπὶ τῶν γαιῶν αὐτῶν.
 13 και ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὧν οὐ συνῆκεν,
 παρασυνεβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις και ὠμοιώθη αὐτοῖς.
 14 αὕτη ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκάνδαλον αὐτοῖς,
 και μετὰ ταῦτα ἐν τῷ στόματι αὐτῶν εὐδοκήσουσιν.
 15 [διάψαλμα] ὡς πρόβατα ἐν ἄδη ἔθεντο, |
 ἴθνατος ποιμαίνει αὐτούς·
 και κατακυριεύσουσιν αὐτῶν οἱ εὐθεῖς τὸ πρωί,
 και ἡ βοήθεια αὐτῶν παλαιωθήσεται ἐν τῷ ἄδη |
 ἕκ τῆς δόξης αὐτῶν ἐξώσθησαν
 16 πλὴν ὁ θεὸς λυτρώσεται τὴν ψυχὴν μου / ἕκ χειρὸς ἄδου, ὅταν λαμβάνῃ με.
 17 [διάψαλμα] μὴ φοβοῦ, ὅταν πλουτήσῃ ἄνθρωπος
 και ὅταν πληθυνθῇ ἡ δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ·
 18 ὅτι οὐκ ἐν τῷ ἀποθνήσκῃ αὐτὸν λήμψεται τὰ πάντα,
 οὐδὲ συγκαταβήσεται αὐτῷ ἡ δόξα αὐτοῦ.
 19 ὅτι ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ εὐλογηθήσεται·
 ἐξομολογήσεται σοι, ὅταν ἀγαθύνῃς αὐτῷ.
 20 εἰσελεύσεται ἕως γενεᾶς πατέρων αὐτοῦ,
 ἕως αἰῶνος οὐκ ὄψεται φῶς.
 21 ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὧν οὐ συνῆκεν,
 παρασυνεβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις και ὠμοιώθη αὐτοῖς.

XLIX – Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

Θεὸς θεῶν κύριος ἐλάλησεν και ἐκάλεσεν τὴν γῆν
 ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου και μέχρι δυσμῶν.

48: 10.1 ἐκοπίασεν] codd. : ἐκόπιασεν Rahlfs 48: 10.2 οὐκ ὄψεται] sic Ga L' A* necnon 267 :
 praemittunt ὅτι B' 2013' 1220 R' 1098 A^c, deinde Rahlfs 48: 15.3 ἐκ ... αὐτῶν] stichus singularis
 in 2013' SyHe A', sed non in 267 ἐξώσθησαν] add. 2013' L'Th A' necnon 267 : ἐξωσθήσονται 55
 48: 16.1–2 unus stichus in B' 2013' The A' 48: 17.2 και] Rahlfs, sed ἡ L'(non Sy) A necnon 267, cfr.
 MPs. 48.34 δέ

οὐδὲ τῶν λύτρων τῆς ψυχῆς τὴν μισθαποδοσίαν. 15
 εἰς τὸν αἰῶνα κέκμηκε, ζήσεται γὰρ εἰς τέλος,
 οὐκ ὄψεται καταφθορὰν καὶ τῶν σοφῶν θνησκόντων.
 ἄφρων ἀνὴρ καὶ δυσσεβῆς ὁμοίως ἀπολοῦνται
 καὶ καταλείψουσιν αὐτῶν τὸν πλοῦτον ἄλλοτρίοις
 οἱ τάφοι τούτων ἔσσονται πάλιν αὐτῶν οἰκίαι 20
 καὶ τούτων τὰ σκηνώματα μέχρι παντὸς αἰῶνος,
 ἐπὶ δὲ τούτων τῶν γαιῶν σημαίνουσι τὰς κλήσεις,
 ἄνθρωπος ὢν τὸ πρότερον εἰς δόξαν οὐ συνῆκε,
 τοῖς ἀνοήτοις κτήνεσιν εἰκότως ὠμοιώθη.
 σκάνδαλον τούτοις ἀτεχνῶς ἢ κατὰ τούτου τρίβος, 25
 μετὰ δὲ ταῦτα στόματι λαλήσουσιν εὐκρότω, ^{124v}
 ἔθετο τούτους πρόβατα δίχα νομῆς ἐν ἄδῃ.
 πλὴν ποιμανεῖ τοὺς δυστυχεῖς ἢ ῥάβδος τοῦ θανάτου
 καὶ τούτων κυριεύσουσιν οἱ καθαροὶ συντόμως
 καὶ τὴν ἐκείνων ἀρωγὴν ἔξει γηρώσαν ἄδης, 30
 οἱ τῆς σφετέρας δυστυχῶς ἐξώσθησαν εὐκλείας.
 πλὴν ὁ θεὸς μου τὴν ψυχὴν λυτρώσεται τοῦ φθόρου.
 ὅταν τις ἄνθρωπος πλουτῇ, σὺ μὴ φοβοῦ τὴν τύχην,
 μὴ δ' ὅταν τούτου πληθυνθῇ τὸ κλέον τὸ κατοικεῖν·
 ἐν γὰρ τῷ θνήσκειν οὐδαμῶς λήψεται ταῦτα πάντα, 35
 οὐδὲ συγκαταβήσεται τούτῳ λοιπὸν τὸ κλέος
 εἰς τὸν ἐνταῦθα τῆς ψυχῆς εὐλογουμένης βίον.
 ἂν ἀγαθύνῃς ὄντινον, εὐχαριστήσῃ χαίρων,
 ἕως πατέρων γενεᾶς δραμεῖται τῶν ιδίων,
 ἕως αἰῶνος οὐδαμῶς ὄψεται φῶς ἐκεῖνος. 40
 ἄνθρωπος ὢν ἐν τῇ τιμῇ τὴν δόξαν οὐ συνῆκεν,
 ἐξεικασθεὶς τοῖς κτήνεσι τοῖς ἄφροσι τὴν φύσιν.

49 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Θεὸς θεῶν ἐλάλησε, κέκληκε δὲ τὴν κτίσιν
 ἀπὸ λαμπρῶν ἀνατολῶν μέχρι δυσμῶν ἡλίου.

49 V (ff. 124v–125r) L (ff. 215r–216r) D (ff. 209v–210r)

48.22 σημαίνουσι] ἐσήμαναν in textu VL et in marg. γρ. σημαίνουσι VL 49 tit. ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ
 θεὸς θεῶν ἐλάλησε καὶ ἐκάλεσε add. L : ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ θεὸς θεῶν ἐλάλησε καὶ ἐκάλεσε τὴν γ D

- 2 ἐκ Σιών ἡ εὐπρέπεια τῆς ὠραιότητος αὐτοῦ,
ὁ θεὸς ἐμφανῶς ἤξει,
- 3 ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασιωπήσεται·
πῦρ ἐναντίον αὐτοῦ καυθήσεται,
καὶ κύκλω αὐτοῦ καταγιγίσκει σφόδρα.
- 4 προσκαλέσεται τὸν οὐρανὸν ἄνω / ²καὶ τὴν γῆν διακρίνει τὸν λαὸν αὐτοῦ·
5 συναγάγετε αὐτῷ τοὺς ὀσίους αὐτοῦ
τοὺς διατιθεμένους τὴν διαθήκην αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις,
6 καὶ ἀναγγελοῦσιν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ,
ὅτι ὁ θεὸς κριτὴς ἐστίν.
- 7 [διάψαλμα] Ἄκουσον, λαός μου, καὶ λαλήσω σοι,
Ἰσραήλ, καὶ διαμαρτύρομαί σοι·
ὁ θεὸς ὁ θεὸς σου εἰμι ἐγώ. / 8 οὐκ ἐπὶ ταῖς θυσίαις σου ἐλέγξω σε,
τὰ δὲ ὀλοκαυτώματά σου ἐνώπιόν μου ἐστίν διὰ παντός·
- 9 οὐ δέξομαι ἐκ τοῦ οἴκου σου μόσχους
οὐδὲ ἐκ τῶν ποιμνίων σου χιμάρους.
- 10 ὅτι ἐμά ἐστίν πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ,
κτῆνη ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ βόες·
11 ἔγνωκα πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ,
καὶ ὠραιότης ἀγροῦ μετ' ἐμοῦ ἐστίν.
- 12 ἐὰν πεινάσω, οὐ μὴ σοι εἴπω·
ἐμὴ γὰρ ἐστίν ἡ οἰκουμένη καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς.
13 μὴ φάγομαι κρέα ταύρων / ²ἢ αἶμα τράγων πίομαι;
14 θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως
καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου·
15 καὶ ἐπικάλεσαί με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως,
καὶ ἐξελοῦμαί σε, καὶ δοξάσεις με.
- 16 [διάψαλμα] τῷ δὲ ἁμαρτωλῷ εἶπεν ὁ θεός
Ἵνα τί σὺ ἐκδιηγῆ τὰ δικαιώματά μου
καὶ ἀναλαμβάνεις τὴν διαθήκην μου διὰ στόματός σου;
17 σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν / ²καὶ ἐξέβαλες τοὺς λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω.
18 εἰ ἐθεώρεις κλέπτῃ, συνέτρεχες αὐτῷ,
καὶ μετὰ μοιχοῦ τὴν μερίδα σου ἐτίθεις·
19 τὸ στόμα σου ἐπλεόνασεν κακίας,
καὶ ἡ γλῶσσά σου περιέπλεκεν δολιότητα·

49: 4.1–2 unus stichus in S 2013' 49: 13.1–2 unus stichus in S Sa Sy 1219' necnon 267 49: 16.2 ἐκδιηγῆ] LThm^p A necnon 267 : διηγῆ Rahlfs 49: 17.1–2 unus stichus in 1023-Sa^B 1219 necnon 267 49: 18.2 μετὰ μοιχοῦ] L(non He) necnon 267 : μετὰ μοιχῶν Rahlfs 49: 19.1 κακίας] L^d : κακίαν Rahlfs, necnon 267

ἐκ τῆς Σιών ἢ κατ' αὐτὸν τοῦ κάλλους ὠραιότης
 ἤξει προδήλως ὁ θεὸς ἐπὶ τὴν τότε κρίσιν,
 οὐ παρασιωπήσεται τὴν ἔλευσιν ἐκείνην. 5
 πῦρ ἐκκαυθήσεται δεινὸν ἀπὸ προσώπου τούτου,
 κύκλω δὲ τούτου καταγιγίς καὶ φοβερὰ σφοδρότης,
 τὸν οὐρανὸν τε καὶ τὴν γῆν καλήσει πρὸς τὴν δίκην
 καὶ συναγάγεται κοινῇ τοὺς ἐκλεκτοὺς τὸν βίον,
 τοὺς ἐν ὀλοκαυτώμασι τηρήσαντας τὸν νόμον. 10
 ἀναγγελοῦσι δ' οὐρανοὶ πᾶσιν αὐτοῦ τὴν θέμιν,
 ὅτι κριτὴς ἐστὶν αὐτὸς πᾶσαν ἐτάζων φύσιν.
 «λαὸς ἐμός, ἀκούσατε· θέλων γὰρ τί λαλήσαι
 καὶ τῷ πλησίον Ἰσραὴλ διαμαρτύρασθαί σοι·
 ἔγωγε σὸς εἰμι θεός· οὐκ ἔλεγχος, εἰ θύεις, 15
 τὰ γὰρ ὀλοκαυτώματα πάντα σου πρόσδεκτά μοι,
 πλὴν οὓς ἂν φέροις οἴκοθεν οὐκ ἐπαινέσω μόσχους,
 ἀλλ' οὐδ' ἐκ τῶν ποιμνίων σου προσδέξομαι χιμάρους·
 ἐμὰ γὰρ πάντα τῶν ἀγρῶν τυγχάνει τὰ θηρία
 καὶ κτήνη τὰ τοῖς ὄρεσι τρεφόμενα καὶ βόες. 20
 ἔγνωκα δὲ τῶν πετεινῶν τὰς ὑψιδρόμους φύσεις,
 σύνεστι δέ μοι τῶν ἀγρῶν ἡ χρονικὴ φαιδρότης.
 οὐδέν σοι φθέγξομαι πεινῶν, οὐδὲ ζητήσω βρώσιν·
 ἐμὰ γὰρ τὰ πληρώματα τῆς ὅλης οἰκουμένης.
 μὴ κρέα ταύρων φάγωμαι, πίωμαι δ' αἷμα τράγων; 25
 θῦσον ἀγνῆς αἰνέσεως τῷ παντουργῷ θυσίαν
 καὶ πρὸς τὸν ὑψιστον αὐτὸν ἀπόδος τὰς εὐχάς σου,
 κάλεσον δὴ με βοηθὸν ἐν θλίψεως ἡμέρα
 καὶ ῥύσομαί σε παρευθύς, εἴτα με σὺ δοξάσεις.»
 τῷ δὲ βιοῦντι πονηρῶς εἶπεν ὁ πάντα βλέπων· 30
 «πῶς σὺ τρανῶς ἐκδιηγῆ τὰ δικαιώματά μου
 καὶ τὰ τῆς διαθήκης μου κραυγάζει σου τὸ στόμα;
 σὺ δε μισήσας παιδευσιν ἀπόσω μου τοὺς λόγους;
 ἂν ἐθεώρεις κλέπτοντα, συντρέχων ὠμολόγεις,
 τὴν δὲ μερίδα σου μοιχῶ συντεταγμένην εἶχες. 35
 κακίας ἐπλεόνασε τὸ βδελυκτὸν σου στόμα
 καὶ δόλους περιέπλεκεν ἡ γλῶσσα σου ποικίλους.

49.10 τηρήσαντας] τήσαντες L : ἠτήσαντας D 49.34 ἐθεώρεις] ἐθεώρης D 49.37 ποικίλους]
 ποικίλως D

- 20 καθήμενος κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ σου κατελάλεις
καὶ κατὰ τοῦ υἱοῦ τῆς μητρὸς σου ἐτίθεις σκάνδαλον.
21 ταῦτα ἐποίησας, καὶ ἐσίγησα·
ὑπέλαβες ἀνομίαν ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος·
ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω κατὰ πρόσωπόν σου ἁμαρτίαν σου.
22 σύνετε δὴ ταῦτα, οἱ ἐπιλανθανόμενοι τοῦ θεοῦ,
μήποτε ἀρπάσῃ καὶ μὴ ἦ ὁ ρυόμενος·
23 θυσία αἰνέσεως δοξάσει με,
καὶ ἐκεῖ ὁδός, ἣ δείξω αὐτῷ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ.

LI – Εἰς τὸ τέλος· συνέσεως τῷ Δαυὶδ 2 ἐν τῷ ἐλθεῖν Δωὴκ τὸν Ἰδουμαῖον καὶ ἀναγγεῖλαι τῷ Σαοῦλ καὶ εἰπεῖν αὐτῷ Ἦλθεν Δαυὶδ εἰς τὸν οἶκον Ἀβιμέλεχ

- 3 Τί ἐγκαυχᾷ ἐν κακίᾳ, ὁ δυνατός,
ἀνομίαν ὄλην τὴν ἡμέραν; / 4 ἀδικίαν ἐλογίσατο ἢ γλῶσσά σου·
ὡσεὶ ξυρὸν ἠκονημένον ἐποίησας δόλον.
5 ἠγάπησας κακίαν ὑπὲρ ἀγαθωσύνην,
ἀδικίαν ὑπὲρ τὸ λαλῆσαι δικαιοσύνην.
6 [διάψαλμα] ἠγάπησας πάντα τὰ ῥήματα καταποντισμοῦ, /² γλῶσσαν δολίαν.
7 διὰ τοῦτο ὁ θεὸς καθελεῖ σε εἰς τέλος·
ἐκτίλει σε καὶ μεταναστεύσει σε ἀπὸ σκηνώματος
καὶ τὸ ῥίζωμά σου ἐκ γῆς ζώντων.
8 [διάψαλμα] καὶ ὄψονται δίκαιοι καὶ φοβηθήσονται
καὶ ἐπ' αὐτὸν γελάσονται καὶ ἐροῦσιν
9 Ἴδου ἄνθρωπος, ὃς οὐκ ἔθετο τὸν θεὸν βοηθὸν αὐτοῦ,
ἀλλ' ἐπήλπισεν ἐπὶ τὸ πλῆθος τοῦ πλοῦτου αὐτοῦ
καὶ ἐδυναμώθη ἐπὶ τῇ ματαιότητι αὐτοῦ.
10 ἐγὼ δὲ ὡσεὶ ἐλαία κατάκαρπος ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ·
ἤλπισα ἐπὶ τὸ ἔλεος τοῦ θεοῦ
εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
11 ἐξομολογήσομαί σοι εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἐποίησας,
καὶ ὑπομενῶ τὸ ὄνομά σου, /³ ὅτι χρηστὸν ἐναντίον τῶν ὀσίων σου.

49: 21.3 ἁμαρτίας σου] add. L' 1219' necnon 267
51: 6.1–2 duo stichi Ga Sy, sed unus rel. codd.

51: 3.2–4.1 unus stichus 2013', R' et Ga necnon 267
51: 11.2–3 duo stichi La^G Ga T, sed unus rel. codd.

κατὰ τοῦ σοῦ καθήμενος ἐλάλεις ὁμοσπόρου
καὶ σκάνδαλον ἠτοίμαζες εἰς τὸν μητρῶνον τόκον. ||^{125r}
ταῦτα σου δρῶντος ἔγωγε σεσιγηκῶς εὐρήθην· 40
ὑπέλαβες ἀνόμημα, σαυτῷ με παρεικάσας,
ἐλέγξω κατὰ πρόσωπον τὰ πλημμελήματά σου.
οἱ λήθην ἔχοντες θεοῦ σύνετε δὴ μοι τάδε,
μήπως ἀρπάση μηδενὸς λυτροῦσθαι δυναμένου·
αἰνέσεως θυσία με δοξάσει τὸν δεσπότην 45
καὶ δείξω τούτῳ σωστικὴν ἐν τοῖς κινδύνοις τρίβον.»

**51 – Εἰς τὸ τέλος συνέσεως τῷ Δαυίδ ἐν τῷ ἐλθεῖν Δωὴκ τὸν Ἰδουμαῖον καὶ ἀναγ-
γεῖλαι τῷ Σαοὺλ καὶ εἰπεῖν αὐτῷ ἦλθε Δαυίδ εἰς τὸν οἶκον Ἀβιμέλεχ**

Τοῦ χάριν ἔργοις πονηροῖς, ὁ δυνατός, κομπάζεις;
ὄλης ἡμέρας τὰ δεινὰ τῆς γλώττης ἐλογίσω,
ὥσει ξυρὸν ἐποίησας ἠκονημένον δόλον·
κακίας γὰρ ἠγάπησας, ἀλλ' οὐκ ἀγαθωσύνην,
ὡς ἀδικίαν πονηρὰν ἢ τὸ λαλῆσαι θέμιν. 5
πᾶν ῥῆμα καταποντισμοῦ γλώττης ψευδοῦς ἠσπάσω,
ὄθεν ὁ φύσει δυνατὸς εἰς τέλος καθελεῖ σε,
ἐκτίλαι σε καὶ τῆς σκηνῆς, ἧς ἔχεις, ἀποστήσαι,
ἐκ γῆς δε ζώντων ἅπαν σου τὸ ρίζωμα ληφθεῖη.
ιδόντες φοβηθήσονται δίκαιοι μᾶλλον τάδε 10
καὶ κατ' αὐτοῦ γελάσαντες ἐροῦσι παραυτικά·
«ἄνθρωπος οὗτος ὁ μὴ θεὸς ἐπικούρον τὸν κτίστην,
ἐν γὰρ τῷ πλήθει σφαλερῶς ἐπήλπισε τοῦ πλούτου,
ἐπὶ δὲ ματαιότητι προσεῖληφε καὶ σθένος.»
ἐγὼ δ' ὡς οἴκῳ τοῦ θεοῦ κατάκαρπος ἐλαία 15
τοῖς οἰκτιρμοῖς ἐπήλπισα τοῦ σώζειν δυναμένου.
εἰς τὸν αἰῶνα τὸν μακρὸν ἄχρι παντὸς αἰῶνος
εὐχαριστήσω δὲ τῶν σῶν, ὧν κατειργάσω, χάριν
καὶ σοῦ τὴν κλησιν ὡς χρηστὴν ὑπομενῶ τοῖς δούλοις.

51 V (f. 125r) L (ff. 216rv) D (f. 210v)

51 tit. τι ἔγκαιρα ἐν κακίᾳ ὁ δυνατός add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.131-140 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 210v LD

**LIII – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις· συνέσεως τῷ Δαυὶδ 2 ἐν τῷ ἐλθεῖν τοὺς Ζιφάιους
καὶ εἰπεῖν τῷ Σαοὺλ Οὐκ ἰδοὺ Δαυὶδ κέκρυπται παρ' ἡμῖν;**

- 3 Ὁ θεός, ἐν τῷ ὀνόματί σου σῶσόν με
καὶ ἐν τῇ δυνάμει σου κρῖνόν με.
4 ὁ θεός, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου,
ἐνώτισαι τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου.
5 ὅτι ἀλλότριον ἐπανεστήσαν ἐπ' ἐμέ,
καὶ κραταιοὶ ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου·
οὐ προέθεντο τὸν θεὸν ἐνώπιον αὐτῶν.
6 [διάψαλμα] ἰδοὺ γὰρ ὁ θεὸς βοήθει μοι,
καὶ ὁ κύριος ἀντιλήμπτωρ τῆς ψυχῆς μου.
7 ἀποστρέψει τὰ κακὰ τοῖς ἐχθροῖς μου·
ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου ἐξολόθρευσον αὐτούς.
8 ἐκουσίως θύσω σοι,
ἐξομολογήσομαι τῷ ὀνόματί σου, κύριε, ὅτι ἀγαθόν·
9 ὅτι ἐκ πάσης θλίψεως ἐρρύσω με,
καὶ ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου ἐπεΐδεν ὁ ὀφθαλμός μου.

LIV – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις· συνέσεως τῷ Δαυίδ

- 2 Ἐνώτισαι, ὁ θεός, τὴν προσευχὴν μου
καὶ μὴ ὑπερίδῃς τὴν δέησίν μου, / ³ πρόσχες μοι καὶ εἰσάκουσόν μου.
ἐλυπήθην ἐν τῇ ἀδολεσχίᾳ μου |
²καὶ ἐταράχθην / ⁴ ἀπὸ φωνῆς ἐχθροῦ |
¹καὶ ἀπὸ θλίψεως ἀμαρτωλοῦ,
ὅτι ἐξέκλιναν ἐπ' ἐμέ ἀνομίαν
καὶ ἐν ὀργῇ ἐνεκότουν μοι.
5 ἡ καρδία μου ἐταράχθη ἐν ἐμοί,
καὶ δειλία θανάτου ἐπέπεσεν ἐπ' ἐμέ·
6 φόβος καὶ τρόμος ἦλθεν ἐπ' ἐμέ, / ²καὶ ἐκάλυψέν με σκότος.
7 καὶ εἶπα Τίς δώσει μοι πτέρυγας ὡσεὶ περιστερᾶς

53: 7.2 ἐξολοθρεῦσαι] B L' 55 necnon 267 : ἐξολέθρευσον S 2013 R T, *disperde* La^G-Aug Vulg, deinde Rahlfs 54: 3.2-4.1 sic dividit R' 54: 6.1-2 unus stichus S 2013 55 necnon 267 Philes καί² (om. 2013) legit, cum δέ scripsisset

**53 – Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις· συνέσεως τῷ Δαυίδ ἐν τῷ ἔλθεῖν τοὺς Ζιφαίους
καὶ εἰπεῖν τῷ Σαούλ, οὐκ ἰδοῦ Δαυίδ κέκρυπται παρ' ἡμῖν;**

Ὁ πλαστουργὸς ἐν τῇ σαυτοῦ σῶζε φρικτῇ με κλήσει
καὶ γὰρ ἐν τῇ δυνάμει σου κρινεῖς με τὸν ἰκέτην.
εἰσάκουσον ὡς εὐσπλαγχνος τῆς ἔνδον προσευχῆς μου,
ἐνώτισαι τὰ ῥήματα πάντα τοῦ στόματός μου·
τινὲς γὰρ ἐπανεστήσαν ἄνδρες ἀλλόφυλοί μοι 5
καὶ κραταιοὶ μου τὴν ψυχὴν ἐζήτησαν ὀλέσαι
καὶ τὸν θεὸν οὐκ ἔθεντο πρόσθεν τῶν σφῶν ὀμμάτων.
ἰδοῦ γὰρ οὗτος ὁ θεὸς ἐπίκουρος ἐστί μοι,
καμνούσης δέ μου τῆς ψυχῆς ἀντιλαμβάνεται μοι,
ὃς ἀποστρέψει τὰ κακὰ τοῖς ἐπεμβαίνουσί μοι· 10
ἐν ἀληθείᾳ δὲ τῇ σῇ θραῦσον αὐτοὺς εἰς τέλος.
ἐγὼ δ' ἐκὼν σοι μυστικὴν εὐγνωμοσύνην θύσω,
ὡς ἀγαθὴν δὲ φυσικῶς ὑμνήσω σου τὴν κλῆσιν·
ἐκ γὰρ παντός με δυσχεροῦς ἐπιφανεῖς ἐρρύσω
κάν τοῖς ἐχθροῖς τὸν ὀφθαλμὸν ἐπέβαλον ἀσμένως. 15

54 – Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις· συνέσεως τῷ Δαυίδ

Ἐνώτισαι, φιλάνθρωπε, τὴν προσευχὴν μου πράως
καὶ μὴ παρίδης τὰς λιτάς, ἀλλ' εἰσακούσας πρόσχες,
εἰς τὴν ἀδολεσχίαν μου στυγνάσας ἔλυπήθην,
ἀπὸ φωνῆς δε δυσμενοῦς ἀθρόας ἐταράχθην,
ἀμαρτωλοῦ δε θλίβοντος, τοῦτο παθὼν εὐρήθην· 5
ἐξέκλιναν γὰρ ἐπ' ἐμέ ληφθέντες ἀνομίαι
καὶ κατ' ὀργὴν μοι πονηρὰν ἀσχέτως ἐνεκότουν.
ἔσχε δὲ πλείστην ταραχὴν ἢ κατ' ἐμέ καρδία,
δειλία δὲ μοι παρευθὺς ἐπέπεσε θανάτου,
φόβος καὶ τρόμος ἐπ' ἐμέ, σκότος δ' ἐκάλυψέ με. 10
εἶπα δέ· «τίς με πτέρυξι περιστερᾶς ὀπλίσει

53 V (f. 125r) L (ff. 216v–217r) D (ff. 210v–211r) 54 V (ff. 125rv) L (ff. 217r–218r) D (f. 211r)

53 tit. ὁ θεὸς ἐν τῷ ὀνόματί σου σῶσόν με add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.141-145 Westerink (vid. app.) intra columnas f. 210v LD 53.6 ποικίλους] ὠλέσαι D 54 tit. εἰς τὸ τέλος τῷ Δαυίδ ψαλμός· ἐνώτισαι ὁ θεὸς τὴν προσευχὴν μου add. LD

- καὶ πετασθήσομαι καὶ καταπαύσω;
- 8 ἰδοὺ ἐμάκρυνα φυγαδεύων / ²καὶ ἠύλίσθη ἐν τῇ ἐρήμῳ.
- 9 [διάψαλμα] προσεδεχόμεν τὸν σώζοντά με
ἀπὸ ὀλιγοψυχίας καὶ καταϊγίδος.
- 10 καταπόντισον, κύριε, καὶ καταδίελε τὰς γλώσσας αὐτῶν,
ὅτι εἶδον ἀνομίαν καὶ ἀντιλογίαν ἐν τῇ πόλει.
- 11 ἡμέρας καὶ νυκτὸς κυκλώσει αὐτὴν ἐπὶ τὰ τεῖχη αὐτῆς,
ἀνομία καὶ κόπος ἐν μέσῳ αὐτῆς καὶ ἀδικία,
- 12 καὶ οὐκ ἐξέλιπεν ἐκ τῶν πλατειῶν αὐτῆς τόκος καὶ δόλος.
- 13 ὅτι εἰ ἐχθρὸς ὠνείδισέν με, ὑπήνεγκα ἄν,
καὶ εἰ ὁ μισῶν με ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλορρημόνησεν, ἐκρύβην ἄν ἀπ' αὐτοῦ.
- 14 σὺ δέ, ἄνθρωπε ἰσόψυχε, / ²ἡγεμών μου καὶ γνωστὲ μου,
ὅς ἐπὶ τὸ αὐτὸ μοι ἐγλύκανας ἐδέσματα,
- 15 ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμονοίᾳ·
- 16 ἐλθέτω θάνατος ἐπ' αὐτούς, / ²καὶ καταβήτωσαν εἰς ἄδου ζῶντες,
ὅτι πονηρίαι ἐν ταῖς παροικίαις αὐτῶν ἐν μέσῳ αὐτῶν.
- 17 ἐγὼ δὲ πρὸς τὸν θεὸν ἐκέκραξα, / ²καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσέν μου.
- 18 ἐσπέρας καὶ πρωὶ καὶ μεσημβρίας διηγῆσομαι·
ἀπαγγελῶ, καὶ εἰσακούσεται τῆς φωνῆς μου.
- 19 λυτρώσεται ἐν εἰρήνῃ τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῶν ἐγγιζόντων μοι,
ὅτι ἐν πολλοῖς ἦσαν σὺν ἐμοί.
- 20 εἰσακούσεται ὁ θεὸς καὶ ταπεινώσει αὐτούς,
ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων.
- [διάψαλμα] οὐ γάρ ἐστιν αὐτοῖς ἀντάλλαγμα, / καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν τὸν θεόν.
- 21 ἐξέτεινεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐν τῷ ἀποδιδόναι·
ἐβεβήλωσαν τὴν διαθήκην αὐτοῦ.
- 22 διεμερίσθησαν ἀπὸ ὀργῆς τοῦ προσώπου αὐτοῦ,
καὶ ἤγγισαν αἱ καρδίαι αὐτῶν·
- ἠπαλύνθησαν οἱ λόγοι αὐτοῦ ὑπὲρ ἔλαιον, / ⁴καὶ αὐτοὶ εἰσιν βολίδες.
- 23 ἐπίρριψον ἐπὶ κύριον τὴν μέριμνά σου, καὶ αὐτός σε διαθρέψει·
οὐ δώσει εἰς τὸν αἰῶνα σάλον τῷ δικαίῳ.
- 24 σὺ δέ, ὁ θεός, κατὰξεις αὐτούς εἰς φρέαρ διαφθορᾶς·
ἄνδρες αἱμάτων καὶ δολιότητος / ³οὐ μὴ ἡμισεύσωσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν.

54: 8.1–2 unus stichus B' 2013' R' Sy 55 necnon 267 54: 14.1–2 duo stichi Ga et T, sed unus rel. codd.
54: 16.1–2 unus stichus B' R' 1219' necnon 267 54: 17.1–2 duo stichi Sa et He, sed unus rel. codd.
54: 20.3–4 unus stichus 2013' R' Ga SyHe 55 54: 22.2 ἤγγισαν ... αὐτῶν] L' necnon 267 : ἤγγισεν
ἡ καρδία αὐτοῦ B' 2013' R' Ga He^c deinde Rahlfs 54: 22.3–4 unus stichus B' 2013' R' SyHe 55 necnon
267 54: 24.2–3 duo stichi La^G TSyHe (deinde Rahlfs), unus rel. codd.

καὶ πετασθήσομαι ταχὺ καὶ καταπαύσω τρέχων; ||^{125v}
 πλὴν ὡς φυγὰς τις μακρυνθεὶς ἠὲ λίσθη ἐν ἐρήμῳ.
 προσεδεχόμεν τὸν θεὸν τὸν δυνατὸν ἐξάγειν
 τῆς ὀλιγοψυχίας με καὶ τῆς ἐνταῦθα ζάλης.» 15
 καταποντίσας δὲ ἔλε τούτων τὰς γλώττας, ἀναξ-
 ἀντίφθογγον γὰρ ἔδειξαν τῇ πόλει κακουργίαν,
 ταύτης τὰ τεῖχη δυσμενῆς πάντα καιρὸν κυκλώσει,
 κόπος δὲ ταύτης μεταξὺ καὶ πόνος καὶ κακία·
 οὐ γὰρ ἐξέλιπεν αὐτῆς οὐ δόλος οὐδὲ τόκος. 20
 ὡς ἂν ἐχθρὸς ὠνείδισεν, εἶχον ἂν πρῶως φέρειν,
 τοῦδ' ἐπ' ἐμὲ κομπάσαντος εὐθύς ἂν ἀπεκρῦβην.
 σύ δ' ἄνθρωπε φιλούμενε, γνωστὲ μου, φροντιστά μου,
 ὃς ἐδωδὴν ἐγλύκανας καὶ παρατέθεικάς μοι,
 ὁμοῦ συμπεπορεύμεθα πρὸς τὴν τοῦ κτίστου στέγην. 25
 ἐλθέτω πότμος ἐπ' αὐτούς, ἀχθήτωσαν εἰς ἄδην·
 ἐν μέσῳ γὰρ τὰ πονηρὰ τῆς τούτων παροικίας.
 ἐκέκραξα πρὸς τὸν θεόν, οὗτος δ' εἰσήκουσέ μου,
 ἐσπερὰς ἅμα καὶ πρωὶ καὶ κατὰ μεσεμβρίαν.
 ἀπαγγελῶ φθεγζάμενος, ὃδ' εἰσακούσεται μου, 30
 λυτρώσεται μου τὴν ψυχὴν τῶν πέλας ἐν εἰρήνῃ·
 ἐν γὰρ πολλοῖς οἱ σὺν ἐμοὶ καὶ πρὸ τῶν ἄλλων ἦσαν.
 ἀλλ' εἰσακούσεται θεὸς καὶ ταπεινώσει τούτους,
 ὁ καὶ πρὸ πάντων ἀληθῶς ὑπάρχων τῶν αἰώνων·
 οὐ γὰρ ἐστὶν ἀντάλλαγμα τοῖς ἀπτοήτοις τούτοις. 35
 ἀποδιδούς ἐξέτεινε τὴν χεῖρα τὴν ἰδίαν,
 ἀφρόνως ἐβεβήλωσαν τὴν τούτου διαθήκην,
 διεμερίσθησαν ὄργῃ τοῦ κατ' αὐτὸν προσώπου
 καὶ πάλιν προσεπέλασαν αἱ πονηραὶ καρδίαι,
 οἱ λόγοι σφῶν ὡς ἔλαιον, οὗτοι δ' εἰσὶ βολίδες. 40
 ῥίψον τὴν τύρβην πρὸς θεὸν καὶ θρέψει σε πλησμίως,
 σάλον ἐν βίῳ πονηρὸν οὐ δώσει τῷ δικαίῳ.
 σύ δ' ὁ θεὸς διαφθορᾶς ἄξεις αὐτούς εἰς φρέαρ,
 οὐχ ἡμισεύσουσι τὸν σφῶν ἄνδρες αἰμάτων βίον.

ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σέ, κύριε.

LV – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τοῦ ἀπὸ τῶν ἀγίων μεμακρυμμένου· τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἐκράτησαν αὐτὸν οἱ ἀλλόφυλοι ἐν Γέθ

- 2 Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι κατεπάτησέν με ἄνθρωπος,
ὄλην τὴν ἡμέραν πολεμῶν ἔθλιψέν με.
- 3 κατεπάτησάν με οἱ ἐχθροί μου ὄλην τὴν ἡμέραν,
ὅτι πολλοὶ οἱ πολεμοῦντές με ἀπὸ ὕψους.
- 4 [ἡμέρας] οὐ φοβηθήσομαι, ἐγὼ δὲ ἐπὶ σοὶ ἐλπῶ.
- 5 ἐν τῷ θεῷ ἐπαινέσω τοὺς λόγους μου [ὄλην τὴν ἡμέραν].
ἐπὶ τῷ θεῷ ἤλπισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί ποιήσει μοι σάρξ;
- 6 ὄλην τὴν ἡμέραν τοὺς λόγους μου ἐβδελύσσοντο,
κατ' ἐμοῦ πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐτῶν εἰς κακόν.
- 7 παροικήσουσιν καὶ κατακρύψουσιν· / ²αὐτοὶ τὴν πτέρναν μου φυλάξουσιν,
καθάπερ ὑπέμειναν τὴν ψυχὴν μου.
- 8 ὑπὲρ τοῦ μηθενὸς σώσεις αὐτοῦς,
ἐν ὀργῇ λαοὺς καταΐξεις, ὁ θεός.
- 9 τὴν ζωὴν μου ἐξήγγειλά σοι,
ἔθου τὰ δάκρυά μου ἐνώπιόν σου ὡς καὶ ἐν τῇ ἐπαγγελίᾳ σου.
- 10 ἐπιστρέψουσιν οἱ ἐχθροί μου εἰς τὰ ὀπίσω,
ἐν ᾗ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλέσωμαί σε· / ³ἰδοὺ ἔγνω ὅτι θεός μου εἶ σύ.
- 11 ἐπὶ τῷ θεῷ αἰνέσω ῥῆμα, / ²ἐπὶ τῷ κυρίῳ αἰνέσω λόγον.
- 12 ἐπὶ τῷ θεῷ ἤλπισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί ποιήσει μοι ἄνθρωπος;
- 13 ἐν ἐμοί, ὁ θεός, αἱ εὐχαὶ ἅς ἀποδώσω αἰνέσεώς σοι,
ὅτι ἐρρύσω τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου
- ^{2a}<τοὺς ὀφθαλμοὺς μου ἀπὸ δακρῶν> / ^{2b}καὶ τοὺς πόδας μου ἐξ ὀλισθήματος
εὐαρεστήσω ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἐν φωτὶ ζώντων.

55: 4.1 ἡμέρας] om. 2013' et non praebet MPs. 55.5 55: 4.1 οὐ] add. 2013' L' SuTh 55 necnon 267 : om. B' R' deinde Rahlfs 55: 5.1 ὄλην ... ἡμέραν] om. S GaAug L' 1219 necnon 267, praebent B' 2013' R' 55 deinde Rahlfs, cfr. absentiam horum verborum in MPs. 55.6 55: 10.2–3 unus stichus 55 necnon 267 55: 14.2a – 2b sic 267, add. stichum 14.2a τοὺς ... δακρῶν Bo^p R' Aug L' 1219', sed apparatus Rahlfs de unione cum 14.2b in his codd. non refert 55: 14.3 εὐαρεστήσω] Bo L' necnon 267 : τοῦ εὐαρεστήσαι Rahlfs

ἐγὼ δ' εἰς σέ τὸν κτίστην μου στηρίζω τὴν ἐλπίδα.

45

55 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τοῦ ἀπὸ τῶν ἀγίων μεμακρυμμένου τῷ Δαυίδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἐκράτησαν αὐτὸν οἱ ἀλλόφυλοι ἐν Γέθ

Βροτός με κατεπάτησεν, οἴκτειρον σύ με, σῶτερ,
 ἔθλιψε δέ με πολεμῶν καθ' ὄλην τὴν ἡμέραν.
 ἐχθροί με πεπατήκασιν ἐφ' ὅλης τῆς ἡμέρας·
 πολλοί γαρ οἱ μισοῦντες με καὶ βάλλοντες ὑψόθεν,
 ἐγὼ δ' οὐ φοβηθήσομαι πηγνύς σοι τὴν ἐλπίδα.
 ἐν τῷ θεῷ τῶν λόγων μου τὴν χάριν ἐπαινέσω
 καὶ τῷ θεῷ μου πεποιθώς ἔργα σαρκὸς οὐ τρέμω.
 ὄλην ἡμέραν – ὡς εἰπεῖν – ἐμίσουν μου τοὺς λόγους,
 πᾶς τις δὲ τούτων λογισμὸς πρὸς τι κακόν μοι βλέπει.
 τὴν πτέρναν μου φυλάξουσιν ἐν παροικίαις οὔτοι,
 ὥσπερ αὐτήν μου τὴν ψυχὴν ὑπομεμενηκότες.
 αὐτός δ' ὑπὲρ τοῦ μηθενὸς ὥσεις αὐτοὺς ἀθρόους,
 κατάξεις δῆμους ἐν ὄργῃ συντόνῳ δυσαγώγους.
 ἐξήγγεila, παμβασιλεῦ, τὸν ἑμαυτοῦ σοι βίον,
 εἶδες μου δὲ τὰ δάκρυα, καθάπερ ἐπηγγείλω.
 ἀλλ' ἐπιστρέψουσιν ἐμοῦ κατόπιν οἱ μισοῦντες,
 καθ' ἣν ἡμέραν σε καλῶ σωτήρα προσλαμβάνω.
 αἰνέσω ῥῆμα τῷ θεῷ, τούτῳ δ' αἰνέσω λόγον,
 ἤλπισα δὲ πρὸς τὸν θεὸν μὴ φοβηθεῖς ἀνθρώπους.
 σοὶ δ' ἀποδώσω τὰς εὐχὰς τὰς ἐν ἐμοὶ σὺν κρότοις·
 ἐρρύσω γάρ μου τὴν ψυχὴν θανάτου πολυτρόπου,
 δακρύων δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πτώματος τοὺς πόδας,
 εὐαρεστήσω πρὸς θεοῦ φῶς ἀθανάτων βλέπων.

5

10

15

20

55 V (f. 125v) L (ff. 218rv) D (ff. 211r–211v)

inter MPs. 54 – 55 δόξα et κάθισμα η' non praebebet V 55 tit. ἐλέησόν με, ὁ θεός, ὅτι κατεπάτησέ με
 ἄνθρωπος add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.150–160 Westerink (vid. app.) in marg. inf. f. 211r LD 55.9 πρὸς
 ... βλέπει] in marg. ext. idem hemistichium rescripsit V

**LVI – Εἰς τὸ τέλος· μὴ διαφθείρης· τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν ἐν τῷ αὐτὸν ἀποδι-
δράσκειν ἀπὸ προσώπου Σαοὺλ εἰς τὸ σπήλαιον**

- 2 Ἐλέησόν με, ὁ θεός, ἐλέησόν με, /² ὅτι ἐπὶ σοὶ πέποιθεν ἡ ψυχὴ μου
καὶ ἐν τῇ σκιᾷ τῶν πτερυγῶν σου ἐλπῶ,
ἕως οὗ παρέλθῃ ἡ ἀνομία.
- 3 κεκράξομαι πρὸς τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον,
τὸν θεὸν τὸν εὐεργετήσαντά με.
- 4 ἐξαπέστειλεν ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἔσωσέν με,
ἔδωκεν εἰς ὄνειδος τοὺς καταπατοῦντάς με.
[διάψαλμα] ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸ ἔλεος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀλήθειαν αὐτοῦ
- 5 καὶ ἐρρύσατο τὴν ψυχὴν μου ἐκ μέσου σκύμων.
ἐκοιμήθην τεταραγμένος·
υἱοὶ ἀνθρώπων, οἱ ὀδόντες αὐτῶν ὄπλον καὶ βέλη,
καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν μάχαιρα ὀξεῖα.
- 6 ὑψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός, /² καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου.
- 7 παγίδα ἠτοίμασαν τοῖς ποσίν μου /² καὶ κατέκαμψαν τὴν ψυχὴν μου·
ῶρξαν πρὸ προσώπου μου βόθρον /⁴ καὶ ἐνέπεσαν εἰς αὐτόν.
- 8 [διάψαλμα] ἐτοίμη ἡ καρδία μου, ὁ θεός, /² ἐτοίμη ἡ καρδία μου, |
² ἄσομαι καὶ ψαλῶ <σοι>. /⁹ ἐξεγέρθητι, ἡ δόξα μου·
ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα·
ἐξεγερθήσομαι ὄρθρου. /¹⁰ ἐξομολογήσομαί σοι ἐν λαοῖς, κύριε,
ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν, /¹¹ ὅτι ἐμεγαλύνθη ἕως τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου
καὶ ἕως τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου.
- 12 ὑψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός, /² καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου.

LVII – Εἰς τὸ τέλος· μὴ διαφθείρης· τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν

- 2 Εἰ ἀληθῶς ἄρα δικαιοσύνην λαλεῖτε;
εὐθεῖα κρίνατε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων;
- 3 καὶ γὰρ ἐν καρδίᾳ ἀνομίας ἐργάζεσθε ἐν τῇ γῆ,
ἀδικίαν αἱ χεῖρες ὑμῶν συμπλέκουσιν.

56: 2.1–2 unus stichus Sa 56: 7.1–2 unus stichus Sa 56: 7.3–4 duo stichi B Ga^c, unus rel. codd.
56: 8.1–9.1 sic praebet 267, stichos 8.1–2 sic distribuit R', sed de unione ἄσομαι καὶ ψαλῶ σοι cum 9.1 in
hoc cod. non refert apparatus Rahlfs 56: 8.2 σοι] add. Sa He 56: 9.3–10.1 unus stichus Sa,
unus stichus una cum ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν 267 56: 10.2–11.1 ψαλῶ σοι cum 11.1 iungit Sa (om. ἐν
ἔθνεσιν) 56: 12.1–2 sic dividit 267 57: 2.2 εὐθεῖα] εὐθείας L' necnon 267 κρίνατε] L^d T' R^c
55 : κρίνετε rel. codd.

56 – Εἰς τέλος· μὴ διαφθείρης· τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν ἐν τῷ αὐτὸν ἀποδιδράσκειν ἀπὸ προσώπου Σαοῦλ εἰς τὸ σπήλαιον· ||^{126r}

Φεῖσαι μου, σῶτερ, φεῖσαι μου σοὶ πεποιθότος μόνῳ,
 ἐν τῇ σκιᾷ γὰρ τῇ τῶν σῶν πτερυγῶν καθεδοῦμαι,
 ἕως ἂν ἅπαν τὸ κακὸν εἰς τέλος ἀφουβρίσῃ.
 κεκράζομαι πρὸς τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον ἐκ βάθους,
 θεὸν τὸν ὡς φιλόανθρωπον εὐεργετήσαντά με. 5
 ἀπέστειλεν ἐξ οὐρανοῦ καὶ διασέσωκέ με
 καὶ τοὺς καταπατοῦντας με παρέδωκεν εἰς ὕβριν.
 πέπομφε δὲ τοὺς οἰκτιρμοὺς μετὰ τῆς ἀληθείας
 καὶ σέσωκέ μου τὴν ψυχὴν σκύμων δεινῶν ἐκ μέσου.
 ἐγὼ δε σφόδρα ταραχθεὶς ἐντεῦθεν ἐκοιμήθην, 10
 παῖδες ἀνθρώπων ὥπλισαν ὀδόντας ὑπὲρ βέλη
 καὶ τεθηγμένη μάχαιρα τούτων ἐστὶν ἡ γλῶσσα.
 βαῖνε πρὸς πόλον, ὑψιστε, δόξῃ τὴν γῆν κοσμήσας.
 ἠτοίμασάν μου τοῖς ποσὶ παγίδα ψυχοφθόρον,
 ὠρυξαν βόθρον μοι δεινόν, ἀλλ' ἔπεσον εἰς τοῦτον. 15
 ἐτοίμην, κέκτημαι, σωτήρ, ἐτοίμην τὴν καρδίαν,
 ἄσομαι δέ σοι καὶ ψαλῶ τὴν δόξαν μου δεικνύων.
 ἐγέρθητι τὸ κλέος μου καὶ λύρα καὶ κιθάρα
 κὰν τοῖς λαοῖς ὀρθρίσας σε δοξάσω τὸν δεσπότην.
 ψαλῶ σοι κὰν τοῖς ἔθνεσι τοὺς οἰκτιρμοὺς ὑψοῦντι 20
 καὶ τὴν ἀλήθειαν τὴν σὴν ἄχρι νεφῶν ἀδήλων,
 εἰς οὐρανοὺς ὑψώθητι δόξης τὴν γῆν ἐμπλήσας.

57 – Εἰς τὸ τέλος μὴ διαφθείρης τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν

Ἄν ἄρα θέμιν ἀληθῶς λαλήτε πρὸς ἀλλήλους,
 παῖδες ἀνθρώπων κρίνατε τὰς κρίσεις τὰς εὐθείας;
 ἐν γὰρ ἀνόμοις ἐπὶ γῆς καρδίαις κακουργεῖτε,
 ὅτι συμπλέκουσιν ὑμῶν αἱ χεῖρες ἀδικίαν.

56 V (f. 125v–126r) L (f. 218v) D (f. 211v) 57 V (f. 126r) L (f. 219r) D (f. 211v)

56 tit. ἐλέησόν με, ὁ θεὸς, ἐλέησόν με· ὅτι ἐπὶ σοὶ πέποιθεν add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.161-169 West-
 ink (vid. app.) in marg. ext. f. 211v LD 56.14 τοῖς ποσὶ] τὴν ψυχὴν LD 57 tit. εἰ ἀληθῶς ἄρα
 δικαιοσύνην add. LD

- 4 ἀπηλλοτριώθησαν οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ μήτρας,
ἐπλανήθησαν ἀπὸ γαστροῦ, ἐλάλησαν ψεύδη.
5 θυμὸς αὐτοῖς κατὰ τὴν ὁμοίωσιν τοῦ ὄφραως,
ὡσεὶ ἀσπίδος κωφῆς καὶ βουούσης τὰ ὦτα αὐτῆς,
6 ἥτις οὐκ εἰσακούσεται φωνῆς ἐπαδόντων
φαρμάκου τε φαρμακευομένου παρὰ σοφοῦ.
7 ὁ θεὸς συντρίψει τοὺς ὀδόντας αὐτῶν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν,
τὰς μύλας τῶν λεόντων συνέθλασεν κύριος.
8 ἐξουδενωθήσονται ὡς ὕδωρ διαπορευόμενον·
ἐντενεῖ τὸ τόξον αὐτοῦ, ἕως οὗ ἀσθενήσουσιν.
9 ὡσεὶ κηρὸς ὁ τακεῖς ἀνταναιρεθήσονται·
ἐπέπεσε πῦρ ἐπ’ αὐτούς, καὶ οὐκ εἶδον τὸν ἥλιον.
10 πρὸ τοῦ συνιέναι τὰς ἀκάνθας ὑμῶν τὴν ράμμον,
ὡσεὶ ζῶντας ὡσεὶ ἐν ὄργῃ καταπίεται αὐτοῦς,
11 εὐφρανθήσεται δίκαιος, ὅταν ἴδῃ ἐκδίκησιν ἀσεβῶν·
τὰς χεῖρας αὐτοῦ νίψεται ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἁμαρτωλοῦ.
12 καὶ ἐρεῖ ἄνθρωπος Εἰ ἄρα ἔστιν καρπὸς τῷ δικαίῳ,
ἄρα ἔστιν ὁ θεὸς κρίνων αὐτοὺς ἐν τῇ γῆ.

**LVIII – Εἰς τὸ τέλος· μὴ διαφθείρης· τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἀπέστειλεν
Σαοὺλ καὶ ἐφύλαξεν τὸν οἶκον αὐτοῦ τοῦ θανατῶσαι αὐτόν**

- 2 Ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου ὁ θεός²· καὶ ἐκ τῶν ἐπανιστανομένων ἐπ’ ἐμὲ λύτρωσαί με·
3 ῥῦσαί με ἐκ τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν
καὶ ἐξ ἀνδρῶν αἱμάτων σῶσόν με.
4 ὅτι ἰδοὺ ἐθήρευσαν τὴν ψυχὴν μου,
ἐπέθεντο ἐπ’ ἐμὲ κραταιοί.
οὔτε ἡ ἀνομία μου οὔτε ἡ ἁμαρτία μου, κύριε·
5 ἄνευ ἀνομίας ἔδραμον καὶ κατεύθυναν·
ἐξεγέρθητι εἰς συνάντησίν μου καὶ ἴδε.
6 καὶ σύ, κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ,
πρόσχες τοῦ ἐπισκέψασθαι πάντα τὰ ἔθνη,
μὴ οἰκτιρήσης πάντας τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν.

57: 6.1 φωνῆς] L'(non THE*) 55 necnon 267 : φωνῆν Rahlfs 57: 7.1 συντρίψει] Bo Sa R L' 55 necnon
267 : συνέτριψεν B' deinde Rahlfs 57: 9.2 ἐπ' αὐτούς] add. L' Th necnon 267 57: 10.2 αὐτούς]
S R' Ga^c Vulg L 1219' necnon 267 : ὑμᾶς B' Sa Ga* TTh^t He*Th deinde Rahlfs 57: 11.1 ἀσεβῶν] om.
S' GaAug L' 55 necnon, cfr. absentiam in MPs. 57.19 58: 5.2 ἰδε] sic 267 : ἰδέ Rahlfs

ἐκ μήτρας ἀπεκρούσθησαν οἱ δυσσεβεῖς τὸν τρόπον, 5
 γαστρόθεν ἐπλανήθησαν ψευδόμενοι τοῖς λόγοις.
 θυμὸς αὐτοῖς ὁμοίωσις ἐχίδνης ἐπιβούλου
 ἢ καὶ βουούσης ὡς κωφῆς τὴν ἀκοὴν ἀσπίδος,
 ἣτις οὐκ εἰσακούσεται φωνῆς τῶν ἐπαδόντων
 παρὰ σοφοῦ καὶ φαρμακοῦ πολλάκις ἀπρακτοῦσα. 10
 θεὸς ἐν στόματι τῷ σφῶν συντρίψει τοὺς ὀδόντας·
 τῶν γὰρ λεόντων εὐσθενῶς συνέθλασε τὰς μύλας,
 ὡς ὕδωρ πορευόμενον κριθήσονται χυδαῖοι,
 τὸ τόξον τούτοις ἐντενεῖ μέχρις ἐσχάτης νόσου,
 ὡσεὶ κηρὸς τις ἐκτακεῖς οἰχήσονται καθάπαξ. 15
 πυρὸς πεσόντος ἐπ' αὐτοὺς οὐκ εἶδον τὸν φωσφόρον.
 πρὸ τοῦ τὴν ράμμον τὰς ὑμῶν ἀκάνθας συνιέναι,
 ὡς ζώντας τούτους ἐν ὀργῇ καταποθέντας θήσει.
 χαρῆσει δίκαιος ἀνὴρ ἐκδίκησιν ἀθρήσας,
 ἐν αἵμασιν ἀμαρτωλοῦ νίψεται δὴ τὰς χεῖρας. 20
 βροτός δε φθέγγεται· «καρπὸς ἂν ἦτις τῷ δικαίῳ,
 ἄρ' ἔστι τούτους ὁ θεὸς ἐπὶ τῆς γῆς ὁ κρίνων.»

58 – Εἰς τὸ τέλος μὴ διαφθείρης τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἀπέστειλε Σαὺλ καὶ ἐφύλαξε τὸν οἶκον αὐτοῦ τοῦ θανατώσαι αὐτόν

Ῥῦσαι με, σῶτερ, τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐπανισταμένων
 καὶ τῶν τὴν πολυστένακτον πραττόντων ἀνομίαν
 καὶ σῶσον με τὸν δοῦλον σου, νῦν ἐξ ἀνδρῶν αἱμάτων.
 ἰδοὺ γὰρ τεθηρεύκασι τὴν τῆς ψυχῆς μου πτῆσιν,
 ἐπέθεντό μοι κραταιοὶ δυνάσται, παντοκράτορ. 5
 οὔτε μοι πράξις ἄνομος, οὔτε τις ἀμαρτία,
 πλὴν ἀνομίας ἔδραμον καὶ κατηυθύνθην τρέχων.
 ἐγέρθητι, συνάντησον καὶ βλέψον με τὸν δοῦλον,
 σύ δε θεὸς ὁ δυνατὸς τῶν Ἰσραὴλ ταγμάτων,
 τὰς τῶν ἐθνῶν παρεμβολὰς ἐπίσκεψαι καὶ σῶσον. ||^{126v} 10
 πλὴν τοὺς τὰ φαῦλα πράττοντας μὴ κατοικτεῖραις ὄλωσ·

58 V (ff. 126rv) L (ff. 219r–220r) D (f. 212r)

56.19 ἀθρήσας] ἀθροίσας D 56.21 ἦτις] ἦτις VL, spiritus non distinguitur in D 58 tit. ἐξελοῦ
 με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, ὁ θεός, καὶ ἐκ τῶν ἐπα add. L : Mi.Ps. *Poem.* 1.170–174 Westerink (vid. app.) in
 marg. ext f. 212r LD

- 7 [διάψαλμα] ἐπιστρέψουσιν εἰς ἐσπέραν καὶ λιμώξουσιν ὡς κύων ἰ
¹καὶ κυκλώσουσιν πόλιν.
- 8 ἰδοὺ ἀποφθέγγονται ἐν τῷ στόματι αὐτῶν,
καὶ ῥομφαία ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτῶν· ἰ
²ὅτι τίς ἤκουσεν; / **9** καὶ σύ, κύριε, ἐκγελάσῃ αὐτοῦς,
ἐξουδενώσεις πάντα τὰ ἔθνη.
- 10 τὸ κράτος μου, πρὸς σέ φυλάξω,
ὅτι ὁ θεὸς ἀντιλήμπτωρ μου εἶ.
- 11 ὁ θεός μου, τὸ ἔλεος αὐτοῦ προφθάσει με·
ὁ θεὸς δείξει μοι ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου.
- 12 μὴ ἀποκτείνῃς αὐτοῦς, μήποτε ἐπιλάθωνται τοῦ λαοῦ μου·
διασκόρπισον αὐτοῦς ἐν τῇ δυνάμει σου
καὶ κατάγαγε αὐτοῦς, ὁ ὑπερασπιστῆς μου κύριε.
- 13 ἁμαρτία στόματος αὐτῶν, λόγος χειλέων αὐτῶν,
καὶ συλλημφθήτωσαν ἐν τῇ ὑπερηφανίᾳ αὐτῶν·
καὶ ἐξ ἄρᾶς καὶ ψεύδους διαγγελήσονται ἐν συντέλειᾳ
- 14 ἐν ὀργῇ συντελείας, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξωσιν·
καὶ γνῶσονται ὅτι ὁ θεὸς δεσπόζει τοῦ Ἰακώβ, ἰ
²τῶν περάτων τῆς γῆς.
- 15 [διάψαλμα] ἐπιστρέψουσιν εἰς ἐσπέραν καὶ λιμώξουσιν ὡς κύων ἰ
¹καὶ κυκλώσουσιν πόλιν.
- 16 αὐτοὶ διασκορπισθήσονται τοῦ φαγεῖν·
ἐὰν δὲ μὴ χορτασθῶσιν, καὶ γογγύσουσιν.
- 17 ἐγὼ δὲ ἄσομαι τῇ δυνάμει σου
καὶ ἀγαλλιάσομαι τὸ πρῶτὶ τὸ ἔλεός σου,
ὅτι ἐγενήθης ἀντιλήμπτωρ μου / ⁴καὶ καταφυγῆ ἰ
⁴ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου. / **18** βοηθός μου, σοὶ ψαλῶ,
ὅτι, ὁ θεός, ἀντιλήμπτωρ μου εἶ, / ³ὁ θεός μου, τὸ ἔλεός μου.

58: 7.1 sic dividunt La^G TSy **58: 8.2–9.1** ὅτι τίς ἤκουσεν] ad 9.1 trahunt B' Sa La^G 1219', ad 8.2 Ga TSyHe **58: 13.1** ἁμαρτία ... λόγος] R LTht^P : ἁμαρτίαν ... λόγον B'' Ga Tht^P 55 2010 deinde Rahlfs **58: 13.3** ἐν συντέλειᾳ] R L 1219' necnon 267 ergo om. MPs. 58.27 : συντέλειαι B'' Sa Tht^P Th deinde Rahlfs **58: 15.1** sic dividunt La^G TSy, necnon R' **17.2–3** ὅτι ... μου] hos stichos sic distribuit, sed 17.2 ad 18.1 non iungit 267

ἐσπέρας ἐπιστρέψουσι, λιμώξουσι ὡς κύων
 καὶ πόλιν ὠρυόμενοι κυκλώσουσιν ἐκεῖνοι.
 ἰδοὺ τῷ στόματι τῷ σφῶν ἀφρόνως ἀπεροῦσιν,
 ἐν δὲ τοῖς τούτων χεῖλησιν ἠκονημένον ξίφος· 15
 ὅτιπερ ἤκουσεν οὐδεὶς, σὺ δ' ἐκγελάσεις τούτους,
 πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν ἐξουδενώσεις μόνος.
 ἐγὼ δε, σῶτερ μου, πρὸς σὲ φυλάξω μου τὸ κράτος·
 σὺ γὰρ καθέστηκας ἐμὸς ἀρχῆθεν ἀντιλήπτωρ,
 σὺ μου θεός, ἢ κατ' αὐτὸν προφθάσει με χρηστότης· 20
 οὗτος θεὸς καὶ τοῖς ἐχθροῖς δεῖξει με σεσωσμένον.
 μὴ κτείνης τούτους παντελῶς, μήπως ἐκλάθωνταί σου,
 πλὴν διασκόρπισον αὐτοὺς ὑπὸ τῆ σῆ δυνάμει
 καὶ τούτους καταβίβασον ὡς ὑπερασπιστῆς μου.
 ἔγκλημα στόματος αὐτοῖς ὁ τῶν χειλέων λόγος 25
 καὶ συλληφθήτωσαν αὐτῶν ταῖς ὑπερηφανίαις,
 οἳ καὶ συντελεσθήτωσαν ὡς ἐξ ἀρᾶς καὶ ψεύδους
 καὶ μετ' ὀργῆς οἰχέσθωσαν, ὑπάρχοντες οὐκέτι·
 γινώσκονται γὰρ ὡς Ἰακώβ ὁ πανσθενῆς δεσπόζει
 καὶ τῶν περάτων – ὡς εἶπεῖν – ἀπάσης τῆς ἠπείρου. 30
 ἐσπέρας ἐπιστρέψουσι, λιμώξουσιν ὡς κύων
 καὶ πόλιν ὠρυόμενοι κυκλώσουσιν ἐκεῖνοι,
 αὐτοὶ δε σκορπισθήσονται πρὸς τὴν δοθεῖσαν βρῶσιν,
 ἂν δὲ καὶ κορεννύμενοι γογγύσωσι ἀθρόοι.
 ἐγὼ δε πάλιν ἄσομαι τὸ κράτος σου, παντάναξ, 35
 καὶ τὸ πρῶτὸν τερφθήσομαι κατὰ τοὺς οἰκτιρμούς σου·
 σὺ γὰρ ἐμοὶ κρησφύγετος ὑπῆρξας, ἀντιλήπτωρ,
 ἐπικούρος ἐν θλίψεσι, τούτου ψαλῶ σοι χάριν·
 σὺ γὰρ ἀντίληψις ἐμοὶ σὺ καὶ πηγαῖος οἴκτος.

**LIX – Εἰς τὸ τέλος· τοῖς ἀλλοιωθησομένοις ἔτι, εἰς στηλογραφίαν τῷ Δαυίδ, εἰς δι-
δαχὴν, 2 ὅποτε ἐνεπύρισεν τὴν Μεσοποταμίαν Συρίας καὶ τὴν Συρίαν Σωβα, καὶ
ἐπέστρεψεν Ἰωάβ καὶ ἐπάταξεν τὴν φάραγγα τῶν ἀλῶν, δώδεκα χιλιάδας**

- 3 Ὁ θεός, ἀπόσω ἡμᾶς καὶ καθεῖλες ἡμᾶς,
ὠργίσθης καὶ οἰκτίρησας ἡμᾶς.
4 συνέσεισας τὴν γῆν καὶ συνετάραξας αὐτήν·
ἴασαι τὰ συντρίμματα αὐτῆς, ὅτι ἐσαλεύθη.
5 ἔδειξας τῷ λαῷ σου σκληρά,
ἐπότισας ἡμᾶς οἶνον κατανύξεως.
6 ἔδωκας τοῖς φοβουμένοις σε σημείωσιν
τοῦ φυγεῖν ἀπὸ προσώπου τόξου.
7 [διάψαλμα] ὅπως ἂν ῥυσθῶσιν οἱ ἀγαπητοί σου,
σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκουσόν μου.
8 ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἀγίῳ αὐτοῦ
Ἀγαλλιάσομαι καὶ διαμεριῶ Σίκιμα
καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκηνῶν διαμετρήσω·
9 ἐμός ἐστιν Γαλαάδ, καὶ ἐμός ἐστιν Μανασσής,
καὶ Ἐφραὶμ κραταίωσις τῆς κεφαλῆς μου, / ³Ἰούδας βασιλεύς μου·
10 Μωάβ λέβης τῆς ἐλπίδος μου,
ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐκτενῶ τὸ ὑπόδημά μου,
ἐμοὶ ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν.
11 τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς;
τίς ὀδηγήσει με ἕως τῆς Ἰδουμαίας;
12 οὐχὶ σύ, ὁ θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς;
καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν.
13 δὸς ἡμῖν βοήθειαν ἐκ θλίψεως / ²καὶ ματαία σωτηρία ἀνθρώπου.
14 ἐν δὲ τῷ θεῷ ποιήσομεν δύναμιν,
καὶ αὐτὸς ἐξουδενώσει τοὺς θλίβοντας ἡμᾶς.

59 – Εἰς τὸ τέλος· τοῖς ἀλλοιωθησομένοις ἔτι, εἰς στηλογραφίαν τῷ Δαυίδ, εἰς δι-
 δαχήν, ὁπότε ἐνεπύρισε τὴν Μεσοποταμίαν Συρίας καὶ Συρίαν Ὁβάλ καὶ ἐπέστρε-
 ψεν Ἰωάβ καὶ ἐπάταξε τῇ φάρραγα τῶν ἀλῶν, δώδεκα χιλιάδας

Ἡμᾶς ἀπώσω, δέσποτα παντάναξ, καὶ καθεῖλες,
 ὠργίσθης ἀλλ' ὠκτείρησας τοὺς ἀπωσμένους πάλιν.
 πᾶσαν τὴν γῆν συνέσεισας ταράξας τοὺς πυθμένας·
 ἴασαι τὰ συντρίμματα τῆς ἤδη σαλευθείσης.
 σκληρά τινα τῷ δήμῳ σου πειράζων κατειργάσω, 5
 οἶνον ἐπότισας ἡμᾶς τὸν ἐν τῇ κατανύξει.
 τοῖς μέντοι φοβουμένοις σε παρέσχες τι σημεῖον,
 ὡς ἐξισχῦσαι καὶ φυγεῖν ἀπὸ προσώπου τόξου.
 ὅπως ἄν, οὐσπερ ἀγαπᾶς, ῥυσθῶσι τοῦ κινδύνου,
 ἐπάκουσον καὶ σῶσον με τῇ θαυμαστῇ χειρὶ σου. 10
 λελάληκεν ὁ κύριος τῷ καθ' αὐτὸν ἀγίῳ·
 τερφθήσομαι καὶ μεριῶ τὸ Σήκημα τοῦ γένους
 καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκηνῶν διαμετρήσω πᾶσαν.
 ἐμός ἐστιν ὁ Γαλαὰδ καὶ Μανασσῆς οὐ ξένος,
 ἰσχὺς Ἐφραὶμ τῆς κεφαλῆς, Ἰούδας βασιλεύς μου, 15
 Μωάβ δε τῆς ἐλπίδος μου τῆς καχλαζούσης λέβης,
 ἀλλ' ἐκτενῶ τὸ πῆδιλον ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν·
 ἐμοὶ γὰρ ὑπετάγησαν ἀλλόφυλοι σατράπαι.
 τίς οὖν ἀπάξει με λαβῶν εἰς πεφραγμένην πόλιν;
 τίς δ' ἀπλανῆς μοι ποδηγὸς ἕως τῆς Ἰδουμαίας; 20
 οὐ σὺ παντάναξ ὁ θεός, ὅστις ἡμᾶς ἀπώσω
 κὰν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν οὐκ ἐξελεύσῃ πάλιν;
 δὸς ἀρωγὴν ἐκ θλίψεως· μάτην βροτός γὰρ σώζει.
 ἐν τῷ θεῷ ποιήσομεν ἰσχύν τινα βεβαίαν,
 αὐτός δε τοὺς ἐκθλίβοντας ἡμᾶς ἐξουδενώσει. 25

59 V (f. 126v) L (ff. 220rv) D (ff. 212rv)

59 tit. ὁ θεός ἀπώσω ἡμᾶς καὶ καθεῖλες ἡμᾶς add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.175-188 Westerink (vid. app.)
 in marg. ext. f. 212r LD 59.7 τι σημείον] τὸ σημεῖον in textu, in marg γρ. τι V : τὰ σημεῖα LD
 59.24 ποιήσομεν] ποιήσομαι D

LX – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις· τῷ Δαυὶδ ψαλμός

- 2 Εἰσάκουσον, ὁ θεός, τῆς δεήσεώς μου, / ²πρόσχευε τῇ προσευχῇ μου.
 3 ἀπὸ τῶν περάτων τῆς γῆς πρὸς σέ ἐκέκραξα
 ἐν τῷ ἀκηδιάσει τὴν καρδίαν μου· / ³ἐν πέτρα ὑψώσας με,
 4 ὠδήγησάς με, ὅτι ἐγενήθης ἐλπίς μου,
 πύργος ἰσχύος ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ.
 5 παροικήσω ἐν τῷ σκηνώματί σου εἰς τοὺς αἰῶνας,
 σκεπασθήσομαι ἐν σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου.
 6 [διάψαλμα] ὅτι σύ, ὁ θεός, εἰσήκουσας τῶν εὐχῶν μου,
 ἔδωκας κληρονομίαν τοῖς φοβουμένοις τὸ ὄνομά σου.
 7 ἡμέρας ἐφ' ἡμέρας τοῦ βασιλέως προσθήσεις,
 ἔτη αὐτοῦ ἕως ἡμέρας γενεᾶς καὶ γενεᾶς.
 8 διαμενεῖ εἰς τὸν αἰῶνα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ·
 ἔλεος καὶ ἀλήθειαν αὐτοῦ τίς ἐκζητήσει;
 9 οὕτως ψαλῶ τῷ ὀνόματί σου εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος
 τοῦ ἀποδοῦναί με τὰς εὐχάς μου ἡμέραν ἐξ ἡμέρας.

LXI – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιοῦν· ψαλμός τῷ Δαυίδ

- 2 Οὐχὶ τῷ θεῷ ὑποταγήσεται ἡ ψυχὴ μου;
 παρ' αὐτοῦ γὰρ τὸ σωτήριόν μου·
 3 καὶ γὰρ αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου,
 ἀντιλήμπτωρ μου· οὐ μὴ σαλευθῶ ἐπὶ πλεῖον.
 4 ἕως πότε ἐπιτίθεσθε ἐπ' ἄνθρωπον;
 φονεῦετε πάντες
 ὡς τοίχῳ κεκλιμένῳ καὶ φραγμῷ ὠσμένῳ.
 5 πλὴν τὴν τιμὴν μου ἐβουλεύσαντο ἀπώσασθαι, / ²ἔδραμον ἐν δίψει,
 τῷ στόματι αὐτῶν εὐλογοῦσαν καὶ τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κατηρῶντο.
 6 [διάψαλμα] πλὴν τῷ θεῷ ὑποτάγηθι, ἡ ψυχὴ μου,
 ὅτι παρ' αὐτοῦ ἡ ὑπομονή μου·
 7 ὅτι αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου,
 ἀντιλήμπτωρ μου· οὐ μὴ μεταναστεύσω.

60 tit. ψαλμός] add. post Δαυίδ L^{pau} necnon 267 **60: 3.2–3** unus stichus SyHe 55 necnon 267
60: 7.1 τοῦ βασιλέως] L' 1219 necnon 267 **61: 5.2** ἐν δίψει] B' R' Ga L' 1219' necnon 267 : ἐν
 ψεύδει Sa Sy deinde Rahlfs

60 – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις· τῷ Δαυίδ ψαλμός ^{127r}

Εἰσάκουσόν μου, κύριε, πρόσχες τῇ προσευχῇ μου·
 πρὸς σέ γὰρ ἀπὸ τῶν τῆς γῆς ἐκέκραξα περάτων,
 ἀνύψωσας ἐν πέτρᾳ με ναρκώσης τῆς καρδίας.
 ὠδήγησάς με συμπαθῶς ἐλπίς μοι χρηματίσας,
 ἐκ δὲ προσώπου δυσμενοῦς πύργος ὀφθεις ἰσχύος. 5
 εἰς τοὺς αἰῶνας ἐν τῇ σῇ σκηνώσει παροικήσω
 καὶ σκεπασθήσομαι τῶν σῶν πετερυγῶν ἐν τῇ σκέπῃ·
 ὅτι περ σύ μου τῶν εὐχῶν εἰσήκουσας, παντάναξ,
 ἔδωκας κληρὸν τοῖς τὴν σὴν αἰσχυνομένοις κλησίν.
 ἡμέρας οὖν τῷ βασιλεῖ προσθήσεις ἐφ' ἡμέρας, 10
 τούτου δ' ὁ βίος ἄπειρος εἰς γένος ἀπὸ γένους,
 διαμενεῖ δε πρὸς θεοῦ μέχρι παντὸς αἰῶνος,
 τίς τὴν ἀλήθειαν αὐτοῦ ζητήσει καὶ τὸν οἶκτον;
 οὕτως ψαλῶ τῇ κλήσει σου μέχρι παντὸς αἰῶνος,
 ὡς ἀποδοῦναι τὰς εὐχὰς ἡμέραν ἐξ ἡμέρας. 15

61 – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιθού· ψαλμός τῷ Δαυίδ

Ἄρ' οὐχ ὑποίσεις τῷ θεῷ, ψυχὴ μου, πειθαρχῆσαι;
 τὸ γὰρ ἐμὸν σωτήριον εὐρίσκω παρὰ τούτου.
 αὐτός δε πόρρωθεν ἐστὶ θεὸς μου καὶ σωτὴρ μου
 καὶ τούτου με φυλάσσοντος οὐκ ἄθυμῆσω πλέον.
 πῶς ἐπιτίθεσθε βροτῷ μέχρις δὲ τίνος τόδε; 5
 ἐστέ γὰρ ἅπαντες ὑμεῖς λησταὶ τινες τὸν τρόπον,
 ὡς ἐν φραγμῷ τινι σαθρῷ καὶ τοιχῷ κεκλιμένῳ.
 πλὴν ἔσπευσάν μου τὴν τιμὴν ἀπώσασθαι διψῶντες,
 εὐλόγουν ἐν τῷ στόματι καὶ κρύφα κατηρῶντο.
 πλὴν ἡ ψυχὴ μου τῷ θεῷ πειθάρχησον ἐμφρόνως· 10
 τὸ γὰρ ἐμὸν καρτερικὸν ἐκ τούτου μοι τυγχάνει,
 ἐπεὶ περ τοῦτον ἔσχηκα θεόν τε καὶ σωτῆρα
 καὶ τούτου με φυλάσσοντος οὐ μὴ μεταναστεύσω.

60 V (f. 126v–127r) L (ff. 220v–221r) D (f. 212v) **61** V (f. 127r) L (ff. 221rv) D (f. 212v)

60 tit. εἰς τέλος ψαλμός τῷ Δαυίδ· εἰσάκουσόν ὁ θεὸς τῆς δεήσεώς μου πρόσχες LD **61 tit.** εἰς τέλος τῷ Ἰδιθούμ ψαλμός τῷ Δαυίδ· οὐχὶ τῷ θεῷ ὑποταγήσεται ἡ ψυχὴ μου LD

- 8 ἐπὶ τῷ θεῷ τὸ σωτήριόν μου καὶ ἡ δόξα μου·
ὁ θεὸς τῆς βοηθείας μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἐπὶ τῷ θεῷ.
- 9 ἐλπίσατε ἐπ’ αὐτόν, πᾶσα συναγωγή λαοῦ·
ἐκχέετε ἐνώπιον αὐτοῦ τὰς καρδίας ὑμῶν·
ὁ θεὸς βοηθὸς ἡμῶν.
- 10 [διάψαλμα] πλὴν μάταιοι οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων,
ψευδεῖς οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐν ζυγοῖς τοῦ ἀδικῆσαι
αὐτοὶ ἐκ ματαιότητος ἐπὶ τὸ αὐτό.
- 11 μὴ ἐλπίζετε ἐπὶ ἀδικίαν
καὶ ἐπὶ ἄρπαγμα μὴ ἐπιποθεῖτε·
πλοῦτος ἐὰν ῥέῃ, μὴ προστίθεσθε καρδίαν.
- 12 ἅπαξ ἐλάλησεν ὁ θεός, δύο ταῦτα ἤκουσα,
13 ὅτι τὸ κράτος τοῦ θεοῦ, καὶ σοῦ, κύριε, τὸ ἔλεος,
ὅτι σὺ ἀποδώσεις ἐκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

LXII – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας

- 2 Ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρὸς σὲ ὀρθρίζω·
ἐδίψησέν σοι ἡ ψυχὴ μου. / ³ποσαπλῶς σοι ἡ σὰρξ μου
ἐν γῆ ἐρήμῳ καὶ ἀβάτῳ καὶ ἀνύδρῳ;
- 3 οὕτως ἐν τῷ ἁγίῳ ὤφθην σοι
τοῦ ἰδεῖν τὴν δύναμίν σου καὶ τὴν δόξαν σου.
- 4 ὅτι κρεῖσσον τὸ ἔλεός σου ὑπὲρ ζωάς·
τὰ χεῖλη μου ἐπαινέσουσίν σε.
- 5 οὕτως εὐλογήσω σε ἐν τῇ ζωῇ μου,
ἐν τῷ ὀνόματί σου ἁρῶ τὰς χεῖράς μου.
- 6 ὥσει στέατος καὶ πιότητος ἐμπλησθεῖ ἡ ψυχὴ μου,
καὶ χεῖλη ἀγαλλιάσεως αἰνέσει τὸ στόμα μου.
- 7 εἰ ἐμνημόνευόν σου ἐπὶ τῆς στρωμνῆς μου,
ἐν τοῖς ὄρθροις ἐμελέτων εἰς σέ·
- 8 ὅτι ἐγενήθης βοηθός μου,

ἐν τῷδε τὸ σωτήριον, ἐν τῷδε μοι τὸ κλέος·
 οὗτος ἐμός τις βοηθός, ἐν τούτῳ γὰρ ἐλπίζω. 15
 ὄμιλος ἅπας λαϊκός, ἐλπίσατε πρὸς τοῦτον,
 τὰς ὑμετέρας ἐπ' αὐτὸν ἐκχέετε καρδίας·
 ἡμῶν γὰρ ἔστι βοηθός τῶν καταπονουμένων.
 πλὴν μάταιοι καὶ τάλανες οἱ παῖδες τῶν ἀνθρώπων,
 ψευδεῖς οἱ παῖδες τῶν βροτῶν ἐν στάθμαις ἀδικοῦντες 20
 καὶ γὰρ ἐκ ματαιότητος πᾶς τις εἰς τοῦτον βλέπει.
 ἐπ' ἀδικίαν μηδαμῶς ἐλπίζετε ματαίαν,
 μὴ δ' ἄρπαγμα καὶ σπάραγμα ποθεῖτε παρανόμως·
 πλοῦτος ἂν ῥέη, μηδαμῶς προστίθεσθε καρδίαν.
 ἅπαξ ἐλάλησε θεός, ἤκουσα δύο ταῦτα· 25
 ὅτι τὸ κράτος τοῦ θεοῦ, σοῦ δε τὸ σώζειν, σῶτερ·
 σύ γὰρ ἐκάστω κατ' αὐτὰς τὰς πράξεις ἀποδώσεις.

62 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας

Πρὸς σὲ τὸν παντοδύναμον ὀρθρίζω καὶ δεσπότην·
 ἐδίψησά σε ποσσαπλῶς ψυχῇ τε καὶ σαρκίῳ,
 εἰς ἄβατον, εἰς ἔρημον ἄγευστον γῆν ὑδάτων.
 οὕτως ἐγὼ σοι καθαρῶς ἐκ τῶν ἀγνῶν ἐφάνην,
 ὥστε σου βλέψαι τὴν ἰσχὺν καὶ τὸ πολὺ σου κλέος. 5
 ὑπὲρ ζωάς γὰρ οἶδα σου τοὺς οἰκτιρμοὺς βελτίους,
 τὰ χεῖλη μου κροτήσουσιν, ἅπερ αἰνέσουσί σε.
 οὕτως ἐν τῷδε μου τῷ νῦν μεγαλυνῶ σε βίῳ,
 ἄρῳ δ' ἐπὶ τῇ κλήσει σου τὰς χεῖρας ἰκετεῦν.
 καθάπερ ἐκ πιότητος καὶ στέατος πλησθεῖην 10
 καὶ τερπομένοις χεῖλεσιν ὑμνήσει μου τὸ στόμα.
 ἂν ἐμνημόνευον τῶν σῶν ἐν τῇ στρωμνῇ μου λόγων ||^{127v}
 τάχ' ἂν εἰς σὲ τὸν πλαστοργὸν ὀρθρίζων ἐμελέτων·
 γέγονας γὰρ ἐπικούρος ἀμηχανήσαντί μοι

62 V (ff. 127rv) L (ff. 221v–222r) D (f. 213r) Vat (ff. 36v–37v)

61.17 ὑμετέρας] ἡμετέρας D 62 τίτ. ὁ θεὸς ὁ θεός μου πρὸς σὲ ὀρθρίζω· ἐδίψησέ σε add. LD :
 Mi.Ps. *Poem.* 1.193–194 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 212r add. B : Mi.Ps. *Poem.* 54.756-762 Wes-
 terink (vid. app.) ad titulum add. Vat 62.2 ἐδίψησά σε] ἐδίψησού σε Vat 62.5 ὥστε] ὡς τέ Vat
 62.6 οἶδα] οἶ Vat βελτίους] οἶ σου Vat 62.10 πιότητος] em. ex Ps., sic corr. B : ποιότητος VL
 : ποιότητος Vat 62.12 ἂν] καὶ D ἐμνημόνευον ... στρωμνῇ] ἐμνημόνευον ... στρωμνῇ Vat

- καὶ ἐν τῇ σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου ἀγαλλιάσομαι.
 9 ἐκολλήθη ἡ ψυχὴ μου ὀπίσω σου,
 ἐμοῦ δ' ἀντελάβετο ἡ δεξιὰ σου.
 10 αὐτοὶ δὲ εἰς μάτην ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου,
 εἰσελεύσονται εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς·
 11 παραδοθήσονται εἰς χεῖρας ῥομφαίας,
 μερίδες ἀλωπέκων ἔσονται.
 12 ὁ δὲ βασιλεὺς εὐφρανθήσεται ἐπὶ τῷ θεῷ,
 ἐπαινεσθήσεται πᾶς ὁ ὀμνύων ἐν αὐτῷ,
 ὅτι ἐνεφράγη στόμα λαλούντων ἄδικα.

LXIII – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Εἰσάκουσον, ὁ θεός, τῆς φωνῆς μου ἐν τῷ δέεσθαί με,
 ἀπὸ φόβου ἐχθροῦ ἐξελοῦ τὴν ψυχὴν μου.
 3 σκεπάσον με ἀπὸ συστροφῆς πονηρευομένων,
 ἀπὸ πλήθους ἐργαζομένων ἀδικίαν
 4 οἵτινες ἠκόνησαν ὡς ῥομφαίαν τὰς γλώσσας αὐτῶν,
 ἐνέτειναν τόξον αὐτῶν πρᾶγμα πικρὸν
 5 τοῦ κατατοξεῦσαι ἐν ἀποκρύφοις ἄμωμον,
 ἐξάπινα κατατοξεύουσιν αὐτὸν καὶ οὐ φοβηθήσονται.
 6 ἐκραταίωσαν ἑαυτοῖς λόγον πονηρόν,
 διηγήσαντο τοῦ κρύψαι παγίδας·
 εἶπαν Τίς ὄψεται αὐτούς;
 7 ἐξηρευνήσαν ἀνομίας, /² ἐξέλιπον ἐξερευνῶντες ἐξερευνήσει.
 προσελεύσεται ἄνθρωπος, καὶ καρδία βαθεῖα,
 8 καὶ ὑψωθήσεται ὁ θεός.
 βέλος νηπίων ἐγενήθησαν αἱ πληγαὶ αὐτῶν,
 9 καὶ ἐξησθένησαν ἐπ' αὐτούς αἱ γλώσσαι αὐτῶν.
 ἐταράχθησαν πάντες οἱ θεωροῦντες αὐτούς,
 10 καὶ ἐφοβήθη πᾶς ἄνθρωπος. /² καὶ ἀνήγγειλαν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ
 καὶ τὰ ποιήματα αὐτοῦ συνῆκαν.

62: 9.2 δ'] Bo R(vid.) L' necnon 267 63: 3.1 σκεπάσον] La^G L' 1219 necnon 267 : ἐσκέπασας S'B^s
 Sa R'-Aug Ga 55 deinde Rahlfs 63: 3.2 ἀδικίαν] S' L' B^s 55 necnon 267, τὴν ἀνομίαν Sa R' Ga L^{pa}u He
 deinde Rahlfs 63: 7.1 ἀνομίας] plu. Sa R' Ga Tht^pHe^c, sing. B' La^R-Aug LTht^p 55 necnon 267, cfr. MPs.
 63.12 τὸ κακουργεῖν 63: 10.1-2 unus stichus La^G The 1219' necnon 267

κάντεῦθεν τῶν πτερύγων σου τερφθήσομαι τῇ σκέπῃ. 15
κεκόλληταί σου, δέσποτα, κατόπιν ἡ ψυχὴ μου,
ἡ χεὶρ σου δ' ἀντελάβετο καὶ περισέσωκέ με.
ὅμως αὐτοὶ μου τὴν ψυχὴν ἐζήτησαν εἰς μάτην,
εἰς τοὺς ἐκτρίβοντας τῆς γῆς ἐλεύσονται πυθμένας,
εἰς χεῖρας ἐκδοθήσονται συλληπτικῆς ῥομφαίας, 20
ἔσονται δὲ παράβολοι μερίδες ἀλωπέκων.
ὁ βασιλεύς δε τοῦ θεοῦ τερφθήσεται τῷ κράτει,
ὁμνύς δε πᾶς τις ἐν αὐτῷ κέρδος εὐρήσει κρότων
καὶ γὰρ λαλούντων ἄδικα πᾶν ἐνεφράγη στόμα.

63 – Εἰς τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Εἰσάκουσόν μου τῆς φωνῆς, παντάναξ, λιπαροῦντος,
λύτρωσαι δέ μου τὴν ψυχὴν ἐκ φόβου τυραννοῦντος,
ἐκ συστροφῆς με σκέπασον τῶν πονηρευομένων
καὶ τῶν σπευδόντων ἀδικεῖν τοῦ κακοτρόπου σμήνους.
οἵτινες ὡσπερ μάχαιραν ἠκόνησαν τὰς γλώσσας, 5
τόξον ἐνέτειναν αὐτῶν πρᾶγμα πικρὸν ἐκτόπως,
ἐν ἀποκρύφοις ἄμωμον βουλεύμασι τοξεῦσαι.
ἐξάπινα τοξεύσουσι μὴ φοβηθέντες τοῦτον.
σφίσι δὲ λόγον πονηρὸν εἰργάσαντο γενναῖον,
ἠθέλησαν ὡς πονηροὶ παγίδα κατακρύψαι 10
καὶ καθ' αὐτοὺς εἰρήκασι· «τίς ὄψεται τὸν δόλον;»
ἠρεύνησαν τὸ κακουργεῖν, παρήλθον ἐρευνῶντες.
ἄνθρωπος προσελεύσεται καρδίᾳ βαθυτέρα,
θεὸς δε μόνος ὑψωθείς ἐλέγξει τὴν ἀπάτην,
τούτων ὑπῆρξαν αἱ πληγαὶ βέλος ἀμβλὺ νηπίων, 15
ἐπὶ δὲ σφᾶς ἠσθένησαν αἱ γλώσσαι τῶν ἀφρόνων.
πάντες οἱ βλέποντες αὐτοὺς ἐν ταραχῇ καὶ κλόνῳ
καὶ φοβηθέντες οἱ θνητοὶ κεκράγασι τὰ θεῖα
καὶ τὰ ποιήματα θεοῦ συνῆκαν παραυτικά.

63 V (f. 127v) L (ff. 222rv) D (f. 213r)

62.19 πυθμένας] πυθμέας B Vat 62.20 συλληπτικῆς] συλλπτικοῖς D 63 tit. εισάκουσον ὁ
θεὸς φωνῆς μου ἐν τῷ δέεσθαί με add. L : εισάκουσον ὁ θεὸς φωνῆς μου ἐν τῷ δέεσταί (sic) με LD
63.1 παντάναξ] κύριε D 63.9 παντάναξ] εἰργάσας τὸ D

- 11 εὐφρανθήσεται δίκαιος ἐπὶ τῷ κυρίῳ καὶ ἐλπιδί ἐπ' αὐτόν,
καὶ ἐπαινεσθήσονται πάντες οἱ εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ.

**LXIV – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς ᾠδῆς τῷ Δαυίδ· Ἱερεμίου καὶ Ἰεζεκιὴλ ἐκ τοῦ λόγου
τῆς παροικίας, ὅτε ἔμελλον ἐκπορεύεσθαι**

- 2 Σοὶ πρέπει ὕμνος, ὁ θεός, ἐν Σιών,
καὶ σοὶ ἀποδοθήσεται εὐχὴ ἐν Ἱερουσαλὴμ.
3 εἰσάκουσον προσευχῆς μου· / ²πρὸς σέ πᾶσα σὰρξ ἤξει.
4 λόγοι ἀνομιῶν ὑπερεδυνάμωσαν ἡμᾶς,
καὶ τὰς ἀσεβείας ἡμῶν σὺ ἰλάσῃ.
5 μακάριος ὃν ἐξελέξω καὶ προσελάβου·
κατασκηνώσει ἐν ταῖς αὐλαῖς σου.
πλησθησόμεθα ἐν τοῖς ἀγαθοῖς τοῦ οἴκου σου·
ἅγιος ὁ ναός σου, θαυμαστός ἐν δικαιοσύνῃ.
6 ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν,
ἡ ἐλπίς πάντων τῶν περάτων τῆς γῆς / ³καὶ ἐν θαλάσῃ μακράν,
7 ἐτοιμάζων ὄρη ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ,
περιεζωσμένος ἐν δυναστείᾳ,
8 ὁ συνταράσων τὸ κύτος τῆς θαλάσσης,
ἤχους κυμάτων αὐτῆς.
ταραχθήσονται τὰ ἔθνη, / ⁹ καὶ φοβηθήσονται |
¹οἱ κατοικοῦντες τὰ πέρατα ἀπὸ τῶν σημείων σου·
ἐξόδους πρωίας καὶ ἐσπέρας τέρψεις.
10 ἐπεσκέψω τὴν γῆν καὶ ἐμέθυσας αὐτήν,
ἐπλήθυνας τοῦ πλουτίσαι αὐτήν·
ὁ ποταμὸς τοῦ θεοῦ ἐπληρώθη ὑδάτων·
ἠτοίμασας τὴν τροφὴν αὐτῶν, ὅτι οὕτως ἡ ἐτοιμασία σου.
11 τοὺς αὐλάκας αὐτῆς μέθυσον,
πλήθυνον τὰ γενήματα αὐτῆς,
ἐν ταῖς σταγόσιν αὐτῆς εὐφρανθήσεται ἀνατέλλουσα.
12 εὐλογήσεις τὸν στέφανον τοῦ ἐνιαυτοῦ τῆς χρηστότητός σου,

64 tit. ψαλμὸς ... Δαυίδ] Sa R L^bHe necnon 267 : ψαλμὸς τῷ Δαυιδ, ᾠδὴ Rahlfs **64: 3.1–2** duo stichi La^G T deinde Rahlfs, sed unus rel. codd. **64: 6.2–3** unus stichus S R^o Ga He 1219^o necnon 267 **64: 8.3–9.1** sic dividunt La^G Ga THe 55 : ταραχθήσονται ... σου unum stichum praebent B^o Sa R^o 1219 necnon 267

ἐν τῷ κυρίῳ δίκαιος ἐλπίζει καὶ χαίρησει, 20
οἱ δὲ τὸν τρόπον ἀγαθοὶ λήψονται μέγα κλέος.

Δόξα. Κάθισμα η΄

64 – Εἰς τέλος ψαλμὸς ᾠδὴ τῷ Δαυίδ. ᾠδὴ Ἱερεμίου καὶ Ἰεζεκιήλ τοῦ λόγου τῆς παροικίας, ὅτε ἔμελλον ἐκπορεύεσθαι

Ὕμνος καὶ κρότος ἐν Σιών σοὶ τῷ δεσπότῃ πρέπει,
εὐχὴ δ' ἐν Ἱερουσαλήμ ἀποδοθήσεται σοι.
εἰσάκουσόν μου τῶν εὐχῶν, ἤξει σοὶ πᾶν σαρκίον.
ὑπερεκράτουν ἡμᾶς ῥήσεις ἀνδρῶν ἀνόμων,
ἡμῶν δε τοῖς ἐγκλήμασι μόνος ἰλάση κρίνων. 5
ὄν ἐξελέξω ζηλωτὸς καὶ προσελάβου, σῶτερ,
κατασκηνώσεις ἐν αὐλαῖς εὐσπλάγχχνως ταῖς ἰδίαις.
σοῦ τῶν κατ' οἶκον ἀγαθῶν ἔξομεν πάντες κόρον,
ὁ δὲ ναὸς σου καθαρὸς καὶ θαυμαστὸς ἐν δίκῃ.
σῶτερ, ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ μόνος παντοκράτωρ, 10
πάντων ἐλπίς τῶν ἐν τῇ γῆ καὶ τῶν ἐν τῇ θαλάσῃ,
κατασκευάζων τοὺς βουνοὺς τῇ κατ' αὐτὸν ἰσχύϊ
καὶ δυναστεία φοβερᾷ τὸ κράτος ἐζωσμένος.
ὁ συνταράσων καὶ δονῶν τὸ τῆς θαλάσσης κύτος,
τίς ταύτης ὑποστήσεται τοὺς ἤχους τῶν κυμάτων; 15
καὶ παραθήσονται φυλαὶ καὶ φοβηθήσονται σε
ἔνεκεν τῶν σημείων σου τὴν γῆν οἱ κατοικοῦντες.
τέρψεις ἐξόδους, ὁ θεὸς, ἐσπέρας καὶ πρωΐας,
ἐπισκεψάμενος τὴν γῆν ἐμέθυσας ὑψόθεν,
ἐλίπανας, ἐπλήθυνας, ὥστε πλουτίσαι ταύτην. 20
ὁ τοῦ θεοῦ δὲ ποταμὸς ὑδάτων ἐπληρώθη,
τούτοις ὑπέθου τὴν τροφὴν ὡς ἐν ἐτοιμασίᾳ.
μέθυσον δὴ τὰς αὐλάκας ἀπάσης τῆς ἠπειροῦ, ||^{128r}
πλήθυνον τὰ γεννήματα καὶ τοὺς καρποὺς ἀφθόνως,
ἀνίσχουσα τερφθήσεται σταγόσι ταῖς ἰδίαις. 25
ἔτους τῆς σῆς χρηστότητος τὸ στέφος εὐλόγησεις,

64 V (ff. 127v–128r) L (ff. 222v–223r) D (ff. 213rv)

64 tit. σοὶ πρέπει ὕμνος ὁ θεὸς ἐν Σιών add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.195-201 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 213r LD 64.12 κατασκευάζων] κατασκευάζους s.l. -ων D

- καὶ τὰ πεδία σου πλησθήσονται πίότητος·
 13 πλανθήσονται τὰ ὠραῖα τῆς ἐρήμου,
 καὶ ἀγαλλίασιν οἱ βουνοὶ περιζώσονται.
 14 ἐνεδύσαντο οἱ κριοὶ τῶν προβάτων,
 καὶ αἱ κοιλιάδες πληθυνοῦσι σίτον·
 κεκράζονται, καὶ γὰρ ὑμνήσουσιν.

LXV – Εἰς τὸ τέλος· ὡδή ψαλμοῦ· ἀναστάσεως

- Ἀλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ,
 2 ψάλατε δὴ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ,
 δότε δόξαν αἰνέσει αὐτοῦ.
 3 εἶπατε τῷ θεῷ Ὡς φοβερὰ τὰ ἔργα σου·
 ἐν τῷ πληθί τῆς δυνάμεώς σου ψεύσονται σε οἱ ἐχθροὶ σου·
 4 πᾶσα ἡ γῆ προσκυνησάτωσάν σοι καὶ ψαλάτωσάν σοι,
 ψαλάτωσαν τῷ ὀνόματί σου, <ὑψιστε>.
 5 [διάψαλμα] δεῦτε καὶ ἴδετε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ·
 <ὡς> φοβερὸς ἐν βουλαῖς ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων,
 6 ὁ μεταστρέφων τὴν θάλασσαν εἰς ξηρὰν,
 ἐν ποταμῷ διελεύσονται ποδί.
 ἐκεῖ εὐφρανθησόμεθα ἐπ' αὐτῷ,
 7 τῷ δεσπόζοντι ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ τοῦ αἰῶνος·
 οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὰ ἔθνη ἐπιβλέπουσιν,
 οἱ παραπικραίνοντες μὴ ὑψούσθωσαν ἐν ἑαυτοῖς.
 8 [διάψαλμα] εὐλογεῖτε, ἔθνη, τὸν θεὸν ἡμῶν
 καὶ ἀκουτίσασθε τὴν φωνὴν τῆς αἰνέσεως αὐτοῦ,
 9 τοῦ θεμένου τὴν ψυχὴν μου εἰς ζωὴν
 καὶ μὴ δόντος εἰς σάλον τοὺς πόδας μου.
 10 ὅτι ἐδοκίμασας ἡμᾶς, ὁ θεός,
 ἐπύρωσας ἡμᾶς, ὡς πυροῦται τὸ ἀργύριον·
 11 εἰσήγαγες ἡμᾶς εἰς τὴν παγίδα,
 ἔθου θλίψεις ἐπὶ τὸν νῶτον ἡμῶν.

65: 1.2 κυρίῳ] LTh^tp(nonHec) necnon 267 : θεῷ Rahlfs 65: 4.2 ὑψιστε] add. Sa La L' necnon 267
 65: 5.2 ὡς] add. La^G L' 1219 necnon 267 65: 8.2 ἀκουτίσασθε] B' 55 : ἀκουτίσατε RL' necnon 267

πλησθήσεται πλιότητος αὐτά σου τὰ πεδία
καὶ τὰ κατὰ τὴν ἔρημον ἀνθήσουσιν ὠραῖα
καὶ περιζώσσονται βουνοὶ χλιδῶσαν θυμηδίαν·
τῶν γὰρ προβάτων οἱ κριοὶ τρίχας προσφάτους ἔσχον. 30
αἱ δὲ κοιλάδες πανταχοῦ τὸν σίτον πληθυνούσι,
πάντες δ' ὁμοῦ κεκράζονται κροτοῦντες τὸν δεσπότην.

65 – Εἰς τὸ τέλος ὡδὴ ψαλμὸς ἀναστάσεως

Ἀλαλαγμὸν προσάξατε, γῆ πᾶσα, τῷ κυρίῳ,
ψάλατε δὴ τῇ κατ' αὐτὸν ὑπερκοσμίῳ κλήσει,
δότε τὴν αἴνεσιν αὐτοῦ μετὰ λαμπρὰς εὐκλείας·
«ὡς φοβερὰ σου» φθέγγασθε τῷ κτίστη «τὰ πρακτέα.
οἱ δυσμενεῖς σε ψεύσονται πλήθει τῆς σῆς ἰσχύος. 5
ἢ γῆ προσκυνησάτω σοι, πάντες ψαλάτωσάν σοι,
ὑψίστε, σοὶ ψαλάτωσαν καὶ τῇ φρικτῇ σου κλήσει.»
δεῦτε καὶ βλέψατε θεοῦ τὰ θαυμαστὰ πρακτέα·
ὡς φοβερὸς ἐν ταῖς βουλαῖς ὑπὲρ ἀνθρώπων παῖδες.
ὁ μεταστρέφων εἰς ξηρὰν τὴν τῆς θαλάττης χύσιν, 10
ἐν ποταμῷ πορεύσονται μετὰ ποδὸς ἀβρόχου
κάκει σε τερφθησόμεθα τῷ τοῦ δεσπότητος κράτει.
ὃς τῇ δυνάμει τῆς χειρὸς δεσπόζει τῶν αἰώνων,
οὔπερ αἱ κόραι τῶν ἔθνων τὰς ἀγωγὰς ὀρώσιν.
οἱ δὲ παραπικραίνοντες φρονεῖτῶσαν μετρίως. 15
ἔθνη, τὸν μόνον παντουργὸν ὑμνεῖτε καὶ κροτεῖτε
καὶ τούτου παραπέμψατε τῇ κτίσει τοὺς ἐπαίνους·
ἔθετο γάρ μου τὴν ψυχὴν εἰς ὑφεστῶτα βίον,
ἀσυμπαθῶς μὴ δεδωκὼς εἰς σάλον μου τοὺς πόδας.
ἡμᾶς ἐν εἴδει πειρασμῶν ἐφάνης δοκιμάσας, 20
ἐπύρωσας ὡς ἄργυρον χωνεύσας φιλανθρώπως
κάν τῇ παγίδι τῶν κακῶν εἰσήγαγες τοὺς δούλους,
ἐπὶ τὸν νῶτον τὸν ἡμῶν θλίψεις ἀρρήτους ἔθου.

65 V (f. 128r) L (ff. 223v–224r) D (ff. 213rv)

64.27 πλιότητος] em. ex Ps. : ποιότητος VLD 64.29 περιζώσσονται] περισώζονται B 65 tit.
ἀλαλάξατε τῷ θεῷ πᾶσα ἢ γῆ· ψάλατε δὴ τῷ ὀνόματι add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.202–204 Westerink (vid. app.)
in marg. ext. f. 213v LD 65.10 χύσιν] φύσιν D 65.13 τῶν αἰώνων] τὸν αἰῶνα D

- 12 ἐπεβίβασας ἀνθρώπους ἐπὶ τὰς κεφαλὰς ἡμῶν,
διήλθομεν διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος,
καὶ ἐξήγαγες ἡμᾶς εἰς ἀναψυχήν.
- 13 εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου ἐν ὀλοκαυτώμασιν,
ἀποδώσω σοι τὰς εὐχάς μου, / **14** ἃς διέστειλεν τὰ χεῖλή μου
καὶ ἐλάλησεν τὸ στόμα μου ἐν τῇ θλίψει μου·
- 15 ὀλοκαυτώματα μεμυαλωμένα ἀνοίσω σοι / ²μετὰ θυμιάματος καὶ κριῶν,
ἀνοίσω σοι βόας μετὰ χιμάρων.
- 16 [διάψαλα] δεῦτε ἀκούσατε καὶ διηγήσομαι <ὕμῖν> ,
πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν θεόν,
ὅσα ἐποίησεν τῇ ψυχῇ μου.
- 17 πρὸς αὐτὸν τῷ στόματί μου ἐκέκραξα / ²καὶ ὕψωσα ὑπὸ τὴν γλῶσσάν μου
18 Ἀδικίαν εἰ ἐθεώρουν ἐν καρδίᾳ μου,
μὴ εἰσακουσάτω κύριος.
- 19 διὰ τοῦτο εἰσήκουσέν μου ὁ θεός, / ²προσέσχεν τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου.
20 εὐλογητὸς ὁ θεός, ὃς οὐκ ἀπέστησεν τὴν προσευχήν μου
καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ.

LXVIII – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων· τῷ Δαυίδ <ψαλμός>

- 2 Σῶσόν με, ὁ θεός, ὅτι εἰσήλθοσαν ὕδατα ἕως ψυχῆς μου.
3 ἐνεπάγην εἰς ἰλὺν βυθοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὑπόστασις·
ἦλθον εἰς τὰ βάθη τῆς θαλάσσης, |
²καὶ καταγιγῆς κατεπόντισέν με.
- 4 ἐκοπίασα κρᾶζων, ἐβραγχίασεν ὁ λάρυγξ μου,
ἐξέλιπον οἱ ὀφθαλμοί μου ἀπὸ τοῦ ἐλπίζειν ἐπὶ τὸν θεόν μου.
- 5 ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ τὰς τρίχας τῆς κεφαλῆς μου οἱ μισοῦντές με δωρεάν,
ἐκραταιώθησαν οἱ ἐχθροί μου οἱ ἐκδιώκοντές με ἀδίκως·
ἂ οὐχ ἤρπασα, τότε ἀπετίγγουν.
- 6 ὁ θεός, σὺ ἔγνωσ τὴν ἀφροσύνην μου,
καὶ αἱ πλημμέλειαί μου ἀπὸ σοῦ οὐκ ἐκρύβησαν.
- 7 μὴ αἰσχυνθείησαν ἐπ' ἐμὲ |
¹οἱ ὑπομένοντές σε, |

65: 13.2–14.1 unus stichus in codd., duo in Rahlfs 65: 15.1–2 unus stichus B'R necnon 267
65: 15.3 ἀνοίσω] Bo Sa R' Ga L' 55 necnon 267 : ποιήσω B' deinde Rahlfs 65: 16.1 ὕμῖν] add. Bo
Sa R' L' 1219 necnon 267 65: 17.1–2 stichos iungit 267 68 ψαλμός] L^{pau} 267 68: 7.1 ἐπ'
ἐμέ] R L' 55 necnon 267 : ἐπ' ἐμοί B' L^{pau} deinde Rahlfs

εἰς τὰς ἡμῶν δὲ κεφαλὰς ἀνήγαγες ἀνθρώπους,
 διήλθομεν διὰ πυρός, ἠνέχθημεν εἰς ὕδωρ, 25
 ἡμᾶς δε πρὸς ἀναψυχὴν ἐξήγαγες ἀθρώους.
 φοιτήσω πρὸς τὸν οἶκον σου καὶ θύσω σοι προσφόρως,
 ἐκτίσω δέ σοι τὰς εὐχάς, ἃς εἶπε μου τὰ χεῖλη
 κὰν ταῖς πολλαῖς μου θλίψεσιν ἐλάλησε τὸ στόμα.
 ἀνοίσω θύματα κριῶν ὡς μεμυελωμένα, 30
 προσθήσω δὲ τῷ πλαστοργῶ μετὰ χιμάρρων βόας.
 δεῦτε λοιπὸν ἀκούσατε καὶ τὰ θαμβοῦντα φράσω
 πᾶσιν ὑμῖν τοῖς τὸν θεὸν ἐμφρόνως φοβουμένοις,
 ἃ τῆ ψυχῆ μου πέπραχε καὶ κατειργάσατό μοι.
 ἐκέκραξα τῷ στόματι γλῶτταν ὑψώσας τούτῳ. 35
 εἶπερ ἐσκόπει τὸ κακὸν ἢ κατ' ἐμέ καρδία,
 μηδὲ ἄκουσάτω μου τῶν λόγων ὁ δεσπότης,
 ὅθεν εἰσήκουσε θεός, προσέσχε τῆ φωνῆ μου,
 εὐλογητὸς ὁ κυριός, ὃς οὐκ ἀπέστησέ μου
 τῶν οἰκτιρμῶν τὴν πρόσχυσιν μετὰ τῆς προσευχῆς μου. 40

68 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ἀλλοιθησομένων τῷ Δαυίδ ψαλμός

Σῶσον με, σῶτερ, τὴν ψυχὴν ὑδάτων μοι κυκλοῦντων·
 εἰς γὰρ ἰλὺν οὐκ ἔχουσαν ὑπόστασιν ἐπάγην
 κἀντεῦθεν ἦλθον εἰς αὐτὰ τὰ τῆς θαλάσσης βάθη,
 τῆς καταποντιζούσης με λυττώσης καταγίδος.
 κέκμηκα κράζων ἀφειδῶς, νενόσηκεν ὁ λάρυγξ. 5
 ἐλπίζων ἐπὶ τὸν θεόν, νῦν οὐδὲ βλέπειν οἶμαι. ||^{128v}
 οἱ δυσμενεῖς τῆς κεφαλῆς νικῶσι μοι τὰς τρίχας,
 οἱ προῖκα με διώκοντες ἔσχον οὐ φαῦλον σθένος,
 ἄπερ οὐδὲ ἄλλοις ἠλπίζον ἐκεῖνοις ἀπεδίδουν.
 σὺ παντοκράτωρ, ἔγνωσ μου τὴν ἀφροσύνην μόνος, 10
 ἐκ σοῦ δ' οὐκ ἀπεκρύβησαν τὰ πλημμελῆ κατὰ μου.
 μηδὲ ἄλλοις αἰσχυθείησαν ἐπὶ τὸν σὸν οἰκέτην
 οἱ περιπίπτοντες δεινοῖς, ἀλλ' ὑπομένοντές σε,

68 V (ff 128r–129r) L (ff. 224r–225v) D (ff. 214v–215r)

68 tit. εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ἀλλοιθησομένων ψαλμός τῷ Δαυίδ· σῶσον με ὁ θεός ὅτι εἰσῆλθωσαν LD
 68.1 σῶσον ... σῶτερ] σῶτερ με σῶσον D

- ¹κύριε [κύριε] τῶν δυνάμεων,
μηδὲ ἐντραπεΐσαν ἐπ' ἐμοὶ οἱ ζητοῦντές σε, ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραήλ,
8 ὅτι ἔνεκα σοῦ ὑπήνεγκα ὄνειδισμόν,
ἐκάλυψεν ἐντροπὴ τὸ πρόσωπόν μου.
9 ἀπηλλοτριωμένος ἐγενήθην τοῖς ἀδελφοῖς μου
καὶ ξένος τοῖς υἱοῖς τῆς μητρός μου,
10 ὅτι ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου κατέφαγέ με,
καὶ οἱ ὄνειδισμοὶ τῶν ὄνειδιζόντων σε ἐπέπεσαν ἐπ' ἐμέ.
11 καὶ συνέκαμψα ἐν νηστεία τὴν ψυχὴν μου,
καὶ ἐγενήθη εἰς ὄνειδισμόν ἐμοί·
12 καὶ ἐθέμην τὸ ἔνδυμά μου σάκκον,
καὶ ἐγενόμην αὐτοῖς εἰς παραβολήν.
13 κατ' ἐμοῦ ἠδολέσχουν οἱ καθήμενοι ἐν πύλαις,
καὶ εἰς ἐμέ ἔψαλλον οἱ πίνοντες τὸν οἶνον.
14 ἐγὼ δὲ τῇ προσευχῇ μου πρὸς σέ, κύριε· /²καιρὸς εὐδοκίας !
²ὁ θεός, ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἐλέους σου· /³ἐπάκουσόν μου !
³ἐν ἀληθείᾳ τῆς σωτηρίας σου / 15 σῶσόν με !
¹ἀπὸ πηλοῦ, ἵνα μὴ ἐμπαγῶ·
ῥυσθεῖν ἐκ τῶν μισούντων με καὶ ἐκ τῶν βαθέων τῶν ὑδάτων·
16 μὴ με καταποντισάτω καταιγὶς ὕδατος,
μηδὲ καταπιέτω με βυθός,
μηδὲ συσχέτω ἐπ' ἐμέ φρέαρ τὸ στόμα αὐτοῦ.
17 εἰσάκουσόν μου, κύριε, ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου·
κατὰ τὸ πλήθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμέ.
18 μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου /²ἀπὸ τοῦ παιδός σου,
ὅτι θλίβομαι, ταχὺ ἐπάκουσόν μου.
19 πρόσχεσ τῇ ψυχῇ μου καὶ λύτρωσαι αὐτήν,
ἔνεκα τῶν ἐχθρῶν μου ῥῦσαί με.
20 σὺ γὰρ γινώσκεις τὸν ὄνειδισμόν μου /²καὶ τὴν αἰσχύνην μου καὶ τὴν ἐντροπὴν μου·
ἐναντίον σου πάντες οἱ θλίβοντές με.
21 ὄνειδισμόν προσεδόκησεν ἡ ψυχὴ μου καὶ ταλαιπωρίαν,
καὶ ὑπέμεινα συλλυπούμενον, καὶ οὐχ ὑπῆρξεν,

68: 7.1 κύριε²] om. B et Sa^L 68: 7.2 μηδὲ] L'(non He) 55 necnon 267 : μὴ Rahlfs ἐπ' ἐμοί]
ἐπ' ἐμέ obtestatur 267 68: 13.1 ἐν πύλαις] Bo Sa L' 55 necnon 267 : ἐν πύλῃ B' R' Ga 68: 14.1–15.1
similiter distribuit 267, ubi tamen 14.2 καιρὸς εὐδοκίας stichus singularis et ἐν ἀληθείᾳ ... ἐμπαγῶ unus
stichus sunt, cfr. etiam SyHe, qui distributionem καιρός ... θεός – ἐν τῷ πλήθει ... ἐπάκουσόν μου – ἐν
ἀληθείᾳ ... τῆς σωτηρίας σου praebent, sed nulla mentio de unione 14.3 cum 15.1 in apparatu Rahlfs referta
est 68: 15.2 ἐκ τῶν βαθέων] L necnon 267, profundis Ga : τοῦ βάθους Rahlfs 68: 18.1–2 sic
praebet 267 68: 20.1–2 sic praebet 267

ὁ τῶν δυνάμεων θεὸς καὶ τοῦ παντὸς δεσπότης,
 μὴ δ' οἱ ζητοῦντες Ἰσραὴλ ὡς κτίστην ἐντραπειῆεν· 15
 ἔνεκα γάρ σου καὶ σαφοῦς ὄνειδους ἠνεσχόμην,
 ἐμοῦ δε κατακάλυψε τὸ πρόσωπον αἰσχύνῃ.
 ὑπῆρξα μου τοῖς ἀδελφοῖς ἀπηλλοτριωμένος
 καὶ τῆς μητρὸς μου τοῖς υἱοῖς, ὥσπερ οἱ νόθοι, ξένος·
 καὶ γὰρ ὁ τῆς οἰκίας σου κατέφαγέ με ζῆλος, 20
 αἱ δὲ κραυγαὶ τῶν ὑβριστῶν ἐπιπεπτώκασί μοι
 κάντεϋθεν συνεκάλυψα νηστεία τὴν ψυχὴν μου,
 ὄνειδισμός δε γέγονα κατ' ἐμαυτοῦ καὶ χλεϋῆ.
 ἤμειψα δέ μου τὴν στολὴν σάκκον αὐτὴν ἐκφήνας,
 ὑπῆρξα δὲ παραβολὴ τοῖς ἐπεμβαίνουσί μοι. 25
 οἱ δ' ἐν ταῖς πύλαις ἐπ' ἐμέ συλλήβδην ἠδολέσχουν,
 οἱ δὲ τὸν οἶνον πίνοντες ὑβρίζοντες ἐλύπουν.
 ἐγὼ δ' ἄν, σῶτερ, εὐδοκῆς τὰς προσευχὰς ἀνοίσω,
 ἐπάκουσόν μου τῷ πολλῷ τῶν οἰκτιρμῶν σου πλήθει.
 ἐν ἀληθείᾳ δε τῆς σῆς ῥῦσαι με σωτηρίας, 30
 ἀπὸ πηλοῦ καὶ τέλματος, μήπως αὐτοῖς ἐμπέσω,
 ῥυθθεῖν τῶν μισούντων με καὶ τοῦ τῶν ρείθρων βάρους.
 μὴ καταποντισάτω με συναγωγὴ ῥευμάτων,
 μὴ δὲ καταπιέτω με βυθὸς τις ὑπομβρίας,
 μὴ δέ τι φρέαρ χαλεπὸν συσχέτω μοι τὸ στόμα. 35
 ὡς ἐλεήμων καὶ χρηστός, σῶτερ, εἰσάκουσόν μου,
 ἐπίβλεψόν με κατ' αὐτὸ τῶν οἰκτιρμῶν τὸ πλῆθος,
 μηδόλως ἀπὸ τοῦ παιδὸς τὰς ὄψεις ἀποστρέψης·
 θλίβομαι γὰρ ἐπάκουσον ταχέως μου τῶν λόγων
 καὶ πρόσχες δὴ μοι τῇ ψυχῇ καὶ λύτρωσαι κινδύνων. 40
 ἔνεκα δέ μου τῶν ἐχθρῶν ῥῦσαι με, παντοκράτορ·
 σύ γαρ γινώσκεις τὴν ἐμὴν ὥσπερ οὐδεὶς αἰσχύνῃν,
 πρὸ τῶν ὀμμάτων δὲ τῶν σῶν πάντες οἱ θλίβοντές με.
 ὄνειδος προσεδόκησε καὶ σπᾶνιν ἡ ψυχὴ μου.
 ἐζήτουν συλλυπούμενον, ἀλλ' ὁμως οὐχ ὑπῆρξε, 45

- καὶ παρακαλοῦντας, καὶ οὐχ εὖρον.
 22 καὶ ἔδωκαν εἰς τὸ βρῶμά μου χολήν / ²καὶ εἰς τὴν δίψαν μου ἐπότισάν με ὄξος.
 23 γενηθήτω ἡ τράπεζα αὐτῶν ἐνώπιον αὐτῶν εἰς παγίδα
 καὶ εἰς ἀνταπόδοσιν καὶ εἰς σκάνδαλον·
 24 σκοτισθήτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν τοῦ μὴ βλέπειν,
 καὶ τὸν νῶτον αὐτῶν διὰ παντὸς σύγκαμψον·
 25 ἔκχεον ἐπ' αὐτοὺς τὴν ὀργὴν σου,
 καὶ ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς σου καταλάβοι αὐτούς.
 26 γενηθήτω ἡ ἔπαυλις αὐτῶν ἡρημωμένη,
 καὶ ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν μὴ ἔστω ὁ κατοικῶν·
 27 ὅτι ὄν σὺ ἐπάταξας, αὐτοὶ κατεδίωξαν,
 καὶ ἐπὶ τὸ ἄλγος τῶν τραυματιῶν σου προσέθηκαν.
 28 πρόσθετος ἀνομίαν ἐπὶ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν,
 καὶ μὴ εἰσελθέτωσαν ἐν δικαιοσύνῃ σου·
 29 ἐξαλειφθήτωσαν ἐκ βίβλου ζώντων
 καὶ μετὰ δικαίων μὴ γραφήτωσαν.
 30 πτωχὸς καὶ ἀλγῶν εἰμι ἐγώ, / ²καὶ ἡ σωτηρία τοῦ προσώπου σου, ὁ θεός, ἀντελάβετό μου.
 31 αἰνέσω τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ μετ' ᾧδῆς,
 μεγαλυνῶ αὐτὸν ἐν αἰνέσει,
 32 καὶ ἀρέσει τῷ θεῷ ὑπὲρ μόσχον νέον
 κέρατα ἐκφέροντα καὶ ὀπλίας.
 33 ιδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν·
 ἐκζητήσατε τὸν θεόν, καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν,
 34 ὅτι εἰσήκουσεν τῶν πενήτων ὁ κύριος
 καὶ τοὺς πεπεδημένους αὐτοῦ οὐκ ἐξουδένωσεν.
 35 αἰνεσάτωσαν αὐτὸν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἡ γῆ,
 θάλασσα καὶ πάντα τὰ ἔρποντα ἐν αὐτῇ.
 36 ὅτι ὁ θεὸς σώσει τὴν Σιών, / ²καὶ οἰκοδομηθήσονται αἱ πόλεις τῆς Ἰουδαίας,
 καὶ κατοικήσουσιν ἐκεῖ καὶ κληρονομήσουσιν αὐτήν·
 37 καὶ τὸ σπέρμα τῶν δούλων αὐτοῦ καθέξουσιν αὐτήν,
 καὶ οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομα αὐτοῦ κατασκηνώσουσιν ἐν αὐτῇ.

68: 30.2 καί²] fort. om. Philes ut R^s Ga L^o 55 necnon 267 τοῦ προσώπου σου] fort. ἡ σωτηρία σου legit Philes ut R^s Ga L^p necnon 267 **68: 35.2** ἐν αὐτῇ] Bo Sa L^o 55 necnon 267 : ἐν αὐτοῖς BS^s-2042 R^o

παρακαλοῦντας, ἀλλὰ μὴν οὐχ εὖρον οὐδὲ τούτους.
 ἔδωκαν βρώσιν μοι χολήν, ὄξος δ' ἐπότισάν με.
 γενέσθω τούτοις θήρατρον ἢ τράπεζα παγίδος,
 εἰς ἀνταπόδοσιν δεινὴν εἰς ἀφορμὴν σκανδάλου
 καὶ σκοτισθήτωσαν αὐτῶν τὰ βλέφαρα μὴ βλέπειν, 50
 σύγκαμψον τούτων ἄνωθεν ὡς ἀκαμπῆ τὸν νῶτον.
 ὄμβρισον χύδην ἐπ' αὐτούς τὸ τῆς ὀργῆς σου σθένος,
 ὁ δὲ θυμός σου τῆς ὀργῆς ἐκείνους καταλάβοι.
 δεῖξον αὐτῶν ὡς δυνατὸς ἐρήμους τὰς ἐπαύλεις,
 μηδεὶς δε τούτων ταῖς σκηναῖς οἰκίτηρ ὑπαρχέτω· 55
 ὄν γὰρ αὐτὸς ἐπάταξας, ἐλύπησαν ἀφρόνως,
 τῶδ' ἀλγητῶν τραυμάτων μου προσέθηκαν ἄλλό τι.
 πρόσθετες ἀνόμημα δεινὸν τῆ τούτων ἀνομία
 κὰν τῆ δικαιοσύνη σου τούτων μηδεὶς εἰσίτω.
 ἐξαλειφθήτωσαν κοινῇ τῆς βίβλου τῆς τῶν ζώντων
 καὶ μηδαμῶς γραφήτωσαν μετὰ τῶν μακαρίων. 60
 ἀλγῶν ἐγὼ πτωχός εἰμι, σῶζε με, σὺ παντάναξ,
 αἰνέσω τοῦνομα θεοῦ μετὰ λαμπρῶν ἀσμάτων
 καὶ τῆ κατ' αἴνεσιν αὐτὸν μεγαλυνῶ συνθήκη· ||^{129r}
 ἀρέσει δὲ τῶ κτίσαντι μόσχου προσφάτου πλέον, 65
 ὄπλᾶς τινὰς ἐκφέροντος τὴν φύσιν κερασφόρου.
 ἀθρήσαντες οἱ πένητες τερφθήτωσαν ἄθροοι,
 τὸν πλαστουργὸν ζητήσατε καὶ ζήσεσθε κοσμίως·
 τῶν γὰρ πενήτων ἤκουσεν ὡς τεταπεινωμένων,
 οὐδὲ γὰρ ἐξουδένωσε τοὺς ἑαυτοῦ δεσμώτας. 70
 γῆ τε καὶ πάντες οὐρανοὶ κροτεῖτωσαν τὸν κτίστην
 καὶ θάλασσα καὶ σύμπαντα τὰ βυθοδρόμα ζῶα.
 θεὸς γὰρ σώσει τὴν Σιών μετὰ τῆς Ἰουδαίας
 καὶ κατοικήσουσιν ἐκεῖ κληρονομοῦντων δίκην
 καὶ ταύτην καταλήψονται τῶν δούλων σου τὸ σπέρμα 75
 ἐν ταύτῃ δὲ σκηνώσουσιν οἱ σὲ πεποθηκότες.

Δόξα. Κάθισμα θ'

68.47 βρώσιν] βρώσι L : βρώσει D 68.51 σύγκαμψον] σύγκαψον LD 68.57 ἀλγητῶν] em. : ἀλγειτῶν V 68.65 ἀρέσει] ἀρέσαντι LD δέ ... κτίσαντι] δέ γε τούτῳ LD 68.67 ἀθρήσαντες] ἀθροίσαντες D 68.73 μετὰ ... Ἰουδαίας] καὶ τὰς κυκλόθεν πόλεις in textu et in marg. γρ. μετὰ τῆς Ἰουδαίας V : μετὰ τῆς Ἰουδαίας LD 68.76 οἱ] εἰς LD

LXX – Τῷ Δαυίδ· υἱῶν Ἰωναδὰβ καὶ τῶν πρώτων αἰχμαλωτισθέντων, <ἀνεπίγραφος παρ' ἑβραίοις>

- Ἐπί σοί, κύριε, ἤλπισα, μὴ κατασχυνθείην εἰς τὸν αἰῶνα.
 2 ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαί με καὶ ἐξελοῦ με,
 κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου καὶ σῶσόν με.
 3 γενοῦ μοι εἰς θεὸν ὑπερασπιστὴν
 καὶ εἰς τόπον ὄχυρόν τοῦ σῶσαί με,
 ὅτι στερέωμά μου καὶ καταφυγή μου εἶ σύ.
 4 ὁ θεός μου, ῥῦσαί με ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ,
 ἐκ χειρὸς παρανομοῦντος καὶ ἀδικοῦντος·
 5 ὅτι σὺ εἶ ἡ ὑπομονή μου, κύριε·
 κύριος ἡ ἐλπίς μου ἐκ νεότητός μου.
 6 ἐπὶ σὲ ἐπεστηρίχθην ἀπὸ γαστρός,
 ἐκ κοιλίας μητρός μου σύ μου εἶ σκεπαστής·
 ἐν σοὶ ἡ ὑμνησίς μου διὰ παντός.
 7 ὡσεὶ τέρας ἐγενήθην τοῖς πολλοῖς, /²καὶ σὺ βοηθὸς κραταιός.
 8 πληρωθήτω τὸ στόμα μου αἰνέσεως,
 ὅπως ὑμνήσω τὴν δόξαν σου,
 ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν μεγαλοπρέπειάν σου.
 9 μὴ ἀπορρίψῃς με εἰς καιρὸν γήρωος,
 ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ἰσχύν μου μὴ ἐγκαταλίπῃς με.
 10 ὅτι εἶπαν οἱ ἐχθροί μου ἐμοὶ /²καὶ οἱ φυλάσσοντες τὴν ψυχὴν μου |
²ἐβουλεύσαντο ἐπὶ τὸ αὐτὸ /**11** λέγοντες Ὁ θεὸς ἐγκατέλιπεν αὐτόν·
 καταδιώξατε καὶ καταλάβετε αὐτόν, /³ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ ρύόμενος,
 12 ὁ θεός, μὴ μακρύνῃς ἀπ' ἐμοῦ·
 ὁ θεός μου, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχευ.
 13 αἰσχυνθήτωσαν καὶ ἐκλιπέτωσαν οἱ ἐνδιαβάλλοντες τὴν ψυχὴν μου,
 περιβαλέσθωσαν αἰσχύνην καὶ ἐντροπὴν οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι.
 14 ἐγὼ δὲ διὰ παντός ἐλπῶ <ἐπὶ σέ>
 καὶ προσθήσω ἐπὶ πᾶσαν τὴν αἴνεσίν σου.
 15 τὸ στόμα μου ἐξαγγελεῖ τὴν δικαιοσύνην σου,

70 tit. ἀνεπίγραφος παρ' ἑβραίοις] add. La^R L' **70: 1.2** ἐπὶ ... κύριε] S Ga L' 1219' necnon 267
70: 5.2 κύριος] B' sed etiam κύριε praebent S R' Aug Ga L' 1219' necnon 267 **70: 6.1** ἀπὸ γαστρός] add.
 μάτρας R **70: 9.1** γήρωος] S L³ necnon 267 : γήρους B R L^b He* S^c 1219' **70: 10.2–11.1** καὶ ... μου
 et ἐβουλεύσαντο ... αὐτό sic dividunt Ga 1219, sed ἐβουλεύσαντο ... αὐτό ad 11.1 λέγοντες ... αὐτόν trahunt
 tantum B R' : 11.1 ad 10.2 trahunt Sa He 55, sed sine divisione καὶ ... μου et ἐβουλεύσαντο ... αὐτό in 10.2
70: 11.2–3 sic dividunt Sa He 55 **70: 14.1** ἐπὶ σέ] La^R L' 1219' necnon 267 **70: 15.1** ἐξαγγελεῖ]
 B R 1219', sed cfr. ἀγγελεῖ S L' necnon 267

70 – Τῷ Δαυίδ ψαλμὸς τῶν υἱῶν Ἰωναδὰβ καὶ τῶν πρώτων αἰχμαλωτισθέντων, ἀνεπίγραφος παρ' ἑβραίοις

Εἰς σέ, παντάναξ, ἤλπισα καὶ μὴ καταισχυνθείην.
 ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαι με δὴ καὶ σῶσον,
 τὰ δ' ὤτα πρὸς με κλῖνον σου καὶ σύνες φιλανθρώπως.
 γενοῦ θεὸς μου βοηθός, ὑπερασπίζων σὺ μου,
 ὡς εἰς κρησφύγετον στερρὸν οἰκτεῖραι με καὶ σῶσαι, 5
 ὅτι μου σὺ στερέωμα, σὺ καὶ καταφυγή μου.
 ῥῦσαι με τοῖνον ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ σὸν δούλον,
 παρανομοῦντος ἐκ χειρὸς καὶ πράττοντος ἀδίκως·
 σὺ γὰρ ἐμὴ καθέστηκας ὑπομονή, παντάναξ,
 ἐλπίς μου καὶ κραταίωσις ἐξ ἀπαλῶν ὀνύχων. 10
 ἐπεστηρίχθην σοι πιστῶς ἀπὸ γαστρὸς μητρώας,
 σὺ δε πλατὺς μοι σκεπαστὴς ἀπὸ θηλῆς καὶ χνόης,
 διαπαντὸς τὴν ὕμνησιν εἰς σέ μου καταρτίζω.
 τέρας ὑπῆρξα τοῖς πολλοῖς, σὺ δ' ἄρωγός ἀκμαῖος,
 αἰνέσεως τὸ στόμα μου καὶ κρότων πληρωθήτω, 15
 ὅπως ὕμνήσω τὸ λαμπρὸν καὶ θαυμαστόν σου κλέος
 καὶ τὴν μεγαλοπρέπειαν καθ' ὅλην τὴν ἡμέραν.
 μηδὲ ἄπορρίψης με πρὸς τὸν τοῦ γήρωος χρόνον,
 ἐν τῷ χαυνοῦσθαι τὴν ἰσχὺν μηδὲ ἄλλως με παρήσης·
 οἱ δυσμενεῖς γὰρ εἶπον μοι καὶ τῆς ψυχῆς οἱ κύνες 20
 ἐν ὁμοιοῖα λέγοντες· «τόνδε θεὸς μεθῆκε.
 διώξαντες, κατάσχετε· ποῦ γὰρ ὁ σώζων τοῦτον;»
 ἀλλ' ὁ δεσπότης ἀπ' ἐμοῦ καὶ κτίστης μὴ μακρύνῃς,
 εἰς τὴν ἐμὴν βοήθειαν ἐπέιχθητι προφθάσας.
 οἱ τὴν ψυχὴν λυποῦντες μοι φθαρῆτωσαν αἰσχύνῃ 25
 περιβαλέσθω δ' ἐντροπὴν ὅς τὰ κακὰ μοι θέλει.
 ἐγὼ δε σοῦ τὰς ἀγαθὰς ἐλπίδας ἐξαρτήσω
 καὶ πᾶσαν σοὶ τὴν αἴνεσιν μετὰ προσθήκης οἶσω
 καὶ τὴν δικαιοσύνην σου λαλήσει μου τὸ στόμα

70 V (ff. 129rv) L (f. 225v–227r) D (ff. 215rv)

70 tit. ἐπὶ σοὶ κύριε ἔλπισα μὴ καταισχυνθείην εἰς τὸν αἰῶνα add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.208-213 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 215r LD 70.1–5 εἰς σέ ... σῶσαι] cfr. Rhoby, Epigramme auf Stein, Nr. GR20 u. app. 70.7 σόν] τόν LD 70.18 γήρωος] γήρους LD 70.21 μεθῆκε] ἀφῆκε in textu, s.l. γρ(άφεται) μεθῆκε V 70.22 κατάσχετε] κατάσχεται D 70.27 ἐξαρτήσω] ἐξαρτίσω D

- ὄλην τὴν ἡμέραν τὴν σωτηρίαν σου,
 ὅτι οὐκ ἔγνω γράμματείας. / **16** εἰσελεύσομαι ἐν δυναστείᾳ κυρίου·
 κύριε, μνησθήσομαι τῆς δικαιοσύνης σου μόνου.
- 17 ἃ ἐδίδαξάς με ὁ θεός ἐκ νεότητός μου,
 καὶ μέχρι τοῦ νῦν ἀπαγγελῶ τὰ θαυμάσιά σου.
- 18 καὶ ἕως γήρους καὶ πρεσβείου, ἰ
¹ὁ θεός, μὴ ἐγκαταλίπῃς με,
 ἕως ἂν ἀπαγγείλω τὸν βραχίονά σου πάσῃ τῇ γενεᾷ τῇ ἐρχομένῃ,
 τὴν δυναστείαν σου καὶ τὴν δικαιοσύνην σου. / **19** [ὁ θεός], ἕως <τῶν> ὑψίστων ἰ
¹ἃ ἐποίησας μεγαλεῖα· / ²ὁ θεός, τίς ὅμοιός σοι;
- 20 ὅσας ἐδειξάς μοι θλίψεις πολλὰς καὶ κακάς,
 καὶ ἐπιστρέψας ἐζωποποίησάς με
 καὶ ἐκ τῶν ἀβύσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με.
- 21 ἐπλεόνασας τὴν ἐπ' ἐμέ μεγαλωσύνην σου
 καὶ ἐπιστρέψας παρεκάλεσάς με
 καὶ ἐκ τῶν ἀβύσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με.
- 22 καὶ γὰρ ἐγὼ ἐξομολογήσομαί σοι <ἐν λαοῖς, κύριε> ἰ
¹ἐν σκεύει ψαλμοῦ τὴν ἀλήθειάν σου, ὁ θεός·
 ψαλῶ σοι ἐν κιθάρα, ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραὴλ.
- 23 ἀγαλλιάσονται τὰ χεῖλή μου, ὅταν ψάλλω σοι,
 καὶ ἡ ψυχὴ μου, ἣν ἐλυτρώσω. / **24** ἔτι δὲ καὶ ἡ γλῶσσα μου ἰ
¹ὄλην τὴν ἡμέραν μελετήσῃ τὴν δικαιοσύνην σου,
 ὅταν αἰσχυνθῶσιν καὶ ἐντραπῶσιν οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι.

LXXI – Εἰς Σολομών <ψαλμός>

- Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δὸς
 καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ υἱῷ τοῦ βασιλέως
- 2 κρίνειν τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ

5

70: 15.3–16.1 unus stichus La^G 55 necnon 267 **70: 17.1** ὁ ... με] 55, cfr. ὁ θεός ἃ ἐδίδαξάς με L^o (μου etiam Su) necnon 267 : ἐδίδαξάς με ὁ θεός B^o R^o deinde Rahlfs **70: 17.2** μέχρι τοῦ νῦν] sic praebet 267 **70: 18.1** nulla mentio de hac partitione in duo stichos, sed cfr. R^o Ga qui textus 18.1–2 in tres stichos praebent (καὶ ... πρεσβείου, ὁ θεός ... με ad 18.2 ἕως ... σου tractus, πάσῃ ... ἐρχομένῃ) **70: 18.3–19.2** sic dividunt S Sa La^G Ga He necnon 267 **70: 19.1** ὁ θεός] om. 267 τῶν] add. L^o et fort. Sy **70: 21.1** ἐπ' ἐμέ] Sa R^o L^o 1219 necnon 267 **70: 21.3** B^o R^o L^o 1219^o praebent : om. S Sa Ga et textus masoreticus (deinde Rahlfs) **70: 22.1–2** sic dividunt La^G SyHe 1219 **70: 22.1** ἐγὼ] om. etiam B^o **70: 22.1** ἐν ... κύριε] add. Sa La L^o necnon 267 **70: 22.2** sic nonnulli codd. et item 267, ed post 70: 22.3 ψαλῶ σοι praebet B La^G **70: 23.1** ψάλλω] sic praebet 267 : ψάλω Rahlfs **71 tit.** Σολομών] Ga L^{pau} : Σαλομών B L^{pau} He, deinde Rahlfs **ψαλμός]** add. R^o (non Aug) L^b necnon 267

καὶ τὴν ἡμέραν ἄπασαν ἦν δίδως σωτηρίαν 30
καὶ γραμματείας ἀγνοῶν ἤξω θεοῦ δυνάμει.
μόνου δὲ σοῦ τῆς θέμιδος μνησθήσομαι, παντάναξ,
ἄπερ ἐδίδαξας αὐτός, ὄντα με βρέφος ἔτι,
μέχρι τουνῦν ἀπαγγελῶ περιφανῆ πρακτέα.
καὶ μέχρι γήρωσ λιπαροῦ καὶ περιττοῦ πρεσβείου, 35
μὴ γοῦν ἐγκαταλίπης με τὸν δοῦλον, παντοκράτορ,
ἕως ἂν εἴποιμι τὸ σὸν τοῖς ὀψιγόνοις κράτος
καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τὴν ἕως τῶν ὑψίστων.
τίς ὁμοίός σοι κατ' αὐτὰ τὰ πρὸς με πεπραγμένα;
ὄσας μοι θλίψεις ἐδειξας πολλάς τε καὶ δυσκόλους, 40
ἀλλ' ἐπιστρέψας παρευθὺς ἐζωσποίησάς με
καὶ πάλιν ἐπανήγαγες ἐκ τῶν τῆς γῆς ἀβύσσων
καὶ τὴν μεγαλωσύνην σου πολλήν μοι κατειργάσω
κάν τοῖς δεινοῖς με συμπαθῶς παρακαλῶν ἐφάνης ||^{129v}
καὶ τῶν πυθμένων με τῆς γῆς ἀναγαγὼν εὐρέθης. 45
ἐν τοῖς λαοῖς σοι, παντουργέ, λαμπρῶς εὐχαριστήσω,
λαλήσω δὲ σοῦ τάληθές ἐν σκευέσιν ἀσμάτων,
κροτήσω δὲ κιθάρα σε τὸν Ἰσραὴλ δεσπότην.
ἦνίκα δὲ σοι ψάλλωσι, χαίρησιν μοι τὰ χεῖλη,
ἢ δὲ ψυχὴ καὶ γλῶσσα μου, σύ γαρ αὐτάς ἐρρύσω, 50
εἰς πάντα φθέγγονται καιρὸν τὴν ἀγαθότητά σου,
ἂν οἱ ζητοῦντες μοι κακὰ λαμβάνωσιν αἰσχύνην.

71 – Εἰς Σολομῶν ψαλμός

Δὸς ὡς θεὸς τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ, παντάναξ,
καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ βασιλέως γόνω,
ὥστε σου κρίνειν τὸν λαὸν μετὰ δικαιοσύνης

71 V (f. 129v) L (ff. 227rv) D (ff. 215v–216r)

70.49 ψάλλωσι] ψάλλω σοι D 71 tit. Σολομῶν sic V : εἰς Σολομῶνα ψαλμός· ὁ θεὸς τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δός LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.214–215 Westerink (vid. app.) in marg. ext. f. 215v LD

- καὶ τοὺς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει.
 3 ἀναλαβέτω τὰ ὄρη εἰρήνην [τῷ λαῷ σου] / ²καὶ οἱ βουνοὶ δικαιοσύνην.
 4 κρινεῖ τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ / ²καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων
 καὶ ταπεινώσει συκοφάντην / 5 καὶ συμπαραμενεῖ τῷ ἡλίῳ
 καὶ πρὸ τῆς σελήνης γενεᾶς γενεῶν
 6 καὶ καταβήσεται ὡς ὑετὸς ἐπὶ πόκον
 καὶ ὡσεὶ σταγῶν στάζουσα ἐπὶ τὴν γῆν.
 7 ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη
 καὶ πλῆθος εἰρήνης ἕως οὗ ἀνταναιρεθῆ ἡ σελήνη.
 8 καὶ κατακυριεύσει ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης
 καὶ ἀπὸ ποταμοῦ ἕως περάτων τῆς οἰκουμένης.
 9 ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσοῦνται Αἰθίοπες,
 καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ χοῦν λείξουσιν·
 10 βασιλεῖς Θαρσεῖς καὶ αἱ νῆσοι δῶρα προσοίσουσιν,
 βασιλεῖς Ἀράβων καὶ Σαβᾶ δῶρα προσάξουσιν·
 11 καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντες οἱ βασιλεῖς <τῆς γῆς>,
 πάντα τὰ ἔθνη δουλεύσουσιν αὐτῷ.
 12 ὅτι ἐρρύσατο πτωχὸν ἐκ χειρὸς δυνάστου
 καὶ πένητα, ᾧ οὐχ ὑπῆρχεν βοηθός·
 13 φείσεται πτωχοῦ καὶ πένητος / ²καὶ ψυχὰς πενήτων σώσει·
 14 ἐκ τόκου καὶ ἐξ ἀδικίας λυτρώσεται τὰς ψυχὰς αὐτῶν,
 καὶ ἐντιμον τὸ ὄνομα αὐτῶν ἐνώπιον αὐτοῦ.
 15 καὶ ζήσεται, καὶ δοθήσεται αὐτῷ ἐκ τοῦ χρυσοῦ τῆς Ἀραβίας,
 καὶ προσεῦξονται περὶ αὐτοῦ διὰ παντός,
 ὅλην τὴν ἡμέραν εὐλογήσουσιν αὐτόν.
 16 ἔσται στήριγμα ἐν τῇ γῇ ἐπ' ἄκρων τῶν ὀρέων·
 ὑπεραρθήσεται ὑπὲρ τὸν Λίβανον ὁ καρπὸς αὐτοῦ,
 καὶ ἐξανθήσουσιν ἐκ πόλεως ὡσεὶ χόρτος τῆς γῆς.
 17 ἔσται τὸ ὄνομα αὐτοῦ εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας,
 πρὸ τοῦ ἡλίου διαμενεῖ τὸ ὄνομα αὐτοῦ·
 καὶ εὐλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς,
 πάντα τὰ ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν.
 18 Εὐλογητὸς κύριος [ὁ θεός] ὁ θεὸς Ἰσραὴλ !

71: 3.1–2 unus stichus in B^o R^o, sed hii codd. ἐν δικαιοσύνη cum sticho 4.1 iungunt 71: 3.1 σου] om. 267 71: 3.2 δικαιοσύνην] Sa GaAug L' 1219' necnon 267 : ἐν δικαιοσύνη B^o La^GAug^{var} deinde Rahlfs 71: 4.1–2 σου] sic praebet 267 71: 6.2 σταγῶν στάζουσα] L' necnon 267 : σταγόνες στάζουσαι B^o R^o Ga TSy^mgHe 1219' Tert. deinde Rahlfs 71: 10.1 Θαρσεῖς] sic 267 : Θαρσις Rahlfs 71: 11.1 τῆς γῆς] S R^o Vulg L'-Su 1219' necnon 267 71: 13.1–2 sic praebet 267 71: 17.1 ἔσται] Sa R' L' 1219' : ἔστω B^o La^GAug Ga He^c Tert. deinde Rahlfs 71: 18.1 ὁ θεός¹] add. Sa GaHi (deinde Rahlfs), sed om. rel. codd.

καὶ τοὺς πτωχοὺς καὶ ταπεινοὺς ἐν ἰσορρόπῳ κρίσει.
ἐν ὄρεσιν εἰρήνη τις, ἐν δὲ βουνοῖς ἡ θέμις, 5
κρινεῖ τοῦ δήμου τοὺς πτωχοὺς καὶ σώσει τοὺς ἀπόρους
καὶ συκοφάντας ταπεινῶν συνέσται τῷ φωσφόρῳ
καὶ πρὶν γενέσθαι γενεάν ἐκ γένους τῆ σελήνῃ.
ἤξει καθάπερ ὄμβρος τις ὑψόθεν ἐπὶ πόκον,
ὡς δὲ σταγῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἡ στάζουσα φανεῖται. 10
ἀνατελεῖ τὸ δίκαιον ἐν ταῖς ἡμέραις τούτου
καὶ σύμβασις εἰρηνικὴ μέχρι σελήνης τέλους.
ἀπὸ θαλάσσης δὲ πολλῆς ἕως θαλάσσης ἄρξει
καὶ ποταμῶν καὶ τῶν τῆς γῆς ἀνθέξεται περάτων.
πεσοῦνται δὲ πρὸ τῶν ποδῶν Αἰθίοπες τῶν τούτου, 15
οἱ δὲ πρὸς τοῦτον δυσμενεῖς λείξουσι χοῦν ἀθλίως.
δῶρα προσοίσουσι Θαρσεῖς οἱ βασιλεῖς καὶ νῆσοι,
Ἀρράβων δῶρα καὶ Σαββὰ προσάξουσι δεσπότηι
καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντα τῆς γῆς τὰ κράτη,
πάντα δουλεύσουσιν αὐτῷ τὰ τῶν ἐκ φύλων γένη· 20
καὶ γὰρ ἐξήρπασε πτωχὸν δυνάστου κακοτρόπου
καὶ πένητα πολύμοχθον, ὥπερ οὐκ ἦν προστάτης.
πτωχὸν καὶ πένητα φιλῶν σώσει ψυχὰς ἀπόρων.
ῥύσεται τούτων τὰς ψυχὰς ἐξ ἄρπαγῆς καὶ τόκου
καὶ κτήσεται παρὰ παντὸς τὴν κλῆσιν τιμωμένην 25
καὶ ζήσεται καὶ λήψεται χρυσὸν ἐξ Ἀραβίας.
προσεύξονται δ' ὑπὲρ αὐτοῦ μέχρι παντὸς ἐκεῖνοι
καὶ τοῦτον εὐλογήσουσι καθ' ὅλην τὴν ἡμέραν.
ἔσται δὲ βάθρον εἰς τὴν γῆν ἐπ' ἄκρων τῶν ὀρέων,
τούτου καὶ μᾶλλον ὁ καρπὸς ἀρθήσεται Λιβάνου, 30
ἐκ πόλεως ἀνθήσουσιν ὡσπερ τῆς γῆς ὁ χόρτος.
ἡ τούτου κλῆσις ἐν παντὶ δεδοξασμένη τόπῳ,
διαμενεῖ δε τοῦνομα τὸ τούτου πρὸ φωσφόρου.
τῷ δ' ἐνευλογηθήσονται πάντα κοινῇ τὰ γένη,
τὰ δ' ἔθνη πάντα σύμφωνα μακαριοῦσι τοῦτον. 35
εὐλογητὸς ὁ κύριος τῶν Ἰσραὴλ ταγμάτων,

71.9–10 invertit D 71.19 πάντα ... κράτη] τὰ τῶν ἐκ φύλων γένη D 71.20–21 invertit D
71.22 προστάτης] πρὸς τοῦτι D 71.26 ζήσεται καὶ λήψεται] λήψεται καὶ ζήσεται D 71.31 χόρτος]
κρότος D

- ¹ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος,
 19 καὶ εὐλογητὸν τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ |
¹εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος,
 καὶ πληρωθῆσεται τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. / ³γένειοτο γένοιτο.

LXXII – Ἐξέλιπον οἱ ὕμνοι Δαυὶδ τοῦ υἱοῦ Ἰεσσαί. Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

- Ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ / ³τοῖς εὐθέσι τῇ καρδίᾳ.
 2 ἐμοῦ δὲ παρὰ μικρὸν ἐσαλεύθησαν οἱ πόδες,
 παρ' ὀλίγον ἐξεχύθη τὰ διαβήματά μου.
 3 ὅτι ἐζήλωσα ἐπὶ τοῖς ἀνόμοις / ²εἰρήνην ἀμαρτωλῶν θεωρῶν,
 4 ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνάνευσις τῷ θανάτῳ αὐτῶν
 καὶ στερέωμα ἐν τῇ μάστιγι αὐτῶν·
 5 ἐν κόποις ἀνθρώπων οὐκ εἰσὶν / ²καὶ μετὰ ἀνθρώπων οὐ μαστιγωθήσονται.
 6 διὰ τοῦτο ἐκράτησεν αὐτοὺς ἡ ὑπερηφανία <εἰς τέλος>,
 περιεβάλοντο ἀδικίαν καὶ ἀσέβειαν αὐτῶν.
 7 ἐξελεύσεται ὡς ἐκ στέατος ἡ ἀδικία αὐτῶν
 διήλθουσαν εἰς διάθεσιν καρδίας·
 8 διανοήθησαν καὶ ἐλάλησαν ἐν πονηρίᾳ,
 ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος ἐλάλησαν·
 9 ἔθεντο εἰς οὐρανὸν τὸ στόμα αὐτῶν,
 καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν διήλθεν ἐπὶ τῆς γῆς.
 10 διὰ τοῦτο ἐπιστρέψει ὁ λαὸς μου ἐνταῦθα,
 καὶ ἡμέραι πλήρεις εὐρεθήσονται αὐτοῖς.
 11 καὶ εἶπαν Πῶς ἔγνω ὁ θεός, / ²καὶ εἰ ἔστιν γνῶσις ἐν τῷ ὑψίστῳ;
 12 ἰδοὺ οὗτοι ἀμαρτωλοὶ καὶ εὐθνηοῦντες / ²εἰς τὸν αἰῶνα κατέσχον πλοῦτου.
 13 καὶ εἶπα Ἄρα ματαίως ἐδικαίωσα τὴν καρδίαν μου
 καὶ ἐνιψάμην ἐν ἀθώοις τὰς χεῖράς μου·
 14 καὶ ἐγενόμην μεμαστιγμένος ὄλην τὴν ἡμέραν,
 καὶ ὁ ἔλεγχός μου εἰς τὰς πρωίας,
 15 εἰ ἔλεγον Διηγῆσομαι οὕτως,

71: 18.1–2 sic dividunt La^G Sy 55 necnon 267 71: 18.1–2 sic R' TSy 55 71: 19.2–3 unus stichus R' Ga TSyHe 1219' necnon 267 72 tit. ἐξέλιπον ... Ἰεσσαί] in titulo Ps. 72 praebent omnes codd., sed in Rahlfs ut Ps. 71: 20 apparet 72: 1.1–2 duo stichi in Ga et Sy (deinde Rahlfs), unus rel. codd. 72: 1.1 ὁ ... Ἰσραὴλ L' 1219 necnon 267 et codd. MPs. LD in titulo : ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ R L^{paat} : ἂ. τῷ Ἰσραὴλ ὁ θεὸς B' Sy 55 Ga deinde Rahlfs 72: 3.1–2 unus stichus B' Sa R' 55 72: 6.1] add. L'(non He) 1219 necnon 267 72: 12.1 εὐθνηοῦντες] R' Ga L' necnon 267 : εὐθνηοῦνται B'-2039 1219' deinde Rahlfs

ὁ μόνος ἐργαζόμενος τὰ θαυμαστὰ πρακτέα,
 εὐλογημένον τοῦνομα τῆς κατ' αὐτὸν εὐκλείας,
 μέχρι παντὸς τοῦ μέλλοντος αἰῶνος τῶν αἰώνων,
 οὐ̄περ τῆς δόξης γένοιτο πᾶσαν τὴν γῆν πλησθῆναι.

40

72 – Ἐξέλιπον οἱ ὕμνοι Δαυὶδ τοῦ υἱοῦ Ἰεσσαί, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

Ὡς ἀγαθὸς τὸν Ἰσραὴλ ὁ πλάσας τοῖς εὐθέσιν·
 ἐμοῦ γὰρ ἐσαλεύθησαν παραμικρὸν οἱ πόδες
 καὶ παρολίγον κέχυται τὰ διαβήματά μου·
 ζῆλον γὰρ ἔσχον θεωρῶν ἀμαρτωλῶν εἰρήνην,
 οὐκ ἔστι γὰρ ἀνάνευσις ἐν τῷ θανάτῳ τούτων,
 ἐν δὲ τῇ μάστιγι τῆ σφῶν ἐρηρυσμένη βάσις,
 βροτῶν ἐν κόποις οὐκ εἰσίν, οὓς μάστιξ οὐ λυπήσει.
 ὅθεν ἐκράτησεν αὐτοὺς εἰς τέλος ἡ κακία, ||^{130r}
 ἀπάτην ἠμφιάσαντο μετὰ τῆς ἀδικίας.
 ὥσπερ ἐκ στέατος ἡ σφῶν πορεύσεται φαυλότης,
 εἰς βδελυρὰν διάθεσιν διήλθοσαν καρδίας.
 ἐφθέγγξαντο τὰ πονηρὰ σκεψάμενοι τὰ χεῖρω,
 ἐλάλησεν ὡς ἄφρονες εἰς ὕψος ἀδικίαν,
 εἰς οὐρανὸν κομπάζοντες ἔθεντο σφῶν τὸ στόμα,
 τὴν γλώσσαν δὲ τὴν ἑαυτῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἀφήκας.
 ὅθεν ὁ δῆμος ἐπ' ἐμὲ σωφρόνως ἐπιστρέψει
 καὶ πλήρεις εὐρεθήσονται τούτοις εὐθὺς ἡμέραι·
 «πῶς» εἶπον «ἔγνωκε θεὸς καὶ τίς ἐν τούτῳ γνῶσις;»
 ἰδοὺ πληθὺς ἀμαρτωλῶν εὐθηνουμένη πλούτῳ.
 εἶπα δ' «ὡς μάτην σέσωκα τὴν ἑμαυτοῦ καρδίαν
 ἐφάνην δὲ νιψάμενος τὰς χεῖρας ἐν ἀθώοις
 καὶ μεμαστίγωμαι δεινῶς καθ' ὅλην τὴν ἡμέραν,
 ὁ δ' ἔλεγχος ὀρθρίζων μοι συνέσται παραχρῆμα.»
 ἂν οὕτως ἔλεγον «ὡς ἦν τοὺς λόγους ἀπαγγεῖλαι·»

5

10

15

20

72 V (ff. 129v–130r) L (ff. 227v–228v) D (ff. 216rv)

72 tit. ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ τοῖς εὐθέσι τῆ καρδία add. LD : Mi.Ps. *Poem.* 1.214–219 Westerink
 (vid. app.) in marg. ext. f. 216r LD 72.7 κόποις] κόλοις D 72.22 μεμαστίγωμαι] μεμαστίγομαι
 D

- ἰδοῦ τῆ γενεᾶ τῶν υἱῶν σου ἡσυνθέτηκα. / **16** καὶ ὑπέλαβον τοῦ γνῶνα· |
¹τοῦτο / ²κόπος ἐστὶν ἐναντίον μου,
17 ἕως εἰσέλθω εἰς τὸ ἁγιαστήριον τοῦ θεοῦ
καὶ συνῶ εἰς τὰ ἔσχατα αὐτῶν.
18 πλὴν διὰ τὰς δολιότητας <αὐτῶν> ἔθου αὐτοῖς <κακά>,
κατέβαλες αὐτοὺς ἐν τῷ ἐπαρθῆναι.
19 πῶς ἐγένοντο εἰς ἐρήμωσιν ἐξάπινα·
ἐξέλιπον, ἀπώλοντο διὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν.
20 ὡσεὶ ἐνύπνιον ἐξεγειρομένου,
κύριε, ἐν τῇ πόλει σου τὴν εἰκόνα αὐτῶν ἐξουδενώσεις.
21 ὅτι ἐξεκαύθη ἡ καρδία μου, / ²καὶ οἱ νεφροὶ μου ἠλλοιώθησαν,
22 καὶ ἐγὼ ἐξουδενωμένος καὶ οὐκ ἔγνων,
κτηνώδης ἐγενόμην παρὰ σοί. / **23** καὶ ἐγὼ διὰ παντὸς μετὰ σοῦ,
ἐκράτησας τῆς χειρὸς τῆς δεξιᾶς μου,
24 ἐν τῇ βουλῇ σου ὠδήγησάς με / καὶ μετὰ δόξης προσελάβου με.
25 τί γάρ μοι ὑπάρχει ἐν τῷ οὐρανῷ,
καὶ παρὰ σοῦ τί ἠθέλησα ἐπὶ τῆς γῆς;
26 ἐξέλιπεν ἡ καρδία μου καὶ ἡ σὰρξ μου,
ὁ θεὸς τῆς καρδίας μου καὶ ἡ μερίς μου ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.
27 ὅτι ἰδοῦ οἱ μακρύνοντες ἑαυτοὺς ἀπὸ σοῦ ἀπολοῦνται,
ἐξωλέθρευσας πάντα τὸν πορνεύοντα ἀπὸ σοῦ.
28 ἐμοὶ δὲ τὸ προσκολλᾶσθαι τῷ θεῷ ἀγαθόν ἐστιν,
τίθεσθαι ἐν τῷ κυρίῳ τὴν ἐλπίδα μου
τοῦ ἐξαγγεῖλαι πάσας τὰς αἰνέσεις σου
ἐν ταῖς πύλαις τῆς θυγατρὸς Σιών.

LXXIII – Συνέσεως τῷ Ἀσάφ

- Ἵνα τί ἀπώσω, ὁ θεός, εἰς τέλος,
ὠργίσθη ὁ θυμὸς σου ἐπὶ πρόβατα νομῆς σου;
2 μνήσθητι τῆς συναγωγῆς σου, ἧς ἐκτήσω ἀπ' ἀρχῆς·
ἐλυτρώσω ῥάβδῳ κληρονομίαν σου,
ὄρος Σιών τοῦτο, ὃ κατεσκίηνωσας ἐν αὐτῷ.

5

72: 16.1–2 τοῦτο κόπος] sic praebent codd., ad 16.1 τοῦτο traxit Rahlfs 72: 18.1 ut duo stichos praebet 267 αὐτῶν] add. Bo^p R L^v 1219' necnon 267 κακά] add. L^v 1219' necnon 267 72: 21.1–2 duo stichi in S et Ga, sed unus rel. codd. 73: 2.2 ῥάβδῳ κληρονομίαν] L^d : ῥάβδον κληρονομίας rel. codd. (necnon 267) deinde Rahlfs

ἰδοὺ τῶν παίδων τῆ φυλῆ ταῦτ' ἐνομίσθη γνῶναι 25
 καὶ τοῦτο κόπος τίς ἐστι πρὸ τῶν ἐμῶν ὀμμάτων,
 ἕως ἂν εἰς τὸ τέμενος ἐλεύσωμαι τὸ θεῖον
 καὶ βλέψω τούτων συνετῶς τὸν τελευταῖον βίον.
 πλὴν ἔθου τούτοις τὰ κακὰ μεμισηκῶς τὸν δόλον,
 αὐτούς δε καταβέβληκας ἐν τῷ δεινῶς κομπάσαι. 30
 πῶς ἄρα γέγονεν αὐτοῖς ἐρήμωσις ἐξαίφνης·
 ἐξέλιπον, ἀπώλοντο διὰ τὴν ἀνομίαν.
 ὡς γρηγοροῦντος ὄνειρον μετὰ τὸ καθευδῆσαι,
 τῆ πόλει σου τὸν κατ' αὐτούς ἐξουδενώσεις τύπον.
 ἐκαύθην γάρ μου τὴν ψυχὴν καὶ τοὺς νεφροὺς ἐτράπην, 35
 ἐγὼ δ' οὐκ ἔγνω τὸ λυποῦν ὡς ἐξουδενωμένος,
 κτηνώδης σοι γεγέννημα, πλὴν ἀλλὰ σύνειμί σοι.
 ἐκράτησάς μου τῆς χειρὸς οὐχὶ τῆς εὐωνύμου,
 ὠδήγησάς με τῆ βουλῆ καὶ δόξῃ προσελάβου.
 τί γαρ ἐμοὶ πρὸς οὐρανὸν ὑπάρχει, παντοκράτορ; 40
 τί δε θετέληκα τῆ γῆ παρὰ τῆς σῆς ἰσχύος;
 ἐξέλιπε τὸ σῶμα μου, παρῆλθεν ἡ καρδία,
 σύ δε θεὸς μου τῆς ψυχῆς, ἡ δὲ μερὶς ἐν σοὶ μου.
 οἱ σοῦ δε μακρυνόμενοι συλλήβδην ἀπολοῦνται,
 ἠφάνισας ἀπὸ σαυτοῦ πάντα πορνείας φίλον. 45
 ἐμοὶ δε τὸ τῷ κτίσαντι κολλᾶσθαι τῶν εἰκότων
 καὶ τὴν ἐλπίδα τίθεσθαι πρὸς τοῦτον τῆς καρδίας,
 ὥστε σου πάσας τὰς λαμπρὰς αἰνέσεις ἐξαγγεῖλαι,
 ἐν πύλαις ταῖς τῆς θυγατρὸς Σιών τῆς τρισολβίας.

73 – Συνέσεως τῷ Ἀσάφ

Ἐνεκα τίνος ὁ θεὸς εἰς τέλος ἀπεσεῖσω,
 ἔδειξας δὲ τὸ θυμικὸν εἰς πρόβατα νομῆς σου;
 μνήσθητι τῆς συναγωγῆς, ἧς ἀπαρχῆς ἐκτήσω
 καὶ ῥάβδῳ τῆς ἰσχύος σου τὸν κληρὸν ἐλυτρώσω,
 καὶ τοῦτο δὴ τὸ τῆς Σιών ὃ κατειλήφεις ὄρος. 5

73 V (ff. 130rv) L (ff. 228v–229v) D (f. 216v)

72.36 ἔγνω] ἔγνω D 72.40 παντοκράτορ] παντοκράτωρ D 72.41 δε] γάρ D 72.45 ἠφά-
 νισας] ἐφανίσας LD 73 tit. ἵνα τί ἀπώσω εἰς τέλος ὠργίσθη add. LD

- 3 ἔπαρον τὰς χεῖράς σου ἐπὶ τὰς ὑπερηφανίας αὐτῶν εἰς τέλος,
ὅσα ἐπονηρεύσατο ὁ ἐχθρὸς ἐν τοῖς ἀγίοις σου.
- 4 καὶ ἐνεκαυχήσαντο οἱ μισοῦντές σε ἐν μέσῳ τῆς ἐορτῆς σου,
ἔθεντο τὰ σημεῖα αὐτῶν σημεῖα καὶ οὐκ ἔγνωσαν.
- 5 ὡς εἰς τὴν ἐξοδὸν ὑπεράνω,
6 ὡς ἐν δρυμῶ ξύλων ἀξίναις ἐξέκοψαν τὰς θύρας αὐτῆς,
ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐν πελέκει καὶ λαξευτηρίῳ κατέρραξαν αὐτήν.
- 7 ἐνεπύρισαν ἐν πυρὶ τὸ ἀγιαστήριόν σου,
εἰς τὴν γῆν ἐβεβήλωσαν τὸ σκῆνωμα τοῦ ὀνόματός σου.
- 8 εἶπον ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν αἱ συγγένειαι αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτὸ
Δεῦτε καὶ κατακαύσωμεν πάσας τὰς ἐορτὰς τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῆς γῆς.
- 9 τὰ σημεῖα αὐτῶν οὐκ εἶδομεν,
οὐκ ἔστιν ἔτι προφήτης, καὶ ἡμᾶς οὐ γνώσεται ἔτι.
- 10 ἕως πότε, ὁ θεός, ὀνειδιεῖ ὁ ἐχθρός,
παροξυνεῖ ὁ ὑπεναντίος τὸ ὄνομά σου εἰς τέλος;
- 11 ἵνα τί ἀποστρέφεις τὴν χεῖρά σου / ²καὶ τὴν δεξιάν σου ἐκ μέσου τοῦ κόλπου σου εἰς τέλος;
12 ὁ δὲ θεὸς βασιλεὺς ἡμῶν πρὸ αἰῶνος,
εἰργάσατο σωτηρίαν ἐν μέσῳ τῆς γῆς.
- 13 σὺ ἐκραταίωσας ἐν τῇ δυνάμει σου τὴν θάλασσαν,
σὺ συνέτριψας τὰς κεφαλὰς τῶν δρακόντων ἐπὶ τοῦ ὕδατος.
- 14 σὺ συνέθλασας τὴν κεφαλὴν τοῦ δράκοντος,
ἔδωκας αὐτὸν βρῶμα λαοῖς τοῖς Αἰθίοψιν.
- 15 σὺ διέρρηξας πηγὰς καὶ χειμάρρους,
σὺ ἐξήρανας ποταμοὺς Ἡθάμ.
- 16 σὴ ἔστιν ἡ ἡμέρα, καὶ σὴ ἔστιν ἡ νύξ,
σὺ κατηρτίσω φαῦσιν καὶ ἥλιον.
- 17 σὺ ἐποίησας πάντα τὰ ὠραία τῆς γῆς·
θέρος καὶ ἔαρ, σὺ ἔπλασας αὐτά· / **18** μνήσθητι ταύτης. |
¹ἐχθρὸς ὠνειδισεν τὸν κύριον <τῆς κτίσεως σου>,
καὶ λαὸς ἄφρων παρώξυνεν τὸ ὄνομά σου.
- 19 μὴ παραδῶς τοῖς θηρίοις ψυχὴν ἐξομολογουμένην σοι,

73: 3.1 ἐν τοῖς ἀγίοις] B^o Sa R^o SyHe 1219' : ἐν τῷ ἀγίῳ GaHi L' necnon 267 **73: 5.1** ἐξοδὸν] L', *egressum* Aug. *exitu* Ga : εἰσοδὸν B^o Sa R^o 55 deinde Rahlfs : *versum* om. 267 **73: 8.1** εἶπον] L^dT 1219 : εἶπαν B^o R L^dHe 55 deinde Rahlfs αἱ συγγένειαι] L', *cognationes eorum* L^R necnon 267 : ἡ συγγένεια, *cognatio eorum* B^o(Bo add. *tota*) Sa R GaAug He^{ms} 1219' deinde Rahlfs **73: 9.1** αὐτῶν] Sa L^o necnon 267 : ἡμῶν B^o R^o Ga 1219' deinde Rahlfs **73: 11.1–2** unus stichus S The necnon 267 **73: 11.2** καὶ ... σου] om. S **73: 11.2** εἰς τέλος] om. Sy, sed Philes om. etiam in sticho 10.2 **73: 14.1** τὴν κεφαλὴν] S La L 55 necnon 267 : τὰς κεφαλὰς B^{so} Sa R GaHi Th^t deinde Rahlfs **73: 17.1** ὠραία] L^d necnon 267 : ὄρια Rahlfs **73: 18.1** μνήσθητι ταύτης] ad 17.2 trahunt B^o The necnon 267, stichus singularis in Ga **73: 18.1** τῆς κτίσεως σου] add. B^o Sa R^o

ἔπαρον δὴ τὰς χεῖρας σου πρὸς τὸν ἐκείνων τύφον,
 ὅσα κακῶς ὁ δυσμενῆς ἐπονηρεύσατό σοι.
 καὶ πάντες οἱ μισοῦντες σε τῆς ἐορτῆς ἐν μέσῳ
 ἔθεντο δὲ μὴ γνόντες σοι τὰ τέρατα σημεῖα.
 ὡς ὑπεράνω τῆς κοινῆς ἐξόδου τῶν ἀνθρώπων, 10
 ἐξέκοψαν ὡς ἐν δρυμῷ θύρας αὐτῆς ἀξίναις,
 ὁμοῦ δε ταύτην ἐγκοπῆ καθεῖλον καὶ πελέκει.
 τὸ σὸν δὲ τέμενος πυρὶ κατέσπασαν ἀκμαίῳ,
 ὡς ἄφρονες τῆς δόξης σου τὸν οἶκον βεβηλοῦντες,
 πάντες εἰρήκασιν ὁμοῦ καὶ κατὰ συγγενείας: 15
 «δεῦτε καὶ καταπαύσωμεν τὰς ἐορτὰς ἀπάσας.» ^{130v}
 τούτων οὐκ εἶδομεν ἡμεῖς οὐδόλως τὰ σημεῖα,
 ἡμᾶς δ' οὐ γνώσεται λοιπόν, ὅς οὐ προφήτης ἔτι.
 πλὴν μέχρι τίνος, ὁ θεός, ὁ δυσμενῆς ὑβρίσει,
 ὁ δ' ἐναντίος σου λυττῶν παροξυνεῖ τὴν κλησιν; 20
 ἐν μέσῳ δὲ τοῦ κόλπου σου τί στρέφεις σου τὴν χεῖρα;
 ὁ δὲ θεὸς πρὸ τοῦ παντὸς αἰῶνος παντοκράτωρ,
 ὅστις εἰργάσατο τῆς γῆς ἐν μέσῳ σωτηρίαν.
 σὺ θαυμαστὴν τῷ κράτει σου τὴν θάλασσαν εἰργάσω,
 σὺ τῶν δρακόντων τῆς ὑγρᾶς συνέτριψας τὰς κάρας, 25
 σὺ κεφαλὴν συνέθλασας ἐν χέρσῳ δρακοντείαν
 λαοῖς δε τοῖς Αἰθίοψιν ἔδωκας τοῦτον βρῶμα.
 σὺ καὶ πηγὰς διέρρηξας ἀφθόνους καὶ χειμάρρους,
 τοὺς ποταμούς δε τοὺς Ἡθὰμ ἐξήρανας ἀθρόους.
 σὺ τῆς ἡμέρας βασιλεὺς καὶ τῆς νυκτὸς δεσπότης, 30
 σὺ κατηρτίσω τεχνικῶς καὶ φαῦσιν καὶ φωσφόρον,
 σὺ δε καὶ πάντα τὰ τῆς γῆς ὠραῖα κατηρτίσω,
 ἔαρ καὶ θέρος ἔργα σοι· μνήσθητι ταύτης πάλιν.
 ὁ δυσμενῆς ὠνείδισε τὸν κτίστην καὶ δεσπότην,
 ὄχλος δὲ σοῦ μὴ συνετὸς παρῶξυνε τὴν κλησιν. 35
 θηρσί ψυχὴν μὴ παραδῶς ἐξομολογουμένην,

73.12 ὁμοῦ] ἔμοῦ LD
 νείδισε] ὠνείδισε D

73.14 σου] om. LD

73.26 δρακοντείαν] δρακοντείας D

73.34 ὠ-

- τῶν ψυχῶν τῶν πενήτων σου μὴ ἐπιλάθῃ εἰς τέλος.
 20 ἐπίβλεψον εἰς τὴν διαθήκην σου,
 ὅτι ἐπληρώθησαν οἱ ἔσκοτισμένοι τῆς γῆς οἴκων ἀνομιῶν.
 21 μὴ ἀποστραφήτω τεταπεινωμένος κατησχυμένος·
 πτωχὸς καὶ πέννης αἰνέσουσιν τὸ ὄνομά σου.
 22 ἀνάστα, ὁ θεός, δίκασον τὴν δίκην σου·
 μνήσθητι τῶν ὄνειδισμῶν σου τῶν ὑπὸ ἄφρονος ὄλην τὴν ἡμέραν.
 23 μὴ ἐπιλάθῃ τῆς φωνῆς τῶν ἱκετῶν σου·
 ἢ ὑπερηφανία τῶν μισούντων σε ἀνέβῃ διὰ παντὸς πρὸς σέ.

LXXIV – Εἰς τὸ τέλος· μὴ διαφθείρης· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ ὠδῆς

- 2 Ἐξομολογησόμεθά σοι, ὁ θεός, / ²ἐξομολογησόμεθά <σοι>
 καὶ ἐπικαλεσόμεθα τὸ ὄνομά σου.
 3 διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου, |
¹ὅταν λάβω καιρόν· / ²ἐγὼ εὐθύτητας κρινῶ.
 4 ἐτάκη ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ,
 ἐγὼ ἐστερέωσα τοὺς στύλους αὐτῆς.
 5 εἶπα τοῖς παρανομοῦσιν Μὴ παρανομεῖτε,
 καὶ τοῖς ἁμαρτάνουσιν Μὴ ὑψοῦτε κέρας, / **6** μὴ ἐπαίρετε εἰς ὕψος τὸ κέρας ὑμῶν,
 μὴ λαλεῖτε κατὰ τοῦ θεοῦ ἀδικίαν.
 7 ὅτι οὔτε ἀπὸ ἐξόδων οὔτε ἀπὸ δυσμῶν / ²οὔτε ἀπὸ ἐρήμων ὀρέων,
 8 ὅτι ὁ θεὸς κριτὴς ἐστιν,
 τοῦτον ταπεινοῖ καὶ τοῦτον ὑψοῖ.
 9 ὅτι ποτήριον ἐν χειρὶ κυρίου
 οἴνου ἀκράτου πλήρες κεράσματος,
 καὶ ἐκκλινεν ἐκ τούτου εἰς τοῦτο, / ⁴πλὴν ὁ τρυγίας αὐτοῦ οὐκ ἐξεκενώθη,
 πίονται πάντες οἱ ἁμαρτωλοὶ τῆς γῆς.
 10 ἐγὼ δὲ ἀγαλλιάσομαι εἰς τὸν αἰῶνα,
 ψαλῶ τῷ θεῷ Ἰακώβ·
 11 καὶ πάντα τὰ κέρατα τῶν ἁμαρτωλῶν συνθλάσω,
 καὶ ὑψωθήσεται τὰ κέρατα τοῦ δικαίου.

74: 2.1–2 sic dividunt S R' SyHe 1219 74: 2.2 σοι²] add. S' Sa R' Aug L' necnon 267 74: 3.1 ὅταν
 ... καιρόν] ad 3.2 trahunt La⁶ Aug Ga The 1219' necnon 267 : ad 3.1 B' Sa R' Th' deinde Rahlfs 74: 7.1–2
 unus stichus in S Sa R' necnon 267 74: 9.3–4 unus stichus B

μη λάβης λήθην τῶν ψυχῶν τῶν πενιχρῶν εἰς τέλος.
 ἐπίβλεψον εἰς τὴν ἡμῖν δοθεῖσαν διαθήκην·
 οἱ γὰρ τυφλοὶ πεπλήρωται κατοίκους ἀνομίας.
 μηδεὶς στραφήτω ταπεινὸς μὴ δὲ κατησχυμένος, 40
 πτωχὸς καὶ πένης ὕμνοις σου κροτήσουσι τὴν κλῆσιν.
 ἀνάστα, σῶτερ, δίκασον τὴν δίκην σου τὴν θεῖαν,
 μνήσθητι τῶν ὄνειδισμῶν τοῦ φαύλου καθημέρας,
 τῶν ἰκετῶν σου τῆς φωνῆς μηδόλως ἐπιλάθη,
 ὁ τύφος τῶν μισοῦντων σε μέχρι παντὸς ἀνέβη. 45

Δόξα

74 – Εἰς τὸ τέλος μὴ διαφθείρης τῷ Ἀσάφ ψαλμὸς ὡδῆς

Ἐξομολογησόμεθα καὶ καυχησόμεθά σοι,
 τὴν σὴν ἐπικαλέσασθαι, σῶτερ, ποθοῦντες κλῆσιν.
 πάντα σου τὰ θαυμάσια λαλήσω τοῖς ἀνθρώποις,
 κρινῶ δε σὺν εὐθύτητι καιρὸν τινα λαμβάνων.
 ἐτάκη γῆ καὶ σύμπαντες οἱ ταύτην κατοικοῦντες· 5
 ἐγὼ γὰρ ταύτης ἀσφαλῶς ὑπήρεια τοὺς στύλους.
 εἶπα τοῖς πράττουσι κακά· «μὴ, μὴ παρανομεῖτε»,
 καὶ τοῖς ἐξαμαρτάνουσι· «τὸ κέρας μὴ σοβεῖτε,
 λαλεῖτε δὲ κατὰ θεοῦ μηδόλως ἀδικίαν»
 οὐ γὰρ ἐξόδων καὶ δυσμῶν οὐδ' ἀπὸ τῶν ἐρήμων, 10
 ὅτι κριτὴς ἐστὶν αὐτὸς τῆς ὄλης οἰκουμένης,
 τὸν μὲν κατάγει ταπεινῶν, τόνδ' ἀνυψῶν ἐπαίρει.
 ὅτι ποτήριον ἐστὶ εἰς χεῖρας τοῦ κυρίου,
 κέρασμα φέρον καὶ θυμοῦ γλεῦκος ἀκράτου πλήρες.
 εἰς τοῦτ' ἐκ τούτου κέκλικεν, ἡ τρυξ οὐκ ἀπερρῦη, 15
 πίονται πάντες οἱ τῆς γῆς ἁμαρτωλοὶ προσκόρως.
 ἐγὼ δ' ἀγαλλιάσομαι κατὰ τὸν πάντα χρόνον,
 πρὸς τὸν θεὸν τὸν Ἰακώβ ψαλῶ μου τὰς αἰνέσεις
 καὶ πάντα τῶν ἁμαρτωλῶν τὰ κέρατα συνθλάσω
 καὶ πάλιν ὑψωθήσεται τὸ κέρας τοῦ δικαίου. 20

74 V (f. 130v) L (ff. 229v–230r) D (f. 216v usque v. 4)

74 tit. ἐξομολογησόμεθά σοι ὁ θεός add. LD

LXXV – Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ, ᾠδὴ πρὸς τὸν Ἀσσύριον

- 2 Γνωστὸς ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὁ θεός,
ἐν τῷ Ἰσραὴλ μέγα τὸ ὄνομα αὐτοῦ.
- 3 καὶ ἐγενήθη ἐν εἰρήνῃ ὁ τόπος αὐτοῦ
καὶ τὸ κατοικητήριον αὐτοῦ ἐν Σιών·
- 4 ἐκεῖ συνέτριψεν τὰ κράτη τῶν τόξων,
ὄπλον καὶ ῥομφαίαν καὶ πόλεμον.
- 5 φωτίζεις σὺ θαυμαστῶς ἀπὸ ὀρέων αἰωνίων.
- 6 ἐταράχθησαν πάντες οἱ ἀσύνετοι τῇ καρδίᾳ,
ὑπνωσαν ὕπνον αὐτῶν καὶ οὐχ εὔρον οὐδὲν
πάντες οἱ ἄνδρες τοῦ πλοῦτου ταῖς χερσὶν αὐτῶν.
- 7 ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, ὁ θεὸς Ἰακώβ,
ἐνύσταξαν οἱ ἐπιβεβηκότες τοῖς ἵπποις.
- 8 σὺ φοβερὸς εἶ, καὶ τίς ἀντιστήσεται σοι;
ἀπὸ τότε ἡ ὀργὴ σου / **9** ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἠκούτισας κρίσιν,
γῆ ἐφοβήθη καὶ ἠσύχασεν / **10** ἐν τῷ ἀναστῆναι εἰς κρίσιν τὸν θεὸν
τοῦ σῶσαι πάντας τοὺς πρᾶεῖς τῆς γῆς.
- 11 ὅτι ἐνθύμιον ἀνθρώπου ἐξομολογήσεται σοι,
καὶ ἐγκατάλειμμα ἐνθυμίου ἐορτάσει σοι.
- 12 εὐξασθε καὶ ἀπόδοτε κυρίῳ τῷ θεῷ ὑμῶν·
πάντες οἱ κύκλω αὐτοῦ οἴσουσιν δῶρα
- 13 τῷ φοβερῷ καὶ ἀφαιρουμένῳ πνεύματα ἀρχόντων,
φοβερῷ παρὰ τοῖς βασιλεῦσι τῆς γῆς.

75: 7.2 τοῖς ἵπποις] L-Th^tP 1219 necnon 267 : τοὺς ἵππους B' R Th^tP He^c 55 deinde Rahlfs 75: 9.2 γῆ ... ἠσύχασεν] cfr. secundum colon MPs. 75.16, i.e. post Ps. 75: 10.1 vel post 10.2, sed nullum indicium talis transpositionis (ex 9.2 γῆ ... 10.2 τῆς γῆς) in transmissione Ps. inveni

75 – Εἰς τὸ τέλος ἐν ὑμνοῖς· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ ὡδὴ πρὸς τὸν Ἀσσύριον

Γνωστός ἐστὶν ὁ παντουργὸς κατὰ τὴν Ἰουδαίαν,
 ἐν Ἰσραὴλ δε θαυμαστὴ τούτου σαφῶς ἡ κλησις,
 ὁ τόπος τούτου γέγονε καταγωγεὺς εἰρήνης
 καὶ τὸ κατοικητήριον εἰς τὴν Σιών τὴν θείαν.
 ἐκεῖ συνέτριψε χειρὶ πάν τὸ τῶν τόξων κράτος, 5
 ὄπλον ὁμοῦ καὶ πόλεμον καὶ μάχην καὶ ῥομφαίαν.
 σὺ θαυμαστῶς ἀπὸ βουνῶν φωτίζεις αἰωνίων
 καὶ πάντες ἐταράχθησαν οἱ φαῦλοι τὴν καρδίαν,
 ὕπνον ὑπνώσαντες αὐτῶν εὔρον οὐδὲν οὐδόλως, ^{||^{131r}}
 οἱ δὲ πλουτοῦντες ἅπαντες εἰς τὰς ἐκείνων χεῖρας. 10
 ἐκ τῆς ἐπιτιμήσεως τῆς σῆς δε, παντοκράτορ,
 τοῖς ἵπποις ἐπενύσταξαν οἱ τούτων ἀναβάται.
 σὺ φοβερὸς καὶ δυνατός, τίς ἀντιστήσεται σοι;
 πόρρωθεν ὠφθης ὀργισθεῖς, ἔθου δ' ἐκ πόλου κρίσιν.
 εἰς κρίσιν ἦκοντος θεοῦ καὶ πάντας ἐρευνώντας 15
 τοῦ σῶσαι πάντας τοὺς πρᾶεῖς ἡσύχασεν ἡ κτίσις.
 ὅτι σοι πάν ἐνθύμιον δηλον ἐστὶν ἀνθρώπου,
 τὸ τούτου δ' ἐγκατάλειμμα σοὶ πάλιν ἐορτάσει.
 εὐξατε καὶ πληρώσατε τῷ παντουργῷ δεσπότη,
 οἱ κύκλω τούτου σύμπαντες οἴσουσι δὴ σοὶ δῶρα, 20
 τῷ φοβερῷ καὶ τέμνοντι τὸν τῶν ἀρχόντων βίον,
 τῷ φοβερῷ καὶ θαυμαστῷ παρὰ τοῖς βασιλεῦσιν.

75 V (ff. 130v–131r) L (ff. 230rv)

75 tit. γνωστός ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὁ θεός· ἐν τῷ Ἰσραὴλ μεγὰ τό add. L 75.3–5] add. in marg. inf. V, cum signo post versum 4 : desunt in L 75.3 ὁ τόπος ... εἰρήνης] pro verso 3 versum 6 ὄπλον ὁμοῦ καὶ πόλεμον καὶ στίλβουσαν ῥομφαίαν ante correctionem scripsit, deinde καὶ στίλβουσαν ῥομφαίαν cum γρ. καὶ μάχην καὶ ῥομφαίαν in marg. ext. correxit, sed postea hunc versum deleuit et verso 3 supplevit V 75.3 et 6 invertit L 75.6 καὶ ... ῥομφαίαν] καὶ στίλβουσαν ῥομφαίαν ante corr., γρ. καὶ μάχην καὶ ῥομφαίαν in marg. ext. corr. V : καὶ μάχην καὶ ῥομφαίαν L

LXXVI – Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιθοῦν· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

- 2 Φωνῆ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, / ²φωνῆ μου πρὸς τὸν θεόν, καὶ προσέσχεν μοι.
 3 ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου τὸν θεὸν ἐξεζήτησα,
 ταῖς χερσίν μου νυκτὸς ἐναντίον αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἠπατήθην·
 ἀπηνήνατο παρακληθῆναι ἡ ψυχὴ μου.
 4 ἐμνήσθην τοῦ θεοῦ καὶ εὐφράνθην·
 ἠδολέσχισα, καὶ ὠλιγοψύχησεν τὸ πνεῦμά μου.
 5 προκατελάβοντο φυλακὰς οἱ ὀφθαλμοί μου,
 ἐταράχθην καὶ οὐκ ἐλάλησα. / 6 διελογισάμην |
¹ἡμέρας ἀρχαίας / ²καὶ ἔτη αἰώνια ἐμνήσθην |
²καὶ ἐμελέτησα· / 7 νυκτὸς μετὰ τῆς καρδίας μου |
¹ἠδολέσχουν, / ²καὶ ἔσκαλλεν τὸ πνεῦμά μου.
 8 μὴ εἰς τοὺς αἰῶνας ἀπώσεται κύριος
 καὶ οὐ προσθήσει τοῦ εὐδοκῆσαι ἔτι;
 9 ἢ εἰς τέλος τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἀποκόψει
 <συνετέλεσε ῥῆμα> ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν;
 10 μὴ ἐπιλήσεται τοῦ οἰκτιρῆσαι ὁ θεὸς
 ἢ συνέξει ἐν τῇ ὀργῇ αὐτοῦ τοὺς οἰκτιρμούς αὐτοῦ;
 11 καὶ εἶπα Νῦν ἠρξάμην,
 αὕτη ἡ ἀλλοίωσις τῆς δεξιᾶς τοῦ ὑψίστου.
 12 ἐμνήσθην τῶν ἔργων κυρίου,
 ὅτι μνησθήσομαι ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῶν θαυμασίων σου
 13 καὶ μελετήσω ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις σου
 καὶ ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασίν σου ἀδολεσχήσω.
 14 ὁ θεός, ἐν τῷ ἁγίῳ ἡ ὁδός σου·
 τίς θεὸς μέγας ὡς ὁ θεὸς ἡμῶν;
 15 σὺ εἶ ὁ θεὸς ὁ ποιῶν θαυμάσια,
 ἐγνώρισας ἐν τοῖς λαοῖς τὴν δυνάμιν σου·
 16 ἐλυτρώσω ἐν τῷ βραχίονί σου τὸν λαόν σου,
 τοὺς υἱοὺς Ἰακώβ καὶ Ἰωσήφ.
 17 εἶδосάν σε ὕδατα, ὁ θεός, / ²εἶδосάν σε ὕδατα καὶ ἐφοβήθησαν,
 καὶ ἐταράχθησαν ἄβυσσοι, πλήθος ἤχους ὕδατων.
 18 φωνὴν ἔδωκαν αἱ νεφέλαι,
 καὶ γὰρ τὰ βέλη σου διαπορεύονται·

76 tit. ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ] sic La^RAug L' 55 necnon 267 76: 6.1–7.2 καὶ ... μου] καὶ ἐμελέτησα ad 7.1 stichum La^G Aug Ga et ἠδολέσχουν ad 7.2 La^G Aug Ga 1219 76: 9.2 συνετέλεσε ῥῆμα] add. L'Su 1219' necnon 267 76: 10.1 μὴ] R' L' necnon 267 : ἢ B' Sa L^RAug deinde Rahlfs 76: 17.1–2 unus stichus S Sa^B R"

76 – Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ Ἰδιθούνη· ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ

Ἐκέκραξα πρὸς κύριον, ὃδ' οὐκ ἀπώσατό με,
 ἐν τῷ καιρῷ τῶν δυσχερῶν ἐζήτησα τὸν κτίστην,
 ὕψωσα χεῖρας ἐν νυκτὶ καὶ γὰρ οὐκ ἠπατήθην,
 παρακληθῆναι τὴν ψυχὴν οὐδόλως ἠνεσχόμην.
 ἐμνήσθην μόνον τοῦ θεοῦ καὶ παρευθὺς ἠὐφράνθην. 5
 τὸ πνεῦμα δὲ φροντιστικῶς ὠλιγοψύχησέ μοι
 καὶ φυλακὰς τὰ βλέφαρα προκατελάβοντό μοι
 καὶ ταραχθεὶς ἐσίγησα καὶ διελογισάμην·
 ἔσχον ἀρχαίων ἡμερῶν τῶν ἀπ' αἰῶνος μνήμην
 καὶ μεμελέτηκα νυκτὸς εἰς τὴν ἐμὴν καρδίαν, 10
 ἀδολεσχοῦντος ἔσκαλλε στυγνάζον μου τὸ πνεῦμα·
 μὴ μέχρι τέλους ὁ χρηστὸς ἀπώσεται δεσπότης,
 ἀλλ' οὐ προσθήσει φείσασθαι μετ' εὐδοκίας ἔτι;
 ἢ μέχρι τέλους εἰς ἡμᾶς τὸν οἶκτον ἀποκόψει,
 ὃς ῥῆμα συνετέλεσεν εἰς γένος ἀπὸ γένους; 15
 μὴ λήθην ἔξει κύριος τοῦ συμπαθῶς οἰκτεῖραι
 ἢ μετ' ὀργῆς τῶν οἰκτιρμῶν συνέξει σὰς ἐκχύσεις;
 εἶπα δέ· «νῦν μεταπεσῶν εἰς τὸ καλὸν ἠρξάμην
 τῆς τοῦ δεσπότητος δεξιᾶς τὸ γεγονὸς ἀλλοῖον.»
 ἐμνήσθην ἀγαλλόμενος τῶν ἔργων τοῦ κυρίου, 20
 ἀρχῆθεν δὲ μνησθήσομαι τῶν κατὰ σὲ τεράτων.
 ἐν πᾶσι δὲ τοῖς ἔργοις σου ποικίλως μελετήσω
 κἀν τοῖς ἐπιτεδεύμασι τοῖς σοῖς ἀδολησχίσω,
 ἐν τοῖς ἀγνοῖς ὁ πλαστοουργὸς ἰθύνεις σου τὴν τρίβον.
 τίς ὡσπερ ὁ θεὸς ἡμῶν, τίς ἀσυγκρίτως μέγας;
 σὺ πάντως μόνος ὁ ποιῶν ὅσα νικᾷ τὴν φύσιν,
 ἐν τοῖς λαοῖς ἐγνώρισας τὸ θαυμαστόν σου κράτος.
 τὸν σὸν δε κλῆρον τῆ χειρὶ προφθάσας ἐλυτρώσω
 ἐν τοῖς φιλάτοις Ἰακώβ, ἐν Ἰωσήφ τοῖς γόνοις.
 εἶδοσαν – εἶδον – ὕδατα καὶ κατεπτήχασί σε, 30
 ἢ δ' ἄβυσσος τετάρακται πλῆθος ὑδάτων ἤχους,
 φωνὴν ἐξήνεγκαν φρικτὴν ἐξ ὕψους αἰ νεφέλαι
 καὶ γὰρ διαπορεύεται συντόνως σου τὰ βέλη.

 76 V (f. 131r) L (ff. 230v–231v) D (f. 217v)

 76 tit. φωνῆ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα add. LD ῥῆμα] ῥῦμα em. Stickler

- 19 φωνή τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ τροχῷ,
ἔφαναν αἱ ἀστραπαὶ σου τῇ οἰκουμένῃ,
ἔσαλεύθη καὶ ἔντρομος ἐγενήθη ἡ γῆ.
20 ἐν τῇ θαλάσῃ αἱ ὁδοὶ σου, / ²καὶ αἱ τρίβοι σου ἐν ὕδασι πολλοῖς,
καὶ τὰ ἴχνη σου οὐ γνωσθήσονται.
21 ὠδήγησας ὡς πρόβατα τὸν λαόν σου
ἐν χειρὶ Μωυσῆ καὶ Ἀαρών.

C – Τῷ Δαυίδ ψαλμός

- Ἔλεος καὶ κρίσιν ἄσομαί σοι, κύριε·
2 ψαλῶ καὶ συνήσω ἐν ὁδῷ ἀμώμω·
πότε ἤξεις πρὸς με;
διεπορευόμην ἐν ἀκακίᾳ καρδίας μου ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου μου.
3 οὐ προετιθέμην πρὸ ὀφθαλμῶν μου πρᾶγμα παράνομον,
ποιοῦντας παραβάσεις ἐμίσησα·
4 οὐκ ἐκολλήθη μοι καρδία σκαμβή,
ἐκκλίνοντος ἀπ' ἐμοῦ τοῦ πονηροῦ οὐκ ἐγίνωσκον.
5 τὸν καταλαλοῦντα λάθρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοῦτον ἐξεδίωκον·
ὑπερηφάνῳ ὀφθαλμῷ καὶ ἀπλήστῳ καρδία, τούτῳ οὐ συνήσθιον.
6 οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ τοὺς πιστοὺς τῆς γῆς |
¹τοῦ συγκαθῆσθαι αὐτοὺς μετ' ἐμοῦ·
πορευόμενος ἐν ὁδῷ ἀμώμω, οὗτός μοι ἐλειτούργει.
7 οὐ κατώκει ἐν μέσῳ τῆς οἰκίας μου ποιῶν ὑπερηφανίαν,
λαλῶν ἄδικα οὐ κατεύθυνεν ἐναντίον τῶν ὀφθαλμῶν μου.
8 εἰς τὰς πρῶϊας ἀπέκτενον πάντας τοὺς ἁμαρτωλοὺς τῆς γῆς
τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐκ πόλεως κυρίου
πάντας τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν.

76: 20.1 *L*^dTht^pHe^c et Psalt. Rom. : ἡ ὁδός σου Rahlfs 100: 3.1] *L*'(non THe) 1219 necnon 267 :
προεθέμην Rahlfs 100: 6.1 unus stichus Sa Ga : duo stichi rel. codd. 100: 7.2 ἐναντίον]
ἐνώπιον *S L*' A' necnon 267 100: 8.2 duo stichi R' T 100: 8.2 ἐξολοθρεῦσαι] *L*'(non T) necnon
267 : ἐξολοθρεῦσαι Rahlfs

ἐν τῷ τροχῷ δὲ τῆς βροντῆς, σῶτερ, τῆς σῆς ὁ κτύπος,
 εἰς πᾶσαν ἐξεκένωσας τὰς ἀστραπὰς τὴν κτίσιν, 35
 ἔντρομος γέγονεν ἡ γῆ τῷ φόβῳ σαλευθεῖσα.
 ἰχνηλατεῖς ἐν τοῖς βυθοῖς καὶ τρίβεις ἐφ' ὑδάτων,
 ἀλλ' ὅμως οὐ γνωσθήσεται σοῦ τῶν ἰχνῶν ἡ ξέσις.
 ὠδήγηγας ὡς πρόβατα τὸν δῆμον σου, πατάναξ,
 τὸν Ἀαρὼν καὶ τὸν Μωσῆν δημαγωγοὺς ἐκφῆνας. 40

100 – Τῷ Δαυίδ ψαλμός

Οἶκτον καὶ κρίσιν ἄσομαι τῷ παντοκράτορί σοι,
 ἐν τρίβῳ δὲ μὴ ῥυπαρᾷ ψαλῶ τε καὶ συνήσω, ||^{131v}
 πλὴν ἤξεις πρὸς με τὸν εἰς σέ τεθαρρηκότα πότε;
 ἐν μέσῳ τῆς οἰκίας μου καλῶς ἐπορευόμην,
 πρὸ τῶν βλεφάρων ἀσεβῆς οὐ προυτιθέμην πρᾶγμα. 5
 μεμίσηκα τοὺς πράττοντας ἀφρόνως παραβάσεις,
 οὐκ ἐκολλήθη μοι σκαμβὴ καὶ πονηρὰ καρδία.
 τοῦ δυσμενοῦς ἐκκλίνοντος τοῦτον αὐτὸς ἠγνόουν.
 τὸν δὲ λαθραῖον ὑβριστὴν τοῦ πέλας ἀπεσόβουν,
 ἀλῶν δε τούτῳ κοινωνεῖν ὁ ζῆλος οὐκ ἐδίδου. 10
 οἱ δ' ὀφθαλμοί μου τοὺς πιστοὺς πάσης τῆς γῆς ἐζήτουν,
 ὥστε καὶ συγκαθῆσθαι μοι καθάπαξ καὶ συνεῖναι.
 ὁ πορευόμενος ὀρθῶς, οὔτος ἐδούλευέ μοι,
 εἰ δέ τις ὑπερήφανος οὐδόλως μοι συνῶκει,
 ὁ πρὸ προσώπου μου λαλῶν ἀδίκως οὐκ ἠυστόχει. 15
 ὀρθρου δὲ πάντας τοὺς τῆς γῆς ἀμαρτωλοὺς ἀνήρουν,
 ὥστε τῆς πόλεως θεοῦ πάντας ἐξολοθρεῦσαι,
 τοὺς δυσμενεῖς καὶ τῆς δεινῆς ἐργάτας ἀνομίας.

Δόξα. Κάθισμα ἰγ'

100 V (ff. 131rv) L (ff. 231v–232r) D (tantum vv. 1, 3, 5, 7, 9 habet, f. 218r)

neque post MPs. 76 neque ante MPs. 77 δόξα et κάθισμα ια' praebet V 100 tit. ἔλεον καὶ κρίσιν ἄσομαί σε κύριε add. LD : in marg. inf. etiam οἶκτον καὶ κρίσιν ἄσομαι τῷ παντοκράτορί σοι add. D

CI – Προσευχή τῷ πτωχῷ, ὅταν ἀκηδιάσῃ καὶ ἐναντίον κυρίου ἐκκέῃ τὴν δέησιν αὐτοῦ

- 2 Εἰσάκουσον, κύριε, τῆς προσευχῆς μου,
καὶ ἡ κραυγὴ μου πρὸς σέ ἐλθέτω.
- 3 μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ’ ἐμοῦ·
ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα θλίβωμαι, κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου·
ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσωμαί σε, ταχὺ εἰσάκουσόν μου.
- 4 ὅτι ἐξέλιπον ὡσεὶ καπνὸς αἱ ἡμέραι μου,
καὶ τὰ ὀστέ μου ὡσεὶ φρύγιον συνεφρύγησαν.
- 5 ἐπλήγη ὡσεὶ χόρτος καὶ ἐξηράνθη ἡ καρδιά μου,
ὅτι ἐπελαθόμην τοῦ φαγεῖν τὸν ἄρτον μου.
- 6 ἀπὸ φωνῆς τοῦ στεναγμοῦ μου / ²ἐκολλήθη τὸ ὄστούν μου τῇ σαρκί μου.
- 7 ὠμοιώθην πελεκᾶνι ἐρημικῷ,
ἐγενήθην ὡσεὶ νυκτικόραξ ἐν οἰκοπέδῳ,
- 8 ἠγρύπνησα καὶ ἐγενήθην / ²ὡσεὶ στρουθίον μονάζον ἐπὶ δώματος.
- 9 ὄλην τὴν ἡμέραν ὠνείδιζόν με οἱ ἐχθροί μου,
καὶ οἱ ἐπαινοῦντές με κατ’ ἐμοῦ ὠμνουν.
- 10 ὅτι σποδὸν ὡσεὶ ἄρτον ἔφαγον
καὶ τὸ πόμα μου μετὰ κλαυθμοῦ ἐκίρνων
- 11 ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου καὶ τοῦ θυμοῦ σου,
ὅτι ἐπάρας κατέρραξάς με.
- 12 αἱ ἡμέραι μου ὡσεὶ σκιά ἐκλίθησαν,
καὶ ἐγὼ ὡσεὶ χόρτος ἐξηράνθην.
- 13 σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα μένεις,
καὶ τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.
- 14 σὺ ἀναστὰς οἰκτιρήσεις τὴν Σιών,
ὅτι καιρὸς τοῦ οἰκτιρῆσαι αὐτήν, ὅτι ἦκει καιρὸς·
- 15 ὅτι εὐδόκησαν οἱ δοῦλοι σου τοὺς λίθους αὐτῆς
καὶ τὸν χοῦν αὐτῆς οἰκτιρήσουσιν.
- 16 καὶ φοβηθήσονται τὰ ἔθνη τὸ ὄνομα κυρίου
καὶ πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς τὴν δόξαν σου,
- 17 ὅτι οἰκοδομήσει κύριος τὴν Σιών
καὶ ὀφθήσεται ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ.

101: 2.1 εἰσάκουσον κύριε] B R' : κύριε εἰσάκουσον S Ga L' A' **101: 2.2** ἐλθέτω] S* R* L' : ἐλθάτω
B THe* S^cR^c A' **101: 3.2** πρὸς με τὸ οὖς σου] S Ga L' A' : τὸ οὖς σου πρὸς με B R' **101: 6.1–2**
unus stichus B' R' Sy He A' necnon 267 **101: 8.1–2** duo stichi Ga, unus rel. codd. **101: 8.2** ἐπὶ
δώματος] L(non TThtHeSu) necnon 267 : ἐπὶ δώματι Rahlfs

101 – Προσευχή τῷ πτωχῷ, ὅταν ἀκηδιάσῃ καὶ ἐναντίον κυρίου ἐκχέῃ τὴν δέησιν αὐτοῦ

Εἰσάκουσόν μου συμπαθῶς τῆς προσευχῆς, παντάναξ,
 ἢ δὲ κραυγῇ μου πρὸς τὸ σὸν ἐπεικὲς ἐλθέτω,
 ἐμοῦ δε πρόσωπον τὸ σὸν μηδόλως ἀποστρέψῃς,
 ἦν δ' ἂν ἡμέραν θλίβωμαι, κλῖνον μοι, σῶτερ, ὦτα, 5
 ἦν δ' ἂν ἐπικαλέσωμαι, θᾶπτον ἐπάκουσόν μου.
 αἱ γὰρ ἐμαὶ κατὰ καπνὸν ἐξέλιπον ἡμέραι,
 φρυγίου τρόπον δέ τινος τὰ κῶλα συνεφρύγην,
 πληγείς ὡς χόρτος ἐσχῆκα ξηράν μου τὴν καρδίαν,
 ἐπείπερ τοῦ τὸν ἄρτον μου φαγεῖν ἐπελαθόμην. 10
 στενάζοντός μου τῆ σαρκὶ τὸ κῶλον ἐκολλήθη.
 ἐρημικῶ παρεμφερῆς εὐρέθην πελεκᾶνι
 καὶ νυκτικόραξ ἀγεννῆς ἐν οἰκοπέδῳ νέος,
 ἠγρύπνησα καὶ γέγονα στρουθός τις ἐπὶ στέγῃς.
 ὠνειδιζόμην παρ' ἐχθρῶν εἰς ἅπασαν ἡμέραν, 15
 οἱ δ' ἐπαινοῦντες με τοπρὶν ὑβρίζον νῦν ὁμνῦντες,
 ὅτι σποδὸν ὡς φύραμα καὶ τρύφος εὐωχήθην,
 μετὰ κλαυθμοῦ δε δυσπαθῶς ἐκίρνων μου τὸ πόμα,
 ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς καὶ τοῦ φρικτοῦ θυμοῦ σου·
 ἐπάρας γὰρ εἰς ὕψος με κατήνεγκας εἰς βάθος. 20
 τρόπον σκιᾶς αἱ κατ' ἐμὲ παρέδραμον ἡμέραι,
 ἐγὼ δε χόρτος ἄνικμος ὑπῆρξα παραυτίκα.
 σύ δ' ὅ τὰ πάντα τετευχῶς εἰς τὴν αἰῶνα μένεις
 καὶ τὸ μνημόσυνον τὸ σὸν εἰς γένος ἀπὸ γένους.
 σύ δ' οἰκτειρήσεις ἀναστάς καὶ τὴν Σιών τὴν θεῖαν· 25
 οὗτος γὰρ ἔστι ὁ καιρὸς τοῦ ταύτην κατοικτεῖραι,
 ταύτης καὶ γὰρ ἠυδόκησαν οἱ δοῦλοι σου τοὺς λίθους
 καὶ ταύτης οἰκτειρήσουσι τὸν χοῦν τε καὶ τὴν βάσιν.
 ἔθνη δὲ πάντα πτήξουσι τὴν τοῦ δεσπότητος κλησιν,
 οἱ δὲ τοῦ κόσμου βασιλεῖς τὴν δόξαν σου, παντάναξ· 30
 τὴν γὰρ Σιών ὁ παντουργὸς οἰκοδομήσει μόνος,
 ἧ καὶ φανήσεται δεικνὺς τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν.

101 V (ff. 131v–132r) L (ff. 232r–233r) D (f. 218v tantum vv. 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 habet)

101 tit. κύριε εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου καὶ ἡ κραυγῇ μου add. L

- 18 ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν προσευχὴν τῶν ταπεινῶν
καὶ οὐκ ἐξουδένωσεν τὴν δέησιν αὐτῶν.
- 19 γραφήτω αὕτη εἰς γενεὰν ἑτέραν,
καὶ λαὸς ὁ κτιζόμενος αἰνέσει τὸν κύριον,
- 20 ὅτι ἐξέκυψεν ἐξ ὕψους ἁγίου αὐτοῦ,
κύριος ἐξ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν ἐπέβλεψεν
- 21 τοῦ ἀκοῦσαι τοῦ στεναγμοῦ τῶν πεπεδημένων,
τοῦ λῦσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθανατωμένων,
- 22 τοῦ ἀναγγεῖλαι ἐν Σιών τὸ ὄνομα κυρίου
καὶ τὴν αἴνεσιν αὐτοῦ ἐν Ἱερουσαλήμ
- 23 ἐν τῷ συναχθῆναι λαοὺς ἐπὶ τὸ αὐτὸ
καὶ βασιλεῖς τοῦ δουλεύειν τῷ κυρίῳ.
- 24 ἀπεκρίθη αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἰσχύος αὐτοῦ / [Τὴν ὀλιγότητα τῶν ἡμερῶν μου ἀνάγγελόν μοι·]
25 μὴ ἀναγάγῃς με ἐν ἡμίσει ἡμερῶν μου,
ἐν γενεᾷ γενεῶν τὰ ἔτη σου.
- 26 κατ' ἀρχὰς σὺ, κύριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας,
καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσιν οἱ οὐρανοί·
- 27 αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις,
καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται,
καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἀλλάξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγῆσονται·
- 28 σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείψουσιν.
- 29 οἱ υἱοὶ τῶν δούλων σου κατασκηνώσουσιν,
καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα κατευθυνθήσεται.

CII – Ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ

- Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον / ³καί, πάντα τὰ ἐντός μου, τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ·
- 2 εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον
καὶ μὴ ἐπιλανθάνου πάσας τὰς ἀνταποδόσεις αὐτοῦ·
- 3 τὸν εὐίλατεῦοντα πάσαις ταῖς ἀνομίαις σου,
τὸν ἰώμενον πάσας τὰς νόσους σου·
- 4 τὸν λυτρούμενον ἐκ φθορᾶς τὴν ζωὴν σου,
τὸν στεφανοῦντά σε ἐν ἐλέει καὶ οἰκτιρμοῖς·

101: 21.1 τοῦ στεναγμοῦ] *L* (non *L*^{pau}-He) necnon 267 : τὸν στεναγμόν Rahlfs **101: 23.1** συναχθῆναι] *B* *R* 1219' : ἐν τῷ ἐπὶ συναχθῆναι *L*' *A* **101: 23.2** βασιλεῖς] *Sa Ga L*' *A*' : βασιλείας *B*' *R*' *deinde* Rahlfs **101: 27.1** διαμένεις] *Sa La Ga* necnon 267 : διαμενεῖς *Bo Sy* *deinde* Rahlfs **101: 27.3** ἀλλάξεις] *S La Ga et Tert*, ἐλίξεις *L*' *A*' **102 tit.** sic *La*^G *L*^a (non He) necnon 267

πρὸς τὰς εὐχὰς ἐπέβλεψε τῶν τεταπεινωμένων,
 ἐξουδενώσας τὰς αὐτῶν οὐδόλως παρακλήσεις.
 αὕτη γραφήτω σήμερον εἰς γενεὰν ἐτέραν, 35
 ὁ δὲ κτιζόμενος λαὸς αἰνέσει τὸν δεσπότην·
 ὕψους καὶ γὰρ ἐξέκυψε τοῦ καθ' αὐτὸν ἀγίου
 κύριος ὧν ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν γῆν ὑψόθεν,
 ὅπως ἀκούσῃ στεναγμοῦ τοῦ τῶν πεπεδημένων
 καὶ λύσῃ πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν τεθανατωμένων, 40
 ὥστε τρανώσαι τῇ Σιών τὴν τοῦ δεσπότητος κλησιν,
 ἐν τῷ Σαλήμ δὲ τὰς αὐτοῦ παρὰ παντὸς αἰνέσεις,
 ἐν τῷ φυλᾷ παντοδαπὰς συλλήβδην ἀθροισθῆναι ||^{132r}
 καὶ βασιλεῖς πολυτελεῖς δουλεύειν τῷ κυρίῳ.
 ἰσχύος τρίβῳ τῆς αὐτοῦ πρὸς τοῦτον ἀπεκρίθη· 45
 ἐμῆς ἡμίσει με ζωῆς μηδόλως ἀναγάγῃς,
 ἐν γενεᾷ γὰρ γενεῶν τὰ τῶν ἐτῶν σου πλήθη.
 σὺ καταρχάς, ὁ παντουργὸς, βάθρα τῆ γῆ πηγνύεις,
 χερσὶ δε σαῖς τοὺς οὐρανοὺς ἐσφαίρωσας ἀρρήτως.
 αὐτοὶ φθεροῦνται, δέσποτα· σὺ δ' ὑπὲρ πάντας μένεις 50
 καὶ πάντες ὡς ἰμάτιον παλαιωθήσονται σοι,
 οὓς ἐξαμείψεις ἐν στροφῇ περιβολαίου τρόπον.
 σὺ δε μενεῖς ἀκίνητος ἐν ἔτεσι ἐστῶσιν,
 οἱ παῖδες δὲ τῶν παίδων σου κατασκηνώσουσί σοι.
 καὶ σφῶν κατευθυνθήσεται μέχρι παντὸς τὸ σπέρμα. 55

102 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Σὺν τοῖς ἐγκάτοις μου, ψυχὴ, τὸν παντουργὸν εὐλόγει
 ναί, κρότει μεγαλύνουσα, ψυχὴ μου, τὸν δεσπότην
 καὶ μέμνησο τῆς περὶ σὲ καθ' ὧραν προμηθείας·
 τὸν πᾶσι τοῖς ἐγκλήμασι εὐίλατεύοντά σου,
 τὸν καθαιροῦντα μυστικῶς ἀπάσας σου τὰς νόσους, 5
 τὸν τῆς φθορᾶς λυτρούμενον εὐσπλάγχχνος σου τὸν βίον,
 τὸν στεφανοῦντα σε λαμπρῶς ἐν οἰκτιρμοῖς ἀφθόνοις,

102 V (f. 132r) L (ff. 233r–234r) D (f. 219r) Vat (ff. 37r–38r)

102 tit. εὐλόγει ἡ ψυχὴ μου τὸν κύριον καὶ πάντα τὰ ἐντός μου add. LD : ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· τῷ κυρίῳ εὐχαριστήριος et Mi.Ps. *Poem.* 54.1037-1047 Westerink (vid. app.) ad titulum add. Vat 102.2 ναί] καὶ Vat 102.7 ἀφθόνοις] ἀφθόνος Vat

- 5 τὸν ἐμπιπλῶντα ἐν ἀγαθοῖς τὴν ἐπιθυμίαν σου,
ἀνακαινισθήσεται ὡς ἀετοῦ ἢ νεότης σου.
- 6 ποιῶν ἐλεημοσύνας ὁ κύριος
καὶ κρίμα πᾶσι τοῖς ἀδικουμένοις.
- 7 ἐγνώρισεν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ τῷ Μωυσῆι,
τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ τὰ θελήματα αὐτοῦ.
- 8 οἰκτίρων καὶ ἐλεήμων ὁ κύριος, /²μακρόθυμος καὶ πολυέλεος·
9 οὐκ εἰς τέλος ὀργισθήσεται
οὐδὲ εἰς τὸν αἰῶνα μνησθήσεται·
- 10 οὐ κατὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν ἐποίησεν ἡμῖν
οὐδὲ κατὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν
11 ὅτι κατὰ τὸ ὕψος τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τῆς γῆς
ἐκραταίωσεν κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν·
12 καθ' ὅσον ἀπέχουσιν ἀνατολαὶ ἀπὸ δυσμῶν,
ἐμάκρυνεν ἀφ' ἡμῶν τὰς ἀνομίας ἡμῶν.
- 13 καθὼς οἰκτίζει πατὴρ υἱούς, /²οἰκτίρησεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτόν,
14 ὅτι αὐτὸς ἐγνώ τὸ πλάσμα ἡμῶν·
ἐμνήσθη ὅτι χοῦς ἐσμεν.
- 15 ἄνθρωπος, ὡσεὶ χόρτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ·
ὡσεὶ ἄνθος τοῦ ἀγροῦ οὕτως ἐξανθήσει·
16 ὅτι πνεῦμα διήλθεν ἐν αὐτῷ, καὶ οὐχ ὑπάρξει
καὶ οὐκ ἐπιγνώσεται ἔτι τὸν τόπον αὐτοῦ.
- 17 τὸ δὲ ἔλεος τοῦ κυρίου ἀπὸ τοῦ αἰῶνος |
¹καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν,
καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ ἐπὶ υἱοὺς υἱῶν
18 τοὺς [...] /²[...] μεμνημένους τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ τοῦ ποιῆσαι αὐτάς.
19 κύριος ἐν τῷ οὐρανῷ ἠτοιμάσεν τὸν θρόνον αὐτοῦ,
καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ πάντων δεσπόζει.
- 20 εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ,
δυνατοὶ ἰσχύι ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ
τοῦ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν λόγων αὐτοῦ·
21 εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ,
λειτουργοὶ αὐτοῦ ποιοῦντες τὸ θέλημα αὐτοῦ·
22 εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ
ἐν παντὶ τόπῳ τῆς δεσποτείας αὐτοῦ·

102: 10.1–2 ἀνομίας ... ἁμαρτίας] sic *L*(non T-Thr'He) necnon 267 : ἁμαρτίας ... ἀνομίας Rahlfs
102: 10.13 οἰκτίρησεν] ὠκτίρησεν *L*(non THe) necnon 267 **102: 14.2** ἐμνήσθη] Ga *L*(Sy dub.) A'
necnon 267 : μνήσθητι Rahlfs **102: 17.1** duo stichi La^G Ga TSy A' necnon 267 **102: 18.1–2** τοὺς
... μεμνημένους] sic *L*^{pau}

τὸν ἐμπιπλῶντα τοῖς καλοῖς τὴν σὴν ἐπιθυμίαν,
 ὡς ἀετὸς ὁ χρόνος σου γεγηρακῶς ἀνθήσει.
 κύριος ἔστιν ὁ ποιῶν τὰς ἐλεημοσύνας 10
 καὶ κρίμα πᾶσι τοῖς πτωχοῖς καὶ τοῖς ἀδικουμένοις.
 ἐγνώρισε τῷ Μωυσῆ τὰς τρίβους τὰς ἰδίας,
 αὐτοῦ δε τὰ θελήματα τοῖς Ἰσραὴλ ἐκγόνοις.
 οἰκτίρμων καὶ μακρόθυμος ὁ συμπαθὴς δεσπότης·
 οὐδὲ γὰρ ὀργισθήσεται τοῖς πταίσμασιν εἰς τέλος, 15
 οὐδ' εἰς αἰῶνας ἅπαντας ἐπιτενεῖ τὴν μῆνιν,
 οὐ πρὸς τὰς πράξεις τὰς ἡμῶν εἰργάσατο τοῖς δούλοις,
 οὐδ' ἀνταπέδωκεν ἡμῖν κατὰ τὰς ἁμαρτίας·
 ὅσον γὰρ ὕψος οὐρανοῦ ἀπὸ τῆς γῆς δεικνύει,
 τοσοῦτον κατωκτείρησε τοὺς τοῦτον φοβουμένους. 20
 καθόσον δ' ἀφεστήκασιν ἀνατολαὶ δυσμῶθεν,
 τοσοῦτον ἔθετο μακρὰν τὰ καθ' ἡμᾶς πρακτέα.
 πάντας οἰκτεῖρει πατρικῶς τοὺς φοβουμένους τοῦτον·
 αὐτὸς γὰρ ἔγνω τὴν ἡμῶν γῆθεν πλασθεῖσαν φύσιν,
 ὅτι δὲ χοῦς ἐσμὲν ἡμεῖς ὡς πλαστοργὸς ἐμνήσθη. 25
 ἄνθρωπος γὰρ ὡς χόρτος τις αἰ κατ' αὐτὸν ἡμέραι,
 ὡς ἄνθος δὲ τι θαλερὸν ἀγρόθεν ἐξανθήσει·
 πνεῦμα γὰρ ἦλθεν ἐπ' αὐτῷ καὶ πάλιν οὐχ ὑπάρξει
 καὶ τόπον, ὃν ἐπλήρωσεν, οὐκ ἐπιγνώσεται που.
 οἱ δ' οἰκτιρμοὶ τοῦ κτίσαντος μέχρι ἐτῶν ἀπείρων 30
 καὶ πᾶσι μέχρι τοῦ παντὸς τοῖς τοῦτον δεδοικόσιν,
 ἐπὶ δὲ παῖδας καὶ γονεῖς ἢ κατὰ τοῦτον θέμις
 τοὺς μεμνημένους τὰς αὐτοῦ τελέσαι παραινέσεις.
 ἐν οὐρανοῖς ἠτοίμασε τὸν θρόνον ὁ δεσπότης,
 δεσπάζει δὲ τοῦ ξύμπαντος ἢ τούτου βασιλεία. 35
 ὑμνεῖτε τὸν φιλόνητον αἰ τῶν ἀγγέλων φύσεις,
 αἱ δυναταὶ πρὸς τὸ πληροῦν τὰς παρ' αὐτοῦ προστάξεις
 καὶ τῆς φωνῆς τῶν ὑπ' αὐτοῦ συνεῖναι λεγομένων.
 ὑμνεῖτε τὸν ὑψίθρονον αἰ παρ' αὐτοῦ δυνάμεις,
 οἱ λειτουργοὶ τῶν κατ' αὐτὸν ἐργάται θελημάτων. 40
 ὑμνεῖτε τὸν φιλόνητον τὰ παρ' αὐτοῦ πρακτέα,
 ἐν δὲ παντὶ τῷ τῆς αὐτοῦ κυριαρχίας τόπῳ.

102.16 ἐπιτενεῖ] ἐπιτελεῖ Vat 102.19 οὐρανοῦς] οὐρανοῦ Vat 102.20 τοσοῦτον] τὸ σοῦτον Vat
 102.25 χοῦς] χοῦσι Vat 102.35 βασιλεία] ἢ add. Vat

εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.

CIV – Ἀλληλοῦα

- Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ καὶ ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα αὐτοῦ,
ἀπαγγείλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἔργα αὐτοῦ·
- 2 ἄσατε αὐτῷ καὶ ψάλατε αὐτῷ,
διηγῆσασθε πάντα τὰ θαυμάσια αὐτοῦ.
- 3 ἐπαινεῖσθε ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ,
εὐφρανθήτω <ἡ> καρδία ζητούντων τὸν κύριον·
- 4 ζητήσατε τὸν κύριον καὶ κραταιώθητε,
ζητήσατε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ διὰ παντός.
- 5 μνήσθητε τῶν θαυμασίων αὐτοῦ, ὧν ἐποίησεν,
τὰ τέρατα αὐτοῦ καὶ τὰ κρίματα τοῦ στόματος αὐτοῦ,
- 6 σπέρμα Ἀβραὰμ δοῦλοι αὐτοῦ,
υἱοὶ Ἰακώβ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ.
- 7 αὐτὸς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν,
ἐν πάσῃ τῇ γῆ τὰ κρίματα αὐτοῦ.
- 8 ἐμνήσθη εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ,
λόγου, οὗ ἐνετείλατο εἰς χιλίας γενεάς,
- 9 ὃν διέθετο τῷ Ἀβραὰμ, / ²καὶ τοῦ ὄρκου αὐτοῦ τῷ Ἰσαάκ
10 καὶ ἔστησεν αὐτὴν τῷ Ἰακώβ εἰς πρόσταγμα
καὶ τῷ Ἰσραὴλ διαθήκην αἰώνιον
11 λέγων σοὶ δώσω τὴν γῆν Χαναάν
σχοίνισμα κληρονομίας ὑμῶν.
12 ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἀριθμῷ βραχεῖς,
ὀλιγοστοὺς καὶ παροίκους ἐν αὐτῇ
13 καὶ διῆλθον ἐξ ἔθνους εἰς ἔθνος,
<καὶ> ἐκ βασιλείας εἰς λαὸν ἕτερον·
14 οὐκ ἀφῆκεν ἄνθρωπον ἀδικῆσαι αὐτοὺς
καὶ ἤλεγξεν ὑπὲρ αὐτῶν βασιλεῖς
15 Μὴ ἄπτεσθε τῶν χριστῶν μου / ²καὶ ἐν τοῖς προφήταις μου μὴ πονηρεῦσεθε.
16 καὶ ἐκάλεσεν λιμὸν ἐπὶ τὴν γῆν,

104: 3.2 ἡ] add. L^{pa} necnon 267 **104: 9.1–2** unus stichus S Sa A' **104: 11.1** σοί] cum λέγων in Philes **104: 13.2** καί] add. SBo^p Sa R Ga L' A' necnon 267, cfr. MPs. 104.25 δέ **104: 15.1–2]** sic praebebet 267

εὐλόγει μεγαλύνουσα, ψυχὴ μου, τὸν δεσπότην.

104 – Ἀλληλούια

Ἵμνοῦντες τὸν παντάνακτα, τοῦτον ἐπικαλεῖσθε
καὶ τούτου καταγγείλατε τοῖς ἔθνεσι τὰς πράξεις. ||^{132v}
ἄσατε τούτῳ, ψάλατε μετὰ φωνῆς εὐσήμου
καὶ τούτου διηγῆσασθε τὰ θαυμαστὰ πρακτέα,
οὗ καὶ τῆ κλήσει τῆ σεπτῆ καθάπαξ ἐπαινείσθε. 5
ἐχέτω τέρψιν ἡ ψυχὴ τῶν τὸν θεὸν ζητούντων·
ζητήσατε τὸν κύριον καὶ κραταιώθητέ μοι,
διαπαντὸς ζητήσατε τὴν ὄψιν τοῦ δεσπότου,
μνήσθητε τούτου τῶν πολλῶν καὶ ξένων θαυμασιῶν
καὶ τῶν τοῦ στόματος αὐτοῦ κριμάτων καὶ τεράτων, 10
ὅσοι τοῦ γένους Ἀβραάμ καὶ δοῦλοι τοῦ δεσπότου,
ὅσοι τοῦ γένους Ἰακώβ πλήν ἐκλεκτοὶ τὸν τρόπον.
κύριος οὗτος καὶ θεὸς τῶν ἀνθρώπων γένους,
οὐ̄περ εἰς ἅπασαν τὴν γῆν τὸ τῶν κριμάτων πλήθος.
μέχρι παντὸς τῆς καθ' αὐτὸν ἐμνήσθη διαθήκης 15
καὶ λόγου τοῦ πρὸς γενεὰς χιλίας εἰρημένου,
ὄν Ἀβραάμ σὺν Ἰσαὰκ λελάληκε μεθ' ὄρκου,
ὄν Ἰακώβ εἰς πρόσταξιν κατέστησεν ἐδραΐαν,
τῷ δ' Ἰσραὴλ αἰώνιον ἀφῆκε διαθήκην
σοὶ λέγων· «δώσω Χαναὰν τὸν μερισθέντα κληῖρον, 20
ὕμιν δὲ τοῦτον σχοίνισμα θεσπίσας ὑποστήσω»
ἐν τῷ βραχεῖς τὸν ἀριθμὸν πάντας αὐτοὺς τυγχάνειν,
ὀλιγοστοὺς καὶ ταπεινοὺς καὶ φαύλους καὶ παροίκους,
ἐξ ἔθνους δὲ παρήλασεν εἰς ἔθνος φυγαδεύων,
εἰς δὲ λαὸν ἀλλοδαπὸν ἐξ αὐτοκρατορίας. 25
ἄνθρωπον τούτους ἀδικεῖν ἐκεῖνος οὐκ ἀφῆκεν
ὑπὲρ αὐτῶν δε βασιλεῖς ἐλέγχων οὐκ ἀνήει·
«μὴ τῶν χριστῶν καθάπτεσθε, μὴ δὲ τῶν προφητῶν μου»
λιμόν δ' ἐκάλεσε δεινὸν ἐπὶ τὴν οἰκουμένην,

104 V (ff. 132r–133r) L (ff. 234r–235v) D (ff. 219v–220v)

104 tit. ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ καὶ ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα add. L : εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυίδ δόξα ἀλληλούια ψαλμὸς ρδ D

- 17 πᾶν στήριγμα ἄρτου συνέτριψεν·
 ἀπέστειλεν ἔμπροσθεν αὐτῶν ἄνθρωπον,
 εἰς δοῦλον ἐπράθη Ἰωσήφ.
 18 ἐταπείνωσαν ἐν πέδαις τοὺς πόδας αὐτοῦ,
 σίδηρον διήλθεν ἡ ψυχὴ αὐτοῦ
 19 μέχρι τοῦ ἐλθεῖν τὸν λόγον αὐτοῦ,
 τὸ λόγιον κυρίου ἐπύρωσεν αὐτόν.
 20 ἀπέστειλεν βασιλεὺς καὶ ἔλυσεν αὐτόν,
 ἄρχων λαῶν, καὶ ἀφῆκεν αὐτόν·
 21 κατέστησεν αὐτόν κύριον τοῦ οἴκου αὐτοῦ
 καὶ ἄρχοντα πάσης τῆς κτήσεως αὐτοῦ
 22 τοῦ παιδεῦσαι τοὺς ἄρχοντας αὐτοῦ ὡς ἑαυτὸν
 καὶ τοὺς πρεσβυτέρους αὐτοῦ σοφίσει.
 23 καὶ εἰσῆλθεν Ἰσραὴλ εἰς Αἴγυπτον,
 καὶ Ἰακώβ παρώκησεν ἐν γῆ Χάμ·
 24 καὶ ηὔξησεν τὸν λαὸν αὐτοῦ σφόδρα
 καὶ ἐκραταίωσεν αὐτόν ὑπὲρ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ.
 25 μετέστρεψεν τὴν καρδίαν αὐτοῦ τοῦ μισῆσαι τὸν λαὸν αὐτοῦ,
 τοῦ δολιοῦσθαι ἐν τοῖς δούλοις αὐτοῦ.
 26 ἐξαπέστειλεν Μωυσῆν τὸν δοῦλον αὐτοῦ,
 Ἄαρών, ὃν ἐξελέξατο αὐτόν·
 27 ἔθετο ἐν αὐτοῖς τοὺς λόγους τῶν σημείων αὐτοῦ
 καὶ τῶν τεράτων ἐν γῆ Χάμ.
 28 ἐξαπέστειλεν σκότος, καὶ ἐσκότασεν,
 ὅτι παρεπίκραναν τοὺς λόγους αὐτοῦ.
 29 μετέστρεψεν τὰ ὕδατα αὐτῶν εἰς αἶμα
 καὶ ἀπέκτεινεν τοὺς ἰχθύας αὐτῶν.
 30 ἐξεῖρψεν ἡ γῆ αὐτῶν βατράχους / ²ἐν τοῖς ταμείοις τῶν βασιλέων αὐτῶν.
 31 εἶπεν, καὶ ἦλθεν κυνόμυια / ²καὶ σκνίπες ἐν πᾶσι τοῖς ὀρίοις αὐτῶν.
 32 ἔθετο τὰς βροχὰς αὐτῶν χάλαζαν,
 πῦρ καταφλέγον ἐν τῇ γῆ αὐτῶν,
 33 καὶ ἐπάταξεν τὰς ἀμπέλους αὐτῶν καὶ τὰς συκᾶς αὐτῶν
 καὶ συνέτριψεν πᾶν ξύλον ὀρίου αὐτῶν.
 34 εἶπεν, καὶ ἦλθεν ἀκρίς / ²καὶ βροῦχος, οὗ οὐκ ἦν ἀριθμός,
 35 καὶ κατέφαγεν πάντα τὸν χόρτον ἐν τῇ γῆ αὐτῶν

104: 20.2 λαῶν] λαοῦ L' necnon 267 104: 25.1 αὐτοῦ] Sa L' A necnon 267 : αὐτῶν Rahlfs
 104: 28.2 ὅτι] L A Psalt. Rom. necnon 267 : καὶ B' Sa R' 55 104: 30.1 ἐξεῖρψεν] L^d necnon 267
 104: 34.1-2 unus stichus B' La⁶ A'

ἄρτου δὲ στήριγμα χρηστὸν συνέτριψεν ἀθρόον, 30
 ἔμπροσθεν τούτων ἄνθρωπον ἐξέπεμψεν ὠραῖον·
 καὶ γὰρ ὁ σώφρων Ἰωσήφ αἰχμάλωτος ἐπράθη,
 οὗ πέδαις ἐταπείνωσαν οἱ δυσμενεῖς τοὺς πόδας,
 σφαγῆς δε σίδηρον αὐτοῦ διήλθεν ἡ καρδιά
 μέχρι τοῦ φθῆναι πρὸς αὐτὸν τὴν τοῦ δεσπότης ψῆφον· 35
 ἐπύρωσε τὸν ἄνθρωπον τὸ ῥῆμα τοῦ κυρίου
 καὶ βασιλεὺς ἀπέστειλε καὶ ἔλυκεν ἐκεῖνον,
 ἄρχοντος δὲ κελεύσαντος, ἀνείθη τοῦ κινδύνου.
 πάσης αὐτὸν κατέστησε δεσπότην τῆς οἰκίας
 καὶ τῆς οὐσίας ἄρχοντα τῆς ὑποτεταγμένης, 40
 ἵνα παιδεύσῃ καθ' αὐτὸν τοὺς ἄρχοντας ἐκεῖνου
 καὶ πρεσβυτέρους τοὺς αὐτοῦ σοφίσας καταρτίσῃ.
 πλὴν ἀλλ' εἰσηλθεν Ἰσραὴλ εἰς Αἴγυπτον αὐτίκα,
 ὁ δ' Ἰακώβ ἐν τῇ τοῦ Χάμ παρώκησεν ἠπείρω,
 ἔνθα τὸν δῆμον ἠὔξησεν, ὃν εἶχε κατακράτος, 45
 καὶ τοῦτον ἔθετο στερρόν ὑπὲρ τοὺς πολεμίους.
 ἀλλὰ μετέστρεψεν αὐτοῦ πρὸς μῖσος τὴν καρδίαν,
 ὡς ἐν τοῖς δούλοις τοῖς αὐτοῦ συνεῖναι μετὰ δόλου.
 ἀπέστειλε δὲ Μωυσῆν τὸν δοῦλον τὸν οἰκεῖον,
 τὸν Ἀαρών δε μετ' αὐτὸν εἰς ἐκλογὴν δευτέραν, 50
 ἐν τούτοις δὲ παρέθητο σοὺς τῶν σημείων λόγους
 καὶ τῶν τεράτων τῶν φρικτῶν ἐν τῇ τοῦ Χάμ ἠπείρω.
 σκότος ἐξέπεμψε βαθὺ καὶ σκοτασμὸς ἡ κτίσις,
 ἐπεὶ περ παρεπύκρναν τοὺς λόγους τοῦ δεσπότης.
 πᾶν ὕδωρ πότιμον αὐτοῖς μετέστρεψας εἰς αἷμα 55
 καὶ ξύμπαντας ἀπέκτεινε τοὺς παρ' αὐτοῖς ἰχθύας,
 γῆ δε βατράχους τοῖς αὐτῶν ἐξεῖρψε βασιλείοις,
 ἦλθε δὲ σφῶν κυνόμια καὶ κνίπες τοῖς ὀρίοις.
 ἔθετο δὲ καὶ χάλαζαν τὰς τούτων ἐπομβρίας
 καὶ πῦρ ἀνήψε παρευθὺς τῶνδε τὴν γῆν συμφλέγον 60
 καὶ τὰς συκᾶς ἐπάταξε καὶ τὰς ἀμπέλους τούτων
 καὶ πᾶν συνέτριψεν αὐτῶν ἐν τοῖς ὀρίοις ξύλον. ||^{133r}
 εἶπε· καὶ γέγονεν ἀκρις πλὴν ἀριθμοῦ καὶ βροῦχος
 καὶ πάντα δεδαπάνηκε τὸν χόρτον τοῦ πεδίου

- καὶ κατέφαγεν <πάντα> τὸν καρπὸν τῆς γῆς αὐτῶν.
 36 καὶ ἐπάταξεν πᾶν πρωτότοκον ἐν τῇ γῆ αὐτῶν, / ²ἀπαρχὴν παντὸς πόνου αὐτῶν,
 37 καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐν ἀργυρίῳ καὶ χρυσίῳ
 καὶ οὐκ ἦν ἐν ταῖς φυλαῖς αὐτῶν <ὁ> ἀσθενῶν.
 38 εὐφράνθη Αἴγυπτος ἐν τῇ ἐξόδῳ αὐτῶν,
 ὅτι ἐπέπεσεν ὁ φόβος αὐτῶν ἐπ' αὐτούς.
 39 διεπέτασεν νεφέλην εἰς σκέπην αὐτοῖς
 καὶ πῦρ τοῦ φωτίσαι αὐτοῖς τὴν νύκτα.
 40 ἤτησαν, καὶ ἦλθεν ὀρτυγομήτρα,
 καὶ ἄρτον οὐρανοῦ ἐνέπλησεν αὐτούς·
 41 διέρρηξεν πέτραν, καὶ ἐρρύησαν ὕδατα,
 ἐπορεύθησαν ἐν ἀνύδροις ποταμοί.
 42 ὅτι ἐμνήσθη τοῦ λόγου τοῦ ἀγίου αὐτοῦ
 τοῦ πρὸς Ἀβραὰμ τὸν δοῦλον αὐτοῦ
 43 καὶ ἐξήγαγεν τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιάσει
 καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐν εὐφροσύνῃ.
 44 καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς χώρας ἐθνῶν,
 καὶ πόνους λαῶν ἐκκληρονόμησαν,
 45 ὅπως ἂν φυλάξωσιν τὰ δικαιώματα αὐτοῦ
 καὶ τὸν νόμον αὐτοῦ ἐκζητήσωσιν.

CV – Ἀλληλουία

- Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός,
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 2 τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου,
 ἀκουστάς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ;
 3 μακάριοι οἱ φυλάσσοντες κρίσιν
 καὶ ποιῶντες δικαιοσύνην ἐν παντὶ καιρῷ.
 4 μνήσθητι ἡμῶν, κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ τοῦ λαοῦ σου,
 ἐπίσκεψαι ἡμᾶς ἐν τῷ σωτηρίῳ σου
 5 τοῦ ἰδεῖν ἐν τῇ χρηστότητι τῶν ἐκλεκτῶν σου,
 τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν τῇ εὐφροσύνῃ τοῦ ἔθνους σου,

104: 35.2 πάντα τὸν καρπὸν] add. GaAug L' A' necnon 267 et πᾶν τὸ γένημα τῆς χώρας 55, sed MPs. τὸν καρπὸν ... πάσης τῆς γῆς ἐκείνης **104: 37.2** ὁ] add. L' necnon 267 **105: 2.1** τὰς δυναστείας] praemittit πάσας Bo, sed cfr. Ps. 105: 2.2 et MPs. 105.4

καὶ τὸν καρπὸν ἠφάνισε πάσης τῆς γῆς ἐκείνης 65
καὶ τὰ πρωτότοκα τὰ σφῶν ἐπάταξεν ἀθρόα,
πάλιν δ' αὐτοὺς ἐξήγαγεν ἐν πλούτῳ χρυσαργύρου,
οὐδεὶς δε τούτων ταῖς φυλαῖς ἐνόσει τηνικάδε.
οἱ μὲν οὖν ἐπανήχθησαν, ἡ δ' Αἴγυπτος εὐφράνθη·
καὶ γὰρ ἐπέπεσεν αὐτῶν ὁ φόβος τοῖς ἐκεῖσε 70
καὶ τούτους ἐπεσκίασε νεφέλη πετασθεῖσα
καὶ πῦρ ἐφώτισεν αὐτοῖς τὸ σκότος τῆς ἐσπέρας.
ὄρτυγομήτρα πρὸς αὐτοὺς αἰτησαμένους ἦλθεν,
ἄρτος δὲ τούτους ἐπλησεν οὐρανοῦ φύρτου ζύμης,
ῥαγείσης πέτρας, ὕδατα χάριν αὐτῶν ἐρρῦη, 75
ἡ χύσις δὲ ποταμηδὸν ἐπλήρου τὰς ἐρήμους·
τοῦ λόγου γὰρ τοῦ καθ' αὐτὸν ὁ παντουργὸς ἐμνήσθη,
ὄν εἶρηκε πρὸς Ἀβραὰμ τὸν ἐξαιρέτως δοῦλον
καὶ τὸν λαὸν ἐξήγαγε μετ' εὐφροσύνης ξένης
καὶ τοὺς τὸν τρόπον ἐκλεκτοὺς ἐν τέρψει πολυτρόπῳ. 80
ἐθνῶν δε χώρας δέδωκεν ἐξ ὑπαρχῆς ἐκείνοις,
λαῶν δε πόνους ἔλαβον ἀντὶ πατρῶων κλήρων,
ὡς ἂν φυλάξωσιν αὐτοῦ τὰς ἐντολάς ἐμφρόνως
καὶ τούτου προθυμότερον ζητήσωσι τὸν νόμον.

Δόξα. Κάθισμα ιδ'

105 – Ἀλληλούια

Ὑμνεῖτε δὴ τὸν παντουργὸν ὡς ἀγαθὸν τὴν φύσιν·
ἐκτείνει γὰρ τοὺς οἰκτιρμοὺς ἄχρις ἐτῶν ἀπειρῶν.
τίς ἄρα πάσας τὰς αὐτοῦ λαλήσει δυναστείας;
τίς δ' ἀκουστὰς ἐργάσεται τὰς πρὸς αὐτὸν αἰνέσεις;
εὐδαίμονες ὑπάρχουσιν, ὅσοι τηροῦσι κρίσιν, 5
διηνεκῶς δε πράττουσιν ἔργα δικαιοσύνης.
ἐν εὐδοκίᾳ μνήσθητι, παντάναξ, τοῦ λαοῦ σου,
τῷ σῶ δ' ἐπίσκεψαι τοὺς σοὺς ὑπόθεν σωτηρίῳ,
τοῦ βλέψαι τῇ χρηστότητι τῶν παρὰ σοὶ κρειττόνων,
τοῦ δ' ἔθνους σου τῇ ποθεινῇ τερφθῆναι θυμηδία 10

105 V (ff. 133r–134r) L (ff. 235v–237v) D (ff. 220v–221r)

105 tit. ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ὅτι χρηστὸς ὅτι add. LD

- τοῦ ἐπαινεῖσθαι μετὰ τῆς κληρονομίας σου.
 6 ἡμάρτομεν μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν,
 ἠνομήσαμεν, ἠδικήσαμεν.
 7 οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν Αἰγύπτῳ οὐ συνήκαν τὰ θαυμάσιά σου
 οὐκ ἐμνήσθησαν τοῦ πλήθους τοῦ ἐλέους σου
 καὶ παρεπίκραναν ἀναβαίνοντες ἐν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσσει.
 8 καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἕνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ
 τοῦ γνωρίσαι τὴν δυναστείαν αὐτοῦ·
 9 καὶ ἐπετίμησεν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσσει, καὶ ἐξηράνθη,
 καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν ἀβύσσῳ ὡς ἐν ἐρήμῳ·
 10 καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐκ χειρὸς μισοῦντος
 καὶ ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν·
 11 [καί] ἐκάλυψεν ὕδωρ τοὺς θλίβοντας αὐτούς,
 εἷς ἐξ αὐτῶν οὐχ ὑπελείφθη.
 12 καὶ ἐπίστευσαν τῷ λόγῳ αὐτοῦ
 καὶ ᾔσταν τὴν αἴνεσιν αὐτοῦ.
 13 ἐτάχυναν ἐπελάθοντο τῶν ἔργων αὐτοῦ,
 οὐχ ὑπέμειναν τὴν βουλήν αὐτοῦ·
 14 καὶ ἐπεθύμησαν ἐπιθυμίαν ἐν τῇ ἐρήμῳ
 καὶ ἐπέιρασαν τὸν θεὸν ἐν ἀνύδρῳ.
 15 καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς τὸ αἶτημα αὐτῶν
 καὶ ἐξαπέστειλεν πλησμονὴν εἰς τὰς ψυχὰς αὐτῶν.
 16 καὶ παρώργισαν Μωυσῆν ἐν τῇ παρεμβολῇ
 τὸν Ἀαρῶν τὸν ἅγιον κυρίου·
 17 ἠνοίχθη ἡ γῆ καὶ κατέπιεν Δαθάν
 καὶ ἐκάλυψεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν Ἀβειρών·
 18 καὶ ἐξεκαύθη πῦρ ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν,
 φλόξ κατέφλεξεν ἁμαρτωλοὺς.
 19 καὶ ἐποίησαν μόσχον ἐν Χωρήβ / ²καὶ προσεκύνησαν τῷ γλυπτῷ·
 20 καὶ ἠλλάξαντο τὴν δόξαν αὐτῶν / ²ἐν ὁμοιώματι μόσχου ἔσθοντος χόρτον.
 21 <καί> ἐπελάθοντο τοῦ θεοῦ τοῦ σώζοντος αὐτούς,
 τοῦ ποιήσαντος μεγάλα ἐν Αἰγύπτῳ,
 22 θαυμαστά ἐν γῆ Χάμ, / ²φοβερά ἐπὶ θαλάσσης ἐρυθρᾶς.

105: 10.1 μισοῦντος] R L' A necnon 267 : μισούντων B' Sa La Ga SyHe 1219' **105: 10.2** ἐχθρῶν] Bo
 La^G L^dHeS^c 1219 necnon 267 : ἐχθοῦ Rahlfs **105: 11.1** καί] om. L' A necnon 267 **105: 12.1** τῷ
 λόγῳ] L'(non THE) 1219' necnon 267 : ἐν τῷ λόγῳ Bo : ἐν τοῖς λόγοις Rahlfs **105: 16.1** Μωυσῆν] τὸν
 Μωυσῆν S L' A' **105: 16.2** τὸν Ἀαρῶν] sic L' A' necnon 267 : καὶ Ἀαρῶν Rahlfs **105: 16.2** Ἀβειρών]
 sic 267 : Ἀβιρων Rahlfs **105: 21.1** καί] add. L^aTht^p(non THE) 2040 necnon 267 **105: 22.1–2** unus
 stichus B' **105: 22.1** θαυμαστά] θαυμάσια R L' A' necnon 267

καὶ τῇ κληρονομίᾳ σου συνεπαινέσθαι τούτους,
 ἡμάρτομεν οἱ τάλανες μετὰ τῶν γεννητόρων,
 ἠνομηκότες ἄδικα πεπράχαμεν ἐν βίῳ.
 οὐπω συνῆκαν οἱ γονεῖς τὰς ἐν Αἰγύπτῳ πράξεις,
 οὐδὲ τοῦ πλήθους ἔλαβον τῶν οἰκτιρμῶν σου μνήμη, 15
 ἀλλ' ἔτι παρεπίκραναν ἐν ἐρυθρᾷ θαλάσῃ.
 τούτους δὲ πάλιν ἔσωσεν ἡ τοῦ δεσπότου κλῆσις,
 ὥστε γνωρίσαι τὴν αὐτοῦ πρὸς πάντας δυνειστείαν,
 εἶπε· καὶ γέγονε ξηρὸν τὸ τῆς θαλάσσης βάθος
 καὶ τούτους καθωδήγησεν ὡς ἐν ἐρήμῳ τρίβῳ 20
 καὶ σέσωκεν ἀπὸ χειρὸς μισοῦντος τοὺς ἰδίους
 καὶ τῆς χειρὸς τῶν δυσμενῶν ἐρρύσατο τοὺς δούλους·
 ὕδωρ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς ἐκάλυψε ἀθρώους,
 οὐχ ὑπελείφθη πεπλευκῶς εἷς ἐξ αὐτῶν οὐδόλως.
 κάντεῦθεν πεπιστεύκασι τῷ τοῦ δεσπότου λόγῳ 25
 καὶ τὴν πρὸς τοῦτον αἶνεσιν εὐεπηβόλως ἦσαν.
 ἀλλ' αὐθις ἐπελάθοντο τῶν φιλανθρωπευμάτων
 καὶ τὴν τοῦ σώζοντος βουλήν οὐκ εἶχον ὑπομείναι.
 ἄλλη δὲ πάλιν ὄρεξις ἐκείνοις ἐν ἐρήμῳ
 καὶ πάλιν ἐξεπείρασαν τὸν κτίστην ἐν ἀνύδρῳ. 30
 καὶ δέδωκε τὴν αἴτησιν τοῖς ἐρασταῖς εὐθέως
 καὶ πλησμονὴν ἀπέστειλεν εἰς τὰς αὐτῶν καρδίας,
 πλὴν ἐν τῇ σφῶν παρεμβολῇ παρώργισαν Μωσέα,
 τὸν Ἀαρὼν τὸν ἅγιον ὡσαύτως τοῦ κυρίου.
 ἡ γῆ γοῦν ὑπορρήγνυται καὶ τὸν Δαθὰν λαμβάνει 35
 τῆς Ἀβειρῶν συναγωγῆς καλύπτουσα τὰ στίφη, ||^{133v}
 ἐν δὲ τοῖς πλήθεσιν αὐτῶν πῦρ ἐξεκαύθη βρέμον
 καὶ φλόξ κατέφλεξεν αὐτῶν τοὺς ἀγνωμονεστέρους.
 καὶ μόσχον ἔσχον ἐν Χωρήβ καὶ τὸ γλυπτὸν ἐτίμων
 τὸ σέβας ἐξαμεΐψαντες εἰς χορτοφάγον ζῶον. 40
 καὶ πάντες ἐπελάθοντο τοῦ σεσωκότου τούτους
 καὶ τέρασι τὴν Αἴγυπτον ἐκπλήξαντος ἀρρήτοις,
 τὴν γῆν δε Χάμ τοῖς φοβεροῖς ἐπ' ἐρυθροῦ πελάγους,

- 23 καὶ εἶπεν τοῦ ἐξολοθρεῦσαι αὐτούς,
εἰ μὴ Μωυσῆς ὁ ἐκλεκτὸς αὐτοῦ
ἔστη ἐν τῇ θραύσει ἐνώπιον αὐτοῦ
τοῦ ἀποστρέψαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ τοῦ μὴ ἐξολοθρεῦσαι.
- 24 καὶ ἐξουδένωσαν γῆν ἐπιθυμητήν,
οὐκ ἐπίστευσαν τῷ λόγῳ αὐτοῦ·
- 25 καὶ ἐγόγγυσαν ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν,
<καί> οὐκ εἰσήκουσαν τῆς φωνῆς κυρίου.
- 26 καὶ ἐπῆρεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς
τοῦ καταβαλεῖν αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ
- 27 καὶ τοῦ καταβαλεῖν τὸ σπέρμα αὐτῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν
καὶ διασκορπίσαι αὐτούς ἐν ταῖς χώραις.
- 28 καὶ ἐτελέσθησαν τῷ Βεελφεγῶρ
καὶ ἔφαγον θυσίας νεκρῶν·
- 29 καὶ παρώξυναν αὐτὸν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν,
καὶ ἐπληθύνθη ἐν αὐτοῖς ἡ πτώσις.
- 30 καὶ ἔστη Φινεὲς καὶ ἐξιλίασάτο, / ²καὶ ἐκόπασεν ἡ θραῦσις·
- 31 καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην / ²εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἕως τοῦ αἰῶνος.
- 32 καὶ παρώξυναν αὐτὸν ἐφ' ὕδατος ἀντιλογίας.
καὶ ἐκακώθη Μωυσῆς δι' αὐτούς,
- 33 ὅτι παρεπύκρναν τὸ πνεῦμα αὐτοῦ,
καὶ διέστειλεν ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ.
- 34 οὐκ ἐξωλέθρευσαν τὰ ἔθνη, ἃ εἶπεν κύριος αὐτοῖς,
35 καὶ ἐμίγησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν / ²καὶ ἔμαθον τὰ ἔργα αὐτῶν·
- 36 καὶ ἐδούλευσαν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν,
καὶ ἐγενήθη αὐτοῖς εἰς σκάνδαλον·
- 37 καὶ ἔθυσαν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν / ²καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν τοῖς δαιμονίοις
- 38 καὶ ἐξέχεαν αἷμα ἀθῶον,
αἷμα υἱῶν αὐτῶν καὶ θυγατέρων,
ᾧν ἔθυσαν τοῖς γλυπτοῖς Χαναάν,
καὶ ἐφονοκτονήθη ἡ γῆ ἐν τοῖς αἵμασιν
- 39 καὶ ἐμίανθη ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν,
καὶ ἐπόρνευσαν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

105: 23.1 et 4 ἐξολοθρεῦσαι] L'(non T) : ἐξολεθρεῦσαι Rahlfs in utrisque locis 105: 23.4 τὸν θυμὸν] L' A' : τὴν ὀργὴν S Sa R He *iram* La^G Aug Ga *deinde* Rahlfs 105: 25.2 καί] add. L^{pa}u 105: 26.1 ἐπ' αὐτούς] αὐτοῖς B La^G *deinde* Rahlfs, sed ἐπ' αὐτούς rel. codd. 105: 30.1–2 unus stichus Sa R' Ga 55 *necnon* 267 105: 32.1 παρώξυναν] 1219 : παρώργισαν rel. codd. (*necnon* 267) *deinde* Rahlfs 105: 35.1–2 sic praebet 267 105: 37.1–2 unus stichus S Sa TSyHe 1219' *necnon* 267

ἐντεῦθεν καὶ τεθέσπικεν ἐξολοθρεῦσαι τούτους.
 ἀλλὰ Μωσῆς ὁ παρ' αὐτοῦ δοκιμασθεὶς ἐξόχως 45
 ἔστη τὴν θραῦσιν ἐξαιτῶν πρόσθεν αὐτοῦ λυθῆναι
 καὶ τὸν θυμὸν καταλιπεῖν καὶ τούτους μὴ συμφθεῖραι.
 οἶδ' ἐξουδένωσαν τὴν γῆν, ἧς ἐπεθύμουν πάλαι,
 καὶ πίστιν οὐκ ἐλάμβανον, ὧν πρὸς αὐτοὺς ἐλάλει.
 ἐν δὲ ταῖς σφῶν καταγωγαῖς ἐγόγγυσαν ἀφρόνως 50
 καὶ τῆς φωνῆς τοῦ σώζοντος οὐκ ἤθελον ἀκοῦσαι·
 ἦρε γοῦν χεῖρα κατ' αὐτῶν ἀμυτικῆς ἰσχύος,
 ὥστε κατὰ τὴν ἔρημον ἐκείνους ἀποκτεῖναι
 καὶ τούτων ἐν τοῖς ἔθνεσι καταβαλεῖν τὸ σπέρμα,
 σκορπίσαι δὲ καὶ τὰς φυλάς τῶν δυσμενῶν ταῖς χώραις. 55
 Βεελφεγὼρ δε παρευθὺς ὑπῆρξαν τελεσθέντες
 καὶ δεδειπνήκασιν νεκρῶν θυσίας ἀποστρόφους·
 καὶ τούτοις τοῖς ἐγκλήμασι παρώξυναν τὸν κτίστην
 καὶ πάλιν γέγονεν αὐτοῖς εἰς πληθυσμὸν ἡ πτώσις.
 ἔστη δὲ ζήλω Φινεὲς καὶ λέλυκε τὴν θραῦσιν, 60
 ἢ πρᾶξις δ' ἔμμισθος αὐτῷ μέχρι παντὸς ἐκρίθη.
 εἰς ὕδωρ δὲ παρώξυναν τοῦτον ἀντιλογίας,
 ὁ δὲ Μωσῆς δυσαρεστῶν πρὸς τούτους ἐκακώθη,
 τὸ τούτου γὰρ ἐφάνησαν λελυπηκότες πνεῦμα,
 ἐντεῦθεν καὶ σεσίγηκε τὰ χεῖλη κατακλείσας. 65
 ἄδ' εἶπεν, ἔθνη πρὸς αὐτοὺς εἰς ὄλεθρον οὐκ ἦγον,
 μιγέντες δὲ τοῖς ἔθνεσιν ἔμαθον σφῶν τὰς πράξεις
 καὶ τοῖς γλυπτοῖς ἐδοῦλευσαν ἀφρόνως τῶν ἐκφύλων
 καὶ γέγονεν εἰς σκάνδαλον ἐκείνοις ἡ θρησκεία·
 ἔθυσαν δὲ τοῖς δαίμοσιν, οὓς ἔτεκον φιλάτους, 70
 αἶμα δ' αἰσχύνης ἀγευστον ἔχειτο παραυτικά,
 τούτων σφαττόντων τοὺς υἱοὺς μετὰ τῶν θυγατέρων,
 ὧν τοῖς γλυπτοῖς τοῦ Χαναὰν ἀπηυτομόλουν θύειν·
 ἢ γῆ γοῦν ἐν τοῖς αἵμασι κατεφονοκτονήθη
 καὶ ταῖς ἐκείνων πράξεσι πεπλήρωται τοῦ μίσους, 75
 καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασιν ἐπόρνευσαν τῶν τρόπων.

- 40 και ὠργίσθη θυμῷ κύριος ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ
καὶ ἐβδελύξατο τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ·
- 41 και παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς χεῖρας ἐθνῶν,
καὶ ἐκυρίευσαν αὐτῶν οἱ μισοῦντες αὐτούς·
- 42 και ἐθλιψαν αὐτοὺς οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν,
καὶ ἐταπεινώθησαν ὑπὸ τὰς χεῖρας αὐτῶν.
- 43 πλεονάκις ἐρρύσατο αὐτούς,
αὐτοὶ δὲ παρεπύκρναν αὐτὸν ἐν τῇ βουλῇ αὐτῶν
καὶ ἐταπεινώθησαν ἐν ταῖς ἀνομίαις αὐτῶν.
- 44 και εἶδεν <κύριος> ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς
ἐν τῷ αὐτὸν εἰσακοῦσαι τῆς δεήσεως αὐτῶν·
- 45 και ἐμνήσθη τῆς διαθήκης αὐτοῦ
καὶ μετεμελήθη κατὰ τὸ πλῆθος τοῦ ἐλέους αὐτοῦ
- 46 και ἔδωκεν αὐτοὺς εἰς οἰκτιρμούς
ἐναντίον πάντων τῶν αἰχμαλωτισάντων αὐτούς.
- 47 σῶσον ἡμᾶς, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν,
καὶ ἐπισυνάγαγε ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐθνῶν
τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματί σου τῷ ἁγίῳ,
τοῦ ἐγκουᾶσθαι ἐν τῇ αἰνέσει σου.
- 48 Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ |
ἵ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.
καὶ ἐρεῖ πᾶς ὁ λαὸς Γένοιτο γένοιτο.

CVI – Ἀλληλουία

- Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός,
ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ
- 2 εἰπάτωσαν οἱ λελυτρωμένοι ὑπὸ κυρίου,
οὓς ἔλυτρώσατο ἐκ χειρὸς ἐχθροῦ.
- 3 ἐκ τῶν χωρῶν συνήγαγεν αὐτούς
ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν καὶ βορρᾶ καὶ θαλάσσης.
- 4 ἐπλανήθησαν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐν ἀνύδρῳ,
ὁδὸν πόλεως κατοικητηρίου οὐχ εὔρον
- 5 πεινῶντες καὶ διψῶντες, /² ἡ ψυχὴ αὐτῶν ἐν αὐτοῖς ἐξέλιπεν·

5

105: 41.1 ἐθνῶν] S' R' Ga TTh^tP^hHe, sed cfr. etiam ἐχθρῶν Sa LTh^tP A' necnon 267 (cfr. MPs.105.79)
105: 44.1 κύριος] add. Bo L' A necnon 267 105: 47.3 τῷ ... ἁγίῳ] sic praebent La^G L' A : τῷ
ὀνόματι τῷ ἁγίῳ σου S R⁹Aug Ga He 55 deinde Rahlfs 105: 48.1 unus stichus S La^R (deinde Rahlfs),
sed sic dividunt rel. codd. 106: 5.1–2 unus stichus Sa R' THE 1219 necnon 267

ὠργίσθη δ' οὖν ὁ συμπαθῆς ἐπὶ τὸν τούτου δῆμον
 καὶ τοῦτον ἐβδελύξατο μετουπολὺ τὸν κληρον
 καὶ τούτους παραδέδωκεν εἰς χεῖρας ἀλλοτρίων·
 καὶ κατεκράτησαν αὐτῶν οἱ δυσμενεῖς ἐκ μίσους 80
 καὶ θλίψεις ἐπεσώρευσαν τοῖς ταλαιπώροις τούτοις
 καὶ γὰρ ἐταπεινώθησαν ὑπὸ τὰς τούτων χεῖρας.
 πολλάκις τούτους τῶν πολλῶν ἐρρύσατο κινδύνων,
 αὐτοὶ δε παρεπίκραναν τὸν εὐηργετηκότα
 καὶ ταπεινοὶ γεγόνασιν ὡς πεπλημμεληκότες. 85
 ἐν δὲ τῷ τούτους θλίβεσθαι κύριος εἶδε πάλιν
 καὶ τῆς φωνῆς εἰσήκουσε τῆς τούτων ἰκεσίας
 καὶ διαθήκης τῆς αὐτοῦ κατέστη μνημονεύσας
 καὶ δὴ μεταμεμέλῃται τῶν οἰκτιρμῶν τῷ πλήθει
 καὶ δέδωκεν εἰς οἰκτιρμούς τοὺς τῆς ὀργῆς ἀξίους, 90
 ἔμπροσθεν πάντων τῶν αὐτοὺς ἀνδραποδισαμένων.
 σῶσον ἡμᾶς, ὁ παντουργός, σῶσον ἡμᾶς, ὁ κτίσας
 καὶ τὸν λαὸν ἐκ τῶν ἐθνῶν ἐπισυνάγαγέ σου,
 ὡς ἐξομολογήσασθαι τῇ θαυμαστῇ σου κλήσει
 καὶ ταῖς αἰνέσεσι ταῖς σαῖς ἐγκαυχωμένους χαίρειν. 95
 εὐλογητὸς ὁ βραβευτῆς τῶν Ἰσραὴλ ταγμάτων ||^{134r}
 μέχρις αἰῶνος παντελοῦς ἐκ τοῦ παντὸς αἰῶνος.
 ἐρεῖ δε σύμπας ὁ λαὸς «γένοιτο γένοιτό σοι.»

106 – Ἀλληλούια

Ὑμνεῖτε τὸν φιλόανθρωπον, ὅτι χρηστὸς τὴν φύσιν,
 ὅτι τὸν οἶκτον ἄπειρον εἰς τὸν αἰῶνα φέρει.
 εἰπάτωσαν οἱ παρ' αὐτοῦ λελυτρωμένοι τοῦτο,
 οὓς ἐκ χειρὸς ἐρρύσατο μισούντων καὶ λυπούντων
 ἐκ τῶν χωρῶν συναγαγὼν τοὺς διεσκορπισμένους 5
 ἔωθεν μέχρι τῶν δυσμῶν βορρᾶ τε καὶ θαλάσσης.
 εἰς πλῆθος δὲ γεγόνασιν ἐν τοῖς ἀνύδροις τόποις
 καταγωγῆς δε πόλεως ὅλως ὁδὸν οὐχ εὔρον
 καὶ παρευθὺς ἀπώλοντο πεινῶντες καὶ διψῶντες.

106 V (ff. 134rv) L (ff. 237v–239v) D (ff. 221r–222r)

106 tit. ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ὅτι ἀγαθὸς ὅτι εἰς τὸν add. LD 106.8 ὁδόν] οὐδὸν L

- 6 και ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς,
 και ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐρρύσατο αὐτούς
 7 και ὠδήγησεν αὐτούς εἰς ὁδὸν εὐθεΐαν
 τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν κατοικητηρίου.
 8 ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἐλέη αὐτοῦ
 και τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων,
 9 ὅτι ἐχόρτασεν ψυχὴν κενὴν
 και ψυχὴν πεινῶσαν ἐνέπλησεν ἀγαθῶν. —
 10 καθημένους ἐν σκότει και σκιᾷ θανάτου,
 πεπεδημένους ἐν πτωχεΐᾳ και σιδήρῳ,
 11 ὅτι παρεπίκραναν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ
 και τὴν βουλὴν τοῦ ὑψίστου παρώξυνα,
 12 και ἐταπεινώθη ἐν κόποις ἡ καρδιά αὐτῶν,
 ἡσθένησαν, και οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν·
 13 και ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς,
 και ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς
 14 και ἐξήγαγεν αὐτούς ἐκ σκότους και σκιᾶς θανάτου
 και τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν διέρρηξεν.
 15 ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἐλέη αὐτοῦ
 και τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων,
 16 ὅτι συνέτριψεν πύλας χαλκᾶς
 και μοχλοὺς σιδηροῦς συνέθλασεν. —
 17 ἀντελάβετο αὐτῶν ἐξ ὁδοῦ ἀνομίας αὐτῶν,
 διὰ γὰρ τὰς ἀνομίας αὐτῶν ἐταπεινώθησαν·
 18 πᾶν βρῶμα ἐβδελύξατο ἡ ψυχὴ αὐτῶν,
 και ἤγγισαν ἕως τῶν πυλῶν τοῦ θανάτου·
 19 και ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς,
 και ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς,
 20 ἀπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ και ἰάσατο αὐτούς
 και ἐρρύσατο αὐτούς ἐκ τῶν διαφθορῶν αὐτῶν.
 21 ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἐλέη αὐτοῦ
 και τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων
 22 και θυσάτωσαν <αὐτῷ> θυσίαν αἰνέσεως
 και ἐξαγγελιάτωσαν τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιάσει. —
 23 οἱ καταβαίνοντες εἰς τὴν θάλασσαν ἐν πλοίοις
 ποιοῦντες ἐργασίαν ἐν ὕδασι πολλοῖς,

106: 16.2 συνέθλασεν] LTht^p A' : συνέκλασεν S R deinde Rahlfs 106: 17.1 αὐτῶν¹] fort. αὐτούς
 legit Philes, ut in R et eos in La Ga 106: 22.1 αὐτῷ] add. Bo L' A' 2029 necnon 267

ἀλλ' ἔκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῇδε τῇ κακώσει 10
 καὶ τῶν τοσοῦτων ἀναγκῶν ἐβράβευσε τὴν λύσιν
 καὶ τούτους καθωδήγησεν εἰς τρίβον σωτηρίας,
 ἵνα τὴν πόλιν εὖρωσι τοῦ κατοικητηρίου.
 ὑμνεῖτωσαν τὸν παντουργὸν τῶν οἰκτιρμῶν τὰ πλήθη
 καὶ τούτου τὰ θαυμάσια τοῖς τέκνοις τῶν ἀνθρώπων, 15
 ὅτι ψυχὴν ἐχώρτασε τῇ σπάνει κενωθεῖσαν,
 βρωμάτων δὲ πεπλήρωκε λιμώττουσαν καρδίαν
 καὶ τοὺς ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθημένους
 καὶ στρεβλουμένους ἔσωθεν πτωχεῖα καὶ σιδήρῳ.
 πλήν αὐθις παρεπύκρναν τοὺς λόγους τοῦ κυρίου 20
 καὶ τὴν βουλὴν παρώξυναν τοῦ σεσωκότος τούτους,
 ὃς τούτων ἐταπείνωσεν ἐν κόποις τὴν καρδίαν·
 οὐκ ἦν δε τούτοις βοηθός, ὅτε πικρῶς ἐνόσουν.
 καὶ πάλιν εἶδον πρὸς θεὸν ἐν τῷ καιρῷ τῆς λύπης
 καὶ σέσωκε τῶν ἀναγκῶν ἐκείνους παραυτίκα 25
 καὶ πάντας ἐλυτρώσατο τοῦ σκότους τοῦ θανάτου
 καὶ τοὺς δεσμώτας ἔλυσε τῆς ἐνοχλοῦσης πέδης.
 ὑμνεῖτωσαν τὸν παντοργὸν τῶν οἰκτιρμῶν τὰ πλήθη
 καὶ τούτου τὰ θαυμάσια τοῖς τέκνοις τῶν ἀνθρώπων,
 ὅτι συνέτριψε στερρὰς καὶ χαλκηλάτους πύλας 30
 καὶ τοὺς μοχλοὺς τοὺς σιδηροὺς συνέθλασεν εὐτόνωσ.
 ἐκ δὲ τῆς τρίβου τῶν κακῶν ἀνακαλεῖται τούτους,
 καὶ γὰρ ἐταπεινώθησαν ὑπὸ τῆς ἀνομίας·
 πᾶν βρῶμα τούτων ἢ ψυχὴ καθάπαξ ἀπεστράφη
 κάντεῦθεν προσεπέλασαν ταῖς πύλαις τοῦ θανάτου. 35
 καὶ πάλιν πρὸς τὸν κύριον ἐκέκραξαν ἀλγοῦντες
 καὶ τῶν τοσοῦτων ἔδειξε κρείσσονας τούτους πόνων
 καὶ λόγῳ τούτων ζωτικῷ παρέλυσε τὰς νόσους
 καὶ τῶν δεινῶν διαφορῶν τοὺς γογγυστὰς ἀφῆκε.
 κροτεῖτωσαν τὸν παντουργὸν τῶν οἰκτιρμῶν τὰ πλήθη 40
 καὶ τούτου τὰ θαυμάσια τοῖς τεκνοῖς τῶν ἀνθρώπων.
 ὕμνου δὲ τούτῳ πρόσφορον θυσάτωσαν θυσίαν
 καὶ κηρυξάτωσαν αὐτοῦ σκιρτῶντες τὰ πρακτέα·
 καὶ γὰρ οἱ καταβαίνοντες εἰς θάλασσαν ἐν πλοίοις
 καὶ τοῖς ἀπείροις ὕδασι ποιοῦντες ἐργασίαν 45

- 24 αὐτοὶ εἶδοσαν τὰ ἔργα κυρίου
καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἐν τῷ βυθῷ·
- 25 εἶπεν, καὶ ἔστη πνεῦμα καταϊγίδος,
καὶ ὑψώθη τὰ κύματα αὐτῆς·
- 26 ἀναβαίνουσιν ἕως τῶν οὐρανῶν
καὶ καταβαίνουσιν ἕως τῶν ἀβύσσων,
ἢ ψυχὴ αὐτῶν ἐν κακοῖς ἐτήκετο,
- 27 <καὶ> ἐταράχθησαν, ἐσαλεύθησαν ὡς ὁ μεθύων,
καὶ πᾶσα ἡ σοφία αὐτῶν κατεπόθη·
- 28 καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς,
καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐξήγαγεν αὐτούς
- 29 καὶ ἐπέταξεν τῇ καταϊγίδι, καὶ ἔστη εἰς αὐραν,
καὶ ἐσίγησαν τὰ κύματα αὐτῆς·
- 30 καὶ εὐφράνθησαν, ὅτι ἠσύχασαν,
καὶ ὠδήγησεν αὐτούς ἐπὶ λιμένα θελήματος αὐτῶν.
- 31 ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἐλέη αὐτοῦ
καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων,
ὑψώσατῶσαν αὐτὸν ἐν ἐκκλησίᾳ λαοῦ
- 32 καὶ ἐν καθέδρᾳ πρεσβυτέρων αἰνεσάτωσαν αὐτόν. —
- 33 ἔθετο ποταμούς εἰς ἔρημον
καὶ διεξόδους ὑδάτων εἰς δίψαν,
- 34 γῆν καρποφόρον εἰς ἄλμην
ἀπὸ κακίας τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ.
- 35 ἔθετο ἔρημον εἰς λίμνας ὑδάτων
καὶ γῆν ἄνυδρον εἰς διεξόδους ὑδάτων
- 36 καὶ κατώκισεν ἐκεῖ πεινῶντας,
καὶ συνεστήσαντο πόλεις κατοικεσίας
- 37 καὶ ἔσπειραν ἀγρούς καὶ ἐφύτευσαν ἀμπελώνας
καὶ ἐποίησαν καρπὸν γενήματος,
- 38 καὶ εὐλόγησεν αὐτούς, καὶ ἐπληθύνθησαν σφόδρα,
καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν οὐκ ἐσμίκρυνεν.
- 39 καὶ ὠλιγώθησαν καὶ ἐκακώθησαν /² ἀπὸ θλίψεως κακῶν καὶ ὀδύνης.
- 40 ἐξεχύθη ἐξουδένωσις ἐπ' ἄρχοντας <αὐτῶν> ,
καὶ ἐπλάνησεν αὐτούς ἐν ἀβάτῳ καὶ οὐχ ὀδῶ.
- 41 καὶ ἐβοήθησεν πένητι ἐκ πτωχείας

106: 24.1 εἶδοσαν] S R He 55 : εἶδον L' A 2029 106: 27.1 καί] add. R' Ga Tht^p SHeS^c 106: 36.2 πό-
λεις] Bo Sa L^{pa} necnon 267 : πόλιν S' La^R Aug Ga deinde Rahlfs 106: 39.1–2 unus stichus Sa R'
106: 40.1 αὐτῶν] add. Bo L' A' necnon 267

αὐτοὶ τεθεωρήκασι τὰς πράξεις τοῦ κυρίου
 καὶ τούτου τὰ θαυμάσια τὰ τῷ βυθῷ δειχθέντα·
 εἰπόντος, ἔστη παρευθὺς πνεῦμα τι καταιγίδος
 καὶ τῆς θαλάσσης τῆς μακρᾶς ἢ πρόσχυσις ὑψώθη,
 μέχρις αὐτῶν τῶν οὐρανῶν τὰ κύματα φοιτῶσι 50
 καὶ πάλιν καταβαίνουσιν ἄχρις αὐτῶν ἀβύσσων.
 τῶν δὲ πλωτῆρων ἡ ψυχὴ κατέπησε τῷ δέει
 καὶ πάντες ἐταράχθησαν ὡς μέθη σαλευθέντες
 καὶ πᾶσα τούτων ἡ δεινὴ σοφία κατεπόθη.
 καὶ πάλιν πρὸς τὸν σώζοντα κεκράγασιν ἐκ πόνων 55
 καὶ παρευθὺς τῶν ἀναγκῶν ἐξήγαγεν ἐκείνους·
 ἔστη γὰρ τούτου νεύσαντος ἡ καταιγὶς εἰς αὔραν
 καὶ τῶν κυμάτων ὁ βρασμὸς ἐσίγησεν εὐθέως, ||^{134v}
 οἱ δὲ πλωτῆρες ἦσθησαν ἡσυχασάντων τούτων,
 οὓς τοῦ θελήματος αὐτοῦ προσῆξε τῷ λιμένι. 60
 κροτεῖτωσαν τὸν παντουργὸν τῶν οἰκτιρμῶν τὰ πλήθη
 καὶ τούτου τὰ θαυμάσια τοῖς τέκνοις τῶν ἀνθρώπων.
 καὶ τοῦτον ὑψώσάτωσαν ἐν ἐκκλησίαις δήμων
 καὶ πάλιν αἰνεσάτωσαν ἐν πρεσβυτέρων θάκῃ.
 ἀνῆκε γὰρ τοὺς ποταμοὺς εἰς ἔρημον διψῶσαν, 65
 εἰς δ' ἀνομβρίαν ἀυχμηρὰν ὑδάτων διεξόδους,
 γῆν δε κομῶσαν τοῖς καρποῖς ἐξέτρεψεν εἰς ἄλμην,
 ἀπὸ κακίας τῶν αὐτῶν οἰκούντων παρανόμων.
 ἔθετο πάλιν ἔρημον εἰς ὕδατα λιμναῖα
 καὶ ταῖς ἀνύδροις ἔδωκεν ὑδάτων διεξόδους 70
 καὶ τοὺς πεινώντας ἀγαγὼν κατώκισεν ἐκεῖσε.
 αὐτοὶ δε συνεστήσαντο κατοικεσίας πόλεις
 ἀγρούς δε καταπείραντες ἐφύτευσαν ἀμπέλους
 καὶ τὰς γενέσεις τῶν καρπῶν συνέλεξαν ἀφθόνως
 εὐλογηθέντες δ' ἄνωθεν ἐπέδωκαν εἰς πλῆθος· 75
 οὐ γὰρ ἐσμίκρυνεν αὐτῶν ὁ παντουργὸς τὰ κτήνη.
 καὶ πάλιν ὠλιγώθησαν ἐν θλίψει κατωδύνῳ
 καὶ πάλιν ἐξουδένωσις ἐπὶ τοὺς σφῶν ὀλβίους,
 ἐν οὐχ ὁδῷ δ' ἐπλάνησεν αὐτούς, ἀλλ' ἐν ἀβάτῳ,
 ἐκ δὲ πτωχείας πένητι γέγονεν ἀντιλήπτωρ, 80

- καὶ ἔθετο ὡς πρόβατα πατριάς.
 42 ὄψονται εὐθεῖς καὶ εὐφρανθήσονται,
 καὶ πᾶσα ἀνομία ἐμφράξει τὸ στόμα αὐτῆς.
 43 τίς σοφὸς καὶ φυλάξει ταῦτα
 καὶ συνήσουσιν τὰ ἐλέη τοῦ κυρίου;

CVII – Ψαλμὸς τοῦ Δαυὶδ

- 2 Ἐτοίμη ἡ καρδία μου, ὁ θεός, ἐτοίμη ἡ καρδία μου,
 ἄσομαι καὶ ψαλῶ ἐν τῇ δόξῃ μου.
 3 ^{1a}<ἐξεγέρθητι ἡ δόξα μου>
^{1b}ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα·
 ἐξεγερθήσομαι ὄρθρου. / 4 ἐξομολογήσομαί σοι ἐν λαοῖς, κύριε,
²καὶ ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν,
 5 ὅτι μέγα ἐπάνω τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου
 καὶ ἕως τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου.
 6 ὑψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός,
 καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου.
 7 ὅπως ἂν ῥυσθῶσιν οἱ ἀγαπητοί σου,
 σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκουσόν μου.
 8 ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ
 Ὑψώθησομαι καὶ διαμεριῶ Σίκιμα
 καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκηνῶν διαμετρήσω·
 9 ἐμός ἐστιν Γαλαὰδ, καὶ ἐμός ἐστιν Μανασσής,
 καὶ Ἐφραὶμ ἀντίλημφις τῆς κεφαλῆς μου,
 Ἰούδας βασιλεύς μου· / 10 Μωάβ λέβης τῆς ἐλπίδος μου,
²ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐπιβαλῶ τὸ ὑπόδημά μου, / ³ἐμοὶ ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν.
 11 τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς;
 <ἦ> τίς ὀδηγήσει με ἕως τῆς Ἰδουμαίας;
 12 οὐχὶ σύ, ὁ θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς;
 καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν.
 13 δὸς ἡμῖν βοήθειαν ἐκ θλίψεως·
 καὶ ματαία σωτηρία ἀνθρώπου.

107: 3.1a praebent Bo Vulg. L^oSu 1219' 107: 3.3–4.1 unus stichus Sa 107: 9.1 Μανασσής] R'
 Vulg L' A' : Μανασσή S' Sa La^o Ga 107: 9.3–10.1 unus stichus R' Sy necnon 267 107: 10.2–3 sic
 praebet 267 107: 10.2 ἐπιβαλῶ] L' A necnon 267, immittam La^o : ἐκτενω S' 2017 R' Ga L^{pa}u^o He 1219'
 deinde Rahlfs 107: 11.2 ἦ] Bo Sa R L' Sy^{ms} A' necnon 267

ἔθετο δὲ τὰς πατριὰς ὡς πρόβατα ποιμνίων.
 εὐθεῖς ἰδόντες καὶ χρηστοὶ χαίρησουσι ἐκτόπως,
 πάση δὲ πράξει πονηρᾷ φραγήσεται τὸ στόμα.
 τίς οὕτω μέγας καὶ σοφὸς ὥστε φυλάξει ταῦτα;
 συνήσουσι δὲ πῶς τινες τὸν οἶκτον τοῦ δεσπότη;

85

107 – Ὡιδὴ ψαλμοῦ τῷ Δαυίδ

Ἐτοίμην ἔχω τὴν ψυχὴν, ἐτοίμην τὴν καρδίαν,
 ᾄσομαι δῆτα καὶ ψαλῶ τῇ δόξῃ, μου παντάναξ.
 ἐγέρθητι καὶ φάνηθι τὸ κυρωθέν μοι κλέος,
 ἐγέρθητι ψαλτήριον, ἐγέρθητι κιθάρα.
 ὀρθρίσας ἐγερθήσομαι καὶ μέλψω σε τοῖς δήμοις,
 ψαλῶ σου δὲ τοῖς ἔθνεσι τὰ ξένα μεγαλεῖα·
 ἐπάνω γὰρ τῶν οὐρανῶν τὸν οἰκτιρμὸν ἐκτίσω,
 τὸ δ' ἀληθὲς ἐξέτεινας ἄχρι νεφῶν ὑψώσας.
 ἐπ' οὐρανοὺς ὑψώθητι τοὺς οὐρανοὺς ὁ κτίσας,
 ἐπὶ δὲ πᾶσαν σου τὴν γῆν ἡ δόξα, παντοκράτορ.
 ὡς ἂν τοὺς σοὺς ἀγαπητοὺς τῶν δυσχερῶν ἐξέλῃς,
 τῇ δεξιᾷ σου σῶσον με, θᾶπτον ἐπάκουσόν μου.
 λελάληκεν ὁ κύριος τῷ καθ' αὐτὸν ἀγίῳ·
 «πρὸς ὕψος ἀναβήσομαι καὶ μεριῶ τοὺς κλήρους
 καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκηνῶν διαμετρήσω πᾶσαν.
 ἐμός ἐστιν ὁ Γαλαὰδ καὶ Μανασσῆς οὐ ξένος,
 ἐμοῦ δ' Ἐφραὶμ τῆς κεφαλῆς ἀντίληψις ἐκρίθη,
 Ἰούδας δέ μοι βασιλεὺς, λέβης Μωᾶβ ἐλπίδος,
 ἐμοὶ δε σμῆνος δυσμενῶν ἐκφύλων ὑπετάγη.»
 πλὴν ἀλλὰ τίς ἀπάξει με περιοχῆς εἰς πόλιν;
 ἔσται δὲ τίς μοι ποδηγὸς ἕως τῆς Ἰδουμαίας;
 οὐχὶ σὺ πάντως ὁ θεός, ὅστις ἡμᾶς ἀπώσω
 κὰν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν οὐκ ἐξελεύσῃ πάλιν;
 δὸς οὖν βοήθειαν ἡμῖν, δὸς τῶν θλιβόντων λύσιν·
 ἅπαντα γὰρ ἀνόνητος ἀνθρώπου σωτηρία.

5

10

15

20

25

107 V (f. 134v) L (ff. 239v–240r) D (f. 222r)

107 tit. ψαλμὸς τῷ Δαυίδ· ἐτοίμη ἡ καρδία μου ὁ θεός, ἐτοίμη ἡ LD

- 14 ἐν τῷ θεῷ ποιήσομεν δύναμιν,
καὶ αὐτὸς ἐξουδενώσει τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν.

CVIII – Εἰς τὸ τέλος· τῷ Δαυίδ ψαλμός

- Ὁ θεός, τὴν αἰνεσίμ μου μὴ παρασιωπήσης,
2 ὅτι στόμα ἀμαρτωλοῦ καὶ στόμα δολίου ἐπ' ἐμὲ ἠνοίχθη,
ἐλάλησαν κατ' ἐμοῦ γλώσση δολία
3 καὶ λόγοις μίσους ἐκύκλωσάν με /²καὶ ἐπολέμησάν με δωρεάν.
4 ἀντὶ τοῦ ἀγαπᾶν με ἐνδιέβαλλον με, /²ἐγὼ δὲ προσευχόμεν·
5 καὶ ἔθεντο κατ' ἐμοῦ κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν
καὶ μῖσος ἀντὶ τῆς ἀγαπήσεώς μου.
6 κατάστησον ἐπ' αὐτὸν ἀμαρτωλόν,
καὶ διάβολος στήτω ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ·
7 ἐν τῷ κρίνεσθαι αὐτὸν ἐξέλθοι καταδικασμένος,
καὶ ἡ προσευχὴ αὐτοῦ γενέσθω εἰς ἀμαρτίαν.
8 γενηθήτωσαν αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὀλίγαι,
καὶ τὴν ἐπισκοπὴν αὐτοῦ λάβοι ἕτερος·
9 γενηθήτωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ὄρφανοὶ /²καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ χήρα·
10 σαλευόμενοι μεταναστήτωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ ἐπαιτησάτωσαν,
ἐκβληθήτωσαν ἐκ τῶν οἰκοπέδων αὐτῶν.
11 ἐξερευνησάτω δανειστὴς πάντα, ὅσα ὑπάρχει αὐτῷ,
διαρπασάτωσαν ἀλλότριοι τοὺς πόνους αὐτῶν·
12 μὴ ὑπαρξάτω αὐτῷ ἀντιλήμπτωρ,
μηδὲ γενηθήτω οἰκτίρμων τοῖς ὀρφανοῖς αὐτοῦ·
13 γενηθήτω τὰ τέκνα αὐτοῦ εἰς ἐξολόθρευσιν,
ἐν γενεᾷ μιᾷ ἐξαλειφθήτω τὸ ὄνομα αὐτοῦ.
14 ἀναμνησθεὶ ἡ ἀνομία τῶν πατέρων αὐτοῦ ἐναντὶ κυρίου,
καὶ ἡ ἀμαρτία τῆς μητρὸς αὐτοῦ μὴ ἐξαλειφθεῖ·
15 γενηθήτωσαν ἐναντὶ κυρίου διὰ παντός,
καὶ ἐξολοθρευθεῖ ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν,
16 ἀνθ' ὧν οὐκ ἐμνήσθη τοῦ ποιῆσαι ἔλεος
καὶ κατεδίωξεν ἄνθρωπον πένητα καὶ πτωχόν
καὶ κατανευγμένον τῇ καρδίᾳ τοῦ θανατῶσαι.

108: 3.1–2 sic praebet 267 108: 4.1–2 unus stichus THE 108: 9.1–2 unus stichus 55 necnon 267
108: 11.2 αὐτῶν] L^b : αὐτοῦ Rahlfs 108: 13.1 ἐξολόθρευσιν] L' necnon 267 : ἐξολέθρευσιν Rahlfs
108: 15.2 ἐξολοθρευθεῖ] L(non T) necnon 267 : ἐξολεθρευθεῖ Rahlfs

ἐν τῷ θεῷ κτησώμεθα τὸ κατὰ πάντων κράτος,
ὡς ἂν τοὺς θλίβοντας ἡμᾶς ἐξουδενώσῃ μόνος.

108 – Εἰς τὸ τέλος· ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Τὴν αἴνεσίν μου, δέσποτα, μὴ παρασιωπήσης·
ἠνοίχθη γάρ τι πονηρὸν ἁμαρτωλοῦ μοι στόμα,
ἐλάλησαν δὲ κατ' ἐμοῦ γλώσση τινὶ δολίᾳ
καὶ προῖκα παρελύπουν με λόγοις κυκλοῦντες μίσους. ||^{135r}
κάκεῖνοι με διεβαλλον, ἐγὼ δε προσηυχόμην, 5
ἀντὶ τοσοῦτων δε καλῶν διέθεντο κακά μοι
καὶ μῖσος ἀντεπήνεγκαν τῆς ἀγαπήσεώς μου.
«κατάστησον ἁμαρτωλὸν κακοῦργον ἐπὶ τοῦτον
καὶ στήτω τις ἐκ δεξιῶν τοῦδε Σατὰν συντριβῶν.
ἐξέλθοι δὲ κρινόμενος καταδεδικασμένος, 10
ἢ προσευχὴ δε γένοιτο πρὸς τοῦτον ἁμαρτία.
ὀλίγα δ' ὑπαρξάτωσαν αἱ κατ' αὐτὸν ἡμέραι
καὶ τὴν εἰς τοῦτον ἕτερος ἐπισκοπὴν λαμβάνοι.
σχοίη τοὺς παῖδας ὄρφανούς καὶ τὴν γυναῖκα χήραν.
μεταβαινέτωσαν οἰκτρῶς οἱ παῖδες προσαιτοῦντες 15
καὶ πάντες ἐκβληθήτωσαν τῶν οἰκοπέδων τούτων.
ἐρευνησάτω δανειστὴς τὴν ὑπ' αὐτὸ οὐσίαν,
κτησάσθωσαν ἀλλότριοι πάντας αὐτῶν τοὺς πόνους,
μὴ δ' ἀντιλήπτωρ τις αὐτῷ μηδὲ ὡς ὑπαρξάτω,
οἰκτίρμων δὲ τοῖς ὄρφανοῖς μὴ γενηθήτω τούτου. 20
εἰς ἐξολόθρευσιν αὐτοῦ τὰ τέκνα γενηθήτω,
ἐν γενεᾷ τινὶ μιᾷ κλῆσις αὐτοῦ μηκέτι.
τῶν γεννητόρων τὰ κακὰ πρὸς τοῦ θεοῦ μνησθεῖη,
ἢ δ' ἁμαρτία τῆς μητρὸς ἐκ τούτου μὴ λυθείη.
ὑπεναντίως ἔχοντες πρὸς τὸν θεὸν ὀφθεῖεν 25
καὶ τούτου τὸ μνημόσυνον ἐκ γῆς ὀλοθρευθεῖη
ἀνθ' ὧν ἐργάσασθαι καλὸν οὐδὲ ὡς ἠβουλήθη,
πτωχὸν δε κατεδίωξε καὶ πένητα μισήσας
καὶ θανατοῦν ἐσπούδασε τὸν κατανευγμένον.

108 V (ff. 134v–135r) L (ff. 240r–241v) D (ff. 222r–222v)

108 tit. ἀλληλοῦια· ὁ θεὸς τὴν αἴνεσίν μου μὴ παρασιωπήσης LD

- 17 και ἠγάπησεν κατάραν, καὶ ἤξει αὐτῶ·
καὶ οὐκ ἠθέλησεν εὐλογίαν, καὶ μακρυνθήσεται ἀπ' αὐτοῦ.
- 18 καὶ ἐνεδύσατο κατάραν ὡς ἱμάτιον,
καὶ εἰσῆλθεν ὡς ὕδωρ εἰς τὰ ἔγκατα αὐτοῦ
καὶ ὡσεὶ ἔλαιον ἐν τοῖς ὀστέοις αὐτοῦ·
- 19 γενηθήτω αὐτῶ ὡς ἱμάτιον, ὃ περιβάλλεται, /²καὶ ὡσεὶ ζώνη, ἣν διὰ παντὸς περιζώννυται.
20 τοῦτο τὸ ἔργον τῶν ἐνδιαβαλλόντων με παρὰ κυρίου
καὶ τῶν λαλούντων πονηρὰ κατὰ τῆς ψυχῆς μου.
- 21 καὶ σύ, κύριε κύριε, ποιήσον μετ' ἐμοῦ ἔλεος |
¹ἐνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, / ²ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου.
- 22 ῥῦσαί με, ὅτι πτωχὸς καὶ πένης ἐγώ εἰμι,
καὶ ἡ καρδία μου τετάρακται ἐντός μου.
- 23 ὡσεὶ σκιά ἐν τῶ ἐκκλίνειν αὐτὴν ἀντανηρέθην,
ἐξετινάχθη ὡσεὶ ἀκρίδες
- 24 τὰ γόνατά μου ἠσθένησαν ἀπὸ νηστείας,
καὶ ἡ σὰρξ μου ἠλλοιώθη δι' ἔλαιον.
- 25 καὶ ἐγὼ ἐγενήθην ὄνειδος αὐτοῖς·
εἶδοσάν με, ἐσάλευσαν κεφαλὰς αὐτῶν.
- 26 βοήθησόν μοι, κύριε ὁ θεός μου, / ²σῶσόν με κατὰ τὸ ἔλεός σου,
27 καὶ γνώτωσαν ὅτι ἡ χεὶρ σου αὕτη
καὶ σύ, κύριε, ἐποίησας αὐτήν.
- 28 καταράσσονται αὐτοί, καὶ σύ εὐλογήσεις·
οἱ ἐπανιστανόμενοί μοι αἰσχυνήτωσαν,
ὁ δὲ δοῦλός σου εὐφρανθήσεται.
- 29 ἐνδυσάσθωσαν οἱ ἐνδιαβάλλοντές με ἐντροπὴν
καὶ περιβαλέσθωσαν ὡσεὶ διπλοῖδα αἰσχύνην αὐτῶν.
- 30 ἐξομολογήσομαι τῶ κυρίῳ σφόδρα ἐν τῶ στόματί μου
καὶ ἐν μέσῳ πολλῶν αἰνέσω αὐτόν,
- 31 ὅτι παρέστη ἐκ δεξιῶν πένητος
τοῦ σῶσαι ἐκ τῶν καταδιωκόντων τὴν ψυχὴν μου.

κατάραν ἐπεπόθησεν, ἤξει λοιπὸν εἰς τοῦτον, 30
οὐδὲ τεθέληκεν εὐχὴν καὶ μακρυνθῆτω τούτου.
κατάραν ἐνεδύσατο περιβολαίου τρόπον,
ὡς ὕδωρ δὲ τοῦ τληπαθοῦς εἰσῆλθε τοῖς ἐγκάτοις,
ἐλαίου δίκην δέ τινος ἐν τοῖς ὀστέοις τούτου.
γενέσθω τούτῳ καὶ χιτῶν ἄχρι παντὸς καὶ ζώνῃ.» 35
ταῦτα φασὶ πρὸς τὸν θεὸν οἱ διαβάλλοντές με
καὶ κατ' αὐτῆς μου τῆς ψυχῆς τὰ πονηρὰ λαλοῦντες.
σὺ δέ τι πρᾶξον μετ' ἐμοῦ, κύριε, κύριέ μου,
χάριν τῆς κλήσεως τῆς σῆς ὅτι χρηστός τυγχάνεις.
πτωχός εἰμι, καὶ ῥῦσαι με· πένης, καὶ λύτρωσαί με· 40
ἐντός μου γὰρ τετάρακται πενθοῦντος ἡ καρδία.
σκιᾶς δε τρόπον ἀπαγοῦς ἐκκλίνας ἀπεκρύβην,
τὰ γόνατά μοι πέπονθεν ἐκτιναγμὸν ἀκρίδων,
ἐξίτηλα γὰρ γέγονεν ὑπὸ τῆς ἀσιτίας,
ἢ σάρξ μου δὲ δι' ἔλαιον ὑπῆρξεν ἀμειφθεῖσα. 45
ἐγὼ δ' εἰς ὄνειδος αὐτοῖς ὁ τλήμων ἐγενήθην,
ἐσάλευσαν ἰδόντες με τὰς κεφαλὰς ἀθρόοι.
βοήθησόν μοι, κύριε, κατὰ τοὺς οἰκτιρμούς σου
καὶ γνώτωσάν σου τῆς χειρὸς τῆς ὑψηλῆς τὸ κράτος
καὶ σὺ μετὰ χρηστότητος ταύτην ἡμῖν εἰργάσω. 50
αὐτοὶ μὲν καταράσσονται, σὺ δ' εὐλογῆσεις μᾶλλον.
οἱ κατ' ἐμοῦ κινούμενοι λαβέτωσαν αἰσχύνην,
ὁ σός δε δοῦλος εὐφρανθεὶς ὑμνήσει σου τὸ κράτος.
φορείτωσαν τὴν ἐντροπὴν οἱ διαβάλλοντές με
καὶ συμπεριβαλέσθωσαν ὡς χλαῖναν τὴν αἰσχύνην. 55
ὑμνήσω τὸν φιλόανθρωπον σφόδρα τῷ στόματί μου,
πολλῶν δε τοῦτον μεταξὺ τὸν παντουργὸν ὑμνήσω·
παρέστη γὰρ ἐκ δεξιῶν πένητος λυπούμενου,
ἵνα μου σώσῃ τὴν ψυχὴν τῶν καταδικόντων.

Δόξα. Κάθισμα ιε'

108.49 καὶ ... κράτος] καὶ γνώτωσαν τὴν χεῖρα σου τὴν πάντα δυναμένην in textu, deinde σου s.l. add. et in marg. γρ. τῆς χειρὸς τῆς ὑψηλῆς τὸ κράτος corr. V, sed post corr. accentus enclisis supra γνώτωσαν scripte non additus est lapsus causa : γνώτωσάν σου τῆς χειρὸς τῆς ὑψηλῆς τὸ κράτος in textu et in marg. τὴν χεῖρα σου τὴν πάντα δυναμένην LD

CIX – Ψαλμός τῷ Δαυίδ

- Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου Κάθου ἐκ δεξιῶν μου,
 ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου.
 2 ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι κύριος ἐκ Σιών,
 καὶ κατακυριεύει ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου.
 3 μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου
 ἐν ταῖς λαμπρότησιν τῶν ἁγίων <σου>
 ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐξεγέννησά σε.
 4 ὤμοσεν κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται
 Σὺ [εἶ] ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ.
 5 κύριος ἐκ δεξιῶν σου συνέθλασεν |
 ἑν ἡμέρᾳ ὀργῆς αὐτοῦ βασιλεῖς·
 6 κρινεῖ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, πληρώσει πτώματα,
 συνθλάσει κεφαλὰς ἐπὶ γῆς πολλῶν.
 7 ἐκ χειμάρρου ἐν ὁδῷ πίεται·
 διὰ τοῦτο ὑψώσει κεφαλὴν.

CX – Ἀλληλοῦια

- Ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου
 ἐν βουλῇ εὐθέων καὶ συναγωγῇ. / 2 μεγάλα τὰ ἔργα κυρίου,
 ἐξεζητημένα εἰς πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ·
 3 ἐξομολόγησις καὶ μεγαλοπρέπεια τὸ ἔργον αὐτοῦ,
 καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
 4 μνεῖαν ἐποίησατο τῶν θαυμασίων αὐτοῦ,
 ἐλεήμων καὶ οἰκτίρμων ὁ κύριος·
 5 τροφὴν ἔδωκεν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν,
 μνησθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ.
 6 ἰσχύν ἔργων αὐτοῦ ἀνήγγειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ
 τοῦ δοῦναι αὐτοῖς κληρονομίαν ἐθνῶν.
 7 ἔργα χειρῶν αὐτοῦ ἀλήθεια καὶ κρίσις·
 πισταὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ,

5

109 tit. sic praebent La^G Ga L^{d(sil)}He 55 necnon 267 109: 2.1 ἐξαποστελεῖ σοι] L' necnon 267 :
 ἐξαποστελεῖ σε Sa, σοι ἐξαποστελεῖ Sy : σου ἐξαποστελεῖ Bo R' GaHi deinde Rahlfs 109: 3.2 σου]
 add. L' A necnon 267 109: 4.2 εἶ] om. L' A' necnon 267 109: 5.1 duo stichi La^G Ga^c SyHe
 55, sed hii codd. συνέθλασεν ad 5.2 trahunt 110: 1.2 – 2.1 unus stichus S TSyHe A' necnon 267
 110: 1.2 εὐθέων] L' necnon 267 : εὐθειῶν Rahlfs

109 – Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

Εἶπε κυρίῳ κύριος· «ἐκ δεξιῶν μου κάθου,
 ἕως ἂν θῶ σου τοὺς ἐχθροὺς βάσιν τῶν σῶν πελμάτων.
 ἐκ τῆς Σιών ἀποστελεῖ τὴν ῥάβδον σοι τοῦ κράτους
 καὶ σὺ κατακυριεύσῃς ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου· ^{135v}
 καὶ γὰρ τὸ κράτος μετὰ σοῦ τῷ τῆς ἰσχύος χρόνῳ, 5
 ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν σῶν περιφανῶν ἀγίων.
 ἐγέννησά σε τὸν υἱὸν γαστροθέεν πρὸ φωσφόρου.»
 ὤμοσε κύριος αὐτὸς ἄπερ οὐκ ἀθετήσῃ.
 σὺ θύτης μέχρι τοῦ παντὸς Μελχισεδέκ τὴν τάξιν,
 ἐκ δεξιῶν σου βασιλεῖς συνέθλασεν ὁ κτίστης, 10
 ὅτε κατέστησεν ὀργῆς ἡμέραν τοῖς ἀνόμοις,
 τότε κρινεῖ τοῖς ἔθνεσι καὶ πτώματα πληρώσει,
 πολλῶν συνθλάσει κεφαλὰς ἐπὶ τῆς γῆς ἀδίκων.
 ἐν δὲ τῇ τρίβῳ πίεται χειμάρρου πολυρρύτου
 καὶ διατοῦτο κεφαλὴν ὑψώσει παραχρήμα. 15

110 – Ἀλληλούια

Ἐν ὄλῃ σε τὸν κύριον δοξάσω μου καρδίᾳ,
 ἐν τῇ βουλῇ τῶν ἀγαθῶν μέγας θεὸς τοῖς ἔργοις,
 τοῖς κατ' αὐτὸν θελήμασιν ὡς ἐξεζητημένοις.
 ἢ τούτου πρᾶξις ἔπαινος ἐν μεγαλοπρεπείᾳ,
 ἢ θέμις δὲ διηνεκῆς· οὐδὲ γὰρ ἔχει πέρας. 5
 ἀνάμνησιν τῶν καθ' αὐτὸν εἰργάσατο θαυμάτων,
 οἰκτίρμων καὶ φιλόανθρωπος ὁ περὶ πάντας πρᾶος,
 ὃς ἐχορήγησε τροφὴν τοῖς τοῦτον φοβουμένοις,
 μέχρι παντὸς τὴν ἑαυτοῦ φυλάξει διαθήκην.
 ἰσχὺν τῶν ἔργων τῶν αὐτοῦ λελάληκε τῷ δήμῳ, 10
 ὥστε καὶ κληρὸν ἐθνικὸν τούτοις εὐσπλάχνως δοῦναι.
 ἔργα χειρῶν τῶν κατ' αὐτὸν ἀλήθεια καὶ κρίσις,
 πισταὶ δε καθεστήκασι αἱ τούτου παραινέσεις·

109 V (ff. 134v–135r) L (ff. 240r–241v) D (ff. 222r–222v) 222v–223r)

110 V (f. 135v) L (ff. 241v–242r) D (ff.

109 tit. ἀλληλούια· ὁ θεὸς τὴν αἰνεσίην μου μὴ παρασιωπήσης LD
 ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ὄλῃ καρδίᾳ μου ἐν βουλῇ LD

110 tit. ἀλληλούια, ψαλμὸς ρι'·

- 8 ἐστηριγμένοι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος,
 πεπονημένοι ἐν ἀληθείᾳ καὶ εὐθύτητι.
 9 λύτρωσιν ἀπέστειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ,
 ἐνετείλατο εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκην αὐτοῦ·
 ἅγιον καὶ φοβερὸν τὸ ὄνομα αὐτοῦ.
 10 ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου,
 σύνεσις <δέ> ἀγαθὴ πᾶσι τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν.
 ἡ αἴνεσις αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

CXI – Ἀλληλούια

- Μακάριος ἀνὴρ ὁ φοβούμενος τὸν κύριον,
 ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ θελήσει σφόδρα·
 2 δυνατὸν ἐν τῇ γῆ ἔσται τὸ σπέρμα αὐτοῦ,
 γενεὰ εὐθέων εὐλογηθήσεται·
 3 δόξα καὶ πλοῦτος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ,
 καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
 4 ἐξανέτειλεν ἐν σκότει φῶς τοῖς εὐθέσιν
 ἐλεήμων καὶ οἰκτίρων καὶ δίκαιος.
 5 χρηστὸς ἀνὴρ ὁ οἰκτίρων καὶ κυχρῶν,
 οἰκονομήσει τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐν κρίσει·
 6 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα οὐ σαλευθήσεται,
 εἰς μνημόσυνον αἰώνιον ἔσται δίκαιος.
 7 ἀπὸ ἀκοῆς πονηρᾶς οὐ φοβηθήσεται·
 ἐτοίμη ἡ καρδία αὐτοῦ ἐλπίζειν ἐπὶ κύριον.
 8 ἐστήρικται ἡ καρδία αὐτοῦ, οὐ μὴ φοβηθῆ,
 ἕως οὗ ἐπίδη ἐπὶ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ
 9 ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν·
 ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος,
 τὸ κέρας αὐτοῦ ὑψωθήσεται ἐν δόξῃ.
 10 ἀμαρτωλὸς ὄψεται καὶ ὀργισθήσεται,
 τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ βρῦξει καὶ τακήσεται·
 ἐπιθυμία ἀμαρτωλῶν ἀπολεῖται.

ἐστηριγμένοι γάρ εἰσιν εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας,
 εὐθύτης δὲ πεποίηκε ταύτας μετ' ἀληθείας. 15
 λύτρωσιν ἔπεμψεν αὐτοῦ τῷ ποθουμένῳ κλήρω
 καὶ τούτῳ τὴν αἰώνιον ἀφῆκε διαθήκην.
 ἡ κλῆσις τούτου φοβερὰ καὶ καθηγιασμένη.
 ἀρχὴ σοφίας ἀληθοῦς ὁ φόβος τοῦ κυρίου,
 χρηστή δὲ σύνεσις αὐτοῖς τοῖς πρακτικοῖς τὸν βίον. 20
 ὁ τούτου κρότος ἄληκτος ἐπὶ παντὸς τοῦ χρόνου.

111 – Ἀλληλούια

Μάκαρ ἀνὴρ ὁ δεδοικῶς τὸν φοβερὸν δεσπότην·
 θελήσει γὰρ τὰς ἐντολὰς ἐκείνου κατακράτος.
 τὸ σπέρμα τούτου δυνατὸν ἔσται τῇ γῆ καὶ βρύον,
 ἐυλογηθήσεται λαμπρῶς τὸ γένος τῶν εὐθέων.
 δόξα καὶ πλοῦτος τὴν αὐτοῦ πληρώσουσιν οἰκίαν, 5
 μένει δὲ τούτου καθαρῶς μέχρι παντὸς ἡ θέμις.
 φῶς ἐξανέτειλε φαιδρὸν ὑψόθεν τοῖς εὐθέσι,
 δίκαιος ἔστιν ὁ χρηστὸς οἰκτίρμων ἐλεήμων.
 χρηστὸς ἀνὴρ ὁ δανειστής, ὅταν οἰκτείρῃ πλέον,
 οἰκονομήσει τοὺς αὐτοῦ πάντας ἐν κρίσει λόγους· 10
 καὶ γὰρ οὐ σαλευθήσεται μέχρι παντὸς τοῦ χρόνου,
 δίκαιος εἰς μνημόσυνον λήθης ὑπάρξει κρεῖσσον.
 ἐξ ἀκοῆς δε πονηρᾶς οὐ φοβηθήσεταιί που,
 ἐτοιμὴν ἔχει τὴν ψυχὴν ἐλπίζειν εἰς τὸν κτίστην.
 πρὸς πάντα δὲ τὰ φόβητρα στηρίζει τὴν καρδίαν, 15
 ἕως ἂν ἴδοι πρὸς αὐτοὺς τοὺς ἐπιτιθεμένους.
 ἐσκόρπισε καὶ δέδωκε τοῖς πένησιν ἀφθόνως,
 ἡ θέμις δὲ μεμένηκεν ἀθάνατος ἡ τούτου,
 αὐτοῦ τὸ κέρας λήψεται προσθήκην μετὰ δόξης.
 ὄψεται δ' οὖν ἁμαρτωλὸς μετὰ θυμοῦ ῥαγδαίου 20
 καὶ παρευθὺς τακήσεται καὶ βρύξει τοὺς ὀδόντας,
 ἐπιθυμία πονηροῦ ταχέως ἀπολεῖται.

111 V (f. 135v) L (f. 242rv) D (f. 223r)

111 tit. ψαλμὸς ρια· μακάριος ἀνὴρ ὁ φοβούμενος τὸν κύριον add. LD 111.16 καὶ ... κράτος] ἐπανισταμένους in textu et in marg. γρ. ἐπιτιθεμένους V : ἐπιτιθεμένους in textu et ἐπανισταμένους in marg. L

LXVII – Εἰς τὸ τέλος ᾠδῆς ψαλμὸς τῷ Δαυίδ

- 2 Ἀναστήτω ὁ θεός, |
¹καὶ διασκορπισθήτωσαν οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ,
καὶ φυγέτωσαν οἱ μισοῦντες αὐτὸν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ.
- 3 ὡς ἐκλείπει καπνός, ἐκλιπέτωσαν·
ὡς τήκεται κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός,
οὕτως ἀπόλιντο οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ.
- 4 καὶ οἱ δίκαιοι [... / ...] ²ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, / ³τερφθήτωσαν [...].
- 5 ἄσατε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ·
ὁδοποιήσατε τῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ δυσμῶν, |
²κύριος ὄνομα αὐτῷ, / ³καὶ ἀγαλλιᾶσθε ἐνώπιον αὐτοῦ.
ταραχθήτωσαν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ,
- 6 τοῦ πατρὸς τῶν ὀρφανῶν καὶ κριτοῦ τῶν χηρῶν·
ὁ θεὸς ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ. / 7 ὁ θεὸς κατοικίζει μονοτρόπους ἐν οἴκῳ
ἐξάγων πεπεδημένους ἐν ἀνδρεία,
ὁμοίως τοὺς παραπικραίνοντας τοὺς κατοικοῦντας ἐν τάφοις.
- 8 ὁ θεός, ἐν τῷ ἐκπορεύεσθαι σε ἐνώπιον τοῦ λαοῦ σου,
ἐν τῷ διαβαίνειν σε ἐν τῇ ἐρήμῳ
- 9 γῆ ἐσείσθη, καὶ γὰρ οἱ οὐρανοὶ ἔσταξαν,
ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦτο Σινᾶ,
ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰσραήλ.
- 10 βροχὴν ἐκούσιον ἀφοριεῖς, ὁ θεός, τῇ κληρονομίᾳ σου,
καὶ ἡσθένησεν, σὺ δὲ κατηρτίσω αὐτήν.
- 11 τὰ ζῶά σου κατοικοῦσιν ἐν αὐτῇ·
ἠτοίμασας ἐν τῇ χρηστότητί σου τῷ πτωχῷ, ὁ θεός.
- 12 κύριος δώσει ῥῆμα τοῖς εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ,
13 ὁ βασιλεὺς τῶν δυνάμεων τοῦ ἀγαπητοῦ,
καὶ ὠραιότητι τοῦ οἴκου διελέσθαι σκῦλα.
- 14 ἐὰν κοιμηθῆτε ἀνὰ μέσον τῶν κλήρων,
πτέρυγες περιστερᾶς περιηργυρωμένοι,
καὶ τὰ μετάφρενα αὐτῆς ἐν χλωρότητι χρυσοῦ.
- 15 ἐν τῷ διαστέλλειν τὸν ἐπουράνιον βασιλεῖς ἐπ' αὐτῆς
χιονωθήσονται ἐν Σελμών.

67: 5.2 κύριος ... αὐτῷ] stichus singularis in 267
B Sa La Ga He* et Cyp.

67: 5.4 ταραχθήτωσαν] S' R^s L' 55 : ταραχθήσονται

67 – Εἰς τὸ τέλος ᾠδῆς ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ||^{136r}

Ὁ παντοκράτωρ καὶ θεὸς καὶ κτίστης ἀναστήτω
 καὶ διασκορπισθήτωσαν οἱ πρὸς αὐτὸν αὐθάδεις,
 οἱ τοῦτον δὲ μισήσαντες φυγέτωσαν ἄθροοι
 καὶ πάντες ἐκλιπέτωσαν ὡς ὁ καπνὸς ἐκλείπει.
 ὡσπερ δὲ τήκεται κηρὸς ὑπὸ πυρὸς παμφάγου, 5
 οὕτως ὀλοῦνται πονηροὶ πρὸς τοῦ παντοδυνάμου,
 δίκαιοι δὲ τερφθήτωσαν ἐν τῷ προσώπῳ τούτῳ.
 ἄσατε δὴ καὶ ψάλατε τῇ τοῦ δεσπότητος κλήσει,
 ὁδοποιήσατε λαμπρῶς τῷ τῶν δυσμῶν τεχνίτη·
 ὄνομα τούτῳ κύριος, ᾧ τέρπεσθε κοσμίως. 10
 ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ πᾶς ἄφρων ταραχθήτω·
 κριτῆς γὰρ ἔστι τῶν χηρῶν ὡς ὄρφανῶν γεννήτωρ.
 ἐν τόπῳ δὲ τῷ καθ' αὐτὸν οἰκίζει μονοτρόπους,
 πεπεδημένους ἰσχυρῶς ἐξάγων ἐν ἀνδρίᾳ,
 ὡς τοὺς παραπικραίνοντας τοὺς ὄντας ἐν τοῖς τάφοις. 15
 θεὸς ἐκπορευόμενος ἔμπροσθεν τοῦ λαοῦ σου
 καὶ διαβαίνων ἐπ' αὐτὰς ἀπταιστῶς τὰς ἐρήμους,
 ἔσταξαν δρόσον οὐρανοὶ σεισθείσης τῆς ἠπείρου
 ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦ καὶ Σινᾶ δεσπότητος,
 ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τῶν Ἰσραὴλ ταγμάτων. 20
 βροχὴν ἐκούσιον σωτήρ ἀφοριεῖς τῷ κλήρῳ
 καὶ τοῦτον ἀσθενήσαντα σὺ κατηρτίσω πάλιν.
 ἐν δὲ τῇ γῆ τῶν ζώων σου τὰ πλήθη κατοικοῦσιν,
 ἠτοίμασάς τι τῷ πτωχῷ πρὸς τὴν χρηστότητά σου.
 θεὸς σοφίζει τοὺς στερωῶς εὐαγγελιζομένους, 25
 ὁ κράτωρ τῶν δυνάμεων τῶν τοῦ πεποθημένου,
 τῇ τῆς σκηνῆς λαμπρότητι σκῦλα συχνὰ λαμβάνειν
 ἂν κοιμηθῆτε χαίροντες τῶν κλήρων ἀνά μέσον,
 πτέρυγες δὲ περιστερᾶς περιηγυρωμέναι
 καὶ ταύτης τὰ μετάφρενα χλωρότητι χρυσοῦ. 30
 τοῦ διαστέλλειν τὸν θεὸν τοὺς βασιλεῖς ὑψόθεν,
 χιονωθήσονται λαμπρῶς καὶ ἐν τῷ Σελμῶν ἐκεῖνοι·

- 16 ὄρος τοῦ θεοῦ ὄρος πῖον, / ²ὄρος τετυρωμένον, ὄρος πῖον
 17 ἵνα τί ὑπολαμβάνετε, ὄρη τετυρωμένα,
 τὸ ὄρος, ὃ εὐδόκησεν ὁ θεὸς κατοικεῖν ἐν αὐτῷ;
 καὶ γὰρ ὁ κύριος κατασκηνώσει εἰς τέλος.
 18 τὸ ἄρμα τοῦ θεοῦ μυριοπλάσιον, / ²χιλιάδες εὐθηνούντων·
 ὁ κύριος ἐν αὐτοῖς ἐν Σιναῖν ἐν τῷ ἁγίῳ.
 19 ἀνέβης εἰς ὕψος, ἤχημαλώτευσας αἰχμαλωσίαν,
 ἔλαβες δόματα ἐν ἀνθρώποις,
 καὶ γὰρ ἀπειθοῦντας τοῦ κατασκηνῶσαι.
 κύριος ὁ θεὸς εὐλογητός, / **20** εὐλογητὸς κύριος ἡμέραν καθ' ἡμέραν,
 κατευοδώσει ἡμῖν ὁ θεὸς τῶν σωτηρίων ἡμῶν.
 21 ὁ θεὸς ἡμῶν θεὸς τοῦ σώζειν,
 καὶ τοῦ κυρίου κυρίου αἱ διέξοδοι τοῦ θανάτου.
 22 πλὴν ὁ θεὸς συνθλάσει κεφαλὰς ἐχθρῶν αὐτοῦ,
 κορυφὴν τριχὸς διαπορευομένων ἐν πλημμελείαις αὐτῶν.
 23 εἶπεν κύριος Ἐκ Βασάν ἐπιστρέψω,
 ἐπιστρέψω ἐν βυθοῖς θαλάσσης,
 24 ὅπως ἂν βαφῆ ὁ πούς σου ἐν αἵματι,
 ἡ γλῶσσα τῶν κυνῶν σου ἐξ ἐχθρῶν παρ' αὐτοῦ.
 25 ἐθεωρήθησαν αἱ πορεῖαι σου, ὁ θεός,
 αἱ πορεῖαι τοῦ θεοῦ μου τοῦ βασιλέως τοῦ ἐν τῷ ἁγίῳ.
 26 προέφθασαν ἄρχοντες ἐχόμενοι ψαλλόντων
 ἐν μέσῳ νεανίδων τυμπανιστριῶν.
 27 ἐν ἐκκλησίαις εὐλογεῖτε τὸν θεόν,
 τὸν κύριον ἐκ πηγῶν Ἰσραήλ.
 28 ἐκεῖ Βενιαμὴν νεώτερος ἐν ἐκστάσει,
 ἄρχοντες Ἰούδα ἡγεμόνες αὐτῶν,
 ἄρχοντες Ζαβουλῶν, ἄρχοντες Νεφθαλεῖμ.
 29 ἔντειλαι, ὁ θεός, τῇ δυνάμει σου,
 δυνάμωσον, ὁ θεός, τοῦτο, ὃ κατειργάσω ἡμῖν.
 30 ἀπὸ τοῦ ναοῦ σου ἐπὶ Ἱερουσαλήμ / ²σοὶ οἴσουσιν βασιλεῖς δῶρα.
 31 ἐπιτίμησον τοῖς θηρίοις τοῦ καλάμου·
 ἢ συναγωγῇ τῶν ταύρων ἐν ταῖς δαμάλεσιν τῶν λαῶν

67: 18.1–2 sic dividunt Sa SyHe 55 **67: 18.2** Σιναῖν] Ps.-Zonar. II, 738.19 (ed. Tittmann) : Σινᾶ Rahlfs necnon 267, Σιναί H.–P. **67: 19.2** ἐν ἀνθρώποις] S Sa R^s Aug GaHi L^o 55 necnon 267 : ἐν ἀνθρώπῳ B *hominem* La^c deinde Rahlfs **67: 19.2** ἀπειθοῦντας] R^s Hi L^o Su necnon 267 : ἀπειθοῦντες B^o 1219^o deinde Rahlfs **67: 28.3** Νεφθαλεῖμ] S^o Sa La^cAug Ga L^o 1219^o necnon 267 : Νεφθαλί B Vulg deinde Rahlfs **67: 29.2** ἡμῖν] ἐν ἡμῖν obtestantur R^s Vulg L^o necnon 267 **67: 30.1–2** unus stichus Sa He

ὄρος θεοῦ περιφανές, τετυρωμένον, πῖον.
 πῶς ἄρ' ὑπολαμβάνετε βουνοὶ τετυρωμένοι
 ὄρος ἐν ᾧ περ ὁ θεὸς ἠυδόκησεν οἰκῆσαι; 35
 οἰκήσει γὰρ ὁ κύριος μέχρι παντὸς ἐν τούτῳ.
 ἄρμα τὸ θεῖον ἄπειρον εἰς χιλιάδας χύδην.
 κύριος μόνος ἐν αὐτοῖς ἐν Σιναῖν ἀγίῳ.
 εἰς ὕψος ἀναβέβηκας, ἔλαβες πλῆθος λείας,
 ἐσκύλευσας καὶ δόματα νικήσας ἐν ἀνθρώποις· 40
 ἔπεισας γὰρ κατασκηνοῦν τοὺς ἀπειθοῦντας τέως.
 εὐλογητὸς ὁ κύριος ἡμέραν καθημέραν,
 θεὸς ὁ τῶν σωτηριῶν ἡμῖν κατευοδώσαι,
 αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν τοῦ σώζειν ὁ δεσπότης
 καὶ τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ τῆς τελευτῆς αἱ τρίβοι. 45
 πλὴν ὁ θεὸς τὰς κεφαλὰς τῶν δυσμενῶν συνθλάσει,
 ἐν πλημμελείαις κορυφῆν τριχὸς πορευομένων.
 κύριος εἶπεν· «ἐκ Βασάν ἀρρήτως ἐπιστρέψω
 κάκειθεν πάλιν ἐν μυχοῖς θαλάσσης ἐπιστρέψω,
 ὅπως ἐν αἵματι θερμῷ βάψης σαυτοῦ τὸν πόδα, 50
 ἐκ τῶν ἐχθρῶν δε παρ' αὐτῷ σοῦ τῶν κυνῶν ἢ γλῶσσα.»
 ἐθεωρήθησαν αἱ σοὶ πορεῖαι, παντοκράτορ,
 αἱ τοῦ θεοῦ τοῦ καθαροῦ δυστέκμαρτοι πορεῖαι.
 ἄρχοντες δὲ προέφθασαν ἐχόμενοι ψαλλόντων
 καὶ νεανίδων τύπανα μαστίζουσαν ἐν μέσῳ. 55
 ἐν ἐκκλησίαις εὐλογεῖν τὸν κτίστην προθυμεῖσθε,
 ἐξ Ἰσραήλ δε τῶν πηγῶν ὑμνεῖτε τὸν δεσπότην.
 ἐκεῖσε καὶ Βενιαμὶν ὁ νέος ἐν ἐκστάσει, ||^{136v}
 Ἰούδα πάντες ἄρχοντες οἱ τούτων ἡγεμόνες,
 οἱ Ζαβουλῶν καὶ Νεφθαλεὶμ περιφανεῖς τὴν τύχην. 60
 ἔντειλαι δὴ τῇ κατὰ σέ δυνάμει, παντοκράτορ,
 κράτυνον τοῦτο συμπαθῶς, ὅπερ ἡμῖν εἰργάσω.
 ἐκ τοῦ ναοῦ σοὶ πρὸς Σιών ἄνακτες δωροφόροι.
 πλὴν ἐπιτίμα τοῖς δεινοῖς θηρίοις τοῦ καλάμου,
 εἰς τὰς δαμάλεις τῶν λαῶν ἢ συνδρομὴ τῶν ταύρων, 65

- τοῦ μὴ ἀποκλεισθῆναι τοὺς δεδοκιμασμένους τῷ ἀργυρίῳ·
 διασκόρπισον ἔθνη τὰ τοὺς πολέμους θέλοντα.
- 32 ἤξουσιν πρέσβεις ἐξ Αἰγύπτου,
 Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ.
- 33 αἱ βασιλεῖαι τῆς γῆς, ἄσατε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ κυρίῳ.
- 34 ψάλατε τῷ θεῷ
 τῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ τὸν οὐρανὸν τοῦ οὐρανοῦ κατὰ ἀνατολάς·
 ἰδοὺ δώσει ἐν τῇ φωνῇ αὐτοῦ φωνὴν δυνάμεως.
- 35 δότε δόξαν τῷ θεῷ·
 ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἡ μεγαλοπρέπεια αὐτοῦ,
 καὶ ἡ δύναμις αὐτοῦ ἐν ταῖς νεφέλαις.
- 36 θαυμαστός ὁ θεὸς ἐν τοῖς ἀγίοις αὐτοῦ· / ²ὁ θεὸς Ἰσραὴλ αὐτὸς δώσει δύναμιν |
²καὶ κραταίωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ. / ³εὐλογητὸς ὁ θεός.

ὡς ἀργυρίῳ συμβαλεῖν τοὺς δεδοκιμασμένους.
 σκόρπισον ἔθνη τὰ δεινούς ἐθέλοντα πολέμους,
 ἤξουσι πρέσβεις ἐξ αὐτῆς τῆς Αἰγυπτίων χώρας,
 Αἰθιοπία τῷ θεῷ ταύτης προφθάσει χεῖρα.
 ἄσατε πᾶσαι τῷ θεῷ τῆς γῆς αἱ βασιλεῖαι, 70
 ἄσατε μόνῳ τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ κυρίῳ,
 ὃς ἦλθε κατ' ἀνατολᾶς εἰς τὸν τοῦ πόλου πόλον.
 ἰδοὺ φωνῆ τῆ κατ' αὐτὸν δώσει φωνὴν ἰσχύος.
 δόξαν τῷ πάντων βασιλεῖ πάντες ὑμνοῦντες δότε,
 ἐπὶ τὸν θεῖον Ἰσραὴλ τὸ τούτου μεγαλεῖον, 75
 τὸ κράτος δὲ τὸ πανσθενὲς ἐν ταῖς νεφέλαις τρέχει.
 θεὸς ὁ σώζων Ἰσραὴλ ἐν ταῖς ἀγίοις μέγας,
 ὃς ἐνισχύσει τὸν λαὸν εὐλογητὸς τυγχάνων.

II.3 Appendices

II.3.1 Appendix 1: Anhang von D

Der folgende Anhang berichtet über jenen Paratext, der Philes' Psalmenmetaphrasen im Codex **D** begleitet und der häufig, wenn auch nicht ausschließlich, mit Psellos' Gedicht *De inscriptionibus Psalmorum* (*Poem.* 1, ed. Westerink) übereinstimmt¹. Der Text des Gedichts ist kursiv gedruckt. Innerhalb des Textes finden sich zwei Arten von Strichen: Der gerade zeigt das Ende der Zeilen in der Handschrift, der schräge markiert das Ende jedes Verses. Der Text wird so wiedergegeben, wie er in **D** erscheint, d. h. ohne Korrektur von Rechtsschreibfehlern oder Aussprachefehler wie Itazismus; selbst die Orts- und Personennamen werden in Kleinbuchstaben wiedergegeben. Die verwendete Ausgabe ist jene Westerinks mit dem Siglum Mi.Ps. *Poem.*. Dank des Vergleichs mit dem Apparat von Westerinks Ausgabe kann man feststellen, dass der Text von **D** dem Text der Handschrift Madrid, BNE, gr. 4681 (olim 51, *siglum* D in Westerink's Ausgabe) [*diktyon* 40158] recht nahe kommt. Hier jedoch werden die Abweichungen von Westerinks Text und der Madrider Handschrift nicht dokumentiert.

ad MPs. 5

||^{198r marg. ext.} ὁ πέμπτος εἰς τὸ τέλος δὲ ὑπὲρ κληρονομίης / κληρονομοῦ | σα δε ἐστὶν τοῦ θεοῦ | δότου κλήρου· / ἢ σύμ | πασα τῶν ἐθνικῶν | μερίδων ἐκκλησί | α. / ὁ κληρονόμος γὰρ | αὐτῆς ἐν τέλει τῶν | αἰώνων· / ταύτη | κληρον παρέσχετο θεῖ | ας κληρονομίας +

1–3 ὁ πέμπτος ... κληρονομίας] Mi.Ps. *Poem.* 1.28–31

1 δε ἐστὶν] post corr. δέ ἐστι

1 Michael Psellos, *Gedichte*, ed. Westerink, S. IX–X (Handschriften) und 1–13 (kritischer Text).

ad MPs. 6

||^{198r} marg. inf. ὁ ἔκτος ἐπιγέγρα|πτε μόνον ὑπὲρ| ὀγδόης· ἤτοι τῆς| ἀναστάσεως τοῦ| μέλ-
λοντος αἰ|ῶνος· / εὐδομος| γὰρ ὁ νῦν καιρός,| ὄγδοος δ' αὖ ὁ μέλ|λων / μὴ τῷ θυμῷ| σου
γάρ φησιν ἐλέγξης με χριστέ μου| / ὀρᾶς ὀδύνης ῥή|ματα, φοβεροῦ| κριτηρίου +

1-3 ὁ ... κριτηρίου] *Mi.Ps. Poem.* 1.32-36

1 ἐπιγέγραπτε] corr. in ai s.l.

ad MPs. 7

||^{198r} marg. inf. ὁ εὐδομος ἐπὶ γραφὴν ἀναξ τοιαύτην ἔχει, / ὃν ἦσεν ὑπὲρ τοῦ χουσι ἰεμενὶ
κυρίῳ / τοῦ γὰρ παιδὸς ὡς ἠρηται, ἀβεσαλώμ μανέ|ντος· / εἷς ὢν τῶν φίλων ὁ χουσι τοῦ
θαυμαστοῦ προφήτου·| τρέχει πρὸς τὸν ἀβεσαλώμ, φυγὰς ἀνυποκρίσει· / καὶ πείθει πα-
ραστρατη|γὸν τὸν τ<ύ>ραννον ἐκεῖνον· / καὶ κατὰ πόδας ἔπεσθαι τῷ πατρὶ πεφε<υγ>ότι·
/ ἀλλὰ σὺν τάσσει πόλεμον <τὸν> στρατὸν συναθροίζειν·||^{f. 198v} / κἀντεῦθεν ἀναπνεύσαν- 5
τα τὸν δαβὶδ ἱστορεῖται, / συστήσαι πόλεμον αὐτῷ καὶ καθελεῖν εἰς τέλει· / ποιεῖτο γοῦν
ὑπὲρ χουσι| ψαλμὸν εὐχαριστίας·

1-7 ὁ ... εὐχαριστίας] *Mi.Ps. Poem.* 1.37-48

ad MPs. 8

||^{198v} marg. ext. ὑπερληνῶν| ἐπίγραμμα| ψαλμὸς ὃ|γδοος ἔφη·| / ληνοὶ δὲ θε|οπώτητοι
τῶν| ἔθνῶν ἐκκλη|σία· / τὸ γλεῦκος| ἀποστάζουσα τὸ,| τῶν εὐαγγελίων·

1-2 ὑπερληνῶν ... εὐαγγελίων] *Mi.Ps. Poem.* 1.49-51

1 ἔφη] s.l. ἔχει

ad MPs. 9

||^{198v marg. inf.} ὁ ἔννατος ἀπόκρυφος ὑπὲρ γὰρ | τῶν κρυφίων, / τῶν τοῦ υἱοῦ τὴν
 θαυ|μαστήν ἐπὶ γραφὴν λαμβάνει | / υἱοῦ δὲ τοίνυν κρύφια ἢ κένω|σις τοῦ λόγου· /
 κρυφίαν γὰρ ταπεινώσιν φησὶ πρὸς τὸν πατέρα, / ὁ τοῦ θανάτου τῶν πυλῶν ὑψῶν με
 παραδόξως + ||^{f. 199r marg. inf.} οἱ δειξὶς τὸ τέλος σύμπαντες ἐπὶ γραφὴν λαβόντες, / ἢ τὸ ἐν τέ-
 5 λει τρόπαιον δηλοῦσι παραδόξως· / ἢ τὸ κενὸν καὶ γνώριμον | τέλος τὸ τοῦ θανάτου +

1–5 ὁ ... θανάτου] *Mi.Ps. Poem.* 1.52–60

ad MPs. 15

||^{200r marg. ext.} ὁ δὲ πεντεκαιδέκατος | ἔχει στηληγραφίαν· | / ὅπερ ἐστι τὸ τρόπαι|ον τῶν
 πράξεων | καὶ στηλῆ· / ὁ μετ' αὐτῶν | τὴν προσευχὴν ἐπὶ | γραφὴν λαμβάνει· / ψαλμὸς
 οὗτος ἀρίθ|μιστος ἐν θλίψει γε | γραμμένος· / εἰσά |κουσον γὰρ κύριε καὶ πρόσ|χες τῆ
 δεήσει· / καὶ ἐκ | προσώπου σου φησὶ | τὸ κρίμα μου ἐξέλθοι·

1–4 ὁ ... ἐξέλθοι] *Mi.Ps. Poem.* 1.61–65

ad MPs. 17

||^{200v marg. inf.} τὸν δ' αὖ ἑπτὰ καὶ δέκατος μελωδεῖ τῷ δεσπότῃ· / ὅταν ἐρρύσθη τῶν ἐκχθρῶν
 καὶ τοῦ σαοῦλ ἐκείνου· / οὕτω γὰρ ἐπὶ γέγρα |πται σαφῶς καὶ πόλυ στίχος +

1–2 τὸν ... στίχος] *Mi.Ps. Poem.* 1.66–68

ad MPs. 21

||^{202r marg. ext.} τὸν δ' εἰκοστόπρωτον ψαλμὸν αὐτὸς | ὁ λόγος ἄδει / κρυφίως δ'
 ἐ|πιγέγραπται καὶ συγκεκα|τλυμμένος· / ὑπὲρ τῆς ἀντιλήψεως ἐν τέλει τῆς | πρωΐας /
 ἐωθινῆ δ' ἀντί|ληψις ἢ κένωσις τοῦ λόγου, | / ὡς ὄρθρος ἐπιλάμψασα | πᾶσι τοῖς ἐν τῷ
 σκότει· | / ὠρυξαν γὰρ φησι σαφῶς | καὶ πόδας μου καὶ χεῖρας· +

1–4 *Mi.Ps. Poem.* 1.69–74

ad MPs. 21 (cont.)

||^{202r} marg. inf. ὁ δ' εἰκοστότροπος ψαλμὸς τῆς μιᾶς τῶν σαββάτων· / ἦτοι τῆς ἀναστάσεως 5
 τοῦ χριστοῦ παρουσίας· / τῆς πρώτης λέγω καὶ μιᾶς| ἐπιδημίας τούτου· / καθ' ἣν ἐλθῶν
 μετὰ σαρκὸς ἀνέπαυσε τὴν κτίσιν· / πολλῶν γὰρ ἀναπαύσεων αὕτη τιμιωτέρας· / ὁ δὲ
 λαθῶν| ἀπεδράσ<a>τε τοῦ τυράννου χείρας +

5–8 Mi.Ps. *Poem.* 1.75–76 + 77–78 secundum D (videas apparatusum Westerink)

ad MPs. 26

||^{203v} marg. ext. ὁ δ' ἔκτος πρὸς τοῖς εἰ|κοσι ψαλμὸς προ| τοῦ χρισθῆναι· / προ| τοῦ χρι-
 σθῆναι δε φησὶ| χρίσματι βασιλείας·| / χρίσεις γὰρ τρεῖς| γινώσκομεν τοῦ θαυ|μαστοῦ
 προφήτου·| / τὴν πρώτην ἀπὸ| ἐκ σαμουὴλ ἐν βη|θλεὲμ τῆ πόλει·| τὴν δὲ δευτέραν ἐν|
 χευρῶν ὑπὸ φυλῶν τῶν δύο· / τὴν τρίτην| δ' ὑποστυμπασῶν τῶν φυλλῶν γενομένη· / προ-
 τοῦ χρισθῆναι τοιγὰρ οὖν τὴν τρίτην ἴσως χρίσιν +

5

1–5 Mi.Ps. *Poem.* 1.79–84

ad MPs. 28

||^{204r} marg. ext. τὸν δ' εἰκοστόγδοον ψαλ|μὸν ἐξόδου σκηνῆς| γράφει· / ἢ καὶ σκινῆς τίς|
 ἐξόδου γὰρ ἀμφοτέροι| γὰρ κείνται· / δηλοῖ δ' ἐ|κάστη τῶν γραφῶν τοῦ| σώματος τὴν
 λύσιν· / ἢ|δέξ καὶ γὰρ σκινῆς| ὁ θάνατος τυγχάνει +

1–3 Mi.Ps. *Poem.* 1.86–89

ad MPs. 29

||^{204v} marg. ext. τὸν δέ γε μετ' αὐτὸν ψαλ|μὸν ἐγκαινισμὸν οἰ|κίας· / τοῦτ' ἔστιν ἀ-
 νοι|κοδομὴν τῆς νέας| ἐκκλησίας·| / ὁ δ' ἐφεξῆς ἐκστά|σεως ἐπίγραμμα| λαμβάνει· /
 τῆς| ἐκκλησίας γάρ| φησι τῆς νέας κε|νισθείσης·| / ἐξέστημεν| θαυμάσαντες| τὰ τῆς
 οἰκονομίας +

1–4 Mi.Ps. *Poem.* 1.90–94

ad MPs. 33

||^{205v marg. inf.} ὁ δὲ τριακοστότρι|τος πολύστιχος| τυγχάνει· / ψαλ|μός φησιν γὰρ τῷ
 δα|βιδ ἠνίκα δια|νάγη· / τὸ πρόσω|πον ἠλλοίωσεν| ἔναντι Ἀβιμέ|λεχ· / ἱερουργὸν|
 τυγχάνοντα τό|τε τῶν κατὰ νό|μων· / εἶτα καὶ| ψεῦδος εἶρη|κεν, ὡς φω|βηθεὶς ἀλῶ-
 νος| μὴ γὰρ φυγεῖν ἀλλ' ἐπελθεῖν κελεύσματος δεσπότης· / τὴν γοῦν ὑπόκρισιν αὐτοῦ
 5 ἀλλοίωσιν εἰρήκει

1–5 Mi.Ps. *Poem.* 1.98–106

ad MPs. 35

||^{206v marg.} ἐ]σκανδαλίζετο εἰς αὐτήν· καὶ ἐρωτιῶν, προφασίζεται ἀρρωστίαν· ἐπισκέπτε-
 ται δὲ αὐτὸν, πυθόμενος ὁ| πατήρ· καὶ ἔφη πρὸς τὸν πατέρα αὐτοῦ ὁ ἁμνῶν· μηδεὶς εἰ-
 σιέτω ἐν τῷ κουβουκλίω μου, εἰ μὴ μόνον| θαμάρ· ἡ ἀδελφή μου· καὶ διακονοῦσα ἰάσε-
 ται μου τὴν μαλακίαν· ἐπιτρέψαν τοσδὲ τοῦ δαβιδ εἰσέρχε|σθαι θαμάρ τοῦ δια|κονίσαι
 5 τὸν ἀδελ|φὸν αὐτῆς· μὴ ἰ|δοῦσα τὴν διαβολι|κὴν βουλήν αὐτοῦ| ἦν ἐβουλεύσατο| καὶ
 προσεγγίσασα| τῇ κλίνῃ αὐτοῦ, ἐπι|σπᾶται ὁ ἁμνῶν τῶν| ἱματίων αὐτῆς| λέγων· κοι-
 μίθη|τι μετ' ἐμοῦ· ἡ δὲ, |λέγει πρὸς αὐτὸν·| μὴ ἔστω τοῦτο· ἄ|μαρτία μεγάλη| ἐργάζη-
 καὶ παρορ|γίζομεν κύριον τὸν θεὸν·| καὶ ἔσται ἡμῖν| θάνατος, καὶ| οὐ ζωή· ὁ δε| δι-
 10 σχυ|ρισάμενος,| ἔτα|πεινώ|σε τὴν παῖδα| καὶ μὴ στήσας| εὐθὺς, ἐξέ|βαλεν αὐτήν| ἐκ
 τοῦ κοιτῶ|νος· καὶ διὰ| τοῦτο εἰρήται| οὐ εὐρεῖν τὴν| ἀνομίαν αὐ|τοῦ καὶ μισή|σαι·
 περὶ αὐτῶν λέλεκται οὗτος ὁ ψαλμός +
 et ἐρ[ώ]τησις· τί ἐστι τὸ παρὰ τοῦ προφήτου εἰρ<η>μένου· φησὶν ὁ παράνομος τοῦ ἀμαρ-
 τάνειν ἑαυτῷ οὐκ ἔστι[...]
 ἀπέναντι τῶν[...]
 ἰα δε τοῦ[...]

ad MPs. 36

||^{207r marg. inf.} ὁ δὲ τριακοστόβδομος ὑπόμνησι σαββάτου| ἦτοι τῆς ἀναπαύσεως ὑπόμνησι
 τῆς θείας·

1–2 Mi.Ps. *Poem.* 1.107–108

ad MPs. 43

||^{208r} marg. ext. τὸ δ' ὑπὲρ ἀλλοιώ|σεως τῆς μελλού|σης ἐν τέλει / υἱ|οῖς κορὲ εἰς σύνε|σιν
 ὠδὴ τοῦ ποθοῦ|μένου· / ὑπὲρ τῆς| ἀλλοιώσεως τῶν| παρρηνομηκότων· | / ὠδὴ τοῦ λό-
 γου τοῦ θεοῦ| δαβίδ· / τοῦ νοουμένου| ὑπὲρ τῆς ἀλλοιώ|σεως τῶν παρρηνομη|κότων· /
 δοθεῖσα τοῖς| υἱοῖς κορὲ, εἰς σύνε|σιν τοῦ λόγου
 ||^{208r} marg. inf. ὁ ἀθηναῖος δαῖδαλος τῷ μινῶνι ἐν κρήτη| / φρούριον πολυέλικτον, κωχλο- 5
 ηδὲς τὴν θέσιν

1–4 Mi.Ps. *Poem.* 1.115–120 5–6 Io.Tz. *Hist.* XI 379.542–543

ad MPs. 47 II

||^{209r} marg. inf. τὸ δὲ ψαλμὸς υἱοῖς κορὲ δευτέρα τοῦ σαββάτου· / εἰς σάββατον ἀνάπαισιν
 πνευματικὴν τυγχάνει· / βαθμὸς τίς ἐστὶν γὰρ ἐτῶν ἡμέ|ρα τοῦ σαββάτου· / πρώτη γὰρ
 ἔστιν ἀρετὴ δευτέρα τε καὶ τρίτη· ἢ πρακτικὴ καὶ φυσικὴ καὶ ἡ τῆς θεωρίας· / ἢ φυσικὴ|
 γοῦν ἀρετὴ δευτέρα τοῦ σαββάτου· / καθ' ἣν τοῦς λόγους ἐγνωμεν τῶν ἀπάντων κτισμά- 5
 των / ὕστερον γράφων ἔνεμο ταῦτα τοῖς χο|ροψάλταις· / τῷ ἰδιοῦμ ἀσάφ αἰθάμ τοῖς ἐπὶ
 γεγραμμένοις / νῦν μενεῖς τὴν ἀσσύριον τὸν ναβουχοδονόσορ· / νῦν δ' ὑ|πὲρ ἀλλοιώσε-
 ως ὑπὲρ ἧς προειρήκει· / περιττὸν οὖν πολυλογεῖν τὰ προκρικνευμένα· / πλὴν ὅπου κεῖται
 προσευχῆ δηλοῦ τοι| δίχα μέλους· / ὅπου δε πρόκειται μωσῆ μέμνηται τίνος πάντως· / ἐ-
 πὶ τοῦ κατ' αὐτὸν καιροῦ ἀνθρώπου σεβασμίου. τὰ σάββατα δ' ἡρμῆ|νευσα ἐν ψαλμοῖς
 δ|αφόροις· / ὅτε ἡ γῆ κα|τώκιστο τὴν πρώτην πα|ρουσίαν· / πρὸς γὰρ εἰς γῆν δεσποτικὴν 10
 ὅτε| πὰν κατωκίσθη. / ψαλ|μὸς δ' ἔξομολόγη|σιν ἔχων <προ>σγεγρα|μμένοις[...]| λωσιν
 ἔχει καὶ θυμ[...]|διττὴ γὰρ σημασία

1–5 τό ... κτισμάτων] Mi.Ps. *Poem.* 1.115-120 5–12 ὕστερον ... σημασία] Mi.Ps. *Poem.* 1.220–235

5 χοροψάλταις] s.l. ες

ad MPs. 50

||^{210r marg. ext.} ὁ δὲ πεντηκοστὸς ψαλμὸς | δῆλος ἐξ ἱστορίας / βραχὺ | γὰρ ῥαθυμήσαντος
 τοῦ | θαυμαστοῦ προφήτου· | / καὶ φθείραντος βηρσα | βέε γυναῖκα τοῦ οὐρίου | / εἰσῆλθε
 νάθαν πρὸς αὐτὸν | τὸν ἐλέγχων παρρη | σία +

1–3 ὁ ... παρρησία] *Mi.Ps. Poem.* 1.128–131

ad MPs. 51

||^{210v marg. ext.} ὁ δὲ πεντηκοστόπρω | τος μέμνηται ἱστορί | ας / ὁ ἰδουμαῖος γὰρ | δωῆκ μισο-
 δαβίδ | τυγχάνων· / ἐπετη | ρώσω φεύγοντα καὶ | πρὸς τὸν ἀβιμέλεχ | / ἐλθόντα καὶ παρὸν
 φιλεῖς | τινὸς ἀξίω | θέντα· / προσή | γγειλε τὸ γεγονῶς | τῷ σαοὺλ ὡς δεσπὸ | την· / ἔστι δε
 καὶ πρόρ | ρησις ἀληθείς εἰς ἰούδα· / προδόντα τὸν δι | δάσκαλον, δαβίδ ὄν | τως τὸν νέον·
 5 / εἰς τέ | λος γὰρ συνέσεως ἐ | στί τὸ γεγραμμένον· | / συνῆκε γὰρ προφη | τικῶς τὴν ἐν τῷ
 τέ | λει πράξιν +

1–6 ὁ ... παρρησία] *Mi.Ps. Poem.* 1.132–140

ad MPs. 53

||^{210v intra columnas} ὁ πεντη | κοστοδεύ | τερος ἔχει τί | καὶ ξενί | ζων· / ὑπὲρ | γὰρ ἑμαε | λέθ
 φη | σί, συνέ | σεως ἐν τέ | λει· / ἔστι δὴ | λέξις ἐβραΐς ση | μαίνει δὲ | χορείαν· | / ὑπὲρ
 χο | ρείας τοιγαροῦν τῶν | θείων ἀπο | στόλων / ὁ | περ συνῆ | κεν ὁ δαβίδ | πρὸ τέλους |
 5 ἐν τῷ τέ | λει // ὁ δὲ πεντηκοστότρι | τος ἱστορεῖ τι σὺν τό | μος· / φεύγα γὰρ πο | τε δαβίδ
 εἰς πόλιν | τῶν ζιφαιῶν / καὶ | παρ' αὐτοῖς κρυπτό | μενος ὡς φαινομέ | νοις φίλοις· / τοῦ-
 τον οἱ | πονηρότατοι τῷ σα | οὺλ προδιδοῦσι +

1–4 ὁ ... τέλει] *Mi.Ps. Poem.* 1.141–145 4–6 ὁ ... προδιδοῦσι] *Mi.Ps. Poem.* 1.146–149

ad MPs. 55

||^{211r} marg. inf. και ὁ πεντηκοστόεμπετος μέμνηται ιστορίας· τοῦ γὰρ σαοῦλ βασκαίνοντος
 δυσμενῶς τῷ προ|φήτη· / πολλάκις ἀπεδίδρασκεν οὗτος τὸν τυραννοῦν τὰ· / ὅθεν πο-
 τὲ καὶ πέφευγεν εἰς πόλιν ἄλλο|φύλων· / ἥτοι γὰρ ἐπονόμαστο, καὶ φοβηθεὶς ἀλῶναι· /
 μανίαν ὑποκρίνεται καὶ διέδρα πανσό|φως· / ταύτην οὖν ἀνεστήλωσε τὴν πράξιν τῷ δε-
 σπότη· / καὶ στήλην ἐπεγράψατο καὶ κοι|νὸν ἄδει μέλος, | ὑπὲρ λαοῦ τοῦ δυστυχοῦς καὶ 5
 θεοῦ μακρυνθέντος, / ἐλέησόν με γὰρ φησιν | ὁ θεὸς φιλανθρώπως· / ὅτι με κατεπάτησεν
 ἄνθρωπος ἀναξίως +

1–7 καὶ ... ἀναξίως] *Mi.Ps. Poem.* 1.150–160

ad MPs. 56

||^{211v} marg. ext. ...]ος ιστορεῖ | τι λανθάνων, ὁ γὰρ δα[βί]δ | κρυπτόμενος τὸν σαῦλ | μεμνηνό-
 τα· / δεινῶς κατα|διώκοντα φεύγοντα τὸν | προφήτην· / ὑπὸ τι στή|λαιον βαθὺ κρύπτε-
 ται | λανθανόντων· / στηλογρα|φίαν τοὶ γὰρ οὖν τὴν πρά|ξιν ὀνομάζει· / ἀλλὰ τὸ τέ|λος
 ἔφησε μηδαμῶς δι|φθείρης· / ὅπερ ἐστι πα|ράγγεσμα τοῖς ἀγωνιζομένοις | / μὴ ἐκκακεῖν 5
 ταῖς θλίψει μήτε μὴν, πρὸς τὸ τέλος. | / πίπτειν πρὸς τὴν ἀπόγνωσιν, καὶ φθει|ρειν τοὺς
 ἀγώνας +

1–6]ος ... ἀγώνας] *Mi.Ps. Poem.* 1.161–169

ad MPs. 58

||^{212r} marg. ext. και ὁ πεντηκοστόγδοος | τὴν αὐτὴν γραφὴν ἔχει, | / ἄδει δὲ τοῦτων τῷ | θεῷ,
 ἐν συνοχῇ καρδίας, | / ὀπηνίκα κατέφυγεν | εἰς τὸν πατρῶον οἶκον· | / καὶ γνοὺς σαοῦλ
 διέλα | βε κύκλωθεν τὴν | οἰκείαν +

1–3]ος ... ἀγώνας] *Mi.Ps. Poem.* 1.170–174

ad MPs. 59

||^{212r marg. inf.} ὁ δὲ πεντηκοστέννατος ἐστὶ παρ' ἱστορίαν· / ὅποτε γὰρ ἀνέπρησε τὴν μεσο-
 ποταμίαν· / καὶ τὴν συρίαν τὸν σωβάλ καὶ τὸν ἐδώμ ἀνεῖλε· / διὰ χειρὸς τοῦ ἰωᾶβ δώδεκα
 χιλι|άδας· / εἰς τῶν αὐλῶν τὴν φάραγγα πρόσκειται δ' εἰς τέλος· / ὑπὲρ τῆς ἀλλοιώσεως
 ὡς προστηλογραφίαν· / οὐδὲν δὲ τούτων γέγραπται ἐν τετραβασιλείῳ· / ἀλληγορίας| τοῖ
 5 γὰρ οὖν ὁ λόγος ἠλλοιουσθῶ· / σωματικὴ τοίνυν ζωὴ ἡ μεσοποταμία· / τοῖς ἐγῶ παθέσι
 ποταμοῖς φεῦ περικλυζομένη· / ἦν ἐνεπύρισε χριστὸς ὁ δι' ἡμᾶς πτω|χεύσας· / καὶ τὴν
 συρίαν τοῦ σωβάλ τοῦ δηλωθέντος βίου / τὸ γὰρ σωβάλ ἐστὶ καὶ πᾶς θεῶ δουλεύων· / ὡς
 ἰῶβ ὑπήκοον τὴν φύσιν προσλαμβάνει· / ἀλλῶν δὲ| φάραξ πέφυκεν ἢ τῶν παθῶν κυλό-
 της· / καὶ χιλιάδες δώδεκα φύσις ἐστὶ καὶ χρόνος· / ὁ χρόνος ἐβδοματικὸς πενταδικὴ δ' ἢ
 10 φύσις· / ταῖς π[έ]ντε γὰρ| αἰσθή[σε]σιν ἢ φύσις διοικεῖται + |
 et ὡς [ἰω]ᾶβ ὑπήκοον τὴν φύσιν προλαμβάνει ἀλλῶν

1–10]ος ... ἀγώνας] Mi.Ps. *Poem.* 1.175–191 11 ὡς ... ἀλλῶν] Mi.Ps. *Poem.* 1.188

ad MPs. 62

||^{213r marg. ext.} ὁ δ' ἐξηκοστοδεύτερος| τὴν φυγὴν ἀναγράφει· / ὅπο|τε καταπέφευγεν εἰς|
 χώραν Ἰδουμαίαν·

1–2 ὁ ... ἰδουμαίαν] Mi.Ps. *Poem.* 1.193–194

ad MPs. 64

||^{213r marg. ext.} ὁ δ' ἐξηκοστοτέταρτος| ἐσόμενα προγράφει· / ὑπὸ ἱερεμίου γὰρ καὶ| τοῦ
 λοιποῦ προφή|του· / ὃς ἰεζεκιήλ ἐστὶ| καὶ τὴν τῆς παροικίας· / ὅποτε δορυάλωτοι| ἤ-
 γοντο πρὸς περσίδα· / ὅπερ ἐσχάτως γέγονε κρατοῦντος σεδεκίου· / ἀλλ' ὁ δαβιδ προ-
 φητι|κοὶ ὄμμασι προκατεῖδε· / τὸν πόλεμον τὴν ἄλωσιν| καὶ τὰ τῆς παροικίας.

1–4 ὁ ... παροικίας] Mi.Ps. *Poem.* 1.195–201

ad MPs. 65

||^{213v marg. ext.} ὁ δέ γ' ἐξηκοστόπεμ | πτος σαφῶς οὕτω | σὶ λέγει· / ὦδῆ | τῆς ἀναστάσεως |
ἦχον τῆς τοῦ κυρίου· | / καὶ δῆλον ἀλαλάξα | τε πᾶσα γάρ φησι κτί | σις +

1-2 ὁ ... κτίσις] *Mi.Ps. Poem.* 1.202-204

ad MPs. 69

||^{215r marg. ext.} ὁ δέ γε ἐξηκο | ὁ δέ γε εἰς ἀνάμνησιν τοῦ σῶσε | με προλέγων· / ἔστιν ἐξηκο-
στέν | νατος ὡσπερ ἀναμμνήσκων· / τὸ | τοῦ θεοῦ φιλόανθρωπον τῆς κοινῆς σωτηρίας

1-2 ὁ ... σωτηρίας] *Mi.Ps. Poem.* 1.205-207

ad MPs. 70

||^{215r marg. ext.} ὁ δὲ ἰωναδάμ υἱός ἐστὶ τίς | χοροψάλτις· / ὃς δὴ τὸν ἐβ | δομ(σ.Ι. η)κοστον
ψαλμὸν, ἦσε | τὸ τῷ λόγῳ· / ὑπὲρ τῶν πρῶ | των δε φησὶν συναιχμαλω | τισθέντων· / ὁ να-
βουχοδο | νόσορ γάρ ὁ περσῶν αὐ | τοκράτωρ· / τρισάκις ἦχ | μαλώτευσε τὴν πόλιν ἰουδαί-
αν· | / ὁ δὲ ψαλμὸς προῖστορεῖ τὴν ἄλωσιν | τὴν πρώτην·

1-4 ὁ ... πρώτην] *Mi.Ps. Poem.* 1.208-213

ad MPs. 71

||^{215v marg. ext.} ὁ ἑβδομηκοστόπρωτος ὑπὲρ τοῦ σαλομῶντος· | / οἶμα τοῦ καθ' ἡμᾶς χριστοῦ |
τοῦ εἰρηνικωτάτου +

1-2 ὁ ... εἰρηνικωτάτου] *Mi.Ps. Poem.* 1.214-215

ad MPs. 72

||^{216r marg. ext.} ἐν ἑβδομηκοστῷ ψαλ|μῷ φησί τε καὶ δευτέρῳ· | / ἐπίγραμμα δ' ἐξέλι|πον οἱ
 ὕμνοι τῷ προφή|τη· / ψαλμὸς ἀσάφ,| ὁπέρ ἐστὶ ὡς μέχρι τοῦ|των ἄσας· / οἰκείῳ στό|ματι
 δαβίδ τὰ γεγρα|μμένα μέλη +

1–3 ἐν ... μέλη] Mi.Ps. *Poem.* 1.214–219

||^{216r marg.} ...] ἄπο τοῦτον τὸν ψαλμὸν, ἐν πρώτοις ψάμεν ὁ ἀσαφὰς· αὐτὸς γάρ| ὁ προφή-
 της κατάμενον ἐν τῷ ὄρει· ἐτήρει ἑαυτὸν ἐν πάσῃ ἀναστροφή ἀγαθῇ· πλήν, ἐπέπληκτο
 τῷ σώματι αὐτοῦ μεγά|λη ἀρρωστία· καὶ δὴ καθήμενος ἐν τῷ ὄρει, ἐσκόπτει κάτωθεν
 τοῦ ὄρους· πόλιν κειμένην καὶ κώμας· καὶ ἐξαιτῶν| τὰς ἀμάξας[...]| τρέχοντας ἐτέρους,
 5 ἀφαινο|μένους, ἀγαλλομένους, παί|ζοντας· καὶ ζηλώσαι| αὐτοῦς, ἦξε κατελ|θεῖν ἐκ τοῦ
 ὄρους, καὶ| οἰκεῖν, μετ' αὐτὸν| ἐξερχομένου δὲ αὐτοῦ| ἄγγελος κυρίου μετὰ ποιηθεῖς|
 εἰς ἄνδρα, συναντὰ αὐ|τὸν λέγων, ποῦ πορεύει·| ὁ δε εἶπε· καταμένω| ἐν τῷ ὄρει τούτω
 χρόνους| πολλοὺς· καὶ ἐτάκη τὸ σώ|μα μου ἐν πολλῇ ἀρρω|στία· σκοπήσας οὖν τοὺς|
 10 κατέναντί μου| ἄνδρας ἐκπο|ρευμένους ἐκ τῶν| πόλεων κατανόμων| καὶ εἰσπορευο-
 μένους·| μετὰ συμφωνίας| καὶ χωρῶν, ἐζήλωσα| οἰκεῖν μετ' αὐτῶν· ὅτι ἔθνη|κοί μου
 εἰσὶν· εὐρωστοὶ δὲ| πάλιν· καὶ λέγει αὐ|τῷ ὁ ἄγγελος· ἀποστρά|φηθι ἐν τῷ τόπῳ σου·|
 ἕως οὔ ἔλθῃσ[ο]ι σύνε|σις παρα κυρίου· τότε ἀνα|στρέψας ὁ προφήτης,| προσεγγίζει
 τῷ τόπῳ,| ἐν ᾧ ἦν αὐτοῦ τὸ κατάλυμα| καὶ ἔλαβε σύνεσιν παρὰ| κυρίου· καὶ ἐμβλεψας
 15 τοῦτον· ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ ἰσραήλ· ἐμοῦ δὲ παραμικρὸν ἐσαλεύθησαν οἱ πόδες +

II.3.2 Appendix 2: Anhang von Vat

ad tit. MPs. 103

^{34r}ψαλμὸς ὥδῃς ὑπὲρ τοῦ κόσμου συστάσεως:
οὗτος τὴν ἴσιν δύνάμιν τῷ προρρηθέντι φέρει:
τὸν κύριον καὶ γὰρ φησιν εὐλόγει ἡ ψυχὴ μου:

2–3 οὗτος ... μου] *Mi.Ps. Poem.* 54.1048–1049

ad tit. MPs. 37

^{35v}ψαλμὸς τῷ Δαυίδ εἰς ἀνάμνησιν περὶ τοῦ σαββάτου:
λαβῶν εἰς νοῦν ὁ ψαλμοδὸς τὴν κρίσιν τοῦ δεσπότητος:
καὶ τὰς βασάνους προστιθεὶς τὰς τότε γινομένας:
ὡς ἐξομολογούμενος τὰς ἀμαρτίας λέγει:
μὴ τῷ θυμῷ σου γὰρ φησιν ἐλέγξης με, σωτήρ μου:
τοῦτο γὰρ ὄλον πέφυκεν ἀνάμνησις σαββάτου:
ὥσπερ γὰρ τοῦτο λέγομεν τὸ σάββατον εὐδόμην:
οὕτως αἰὼν ὁ ὄγδοος σαββάτου λόγον ἔχει:
τῶν ἔργων γὰρ παυθήσονται πάντες τῶν ἐν τῷ βίῳ: ||

5

2–9 λαβῶν ... ἔχει] *Mi.Ps. Poem.* 54.512–519

ad tit. MPs. 62

^{36v}ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας:
φεύγων καὶ πάλιν ὁ δαυὶδ σαοὺλ τὸν τολμητῆαν:
εἰς τὰς ἐρήμους ἔμαθε τὸν θάνατον ἐκείνου:
ἔνθα καὶ τοῦτον τὸν ψαλμὸν εὐχαριστῶν ἐξεῖπε:
τὰ χεῖλή μου καὶ γὰρ φησιν αὖ ἐπαινέσουσί σε:
ἐμοῦ γὰρ ἀντελάβητο, σῶτερ, ἡ δεξιὰ σου:
αὐτοὶ δ' ἐζήτησαν λαβεῖν εἰς μάτην τὴν ψυχὴν μου:
ἀλλ' εἰσελεύσονται πρὸς γῆς τὰ κατωτέρω μέρη:

5

2–8 εἰς ... μέρη] *Mi.Ps. Poem.* 54.756–762

ad tit. MPs. 102

- ^{37r}ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ· τῷ κυρίῳ εὐχαριστήριος:
 ἐν τούτῳ πάλιν παρανεῖ γεραίρειν τὸν δεσπότην:
 καὶ γὰρ τὸ ἀλληλοῦα τούτος σημαίνει θέλει:
 τὸν μὲν γὰρ ἴα τὸν ἔβραϊκὸν σημένειν:
 5 τὸ δ' ἀληλοῦ, τὴν αἴνεσιν δηλοῖ τὴν τοῦ κυρίου:
 τοῦτ' ἔστιν, δεῖ τὴν αἴνεσιν προσάγειν τῷ κυρίῳ:
 ὅπως δὲ δεῖ τὴν αἴνεσιν προσφέρειν τῷ κυρίῳ:
 καὶ τοῦτο μὲν προτρέπεται δοξάζειν τὸν δεσπότην:
 τὸν κύριον καὶ γὰρ φησιν εὐλόγει ἡ ψυχὴ μου: ||^{37v}
 10 καὶ τὰ ἐντος μου ξύμπαντα φησιν ἐπευλοιοιτε:
 τοῦτ' ἔστιν ἦπαρ καὶ νεφροὶ καὶ πνεῦμα καὶ καρδιά:
 χρῆ γὰρ δοξάζειν τὸν θεὸν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας:

2–12 εἰς ... μέρη] Mi.Ps. Poem. 54.1037–1047

ad tit. MPs. 50

- ^{38r}ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ· τῷ κυρίῳ εὐχαριστήριος:
 ὁ δὲ πενηκοστὸς ψαλμὸς, δηλὸς ἐξ ἱστορίας:
 βραχὺ γὰρ ῥαθυμήσαντος τοῦ θαυμαστοῦ προφήτου:
 καὶ φθῆραντος βηρσαβέε γυναῖκα τοῦ οὐρίου:
 5 καὶ τὸν οὐρίαν κτήναντος καὶ μόνη τη κελεύσει:
 εἰσῆλθε νάθαν πρὸς αὐτὸν ἐλέγχων ὡς προφήτης: ||^{38v}
 κάκεῖνος εἰς ἀνάμνησιν ἐλθὼν τῆς ἀμαρτίας:
 ἔγραψε τοῦτον τὸν ψαλμὸν ἐν ἐξομολογήσει :
 πρὸς τὸν δεσπότην τοῦ παντὸς λέγων ἐλέησόν με:
 10 κατὰ τὸ μέγα ἔλεος τῆς σῆς φιλανθρωπίας:
 οἶκτον δὲ μέγαν ἐκζητεῖ μεγάλως ἀμαρτήσας:
 τῷ φόνῳ γὰρ ἐκέρασεν ἐκεῖνος τὴν μοιχείαν:
 ὅθεν ἀνόμημα καλεῖ ταύτην τὴν ἀμαρτίαν:
 ὃς ἐπὶ πλεῖον πλύνον με φησὶ τῆς ἀμαρτίας:
 15 ὅτι τὴν ἀνομίαν μου σωτήρ ἐγὼ γινώσκω:
 δυσέκπλυτον ὑπάρχουσαν καὶ πλήρης δυσωδίας:
 ὅπως ἐν κρίσει δέσποτα νικῆσης κατὰ κράτος:

ἄν γὰρ εἰς κρίσιν μετ' ἑμοῦ θέλων εἰσέλθῃς λόγε:	
ἐγὼ γὰρ ἡττηθήσομαι κατακριθεὶς μεγάλως:	
ὡς ἁμαρτίσας μέγιστα σὺ δὲ νικήσεις, σῶτερ:	20
ὡς φιλανθρωπευσάμενος ἑμοὶ τῷ κατακρίτῳ:	
μὴ ἀπορρίψῃς με φησὶν ἀπὸ τοῦ σοῦ προσώπου:	
μηδ' ἀντανέλης ἀπ' ἑμοῦ τὸ πνεῦμα σου τὸ θεῖον:	
τῆς προφητείας τῆς σεπτῆς τὴν χάριν δηλονότι:	
ὅπως διδάξω ξύμπαντας ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου:	25
ἦγουν ἀρχέτυπος φανῶ στήλη τῆς μετανοίας:	
τοῖς ἐπιστρέφειν θέλουσιν ἐκ παρανόμου βίου:	
ἀλλ' αὐθις αἰνιττόμενος τὴν νέαν διαθήκην:	
καὶ προδηλῶν ἀνατροπὴν τῶν θυσιῶν τοῦ νόμου:	
ὀλοκαυτώματα φησὶν οὐκ εὐδοκῆσεις λόγε:	30
θυσίαν γάρ σοι τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον.	

2-31 ὁ δὲ ... συντετριμμένον] *Mi.Ps. Poem.* 54.613-642

Teil III: **Indices zum kritischen Text**

III.1 Incipita

Incipit	Metaphrase	Seite
Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, πάντες ἐν τῷ κυρίῳ	MPs. 32 II	215
Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, σκιρτῶντες ἐν κυρίῳ	MPs. 32 I	161
Ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ, τῷ βοηθῷ τῶν δούλων	MPs. 80	195
Ἀλαλαγμὸν προσάξατε, γῆ πᾶσα, τῷ κυρίῳ	MPs. 65	297
Ἄν ἄρα θέμιν ἀληθῶς λαλήτε πρὸς ἀλλήλους	MPs. 57	281
Ἄρ' οὐχ ὑποίσεις τῷ θεῷ, ψυχὴ μου, πειθαρχῆσαι;	MPs. 61	289
Βροτός με κατεπάτησεν, οἴκειρον σύ με, σῶτερ	MPs. 55	279
Γνωστός ἐστὶν ὁ παντοουργὸς κατὰ τὴν Ἰουδαίαν	MPs. 75	319
Δὸς ὡς θεὸς τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ, παντάναξ	MPs. 71	307
Εἶπα· φυλάξω τὰς ὁδοὺς τὴν γλώσσαν μου ῥυθμίσας	MPs. 38	235
Εἶπε κυρίῳ κύριος· ἐκ δεξιῶν μου κάθου	MPs. 109	353
Εἰς σέ, παντάναξ, ἤλπισα καὶ μὴ καταισχυθεῖην	MPs. 70	305
Εἰς τὴν ἐμὴν βοήθειαν ὁ παντοκράτωρ πρόσχες	MPs. 69	139
Εἰς τὴν θεῶν συναγωγὴν ἔστη θεὸς ὁ μέγας	MPs. 81	249
Εἰς τὴν κληρονομίαν σου πλήθος ἐθνῶν ἐρρῦη	MPs. 78	189
Ἐν τοῖς ἁγίοις ὄρεσι τὰ βάθρα τοῦ δεσπότητος	MPs. 86	259
Εἰσάκουσόν μου, κύριε, πρόσχες τῇ προσευχῇ μου	MPs. 60	289
Εἰσάκουσόν μου συμπαθῶς τῆς προσευχῆς, παντάναξ	MPs. 101	325
Εἰσάκουσόν μου τῆς φωνῆς, παντάναξ, λιπαροῦντος	MPs. 63	293
Εἰσάκουσον τῆς δίκης μου καὶ πρόσχες τῇ δεήσει	MPs. 16	153
Ἐκέκραξα πρὸς κύριον, ὁδ' οὐκ ἀπώσατό με	MPs. 76	321
Ἐκλειπότος τοῦ καλοῦ σῶζε με, παντοκράτωρ	MPs. 11	147
Ἐλέησόν με, κύριε, κατὰ τοὺς οἰκτιρμούς σου	MPs. 50	137
Ἐνεκα τίνος ὁ θεὸς εἰς τέλος ἀπεσεῖσω	MPs. 73	313
Ἐν θλίψεως ἡμέρα σου κύριος ἐπακούσαι	MPs. 19	173
Ἐν ὄλῃ σε, παμβασιλεῦ, δοξάσω τῇ καρδίᾳ	MPs. 9	129
Ἐν ὄλῃ σε τὸν κύριον δοξάσω μου καρδίᾳ	MPs. 110	353
Ἐν τοῖς ὡσὶν ἠκούσαμεν, δέσποτα παντοκράτωρ	MPs. 43	245
Ἐξομολογησόμεθα καὶ καυχησόμεθα σοι,	MPs. 74	317
Ἐπάκουσόν μου, κύριε, τὴν ἀκοήν σου κλίνας	MPs. 85	257
Ἐπήλπισά σοι, κύριε, καὶ μὴ καταισχυθεῖην	MPs. 30	209
Ἐπήλπισά σοι, κύριε, καὶ σῶσον με, θεέ μου	MPs. 7	125
Ἐπὶ τῷ κτίστῃ πέποιθα καὶ παντοκράτορί μου	MPs. 10	145
Ἐτοίμην ἔχω τὴν ψυχὴν, ἐτοίμην τὴν καρδίαν	MPs. 107	347
Εὐδόκησας ὡς εὐσπλαγχνος τὴν γῆν σου, παντοκράτωρ	MPs. 84	255

Incipit	Metaphrase	Seite
Εὐλόγει μεγαλύνουσα, ψυχὴ μου, τὸν δεσπότην	MPs. 103	167
Ἐφη τις ἄφρων καθ' αὐτὸν οὐκ εἶναι σε, παντάναξ	MPs. 13	149
Ἡ γῆ τε καὶ τὸ πλήρωμα τῆσδε τοῦ παντεργάτου	MPs. 23	197
Ἡμᾶς ἀπίσω, δέσποτα, παντάναξ, καὶ καθεῖλες	MPs. 59	287
Ἡνίκα σε πρὸς ἄρωγὴν ἐπεκαλούμην, σῶτερ	MPs. 4	121
Ἐνώτισαι, φιλάνθρωπε, τὴν προσευχὴν μου πρᾶως	MPs. 54	275
Ἡ πανσπερμία τῶν ἐθνῶν, δεῦτε, κροτεῖτε χεῖρας	MPs. 46 I	135
Ἦρα πρὸς σέ μου τὴν ψυχὴν τὸν παντοκράτορά μου	MPs. 24	199
Θεὸς θεῶν ἐλάλησε, κέκληκε δὲ τὴν κτίσιν	MPs. 49	269
Καταφυγὴ καὶ δύναμις πάντων ἡμῶν ὁ κτίστης	MPs. 45	263
Κρίνον μοι, κύριε, καὶ γὰρ ἀκάκως ἐπορεύθην	MPs. 25	203
Κρίνον μοι, παντοδύναμε, δικάσας μου τὴν δίκην	MPs. 42	243
Κύριος δὴ ποιμαίνει με καὶ τίνας με στερήσει;	MPs. 22	197
Κύριος φῶς μου καὶ σωτήρ, οὐ φοβηθήσομαί τι	MPs. 26	205
Λόγον ἠρεῦξάτο χρηστὸν ἢ κατ' ἐμέ καρδία	MPs. 44	259
Μάκαρ ἀνὴρ ὁ δεδοικῶς τὸν φοβερὸν δεσπότην	MPs. 111	354
Μάκαρ ἀνὴρ ὁ τὴν βουλήν τῶν ἀσεβῶν ἐκκλίνει	MPs. 1	117
Μάκαρες, ὧν ἀφείθησαν αἱ παρὰ λόγον πράξεις	MPs. 31	213
Μέγας αὐτὸς ὁ κύριος, ἐπαινετὸς δε σφόδρα	MPs. 47 I	137
Μέγας ἐστὶν ὁ κύριος καὶ θαυμαστὸς ἐκτόπως	MPs. 47 II	265
Μὴ παραζήλου μηδαμῶς ἐν πονηρευομένοις	MPs. 36	227
Μὴ πρὸς θυμὸν ἐλέγξης με, μὴ δ' ἐν ὀργῇ παιδεύσης	MPs. 37	231
Μὴ τὸν θυμὸν ἐξενεγκῶν ἐλέγξης με τὸν δοῦλον	MPs. 6	125
Ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τῇ σῇ τερφθήσεται δυνάμει	MPs. 20	175
Ὁ βασιλεὺς μου καὶ θεός, ὑψώσω σε δοξάσας	MPs. 144	141
Οἶκτον καὶ κρίσιν ᾄσομαι τῷ παντοκράτορί σοι,	MPs. 100	323
Ὁ δυσσεβῆς καθ' ἑαυτὸν ἂν ἀμαρτάνοι λέγει	MPs. 35	225
Ὁ κτίστης καὶ δεσπότης μου, πῶς ἄρα με παρήκας;	MPs. 21	177
Ὁ παντοκράτωρ καὶ θεὸς καὶ κτίστης ἀναστήτω	MPs. 67	353
Ὁ πλαστοουργὸς ἐν τῇ σαυτοῦ σῶζε φρικτῇ με κλήσει	MPs. 53	275
Ὁ συνιῶν ἐπὶ πτωχῶν καὶ πένητα τρισμάκαρ	MPs. 40	239
Πάλιν αὐτὸς ἐνώτισαι καὶ σύνες τῆς κραυγῆς μου	MPs. 5	123
Πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν ἀκούσατέ μοι τάδε	MPs. 48	267
Πάντα τὰ φύλα τῶν ἐθνῶν, κροτήσατε τὰς χεῖρας	MPs. 46 II	265
Πάντας ἡμᾶς ὁ πλαστοουργὸς οἰκτεῖρας εὐλογῆσαι	MPs. 66	141
Παντὶ καιρῷ τὸν παντουργὸν δεσπότην εὐλογῆσω	MPs. 33	217
Πόθεν καὶ πῶς, παμβασιλεῦ, τὸ τῶν θλιβόντων σμήνος	MPs. 3	119
Ποιμαντικῶς τὸν Ἰσραὴλ ὁ διεξάγων, πρόσχες	MPs. 79	191

Incipit	Metaphrase	Seite
Πολλά μὲν ἔθνη καὶ λαοὶ κατεφρυάξαντό μου	MPs. 2	117
Πρὸς σέ τὸν παντοδύναμον ὀρθορίζω καὶ δεσπότην	MPs. 62	291
Ῥῦσαι με, σῶτερ, τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐπανισταμένων	MPs. 58	283
Σέ τὸν σωτήρα τὸν ἐμὸν ἐκθύμως ἀγαπήσω	MPs. 17	155
Σὺν τοῖς ἐγκάτοις μου, ψυχὴ, τὸν παντουργὸν εὐλόγει	MPs. 102	327
Σῶσον με, σῶτερ, τὴν ψυχὴν ὑδάτων μοι κυκλοῦντων	MPs. 68	299
Σῶτερ, βοῶντος μου πρὸς σέ μὴ παρασιωπήσης	MPs. 27	207
Τὴν αἰνεσίην μου, δέσποτα, μὴ παρασιωπήσης	MPs. 108	349
Τίς ὁ θεὸς τῶν τοῦ παντὸς ὁμοιωθήσεταιί σοι;	MPs. 82	251
Τίς ἐν τῷ σῶ σκηνώματι, παντάναξ, παροικήσει	MPs. 14	149
Τοὺς ἀδικοῦντας με δεινῶς δίκασον, παντοκράτορ	MPs. 34	221
Τοὺς οὐρανοὺς κηρύττοντας οἶδα θεοῦ τὴν δόξαν	MPs. 18	247
Τοῦ χάριν ἔργοις πονηροῖς ὁ δυνατὸς κομπάζεις;	MPs. 51	273
Τῷ νόμῳ καὶ τοῖς λόγοις μου προσέχετε, λαός μου	MPs. 77	181
Υἱοὶ θεοῦ προσάξατε τῷ θαυμαστῷ κυρίῳ	MPs. 28	165
Ἵμνεῖτε δὴ τὸν παντουργὸν ὡς ἀγαθὸν τὴν φύσιν	MPs. 105	335
Ἵμνεῖτε τὸν φιλόανθρωπον, ὅτι χρηστὸς τὴν φύσιν	MPs. 106	341
Ἵμνοῦντες τὸν παντάνακτα, τοῦτον ἐπικαλεῖσθε	MPs. 104	330
Ἵμνος καὶ κρότος ἐν Σιών σοὶ τῷ δεσπότην πρέπει	MPs. 64	295
Ἵπέμεινα τὸν κύριον καὶ κτίστην ὑπομένων	MPs. 39	237
Ἵψώσω σε τὸν πλαστουργόν, σὺ γὰρ ὑπέλαβές με	MPs. 29	207
Φεῖσαι μου, σῶτερ, φεῖσαι μου σοὶ πεποιθότος μόνῳ	MPs. 56	281
Φύλαξον δὴ με, δέσποτα, τὸν ἐπελπίσαντά σοι	MPs. 15	151
Ὡς ἀγαθὸς τὸν Ἰσραὴλ ὁ πλάσας τοῖς εὐθέσιν	MPs. 72	311
Ὡς θαυμαστόν σου τοῦνομα πάση τῇ γῆ, παντάναξ	MPs. 8	129
Ὡς ἡ δορκὰς ἐπιποθεῖ τὰς φλέβας τῶν ὑδάτων	MPs. 41	241
Ὡ μέχρι τίνος μου, σωτήρ, εἰς τέλος ἐπιλήσει;	MPs. 12	147
Ὡς ποθινά, παμβασιλεῦ, καὶ τὰ σκηνώματά σου	MPs. 83	253

III.2 Psalmen und Metaphrasen in aufsteigender Reihenfolge nach Seitenzahlen

Psalm	Seite	Metaphrase	Seite
Ps. 1	116	MPs. 1	117
Ps. 2	116	MPs. 2	117
Ps. 3	118	MPs. 3	119
Ps. 4	120	MPs. 4	121
Ps. 5	122	MPs. 5	123
Ps. 6	124	MPs. 6	125
Ps. 7	124–128	MPs. 7	125–129
Ps. 8	128	MPs. 8	129
Ps. 9	128–134	MPs. 9	129–135
Ps. 10	144	MPs. 10	145
Ps. 11	146	MPs. 11	147
Ps. 12	146–148	MPs. 12	147–149
Ps. 13	148	MPs. 13	149
Ps. 14	148–150	MPs. 14	149–151
Ps. 15	150–152	MPs. 15	151–153
Ps. 16	152–154	MPs. 16	153–155
Ps. 17	154–160	MPs. 17	155–161
Ps. 18	246–248	MPs. 18	247–249
Ps. 19	172–174	MPs. 19	173–175
Ps. 20	174–176	MPs. 20	175–177
Ps. 21	176–180	MPs. 21	177–181
Ps. 22	196	MPs. 22	197
Ps. 23	196–198	MPs. 23	197–199
Ps. 24	198–200	MPs. 24	199–201
Ps. 25	202–204	MPs. 25	203–205
Ps. 26	204	MPs. 26	205
Ps. 27	206–208	MPs. 27	207–209
Ps. 28	164	MPs. 28	165
Ps. 29	206	MPs. 29	207
Ps. 30	208–212	MPs. 30	209–213
Ps. 31	212–214	MPs. 31	213–215
Ps. 32 I	160–164	MPs. 32 I	161–165
Ps. 32 II	214–216	MPs. 32 II	215–217
Ps. 33	216–218	MPs. 33	217–219
Ps. 34	220–222	MPs. 34	221–223
Ps. 35	224	MPs. 35	225
Ps. 36	226–230	MPs. 36	227–231

Psalm	Seite	Metaphrase	Seite
Ps. 37	230–232	MPs. 37	231–233
Ps. 38	234–236	MPs. 38	235–237
Ps. 39	236–238	MPs. 39	237–239
Ps. 40	238–240	MPs. 40	239–241
Ps. 41	240–242	MPs. 41	241–243
Ps. 42	242	MPs. 42	243
Ps. 43	244–246	MPs. 43	245–247
Ps. 44	258–262	MPs. 44	259–263
Ps. 45	262	MPs. 45	263
Ps. 46 I	134–136	MPs. 46 I	135–137
Ps. 46 II	264	MPs. 46 II	265
Ps. 47 I	136	MPs. 47 I	137
Ps. 47 II	264–266	MPs. 47 II	265–267
Ps. 48	266–268	MPs. 48	267–269
Ps. 49	268–272	MPs. 49	269–273
Ps. 50	136–138	MPs. 50	137–139
Ps. 51	272	MPs. 51	273
Ps. 53	274	MPs. 53	275
Ps. 54	274–278	MPs. 54	275–279
Ps. 55	278	MPs. 55	279
Ps. 56	280	MPs. 56	281
Ps. 57	280–282	MPs. 57	281–283
Ps. 58	282–284	MPs. 58	283–285
Ps. 59	286	MPs. 59	287
Ps. 60	288	MPs. 60	289
Ps. 61	288–290	MPs. 61	289–291
Ps. 62	290–292	MPs. 62	291–293
Ps. 63	292–294	MPs. 63	293–295
Ps. 64	294–296	MPs. 64	295–297
Ps. 65	296–298	MPs. 65	297–299
Ps. 66	140	MPs. 66	141
Ps. 67	356–360	MPs. 67	357–361
Ps. 68	298–302	MPs. 68	299–303
Ps. 69	138–140	MPs. 69	139–141
Ps. 70	304–306	MPs. 70	305–307
Ps. 71	306–310	MPs. 71	307–311
Ps. 72	310–312	MPs. 72	311–313
Ps. 73	312–316	MPs. 73	313–317
Ps. 74	316	MPs. 74	317
Ps. 75	318	MPs. 75	319
Ps. 76	320–322	MPs. 76	321–323

Psalm	Seite	Metaphrase	Seite
Ps. 77	180–188	MPs. 77	181–189
Ps. 78	188–190	MPs. 78	189–191
Ps. 79	190–194	MPs. 79	191–195
Ps. 80	194–196	MPs. 80	195–197
Ps. 81	248–250	MPs. 81	249–251
Ps. 82	250–252	MPs. 82	251–253
Ps. 83	252–254	MPs. 83	253–255
Ps. 84	254–256	MPs. 84	255–257
Ps. 85	256–258	MPs. 85	257–259
Ps. 86	258	MPs. 86	259
Ps. 100	322	MPs. 100	323
Ps. 101	324–326	MPs. 101	325–327
Ps. 102	326–330	MPs. 102	327–331
Ps. 103	166–172	MPs. 103	167–173
Ps. 104	330–334	MPs. 104	330–334
Ps. 105	334–340	MPs. 105	335–341
Ps. 106	340–346	MPs. 106	341–347
Ps. 107	346–348	MPs. 107	347–349
Ps. 108	348–350	MPs. 108	349–351
Ps. 109	352	MPs. 109	353
Ps. 110	352–354	MPs. 110	353–355
Ps. 111	354	MPs. 111	354
Ps. 144	140–144	MPs. 144	141–145

III.3 Register zum Text der *Psalmenmetaphrase*

III.3.1 Register der veränderten Elemente

ἄβυσσοι → οἱ πυθμένες	Ps. 70: 21.3 – MPs. 70.45
τὰ ἀγαθὰ → βρώματα	Ps. 106: 9.2 – MPs. 106.17;
τὰ ἀγαθὰ → τὰ καλά	Ps. 26: 13.1 (τ. ἄ. κυρίου) – MPs. 26.32; Ps. 83: 12.3 – MPs. 83.25; Ps. 102: 5.1 – MPs. 102.8; Ps. 108: 5.1 – MPs. 108.6
τὸ ἀγαθόν → τὸ καθήκον	Ps. 33: 15.1 – MPs. 33.25; Ps. 36: 27.1 – MPs. 36.54
τὸ ἀγαθόν → κόρος	Ps. 33: 11.2 – MPs. 33.20
ἀγαθός → εἰκότως	Ps. 72: 28.1 – MPs. 72.46
ἀγαθός → χρηστός	Ps. 44: 2.1 – MPs. 44.1; Ps. 110: 10.2 – MPs. 110.20
οὐκ ἀγαθός → πονηρός	Ps. 35: 5.2 – MPs. 35.8
τὸ ἀγαθὸν → τὸ πρέπον	Ps. 35: 4.2 – MPs. 35.6
ἀγαθύνω τινί → ἀγαθύνω τινά	Ps. 48: 19.2 – MPs. 48.38
ἀγαλλίαμα → τέρψις	Ps. 31: 7.1 – MPs. 31.14
ἀγαλλιάομαι → εὐρίσκω ξένην τέρψιν	Ps. 50: 10.2 – MPs. 50.15
ἀγαλλιάομαι → εὐφραίνω	Ps. 9: 15.2 – MPs. 9.30
ἀγαλλιάομαι → σκιρτάω	Ps. 31: 11.1 – MPs. 31.23
ἀγαλλιάομαι → τέρπομαι	Ps. 12: 6.2 – MPs. 12.11; Ps. 34: 27.1 (ἄ. καὶ εὐφρανθείησαν) – MPs. 34.58 (περιφανῶς τ.); Ps. 47: 12.2 – MPs. 47 II.21; Ps. 50: 16.2 – MPs. 50.27; Ps. 58: 17.2 – MPs. 58.36; Ps. 59: 8.2 – MPs. 59.12; Ps. 62: 8.2 – MPs. 62.15; Ps. 67: 5.3 – MPs. 67.19; Ps. 69: 5.1 (ἄ. καὶ εὐφρανθήτωσαν) – MPs. 69.7; Ps. 83: 3.1 – MPs. 83.3; Ps. 144: 7.2 – MPs. 144.14
ἀγαλλιάομαι καὶ εὐφραίνομαι ἐπὶ τινι → τέρψιν λαμβάνω ἐν τινι	Ps. 30: 8.1 – MPs. 30.13
ἀγαλλιάομαι → πανηγυρίζομαι	Ps. 66: 5.1 – MPs. 66.7
ἀγαλλιάομαι (ἐπὶ τινι) → χαίρω (ἐν τινι)	Ps. 12: 5.2 – MPs. 12.9; Ps. 19: 6.1 – MPs. 19.8; Ps. 20: 2.2 – MPs. 20.2; Ps. 34: 9.1 – MPs. 34.18; Ps. 70: 23.1 – MPs. 70.49
ἀγαλλιάομαι → ὑμνέω τερφθεῖς	Ps. 15: 9.2 – MPs. 15.21
ἀγαλλίασις → εὐφροσύνη	Ps. 104: 43.1 (ἐν ἄ.) – MPs. 104.79 (μετ' εὐ. ξένης)
ἀγαλλίασις → τέρπων / τερπόμενος	Ps. 46: 2.2 (ἐν φωνῇ ἄ.) – MPs. 46 II.2 (μετὰ φωνῆς τ.); Ps. 62: 6.2 – MPs. 62.11
ἀγαλλίασις → τέρψις	Ps. 29: 6.3 – MPs. 29.9; Ps. 50: 14.1 – MPs. 50.22
ἀγαλλίασις → φαιδρότης	Ps. 46: 2.2 – MPs. 46 I.2
ἀγαλλίασις → χρηστότης	Ps. 44: 8.3 – MPs. 44.19
ἐν ἀγαλλιάσει → σκιρτῶν	Ps. 106: 22.2 – MPs. 106.43

ἀγαπάω → ἀσπάζω	Ps. 51: 6.1 – MPs. 51.6
ἀγαπάω (τὸν κύριον) → δέδοικα (τὸν κύριον)	Ps. 144: 21.1 – MPs. 144.40
ἀγαπάω → ἐπιποθέω	Ps. 108: 17.1 – MPs. 108.30
ἀγαπάω → εὐρίσκομαι ἀγαπῶν	Ps. 46: 5.2 – MPs. 46 II.7
ἀγαπάω → (ἐ)θέλω	Ps. 10: 5.2 – MPs. 10.15; Ps. 33: 13.2 – MPs. 33.22
ἀγαπάω → πείθω	Ps. 68: 37.2 – MPs. 68.76
ἀγαπάω → ποθέω	Ps. 30: 24.1 – MPs. 30.54; Ps. 46: 5.2 – MPs. 46 I.7
ἀγαπάω → χαίρω	Ps. 10: 7.1 – MPs. 10.19
ἀγαπητός → ὡς ἀγαπᾷς [d. h. <σύ ὁ θεός>]	Ps. 59: 7.1 – MPs. 59.9
ἀγαπητός → ὁ πεποθημένος	Ps. 67: 13.1 – MPs. 67.26
ἀγαπητός → ποθεινός	Ps. 83: 2.1 – MPs. 83.1
ἄγγελος (κυρίου) → νοῦς (τοῦ θεοῦ)	Ps. 33: 8.1 – MPs. 33.13
ἀγίασμα → σεμνείον	Ps. 77: 69.1 – MPs. 77.150
ἀγιαστήριον → τέμενος	Ps. 82: 13.1 – MPs. 82.22; Ps. 72: 17.1 – MPs. 72.27; Ps. 73: 7.1 – MPs. 73.13
ἄγιος → ἀγνός	Ps. 76: 14.1 – MPs. 76.24
ἄγιος → τῆς δόξης	Ps. 47: 2.2 – MPs. 47 II.2
ἄγιος → θαυμαστός	Ps. 32: 21.2 – MPs. 32 I.43; Ps. 105: 47.3 – MPs. 105.94
ἄγιος → ἡγιασμένος	Ps. 32: 21.2 – MPs. 32 I.43; Ps. 78: 1.3 – MPs. 78.2
ἄγιος → καθαρός	Ps. 14: 1.3 – MPs. 14.2; Ps. 33: 10.1 – MPs. 33.17; Ps. 64: 5.4 – MPs. 64.9; Ps. 67: 25.2 – MPs. 67.53
ἄγιος → καθηγιασμένος	Ps. 110: 9.3 – MPs. 110.18
ἄγιος → σεπτός	Ps. 50: 13.2 – MPs. 50.21; Ps. 104: 3.1 – MPs. 104.5
ὁ ἄγιος τοῦ Ἰσραὴλ → ὁ Ἰσραὴλ δεσπότης	Ps. 70: 22.3 – MPs. 70.48
ἀγιωσύνη → καθαρότης	Ps. 29: 5.2 – MPs. 29.7
ἀγνός → κεκαθαρμένος (vgl. Ps. 11: 7.3)	Ps. 11: 7.1 – MPs. 11.14
ἐν τῷ ἀγνῷ → καθαρῶς ἐκ τῶν ἀγνῶν	Ps. 62: 3.1 – MPs. 62.4
[ἀγρός] τοῦ ἀγροῦ → ἀγρόνομος	Ps. 103: 8.2 – MPs. 103.18
ἀδελφός → ὁμόσπορος	Ps. 49: 20.1 – MPs. 49.38
ἀδελφός → σύγγονος	Ps. 21: 23.1 – MPs. 21.43; Ps. 48: 8.1 – MPs. 48.13
ἄδης → φθόρος	Ps. 48: 16.2 – MPs. 48.132
τὰ ἀδηλα καὶ τὰ κρύφια → τὰ κρυπτὰ πάντα	Ps. 50: 8.2 – MPs. 50.11
οὐκ ἀδικάζω ἐν τινι → συντηρέομαι κατὰ τι	Ps. 43: 18.2 – MPs. 43.36
ἀδικέω → πράττω ἄδικα	Ps. 105: 6.2 – MPs. 105.13 (ἄδικα πεπράχαμεν ἐν βίῳ)
ἀδικέω → πράττω ἀδίκως	Ps. 70: 4.2 – MPs. 70.8
ἀδικία → ἀρπαγή	Ps. 71: 14.1 – MPs. 71.24
ἀδικία → κακία	Ps. 54: 11.2 – MPs. 54.19
ἀδικία → τὸ κακόν	Ps. 65: 18.1 – MPs. 65.36
ἀδικία → φαυλότης	Ps. 72: 7.1 – MPs. 72.10

ὁ ἀδικος → ὁ ἀδίκως εἰργασμένος	Ps. 24: 19.2 – MPs. 24.38
ἄδικα → ἀδίκως	Ps. 100: 7.2 (λαλῶν ἄ.) – MPs. 100.15 (λαλῶν ἄ.)
ἀδίκως → μάτην	Ps. 34: 19.1 – MPs. 34.41
ἄδω τί τινι → ἄδω τινί μετὰ τινος	Ps. 32: 3.1 – MPs. 32 II.5
ἄδω ῥῆμα → προσάγω ῥῆμα	Ps. 32: 3.1 – MPs. 32 II.5
ἄδω καὶ ψάλλω → μεγαλύνω	Ps. 20: 14.2 – MPs. 20.26
ἀείδω (sic) τινί → δοξάζω τινά	Ps. 12: 6.3 – MPs. 12.12
ἀθετέω → ἀποφαίνω τι ἄκυρον	Ps. 32: 10.2 – MPs. 32 I.20, MPs. 32 II.19
ἀθετέω → βλέπω τι ἀθετουμένον	Ps. 32: 10.3 – MPs. 32 I.20
ἀθετέω → σκέπτω ἀθετῶν	Ps. 32: 10.3 – MPs. 32 I.21
ἀθῶος → αἰσχύνης ἄγευστος	Ps. 105: 38.1 – MPs. 105.71
ἀθῶος → ἀνεύθυνος	Ps. 23: 4.1 – MPs. 23.7
αἴνεσις → δόξα	Ps. 77: 4.2 – MPs. 77.8
αἴνεσις → κρότος	Ps. 55: 13.1 – MPs. 55.20; Ps. 110: 10.3 – MPs. 110.21
αἴνεσις → ὕμνος	Ps. 106: 22.1 – MPs. 106.42
αἴνετός → ἐπαινετός	Ps. 47: 1.1 – MPs. 47 I.1
αἰνέω τι ἐπί τινι → αἰνέω τί τινι	Ps. 55: 11.1–2 – MPs. 55.18
αἰνέω → ἀπαρτίζω τοὺς ὕμνους	Ps. 34: 18.2 – MPs. 34.40
αἰνέω → κροτέω	Ps. 68: 35.1 – MPs. 68.71; Ps. 73: 21.2 – MPs. 73.41 (ὕμνοις κ.)
αἰνέω → ὑμνέω	Ps. 21: 24.1 – MPs. 21.45; Ps. 62: 6.2 – MPs. 62.11; Ps. 108: 30.2 – MPs. 108.57
αἰρετίζω τινί → ἐθέλω τι	Ps. 24: 12.2 – MPs. 24.24
αἶρω τι πρὸς τι → αἶρω τί τινι	Ps. 27: 2.1 – MPs. 27.5
αἶρω → ἐπαίρω	Ps. 82: 3.2 – MPs. 82.3
αἰσχύνομαι → αἰσχύνῃν ἔχω	Ps. 24: 3.2 – MPs. 24.5; Ps. 36: 19.2 – MPs. 36.36
αἰσχύνομαι → αἰσχύνῃν λαμβάνω	Ps. 34: 4.1 – MPs. 34.6; Ps. 70: 24.2 – MPs. 70.52; Ps. 85: 17.2 – MPs. 85.32; Ps. 108: 28.2 – MPs. 108.52
αἰσχύνομαι → αἰσχύνῃς πληρόομαι	Ps. 69: 3.1 – MPs. 69.3; Ps. 34: 26.1 (αἰ. καὶ ἐντραπέησαν) – MPs. 34.56; Ps. 82: 18.1 (αἰ. καὶ ταρραχθήτωσαν) – MPs. 82.31
αἰσχύνομαι καὶ ἐκλείπω → φθείρομαι αἰσχύνῃ	Ps. 70: 13.1 – MPs. 70.25
αἴτημα → αἴτησις	Ps. 105: 15.1 – MPs. 105.31
τὰ αἰτήματα τῆς καρδίας σου → ἅπερ θέλεις	Ps. 36: 4.2 – MPs. 36.7
αἰχμαλωσία → λεία	Ps. 67: 19.1 – MPs. 67.39 (πλήθος λ.)
αἰχμαλωτεύω → λαμβάνω	Ps. 67: 19.1 – MPs. 67.39
αἰχμαλωτίζω → ἀνδραποδίζω	Ps. 105: 46.2 – MPs. 105.91
ἀπέναντί τινος → πρό τινος	Ps. 35: 2.2 – MPs. 35.2
ἀπὸ τοῦ αἰῶνος → ἐκ τοῦ παντός αἰῶνος	Ps. 24: 6.2 – MPs. 24.11

ἀπό τοῦ αἰῶνος → μέχρι/ἄχρις ἐτῶν ἀπειρῶν	Ps. 102: 17.1 – MPs. 102.30 (μ. ἐ. ἀ.) ; Ps. 105: 1.3 – MPs. 105.2 (ἄ. ἐ. ἀ.)
ἀπό τοῦ αἰῶνος καί εἰς τὸν αἰῶνα → εἰς πάντα τοὺς αἰῶνας	Ps. 40: 14.2 – MPs. 40.26
εἰς τὸν αἰῶνα(ς) → εἰς τέλος	Ps. 44: 3.3 – MPs. 44.6; Ps. 76: 8.1 – MPs. 76.13; Ps. 84: 6.1 – MPs. 84.9
εἰς τὸν αἰῶνα → ἔσονται πάλιν	Ps. 48: 12.1 – MPs. 48.20
εἰς τὸν αἰῶνα (τοῦ αἰῶνος) → ἄχρι παντὸς αἰῶνος	Ps. 43: 9.2 – MPs. 43.18; Ps. 51: 10.3 – MPs. 51.17
εἰς τὸν αἰῶνα → ἐπὶ παντὶ τῷ χρόνῳ	Ps. 77: 69.2 – MPs. 77.151
εἰς τὸν αἰῶνα → ἐπὶ παντὸς αἰῶνος	Ps. 28: 10.2 – MPs. 28.19
εἰς τὸν αἰῶνα → κατὰ τὸν πάντα χρόνον	Ps. 74: 10.1 – MPs. 74.17
εἰς τὸν αἰῶνα → μέχρι αἰῶνος	Ps. 32: 11.1 – MPs. 32 I.22
εἰς τὸν αἰῶνα → μέχρι παντός	Ps. 36: 18.2 – MPs. 36.35; Ps. 101: 29.2 – MPs. 101.55; Ps. 104: 8.1 – MPs. 104.15; Ps. 110: 5.2 – MPs. 110.9; Ps. 111: 3.2 (εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος) – MPs. 111.6
εἰς τὸν αἰῶνα → μέχρι παντὸς αἰῶνος	Ps. 80: 16.2 – MPs. 80.31; Ps. 85: 12.2 – MPs. 85.20
εἰς αἰῶνα αἰῶνος → μέχρι παντὸς αἰῶνος	Ps. 20: 5.2 – MPs. 20.8; Ps. 21: 27.3 – MPs. 27.55; Ps. 36: 27.2 – MPs. 36.55 (τοῦ π. μ. αἰ.)
εἰς αἰῶνα αἰῶνος → ἐπὶ παντὸς αἰῶνος	Ps. 36: 29.2 – MPs. 36.61
εἰς αἰῶνα αἰῶνος → ἀκήρατος	Ps. 20: 6.3 – MPs. 20.11
εἰς τὸν αἰῶνα (τοῦ αἰῶνος) → αἰώνιος (Adj.)	Ps. 82: 18.1 – MPs. 82.31; Ps. 110: 9.2 – MPs. 110.17
εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος → ἀθάνατος (Adj.)	Ps. 111: 9.2 – MPs. 111.18
εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος → μέχρι παντὸς τοῦ χρόνου	Ps. 103: 5.2 – MPs. 103.12
εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος → εἰς ἅπαντας αἰῶνας	Ps. 144: 1.3 – MPs. 144.2
εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος → εἰς αἰῶνας ἅπαντας τῶν ἐφεξῆς αἰῶνων	Ps. 144: 1.3 – MPs. 144.2
εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος → μέχρι παντὸς αἰῶνος	Ps. 47: 15.1 – MPs. 47 II.28; Ps. 60: 9.1 – MPs. 60.14; Ps. 144: 2.1 – MPs. 144.4
εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων/τοῦ αἰῶνος → εἰς πάντας ἐφεξῆς αἰῶνας	Ps. 83: 5.2 – MPs. 83.9 (εἰς π. ἐφεξῆς αἰ.); Ps. 110: 7.2 – MPs. 110.12
εἰς τοὺς αἰῶνας → ἐν παντὶ τόπῳ	Ps. 71: 17.1 – MPs. 71.32
ἕως τοῦ αἰῶνος → μέχρι παντὸς (αἰῶνος)	Ps. 27: 9.2 – MPs. 27.25; Ps. 102: 17.2 – MPs. 102.31
αἰώνιος → ἐσφηνωμένοι πρὸ μακρῶν χρόνων	Ps. 23: 7.2 – MPs. 23.15; Ps. 23: 9.1 – MPs. 23.21
αἰώνιος → λήθης κρείσσω	Ps. 111: 6.2 – MPs. 111.12
ἀκακία → πρᾶσις	Ps. 77: 72.1 – MPs. 77.157
ἐν ἀκακίᾳ → καλῶς	Ps. 100: 2.3 – MPs. 100.4
ἐν ἀκακίᾳ τινός → ἀκάκως	Ps. 25: 1.2 – MPs. 25.1
ἀκηδιάω → ναρκάω	Ps. 60: 3.2 – MPs. 60.3
ἀκουτίζω → παραπέμπω	Ps. 65: 8.2 – MPs. 65.17

ἀκουτίζω → τίθημι	Ps. 75: 9.1 – MPs. 75.14
ἀκούω → διδάσκω	Ps. 77: 3.1 – MPs. 77.5
ἀκούω → συνίημι	Ps. 37: 15.1 – MPs. 37.26; Ps. 102: 20.3 – MPs. 102.38
ἀκούεται τι → εὐρίσκω τι οὐκ ἀκουστόν	Ps. 18: 4.2 – MPs. 18.6
ἀλλά → δέ	Ps. 43: 4.3 – MPs. 43.8
ἀλλ' ἦ → δέ	Ps. 1: 2.1 – MPs. 1.4; Ps. 1: 4.2 – MPs. 1.11
ἀλλάσσω → ἐξαμείβω	Ps. 101: 27.3 (ἀλλάξεις καὶ ἀλλαγῆσονται) – MPs. 101.52 (ἐξαμείψεις ἐν στροφῇ); Ps. 105: 20.1 – MPs. 105.40
ἀλαλαγμόν → ὡδή	Ps. 46: 6.1 – MPs. 46 II.8
ἀλαλάζω → δίδωμι ἀλαλαγμόν	Ps. 46: 2.2 – MPs. 46 II.2
ἀλαλάζω τινί → δοξάζω τινὰ ἀλαλαγοῖς	Ps. 80: 2.1 – MPs. 80.2
ἀλαλάζω → προσάγω ἀλαλαγμόν	Ps. 65: 1.2 – MPs. 65.1
ἀλαλάζω → ὑμνέω	Ps. 46: 2.2 – MPs. 46 I.2
ἀληθῶν τινος → τὰ λυποῦντα τινά	Ps. 37: 18.2 – MPs. 37.32
ἄλγημα → πόνος τῆς ψυχῆς	Ps. 38: 3.2 – MPs. 38.5
ἄλγος → ἀλγητός	Ps. 68: 27.2 – MPs. 68.57
ἀλήθεια → τάληθές	Ps. 11: 2.2 (Pl.) – MPs. 11.2; Ps. 35: 6.2 – MPs. 35.11; Ps. 39: 11.2 – MPs. 39.27; Ps. 70: 22.2 – MPs. 70.47; Ps. 84: 12.1 – MPs. 84.23; Ps. 107: 5.2 – MPs. 107.8
ἐν ἀληθείᾳ → μετὰ ἀληθείας	Ps. 144: 19.2 – MPs. 144.37
ἀλλοίω → ἀμείβω	Ps. 108: 24.2 – MPs. 108.45
ἀλλοίω → τρέπω	Ps. 72: 21.2 – MPs. 72.35
ἀλλοίωσις → τὸ γεγονός ἀλλοῖον	Ps. 76: 11.2 – MPs. 76.19
ἀλλότριος → ἀλλογενής	Ps. 17: 45.2 – MPs. 17.99
ἀλλότριος → ἀλλόφυλος	Ps. 53: 5.1 – MPs. 53.5
ἀλλόφυλος → ἔκφυλος	Ps. 107: 10.3 – MPs. 107.19 (σμήνος δυσμενῶν ἐ.)
ἄμα → συλλήβδην	Ps. 13: 3.1 – MPs. 13.7
ἄμαρτάνω → ἐξαμαρτάνω	Ps. 74: 5.2 – MPs. 74.8
οὐκ ἄμαρτάνω ἐν γλώσσα → ρυθμίζω τὴν γλῶσσαν	Ps. 38: 2.1 – MPs. 38.1
ἄμαρτία → ἔγκλημα	Ps. 58: 13.1 – MPs. 58.25
ἄμαρτία → τὰ ἔργα	Ps. 24: 7.1 – MPs. 24.12
ἄμαρτία → τὸ καθημαρτημένον	Ps. 31: 1.2 (Pl.) – MPs. 31.2 (Pl.)
ἄμαρτία → τὰ κακά	Ps. 24: 11.2 – MPs. 24.22
ἄμαρτία → πλημμέλημα	Ps. 49: 21.3 – MPs. 49.42
ἄμαρτία → πράξεις	Ps. 31: 5.1 – MPs. 31.9
ἄμαρτία → πταῖσμα	Ps. 78: 9.3 – MPs. 78.19
ἄμαρτία → σφάλμα	Ps. 50: 7.2 – MPs. 50.9; Ps. 50: 11.1 – MPs. 50.16
ἄμαρτωλός → ἀγνώμων	Ps. 10: 6.1 – MPs. 10.16; Ps. 105: 18.2 – MPs. 105.38 (τοὺς ἀγνωμονεστέρους)

ἀμαρτωλός → αὐθάδης	Ps. 38: 2.3 – MPs. 38.3
ὁ ἀμαρτωλός → ὁ βασκαίνων	Ps. 10: 2.1 – MPs. 10.4
ὁ ἀμαρτωλός → ὁ βίων πονηρῶς	Ps. 49: 16.1 – MPs. 49.30
ἀμαρτωλός → δυσμενής	Ps. 9: 18.1 – MPs. 9.36
ἀμαρτωλός → δυσσεβής	Ps. 36: 14.1 – MPs. 36.26; Ps. 57: 4.1 – MPs. 57.5
ἀμαρτωλός → ὁ ἠλλοτριωμένος	Ps. 83: 11.3 – MPs. 83.22
ἀμαρτωλός → πονηρός	Ps. 1: 1.2 – MPs. 1.2; Ps. 31: 10.1 – MPs. 31.21 (π. τὸν βίον); Ps. 67: 3.3 – MPs. 67.6; Ps. 111: 10.3 – MPs. 111.22
ἀμαρτωλός → ὁ πράττων ἀμαρτίας	Ps. 81: 2.1 – MPs. 81.4
ἀμαρτωλός → ὁ τεταπεινωμένος	Ps. 81: 3.2 – MPs. 81.6
ἀμαρτωλός → φαῦλος	Ps. 9: 17.2 – MPs. 9.34; Ps. 9: 25.1 – MPs. 9.52; Ps. 36: 16.2 – MPs. 36.32; Ps. 36: 19.2 – MPs. 36.36 (φ. καὶ πονηροί)
ἄμμος → ψάμμος	Ps. 77: 27.2 – MPs. 77.62
ἄμμος → ἐν ὄπλοις ἀπροσκόπως	Ps. 17: 33.2 – MPs. 17.72
ἄμμος → μὴ ῥυμπαρός	Ps. 100: 2.1 – MPs. 100.2
ἀναβαίνω → παρέχω	Ps. 77: 21.3 – MPs. 77.50
ἀναβαίνω → ὑπερβαίνω εἰς ὕψος	Ps. 77: 31.1 – MPs. 77.69
ἀναβαίνω → φοιτάω	Ps. 106: 26.1 – MPs. 106.50
ἀναγγέλλομαι → γιγνώσκομαι	Ps. 21: 31.3 – MPs. 27.62
ἀναγγέλλω → ἐκφράζω	Ps. 37: 19.1 – MPs. 37.33 (πάλιν ἐ.)
ἀναγγέλλω → κράζω	Ps. 63: 10.2 – MPs. 63.18
ἀναγγέλλω → λαλέω	Ps. 18: 2.2 – MPs. 18.2; Ps. 50: 17.2 – MPs. 50.29 (εὐθύς λ.); Ps. 50: 17.2 – MPs. 50.29 (εὐθύς λ.); Ps. 110: 6.1 – MPs. 110.10
ἀναγγέλλω → τρανῶω	Ps. 101: 22.1 – MPs. 101.41
ἀναγγέλλω → φράζω	Ps. 21: 32.1 – MPs. 21.64
ἀνάγκη → πόνος	Ps. 106: 19.2 – MPs. 106.37
ἀνάγω τινὰ ἐκ τινος → ἀποσπάω τινὰ τοῦ βάθους τινός	Ps. 39: 2.1 – MPs. 39.2
ἀνάγω τινὰ ἐκ τινος → ἐξάγω τινὰ τινος	Ps. 80: 11.2 – MPs. 80.20
ἀνάγω → ἐπανάγω	Ps. 70: 20.3 – MPs. 70.42
ἀνακαινίζω → γεγηρακῶς ἀνθέω (<i>blühen obwohl alt</i>)	Ps. 102: 5.2 – MPs. 102.9
ἀνακαινίζω → ἐργάζομαι τι αὐθις καινόν	Ps. 103: 30.2 – MPs. 103.66
ἀναλαμβάνω τι διὰ στόματός τινος → τὸ στόμα τινος κραυγάζει τι	Ps. 49: 16.3 – MPs. 49.32
ἀναμνησκω → μιμνήσκω	Ps. 108: 14.1 – MPs. 108.23
ἀνάπαυσις → ἄνεισις	Ps. 22: 2.2 – MPs. 22.3
ἀνατέλλω → ἀνέχω	Ps. 84: 12.1 – MPs. 84.23
ἀνατέλλω → ἀνίσχω	Ps. 64: 11.3 – MPs. 64.25

[ἀνατολαί] ἀπό ἀνατολῶν → ἔωθεν	Ps. 106: 3.2 – MPs. 106.6
ἀναφέρω τι ἐπί τι → προσκομίζω τι ἐν τινι	Ps. 50: 21.2 – MPs. 50.37
ἀναφέρω (βόας) → προστίθῃμι (βόας)	Ps. 65: 15.2 – MPs. 65.31
ἀναψύχω → ἀναψυχή	Ps. 38: 14.2 (ἄνεσ μοι ἵνα ἀναψύξω) – MPs. 38.32 (ἄνεσ μοι ἄ.)
ἄνεμος → λαίλαψ	Ps. 82: 14.1 – MPs. 82.24
ἄνευ τινός → πλήν τινος	Ps. 58: 5.1 – MPs. 58.7
ἀνδρίζομαι καὶ κραταιοῦται ἡ καρδιά μου (Pl.) → θαρσέω τὴν καρδίαν	Ps. 30: 25.1 – MPs. 30.57
ἀνὴρ ἄδικος (Pl.) → ὁ ἡδικηκῶς (Pl.)	Ps. 17: 49.3 – MPs. 17.107
ἄνθρωπος → ἀνὴρ	Ps. 42: 1.3 – MPs. 42.3
ἄνθρωπος → αὐθάδης	Ps. 38: 12.1 – MPs. 38.23
ἄνθρωπος → βροτός	Ps. 55: 2.1 – MPs. 55.1; Ps. 57: 12.1 – MPs. 57.21; Ps. 59: 13.2 – MPs. 59.23; Ps. 61: 4.1 – MPs. 61.5; Ps. 61: 10.2 – MPs. 61.20; Ps. 72: 5.1 – MPs. 72.7
ἄνθρωπος → γηγενής	Ps. 8: 5.2 – MPs. 8.9; Ps. 9: 39.2 – MPs. 9.89; Ps. 35: 8.2 – MPs. 35.16; Ps. 103: 15.3 – MPs. 103.34
ἄνθρωπος → θνητός	Ps. 9: 21.2 – MPs. 9.44; Ps. 63: 10.1 – MPs. 63.18
ἄνθρωπος εἰρηνικός → φίλος τῆς εἰρήνης	Ps. 36: 37.2 – MPs. 36.78
ἄνθρωπος ποιῶν παρανομίας → πονηρός	Ps. 36: 7.2–3 – MPs. 36.13
τῶν ἀνθρώπων → ἀνθρωπινός	Ps. 20: 11.2 – MPs. 20.21
ἀνίστημι → ἐξανίστημι	Ps. 11: 6.3 – MPs. 11.10; Ps. 34: 11.1 – MPs. 34.23; Ps. 40: 11.1 – MPs. 40.20
ἀνίστημι εἰς βοήθειαν → ἔρχομαι βοηθήσων	Ps. 34: 2.1 – MPs. 34.3
ἀνίστημι εἰς κρίσιν → ἦκω εἰς κρίσιν	Ps. 75: 10.1 – MPs. 75.15
ἀνοητός → ἄφρων	Ps. 48: 21.2 – MPs. 48.42
ἀνοίγω → ὑπορρήγνυμι	Ps. 105: 17.1 – MPs. 105.35
ἀνοίγω τὸ στόμα → ἔχω στόμα (<i>Stimme haben</i>)	Ps. 37: 14.2 (Neg.) – MPs. 37.25 (Neg.)
ἀνοίγω τὸ στόμα → λαλέω	Ps. 38: 10.1 (Neg.) – MPs. 38.20 (Neg.)
ἀνόμημα → πταίσμα	Ps. 50: 3.2 – MPs. 50.2
ἀνομία → ἀνόνημα	Ps. 49: 21.2 – MPs. 49.41; Ps. 68: 28.1 – MPs. 68.58
ἀνομία → ἀνομος βουλή	Ps. 35: 3.2 – MPs. 35.4
ἀνομία → βασκανία	Ps. 17: 5.8 – MPs. 17.8
ἀνομία → τὰ βδελυκτὰ καὶ μυσαρὰ πρακτέα	Ps. 25: 10.1 – MPs. 25.19
ἀνομία → βίος	Ps. 31: 5.1 – MPs. 31.9
ἀνομία → ἐγκλημα	Ps. 50: 7.1 – MPs. 50.8; Ps. 102: 3.1 – MPs. 102.4
ἀνομία → κακία	Ps. 50: 5.1 – MPs. 50.4
ἀνομία → (τὸ) κακόν	Ps. 5: 6.2 – MPs. 5.9 (Pl.); Ps. 13: 4.1 – MPs. 13.9 (Pl.); Ps. 36: 1.3 – MPs. 36.2 (Pl.); Ps. 38: 12.1 – MPs. 38.23 (Sg.); Ps. 56: 2.4 – MPs. 56.3 (ἅπαν τὸ κ.); Ps. 106: 16.2 – MPs. 106.31 (Pl.); Ps. 108: 14.1 – MPs. 108.23 (Pl.)

άνομία → κακουργία	Ps. 40: 7.2 – MPs. 40.12; Ps. 54: 10.2 (ἀ. καὶ ἀντιλογίαν) – MPs. 54.17 (ἀντίφθογγον ... κ.)
άνομία → τὸ κακουργεῖν	Ps. 63: 7.1 – MPs. 63.12
άνομία → πλημμέλημα	Ps. 31: 5.3 – MPs. 31.10 (Pl.)
άνομία → τὰ πρακτέα	Ps. 38: 9.1 (Pl.) – MPs. 38.18 (τῶν πονηρῶν πρ.); Ps. 48: 6.2 – MPs. 48.10 (τὰ πονηρὰ πρ.); Ps. 102: 12.2 – MPs. 102.22
άνομία → πράξις	Ps. 31: 1.2 (Pl.) – MPs. 31.1 (αἱ παρὰ λόγον π.); Ps. 37: 5.1 (Pl.) – MPs. 37.6 (Pl.); Ps. 50: 11.2 – MPs. 50.17 (τὰς πονηρὰς μου π.); Ps. 58: 4.2 – MPs. 58.5 (π. ἄνομος); Ps. 84: 3.1 – MPs. 84.3 (τὰς π. τὰς ἀνόμους); Ps. 102: 10.1 – MPs. 102.17; Ps. 106: 42.2 – MPs. 106.83
άνομία → πόνος	Ps. 54: 11.2 – MPs. 54.19
άνομία → τὰ φαῦλα	Ps. 58: 6.3 – MPs. 58.11
άνομία, ἀδικία → τὰ δεινά	Ps. 51: 3.2–4.1 – MPs. 51.2
άνομιοι → ἄνδρες ἄνομοι	Ps. 64: 4.1 – MPs. 64.4
αὐτὸς ἐν ταῖς ἀνομίαις αὐτῶν → ὁ πεπλημμεληκῶς	Ps. 105: 43.3 – MPs. 105.85
ἄνους → δυσσεβῆς	Ps. 48: 11.1 – MPs. 48.19
ἀνταναιρέομαι → ἀποκρύπτω	Ps. 108: 23.1 – MPs. 108.42
ἀνταναιρέομαι → οἰχέομαι καθάπαξ	Ps. 57: 9.1 – MPs. 57.15
ἀνταναιρέω ἀπὸ τινος → ἐξαιρέω τινός	Ps. 50: 13.2 – MPs. 50.21
ἀνταναιρέϊται ἡ σελήνη → τέλει σελήνης	Ps. 71: 7.2 – MPs. 71.12
ἀνταποδίδωμί τι ἀντί τινος → ἀνταποδίδωμί τι τινός	Ps. 34: 12.2 – MPs. 34.25; Ps. 37: 21.1 – MPs. 37.37
ἀνταποδίδωμί τι → μετρέω τὴν ἀνταπόδοσιν πρὸς τινα	Ps. 30: 24.3 – MPs. 30.56
ἀνταπόδοσις → ἀνταποδίδωμι	Ps. 18: 12.2 – MPs. 18.24 (ἀνταποδίδως)
ἀνταπόδοσις → προμήθεια	Ps. 102: 2.2 (Pl.) – MPs. 102.3 (τῆς περὶ σέ καθ' ὤραν π.)
ἀντιλαμβάνω → ἀνακαλέω	Ps. 106: 16.2 – MPs. 106.31
ἀντιλήμπτωρ τινός → ἀντιλαμβάνω τινός	Ps. 53: 6.2 – MPs. 53.9
ἀντιλήμπτωρ → ἀντίληψις	Ps. 58: 18.2 – MPs. 58.39
ἀντιλήμπτωρ → ὁ φυλάσσω	Ps. 61: 3.2 – MPs. 61.4; Ps. 61: 7.2 – MPs. 61.13
ἡ ἀντιλήμψις τινος παρὰ τινος → ἀντιλαμβάνω	Ps. 83: 6.1 – MPs. 83.10
ἀντιλογία λαοῦ → φιλόνηκος καὶ δυσαγωγὸς λαός	Ps. 17: 44.1 – MPs. 17.95
ἄνυδρος → ἄγευστος ὑδάτων	Ps. 62: 2.4 – MPs. 62.3
ἄνυδρος (τόπος) → ἄνικμος τόπος	Ps. 77: 17.2 – MPs. 77.39
ἀπαγγέλλω → δηλώω	Ps. 77: 6.3 – MPs. 77.14
ἀπαγγέλλω → καταγγέλλω	Ps. 104: 1.3 – MPs. 104.2
ἀπαγγέλλω → λέγω	Ps. 70: 18.2 – MPs. 70.37
ἀπαλλοτριώω ἀπὸ τινος → ἀπεκρούομαι τὸν τρόπον ἔκ τινος	Ps. 57: 4.1 – MPs. 57.5

ἀπαναίνομαι → οὐδὸλως ἀνέχω	Ps. 76: 3.3 – MPs. 76.4
ἅπας → πᾶς	Ps. 21: 24.2 – MPs. 21.47
ἀπαύνω ὑπὲρ ἔλαιον → ὡς ἔλαιόν εἰμι	Ps. 54: 22.3 – MPs. 54.40
ἀπέχω → ἀφίστημι	Ps. 102: 12.1 – MPs. 102.21
ἀποδίδωμι → ἐκτίνω	Ps. 65: 13.2 – MPs. 65.28
ἀποδίδωμί τι → πληρώω τινί	Ps. 75: 12.1 – MPs. 75.19
ἀποθνήσκω → θνήσκω	Ps. 40: 6.2 – MPs. 40.10; Ps. 48: 18.1 – MPs. 48.35
ἀποθνήσκω → τελευτάω	Ps. 81: 7.1 – MPs. 81.12
ἀποκαθίστημί τινα ἀπό τινος → ρυομαί τινά τινος	Ps. 34: 17.2 – MPs. 34.37
ἀποκαλύπτω → ἐκκαλύπτω	Ps. 36: 5.1 – MPs. 36.8
οὐ ἀποκλείω → συμβάλλω	Ps. 67: 31.3 – MPs. 67.66
ἀποκτείνω → ἀναρέω	Ps. 100: 8.1 – MPs. 100.16
ἀποκτείνω ἐν χαλάζῃ τὴν ἄμπελον → ἐκλικμάω χαλάζῃ τὴν ἄμπελον	Ps. 77: 47.1 – MPs. 77.104
ἀποκτείνω → ἐξαφανίζω	Ps. 77: 31.2 – MPs. 77.70
ἀποκτείνω → κτείνω	Ps. 58: 12.1 – MPs. 58.22
ἀπόλλυμι → παρέρχομαι συλλήβδην	Ps. 82: 18.2 – MPs. 82.32
ἀπόλλυμι → ὀλλυμι	Ps. 67: 3.3 – MPs. 67.6; Ps. 79: 17.2 – MPs. 79.33
ἀπόλλυμι → πᾶς βάσιμός εἰμι	Ps. 9: 19.2 – MPs. 9.39
ἀπόλλυμι → τάφος φθείρει τι	Ps. 40: 6.2 – MPs. 40.10
ἀπόλλυμι → φθείρω	Ps. 101: 27.1 – MPs. 101.50
ἀποξηραίνω → ἐξικμάζω	Ps. 36: 2.1 – MPs. 36.3
ἀποπίπτω ἀπό τινος → ἐκπίπτω (ἀπό) τινος	Ps. 5: 11.2 – MPs. 5.23; Ps. 7: 5.2 – MPs. 7.10
ἀποπίπτω → πίπτω	Ps. 36: 2.2 – MPs. 36.4
ἀπορρέω → ἐκρέω	Ps. 1: 3.3 – MPs. 1.8
ἀπορρίπτω τὸν ζυγόν → οὐκ κλίνω αὐχένας τῷ ζυγῷ	Ps. 2: 3.2 – MPs. 2.5
ἀπορρίπτω τινά ἀπό τινος → ρίπτω τινά πόρρω τινός	Ps. 50: 13.1 – MPs. 50.20
ἀποστέλλω → ἐκπέμπω	Ps. 104: 17.1 – MPs. 104.31
ἀποστέλλω → πέμπω	Ps. 110: 9.1 – MPs. 110.16
ἀποστρέφω τινός ἐκ τινος → ἀποστρέφω τινός ἀπό τινος	Ps. 84: 4.2 – MPs. 84.6
ἀποστρέφω τινά ἀπό τινος → ἀποστρέφω τινά τινος	Ps. 101: 3.1 – MPs. 101.3
ἀποστρέφω → καταλείπω	Ps. 105: 23.4 – MPs. 105.47
ἀποστρέφω → στρέφω	Ps. 9: 3.1 – MPs. 9.3; Ps. 9: 32.2 – MPs. 9.72; 34: 13.3 – MPs. 34.29; Ps. 69: 4.1 – MPs. 69.6; Ps. 73: 11.1 – MPs. 73.21; Ps. 73: 21.1 – MPs. 73.40
ἀποτινύω → ἀποδίδωμι	Ps. 68: 5.3 – MPs. 68.9
ἀποφέρομαι → ἦκω	Ps. 44: 15.1 – MPs. 44.33
ἀποφθέγγομαι → ἀπολέγω	Ps. 58: 8.1 – MPs. 58.14
ἄπτω καὶ πονηρεύω → καθάπτω	Ps. 104: 15.1–2 – MPs. 104.28

ἀπωθέω → ἀπόλλυμι	Ps. 43: 25.1 – MPs. 43.49
ἀπωθέω → ἀποσεῖω	Ps. 73: 1.2 – MPs. 73.1
ἀπωθέω τι → παρήμι τι ἀπωσμένον	Ps. 77: 67.1 – MPs. 77.146
ἄρα → ὡς	Ps. 72: 13.1 – MPs. 72.20
ἄργυριον → ἄργυρος	Ps. 11: 7.2 – MPs. 7.15
ἐν ἀργυρίῳ καὶ χρυσίῳ → ἐν πλοῦτῳ χρυσαργύρου	Ps. 104: 37.1 – MPs. 104.67
ἀριθμός → ποσόν	Ps. 38: 5.2 – MPs. 38.9
οὐκ ἔστι ἀριθμός τινος → πλὴν ἀριθμοῦ	Ps. 104: 34.2 – MPs. 104.63
ἀριθμός τινος οὐκ ἔστι → βελτίων πλήθους παντός	Ps. 39: 13.2 – MPs. 39.33
ὑπὲρ ἀριθμοῦ → ἀπειρία	Ps. 39: 6.3 – MPs. 39.15 (εἰς πλήθους ἄ.)
ἀρπάζω → ἀφαρπάζω	Ps. 21: 14.2 (Abs.) – MPs. 21.25 (θήραν)
ἀρπάζω → ἐλπίζω	Ps. 68: 5.3 – MPs. 68.9
ἀρρώστια → καχεξία	Ps. 40: 4.2 – MPs. 40.6
ἄρτος → βρώσις	Ps. 36: 25.3 – MPs. 36.51
ἄρτος → φύραμα καὶ τρύφος	Ps. 101: 10.1 – MPs. 101.17
ἀρχή → κράτος	Ps. 109: 3.1 – MPs. 109.5
ἀπὸ τῆς ἀρχῆς / ἀπ' ἀρχῆς → ἀρχῆθεν	Ps. 76: 12.2 – MPs. 76.21; Ps. 77: 2.2 – MPs. 77.4
ἄρχων → ἡγέμων	Ps. 46: 10.1 – MPs. 46 II.14
ἄρχων → ὄλβιος	Ps. 106: 40.1 – MPs. 106.78
ἄρχων → περιφανής	Ps. 67: 28.3 – MPs. 67.60
ἄρχων → σατράπης	Ps. 2: 2.2 – MPs. 2.3
ἀσέβεια → ἀπάτη	Ps. 72: 6.2 – MPs. 72.9
ἀσέβεια → ἐγκλημα	Ps. 64: 4.2 – MPs. 64.5
ἀσεβής → δυσμενής	Ps. 9: 34.1 – MPs. 9.76; Ps. 16: 9.1 – MPs. 16.19
ἀσεβής → δυσσεβής	Ps. 1: 4.1 – MPs. 1.10; Ps. 50: 15.2 – MPs. 50.25
ἀσεβής → ὑπεναντίος	Ps. 10: 5.1 – MPs. 10.13
ἀσεβής → ὁ ὑπαντῶν	Ps. 9: 23.1 – MPs. 9.47
ἀσθένεια → νόσος	Ps. 15: 4.1 – MPs. 15.6
ἀσθενέω ἀπὸ τινος → ἐξίτηλος γίγνομαι ὑπὸ τινος	Ps. 108: 24.1 – MPs. 108.44
ἀσθενέω → ἐσχάτη νόσος	Ps. 57: 8.2 – MPs. 57.14
ἀσθενέω → νοσέω	Ps. 9: 4.2 – MPs. 9.5; Ps. 25: 1.3 – MPs. 25.2; Ps. 26: 2.1 – MPs. 26.3; Ps. 104: 37.2 – MPs. 104.68 (ἐνόσει τηνικάδε); Ps. 106: 12.2 – MPs. 106.23 (πικρῶς ἐνόσους)
ἄσμα καινόν → ᾠδὴ καὶ κρότοι ἀντίφθογγοι	Ps. 32: 3.1 – MPs. 32 I.5
ἀσυνετος → φαῦλος	Ps. 75: 6.1 (οἱ ἄ. τῆ καρδία) – MPs. 75.8 (οἱ φ. τὴν καρδίαν)
ἀσφάλεια → βάσις	Ps. 103: 5.1 – MPs. 103.11
αὐλίζομαι τι ἐν ἀγαθοῖς → ἐναυλιζομαι τι ἀγαθοῖς	Ps. 24: 13.1 – MPs. 24.25
[αὐλή] ἐν ταῖς αὐλαῖς σου → μετὰ σοῦ	Ps. 83: 11.1 – MPs. 83.20

αὐτός → ἐκεῖνος	Ps. 68: 25.2 – MPs. 68.53; Ps. 75: 6.3 – MPs. 75.11; Ps. 77: 45.1 – MPs. 77.100; Ps. 77: 53.2 – MPs. 77.118; Ps. 82: 9.1 – MPs. 82.13; Ps. 104: 20.1 – MPs. 104.37; Ps. 104: 22.1 – MPs. 104.41; Ps. 104: 44.1 – MPs. 104.81; Ps. 105: 26.2 – MPs. 105.53; Ps. 105: 36.2 – MPs. 105.69; Ps. 105: 39.1 – MPs. 105.75; Ps. 111: 1.3 – MPs. 111.2
αὐτός → ὅδε	Ps. 20: 10.3 – MPs. 20.19; Ps. 30: 21.1 – MPs. 30.46; Ps. 80: 17.1 – MPs. 80.32; Ps. 23: 1.2 – MPs. 23.1; Ps. 36: 31.2 – MPs. 36.65; Ps. 40: 6.2 – MPs. 40.10; Ps. 43: 22.1 – MPs. 43.43; Ps. 70: 11.1 – MPs. 70.21; Ps. 85: 14.3 – MPs. 85.25; Ps. 86: 5.2 – MPs. 86.9; Ps. 104: 32.2 – MPs. 104.60
αὐτός → ὅς/ὅσπερ	Ps. 44: 17.2 – MPs. 44.38; Ps. 47: 6.1 – MPs. 47 II.10; Ps. 71: 19.3 – MPs. 71.40
αὐτός → οὗτος	Ps. 18: 2.2 – MPs. 18.2; Ps. 18: 5.1 – MPs. 18.7; Ps. 18: 7.3 – MPs. 18.14; Ps. 18: 12.1–2 – MPs. 18.23–24; Ps. 19: 7.1 – MPs. 19.11; Ps. 20: 4.1 – MPs. 20.5; Ps. 20: 6.1 – MPs. 20.9; Ps. 20: 7.2 – MPs. 20.12; Ps. 20: 10.2 – MPs. 20.18; Ps. 20: 13.1 – MPs. 20.24; Ps. 21: 24.1 – MPs. 21.45; Ps. 21: 24.2 – MPs. 21.47; Ps. 21: 26.2 – MPs. 21.52; Ps. 21: 27.2 – MPs. 21.54; Ps. 21: 32.1 – MPs. 21.64; Ps. 23: 2.2 – MPs. 23.4; Ps. 23: 6.1 – MPs. 23.12; Ps. 24: 13.2 – MPs. 24.26; Ps. 24: 14.1 – MPs. 24.27; Ps. 27: 4.1 – MPs. 27.10; Ps. 27: 4.3 – MPs. 27.12; Ps. 27: 8.1 – MPs. 27.22; Ps. 28: 6.1 – MPs. 28.11; Ps. 29: 5.1 – MPs. 29.6; Ps. 30: 24.1 – MPs. 30.54; Ps. 31: 2.2 – MPs. 31.4; Ps. 31: 6.2 – MPs. 31.13; Ps. 32: 2.2 – MPs. 32 I.4; Ps. 32: 3.1 – MPs. 32 I.5; Ps. 32: 4.2 – MPs. 32 I.8; Ps. 32: 8.2 – MPs. 32 I.16; Ps. 32: 18.1 – MPs. 32 I.36, MPs. 32 II.34; Ps. 32: 19.1 – MPs. 32 I.38; Ps. 32: 19.2 – MPs. 32 I.39; Ps. 32: 21.1 – MPs. 32 I.42, MPs. 32 II.40; Ps. 32: 21.2 – MPs. 32 I.43, MPs. 32 II.41; Ps. 33: 4.2 – MPs. 33.6; Ps. 33: 6.1 – MPs. 33.9; Ps. 33: 8.1 – MPs. 33.13; Ps. 33: 8.1 – MPs. 33.14; Ps. 33: 10.2 – MPs. 33.18; Ps. 33: 16.2 – MPs. 33.28; Ps. 33: 17.2 – MPs. 33.30; Ps. 33: 18.1 – MPs. 33.31; Ps. 33: 20.2 – MPs. 33.36; Ps. 33: 23.2 – MPs. 33.42; Ps. 34: 5.2 – MPs. 34.10; Ps. 34: 6.1 – MPs. 34.11; Ps. 34: 6.2 – MPs. 34.12; Ps. 34: 8.1 – MPs. 34.15; Ps. 35: 9.2 – MPs. 35.18; Ps. 36: 5.2 – MPs. 36.9; Ps. 36: 9.2 – MPs. 36.17; Ps. 36: 15.2 – MPs. 36.31; Ps. 36: 18.2 – MPs. 36.35; Ps. 36: 22.1 – MPs. 36.43; Ps. 36: 23.2 – MPs. 36.46; Ps. 36: 24.2 – MPs. 36.48; Ps. 36: 33.1 – MPs. 36.68;

αὐτός → οὗτος (*weiter*)

Ps. 36: 33.2 (×2) – MPs. 36.69 (×2); Ps. 36: 40.1 – MPs. 36.83; Ps. 36: 40.2 – MPs. 36.84; Ps. 39: 5.1 – MPs. 39.11; Ps. 39: 5.1 – MPs. 39.11; Ps. 40: 2.2 – MPs. 40.2; Ps. 40: 3.1 – MPs. 40.3; Ps. 40: 4.2 – MPs. 40.6; Ps. 40: 7.2 – MPs. 40.12; Ps. 40: 11.1 – MPs. 40.20; Ps. 41: 6.2, 12.2 et 42: 5.2 – MPs. 41.13, 29 et 42.15; Ps. 41: 9.2 – MPs. 41.21; Ps. 43: 4.1 – MPs. 43.6; Ps. 43: 4.4 – MPs. 43.9; Ps. 44: 13.1 – MPs. 44.28; Ps. 44: 15.1 – MPs. 44.33; Ps. 44: 15.2 – MPs. 44.34; Ps. 45: 6.1 – MPs. 45.9; Ps. 45: 6.2 – MPs. 45.10; Ps. 47: 6.2 – MPs. 47 II.11; Ps. 47: 9.4 – MPs. 47 II.16; Ps. 47: 13.1 – MPs. 47 II.24; Ps. 48: 12.1 – MPs. 48.20; Ps. 48: 12.2 – MPs. 48.21; Ps. 48: 15.2 – MPs. 48.29; Ps. 48: 18.2 – MPs. 48.36; Ps. 49: 3.2 – MPs. 49.6; Ps. 54: 11.1 – MPs. 54.18; Ps. 54: 16.3 – MPs. 54.27; Ps. 54: 20.1 – MPs. 54.33; Ps. 54: 20.3 – MPs. 54.35; Ps. 54: 21.2 – MPs. 54.37; Ps. 54: 22.4 – MPs. 54.40; Ps. 55: 7.1 – MPs. 55.10; Ps. 56: 5.4 – MPs. 56.12; Ps. 57: 8.2 – MPs. 57.14; Ps. 58: 8.2 – MPs. 58.15; Ps. 58: 9.1 – MPs. 58.16; Ps. 58: 12.1 – MPs. 58.22; Ps. 61: 2.2 – MPs. 61.2; Ps. 61: 6.2 – MPs. 61.11; Ps. 61: 7.1 – MPs. 61.12; Ps. 61: 10.3 – MPs. 61.21; Ps. 63: 5.2 – MPs. 63.7; Ps. 64: 8.2 – MPs. 64.15; Ps. 64: 10.2 – MPs. 64.20; Ps. 65: 8.2 – MPs. 65.17; Ps. 65: 17.1 – MPs. 65.35; Ps. 67: 2.2 – MPs. 67.3; Ps. 67: 5.2 – MPs. 67.10; Ps. 67: 10.2 – MPs. 67.22; Ps. 67: 14.3 – MPs. 67.30; Ps. 67: 28.2 – MPs. 67.59; Ps. 67: 32.2 – MPs. 67.69; Ps. 67: 35.2 – MPs. 67.75; Ps. 68: 23.1 – MPs. 68.48; Ps. 68: 26.2 – MPs. 68.55; Ps. 68: 37.1 – MPs. 68.75; Ps. 68: 37.2 – MPs. 68.76; Ps. 71: 7.1 – MPs. 71.11; Ps. 71: 15.3 – MPs. 71.28; Ps. 71: 16.2 – MPs. 71.30; Ps. 71: 17.1 – MPs. 71.32; Ps. 71: 17.2 – MPs. 71.33; Ps. 71: 17.4 – MPs. 71.35; Ps. 72: 4.1 – MPs. 72.5; Ps. 72: 10.2 – MPs. 72.17; Ps. 72: 17.2 – MPs. 72.28; Ps. 72: 18.1 – MPs. 72.29; Ps. 73: 9.1 – MPs. 73.17; Ps. 73: 14.2 – MPs. 73.27; Ps. 74: 4.2 – MPs. 74.6; Ps. 75: 3.1 – MPs. 75.3; Ps. 75: 12.2 – MPs. 75.20; Ps. 77: 4.3 – MPs. 77.9; Ps. 77: 10.2 – MPs. 77.25; Ps. 77: 14.1 – MPs. 77.32; Ps. 77: 15.2 – MPs. 77.36; Ps. 77: 17.1 – MPs. 77.38; 77: 24.2 – MPs. 77.56; Ps. 77: 34.1 – MPs. 77.76; Ps. 77: 36.1 – MPs. 77.80; Ps. 77: 37.1 – MPs. 77.83; Ps. 77: 42.2 – MPs. 77.95; Ps. 77: 49.1 – MPs. 77.108; Ps. 77: 53.1 – MPs. 77.117; Ps. 77: 54.1 – MPs. 77.119; Ps. 77: 55.2 – MPs. 77.121;

αὐτός → οὗτος (*weiter*)

Ps. 77: 55.3 – MPs. 77.124; Ps. 77: 56.2 – MPs. 77.125; Ps. 77: 63.2 – MPs. 77.139; Ps. 77: 64.1 – MPs. 77.140; Ps. 77: 66.1 – MPs. 77.144; Ps. 77: 72.1 – MPs. 77.157; Ps. 78: 3.1 – MPs. 78.6; Ps. 78: 9.1 – MPs. 78.20; Ps. 79: 10.1 – MPs. 79.18; Ps. 79: 11.1 – MPs. 79.20; Ps. 79: 11.2 – MPs. 79.21; Ps. 79: 13.2 – MPs. 79.25; Ps. 80: 7.1 – MPs. 80.11; Ps. 81: 4.2 – MPs. 81.8; Ps. 82: 6.1 – MPs. 82.8; Ps. 82: 10.1 – MPs. 82.15; Ps. 82: 14.1 – MPs. 82.23; Ps. 82: 17.1 – MPs. 82.29; Ps. 84: 3.1 – MPs. 84.4; Ps. 84: 9.4 – MPs. 84.18; Ps. 84: 14.2 – MPs. 84.26; Ps. 86: 5.3 – MPs. 86.10; Ps. 101: 15.1 – MPs. 101.28; Ps. 101: 24.1 – MPs. 101.45; Ps. 102: 11.2 – MPs. 102.20; Ps. 102: 13.2 – MPs. 102.23; Ps. 102: 17.2 – MPs. 102.31; Ps. 102: 17.3 – MPs. 102.32; Ps. 102: 19.2 – MPs. 102.35; Ps. 103: 6.1 – MPs. 103.13; Ps. 103: 17.2 – MPs. 103.38; Ps. 103: 20.2 – MPs. 103.44; Ps. 103: 25.1 – MPs. 103.54; Ps. 104: 1.2 – MPs. 104.1; Ps. 104: 2.1 – MPs. 104.3; Ps. 104: 2.2 – MPs. 104.4; Ps. 104: 5.1 – MPs. 104.9; Ps. 104: 7.1 – MPs. 104.13; Ps. 104: 14.1 – MPs. 104.26; Ps. 104: 24.2 – MPs. 104.46; Ps. 104: 27.1 – MPs. 104.51; Ps. 104: 32.1 – MPs. 104.59; Ps. 104: 33.1 – MPs. 104.61; Ps. 104: 37.2 – MPs. 104.68; Ps. 104: 39.1 – MPs. 104.71; Ps. 104: 40.2 – MPs. 104.74; Ps. 104: 45.2 – MPs. 104.84; Ps. 105: 8.1 – MPs. 105.17; Ps. 105: 21.1 – MPs. 105.41; Ps. 105: 27.1 – MPs. 105.54; Ps. 105: 32.2 – MPs. 105.63; Ps. 105: 40.1 – MPs. 105.77; Ps. 105: 40.2 – MPs. 105.78; Ps. 105: 41.1 – MPs. 105.79; Ps. 105: 42.1 – MPs. 105.81; Ps. 105: 42.2 – MPs. 105.82; Ps. 105: 43.1 – MPs. 105.83; Ps. 105: 44.1 – MPs. 105.86; Ps. 105: 44.2 – MPs. 105.87; Ps. 106: 8.2, 15.2, 21.2, 31.2 – MPs. 106.15, 29, 41, 62; Ps. 106: 12.1 – MPs. 106.22; Ps. 106: 17.1 – MPs. 106.32; Ps. 106: 18.1 – MPs. 106.34; Ps. 106: 20.1 – MPs. 106.38; Ps. 106: 22.1 – MPs. 106.42; Ps. 106: 24.2 – MPs. 106.47; Ps. 106: 27.2 – MPs. 106.54; Ps. 106: 32.1 – MPs. 106.63; Ps. 108: 5.2 – MPs. 108.7; Ps. 108: 7.2 – MPs. 108.11; Ps. 108: 8.2 – MPs. 108.13; Ps. 108: 12.2 – MPs. 108.20; Ps. 108: 15.2 – MPs. 108.26; Ps. 108: 17.2 – MPs. 108.31; Ps. 108: 18.3 – MPs. 108.34; Ps. 108: 19.1 – MPs. 108.35; Ps. 108: 27.2 – MPs. 108.50; Ps. 110: 5.1 – MPs. 110.8; Ps. 110: 6.2 – MPs. 110.11; Ps. 110: 7.2 – MPs. 110.12;

αὐτός → οὗτος (<i>weiter</i>)	Ps. 110: 9.2 – MPs. 110.17; Ps. 110: 9.3 – MPs. 110.18; Ps. 110: 10.3 – MPs. 110.21; Ps. 111: 2.1 – MPs. 111.3; Ps. 111: 3.2 – MPs. 111.6; Ps. 111: 9.2 – MPs. 111.18; Ps. 144: 20.1 – MPs. 144.38; Ps. 144: 20.2 – MPs. 144.39; Ps. 144: 21.1 – MPs. 144.40
αὐτός → τοσοῦτος	Ps. 106: 6.2 – MPs. 106.11
αὐτοί → σφεῖς	Ps. 18: 5.2 – MPs. 18.8; Ps. 21: 27.3 – MPs. 21.55; Ps. 27: 4.1 – MPs. 27.10; Ps. 33: 20.2 – MPs. 33.36; Ps. 53: 5.3 – MPs. 53.7; Ps. 54: 22.3 – MPs. 54.40; Ps. 57: 7.1 – MPs. 57.11; Ps. 58: 8.2 – MPs. 58.15; Ps. 58: 8.1 – MPs. 58.14; Ps. 63: 9.1 – MPs. 63.16; Ps. 72: 4.2 – MPs. 72.6; Ps. 72: 7.1 – MPs. 72.10; Ps. 72: 9.1 – MPs. 72.14; Ps. 77: 55.1 – MPs. 77.121; Ps. 80: 13.1 – MPs. 80.24; Ps. 101: 29.2 – MPs. 101.55; Ps. 104: 36.1 – MPs. 104.66; Ps. 105: 25.1 – MPs. 105.50
αὐτοῦ (Possessiv) → δείκνυμί τι ἴδιον	Ps. 24: 9.2 – MPs. 24.18
αὐτοῦ → ἑαυτοῦ	Ps. 36: 28.2 – MPs. 36.57; Ps. 72: 9.2 – MPs. 72.15; Ps. 85: 14.3 – MPs. 85.25
αὐτοῦ (Possessiv) → ἴδιος	Ps. 48: 19.3 – MPs. 48.39; Ps. 54: 21.1 – MPs. 54.36; Ps. 64: 11.3 – MPs. 64.25; Ps. 101: 17.2 – MPs. 101.32; Ps. 102: 7.1 – MPs. 102.12
αὐτοῦ (Possessiv) → οἰκέως	Ps. 77: 52.1 – MPs. 77.115; Ps. 78: 7.1 – MPs. 78.11; Ps. 84: 9.2 – MPs. 84.16; Ps. 104: 26.1 – MPs. 104.49
αὐτοῦ (Possessiv) → ὃν ἔχει κατακράτος	Ps. 104: 24.1 – MPs. 104.45
αὐτοῦ (Possessiv) → σφέτερος	Ps. 46: 9.2 – MPs. 46.1.14; Ps. 48: 7.2 – MPs. 48.12; Ps. 48: 15.3 – MPs. 48.31
ἐπὶ τὸ αὐτό → ὁμοίως	Ps. 48: 11.1 – MPs. 48.19
ἐπὶ τὸ αὐτό → ὁμοῦ	Ps. 73: 6.2 – MPs. 73.12; Ps. 73: 8.1 – MPs. 73.15
ἐπὶ τὸ αὐτό → μετὰ κοινῶν βουλευμάτων	Ps. 47: 5.2 – MPs. 47.1.10
ἐπὶ τὸ αὐτό → ὑφ' ἐνὶ βουλήματι	Ps. 47: 5.2 – MPs. 47.1.9
ἐπὶ τὸ αὐτό → μετὰ συμφώνου γνώμης	Ps. 48: 3.2 – MPs. 48.4
ἄφαιρέω πνεύματά τινος → τέμνω βίον τινός	Ps. 75: 13.1 – MPs. 75.21
ἀφίστημι → ἀνίημι τοῦ κινδύνου	Ps. 104: 20.2 – MPs. 104.38
ἀφίστημι ἀπό τινος → ἀφίστημί τινος	Ps. 38: 11.1 – MPs. 38.21; Ps. 79: 19.1 – MPs. 79.36; Ps. 80: 7.1 – MPs. 80.11
ἀφίστημι → μακρύνω	Ps. 21: 12.1 – MPs. 21.20
ἀφροσύνη → ἀγνοία πρὸς τὸ καλόν	Ps. 37: 6.2 – MPs. 37.9
ἄφρων → μὴ συνετός	Ps. 73: 18.2 – MPs. 73.35
ἄφρων → φαῦλος	Ps. 73: 22.2 – MPs. 73.43
ἄχρειώω → φαυλίζω	Ps. 13: 3.1 – MPs. 13.7
βάλλω τινα ἐπὶ τι → βάλλω τινα εἰς τι	Ps. 21: 19.2 – MPs. 21.37

βαρύνομαι ἐπί τινα → βάρος κτάομαι τι	Ps. 37: 5.2 – MPs. 37.7
βαρύνομαι ἐπί τινα → βαρυτέρος εἰμί τι	Ps. 31: 4.1 – MPs. 31.7
βαρῦς → ἐπαχθής	Ps. 37: 5.2 – MPs. 37.7
βασίλεια → αὐτοκρατορία	Ps. 104: 13.2 – MPs. 104.25
βασίλεια → τὸ κρατεῖν	Ps. 21: 29.1 – MPs. 21.58
βασίλεια → κράτος	Ps. 144: 11.1 – MPs. 144.21; Ps. 144: 12.1 – MPs. 144.24
βασιλεύς → ἄναξ	Ps. 67: 30.2 – MPs. 67.63
βασιλεύς → ἄνομος	Ps. 109: 5.1 – MPs. 109.10
βασιλεύς → αὐτοκράτωρ	Ps. 23: 8.1 – MPs. 23.17; Ps. 23: 10.1 – MPs. 23.22
βασιλεύς → ὁ βεβασιλευκῶς	Ps. 44: 6.3, – MPs. 44.14
βασιλεύς → δεσπότης	Ps. 23: 7.2 – MPs. 23.16; Ps. 23: 10.1 – MPs. 23.23; Ps. 71: 10.2 – MPs. 71.18
βασιλεύς → κρατῶν	Ps. 44: 10.1 – MPs. 44.22; Ps. 44: 12.1 – MPs. 44.27; Ps. 44: 14.1 – MPs. 44.31
βασιλεύς → κράτωρ	Ps. 67: 13.1 – MPs. 67.26
βασιλεύς → κτίστης	Ps. 83: 4.4 – MPs. 83.7
βασιλεύς πάσης τῆς γῆς → παμβασιλεύς	Ps. 46: 8.1 – MPs. 46 II.10
βασιλεύς → παντοκράτωρ	Ps. 44: 2.2 – MPs. 44.2; Ps. 73: 12.1 – MPs. 73.22
βασιλεῖς τῆς γῆς → πάντα τῆς γῆς τὰ κράτη	Ps. 71: 11.1 – MPs. 71.19
βασιλεύω ἐπί τινα → βασιλεύω εἰς τινα	Ps. 46: 9.1 – MPs. 46 I.3
βασιλεύω ἐπί τινα → βασιλεύω τινός	Ps. 46: 9.1 – MPs. 46 II.12
βασίλισσα → βασιλῖς	Ps. 44: 10.2 – MPs. 44.23
βδελύσσω → ἀποστρέφω	Ps. 106: 18.1 – MPs. 106.34
βδελύσσω → μισέω	Ps. 55: 6.1 – MPs. 55.8
βεβηλώω → μολύνω	Ps. 9: 26.1 – MPs. 9.55
βλέπω → ὁράω	Ps. 9: 35.1 – MPs. 9.78
βοηθεῖα → ἀρωγή	Ps. 21: 20.1 – MPs. 21.38; Ps. 48: 15.3 – MPs. 48.30; Ps. 59: 13.1 – MPs. 59.23
βοηθεῖα → βοηθός τις	Ps. 61: 8.2 – MPs. 61.15
βοηθεῖα → ἐπικουρία	Ps. 19: 3.1 – MPs. 19.3
βοηθέομαι (Pass.) → ἐξ ἀρωγῆς τινός	Ps. 27: 7.2 – MPs. 27.20
βοηθέω → ἀντιλήπτωρ γίγνομαι	Ps. 106: 41.1 – MPs. 106.80
βοηθέω → ἀρωγὴν δίδωμι	Ps. 78: 9.1 – MPs. 78.17
βοηθέω τινί → ἀρωγός εἰμι τινος	Ps. 45: 6.2 – MPs. 45.10
βοηθέω τινί → βοηθός (τινος γίγνομαι/εἰμί)	Ps. 36: 40.1 – MPs. 36.83; Ps. 40: 4.1 – MPs. 40.5; Ps. 69: 6.1 – MPs. 69.10
ὁ βοηθῶν → βοηθός	Ps. 106: 12.2 – MPs. 106.23
βοηθῶν εἰμι → ἀρωγός εἰμι	Ps. 9: 35.4 – MPs. 9.81
βοηθός → ἀρωγός	Ps. 32: 20.2 – MPs. 32 II.39; Ps. 70: 7.2 – MPs. 70.14; Ps. 77: 35.1 – MPs. 77.78

βοηθός → επίκουρος	Ps. 29: 11.2 – MPs. 29.19; Ps. 51: 9.1 – MPs. 51.12; Ps. 53: 6.1 – MPs. 53.8; Ps. 58: 18.1 – MPs. 58.38; Ps. 62: 8.1 – MPs. 62.14
βοηθός → προστάτης	Ps. 71: 12.2 – MPs. 71.22
βόθρος → μυχός	Ps. 7: 16.2 – MPs. 7.37
βυθός → μυχός	Ps. 67: 23.2 – MPs. 67.49
βουλεύομαι ἐπὶ τὸ αὐτό → ἐν ὁμοιοῖα	Ps. 70: 10.2 – MPs. 70.21
βουλεύομαι → σκέπτομαι	Ps. 30: 14.3 – MPs. 30.32
βουλεύομαι → σπεύδω	Ps. 61: 5.1 – MPs. 61.8
βουλή → σκέψις	Ps. 32: 10.1 – MPs. 32 II.18
αὐτός ἐν τῇ βουλῇ αὐτῶν → ὁ εὐηργετηκῶς	Ps. 105: 43.2 – MPs. 105.84
βουλαί → ἄρρητοι	Ps. 32: 10.3 – MPs. 32 I.21
βραγχιάζω → νοσέω	Ps. 68: 3.2 – MPs. 68.5
βραχίων → δύναμις	Ps. 9: 36.1 – MPs. 9.82
βραχίων → κράτος	Ps. 70: 18.2 – MPs. 70.37
ἐν τῷ βραχίονι → τῇ χειρὶ προφθάσας	Ps. 76: 16.1 – MPs. 76.27
βρέχω ἐπὶ τινα → βρέχω τινί	Ps. 77: 27.1 – MPs. 77.61
βρέχω → καταβρέχω	Ps. 6: 7.3 – MPs. 6.11
βροχή → ἐπομβρία	Ps. 104: 32.1 – MPs. 104.59
βρώμα → βρώσις	Ps. 68: 22.1 – MPs. 68.47; Ps. 78: 2.1 – MPs. 78.4
βρώσις → βρώμα	Ps. 77: 18.2 – MPs. 77.41
[γαστήρ] ἀπὸ/ἐκ γαστροῦ → γαστρόθεν	Ps. 57: 4.2 – MPs. 57.6; Ps. 109: 3.3 – MPs. 109.7
γέμω τινός → μεστός εἰμί τινος	Ps. 9: 28.1 – MPs. 9.60
γενεά → γένος	Ps. 21: 31.3 (γ. ἢ ἐρχομένη) – MPs. 21.62 (τὸ μετὰ ταῦτα γ.); Ps. 23: 6.1 – MPs. 23.12; Ps. 32: 11.2 (εἰς γ. καὶ γ.) – MPs. 32 II.22 (εἰς γ. ἀπὸ γ.); Ps. 77: 8.2–3 – MPs. 77.20–21; Ps. 84: 6.2 (ἀπὸ γ. εἰς γ.) – MPs. 84.10 (εἰς γ. ἀπὸ γ.); Ps. 144: 4.1 – MPs. 144.7
γενεά → φύλα	Ps. 72: 15.2 – MPs. 72.25
εἰς γενεάν καὶ γενεάν → μέχρι παντός αἰῶνος	Ps. 48: 12.2 – MPs. 48.21; Ps. 76: 9.2 – MPs. 76.16 (×2); Ps. 101: 13.2 – MPs. 101.24; Ps. 111: 2.2 – MPs. 111.4
εἰς γενεάν καὶ γενεάν ἕως τοῦ αἰῶνος → μέχρι παντός	Ps. 105: 31.2 – MPs. 105.61
πᾶσα γενεὰ ἢ ἐρχομένη → ὀψίγονοι	Ps. 70: 18.2 – MPs. 70.37
γένημα → γένεσις	Ps. 106: 37.2 – MPs. 106.75
γῆ → ἠπειρος	Ps. 46: 3.2 – MPs. 46 II.4; Ps. 58: 14.2 – MPs. 58.30; Ps. 67: 9.1 – MPs. 67.18; Ps. 81: 5.3 – MPs. 81.10; Ps. 104: 23.2 – MPs. 104.44; Ps. 104: 27.2 – MPs. 104.52

γῆ → κόσμος	Ps. 45: 7.2 – MPs. 45.12; Ps. 101: 16.2 – MPs. 101.30
γῆ → κτίσις	Ps. 32: 5.2 – MPs. 32 I.10; Ps. 45: 11.2 – MPs. 45.21; Ps. 46: 3.2 – MPs. 46 I.4; Ps. 49: 1.2 – MPs. 49.1; Ps. 75: 9.2 – MPs. 75.16; Ps. 79: 10.2 – MPs. 79.19
γῆ → ἡ οἰκουμένη	Ps. 104: 16.1 – MPs. 104.29
γῆ → πεδῖον	Ps. 104: 35.1 – MPs. 104.64
γῆ → τόπος	Ps. 77: 40.2 (Sg.) – MPs. 77.91 (Pl.)
γῆ → χέρσος	Ps. 77: 12.2 – MPs. 77.29
γῆ → χώνη	Ps. 11: 7.2 – MPs. 11.15
γῆ → χώρα	Ps. 26: 13.1 – MPs. 26.32; Ps. 80: 6.2 – MPs. 80.9
πάσα ἡ γῆ → ἡ ὑπὸ τὸν φωσφόρον	Ps. 44: 17.2 – MPs. 44.38
ἀπὸ γῆς → γῆθεν	Ps. 20: 11.1 – MPs. 20.20
ἐκ τῆς γῆς → γῆθεν	Ps. 103: 14.1 – MPs. 103.31
γηράσκω → πρέσβυς γίγνομαι	Ps. 36: 25.1 – MPs. 36.49
γίγνομαι → γεννάομαι	Ps. 44: 17.1 – MPs. 44.37; Ps. 86: 4.3 – MPs. 86.7; Ps. 86: 5.2 – MPs. 86.9
γίγνομαι εἰς τι (<i>sich in etwas verwandeln</i>) → γίγνομαι τι (<i>jemand werden</i>)	Ps. 17: 8.3 – MPs. 17.14
γίγνομαι → δείκνυμι	Ps. 68: 25.2 – MPs. 68.53
γίγνομαι → εἰμί	Ps. 34: 6.1 – MPs. 34.11
γίγνομαι → ἔχω	Ps. 108: 9.1 – MPs. 108.14
γίγνομαι → εὐρίσκομαι (Pass.)	Ps. 29: 8.2 (ἐγενήθην τεταραγμένος) – MPs. 29.12 (ταραχθεὶς εὐρέθην)
γίγνομαι → κλονέομαι (Pass.)	Ps. 17: 8.3 – MPs. 17.14
γίγνομαι → κρίνομαι (Pass.)	Ps. 30: 13.2 – MPs. 30.29
γίγνομαι → ὑπάρχω	Ps. 37: 15.1 – MPs. 37.26; Ps. 63: 8.2 – MPs. 63.15; Ps. 68: 9.1 – MPs. 68.18; Ps. 70: 7.1 – MPs. 70.14; Ps. 108: 8.1 – MPs. 108.12
γίγνομαι → χρηματίζω	Ps. 60: 4.1 – MPs. 60.4
γίγνομαι εἰς ἀντίληψίν τινι → ὑπάρχω πρὸς ἀντίληψίν τινι	Ps. 58: 17.3 – MPs. 58.37; Ps. 82: 9.2 – MPs. 82.14
γίγνομαι ἐν εἰρήνῃ → γίγνομαι καταγωγεὺς εἰρήνης	Ps. 75: 3.1 – MPs. 75.3
γίγνομαι ἔναντί τινος → ἔχω ὑπεναντίως πρὸς τινὰ ὀφθεῖν	Ps. 108: 15.1 – MPs. 108.25
γίγνομαι ὄνειδός τινι → γίγνομαι εἰς ὄνειδός τινι	Ps. 78: 4.1 – MPs. 78.8
γιγ(ν)ώσκω → ἀνανήφω	Ps. 13: 4.1 – MPs. 13.9
γιγ(ν)ώσκω → μανθάνω	Ps. 45: 11.1 – MPs. 45.20
γιγ(ν)ώσκω → οἶδα	Ps. 34: 11.1 – MPs. 34.24; Ps. 50: 5.1 – MPs. 50.4; Ps. 38: 7.3 – MPs. 38.15; Ps. 43: 22.2 – MPs. 43.44
οὐ γι(ν)ώσκω → ἀγνοέω	Ps. 17: 44.3 – MPs. 17.97; Ps. 70: 15.3 – MPs. 70.31; Ps. 100: 4.2 – MPs. 100.7

γραμματεῦς → γραμματιστής	Ps. 44: 2.3 – MPs. 44.3
γραφὴ → κύρβεις	Ps. 86: 6.1 – MPs. 86.11
δαμόνιον → δαίμων	Ps. 105: 37.2 – MPs. 105.70
δέ → δε πάλιν	Ps. 30: 23.1 – MPs. 30.51
δέ → γάρ	Ps. 49: 8.2 – MPs. 49.16; Ps. 72: 2.1 – MPs. 72.2
δέ → καί	Ps. 32: 10.2 – MPs. 32 II.19; Ps. 32: 17.2 – MPs. 32 II.33
δέ → ὅμως	Ps. 62: 10.1 – MPs. 62.18
δέησις → ἱκεσία	Ps. 105: 44.2 – MPs. 105.87
δέησις → λιτή	Ps. 54: 2.2 – MPs. 54.2
δέησις → λόγοι	Ps. 39: 2.1 – MPs. 39.2
δέησις → παράκλησις	Ps. 101: 18.2 – MPs. 101.34
δείκνυμί τινα → δείκνυμι πρὸς τινα	Ps. 77: 11.2 – MPs. 77.27
δείκνυμι → πειράζων κατεργάζομαι	Ps. 59: 5.1 – MPs. 59.5
δελιάω ἀπό τινος → δελιάω ἔκ τινος	Ps. 26: 1.3 – MPs. 26.2
δελιάω ἀπό τινος → δελιάω τινί	Ps. 103: 7.2 – MPs. 103.16
οὐκ δελιάω → ἀφόβως	Ps. 77: 53.1 – MPs. 77.117
ἡ δεξιὰ τινος → ἡ θαυμαστὴ χεὶρ τινος	Ps. 59: 7.2 – MPs. 59.10
ἡ δεξιὰ τινος → τὸ κράτος τῆς χειρὸς	Ps. 44: 5.3, – MPs. 44.11
ἡ δεξιὰ → οὐχὶ ἡ εὐώνυμος	Ps. 72: 23.2 – MPs. 72.38
ἡ δεξιὰ → ἡ χεὶρ	Ps. 62: 9.2 – MPs. 62.17
δέομαι πρὸς τινα → δέομαί τινος	Ps. 29: 9.2 – MPs. 29.13
δέομαι → λιπαρέω	Ps. 63: 2.1 – MPs. 63.1
δεσμός → πέδη	Ps. 2: 3.1 – MPs. 2.4; Ps. 106: 14.2 (Pl.) – MPs. 106.27 (Sg.)
ἡ δεσποτεία (ἐστὶ) ἔν τινι → ἔχω τὴν βασιλείαν εἰς τι	Ps. 144: 13.2 – MPs. 144.26
δεσποτεία → κυριαρχία	Ps. 102: 22.2 – MPs. 102.42
δέχομαι → ἐπαινέω	Ps. 49: 9.1 – MPs. 49.17
δηλώω (intransitiv) → δήλωσις εἰμι	Ps. 24: 14.2 – MPs. 24.28
διάβημα → βᾶσις	Ps. 17: 37.1 – MPs. 17.81; Ps. 84: 14.2 – MPs. 84.26
διάβημα → τρίβος	Ps. 36: 23.1 – MPs. 36.45; Ps. 36: 31.2 – MPs. 36.65
τὰ διαβούλια → τὰ μεμηχανημένα	Ps. 5: 11.2 – MPs. 5.23
διαγγέλλω (Abs) → ἀγγέλλω τινί	Ps. 2: 7.1 – MPs. 2.12
διαγγέλλω ἐν συντέλειᾳ → συντελέω	Ps. 58: 13.2 – MPs. 58.26
διάγω → ἄγω	Ps. 54: 24.1 – MPs. 54.43
διάγω → ἐξάγω	Ps. 77: 13.1 – MPs. 77.30
διαθήκη → νόμος	Ps. 49: 5.2 – MPs. 49.10; Ps. 77: 10.1 – MPs. 77.24
διαθήκη → προστάγματα	Ps. 43: 18.2 – MPs. 43.36
διαιρέω → λαμβάνω	Ps. 67: 13.2 – MPs. 67.27
διακόπτω → τέμνω	Ps. 28: 7.1 – MPs. 28.13

διακύπτω → ἐκκύπτω	Ps. 13: 2.1 – MPs. 13.5
διαλογίζομαι → κρύπτω	Ps. 34: 20.2 – MPs. 34.44
διαλογίζομαι → φροντιστής ύπάρχω	Ps. 35: 5.1 – MPs. 35.7
διαλογίζομαι βουλήν → βουλεύω	Ps. 20: 12.2 – MPs. 20.22
διαλογισμός → λογισμός	Ps. 55: 6.2 – MPs. 55.9
διαμαρτύρομαι → φθέγγω βεβαίως	Ps. 80: 9.1 – MPs. 80.16
διαμένω → μένω	Ps. 18: 10.1 – MPs. 18.19; Ps. 101: 27.1 – MPs. 101.50 (ὕπερ πάντας μ.)
διαμένω + Präd → φαίνω + Präd	Ps. 5: 6.1 – MPs. 5.8
διαμερίζω → μερίζω	Ps. 21.: 19.1 – MPs. 21.36; Ps. 59: 8.2 – MPs. 59.12; Ps. 107: 8.2 – MPs. 107.14
διαμερίζω → σκορπίζω	Ps. 16: 14.2 – MPs. 16.30
διανεύω → βλέπω ἐν δόλῳ	Ps. 34: 19.2 – MPs. 34.42
διανεύω → σκέπτω	Ps. 72: 8.1 – MPs. 72.12
διαπετάζω → πετάζω	Ps. 104: 39.1 – MPs. 104.71
διαπετάζω τὰς χεῖρας → τείνω τὰς χεῖρας	Ps. 43: 21.2 – MPs. 43.42
διαπορεύομαι → πορεύομαι	Ps. 57: 8.1 – MPs. 57.13; Ps. 67: 22.2 – MPs. 67.47; Ps. 81: 5.2 – MPs. 81.9; Ps. 100: 2.3 – MPs. 100.4
διαπορεύομαι τι → προσπορεύομαι τι	Ps. 8: 9.2 – MPs. 8.16
διαπορεύομαι ἐν εἰκόνι → φέρω τὴν ἐν εἰκόνι δόξαν	Ps. 38: 7.1 – MPs. 38.13
διαρπάζω → ἀρπάζω	Ps. 43: 11.2 – MPs. 43.22
διαρπάζω → κτάομαι	Ps. 108: 11.2 – MPs. 108.18
διαρρήγνυμι → λύω	Ps. 106: 14.2 – MPs. 106.27
διαρρήγνυμι → ῥήγνυμι	Ps. 2: 3.1 – MPs. 2.4; Ps. 77: 13.1 – MPs. 77.30; Ps. 77: 15.1 – MPs. 77.34; Ps. 104: 41.1 – MPs. 104.75
διασκεδάζω (βουλὰς) → ἐλέγχω καὶ συγχέω (βουλὰς)	Ps. 32: 10.1 – MPs. 32 I.19
διασκορπίζω → σκορπίζω	Ps. 58: 16.1 – MPs. 58.33; Ps. 67: 31.4 – MPs. 67.67; Ps. 105: 27.2 – MPs. 105.55
διασπείρω → σποράδην μερίζω	Ps. 43: 12.2 – MPs. 43.24
διαστέλλω → κατακλείω	Ps. 105: 33.2 – MPs. 105.65
διαστέλλω → λέγω	Ps. 65: 14.1 – MPs. 65.28
διαστρέφω → ἀμείβω τὴν φύσιν	Ps. 17: 27.2 – MPs. 17.60
διασχίζομαι → σχίζομαι	Ps. 34: 15.3 – MPs. 34.34
διατείνω → ἐκτείνω	Ps. 84: 6.2 – MPs. 84.10
διατηρέω → τηρέω	Ps. 11: 8.2 – MPs. 11.17
διατίθημι τοῦ ὄρκου → λαλέω μεθ' ὄρκου	Ps. 104: 9.1–2 – MPs. 104.17
διατίθημι → τίθημι	Ps. 83: 6.2 – MPs. 83.11
διατίθημι → τηρέω	Ps. 49: 5.2 – MPs. 49.10
διατρέφω → τρέφω	Ps. 30: 4.2 – MPs. 30.7; Ps. 32: 19.2 – MPs. 32 I.39; Ps. 54: 23.1 – MPs. 54.41
διαφθείρω → εἰς ὄλεθρον ἐπάγω	Ps. 77: 45.2 – MPs. 77.101

διαφθείρω → φοιτάω πρὸς τὴν φθοράν	Ps. 13: 1.3 – MPs. 13.2
διαφθορά → βάραθροι	Ps. 9: 16.1 – MPs. 9.31
διαφθορά → διαφορά	Ps. 106: 20.2 – MPs. 106.39
διαφθορά → κακουργία	Ps. 34: 7.1 – MPs. 34.13
διαφθορά → φθορά θανάτου	Ps. 29: 10.2 – MPs. 29.15
διαφυλάσσω → φυλάσσω	Ps. 40: 3.1 – MPs. 40.3
ὁ διαφυλάσσω → φύλαξ	Ps. 30: 7.1 – MPs. 30.12
διδάσκω → εἰσηγέομαι	Ps. 33: 12.2 – MPs. 33.22
δίδωμαι → λαμβάνομαι	Ps. 71: 15.1 – MPs. 71.26
δίδωμι → ἀναδίδωμι	Ps. 66: 7.1 – MPs. 66.12
δίδωμι → ἀφήμι	Ps. 77: 24.2 – MPs. 77.56
δίδωμι → βραβεύω	Ps. 20: 5.1 – MPs. 20.7; Ps. 77: 20.3 – MPs. 77.46
δίδωμι → ἐκφύω	Ps. 84: 13.2 – MPs. 84.24
δίδωμί τι → ὀπλιζῶ τινί	Ps. 54: 7.1 – MPs. 54.11
δίδωμι → παραδίδωμι	Ps. 56: 4.2 – MPs. 56.7
δίδωμι → παρέχω	Ps. 20: 3.1 – MPs. 20.3
δίδωμί τινι (Intransitiv) → τὴν ἀμοιβὴν παρέχω τινί	Ps. 19: 5.1 – MPs. 19.6
δίδωμι → πηγάζω	Ps. 83: 7.2 – MPs. 83.13
(δίδωμι) τοὺς πόνους τῆ ἀκρίδι → προτίθημι τοὺς πόνους ταῖς ἀκρίσι	Ps. 77: 46.2 – MPs. 77.103
δίδωμι δύναμιν → σώζω	Ps. 67: 36.2 – MPs. 67.77
δίδωμι εὐλογίαν → πρυτανεύω τὴν χάριν	Ps. 20: 6.3 – MPs. 20.11
δίδωμι τὸν καρπὸν → καρποφορέω	Ps. 1: 3.2 – MPs. 1.7
δίδωμι τοὺς καρποὺς τῆ ἐρυσίβη → ἐνίημι ἐρυσίβην τοῖς καρποῖς	Ps. 77: 46.1 – MPs. 77.102
δίδωμι ῥῆμα → σοφίζω	Ps. 67: 12.1 – MPs. 67.25
δίδωμί τινι σημείωσιν → παρέχω τὸ σημεῖον τινί	Ps. 59: 6.1 – MPs. 59.7
δίδωμι τὴν τροφήν → πρυτανεύω τὴν τροφήν	Ps. 144: 16.2 – MPs. 144.32
δίδωμι τροφήν → χορέω τροφήν	Ps. 110: 5.1 – MPs. 110.8
δίδωμι φωνήν → φωνέω	Ps. 17: 14.2 – MPs. 17.31; Ps. 45: 7.2 – MPs. 45.12
διέξοδος → τρίβος	Ps. 67: 21.2 – MPs. 67.45
διέξοδοι τῶν ὑδάτων → ὄχετοὶ ὑδάτων	Ps. 1: 3.1 – MPs. 1.6
διέρχομαι ἐπὶ τι → ἀθροίζομαι ὑπὸ τινι	Ps. 47: 5.2 – MPs. 47 II.9
διέρχομαι → ἀφήμι	Ps. 72: 9.2 – MPs. 72.15
διέρχομαι → ἐθέλω	Ps. 63: 6.2 – MPs. 63.10
διέρχομαι → ἔρχομαι	Ps. 41: 5.2 – MPs. 41.8; Ps. 102: 16.1 – MPs. 102.28
διέρχομαι ἐπὶ τινα → καταβαπτίζω τινά	Ps. 41: 8.2 (οἱ μετεωρισμοὶ καὶ τὰ κύματα δ.) – MPs. 41.19 (οἱ μετεωρισμοὶ κ.)
διέρχομαι → παρελαύνω φυγαδεύων	Ps. 104: 13.1 – MPs. 104.24
διηγέομαι → ἀπαγγέλλω	Ps. 21: 23.1 – MPs. 21.43; Ps. 72: 15.1 – MPs. 72.24 (τοὺς λόγους ἄ.)

δηγέομαι → καταγγέλλω	Ps. 25: 7.2 – MPs. 25.14
δηγέομαι → κηρύττω	Ps. 18: 2.1 – MPs. 18.1
δηγέομαι → λαλέω	Ps. 74: 3.1 – MPs. 74.3
δηγέομαι → λέγω	Ps. 77: 3.1 – MPs. 77.5
δηγέομαι → περικροτέω	Ps. 144: 5.2 – MPs. 144.10
δηγέομαι → τρανώω	Ps. 144: 6.2 – MPs. 144.12
δηγέομαι → φράζω	Ps. 9: 2.2 – MPs. 9.2; Ps. 65: 16.1 – MPs. 65.32
δίκαιος → αγαθός	Ps. 36: 21.2 – MPs. 36.42 (πᾶς ἄ.)
δίκαιος → μακάριος	Ps. 68: 29.2 – MPs. 68.61
δίκαιος → σοφός	Ps. 7: 12.1 – MPs. 7.28
δίκαιος → χρηστός	Ps. 36: 16.1 – MPs. 36.32; Ps. 36: 26.1 – MPs. 36.53
δικαίος εἰμι ἔν τινι → δικαίος εἰμί τινι	Ps. 144: 18.1 – MPs. 144.34
δικαιοσύνη → αγαθότης	Ps. 70: 24.1 – MPs. 70.51
δικαιοσύνη → τὸ δίκαιον	Ps. 71: 7.1 – MPs. 71.11
δικαιοσύνη → δίκη	Ps. 16: 1.2 – MPs. 16.1; Ps. 17: 21.1 – MPs. 17.47; Ps. 17: 25.1 – MPs. 17.56; Ps. 22: 3.2 – MPs. 22.4; Ps. 34: 27.1 – MPs. 34.58; Ps. 39: 11.1 – MPs. 39.26; Ps. 64: 5.4 – MPs. 64.9
δικαιοσύνη → θέμις	Ps. 21: 32.1 – MPs. 21.64; Ps. 34: 24.1 – MPs. 34.51; Ps. 49: 6.1 – MPs. 49.11; Ps. 50: 21.1 – MPs. 50.36; Ps. 51: 5.2 – MPs. 51.5; Ps. 57: 2.1 – MPs. 57.1; Ps. 70: 16.2 – MPs. 70.32; Ps. 71: 3.2 – MPs. 71.5; Ps. 84: 12.2 – MPs. 84.23; Ps. 84: 14.1 – MPs. 84.25; Ps. 102: 17.3 – MPs. 102.32; Ps. 110: 3.2 – MPs. 110.5; Ps. 111: 3.2 – MPs. 111.6; Ps. 111: 9.2 – MPs. 111.18
δικαιοσύνη → τὸ πρόπον	Ps. 37: 21.2 – MPs. 37.38
δικαιῶ → σώζω	Ps. 72: 13.1 – MPs. 72.20
[δικαίωμα] τὰ δικαιώματα → αἱ ἐντολαί	Ps. 104: 45.1 – MPs. 104.83
διπλοῖς → χλαῖα	Ps. 108: 29.2 – MPs. 108.55
δίψα → ἀνομβρία ἀύχηγρά	Ps. 106: 33.2 – MPs. 106.66
διώκω τινά → ἐπιτίθεμαι	Ps. 7: 2.2 – MPs. 7.2
δοκιμάζω → πειράω	Ps. 16: 1.2 – MPs. 16.1
δοκίμιος → δοκιμασθεῖς	Ps. 11: 7.2 – MPs. 11.15
δολία → ψευδής	Ps. 51: 6.2 – MPs. 51.6
δόλιος → ψευδής	Ps. 11: 4.1 – MPs. 11.6
δολιότης → δόλος	Ps. 37: 13.3 – MPs. 37.24; Ps. 49: 19.2 – MPs. 49.37 (Pl.); Ps. 72: 18.1 (διὰ τῆς δ.) – MPs. 72.29 (μεμνη- κώς τὸν δ.)
δολῶ → δόλος ἐστὶν ἕκ τινος	Ps. 35: 3.1 – MPs. 35.3
δολῶ → σύνεμι μετὰ δόλου	Ps. 104: 25.2 – MPs. 104.48

δόξα → εύκλεία	Ps. 16: 15.2 – MPs. 16.35; Ps. 48: 15.3 – MPs. 48.31; Ps. 65: 2.2 – MPs. 65.3; Ps. 71: 19.1 – MPs. 71.38
δόξα → κλέος	Ps. 20: 6.1 – MPs. 20.9; Ps. 44: 14.1 – MPs. 44.31; Ps. 48: 17.2 – MPs. 48.34; Ps. 61: 8.1 – MPs. 61.14; Ps. 62: 3.2 – MPs. 62.5; Ps. 70: 8.2 – MPs. 70.16; Ps. 107: 3.1 (ή δόξα μου) – MPs. 107.3 (τὸ κυρωθέν μοι κλέος); Ps. 144: 11.1 – MPs. 144.21; Ps. 144: 12.1 – MPs. 144.24
δόξα → τὸ σέβας	Ps. 105: 20.1 – MPs. 105.40
δόξα τινός ἐστι ἐπί τι → ἐμπίμπλημι τι δόξης	Ps. 56: 12.2 – MPs. 56.22
δόξα τινός ἐστι ἐπί τι → κοσμέω τι δόξη	Ps. 56: 6.2 – MPs. 56.13
δοῦλος → αἰχμάλωτος	Ps. 104: 17.2 – MPs. 104.32
δοῦλος → ἰκέτης	Ps. 30: 17.1 – MPs. 30.36
δοῦλος → παῖς	Ps. 101: 29.1 – MPs. 101.54
[δράκων] τοῦ δράκοντος → δρακόντειος	Ps. 73: 14.1 – MPs. 73.26
δρυμός → ἀγρός	Ps. 49: 10.1 – MPs. 49.20 (Pl.)
δύναμαι → προσλαμβάνει σθένος	Ps. 51: 9.3 – MPs. 51.14
δύναμις → ἰσχύς	Ps. 48: 7.1 – MPs. 48.11; Ps. 59: 13.2 – MPs. 59.24 (ἰ. τινα βεβαίαν); Ps. 62: 3.2 – MPs. 62.5; Ps. 65: 3.2 – MPs. 65.5; Ps. 67: 34.3 – MPs. 67.73; Ps. 83: 8.1 – MPs. 83.14 (οὐ μικρὰς ἰ.); Ps. 109: 3.1 – MPs. 109.5; Ps. 144: 6.1 – MPs. 144.11
δύναμις → κράτος	Ps. 32: 6.2 – MPs. 32 I.12, MPs. 32 II.11; Ps. 58: 17.1 – MPs. 58.35; Ps. 67: 35.3 – MPs. 67.76; Ps. 73: 13.1 (ἐκραταίωσας ἐν τῇ δ. σου) – MPs. 73.24 (τῷ κ. σου εἰργάσω); Ps. 76: 15.2 – MPs. 76.27 (τὸ θαυμαστόν σου κ.); Ps. 107: 14.1 – MPs. 107.26 (τὸ κατὰ πάντων κ.); Ps. 109: 2.1 – MPs. 109.3
δυναίμει πολλῇ → στερωῶς	Ps. 67: 12.1 – MPs. 67.25
δυναίμεις → τάγματα	Ps. 58: 6.1 – MPs. 58.9
δυναμόω → κρατύνω	Ps. 67: 29.2 – MPs. 67.62
δυναστεία → δύναμις τῆς χειρός	Ps. 65: 7.1 – MPs. 65.13 (τῇ δ. τῆς χειρός); Ps. 70: 16.1 – MPs. 70.31
δυναστεία → ἰσχύς	Ps. 79: 3.2 – MPs. 79.4
δυναστεία → κράτος	Ps. 20: 14.2 – MPs. 20.26
ἐν δυναστείᾳ (ποιῶ τι) → ὡς πανσθενής (ποιῶ τι)	Ps. 77: 26.2 – MPs. 77.60
δυνατός (ἐν πολέμῳ) → ἰσχυρός	Ps. 23: 8.3 – MPs. 23.19
δυνατοί → πρόσταξις	Ps. 102: 20.2 – MPs. 102.37
[δυσμός] ἀπὸ δυσμῶν → δυσμόθεν	Ps. 102: 12.1 – MPs. 102.21
δυσσεβής → παρόνομος	Ps. 35: 2.1 – MPs. 35.1
δῶμα → στέγη	Ps. 101: 8.2 – MPs. 101.14
δῶρα φέρω → δωροφόρος εἰμί	Ps. 67: 30.2 – MPs. 67.63

δωρεά → προίξ	Ps. 34: 7.1 – MPs. 34.13; Ps. 108: 3.2 – MPs. 108.4
ἕαν → ἄν	Ps. 12: 5.2 – MPs. 12.9; Ps. 18: 14.2 – MPs. 18.28; Ps. 22: 4.1 – MPs. 22.6; Ps. 26: 3.2 – MPs. 26.6; Ps. 58: 16.2 – MPs. 58.34; Ps. 61: 11.3 – MPs. 61.24; Ps. 67: 14.1 – MPs. 67.28
ἑαυτοῦ → ἴδιος	Ps. 48: 8.2 – MPs. 48.4
ἑαυτοῦ → σφεῖς	Ps. 63: 6.1 – MPs. 63.9
ἐγγίζω ἐπί τινα (<i>jemandem drohen</i>) → σφριγάω (<i>mit Begierde anschwellen</i>)	Ps. 26: 2.1 – MPs. 26.3
ἐγγίζω ἕως τινός → προσπελάζω τινί	Ps. 106: 18.2 – MPs. 106.35
ἐγγίζω πρός τινα → ἔχω τινά	Ps. 31: 6.2 – MPs. 31.13
ἐγγίζω πρός τινα → προσπελάζω τινί	Ps. 31: 9.3 – MPs. 31.20; Ps. 54: 22.2 – MPs. 54.39
οἱ ἐγγίζοντες → οἱ πέλας	Ps. 54: 19.1 – MPs. 54.31
οἱ ἔγγιστά τινος → οἱ πέλας	Ps. 37: 12.2 – MPs. 37.21
ἐγκάθημαι → κάθημαι	Ps. 9: 29.1 – MPs. 9.62
ἐγκαταλαμβάνω → καταλαμβάνω	Ps. 9: 35.3 – MPs. 9.80
ἐγκαταλείπω τινά → ἀπέρχομαι	Ps. 37: 11.1 – MPs. 37.18
ἐγκαταλείπω → καταλείπω	Ps. 26: 9.4 – MPs. 26.24; Ps. 26: 10.1 – MPs. 26.25; Ps. 36: 28.2 – MPs. 36.57
ἐγκαταλείπω → μετατίθημι	Ps. 70: 11.1 – MPs. 70.21
ἐγκαταλείπω τινά εἰς τι → παραδίδωμι τινά τινι	Ps. 36: 33.1 – MPs. 36.68
ἐγκαταλείπω → παρήμι	Ps. 21: 2.1 – MPs. 21.1; Ps. 70: 9.2 – MPs. 70.19
ἐγκαταλείπω → φαυλίζω	Ps. 36: 8.1 – MPs. 36.14
ἐγκαυχάομαι → ἐγκαυχωμένος χαίρω	Ps. 105: 47.4 – MPs. 105.95
ἐγκαυχάομαι → κομπάζω	Ps. 51: 3.1 – MPs. 51.1
ἔγω → ἔγωγε	Ps. 49: 7.3 – MPs. 49.15
ἐδέσματα → ἐδωδή	Ps. 54: 15.1 – MPs. 54.24
ἔθνος → γένος	Ps. 42: 1.2 – MPs. 42.2; Ps. 71: 11.2 – MPs. 71.20 (τὰ τῶν ἐκ φύλων γ.)
ἔθνος → οἱ κακοί	Ps. 9: 16.1 – MPs. 9.31
τὰ ἔθνη → αἱ ἀγωγαί	Ps. 65: 7.2 – MPs. 65.14
τὰ ἔθνη → ἀλλότριοι	Ps. 9: 18.1 – MPs. 9.36; Ps. 105: 41.1 – MPs. 105.79
τὰ ἔθνη → δυσμενής τις	Ps. 78: 9.1 – MPs. 78.20
τὰ ἔθνη → τὰ φύλα	Ps. 48: 2.1 – MPs. 48.1; Ps. 58: 9.2 – MPs. 58.17
τὰ ἔθνη → αἱ φύλαι	Ps. 64: 8.3 – MPs. 64.16
πάντα τὰ ἔθνη → ὁ σῆνος τῶν ἐθνῶν	Ps. 85: 9.1 – MPs. 85.13
πάντα τὰ ἔθνη → αἱ τῶν ἐθνῶν παρεμβολαί	Ps. 58: 6.2 – MPs. 58.10
τῶν ἐθνῶν → ἐθνικός	Ps. 110: 6.2 – MPs. 110.11
ἔθνος οὗ ἔστιν κύριος ὁ θεός αὐτοῦ → τὸ τὸν θεὸν ἐπεγνωκός ἔθνος	Ps. 32: 12.1 – MPs. 32 II.23
εἰ → ἄν	Ps. 49: 18.1 – MPs. 49.34; Ps. 57: 2.1 – MPs. 57.1; Ps. 62: 7.1 – MPs. 62.12; Ps. 72: 15.1 – MPs. 72.24; Ps. 80: 14.1–2 – MPs. 80.26–7

εἰ → εἶπερ	Ps. 65: 18.1 – MPs. 65.36
εἰ μὴ → ἀλλά	Ps. 105: 23.2 – MPs. 105.45
εἰκῶν → τύπος	Ps. 72: 20.2 – MPs. 72.34
εἰμί (auch implizit) → βέβηκα	Ps. 32: 4.2 – MPs. 32 I.8; Ps. 32: 11.2 – MPs. 32 I.23
εἰμί → γίγνομαι	Ps. 17: 24.1 – MPs. 17.54; Ps. 37: 8.2 – MPs. 37.13
εἰμί → ἔχω τὴν ὕπαρξιν	Ps. 24: 6.2 – MPs. 24.11
εἰμί → ἴστημι (Pf.)	Ps. 15: 8.2 – MPs. 15.19
εἰμί → καθίστημι	Ps. 5: 5.1 – MPs. 5.5; Ps. 58: 10.2 – MPs. 58.19; Ps. 70: 5.1 – MPs. 70.9; Ps. 110: 7.2 – MPs. 110.13
εἰμί → κτάομαι	Ps. 71: 14.2 – MPs. 71.25
εἰμί → πάρειμι	Ps. 17: 42.1 – MPs. 17.91
εἰμί μετὰ τινος → σύνειμι τινι	Ps. 37: 11.2 – MPs. 37.19; Ps. 49: 11.2 – MPs. 49.22; Ps. 72: 23.1 – MPs. 72.37
εἰμί → τυγχάνω	Ps. 24: 11.2 – MPs. 24.22; Ps. 45: 11.1 – MPs. 45.20; Ps. 49: 10.1 – MPs. 49.20; Ps. 67: 36.3 – MPs. 67.77; Ps. 104: 12.1 – MPs. 104.22; Ps. 108: 21.2 – MPs. 108.39
εἰμί → ὑπάρχω	Ps. 68: 26.2 – MPs. 68.55; Ps. 71: 12.2 – MPs. 71.22; Ps. 85: 10.1 – MPs. 85.14; Ps. 105: 3.1 – MPs. 105.5; Ps. 111: 6.2 – MPs. 111.12
εἰμί → χρηματίζω	Ps. 41: 6.1, 12.1 et 42: 5.1 – MPs. 41.11, 27 et 42.13
εἰμί αὐτός → μένω ἀκίνητος	Ps. 101: 28.1 – MPs. 101.53
εἰμί ἐν πίστει → γίγνομαι πίστει	Ps. 32: 4.2 – MPs. 32 II.7
τί ἐστι παρὰ τινος → ἐργάσεται τις τί	Ps. 38: 8.2 – MPs. 38.17; Ps. 38: 13.4 – MPs. 38.29
ἔστι (<i>möglich sein, existieren</i>) → δύναμαι + Inf.	Ps. 49: 22.2 – MPs. 49.44
εἰρήνη → γαλήνη	Ps. 37: 4.2 – MPs. 37.5
ἐν εἰρήνῃ → εἰρήνην πρυτανεύω	Ps. 28: 11.1 – MPs. 28.21
εἰρήνης → εἰρηνικός	Ps. 71: 7.2 – MPs. 71.12
εἰρηνικά → τὰ πρὸς αὐτὴν εἰρήνην	Ps. 34: 20.3 – MPs. 34.43
εἰσακούω → ἀκούω	Ps. 4: 2.1 – MPs. 4.2; Ps. 4: 4.2 – MPs. 4.10; Ps. 6: 9.2 – MPs. 6.16; Ps. 6: 10.1 – MPs. 6.17; Ps. 27: 6.1 – MPs. 27.17; Ps. 30: 23.3 – MPs. 30.53; Ps. 33: 7.1 – MPs. 33.11; Ps. 33: 18.1 – MPs. 33.31; Ps. 39: 2.2 – MPs. 39.2; Ps. 65: 18.2 – MPs. 65.37; Ps. 105: 25.2 – MPs. 105.51 (οὐκ ἤθελον ἀκούσαι)
εἰσακούω → ἔπακούω	Ps. 101: 3.3 – MPs. 101.6
εἰσακούω τινός → προέχω τινί	Ps. 27: 2.1 – MPs. 27.4
εἰσακούω → συνίημι	Ps. 26: 7.2 – MPs. 26.17 (σ. τῶν λόγων τινί); Ps. 83: 9.1 – MPs. 83.16
εἰσακούω → συνίστημι	Ps. 9: 38.1 – MPs. 9.86
εἰσέρχομαι → δραμέω	Ps. 48: 20.1 – MPs. 48.39
εἰσέρχομαι → ἔρχομαι	Ps. 62: 10.2 – MPs. 62.19; Ps. 72: 17.1 – MPs. 72.27

εισέρχομαι πρὸς τι → ἦκω εἰς τι	Ps. 42: 4.1 (εἰς. πρὸς τὸ θυσιαστήριον) – MPs. 42.10; Ps. 70: 15.3 – MPs. 70.31 (εἰς τὸ θυσιαστήριον ἦ.); Ps. 70: 16.1 – MPs. 70.31
εἰσέρχομαι ἕως τινός → κυκλώω τι	Ps. 68: 2.1 (εἰ. ὕδατα ἕως ψυχῆς) – MPs. 68.1 (τὴν ψυχὴν ὑδάτων κ.)
εἰσέρχομαι εἰς τι → φοιτάω πρὸς τι	Ps. 65: 13.1 – MPs. 65.27
ἐκβάλλομαι ἔκ τινος → ἐκβάλλομαι τινος	Ps. 108: 10.2 – MPs. 108.16
ἐκβάλλω τι εἰς τὰ ὀπίσω → ἀπωθέω τι	Ps. 49: 17.2 – MPs. 49.33
ἐκγεννάω → γεννάω	Ps. 109: 3.3 – MPs. 109.7
ἐκδίκησις → ἡ ἐκδικος σφηδρότης	Ps. 78: 9.3 – MPs. 78.22
ἐκδιώκω → ἀποσοβέω	Ps. 100: 5.1 – MPs. 100.9
ἐκδιώκω → διώκω	Ps. 36: 28.4 – MPs. 36.59; Ps. 43: 17.2 – MPs. 43.34
ἐκεῖ → ἐκεῖσε	Ps. 67: 28.1 – MPs. 67.58; Ps. 86: 4.3 – MPs. 86.7; Ps. 106: 36.1 – MPs. 106.71
ἐκεῖ → ἐν τούτοις	Ps. 47: 7.2 – MPs. 47 II.12
ἐκζητέω → ἐξερευνάω	Ps. 43: 22.1 – MPs. 43.43
ἐκζητέω → εἰς ἐκδίκησιν ἀνίστημαι	Ps. 9: 34.1 – MPs. 9.77
ἐκζητέω → ζητέω	Ps. 13: 2.1 – MPs. 13.6; Ps. 24: 10.2 – MPs. 24.20; Ps. 30: 24.2 – MPs. 30.55; Ps. 33: 5.1 – MPs. 33.7; Ps. 60: 8.2 – MPs. 60.13; Ps. 68: 33.2 – MPs. 68.68; Ps. 77: 34.1 – MPs. 77.76; Ps. 104: 45.2 – MPs. 104.84
ἐκκαίω → καίω	Ps. 72: 21.1 – MPs. 72.35; Ps. 78: 5.2 – MPs. 78.11
ἐκκενόω → ἀπορρέω	Ps. 74: 9.4 – MPs. 74.15
ἐκκλησία → ἐσμός	Ps. 25: 5.1 – MPs. 25.9
ἐκκλησία → συναγωγὴ ἀνθρώπων	Ps. 21: 23.2 – MPs. 21.44
ἐκκλίνω τί ἀπό τινος → ἀφίστημί τι ἔκ τινος	Ps. 43: 19.2 – MPs. 43.38
ἐκκλίνω ἀπό τινος (<i>sich entfernen aus jemandem</i>) → ἐκκλίνω τινά (<i>entfernen jemanden</i>)	Ps. 26: 9.2 – MPs. 26.22; Ps. 36: 27.1 – MPs. 36.54
ἐκκλίνω ἀπό τινος → ἐκκλίνω τινός	Ps. 33: 15.1 – MPs. 33.25
ἐκκλίνω ἐν τῇ γῇ → κατασπάζομαι εἰς γῆν	Ps. 16: 11.2 – MPs. 16.24
ἐκκύπτω ἔκ τινος → ἐκκύπτω τινός	Ps. 101: 20.1 – MPs. 101.37
ἐκλέγομαι → αἰρέω	Ps. 83: 11.2 – MPs. 83.21
ἐκλέγομαι → βραβεύω	Ps. 46: 5.1 – MPs. 46 I.6
ἐκλέγομαι → ἔχω τι ἐξευλεγμένον	Ps. 46: 5.1 – MPs. 46 II.6; Ps. 77: 68.1 – MPs. 77.148
ἐκλέγομαι → εἰς ἐκλογὴν	Ps. 104: 26.2 – MPs. 104.50
ἐκλέγομαι τινα εἰς κληρονομίαν ἑμαυτῶ → κατακληροῦται τις πρὸς τινα	Ps. 32: 11.2 – MPs. 32 II.24
ἐκλέγομαι ἑμαυτῶ τι εἰς τι → ἔχω τι ἀπόλεκτον εἰς τι	Ps. 32: 12.2 – MPs. 32 I.26
οὐκ ἐκλέγομαι → ἀφίημί τί ὑβρισμένον	Ps. 77: 67.2 – MPs. 77.147
ἐκλείπω ἀπό/ἔκ τινος → ἐκλείπω τινός	Ps. 54: 12.1 – MPs. 54.20; Ps. 103: 35.1 – MPs. 103.73

ἐκλείπω → ἴστημι	Ps. 101: 28.1 – MPs. 101.53
ἐκλείπω ἐξερευνήσει → παρέρχομαι	Ps. 63: 7.2 – MPs. 63.12
ἐκλείπω → χαυνόω	Ps. 70: 9.2 – MPs. 70.19
ἐκλείπει ἡ ψυχὴ ἔν τινι → ἀπόλλυμι	Ps. 106: 5.2 – MPs. 106.9
ἐκλείπουσι οἱ ὀφθαλμοὶ ἀπὸ τινος → οὐ οἶμαι βλέπειν	Ps. 68: 4.2 – MPs. 68.6
ἐκλεκτός → ὁ δοκιμασθεὶς ἐξόχως	Ps. 105: 23.2 – MPs. 105.45
ἐκλεκτός εἰμι → ἐκλελεγμένος φύω	Ps. 17: 27.1 – MPs. 17.59
οἱ ἐκλεκτοὶ → οἱ παρὰ τινος κρείττονες	Ps. 105: 5.1 – MPs. 105.9
ἐκμυκτηρίζω μυκτηρισμόν → λυπέω καὶ ἐκμυκτηρίζω	Ps. 34: 16.1 – MPs. 34.35
ἐκμυκτηρίζω → μυκτηρίζω	Ps. 2: 4.2 – MPs. 2.7
ἐκουσίως → ἐκῶν	Ps. 53: 8.1 – MPs. 53.12
ἐκπορεύομαι ἔξω → πορεύομαι ἔξω	Ps. 40: 7.3 – MPs. 40.13
ἐκριπτέω → ἐκτρέχω	Ps. 1: 4.2 – MPs. 1.11
ἐκσπάω τινὰ ἔκ τινος → ἐκσπάω τινὰ τινος	Ps. 21: 10.1 – MPs. 21.16; Ps. 24: 15.2 – MPs. 24.30
ἐκταράσσω → ταράσσω κυκᾶν	Ps. 17: 5.2 – MPs. 17.8
ἐκτινάσσω → πάσχω ἐκτιναγμόν τινος	Ps. 108: 23.2 – MPs. 108.43
ἐκτρέφω τινὰ ἐπὶ τινος → ἐκτρέφω τινὰ τινος	Ps. 22: 2.2 – MPs. 22.3
ἐκχέω τὴν ὀργὴν ἐπὶ τινι → ἐκχέω τὴν ὀργὴν τινι	Ps. 78: 6.1–2 – MPs. 78.12–13
ἐκχέω → ὀμβρίζω χύδην	Ps. 68: 25.1 – MPs. 68.52
οὐκ ἐλαττόομαι τινος → ἔχω τι	Ps. 33: 11.2 – MPs. 33.20
ἔλαφος → δορκὰς	Ps. 41: 2.1 – MPs. 41.1
ἔλαφος → νεβρός	Ps. 28: 9.1 – MPs. 28.16
ἐλεγμούς οὐκ ἔχω → ἀντελέγγειν οὐκ θέλω	Ps. 37: 15.2 – MPs. 37.26
ἐλέγχω τινὰ → ἔλεγχος (ἐστὶ)	Ps. 49: 8.1 – MPs. 49.15
ἐλέγχω → ἐλέγχων ἄνεμι	Ps. 104: 14.2 – MPs. 104.27
ἐλεέω → κατοικτεῖρω	Ps. 40: 11.1 – MPs. 40.19
ἐλεέω → οἰκτεῖρω	Ps. 6: 3.1 – MPs. 6.3; Ps. 25: 11.2 – MPs. 25.22; Ps. 29: 11.1 – MPs. 29.18; Ps. 36: 26.1 – MPs. 36.53; Ps. 55: 2.1 – MPs. 55.1
ἐλεέω → σώζω	Ps. 24: 16.1 – MPs. 24.31; Ps. 85: 16.1 – MPs. 85.28 (σ. φιλανθρώπως)
ἐλεέω → φείδομαι	Ps. 40: 5.1 – MPs. 40.7; Ps. 56: 2.1 – MPs. 56.1 (×2)
ἐλεέω → φείδω λαμβάνω	Ps. 66: 2.2 – MPs. 66.2
ἐλεήμων → συμπαθής	Ps. 102: 8.1 – MPs. 102.14; Ps. 144: 8.1 – MPs. 144.15
ἐλεήμων → φιλόανθρωπος	Ps. 110: 4.2 – MPs. 110.7
ἐλεημωσύνη → ἀμοιβαί ἀξίαι	Ps. 23: 5.2 – MPs. 23.11
ἐλεημωσύνη → οἶκτον	Ps. 32: 5.1 – MPs. 32 I.9, MPs. 32 II.8
ἔλεος → ἀγαθότης	Ps. 24: 7.2 – MPs. 24.13

ἔλεος → ἐλεήμων	Ps. 68: 17.1 (χρηστών τὸ ἔ.) – MPs. 68.36 (ἐ. καὶ χρηστός)
ἔλεος → ἔλεος	Ps. 16: 7.1 – MPs. 16.13; Ps. 20: 8.2 – MPs. 20.14; Ps. 32: 5.2 – MPs. 32 II.9; Ps. 32: 18.2 (Sg.) – MPs. 32 I.37, MPs. 32 II.35 (Pl.,); Ps. 35: 6.1 – MPs. 35.10 (Pl.); Ps. 35: 8.1 – MPs. 35.15 (τοὺς οἱ. καὶ τὴν χρηστότητα); Ps. 35: 11.1 – MPs. 35.21 (Pl.); Ps. 41: 9.1 – MPs. 41.20 (Pl.); Ps. 47: 10.1 – MPs. 47 II.17; Ps. 50: 3.1 – MPs. 50.1; Ps. 51: 10.2 – MPs. 51.16; Ps. 56: 4.3 – MPs. 56.8 (Pl.); Ps. 58: 17.2 – MPs. 58.36 (Pl.); Ps. 62: 4.1 – MPs. 62.6 (Pl.); Ps. 65: 20.1 – MPs. 65.39 (Pl.); Ps. 68: 14.2 – MPs. 68.29; Ps. 84: 8.1 – MPs. 84.13 (τοὺς οἱ. καὶ τὴν χρηστότητα); Ps. 85: 13.1 – MPs. 85.21; Ps. 102: 4.1 – MPs. 102.6 (Pl.); Ps. 102: 17.1 – MPs. 102.30; Ps. 105: 1.3 – MPs. 105.2; Ps. 105: 7.2 – MPs. 105.15; Ps. 105: 45.2 – MPs. 105.89 (Pl.); Ps. 106: 8.1, 15.1, 21.1, 31.1 (Pl.) – MPs. 106.14, 28, 40, 61 (Pl.); Ps. 107: 5.1 – MPs. 107.7; Ps. 108: 26.2 – MPs. 108.48 (Pl.)
ἔλεος → οἶκος	Ps. 24: 10.1 – MPs. 24.19; Ps. 25: 3.1 – MPs. 25.5; Ps. 30: 22.1 – MPs. 30.50; Ps. 39: 11.3 – MPs. 39.28; Ps. 60: 8.2 – MPs. 60.13; Ps. 76: 9.1 – MPs. 76.15; Ps. 83: 12.1 – MPs. 83.23; Ps. 100: 1.2 – MPs. 100.1; Ps. 106: 1.3 – MPs. 106.2; Ps. 106: 43.2 – MPs. 106.85
ἔλεος → τὸ σώζειν	Ps. 61: 13.1 – MPs. 61.26
ἔλεος (vgl. οἰκτιρμός, <i>Mitleid</i>) → χρηστότης	Ps. 22: 6.1 – MPs. 22.12; Ps. 23: 6.2 – MPs. 23.10; Ps. 32: 5.1 – MPs. 32 I.11; Ps. 32: 22.1 – MPs. 32 I.44, MPs. 32 II.42; Ps. 58: 11.1 – MPs. 58.20; Ps. 58: 18.3 – MPs. 58.39 (πηγαῖος οἶ.)
ἐλπίζω ἐπί τινα → ἐδράζω τὰς ἐλπίδας πρὸς τινα	Ps. 39: 4.4 – MPs. 39.10
ἐλπίζω ἐν τινι → ἐλπίζω τινί	Ps. 32: 21.2 – MPs. 32 I.43
ἐλπίζω ἐπί τινα / τινι → ἐλπίζω εἰς τινα	Ps. 21: 5.1 – MPs. 21.6; Ps. 30: 7.2 – MPs. 30.13; Ps. 30: 20.2 – MPs. 30.44; Ps. 31: 10.2 – MPs. 31.22; Ps. 32: 22.2 – MPs. 32 II.43; Ps. 70: 1.2 – MPs. 70.1
ἐλπίζω ἐπί τινα / τινι → ἐλπίζω πρὸς τινα	Ps. 37: 16.1 – MPs. 37.27; Ps. 55: 12.1 – MPs. 55.19; Ps. 61: 9.1 – MPs. 61.16
ἐλπίζω ἐπί τινι → ἐλπίζω τινί	Ps. 32: 18.2 – MPs. 32 I.37
ἐλπίζω ἐπί τινα → ἐξαρτέω ἐλπίδας τινός	Ps. 70: 14.1 – MPs. 70.27
ἐλπίζω ἐπί τινι / τινα → ἐπελπίζω τινί	Ps. 7: 2.1 – MPs. 7.1; Ps. 15: 1.1 – MPs. 15.1; Ps. 17: 31.3 – MPs. 17.69; Ps. 24: 20.2 – MPs. 24.40; Ps. 27: 7.1 – MPs. 27.19; Ps. 30: 2.1 – MPs. 30.1; Ps. 30: 15.1 – MPs. 30.33; Ps. 51: 10.2 – MPs. 51.16; Ps. 85: 2.2 – MPs. 85.4

ἐλπίζω ἐπί τινι → νευρώ τὰς ἐλπίδας ἐπί τινι	Ps. 43: 7.1 – MPs. 43.13
ἐλπίζω ἐπί τινι → θαρσέω ἔν τινι	Ps. 32: 21.2 – MPs. 32 II.41
ἐλπίζω ἐπί τινι → ἰθύνω τὴν ἐλπίδα πρὸς τινι	Ps. 33: 9.2 – MPs. 33.16
ἐλπίζω → καθέζομαι	Ps. 56: 2.3 (ἐν τῇ σκιᾷ τῶν πτερυγῶν σου ἔ.) – MPs. 56.2 (ἐν τῇ σκιᾷ τῶν πτερυγῶν σου κ.)
ἐλπίζω ἔν τινι → οὐ λύω ἐλπίδας	Ps. 32: 21.2 – MPs. 32 I.43
ἐλπίζω ἐπί τινι → πείθω εἰς τινι	Ps. 30: 25.1 – MPs. 30.57
ἐλπίζω ἐπί τινι → πείθω τινί	Ps. 25: 1.3 (Präs.) – MPs. 25.2 (Pf.); Ps. 33: 23.2 – MPs. 33.42; Ps. 55: 5.2 – MPs. 55.7; Ps. 83: 13.1 – MPs. 83.26
ἐλπίζω ἐπί τινι → πήγνυμι τὴν ἐλπίδα τινί	Ps. 55: 3.2 – MPs. 55.4
ἐλπίζω ἐπί τινι → στηρίζω τὴν ἐλπίδα	Ps. 54: 24.3 – MPs. 54.45
ἐλπίζω εἰς τινι → ἔχω τὰς ἐλπίδας εἰς τινι	Ps. 32: 22.2 – MPs. 32 I.45
ἐλπίς (ἔστι) ἀπὸ τινος → ἐλπίς (ἔστι) ἔκ τινος	Ps. 21: 10.2 – MPs. 21.17
ἐλπίς τινος ἔστί τις → ἐλπίζω ἐπί τινι	Ps. 39: 5.1 – MPs. 39.11
ἐλπίς τινος ἔστί ἐπί τινος → ἐλπίζω ἔν τινι	Ps. 61: 8.2 – MPs. 61.15
ἐμβλέπω → ἐφοράω	Ps. 39: 5.2 – MPs. 39.12
ἐμός ἔστί τις → οὐ ξένος ἔστί τις	Ps. 59: 9.1 – MPs. 59.14; Ps. 107: 9.1 – MPs. 107.16
ἐμπήγνυμι → πήγνυμι	Ps. 31: 4.2 – MPs. 31.8
ἐμπίμπλημι → πίμπλημι	Ps. 62: 6.1 (πίότητος καὶ στέατος ἐμπ.) – MPs. 62.10 (ἐκ πίότητος καὶ στέατος πλ.); Ps. 104: 40.2 – MPs. 104.74
ἐμπίμπλημι → πληρώω	Ps. 106: 9.2 – MPs. 106.17
ἐμπίμπλημί τινι εὐδοκίας → ἀγαθύνω τινά	Ps. 144: 17.2 – MPs. 144.33
ἐμπίμπλημαι → μετὰ πολλοῦ τοῦ κόρου	Ps. 21: 27.1 – MPs. 21.53
ἐμπίπτω → πίπτω	Ps. 56: 7.4 – MPs. 56.15
ἐμπυρόω → κατασπάω	Ps. 73: 7.1 – MPs. 73.13
ἐμφανῶς → προδήλως	Ps. 49: 2.2 – MPs. 49.3
ἐμφράζω → φράζω	Ps. 106: 42.2 – MPs. 106.83
ἐν τινι (<i>Temporal</i>) → ἐν καιρῷ τινος	Ps. 32: 19.2 – MPs. 32 II.37
ἐναντίον τινός → ἀπὸ προσώπου τινός	Ps. 49: 3.2 – MPs. 49.6
ἐναντίον τινός → ἐκτρίβων τινά	Ps. 79: 3.1 – MPs. 79.4
ἐναντίον τινός → ἔμπροσθεν τινος	Ps. 105: 46.2 – MPs. 105.91
ἐναντίον τινός → ἐναντί τινος	Ps. 30: 20.4 – MPs. 30.45
ἐναντίον τινός → πρὸ/πρόσθεν τῶν ὀφθαλμῶν τινός	Ps. 38: 2.3 – MPs. 38.3; Ps. 53: 5.3 – MPs. 53.7; Ps. 68: 20.2 – MPs. 68.43; Ps. 72: 16.2 – MPs. 72.26
ἐναντίον τινός → πρόσθεν τῶν ὀφθαλμῶν τινος	Ps. 84: 14.1 – MPs. 84.25
ἐναντίον τῶν ὀφθαλμῶν τινος → πρὸ προσώπου τινός	Ps. 100: 7.2 – MPs. 100.15
ἐνδιαβάλλω → διαβάλλω	Ps. 108: 4.1 – MPs. 108.5; Ps. 108: 20.1 – MPs. 108.36; Ps. 108: 29.1 – MPs. 108.54

ἐνδιαβάλλω → χράομαι διαβολαῖς	Ps. 37: 21.2 – MPs. 37.38
ἐνδιαβάλλω → λυπέω	Ps. 70: 13.1 – MPs. 70.25
ἐνδύμα → στολή	Ps. 68: 12.1 – MPs. 68.24
ἐνδύομαι → ἔχω τρίχας προσφάτους	Ps. 64: 14.1 – MPs. 64.30
ἐνδύω → ἀμπίσκω	34: 13.1 – MPs. 34.27
ἐνδύω → φορέω	Ps. 108: 29.1 – MPs. 108.54
ἐνδύω αἰσχύνην καὶ ἐντροπήν → πληρόομαι ἀτιμότητος βίου	Ps. 34: 26.2 – MPs. 34.57
ἐνεδρεύω → κρύπτω τὴν ἐπιβουλήν	Ps. 9: 30.2 – MPs. 9.67
ἐνεκά τινος → τινὸς ἔνεκεν	Ps. 78: 9.2 – MPs. 78.18
ἐνεκά τινος → τινὸς χάριν / χάριν τινός	Ps. 24: 7.3 – MPs. 24.14; Ps. 78: 9.3 – MPs. 78.19; Ps. 108: 21.2 – MPs. 108.39
ἐνεκεν → ἔνεκα	Ps. 9: 34.1 – MPs. 9.75; Ps. 44: 5.2 – MPs. 44.10
ἐνεκέν τινος → ὅπως + Κοη.	Ps. 22: 3.3 – MPs. 22.5
ἐνεπάγω → ἐπάγω	Ps. 68: 2.2 – MPs. 68.2
ἐνθύμιον → ἐγκατάλειμμα	Ps. 75: 11.2 – MPs. 75.18
ἐνιαυτός → ἔτος	Ps. 64: 12.1 – MPs. 64.26
ἐντέλλω → ἀφήμι	Ps. 110: 9.2 – MPs. 110.17
ἐντέλλω → δίδωμι	Ps. 41: 9.1 – MPs. 41.20
ἐντέλλω → ἐκδίδωμι	Ps. 77: 5.3 – MPs. 77.12
ἐντέλλω τι → θεσπίζω τι ταῖς ἐντολαῖς	Ps. 43: 5.2 – MPs. 43.10
ἐντέλλω → λέγω	Ps. 104: 8.2 – MPs. 104.16
ἐντιμος → τιμωμένος	Ps. 71: 14.2 – MPs. 71.25
ἐντολή → παραίνεσις	Ps. 102: 18.2 – MPs. 102.33; Ps. 110: 7.2 – MPs. 110.12
τὰ ἐντός τινος → τὰ ἔγκατα	Ps. 102: 1.3 – MPs. 102.1
ἐντρέπομαι → ἐξ ἐντροπῆς	Ps. 39: 15.1 (καταισχυνθείησαν καὶ ἐντραπεύησαν) – MPs. 39.38 (αἰσχύνῃς ἐξ ἑ. πλησθεῖεν)
ἐντροπή → αἰσχύνῃ	Ps. 68: 8.2 – MPs. 68.17
ἐνύπνιον → ὄνειρος	Ps. 72: 20.1 – MPs. 72.33
ἐνώπιόν τινος → ἐν τῷ προσώπῳ	Ps. 67: 4.2 – MPs. 67.7
ἐνώπιόν τινος → ἔμπροσθέν τινος	Ps. 67: 8.1 – MPs. 67.16
ἐνώπιόν τινος → ἐπί τινα	Ps. 61: 9.2 – MPs. 61.17
ἐνώπιόν τινος → παρά τινος	Ps. 71: 14.2 – MPs. 71.25
ἐνώπιόν τινος → πρό τινος	Ps. 17: 25.2 – MPs. 17.57; Ps. 78: 9.2 – MPs. 78.21
ἐνώπιόν τινος → πρό ὀμμάτων τινός	Ps. 37: 18.2 – MPs. 37.32; Ps. 50: 6.2 – MPs. 50.6
ἐνώπιόν τινος → πρό τῆς ὄψεώς τινος	Ps. 17: 13.1 – MPs. 17.29
ἐνώπιόν τινος → πρός τινος	Ps. 21: 26.2 – MPs. 21.52; Ps. 60: 8.1 – MPs. 60.12
ἐνώπιόν τινος → πρόσθεν τινός / τινὸς πρόσθεν	Ps. 18: 15.2 – MPs. 18.31; Ps. 21: 30.2 – MPs. 21.60; Ps. 78: 9.3 – MPs. 78.23; Ps. 105: 23.3 – MPs. 105.46

ἐνώπιόν τινος → πρό προσώπου τινός	Ps. 9: 20.2 – MPs. 9.42
ἐνώπιόν τινός ἐστι → πρόσδεκτόν τινος (ἔστι)	Ps. 49: 8.2 – MPs. 49.16
ἐξαγγέλλω → κηρύττω	Ps. 9: 15.1 – MPs. 9.28; Ps. 106: 22.2 – MPs. 106.43
ἐξαγγέλλω → λαλέω	Ps. 70: 15.1 – MPs. 70.29
ἐξαγγέλλω → λέγω	Ps. 78: 12.3 – MPs. 78.30
ἐξάγω τινά ἐκ τινος → ἐξάγω τινά τινος	Ps. 24: 17.2 – MPs. 24.34
ἐξάγω τινά ἐκ τινος → ἐξαρκάζω τινά τινος	Ps. 30: 5.1 – MPs. 30.8
ἐξάγω τινά ἐκ τινος → λυτρόω τινά τινος	Ps. 106: 14.1 – MPs. 106.26
ἐξάγω → φέρω	Ps. 103: 14.1 – MPs. 103.31
ἐξαιρέω τινά ἐξ τινος → δείκνυμι τινά ἀπηλλαγμένον τινός	Ps. 36: 40.2 – MPs. 36.84
ἐξαιρέω → λυτρόω	Ps. 63: 2.2 – MPs. 63.2
ἐξαιρέω τινά ἐκ τινος → ῥυθμαί τινά τινος	Ps. 49: 15.2 – MPs. 49.29; Ps. 58: 2.1[-2] (ἐξελοῦ ... λύτρωσαι) – MPs. 58.1
ἐξαιρέω → σώζω	Ps. 70: 2.1 – MPs. 70.2
ἐξαλείφω → ἐκτριβω	Ps. 50: 3.2 – MPs. 50.2
ἐξαλείφω ἐκ τινος → ἐξαλείφω τινός	Ps. 68: 29.1 – MPs. 68.60
ἐξαλείφω → εξαφανίζω	Ps. 50: 11.2 – MPs. 50.17
ἐξαλείφω → λύω	Ps. 108: 14.2 – MPs. 108.25
ἐξαλειφθήτω → μηκέτι	Ps. 108: 13.2 – MPs. 108.22
ἐξανθέω → ἀνθέω	Ps. 71: 16.3 – MPs. 71.31
ἐξάπινα → ἐξάιφνης	Ps. 72: 19.1 – MPs. 72.31
ἐξαποστέλλω → ἀποστέλλω	Ps. 56: 4.1 – MPs. 56.6; Ps. 103: 30.1 – MPs. 103.65; Ps. 104: 26.1 – MPs. 104.49; Ps. 105: 15.2 – MPs. 105.32; Ps. 109: 2.1 – MPs. 109.3
ἐξαποστέλλω → ἐκπέμπω	Ps. 19: 3.1 – MPs. 19.3; Ps. 104: 28.1 – MPs. 104.53
ἐξαποστέλλω τινά → ἐξαποστέλλω τινί	Ps. 80: 13.1 – MPs. 80.24
ἐξαποστέλλω → πέμπω	Ps. 56: 4.3 – MPs. 56.8; Ps. 77: 45.1 – MPs. 77.100; Ps. 77: 49.1 – MPs. 77.108
ἐξαποστέλλω πηγάς ἔν τινι → ἐξαποστέλλω πηγάς τινι	Ps. 103: 10.1 – MPs. 103.21
ἐξασθενέω → ἀσθενέω	Ps. 63: 9.1 – MPs. 63.16
ἐξεγείρω → ἐγείρω	Ps. 43: 24.1 – MPs. 43.47; Ps. 56: 9.2 – MPs. 56.18; Ps. 58: 5.2 – MPs. 58.8; Ps. 72: 20.1 – MPs. 72.33; Ps. 107: 3.1 – MPs. 107.3; Ps. 107: 3.2 – MPs. 107.4
ἐξεγείρω ὄρθρου → ὀρθρίζω	Ps. 56: 9.3 – MPs. 56.19
ἐξεγείρεται ἡ δόξα τινός → δείκνυμι τὴν δόξαν	Ps. 56: 9.1 – MPs. 56.17
ἐξ ἐναντίας τινός → ἀλγύνων τινά	Ps. 22: 5.1 – MPs. 22.9
ἐξερεύγομαι → ἐρεύγομαι	Ps. 44: 2.1 – MPs. 44.1
ἐξερευνάω → ἐρευνάω	Ps. 63: 7.1 – MPs. 63.12; Ps. 108: 11.1 – MPs. 108.17

ἐξέρχομαι ἕκ τινος → ἐξέρχομαι τινος	Ps. 80: 6.2 – MPs. 80.9
ἐξιλάσκομαι → ζήλος	Ps. 105: 30.1 (ἔστη ... καὶ ἐξιλάσατο) – MPs. 105.60 (ἔστη ... ζήλω)
ἔξοδος → δρόμος	Ps. 18: 7.1 – MPs. 18.12
ἐν τῇ ἐξόδῳ τινος → ἐπανάχθη τις	Ps. 104: 38.1 – MPs. 104.69
ἐξολοθρεύω → ἄγω εἰς ὄλεθρον	Ps. 105: 34.1 – MPs. 105.66
ἐξολοθρεύω → ἀφανίζω πάντα	Ps. 72: 27.2 – MPs. 72.45
ἐξολοθρεύω → θραύω εἰς τέλος	Ps. 53: 7.2 – MPs. 53.11
ἐξολοθρεύω → κατειργάζω συλλήβδην	Ps. 17: 41.2 – MPs. 17.90
ἐξολοθρεύω → ὄλλυμι	Ps. 36: 28.5 – MPs. 36.59
ἐξολοθρεύω → ὄλλυμι κατακράτος	Ps. 144: 21.2 – MPs. 144.41
ἐξολοθρεύω → ὄλλυμι παραυτικά	Ps. 36: 22.2 – MPs. 36.44
ἐξολοθρεύω → ὄλλυμι συλλήβδην	Ps. 36: 9.1 – MPs. 36.16; Ps. 36: 38.1 – MPs. 36.79
ἐξολοθρεύω → ὄλοθρεύω	Ps. 108: 15.2 – MPs. 108.26
ἐξολοθρεύω → συμφθείρω	Ps. 105: 23.4 – MPs. 105.47
ἐξολοθρεύω → φθείρω	Ps. 11: 4.1 – MPs. 11.6 (συγκόψας φ.); Ps. 82: 5.1 – MPs. 82.6
ἐξολοθρεύεται τις → ἡ λύμη τινί (ἔστι)	Ps. 36: 38.2 – MPs. 36.80
ἐξομολογέω → δηλον ἔστί	Ps. 75: 11.1 – MPs. 75.17
ἐξομολογέω τινί → δοξάζω τινά	Ps. 9: 2.1 – MPs. 9.1; Ps. 17: 50.1 – MPs. 17.108; Ps. 34: 18.1 – MPs. 34.39; Ps. 44: 18.2 – MPs. 44.40; Ps. 56: 10.1 – MPs. 56.19; Ps. 110: 1.2 – MPs. 110.1
ἐξομολογέω → ἐπεξεργάζομαι ἀνθομολόγησιν	Ps. 29: 10.3 – MPs. 29.16
ἐξομολογέω τινί → ἐξαγορεύω τοὺς κρότους τινί	Ps. 27: 7.4 – MPs. 27.21
ἐξομολογέω τινί → ἐπαινέω τι	Ps. 29: 5.2 – MPs. 29.7
ἐξομολογέω τινί → εὐχαριστέω (τι)	Ps. 48: 19.2 – MPs. 48.38 (εὐ. χαίρων); Ps. 51: 11.1 – MPs. 51.18 (εὐ. χάριν); Ps. 70: 22.1 – MPs. 70.46 (λαμπρῶς εὐ.)
ἐξομολογέω → καυχάομαι	Ps. 74: 2.2 – MPs. 74.1
ἐξομολογέω τινί → κροτέω τινά	Ps. 85: 12.1 – MPs. 85.19
ἐξομολογέω τινί → μεγαλύνω τινά	Ps. 41: 6.2, 12.2 et 42: 5.2 – MPs. 41.13, 29 et 42.15
ἐξομολογέω τινί → μέλομαι	Ps. 32: 2.1 – MPs. 32 II.3 (μ. τὸν ὕμνον); Ps. 43: 9.2 – MPs. 43.18; Ps. 107: 4.1 – MPs. 107.5
ἐξομολογέω τινί → ὑμνέω τινά	Ps. 53: 8.2 – MPs. 53.13; Ps. 104: 1.2 – MPs. 104.1; Ps. 105: 1.2 – MPs. 105.1; Ps. 106: 1.2 – MPs. 106.1; Ps. 106: 8.1, 15.1 – MPs. 106.14, 28; Ps. 108: 30.1 – MPs. 108.56
ἐξομολογέω τινί → ὕμνολογέω τινά	Ps. 32: 2.1 – MPs. 32 I.3
ἐξομολογήσις → ἔπαινος	Ps. 110: 3.1 (ἔξ. καὶ μεγαλοπρέπεια) – MPs. 110.4 (ἔπ. ἐν μεγαλοπρέπεια)
ἐξομολογήσις → κρότος	Ps. 41: 5.3 – MPs. 41.10
ἐξόπισθέν τινος → κατόπιν τινός	Ps. 77: 71.1 – MPs. 77.154

ἐξουδένημα λαοῦ → παροινῶν δῆμος	Ps. 21: 7.2 – MPs. 20.11
ἐξουδενόομαι → κρίνομαι χυδαῖος	Ps. 57: 8.1 – MPs. 57.13
ἐξουδενώ → φθειρώ	Ps. 43: 6.2 – MPs. 43.12
ἐξωθέω ἔκ τινος → ἐξωθέω τινός	Ps. 48: 15.3 – MPs. 48.31
ἐορτή → πανήγυρις	Ps. 80: 4.2 – MPs. 80.6
[ἐπαγγελία] ἐν ἐπαγγελία → ἐπαγγέλλω	Ps. 55: 9.2 (ὡς καὶ ἐν τῇ ἐ. σου) – MPs. 55.15 (καθ' ἄπερ ἐ.)
ἐπαγγέλλω → λέγω πρὸς ἀλλήλους	Ps. 144: 4.2 – MPs. 144.8
ἐπακούω → ἀκούω	Ps. 19: 7.1 – MPs. 19.11
ἐπακούω → ἐνωτίζομαι	Ps. 3: 5.2 – MPs. 3.7
ἐπαινέομαι → εὐρίσκω κέρδος κρότων	Ps. 62: 12.2 – MPs. 62.23
ἐπαινέομαι → λαμβάνω μέγα κλέος	Ps. 63: 11.2 – MPs. 63.20
ἐπαινέω → αἰνέω	Ps. 62: 4.2 – MPs. 62.7; Ps. 144: 4.1 – MPs. 144.7
ἐπαινέω → ἔχω τὸν ἔπαινον	Ps. 43: 9.1 – MPs. 43.17
ἐπαινέω τινὰ μετὰ τινος → συνεπαινέω τινὰ τινι	Ps. 105: 5.3 – MPs. 105.11
ἐπαινεῖται τις → εὐρίσκω τινὰ κροτουμένον	Ps. 33: 3.1 – MPs. 33.3
ἔπαινος → κρότος	Ps. 21: 4.1 – MPs. 21.5
ἐπαιτέω → προσαιτέω	Ps. 108: 10.1 – MPs. 108.15
ἐπαίρομαι → κομπάζω	Ps. 72: 18.2 – MPs. 72.30
ἐπαίρομαι → ὑπερυψόομαι	Ps. 46: 10.2 – MPs. 46 I.16
ἐπαίρω → αἶρω	Ps. 23: 7.2 – MPs. 23.15; Ps. 23: 9.1 – MPs. 23.21; Ps. 105: 26.1 – MPs. 105.52
ἐπανίστημι (ἐπί τινα) → ἐγείρω (τινί)	Ps. 26: 3.2 – MPs. 26.6
ἐπανίστημί τινι → κινέω κατὰ τινος	Ps. 108: 28.2 – MPs. 108.52
ἐπεὶ → ἐπεῖπερ	Ps. 77: 20.1 – MPs. 77.44
ἐπελπίζω ἐπί τινα → ἐπελπίζω τινί	Ps. 51: 9.2 – MPs. 51.13
ἐπί τινος → ἐπάνω τινός	Ps. 23: 2.1 – MPs. 23.3
ἐπιβαίνω → ἔρχομαι	Ps. 67: 34.2 – MPs. 67.72
ὁ ἐπιβεβηκώς → ὁ ἀναβάτης	Ps. 75: 7.2 – MPs. 75.12
ὁ ἐπιβεβηκώς ἐπὶ δυσμῶν → ὁ τῶν δυσμῶν τεχνίτης	Ps. 67: 5.2 – MPs. 67.9
ἐπιβάλλω τὴν χεῖρα ἐπί τινα → ἐπιβάλλω τὴν χεῖρα τινί	Ps. 80: 15.1 – MPs. 80.29
ἐπιβιβάζω → ἀνάγω	Ps. 65: 12.1 – MPs. 65.24
ἐπιβλέπω ἐπί τι → ἐπιβλέπω εἰς τι	Ps. 32: 14.2 – MPs. 32 I.29, MPs. 32 II.28
ἐπιβλέπω ἐπί τινα → ἐπιβλέπω τινά	Ps. 68: 17.2 – MPs. 68.37; Ps. 85: 16.1 – MPs. 85.28
ἐπιβλέπω ἐπί τι → ὁράω τι	Ps. 65: 7.2 – MPs. 65.14
ἐπεικής → προσηγής	Ps. 85: 5.1 – MPs. 85.8
ἐπιθυμέω ἐπιθυμίαν → ἄλλη ὄρεξις τινί ἐστί	Ps. 105: 14.1 – MPs. 105.29
ἐπιθυμητός → οὐδ' ἐπιθυμέω πάσαι	Ps. 105: 24.1 – MPs. 105.48
ἐπιθυμητός ὑπὲρ τινος → ποθεινότερός τινος	Ps. 18: 10.2 – MPs. 18.20

ἐπιθυμία → ἔφεις	Ps. 9: 38.2 – MPs. 9.86; Ps. 20: 3.1 – MPs. 20.3; Ps. 77: 29.2 – MPs. 77.66
ἐπιθυμία αὐτῶν → οἱ ἐξεζητημένοι	Ps. 77: 30.1 – MPs. 77.67
ἢ ἐπιθυμία μου πρὸς τινά ἐστι → ἰθύνω τὴν ἔφεισιν πρὸς τινά	Ps. 37: 10.1 – MPs. 37.16
ἐπικαλέω → καλέω	Ps. 19: 10.2 – MPs. 19.19; Ps. 41: 8.1 – MPs. 41.18; Ps. 49: 15.1 – MPs. 49.27; Ps. 55: 10.2 – MPs. 55.17
ἐπικαλέω (τὸ ὄνομα) → μεγαλύνω (τὴν κλήσιν)	Ps. 79: 19.2 – MPs. 79.37
ἐπικαλέω (Aor.) → σημαίνω (Pres.)	Ps. 48: 12.3 – MPs. 48.22
οὐκ ἐπικαλέω (τὸ ὄνομα) → ἀθετέω (τὴν κλήσιν)	Ps. 78: 6.2 – MPs. 78.13
ὁ ἐπικαλούμενος τινά → ὁ ἰκέτης τινός	Ps. 85: 5.2 – MPs. 85.8
ἐπικαλύπτομαι → λαμβάνω καλινδήθραν	Ps. 31: 1.3 – MPs. 31.2
ἐπικαλύπτω → καλύπτω	Ps. 43: 20.2 – MPs. 43.40
ἐπιλαμβάνω τινός → κατέχω τινά	Ps. 47: 7.1 – MPs. 47 II.11
ἐπιλαμβάνω τινός → λαμβάνω τινά	Ps. 34: 2.1 – MPs. 34.3
ἐπιλανθάνω → ἐκλανθάνω	Ps. 58: 12.1 – MPs. 58.22
ἐπιλανθάνω → ἔχω λήθην	Ps. 49: 22.1 – MPs. 49.43; Ps. 76: 10.1 – MPs. 76.17
ἐπιλανθάνω → λαμβάνω λήθην	Ps. 9: 33.2 – MPs. 9.74; Ps. 44: 11.2 – MPs. 44.26; Ps. 73: 19.2 – MPs. 73.37; Ps. 77: 7.2 – MPs. 77.16
ἐπιλανθάνω → λανθάνω	Ps. 9: 32.1 – MPs. 9.71
ἐπιλανθάνω → οὐκ ἔχω τὴν μνήμην	Ps. 9: 18.2 – MPs. 9.37
ἐπιλανθάνω → παραδίδωμι λήθῃ	Ps. 43: 21.1 – MPs. 43.41
οὐκ ἐπιλανθάνω → μιμνήσκω	Ps. 102: 2.2 – MPs. 102.3
ἐπιπίπτω ἐπὶ τινά → ἐπιπίπτω τινί	Ps. 68: 10.2 – MPs. 68.21
ἐπιπίπτω → πίπτω	Ps. 77: 28.1 – MPs. 77.63; Ps. 57: 9.2 – MPs. 57.16
ἐπιπέιθω ἐπὶ τινί → ἐπιπείθω τινί	Ps. 58: 4.2 – MPs. 58.5
ἐπιποθέω πρὸς/ἐπὶ τινά → ποθέω τινά	Ps. 41: 2.2 – MPs. 41.2; Ps. 61: 11.2 – MPs. 61.23
ἐπιποθέω καὶ ἐξλείπω → χάσχω	Ps. 83: 2.2 – MPs. 83.2
ἐπιρίπτομαι ἕκ τινος ἐπὶ τινά → ἐπιρίπτομαι ἕκ τινος εἰς τινά	Ps. 21: 11.1 – MPs. 21.18
χάσχω ἐπιρίπτομαί τι ἐπὶ τινά → ῥίπτομαί τι πρὸς τινά	Ps. 54: 23.1 – MPs. 54.41
ἐπισιτισμὸν ἀποστέλλω → ἐπισιτίζω	Ps. 77: 25.2 – MPs. 77.58
ἐπισκέπτομαί τι → προσεδρεύω τινί	Ps. 26: 4.4 – MPs. 26.10
ἐπιστηρίζω → στηρίζω	Ps. 31: 8.2 – MPs. 31.17; Ps. 37: 3.2 – MPs. 37.3
ἐπιστρέφω (τινὰ) εἰς τινά → ἐπιστρέφω τινά πρὸς τινά	Ps. 103: 29.3 – MPs. 103.64
ἐπιστρέφω τινά πρὸς τινά → ἐπιστρέφω τινά εἰς τινά	Ps. 84: 9.4 – MPs. 84.18
ἐπιστρέφω τινά → ἐπιστρέφω ἐν τινί	Ps. 79: 8.1 – MPs. 79.13
ἐπιστρέφω → στρέφω	Ps. 21: 28.1 – MPs. 21.56
ἐπισυναγόμεθα ἅμα ἐπὶ τινά → πάρεσμεν ἠθροισμένοι κατὰ τινά	Ps. 30: 14.2 – MPs. 30.30

ἐπιτάσσω → νεύω	Ps. 106: 29.1 – MPs. 106.57
ἐπιτήδευμα → ἐγκλημα	Ps. 105: 29.1 – MPs. 105.58
ἐπιτηδεύματα τῶν καρδιῶν τινός → αἱ καρδιαί τινος	Ps. 80: 13.1 – MPs. 80.24
ἐπιτίθημι ἐπί τινα → ἐπιτίθημί τινι	Ps. 61: 4.1 – MPs. 61.5
ἐπιτίθημι ἐπί τινα → τίθημι ἐπί τινα	Ps. 20: 6.2 – MPs. 20.10
ἐπιτιμέω → λέγω	Ps. 105: 9.1 – MPs. 105.19
ἐπιφαίνω τι (ἐπί τινα) → δείκνυμι τι (τινί)	Ps. 66: 2.2 – MPs. 66.2; Ps. 79: 4.2 – MPs. 79.6; Ps. 79: 8.2 – MPs. 79.14; Ps. 79: 20.2 – MPs. 79.39
ἐπιχαίρω → εὐφραίνω	Ps. 34: 19.1 – MPs. 34.41
ἐπιχαίρω → τέρπομαι	Ps. 37: 17.1 (ἐ. μοι) – MPs. 37.29 (ἐπ' ἐμέ τ.)
ἐπιχαίρω → χαίρω	Ps. 34: 26.1 – MPs. 34.56
ἐπιχαίρω ἐπί τινα → χαρά τις λαμβάνει τινά ἐπί τινι	Ps. 40: 12.2 – MPs. 40.22
ὁ ἐπουράνιος → ὁ θεός ... ὑψόθεν	Ps. 67: 15.1 – MPs. 67.31
ἐργάζομαι → πράττω	Ps. 43: 2.3 – MPs. 43.3; Ps. 58: 6.3 – MPs. 58.11; Ps. 58: 3.1 – MPs. 58.2
ἐργάζομαι τὴν ἀδικίαν → σπεύδω ἀδικεῖν	Ps. 63: 3.2 – MPs. 63.4
ἐργάζομαι ἀνομίας ἐν καρδίᾳ → κακουργέω ἐν ἀνόμοις καρδίαις	Ps. 57: 3.1 – MPs. 57.3
οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν → οἱ τῶν κακῶν ἐργάται	Ps. 5: 6.2 – MPs. 6.9; Ps. 13: 4.1 – MPs. 13.9; Ps. 35: 13.1 – MPs. 35.25
ὁ ἐργαζόμενος → ἐργάτης	Ps. 100: 8.3 – MPs. 100.18
ἐργασία → πράξις	Ps. 103: 23.2 – MPs. 103.50
ἔργον → κτίσμα	Ps. 8: 7.1 – MPs. 8.12
ἔργον → πράξις	Ps. 16: 4.1 – MPs. 16.7; Ps. 27: 4.3 – MPs. 27.12; Ps. 27: 5.2 – MPs. 27.15; Ps. 44: 2.2 – MPs. 44.2; Ps. 61: 13.2 – MPs. 61.27; Ps. 85: 8.2 – MPs. 85.12; Ps. 104: 1.3 – MPs. 104.2; Ps. 105: 35.2 – MPs. 105.67; Ps. 105: 39.1 – MPs. 105.75; Ps. 106: 24.1 – MPs. 106.46; Ps. 110: 3.1 – MPs. 110.4; Ps. 144: 4.1 – MPs. 144.7
τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ → τὰ θεῖα	Ps. 63: 10.2 – MPs. 63.18
τὰ ἔργα → τὰ πρακτέα	Ps. 27: 4.1 – MPs. 27.10; Ps. 27: 5.1 – MPs. 27.14; Ps. 32: 4.2 – MPs. 32 I.8, MPs. 32 II.7; Ps. 32: 15.2 – MPs. 32 II.32; Ps. 65: 3.1 – MPs. 65.4; Ps. 65: 5.1 – MPs. 65.8 (τὰ θαυμαστά π.); Ps. 102: 22.1 – MPs. 102.41; Ps. 103: 24.1 – MPs. 103.51; Ps. 106: 22.2 – MPs. 106.43; Ps. 144: 10.1 – MPs. 144.19
τὰ ἔργα → (ταῦτα) οἷς τις τέτευχεν	Ps. 103: 31.2 – MPs. 103.67
τὰ ἔργα → τὰ φιλανθρωπεύματα	Ps. 105: 13.1 – MPs. 105.27
ἔργον τῶν χειρῶν τινός ἐστί τις → σφαιρώω τι χερσὶ	Ps. 101: 26.2 – MPs. 101.49
ἔρέω → φθέγγω	Ps. 86: 5.1 – MPs. 86.8
[ἔρημος] ἐν ἐρήμῳ → ἐρημικός	Ps. 78: 1.2 – MPs. 78.1

ἐρημόω → τίθημί τι χέρσον	Ps. 78: 7.2 – MPs. 78.14
ἐρπων → τὸ βυθοδρόμον ζῶον	Ps. 68: 35.2 – MPs. 68.72
ἐρχομαι → γίγνομαι	Ps. 104: 34.1 – MPs. 104.63
ἐρχομαι → εἶμι	Ps. 68: 28.2 – MPs. 68.59
ἐρχομαι → ῥύομαι	Ps. 78: 19.2 – MPs. 77.43
ἐρχομαι → φθάνω	Ps. 104: 19.1 – MPs. 104.35
ἐρχομαί τινα → φοιτάω ἐγγύς τινα	Ps. 35: 12.1 – MPs. 35.23
ἐρχεταιί τι ἐπί τινα → πάσχει τίς τι	Ps. 43: 18.1 – MPs. 43.35
ἐρχομαι εἰς τὸ σῶσαι → σώζω	Ps. 79: 3.2 – MPs. 79.4
ἐσθίω → δειπνέω	Ps. 105: 28.2 – MPs. 105.57
ἐσθίω → εὐωχέω	Ps. 77: 5.1 – MPs. 77.57; Ps. 101: 10.1 – MPs. 101.17
ὁ ἐσθίω χόρτον → χορτοφάγος	Ps. 105: 20.2 – MPs. 105.40
τὸ φαγεῖν → ἡ δοθεῖσα βρώσις	Ps. 58: 16.1 – MPs. 58.33
τὰ ἔσχατα → ὁ τελευταῖος βίος	Ps. 72: 17.2 – MPs. 72.28
ἕτερος → ἀλλοδαπός	Ps. 104: 13.2 – MPs. 104.25
ἔτι → λοιπόν	Ps. 73: 9.2 – MPs. 73.18
ἔτι → που	Ps. 102: 16.2 – MPs. 102.29
ἔτι καὶ ἕως νυκτός → ὡς ἐν ἡμέραις καὶ νυξίν	Ps. 15: 7.2 – MPs. 15.16
καὶ ἔτι ὀλίγον → μετὰ μικρὸν χρόνον	Ps. 36: 10.1 – MPs. 36.18
ἐτοιμάζω → ἀρτύω	Ps. 77: 19.2 – MPs. 77.43
ἐτοιμάζω → εὐτρεπίζω	Ps. 7: 14.1 – MPs. 7.32
ἐτοιμάζω → παρασκευάζω	Ps. 64: 7.1 – MPs. 64.12
ἐτοιμάζω → ὑποτίθημι	Ps. 64: 10.4 – MPs. 64.22
ἐτοιμάζω ἐνώπιόν τινος τράπεζαν → ἐτοιμάζω τινὶ τράπεζαν	Ps. 77: 19.2 – MPs. 77.43
ἐτοιμάζω τὸν πρόσωπον → τίθημι εὐτρεπεῖς τὰς ὀψεις	Ps. 20: 13.1 – MPs. 20.24
ἔτοιμος εἷς τι → ἔτοιμος πρὸς τι	Ps. 37: 18.1 – MPs. 37.31
ἔτοιμος → τεθαρρηκώς	Ps. 16: 12.1 – MPs. 16.25
[ἔτος] ἔτη αἰώνια → ἀπ' αἰῶνος	Ps. 76: 6.2 (ἡμέρας ἀρχαίας καὶ ἔ. αἰ.) – MPs. 76.9 (ἀρχαίων ἡμερῶν τῶν ἁ. αἰ.)
εὐαγγέλλω → λέγω	Ps. 39: 10.1 – MPs. 39.24
εὐαρεστέω → ἠγγέομαι	Ps. 34: 14.1 – MPs. 34.30
εὕγε εὔγε → εὔγε δις εὔγε	Ps. 34: 25.1 – MPs. 34.54
εὔγε εὔγε → ὑπέρευγε καὶ γάρ	Ps. 34: 21.2 – MPs. 34.46
εὐδοκέω → φείδομαι μετ' εὐδοκίας	Ps. 76: 8.2 – MPs. 76.15
εὐδοκέω ἐν τῷ στόματί τινος → λαλέω στόματι εὐκρότῳ	Ps. 48: 14.2 – MPs. 48.26
[εὐδοκία] εἰς εὐδοκία (εἰμί) → σωστικός (εἰμι)	Ps. 18: 15.1 – MPs. 18.30
εὐεργεσιόν → φιλανθρώπουμα	Ps. 77: 11.1 – MPs. 77.26

[ευεργετάω] ὁ ευεργετήσας → ευεργέτης	Ps. 7: 11.2 – MPs. 7.27
εὐθύς (λόγος) → εὐρυθμός καί τερπνός (λόγος)	Ps. 32: 4.1 – MPs. 32.1.7
εὐθύς (καρδία) → εὐσεβής (καρδία)	Ps. 77: 37.1 – MPs. 77.82
εὐθύς → πρᾶος	Ps. 24: 21.1 – MPs. 24.41
εὐθύς → (τῆς) σωτηρίας	Ps. 106: 7.1 (εἰς ὁ. εὐθειᾶν) – MPs. 106.12 (εἰς τ. σωτηρίας)
εὐθύς τῆ καρδία → ὁ τὸν τρόπον ἀγαθός	Ps. 63: 11.2 – MPs. 63.20
εὐθύς τῆ καρδία → ἴσος τὴν καρδίαν	Ps. 7: 11.2 – MPs. 7.27; Ps. 36: 14.4 – MPs. 36.28
οἱ εὐθεῖς → οἱ καθαροί	Ps. 48: 15.2 – MPs. 48.29
τὰ εὐθέα → τὰ ἀγαθὰ	Ps. 110: 1.3 – MPs. 110.2
[εὐθηνέω] εὐθηνῶν → χύδην	Ps. 67: 18.2 – MPs. 67.37
[εὐθηνία] ἐν εὐθηνία → ἐνευθηνούμενος	Ps. 29: 7.1 – MPs. 29.10
εὐκαιρία → εὐημερία	Ps. 9: 10.2 – MPs. 9.19
εὐκαιρία → χαρά	Ps. 9: 22.2 – MPs. 9.46
ἐν εὐκαιρία → προσφόρος	Ps. 144: 16.2 – MPs. 144.32
εὐλογέω → ἀνυμνέω	Ps. 144: 2.1 – MPs. 144.3
εὐλογέω → δοξάζω	Ps. 71: 17.1 – MPs. 71.32
εὐλογέω → μεγαλύνω	Ps. 62: 5.1 – MPs. 62.8; Ps. 102: 2.1 – MPs. 102.2 (κ. μεγαλύνουσα)
εὐλογέω τινά → προσφέρω ὕμνον τινί	Ps. 25: 12.2 – MPs. 25.24
εὐλογέω τινά → ὕμνέω	Ps. 65: 8.1 – MPs. 65.16 (ὁ καὶ κροτεῖτε); Ps. 102: 20.1 – MPs. 102.36; Ps. 102: 21.1 – MPs. 102.39; Ps. 102: 22.1 – MPs. 102.41
εὐλογητός → εὐλογημένος	Ps. 40: 14.1 – MPs. 40.25; Ps. 71: 19.1 – MPs. 71.38
εὐλογία → εὐχή	Ps. 108: 17.2 – MPs. 108.31
εὐλογία → χάρις	Ps. 23: 5.1 – MPs. 23.10
εὐπρέπεια → κάλλος	Ps. 25: 8.1 – MPs. 25.15; Ps. 49: 2.1 (ἡ εὐ. τῆς ὡ.) – MPs. 49.2 (ἡ τοῦ κ. ὠραιότης)
εὐρίσκομαι → δεῖκνυμαι	Ps. 20: 9.1 – MPs. 20.15
εὐρίσκω → κατέχω	Ps. 45: 2.2 (ἐν θλίψειν ταῖς εὐρούσαις ἡμᾶς σφόδρα) – MPs. 45.2 (ἐν θλίψει ταῖς σφόδρα κατασχούσαις)
εὐρύχωρος → ἐν τῷ προμήκει πλάτει	Ps. 103: 25.1 – MPs. 103.54
εὐφραίνω → ἔχω τέρψιν	Ps. 104: 3.2 – MPs. 104.6
εὐφραίνω → ἡδομαι	Ps. 106: 30.1 – MPs. 106.59
εὐφραίνω → μέλπω ἐν εὐφροσύνῃ	Ps. 5: 12.1 – MPs. 5.27
εὐφραίνω → πανηγυρίζω	Ps. 86: 7.1 – MPs. 86.13
εὐφραίνω (ἐπί, ἐν τινι) → τέρπω (τινί)	Ps. 20: 2.1 – MPs. 20.1; Ps. 31: 11.1 – MPs. 31.23; Ps. 32: 21.1 – MPs. 32.1.42, MPs. 32.11.40; Ps. 33: 3.2 – MPs. 33.4; Ps. 45: 5.1 – MPs. 45.7; Ps. 62: 12.1 – MPs. 62.22; Ps. 64: 11.3 – MPs. 64.25; Ps. 65: 6.3 – MPs. 65.12; Ps. 68: 33.1 – MPs. 68.67; Ps. 84: 7.2 – MPs. 84.12; Ps. 85: 11.3 – MPs. 85.18; Ps. 103: 15.1 – MPs. 103.32; Ps. 103: 31.2 – MPs. 103.67; Ps. 105: 5.2 – MPs. 105.10 (τοῦ δ' ἔθνους τερφῆναι τινί)

εύφραίνω → σκιρτάω	Ps. 66: 5.1 – MPs. 66.7
εύφραίνω → χαίρω	Ps. 57: 11.1 – MPs. 57.19; Ps. 103: 34.2 – MPs. 103.72 (χ. και σκιρτάω); Ps. 63: 11.1 – MPs. 63.19; Ps. 106: 42.1 – MPs. 106.82
εύφραίνω και άγαλλιάω → τέρπομαι	Ps. 9: 3.1 – MPs. 9.3; Ps. 44: 9.2 – MPs. 44.21
εύφραίνοντά καρδίαν → τέρψις καρδίας	Ps. 18: 9.1 – MPs. 18.17
εύφροσύνη → θυμηδία	Ps. 29: 12.2 – MPs. 29.21; Ps. 105: 5.2 – MPs. 105.10 (τή ποθεινή θ.)
εύφροσύνη → τέρψις	Ps. 104: 43.2 (έν εύ.) – MPs. 104.80 (έν τ. πολυτρόπω)
εύφροσύνη → χαρμονή	Ps. 50: 10.1 – MPs. 50.14
έν εύφροσύνη και άγαλλάσει → ψυχής εύφραινομένης	Ps. 44: 16.1 – MPs. 44.35
έφοράω → βλέπω	Ps. 34: 17.1 – MPs. 34.36
έφοράω → έπιβάλλω	Ps. 53: 9.1 (έπειδεν ό όφθαλμός μου) – MPs. 53.14 (τόν όφθαλμόν έπέβαλον)
έφοράω έπί τινα → όράω πρός τινα	Ps. 111: 8.2 – MPs. 111.16
έχθραίνω τινι → μάχομαί τινι	Ps. 34: 19.1 – MPs. 34.41
έχθραίνω τινί → μισέω (Abs)	Ps. 3: 8.2 – MPs. 3.13
έχθρός (Pl.) → άγέρωχος φύσις (Pl.)	Ps. 17: 41.1 – MPs. 17.89
έχθρός → άλλότριος	Ps. 7: 5.2 – MPs. 7.10; Ps. 43: 11.1 – MPs. 43.21; Ps. 77: 61.2 – MPs. 77.135
έχθρός → αντίστατης	Ps. 6: 11.2 – MPs. 6.20
έχθρός → αύθάδης	Ps. 67: 2.1 – MPs. 67.2
έχθρός → δυσμενής	Ps. 12: 5.1 – MPs. 12.8 (τό δυσμενής); Ps. 17: 38.1 – MPs. 17.83; Ps. 17: 49.1 – MPs. 17.105; Ps. 24: 2.2 – MPs. 24.3; Ps. 24: 19.1 – MPs. 24.37; Ps. 26: 2.2 – MPs. 26.4; Ps. 30: 9.1 – MPs. 30.16; Ps. 30: 12.1 – MPs. 30.25; Ps. 30: 12.1 (οί έ. του κυρίου) – MPs. 30.25; Ps. 37: 20.1 – MPs. 37.35; Ps. 40: 5.2 – MPs. 40.8 (οί εκ πλείστου δ.); Ps. 40: 8.1 – MPs. 40.14; Ps. 40: 12.2 – MPs. 40.22; Ps. 41: 10.2 – MPs. 41.24; Ps. 42: 2.2 – MPs. 42.6; Ps. 43: 17.2 – MPs. 43.34; Ps. 54: 4.1 – MPs. 54.4; Ps. 60: 4.2 – MPs. 60.5; Ps. 65: 3.2 – MPs. 65.5; Ps. 67: 22.1 – MPs. 67.46; Ps. 73: 3.2 – MPs. 73.7; Ps. 73: 10.1 – MPs. 73.19; Ps. 73: 18.1 – MPs. 73.34; Ps. 77: 53.2 – MPs. 77.118; Ps. 78: 9.2 – MPs. 78.21; Ps. 80: 16.1 – MPs. 80.30; Ps. 105: 10.2 – MPs. 105.21
έχθρός → δυσμενής (<i>weiter</i>)	

ἐχθρός → ἐνάντιος	Ps. 80: 15.1 – MPs. 80.28
ἐχθρός → ὁ ἐπεμβαίνων	Ps. 53: 7.1 – MPs. 53.10
ἐχθρός → ὁ ἐπιτιθέμενος	Ps. 111: 8.2 – MPs. 111.16
ἐχθρός → ὁ θλίβων	Ps. 107: 14.2 – MPs. 107.27
ἐχθρός → ὁ μισῶν	Ps. 7: 6.1 – MPs. 7.11 (ὁ μισήσας); Ps. 37: 17.1 – MPs. 37.29; Ps. 55: 10.1 – MPs. 55.16; Ps. 106: 2.2 – MPs. 106.4 (μ. καὶ λυποούντων)
ἐχθρός → ὁ πολέμιος	Ps. 104: 24.1 – MPs. 104.45
ἐχθρός → [ὁ] τυραννῶν	Ps. 63: 2.2 – MPs. 63.2
ἐχθρός → φαῦλος	Ps. 40: 3.2 – MPs. 40.4
ἔχω τι + Inf. → θέλω + Infinitivsatz	Ps. 37: 15.2 – MPs. 37.26
ἔως → ἄχρι(ς)	Ps. 13: 3.2 – MPs. 13.8; Ps. 35: 6.2 – MPs. 35.11; Ps. 56: 11.2 – MPs. 56.21; Ps. 103: 23.2 – MPs. 103.50; Ps. 106: 26.2 – MPs. 106.51; Ps. 107: 5.2 – MPs. 107.8
ἔως → εἰς	Ps. 37: 7.1 – MPs. 37.10
ἔως → μέχρι(ς)	Ps. 18: 7.2 – MPs. 18.13; Ps. 37: 9.1 (ἔ. σφόδρα) – MPs. 37.14 (μ.ς ἐσχάτης βλάβης); Ps. 57: 8.2 (ἔ. οὐ + Konj.) – MPs. 57.14 (μ. + Subst.); Ps. 70: 18.1 (ἔ. οὐ + Konj.) – MPs. 70.35 (μ. + Subst.); Ps. 71: 7.2 – MPs. 71.12; Ps. 105: 48.1 – MPs. 105.97; Ps. 106: 26.1 – MPs. 106.50
ἔως οὐ + Konj. → ἔως ἂν ... εἰς τέλος + Konj.	Ps. 56: 2.4 – MPs. 56.3; Ps. 111: 8.2 – MPs. 111.16
ἔως πότε → μέχρι τίνος	Ps. 4: 3.1 – MPs. 4.4; Ps. 12: 2.1 – MPs. 12.1; Ps. 12: 2.2 – MPs. 12.2; Ps. 12: 3.3 – MPs. 12.5; Ps. 73: 10.1 – MPs. 73.19; Ps. 78: 5.1 – MPs. 78.10; Ps. 79: 5.2 – MPs. 79.8 (μέχρι ... τίνος); Ps. 81: 1.3 – MPs. 81.2 (μέχρι γοῦν τίνος); Ps. 61: 4.1 – MPs. 61.5
ἑωσφόρος → φωσφόρος	Ps. 109: 3.3 – MPs. 109.7
ζάω → ἐμπνέω	Ps. 38: 6.3 – MPs. 38.12
ζηλόω → ζηλον ἔχω	Ps. 72: 3.1 – MPs. 72.4
ζητέω → αἰτέω	Ps. 23: 6.2 – MPs. 23.13
ζητέω → ἐξαιτέω	Ps. 103: 21.2 – MPs. 103.46
ζητέω → ἐπιζητέω	Ps. 9: 36.2 – MPs. 9.83
ζητέω → θέλω	Ps. 39: 15.2 (οἱ ζ. τὴν ψυχὴν τοῦ ἐξῆραι αὐτήν) – MPs. 39.39 (οἱ θ. τὴν ψυχὴν κτλ. ἐξῆραι); Ps. 70: 13.2 – MPs. 70.26
ζυγός → στάθμη	Ps. 61: 10.2 – MPs. 61.20
ζωή → βίος	Ps. 30: 11.1 – MPs. 30.21; Ps. 48: 19.1 – MPs. 48.37; Ps. 55: 9.1 – MPs. 55.14; Ps. 62: 5.1 – MPs. 62.8 (ἐν τῷδε μου τῷ νῦν ... βίω); Ps. 65: 9.1 – MPs. 65.19 (εἰς ὑφεστῶτα βίον); Ps. 102: 4.1 – MPs. 102.6

[ζάω] οἱ ζῶντες → οἱ ἀθάνατοι	Ps. 55: 14.3 – MPs. 55.23
οἱ ζῶντες → οἱ ἄφθαρτοι	Ps. 26: 13.1 – MPs. 26.32
ἦ → καί	Ps. 29: 11.4 – MPs. 29.17
ἦ → δέ	Ps. 49: 13.2 – MPs. 49.25; Ps. 84: 6.2 – MPs. 84.10; Ps. 107: 11.2 – MPs. 107.21
ἡγέμων → φροντιστής	Ps. 54: 14.1 – MPs. 54.23
ἡδολέσχησα → φροντιστικῶς	Ps. 76: 4.2 – MPs. 76.6
ἦκω → φοιτάω	Ps. 41: 3.2 – MPs. 41.4
ἦλιος → φωσφόρος	Ps. 18: 5.3 – MPs. 18.9; Ps. 57: 9.2 – MPs. 57.16; Ps. 71: 5.1 – MPs. 71.7; Ps. 71: 17.2 – MPs. 71.33; Ps. 73: 16.2 – MPs. 73.31; Ps. 103: 19.2 – MPs. 103.42; Ps. 103: 22.1 – MPs. 103.47
ἡμέρα → καιρός	Ps. 17: 19.1 – MPs. 17.42; Ps. 76: 3.1 – MPs. 76.2
ἡμέρα → χρόνος	Ps. 19: 10.2 – MPs. 19.19; Ps. 22: 6.1 – MPs. 22.12; Ps. 36: 13.2 – MPs. 36.25 (τῆς τελευτῆς ὁ χ.); Ps. 109: 3.1 – MPs. 109.5
ἡμέραι → βίος	Ps. 54: 24.2 – MPs. 54.44
ἡμέραι → ζωή	Ps. 101: 25.1 – MPs. 101.47
ἡμέρας → νύκτωρ καὶ μεθήμεραν	Ps. 12: 3.2 – MPs. 12.4
ἡμέρας καὶ νυκτός → (τὸν ἅ)παντα καιρὸν	Ps. 1: 2.2 – MPs. 1.5; Ps. 54: 11.1 – MPs. 54.18
ἐν ἡμέρα τινός → ὅτε παρῆν τις	Ps. 77: 9.2 – MPs. 77.23
καθ' ἐκάστην ἡμέραν → καθεκάστην	Ps. 41: 4.2 – MPs. 41.6; Ps. 41: 11.2 – MPs. 41.26
καθ' ἐκάστην ἡμέραν → καθημέραν	Ps. 7: 12.2 – MPs. 7.29
ὄλην τὴν ἡμέραν → καθημέραν	Ps. 43: 9.1 – MPs. 43.17
ὄλην τὴν ἡμέραν → διαπαντός	Ps. 43: 16.1 – MPs. 43.31
ὄλην τὴν ἡμέραν → εἰς πάντα καιρὸν	Ps. 70: 24.1 – MPs. 70.51
ὄλην τὴν ἡμέραν → πανημέριος (Adj.)	Ps. 37: 13.3 – MPs. 37.24
πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου → διαπαντός	Ps. 26: 4.2 – MPs. 26.8
ἠρημωμένος → ἔρημος	Ps. 68: 26.1 – MPs. 68.54
ἦχος (Gen.) → παγκόσμιος	Ps. 41: 5.3 – MPs. 41.10
θάλασσα → πέλαγος	Ps. 105: 22.2 – MPs. 105.43
θάλασσα → πόντος	Ps. 103: 25.1 – MPs. 103.54
θάλασσα → ἄβυσσοι	Ps. 23: 2.1 – MPs. 23.3
θάνατος → ὄλεθρον	Ps. 77: 50.2 – MPs. 77.112
θάνατος → πότιμος	Ps. 33: 22.1 – MPs. 33.39; Ps. 54: 16.1 – MPs. 54.26
θάνατος → τελευτή	Ps. 67: 21.2 – MPs. 67.45
θάνατος → φθορά	Ps. 12: 4.2 – MPs. 12.7
θαυμάσιος → τεράστιος	Ps. 77: 11.2 – MPs. 77.27
τὰ θαυμάσια → τὰ θαυμαστὰ πρακτέα	Ps. 25: 7.2 – MPs. 25.14; Ps. 71: 18.2 – MPs. 71.37; Ps. 104: 2.2 – MPs. 104.4

τὰ θαυμάσια → θαύματα	Ps. 110: 4.1 – MPs. 110.6
τὰ θαυμάσια → περιφανῆ πρακτέα	Ps. 70: 17.2 – MPs. 70.34
τὰ θαυμάσια → τὰ ὑπὲρ νοῦν πρακτέα	Ps. 77: 32.2 – MPs. 77.73
τὰ θαυμάσια → πράξεις	Ps. 105: 7.1 – MPs. 105.14
τὰ θαυμάσια → ὅσα νικᾷ τὴν φύσιν	Ps. 76: 15.1 – MPs. 76.26
τὰ θαυμάσια → τέρατα	Ps. 76: 12.2 – MPs. 76.21
θαυμαστός → ἅγιος	Ps. 41: 5.2 – MPs. 41.8
θαυμαστός → μέγας	Ps. 67: 36.1 – MPs. 67.77
τὰ θαυμαστά → τέρατα	Ps. 105: 22.1 – MPs. 105.42 (τ. ἀρρήτους; fort. θαυμάσια, s. Apparatus)
θέλημα → θέλησις	Ps. 1: 2.1 – MPs. 1.4; Ps. 15: 3.2 – MPs. 15.5; Ps. 29: 6.2 – MPs. 29.8
ἐκ θελήματός τινος → ἐκῶν	Ps. 27: 7.4 – MPs. 27.21
ἐν θελήματί σου → θελήσας (σύ κτλ.)	Ps. 29: 8.1 – MPs. 29.11
θεμέλιον → βάθρον	Ps. 81: 5.3 – MPs. 81.10; Ps. 86: 1.2 – MPs. 86.1
θεμέλιον → βάσις	Ps. 17: 8.3 – MPs. 17.15
θεμελιώ → ἐδράζω	Ps. 86: 5.3 – MPs. 86.10
θεμελιώ → κτίζω	Ps. 4: 2.1 – MPs. 4.1
θεμελιώ → πήγνυμι	Ps. 101: 26.1 (τὴν γῆν ἐθ.) – MPs. 101.48 (βάθρα τῆ γῆ π.); Ps. 103: 5.1 (θ. τὴν γῆν) – MPs. 103.11 (γῆς ἐρείσματα π.)
θεμελιώ → στηρίζω	Ps. 23: 2.1 – MPs. 23.3; Ps. 103: 8.2 – MPs. 103.18
θεός → ὁ δεσπότης	Ps. 19: 8.2 – MPs. 19.15; Ps. 36: 31.1 – MPs. 36.64; Ps. 47: 2.2 – MPs. 47.1.2
θεός → δεσπότης	Ps. 5: 10.3 – MPs. 5.21; Ps. 13: 2.2 – MPs. 13.5; Ps. 19: 2.2 (θ. τοῦ Ἰακώβ) – MPs. 19.2; Ps. 19: 6.2 – MPs. 19.9; Ps. 21: 2.1 – MPs. 21.1; Ps. 41: 6.3, 12.3 et 42: 5.3 – MPs. 41.14, 30 et 42.16; Ps. 43: 2.1 – MPs. 43.1 (δ. παντοκράτορ); Ps. 43: 21.1 – MPs. 43.41; Ps. 46: 10.1 – MPs. 46.1.15; Ps. 47: 9.2 – MPs. 47.1.15; Ps. 48: 8.2 – MPs. 48.14; Ps. 59: 3.1 – MPs. 59.1 (δ. παντάναξ); Ps. 62: 2.1 – MPs. 62.1; Ps. 64: 2.1 – MPs. 64.1; Ps. 66: 6.1 – MPs. 66.10; Ps. 67: 5.1 – MPs. 67.8; Ps. 67: 9.2 – MPs. 67.19; Ps. 67: 21.1 – MPs. 67.44; Ps. 70: 12.1 – MPs. 70.23 (ὁ δ. ...καὶ κτίστης); Ps. 77: 7.2 – MPs. 77.16; Ps. 77: 10.1 – MPs. 77.24; Ps. 77: 19.1 – MPs. 77.42;

θεός → δεσπότης (<i>weiter</i>)	Ps. 77: 22.1 – MPs. 77.51; Ps. 78: 9.1 – MPs. 78.20; Ps. 80: 2.1 – MPs. 80.2; Ps. 80: 16.1 – MPs. 80.30; Ps. 82: 2.2 – MPs. 82.2; Ps. 83: 9.2 – MPs. 83.17; Ps. 103: 21.2 – MPs. 103.46; Ps. 108: 1.2 – MPs. 108.1
θεός → ὁ πάντων βασιλεύς	Ps. 67: 35.1 – MPs. 67.74
θεός → ὁ πάντα βλέπων	Ps. 49: 16.1 – MPs. 49.30
θεός → [ὁ] ἐτάζων πᾶσαν φύσιν	Ps. 49: 6.2 – MPs. 49.12
θεός → ὁ κτίσας	Ps. 68: 32.1 – MPs. 68.65; Ps. 72: 28.1 – MPs. 72.46; Ps. 107: 6.1 – MPs. 107.9
θεός → κτίστης	Ps. 21: 2.1 – MPs. 21.1; Ps. 40: 14.1 (ὁ θ. Ἰσρα- ήλ) – MPs. 40.25 (Ἰσραήλ ὁ κ. καὶ δεσπότης); Ps. 41: 2.2 – MPs. 41.2; Ps. 41: 6.2, 12.2 et 42: 5.2 – MPs. 41.13, 29 et 42.15; Ps. 45: 2.1 – MPs. 45.1; Ps. 46: 9.1 – MPs. 46 II.12; Ps. 51: 9.1 – MPs. 51.12; Ps. 54: 15.2 – MPs. 54.25; Ps. 65: 3.1 – MPs. 65.4; Ps. 66: 7.2 – MPs. 66.12; Ps. 67: 27.1 – MPs. 67.56; Ps. 68: 7.3 – MPs. 68.15; Ps. 69: 5.2 – MPs. 69.8; Ps. 76: 3.1 – MPs. 76.2; Ps. 77: 41.1 – MPs. 77.92; Ps. 105: 14.2 – MPs. 105.30
θεός → κύριος	Ps. 23: 6.2 – MPs. 23.13; Ps. 24: 15.1 – MPs. 24.29; Ps. 30: 15.2 – MPs. 30.34; Ps. 59: 8.1 – MPs. 59.11; Ps. 60: 2.1 – MPs. 60.1; Ps. 65: 20.1 – MPs. 65.39; Ps. 67: 12.1 – MPs. 67.25; Ps. 67: 21.1 – MPs. 67.44; Ps. 76: 10.1 – MPs. 76.17; Ps. 106: 11.1 – MPs. 106.20; Ps. 107: 8.1 – MPs. 107.13
θεός → ὁ πανσθενής	Ps. 58: 14.2 – MPs. 58.29
θεός → παντάναξ	Ps. 13: 1.2 – MPs. 13.1; Ps. 39: 9.1 – MPs. 39.22; Ps. 44: 7.1 – MPs. 44.15; Ps. 60: 6.1 – MPs. 60.8; Ps. 66: 4.1 – MPs. 66.5; Ps. 81: 8.1 – MPs. 81.14
θεός → παντοδύναμος	Ps. 42: 1.2 – MPs. 42.1; Ps. 62: 2.1 – MPs. 62.1; Ps. 67: 3.3 – MPs. 67.6
θεός → παντοκράτωρ	Ps. 17: 47.1 – MPs. 17.101; Ps. 42: 2.1 – MPs. 42.4; Ps. 50: 16.1 (ὁ θ. ὁ θ. τῆς σωτηρίας μου) – MPs. 50.26 (θ. καὶ μόνε π.); Ps. 64: 6.1 – MPs. 64.10; Ps. 67: 2.1 – MPs. 67.1 (ὁ π. καὶ θεός καὶ κτίστης); Ps. 67: 25.1 – MPs. 67.52; Ps. 67: 29.1 – MPs. 67.61; Ps. 68: 6.1 – MPs. 68.10; Ps. 69: 2.3 – MPs. 69.1; Ps. 70: 18.1 – MPs. 70.36

θεός → παντουργός	Ps. 39: 4.2 – MPs. 39.8 (τῷ π. καὶ παντοκράτορι μου); Ps. 49: 14.1 – MPs. 49.26; Ps. 50: 19.1 – MPs. 50.32; Ps. 65: 8.1 – MPs. 65.16
θεός → ὁ πλάσας	Ps. 72: 1.2 – MPs. 72.1 (τὸν Ἰσραὴν ὁ π.)
θεός → πλάστης	Ps. 34: 23.2 – MPs. 34.50
θεός → πλαστουργός	Ps. 46: 7.1 – MPs. 46 I.10, MPs. 46 II.10; Ps. 53: 3.1 – MPs. 53.1; Ps. 68: 33.2 – MPs. 68.68; Ps. 75: 2.1 – MPs. 75.1; Ps. 76: 14.1 – MPs. 76.24; Ps. 79: 4.1 – MPs. 79.5
θεός → ὁ σώζων	Ps. 17: 48.1 – MPs. 17.103; Ps. 84: 5.1 (ὁ θ. τῶν σωτηριῶν ἡμῶν) – MPs. 84.7 ὁ φιλανθρώπως
θεός → σωτήρ	Ps. 4: 2.1 – MPs. 4.1; Ps. 47: 10.1 – MPs. 47 II.17; Ps. 56: 8.1 – MPs. 56.16; Ps. 66: 7.2 – MPs. 66.12; Ps. 67: 10.1 – MPs. 67.21; Ps. 68: 2.1 – MPs. 68.1; Ps. 73: 22.1 – MPs. 73.42
θεός → ὁ τοῦ σώζειν δυναμένος	Ps. 51: 10.2 – MPs. 51.16
θεός → ὕψιστος	Ps. 56: 6.1 – MPs. 56.13; Ps. 77: 7.1 – MPs. 77.15
θεός → φιλάνθρωπος	Ps. 54: 2.1 – MPs. 54.1
θεός → ὁ φύσει δυνατός	Ps. 51: 7.1 – MPs. 51.7
θεός → χορηγός τοῦ κράτος	Ps. 44: 8.2 (vgl. χρίω) – MPs. 44.18
θεός → ὡς εὐσπλαγχνός	Ps. 53: 4.1 – MPs. 53.3
ὁ θεός ὁ θεός μου → ὁ παντουργός ... καὶ κτίστης	Ps. 42: 4.3 – MPs. 42.12
θεοῦ → θεῖος	Ps. 35: 6.2 – MPs. 35.11; Ps. 72: 17.1 – MPs. 72.27; Ps. 82: 13.1 – MPs. 82.22
θερμαίνω → γίγνομαι θερμός	Ps. 38: 4.1 – MPs. 38.6
θέρμη → μεσημβρία	Ps. 18: 7.3 – MPs. 18.14
θεωρέω → βλέπω	Ps. 21: 7.1 – MPs. 21.11; Ps. 30: 12.4 – MPs. 30.27; Ps. 63: 9.2 – MPs. 63.17
θεωρέω → σκοπέω	Ps. 65: 18.1 – MPs. 65.36
θήριος → θήρ	Ps. 73: 18.2 – MPs. 73.35; Ps. 103: 8.2 – MPs. 103.18
θησαυρίζω → θησαυρός	Ps. 38: 7.3 – MPs. 38.15
θλίβω → ἀλγέω	Ps. 106: 19.1 – MPs. 106.36
θλίβω → ἐνοχλέω	Ps. 77: 42.2 – MPs. 77.95
θλίβω τινά → ἐπισωρεύω θλίψεις τινί	Ps. 105: 42.1 – MPs. 105.81
τὸ θλίβεσθαι → κάκωσις	Ps. 106: 6.1 – MPs. 106.10
τὸ θλίβεσθαι → καιρὸς τῆς λύτης	Ps. 106: 13.1 – MPs. 106.24
τὰ θλίβοντά τινα → τὰ ἀντικείμενα	Ps. 43: 8.1 – MPs. 43.15
οἱ θλίβοντές με → οἱ δυσμενεῖς	Ps. 22: 5.1 – MPs. 22.9; Ps. 41: 11.1 – MPs. 41.25
θλίψις → ἀνία	Ps. 31: 7.1 – MPs. 31.14
θλίψις → τὰ δεινά	Ps. 9: 10.2 – MPs. 9.19
θλίψις → τὸ δυσχερές	Ps. 53: 9.1 – MPs. 53.14; Ps. 76: 3.1 – MPs. 76.2 (Pl.)

θλίψις → λύπη	Ps. 9: 22.2 – MPs. 9.46; Ps. 43: 25.2 – MPs. 43.50
θλίψις → πόνος	Ps. 24: 22.2 – MPs. 24.43
θλίψις και ὀδύνη → θλίψις κατώδυνος	Ps. 106: 39.2 – MPs. 106.77
ἐν θλίψει → θλιβεῖς	Ps. 80: 8.1 – MPs. 80.13
ἐν θλίψει → θλίβων	Ps. 54: 4.1 – MPs. 54.5
θνησιμαῖον → λείψανον	Ps. 78: 2.1 – MPs. 78.4
θυγάτηρ → ἡ φιλάτη	Ps. 47: 12.2 – MPs. 47 II.21
θυμός → τὸ θυμικόν	Ps. 36: 8.1 – MPs. 36.14; Ps. 73: 1.3 – MPs. 73.2
θυσία → θῦμα	Ps. 50: 21.1 – MPs. 50.36
θυσία → ὀλοκαύτωμα	Ps. 49: 5.2 – MPs. 49.10
ἐπὶ ταῖς θυσίαις → εἰ θύω	Ps. 49: 8.1 – MPs. 49.15
θυσιαστήριον → ναός	Ps. 50: 21.1 – MPs. 50.36
ιάσμαι → θεραπεύω	Ps. 29: 3.1 – MPs. 29.3
ιάσμαι → καθαιρέω	Ps. 102: 3.2 – MPs. 102.5
ιάσμαι → παραλύω τὰς νόσους	Ps. 106: 20.1 – MPs. 106.38
ἰδοῦ → πλήν	Ps. 7: 15.1 – MPs. 7.34; Ps. 54: 8.1 – MPs. 54.13
ἱερεύς → θύτης	Ps. 77: 64.1 – MPs. 77.140; Ps. 109: 4.2 – MPs. 109.9
Ἱερουσαλήμ → ἡ Σαλήμ	Ps. 50: 20.2 – MPs. 50.35 (τῆς Σ. τῆς ἱερᾶς); Ps. 101: 22.2 – MPs. 101.42
Ἱερουσαλήμ → Σιών	Ps. 67: 30.1 – MPs. 67.63; Ps. 78: 3.2 – MPs. 78.7 (Σιών ἡ ἀγαθή)
Ἱερουσαλήμ → σοῦ (= θεοῦ) ἡ πόλις	Ps. 78: 1.3 – MPs. 77.3
ἰλάσκομαι → δίδωμι ἰλασμόν	Ps. 78: 9.3 – MPs. 78.19
ἰμάτιον → ἐσθῆς	Ps. 103: 2.1 – MPs. 103.4
ἰμάτιον → περίβλημα	Ps. 21.: 19.1 – MPs. 21.36
ἰμάτιον → περιβολή	Ps. 44: 9.1 – MPs. 44.20; Ps. 108: 18.1 – MPs. 108.32
ἰμάτιον → χιτῶν	Ps. 108: 19.1 – MPs. 108.35
ἰματισμός → κόσμος	Ps. 44: 10.3 – MPs. 44.24
ἰματισμός → χιτῶν	Ps. 21.: 19.2 – MPs. 21.37
ἵνα μή → μή	Ps. 15: 8.2 – MPs. 15.19; Ps. 16: 5.2 – MPs. 16.10; Ps. 68: 15.1 – MPs. 68.31 (μήπως)
ἵνα τί + Direkter Fragesatz → ἔνεκα τίνος + Direkter Fragesatz	Ps. 41: 6.1, 12.1 et 42: 5.1 – MPs. 41.11, 27 et 42.13; Ps. 73: 1.2 – MPs. 73.1; Ps. 79: 13.1 – MPs. 79.24
ἵνα τί + Direkter Fragesatz → πῶς + Direkter Fragesatz	Ps. 4: 3.2 – MPs. 4.6; Ps. 41: 6.1, 12.1 et 42: 5.1 – MPs. 41.12, 27 et 42.14; Ps. 41: 10.2 – MPs. 41.24; Ps. 49: 16.2 – MPs. 49.31; Ps. 67: 17.1 – MPs. 67.34 (π. ἀρα)
ἵνα τί + Direkter Fragesatz → τί + Direkter Fragesatz	Ps. 43: 24.2 – MPs. 43.48 (τ. γαρ); Ps. 73: 11.1 – MPs. 73.21
ἵνα τί + Direkter Fragesatz → τοῦ χάριν + Direkter Fragesatz	Ps. 42: 2.1 – MPs. 42.5; Ps. 48: 6.1 – MPs. 48.9; Ps. 43: 25.1 – MPs. 43.49

ισόψυχος → φιλούμενος	Ps. 54: 14.1 – MPs. 54.23
ίστημι → καθίστημι	Ps. 104: 10.1 – MPs. 104.18
ισχυρός → δυνατός	Ps. 7: 12.1 – MPs. 7.28
ισχύς → κράτος	Ps. 77: 61.1 – MPs. 77.134
ισχύς → σθένος	Ps. 21: 16.1 – MPs. 21.29; Ps. 28: 11.1 – MPs. 28.20; Ps. 37: 11.1 – MPs. 37.18
ισχύς → τόνος	Ps. 30: 11.3 – MPs. 30.23
καθαρίζομαι → ἐργάζω τινά καθαρόν	Ps. 50: 9.2 – MPs. 50.12
κεκαθαρισμένος → τιμαλφῆς ἀναφανείς	Ps. 11: 7.3 – MPs. 11.16
καθαρίζω τινά ἀπό τινος → ἀγνίζω τινά τινος	Ps. 50: 4.2 – MPs. 50.3
καθαρίζομαι → καθαρὸς ὑπάρχω	Ps. 18: 14.3 – MPs. 18.29
καθαρός → κηλίδων ὑπέρτερος	Ps. 50: 12.1 – MPs. 50.18
καθαρός τῆ καρδίᾳ → ἄγνωσ τὴν καρδίαν	Ps. 23: 4.1 – MPs. 23.7
καθέδρα → θᾶκος	Ps. 106: 32.2 – MPs. 106.64
κάθημαι → θρόνον ἔχω	Ps. 79: 2.3 – MPs. 79.3
κάθημαι ἐπὶ τινος → κάθημαι ἐν τινι	Ps. 46: 9.2 – MPs. 46 II.13
οὐκ καθίζω μετὰ τινος → ἐκκλίνω τι	Ps. 25: 4.1 – MPs. 25.7
καθίστημί τινα ἐπὶ τι → τίθεμαί τινα τινός	Ps. 8: 7.1 – MPs. 7.12
καθάπερ → ὡσπερ	Ps. 47: 9.1 – MPs. 47 II.14; Ps. 55: 7.3 – MPs. 55.11
καθώς → καθάπερ	Ps. 32: 22.2 – MPs. 32 II.43; Ps. 77: 57.1 – MPs. 77.126
καί → ἀλλά	Ps. 22: 4.3 – MPs. 22.8 (ἀ. καί); Ps. 25: 2.2 – MPs. 25.4 (ἀ. καί); Ps. 56: 7.4 – MPs. 56.15; Ps. 68: 21.2 – MPs. 68.45 (ἀ. ὅμως); Ps. 68: 21.3 – MPs. 68.46 (ἀ. μήν); Ps. 70: 20.2 – MPs. 70.41; Ps. 76: 8.2 – MPs. 76.13; Ps. 76: 20.2 – MPs. 76.38 (ἀ. ὅμως); Ps. 77: 10.2 – MPs. 77.25; Ps. 105: 7.3 – MPs. 105.16 (ἀ. ἔτι); Ps. 106: 6.1 – MPs. 106.10
καί → γάρ	Ps. 33: 6.2 – MPs. 33.10; Ps. 34: 8.3 – MPs. 34.17; Ps. 36: 4.2 – MPs. 36.7; Ps. 36: 5.2 – MPs. 36.9; Ps. 36: 10.2 – MPs. 36.19; Ps. 36: 34.2 – MPs. 36.71 (καὶ γ.); Ps. 37: 17.2 – MPs. 37.30; Ps. 38: 8.2 – MPs. 38.17; Ps. 48: 10.1 – MPs. 48.16; Ps. 49: 7.1 – MPs. 49.13; Ps. 54: 12.1 – MPs. 54.20; Ps. 58: 14.2 – MPs. 58.29; Ps. 70: 23.2 – MPs. 70.50; Ps. 77: 32.2 – MPs. 77.73; Ps. 77: 39.1 – MPs. 77.88; Ps. 79: 7.2 – MPs. 79.12; Ps. 80: 11.3 – MPs. 80.21; Ps. 85: 14.3 – MPs. 85.25; Ps. 106: 29.1 – MPs. 106.57; Ps. 106: 38.2 – MPs. 106.76; Ps. 107: 13.2 – MPs. 107.25; Ps. 108: 22.2 – MPs. 108.41; Ps. 144: 3.2 – MPs. 144.6; Ps. 144: 16.2 – MPs. 144.32

καί → γοῦν	Ps. 105: 26.1 – MPs. 105.52; Ps. 105: 38.3 – MPs. 105.74
καί → δέ	Ps. 1: 3.1 – MPs. 1.6; Ps. 18: 3.2 – MPs. 18.4; Ps. 18: 5.2 – MPs. 18.8; Ps. 18: 5.3 – MPs. 18.9; Ps. 18: 11.1 – MPs. 18.21; Ps. 19: 3.2 – MPs. 19.4; Ps. 21: 5.2 – MPs. 21.7; Ps. 21: 16.3 – MPs. 21.30; Ps. 21: 19.2 – MPs. 21.37; Ps. 21: 25.3 – MPs. 21.50; Ps. 21: 27.2 – MPs. 21.54; Ps. 23: 4.1 – MPs. 23.7 ([μὲν] ... δέ); Ps. 24: 8.1 – MPs. 24.15; Ps. 24: 14.2 – MPs. 24.28; Ps. 27: 3.2 – MPs. 27.7; Ps. 28: 6.2 – MPs. 28.12; Ps. 29: 6.2 – MPs. 29.8; Ps. 30: 9.1 – MPs. 30.16; Ps. 30: 11.2 – MPs. 30.22; Ps. 31: 5.4 – MPs. 31.11; Ps. 33: 5.1 – MPs. 33.7; Ps. 33: 18.2 – MPs. 33.32; Ps. 33: 20.2 – MPs. 33.36; Ps. 34: 8.2 – MPs. 34.16; Ps. 34: 13.2 – MPs. 34.28; Ps. 34: 15.1 – MPs. 34.32; Ps. 34: 24.2 – MPs. 34.52 (καὶ δ.); Ps. 34: 28.1 – MPs. 34.61; Ps. 35: 6.2 – MPs. 35.11; Ps. 36: 3.1 – MPs. 36.5; Ps. 36: 3.2 – MPs. 36.6; Ps. 36: 10.1 – MPs. 36.18; Ps. 36: 18.2 – MPs. 36.35; Ps. 36: 25.2 – MPs. 36.50; Ps. 36: 29.1 – MPs. 36.60; Ps. 36: 32.2 – MPs. 36.67; Ps. 36: 36.2; Ps. 18: 3.2 – MPs. 18.4; Ps. 18: 5.2 – MPs. 18.8; Ps. 18: 5.2 – MPs. 18.8; Ps. 18: 5.3 – MPs. 18.9; Ps. 18: 11.1 – MPs. 18.21; Ps. 19: 3.2 – MPs. 19.4; Ps. 21: 5.2 – MPs. 21.7; Ps. 21: 16.3 – MPs. 21.30; Ps. 21: 19.2 – MPs. 21.37; Ps. 21: 25.3 – MPs. 21.50; Ps. 21: 27.2 – MPs. 21.54; Ps. 23: 4.1 – MPs. 23.7 ([μὲν] ... δέ); Ps. 24: 8.1 – MPs. 24.15; Ps. 24: 14.2 – MPs. 24.28; Ps. 27: 3.2 – MPs. 27.7; Ps. 28: 6.2 – MPs. 28.12; Ps. 29: 6.2 – MPs. 29.8; Ps. 30: 9.1 – MPs. 30.16; Ps. 30: 11.2 – MPs. 30.22; Ps. 31: 5.4 – MPs. 31.11; Ps. 33: 5.1 – MPs. 33.7; Ps. 33: 18.2 – MPs. 33.32; Ps. 33: 20.2 – MPs. 33.36; Ps. 34: 8.2 – MPs. 34.16; Ps. 34: 13.2 – MPs. 34.28; Ps. 34: 15.1 – MPs. 34.32; Ps. 34: 24.2 – MPs. 34.52 (καὶ δ.); Ps. 34: 28.1 – MPs. 34.61; Ps. 35: 6.2 – MPs. 35.11; Ps. 36: 3.1 – MPs. 36.5; Ps. 36: 3.2 – MPs. 36.6; Ps. 36: 10.1 – MPs. 36.18; Ps. 36: 18.2 – MPs. 36.35; Ps. 36: 25.2 – MPs. 36.50; Ps. 36: 29.1 – MPs. 36.60; Ps. 36: 32.2 – MPs. 36.67; Ps. 36: 36.2 (κ. οὐ) – MPs. 36.76 (οὐδέ); Ps. 36: 37.1 – MPs. 36.77; Ps. 36: 40.1 – MPs. 36.83; Ps. 37: 11.2 (κ. οὐ) – MPs. 37.19 (οὐδὲ γάρ); Ps. 37: 13.1–2 – MPs. 37.22–3; Ps. 37: 18.2 – MPs. 37.32;

καί → δέ (*weiter*)

Ps. 37: 20.2 – MPs. 37.36; Ps. 38: 3.2 – MPs. 38.5; Ps. 38: 6.2 – MPs. 38.11; Ps. 38: 8.2 – MPs. 38.17; Ps. 39: 2.1 – MPs. 39.2; Ps. 39: 3.3 – MPs. 39.5; Ps. 39: 5.1 – MPs. 39.7; Ps. 39: 4.3 – MPs. 39.9; Ps. 39: 5.2 (καί οὐκ) – MPs. 39.12 (ἀλλ' οὐδέ); Ps. 39: 6.3 (κ. οὐκ) – MPs. 39.15 (οὐδέ); Ps. 40: 10.1 (κ. γάρ) – MPs. 40.17; Ps. 40: 11.1 – MPs. 40.20; Ps. 41: 6.1, 12.1 et 42: 5.1 (κ. ἵνα τί) – MPs. 41.12, 28 et 42.14 (πῶς δ. καί); Ps. 41: 9.2 – MPs. 41.21; Ps. 42: 3.3 – MPs. 42.8; Ps. 43: 6.2 – MPs. 43.12; Ps. 43: 7.1 (κ. οὐ) – MPs. 43.13 (οὐ ... δέ ... οὐδέ); Ps. 43: 8.2 – MPs. 43.16; Ps. 43: 9.2 – MPs. 43.18; Ps. 43: 11.2 – MPs. 43.22; Ps. 43: 12.2 – MPs. 43.24; Ps. 43: 18.2 – MPs. 43.36; Ps. 44: 5.1 – MPs. 44.9; Ps. 44: 11.1 – MPs. 44.25; Ps. 45: 10.2 – MPs. 45.18; Ps. 48: 14.2 – MPs. 48.26; Ps. 49: 1.2 – MPs. 49.1; Ps. 49: 3.3 – MPs. 49.7; Ps. 49: 6.1 – MPs. 49.11; Ps. 49: 11.2 – MPs. 49.22; Ps. 49: 18.2 – MPs. 49.35; Ps. 50: 13.1 – MPs. 50.21; Ps. 51: 9.3 – MPs. 51.14; Ps. 53: 6.2 – MPs. 53.9; Ps. 54: 5.2 – MPs. 54.9; Ps. 54: 6.2 – MPs. 54.10; Ps. 54: 7.1 – MPs. 54.11; Ps. 54: 17.2 – MPs. 54.28; Ps. 54: 22.4 – MPs. 54.40; Ps. 56: 2.3 – MPs. 56.2; Ps. 58: 6.1 – MPs. 58.9; Ps. 58: 8.2 – MPs. 58.15; Ps. 58: 9.1 – MPs. 58.16; Ps. 59: 14.2 – MPs. 59.25; Ps. 61: 3.1 (κ. γάρ) – MPs. 61.3; Ps. 61: 11.2 (κ. μή) – MPs. 61.23 (μήδ'); Ps. 61: 13.1 – MPs. 61.26; Ps. 63: 9.1 – MPs. 63.16; Ps. 63: 11.2 – MPs. 63.20; Ps. 64: 2.2 – MPs. 64.2; Ps. 64: 14.2 – MPs. 64.31; Ps. 65: 12.3 – MPs. 65.26; Ps. 67: 4.1 – MPs. 67.7; Ps. 67: 35.3 – MPs. 67.76; Ps. 68: 11.1 – MPs. 68.23; Ps. 68: 12.1 – MPs. 68.24; Ps. 68: 13.2 – MPs. 68.27; Ps. 68: 22.2 – MPs. 68.47; Ps. 68: 25.2 – MPs. 68.53; Ps. 68: 26.2 – MPs. 68.55; Ps. 68: 32.1 – MPs. 68.65; Ps. 68: 34.2 (κ. οὐ) – MPs. 68.70 (οὐδέ γάρ); Ps. 68: 37.2 – MPs. 68.76; Ps. 70: 24.1 – MPs. 70.50; Ps. 71: 6.2 – MPs. 71.10; Ps. 71: 8.1 – MPs. 71.13; Ps. 71: 15.2 – MPs. 71.27; Ps. 72: 9.2 – MPs. 72.15; Ps. 72: 13.2 – MPs. 72.21; Ps. 72: 22.1 – MPs. 72.36; Ps. 72: 25.2 – MPs. 72.41; Ps. 72: 26.2 – MPs. 72.43; Ps. 76: 4.2 – MPs. 76.6; Ps. 76: 11.1 – MPs. 76.18; Ps. 76: 13.1 – MPs. 76.22; Ps. 76: 17.2 – MPs. 76.31; Ps. 77: 17.1 – MPs. 77.38; Ps. 77: 18.2 – MPs. 77.41; Ps. 77: 24.2 – MPs. 77.56; Ps. 77: 38.4 – MPs. 77.87; Ps. 77: 39.2 – MPs. 77.89;

καί → δέ (*weiter*)

Ps. 77: 41.2 – MPs. 77.93; Ps. 77: 51.1 – MPs. 77.113; Ps. 77: 52.1 – MPs. 77.115; Ps. 77: 57.2 – MPs. 77.127; Ps. 77: 58.1 – MPs. 77.128; Ps. 77: 63.2 – MPs. 77.139; Ps. 77: 64.2 – MPs. 77.141; Ps. 77: 67.1 – MPs. 77.146; Ps. 78: 9.2 – MPs. 78.21; Ps. 79: 11.2 – MPs. 79.21; Ps. 80: 8.1 – MPs. 80.13; Ps. 80: 12.1 – MPs. 80.22; Ps. 80: 12.2 (κ. ού) – MPs. 80.23 (οὐδέ); Ps. 80: 16.2 – MPs. 80.31 (δ' οὖν); Ps. 83: 4.2 – MPs. 83.5 (δ. πάλιν); Ps. 83: 7.2 (κ. γάρ) – MPs. 83.13; Ps. 84: 7.2 – MPs. 84.12; Ps. 84: 13.2 – MPs. 84.24; Ps. 85: 8.2 (κ. ού) – MPs. 85.12 (οὐδέ); Ps. 85: 12.2 – MPs. 85.20; Ps. 85: 13.2 – MPs. 85.22; Ps. 85: 15.1 – MPs. 85.26; Ps. 85: 17.2 – MPs. 85.32; Ps. 86: 5.2 – MPs. 86.9; Ps. 101: 2.2 – MPs. 101.2; Ps. 101: 9.2 – MPs. 101.16; Ps. 101: 10.2 – MPs. 101.18; Ps. 101: 12.2 – MPs. 101.22; Ps. 101: 16.1 – MPs. 101.29; Ps. 101: 16.2 – MPs. 101.30; Ps. 101: 19.2 – MPs. 101.36; Ps. 101: 22.2 – MPs. 101.42; Ps. 102: 19.2 – MPs. 102.35; Ps. 103: 4.2 – MPs. 103.10; Ps. 103: 15.1 – MPs. 103.32; Ps. 103: 15.3 – MPs. 103.34; Ps. 103: 23.2 – MPs. 103.50; Ps. 104: 13.1 – MPs. 104.24; Ps. 104: 13.2 – MPs. 104.25; Ps. 104: 14.2 – MPs. 104.27; Ps. 104: 16.1 – MPs. 104.29; Ps. 104: 23.2 – MPs. 104.44; Ps. 104: 37.1 – MPs. 104.67 (πάλιν δ.); Ps. 104: 40.2 – MPs. 104.74; Ps. 104: 44.1 – MPs. 104.81; Ps. 104: 44.2 – MPs. 104.82; Ps. 105: 8.1 – MPs. 105.17 (δέ πάλιν); Ps. 105: 14.1 – MPs. 105.29 (δέ πάλιν); Ps. 105: 18.1 – MPs. 105.37; Ps. 105: 25.1 – MPs. 105.50; Ps. 105: 27.2 – MPs. 105.55; Ps. 105: 28.1 – MPs. 105.56; Ps. 105: 30.1 – MPs. 105.60; Ps. 105: 31.1 – MPs. 105.61; Ps. 105: 32.1 – MPs. 105.62; Ps. 105: 32.2 – MPs. 105.63; Ps. 105: 35.1 – MPs. 105.67; Ps. 105: 37.1 – MPs. 105.70; Ps. 105: 38.1 – MPs. 105.71; Ps. 105: 40.1 – MPs. 105.77 (δ' οὖν); Ps. 105: 44.1 – MPs. 105.86 (δέ πάλιν); Ps. 105: 48.2 – MPs. 105.98; Ps. 106: 9.2 – MPs. 106.17; Ps. 106: 12.2 – MPs. 106.23; Ps. 106: 22.1 – MPs. 106.42; Ps. 106: 30.1 – MPs. 106.59; Ps. 106: 33.2 – MPs. 106.66; Ps. 106: 36.2 – MPs. 106.72; Ps. 106: 37.1 – MPs. 106.74; Ps. 106: 38.1 – MPs. 106.75; Ps. 106: 41.1 – MPs. 106.80; Ps. 106: 41.2 – MPs. 106.81; Ps. 106: 43.2 – MPs. 106.85; Ps. 107: 4.2 – MPs. 107.6;

καί → δέ (<i>weiter</i>)	Ps. 107: 6.2 – MPs. 107.10; Ps. 107: 9.2 – MPs. 107.17; Ps. 108: 5.1 – MPs. 108.6; Ps. 108: 14.2 – MPs. 108.24; Ps. 108: 16.2 – MPs. 108.28; Ps. 108: 17.2 (κ. οὐκ) – MPs. 108.31 (οὐδέ); Ps. 108: 18.2 – MPs. 108.33; Ps. 108: 18.3 – MPs. 108.34; Ps. 108: 24.2 – MPs. 108.45; Ps. 108: 25.1 – MPs. 108.46; Ps. 108: 28.1 – MPs. 108.51; Ps. 108: 30.2 – MPs. 108.57; Ps. 110: 3.2 – MPs. 110.5; Ps. 111: 3.2 – MPs. 111.6; Ps. 144: 13.2 – MPs. 144.26; Ps. 144: 15.2 – MPs. 144.30; Ps. 144: 22.2 – MPs. 144.43
καί → δή	Ps. 34: 3.1 – MPs. 34.4
καί → εἶτα	Ps. 49: 15.2 – MPs. 49.29
καί → ἐπεὶ	Ps. 77: 8.4 – MPs. 77.21
καί → ἐπέπερ	Ps. 77: 35.1 – MPs. 77.78
καί → εὐθύς	Ps. 27: 1.3 – MPs. 27.2
καί → ἦ καί	Ps. 28: 8.1 – MPs. 28.15
καί (<i>und</i>) → καί (<i>auch</i>)	Ps. 30: 4.1 – MPs. 30.6; Ps. 70: 3.3 – MPs. 70.6
καί → καὶ πάλιν	Ps. 34: 6.2 – MPs. 34.12
καί → οὖν	Ps. 24: 5.2 – MPs. 24.8
καί → πλὴν	Ps. 105: 16.1 – MPs. 105.33
καί → πλὴν ἀλλά	Ps. 72: 23.1 – MPs. 72.37; Ps. 104: 23.1 – MPs. 104.43
καί → σύν τινι	Ps. 82: 7.1 – MPs. 82.10
καί → τε καί	Ps. 49: 4.1–2 – MPs. 49.8
καί ... αὐτός → ὅς/ὅσπερ	Ps. 36: 30.2 – MPs. 36.63; Ps. 36: 34.1 – MPs. 36.70; Ps. 36: 39.2 – MPs. 36.82
καὶ γάρ → καὶ μετὰ τοῦτο	Ps. 36: 25.1 – MPs. 36.49
καὶ νῦν → γοῦν	Ps. 2: 10.1 – MPs. 2.15
καὶ οὐ μή + Κοηj. → ἵνα μή + Κοηj.	Ps. 82: 5.2 – MPs. 82.7
καὶ οὐ μή + Κοηj. → οὐκέτι + Part.	Ps. 58: 14.1 – MPs. 58.28
καὶ τις → ἄμα τινί	Ps. 35: 7.3 – MPs. 35.14
καιρός → χρόνος	Ps. 1: 3.2 – MPs. 1.7; Ps. 9: 26.1 – MPs. 9.55; Ps. 70: 9.1 – MPs. 70.18
ἐν καιρῷ εὐθέτω → εὐθέτως	Ps. 31: 6.1 – MPs. 31.12
ἐν καιρῷ θλίψεως → εἰς καιρὸν ἀβούλητον	Ps. 36: 39.2 – MPs. 36.82
ἐν παντὶ καιρῷ → διηλεκῶς	Ps. 105: 3.2 – MPs. 105.6
οἱ καιροὶ μου ἐν ταῖς χερσίν τινός ἐστιν → κεκλήρωμαί τινι	Ps. 30: 16.1 – MPs. 30.34
κακία → ἔργα πονηρά	Ps. 51: 3.1 – MPs. 51.1
κακός → δύσκολος	Ps. 70: 20.1 – MPs. 70.40
τὰ κακά → δειναὶ βουλαί	Ps. 27: 3.4 – MPs. 27.9

τὰ κακά → δέος	Ps. 106: 26.3 – MPs. 106.52
κάκωσις → λύπη	Ps. 17: 19.1 – MPs. 17.42
καλύπτω → κατακρύπτω	Ps. 68: 8.2 – MPs. 68.17; Ps. 77: 53.2 – MPs. 77.118
καλύπτω → κρύπτω	Ps. 31: 5.1 – MPs. 31.9
καλῶς → παγκάλως	Ps. 32: 3.2 – MPs. 32 I.6
καρδία → ψυχή	Ps. 18: 8.1 – MPs. 18.15; Ps. 18: 15.2 – MPs. 18.31; Ps. 26: 14.2 – MPs. 26.34; Ps. 35: 11.2 – MPs. 35.22; Ps. 50: 19.2 – MPs. 50.33; Ps. 72: 26.2 – MPs. 72.43; Ps. 77: 72.1 – MPs. 77.157; Ps. 85: 4.1 – MPs. 85.7; Ps. 104: 3.2 – MPs. 104.6; Ps. 107: 2.1 – MPs. 107.1; Ps. 111: 7.2 – MPs. 111.14
καρδία → κρύφος	Ps. 61: 5.2 – MPs. 61.9
τῆ καρδία → σπουδάζω	Ps. 108: 16.3 (κατανευγμένον τ. κ. τοῦ θανατῶ- σαι) – MPs. 108.29 (θανατοῦν ἔσπ. τὸν κατανευγ- μένον)
καρποφόρος → κομῶν τοῖς καρποῖς	Ps. 106: 34.1 – MPs. 106.67
καταβαίνω → ἄγομαι	Ps. 54: 16.2 (κ. εἰς ἄδου ζῶντες) – MPs. 54.26 (ἀ. εἰς ἄδην)
καταβαίνω → ἔρχομαι	Ps. 7: 17.2 – MPs. 7.39
καταβαίνω → ἦκω	Ps. 27: 1.3 – MPs. 27.2; Ps. 71: 6.1 – MPs. 71.9
καταβαίνω εἰς τινα → μεταβαίνω πρὸς τινα	Ps. 29: 10.2 – MPs. 29.15
καταβάλλω → ἀποκτείνω	Ps. 105: 26.2 – MPs. 105.53
κατάγω → καταβιβάζω	Ps. 58: 12.3 – MPs. 58.24
καταδιαιρέω → διαιρέω	Ps. 54: 10.1 – MPs. 54.16
καταδιαιρέω → συμμερίζω	Ps. 47: 14.2 – MPs. 47 II.26
καταδιώκω → διώκω	Ps. 7: 6.1 – MPs. 7.11; Ps. 17: 38.1 – MPs. 17.83; Ps. 30: 16.3 – MPs. 30.35; Ps. 34: 3.1 – MPs. 34.4; Ps. 70: 11.2 – MPs. 70.22
καταδιώκω → ἐκτρίβω	Ps. 82: 16.1 – MPs. 82.27
καταδιώκω → λυπέω ἀφρόνων	Ps. 68: 27.1 – MPs. 68.56
καταδιώκω (δικαιοσύνην) → σκοπέω (τὸ πρέπον)	Ps. 37: 21.2 – MPs. 37.38
[καθλάω] ἐν τῷ καταθάσαι → ἡ συντριβή	Ps. 41: 11.1 (καταθάσαι τὰ ὀστᾶ) – MPs. 41.25 (τὴν τῶν ὀστέων σ.)
καταιγίς → λαῖλαψ	Ps. 80: 8.1 – MPs. 80.14
καταιγίς → συναγωγή	Ps. 68: 16.1 – MPs. 68.33
καταισχύνομαι τινα → ἐπάγω αἰσχύνην τινί	Ps. 43: 8.2 – MPs. 43.16
καταισχύνομαι → κρύπτομαι συστολῆ	Ps. 34: 4.2 – MPs. 34.8
καταισχύνομαι → πῖμπλημι αἰσχύνης	Ps. 39: 15.1 (καταισχυνθεῖσαν καὶ ἐντραπείη- σαν) – MPs. 39.38 (αἰ. ἐξ ἐντροπῆς πλησθεῖεν)
[κατακαίω] κατακαίει φλόξ τι → καυστική φλόξ	Ps. 82: 15.2 – MPs. 82.26
κατακλυσμός ὑδάτων πολλῶν → πρόσχυσις ὑδάτων	Ps. 31: 6.2 – MPs. 31.13
κατακυριέω → ἄρχω	Ps. 71: 8.1 – MPs. 71.13

κατακυριέω → κυριέω	Ps. 18: 14.2 – MPs. 18.28; Ps. 48: 15.2 – MPs. 48.29
καταλαλέω → λαλέω	Ps. 49: 20.1 – MPs. 49.38
ὁ καταλαλών → ὁ ὑβριστής	Ps. 100: 5.1 – MPs. 100.9
καταλαμβάνω → ζωγράφω τῆ χειρὶ	Ps. 17: 38.1 – MPs. 17.83
καταλαμβάνω → κατέχω	Ps. 70: 11.2 – MPs. 70.22
κατακάμπτω τὴν ψυχὴν → ψυχοφθόρος	Ps. 56: 7.2 – MPs. 56.14
κατανέμω → τρέφω	Ps. 79: 14.2 – MPs. 79.26
κατανοέω → παρατηρέω	Ps. 36: 32.1 – MPs. 36.66
καταπίνω → λαμβάνω	Ps. 105: 17.1 – MPs. 105.35
καταπίνω τινά → τίθημι τινά καταποθέντα	Ps. 57: 10.2 – MPs. 57.18
καταπίπτω → πίπτω	Ps. 144: 15.1 – MPs. 144.29
καταρράσσω → καθαιρέω	Ps. 73: 6.2 – MPs. 73.12
καταρράσσω → καταφέρω εἰς βάθος	Ps. 101: 11.2 – MPs. 101.20
καταρρήγνυμι → καταβάλλω	Ps. 144: 15.2 – MPs. 144.30
καταρτίζω → ἀπαρτίζω	Ps. 79: 16.1 – MPs. 79.30
κατασκηνόω ἔν τινι → καταλαμβάνω τι	Ps. 73: 2.3 – MPs. 73.5
κατασκηνόω ἐπὶ τι → κατασκηνόω τινί	Ps. 103: 12.1 – MPs. 103.25
κατασκηνόω → οἰκέω	Ps. 67: 17.3 – MPs. 67.36
κατασκηνόω → σκηνόω	Ps. 68: 37.2 – MPs. 68.76
κατασκηνόω → φρουρέω	Ps. 15: 9.3 – MPs. 15.22
κατατοξεύω → τοξεύω	Ps. 10: 2.3 – MPs. 10.6; Ps. 63: 5.1 – MPs. 63.6; Ps. 63: 5.2 – MPs. 63.7
κατατρυφάω ἐπὶ τινος → κατατρυφάω τινός	Ps. 36: 11.2 – MPs. 36.21
καταφλογίζω → συμπλέγω	Ps. 17: 9.2 – MPs. 17.19;
καταφυγή → καταφύγετον	Ps. 30: 4.1 – MPs. 30.5
καταφυγή → κρησφύγετον	Ps. 58: 17.4 – MPs. 58.37
καταφυγή → φρουρός	Ps. 17: 3.1 – MPs. 17.2
καταφυγή ἀπὸ τινος → σωτήρ ἔκ τινος	Ps. 31: 7.1 – MPs. 31.14
καταφυτεύω → καταρτίζω	Ps. 79: 9.2 – MPs. 79.16
καταφυτεύω → φυτεύω	Ps. 43: 3.1 – MPs. 43.4
κατέναντί τινος → πρό τινος	Ps. 25: 3.1 – MPs. 25.5
κατεναντίον τινος → πρό τῶν ὀμμάτων τινός	Ps. 43: 16.1 – MPs. 43.31
κατεπανουργεῦω γνώμην ἐπὶ τινά → κατεπανουργεῦω γνώμην τινός	Ps. 82: 4.1 – MPs. 82.4
κατεργάζομαι → ἐργάζομαι	Ps. 67: 29.2 – MPs. 67.62
κατεσθίω → ἀφανίζω	Ps. 104: 35.2 – MPs. 104.65
κατεσθίω → βιβρώσκω	Ps. 77: 45.1 – MPs. 77.100
κατεσθίω → δαπανάω	Ps. 104: 35.1 – MPs. 104.64
κατευθύνω → βελτιόω	Ps. 77: 8.3 – MPs. 77.21
κατευθύνω → δείκνυμι	Ps. 5: 9.2 – MPs. 5.17

κατευθύνω → εὐστοχέω	Ps. 100: 7.2 – MPs. 100.15
κατεουδέω → οὐκ ἀπαντᾷ σφαλερὸν πέρας τινί	Ps. 1: 3.4 – MPs. 1.9
κατέχω → καταλαμβάνω	Ps. 68: 37.1 – MPs. 68.75
κατοικέω → βιόω	Ps. 22: 6.2 – MPs. 22.13
κατοικέω ἔν τινι → εἰμι ἔν τινι	Ps. 67: 7.3 – MPs. 67.15
κατοικέω → οἰκέω	Ps. 9: 12.1 – MPs. 9.22; Ps. 32: 14.2 (τὴν γῆν) – MPs. 32 I.29 (εἰς τὴν γῆν); Ps. 32: 14.2 – MPs. 32 I.28; Ps. 67: 17.2 – MPs. 67.35; Ps. 106: 34.2 – MPs. 106.68
κατοικέω → συνοικέω	Ps. 100: 7.1 – MPs. 100.14
κατοικέω τὴν οἰκουμένην → πληρὴ οἰκουμένην	Ps. 23: 1.3 – MPs. 23.2
οἱ κατοικοῦντές τι → οἰκίτηρ τινός	Ps. 82: 8.2 – MPs. 82.12; Ps. 83: 5.1 – MPs. 83.8
οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην → πᾶν γένος	Ps. 32: 8.2 – MPs. 32 I.16 (τὸ θνητὸν πᾶν ... γ.), MPs. 32 II.15
ὁ κατοικῶν → οἰκίτηρ	Ps. 68: 26.2 – MPs. 68.55
κατοικητήριον → καταγωγή	Ps. 106: 4.2 – MPs. 106.8
κατοικίζω → οἰκίζω	Ps. 67: 7.1 – MPs. 67.13
τὰ κατώτατα τῆς γῆς → οἱ ἐκτρίβοντες πυθμένες τῆς γῆς	Ps. 62: 10.2 – MPs. 62.19
καυχάομαι ἐπὶ τινι → καυχάομαί τινι	Ps. 48: 7.2 – MPs. 48.12
κέδροι τοῦ Λιβάνου → κέδροι λιβανότροφοι	Ps. 103: 16.2 – MPs. 103.37
κενός → τῆ σπάνει κενωθείς	Ps. 106: 9.1 – MPs. 106.16
διὰ κενῆς → ἐν κενοῖς	Ps. 24: 3.2 – MPs. 24.5
κέρατα → κερασφόρος	Ps. 68: 32.2 – MPs. 68.66 (τὴν φύσιν κ.)
κεφαλή → κάρα	Ps. 21: 8.2 – MPs. 21.14; Ps. 43: 15.2 – MPs. 43.30; Ps. 73: 13.2 – MPs. 73.25
διὰ κενῆς → μάτην	Ps. 30: 7.1 – MPs. 30.12
[κιθάρα] ἐν κιθάρα → κιθαρίζω	Ps. 42: 4.3 – MPs. 42.12
κιχρών → δανειστής	Ps. 111: 5.1 – MPs. 111.9
οὐ κλαίομαι → παρατρέχω τι ἀκλαύστον	Ps. 77: 64.2 – MPs. 77.141
κλαυθμών → κλαυθμός	Ps. 83: 7.1 – MPs. 83.12
κλαυθμός → κοπετός	Ps. 29: 6.3 – MPs. 29.9
κλέπτεις → κλέπτων	Ps. 49: 18.1 – MPs. 49.34
κληρονομέω τι → κληρονόμος τινός (εἰμι)	Ps. 36: 9.2 – MPs. 36.17; Ps. 36: 11.1 – MPs. 36.20
κληρονομέω τι → λαμβάνω τι ἀντὶ πατρῶν κλήρων	Ps. 104: 44.2 – MPs. 104.82
κληρονομία → ὁ τινι κληρωθείς	Ps. 77: 71.3 – MPs. 77.156
κληρονομία → κληρὸς	Ps. 15: 5.1 – MPs. 15.10; Ps. 27: 9.1 – MPs. 27.24; Ps. 32: 12.1 – MPs. 32 I.25; Ps. 46: 5.1 – MPs. 46 I.6, MPs. 46 II.6; Ps. 60: 6.2 – MPs. 60.9; Ps. 67: 10.1 – MPs. 67.21; Ps. 73: 2.2 – MPs. 73.4; Ps. 77: 62.2 – MPs. 77.137; Ps. 104: 11.2 – MPs. 104.20 (τὸν μερισθέντα κ.); Ps. 105: 40.2 – MPs. 105.78; Ps. 110: 6.2 – MPs. 110.11

κληρονομία → κληρουχία	Ps. 36: 18.2 – MPs. 36.35
κληροδοσία → κληρός	Ps. 77: 55.2 – MPs. 77.121 (Pl.)
κλίνω τι εἰς τι → κλίνω τί τι	Ps. 77: 1.3 – MPs. 77.2
κλίνω → παρατρέχω	Ps. 101: 12.1 – MPs. 101.21
κοιλία μητρός → θηλή και χνόη	Ps. 70: 6.2 – MPs. 70.12
ἐν μέσῳ τῆς κοιτίας → γαστρόθεν	Ps. 21: 15.3 – MPs. 21.27
κοιμάω → καθεύδω	Ps. 40: 9.2 – MPs. 40.16
κοπάζω → λύω	Ps. 105: 30.2 – MPs. 105.60
κοπιάζω → κοσμέω	Ps. 48: 10.1 – MPs. 48.16; Ps. 68: 3.2 – MPs. 68.5
κόπος → πόνος	Ps. 24: 18.1 – MPs. 24.35
κράζω → ἀρρήτως ὑποφωνέω	Ps. 17: 7.2 – MPs. 17.12
κράζω → βοάω	Ps. 27: 1.2 – MPs. 27.1
κράζω → κραυγή	Ps. 33: 18.1 – MPs. 33.31
κράζω πρὸς τινα (zu jemandem schreien) → ὀράω πρὸς τινα (zu jemandem (hinauf)schauen)	Ps. 106: 13.1 – MPs. 106.24
κραταιός → ἀκμαῖος	Ps. 70: 7.2 – MPs. 70.14
κραταιότης → ἰσχύς	Ps. 45: 4.2 – MPs. 45.6
κραταίωμα → κραταιώσεις	Ps. 24: 14.1 – MPs. 24.27
κραταίωσις → ἰσχύς	Ps. 59: 9.2 – MPs. 59.15
κραταίωσιν (δίδωμι) → ἐνισχύω	Ps. 67: 36.2 – MPs. 67.77
κραταιώω → ἐργάζομαι τι θαυμαστόν	Ps. 73: 13.1 – MPs. 73.24
κραταιώω → ἔχω οὐ φαῦλον σθένος	Ps. 68: 5.2 – MPs. 68.8
κραταιώω τινά ὑπέρ τινα → τίθημι τινα στερρόν ὑπέρ τινα	Ps. 104: 24.2 – MPs. 104.46
κραταιώω τὸ ἔλεος → κατοικτεῖρω	Ps. 102: 11.2 – MPs. 102.20
κραταιοῦται ἡ καρδία → στηρίζω τὴν ψυχὴν	Ps. 26: 14.2 – MPs. 26.34
κρείσσων → βελτίων	Ps. 62: 4.1 – MPs. 62.6
κρίνω → δικάζω	Ps. 9: 5.2 – MPs. 9.7; Ps. 34: 24.1 – MPs. 34.51
κρίνω → ἐτάζω	Ps. 9: 9.2 – MPs. 9.17
κρίνω τινά → κρίνω τινί	Ps. 25: 1.2 – MPs. 25.1; Ps. 42: 1.2 – MPs. 42.1
κρίνω εὐθεῖα → κρίνω τὰς κρίσεις τὰς εὐθείας	Ps. 57: 2.2 – MPs. 57.2
ἐν τῷ κρίνεσθαί τινα → ἐν τῇ κρίσει	Ps. 50: 6.2 – MPs. 50.7
κρύπτω ἀπό τινος → ἀποκρύπτω (ἐκ) τινός	Ps. 54: 13.2 – MPs. 54.22; Ps. 68: 6.2 – MPs. 68.11
κρύπτω → κατακρύπτω	Ps. 63: 6.2 – MPs. 63.10
κρύπτω → τηρέω	Ps. 26: 5.1 – MPs. 26.11
κρύφια → κρυπτά	Ps. 43: 22.2 – MPs. 43.44
κτῆνος → βόσκημα	Ps. 77: 48.1 – MPs. 77.106; Ps. 103: 14.1 – MPs. 103.29
κτῆσις → κτίσμα	Ps. 103: 24.3 – MPs. 103.53
κτῆσις → οὐσία ἢ ὑποτεταγμένη	Ps. 104: 21.2 – MPs. 104.40

κτίζω → ἀνακτίζω	Ps. 103: 30.1 – MPs. 103.65
κτίζω → παράγω τὰς φύσεις	Ps. 32: 9.2 – MPs. 32 II.17
κύπτω καὶ πίπτω → ὀλισθαίνω	Ps. 9: 31.2 – MPs. 9.70
κύματα αὐτῆς (scil. καταγιγδοσ) → πρόσχυσις τῆς θαλάττης τῆς μακρᾶς	Ps. 106: 25.2 – MPs. 106.49
κυριεύω → κατακρατέω	Ps. 105: 41.2 – MPs. 105.80
κύριος → ἄναξ	Ps. 54: 10.1 – MPs. 54.16
κύριος → ἄρωγός ὁ μέγας	Ps. 37: 16.1 – MPs. 37.27
κύριος → ὁ βλέπων ἅπαντα	Ps. 34: 22.1 (εἶδες κ.) – MPs. 34.47 (εἶδες ὁ β. ἄ.)
κύριος → ὁ βλέπων ὀξέως	Ps. 33: 16.1 (ὀφθαλμοὶ κ.) – MPs. 33.27 (ὀφθαλμοὶ τοῦ β. ὁ.)
κύριος → ὁ δεσπότης	Ps. 24: 10.1 – MPs. 24.19
κύριος → δεσπότης	Ps. 4: 7.2 – MPs. 4.18 (δ. παντοκράτωρ); Ps. 11: 6.3 – MPs. 11.10; Ps. 12: 6.3 – MPs. 12.12; Ps. 15: 1.1 – MPs. 15.1; Ps. 19: 7.1 – MPs. 19.11; Ps. 23: 6.1 – MPs. 23.12; Ps. 24: 12.1 – MPs. 24.23; Ps. 25: 12.2 – MPs. 25.24; Ps. 26: 8.1 – MPs. 26.18; Ps. 32: 5.1 – MPs. 32 I.9, MPs. 32 II.8; Ps. 32: 6.1 – MPs. 32 II.10 (ὁ κτίσας δ.); Ps. 32: 6.1 – MPs. 32 I.11; Ps. 32: 10.1 – MPs. 32 II.18; Ps. 32: 12.1 (κ. ὁ θεός) – MPs. 32 I.24; Ps. 33: 7.1 – MPs. 33.11; Ps. 33: 9.1 – MPs. 33.15; Ps. 33: 20.2 – MPs. 33.36 (ὁ κοινὸς δ.); Ps. 33: 23.1 – MPs. 33.41; Ps. 34: 23.2 – MPs. 34.50; Ps. 35: 7.3 – MPs. 35.14; Ps. 37: 10.1 – MPs. 37.16; Ps. 37: 21.2 – MPs. 37.38 (δ. παντοκράτωρ); Ps. 38: 5.1 – MPs. 38.8; Ps. 38: 8.1 – MPs. 38.16 (ὁ κοινὸς δ.); Ps. 47: 12.1 – MPs. 47 II.20 (δ. παντοκράτωρ); Ps. 56: 10.1 – MPs. 56.19; Ps. 65: 18.2 – MPs. 65.37; Ps. 67: 27.2 – MPs. 67.57; Ps. 76: 8.1 – MPs. 76.12 (ὁ χρηστός δ.); Ps. 77: 4.2 – MPs. 77.8; Ps. 77: 21.1 – MPs. 77.49 (ὁ κοινὸς δ.); Ps. 101: 19.2 – MPs. 101.36; Ps. 101: 22.1 – MPs. 101.41; Ps. 102: 2.1 – MPs. 102.2; Ps. 102: 8.1 – MPs. 102.14; Ps. 102: 19.1 – MPs. 102.34; Ps. 102: 22.3 – MPs. 102.43; Ps. 103: 1.2 – MPs. 103.1; Ps. 104: 21.1 – MPs. 104.39; Ps. 106: 43.2 – MPs. 106.85; Ps. 111: 1.2 – MPs. 111.1

κύριος → εὐεργέτης	Ps. 15: 2.1 – MPs. 15.2
κύριος → εὐλογητός	Ps. 17: 47.1 – MPs. 17.101
κύριος → ἔφορος πάντων	Ps. 13: 4.2 – MPs. 13.11
κύριος → θεός	Ps. 2: 11.1 – MPs. 2.17; Ps. 15: 2.1 – MPs. 15.2; Ps. 18: 8.1 – MPs. 18.15; Ps. 18: 9.1 – MPs. 18.17; Ps. 18: 10.1 – MPs. 18.19; Ps. 21: 24.1 – MPs. 21.45; Ps. 23: 5.1 – MPs. 23.10; Ps. 27: 5.1 – MPs. 27.14; Ps. 30: 25.1 – MPs. 30.57; Ps. 31: 2.1 – MPs. 31.3; Ps. 31: 10.2 – MPs. 31.22; Ps. 32: 18.1 – MPs. 32 II.34; Ps. 32: 20.1 – MPs. 32 II.38; Ps. 33: 3.1 – MPs. 33.3; Ps. 33: 11.2 – MPs. 33.20; Ps. 34: 6.2 – MPs. 34.12; Ps. 36: 9.2 – MPs. 36.17; Ps. 36: 13.1 – MPs. 36.24; Ps. 36: 33.1 – MPs. 36.68; Ps. 40: 2.2 – MPs. 40.2; Ps. 45: 9.1 – MPs. 45.15; Ps. 67: 21.2 – MPs. 67.45; Ps. 70: 16.1 – MPs. 70.31; Ps. 100: 8.2 – MPs. 100.17; Ps. 104: 3.2 – MPs. 104.6; Ps. 106: 13.1 – MPs. 106.24; Ps. 108: 20.1 – MPs. 108.36
κύριος → ὁ κτίσας	Ps. 21: 31.3 – MPs. 27.62; Ps. 29: 5.1 – MPs. 29.6; Ps. 32: 11.1 – MPs. 32 II.21; Ps. 102: 17.1 – MPs. 102.30
κύριος → κτίστης	Ps. 4: 4.1 – MPs. 4.9; Ps. 10: 1.2 – MPs. 10.1 (κ. καὶ παντοκράτωρ); Ps. 34: 27.1 – MPs. 34.58; Ps. 36: 4.1 – MPs. 36.7; Ps. 36: 28.1 – MPs. 36.56; Ps. 50: 20.1 – MPs. 50.34; Ps. 54: 24.3 – MPs. 54.45; Ps. 73: 18.1 (τὸν κ. τῆς κτίσεως σου) – MPs. 73.34 (τὸν κ. καὶ δεσπότην); Ps. 109: 5.1 – MPs. 109.10
κύριος → παμβασιλεύς	Ps. 3: 2.1 – MPs. 3.1; Ps. 9: 2.1 – MPs. 9.1; Ps. 35: 6.1 – MPs. 35.10; Ps. 83: 2.1 (κ. τῶν δυνάμεων) – MPs. 83.1
κύριος → ὁ πανσθενής	Ps. 36: 24.2 – MPs. 36.48
κύριος → παντάναξ	Ps. 18: 15.3 – MPs. 18.32; Ps. 20: 13.1 – MPs. 20.24; Ps. 30: 15.1 – MPs. 30.33; Ps. 37: 2.1 – MPs. 37.2; Ps. 38: 13.1 – MPs. 38.26; Ps. 39: 6.1 (κ. ὁ θεός) – MPs. 39.13; Ps. 43: 24.2 – MPs. 43.48 (φιλόανθρωπε ... π.); Ps. 47: 9.2 (κ. τῶν δυνάμεων) – MPs. 47 II.15; Ps. 70: 1.2 – MPs. 70.1; Ps. 70: 5.1 – MPs. 70.9; Ps. 70: 16.2 – MPs. 70.32; Ps. 82: 17.2 – MPs. 82.30; Ps. 85: 12.1 (κ. ὁ θεός μου) – MPs. 85.19; Ps. 104: 1.2 – MPs. 104.1; Ps. 105: 4.1 – MPs. 105.7

κύριος → παντοδύναμος	Ps. 27: 4.1 – MPs. 27.10; Ps. 144: 19.1 – MPs. 144.36
κύριος → παντοκράτωρ	Ps. 9: 20.1 – MPs. 9.40; Ps. 11: 2.1 – MPs. 11.1; Ps. 17: 4.1 – MPs. 17.5; Ps. 24: 1.2 – MPs. 24.1; Ps. 25: 8.1 – MPs. 25.15; Ps. 34: 1.2 – MPs. 34.1; Ps. 34: 18.1 – MPs. 34.38; Ps. 43: 27.1 – MPs. 43.53; Ps. 84: 2.1 – MPs. 84.1; Ps. 85: 8.1 – MPs. 85.11; Ps. 101: 2.1 – MPs. 101.1; Ps. 144: 9.1 – MPs. 144.17 (ὁ π. λόγος)
κύριος → ὁ τὰ πάντα τετευχώς	Ps. 101: 13.1 – MPs. 101.23
κύριος → παντουργός	Ps. 28: 1.3 – MPs. 28.2; Ps. 32: 5.2 – MPs. 32 II.9 (π. τεχνίτης); Ps. 32: 11.1 – MPs. 32 I.22; Ps. 34: 10.1 – MPs. 34.20; Ps. 70: 22.1 – MPs. 70.46; Ps. 75: 12.1 (κ. τῷ θεῷ) – MPs. 75.19 (τῷ π. δεσπότη); Ps. 101: 17.1 – MPs. 101.31; Ps. 102: 1.2 – MPs. 102.1; Ps. 105: 1.2 – MPs. 105.1; Ps. 105: 47.1 (κ. ὁ θεὸς ἡμῶν) – MPs. 105.92 (ὁ π. ... ὁ κτίσας); Ps. 106: 8.1, 15.1, 21.1, 31.1 – MPs. 106.14, 28, 40, 61
κύριος → πλαστοουργός	Ps. 29: 2.1 – MPs. 29.1; Ps. 31: 2.1 – MPs. 31.1 (π. δεσπότης); Ps. 32: 8.1 – MPs. 32 I.15 (κ. καὶ κτίστης)
κύριος → πλάστης	Ps. 28: 10.1 – MPs. 28.18; Ps. 36: 39.1 – MPs. 36.81
κύριος → ὁ περὶ πάντας πράος	Ps. 110: 4.2 – MPs. 110.7
κύριος → ῥύστης	Ps. 77: 65.1 – MPs. 77.142
κύριος → ὁ συμπαθής	Ps. 39: 14.1 – MPs. 39.36; Ps. 105: 40.1 – MPs. 105.77
κύριος → ὁ σώζων	Ps. 105: 25.2 – MPs. 105.51
κύριος → σωτήρ	Ps. 12: 2.1 – MPs. 12.1; Ps. 21: 20.1 – MPs. 21.38; Ps. 27: 1.2 – MPs. 27.1; Ps. 29: 3.1 (κ. ὁ θεός) – MPs. 29.3; Ps. 29: 9.1 – MPs. 29.13; Ps. 32: 22.1 – MPs. 32 II.42; Ps. 37: 21.2 (κ. τῆς σωτηρίας μου) – MPs. 37.38 (σ. ἐπίκουρέ μου); Ps. 39: 14.2 – MPs. 39.37; Ps. 55: 2.1 – MPs. 55.1; Ps. 61: 13.1 – MPs. 61.26; Ps. 68: 17.1 – MPs. 68.36; Ps. 83: 6.1 – MPs. 83.10
κύριος → φιλόανθρωπος	Ps. 30: 24.2 – MPs. 30.55 (ὡς φ. ... μόνος); Ps. 34: 23.1 – MPs. 34.49; Ps. 102: 20.1 – MPs. 102.36; Ps. 102: 22.1 – MPs. 102.41; Ps. 106: 1.2 – MPs. 106.1; Ps. 108: 30.1 – MPs. 108.56; Ps. 144: 8.1 – MPs. 144.15

κύριος → ὁ ὑψίθρονος	Ps. 102: 21.1 – MPs. 102.39
κύριος → ὁ χρηστός	Ps. 78: 5.1 – MPs. 78.10
κύριός εἰμί τινος → δεσπόζω τινός	Ps. 11: 5.3 – MPs. 11.9
κύριος ὁ θεὸς Ἰσραήλ → ὁ βραβευτής τῶν Ἰσραήλ ταγματῶν	Ps. 105: 48.1 – MPs. 105.96
κύριος ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων → ὁ τῶν δυνάμεων θεός	Ps. 79: 5.1 – MPs. 79.5; Ps. 79: 20.1 – MPs. 79.38
κύριος ὁ θεὸς [τῶν δυνάμεων] → ὁ θεός ὁ δυνατός	Ps. 58: 6.1 – MPs. 58.9
κύριος ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων → ὁ πλαστοουργός, ὁ δυνατός	Ps. 79: 8.1 – MPs. 79.13
κυρίου → θεῖος	Ps. 34: 5.2 – MPs. 34.10
[κύων] κυνός → κυνικός	Ps. 21: 21.2 – MPs. 21.40
κωφός → κωφεύω	Ps. 38: 3.1 – MPs. 38.4; Ps. 38: 10.1 – MPs. 38.20
λάθρα → λαθραῖος	Ps. 100: 5.1 – MPs. 100.9
λαλέω → καταλαλέω	Ps. 40: 7.1 – MPs. 40.11
λαλέω τι ἐπί τινα → λαλέω τι εἰς τινα	Ps. 84: 9.2 – MPs. 84.16
λαλέω τι μετὰ τινος → λαλέω τι πρὸς τινα	Ps. 27: 3.3 – MPs. 27.8
λαλέω → φθέγγω	Ps. 14: 2.2 – MPs. 14.5; Ps. 36: 30.2 – MPs. 36.63; Ps. 37: 13.2 – MPs. 37.23; Ps. 72: 8.1 – MPs. 72.12; Ps. 84: 9.1 – MPs. 84.15
λαλέω ἀνομίαν κατὰ τινα → ὑβρίζω τινά	Ps. 30: 19.2 – MPs. 30.41
λαλέω ψεύδη → ψεύδομαι τοῖς λόγοις	Ps. 57: 4.2 – MPs. 57.6
οὐκ λαλέω → σιγᾶω	Ps. 76: 5.2 – MPs. 76.8
λαμβάνω → σκυλεύω καὶ νικέω	Ps. 67: 19.2 – MPs. 67.40
λαμβάνω τὴν ψυχὴν → ἔχω τὴν ἰδίαν	Ps. 14: 2.2 – MPs. 14.5
λαξευτήριον → ἐγκοπὴ	Ps. 73: 6.2 – MPs. 73.12
λαός → οἱ γογγυσταί	Ps. 77: 62.1 – MPs. 77.136
λαός → δῆμος	Ps. 7: 8.1 (Sg.) – MPs. 7.17 (Pl.); Ps. 17: 44.3 – MPs. 17.97; Ps. 21: 7.1 – MPs. 21.11; Ps. 27: 8.1 – MPs. 27.22; Ps. 32: 12.1 – MPs. 32 I.25; Ps. 55: 8.2 – MPs. 55.13 (δ. δυσσαγῶγους); Ps. 59: 5.1 – MPs. 59.5; Ps. 66: 5.2 – MPs. 66.9; Ps. 71: 4.1 – MPs. 71.6; Ps. 72: 10.1 – MPs. 72.16; Ps. 77: 20.4 (Sg.) – MPs. 77.47 (Pl.); Ps. 76: 21.1 – MPs. 76.39; Ps. 77: 52.1 – MPs. 77.115; Ps. 86: 6.1 – MPs. 86.11; Ps. 104: 24.1 – MPs. 104.45; Ps. 105: 40.1 – MPs. 105.77; Ps. 106: 32.1 – MPs. 106.63; Ps. 107: 4.1 – MPs. 107.5; Ps. 110: 6.1 – MPs. 110.10

λαός → ικέται	Ps. 82: 4.1 (λ. σου) – MPs. 82.4 (ικετών σου)
λαός → κληρός	Ps. 13: 4.2 – MPs. 13.10; Ps. 76: 16.1 – MPs. 76.27; Ps. 78: 12.1 – MPs. 78.28; Ps. 110: 9.1 – MPs. 110.16 (τῷ ποθουμένῳ κ.)
λαός → ὄχλος	Ps. 73: 18.2 – MPs. 73.35
λαός → φύλη	Ps. 9: 9.2 – MPs. 9.17; Ps. 17: 4.1 – MPs. 17.5; Ps. 101: 23.1 – MPs. 101.43
λαοί → βάρβαροι	Ps. 3: 7.1 – MPs. 3.10
λαοί → δυσμενεῖς	Ps. 43: 3.2 – MPs. 43.5
λαοί → οἱ ἐκλεκτοὶ ικέται	Ps. 43: 13.1 – MPs. 43.25
λαοῦ → λαϊκός	Ps. 61: 9.1 – MPs. 61.16
λέγω → θεσπίζω	Ps. 105: 23.1 – MPs. 105.44
λέγω → κηρύττω	Ps. 144: 6.1 – MPs. 144.11
λέγω → κομπάζω	Ps. 12: 5.1 – MPs. 12.8
λέγω → οἶμαι	Ps. 29: 7.1 – MPs. 29.10
λέγω → προστάσσω	Ps. 32: 9.1 – MPs. 32 I.17
λέγω → φάσκω	Ps. 4: 7.1 – MPs. 4.16
λέγω → φημί	Ps. 13: 1.2 – MPs. 13.1; Ps. 15: 2.1 – MPs. 15.2; Ps. 44: 2.2 – MPs. 44.2
λέγω → φθέγγομαι	Ps. 49: 12.1 – MPs. 49.23 (οὐδέν ... φ.); Ps. 57: 12.1 – MPs. 57.21; Ps. 65: 3.1 – MPs. 65.4
λέγεταιί μοι → ἀκούω	Ps. 41: 4.2 – MPs. 41.6
λειτουργέω → δουλεύω	Ps. 100: 6.2 – MPs. 100.13
λεπτύνω → καθαιρέω	Ps. 28: 6.1 – MPs. 28.11
λευκανθέω ὑπέρ τινος → λευκότερός τινος ὁράομαι	Ps. 50: 9.2 – MPs. 50.13
λέων → αἰμοβόρος σκύμνος	Ps. 34: 17.2 – MPs. 34.38
τοῦ λέοντος → λεόντειος	Ps. 21: 22.1 – MPs. 21.41
[λίθος] ἐκ λίθου τιμίου → λιθοκόλλητος	Ps. 20: 4.2 – MPs. 20.6
λίμνα ὑδάτων → ὕδατα λιμναῖα	Ps. 106: 35.1 – MPs. 106.69
λιμός → χαλεπή ἔνδεια	Ps. 32: 19.2 – MPs. 32 II.37
λογίζω → κρίνω	Ps. 43: 23.2 – MPs. 43.46; Ps. 105: 31.1 – MPs. 105.61
λογίζω → οἶδα	Ps. 31: 2.1 – MPs. 31.3
λογίζω κακά τινι → φρονέω κατά τινος	Ps. 34: 4.2 – MPs. 34.8
λόγιον → λόγος	Ps. 17: 31.2 (Pl.) – MPs. 17.68 (Sg.); Ps. 18: 15.1 – MPs. 18.30; Ps. 106: 11.1 – MPs. 106.20
λόγιον → ῥῆμα	Ps. 11: 7.1 – MPs. 11.14; Ps. 104: 19.2 – MPs. 104.36
λόγος → ἄλαλέω	Ps. 105: 24.2 – MPs. 105.49
λόγος → ῥῆσις	Ps. 64: 4.1 – MPs. 64.4
λόγος → ψῆφος	Ps. 104: 19.1 – MPs. 104.35
λόγος τινός → τὸ ὑπὸ τινος λεγόμενον	Ps. 102: 20.3 – MPs. 102.38

τὰ λοχεύόμενα → ἀπαλά ἀρνία	Ps. 77: 71.1 – MPs. 77.154
λυμαίνομαι → αἰρέω	Ps. 79: 14.1 – MPs. 79.26
λυτρώω τινά ἀπό τινος → λυτρώω τινά τινος	Ps. 54: 19.1 – MPs. 54.31
λυτρώω (τινά ἐκ τινος) → ῥύομαι (τινά [ἐκ] τινος)	Ps. 25: 11.2 – MPs. 25.22; Ps. 30: 6.2 – MPs. 30.11; Ps. 70: 23.2 – MPs. 70.50; Ps. 71: 14.1 – MPs. 71.24; Ps. 77: 42.2 – MPs. 77.95; Ps. 105: 10.2 – MPs. 105.21; Ps. 106: 2.2 – MPs. 106.4
λύτρωσις → τὰ λύτρα	Ps. 48: 9.1 – MPs. 48.15
μακάριος → ζηλωτός	Ps. 64: 5.1 – MPs. 64.6
μακάριος → μάκαρ	Ps. 1: 1.1 – MPs. 1.1; Ps. 31: 1.2 – MPs. 31.1; Ps. 31: 2.1 – MPs. 31.3; Ps. 33: 9.2 – MPs. 33.16; Ps. 39: 5.1 – MPs. 39.11; Ps. 83: 6.1 – MPs. 83.10; Ps. 111: 1.2 – MPs. 111.1
μακάριος → μακαριστός	Ps. 2: 12.4 – MPs. 2.22; Ps. 83: 5.1 – MPs. 83.8; Ps. 83: 13.1 – MPs. 83.26
μακάριος → οὐ πάντως φαῦλος	Ps. 32: 12.1 – MPs. 32 II.23
μακάριος → τρισμάκαρ	Ps. 40: 2.1 – MPs. 40.1
μακράν ἀπό τινος → τινός μακράν	Ps. 21: 2.2 – MPs. 21.2
μακρόθεν → μακράν	Ps. 9: 22.1 – MPs. 9.45
μακρόθυμος → πρᾶος	Ps. 7: 12.1 – MPs. 7.28
[μακρότης] εἰς μακρότητα ἡμερῶν → ἐπὶ μακρόν	Ps. 22: 6.2 – MPs. 22.13
μακρύνω → ἀφίστημι	Ps. 39: 12.1 – MPs. 39.31
μακρύνω → μακράν τίθημι	Ps. 102: 12.2 – MPs. 102.22
μακρύνω ἀπό τινος → μακρύνω τινός	Ps. 108: 17.2 – MPs. 108.31
μαρτύρια → λόγοι	Ps. 24: 10.2 – MPs. 24.20
μαστιγόομαι → μᾶστιξ οὐ λυπεῖται τινά	Ps. 72: 5.2 – MPs. 72.7
μαστοὶ τῆς μητρός → σπάργανα καὶ θηλή	Ps. 21: 10.2 – MPs. 21.17
ματαιότης → βούλευμα	Ps. 30: 7.1 (ματαιότητας διὰ κενῆς) – MPs. 30.12 (τῶν μάτην βουλευμάτων)
ματαιότης → οἱ κενοὶ τῶν ἀπαιδευτῶν λήροι	Ps. 4: 3.2 – MPs. 4.6
ματαιότης → ψεῦδος	Ps. 37: 13.2 – MPs. 37.23
μάταιος → ἀνόνητος	Ps. 107: 13.2 – MPs. 107.25
μάταιος → μάτην	Ps. 11: 3.1 – MPs. 11.3; Ps. 59: 13.2 – MPs. 59.23
ματαίως → μάτην	Ps. 3: 8.2 – MPs. 3.13; Ps. 72: 13.1 – MPs. 72.20
μεγαλοπρέπεια → κράτος	Ps. 103: 1.3 – MPs. 103.3
μεγαλοπρέπεια → λαμπρότης	Ps. 8: 2.2 – MPs. 8.2
μεγαλοπρέπεια → μεγαλεῖον	Ps. 67: 35.2 – MPs. 67.75
μεγαλορρήμων → μεγαλορρημονῶν (Part.)	Ps. 11: 4.2 – MPs. 11.7
μεγαλορρημονέω → κομπάζω	Ps. 54: 13.2 – MPs. 54.22
μεγαλορρημονέω → ὑψηγορέω	Ps. 37: 17.2 – MPs. 37.30
μεγαλορρημονῶν (Part.) → ὁ μεγαλορρήμων	Ps. 34: 26.2 – MPs. 34.57

μεγαλύνω → διδωμι μεγαλωστί	Ps. 17: 51.1 – MPs. 17.110
μεγαλύνω → δοξάζω	Ps. 34: 27.1 – MPs. 34.58
μεγαλύνω → έπαίρω	Ps. 40: 10.2 – MPs. 40.18
μεγαλύνω → κροτέω όμοφρόνως	Ps. 33: 4.1 – MPs. 33.5 (33.6 → μεγαλύναντες)
μεγαλύνω → πλατύνω	Ps. 11: 5.1 – MPs. 11.8
μεγαλύνω → ύπεραίρω	Ps. 103: 24.1 – MPs. 103.51
μεγαλύνω έως ούρανών → ύψόσομαι	Ps. 56: 11.1 – MPs. 56.20
μέγας → άρρητος	Ps. 105: 21.2 – MPs. 105.42
μέγας → θαυμαστός	Ps. 75: 2.2 – MPs. 75.2
μέγας → πολύς	Ps. 39: 10.1 – MPs. 39.24; Ps. 103: 25.1 – MPs. 103.54
μεθύσκω → λαμβάνομαι μέθην	Ps. 35: 9.1 – MPs. 35.17
ό μεθύων → μέθη	Ps. 106: 27.1 – MPs. 106.53
μελετάω → λαλέω	Ps. 34: 28.1 (ή γλώσσα μ.) – MPs. 34.61
μελετάω → φθέγγω	Ps. 70: 24.1 – MPs. 70.51
μελέτη → φροντίς	Ps. 18: 15.2 – MPs. 18.31
ή μελέτη τής καρδιάς → ή φροντιστική καρδιά	Ps. 48: 4.2 – MPs. 48.7
μένω → διηνεκής είμι	Ps. 110: 3.2 – MPs. 110.5
μένω → άληκτός είμι	Ps. 110: 10.3 – MPs. 110.21
έν μέσω τινός → έν τινι	Ps. 47: 10.2 – MPs. 47 II.17
έν μέσου τινός → μεταξύ τινος	Ps. 21: 23.2 – MPs. 21.44
έν μέσω τινός → μεταξύ τινος / τινός μεταξύ	Ps. 54: 11.1 – MPs. 54.18; Ps. 81: 1.3 – MPs. 81.2; Ps. 108: 30.2 – MPs. 108.57
έν μέσω τινός → μέσον τινός	Ps. 39: 9.2 – MPs. 39.23
μεταμελέω → άθετέω	Ps. 109: 4.1 – MPs. 109.8
μεταναστεύω από τινος → άφίστημί τινος	Ps. 51: 7.2 – MPs. 51.9
μετανίστημι → μεταβαίνω	Ps. 108: 10.1 – MPs. 108.15
μεταστρέφω → στρέφω μετατεθείς	Ps. 77: 57.2 – MPs. 77.127
μέτοχος → σύγγονος	Ps. 44: 8.3 – MPs. 44.19
μή → μηδόλως	Ps. 26: 9.1 – MPs. 26.21; Ps. 34: 19.1 – MPs. 34.41; Ps. 35: 12.2 – MPs. 35.24; Ps. 39: 12.1 – MPs. 39.31; Ps. 65: 18.2 – MPs. 65.37; Ps. 68: 7.1 – MPs. 68.12; Ps. 68: 18.1 – MPs. 68.38; Ps. 70: 9.1 – MPs. 70.18; Ps. 70: 9.2 – MPs. 70.19; Ps. 73: 23.1 – MPs. 73.44; Ps. 74: 6.2 – MPs. 74.9; Ps. 101: 3.1 – MPs. 101.3; Ps. 101: 25.1 – MPs. 101.47

μή → μηδαμῶς	Ps. 61: 11.1 – MPs. 61.22; Ps. 61: 11.3 – MPs. 61.24; Ps. 68: 29.2 – MPs. 68.61
[μηδεῖς] πρὸς τὸ μηδέν → ἐν ματαιότητι	Ps. 77: 33.1 – MPs. 77.74
μηνιέω → ἐπιτείνω τὴν μῆνιν	Ps. 102: 9.2 (Fut.) – MPs. 102.16 (Fut.)
μήποτε → ἄν γάρ	Ps. 27: 1.3 – MPs. 27.2
μήποτε → μή	Ps. 12: 5.1 – MPs. 12.8
μήποτε → μή πάλιν	Ps. 2: 12.1 – MPs. 2.19
μήποτε → μήπου	Ps. 78: 9.1 – MPs. 78.20
μήποτε → μήπως	Ps. 7: 3.1 – MPs. 7.3; Ps. 49: 22.2 – MPs. 49.44; Ps. 58: 12.1 – MPs. 58.22
[μήτηρ] τῆς μητρός → μητρῶος	Ps. 49: 20.2 – MPs. 49.39
μαινῶ → πληρώω τοῦ μίσους	Ps. 105: 39.1 – MPs. 105.75;
μικρός → βραχύς	Ps. 41: 7.2 – MPs. 41.17
μυμνήσκω → βούλομαι	Ps. 108: 16.1 – MPs. 108.27
μυμνήσκω → ἐπιμυμνήσκω	Ps. 44: 18.1 – MPs. 44.39;
μυμνήσκω → ἔχω μνήμην	Ps. 76: 6.2 – MPs. 76.9
μυμνήσκω → καθίστημι μνημονεύσας	Ps. 105: 45.1 – MPs. 105.88
μυμνήσκω → λαμβάνω μνήμην	Ps. 105: 7.2 – MPs. 105.15
μυμνήσκω τῆς διαθήκης → φυλάσσω τὴν διαθήκην	Ps. 110: 5.2 – MPs. 110.9
οὐ μυμνήσκομαι ἐκζητῶν τι → συγχωρέω + Infinitivsatz (<i>verziehen</i>)	Ps. 9: 13.1 – MPs. 9.24;
μισέω → ἀπόλλυμι	Ps. 10: 5.2 – MPs. 10.15
μισέω τινά → δυσμενέω τινί	Ps. 33: 22.2 – MPs. 33.40
τὸ μισῆσαι → μῖσος	Ps. 104: 25.1 – MPs. 104.47
ὁ μισῶν → δυσμενής	Ps. 68: 4.2 – MPs. 68.6; Ps. 105: 41.2 – MPs. 105.80 (οἱ δ. ἐκ μίσους)
μνεῖα → ἀνάμνησις	Ps. 110: 4.1 – MPs. 110.6
τὸ μνημόσυνον → μνήμη	Ps. 33: 17.2 – MPs. 33.30
μόσχος → ζῶν	Ps. 105: 20.2 – MPs. 105.40
μυριοπλάσιος → ἄπειρος	Ps. 67: 18.1 – MPs. 67.37
νέος → πρόσφατος	Ps. 68: 32.1 – MPs. 68.65
νεώτερος → νέος	Ps. 67: 28.1 – MPs. 67.58
νεότης → ἔτι βρέφος ὦν	Ps. 70: 17.1 – MPs. 70.33
νεότης → χρόνος	Ps. 102: 5.2 – MPs. 102.9
ἐκ νεότητος → ἐκ βρέφους	Ps. 24: 7.1 – MPs. 24.12
ἐκ νεότητος → ἐξ ἀπαλῶν ὀνύκων	Ps. 70: 5.2 – MPs. 70.10
νήπιος → βρέφος	Ps. 18: 8.2 – MPs. 18.16
νηστεία → ἀσιτία	Ps. 108: 24.1 – MPs. 108.44
νομοθετέω ἐν ὁδοῦ → νομοθετέω εἰς τρίβον	Ps. 24: 12.2 – MPs. 24.24
νομοθετέω → καταρτίζω	Ps. 24: 8.2 – MPs. 24.16
νόμος → πρόσταγμα	Ps. 77: 10.2 – MPs. 77.25

νοσσεύω → ἐκλέπω νεοττούς (<i>die Küken ausbrüten</i>)	Ps. 103: 17.1 – MPs. 103.37
νῦν → ἀλλά	Ps. 11: 6.3 – MPs. 11.10
νύξ → τὸ σκότος τῆς ἐσπέρας	Ps. 104: 39.2 – MPs. 104.72
νυστάζω → ἐπινυστάζω	Ps. 75: 7.2 – MPs. 75.12
ξηραίνομαι → ξηρὸς γίγνομαι	Ps. 105: 9.1 – MPs. 105.19
ξηραίνω → ἔχω τι ξηρόν	Ps. 101: 5.1 – MPs. 101.9
ξηραίνω ὡσεὶ χόρτος → ὑπάρχω χόρτος	Ps. 101: 12.2 – MPs. 101.22
ὁδηγέω → καθοδηγέω	Ps. 26: 11.2 (ὁ. τινὰ ἐν τρίβῳ) – MPs. 26.28 (κ. τινὰ εἰς τρίβους); Ps. 77: 14.1 – MPs. 77.32; Ps. 77: 53.1 – MPs. 77.117; Ps. 106: 7.1 – MPs. 106.12
ὁδηγέω τινὰ → ἀπλανῆς τινι ποδηγός εἰμι	Ps. 59: 11.2 – MPs. 59.20
ὁδηγέω τινὰ ἐπὶ τι → ὁδηγέω τινὰ πρὸς τι	Ps. 24: 5.1 – MPs. 24.7
ὁδηγέω → ποδηγέω	Ps. 79: 2.2 – MPs. 79.2
ὁδηγέω τινὰ ἐπὶ τι → προσάγω τινὰ τινι	Ps. 106: 30.2 – MPs. 106.60
ὁδηγέω ἐν ἀβύσσῳ → καθοδηγέω	Ps. 105: 9.2 – MPs. 105.20
ὁδοποιέω → ἐπισκευάζω εὐμαρεῖς τρίβους	Ps. 79: 10.1 – MPs. 79.18
ὁδοποιέω → τέμνω	Ps. 77: 50.1 – MPs. 77.110
ὁδός → τρίβος	Ps. 1: 6.1 – MPs. 1.14; Ps. 1: 6.2 – MPs. 1.15; Ps. 4: 9.2 – MPs. 5.17; Ps. 17: 22.1 – MPs. 17.49; Ps. 17: 31.1 – MPs. 17.67; Ps. 24: 8.2 – MPs. 24.16; Ps. 24: 9.2 – MPs. 24.18; Ps. 24: 10.1 – MPs. 24.19; Ps. 24: 12.2 – MPs. 24.24; Ps. 31: 8.1 – MPs. 31.16; Ps. 34: 6.1 – MPs. 34.11; Ps. 35: 5.2 – MPs. 35.8; Ps. 36: 5.1 (τῆν ὁ. σου) – MPs. 36.8 (τοῦ βίου σου τὴν τ.); Ps. 36: 18.1 – MPs. 36.34; Ps. 36: 34.1 – MPs. 36.70; Ps. 48: 14.1 – MPs. 48.25; Ps. 49: 23.2 – MPs. 49.46; Ps. 66: 3.1 – MPs. 66.3; Ps. 76: 14.1 – MPs. 76.24; Ps. 80: 14.1 – MPs. 80.27; Ps. 84: 14.2 – MPs. 84.26; Ps. 85: 11.1 – MPs. 85.16; Ps. 100: 2.1 – MPs. 100.2; Ps. 101: 24.1 – MPs. 101.45; Ps. 102: 7.1 – MPs. 102.12; Ps. 106: 7.1 – MPs. 106.12; Ps. 106: 16.2 – MPs. 106.31; Ps. 109: 7.1 – MPs. 109.14 Ps. 144: 18.1 – MPs. 144.34

ἐν ὀδῶ ἀμώμῳ → ὀρθῶς	Ps. 100: 6.2 – MPs. 100.13
ὀδύνη τινός → ὁ ἀλγῶν	Ps. 40: 4.1 – MPs. 40.5
οἰκέω → κατοικέω	Ps. 83: 11.3 – MPs. 83.22
οἰκέω ἔν τινι → ὑπερέρχομαι εἰς τι	Ps. 16: 12.2 – MPs. 16.26
ἡ οἰκουμένη → ἡ γῆ	Ps. 9: 9.1 – MPs. 9.16 (σ. τὴν γ.); Ps. 17: 16.2 – MPs. 17.35; Ps. 48: 2.1 – MPs. 48.2; Ps. 71: 8.2 – MPs. 71.14
ἡ οἰκουμένη → κτίσις	Ps. 76: 19.2 – MPs. 76.35
οἰκία → καταγωγή	Ps. 83: 4.1 – MPs. 83.4
οἰκία → κατοικία	Ps. 103: 17.2 – MPs. 103.38
οἰκοδομέω → δέμω	Ps. 77: 69.1 – MPs. 77.150
οἰκοδομέω → στηρίζω	Ps. 50: 20.2 – MPs. 50.35
οἶκος → δόμος	Ps. 25: 8.1 – MPs. 25.15; Ps. 41: 5.2 – MPs. 41.9; Ps. 44: 11.2 – MPs. 44.26
οἶκος → ἐστία	Ps. 83: 5.1 – MPs. 83.8
οἶκος → κάτοικος	Ps. 73: 20.2 – MPs. 73.39
οἶκος → οἰκία	Ps. 100: 2.3 – MPs. 100.4; Ps. 104: 21.1 – MPs. 104.39; Ps. 111: 3.1 – MPs. 111.5
οἶκος → σκηνή	Ps. 67: 13.2 – MPs. 67.27
οἶκος → στέγη	Ps. 30: 4.1 – MPs. 30.5; Ps. 54: 15.2 – MPs. 54.25; Ps. 83: 11.2 – MPs. 83.21
ἐκ οἴκου → οἶκοθεν	Ps. 49: 9.1 – MPs. 49.17
οἰκτείρω → κατοικτείρω	Ps. 58: 6.3 – MPs. 58.11
οἰκτιρμός (vgl. ἔλεος, <i>Mitleid</i>) → χρηστότης	Ps. 50: 3.2 – MPs. 50.2
οἰκτίρμων → εὐμενής	Ps. 77: 38.1 – MPs. 77.84
οἰκτίρμων → ὅταν οἰκτείρω πλέον	Ps. 111: 5.1 – MPs. 111.9
οἶνος → γλεῦκος	Ps. 74: 9.2 – MPs. 74.14
ὀλοκαύτωμα → θῦμα	Ps. 19: 4.2 – MPs. 19.5; Ps. 65: 15.1 – MPs. 65.30
ὀλοκαύτωμα → ἰλασμός	Ps. 39: 7.3 (ὁ. περὶ ἁμαρτίας) – MPs. 39.19 (ἰ. ὑπὲρ ἁμαρτίας)
ἐν ὀλοκαυτώμασι → θύω τινί προσφόρως	Ps. 65: 13.1 – MPs. 65.27
ὄλος → ἅπας	Ps. 70: 15.2 – MPs. 70.30; Ps. 101: 9.1 – MPs. 101.15
ὄλος → πᾶς	Ps. 77: 14.2 – MPs. 77.33
ὄμβρήματα → οἱ ἐξ ὄμβρων ὄχαιοί	Ps. 77: 43.2 – MPs. 77.97
ὁ ὀμνύων → ὀμνύς	Ps. 62: 12.2 – MPs. 62.23
ὁμοιος → παρεμφερής	Ps. 85: 8.1 – MPs. 85.11
ὁμιός τινί εἰμι → εἰκάζω τινὰ ἑμαυτῷ	Ps. 49: 21.2 – MPs. 49.41
ὁμιός τινί εἰμι → ἐξεικάζω	Ps. 48: 21.2 – MPs. 48.42
ὁμοιώω → ἐξεικάζω	Ps. 48: 21.2 – MPs. 48.42
ὁμοιώω → παρεμφερῆς εὐρίσκομαι	Ps. 101: 7.1 – MPs. 101.12

τίς ὁμοιωθήσεται τι → ἴσος	Ps. 39: 6.2 – MPs. 39.14
ὁμοίως → ὡς	Ps. 67: 7.3 – MPs. 67.15
[ὁμόνοια] ἐν ὁμοιοῖα → ὁμοῦ	Ps. 54: 15.2 – MPs. 54.25 (ὁ. συμπεπορεύμεθα)
ὀνειδίζω ἐν τι → κροτέω τι	Ps. 41: 11.1 – MPs. 41.25
ὀνειδίζω → ὑβρίζω	Ps. 73: 10.1 – MPs. 73.19
ὁ ὀνειδίζων → ὑβριστής	Ps. 68: 10.2 – MPs. 68.21
ὀνειδισμός → κραυγή	Ps. 68: 10.2 – MPs. 68.21
ὀνειδισμός → ὄνειδος	Ps. 68: 20.2 – MPs. 68.43; Ps. 68: 8.1 – MPs. 68.16 (σαφοῦς ὁ.); Ps. 68: 21.1 – MPs. 68.44
ὄνειδος → ὀνειδισμός	Ps. 43: 14.1 – MPs. 43.27 (ὁ. καὶ ψόγον)
ὄνειδος → ὑβρις	Ps. 21: 7.1 – MPs. 21.11; Ps. 56: 4.2 – MPs. 56.7
ὄνομα → δόξα	Ps. 73: 7.2 – MPs. 73.14
ὄνομα → κλήσις	Ps. 7: 18.2 – MPs. 7.41; Ps. 9: 3.2 – MPs. 9.3; Ps. 9: 6.2 – MPs. 9.10; Ps. 9: 11.1 – MPs. 9.20; Ps. 12: 6.4 – MPs. 12.13; Ps. 17: 50.2 – MPs. 17.109; Ps. 19: 2.2 – MPs. 19.2; Ps. 19: 6.2 – MPs. 19.9; Ps. 19: 8.2 – MPs. 19.15; Ps. 21: 23.1 – MPs. 21.43; Ps. 24: 11.1 – MPs. 24.21; Ps. 30: 4.2 – MPs. 30.7; Ps. 32: 21.2 – MPs. 32.1.43; Ps. 33: 4.2 – MPs. 33.6; Ps. 39: 5.1 – MPs. 39.11; Ps. 40: 6.2 – MPs. 40.10; Ps. 43: 6.2 – MPs. 43.12; Ps. 43: 9.2 – MPs. 43.18; Ps. 43: 21.1 – MPs. 43.41; Ps. 43: 27.2 – MPs. 43.54; Ps. 48: 12.3 – MPs. 48.22; Ps. 51: 11.2 – MPs. 51.19; Ps. 53: 8.2 – MPs. 53.13; Ps. 60: 6.2 – MPs. 60.9; Ps. 60: 9.1 – MPs. 60.14; Ps. 62: 5.2 – MPs. 62.9; Ps. 65: 2.1 – MPs. 65.2; Ps. 65: 4.2 – MPs. 65.7; Ps. 67: 5.1 – MPs. 67.8; Ps. 71: 14.2 – MPs. 71.25; Ps. 71: 17.1 – MPs. 71.32; Ps. 73: 10.2 – MPs. 73.20; Ps. 73: 18.2 – MPs. 73.35; Ps. 74: 2.3 – MPs. 74.2; Ps. 75: 2.2 – MPs. 75.2; Ps. 78: 6.2 – MPs. 78.13; Ps. 78: 9.3 – MPs. 78.19; Ps. 79: 19.2 – MPs. 79.37; Ps. 82: 17.2 – MPs. 82.30; Ps. 85: 9.3 – MPs. 85.14; Ps. 85: 11.3 – MPs. 85.18; Ps. 101: 16.1 – MPs. 101.29; Ps. 101: 22.1 – MPs. 101.41; Ps. 104: 3.1 – MPs. 104.5; Ps. 105: 8.1 – MPs. 105.17; Ps. 105: 47.3 – MPs. 105.94; Ps. 108: 13.2 – MPs. 108.22; Ps. 108: 21.2 – MPs. 108.39; Ps. 110: 9.3 – MPs. 110.18; Ps. 144: 1.3 – MPs. 144.2; Ps. 144: 22.2 – MPs. 144.43

ὄνομα → ὀνομασί	Ps. 82: 5.2 – MPs. 82.7
ὄξειος → τεθηγγμένος	Ps. 56: 5.4 – MPs. 56.12
ὀπίσω τινός → κατόπιν τινός	Ps. 44: 15.1 – MPs. 44.33; Ps. 62: 9.1 – MPs. 62.16
εἰς τὰ ὀπίσω → κατόπιν	Ps. 55: 10.1 – MPs. 55.16; Ps. 77: 66.1 – MPs. 77.144
εἰς τὰ ὀπίσω → εἰς τὰ κατόπιν μέρη	Ps. 34: 4.2 – MPs. 34.7
εἰς τὰ ὀπίσω → εἰς τὴν κατόπιν τρίβον	Ps. 50: 3.2 – MPs. 50.4
εἰς ὀπίσω → ὀπίσω	Ps. 43: 19.1 – MPs. 43.37
ὅπως ἄν + Konjunktiv → ὥς ἄν + Konjunktiv	Ps. 9: 15.1 – MPs. 9.28; Ps. 9: 3.2 – MPs. 9.3; Ps. 9: 6.2 – MPs. 9.10; Ps. 9: 11.1 – MPs. 9.20; Ps. 104: 45.1 – MPs. 104.83; Ps. 107: 7.1 – MPs. 107.11
ὄράω → ἀθρέω	Ps. 57: 11.1 – MPs. 57.19; Ps. 68: 33.1 – MPs. 68.67
ὄράω → βλέπω	Ps. 33: 9.1 – MPs. 33.15; Ps. 36: 37.1 – MPs. 36.77; Ps. 44: 11.1 – MPs. 44.25; Ps. 45: 9.1 – MPs. 45.15; Ps. 58: 5.2 – MPs. 58.8; Ps. 62: 3.2 – MPs. 62.5; Ps. 65: 5.1 – MPs. 65.8; Ps. 105: 5.1 – MPs. 105.9
ὄράω τι ἐν τινι → δείκνυμι τι τινί	Ps. 54: 10.2 – MPs. 54.17
ὄράω → δέρκομαι	Ps. 10: 7.2 – MPs. 10.20; Ps. 39: 4.3 – MPs. 39.9
ὄράω → ἐπιβλέπω	Ps. 9: 14.1 – MPs. 9.26
ὄράω → θεωρέω	Ps. 106: 24.1 – MPs. 106.46
εἶδον → ἰδῶν εἰμι	Ps. 47: 9.1 – MPs. 47 II.14
ὄραομαι → φαίνομαι	Ps. 17: 16.1 (ὀφθῆναι) – MPs. 17.34; Ps. 41: 3.2 (ὀφθῆσομαι) – MPs. 41.4; Ps. 62: 3.1 (ᾠφθην) – MPs. 62.4; Ps. 83: 8.2 (ὀφθῆσεται) – MPs. 83.15; Ps. 101: 17.2 – MPs. 101.32 (φανῆσεται δεικνύς)
ὀφθῆναι τὴν δόξαν σου → τῆς σῆς τετυχηκῶς εὐκλείας	Ps. 16: 15.2 – MPs. 16.35
ὀργή → βία	Ps. 17: 9.1 – MPs. 17.17; Ps. 17: 16.4 – MPs. 17.37
ὀργή → θυμός	Ps. 7: 7.1 – MPs. 7.14 (μετὰ θ. ῥαγδαίου); Ps. 82: 16.2 – MPs. 82.28 (ἐν θ. καὶ φοβερᾷ δυνάμει); Ps. 84: 6.2 – MPs. 84.10
ὀργή → μῆνις πικρά	Ps. 34: 20.2 – MPs. 34.44
ὀργή → πάθος τῆς ὀργῆς	Ps. 36: 8.1 – MPs. 36.14
ἡ ὀργή σου → ὀργισθεῖς	Ps. 75: 8.2 – MPs. 75.14
ὀργίζομαι → μετὰ θυμοῦ ῥαγδαίου	Ps. 111: 10.1 – MPs. 111.20
ὀργίζομαι → μετ' ὀργῆς ἢ μῆνις	Ps. 4: 5.1 – MPs. 4.11
ὀργίζομαι ἐπὶ τινι → τίς ἐστί σοι ἐπ' ὀργὴν	Ps. 79: 5.2 – MPs. 79.9
ὀργίζεται ὁ θυμός ἐπὶ τι → δείκνυμι τὸ θυμικόν εἰς τι	Ps. 73: 1.3 – MPs. 73.2
[ὄρθρος] ὄρθρου → ὀρθρίας	Ps. 107: 3.3 – MPs. 107.5
ἐν ὀρθροῖς → ὀρθρίζων	Ps. 62: 7.2 – MPs. 62.13
ὄρμημα → ῥέϋμα	Ps. 45: 5.1 – MPs. 45.7
ὄρος → βουνός	Ps. 45: 3.2 – MPs. 45.4; Ps. 64: 7.1 – MPs. 64.12; Ps. 67: 17.1 – MPs. 67.34; Ps. 75: 5.1 – MPs. 75.7

ὄρος → λόφος	Ps. 10: 1.3 – MPs. 10.3 (ἀπάνθρωποι λ.; Ps. 35: 6.2 – MPs. 35.11; Ps. 47: 2.2 – MPs. 47 II.2; Ps. 103: 6.2 – MPs. 103.14 (ὄρειος λ.))
ὄς → ὄσπερ	Ps. 31: 2.1 – MPs. 31.3; Ps. 31: 8.1 – MPs. 31.16; Ps. 34: 11.1 – MPs. 34.24; Ps. 67: 17.2 – MPs. 67.35; Ps. 67: 29.2 – MPs. 67.62; Ps. 68: 5.3 – MPs. 68.9; Ps. 70: 17.1 – MPs. 70.33; Ps. 71: 12.2 – MPs. 71.22; Ps. 78: 11.2 – MPs. 78.26; Ps. 80: 6.3 – MPs. 80.10
οὐκ ἔστι ὄς + Relativsatz → οὐδεὶς	Ps. 18: 7.3 – MPs. 18.14
ὄσος → ὀπόσος	Ps. 77: 3.1 – MPs. 77.5
ὄσος → ὄς	Ps. 65: 16.3 – MPs. 65.34
ὄσιος → δοῦλος	Ps. 29: 5.1 – MPs. 29.6; Ps. 51: 11.2 – MPs. 51.19
ὄσιος → ὁ ἐκλεκτὸς τὸν βίον	Ps. 49: 5.1 – MPs. 49.9
ὄσιος → καλός	Ps. 11: 2.1 – MPs. 11.1
ὄσιος → φίλος	Ps. 30: 24.1 – MPs. 30.54
ὄστοῦν → κῶλον	Ps. 21: 15.2 – MPs. 21.26; Ps. 34: 10.1 – MPs. 34.20; Ps. 101: 4.2 – MPs. 101.8; Ps. 101: 6.2 – MPs. 101.11
ὄταν + Konj. → ἄν + Konj.	Ps. 70: 24.2 – MPs. 70.52
ὄταν + Konj. → ἡνίκα δέ + Konj.	Ps. 70: 23.1 – MPs. 70.49
ὄταν + Konj. → καί + Gen. Abs. (<i>selbst wenn</i>)	Ps. 48: 10.2 – MPs. 48.17
ὄτι + Konj. → ἄν + Konj.	Ps. 40: 12.2 – MPs. 40.22
ὄτι [Kausal] → εἰ δέ + Ind.	Ps. 30: 18.1 – MPs. 30.38
ὄτι [Kausal] → δέ	Ps. 36: 22.1 – MPs. 36.43; Ps. 37: 8.1 – MPs. 37.12; Ps. 46: 10.2 – MPs. 46 II.15; Ps. 72: 27.1 – MPs. 72.44; Ps. 76: 12.2 – MPs. 76.21
ὄτι [Kausal] → γάρ	Ps. 3: 8.2 – MPs. 3.13; Ps. 5: 3.3 – MPs. 5.3; Ps. 5: 13.1 – MPs. 5.30; Ps. 6: 6.1 – MPs. 6.7; Ps. 8: 2.2 – MPs. 8.2; Ps. 8: 4.1 – MPs. 8.6; Ps. 10: 2.1 – MPs. 10.4; Ps. 10: 7.1 – MPs. 10.19; Ps. 11: 2.2 – MPs. 11.2; Ps. 15: 10.1 – MPs. 15.23; Ps. 17: 23.1 – MPs. 17.51; Ps. 17: 32.1 – MPs. 17.70; Ps. 20: 4.1 – MPs. 20.5; Ps. 20: 12.1 – MPs. 20.22; Ps. 21: 10.1 – MPs. 21.17; Ps. 21: 12.1–2 – MPs. 21.20–21 (γάρ ... καί); Ps. 21: 17.1 – MPs. 21.31; Ps. 21: 29.1 – MPs. 21.58; Ps. 22: 4.2 – MPs. 22.7; Ps. 23: 6.2 – MPs. 23.11; Ps. 25: 3.1 – MPs. 25.5; Ps. 26: 5.1 – MPs. 26.11; Ps. 26: 10.1 – MPs. 26.25; Ps. 27: 5.1 – MPs. 27.14; Ps. 29: 2.1 – MPs. 29.1; Ps. 29: 6.1 – MPs. 29.8; Ps. 30: 4.1 – MPs. 30.5; Ps. 30: 5.2 – MPs. 30.9; Ps. 30: 8.2 – MPs. 30.14; Ps. 30: 10.1 – MPs. 30.18; Ps. 30: 11.1 – MPs. 30.21; Ps. 30: 14.1 – MPs. 30.30; Ps. 30: 24.2 – MPs. 30.55; Ps. 31: 3.1 – MPs. 31.5; Ps. 31: 4.1 – MPs. 31.7; Ps. 32: 4.1 – MPs. 32 I.7;

ὅτι [Kausal] → γάρ (*weiter*)

Ps. 32: 9.1 – MPs. 32 II.16; Ps. 32: 20.2 – MPs. 32 I.41, MPs. 32 II.39; Ps. 32: 21.1 – MPs. 32 II.40; Ps. 33: 9.1 – MPs. 33.15; Ps. 33: 10.2 – MPs. 33.18; Ps. 34: 7.1 – MPs. 34.13; Ps. 34: 20.1 – MPs. 34.43; Ps. 35: 10.1 – MPs. 35.19; Ps. 36: 2.1 – MPs. 36.3; Ps. 36: 9.1 – MPs. 36.16; Ps. 36: 20.1 – MPs. 36.37; Ps. 36: 24.2 – MPs. 36.48; Ps. 36: 81 – MPs. 36.56; Ps. 36: 37.2 – MPs. 36.78; Ps. 37: 5.1 – MPs. 37.6; Ps. 37: 17.1 – MPs. 37.29; Ps. 38: 10.1 – MPs. 38.20; Ps. 39: 13.1 – MPs. 39.33; Ps. 41: 5.2 – MPs. 41.8; Ps. 41: 6.2, 12.2 et 42: 5.2 – MPs. 41.13, 29 et 42.15; Ps. 42: 2.1 – MPs. 42.4; Ps. 43: 16.2 – MPs. 43.32; Ps. 43: 20.1 – MPs. 43.39; Ps. 43: 23.1 – MPs. 43.45; Ps. 43: 26.1 – MPs. 43.51; Ps. 46: 3.1 – MPs. 46 II.3; Ps. 47: 5.1 – MPs. 47 II.8 (καὶ γ.); Ps. 48: 18.1 – MPs. 48.35; Ps. 49: 10.1 – MPs. 49.20; Ps. 50: 5.1.1 – MPs. 50.4; Ps. 53: 5.1 – MPs. 53.5; Ps. 53: 9.1 – MPs. 53.14; Ps. 54: 4.2 – MPs. 54.6; Ps. 54: 10.2 – MPs. 54.17; Ps. 54: 16.3 – MPs. 54.27; Ps. 54: 19.2 – MPs. 54.32; Ps. 55: 3.2 – MPs. 55.4; Ps. 55: 14.1 – MPs. 55.21; Ps. 58: 4.1 – MPs. 58.4; Ps. 58: 10.2 – MPs. 58.19; Ps. 58: 17.3 – MPs. 58.37; Ps. 58: 18.2 – MPs. 58.39; Ps. 61: 6.2 – MPs. 61.11; Ps. 61: 13.2 – MPs. 61.27; Ps. 62: 4.1 – MPs. 62.6; Ps. 62: 8.1 – MPs. 62.14; Ps. 62: 12.3 – MPs. 62.24; Ps. 68: 10.1 – MPs. 68.20 (καὶ γ.); Ps. 68: 18.2 – MPs. 68.39; Ps. 68: 8.1 – MPs. 68.16; Ps. 68: 27.1 – MPs. 68.56; Ps. 68: 34.1 – MPs. 68.69; Ps. 68: 36.1 – MPs. 68.73; Ps. 70: 5.1 – MPs. 70.9; Ps. 70: 10.1 – MPs. 70.20; Ps. 70: 11.3 – MPs. 70.22; Ps. 72: 3.1 – MPs. 72.4; Ps. 72: 4.1 – MPs. 72.5; Ps. 72: 21.1 – MPs. 72.35; Ps. 73: 20.2 – MPs. 73.39; Ps. 74: 7.1 – MPs. 74.10; Ps. 78: 7.1 – MPs. 78.14; Ps. 80: 5.1 – MPs. 80.7; Ps. 81: 8.2 – MPs. 81.15; Ps. 82: 3.1 – MPs. 82.3; Ps. 83: 11.1 – MPs. 83.20; Ps. 83: 12.1 – MPs. 83.23; Ps. 84: 9.2 – MPs. 84.16; Ps. 84: 14.2 – MPs. 84.26; Ps. 85: 1.3 – MPs. 85.2; Ps. 85: 2.1 – MPs. 85.3; Ps. 85: 4.2 – MPs. 85.7; Ps. 85: 5.1 – MPs. 85.8; Ps. 85: 10.1 – MPs. 85.14; Ps. 85: 17.3 – MPs. 85.33; Ps. 101: 4.1 – MPs. 101.7; Ps. 101: 11.2 – MPs. 101.20; Ps. 101: 14.2 – MPs. 101.26; Ps. 101: 17.1 – MPs. 101.31; Ps. 101: 20.1 – MPs. 101.37 (καὶ γ.); Ps. 102: 11.1 – MPs. 102.19; Ps. 102: 14.1 – MPs. 102.24; Ps. 102: 16.1 – MPs. 102.28; Ps. 104: 42.1 – MPs. 104.77; Ps. 105: 33.1 – MPs. 105.64; Ps. 107: 5.1 – MPs. 107.7; Ps. 108: 2.1 – MPs. 108.2; Ps. 108: 31.1 – MPs. 108.58; Ps. 111: 6.1 – MPs. 111.11 (καὶ γ.)

ὅτι [Kausal] → ἐπεὶ	Ps. 17: 22.1 – MPs. 17.49; Ps. 24: 16.2 – MPs. 24.32
ὅτι [Kausal] → ἐπειπερ	Ps. 5: 5.1 – MPs. 5.5; Ps. 5: 11.3 – MPs. 5.25; Ps. 21: 25.1 – MPs. 21.48; Ps. 26: 12.2 – MPs. 26.30; Ps. 30: 22.1 – MPs. 30.49; Ps. 37: 3.1 – MPs. 37.2; Ps. 37: 16.1 – MPs. 37.27; Ps. 61: 7.1 – MPs. 61.12; Ps. 77: 22.1 – MPs. 77.51; Ps. 82: 6.1 – MPs. 82.8; Ps. 85: 13.1 – MPs. 85.21; Ps. 101: 5.2 – MPs. 101.10; Ps. 104: 28.2 – MPs. 104.54
ὅτι [Kausal] → καίπερ + Part.	Ps. 15: 2.2 – MPs. 15.3
ὅτι [Kausal] → καὶ γάρ	Ps. 6: 9.2 – MPs. 6.16; Ps. 9: 13.1 – MPs. 9.24; Ps. 9: 19.1 – MPs. 9.38; Ps. 20: 8.1 – MPs. 20.13; Ps. 25: 1.2 – MPs. 25.1; Ps. 32: 4.1 – MPs. 32 II.6; Ps. 32: 9.1 – MPs. 32 I.17; Ps. 35: 3.1 – MPs. 35.3; Ps. 71: 12.1 – MPs. 71.21; Ps. 104: 38.2 – MPs. 104.70
ὅτι [Kausal] → πλὴν αὖθις	Ps. 106: 11.1 – MPs. 106.20
ὅτι [Kausal] → ὅς καὶ	Ps. 24: 16.2 – MPs. 24.30
ὅτι [Kausal] → ὅτιπερ	Ps. 27: 6.1 – MPs. 27.17; Ps. 40: 5.2 – MPs. 40.8; Ps. 58: 8.2 – MPs. 58.16; Ps. 60: 6.1 – MPs. 60.8
ὅτι [Kausal] → οὐδὲ γάρ	Ps. 5: 10.1 – MPs. 5.18; Ps. 9: 11.2 – MPs. 9.21
ὅτι [Aussagesatz] → ὡς + Ind.	Ps. 47: 15.1 – MPs. 47 II.28; Ps. 58: 14.2 – MPs. 58.29; Ps. 77: 39.1 – MPs. 77.88; Ps. 82: 19.1 – MPs. 82.33
ὅτι + Subst. → ὡς + Nominalsatz	Ps. 53: 8.2 – MPs. 53.13; Ps. 68: 17.1 – MPs. 68.36
ὅτι εἰ + Ind. → ὡς ἄν + Ind.	Ps. 54: 13.1 – MPs. 54.21
οὐ → μηδὲ ὅλως	Ps. 34: 8.1 – MPs. 34.15; Ps. 77: 8.3 – MPs. 77.21
οὐ → μηδαμῶς	Ps. 34: 15.3 – MPs. 34.34; Ps. 35: 13.2 (οὐ μὴ δύνωνται) – MPs. 35.25 (μ. δύνηθῆναι)
οὐ → οὐδαμῶς	Ps. 43: 18.1 – MPs. 43.35; Ps. 48: 20.2 – MPs. 48.40
οὐ → οὐδέποτε	Ps. 25: 1.3 – MPs. 25.2
οὐ → οὐδὲ ὅλως	Ps. 15: 2.2 – MPs. 15.3; Ps. 23: 4.3 – MPs. 23.9; Ps. 30: 9.1 – MPs. 30.16; Ps. 33: 21.2 – MPs. 33.38; Ps. 68: 5.3 – MPs. 68.9; Ps. 75: 6.2 – MPs. 75.9; Ps. 100: 7.1 – MPs. 100.14; Ps. 101: 18.2 – MPs. 101.34; Ps. 108: 16.1 – MPs. 108.27
οὐκέτι → μηκέτι	Ps. 38: 14.2 (καὶ οὐ. μὴ ὑπάρξω) – MPs. 38.32 (εἰς μηδὲν ἐκ τοῦ μ. βίου)
οὐρανός → πόλος	Ps. 2: 4.1 – MPs. 2.6; Ps. 56: 6.1 – MPs. 56.13; Ps. 67: 34.2 – MPs. 67.72 (×2); Ps. 75: 9.1 – MPs. 75.14
οὐρανοῦ → οὐράνιος	Ps. 77: 23.2 – MPs. 77.54
τοῦ οὐρανοῦ → ὑψίδρομος	Ps. 49: 11.1 (τὰ πετεινὰ τ. οὐ.) – MPs. 49.21 (τῶν πετεινῶν τὰς ὑ. φύσεις)
ἐκ τοῦ / ἐξ οὐρανοῦ → οὐρανόθεν	Ps. 19: 7.1 – MPs. 19.11; Ps. 84: 12.2 – MPs. 84.23
ἐξ οὐρανοῦ → ὑψόθεν	Ps. 101: 20.2 – MPs. 101.38

ἐξ οὐρανοῦ → ἐξ ὕψους	Ps. 32: 13.1 – MPs. 32 I.25
οὐς → ἀκοή	Ps. 30: 3.1 – MPs. 30.3; Ps. 57: 5.2 – MPs. 57.8; Ps. 77: 1.3 – MPs. 77.2; Ps. 85: 1.2 – MPs. 85.1
τὸ οὐς μου → τῆς ἀκοῆς οἱ πόροι	Ps. 48: 5.1 – MPs. 48.7
οὔτος → ὄδε	Ps. 49: 22.1 – MPs. 49.43
οὔτος → ὄσοσπερ	Ps. 86: 4.3 – MPs. 86.7
οὔτος → παρών	Ps. 11: 8.3 – MPs. 11.18
οὔτος ... οὔτος → ὁ μέν ... ὁ δέ	Ps. 74: 8.2 – MPs. 74.12
διὰ τοῦτο → κάντεῦθεν	Ps. 44: 8.2 – MPs. 44.18
διὰ τοῦτο → λοιπόν	Ps. 1: 5.1 – MPs. 1.12
διὰ τοῦτο → ὄθεν	Ps. 51: 7.1 – MPs. 51.7; Ps. 65: 19.1 – MPs. 65.38; Ps. 72: 6.1 – MPs. 72.8; Ps. 72: 10.1 – MPs. 72.16
διὰ τοῦτο → οὐκοῦν	Ps. 24: 8.2 – MPs. 24.16; Ps. 45: 3.1 – MPs. 45.3
διὰ τοῦτο → τοιγαροῦν	Ps. 41: 7.2 – MPs. 41.16
διὰ τοῦτο → τοῦτου χάριν	Ps. 15: 9.1 – MPs. 15.20; Ps. 17: 50.1 – MPs. 17.108; Ps. 30: 23.3 – MPs. 30.53; Ps. 44: 18.2 – MPs. 44.40
οὕτως → οὕτω	Ps. 1: 4.1 – MPs. 1.10; Ps. 41: 2.2 – MPs. 41.2
οὐχί → οὐ	Ps. 18: 4.2 – MPs. 18.6; Ps. 43: 22.1 – MPs. 43.43; Ps. 59: 12.1 – MPs. 59.21; Ps. 61: 2.1 – MPs. 61.1
οὐχί + Nom. → πλήν τινος	Ps. 38: 8.1 – MPs. 38.16
ὄφεις → ἐχίδνη ἐπίβουλος	Ps. 57: 5.1 – MPs. 57.7
ὄφθαλμός → βλέμμα	Ps. 30: 10.2 – MPs. 30.19
ὄφθαλμός → βλέφαρον	Ps. 5: 6.1 – MPs. 5.8; Ps. 12: 4.2 – MPs. 12.7; Ps. 16: 2.2 – MPs. 16.4; Ps. 24: 15.1 – MPs. 24.29; Ps. 32: 18.1 – MPs. 32 II.34; Ps. 35: 2.2 – MPs. 35.2; Ps. 68: 24.1 – MPs. 68.50; Ps. 76: 5.1 – MPs. 76.7; Ps. 100: 3.1 – MPs. 100.5
ὄφθαλμός → κόρα (<i>Pupille</i>)	Ps. 34: 21.2 – MPs. 34.46; Ps. 65: 7.2 – MPs. 65.14
ὄφθαλμός → ὄμμα	Ps. 30: 23.2 – MPs. 30.52; Ps. 78: 9.2 – MPs. 78.21
ὄφθαλμός → ὄψις	Ps. 18: 9.2 – MPs. 18.18
οἱ ὄφθαλμοί εἰσι ἐπὶ τίνα → ζητέω τινά	Ps. 100: 6.1 – MPs. 100.11
ὄχυρός → κρησφύγετος	Ps. 70: 3.2 – MPs. 70.5
[παγίς] εἰς παγίδα γίγνομαι → τὸ θήρατρον παγίδος γίγνομαι	Ps. 68: 23.1 – MPs. 68.48
παιδεία → παιδευσίς	Ps. 49: 17.1 – MPs. 49.33
παλαιός → γίγνομαι παλαιός	Ps. 31: 3.1 – MPs. 31.5
παλαιούται τι (Subj.) → ἔχει τίς τι (Obj.) γηρῶν	Ps. 48: 15.3 – MPs. 48.30
παλαιός → παρακμάζω	Ps. 6: 8.2 – MPs. 6.13
παραδίδωμι → ἐκδίδωμι	Ps. 62: 11.1 – MPs. 62.20
παραδίδωμί τινά τινα → παραδίδωμί τινα	Ps. 40: 3.2 – MPs. 40.4
παραδίδωμί τι εἰς αἰχμαλωσίαν → τίθημί τι αἰχμάλωτον	Ps. 77: 61.1 – MPs. 77.134

παραδίδωμι τὰ κτήνη εἰς χάλαζαν → συντρίβω τὰ βοσκήματα χαλάζῃ	Ps. 77: 48.1 – MPs. 77.106
παραζηλώω ἔν τινι → παραζηλώω τινί	Ps. 36: 7.2–3 – MPs. 36.13
παραζηλώω ὥστε πονηρεύεσθαι → παραζηλώω πονηρὸν ὥστε δεικνύειν τρόπον	Ps. 36: 8.2 – MPs. 36.15
παραπικραίνω → παροξύνω	Ps. 77: 8.2 – MPs. 77.20
παραπικραίνω → φαίνομαι λελυπηκῶς	Ps. 105: 33.1 – MPs. 105.64
παραρριπτέω → ῥιπτέω	Ps. 83: 11.2 – MPs. 83.21
ὁ παραπορευόμενος τὴν ὁδὸν → ὁ πέλας ὁδοιπόρος	Ps. 79: 13.2 – MPs. 79.26
παράπτωμα → πταῖσμα	Ps. 21: 2.2 – MPs. 21.2
παρανομέω → πράττω κακά	Ps. 74: 5.1 – MPs. 74.7
παράνομος → ἀσεβής	Ps. 100: 3.1 – MPs. 100.5
παράνομος → ὁ παρανομήσας	Ps. 36: 38.1 – MPs. 36.79
παράνομος (λόγος) → (λόγος) παρονομίας	Ps. 40: 9.1 – MPs. 40.15
παρασιωπάω ἀπὸ τινος → παρασιωπάω τινός	Ps. 27: 1.2 – MPs. 27.1
παρενοχλέω → ὀχλέω	Ps. 34: 13.1 – MPs. 34.27
παρέρχομαι → ἀφυβρίζω	Ps. 56: 2.4 (π. ἢ ἀνομία) – MPs. 56.3 (τὸ κακὸν εἰς τέλος ἄ.)
παροικέω → ἐν παροικίαις	Ps. 55: 7.1 – MPs. 55.10
παροικία → δεινὸς κίνδυνος	Ps. 33: 5.2 – MPs. 33.8
πᾶς → ἅπας	Ps. 9: 15.1 – MPs. 9.28; Ps. 13: 3.1 – MPs. 13.7; Ps. 28: 9.3 – MPs. 28.17; Ps. 32: 6.2 – MPs. 32 I.12; Ps. 32: 8.1 – MPs. 32 I.15, MPs. 32 II.14; Ps. 32: 14.2 – MPs. 32 I.29; Ps. 32: 15.2 – MPs. 32 I.31, MPs. 32 II.29; Ps. 46: 3.2 – MPs. 46 I.4, MPs. 46 II.4; Ps. 61: 4.2 – MPs. 61.6; Ps. 61: 9.1 – MPs. 61.16; Ps. 73: 8.2 – MPs. 73.16; Ps. 75: 6.2 – MPs. 75.10; Ps. 81: 5.3 – MPs. 81.10; Ps. 86: 2.1 – MPs. 86.3; Ps. 102: 3.2 – MPs. 102.5; Ps. 104: 7.2 – MPs. 104.14
πᾶς → ὅσος	Ps. 30: 24.1 (Pl.) – MPs. 30.54 (Pl.); Ps. 31: 11.2 (Pl.) – MPs. 31.24 (Pl.)
πᾶς → πολὺς	Ps. 33: 5.1 – MPs. 33.7
πᾶς → πολὺσπορος	Ps. 32: 14.2 – MPs. 32 II.28
πᾶς → σύμπας	Ps. 23: 1.3 – MPs. 23.2; Ps. 74: 4.1 – MPs. 74.5; Ps. 103: 24.2 – MPs. 103.52; Ps. 105: 48.2 – MPs. 105.98
τὰ πάντα → τὸ ξύμπαν	Ps. 102: 19.2 – MPs. 102.35
διὰ παντός → ἀεὶ	Ps. 33: 2.2 – MPs. 33.2; Ps. 37: 18.2 – MPs. 37.32
διὰ παντός → ἀκαμπτῆς	Ps. 68: 24.2 – MPs. 68.51
διὰ παντός → ἄχρι παντός	Ps. 108: 19.2 – MPs. 108.35
διὰ παντός → ἐπὶ πᾶσι τοῖς καιροῖς	Ps. 39: 12.2 – MPs. 39.32
διὰ παντός → μέχρι παντός	Ps. 71: 15.2 – MPs. 71.27

διὰ παντός → πάντα χρόνον	Ps. 18: 15.2 – MPs. 18.31; Ps. 24: 15.1 – MPs. 24.29 (κατὰ τὸν π. χ.)
διὰ παντός → πᾶς + Subst.	Ps. 49: 8.2 – MPs. 49.16
πατάσσω → ῥήγνυμι	Ps. 77: 20.1 – MPs. 77.44
πατήρ → γεννήτωρ	Ps. 44: 17.1 – MPs. 44.37; Ps. 67: 6.1 – MPs. 67.12; Ps. 105: 6.1 – MPs. 105.12; Ps. 108: 14.1 – MPs. 108.23
πατήρ → γονεύς	Ps. 105: 7.1 – MPs. 105.14
καθὼς πατήρ → πατρικῶς	Ps. 102: 13.1 (κ. οἰκτεῖρει π. υἱού) – MPs. 102.23 (οἰκτεῖρει π.)
τοῦ πατρός → πατρῶος	Ps. 44: 11.2 – MPs. 44.26
αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν → τὸ σμήνος ἐθνῶν	Ps. 21: 28.2 – MPs. 21.57
παύω ἀπό τινος → λήγω τινός	Ps. 36: 8.1 – MPs. 36.14
παύω τι ἀπό τινος → παύω τί τινος	Ps. 33: 14.1 – MPs. 33.24
πεδάω → στρεβλόω	Ps. 106: 10.2 – MPs. 106.19
πειράω → ἐκπειράω	Ps. 105: 14.2 – MPs. 105.30
πένης → ταπεινός	Ps. 34: 10.3 – MPs. 34.22
πενήτης → ἄπορος	Ps. 71: 4.2 – MPs. 71.6; Ps. 71: 13.2 – MPs. 71.23
πενήτης → πενιχρός	Ps. 73: 19.2 – MPs. 73.37
πενήτης → πρᾶος	Ps. 36: 14.3 – MPs. 36.27
[πεδάω] οἱ πεπεδημένοι → οἱ ἐν δεσμοῖς	Ps. 78: 10.1 – MPs. 78.23
οἱ πεπεδημένοι → οἱ δεσμώτης	Ps. 68: 34.2 – MPs. 68.70
[ποικίλλω] πεποικιλμένος → ποικίλος	Ps. 44: 10.3 – MPs. 44.24
πείθω ἐπί τινι → πείθω εἰς τινα	Ps. 24: 2.1 – MPs. 24.2
πείθω ἐπί τινι → πείθω τινί	Ps. 56: 2.2 – MPs. 56.1
πεινάω → λιμώττω	Ps. 106: 9.2 – MPs. 106.17
πεινάω → μέχρις ἐσχάτης πείνης	Ps. 33: 11.1 – MPs. 33.19
[πενθέω] οὐκ ἐπενθήθη τίς → ουδεὶς ἔκλαυσε τινα	Ps. 77: 63.2 – MPs. 77.139
τὰ πέρατα → ἡ γῆ	Ps. 64: 9.1 – MPs. 64.17
τὰ πέρατα τῆς γῆς → ἡ γῆ ἅπασα	Ps. 45: 10.1 – MPs. 45.17
πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς → πᾶσα κτίσις	Ps. 21: 28.1 – MPs. 21.56
ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς γῆς → πανταχοῦ	Ps. 47: 11.2 – MPs. 47 II.18
περιβάλλομαι → ἀμφιάζω	Ps. 72: 6.2 – MPs. 72.9
περιβάλλομαι ἐν τινι → ἀμφιέννυμαί τι	Ps. 44: 10.3 – MPs. 44.24
περιβάλλομαι → συμπεριβάλλομαι	; Ps. 108: 29.2 – MPs. 108.55
περιβεβλημένος πεποικιλμένος → καταπεποικιλμένος	Ps. 44: 14.2 – MPs. 44.32
περιβόλαιον → καλινδήθρα	Ps. 103: 6.1 – MPs. 103.13
περιζώννυμι → ζώννυμι	Ps. 29: 12.2 – MPs. 29.21; Ps. 64: 7.2 – MPs. 64.13
περιζώννυμι ἐπὶ τι → περιζώννυμί τι	Ps. 44: 4.1 – MPs. 44.7
περικυκλόω → κυκλόθεν περιέχω	Ps. 21: 13.1 – MPs. 21.22

περικυκλώ → κυκλώ	Ps. 17: 6.1 – MPs. 17.9
περίλυπος → σκυθρωπός	Ps. 41: 6.1, 12.1 et 42: 5.1 – MPs. 41.11, 27 et 42.13
περιοχής πόλις → πεφραγμένη πόλις	Ps. 59: 11.1 – MPs. 59.19
περιποιέω → σώζω	Ps. 78: 10.3 – MPs. 78.25
πετεινός → υπόπτερος	Ps. 78: 2.3 – MPs. 78.4
πέτρα → ακρότομος	Ps. 77: 16.1 – MPs. 77.36
πέτρα → λίθος	Ps. 103: 12.2 – MPs. 103.26
ἐκ πέτρας → χαρακόβλυστος	Ps. 80: 17.1 – MPs. 80.33
πηγή → φλέψ	Ps. 17: 16.1 – MPs. 17.34; Ps. 41: 2.1 – MPs. 41.1
πηλόν → τέλημα	Ps. 17: 43.2 – MPs. 17.94
πιαίνω → αίνω	Ps. 64: 13.1 – MPs. 64.28
πιαίνω → λιπαίνω	Ps. 19: 4.2 – MPs. 19.5
πίμπλαμαι τινος → πλήρης εἰμί τινος	Ps. 25: 10.2 – MPs. 25.20
πίμπλαμαι ἐν τινι → ἔχω κόρον τινός	Ps. 64: 5.3 – MPs. 64.8
πίπτω → πτώσις ὀλεθρίαν	Ps. 19: 9.1 – MPs. 19.16
πίπτω ἐν ῥομφαίᾳ → μάχαιρα καταθύω τινά	Ps. 77: 64.1 – MPs. 77.140
πιστεύω → πίστιν λαμβάνω	Ps. 105: 24.2 – MPs. 105.49
πιστός εἰμι ἐν τινι → πιστός εἰμί τινι (<i>dativus instrumenti</i>)	Ps. 144: 14.1 – MPs. 144.27
πίων → λιπαρός	Ps. 21: 30.1 – MPs. 21.59
πλάσμα → ἡ πλασθεῖσα φύσις	Ps. 102: 14.1 (τὸ π ἡμῶν) – MPs. 102.24 (τὴν ἡμῶν γῆθεν π. φ.)
πλάσσω → παράγω	Ps. 32: 15.1 – MPs. 32 I.30, 32 II.29
πλάσσω τι → ἔστι τί τινι	Ps. 73: 17.2 – MPs. 73.33
πλατεῖα → ἄμφοδον	Ps. 17: 43.2 – MPs. 17.94
[πλείων] ἐπὶ πλείον → πλέον	Ps. 61: 3.2 – MPs. 61.4
πλεονάζω → κατεργάζομαι τι πολύ	Ps. 70: 21.1 – MPs. 70.43
πλεονάκις → πολλάκις	Ps. 105: 43.1 – MPs. 105.83
πλήθος → κτῆσις	Ps. 48: 7.2 – MPs. 48.12
πλήθος → πλησμονή	Ps. 30: 20.1 – MPs. 30.42
πλήθος → σμηνός	Ps. 63: 3.2 – MPs. 63.4
πλήθος → σύμβασις	Ps. 71: 7.2 – MPs. 71.12
πληθύνομαι → εἰς πλήθος γίνομαι	Ps. 37: 20.2 – MPs. 37.36; Ps. 106: 4.1 – MPs. 106.7
πληθύνομαι → εἰς πλήθος ἐπιδίδωμι	Ps. 106: 38.1 – MPs. 106.75
πληθύνομαι → εἰς πλήθος ποσώ	Ps. 24: 19.1 – MPs. 24.37
πληθύνομαι → εἰς πλήθος προχωρέω	Ps. 39: 6.3 – MPs. 39.15
πληθύνομαι → εἰς πληθυσμὸν γίνομαι	Ps. 105: 29.2 – MPs. 105.59
πληθύνομαι ὑπέρ τινος → νικάω τινά	Ps. 39: 13.3 – MPs. 39.34; Ps. 68: 5.1 – MPs. 68.7
πλημμελεία → τὰ πλημμελῆ	Ps. 68: 6.2 – MPs. 68.11
πλημμελέω → ἀθυμέω	Ps. 33: 22.2 – MPs. 33.40

πλήν τινος → παρέξ τινος	Ps. 17: 32.1 – MPs. 17.70
πληρώω → δείκνυμι τι πλήρες	Ps. 80: 11.3 – MPs. 80.21
πλησίον → πέλας	Ps. 100: 5.1 – MPs. 100.9
οἱ πλησίον τινός → οἱ γείτονές τινος	Ps. 44: 15.2 – MPs. 44.34
οἱ πλησίον τινός → οἱ πέλας	Ps. 37: 12.1 – MPs. 37.20
πλοῖον → ὀλκάς	Ps. 47: 8.1 – MPs. 47 II.13
πλούσιος → βαθύπλουτος	Ps. 9: 29.1 – MPs. 9.62
πλούσιοι → ὅσοι κομῶσι πλούτῳ	Ps. 44: 13.2 – MPs. 44.30
πλούτος → θεσαυροί	Ps. 48: 7.2 – MPs. 48.12
ἄνδρες τοῦ πλοῦτου → οἱ πλουτοῦντες	Ps. 75: 6.3 – MPs. 75.11
πλύνω τινά ἀπό τινος → πνύνω τινά τινος	Ps. 50: 4.1 – MPs. 50.3
πνεῦμα → θυμός	Ps. 17: 16.4 – MPs. 17.37
πνεῦμα → πνοή	Ps. 32: 6.2 – MPs. 32 I.12
πνεῦμα βιαῖος → λαίλαψ	Ps. 47: 8.1 – MPs. 47 II.13
πνεύματα → βίος	Ps. 75: 13.1 – MPs. 75.21
ποιέω → δράω	Ps. 9: 17.1 – MPs. 9.33; Ps. 33: 17.1 – MPs. 33.29; Ps. 49: 21.1 – MPs. 49.40; Ps. 103: 4.1 – MPs. 103.9
ποιέω → ἐργάζομαι	Ps. 9: 16.1 – MPs. 9.31; Ps. 36: 5.2 (αὐτὸς ποιήσει, Abs.) – MPs. 36.9 (οὗτος ἐργάσεται σοι); Ps. 38: 10.1 – MPs. 38.20; Ps. 71: 18.2 – MPs. 71.37; Ps. 102: 10.1 (κατὰ τὰς ἀνομίας ἐποίησεν) – MPs. 102.17 (πρὸς τὰς πράξεις εἰργάσατο); Ps. 103: 19.2 – MPs. 103.41; Ps. 105: 2.2 – MPs. 105.4; Ps. 108: 16.1 – MPs. 108.27; Ps. 108: 27.2 – MPs. 108.50; Ps. 110: 4.1 – MPs. 110.6
ποιέω → ἔχω	Ps. 105: 19.1 (ἐποίησαν μόσχον) – MPs. 105.39 (μόσχον ἔσχον)
ποιέω → κτάομαι	Ps. 107: 14.1 – MPs. 107.26
ποιέω → πράττω	Ps. 33: 15.1 – MPs. 33.25; Ps. 36: 27.1 – MPs. 36.54; Ps. 65: 16.3 – MPs. 65.34 (πέπραχε καὶ κατειργάσατο); Ps. 100: 3.2 – MPs. 100.6; Ps. 105: 3.2 – MPs. 105.6; Ps. 108: 21.1 – MPs. 108.38
ποιέω → συλλέγω	Ps. 106: 37.2 – MPs. 106.75
ποιέω → συνίστημι	Ps. 103: 24.2 – MPs. 103.52
ποιέω → τελέω	Ps. 102: 18.2 – MPs. 102.33
ποιέω ἔλεος → τοὺς οἰκτιρμούς ἐκτείνω	Ps. 17: 51.3 – MPs. 17.112
ποιέω ἰσχύι τὸν λόγον τινός → πληρώω	Ps. 102: 20.2 – MPs. 102.37
τί ποιεῖται τις → ἔργα τινός	Ps. 55: 5.2 – MPs. 55.7
ὁ ποιῶν → ἐργάτης	Ps. 85: 10.1 – MPs. 85.15; Ps. 102: 21.2 – MPs. 102.40
ὁ ποιῶν → ὁ πρακτικός	Ps. 110: 10.2 – MPs. 110.20
ὁ ποιῶν ὑπερηφανίαν → ὑπερήφανος	Ps. 100: 7.1 – MPs. 100.14

ἃ ἐποίησεν → ἔργα	Ps. 77: 4.3 – MPs. 77.9
ποίησις → πράξις	Ps. 18: 2.2 – MPs. 18.2
ποιμαίνω → ποιμαντικῶς διεξάγω	Ps. 79: 2.1 – MPs. 79.1
τὰ ποιμνία τῶν προβάτων → ἡ νομὴ τῶν ποιμνίων	Ps. 77: 70.2 – MPs. 77.153
πολεμέω → ἐκπολεμέω	Ps. 34: 1.3 – MPs. 34.2
πολεμέω → μισέω	Ps. 55: 3.2 (οἱ π. με ἀπὸ ὕψους) – MPs. 55.4 (οἱ μ. με καὶ βάλλοντες ὑψόθεν)
πολεμέω → παραλυπέω	Ps. 108: 3.2 – MPs. 108.4
πόλεμος → μάχη	Ps. 17: 35.1 – MPs. 17.75
πόλεμος → συμπλοκαί	Ps. 17: 40.1 – MPs. 17.86; Ps. 23: 8.3 – MPs. 23.19 (συμπλοκαί ἐκφύλων); Ps. 45: 10.1 – MPs. 45.17
πολυέλεος → οἰκτίρμων	Ps. 85: 5.2 – MPs. 85.8; Ps. 85: 15.2 – MPs. 85.27 (τοὺς οἱ. ἐκχέων)
πολύς → ἄπειρος	Ps. 24: 11.2 – MPs. 24.22; Ps. 30: 20.1 – MPs. 30.42; Ps. 106: 23.2 – MPs. 106.45
πολύς → χύδην	Ps. 18: 12.2 (ἀνταπόδοσις π.) – MPs. 18.23 (ἀνταποδίδωσ χ.)
πονηρία → ἐγχείρησις	Ps. 27: 4.2 – MPs. 27.11
πονηρίαί → τὰ πονηρά	Ps. 54: 16.3 – MPs. 54.27
πονηρία ἁμαρτωλῶν → τῶν ἁμαρτωλῶν τρόπος	Ps. 7: 10.1 – MPs. 7.22
πονηρός → δυσμενής	Ps. 100: 4.2 – MPs. 100.7
πονηρός → δυσχερής	Ps. 36: 19.1 – MPs. 36.36
πορεύομαι → διέρχομαι	Ps. 65: 6.2 – MPs. 65.11
πορεύομαι → ἔρχομαι	Ps. 22: 4.1 – MPs. 22.6
πορεύομαι εἰς τι → εὐρίσκω τι	Ps. 106: 7.2 – MPs. 106.13
πορεύομαι → ὁδεύω	Ps. 31: 8.1 – MPs. 31.16; Ps. 41: 10.2 – MPs. 41.24; Ps. 42: 2.2 – MPs. 42.5
πορεύομαι → πληρῶ	Ps. 104: 41.2 (ἐπορεύθησαν) – MPs. 104.76 (ἡ χύσις ἐπλήρου)
πορεύομαι τι → πορεύομαι ἔν τι	Ps. 80: 14.1 – MPs. 80.27
πορεύομαι ἐκ τίνος εἰς τι → πορεύομαι ἐκ τίνος πρὸς τι	Ps. 83: 8.1 – MPs. 83.14
πορεύομαι ἔν τι → πορεύομαι τι	Ps. 80: 13.2 – MPs. 80.25
πορεύομαι → συμπορεύομαι	Ps. 54: 15.2 – MPs. 54.25
οὐκ πορεύομαι ἔν τι → ἐκκλίνω τι	Ps. 1: 2.1 – MPs. 1.4
ὁ πορνεύων → ὁ φίλος πορνείας	Ps. 72: 27.2 – MPs. 72.45
ποταμοί → ἡ χύσις ποταμηδόν	Ps. 104: 41.2 – MPs. 104.76
ποτίζω → ἀρδεύω	Ps. 35: 9.2 – MPs. 35.18
ποῦ → ποῦ ποτε	Ps. 41: 4.2 – MPs. 41.6
πούς → πέλημα	Ps. 109: 1.3 – MPs. 109.2
ὑπὸ τοὺς πόδας τινός → τίθημι εἰς πόδας	Ps. 46: 4.2 – MPs. 46 I.5, MPs. 46 II.5
ποδί → μετὰ ποδός ἀβρόχου	Ps. 65: 6.2 – MPs. 65.11

πρᾶος → προσηγής	Ps. 36: 11.1 – MPs. 36.20 (τὸν τρόπον π.)
πρέπω → κατάλληλος ἀρμόζω	Ps. 32: 1.2 – MPs. 32 II.1
πρὸ τινος → πρὶν + Inf.	Ps. 38: 14.2 – MPs. 38.32; Ps. 71: 5.2 – MPs. 71.8
πρόβητα → θρέμματα	Ps. 43: 12.1 – MPs. 43.23
προέχω εἰς τι → ἐπίγειοιμα προφθάσας εἰς τι	Ps. 70: 12.2 – MPs. 70.24
προκαταλαμβάνουσί τινα οἱ οἰκτιρμοὶ τινος → προϊ- ημι τοὺς οἰκτιρμοὺς πρὸς τινα	Ps. 78: 8.2 – MPs. 78.16
προοράω τινά ἐνώπιόν τινος → ἔχω τινα πρὸ τινος ὀμμάτων	Ps. 15: 8.1 – MPs. 15.18
προπίπτω ἐνώπιόν τινος → πίπτω πρὸ τῶν ποδῶν τινος	Ps. 71: 9.1 – MPs. 71.15
προσευχή → εὐχή	Ps. 64: 3.1 – MPs. 64.3 (Pl.); Ps. 85: 6.1 – MPs. 85.9; Ps. 101: 18.1 – MPs. 101.33
προσεύχομαι ὑπὲρ τινος πρὸς τινα → ὑπερεύχο- μαί τινος	Ps. 31: 6.1 – MPs. 31.12
προσέχω τινί → οὐκ ἀπωθέω τινά	Ps. 76: 2.2 – MPs. 76.1
προσκαλέω διακρίναι → καλέω πρὸς τὴν δίκην	Ps. 49: 4.1–2 – MPs. 49.8
προσκολλάω → κολλάω	Ps. 72: 28.1 – MPs. 72.46
προσκυνέω → κλίνω γόνυ	Ps. 28: 2.2 – MPs. 28.4
προσκυνέω ἐνώπιόν τινος → προσκυνέω τινί / τινά	Ps. 21: 28.2 – MPs. 21.57 (π. αὐτῶ); Ps. 85: 9.2 – MPs. 85.13 (π. αὐτόν)
προσκυνέω τινί → τιμάω τι	Ps. 105: 19.2 – MPs. 105.39
προσπίπτω → πίπτω	Ps. 21: 30.2 – MPs. 21.60
προσπορεύομαι → βαδίζω	Ps. 84: 14.1 – MPs. 84.25
πρόσταγμα → ἐδραία πρόσταξις	Ps. 104: 10.1 – MPs. 104.18
προστίθημι τι ἐπὶ τινος → προστίθημι τι τινί	Ps. 68: 28.1 – MPs. 68.58
προστίθημι τινος → προστίθημι τινι	Ps. 60: 7.1 – MPs. 60.10
προστίθημι ἐπὶ τι → φέρω τι μετὰ προσθήκης	Ps. 70: 14.2 – MPs. 70.28
προστίθημι τοῦ ἀναστήναι → ἐξανίστημι	Ps. 40: 9.2 – MPs. 40.16
πρόσωπον → θέα	Ps. 79: 17.2 – MPs. 79.33
πρόσωπον → μορφή	Ps. 29: 8.2 – MPs. 29.12; Ps. 30: 17.1 – MPs. 30.36; Ps. 30: 21.1 – MPs. 30.46; Ps. 41: 6.3, 12.3 et 42: 5.3 – MPs. 41.14, 30 et 42.16; Ps. 50: 11.1 – MPs. 50.16; Ps. 82: 17.1 – MPs. 82.29; Ps. 83: 10.2 – MPs. 83.19; Ps. 103: 29.1 – MPs. 103.62
πρόσωπον → ὄψις	Ps. 12: 2.2 – MPs. 12.2 (Pl.); Ps. 23: 6.2 – MPs. 23.13 (Pl.); Ps. 33: 6.2 (Pl.) – MPs. 33.10 (Pl.); Ps. 44: 13.2 – MPs. 44.30; Ps. 68: 18.1 – MPs. 68.38 (Pl.); Ps. 104: 4.2 – MPs. 104.8
ἀπὸ προσώπου τινός → ἀπὸ τινος	Ps. 1: 4.2 – MPs. 1.11
ἀπὸ προσώπου τινός → πρὸς τινος	Ps. 67: 3.3 – MPs. 67.6
ἀπὸ προσώπου τινός → ὑπὸ τινος	Ps. 67: 3.2 – MPs. 67.5

ἀπό προσώπου τῆς ὀργῆς τινός → ἄν ὀργισθῆ	Ps. 37: 4.1 – MPs. 37.4
κατὰ πρόσωπον τινός → ἀπορριζομένος ὑπό τινος	Ps. 82: 14.1 (καλάμην κ. π. ἀνέμου) – MPs. 82.24 (καλάμην ὑπὸ λαίλαπος. ἄ.)
προφθάνω → προκαταλαμβάνω	Ps. 17: 19.1 – MPs. 17.42
πρωί → θάττον	Ps. 5: 4.1 – MPs. 4.3; Ps. 5: 4.2 – MPs. 4.4
τὸ πρὸς πρωί → ὀρθρίζων	Ps. 45: 6.2 – MPs. 45.10
τὸ πρωί → συντόμως	Ps. 48: 15.2 – MPs. 48.29
τὸ πρωί → φώσφορος	Ps. 29: 6.3 – MPs. 29.9
εἰς τὰς πρωίας → ὀρθρίζων	Ps. 72: 14.2 – MPs. 72.23
εἰς τὰς πρωίας → ὀρθρου	Ps. 100: 8.1 – MPs. 100.16
περνησιμός → πτέρνα	Ps. 40: 10.2 – MPs. 40.18
πτέρυγες ἀνέμων → πτέρυγες λεπταί	Ps. 103: 3.3 – MPs. 103.8
περωτός → ὑπόπτερος	77: 27.2 – MPs. 77.62
πτωχεύω → πτωχὸς γίνομαι	Ps. 78: 8.3 – MPs. 78.17
πτωχὸς → πένης	Ps. 9: 23.1 – MPs. 9.48; Ps. 24: 16.2 – MPs. 24.32; Ps. 68: 33.1 – MPs. 68.67
πυρόω → χωνεύω	Ps. 65: 10.2 – MPs. 65.21
ῥῆμα → λόγος	Ps. 16: 6.2 – MPs. 16.12
ῥῆμα → ῥῆσις	Ps. 18: 3.1 – MPs. 18.3
ῥομφαία → μάχαιρα	Ps. 63: 4.1 – MPs. 63.5; Ps. 77: 64.1 – MPs. 77.140
ῥομφαία → ξίφος	Ps. 58: 8.2 – MPs. 58.15 (ἠκονημένον ξ.)
ῥύομαί τινα ἔκ τινος → ἀφίστημί τινά τινος	Ps. 106: 20.2 – MPs. 106.39
ῥύομαί τινα → βοηθός τινος (εἶμι)	Ps. 40: 2.2 – MPs. 40.2
ῥύομαί τινα ἔκ τινος → βραβεύω τὴν λύσιν τινός	Ps. 106: 6.2 – MPs. 106.11
ῥύομαί τινα ἔκ τινος → δείκνυμι τινα ἐλεύθερόν τινος	Ps. 34: 10.2 – MPs. 34.21
ῥύομαί τινα ἔκ τινος → δείκνυμι τοῦτο εὐθὺς βελτίω τινός	Ps. 33: 7.2 – MPs. 33.12
ῥύομαι → ἐξαίρω τινά τινος	Ps. 107: 7.1 – MPs. 107.11
ῥύομαί τινα ἔκ τινος → ἐξαρπάζω τινά τινος	Ps. 71: 12.1 – MPs. 71.21
ῥύομαί (τινα ἔκ τινος) → λυτρώω (τινά τινος)	Ps. 32: 19.1 – MPs. 32 II.36; Ps. 49: 22.2 – MPs. 49.44
ῥύομαί τινα → λύω τὸ θλίβον τινί	Ps. 17: 20.2 – MPs. 17.44
ῥύομαί (τινα) ἀπὸ τινος → ῥύομαί (τινα) ἔκ τινος	Ps. 34: 10.3 – MPs. 34.22
ῥύομαί (τινα) ἀπὸ τινος → ῥύομαί (τινά) τινος	Ps. 16: 13.2 – MPs. 16.28; Ps. 17: 18.1 – MPs. 17.40; Ps. 17: 30.1 – MPs. 17.65; Ps. 17: 44.1 – MPs. 17.95; Ps. 17: 49.3 – MPs. 17.107; Ps. 21: 20.1 – MPs. 21.38; Ps. 33: 5.2 – MPs. 33.8; Ps. 38: 9.1 – MPs. 38.18; Ps. 42: 1.3 – MPs. 42.3; Ps. 55: 14.1–2 – MPs. 55.22–3

ρύομαί τινα ἔκ τινος → ρύομαι (τινά) τινος	Ps. 30: 16.2 – MPs. 30.35; Ps. 33: 20.2 – MPs. 33.36; Ps. 50: 16.1 – MPs. 50.26; Ps. 68: 15.2 – MPs. 68.32
ρύομαι → σώζω	Ps. 56: 5.1 – MPs. 56.9; Ps. 68: 15.1 – MPs. 68.30; Ps. 70: 11.3 – MPs. 70.22; Ps. 80: 8.1 – MPs. 80.13
ρύστης τινός ἔκ τινος → ρύστης τινός τινος (<i>der Befreier jemandes von jemandem</i>)	Ps. 17: 49.1 – MPs. 17.105;
σαλεύομαι → ἀθυμέω	Ps. 61: 3.2 – MPs. 61.4
σαλεύομαι → μεταβαίνω τοῦ σταθμοῦ	Ps. 17: 8.3 – MPs. 17.16
σαλεύομαι → πάσχω τι	Ps. 29: 7.2 – MPs. 29.10
σαλεύομαι → προσπίπτω	Ps. 15: 8.2 – MPs. 15.19
σαλεύομαι → συνστελλομαι	Ps. 45: 7.2 – MPs. 45.12
σάρξ → σαρκίον	Ps. 64: 3.2 – MPs. 64.3
σάρξ → σῶμα	Ps. 72: 26.1 – MPs. 72.42
σκεπάζω τινά ἀπό τινος → σκεπάζω τινά ἔκ τινος	Ps. 63: 3.1–2 – MPs. 63.3–4
[σκέπη] εἰς σκέπην → ἐπισκίαζω	Ps. 104: 39.1 – MPs. 104.71
σκηνή → ἀφανές θρίγγιον	Ps. 30: 21.2 – MPs. 30.48
σκηνή → καταγωγή	Ps. 77: 60.1 – MPs. 77.132
σκηνή → οἶκος	Ps. 26: 5.1 – MPs. 26.11
σκήνωμα → δόμος	Ps. 77: 55.3 – MPs. 77.124
σκήνωμα → καταγωγή	Ps. 105: 25.1 – MPs. 105.50
σκήνωμα → οἶκος	Ps. 73: 7.2 – MPs. 73.14
σκήνωμα → ἡ οἰκουμένη	Ps. 77: 60.2 – MPs. 77.133
σκήνωμα → σκηνή	Ps. 51: 7.2 – MPs. 51.9; Ps. 68: 26.2 – MPs. 68.55; Ps. 77: 67.1 – MPs. 77.146; Ps. 82: 7.1 – MPs. 82.10; Ps. 83: 11.3 – MPs. 83.22; Ps. 86: 2.1 – MPs. 86.3
σκήνωμα → σκήνωσις	Ps. 60: 5.1 – MPs. 60.6
σκνίψ → κνίψ	Ps. 104: 31.2 – MPs. 104.58
σκοτάζω → σκοτισμός εἶμι	Ps. 104: 28.1 – MPs. 104.53
[σκοτιζῶ] ὁ ἔσκοτισμένος → ὁ τυφλός	Ps. 73: 20.2 – MPs. 73.39
σκυθρωπάζων → σκυθρωπός	Ps. 37: 7.2 – MPs. 37.11; Ps. 41: 10.2 – MPs. 41.24; Ps. 42: 2.2 – MPs. 42.5
σπείρω → καταπειράω	Ps. 106: 37.1 – MPs. 106.74
σπέρμα → γένος	Ps. 21: 24.2–3 – MPs. 21.46–47; Ps. 104: 6.1 – MPs. 104.11
σπέρμα ἀπό τινος → γονή ἔκ τινος	Ps. 20: 11.2 – MPs. 20.21
σπέρμα → τόκοι	Ps. 17: 51.3 – MPs. 17.109; Ps. 36: 25.3 – MPs. 36.51 (τ. τοῦ σπέρματος)
σπεύδω εἰς τὸ βοήθησαί τινα → σπεύδω βοήθησαί τινα	Ps. 69: 2.3 – MPs. 69.2
στεναγμός → στενάζω	Ps. 101: 6.1 – MPs. 101.11
στερέομαι → στηρίζω τι	Ps. 32: 6.1 – MPs. 32 II.10
στερέω → ἐδράζομαι τὸ στερέωμα	Ps. 32: 6.1 – MPs. 32 I.11

στερέω τινά τι → στερέω τινά τινος	Ps. 83: 12.3 – MPs. 83.25
στερέω → ὑπερείδω	Ps. 74: 4.2 – MPs. 74.6
οὐκ στερέω → εἰς ἔργον περατόω	Ps. 20: 3.2 – MPs. 20.4
στερέωμα → ἐρηρειομένη βᾶσις	Ps. 72: 4.2 – MPs. 72.6
στερέωμα → κρηγίς	Ps. 17: 3.1 – MPs. 17.2
στέφανος → στέφος	Ps. 20: 4.2 – MPs. 20.6; Ps. 64: 12.1 – MPs. 64.26
στεφανόω → περιφράσσω	Ps. 5: 13.2 – MPs. 5.31
στήριγμα → βάθρον	Ps. 71: 16.1 – MPs. 71.29
στηρίζω τινά → βρώσις στηρικτική (ἔστι) τινος	Ps. 103: 15.3 – MPs. 103.34
στρέφω → τρέπω	Ps. 29: 12.1 – MPs. 29.20 (vielleicht, vgl. App.)
στρουθίον → στρουθός	Ps. 101: 8.2 – MPs. 101.14
συγκάμπω → συγκαλύπτω	Ps. 68: 11.1 – MPs. 68.22
συγκλείω (τὰ κτήνη) εἰς θάνατον → ἀφανίζω (τὰ κτήνη) θανάτῳ	Ps. 77: 50.3 – MPs. 77.112
συλλαμβάνω (Pass) → συνέχω (Pass)	Ps. 9: 17.2 – MPs. 9.35
συμβιβάζω → συμβάλλω	Ps. 31: 8.1 – MPs. 31.16
συμπαράγίνομαι μετά τινος → οὐκ ἀφίστημι τοῦ πληθους τινός	Ps. 82: 9.1 – MPs. 82.13
συμπαραμένω → σύνειμι	Ps. 71: 5.1 – MPs. 71.7
σύμπας → ἅπας	Ps. 38: 6.2 – MPs. 38.11
συνάγομαι → ἀθροίζομαι συλλήβδην	Ps. 34: 15.1 – MPs. 34.32; Ps. 101: 23.1 (σ. ἐπὶ τὸ αὐτό) – MPs. 101.43
συνάγομαι ἐπὶ τινα → συνάγομαι τινι	Ps. 34: 15.2 – MPs. 34.33
συνάγομαι → συνέρχομαι	Ps. 2: 2.2 – MPs. 1.3; Ps. 46: 10.1 – MPs. 46 II.14
συνάγω → ἀνίημι	Ps. 38: 7.3 – MPs. 38.15
συνάγω → συλλέγω	Ps. 15: 4.3 – MPs. 15.7
συναγωγή → ὄμιλος	Ps. 61: 9.1 – MPs. 61.16
συναγωγή → πλήθη	Ps. 105: 18.1 – MPs. 105.37
συναγωγή → συνδρομή	Ps. 67: 31.2 – MPs. 67.65
συναγωγή → συντάγμα	Ps. 15: 4.3 – MPs. 15.7
συναγωγή → σύστημα	Ps. 21: 17.2 – MPs. 21.32
[συνάντησις] εἰς συνάντησιν → συναντάω	Ps. 58: 5.2 – MPs. 58.8
συναποδίζω → αἰσχύνων καθέρχομαι	Ps. 77: 31.3 – MPs. 77.71
συναπόλλυμί τινα μετά τινος → συναπόλλυμί τινά τινι	Ps. 27: 3.2 – MPs. 27.7
συνέδριον → συναγωγή	Ps. 25: 4.1 – MPs. 25.7
συνέλκω τινά μετά τινος → συνέλκω τινά τινι	Ps. 27: 3.1 – MPs. 27.6
σύνειμι → ἐργάζομαι	Ps. 35: 4.2 – MPs. 35.6
συνεσθίω → ἁλῶν κοινωνέω	Ps. 100: 5.2 – MPs. 100.10
συνετῶς → συνέσει	Ps. 46: 8.2 – MPs. 46 II.11
σύνησις οὐκ ἔστιν τινί → ἀτακτῶν	Ps. 31: 9.1 – MPs. 31.18

συνήμι εἷς τι → βλέπω τι	Ps. 72: 17.2 – MPs. 72.28
συντελέω → οἶχομαι	Ps. 58: 14.1 – MPs. 58.28
συντριβομαι → ἀπόλλυμαι εἰς συντριβήν	Ps. 33: 21.2 – MPs. 33.38
συντριβομαι → κάμπομαι ἐν συντριβῇ	Ps. 36: 17.1 – MPs. 36.32
συντριβομαι τὴν καρδίαν → ταπεινόομαι	Ps. 33: 19.1 – MPs. 33.33 (vgl. Ps. 33: 19.2)
συντρίβω → συνκλάω φύσιν	Ps. 28: 5.2 – MPs. 28.9
συντρίβω τι → συντρίβω εἷς τι	Ps. 47: 8.1 – MPs. 47 II.13
συσσεῖω → κλονέω συσσεισμῶ	Ps. 28: 8.1 – MPs. 28.14
σφάζω → βάλλω ἐπὶ σφαγῇ	Ps. 36: 14.4 – MPs. 36.28
σφόδρα → ἐκτόπως	Ps. 47: 2.1 – MPs. 47 II.1; Ps. 144: 3.1 – MPs. 144.5
σφόδρα → κατακράτος	Ps. 20: 2.2 – MPs. 20.2; Ps. 111: 1.3 – MPs. 111.2
σφόδρα → μάλα	Ps. 77: 59.2 – MPs. 77.131
σφόδρα → μάλιστα	Ps. 30: 12.2 – MPs. 30.26
σφόδρα → πολλακίς	Ps. 6: 4.1 – MPs. 6.5
σφόδρα → καὶ φοβερὰ σφοδρότης	Ps. 49: 3.3 – MPs. 49.7
σῶζομαι διὰ τινά → σῶζομαι ὑπὸ τινί	Ps. 32: 16.1 – MPs. 32 II.30
σῶζω τινὰ ἕκ τινος → δεικνυμί τινά κρείσσονα τινός	Ps. 106: 19.2 – MPs. 106.37
σῶζω τινὰ ἀπὸ τινος → ῥύομαί τινά τινος	Ps. 29: 4.2 – MPs. 29.5
σῶζω → συνήμι φιλανθρώπως	Ps. 70: 2.1 – MPs. 70.3
σῶζω τινὰ ἕκ τινος → σῶζω τινὰ ἀπὸ τινος	Ps. 105: 10.1 – MPs. 105.21
σῶζω τινὰ ἕκ τινος → σῶζω τινὰ τινος	Ps. 106: 13.2 – MPs. 106.25
σῶζω → τηρέω φιλανθρώπως	Ps. 33: 19.2 – MPs. 33.34
σῶζω → ὠθέω	Ps. 55: 8.1 – MPs. 55.12
ὁ σῶζων τινά ἀπὸ τινος → ὁ δυνατὸς ἐξάγειν τινός	Ps. 54: 9.1 – MPs. 54.14
σωτήρ (ὁ θεός) → χρηστότης (τοῦ θεοῦ)	Ps. 23: 5.2 – MPs. 23.11
σωτηρία τινός (ἔστι) παρά τινος → βραβεύει τις σωτηρίαν τινί	Ps. 36: 39.1 – MPs. 36.81
ἡ σωτηρία ἀντιλαμβάνεται τινος → σῶζω τινά	Ps. 68: 30.2 – MPs. 68.62
σωτηρία τινός (ἔστι) → σῶζω	Ps. 59: 13.2 – MPs. 59.23
τὸ σωτήριον → σωστικός	Ps. 49: 23.2 – MPs. 49.46
τὸ σωτήριον → ὁ σεσωκώς	Ps. 77: 22.2 – MPs. 77.52
τὸ σωτήριον → τὸ σῶζεσθαι	Ps. 84: 10.1 – MPs. 84.19
ταλαιπωρία → κακοδαμονία	Ps. 11: 6.1 – MPs. 11.11
ταλαιπωρία → περιστάσις	Ps. 31: 4.2 – MPs. 31.8
ταλαιπωρία → σπάνις	Ps. 68: 21.1 – MPs. 68.44
ταπεινός → πρᾶος	Ps. 33: 19.2 – MPs. 33.34
ταπεινός → τεταπεινωμένος	Ps. 101: 18.1 – MPs. 101.33
ταπεινόομαι → ταπεινὸς γίγνομαι	Ps. 105: 43.3 – MPs. 105.85
ταπεινώω → κατάγω ταπεινῶν	Ps. 74: 8.2 – MPs. 74.12
ταπεινώω → συγνάζω	Ps. 38: 3.1 – MPs. 38.4

τεταπεινωμένος → ταπεινός	Ps. 73: 21.1 – MPs. 73.40
ταράσσομαι → έκταραττω	Ps. 2: 5.2 – MPs. 2.9; Ps. 38: 7.2 – MPs. 38.14
ταράσσομαι → συνταράσσω	Ps. 82: 16.2 – MPs. 82.28
ταράσσομαι → ἔχω πλείστην ταραχήν	Ps. 54: 5.1 – MPs. 54.8
ταράσσομαι → οὐκ ἔχω τὴν ταραχήν ὑπενεγκεῖν	Ps. 30: 11.4 – MPs. 30.24
ταράσσομαι → ἀθυμία κυεῖ τινα	Ps. 6: 4.1 – MPs. 6.5
ταράσσομαι → πάσχω ταραχήν	Ps. 45: 7.1 – MPs. 45.11
ταράσσομαι → ἡ ταραχὴ μεγάλη (ἔστι)	Ps. 103: 29.1 – MPs. 103.62
ταράσσομαι → ἐν ταραχῇ καὶ κλόνῳ εἰμί	Ps. 63: 9.2 – MPs. 63.17
ἡ καρδία ἐταράχθη → ἔξ ἐγκαρδίου ταραχῆς	Ps. 37: 11.1 – MPs. 37.18
[τάχος] διὰ τάχους → ἐν τάχει	Ps. 6: 11.2 – MPs. 6.20
ταχύ (Adv.) → θάττον	Ps. 36: 2.1 – MPs. 36.3; Ps. 101: 3.3 – MPs. 101.6
ταχύ (Adv.) → παραυτίκα	Ps. 36: 2.2 – MPs. 36.4
ταχύ (Adv.) → ἐν ταχυτήτι	Ps. 78: 8.2 – MPs. 78.16
ταχύ (Adv.) → ταχέως	Ps. 68: 18.2 – MPs. 68.39
ταχύνω → μετὰ πολλοῦ τοῦ τάχους παρέρχομαι	Ps. 15: 4.2 – MPs. 15.7
[τέλος] εἰς τέλος → ἄληκτος	Ps. 15: 11.3 – MPs. 15.27
εἰς τέλος → μέχρι παντός	Ps. 67: 17.3 – MPs. 67.36
τέρα → τεράστιον	Ps. 77: 43.2 – MPs. 77.97
τέρπομαι → τέρψις φαίνεταιι τινι	Ps. 34: 9.2 – MPs. 34.20
τερπνότης → τὰ τερπνά	Ps. 26: 4.3 – MPs. 26.9
τερπνότητες → τερπνότης πλήρη	Ps. 15: 11.3 – MPs. 15.27
τήκω → ἐκτίκω	Ps. 57: 9.1 – MPs. 57.15
τήκω → καταπτήσσω	Ps. 106: 26.3 – MPs. 106.52
τί → τοῦ χάριν	Ps. 51: 3.1 – MPs. 51.1
διὰ τί + Direkter Fragesatz → τοῦ χάριν + Direkter Fragesatz	Ps. 41: 10.1 – MPs. 41.23
τίθεμαι ἐν σωτηρίᾳ → σώζω	Ps. 11: 6.4 – MPs. 11.13
τίθημι → ἀμείβω	Ps. 68: 12.1 – MPs. 68.24
τίθημι → ἀνίημι	Ps. 106: 33.1 – MPs. 106.65
τίθημι → δείκνυμι	Ps. 82: 12.1 – MPs. 82.19
τίθημι → διατίθημι	Ps. 108: 5.1 – MPs. 108.6
τίθημι → καθίστημι	Ps. 17: 35.1 – MPs. 17.76
τίθημι → παρατίθημι	Ps. 104: 27.1 – MPs. 104.51
τίθημι → ὀρίζω	Ps. 38: 6.1 – MPs. 38.10
τίθημί τι εἰς τι → τίθημί τι ὡς τι	Ps. 78: 1.3 – MPs. 77.3
τίθημι → ὑποτίθημι	Ps. 17: 12.1 – MPs. 17.25
τίθημί τι τὴν ἐπίβασιν → καταπύγνυμι τὴν ἐπίβασιν εἰς τι	Ps. 103: 3.2 – MPs. 103.7

τίθημι σκάνδαλον κατά τινα → έτοιμάζω σκάνδαλον εις τινα	Ps. 49: 20.2 – MPs. 49.39
τίθημι τήν έλπίδα επί τινα → τίθημι τήν έλπίδα πρός τινα	Ps. 77: 7.1 – MPs. 77.15
τίθημι μαρτύριον έν τινι → τίθημι μαρτύριόν τινι	Ps. 80: 6.1 – MPs. 80.8
τίθημι νώτον τινα → εργάζομαι νώτον τινά	Ps. 20: 13.1 – MPs. 20.24
τίθημί τινα εις παραβολήν έν τινι → εργάσομαί τι παραβολήν τινι	Ps. 43: 15.1 – MPs. 43.29
τίθημί τινα ώς πύρ → φλέγω τινά ώς πύρ	Ps. 20: 10.1 – MPs. 20.17
τίκτουσα → λεχώ	Ps. 47: 7.2 – MPs. 47 II.12
τιμή → μισθαποδοσία	Ps. 48: 9.1 – MPs. 48.15
τίμιος πολύς → πολύτιμος	Ps. 18: 10.2 – MPs. 18.20
τόπος → στερρός	Ps. 70: 3.2 – MPs. 70.5
[τότε] από τότε → πόρρωθεν	Ps. 75: 8.2 – MPs. 75.14
τραυματία → τραῦμα	Ps. 68: 27.2 – MPs. 68.57
τρυγία → τρύξ	Ps. 74: 9.4 – MPs. 74.15
τρέχω έν δίψει → διψάω	Ps. 61: 5.2 – MPs. 61.8
τυμπανίστρια → τύμπανα μαστίζω	
ύδωρ → έκχυσis (ποταμών)	Ps. 77: 20.1 – MPs. 77.44
ύδατα → ρείθρα	Ps. 68: 15.2 – MPs. 68.32
ύδατα → ρεύματα	Ps. 68: 16.1 – MPs. 68.33
ύδατα → χύσις	Ps. 32: 7.1 – MPs. 32 II.12 (Sg.); Ps. 45: 4.1 – MPs. 45.5
έν ύδασι → έφ' ύδάτων	Ps. 103: 3.1 – MPs. 103.6
έπί τοῦ ύδατος → ύγρός	Ps. 73: 13.2 – MPs. 73.25
ύετός → όμβρος	Ps. 71: 6.1 – MPs. 71.9
υιός → άρτιγέννητος	Ps. 28: 1.3 – MPs. 28.2
υιός → γένος	Ps. 104: 6.1 – MPs. 104.11
υιός → γόνος	Ps. 71: 1.2 – MPs. 71.2; Ps. 76: 16.2 – MPs. 76.28
υιός → έκγονος	Ps. 82: 9.2 – MPs. 82.14; Ps. 102: 7.2 – MPs. 102.13
υιός → παίς	Ps. 17: 45.2 – MPs. 17.99; Ps. 35: 8.2 – MPs. 35.16; Ps. 48: 3.1 – MPs. 48.3; Ps. 56: 5.3 – MPs. 56.11; Ps. 57: 2.2 – MPs. 57.2; Ps. 61: 10.1 – MPs. 61.19; Ps. 61: 10.2 – MPs. 61.20; Ps. 65: 5.2 – MPs. 65.9; Ps. 72: 15.2 – MPs. 72.25; Ps. 77: 9.1 – MPs. 77.22; Ps. 81: 6.2 – MPs. 81.11; Ps. 101: 29.1 – MPs. 101.54; Ps. 102: 17.3 – MPs. 102.32 (π. και γονεΐς); Ps. 108: 9.1 – MPs. 108.14; Ps. 108: 10.1 – MPs. 108.15

υιός → τέκνον	Ps. 44: 17.1 – MPs. 44.37; Ps. 106: 8.2, 15.2, 21.2, 31.2 – MPs. 106.15, 29, 41, 62
υιός → τόκος	Ps. 8: 5.2 – MPs. 8.9; Ps. 11: 9.2 – MPs. 11.21; Ps. 20: 11.2 – MPs. 20.21; Ps. 44: 2.3 – MPs. 44.3; Ps. 49: 20.2 – MPs. 49.39; Ps. 79: 16.2 – MPs. 79.31; Ps. 79: 18.2 – MPs. 79.35; Ps. 85: 16.3 – MPs. 85.30
υιός (τινος) → φίλτατός τινος	Ps. 77: 6.3 – MPs. 77.14
υιοὶ τῶν ἀνθρώπων → οἱ γηγενεῖς	Ps. 13: 2.1 – MPs. 13.5
υιοὶ καὶ θυγατέρες → οὓς ἔτεκεν φιλότατοι	Ps. 105: 37.1–2 – MPs. 105.70
ὑμνέω → κροτέω	Ps. 64: 14.3 – MPs. 64.32
ὑμνησὶς ἔστι ἐν τινι → καταρτιζῶ τὴν ὑμνησιν εἰς τινά	Ps. 70: 6.3 – MPs. 70.13
ὑπάρχω → πνέω	Ps. 103: 33.2 – MPs. 103.71
ὑπάρχω → ὑφίστημι	Ps. 103: 35.2 – MPs. 103.74
ὑπάρχω → φαίνομαι ζῶν	Ps. 36: 10.1 – MPs. 36.18
πάντα ὅσα ὑπάρχει τινί → ἡ οὐσία ἐπὶ τι	Ps. 108: 11.1 – MPs. 108.17
ὑπέρ → ἡ	Ps. 51: 5.2 – MPs. 51.5
ὑπέρ τινος → μᾶλλον τινος	Ps. 71: 16.2 – MPs. 71.30
ὑπέρ τινος → πλέον τινος	Ps. 68: 32.1 – MPs. 68.65
ὑπαίρω → αἴρω	Ps. 71: 16.2 – MPs. 71.30
ὑπεραπιστής → βοηθός ὑπερασπίζων	Ps. 70: 3.1 – MPs. 70.4
ὑπεραπιστής → ἐπίκουρος	Ps. 26: 1.3 – MPs. 26.2
ὑπεραπιστής εἰμί → ὑπερασπίζω	Ps. 27: 8.2 – MPs. 27.23; Ps. 30: 5.2 – MPs. 30.9; Ps. 36: 39.2 – MPs. 36.82 (ὑπερασπίζειν θέλει)
ὑπεραπιστής → ὑπερασπίζων	Ps. 30: 3.3 – MPs. 30.4 (βοηθός ὑ. μόνος); Ps. 32: 20.2 (βοηθός καὶ ὑ.) – MPs. 32 II.39 (ἀρωγός ὑ. μόνος); Ps. 83: 10.1 – MPs. 83.18 (ὁ θεός ὑ. μόνος)
ὑπερδυναμώ → ὑπερκρατύνω	Ps. 64: 4.1 – MPs. 64.4
ὑπερηφανία → δυσηχεῖς καυχῆσεις	Ps. 16: 10.2 – MPs. 16.22
ὑπερηφανία → κακία	Ps. 72: 6.1 – MPs. 72.8
ὑπερηφανία → τύφος	Ps. 73: 3.1 – MPs. 73.6; Ps. 73: 23.2 – MPs. 73.45
ὑπερηφανία καὶ ἐξουδένωσις → ὑπερήφανον θράσος	Ps. 30: 19.3 – MPs. 30.41
ὁ ποιῶν ὑπερηφανίαν → ὁ ὑπερήφανος	Ps. 30: 24.3 – MPs. 30.56
ὑπερήφανος → ἀλαζών	Ps. 17: 28.2 – MPs. 17.62
ὑπερήφανος ὀφθαλμὸς καὶ ἀπλήστω καρδία → ζῆλος	Ps. 100: 5.2 – MPs. 100.10
ὑπεροράω → παροράω	Ps. 54: 2.2 – MPs. 54.2
τὰ ὑπερῶα → τὰ μετέωρα	Ps. 103: 3.1 – MPs. 103.6
ὑπόδημα → πέδιλον	Ps. 59: 10.2 – MPs. 59.17
ὑποκάτω τινός → ὑπὸ τοὺς πόδας τινός	Ps. 44: 6.2, – MPs. 44.13
ὑπολαμβάνω → ἔχω	Ps. 47: 10.1 – MPs. 47 II.17

υπολαμβάνω → νομίζω	Ps. 72: 16.1 – MPs. 72.25
υπομένω (τόν κύριον) → τη (πρός κύριον) ἐλπίδι	Ps. 26: 14.3 – MPs. 26.34
υπομένω → ζητέω	Ps. 68: 21.2 – MPs. 68.45
υπομονή → τό καρτερικόν	Ps. 61: 6.2 – MPs. 61.11
υποπόδιον → βάσις	Ps. 109: 1.3 – MPs. 109.2
υποστηρίζω → υπεροράω (εὐσπλάγχυνος)	Ps. 36: 17.2 – MPs. 36.33
υποτάσσομαι → πειθαρχέω	Ps. 61: 2.1 – MPs. 61.1 (ὑποίσεις ... π.); Ps. 61: 6.1 – MPs. 61.10
υποτάσσομαι (Pass.) → μετά πολλῆς ὑποταγῆς	Ps. 36: 7.1 (ὑποτάγηθι) – MPs. 36.12
υποτάσσω τί ὑποκάτω τινός → καθυποτάσσω τί ὑπό τι	Ps. 7: 7.2 – MPs. 7.15
υποφέρω → ἀνέχω	Ps. 68: 8.1 – MPs. 68.16
υποφέρω → φέρω	Ps. 54: 13.1 – MPs. 54.21 (εἶχον ἂν πράως φ.)
υστερέω τί τινι → στερέω τί τινος	Ps. 22: 1.2 – MPs. 22.1
τί υστερέω (<i>was mir fehlt</i>) → σπάνις μου	Ps. 38: 5.2 – MPs. 38.9
ὑψιστος → δεσπότης	Ps. 76: 11.2 – MPs. 76.19
ὑψιστος → ὁ κτίσας	Ps. 45: 7.2 – MPs. 45.12
ὑψιστος → κτίστης	Ps. 45: 5.2 – MPs. 45.8
ὑψιστος → ὁ σεσωκῶς	Ps. 106: 11.2 – MPs. 106.21
[ὑψος] ἀπό ὑψους → ὑψόθεν	Ps. 55: 3.2 – MPs. 55.4
ὑψόμαι ἐν τινι → αἴρω τινί	Ps. 45: 11.2 – MPs. 45.21 (x2)
ὑψόμαι → ἀναβαίνω πρὸς ὕψος	Ps. 107: 8.2 – MPs. 107.14
ὑψόμαι → γίγνομαι ὑπέριτερος	Ps. 7: 7.2 – MPs. 7.15
ὑψόμαι → λαμβάνω προσθήκη	Ps. 111: 9.3 – MPs. 111.19
ὑψώ → ἀνυψόμαι	Ps. 60: 3.3 – MPs. 60.3
ὑψώ τινά ἀπό τινος → δείκνυμι τινά βελτίω τινός	Ps. 17: 49.2 – MPs. 17.106
ὑψώ → ἐπαίρω ἀνυψῶν	Ps. 74: 8.2 – MPs. 74.12
ὑψώ → ἐξαίρω	Ps. 26: 6.1 – MPs. 26.13
ὑψώ τινά ἔκ τινος → ρύομαί τινά τινός	Ps. 9: 14.2 – MPs. 9.27
ὑψώ ... ἐπαίρω → σοβέω	Ps. 74: 5.2–6.1 – MPs. 74.8
ὑψώ τινά ἐν πέτρᾳ → ὑψώ τινά ἐπὶ πέτρᾳ	Ps. 26: 5.3 – MPs. 26.13
οὐ ὑψόμαι ἐν ἑμαυτῷ → φρονέω μέτριος	Ps. 65: 7.3 – MPs. 65.15
φαίνω → ἐκκενώ	Ps. 76: 19.2 – MPs. 76.35
φαρμακεύομαι → ἀπρακτέω	Ps. 57: 6.2 – MPs. 57.10
φείδομαι τινος ἀπό τινος → φείδομαι τινος ῥυσάμενος ἀπό τινος	Ps. 18: 14.1 – MPs. 18.27
φείδομαι → φιλέω	Ps. 71: 13.1 – MPs. 71.23
οὐκ φείδομαι τινος ἀπό θανάτου → παραδίδωμι τινά θανάτῳ	Ps. 77: 50.2 – MPs. 77.111
φέρω (Imp. ἐνέγκατε) → προσάγγυμαι (Imp. προσάξατε)	Ps. 28: 1.2 – MPs. 28.1; Ps. 28: 1.3 – MPs. 28.2

φημί → λέγω	Ps. 35: 2.1 – MPs. 35.1; Ps. 41: 11.2 – MPs. 41.26
φοβέομαι → αισχύνομαι	Ps. 60: 6.2 – MPs. 60.9
φοβέομαι → δέδοικα	Ps. 3: 7.1 – MPs. 3.10; Ps. 21: 24.1 – MPs. 21.45; Ps. 33: 10.2 – MPs. 33.18; Ps. 102: 17.2 – MPs. 102.31; Ps. 111: 1.2 – MPs. 111.1
φοβέομαι → καταπτώσω	Ps. 76: 17.1 – MPs. 76.30
φοβέομαι → πτήσω	Ps. 101: 16.1 – MPs. 101.29
φοβέομαι → τρέμω	Ps. 55: 5.2 – MPs. 55.7
φοβέομαι → ύπομένω	Ps. 45: 3.1 – MPs. 45.3
φοβέομαι → φρίσσω	Ps. 21: 26.2 – MPs. 21.52
ού φοβέομαι (Pass.) → άπτοήτος	Ps. 54: 20.4 – MPs. 54.35
φονεύω → ληστής τις είμι τόν τρόπον	Ps. 61: 4.2 – MPs. 61.6
φονοκτονέω → καταφονοκτονέω	Ps. 105: 38.3 – MPs. 105.74
φορτίον → φόρτος	Ps. 37: 5.2 – MPs. 37.7
φρυάσσω → καταφρυάσσομαι	Ps. 2: 2.1 – MPs. 2.1
φυγαδεύων → φυγάς	Ps. 54: 8.1 – MPs. 54.13
αί φυλαί → τὰ γένη	Ps. 71: 17.3 (πᾶσαι αἱ φ. τῆς γῆς) – MPs. 71.34 (πάντα κοιῆ τὰ γ.)
φυλάσσομαι → τυγκάνω φυλακῆς	Ps. 36: 28.3 – MPs. 36.58
ούκ φυλάσσομαι → παροράω	Ps. 77: 56.2 – MPs. 77.125
φυλάσσω → τηρέω	Ps. 105: 3.1 – MPs. 105.5
ὁ φυλάσσων → κύων	Ps. 70: 10.2 – MPs. 70.20
φωνή → κύτπος	Ps. 41: 8.1 (εἰς φ.) – MPs. 41.18 (εἰς κ.); Ps. 76: 19.1 – MPs. 76.34; Ps. 103: 7.2 – MPs. 103.16
φωνή τῆς αἰνέσεως → οἱ ἔπαινοι	Ps. 65: 8.2 – MPs. 65.17
έν φωνῆ σάλπιγγος → ήχούσης σάλπιγγος	Ps. 46: 6.2 – MPs. 46 II.8
[φῶς] έν φωτί → βλέπων φῶς	Ps. 55: 14.3 – MPs. 55.23
φωτισμός → φῶς	Ps. 26: 1.2 – MPs. 26.1; Ps. 43: 4.4 – MPs. 43.9
έν φωτισμῷ πυρός → έν φωτί καί πυριμόρφω στόλῳ	Ps. 77: 14.2 – MPs. 77.33
χαλκέος → στερρός καί χαλκήλατος	Ps. 106: 16.1 – MPs. 106.30
χαρά → εύφροσύνη	Ps. 29: 12.1 – MPs. 29.20
ὁ χειμάρρους → χείμαρρος	Ps. 35: 9.2 – MPs. 35.18
χείρ (κυνός) → δήγμα (κυνικόν)	Ps. 21: 21.2 – MPs. 21.40
χείρ → ίσχύς	Ps. 77: 42.1 – MPs. 77.94
έν χειρί → έφαίνω τινα δημαγωγόν	Ps. 76: 21.2 – MPs. 76.40
ταῖς χερσίν τινος έναντίον αὐτοῦ → ύπόφω χεῖρας	Ps. 76: 3.2 – MPs. 76.3
χιλιάς → ἄπειρος	Ps. 83: 11.1 – MPs. 83.20
χορτάζω → έμπίμπλημί τι κόρου	Ps. 103: 13.2 – MPs. 103.28
χορτάζω → λαμβάνω κόρον τροφῆς	Ps. 36: 19.2 – MPs. 36.36
χορτάζω → κορέννυμι	Ps. 58: 16.2 – MPs. 58.34

χρηστός → αγαθός	Ps. 105: 1.2 – MPs. 105.1 (ἀ. τήν φύσιν)
χρηστός (εἰμί) τινί → χρηστός εἰμι εἰς τινα	Ps. 144: 9.1 – MPs. 144.17
χρηστότης → αγαθότης	Ps. 30: 20.1 – MPs. 30.42
χρηστότης → τὰ καλά	Ps. 144: 7.1 – MPs. 144.13
χρηστότητα → τὰ χρηστά	Ps. 84: 13.1 – MPs. 84.24
χρυσέος → ἀπὸ χρυσοῦ	Ps. 44: 14.2 – MPs. 44.32
ψάλλω → λυπέω ὑβρίζων	Ps. 68: 13.2 (εἰς ἐμέ ἔψ.) – MPs. 68.27
ψάλλω → μεγαλύνω	Ps. 17: 50.2 – MPs. 17.109
ψάλλω τινί → σεμνύνω τινά	Ps. 12: 6.4 – MPs. 12.13
ψάλλω τινί → ψάλλω πρὸς τινα	Ps. 32: 2.2 – MPs. 32 I.4
ψάλλω ἐν ἀλαλαγμῷ → κροτέω ἀλαλαγμῷ	Ps. 32: 3.2 (ψ. ἐν ἀλαλαγμῷ) – MPs. 32 II.5 (ἀλαλαγμῷ κ.); Ps. 70: 22.3 – MPs. 70.48
ψάλλω ἐν ψαλτηρίῳ τινί (<i>für jemanden mit dem Psalter singen</i>) → χρᾶσμαι ψαλτηρίῳ πρὸς τινα (<i>den Psalter für jemanden verwenden</i>)	Ps. 32: 2.1 – MPs. 32 II.3
ψαλμός → ᾄσμα	Ps. 70: 22.2 – MPs. 70.47
ψαλτήριον → ᾄσμα ἐμμελοῦς τερπούσης λύρας	Ps. 80: 3.2 – MPs. 80.4
ψαλτήριον → λύρα	Ps. 56: 9.2 – MPs. 56.18
ψευδής εἰμι εἰς σωτηρίαν → ψεύδομαι εἰς σωτηρίαν	Ps. 32: 17.1 – MPs. 32 II.32
ψεῦδος → προρρήσεις ἐψευσμένοι	Ps. 4: 3.2 – MPs. 6.7
ψιθυρίζω → ψιθυρισμοῖς χρᾶσμαι	Ps. 40: 8.1 – MPs. 40.14
ψυχή → καρδιά	Ps. 41: 5.1 – MPs. 41.7; Ps. 104: 18.2 – MPs. 104.34; Ps. 105: 15.2 – MPs. 105.32; Ps. 106: 9.2 – MPs. 106.17
ψυχή → πνεῦμα	Ps. 34: 9.1 – MPs. 34.18
ῥᾶδῆ → ᾄσμα	Ps. 68: 31.1 – MPs. 68.63 (μετὰ λαμπρῶν ᾄ)
ῥᾶδῆ → κρότος ῥόδῦς ᾄσμάτων	Ps. 41: 9.2 – MPs. 41.21
ῥᾶδῆς → περίστασις	Ps. 17: 6.1 – MPs. 17.9
ῥωραϊότης → λαμπρότης	Ps. 67: 13.2 – MPs. 67.27
ῥωραϊότης → φαιδρότης	Ps. 44: 4.2 – MPs. 44.8; Ps. 49: 11.2 – MPs. 49.22 (ἡ χρονική φ.)
ῥύω → μετ' ἐρυγῆς ποθέω	Ps. 103: 21.1 – MPs. 103.45
ῥύω ἀπό τινος → ῥύω τινί	Ps. 37: 9.2 – MPs. 37.15
ῶς → ἀντί	Ps. 103: 2.1 – MPs. 103.4
ῶς → καθάπερ	Ps. 9: 30.1 – MPs. 9.66; Ps. 36: 6.1 – MPs. 36.10; Ps. 36: 6.2 – MPs. 36.11; Ps. 55: 9.2 (+ Subst.) – MPs. 55.15 (+ Ind.); Ps. 71: 6.1 – MPs. 71.9
ῶς → τρόπον τινός / τινός τρόπον	Ps. 36: 35.2 – MPs. 36.74; Ps. 108: 18.1 – MPs. 108.32
ῶς → ὡσπερ	Ps. 18: 6.2 – MPs. 18.11; Ps. 32: 7.1 – MPs. 32 I.13; Ps. 63: 4.1 – MPs. 63.5; Ps. 67: 3.2 – MPs. 67.5; Ps. 71: 16.3 – MPs. 71.31; Ps. 72: 7.1 – MPs. 72.10; Ps. 76: 14.2 – MPs. 76.25; Ps. 77: 13.2 – MPs. 77.31; Ps. 77: 65.1 – MPs. 77.142

ῶσεί → τινός δίκην	Ps. 108: 18.3 – MPs. 108.34
ῶσεί → καθάπερ	Ps. 62: 6.1 – MPs. 62.10
ῶσεί → κατά τι	Ps. 101: 4.1 – MPs. 101.7
ῶσεί → τινός τρόπον / τρόπον τινός	Ps. 101: 4.2 – MPs. 101.8; Ps. 101: 12.1 – MPs. 101.21; Ps. 101: 27.3 – MPs. 101.52; Ps. 108: 23.1 – MPs. 108.42
ῶσεί → ὡς	Ps. 34: 5.1 – MPs. 34.9; Ps. 36: 2.1 – MPs. 36.3; Ps. 36: 2.2 – MPs. 36.4; Ps. 37: 5.2 – MPs. 37.7; Ps. 51: 10.1 – MPs. 51.15; Ps. 57: 5.2 – MPs. 57.8; Ps. 57: 10.2 – MPs. 57.18; Ps. 71: 6.2 – MPs. 71.10; Ps. 79: 2.1 – MPs. 79.1; Ps. 82: 11.2 – MPs. 82.18; Ps. 101: 5.1 – MPs. 101.9; Ps. 102: 15.1 – MPs. 102.26; Ps. 102: 15.2 – MPs. 102.27
ῶσεί → ὡσπερ	Ps. 77: 26.2 – MPs. 77.60
ῶσμένος → σαθρός	Ps. 61: 4.3 – MPs. 61.7
ῶστε μή + Inf. → μή + Konj.	Ps. 103: 35.2 – MPs. 103.74
ῶφέλεια → τὸ λυσιτελές	Ps. 29: 10.1 – MPs. 29.14

III.3.2 Res notabiles

ἔπειδοκέω <i>zustimmen</i>	MPs. 7.6
εὐριζος <i>gut verwurzelt</i> → εὐροιζος <i>wohlklingend</i>	Ps. 47: 3.1 – MPs. 47 I.3, MPs. 47 II.3
τὸ κρῖμα statt τὸ κρίμα	MPs. 36.11
προθύμος statt πρόθυμος	MPs. 85.17
τὸ συναγώγιμον <i>die Fracht</i>	MPs. 103.54
χαρακοβλυστός <i>aus einem Ast entspringend</i>	MPs. 80.33

Personen- und Sachindex

- Akathistos*, 4, 106
Metaphrasis Psalorum [spätant., hexam.], 105
- Athos, 16
- Chios, 18
 Christos Soter (Frauenkloster in Konstantinopel), 18
- Geometres, Ioannes
 – *Metaphrase der Oden*, 76, 106
 Gerardos von Patras, 13, 14, 16, 19
 Gregoras, Nikephoros, 8
 Gregorios von Nazianz, 4
- Isidoros von Kiev, Kardinal, 7
- Kabasilas, Nikolaos, 7
 Katakalon, Ioannes, 62, 106
 Kolakis, Manuel, 14
 Komnene, Anna Rhaulina
 Strategopulina, 4, 18
 Konstantinopel, 3, 4, 18
 Koroni, 16
 Kreta, 4, 18
- Leontios von Byzanz, 13
 Libanios, 7
 Lichinas, Nikolaos, 18
- Metochites, Theodoros, 8
- Nikaia, 18
- Oppianos, 7
- Palaiologos, Andronikos II., 3, 8
 Palaiologos, Andronikos III., 3
 – wahrsch., 66
- Palaiologos, Ioannes V., 106
 Palaiologos, Manuel II., 7
 Palaiologos, Michael IX., 3, 107
 Palaiologos, Michael VIII., 3
 Patras, 13
 Peloponnes, 16
 Philes, Manuel, IX, 3, 4, 7, 8, 13–15, 17–19, 21, 23, 25–29, 32, 35–54, 57–68, 70, 72–81, 83, 86–93, 95–99, 101–103, 106, 107, 111
 – *Psalmenmetaphrase*, 3, 4, 7, 13, 23, 26, 27, 29, 31–33, 36, 37, 39, 40, 44–49, 51, 53–55, 58–62, 66, 68–71, 73, 75, 76, 83, 95, 96, 101, 103, 105–107, 111
 – MPs. 37.12, 24
 – *Tiergedicht*, 4
 – Georgios (falsch für Manuel), 18
- Pindaros, 7
 Pisides, Georgios, 4, 17
 Planudes, Maximos, 3, 8
 Plutarchos, 7
 Porphyrios, Metropolit von Nikaia, 18
 Prodromos, Theodoros, 4, 7
 Prokopios von Kaisareia, 7
 Psalmen [Bibel], 27, 32, 45, 49, 51, 59, 62, 73, 76, 78, 81, 87, 88, 90, 92–94, 99, 101–103, 106
 – Ps. 103, 17
 – Ps. 142, 17
 – Ps. 34, 60
 – Ps. 58, 15
 – Ps. 67, 13
 – Ps. 69, 104
- Psalter [Buch mit Psalmen und Oden], 101, 105–107
 Psellos, Michael, 15, 16, 66
 – *De inscriptionibus Psalorum*, 16
 Pseudo-Chrysostomos, 13, 14

Pseudo-Nonnos, 13	Stamatios von Kreta, 14, 16
Pseudo-Psellos, 17	
Sacchi, Bartolomeo, 12	Theokritos, 7
Septuaginta, 16	Tzetzes, Ioannes, 16
Sophokles, 4, 7	Xanthopulos, Nikephoros Kallistu, 13

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Generelles Siglenverzeichnis — XI
Tab. I.3.1	Legende der Zeichen für sprachliche und metrische Analyse — 23
Tab. I.3.2	Hiatus zwischen Wörtern/Wortclustern — 26
Tab. I.3.3	ἐχῶ + Infinitiv — 41
Tab. I.3.4	Elliptischer Satz → Explizites Verb — 52
Tab. I.3.5	Explizites Verb → Elliptischer Satz — 52
Tab. I.3.6	Konditionalsätze — 54
Tab. I.4.1	Hypometrum im ersten Kolon (7 + 7) — 59
Tab. I.4.2	Hypometrum im zweiten Kolon (8 + 6) — 60
Tab. I.4.3	Zäsuren — 61
Tab. I.4.4	Zäsuren, Man.Phil. — 61
Tab. I.4.5	Zäsuren, andere Autoren — 62
Tab. I.4.6	Rhythmische Muster vor der Zäsur — 63
Tab. I.4.7	Rhythmus vor der Zäsur: Schemata — 63
Tab. I.4.8	Betonte Silbe vor der Zäsur — 64
Tab. I.4.9	Man.Phil. App. 31: Refrain mit identischem Rhythmus — 66
Tab. I.4.10	Man.Phil. App. 31: Refrain mit rhythmischer Entwicklung im zweiten Kolon — 67
Tab. I.4.11	Rhythmische Muster nach der Zäsur — 67
Tab. I.4.12	Rhythmus nach der Zäsur: Schemata — 68
Tab. I.4.13	Betonte Silbe nach der Zäsur — 68
Tab. I.4.14	Innere Versrhythmik: Daten — 69
Tab. I.4.15	Innere Versrhythmik: Schemata — 70
Tab. I.4.16	Anzahl der Wörter pro Kolon — 71
Tab. I.4.17	Anordnung der Wörter, I. und II. Kolon — 71
Tab. I.5.1	Haupt- oder beigeordneter Satz → Nebensatz — 79
Tab. I.5.2	Nebensatz → beigeordneter Satz — 80
Tab. I.5.3	Personenwechsel — 90

- Tab. I.5.4 Überlieferte Varianten — 95
- Tab. I.5.5 Zäsuren in den Doppelmetaphrasen — 97
- Tab. I.5.6 Versrhythmik in den Doppelmetaphrasen — 97
- Tab. I.6.1 Anordnung der Wörter und Rhythmus in MPs. 69 — 104
- Tab. II.1.1 Generelle Legenda — 112
- Tab. II.1.2 Handschriften, Ausgaben, Autoren — 112
- Tab. II.1.3 Siglen aus Rahlfs im *Apparatus* des synoptischen Psalmentexts — 113

Abbildungsverzeichnis

- Abb. I.2.1 Zusammenstellung der MPs. in **V** — 10

Index der Handschriften

Stadt	Bibliothek	Signatur	<i>Diktyon</i>	Seite
Athos	Mone Iviron	165 (4285 Lambros)	23762	14, 15 und Anm. 25–26, 16 und Anm. 33, 20–21, 60, 111–112, 363–373
Athos	Mone Pantokrator	6 (1040 Lambros)	29025	18–19
Escorial	Real Biblioteca	X.IV.20 (415 Andrés)	15031	XI
Florenz	Biblioteca Medicea Laurenziana	Plut. 32.19	16283	XI
Istanbul	Patriarchike Bibliotheke	Panagia 130	33775	19 und Anm. 49
London	British Library	Additional 17473	38932	12–16, 19 und Anm. 51, 20, 21, 28, 60, 112
Madrid	Biblioteca nacional de España	gr. 4681 (olim 51)	40158	363
München	Bayerische Staatsbibliothek	gr. 56	44500	8 Anm. 8, 18–19
Paris	Bibliothèque nationale de France	gr. 2644	52279	14 Anm. 18
Paris	Bibliothèque nationale de France	gr. 2876	52514	XI
Vatikan	Biblioteca Apostolica Vaticana	Ott. gr. 294	65537	111
Vatikan	Biblioteca Apostolica Vaticana	Vat. gr. 16	66647	7–14, 16, 19 und Anm. 51, 20–21, 23–30, 34 Anm. 32, 45, 60, 66, 72, 95–96, 105–106, 111– 112
Vatikan	Biblioteca Apostolica Vaticana	Vat. gr. 343	66974	5 Anm. 15
Vatikan	Biblioteca Apostolica Vaticana	Vat. gr. 952	67583	17 und Anm. 38, 111– 112, 374–376
Vatikan	Biblioteca Apostolica Vaticana	Vat. gr. 1126	67757	XI
Wolfenbüttel	Herzog August Bibliothek	Aug. 71.19	72029	13 Anm. 15

Bibliographie

Quellen

Die Editionen der Werke des Manuel Philes und deren Abkürzungen sind im Siglenverzeichnis, S. XI angegeben.

- Angelos, Markos. *Encomium Ioanni V Palaeologi*. Hrsg. Spyridon Lambros. In: “Μάρκου Ἀγγέλου ἀνέκδοτα στιχουργήματα”, *Neos Ellenomnemon* 3 (1906), S. 433–439; 438–439.
- Anonyme *Metaphrase zu Anna Komnene*, Alexias. In: Hrsg. von Herbert Hunger. In: *Anonyme Metaphrase zu Anna Komnene, Alexias XI–XIII. Ein Beitrag zur Erschließung der byzantinischen Umgangssprache*. Wiener Byzantinische Studien 15. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1981, S. 31–151.
- Belthandros und Chrysantza*. In: *Historia extraordinaria de Beltandro y Crisanza*. Hrsg. von José M. Egea. Serie Bilingüe de Textos Griegos Medievales 1. Granada: Athos-Pérgamos, 1998, S. 57–137.
- Chronik von Morea*. In: *The Chronicle of Morea, Τὸ Χρονικὸν τοῦ Μορέως. A History in Political Verse relating the Establishment of Feudalism in Greece by the Franks in the Thirteenth Century. Edited in Two Parallel Texts from the MSS of Copenhagen and Paris, with Introduction, Critical Notes and Indices*. Hrsg. von John Schmitt. Methuen & Co.: London, 1904. Nachgedruckt Groningen: Bouma's Boekhuis, 1967 und Athen: Pelekanos 2004.
- Codex Syro-hexaplaris Ambrosianus photolithographice editus*. Hrsg. von Antonio Maria Ceriani. Monumenta sacra et profana ex codicibus praesertim bibliothecae Ambrosianae VII. Mailand: Impensis Bibliothecae Ambrosianae, 1874.
- Der trojanische Krieg*. In: *Ὁ Πόλεμος τῆς Τρωάδος (The War of Troy)*. Hrsg. von Manoles Papatomopoulos und Elizabeth M. Jeffreys. Βυζαντινὴ καὶ Νεοελληνικὴ Βιβλιοθήκη 7. Athen: Morphotiko Idryma Ethnikes Trapezes, 1998.
- Digenis Akritis*. In: *Digenis Akritis. The Grottaferrata and Escorial versions*. Hrsg. von Elizabeth M. Jeffreys. Cambridge Medieval Classics. Cambridge: Cambridge University Press, 1998.
- Dionysios Thrax. *Ars Grammatica qualem exemplaria vetustissima exhibent*. Hrsg. von Gustav Uhlig. Grammatici Graeci I 1–2. Leipzig: Teubner, 1883.
- Dübner, Friedrich und Franz Siegfried Lehrs. “Manuelis Philae versus iambici de proprietate animalium”. In: *Poetae bucolici et didactici*. Paris: Didot, 1862, S. 3–68.
- Eirenikos, Nikolaos. *Gedichte*. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse. Sitzungsberichte 1920.10. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1906, S. 100–105.
- Etymologicum Graecae linguae Gudianum et alia grammaticorum scripta e codicibus manuscriptis nunc primum edita*. Hrsg. von Friedrich Wilhelm Sturz. Wrigel: Leipzig, 1818. Nachgedruckt Hildesheim: Olms, 1973.
- Gennadios Scholarios. *Grammatica*. In: *Oeuvres complètes de Gennade Scholarios*. Hrsg. von Louis Petit, Xenophon A. Sideridès und Martin Jugie. Bd. VIII. Paris: Maison de la Bonne Presse, 1936, S. 351–498.
- Herodianos. *Reliquiae*. Hrsg. von August Lentz. Grammatici Graeci III 2.1–2. Leipzig: Teubner, 1867.
- Hesychios. *Lexicon. Volumen IV: Τ–Ω*. Hrsg. von Peter A. Hansen und Ian C. Cunningham. SGLG 11/4. Berlin/New York: DeGruyter, 2009.
- Hieronimus. *Epistularum pars II: Epistulae lxxi–cxx*. Hrsg. von Isidorus Hilberg. 2nd. CSEL 55. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1996.
- Holobolos, Manuel. *Gedichte*. In: *Anecdota graeca e codicibus regiis*. Hrsg. von Jean-François Boissonade. Paris: In Regio typographeo, 1833, S. 159–182.

- Iohannis Zonarae lexicon ex tribus codicibus manuscriptis*. Hrsg. von Johann August Heinrich Tittmann. I–II Bde. Leipzig: sumptibus S.L. Crusii, 1808.
- Kallimachos und Chrysorrhoe*. In: *Le roman de Callimaque et de Chrysorrhoe*. Hrsg. von Michel Pichard. Collection Byzantine publiée sous le patronage de l'Association Guillaume Budé. Paris: Les Belles Lettres, 1956, S. 1–92.
- Kallimachos und Chrysorrhoe*. In: *Καλλίμαχος και Χρυσορρόη*. Hrsg. von Ioannes D. Polemis. Early Modern Greek Literary Texts 14. Thessaloniki: Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης, 2021.
- Katakalon, Ioannes. *Enkomion auf Ioannes V. Palaiologos*. In: *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae varia continens opera Graecorum Patrum*. Hrsg. von Angelo Maria Bandini. Florenz: Typis Caesareis, 1769, S. 373–377. Nachgedruckt in Jacques-Paul Migne. *Patrologia Graeca* 158. Paris: 1866, Sp. 961–970.
- Komnene, Anna. *Alexias*. In: *Annae Comnenae Alexias*. Hrsg. von Diether R. Reinsch und Athanasios Kambylis. I–II Bde. Corpus Fontium Historiae Byzantinae 40/1–2. Berlin: de Gruyter, 2001.
- Manasses, Konstantinos. *Ὀδοιπορικόν. Κριτική έκδοση–μετάφραση–σχόλια*. Hrsg. von Konstantinos Chrysogelos. Athen: Sokolis, 2017.
- Manuel, Philes. *Carmina inedita*. Hrsg. von Emidio Martini. Neapel: Typis Academicis, 1906.
- Mauropous, Ioannes. *Carmen etymologicum*. In: *M. Terentius Varro und Johannes Mauropus von Euchaita: eine Studie zur Geschichte der Sprachwissenschaft*. Hrsg. von Richard August Reitzenstein. Leipzig: Teubner, 1901, S. 4–18.
- Orionis Thebani etymologicon*. Hrsg. von Friedrich Wilhelm Sturz. Wrigel: Leipzig, 1820. Nachgedruckt Hildesheim: Olms, 1973.
- Philes, Manuel. *Carmina*. Hrsg. von Emmanuel Miller. I–II Bde. Paris: In Typographeo Imperiali, 1855–1857.
- Photios. *Lexicon*. In: *Φωτίου τοῦ πατριάρχου λέξεων συναγωγή*. Hrsg. von Richard Porson. I–II Bde. Cambridge University Press: Cambridge, 1822.
- Phrynichos. *Eclogae*. Hrsg. von Eitel Fischer. Bd. I. Sammlung griechischer und lateinischer Grammatiker. DeGruyter: Berlin, 1974.
- Planudes, Maximos Monachos. *Episteln*. Hrsg. von Pietro L. M. Leone. Classical and Byzantine Monographs 18. Amsterdam: Adolf M. Hakkert, 1991.
- Psalmenkommentare aus der Katenenüberlieferung*. Hrsg. von Ekkehard Mühlenberg. I–III Bde. Patristische Texte und Studien 15, 16, 18. Berlin/NewYork: DeGruyter, 1975–1978.
- Psalmi cum odis*. Hrsg. von Alfred Rahlfs. 3., unveränderte Auflage. Septuaginta – Vetus Testamentum Graecum. Auctoritate Academiae Scientiarum Göttingensis editum 10. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1979.
- Psalterii Versio Memphitica e recognitione Pauli de Lagarde*. Hrsg. von Oswald H.E. Burmester und Eugene Dévaud. Löwen: J.B. Istaes, 1925.
- Psalterium Copticum*. In: *Der Text des koptischen Psalters aus al-Mudil. Ein Beitrag zur Textgeschichte der Septuaginta und zur Textkritik koptischer Bibelhandschriften, mit der kritischen Neuauflage des Papyrus 37 der British Library London (U) und des Papyrus 39 der Leipziger Universitätsbibliothek (2013)*. Hrsg. von Gregor Emenegger. Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur 159. Berlin/New York: DeGruyter, 2007.
- Psellos, Michael. *Poemata*. Hrsg. von Leendert Gerrit Westerink. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Stuttgart–Leipzig: Teubner, 1992.
- Pseudo-Apollinaris. *Metaphrasis Psalmorum*. In: *Apollinarij metaphrasis psalmorum*. Hrsg. von Arthur Ludwich. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Leipzig: Teubner, 1912.
- Stilbes, Konstantinos. *Poemata*. Hrsg. von Johannes Diethart und Wolfram Hörandner. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. München–Leipzig: Teubner, 2005.
- Theognostos. *Canones*. In: *Anecdota graeca e codd. manuscriptis bibliothecarum Oxoniensium*. Hrsg. von John Anthony Cramer. Bd. II. Oxford University Press: Oxford, 1835, S. 1–165. Nachgedruckt Amsterdam: Hakkert, 1963.

- Tzetztes, Ioannes. *Allegorien zur Odyssee*. Hrsg. von Herbert Hunger. In: "Johannes Tzetztes, *Allegorien zur Odyssee*, Buch 1–12. Kommentierte Textausgabe", *Byzantinische Zeitschrift* 49 (1956), S. 249–310: 253–304.
- Tzetztes, Ioannes. *Historiae*. Hrsg. von Pietro L. M. Leone. 2. Auflage. Lecce: Congedo Editore, 2007.
- Vetus Latina Hispana. El Salterio*. In: *La Vetus Latina hispana. Origen, dependencia, derivaciones, valor e influjo universal; reconstrucción, sistematización y análisis de sus diversos elementos; coordinación y edición crítica de su texto. Estudio comparativo con los demás elementos de la 'Vetus Latina', los padres y escritores eclesiásticos, los textos griegos y la Vulgata*. Hrsg. von Teófilo Ayuso Marazuela. Bd. 5. Madrid: Consejo Superior de Investigaciones Científicas, 1953–1962.
- Vetus Testamentum graecum cum variis lectionibus*. Hrsg. von Robert Holmes und James Parsons. I–V Bde. Oxford: Clarendon Press, 1798–1823.

Sekundärliteratur

- Albrecht, Felix. "Review of Faulkner, Apollinaris of Laodicea: Metaphrasis Psalmorum". In: *Review of Biblical Literature* 12 (2022). URL: <https://www.sblcentral.org/home/bookDetails/1000101>.
- Alwis, Anne P., Martin Hinterberger und Elisabeth Schiffer, Hrsg. *Metaphrasis in Byzantine Literature*. Byzantioc 17. Turnhout: Brepols, 2021.
- Andrist, Patrick. *Les codex grecs Adversus Iudaeos conservés à la Bibliothèque Vaticane (s. XI–XVI). Essai méthodologique pour une étude des livres manuscrits thématiques*. Studi e testi 502. Vatikan: Biblioteca Apostolica Vaticana, 2016.
- Angelov, Dimitar S., Hrsg. *Imperial Ideology and Political Thought in Byzantium*. Cambridge: Cambridge University Press, 2007.
- Ayuso Marazuela, Teófilo, Hrsg. *La Vetus Latina hispana. Origen, dependencia, derivaciones, valor e influjo universal; reconstrucción, sistematización y análisis de sus diversos elementos; coordinación y edición crítica de su texto. Estudio comparativo con los demás elementos de la 'Vetus Latina', los padres y escritores eclesiásticos, los textos griegos y la Vulgata*. Madrid: Consejo Superior de Investigaciones Científicas, 1953–1962.
- Bandini, Michele. "Éditer Xénophon au XXI^e siècle. Acquisitions récentes et perspectives de la recherche". In: *Annuaire de l'École Pratique des Hautes Études* 153 (2022), S. 70–98.
- Basile, Nicola. *Sintassi storica del greco antico*. Fazio 7. Bari: Levante, 2001.
- Bazzani, Marina. "Poetry from the Provinces. Ioannes Katakalon's Encomium of Emperor Ioannes V Palaiologos". In: *Poetry in Late Byzantium*. Hrsg. von Krystina Kubina. Im Erscheinen.
- Beck, Hans-Georg. *Geschichte der byzantinischen Volksliteratur*. Handbuch der Altertumswissenschaft XII.2.3. München: C.H. Beck, 1971.
- Bianconi, Daniele. *Cura et studio. Il restauro del libro a Bisanzio*. Alessandria: Edizioni dell'Orso, 2018.
- Bons, Eberhard und Jan Joosten, Hrsg. *Die Sprache der Septuaginta*. Handbuch zur Septuaginta 3. Trier: Gütersloher Verlagshaus, 2016.
- Braounou-Pietsch, Efthymia. *Beseelte Bilder. Epigramme des Manuel Philes auf bildliche Darstellungen*. Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 35. Wien: Verlag der österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2010.
- Caramico, Anna. *Manuele File. Le proprietà degli animali II. Introduzione, traduzione e commentario*. Quaderni dell'Accademia pontaniana 40. Napoli: Giannini, 2007.
- Churik, Nikolas. "Greek Explicating Greek. A Study of Metaphrase Language and Style". In: *The Medieval Mediterranean* 117 (2019). Hrsg. von Matthew Kinloch und Alex MacFarlane, S. 66–82.
- Constantinou, Stavroula und Christian Høgel. *Metaphrasis. A Byzantine Concept of Rewriting and Its Hagiographical Products*. The Medieval Mediterranean 125. Leiden/Boston: Brill, 2021.

- Cuomo, Andrea M. *Ioannis Canani de Constantinopolitana obsidione relatio. A Critical Edition, with English Translation, Introduction, and Notes of John Kananos' Account of the Siege of Constantinople in 1422*. Byzantinisches Archiv 30. Boston/Berlin: DeGruyter, 2016.
- Davis, John. "The *History Metaphrased*: Changing Readership in Fourteenth Century". In: *Niketas Choniates. A Historian and a Writer*. Hrsg. von Alicia Simpson und Stephanos Efthymiadis. Genf: Le Pomme d'Or, 1996, S. 146–163.
- De Groote, Marc. "Joannes Geometres' *Metaphrasis of the Odes*: Critical Edition". In: *Greek, Roman, and Byzantine Studies* 44 (2004), S. 375–410.
- De Groote, Marc. "The Manuscript Tradition of John Geometres' *Metaphrasis of the Odes*". In: *Revue d'histoire des textes* n.s. II (2007), S. 1–20.
- Devreesse, Robert. *Le fonds grec de la Bibliothèque Vaticane des origines à Paul V*. Studi e testi 244. Vatikan: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1965.
- Egea, José M. "Les particules en grec médiéval". In: *Origini della letteratura neogreca: Atti del Secondo Congresso Internazionale "Neograeca medii aevi" (Venezia, 7–10 Novembre 1991)*. Hrsg. von Nikolaos M. Panagiotakis. Bd. I. Biblioteca dell'Istituto Ellenico di Studi Bizantini e Postbizantini di Venezia 14. Venedig: Ελληνικόν Ινστιτούτον Βενετίας, 1993, S. 109–117.
- Emmenegger, Gregor, Hrsg. *Der Text des koptischen Psalters aus al-Mudil. Ein Beitrag zur Textgeschichte der Septuaginta und zur Textkritik koptischer Bibelhandschriften, mit der kritischen Neuauflage des Papyrus 37 der British Library London (U) und des Papyrus 39 der Leipziger Universitätsbibliothek (2013)*. Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur 159. Berlin/New York: DeGruyter, 2007.
- Faulkner, Andrew, Hrsg. *Apollinaris of Laodicea: Metaphrasis Psalmorum*. Oxford Early Christian Texts. Oxford/New York: Oxford University Press, 2020.
- Flusin, Bernard. "Vers la métaphrase". In: *Remanier, métaphraser. Fonctions et techniques de la réécriture dans le monde byzantin*. Hrsg. von Smilja Marjanović-Dusančić und Bernard Flusin. Belgrade: Université de Belgrade – Faculté de Philosophie, 2011, S. 85–99.
- Gaffuri, Anna Lia. "La teoria grammaticale antica sull'interpunzione dei testi greci e la prassi di alcuni codici medievali". In: *Aevum* 68 (1994), S. 95–115.
- Gedeon, Manuel. "Μανουήλ τοῦ Φιλῆ ἱστορικά ποιήματα". In: *Ekklesiastike aletheia* 3 (1882–1883), S. 215–220, 244–250, 652–659.
- Getcha, Job, Hrsg. *Le typikon décrypté. Manuel de liturgie byzantine*. Liturgie 18. Paris: Éditions du CERF, 2009.
- Gioffreda, Anna. "I testimoni delle Metafrasi dei Salmi di Manuele File. Isidoro di Kiev, Gerardo di Patrasso e il suo sodale Stamazio". In: *Segno e Testo* 19 (2021), S. 339–370.
- Gioffreda, Anna. "Rewriting the Psalms. The *Metaphrasis* of Manuel Philes". In: *David, our Orpheus. Byzantine Poetry and the Psalms*. Hrsg. von Floris Bernard, Reinhart Ceulemans, Cristina Cocola und Rachele Ricceri. Im Erscheinen.
- Gioffreda, Anna und Andreas Rhoby. "Die metrische Psalmenmetaphrase des Manuel Philes. Präliminarien zu einer kritischen Edition". In: *Medioevo Greco* 20 (2020), S. 119–141.
- Golega, Joseph. *Der homerische Psalter. Studien über die dem Apollinaris von Laodikeia zugeschriebene Psalmenparaphrase*. Studia Patristica et Byzantina 6. Ettal: Buch-Kunstverlag Ettal, 1960.
- Golega, Joseph. "Verfasser und Zeit der Psalterparaphrase des Apollinaris". In: *Byzantinische Zeitschrift* 39 (1939), S. 1–22.
- Hiller von Gaertringen, Friedrich. "Über eine jüngst auf Rhodos gefundene Bleirolle, enthaltend den 80. Psalm". In: *Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse*. Berlin: Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1898, S. 582–588.
- Hinterberger, Martin. "Bemerkungen zur Sprache der Choniates-Metaphrase". In: «...ὡς ἀθύρματα παιδᾶς» / «...wie Spielzeuge Kindern». *Eine Festschrift für Hans Eideneier*. Hrsg. von Ulrich Moening. Berlin: Edition Ramiosini, 2016, S. 133–148.

- Hinterberger, Martin. "Between Simplification and Elaboration. Byzantine Metaphraseis Compared". In: *Textual Transmission in Byzantium. Between Textual Criticism and Quellenforschung*. Hrsg. von Juan Signes Codóñer und Inmaculada Pérez Martín. Lectio 2. Turnhout: Brepols, 2014, S. 33–60.
- Hinterberger, Martin. "Die Konstantinsvita im späten Byzanz. Vorläufige Ergebnisse einer Gegenüberstellung palaiologenzeittlicher Metaphrasen". In: *Græco-Latina Brunensia* 16/2 (2011), S. 51–59.
- Hinterberger, Martin. "Die Sprache der byzantinischen Literatur. Der Gebrauch der synthetischen Plusquamperfektformen". In: *Byzantinische Sprachkunst. Studien zur byzantinischen Literatur gewidmet Wolfram Hörandner zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Martin Hinterberger und Elisabeth Schiffer. Byzantisches Archiv 20. Berlin/New York: DeGruyter, 2007, S. 107–142.
- Hinterberger, Martin. "From highly classicizing to common prose (XIII–XIV CE). The *Metaphrasis* of Niketas Choniates' *History*". In: *Varieties of Post-classical and Byzantine Greek*. Hrsg. von Klaas Bentein und Mark Janse. Trends in Linguistics: Studies and Monographs. Berlin/Boston: DeGruyter Mouton, 2021, S. 179–200.
- Hinterberger, Martin. "Hagiographische Metaphrasen. Ein möglicher Weg der Annäherung an die Literarästhetik der frühen Palaiologenzeit". In: *Imitatio–aemulatio–variatio*. Hrsg. von Andreas Rhoby und Elisabeth Schiffer. Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 21. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2010, S. 137–152.
- Hinterberger, Martin. "Metaphraseis as a Key for the Understanding of Different Levels in Byzantine Vocabulary". In: *Metaphrasis in Byzantine Literature*. Hrsg. von Anne P. Alwis, Martin Hinterberger und Elisabeth Schiffer. Byzantios 17. Turnhout: Brepols, 2021, S. 109–126.
- Hinterberger, Martin, Hrsg. *The Language of Byzantine Learned Literature*. Byzantios 9. Turnhout: Brepols, 2014.
- Hinterberger, Martin. "The Language of Byzantine Poetry. New Words, Alternative Forms, and 'Mixed Language'". In: *A Companion to Byzantine Poetry*. Hrsg. von Wolfram Hörandner, Andreas Rhoby und Nikolaos Zagklas. Brill's Companions to the Byzantine World 4. Leiden/Boston: Brill, 2019, S. 38–65.
- Hinterberger, Martin. "The Synthetic Perfect in Byzantine Literature". In: *The Language of Byzantine Learned Literature*. Hrsg. von Martin Hinterberger. Byzantios 9. Turnhout: Brepols, 2014, S. 176–204.
- Høgel, Christian. *Symeon Metaphrastes. Rewriting and Canonization*. Copenhagen: Museum Tusulanum Press, 2002.
- Holton, David, Geoffrey Horrocks, Marjolijne Janssen, Tina Lendari, Io Manolessou und Notis Toufexis. *The Cambridge Grammar of Medieval and Early Modern Greek*. I–IV Bde. Cambridge: Cambridge University Press, 2019.
- Horrocks, Geoffrey. "Byzantine literature in "classicised" genres. Some grammatical realities (V–XIV CE)". In: *Varieties of Post-classical and Byzantine Greek*. Hrsg. von Klaas Bentein und Mark Janse. Trends in Linguistics: Studies and Monographs. Berlin/Boston: DeGruyter Mouton, 2021, S. 163–178.
- Horrocks, Geoffrey. "Gregorios Akropolitis. Theory and Practice in the Language of Later Byzantine Historiography". In: *Toward a Historical Sociolinguistic Poetics of Medieval Greek*. Hrsg. von Andrea M. Cuomo und Erich Trapp. Byzantios 12. Turnhout: Brepols, 2018, S. 109–118.
- Hunger, Herbert. *Anonyme Metaphrase zu Anna Komnene, Alexias XI–XIII. Ein Beitrag zur Erschließung der byzantinischen Umgangssprache*. Wiener Byzantinische Studien 15. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1981.
- Iason [Vatopedinos]. "Μάρκου τοῦ Ἐφέσου εἰς τὸ ἀποστολικὸν ῥητὸν τὸ «ἐκέκνωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβῶν κτλ.»" In: *Soter* 13.3 (1890), S. 65–73.
- Janssen, Marjolijne C. "Perfectly Absent. The Emergence of the Modern Greek Perfect in Early Modern Greek". In: *Byzantine and Modern Greek Studies* 37/2 (2013), S. 245–260.
- Jeffreys, Elizabeth M., Hrsg. *Digenis Akritis. The Grottaferrata and Escorial versions*. Cambridge Medieval Classics. Cambridge: Cambridge University Press, 1998.
- Jeffreys, Michael J. "From Hexameters to Fifteen-Syllable Verse". In: *A Companion to Byzantine Poetry*. Hrsg. von Wolfram Hörandner, Andreas Rhoby und Nikolaos Zagklas. Brill's Companions to the Byzantine World 4. Leiden/Boston: Brill, 2019, S. 66–91.

- Jeffreys, Michael J. “Written Dekapentasyllables and Their Oral Provenance. A Skeleton History and a Suggested New Line of Research”. In: *Medieval Greek Storytelling: Fictionality and Narrative in Byzantium*. Hrsg. von Panagiotis Roilos. Mainzer Veröffentlichungen zur Byzantinistik 12. Wiesbaden: Harrassowitz, 2014, S. 203–230.
- Kotzabassi, Sophia. “Ἐμμετρὲς μεταφράσεις τοῦ Μανουὴλ Φιλῆ”. In: *Hellenika* 45 (1995), S. 359–362.
- Kouroupou, Matoula und Paul Géhin. *Catalogue des manuscrits conservés dans la Bibliothèque du Patriarcat Œcuménique. Les manuscrits du monastère de la Panaghia de Chalki*. I–II Bde. Turnhout: Brepols, 2008.
- Kubina, Krystina. *Die enkomiasitischen Dichtung des Manuel Philes. Form und Funktion des literarischen Lobes in der frühen Palaiologenzzeit*. Byzantinisches Archiv 38. Berlin/Boston: DeGruyter, 2020.
- Kyriakidis, Stilpon P. *Ἡ γένεσις τοῦ νεοελληνικοῦ διστίχου καὶ ἡ ἀρχὴ τῆς ἰσομετρίας μορφῆς καὶ περιεχομένου ἐν τῇ δημώδει ποιήσει*. Λαογραφία 4. Thessaloniki, 1947. Nachgedruckt in: *Το δημοτικό τραγούδι*. Hrsg. von Alki Kyriakidou-Nestoros. Νεοελληνικά Μελετήματα 4. Athen: Ermes, 1978, S. 209–280.
- Lambros, Spyridon. *Κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ Ἁγίου Ὁρους ἑλληνικῶν κωδίκων*. I–II Bde. Cambridge: Cambridge University press, 1900.
- Lauxtermann, Marc D. “‘Verses of Great Beauty’. An Early Palaeologan Collection of Paraenetic Poems”. In: *Poetry in Late Byzantium*. Hrsg. von Krystina Kubina. Im Erscheinen.
- Lauxtermann, Marc D. *Byzantine Poetry from Pisides to Geometres. Texts and Contexts*. I–II Bde. Wiener byzantinische Studien 24/1–2. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2003–2019.
- Lauxtermann, Marc D. “Rezension zu Stickler, *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*”. In: *Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik* 45 (1995), S. 369–372.
- Lauxtermann, Marc D. *The Spring of the Rhythm. An Essay on the Political Verse and Other Byzantine Metres*. Byzantina Vindobonensia 22. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1999.
- Lendari, Tina und Io Manolessou. “Demonstrative Pronouns. Synchronic Variation and Diachronic Evolution”. In: *MGDLTS: Proceedings of the Fifth International Conference on Modern Greek Dialects and Linguistic Theory*. Hrsg. von Mark Janse, Brian D. Joseph, Angela Ralli und Metin Bağrıaçık. Patras: University of Patras, 2013, S. 228–244.
- Liddell, Henry George, Robert Scott und Henry Stuart Jones. *Greek–English Lexicon with a Revised Supplement*. Hrsg. von Peter G.W. Glare unter Mitarbeit von Anne A. Thompson. 9. Auflage. Oxford: Oxford University Press, 1996.
- Maas, Paul. “Der byzantinische Zwölfsilber”. In: *Byzantinische Zeitschrift* 12 (1903), S. 278–323. Nachgedruckt in: *Kleine Schriften*. Hrsg. von Wolfgang Buchwald. München: C.H. Beck, 1973, S. 242–287.
- Mackridge, Peter. “An Editorial Problem in Medieval Greek Texts. The Position of the Object Clitic Pronoun in the Escorial Digenes Akrites”. In: *Origini della letteratura neogreca: Atti del Secondo Congresso Internazionale “Neograeca medii aevi” (Venezia, 7–10 Novembre 1991)*. Hrsg. von Nikolaos M. Panagiotakis. Bd. I. Biblioteca dell’Istituto Ellenico di Studi Bizantini e Postbizantini di Venezia 14–15. Venedig: Ελληνικόν Ινστιτούτον Βενετίας, 1993, S. 325–342.
- Manolessou, Io. “The Evolution of the Demonstrative System in Greek”. In: *Journal of Greek Linguistics* 2 (2001), S. 119–148.
- Marciniak, Przemyslaw. “Reinventing Lucian in Byzantium”. In: *Dumbarton Oaks Papers* 70 (2016), S. 209–224.
- Mazzucchi, Carlo Maria. “Per una punteggiatura non anacronistica, e più efficace, dei testi greci”. In: *Bollettino della Badia Greca di Grottaferrata* 51 (1997), S. 129–143.
- Mercati, Giovanni und Pio Franchi de’ Cavalieri. *Codices Vaticani Graeci. Tomus I. Codices 1–329*. Vatikan: Bibliotheca Apostolica Vaticana, 1923.
- Messis, Charis. “The Fortune of Lucian in Byzantium”. In: *Satire in the Middle Byzantine Period. The Golden Age of Laughter?* Hrsg. von Przemyslaw Marciniak und Ingela Nilsson. Explorations in Medieval Culture 12. Leiden/Boston: Brill, 2021, S. 13–38.
- Mitsakis, Karolos. “Ἐνας λαϊκὸς κρητικὸς Ἀκάθιστος τοῦ ἸΕ΄ αἰῶνα”. In: *Byzantina* 1 (1969), S. 25–38. Nachgedruckt in: *Τὸ ἐμπυχοῦν ὕδωρ*. Μελέτες μεσαιωνικῆς καὶ νεοελληνικῆς φιλολογίας. Athen: Iris, 1983, S. 205–221.

- Molin Pradel, Marina. *Katalog der griechischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München. II: Codices graeci Monacenses 56–109*. Wiesbaden: Harrassowitz, 2013.
- Mondini, Ugo. “Manuel Philes und die Psalmen im griechischen Mittelalter. Der synoptische Psalmentext in der Edition von Philes’ Psalmenmetaphrase”. In: *Editing the Greek Psalter*. Hrsg. von Felix Albrecht und Reinhard G. Kratz. Im Erscheinen.
- Noret, Jacques. “Faut-il écrire οὐκ εἰσὶν ou οὐκ εἰσίν?” In: *Byzantion* 59 (1989), S. 277–280.
- Noret, Jacques. “L’accentuation de τε en grec byzantin”. In: *Byzantion* 68 (1998), S. 516–518.
- Noret, Jacques. “L’accentuation byzantine”. In: *The Language of Byzantine Learned Literature*. Hrsg. von Martin Hinterberger. Byzantios 9. Turnhout: Brepols, 2014, S. 96–146.
- Noret, Jacques. “Notes de ponctuation et d’accentuation byzantines”. In: *Byzantion* 65 (1995), S. 69–88.
- Noret, Jacques. “Quand donc rendron-nous à quantité d’indéfinis, prétendument enclitiques, l’accent qui leur revient?” In: *Byzantion* 57 (1987), S. 191–195.
- Panteghini, Sebastiano. “La prassi interpuntiva del Cod. Vind. Hist. gr. 8 (Nicephorus Callisti Xanthopulus, Historia Ecclesiastica). Un tentativo di descrizione”. In: *From Manuscripts to Books*. Hrsg. von Antonia Giannouli und Elisabeth Schiffer. Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 29. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2011, S. 175–184.
- Papadogiannakis, Nikolaos. *Studien zu den Epitaphien des Manuel Philes*. Dissertation. Berlin: Freie Universität Berlin, 1984.
- Papadopoulos, Konstantinos N. “Ανέκδοτος μεσαιωνική παράφρασις τοῦ ψαλτηρίου”. In: *Theologia* 40 (1969), S. 503–506.
- Papathomopoulos, Manoles und Elizabeth M. Jeffreys, Hrsg. *Ο Πόλεμος της Τρωάδος (The War of Troy)*. Βυζαντινή και Νεοελληνική Βιβλιοθήκη 7. Athen: Morphotiko Idryma Ethnikes Trapezes, 1998.
- Pappas, Panayiotis A. *Variation and Morphosyntactic Change in Greek. From Clitics to Affixes*. New York: Palgrave MacMillan, 2004.
- Parpulov, Georgi R. “Byzantine Book Epigrams in Medieval Slavonic Manuscripts”. In: *Palaeoslavica* 30.1–2 (2022), S. 335–344.
- Parpulov, Georgi R. “Psalms and Personal Piety in Byzantium”. In: *The Old Testament in Byzantium*. Hrsg. von Paul Magdalino und Robert Nelson. *Dumbarton Oaks Byzantine Symposia and Colloquia*. Washington, DC: Dumbarton Oaks Research Library and Collection, 2010, S. 77–105.
- Parpulov, Georgi R. *Toward a History of Byzantine Psalms*. I–II Bde. Dissertation. Chicago, IL: University of Chicago, 2004.
- Pérez Moro, David. *Niveles de lengua en Bizancio. Ena aproximación a las metáfrasis y paráfrasis bizantinas de la Ilíada a través de los diccionarios medievales*. Dissertation. Valladolid: Universidad de Valladolid, 2023.
- Philippides, Marios und Walter K. Hanak. *Cardinal Isidore, c. 1390–1462. A Late Byzantine Scholar, Warlord, and Prelate*. London: Routledge, 2018.
- Psalmes, Stamatios B. *Grammatik der byzantinischen Chroniken*. 2., unveränderte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1974.
- Rahlf, Alfred. *Verzeichnis der griechischen Handschriften des Alten Testaments*. Göttingen: Nachrichten der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, 1914.
- Reinsch, Diether R. und Athanasios Kambylis, Hrsg. *Annae Comnenae Alexias*. I–II Bde. *Corpus Fontium Historiae Byzantinae* 40/1–2. Berlin: de Gruyter, 2001.
- Reinsch, Diether Roderich. “Stixis und Hören”. In: *Actes du VIe colloque international de paléographie grecque (Drama 12-27 sept. 2003)*. Hrsg. von Basileios Atsalos und Niki Tsironi. Athen: Ελληνική εταιρεία βιβλιοδασείας, 2008, S. 259–269.
- Repertorium der griechischen Kopisten*. I–III Bde. Wien: Verlag der österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1981–1997.
- Resh, Daria D. *Metaphrasis in Byzantine Hagiography. The Early History of Genre (ca. 800–1000)*. Dissertation. Providence, RI: Brown University, 2018.

- Resh, Daria D. "Toward a Byzantine Definition of Metaphrasis". In: *Greek, Roman, and Byzantine Studies* 55 (2015), S. 754–787.
- Rhoby, Andreas. *Byzantinische Epigramme in inschriftlicher Überlieferung. Band 3/I – Byzantinische Epigramme auf Stein*. Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 35. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2014.
- Rhoby, Andreas. *Byzantinische Epigramme in inschriftlicher Überlieferung. Band 4 – Ausgewählte Byzantinische Epigramme in illuminierten Handschriften*. Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 42. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2018.
- Rhoby, Andreas. "Poetry on Commission in Late Byzantium (13th–15th Century)". In: *A Companion to Byzantine Poetry*. Hrsg. von Wolfram Hörandner, Andreas Rhoby und Nikolaos Zagklas. Brill's Companions to the Byzantine World 4. Leiden/Boston: Brill, 2019, S. 264–304.
- Rhoby, Andreas. "Wie lange lebte Manuel Philes?" In: *Koinotaton Doron. Das späte Byzanz zwischen Machtlosigkeit und kultureller Blüte (1204–1461)*. Hrsg. von Albrecht Berger, Sergei Mariev, Günther Prinzig und Alexander Riehle. Byzantisches Archiv 31. Berlin/Boston: DeGruyter, 2016, S. 149–160.
- Ricceri, Rachele. "Two Metrical Rewritings of the Greek Psalms. Pseudo-Apollinaris of Laodicea and Manuel Philes". In: *Poetry, Bible and Theology from Late Antiquity to the Middle Ages*. Hrsg. von Michele Cutino. Millennium-Studien 86. Berlin/Boston: DeGruyter, 2020, S. 223–258.
- Richard, Marcel. *Inventaire des manuscrits grecs du British Museum. I. Fonds Sloane, Additional, Egerton, Cottonian et Stowe*. Paris: Renseignements et vente au service des publications du C.N.R.S., 1952.
- Riehle, Alexander. "Gerardos. An Anthology with Critical Essays". In: *Epistolary Poetry in Byzantium and Beyond*. Hrsg. von Krystina Kubina und Alexander Riehle. London/New York: Routledge, 2021, S. 359–363.
- Roberts, Michael. *Biblical Epic and Rhetorical Paraphrase in Late Antiquity*. ARCA. Classical and Medieval Texts, Papers and Monographs 16. Liverpool: Francis Cairns, 1985.
- Roussou, Stephanie und Philomen Probert. *Ancient & Medieval Thought on Greek Enclitics*. Oxford: Oxford University Press, 2023.
- Sautel, Jacques-Hubert. "Miscellanées contenant un nouvel Épitomé des Antiquités Romaines de Denys d'Halicarnasse. Le codex Athous Iviron 165". In: *Scriptorium* 62 (2008), S. 74–107.
- Signes Codoñer, Juan. "Metáfrasis en Bizancio. Aproximaciones al concepto en dos publicaciones recientes". In: *Medioevo Greco* 21 (2021), S. 511–528.
- Signes Codoñer, Juan. "Towards a Vocabulary of Rewriting". In: *Textual Transmission in Byzantium. Between Textual Criticism and Quellenforschung*. Hrsg. von Juan Signes Codoñer und Inmaculada Pérez Martín. Lectio 2. Turnhout: Brepols, 2014, S. 61–90.
- Soltic, Jorie. "Late Medieval Greek πάλιν. A Discourse Marker Signalling Topic Switch". In: *Greek, Roman, and Byzantine Studies* 53 (2013), S. 390–419.
- Soltic, Jorie. "Parenthetical 'I say (you)' in Late Medieval Greek Vernacular. A Message-Structuring Discourse Marker rather than a Message-Conveying Verb". In: *Journal of Historical Pragmatics* 16/2 (2015), S. 187–217.
- Soltic, Jorie. "The Distribution of Object Clitic Pronouns in the Grottaferrata Manuscript of *Digenis Akritis*". In: *Byzantine and Modern Greek Studies* 36/2 (2012), S. 178–197.
- Soltic, Jorie. "The Late Medieval Greek Vernacular πολιτικός στίχος Poetry. A Modern Linguistic Analysis into Intonation Units". In: *Journal of Greek Linguistics* 14 (2014), S. 84–116.
- Soltic, Jorie. *The Late Medieval Greek πολιτικός στίχος Poetry. Language, Metre and Discourse*. Dissertation. Gent: Universiteit Gent, 2015.
- Soltic, Jorie. "The Particle γάρ: From Ancient Greek Sentence Connector to Blatant Line Filler? A Case-Study on the Late Medieval Greek *Chronicle of Morea*". In: *Symbolae Osloenses* 88/1 (2014), S. 136–147.
- Soltic, Jorie und Mark Janse. "From Enclisis to Proclisis in Medieval Greek. Σέ λέγω und Its Uses in the *Chronicle of Morea*". In: *Greek Roman and Byzantine Studies* 52 (2012), S. 240–258.
- Stickler, Günter. *Manuel Philes und seine Psalmenmetaphrase*. Dissertationen der Universität Wien 229. Wien: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, 1992.

- Talbot, Alice-Mary. "Old Wine in New Bottles. The Rewriting of Saints' Lives in the Palaiologan Period". In: *The Twilight of Byzantium. Aspects of Cultural and Religious History in the Late Byzantine Empire*. Hrsg. von Slobodan Ćurčić und Doula Mouriki. Princeton, NJ: Princeton University Press, 1991, S. 15–26.
- Tiftixoglu, Victor. "Digenes, das 'Sophrosyne'-Gedicht des Meliteniotes und der byzantinische Fünfzehnsilber". In: *Byzantinische Zeitschrift* 67.1 (1974), S. 1–63.
- Tocci, Raimondo. "Zur Intepunktion in Codices der Palaeologenzeit". In: *From Manuscripts to Books / Vom Codex zur Edition. Proceedings of the International Workshop on Textual Criticism and Editorial Practice for Byzantine Texts (Vienna, 10-11 December 2009)*. Hrsg. von Antonia Giannouli und Elisabeth Schiffer. Wien: Verlag der österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2011, S. 193–206.
- Tomasini Di Lampedusa, Giuseppe. *Der Leopard*. Übers. von Charlotte Birnbaum. München/Zürich: Piper, 2001.
- Trapp, Erich u. a., Hrsg. *Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2001.
- Trapp, Erich et al., Hrsg. *Lexikon zur byzantinischen Gräzität*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2001–2017.
- Trypanis, Constantine A. "Early Medieval Greek *ivá*". In: *Glotta* 38 (1960), S. 312–313.
- Tsolakis, Eudoxos Th. "Τὸ χειρόγραφο ἀρ. 31 τῆς Δημοτικῆς Βιβλιοθήκης Κοζάνης. Κωδικολογικά – Τὸ περιεχόμενο – Ἀνέκδοτα ποιήματα τοῦ Μανουῆλ Φιλῆ (πιν. 12–13)". In: *Hellenika* 24 (1971), S. 321–336.
- van Emde Boas, Evert, Albert Rijksbaron, Luuk Huitink und Mathieu de Bakker. *Cambridge Grammar of Classical Greek*. Cambridge: Cambridge University Press, 2019.
- Verpeaux, Jean. *Nicéphore Choumnos, homme d'état et humaniste byzantine (ca. 1250/1255–1327)*. Paris: Université de Paris, Faculté des Lettres, 1959.
- Voitila, Anssi. "La Septante. Un document linguistique de la *koiné* grecque antique". In: *L'apport de la Septante aux études sur l'antiquité*. Hrsg. von Jan Joosten und Philippe Le Moigne. *Lectio divina* 203. Paris: Cerf, 2005, S. 17–35.
- Voitila, Anssi. "Septuagint Syntax and Hellenistic Greek". In: *Die Sprache der Septuaginta*. Hrsg. von Eberhard Bons und Jan Joosten. *Handbuch zur Septuaginta* 3. Trier: Gütersloher Verlagshaus, 2016, S. 109–118.
- von Holzinger, Carl. "Ein Panegyrikus des Manuel Philes". In: *Byzantinische Zeitschrift* 20 (1911), S. 384–387.
- Zilliaccus, Henrik. "Zur stilistischen Umarbeitungstechnik des Symeon Metaphastes". In: *Byzantinische Zeitschrift* 38 (1938), S. 333–350.
- Zucker, Arnaud. "Qu'est-ce qu'une paraphrase? L'enfance grecque de la paraphrase". In: *Rursus* 6 (2011). URL: <http://rursus.revues.org/476>. [letzter Zugriff: 03/08/2023].